HISTORIA CRITICA ET DIPLOMATICA,

Oder vollständige

Wilt Weittel und Weue

Bistorie von Erffurth,

Worinnen

Von dieser Stadt Ursprung, wahren Anwachs und Aufnahme, denen allda gehaltenen Synodis und Reichs. Eagen, jugestossenen Giücks- und Unglücks-Fällen gehandelt;

Sonst auch viele und größten Theils ungedruckte Diplomata, Nerstrage, handlungen, errichtete Recosse und dergleichen Piecen mehr beygestracht, und wo es nothig mit Anmerckungen erlautert.

Swenter Theil.

Ausgefertiget

Won

Wohann Beinrich von Saldenstein,

Doch-Fürstl. Brandenburg-Anspachischen Hof- Nathe, und der Königl. Preußischen Societät der Wissenschaften Mitgliede.

ERSSURTS,

Drudts und verlegts Johann Wilhelm Ritschel. 1740.





Bofern ich nic wation von Erff wa dasselbe noch wa müssen, so n wh manches geci



Worrede.

Jermit folget der zwente und legte Theil meiner HISTORIÆ CRITICÆ ET DI-PLOMATICÆ ERFFURTENSIS. 3ch hoffe, daß von dieser uralt- und berühmten Haupt Stadt in Thuringen so viel Machrichten bengebracht worden fenn, als vor mir noch nicht gefcheben.

Wofern ich nicht fo eilfertig, unter währender Elaboration von Erffurth hatte weggehen, und das MSt. ohne daffelbe nochmablen revidiren zu fonnen, zurud laffen muffen, fo wurde ein und das andere verbeffert, auch manches geandert worden senn.

)(2

Doch

Doch ich schreibe analecta Thuringica, wo wovon der I. und II. Theil benm Beschluß des vorigen Jahrs bereits sertig gewesen, der Zeit aber, aus gewissen Ursachen, mit dem Drucke zurück gehalten worden, der aber nun bald ersolgen wird; darimen soll noch vieles bengebracht, auch so eingerichtet werden, daß man solche süglich an die heraus gesommene Theile anbinden und um wenige Groschen kausen kan.

Vorläuffig muß allhier noch etwas erinnern: Als ich im I. Theile des II. Buchs meiner Thurill gischen Thronick, Classe II. Cap. 11. §. 6. p. 327. von dem Erg-Bischoff Luitberto zu Manns ham delte, und es sich fügete, daß ich von dem um diek Zeit gelebten Bischoffe zu Vercelli Liutwardo auch Meldung thun mußte, so weiß ich nicht, wie es, theils wegen ziemlicher Aehnlichkeit der Namen Luitberti, und Luitwardi, theils auch wegen der von benden

hoden obgehabt is, angesehen disangesehen di

Identida and an identida an identi

ANALECTA THURN Ebeil benm Beidlich: gemefen, der Beit aln: it dem Drude guit? n bald erfolgen wich h bracht, auch so einamit

benden obgehabten Berwaltung eines gleichen Amtes, angesehen der Erg-Bischoff Luitbertus benm Ronige Ludovico II. der Bifchoff Luitwardus ben deffen Bruder, dem Ranfer Carolo Crasio Archicapellanus und Archicancellarius gewesen, auß Ubereilung geschehen, daß ich des Bischoffs Luitfüglich an diehrmis wardi Schicffaal, wegen der Ranferin Richardis, und Verstoffung vom Ranferlichen Sof, dem Ergid um wenige Grofder: Bischoffe Luitberto zugeschrieben.

allhier noch etwas cine

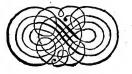
Indem ich aber diefen von ungefehr mit einge-3 II. Buchs mein & schlichenen Tehler in denen Anmerckungen über f, Clase I. Capall Wilhelm Wernhers, Grafens und Herrn of Luitberton in Bimbern Lebens Beschreibung der Bi ugere, das un neu une schoffe, Erg. Bischoffe und Churfiirsten zu mußte, so weischind Mannis, welches MSt. bereits zum Druck fertig, her Nehnlichfeiten und auf einen Berleger wartet, verbeffert, auch in per engangen dem I. Theil meiner nachstens offentlich zum Bor-

Borrede.

schein kommenden analectorum thuringico. Rum hiervon Erwehnung geschehen wird, so habe dieses zum voraus melden wollen, damit derienige, der es lieset, sich darnach richten kan. Geschrieben in der Hochsürstlich: Brandenburg: Anspachischen Haupt: Städt Schwabach, den 16. April 1740.













Der Vistorie von Ersfurth Zwerter Theil

Tas IVte Buch.

Worbericht.

Er erste Theil dieser Erssurchischen Historie ist mit dem XVI. Seculo, dem Tode des Ers Bischoffs und Shurstürsten WOLFGANGI und dem IX. Capitel des vierdten Buchs geschlossen worden. Der zwente Theil nimmt nunmehro den Unfang von der Regierung des Ers. Bischoffs und Chursussen ihn Johannis Adami, dem X. Capitel des ersagten viersund dem XVII Sembande und Charlies des Ersagten viersund dem XVII Sembande und Charles wie der

dien Buchs, und dem XVII, Seculo, und gehet die auf jesige Zeit; wie solches aus dem Verfolg dieser Blätter alles mit mehrern wird können treben werden.

Das X. Capitel.

Von dem Zustande der Stadt Erffurth unter dem Ers Dischoff JOHANNE ADAMO, von Un.

1601. bis 1604.

Mno 1601, gieng den 2. Febr. der neue Rath in die Kirche, und sind die zweene Obrifte Rathemeister gewesen, Sannf Schade, in der Johannis Gaffen, und M. Weifibach, wohnhafft in der Archa Red ben S. Michael. Die zweene Schlof berren waren Bangloff Suth, ben Der Rauffmanns Rirche, und Siob Stotterheimb, auf Der Bilge, gum fdwarten Stern.

Den 28. Och. zog der Churfürst Christianus II. von Sachsen in Erf Der Rath verehrete ihm zwen Roffe, und feiner Gemablin Die ben ihm war, einen Credent ic. Mahrend feiner Unwefenheit flath ihm em Zwerg, der 25. Jahr ben Sof gewesen war. Den 30.00, ward er Bormittage um 10. Uhr frattlich und herrlich in die Prediger-Riche begraben, und ihme eine Leichen Predigt gethan. Der Erffurthifche Stadt Syndicus und Rath giengen mit an der Lende Statt.

Anno 1602. gieng den 8. Febr. der neue Rath in die Rirche, und maren die Obrifte Rathemeister D. Wilhelm Sach, und M. Sunde. herren waren Junder Paul Biegler, und N. N. Bod, auf dem Korn-Mardte.

Unno 1603. war ein febr fruchtbares Jahr. Das Getraide und der Bein geriethe febr wohl. Bon Bein wurden 1377. Leiten in die Gladt geführet. Gin Maaß wurde um 18. Dfennige verkaufft.

In diefem Sahre fellte der Rath zu Erffurth ein folennes Schieffen an, in welchem die Erffurther ihre Geschicklichkeit in diefer Runfi follten feben laffen; und damit nun diefes defto vollkommener gefcheben mogte, fo wurden gewiffe Præmia aufgestellet. Den 19. Aug. zogen die Schugen in richtiger Ordnung durch der Stadt Gaffen nach dem Johannis Thor, vor welden fie den bequemften Ort dafiger Gegend einnahmen. Muf dem Walle wurden mehrere Stude in felbiges Revier, als zuvor, aufgeführt, und täglich, fo lange das Schieffen dauerte, abaefeuert. Eswaren Preife

tt 100, 60, t

ignere!

riber dat

ila und I Den c.

à len 6co. terund 2

Inderhar r gillen i

四四 四引

Anno 16

ENE

in dem CH 25

M auf de

Mann Sirdi

dlime

train a Pen 1

Semit I

THE TO

到情

My you

von 100. 60. und 40. Guiden aufgestellet, um die Gemuther der Schügen ju encourzeiren; Doch waren die Ersfurthische damit übel zufrieden, da sie sahen, das ein Leipziger Buchsen Meister den größten Gewinn von 100.

Bulden, und mit dem die Crone, oder den Crang erhielte.

Den 5. Sept. mußten die Schüßen ihre Parade machen, und an der Jahl ben 600. in ihren Waffen und Putz erscheinen. Sie schossen mit Pulver und Blev, und da sie auf 5. Tage solches continuiret, machten sie mit sonderbaren Ceremonien den Schuß. Der Rath hat über vierhundert Bulden zu diesem Schieffen verehret, darneben Gasteregen vor die Schüßen angestellet, und andere Geschende ausgetheilet.

Unno 1604. ftarb der Erg-Bifchoff und Churfurft gu Manny herr

JOHANNES ADAMUS.

Das XI. Capitel.

Bon dem Zustande der Stadt Erffurth unter dem ErhaBischoff und Chursürsten JOHANNE SCHWEI-CKARDO, von An. 1504. biß 1626.

S. 1.

Mono 1604. ritte ein Bader, insgemein Meister Joachim genannt, auf dem Osier-Montag Nachmittags unter der Predigt in die Kaussmanns-Kirche unter das Volk in trunkener Weise. Das Volk in der Kirche ward hierdurch in ein solches Schreken gesetzt, als wann der Lussel kime. Er siel in der Kirche vom Pferde herad, und ward darben tedkrmlich geschlagen, nachgebends eingesetzt, und endlich aus Vorbitte, der Stadt verwiesen, allermassen er noch ein mehrers verdienet hatte.

Den 12. Decembr. verlohr Johann Schmidt, Schloß-Berr seine Tasche mit des Raths: Siegel. Es ward deswegen von Hauß zu Hauß Nachfrage gehalten. Da sich eine alte Frau fand, die es gefunden, und

definegen 10. Athl. Trind-Geld befam.

Anno 1605. Jogen den 14. Decemb. Die Soldaten, welcheder Rathin Dienste genommen hatte, zum erstenmahl auf die Mache. Sie trugen blaue Rocklein mit weissen Zuch beleget. Die mehreste waren mit Musqueten, die andere in harnisch mit helleparten bewassnet, Auf dem Frühgueten, die andere in harnisch mit helleparten bewassnet, Auf dem Frühgueten, die andere in harnisch mit hand 2 und 2 ling

ling wurden ihnen Saufer von Bretern auf den Wall gebauet, daß fiewe dem Regen ficher waren. Gin Goldat befam des Monats 4. Gulben,

Diefes war abermabl ein febr fruchtbabres Jahr. febr wohl, absonderlich der Wein. Es wurden über 3698 und eine balbe Leite und 632. Gimer lauter Moft in Erffurth eingeführet. Das foonle Roen ward das Malter vor 12. oder 11. gute Schock verfauft.

In diefem Jahre ward auch folgendes Kanferliches Urtheil publiciret:

In Caden menland herrn Wolffgangen, jest herrn Johann Coweicaten be W. Bijdeffen und Churfurften ju Mapne, Ridgern, gegen und wieder 36to Can fürfiliche Onaden Studt Erffurth, Beflagte, primi Mandati, S. Bipprechts Richemb Das Regler-Cloffer dafelbft: Dann Secundi Mandati, Berbictung Der Appellation an das Churfurfil. Mannhifche Dof Bericht belangend, auch tertii mandati de reflimendo & amplius non offendendo; 3ft allem hieruber nochmals fleifig erfeben fo nob ver, als feither, Ihrer Majeft. Den 30. Decembris Jahre 1599. ad videndum publicari Sententiam ausgefertigter und infinuirter Citation, benderfeits biffer einbradun Actis und Schriften nach, ber Befcheid, daß ermelde Beflagte, angemaßter Appella tion und fernerer Einrede ungehindert, der Urtheil den erften Septembris Un. 1594 pa Regenspurg ergangen, alles ihres Junhalts in Zeit dreper Monaten (fo ihnen ju allen Uberfluß darzu angefest) ein bollig Begnugen thun; mit dem Anhang. 200 fie beme alfo nicht nachkommen werden, daß es aledann ben berührtem Urtheil endlich berblie ben, auch ferner mas recht ift ergeben fell. Und behalten die Rapferl. Daj. wegen eb angeregtes ihres widerrechtlichen nichtigen appellirens die wohlbermirdte Straff biemit Signatum Prag unter ihrer Rapferl. Majeft, aufgedruckten Secret den 23. Julii Unno 1605.

R. Coraduci.

An. Hannewald, mppr.

Moch vorher, den 9. April ward folgendes Urtheil gefprochen: In Saden herrn Wolffgangen, jego herrn Johann Schweiffarden, Erg Bijdhoffen und Churfurften ju Manns, wieder Rathemeifter und Rach der Stadt Erffurth primi Mandati, die Turden Steuer betreffend, in pundo reftitutionis in integrum, ift D. Gebaftian Bolffen fein befchehen Begehren nicht allein abgeschlagen, sondern ihm auch die in der Supplication ben 22. Sepr. Un. 89. durch ihre gebetene Ladung jur vollfommenen ordinari Aufführung possessorii oder petitorii erfannt. Den 9. Alpril Unno 1605.

III.

Unno 1606, hat man angefangen den Wall von der Cartbaufer Mühle

Fam durchachens, be mas enpa emactall Den 26. Juni 30g C A Gemablin Berrn mis in Dannemard herer den Graden. Rurs verber bab to mibret, frant meld minmbern war anbefe alefter ju reftituiren chatt, fo erfolgete in maendes Innhalte Beaden weoland Ser the Bildeffen und Ch he Durfurit. Onaben Et Ear Ungeberfam, und mir. dn. 1594 ergangen. as affice beffatiaten Urth rufan, ju Recht erfann SapierL und fonderlich ha Boldes, gefallen und ; at luttin condemniren on Majeftat Cammer ? ilder Poen, und dar amifigung quesuria men nethwendige Pro Dieflut aufgedrucken

R. C.

Den ten Man ber Belgenden Inhalts i Rubelff ber andere , Bim Behrer des Re But Erffurt biemit gu : a blam Comeidhardte Semanien Ern Cane Par Declaratori-Untheil e

V. Buch, Cap. XI.

Den Erffurt unter dem Erg. Bifchoff Joh. Schweickardo. 679

Bretern auf den Ballide fin Goldat befam des Minne in febr fruchtbabres 3abr. Bein. Ge murden über 3622 Moft in Geffurth eingeführt. 32 2. oder 11. aute Coof ertuit auch folgendes Kanftride

Elffaangen, jest herrn Jebon Gonin Beflagte, primi Mandini, S. Sente. Secundi Mandati, Bertichna be ben Bericht belangend, auch terti marde e: "it allem bierüber nodmals ficht me 1 30. Decembris Pares 1999, at mice d infinuittee Citation, baserious atta icheid, baf ermelbe Bellant, morte Dert, Der Urtheil ben erfien Sentenbre funbalts in Beit breper Menten in Beanigen thun; mir tem Ichme 3 laf es gledam ben berührtem Umele ben fell. Und bebalten bie Ravier E tichtigen appellirens bie mehinerent ? prer Rapfert. Dajeft augebrufen im

raduci.

vil ward folgendes Uribei arme i, jego herrn Johann Cometich u Manns, wieder Rathemmir idati, die Eurden Stene bene D. Cebaffian Botfien fem bot n, fondern ibm auch die min e gebetene Laduna jur rellen

Muble an, big an das neue Thor breiter ju machen; wie bann auch die Dianer durchachens, von einem Thor jum andern gleich boch gemacht. und mas erma eingefallen, ausgebeffert morben.

Den 26, Juni 30g Churfurft Christianus II. zu Cachfen mit Dero Churfürfil. Gemablin Berrn Brudern, und einem Bertea von Solfiein, Des Ronias in Dannemard Bruder in Erffurth ein, undlogirte in der Sobens

Lilie por den Graden.

Rurs vorher hab ich ein und andere Ranferliche Mandata und Urtheile angeführet, frant melden dem Rath zu Erffurth von Ranferl. Maieffat u Manns, Alagun, gan un rier unter andern war anbefohlen worden, die Rirche S. Wipperii und das Regler Clofter ju reftieurenge, indem derfetbe diefes der Beit noch nicht befole get batte, fo erfolgete in diefem Sabre ein anderweitiges Ranferliches Urtheil folgendes Innhalts:

IN Caden wenland herrn Wolffgangen, jest herrn Johann Schweitarden, Ers. Bifchoffen und Churfurflen ju Daput, Rlagern an einem, gegen und wieder 3bro Churfurfil. Gnaden Gtadt Erffurth Beflagte andern Theile, ift megen ebegebach? ter Ctadt Ungehorfam, und bag fie der Ranfert, abm Dato Regenspura ben erfien Septembr. 2n. 1504. ergangenen, bernach miederum den 23. ful, nachft bermichenen 160sten Sabre allbie beflatigten Urtheil in angefetter Beit feine gebubrende Relae und Beanus gen gethan, ju Recht ertaint, daß obgemetote von Erfurth in die Doen dem ausgegangenen Rapferl, und fonderlich dem Dritten Mandat einverleibet, Das ift vierbia Marcf lofigen Goldes, gefallen und zu erflaren fenn, immaffen 36ro Rapferl. Majefiat fie bann biermit barein condemnicen, verdammen und erflaren, baf fie nemlich in Ihrer Rapferlichen Majeftat Cammer Den einen balben, und Dem Beren Rlager Dem andern balben Theil folder Poen, und bargu die Roffen und Chaben barunter erlitten, nach rechtlider Ermäßigung auszurichten und zu begabten fcuidig, barüber auch ihme Berrn Rlas ger fernere nothmendige Process erfannt fenn. Signatum gu Trage unter Ibro Ranfet. Majeftat gufgedructen Geeret : Infiegel, Den 10. April Unno 1606.

R. Coraduci.

An, Hannewald, mppr.

Den eten Man bernach erfolate das Ranferl. Executorial-Mandat, weldes folgenden Inhalts ift :

Sigir Rudolff der andere, von WOttes Unaden erwählter Romifder Ranfer, ju allen e gebetene gamung ju trage ber Schaft Erffurt bleimt ju wiffen; nachdem wir auf Rlagen und Anruffen bes ehrwiter preitorii trfamul. g. II. Bul on Bul on Declaratori-Urtheil ergeben laffen, welches von Wert zu Wort lautet, wie folgt:

Ron Erffurt unter

miss Reiche des Remischen und in 314 Rud

Auf diefes heißt ce cin ten diefem Jahr: cin Bipprechts Pfan gilnen Pfaffen derf ei In 30. Julii ift das gön eingeräumet und Angist.

Unno 1609. ward in Jutter Baffe von hith, denn sie war ga

yn diefem Jahre (die en de. Der Giindicate in Jene, me en die e

Anno idir. wurd madi,dab 1) Oladi am Thaler einzubirid ind frau in die Hand au nehr, als eme Pie

San Gachen Wenland herrn Wolff ut proxime fupra: Und und bonn min obbe namntes Churfurften ju Maint Ebon. um fernere nothwendige Process gehorford erfucht und gebeten , wir auch manniglich Rechtens ju verhelffen foulbig und geneiat fen. Dierum und Diemeil fich gegiemt, daß nicht allein obeingeleibtes gefprochnes Urtheilmb frectt, fondern ihr auch in der Saupt Cach ju fculdiger bollfommlicher Parition und Behorfam endlich angehalten werdet. Go zeigen wir euch biemit mehrberihrtes wir Rauferl. Ertenntnif und Urtheil an. Gebieten euch auch Darauf von Romifcher Roll Macht, Berichts und Rechts wegen, ben Bermeibung unfer und des beiligen Reicht Mit erniflich und wollen, daß ihr innerhalb zwen Monaten, den nechften nach Uberammen tung ober Berfundigung Diefes Brieffs, von obbemelten 4. Marcf lotiges Golbes, dum ihr Rrafft obberftandener Urtheil condemnirt und verdammet fend, und mir end bie mit nochmable bargu condemniren und verdammen (jedoch die guertheilte Gericht Ro ften , weil Diefelben nach der Zeit nicht Gerichtlich einbracht und gemäßiget worden fon jegund ausgenommen) in unfer Rapf. Cammer den einen halben, und Des Churfuffun au Manns Ebon. Den andern halben Theil, unmeigerlich bezahlet. Dann auch fo wilbir Saupt-Sach belangt, in porbestimmter Beit, phangezogenem unferm zu Regenipungha I. Septembris Un. 1594. ergangenem, und den 23. Julii nechft verwichenem 1605. 345 albier wieder bestätigten Urtheil alles feines Innhalts, wurdlich Wollziehung that und langer nicht ungehorfam, verzügig ober faumig fend, ale lieb euch ift obeine bete Etraff ju bermeiden, Daran erstattet ihr unfern ernftlichen endlichen Willen mb Meinung.

Bir heifchen und laben euch auch von berurter unferer Rapf. Macht, baf ihr af Den 36ten Sag ben nechsten nach Ausgang obgefehter grey Mongt angutreten. Dem wir euch bor den erften, 12. bor den andern, 12. und 12. fur ten letten und endlichmiermin præfigirn, feben und benennen, peremptorie, oder ob berfelbe Zag fein Bericht Sag fenn murde, den nechften Berichte, Sag bernach felbft, oder durch euere bollmich tige Unmalbt an unfern Rapferl. Sof, welcher Enden berfelbig ber Beit fenn wird, w Scheinet, glaubrourdige Ungeig und Beweiß zu thun, daß ihr diefem unfern Beboth in bollfominliches gehorfames Begnugen gethan habt , oder mo nicht, ju feben und ju burn euch um euren beharrlichen Ungehorfam willen, in obangezeigte Boen und Etraf mir und des heiligen Reiche Acht gefallen ju fenn, mit Urtheil und Recht fprechen, ertemet, erklaren, offentlich zu verkundigen, auch darüber nothwendige Process ausgehen ju fen, oder aber rechtmäßige gegrundete Einreben , ob ihr einige battet , warum foldes nicht Befchehen follte, fürzubringen, und endtliches Abicbiede barüber zuerwarten. Mamit tommet und erichemet, alsbann ober nicht, fo wird nichts belto minder, mit borangeben ter Erflarung ber Acht, und fonft andern hierinnen im Recht procedirt und gehandly wie fich das nach feiner Ordnung gebuhret. Darnach miffet euch gurichten. Geben !! unfern Königlichen Schloß ju Prag den funfften Tag des Monats Man Anno 1606,

IV. Buch. Cap. Al.

Bolff ut proxime supra: In m'z int Phon, um femere mobmetha bemiglich Rechtens ju berbeffenicht :: daß nicht allein obeingeleites arren: aupt Cach ju foultiger tellemit bet. Go jeigen mit eud bimt art hn. Sebieten end and barrim len , ben Bermeidung uner und bewer erhalb meer Monaten, ben sedfenant Brieffe, von obbemehen & Mindiage condemnitt und berbammet fet. E. E. en und verbammen fieded be unte nicht Gerichtlich embracht mi erriet Ranf. Cammer ben einen balten, mid ben Theil, unweigerlich beiabla Aus immter Beit, obangejognem wana it enem, und den 23. Juli medflormorm: il alles feines Innbalts, mirdich fe bergügig ober flumig fend, als int # h erflattet ihr wifen emfliche mit.

d auch bon berinter unfaer Ruf Da h Ausgang obgefehter men Ment mer ben andern, 12 und 12 für ter kent 12 3 men, peremptorie, ter et driet la Berichte Zag hernach felbft, ebe der Sof, welcher Enben berichig be Je it Ind Beweiß ju thum, daß ite beien Bir mugen gethan habt, ober mo nicht witer hehorfam willen, in obungerott Bear efallen zu fenn, mit Urbeilund Rette en, auch darüber mehmendige Process indete Emreben, ob ibe imig Amin a und endtliches abfdieds duribt warme n oder nicht, fo wird nichts befte mate an nft andern hierinnen im Rade processe ng gebubret. Darnad umtrad pata Trag ben finffen 200 be geman

Bon Erffurt unterdem Erfy Bifchoff Joh, Schvveickardo. 681

unferer Reiche bes Romifchen im 31. Des hungarifden im 34. und bes Bobeimifchen auch im 31.

Rubolph.

Ad mandatum Sacra Caf. Majestatis proprium R. Coraduci. An Hannewald mppr.

Auf Diefes heißt es nun in benen gefdriebenen Erffurthifden Chrenicen ben diefem Jahr: Den 4. Julii hat der Caplan jum Parfuffern, fo in der Wipprechte Pfarre oder Pfarr Saufe gewohnet, ausgieben und foldes benen Pfaffen Derfelben Rirche einraumen muffen. es: Den 30. Julii ift bas Regler. Clofter mit aller Bugebor benen Maynmifden eingeraumet und übergeben worben, auf Befehl Gr. Kanferlichen

Majeftat. Unno 1609, ward im Sommer die Rilianer-und Matthes-Rirche in ber Butter Baffe vom neuen wieder aufgemauert, und untere Dach gebracht, dem fie war gar eingefallen, dabero wollte niemand Binfe mehr

In diefem Jahre flattete ein Burger gu Erffurth, den 6. Febr. feine geben. Tochter aus. Der Gafte maren über 100. Perfonen. Que fie nun in befier Frolichfeit faffen, und nach gehaltener Dablgeit, gewohnlicher maffen Braut und Brautigam mit einem Gefdende beehren wollten, frachet die auf und falvirten fich, barauf fiel Die gange Dede faint bem gangen baufe auf Die Dochgeit Gafte, welches ein foldes Praffein verurfacte, ale wann bie gange Crabt untergeben wollte. Un der Bahl maren 20. Derfonen, nebit der Braut todt gefchlagen, und etliche 30. befchibiget. Eine Magd, fe ein emgewideltes Rind auf dem Arme trug, wiefit es vor Angft gum Semier 10. Ellen hoch himunter, wodurch bas Rind benm Leben erbalten, und ohne bem geringften Schaben aufgehoben, die Magd aber tobt gebru-

Minno 1611, wurde wegen der Rind Tauffen folgende Berordnung det morden. gemadir, daß 1) Rad; gren libren das Kind ju tauffen, 2) Richt mehr, als einen Thaler einzubinden, eine gemeine Perfon, und uneingewunden der Kind Frau in die Sand jugeben, und nichte mehr dargu. 3) Der Gefatter nicht mehr, als eine Perfon mit fich zu nehmen. 4) Richt mehr denn eis

nen Tifch fpeifen; 5) Mur zwen Berichte geben, 6) Rur einerlen Ge: trande aufzufegen. 7) Bald nach 6. Uhr wieder abzugeben. 8) Dieve rigen Gefattern ihren Bathen nichts mit jubringen. 9) Beder auf neue Jahr, noch Offern denen Bathen etwas, es fen an Rleidung, Ruden, Geld und andern zu geben.

Diefes Jahr war eine groffe Theurung, daß das Malter Kornum 20. Gulden verfaufft wurde. Go graffirte auch die Veit bin und wider gar febr, wie dann unter andern in Erffurth ffarb: Erflich der reichte Junder, und diefer war Wolff Milwin, jun Schweins Kopffenbas Wipperti, ein Rathsmeifter. Zwentens, der allerreichfte Sandwerde mann, nemlich Sanf Jacharias, ein Lobe Gerber, ein Rathemeiffer aus dem Sandwerd. Drittens, der allergrößte Mann, Ventur Maur in Barbier auf dem Endeleich, im bunten Mantel an der Archen. Bierbins Die reichfte grau, Sanfi Schadens, in der Johannis Gaffe hinterlaffent Che Frau.

Unno 1612, Famen am Mofte in die Stadt ein 1692. Leiten, 2. Burg. Trage, 21. Butten, und 21. Saf lauter Moft, und ward guter Bein,

Im Jahre 1613, ward eine groffe Kanferliche Commission, wegender Julichen Succession ben 20. Jan. ft. nov. nach Erffurth vererbutt. Die Rapferl. Commissarii waren

1. Marggraf Christian zu Brandenburg: Bareuth.

2. Landgraf Morin 3u Soffen Caffel.

3. Landgraf Ludewig zu Seffen Darmfradt.

4. Johann Georg, Graf zu Sobenzollern, Ranferl. Geheimer

Rath , und Reichs Dofrathe Prafident.

s. D. Johann Baptifla Bifen, fo gleichfalls zu diefer Commission mit deputirt gewesen; dann 1) Cunrad von Bemelburg, Frenherr, 2) D. Mofimuller, und 3) D. Gaultirchner, hernog Maximiliani ju Banem, als Kanferlichen Commiffarii fubdolegirte Rathe, wie auch 1) Johann Cafimir , Graf zu Linar , und 2) D. Johann Baptifla Baum, Furftl. Branbenburg. Banteutifche Rathe. Ferner i) Otto von Starichebel, Prafident. 2) Otto Wilhelm von Berlepfd, Ober Amtmanngu Abeinfell. 3) D. Reinhart Schaffer, Cangler, Furfil. Beffen Caffelifde, und 1) 30 hann Strup von Gelnhaufen, Cangler gu Gieffen, und 2) D. Gaibgit-

de fieft beffen Di Our Sadien, 1) (OM pof Berichts ;u Imaus, Appellations -D. Ernft Grobmann femud, und 4) D. Miger. Un Pfale mi, Dfaltgraf Belf in von dero Rath Archall, 2) Ludwin Alimbartehofen, 3) Ribier Prafinus, Ono Seinrich Cane mal D. Johann St Lid Tingel, au & bu Berfidorff, ju Db Daner, Deftereichi du Brandenburg in

House there are d

Rie den 20. Jan. id Commiffarius mit anger im Monner Dfalagraf Wol muemlicen Comita

Mittwochs Ber ht Succeffions-Cad brimen, als Ramiert im, Bareuth, wie of fre Meuburg, fo ab due felbige der Graf Min, D. Pifens, n aten und Defiften i Amiliate Cadrillate (1 Coffee con Erffurth

ii lid Milleri Annales

men Berichte geben, 50%ild nach 6. Uhr wiederabmide then nichts mit aubringer en Bathen etwas, esfen at Sela

groffe Theurung, dei de The Go graffirte auch die Bei bei dern in Geffurth fiart: Gritt Polif Milwin, jum Edmin to

Brentens, der allernibir lvias, ein Lobe Gerber, in Ante , der allergrößte Mam, Venz! im bunten Mantel ander Arben 1 Hadens, in der Johannis Boje to

Moffe in die Stadt ein 1692 Brit. Fag lauter Moft, und wart mit 6. VI.

eine groffe Kanferlide Commifice & b. Jan. ft. nov. nad Erffurt britte

lan gu Brandenburg: Bareth au Seffen: Caffel. h 311 Seffen: Darmftadt. Graf zu Sohenzollern, Rapitt B Prafident. Bifen, fo gleichfalls judieftr Com Cunrad von Bemelburg, Smit fullirduer, Serson Maximum Fi fubdelegirte Rathe, wie aud i hie 2) D. Johann Baptiffa Bum, fir. be. Ferner 1) Otto von Gunod bon Berlepfd, Ober Aminung

Cangler, Fürfil Seffen Cunit :

fen, Cangler ju Bieffen, un

dur, Burfil. Seffen Darmftadtifche fubdelegirte Marbe. Beiter megen Chus Cadfen, 1) Gangloff Changel ju Oftromundra, Affeffor Des Dber: Dof: Berichte gu Leivijg, und Sauptmann gu Caliga. 2) Johann Timang, Appollations - Rath, und Cangler zu Zeig, und 3) D. Jacob Schulthef. Wegen Sachfen Coburn i) Chriftorh von Wallenfels. 3) D. Eruft Srohmann, Director. 3) Albrecht von Steinau, genannt Steinrict, und 4) D. Johann Schabe. Bon megen Sach fem Bifenach, D. Ruger. 2In Pfala ! Teuburgiftber Seite , ebe ihr Furill. Deur Prins cipal, Pfalggraf Bolffgang Wilhelm fich in hoher Perion eingefunden, find von bero Rathen erfcbienen i) Johann Ludwig von Berbifc, Maridall, 2) Ludwig Andreas Lemblein, geheimer Rath und Pfleger ju Reinbartehofen, 3) D. Cafpar Seuchelin, Vice- Cangler, und 4) D. Meldior Brafing, Gebeimer Rath. Begen Pfalig Tweybruden, i) Otto Seinrich Langichad von Steinach, Umtmann gu Zweigbruden, und 2) D. Johann Sturg. Bon wegen bes Marggrafene gu Burgau, 1) Carl Y Tingel, Bu Gandere Gpiel, Mitter, Rapferl, Rath. 2) Philipp von Gerfoorff, ju Ober Stujingen, Rathund Rammerer. 3) D. Georg Magner, Deftereichifder Rath, und 4) D. Serdinand Geida. 2Begen

Chur Brandenburg ift niemand jugegen gewesen. (a) Bie den 20. Jan. Graf Johann Georg von Sohenzollern, ale Rays ferl. Commiffarius mit 30. Pferden ju Erffurth angelangte, febrete er auf

bem Anger im Monnen Clofter ein.

Pfalngraf Wolffgang Wilhelm zu Meuburg fam den 22. mit eis nem ziemlichen Comitat an.

Mittwochs Bormittage geschabe auf dem Rathbaufe in der Julifden Succeffions-Cache die Ranfertiche Propolition, und weilen von Filtfil. Perfonen, als Ranfert. Commillariis, weder von Benern, noch Branden. burg, Bareuth, wie auch Caffel und Darmftadt fich noch niemand (auffer Pfall Neuburg, fo aber biefer Propolition nicht bengewohnet) eingefunden, thate felbige ber Graf von Dobenzollern, in Gegenwart feines Mit Commiffarit, D. Bifens, wie auch ber Benerifden, furflich. Brandenburgifden und Deliffen fibbelegiren Rathe, gegen die anwefende Chur und Burfiliche Cadpiliche Gefande, und gwar Diefes ohngefebren Innbalte: Mus

(Biftor. von Erffurth.)

(a) Vid. Mülleri Annales Saxonici, p. 265.

Mus was Ursachen, auf die von dem Kapser ertheilte Commission, sie andero eise bert, würde unverborgen seyn, und weiln von Wössen, das die Asgeednete von dem Shure und Fürstlichen Hause Sachsen mit Gewelt und gungsgemer Wellmachten sein, als wolten sie se son ihnen erwarten, um sich der Sebühr feiner zwerhalten.

Borauf der Chut . Sachfifche Mit Deputirte Rath, D. Schultheff, nomine omnium geantwortet, und die Creditive und Bollmachten überreicht. hierben iff # oblerviren, daß die Chur- und Furstlichen Befandten, als fie auf dem Rathbaufe m fchienen, anfange in ein befonder Bimmer gewiesen, bald aber Darauf, vor obbemehm Brafen und die Subdelegirten in Die groffe Rathe-Stube, burch D. Gifen, und einen Beperifchen Befanden alleine, und absonderlich erfordert worden. 216 diefe abgetreten fennd die Pfalls-Neuburgifche, wie auch Zwenbruckifche und Burgauifche Defanting jebe befonders erfordert worden, nachdem diefe allerfeits wiederum gurud fommen. fennd fammtliche Parthepen, Die Chur und Rurftliche Gachfifche, Pfalt Rubm gifche, Pfall Zwenbrudische und Burgquische, jugleich wiederum vor die Rankriiche Commillarien, auf Begehren, ericbienen, und Die Chur, und Rurftliche Cachfilde ebm angestellet worden. Worauf der Braf von Sobengollern abermals proponint; junes Ende der Rayfer gegenwartige Commission jeder Parthen ju gute angeordnet, wurden allerfeite Chur- und Rurften aus dem Notification-Schreiben bernommen haben. Daf nun Diefelbe fich biegu bequemet, und einige von dero Rathen mit anugfamer Bollmacht abgeordnet, suporderft auch Pfatt Neuburg in Verfon fich fo lange allbie gedultet, bas wolten fie gegen ben Rapfer ruhmen: Dun hatte man munfchen mogen, daß die Sand lung borlangft ihren Unfang genommen, was aber für impedimenta eingefallen, witt bekandt, es hatte fich auch der Raufer berfeben, Chur-Brandenburg murde dufen Eg auch befuchet haben, meilen aber folches nachbliebe, wolten fie mit Eroffnung der Ram ferlichen Propolition nicht langer nachwarten, fondern damit verfahren, und felde ab lefen laffen; welches auch gescheben, und mar in der Proposition unter andern folgen Des enthalten; wie Der Rapfer ernfte Erinnerung thate, fich hierunter allerfeits dermahm querzeigen, daß die Ranferliche Autoritæt erhalten, Rube, Friede und gutes Bernehmin fortgepflanket , das beforgende groffe Unbeil im Reich verhutet , und im midrigen der Rap fer nicht verursachet werden mogte, die nunmehro aus befondern Rauf. Gnaden terta vice fulpendirte Executions-Processe murdlich vollstrecken gu laffen. Muf diefen Mr trag, hat ein jedweder Chur- und Rirfilicher Theil a part geantwortet, und bon der Pro polition, weiln fie weitlaufftig, und in vielen Pundten bestanden, Abschrift begehrt, wormit ihnen auch willfahret worden.

Den i. Merk langete Landgraf Ludwig zu Seffen Darmstadtmit feiner Genabin Magdalenen, Sburffirf Johann Georgen Tochter, ab bier an, und nahm den Abrittt in dem Gasthofe zum rothen Sahn wo den Groden. Er zog durch das Brüler Thor mit 60. Pferben.

Den 8. Merh jog Landgraf Morin von Caffel jum Andreas: There mit

Ben Erfurt unt

mi 100. Pferden ein, by S. Beorgen. Den 22. Mert fa

mb alrichfalls in Erf irbel ab : Gind allo an auffer bertog Man In einer gefdrich twertiden Commiffic Entag Reminiscere . amabnet, für die 3 m; find aber die 23 men, weil Chur Bra Jowig von Darmft m Romifden Reid "Den 21, Martii at li Pfalbarafens Wo Bub und Maricall hit Rirde bearaben ber bielt ibm die Lei Jolis von Jacobs 20

Den 24. Merk 30 ba Abende um 8. Ul Wolfigang Will Lyggngen.

Den 28. find am S Mathbauß erforder win Naths Stube 1 er Ludwig zu Seife die Beyerische Ges wir von Hohenzollers den Led die Kanse

dir bald anfangs eren dir iichts liebers sehen andebarliche Endschaf dielegnte am sich dissial

im bitichtet morden

nd in vielen Pundten beftunden, Brome landgraf Quowin zu Affind en, Churfurft Jebann Gretung itt in dem Gafthofe gum roches Das Bruler: Eber mit 60. Pitches graf Morigoon Cafel puntates

Bon Erffurt unter dem Ern, Bifchoff Joh. Schweikardo. 685

mit 100. Pferdeen ein, und nahm feine Einfehr in ber Geharden Saus

Den 23. Mert fam Marggraf Chriftian gu Brandenburg . Bais ben S. Beorgen. reuth gleichfalls in Geffurth an , und trat im Gafihofe jum groffen Chris ftophel ab : Sind alfo die famtliche Ranferl. Commiffarii gufammen fommen, auffer bergog Maximilianus ju Banern, welcher fich nicht eingefunden.

In einer gefdriebenen Erffurthifden Chronid finde ich von Diefer Ranferlichen Commission folgendes angemerdt: "Den 28. Feb. war der "Sontag Reminiscere , hat man das Bold auf allen Cangeln jum Gebet "vermahnet, für die Bulifche bandel, fo in Erffurt follten bengeleget wer-"ben; find aber die Boche vor Oftern unverrichteter Sache wieder abges jogen, weil Chur Brandenburg nicht erfchienen, welchen doch Landgraf "Ludwin von Darinfradt perfobnlich abholen wollen, weilen er des bei

"ligen Romifden Reiches Schultheiß ift. "Den 21. Martii am Gontag Judica nachmittag um 4. 11fr bat man bes Pfalggrafens Wolffgang Wilhelms von Neuburg, feinen getreuen "Nath und Maridall , Johann Ludwin von Sperbere Ed in die Pre-"biger-Rirche begraben, welchen der gurit febr bedauert. Der hof Dre-"biger hielt ihm die Leichen Dredigt aus dem 47. Capitel bes erften Buch

"Mofis von Jacobs Ballfahrt. " Den 24. Mert jog ber mit zu biefer Commission verordnete Graf Linge Abende um S. Uhr mit 6. Reutern ein. Den 27. ejusdemiff Dfaliggraf Wolffgang Willichn von Erffurth aufgebrochen, und wiederum ju-

Den 28 find am Palm Sontage famtliche anwefende Befandte uff rud gegangen. das Rathhauf erfordert worden, als fie nun allerfeits um to. Uhr in bee groffen Raths Stube ericbienen, find allba im Rath gefeffen i) gand. graf Quowig gu Sellen , 2) Graf von Sohengollern, 3) Graf gu Linar, a) die Beyerifche Wefandte, und s) die gefifche Mithe, worauf bet

Graf von Soben;ollern nachfolgender maffen proponitet:

Su was Ende die Ranferliche Commillion angeerdnet, ware fchen befannt, auch aus Der balb anfange eröffneten propolition ju bernehmen gewesen, es hatte auch bee Rapfer nichts liebers feben mogen, benn daß biefe treulich und wohlgemeinte Sandlung bee frudtbarliche Enbichafft erreichet batte, imnaffen Die Kanferliche Commillarii und Subdelegitte an fich Diefalls nichts erminden faffen, man wurde aber fonder Aueiffel gnugfam berichtet worden fenn, warum foldes feinen Fortgang nicht wolle geminnen, und

awar vornemlich; daß Chur Brandenburg Diefe Cagfart nicht befchietet, und Pfalb Reuburg wegen Berfchugung aufgerichteten Bertrage mit Chur Brandenburg fich nicht einlaffen wollen; Dabero die Sandlung verblieben , und man ferner nicht fortfommen Fonnen, febe auch nicht, aus was Urfachen man langer allbier verharren wolle, Gie, bie Commiffarii, wolten den Verlauff fideliter referiren, und was das Sauf Cadin mundlich, und Pfale-Reuburg in Schriften eingebracht, mit überschicken, baraus be Rapfer vernehmen wurde, wie Sachfen nicht anders gemeinet, benn die Rapferl laten tion zu erreichen, mare auch nochmals erbotig, wofern der Ranfer Diefe handlung prorogiren wurde, fich darben wiederum einzufinden, und follte die Ranferliche Resolution nicht lange verbleiben, mochten fich inzwischen untereinander friedlich verhalten: Aufwie fen Antrag hat im Namen, des Chur- und Fürstlichen Hauses Sachsen, D. Timzu, Canklar zu Beit, geantwortet, Dandfagung abgeleget, und Die Gache nochmals demeliori recommendirt. Dergleichen hat Der gurucfgelaffene Dfalb Reuburgifche Brade haber auch gethan, mit dem ichlieflichen Anhange; wie fein Principal wunfchenmign, baß man in diefer Sandlung etwas naher zufammen fommen, und die Rapferlicht letention erreichen mogen, woran es aber gemangelt, und aus was tapffern Urfachenman, in abwefen Chur-Brandenburg nicht weiter fommen fonnen, das mare nicht unbefannt, bes Bertrauens, man wurde feinen Principal diffalls entschuldigt halten, wenn bie Dand lung der Ranfer prorogiren, und ju einer andern bequemern Beit verlegen minde, bis es feinen Principal nicht wurde zuwider fenn. Leglich bat der Burgauifche Gefande fo auch bedancket, und zu referiren fich erbothen. 2Borauf fie allerfeits von einander Ab fchied genommen, und jedweder gurucf nach Saufe gegangen.

Den 29. Martii find fowohl die Ranferl. Commiffarii, als die Subdelegirte, wie auch fammtliche Abgefandte und Rathe von Erffurthabgenitt, mithin dann diefe festbare Commission, welche biß in die eiffte Woche go währet, fruchtloß abgelauffen. (b)

Diefes war ein febr fruchtbares und autes Jahr, von welchem in i ner geschriebenen Erffurthifden Chronid folgendes aufgezeichnet find! "Bir haben diefes Jahr ein gut Jahr gehabt mit allen Fruchten. Dus "Getraide ift um einen guten Kauff fommen, das ichonfte Korndas Mallte "pro 16. Schod. Die Beden baben muffen 4. Pfund Brod geben um "einen Grofden, die Biereigen habenum Michaelis fo viel Bier um? Pf. "geben, als fonft um 4. Pfennige. Georg Subold jumguidenen Radean "der Straffen hat es um 3. Sellergeben, und da es nicht geben wollen, bat gers umfonft wollen ruffen laffen; es habens aber die Bier- Bauffer und Bierruffer erwehret. Ein Schlot Feger in der Schloffer Gaffe hatzwir Biertel.

and und rothen Kreb unte Biere maren, II. hatten die arme Let Es ift auch ein re incribied barunter to

ath Laur und 6. Dien In indere muste 18. 3 wird morden 3069. te Roft.

Anno 1614, galt be irin Geffurthifdes I abr ein 1747, und fas lauter Moft.

Anno 1614, erban. ibideungen an den int, den er von der anns balben mußte b embet merben.

In diefem Jahre Societ, lEiu, in Geff anblige Churfurft Je ndagu gnadigft über om Ebronia, p. 1110

Anno 1616. lich ? difing mit Weinbeer ton. In die Gtabt Refi geführet, wer wiesich um 15. nacha

Raddem der Ro Edulen überaus wehl aufangen eine Coul his Aucultiniano im (La Senioris und e

b) Item I. c.

Schriften eingebracht, mit ftent :: dien nicht anders gemeinet ben bie als erbotia, mofern ber Rafa bit um einzufinden, und follte die Raie :: inemifchen untereinander friebib mie hur- und Furfiliden Saufes Butin ! netigaung abgeleget, und te Sicht Ti h bat der gurudaelaffene Mate Antere lichen Anbange; wie gin Penere he naber aufammen fremen, und de aber gemangelt, und aus mastarie de meiter femmen fennen, bis nie at Principal Difialls emidulbin birtie ju einer andern bequemem Bet enter = mider fenn. Leblid barber Burant d erbothen. Werauf fie alerius m. rud nach Saufe gegengen.

hobl die Ranferl. Commifferi. 423 Ilbgefandte und Ratheven Erfind punmiffion, welche bis in die tifte S h. (b)

Achtbares und gutes Jube, ven mit hen Chronid folgendes aufertit gut Jahr gehabt mit allen fra Rauff fommen, das ichenfe Strales in haben muffen 4. Pfund Beit en habenum Micharlis fe ringen mige. Georg Dubold jumilitans reller geben, und da esnide after la iffen; es habens aber du Ba Schlot Feger in der Sollfin et

"Biertel um einen Pfennig geben, wie auch zum rothen Apffet ben S. Got-"hardi und rothen Rrebs in ber Futter Gaffe. In Summa, wann es gleich "gange Biere waren, mußten fie bochein Viertelum einen Pfennig geben; "da hatten die arme Leute ihr Jubel Jahr.

"Es ift auch ein reichliches Wein Babr gewesen; Doch ift ein groffer "Unterfchied darunter worden: denn etlicher war gut, etlicher fauer, Dages "wohl Laur und 6. Pfennig werth war: boch galt er gleichmohl 1. Grofden, "der andere mußte is. Pfennige gelten... In Die Gtadt ift am Mofte eingeführet worden 3069. Leiten, 2, 2Burg. Eroge , 39. Butten, 45. Fag laus

ter Moft. Unno 1614, galt das Malter Rorn 21, und 22. Bulden, gu Murnberg hat ein Erffurthifches Malter 42, Gulben gefoftet. Bon Wein fam Diefes Jahr ein 1747, und eine halbe Leite, 2. Burg. Troge , 9. Butten , und 29. Kaß lauter Moft.

Unno 1615, erhangte fich ben 13. Martii ein gewefener Schulmeifter ju Delbrungen an ben Lauff Stein in bet Stiffte Rirche B. M. V. an einem Strid, ben er von ber Lanne gefchnitten batte. 11m Diefes gottlofen 286 ginnens halben mußte die Stiffte Rirche mit groffen Roften wiederum ein-

In diefem Sahre wurde die zeithero gewesene Relidenz berer herren gewenbet werben. PP. Societ, IEiu, in Grffurth in ein Collegium verwandelt, indem ihnen der damablige Churfurit Johannes Suicardus Das damable erodigte Regier Clofier dargu gnabigit übergab und fcendte, movon im II. Buche ber Thurin.

gifden Chronid, p. 1110, mit mehren gehandelt werden.

Minto 1616, ließ ber Abt ju S. Peter bent3. Sept, im grunen Sayn ben Aufang mit 28einbeer lefen maden, und befam in 9. Ulfern mebr als 100. Einer. 3n die Stadt wurden 5425, Leiten, 11. Butten, und 45. Faß, lauter Moft geführet, weraus ein guter Wein geworben, das Maag marb anfinglid) um 15. nachgebens 18. und weiters um 21. Pfennige verfaufft. Dadidem ber Hath mabrgenommen, wie um diefe Beit die Befuiter-

Coulen überaus wehl junahmen, baben fie mit Bugiebung ibres Ministerii angefangen eine Coul Reformation vorzunehmen, und ift erftlich im Gymnglio Augustiniano im October in Diefem Jahr ein Examen in Benfenn Des Minuferu Senioris und einiger Nathe-Deputiten gehalten, wie auch folgende

in denen Particular-Schulen gefcheben, neue Lectiones und noch weiter ge ordnet worden, daß hinfuhro foldes alle halbe Jahr, als im Kruhlingund Derbit gefdeben, und noch weiter ein jeder Pfarrherr auf feine Soulein fleigiges Auge balten folle. Es wurden auch Scholarcha geordnet, welche Darauf Achtung haben, und denen Examinibus benwohnen follten.

Rachdem auch der Bettel: und Cappeuner: Orden überhand genom men, fo bat fich der Rath mit dem Ministerio berathichlaget, wie arme fin der fonnten verforget werden, worben man beschloffe, daß hinführe ale Sonntage fruh, nach der Predigt, in allen Rirchen vor einer jeden Rinde Thur follen Buchfen und Tafeln, durch gewiffe dargu geordnete Knaben, gehalten werden; wie dann auch ben allen Begrabnigen und auf denen bochzeiten die Buchsen aufgesetzet und Geld colligirt wird. nun am 19. Sonntag nach Trinitatis diefee Jahre, nachdem es juvor dem felben Sonntag auf den Cangeln öffentlich verfundiget, der Unfang gemacht worden. Gold Beid wird in einer jeden Pfarr eingefammlet, und von benen Pfarrherren, Diaconen und Altar Leuten alle Boche, auf einemgewiffen Eag, unter die armen Schul Rnaben, welche zuvor Betteingangen, oder auch fonft feine Unterhaltung haben, ausgetheiler, daß alfo die armin Rinder durch diefes Mittel verforget werden. Beilen aber in dren Pfar ren, als zum Reglern, Augustinern, und S. Thoma der armen Coul And ben viel find, und dargegen wenig Geld gefammlet wird, daß die Anaben davon nicht fonnen unterhalten werden, bat der Rath, nebft dem Miniferio die Current angeordnet, daß die grme Rnaben, fo in gedachten dren Coulen find, taglich in der Stadt, von to. bif tt. Uhr herum geben, und geife liche Lieder fingen follen. Auf den Sonntag fingen fie im Brubel, Mon tage in der Prediger Pfarre, Dienstage in der Parfuffer, Mitimode,in ber Rauffmanns und Augustiner, Donnerstage's. Michaelisund Andri Krentage jum Reglern und S. Thoma. 2Bas nun an Geld gefammlet wird, das wird fleißig aufgeschrieben, und alle 2Boche auf dem Donnerflag von denen Pfarrherren, Diaconen und Schul Dienern in gedachten bem Pfarren in dem Augustiner Clofter unter die Knaben, deren drey Orden find, ausgetheilet.

Un. 1617. find den 27. Jan. die Current-Schuler in der Prediger Pfart umgangen, und haben gefungen, ben welchen der Pfarrer Caplan und Soul Diener gewefen, damit diefes Borhaben um fo mehr confirmirt murde.

Bon Erffurt unter

Tyn 10. Martii tit Sha webnhafft, der ! min. Ermard ben : ich geleget, und war 3

Unne 1618, trard i Sier bor dem Rremy

Mono 1619, mufte www.der 24. Jan. in aumd feinen Berther

Amo 1620, den 20 mmpffe lauffen mui hiben befam.

Den 21, Jul. mard min Beiber und M Ragdlein, und bef iden darzu. Bon bi thiden Chronico fell latein aut und reicht of um Martini fo ein im pro 21. auch meh Au, auch 12, Gulben and Brod pro 1. G minicht geschwinde in die Ctadt, de In fime Wein ein 23 malles eingele Geld Mit ein paar Pfund rimm, und fagten de ine, fendernwie fie f a wollte eine Randel piden, das er ibn gar Mem Papier Gad.

sman micht funte von

Jan. die Current-Schuler mbr febe pen, ben welchen der Pfarment Borbabenum fo mehr comment

Den 10, Martii ift Siob Stotterheim, Oberfter des Rathe, auf der Bilgen wohnhafft, der den groffen Bau auf dem Unger angefangen, geforben. Geward den 12. Martii in der Rauffmanns Rirche in ein gewolbet Grab geleget, und war 36. Jahr im Rathe Stande gewesen.

Unno 1618, ward ten 26. Julii am Sontag S. Unnen Das Servitens Clofier vor dem Rrempffer. Thor aufe neue wiederum eingewenhet.

Unno 1619. mußte Lhaias Stiefel ein Bieder : Eduffer, am Sontage, war der 24. Jan. in der Rauffmanne Rirche offentliche Rirchen : Bufe thun, und feinen Brrthum wiederruffen. S. XII.

Unno 1620. den 20. Jun. haben die Manns Perfonen nach einem vaar Strumpffe lauffen muffen; worben ein Bauern Rnecht einen Rober mit

Riefden befam. Den 21. Jul. ward ein Weiber Delr, an eine Stange gehengt, und mogten Weiber und Midade darnach lauffen. Diefe alle überlieff ein armes Magblein, und befam den Dels. Der Rath fchendte ihr noch einen Gulben darzu. Bon diefem Jahre finde ich in einem gefchriebenem Erffurthifden Chronico folgendes aufgezeichnet: "Bir haben Gottlob diefes perforget werden. Minnent Jahr ein gut und reichlich Jahr gehabt, mit allen Früchten; es fiel aber litinern, und S. Thome tremail bach um Wegerini fo gine Allen gehabt, mit allen Früchten; es fiel aber plinern und S. Thouse der wind body um Martini fo eine geschwinde Theuring ein, daß man das schonfte verig Geld gefammit und beit. Zern pro 24 auch mobl as felblen in bei general gen ball man das schonfte brenig Geb gejannich meb im Rorn pro 21. auch mohl 23. Gulben gabien muffe; die Gerfte ward vor lien werden bai der Nahmitt no. 11. auch 12. Gulben vorfauffe fren werden, bat der nam nicht, auch 12. Bulben verfaufft, alfo gaben die Beden uns britthalb hebie arme Andemseinnehmen, Dfund Brod pro 1. Gr. nsdie am Knaben, feinstelle geführt auch 22. Sinven verrauft, und gaven die Secten uns ortithald fi, von i. bis i. lie kumpfel, wann nicht geschwinde drein Krofte foumen wören; jedoch kam Weit fille den Gontag finnstelle fille der Gaber dass in der geschen Ander gesten müßen, denn glie State der Gaber dass in der geschwinde gesten milifen, denn filmen Wein einer Gaber der geschwinde gesten einer geschwinde geschwieren gefausst, denn glies einstelle Gesch verschwand. Item die Kreischbauer, wenn einer gesch min gesch min gesch min gesch min gesch min gesch ges S. I nomn. inubit. Beden biet, mehmen, und fagten die Reifebauer nicht, wie viel Pfund es (Das Stud) ponen und Coul Dunn age "hatte, fondern wie fie foderten, mufte gegeben werden. 28 ann ein Burconen und Cum Comme, poncern wie jie toecten, mujte gegeven werden. 28am ein Bur-Elofter unter die Andre ben ger wollte eine Kantel Bier trinden, mußte er fich auf einen Eisbruder sididen, das er ibn gar vertrinde, fondern befam fein Geld wieder, ober befam Papier Gad. Es gieng fo gar übel mit bem eingeln Beibe gu, daß man nicht funte vor 3. 4. 6. oder 8. Pfennige mas fauffen, es mußte "alles Eisbrüder gelten; auch zu Sauft Bier gab man nur Papier wieter, das man den Cisbrüder nach laut des Papierleins vollend vertinden mußte. Da waren etliche reiche Leder und Andere Kräner, auch andere Bucherer, die wechselten das einzele Geld auf, und gaben vor a. Gr. einen Gulden auch mehr. Es ist ein Neichse Hater auf drey Gib, den ausbracht worden. Es haben zwar unsere Herren des einzeln Gebes haben angefangen wieder zu müngen Pfennige, und drey helber den bei Buchen angefangen wieder zu müngen Pfennige, und drey helber herren des Burger desto besser kunten fortkommen.

XIII.

Anno 1621, den 10. Martii hat der Rath zum erstenmahl die nur Rupsfer-Munge auf dem Rathbause, aus der Cammeren, den Bügen, als Dreyling, drey Seller und Pfennige zu wechseln gegeben, damitman won einander kommen kunte.

3d finde an einem Orte von dem Agio des Rupffer Geldes auf gut

Geld folgendes angemerat:

Ein guter Thaler galt an Rupffer-Gelde 3. Gülden, auf der Olier Meffe 3. und ein viertel Gülden. Auf Pereri Paulis, Gülden. Auf Moder lie 8. Gülden. Auf Weimachten 10. Gülden. Auf Oftern 1622. pwif Gülden. Am Schwarbburgifden 20. Gülden. In Sessen 24. Gülden.

Sierauf erfolgte eine groffe Theurung, daß ein Matter Kom wo. Ki. gegolten. Ein Pfund Brod 2. Grofden, ein Studigen Bietr. G.
ein Pfund Fleifch 8. Grofden. Wie endlich, da die Noth so groß wur, der Kath mit denen benachbahren Farfien und Grafen sich vereinigt, daß ein Thaler wieder auf 24. Grofden geseter worden, so sind viederum Grofden und Deryer nach alten Schre und Korn gemünger worden. Der Rath hat die dier gemüngte Kupsfer. Sorten wiederum eingerech selb, das der vor einen Grofden nur einen Pfennig gegeben. Es wuch auch Inno 1622, ein Tar aller Victualien gemacht, und sollte den 1. Speak gestiggen werden, daß ein Studisch Wie schen Pfennige, vier Pfend genoch einen Groschen, ein Pfund Aind-Fleisch werzehen Pfennige, m Pfund Schoffen, ein Pfund Pfund Steisch verzehen Pfennige, m Pfund Schoffen gesich prolife, m

Im Upril bat man ju Leipzig viere digte Pfennige gemacht. Esfing fich an, daß ein Pfennig 3. Beiler, und nachgebens 2. Pfennige galt. Im Sommer kam ein folder auf 3. Pfennige, und ein Eisbeucker auf fimith hen Pfennige, bis sichs endlich alles verlohr, und eitel vier Grofcher Schalt

rdete fic endlich gan Im Anfana der m: In folgenden Ja ann. Die Gerite fa andem Sommer et as. Gr. trinden mui Den 2, Sept. Diele: in tobannis Thor at mime Gabr. Rechs. him die Andreer mit Maten; dann ein Eu z jahne davon gebra Muf dem Mittied 'u auf eine Stange ent, Burger und B Offer aber mar fo al In diefem Sabr in baber und Berfter und in diefent, noch vi durung, derafeichen! ond überall in Thurit at verlohr fic binge

Smein-Fleifd um 4.
mn. Ge. ein Prund
Sohn vor 21. Gr. ei Sot ein Mandel 3.
ad nach Diern das f
In dem folgend
me denne mußte vor
Jund Pecht ein bath
lister von Erfturet

Soben au 2Bochen, f

Bluter folecht Geld in Sachen überaus b

i in Ralb vor 6. bis

IV. Bud. Cab. XI.

d ju Sauf Bier gab manm's ach laut des Papierleins tele: reiche Leder und Bander to. tren bas eingele Belt ani, m'z br. Es ift ein Reide There: Es haben gwar unfere hemalen eder ju mungen Pfennge, mit t defto beffer funten fecttennn

fartii hat der Rath um erfen Kathbaufe, aus der Cimmem, la und Dfennine ju wedich auth

S. XIII.

rte von dem Agio de Amfit &

an Rupffer Gelbe 3. Biller, E? Iden. Muf Petri Paulis, Guden. & hachten 10. Gulben. Auf Dim traifden 20. Gulben. In beite: groffe Theurung, daß em Mart Brod 2. Grofden, ein Griftate & ben. Bie endlich, da die Robits Hbabrten Fürften und Greite fan 24. Grofden gefeset werem, witht b alten Schrot und Rem simus huntte Rupffer . Corim midires ichen nur einen Pfennig wieben & ler Victualien demacht, und ichede Stubiden Bier fediebin Dinne Pfund Rind: Fleisch viergebie } Siff Ofennige gelten fellte. Leinzig vieredigte Pfenmat grant Seiler, und nachgebens : Perrauf 3. Pfennige, und ein Erleichna hidlich alles verlohe, und raftre

Bon Erffurt unter dem Erg. Bifcoff Joh. Schweickardo. 691

Stude, die man Blener nannte, gemunget worden. Das alte Geld

verlobr fich endlich gang und gar. Em Unfang der Theurung galt ein Malter fcones Rorn 24. Guls

ben: In folgenden Sabren ift es uber hundert und an die 40. Gulben acs Riegen. Die Gerfte fam von fechgeben bis hundert Gulden, dabero man im andern Sommer ein Stubiden Bier vor 5. Gr. 4. Df. gu Daberfadt

um 8. Gr. trinden muffen. Den 2. Sept. Diefes 1621. Jahre wurde ein allgemeines Schieffen vor bem Robannis Thor gehalten. Es murben gwen Gegelte aufgefchlagen, und eine Gabr Roche Bube. Der befte Bewinn mar ein Thaler. Da haben die Andreer mit Denen Beitern gefteitten und bie Undreer das gelb behalten: dann ein Tuchmacher Sannis Schmidt genannt, bat die Dit-

ter: Sabnie bavon gebracht. Auf dem Mittwochen nachmittage ift ein paar Strumpffe und ein Sut auf eine Stange gebengt worden, wornach jedermann, wer nur gefonnt, Burger und Bauer gelauffen; ber Schweine Sirte im Deter

Clofter aber war fo gludlich , daß er bendes erlieff.

In Diefem Jahre blieb der Beigen und Roden vollig aus, doch fam haber und Gerften genug ein. Begendervielerlen fchlechten Mante, ward in diefenn, noch vielmehr, aber im folgenden Jahre eine erfcpreckliche Dourung , dergleichen in benen Zeit Buchern wenig ju finden. Dennes ward überall in Eburingen funffern und anderes leicht Golo gemacht, bas gute verlohr fich bingegen gant und gar. Die Reichs Thaler friegen von Boden ju Bochen, bingegen war im hanbel und Bandel andere nichte, als lauter folecht Gelb gu haben, wodurch die Pretia rerum ober ber Berth ber Sachen überaus boch frieg. Zwen geringe Schweine murben um so. M. ein Ralb vor e. bis & Gl. ein geinail Comein um 100. Gulben, ein Pf. Sowein Bleifch um 4.Gr. ein Pfund Gped um 16. Gr. ein Pfund Butter um 12. Gr. ein Prund Lein Oel um 8. Gr. ein Dering um 4. Gr. eine Mege Bobnen vor 21. Gr. eine Mege Erbfen vor 27. Gr. eine Manbel Epervor 9. Br. eine Mandel Schaaf Raje vor 45. Gr. eine Mege Galg vor 2. gl. und nach Offern das folgende Jahr vor 4. Athir. verfaufft.

In dem folgenden 1622. Jahr ward die Theurung nochgroffer. Bor eine Denne mußte bezahlt werden is. Gr. vor eine Ende einen Si. vor ein Pfund Decht ein halber Gulben, vor ein Pfund Rarn Rafe 6. Gr. vorein

(Biffor. von Erffurth.)

Dfund Rarpen 6. Gr. Gin Malter Rorn fam auf 70. Sl. die Gerfie 50. St. eine Butte Trebern ein St. eine Dete Bobnen 24. Gr. eine Mandel Gner 8. 11. 16. Br. ein Rorb Rohlen 18. bis 21. Gr.

Den 1. Mert galt ein Stubichen Bier f. Gr. 4. Df. Bor ein Ader Beinberg zu arbeiten mußte man geben gl. gablen, vorber 4. Schod. 3u adern vor einen Alder 3. Thir. fonft vierzeben Gr. Die denen Barmem arbeiten balffen, befamen jum Tagelobn 3. Orte - Bulden, vorher 4.Gr. Gin Dfund Brod wurde vor einen Grofden, und 14. Zage vor Ofternem

balb Dfund Brod davor verfaufft.

3m Mergen wurden die Burger an vielen Orten aufrührift. Git furmeten Saufer und thaten anders mehr, wegen des Ripper. und Wips per Beldes, welches die größtellrfache folder erfdredlichen Theurung mar. Das Rorn flieg benm Unfang des Mergens auf 100. Rl. die Gerfte ein Malter auf 73. Kl. Ein Bud Schreib Davier 6. Gr. vorber einen Gr. ein Ballen Drud : Papier awdiff Kl. fonft 4. oder s. Fl. und war doch fo tar, daß man faft nichts befommen funte, alfo, daß in denen Drudetenen nur halb gearbeitet, und nach Oftern wegen Mangel des Daviers faftalle zugemacht wurden.

Beiter wurden verfaufft ein Ston Roblen feche Kl. geben Grofcen feche Pf. Gine Mege Roden, 31. Gr. 6. Pf. Gine Mete Rorngwengl Eine Dege Saber grootff Gisbruder. Gin Ralb groblff Fl. 20. Fl. 24. Fl. Ein Pfund Rafe , geben Br. 6. Df. Ein Pfund Comein Rleifch 16. Gt. Ein Pfund Rind Riefich c. Gr. Gin paar junge Tauben 8. Gr. Gine Ein Pfund Butter 3. Orts Gulben 21, MeBe Gerften 5. Drte Bulden. Eine Denne 24. Gr. Gine Diege Erbs Gr. Ein Pfund Speck ein Rl. fen zwen Kl.

Ein Reiche Thaler bat im Mergen 12. Fl. gegolten. Manbat aud

feine Bleger mehr nehmen wollen.

Den 30. Mery hat der Rath in feinen Bad Saufern und groffen Spital baden laffen, weilen die Beder nicht mehr baden wollten. Ein

Rarn Sols ward vor 18. Kl. bezahlt.

Den 6. April verfauffren die Beder nur ein balb Pfund Brod vot einen Grofchen. In diefem Monat galt ein Malter Korn 130. Fl. eine Mege Galy 4. Fl. ein Pfund Butter 18. bis 20. Gr. Auf Dftern ein Suhn einen Fl. eine Mandel Eger gwolff Grofchen.

Den Sonnabend vor Pfingfien gaben die Bauerneinen Buttermed ven

ter imm balben Din air. Dann man red um Brofden, und ei nu verfauffte, ward mienen Munke nad fenemen Gelbe golte Stir over 18. Fl. Fauf Amib ju feiner Leibe Gine Mete Gall berhalb KL Ein Dful

In benen Pfinai Ber bor einen \$1. abl Man bezahlte au greinen Df. Gine @ Able. Zwen junge 3 mis ward in diefem ?

Den 13, Julii trat a Beldes. Gin Pful a fleid, 7. Eisbrud in Dfund Gulken c. C Mmand fleisch beform Bide gehabt. In d mach 4. auch 24. Eis

Den L Septemb. riden, fowohl auf d Mentage an, bei in Enibiden Bier vo M14 Pfinnige geber

Bon diefem Dlo! a Ceds Dfenniger e Biden gegolten Rupf

34 habe proep Stude

. Buch, Cap. XI.

Ralter Korn fam auf ro. R. hir eine Mege Bobnen 4 Bent oblen 18. bis 21. Gt. rubiden Bier c. Gr. 4. Df. Int

man geben KL gablen, berber Let. fonit vierzeben Gr. Du bentie Zagelobn 2. Orte: Biller, ter. einen Grofden, und 14. Lagt mit

hufft. Burger an vielen Orten aritir anders mehr, wegen des Rapa & Urfache folder eridredliden Then g des Merkens auf 100. A. he & ich Schreib Davier 6. Gr. weber oiff &L fonft 4. oder f. Fl. mb met immen funte, alfo, daß indenm?" Oftern wegen Mangel des Dene:

fft ein Stos Roblen fede Alice In , 31. Gr. 6. Df. Gine Mick Smi bruder. Ein Ralb groblf Al = 1 k. Pf. Ein Pfund Edwein fen: br. Ein paar junge Lauben if n. Gin Pfund Butter 3 Onis Gel Eine bennt 24. Br. Em

im Merken 12. St. gegoten. Rat ollen. Rath in feinen Bad baufm m!

Die Beder nicht mehr baten min

in die Beder nur ein bab Dimi

Bon Erffurt unter dem Ert. Bifchoff Joh. Schweikardo. 693

von einem halben Pfunde vor einen halben Guiden, oder 14. alte Pfennige. Dann man rechnete um Diefe Zeit einen Dren Dellere Dfennig vor einen Groften, und einen Pfennig vor 8. fupfferne Pfennige, und was man verfaufite, ward alles nach alten Gelbe gerechnet, berowegen es bet funffernen Munge nach fo theuer worden , weil ein Thaler gwolff Sl. an funffernen Gelbe golten; dabero man einen Rarn Soly vor anderthalb Ribir. ober 18. Fl. fauffen muffen: Mifo auch in allen Dingen, was ber Menfch zu feiner Leibes Drothunfft bedarff.

Gine Dese Gals 4. St. fonft 4. Gr. Gin Pfund durrer Gred, ane

derthalb &l. Gin Pfund Licht 2. Sl. Gine Mandel Eper ein Kl. In benen Pfingft genertagen hat man gu Daberftadt ein Stubiden

Bier vor einen fl. jablen muffen. Man bezahlte auch 3. 4.5. Spillinge vor einen 96. 4.5.6. Rirfchen vor einen Df. Gine Band ein Ebir. 4. Gr. Zwen junge Schweine bren Rtbir. Zwen junge Tauben to. Ge, 6. Df. Der Jahr Maret auf Trinitatis ward in diefem Jahre nicht gehalten wegen der Munge und Theu-

Den 13. Julii mard bas Fleifd wiederum gefcaget wegen bes leichtung. Ein Pfund Rind Fleifch 8. Eisbruder. Gin Pfund Gobpen Beifch, 7. Gisbruder. Gin Prund Schweine Rieifch, To. Gisbruder. Ein Pfund Gulgen s. Gr. 3. Df. Ein Bering 8. Gisbruder. Esbaraber niemand fleifch befommen fonnen, fo er nicht Reichs Ebaler ober Kopfa Stude gehabt. In der Ernde mard einem Tagiohner 3. Drie Gulben, barnach 4. auch 24. Eisbrucker gegeben.

Den 1, Septemb. am Tage S. Egidii ward von allen Cangelnder Evangelifden, fowohl auf bem Lande, als auch in ber Stadt verlefen, daß man bom Montage an, dem 2. Septemb. 4. Pfund Brod vor einen Grofden, ein Subiden Bier por 18, Df. und ein Pfund des beffen Rind. Bieifches

Bon diefem Montag an galt ein fupfferner Grofden einen Pfennig, por 14. Pfennige geben follte. ein Geche Dfenniger einen Geller; ein halber Erffurtbifcher Thaler fo 2. Gulben gegolten Rupffer Geld, vier gute neue Grofden. (a) Der Rath

Eyer gwolff Grojden. (4) 3ch habe groep Stude bergleichen Munbe eine groffe und kleine ju Sanden bekome Pfingfien gaben die Buntulauff

ließ durch den Druck publiciren: Verbesserter E.E. Raths der Stadt Weffurth Anschlag die Münns betressend, sant ergänisten Tar der Octenation und Wahren, wie auch der Albeldmung allerte Jandwers der arbeitender Leute und Dienstiddern z. worinnen mitgrosser Accuracesse sovoll alles Gelde, was es gestenfoll, alsauf alle demienigen, was nu einmer in dem menschilden Eeben an Arbeit, an Kauffmanns-Gutern, an Apothecker und Macerislisten Bahren z. alle Sandwereser Lohn z. voerbommen kan, taritet zu finden, dahren wannt zu selbigen Zeiten etwas hat kauffen, machen und arbeiten lisse wollen, so hat er nur diese Tar-Ordnung dorffen einsehen, worinnenalts schon eingerichtet und angesetzt gewesen, und es also keines Handlich

Es drucke damabls die Stadt und das Land nicht allein die Lourung und die scholiche Ripperen, sondern das verderbilde Kriges-Wei
fen ergriss dieselbe auch. Die Veranlassung darzuwar folgende: Sensog Friedrich von Sachsen-Altenburg hatte auf Spanische Bezahlung 1000.
Mann zu Pserde, und rz. Kahnen zu Kusse geworden, welches Krigges
Vold er in die Leftsurische Dörfer einzugauartiren, dig zur Erdssung die Musser-Plages, von dem Magistrae allda begehrte. Ob nun woll der Nath, mit Ansübeung wicktiger Ilrsachen, sonderlich daß der Etadt lib ertschanen durch unterschiedliche Vurchzige und Einauartierung gank er schwofft, um Verschonung gebeten, hat doch soldes nicht versangenwollin

men. Auf der ersten vordersten Seite siehet man ein Rad, mit einer Einsassungerum. Die es das Mannsbische oder Ersturtbische Rad sep, kan ich nicht sogne in der Sigurt ein Unterstedes sich seiget. Um Rande berum siehen ihre Sigurt ein Unterstedes sich seiget. Um Rande berum siehen Weber in Rad der Schaffel das vierstellige Stadte Lappen, mit einem Hert sich Schlichin, neches sieste mieder ein Rad, um das de vierte Luvartier ein bergleichen hat. Um Rande berum sieder in Rad, um das de vierte Luvartier ein bergleichen Lux Um Kande berum siehen, zum Zeichen, daß es damabls einen Thaler gegotten. Die kleiner Münseih von gleichen Geräge und Unschrift, und unten sieder Lux. Die kleiner Münseih von gleichen Geräge und Unschrift, und unten sieder jum Soldschind gesche der Waret werden. Berbe das ein erknibgen siener Winnere und mied der Gewichts, und innertichen Webersten der erknibgen siener werden wie Anteren fie der Verare der erknibgen siener werden wird intervererteiler werden Berthe erknibgen siener den Webersten das der Waret water sie er eich den in Abert water werden der Waret wieden siede und in Abert her Waret wieden siede und in Abert water werden der der Waret werden und erknibe und in Aberts beträgen beyde 14. Creuter. Das war ein großer Abeaug von anderstiglien Ebelery.

mick die Antwort in Andungischen in die unieh der Rath der Stath d

Nen 7. Decemb. grad Eige Pippad, her Schall and Binnes, und der L iche wegegenen Janka ihn Agentandten sich fein Seut eingebilder, est namn, ihme und seinen nach ein auch den beneten chaft gehabt, ihm nicht

Rahero dann erfolgi, this Tippad gelgen ; this Tippad gelgen ; this thippad gelgen ; the happad bas sin ha tedalidh, truisia and terdas Derfi gera and terdas Derfi gera and this in Schote und a state septimbert und Derfi gerand gerand in Schote and the septimbert und dimburg in Schote and dimburg in Schote and dimburg in Schote and derfi in the tedalid desputible and derfi in serial different in the tedalid desputible and derfi in the tedalid desputible and desputible and

Tom. I. p. 734 feq. (nedwirdigen Sach II. pozinagen, p. 751. 11 33: p. 254

Buch. Cap. XI.

n: Verbefferter E.E.A. int betreffend, famt entime e auch der Ablohnung dien -Dienfiboten ic. wermann owebl altes Gelb, mas esund mer in dem menschlichen Siterate otheder und Materieliten Sen. imen fan , tariret aufnem, beter as bat fauffen, maden unt die ar: Ordnung dorffen einieben men st gemejen, und es alfo frace te

Stadt und das Land nicht aler? tren, fondern das verderbiide te e Beraniaffuna dariumar folimbe. inburg hatte auf Granide Beide abnen au Ruffe geworben, mit Dorffer einguguartiren, bigim Er tagiftrat allba bearbrie. Dh E iger Urfachen, fonderlich dus dir ? the Durchauge und Emmurheren. beten, bat doch foichesmot verie

Seite fiehet man ein Rab, mir rinn ober Erffurthifde Rab fer, fmid st. d fich zeiget. Am Rande beren lien SONDERE STADT SORT 1622 ACT appen, mit einem Sich: Coulin bei ie Quartier ein bergleichen fat. En So LEUFTE UND ZEITEN, MINTY. mable einen Thaler gegelten. Dellets brifft, und unten fiebet 12 Er beite 21: hoben. Fende babe ich jum Cale Merlichen Werthe erfundigen ichn: Ehatten am Gereicht em lett, mit 6 % lethia und im Werth fellige tal 4. in anderthalben Ehakin

Bon Erffurt unterdem Erts Bifchoff Joh, Schvveickardo. 695

und ebe die Untwort wieder jurud gebracht, ift das Rug: Bold aus dem Alltenburgifchen in die Erffurtifche Dorffer eingeführet worden. auf lief der Rath der Ctadt Beamten und Unterthanen auf dem Lande angeigen, fofern an einem oder andern Orte von diefem Bolde Quartier gelucht murde, follten fie jum bochften bitten, und das fundbare Unvermos gen vorwenden, fo fern aber biefes nichts verfangen wollte, follten fie nicht mit Gewalt fich dargegen fegen, fondern gedultig lenden, was nicht zu andern ware, weil man Soffnung batte, ce wurde das Sauß Gachfen diefes 2Bas hierauf gefcheben, foldes will aus dem Thea-Unwefen abidhaffen. tro Europeo (a) allhier furglich mit anfuhren, wofelbit es beißt:

Den 7. Decemb. gegen Abend ift Berhog Friedrich von Sachfen Altenburg ju Solof Dippad, der Stadt Erffurt guffandig, antommen, und auf dem Amthauf unerade tet alles Bittene, und ber Orten bas Saupt-Quartier genommen. Db auch mobil Des Rathe angezogenen Innhalte an ben Amtmunn bafelbft ergangener Befehl in origi nali borgezeigt worden, baraus zu vermerden gewesen, baf er von ber Gtabt und berfelben Angewandten fich feiner Feindfeeligfeit gu befahren, haben ihm boch Die Fried, bafige Leut eingebildet, es rufte fich auf Des Rathe Anordnung Die Burgerichafft und Uns tertbanen, ihme und feinem Rriegs. Dold mit gewapneter Band entgegen gu gieben : welches er auch von benen, fo auf Seiten ber Stadt herum, eigentliche und beffere 2Bif. fenfchafft gehabt, ihm nicht ausreden laffen wollen.

Dabero bann erfoigt, daß, als bie Einwohner Des Dorffs Udeflatt, nicht weit von Colof Dippach gelegen, fo auch ber Stadt Erffurth juffandig maren, ben nachtlicher Weil fo uhrploblich bas Kriegs-Bolef einzunehmen, verweigert, mit furmenden, ob bate ten fie fich rebellifch, trusig und verfloctt erwiefen, fie mit grep Ctud Gefdus um Dits ternacht bor bas Dorff geructet, Feuer hinein geben, und mit Gemalt erobert, ben 16. Ders fenen, fo niehrentheils arme unvermogende leut gewefen, umgebracht, II. und faft alle barfußig in Conce und Ratte nach bem Colef Dippad ins Saupt Quartier geführt, bie Saufer geplundert und, mas fie fortbringen fonnen, mit fich weggenommen.

Den 8. Decemb. hernach but ber Rath ju Erffurth Bernog Friedrichen von Cache fen Altenburg in Schlofe Bippach mit etlichen Gimern Getrand verehren loffen, und jugleich burch ein Schreiben erfuchen, bas Kriegs Deld bon benen Erffurtifden Derf. fern ferderlichit abanfubren, in Betrachtung, Dergleichen Einlägerung benen Reiche Conflitutionibus, auch benen fenderbaren Privilegien, melde die Stadt Erffurt bem Reich

⁽a) Tom. I. p. 734 feq. Giebe auch Nicolai Belli mabrhafftige Befcbreibung aller merdwurdigen Gaben, Die fich jur Zeit bes Raufers Matthiæ und Ferdinandi II. jugatragen, p. 751. wie auch des Berrn von Gudenus Histor. Erffurt. Lib. III. \$. 35. p. 254.

bergebracht, welche bon bielen Raufern beffatiget worden, gant jumider lauffe, ben benin Rechten und Frenheiten das Chur- und Furfit. Sauf ju Cachfen, trafft der hechbetheus erten Erb. Dertrag, mehr bemeldte Stadt Erffurt und dero Unterthanen ju berthabien. auch fonften zu ichuben, und wiffentlich nicht beschädigen zu laffen fich verschriebenhaben aeftalt foldes theuer verbriefften Erb-Schutes Die Stadt bifbero wurdlich genoffen fic auch bergegen gebuhrlich erwiefen: febete in feinem Zweiffel, Ihro Furfit. Gnaben mit ben bero Borfahren Erempel ruhmlich nachfelgen, und als ein Mit . Schus . Ben mit geldbeben laffen, daß die Erffurtifche allbereit ausgezehrte Dorffichafften fo jammerid berderbt werden fellten; Wiewohl nun furs bernach der Bergog fich Dabin erflaret, mbe finde, mas auf ber Stadt Seiten angezogen, gar erheblich, es hatte aber mit biefer bie quartierung fein Umgang tonnen genommen werben, und weil, da fold Rriegs Poltin Die Lange um Erffurt quartiren follte, es Des gangen Saufes Sachfen und fein felbit it genen Intereffe ju Rachtheil und Schaden gereichen murde, als wollte er qui Dinder Dencken, daß foldes auf ehifte mit guter Disciplin abgeführt merben mochte, geflatt et bann auch ben benden berbothen, daß fich die Goldatefca Des Brandichatens, Raubens und Minderne und anderer Bergewaltigung enthalten follte : Db auch aleich ber Chure fürst und bas Sauf Sachsen, frafft bee Erb. Schubes, durch vielfaltige Schreiben und Absendungen, Dersog Friedrichen jur Abführung des Rriegs-Bolche, aus dem Erffine tifchen Debiet, gans ciffrig vermahnet, bat Doch nicht allein folche Einlagerung continuiret, fondern es find auch über die borigen ben 800. in Mabren geworbene Reuter ber En ben ankommen, und haben obgedachte Excels fich nicht allein nicht gemindert, fondem fich immerfort hefftig bermehret, alfo daß die Unterthanen nicht nur mochentlich fendem taglich eine gewiffe Ungahl Reichsthaler berben Schaffen muffen, mann die Leut ihr Um bermogen borgewendet, ober nicht alfo in die Lang bergeben tonnen, find fie ju Erfer febung ibres Bermogens undriftlicher Beiß gemartert, ja endlich bon Sauf und boff gejagt, das Setraid ausgedroschen, auch mohl ungedroschen, von einem Dorff ins mitt geführt, Defen, Renfter, Tifch und Banct gerichlagen, Die Bett gerichnitten, ben Sand rath, Magen, Pflug und andere jum Acferbau gehorige Sachen muthwillig verbrennt, Die Balden in Saufern abgefaget, etliche gar niedergeriffen, und alfo gehaufet, daf if fentliche Reind es arger nicht machen fonnen, wie bann Rirchen, Schulen, Sofpital, Gie thenhaufer bom Rauben und Plundern feine Gicherheit gehabt, fondern man bat die felbe mit Bewalt erbrochen und eroffnet, Reld, Rirchen Drnat und bergleichen, and ben Siechenleuten ihre fahrende Saab abgenommen. Und weil Die Erffurtifche Dit fer allgumabl mit folden Bold belegt gewefen, ift der mehrere Theil der Unterthanen in das aufferfte Berderben gerathen, und um Pferd, Diche, und faft die gange Rahrung Fommen. Auf bem Land und Straffen hat auch niemand ficher handeln ober manbeln Fonnen, Dabero in Der Stadt wegen Der fo unberfebens überall gesperrten Bufuhr groß fer Mangel an Getraid, Solls, Roblen, Galb und anderer Nothdurft fich erauget.

Weil nun über dif Die Burgerichafft bas tägliche Beehflagen der armenubel gerichtagenen beschädigten Leut vom Land angehort, auch felbsten Die groffen Excelle mit

KI

har merfeben, daß nem! at ba Derriem in die Gto siern oder ju tragen ges stillige ben Gelb gelebi. and freed und Muthir: es mgefcheuer fich unter signe leut, benen Arc frien ibnen die Pferd ab sha Mardt und in den Bin doffauff ermedet, ba in mi die Golbaten an fi minterbare groffe Befahr Bhill but bud Derbed & Smittion begebrt, mit an at Brand fich rachen murd auf erfolget, daß die Col me baben Die Trangfalen aluten unterschiedliche brabe an die Ctadt geffe! wout auf die Walle führ Azaf in etlichen Derfiich. ion, and find die Reuter Den 29. Decemb, har ta nlid Rus Deld ge aridaften und Dernern mit Rnitteln und Steir the die Reuteren fammt immerlich bingerichtet mit im land bergenemit maylalim, und die gan Ebur und Fürfiliche men aftidt, melde fer a deminag gethan, und amben Ober Sadjeich weine Weblfahrt erol auffe geflatt das Aufg ha ber Sirtog fich er! the Betieth gereiß g:

ein Boos mit feiner Beit

pamen, einem Gradtlein

Von Erffurt unter dem Erg. Bischoff Joh. Schweikardo. 697

Augen angesehen, daß nemlich die Soldaten das geraubte Betraid, Dieh und Saufrath aus den Dorffern in die Stadt gebracht, auch wohl die Unterthanen Dergleichen binein ju führen oder ju tragen gegroungen, Die fie unterm Scheine einer Conbon begleitet, und was felbige bon Geld geloft, ihnen alshald vor der Rafen meggeftrichen, und fonften al lerband Rrevel und Muthwillen in der Stadt auf den Schlag, wie auf dem Land zu begehen, ungescheuer sich unterstanden: als haben darauf etlich unbesonnene und mehrentheils junge Leut, benen Fremden, fo Diejenigen Goldaten angetroffen, welche auf den Straffen ihnen die Uferd abgenommen, Benftand geleiftet, die Goldaten bin und wieder auf dem Marcft und in den Saffen angefallen, dieselbe geschlagen, geworffen, und einen folden Auflauff erwecket, daß der Dath mit Bufprechen und Abwehren, denselben zu file len, und die Soldaten an fichern Ort und aus der Stadt zu bringen groffe Mube, nit obn fonderbare groffe Gefahr anwenden muffen. Ungeachtet nun ber Rath auffer aller Schuld, hat buch Bertog Friedrich von demfelbigen, wegen folches Beginnens flarcfe Satisfaction begehrt, mit andeuten, daß in Berbleibung die Goldaten mit Raub, Mord und Brand fich rachen murben. Aber ber Rath hat fich bargu nicht verfteben wollen, Darquf erfolget, daß Die Soldgten Die Stadt nothwendig meiden muffen, auf dem Laud aber haben die Trangfalen und das übelhauffen um fo vielmehr zugenommen. nun darben unterschiedliche Doftilitäten fich zu eräugen angefangen, und die Schildwachten nabe an die Stadt gestellet worden, bat der Rath noch mehr Goldaten werben, das Beichus auf die Walle führen, und fousten gute Anordnung gur Defension thun laffen. Darauf in etlichen Dorffichafften Scharmubel vorgangen, ben welchen etliche aufm Dlat blieben, und find die Reuter aus theil Quartieren berjagt worden.

中国国际的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业的企业。

Den 29. Decemb. hat fich die Reuteren insgesammt ins frene Reld begeben, ju welcher etlich Ruf- Dold geftoffen. Dargegen aus den benachbarten unterschiedlichen Berrichafften und Dorffern Die Unterthanen, fo mehrentheils unbewehrt, und insgemein mur mit Anitteln und Steinen berfeben gewesen, ebener maffen gusammen gelauffen, in welche die Reuteren famint den Bug-Bold gefeht, fie gertrennet, und eine giemliche Uns jabl jammerlich bingerichtet, auch bernach biel groffere Berheerung als juver bin und Weil fich nun dich Wefen von Tag ju Tag gefahrlis wieder im Land borgenommen. der angelaffen, und die gands Berderbung je langer je mehr um fich gefreffen, bat das gange Chur- und Fürstliche Sauf Cachfen ihre Rriegs - Rathe nacher Langenfalta que fammen gefchieft, welche ferner aus ihrem Mittel an Bertog Friedrichen nach Bippach eine Absendung gethan, und ihn erinnert, er wolte fein Kriegs : Wold ehiftes Tages aus dem gangen Ober Sachsichen Crays abführen, dann im midrigen Rall dasjenige, mas Die genteine 2Boblfahrt erhiefche, und fie in Befehl befommen, ju Bercf gerichtet mers ben muffe, gestatt Das Hufgeboth in Der Radbarichafft allbereit ergangen mar. Dierauf hat der Bertog fich erflart, er wollt es Dabin richten, daß den 20. Januarii das Erfs furthifche Bebieth gemiß geraumet werden follte: Jumaffen dann erfolget: dann er bemelten Tage mit feiner Leib-Rabnen aufgebrochen, und die gante Urmee ben Groffen-Commern, einem Stadtlein auch Erffurtischer Botmagigfeit sammlen laffen. Db nun

mob!

mobl die gemeine Sag gangen, daß er in der Graffchafft Schwartburg, Rubelfidbijibet Binien allbereit Die Quartier bestellt, hat Doch das Bold nicht fortziehen wollen, sonden angefangen zu meuteniren, und sonderlich das Fuß-Bolet hauffen weiß ausgeriffen de bero dann folgends Berhog Friedrich das übrige vollends abgedanct, und femen Butweg auf Berdieleben genommen, hingwifden hat der helle Sauff von Reuternund Ruch ten in bemolten Stadtlein fich eingeleget, die Einwohner aufs auferfte verderbt, allete, difnet, geplundert und preiß gemacht, und in Summa im ganten Erffurtifchen Cebich Beit der Einquartierung dergeftalt gehauffet, daß der jugefügte Schade, auf viel Comma Gioldes gefchatet morden.

Unno 1623. hat der Rath angefangen den Ball gwiften dem 30 hannis und Lober Thore und Undred Thore breiter und hoher zu maden. Ein jeder Burger ohne Unterschied hat daran entweder vor fich frohnen oder fein Gefinde fdiden, oder andere verlobnen muffen, undif alle Lage eine gewiffe Ungabl Saufer zur Frohne aufgeboten worden.

Awifchen dem Brubler: und Undreas : Thore gefchabe ein gleichts, mofelbit eine neue Rage und Schange aufgeführet murde.

11m diefe Beit war eine febr groffe bise, ohne Regen den gangen Commer hindurch, alfo, daß das Obit auf den Baumen verweldte, und fdiene, als mann es im Ofen aebaden. S. XVII.

Minno 1624. machte der Rath aus Ildeftedt, Simmern und Ollen borff ein neu Umt, das Umt Sauf ward nach Ollendorff gebauet.

In diesem Jahre ward dem Magistrat zu Erffurth das Minnen werbotten. (a)

S. XVIII.

In dem Jahre 1626. foderte der Churfürst ju Manns von der Gudt Grffurth 100000. Kl. Rrieges-Steuer; Die aber Die Stadt bis auf 60000. deprecirte, und davon gleich 30000. Das übrige aber in drenen Friftenbe gablete. In der Wein Ernde wurden 1481. Leiten in die Stadtgeführt.

Unno 1626. graffirte die Deft hefftig, an welcher in diefer Stadt 3474. Meniden geftorben find.

In diesem Rabre gieng der Erts-Bischoff und Churfurft zu Mannt, IOHANNES SCHWEICKARDUS den Beg alles Rleifches. D45

Bon dem Zusta Ers. Bildoff und das

None 1626. bat de Mt im Quartier gel ben, und wor fei de vermittelt, und m mabgewendet word high jur Abwendun m 1000, Reichs Eba

Anno 1627, fam Bold nad Erffurth, u la Abug bezahlen.

Anno 1628, Fam trourth, und batte (Inten.

In diefem Jahr im diefer Ctadt Der Bein ift ai

Anno 1629. den Commiffarius in Erffun

Den 30. Man 30 erte im grunen Ed

Bon dem in Mo fiben Creif Tage, m Phidt geminget, Di est biervon ben der Giftor, von Erffurt nderlich das Ruf Beld barfmain ich bas übrige bollende chennet --

inamilden har ber belle Southe teceleget, Die Einwohner aufs inim :-

bt, and in Summa im ourse the

gehauffet, daß der jugefage Gode mi

Bon dem Buftande der Stadt Erffurth unter dem Erg. Bildoff und Churfuriten GEORGIO FRIDERICO, das ift von Anno 1626. bis 1629.

Mono 1626. hat der Ranferliche Oberster Merode, so indem Kuldischen im Quartier gelegen , den 4. Man an die Gradt Erffurth gefdrieben, und vor fein Bold auf 8000. Diann Quartier begebret; esift aber bermittelt, und mit einem groffen Ctud Gelbe, nemlich 10000. Thaleen abgewendet worden. Der Rath mußte auch dem Oberften Schone berger jur Abmendung der Ginquartierung in benen Erffurthifden Dorf. fern 3000. Reiche Ebaler gablen.

Unno 1627. fam nach Jacobi der Oberfte Schefrodt mit Rrieges. Bold nach Erffurth, und mußte ihm ber Rath 2000. Reichs . Thaler vor ben Albaug bezahlen.

S. III.

Anno 1628. Fam in Man ein Commissarius, Sreyherr von Offa, nach Erffurth, und hatte Ordre wegen Der Goldaten Gewaltthatigfeit ju inquiriten.

In diefem Jahre find viele Ranferliche Bolder unter dem Oberften Trago in diefer Ctabt gelegen, welches berfelben febr vieles Gelb gefoftet.

Der Bein ift auch gar nicht gerathen, fondern vollig erfrohren.

Anno 1629. den 2. Febr. ift Damianus Virsthum, Ranferlicher General-Commiffarius in Erffurth fommen.

Den 30. Man 109 Bernog Bernhart von Weimar allhier ein, und

Bon dem in Man in diefem Sabre ju Leipzig gehaltenen Ober Gad. logiete im grunen Schilde.

fifchen Errif Zage, ward unter andern dem Rath zu Erffurth, weilen er ju leidt gemunget, durch ein Schreiben foldes verwiefen, und ibm aufers leget hiervon ben ber in den Reiche Abichieden benamten Straffe abju-

(Siftor. von Erffurth.)

S. XVI. ath angefangen den Rall mitel

d Andred Thore bretter und feber richied bat daran entreder wie ber andere verlobnen minen mit gur Krohne aufgeboten merbn. r: und Andreas : There aritate a. Change aufgeführet murbe. e febr groffe bise, obne Runt. his das Obit auf den Baumen werd n gebaden.

S. XVII. er Rath aus Ubeftebt, 3immern Bauf ward nach Ollenderf in ird dem Magistrat ju Erffutt he

S. XVIII. foderte der Churfurit au Mannten es Steuer; die aber die Ciale hin b 30000. Das übrige aber m briter in ide wurden 1481. Leitenmite Etalit

S. XIX. lie Deft hefftig, an welchermbien 32

ng der Ers: Bildoff und Churfici z. RDUS den Begalles fleides.

Ren Erffurt unter ba nidte. Wormach fich

is nit x. Publicist unter

Son dem Zustal Ers. Bilder

Mino 1629, wollte de es wurde aber d den noch abaero Indiefem Jahr ermin welches die Lul am fellten, publicire fines foredte dem N luknige Ordens : Lei i maciaumt und ver Sift ju nehmen. harifi fuchten am eri mwurden unter fich me der herr von Gud ani Observantie, prat the ver fich; und wi la das beite Recht da im bon Schweden mer, der Augustiner shu das vorige Mugu min ein Gymnafium hoberfelbe mit benef him Orden das Serv andamahligen Trou la Valentiner: Sof n to he Rinde S. Wit

na Erffurt wiederun

fteben, damit man nicht Urfache habe folde von ihnen, auf dem wiedriam Kall einbringen zu laffen. (a)

In diefem Jahre verwechfelte der Ery Bifchoff und Churfurf Ge org Friedrich das Zeitliche mit dem Ewigen. Der Magistrat ließ define gen in Erffurth eine Trauer durch folgendes Parene ankundigen:

Semnach Gott der Allmächtige nach seinem ohnwandelbaren ABillen und Gesalen, Er Bifchoffen zu Mauns, Des heiligen Romifchen Reichs Durch Germanien Ert. Cantlem und Churfurften und Bifcheffen ju Worms z. unfern gnedigften Derrn, berichinan Frentgas por 8. Uhren burch den zeitlichen Cobt aus Diefem Rammerthal abgeforbette und dadurch fammt allerhochft gedachten heiligen Reiche, das Sochlobliche Ert Sifft auch hiefige Stadt in einen fehr traurigen und betrubten Buftand gefebet bat, mmus wir Sottes gerechten Born uber unfere fchwere Gunde mit buffertigen Berben werten nen, auch ihn mit Undacht anguruffen haben, damit das vielfaltige Unheil, fo aufdenteil den leidige Falle zu erfolgen pfleget, gnadig und vaterlich moge abgewendet werden.

Rachdem nun diefer tobeliche Abgang defregen jum hochsten ju beflagen ift, die weil dadurch nicht allein dem Beil. Reiche, der Bornehmfte unter denen Churfteffen, fondern auch mehr hochgemelten Ert-Stiffte und gemeiner Stadt dero gewesener ERB DERR hinmeg genommen, fo die gange Beit über mahrender Churfurfit. Regiering Des lieben Baterlandes teuticher Nation Ruben und 2Bohlfahrt zu befordern, Ihme jum bochften angelegen fenn laffen, infonderheit aber gegen gemeiner Stadt ben diefen betib ten und gefährlichen Zeiten fich gnabig und gar vaterlich erzeiget hat. Rathemeifter und Rath der Stadt Erffurth alle unfere Burger, Ginwohner und Unter thanen hiermit erinnert und ermahnet haben, ernftlichen befehlende, daß nicht allin ben jesigen traurigen Buftande, fondern vornemlich auch ju ber Beit, mann auf bie Defivegen beschene Anordnung man heute und fimfftige Tage ju gewiffer Ctunde nem lich von eilf big um grodlft Uhr in allen Pfarren allbier die Glocken leuten wird, die ge meine Rlage und leid von manniglich mit gebuhrender Demuth bezeuget, und ber bie fem leidigen Buffande alle Tante, Pfeiffen, Daucken und Seiten, auch andere berglie den Freuden Spiel, ben Sochzeiten, Gafterenen und in Schendhaufern ganblich im gefiellet, infonderheit aber barneben GOTE Der DERR mochte gebeten werden, bis er, ale der ewige und allerhochste Schut Berr fich des Beil. Rom. Reiche, mehr hed gedachten Ers-Stiffts und gemeiner Stadt vaterlich erbarmen und annehmen, alle to wedte Unruh und Emporung gnabig wiederum fillen, auch ju funfftiger 2Bahl Gnabe und Geegen verleiben wolle: Damit wiederum ein gerechtes Saupt ju feines allerbei ligften Nahmens Ehre, und zu Beforderung des heiligen Reichs, des hochloblichen Ety Stiffes und gemeiner Stadt Wohlfahrt, Rube und Friedens erwehlet und befiniger und

⁽a) Mülleri Annales Saxonici, p. 336.

V. Buch. Cap. XII.

the habe folde von ibom, caba-

echfelte der Ern Bildefint En t dem Ewigen. Det Merica durch folgendes Parent atiatut.

nach feinem obnreandelbaren Strat Rurffen und herm, herm Com inte Remifden Reide burd Comment n Worms x. unfern andioin for geitlichen Lobt aus binem Jummita achten beiligen Reiche, das beditte aurigen und betrübten Buffand geigen miere fchmere Gunde mit buffamen ba gen haben, damit das vielfelinge Urbeite et, anabia und vaterlich mice cherunt Abgang befregen um bedfin a biz Reiche, Der Bornebmfte urer bent fe trh-Stiffte und gemeiner Gealt ben eren fe gante Beit über mabrender Churat ation Ruten und Beblfabrt u beite utderheit aber gegengeminne Gratha be adig und gar vaterlich ergeiett biz 363 t Erffurth alle unfere Birger, Erreit abnet haben, ernflichen beliblinte, be jondern vernemlich auch ju de Bei na ian heute und fimffine Low porrite allen Pfarren albier du Glodinten: hlich mit gebibrender Deman bijum E. Pfeiffen, Pauden und Seinn, ad zh: en, Gafteregen und in Condition = in GOZZ der HERR moder gebanger Cout Der fic bes bel Rin Att ner Ctadt våterlich erbarmen und dig wiederum fillen, auch ju furfige tinit wiederum ein gerechtes fram pies forderung Des beiliorn Reicht, bes be habrt, Rube und Studens erreber mit

Bon Erffurt unter dem Erg. Bifchoff Anshelmo Calimiro. 701

Den mochte. Mornach fich jedermanniglich ju achten, und der Gebuhr zu bezeigen mife fen wird x. Publicirt unter unferm Stadt-Secret am 7. (17) Julii Anno 1629.

Das XIII. Capitel.

Bon bem Zustande der Stadt Erffurth unter dem Ers Bildoff ANSELMO CASIMIRO, von थात.

1629. biğ 1647.

Molno 1629, wollte der Ranserliche General Wallenstein in Erffurth; es wurde aber durch den Chur-Manngischen Rath Lic. Schwins den und charmanht

Indiesem Jahr ward auch das Edictum Ferdinandeum Ecclesiasticum, vermög welches Die Lutheraner Die an fich gezogene geiftliche Guter refli-In Erffurth ward es offentlich angefchlagen. Diefes fdredte dem Magiftrat, benn biefer batte einige Glofter fecularifiret. Diejenige Ordens Leute, welche das ihrige eingebuffet batten, melbeten fich ungefaumt und verlangten dasjenige, was fie verlohren, wiederum in Die Fratres Ordinis Eremitarum S. Augustini und S. Francifei fuchten am erften Die Restitution ihrer verlohrner Glofter, Die legtern wurden unter fich zertheilet; denn die eigentliche Franciscaner, ober wie der herr von Gudenus redet, der Gatus conventualium, und die, quistri-Bioris Objervantia, pratendieten bas alfo genannte Darfuffer, Clofter, ein feber vor fich; und wie fie mit ihren Unfpruchen und Streit, welcher Orben das beite Recht darzu habe, die Beit gubrachten, da mittler Beile der Konig von Schweden Guftaphus Adolphus in Erffurth fam, fo befam es feiner, der Augustiner Orden war aber gludlicher, denn obidon der Magiftrat das vorige Muguffiner Cloffer ihnen nicht wiederum abtreten wollte, weilen ein Gynnafium barinnen allicen wirrelich angeleger war, folies fich doch derfethe mit denen Solicitanien in einen Bergleich ein, und übergab Diefen Orden das Servicen-Clofter mit feinen Revenuen, welches aber in denen damabligen Troublen vollig ruimert barnieder lag, und fauffte ihnen den Valentiner Sof noch bargu: und als der Churfurn zu Mannsihnen noch die Airche S. Wepperei einraumen ließ, fo war diefer Orden nunnes. ro in Erffurt wiederum reflituirt.

D00 00 2

S. IL

Anno 1630. ward den 25. 26. und 27. Jun. ein groffel Jubel Feines gen der vor hundert Jahren Kanser Carolo V. zu Augspurg überliessenn Augspurgischen Consession, in Ersturth celebriret und gesenert.

Unno 1631 marschirte der Rauserl. General Tylli der Stadtweben, dessen Urmee vieler Proviant zugeführet werden mußte. (a) Der Rapferliche in die Stadt geschichte Commissarius, Undreas Liphold, bekamer die Rauserl. Urmee 163651. Brod, die 490954. Pfund gewogen, und 688. Ebaler aesosiete.

Den 7. Sept. am Tage Regind ift die Schlacht ben Breitenfeld, im Meil Weges von Leipzig geschehen, da der Beneral Tylli von der Schedund Schafischen Armer geschlagen worden. Das Treffen hat anwihnt

bon fruhe Morgens an, big auf den Abend.

Mach erhaltenen Siege marschirte der Schwedische Konig nach Sule, und war gesonnen von dar den Marsch auf Ersturth fortuisgen. Er schiefte aber seinen General-Commisserum und Krieges-Rath, Sigismund Säusenen voraus, welcher den 19. Septemb. in Ersturt ankam, dem Nach Sr. Maj. Gnade, und demselben zugleich das Königl. Berlangen vermelder, daß ernemlich der Schwedischen Armee den Durchmarsch durch de Stadt erlauben, und zugleich die Stadt selbst dem Könige einraumen sollte.

Der Rath verstunde sich nun ohne sonderes Bedenken hierzu, md ordnete einige Deputite an dem Koing nach Geossen- wostellt er sein Haupt-Quartier hatte, ab; welche der Koing surs beanrorttet: Er sey nicht kommen ihre Frenheit ihnen zu nehmen, sondern diejenigzu bestraffen, welche sich wieder die Autheraner aussehneten. Auf dies Andere wert reissen die Erstuttbische Deputite wiederum zurüse, und hinter brachten dem Rath dassenige, was der Koing ihnen gesagt hatte. Die Herkog Wilhelm von Sachsen: Weimar ward aber alsobald vom Königt beordert mit dem Convillischen Regiment denen Deputiten aufbem gute der Magistra noch auf dem Rathause der klagistrat noch auf dem Rathause der Magistrat noch auf dem Rathause der math der var, und sich mit denen Deputiten unterredeten, kam der herkogiger

hi frempffer Thor Soin min die 2Bache E Sande, obne den G adob die Goldaten at her mebriof, und bei m ome balbe Compa. Sal, begaleichen nach temebrion machen, è ile Mit der übria um Die übrige El Mamidafft befegen. de bergog, und ließ if In berBog gab bierat wiren Schweden ac artbeilen merde. hr Stadt Schluffel ul mabidlagen, bod o mithit anlangete, mi

Ingwijchen fchick ange Reuteren unter Aufolichen Geiffliche eineichen Chronico ich gesehen, wie die lach die Fenfer in die siebe zu verwahren

Den 22. Septem mganhen Armee vo m Andreas: Thore e And fielete fich affels ind Korben der Sta uhrzeichnet war, zu

Den 23. Septem Salberum, wie auch bebm, fragte er nad ub wie einer zu ihm

⁽a) Der Herr von Gudenus führet dieses in Hist. Erffurs. Lib. II. §. 35. p. 257. av. Man kan auch hiervon Tom. II. des Theatri Europai, p. 411. nachschlagen.

V. Buch. Cap. XIII

6. IL 1. 26. und 27. Jun ein grift Ranfer Carolo V. In Muricine 1 Geffurth celebriret und aring

6. 111. er Ranfert. General Enli da Et t quaeführet werden muste fi t Commiffarius, Andreas Embalt Bred, die 490914. Dfund armin a

Regind ift die Schlachthen Bemi thehen, da der Beneral Erfirmhe blagen morden. Das Trefenta: auf den Abend.

maridirte der Conedifde Sima ben Marid auf Erfurth fertale Commiffarium und Krieges Nath ben 19. Septemb. in Erffurt anlat. feiben augleich das Ronigl Britis bivedifchen Armee den Durdnar ich die Stadt felbst dem Kiniu =

ich nun ohne fonderes Bedenfinht. bem Ronig nach Groffen Ciamis? le, ab; welche der Konig hurt bem tenfeit ihnen zu nehmen, fonden t die Lutheraner auffebneten. Wir the Deputirte wiederum uruft he, was der Konig ihnen gefeur be: fen Beimar ward aber apphale 15 ben Regiment denen Departmant lagifirat noch auf dem Nathbutt Deputirten unterredeten, fum de fo

Non Erffurt unter dem Erf: Bifchoffe Anshelmo Calimiro. 703

das Kreinpffer Thor ben 21. Sept. gu Mittage gwijchen it, und ia. Uhr. Beijen nun die Bache feinen Befehl hatte, und er als ein befannter Rurfte im Lande, ohne ben Schlag-Baum Bugumachen eingelaffen wurde, machte er boch die Soldaten auswendig, und die Burger Bachte inwendig im Thor webrloß, und befette das Thor mit Reutern; und commandirte ferner eine halbe Compagnie nach dem Johannis Thor inwendig auf dem Ball, defigleichen nach dem Schmefter Thor eben fo viel, welche die Bade wehrloß maden, das Commando hingegen die There wohl verwahren Mir der übrigen Reuteren rudte er vor den Graden unter Die Cavaten; Die übrige Thore ließ hierauf ber BerBog gleichfalls mit feiner Mannichafft befegen. Nachmittage ichiette ber Nath eine Deputation an ben berBog, und ließ ihn befragen, aus was Urfachen er Diefes gethan? Der berBod gab hierauf jur Untwort: Es fen diefes im Namen des Ronige von Schweden gefchehen, welcher bald nachfommen, und weitere Ordie ertheilen werbe. Ingwifdenließ er bem Rath anfagen, fie follten ibm der Stadt Schluffel überlieffern. Diefer ließ dem Bergog biefes Begeb. ren abichlagen, boch aber demielben fo viel hinterbringen, wann der Ro nig felbit anlangete, wurde fich diefes wohl geben.

Ingwischen fchiefte man fich auf dem Konig vortrefflich gu, ba die übrige Reuteren unterdeffen nichte ju thun hatte, plunderte Diefelbe ber Carbolifden Geiftlichen ihre haufer, wie auch die Cloffer; und aus einem gefdriebenen Chronico erfebe ich, wie beffen Author ichreibet: 3ch babe felbit gefehen, wie die Reuter auf ihre Pferbe traten, und benen Pfaffen burch die Fenfter in die Saufer einftiegen, da fie doch ausgeschieft waren,

Den 22. September fam der Konig nachmittag um vier Uhr mitfeidiefelbe ju vermahren. ner gangen Armee vor Erffurth, und jog mit einem Regiment ju Rog jum Unbread Thore ein. Er murbe in die bobe Lilie einlogier. Der Rath fiellete fich alfebaid bey demfelben ein, und überliefferten ibm in 6. Dand Rorben Der Gradt Colingel, ba auf einem jeden bes Thores Name aufgezeichnet mar, ju welchem fie gehereten.

Den 23. September ritte der Ronig Bor und Nachmittag auf dem Ball herum, wie auch auf die Burg und befaste alles. Wie Diefes gefchen, fragte er nach einem ingenieur, ober anbern Bau vei fidnbigen; und wie einer gu ihm gebracht murbe, beredete er fich mit demfelben, auf

et diefes in Hiff. Erffurt. La 1 5 115 I. des Theatri Europai, p. 411. au was Weise die Stadt konnte beger bevestiget werden; welches auch her nach gescheben.

Den 24. wurden alle Manngische Beamte aus dem Mannhischen Sofe, ohne das Gesinde, ausgetrieben, und ein Jurift, Namens Johann

Weinrich, in daffelbe, als Berwalter eingesetet.

Den 25. besuchte der Konig die Clofter, befahe auch die groffe Gloch,

und gieng zu oberft auf die Zinne des mittlern Thurns.

Wie der König von Erffurth wiederum den 26. ab und nach Franktt marchitte, ließ er das braune Regiment, welches in der Schlach ben Leipzig gar viel gelitten hatte, zur Besatung in der Stadt, dessen Obtfier Ceuffel bieß, welcher versprochen das Regiment wiederum zurecroutiren. Die Stadt-Schlussel wurden ihm auch vom Koniae eingeliesset.

Weil das braune Regiment sehr schwach war, so legte der bersog von Weimar noch 700. Mann Ausschuß in die Stadt. Es wurde auch einige Reuteren von ihm einauartier, die aber, weisen ihnen aller Nuide willen verstattet wurde, so übel hausten, daß es der Feind nicht ärzer hätte machen können. Wie es in der Stadt zugegangen, will ich ein und das andere außeinem geschriebenen Erssurfichen Chronico, dessen duchd damahls selbst in der Stadt mit gegenwärtig gewesen, und alles Unbell mit ansehen und ersahren mussen, von Wort zu Wort mit einrücken.

Herhog Wilhelm von Weimar verschaffte den 28. Septemb. einen ins Petrelosster, mit Namen D. Burchard, jum Visitator, der schaffte alles aus dem Kloster, mit dieme Bursten dienlich war, und aus diesem Kloster nicht alleine, sonden diemen dern alle, ohne das Schotten: Coster, wurden in kurser Zeit dermaßen visitiret, daßsch wohl darüber zu verwundern. Im Marien: Anechter Kloster war nicht vielz uerlangen das nahm er gar ein, zu einem Gebrauch der Pferde-Etallung, Wagen, Kuschen und andere Dinge mehr, daß der einige Minch, der das Kloster innen hatte, nerlich sie schaffter und behelte, und war von seinen Reit. Knechten und Jungen also hoch tribulier, daß er wohl hatte davon lauffen mögen.

Er trieb foldes taglich eine gute geraume Zeit auch an, der Burgerichafft mitme ermäglicher Beschwerung, defigleichen noch jum Uberfluß vom Rathe Gelber ausuret, fen, sich unterstanden, daß in gemeiner Stadt bald aller ander Beschwerung vergeffen und nichts denn von Derkog Wilhelm, und seinen einquartierten Reutern zu redengeber

marb.

Den 3. October wurde von dem Hergog Wilhelm von Beimar, und Grafen von Lobenstein, des braunen Regiments Obersten, weil die Goldaten nicht gar wohl Teutsch, auch niemanden, wegen des Aus- und Einsteins

V. Buch. Cap. XIII.

beifer beveiriget werden: mit

Mannkifde Beamte aus ten &: getrieben , und ein Junio Pies Bermalter eingeiebet. ionia die Clofter, befabe antiter Rinne des mittlern Thumi.

Hurth wiederum den 26. abmbut ne Regiment, welches in in du Jur Befagung in der Etah, be riprochen das Regiment miduz: wurden ihm auch vom Kimu ment febr fdwad war, je hunt inn Musidus in die Gradt. Em houartirt , die aber, weilen ihrenie übel haufeten, daß es der fel # ce in der Stadt jugegangen, mie ebenen Erffurthilden Chronico, be mit gegenwartig gemefen, unt nuffen, bon Bort ju Bert mi mar verfchaffte den 28. Gerent, eine di jum Vifitator, det icaffte alle mit ar, und aus diefem Riefter ride dem offer , wurden in furber See Ormagania Bin Marien Rnechter Rlofin munite rat Bebrauch der Pferde Ctallana, Baar ge Munch, der das Riofter imen ban. inen Reit - Anchten und Jungen die ta-

gute geraume Beit auch an, ber Berne ichen noch zum Uberfluß vem Name meiner Stadt balt aller ander Gitt ibelm, und feinen einquarienten Branga

e von dem Serkog Bibelmen 35 braunen Regimente Obenim, # b, auch niemanden, wegen tis !

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifchoff Anshelmo Calimiro. 705

reifens fannten, mas Burger ober Bauern ober biefiges Landes, aus benen in der nahe liegenden Stubten, wegen ihrer Gefchaffte halber auswurde und einzireifen hatten, offiremable viele Ungelegenbeit entftunde, fo bes Rathe Colbaten, welche Die Madhe zuvor in den Thoren gehabt, vom Berhog 2Bilbelinaber Wehrlongemacht worden waren, wieder, benneben einer Rotte Burger, in die Thore commandirt, und die aufferfie Daupt 2Bache in den Thoren am Tage ju verfeben verordnet, die Racht aber mußten die Goldaten, nach Berichlieffung der Thore die Mache deauffen in der 2Bach Grube verrichten, aber Die Lobenfteinifche Officiers foloffen die Thore und Schlage auf und zu, und wurden die Thor Schluffel allegeit dem Oberften, Grafen von Lobenfiein wieder eingelieffert.

"Es wurden auch Burger und Schreiber in jedes Thor comman-"dirt, die ben Endes Pflicht aufschreiben mußten, was vor Derfonen ju "Rof, ju Bagen, Karn ober Kutichen und ju guß in die Ctabt tamen, "was fie ju thun, wo fie berfdmen, und wo fie einfehreten. Diefes Buch "wart alle Abend, benebit denen Schluffein dem Grafen von Lobenftein "überlieffert. Gleicher geffalt mußten auch alle Wirthe ihre Gafte auf-"fchreiben, wo fie ber, was fie gu thun ic. und die Bettul gleichfalls bei "dem Grafen von Lobenitein einlieffern.

"Linben ward auch verordnet, daß fein Frembder mit einem Tagen ,oder Karn, er monte in ber Gtadt ju ichaffen baben was er wollte, wies "ber binaus gelaffen wurde, er batte bann juver einen Pag Bettul gele-"fet, weldhes dem Bergog und Grafen vieles eintrug.

"Den to. October brachte ber bernog Isibelm, weilen feine Bauern "gu wenig, und das Lobeniteinifde Regiment nicht complet, und wegen "ber vielen Poften Die ICadren ju fdmad befeget waren, noch vier gabn-Bein neu geworbenes Sus Bolet, jur Bermehrung der Abachten, in Die "Stabt. 3ndem nun bieje feine Baller Bettul beramen, fo machten fie "fich feiber Quartier, wo fie wellten. Es wurden ihnen daber Die Brener, Manner jugeordnet, die gingen mit ihnen berum, und flieffen den Leuten mit Gewalt in die Salufer, wo fie nur bin wollten, die wuiden uns gum Eheil die Rouffe und Beutel, daß wir, wems betraff, weder Saar noch Leder behielten. Die machten eine Alrbeit, fingen an auf ben IBaichen im Lowen Graben die fconen Luft Saufer und Gebage an Den "Mauern herum alles weg zu brechen, verbrandten und verfauften es jum Theil vor Brandwem, bag fie endlich vor Regen und Schnee felbit "nicht zu bleiben wußten. IBie foldes alles confumirtwar, griffenseden "Pfaffen-Saufer an, und handelten gleichergestalt mit dem hole, Sall-"fern, und Gifenwerd wie vorber angeführet.

"Den is. Octob zu Albend konten die Zweper Manner das Bold nicht alle ins Quartier bringen, weilen sie aber so gute verschmiste Born beauchten, und dem Zwepermann susse vorgien, nahm er etscholikier mit sich nach Jause, weil die Nacht berein siet, und wolke ihnen Quartier geben, bis auf den andern Morgen. Er gab ihnen nach Nothburst ur essen, die nund zu trinden, auch seinen Wein zu versuchen. Wie se auch wie und voll wurden, forderten sie auch Gelb von ihm. Da merdete tr als, was er für Gaste hatte, und wate derselben gerne wieder losz gewesen. Er mogte nun sagen, was er wolke, so balf doch alles nicht. Sein Weibund Kinder schmissen sie zum Hause hause hause und voll mit felleten sie eine sode Trache Schlage zu, daß er satt hatte, und darvon sterten musse. Mat meten inzwischen das Haus aus, und nahmen was ihnen anständigwat.

Der andere Zweigermann hatte etwas gediegenete Gaffe, die ismat auch arg, doch aber nicht gar zu geob machten. Sie schwerinetn gang Nachte binduckd, und kunte derfieben auf feine Weise wiederum loß wirden. Alls er ansieng etwas sauer darüber auszusehen, warffen seimminen Strick vor die Fuije, und sagten, wann ers nicht langer anschenkon, so bolle er ich daran beinden, so wurden sie des alten Diebes loß, erspoden nichts bessere werth, und was im Quartier water, se ingwischen dochmen.

Den 12. October fam Jacob von Steinberg, als Königl. Schwider Resident in die Stadt. Dieser ordnete die Gelder, als Königs Geschof, Viertel Geschof, Schung Geld, Afflenz Geld, Baus und Monat Geld, welche die Stadt dem König erlegen mußte.

Den 17. Octob. ward auf Befehl bee Ronige von Schweden das Bafter-Gebau ben benen Schopfe Thurnen angefangen zu bauen. Moden

Scorn wurde fein (smann in der School kranter der Miliz hat rem Solvaguardia gue

Ren Erffurt unter

Den 28, October damse auf der Mant murde perordnet minigen, da einem ir mub überaus auf das agbindurd fic nieme fin Bacter durffce a in, tenjelben fchlugen it Bibt, und wo fie ein alurben gute Edilor mum Dren: Ronige t acimmer ein Beld limim Bold, und bas wiie auf der Straffe iber Badan, der un in gaft abnabm.

Sie stablen allerst no micht rein war; fil bugen die Stadt. Mit bin bin und wieder in Sidlen und schlack eburge man doch au Sie trieben das

Wann die 2 So brechen v Bland In unf

Scido Sott helff u Die Lobensteinis it pur reine, daß sich

Sochen (Siftor von Erffurt)

Bie foldes alles confamintes ndelten gleichergefight mit him orber angeführet.

bend fonten die Zweiter Mint en , weilen fie aber io aute beier mann fuffe vorpfiffen, nabnera Macht berein fiel, und mellebe Morgen. Er gab ihnen nab Are feinen Bein zu verfuden. Sein ie auch Gelb von ibm. Damit: mare berfelben gerne wieder it ellte, fo balff doch alles midt. Gu! fauer baruber quesufeben, mefet feine Laft abnahm. ind fagten, wann ersnicht liner an er taglich 2. Tifche fpeifen. Bol gen geftorben. Dad vielen Kuten enen Goldaten Ballete mutha to

Jacob von Steinberg, all fin Diefer ordnete die Geber, # S, Schun: Beld, Affilenz Geld, Sal be dem Konig erlegen mufte. auf Befehl des Ronias von Comet pf: Ehuenen angefangen juburt. "

Boden wurde fein Catholifder Bottes Dienft offentlich gehalten, ausgenommen in der Schotten Rirche, wofelbft der damablige 21bt einen Bru-Der unter Der Miliz hatte, der Capitain war, welcher vor ibm ben bem Ronia ein Salvaguardia ausgebeten batte.

Den 28. October ward am Tage Simonis und Juda die groffe Schanke auf der MannBifchen Gebinth zu bauen angefangen. 3m Novemb. wurde verordnet, daß der gemeine Goldat Geld befam fich felber au vertoffigen, da einem in 10. Tagen 27. Gr. gegeben wurde. Gie legten fic bernad überaus auf das Stehlen, alfo, daß die Aldvents Beit und die Repertage bindurch fich niemand ben Dacht auf der Gaffe durffte finden laffen. Rein Bachter durfite auf der Straffe ruffen; und wann fie einen antraf. fen. benfelben ichlugen fie erbarmlich. Gie hatten ben fich gunte, Schme. fel, Licht, und wo fie einbrachen, funten fie gleich Licht machen, und itelle. aufe binaus, und ihm felleniet ten darben gute Schildmache aus. Bon der Aldvente Beit an, bis auf latt hatte, und daron firtha me beiligen Oren: Ronige batten fie über 500. Saufer erbrochen und beftoblen. aus, und nahmen mis ihm mit ba es immer ein Bold auf bas andere gab, bas Lobenfteinifche auf bas ann batteetwas gebignum Bint Surfien Bold, und bas Burften Bold auf das Lobenfteinifche. Diemand er zu grob machten. Gie fomme burfite auf der Straffe etwas ficher tragen, benn da funde fich gleich ein e derfelben auf feine Beikindem folder Badan, der ungebetene Dienfte verrichtete, und dem tragenden

Gie fablen allerhand Betrenbe aus benen Scheuern, wanns icon n, fowurden fiedes alem Dutistes noch nicht rein war; fie erftiegen und erbrachen die Korn Boden, mann as im Quartier man, fommont fie gegen die Stadt Mauer oder fonft in abgelegenen Gaffen waren: fie e die Golden verminten, bin ftablen bin und wieder aus benen Rellern, denen Meggern bas Wiehe aus Bewalt binein, alfe basimmobil ben Ciallen und fclachteten es felbit; und wanns jemand fcon inne mard.

ind da flenoch hurn und 3minte fo durffie man doch aus gurcht nichts daraus machen.

Sie trieben das Stehlen und Rauben ohne Schen. Wenn Diefe foldes ift nicht zu beideribm, mit Raub Bogel in benen Births Saufern faffen und foffen, fungen fie:

Wann die Burger Schlaffen und ruben in der Macht, So brechen wir in die Saufer und fteblen groffe Tracht, Bland bier Boldet,

in unfern Darat Brifd auf Goldat,

Gott helff und geb uns gu fteblen frub und fpat.

Die Lobenfteinisch und Rurfiliden Goldaten machten Die Bier baufer gar reine, daß fich endlich tein Burger in denfelben mehr durffte feben (Siftor. von Erffurtb.) Gee ee lanen.

laffen, denn wo fle wegen ihrer gewohnlichen Noth Preffung einen im geringften faffen funten, fo mußte er bezahlen, was fle versoffenhatten, der nahmen ihm alles hinweg, oder schlugen ihn, daß ers fatt hatte.

Auf denen Wochen-Markten haußten fie mit dem armen Bauers Volke überaus schlimm. Wann sie merkten, daß sie Geld gekaufft babten, machten sie ihnen mit Bein halten oder sonft schlimme Sandel, damit sie zum Gelde kamen. Wann sie saben, daß ein Bauer oder Bäueriner was verkaufft hatte, der fich das gelosete Geld in die Sand zehlen ließ, si schlick sich einer von hinten herber, und schug ihm unten an die Band, daß das Geld auf dem Platze herum sprang, der es gethan hatte, sprang davon, er hatte aber Cammeraden, die lasen es auf, und niemand durstein Wort darzu sprechen, und so jemand nur das geringste sagte, warensemit bem Degen über ihn her.

Ein Soldat, der Gelb-Rock genannt, nahm aus seinem Quartierei nen Mehl-Sack von Trillich und ging darmit auf den Marckt, und ver kaussteit ihn Bürger und Bauern, um 2.3. 4. Groschen, so viel man ihm geden wolkte. Sobald das Geld bezahlt war, kommt ein ander, und reist ihn den Sack aus den Handen, sprechend, er habe ihn aus seinem Quartier gestoblen. In einem Tage hat er 4. Athlic. auf diese Weise gelbset, und boch den Sack wieder in sein Quartier gebracht. Dieses trieben se mit Barten, Aerten, meßingenen Leuchtern und andern Sachen mehr, bisendlich die Leuce mit Sacken flug wurden, und ihnennichts mehr abkaussien

Sie fliessen auch denen frembten Leuten die Trag. Rörbe um, daß Rafe, Butter, Aepffel, Birn, Nuffe, alles herum lag, deres that, gingdavon, die andern rapten auf, und wer sich unnuge machte, bekam Edilge

darzu.

Den 20. Dec. nahmen die Diebische Soldaten dem Brau Meister in der Querch Gassen aus dem Brau Hause, führeten ihn die auf den Auben-Marcht und zogen ihn aus. Er war von seinen Nachbahren angegeben worden, als wann er Geld ben sich trüge. Er hatte doch gleichwohl 12. Ducaten ben sich, und die nahmen sie ihm.

Den 31. Dec. jog die Ronigin aus Schweden in Erffurth ein, und

ward in die bobe Lille vor den Graden einlogiret.

§. IV.

An. 1632, brach die Konigin von Schweden den 2. Jan. von bierwie

prer gewöhnlichen Nach krietugier erbegablen, mat fürreisober schlugen ihn, has ers jude-Märeften hauften file mit da men. Nächeften hauften file mit da men. Bann sie merden, has in Bannetiaamn sie faben, has im Bannetiab das gelöfete Gelb in die sont in berbery, und seltig ihn mit aller pren ferang, her er die file haufte auch, die lasjen es aus, underneticaden, die lasjen es aus, underneti-

h die Diebische Soldaten den Bend in Brau Haufe, führeten den kind aus. Er war von seinen Nachen Geld den sich ertige. Er dant des die nahmen fie ihm. Konitzin aus Schweden in kind dem Graden einlegtet.

S. IV. Snigin von Schweden ben . Ju.m.

Non Erffurt unter dem Erf. Bifchoff Anshelmo Casimiro. 709

derum auf, nahm ihren March nach 28urgburg, und von dannen nach feandfurt am Mayn jum Konig.

Den 23. Ian. begab fich der Schwedische Restoent Jacob von Steinburgaus Erffurth binweg, und an seine Stelle fam Alexander von Bafen, Den 29. Martii ward der erste Sturm Pfahl ben der Cartheuser-

Muble geichlagen , und damit bis ans neue Thor continuirt. Eingleiches grichafe vor bem Brubler Anbreas und Johannes Thore.

Den 7, Septemb. ließ der Schwedifche Resident Alexander Poten auf Befehl feines Konige die Neum Predigt in der Stiffte Kirche B. N. V. durch M. Dalentin Wallenbergern, Phartnern jum Darfuffen halten. Die Ronnoisi wollten die Kirche nicht aufmachen, der Residentließ aber dieselbe

durch die Stadt-Anechte und Trager eröffnen.

Un eben diefem Tage ward jum Undenden des im vorigen Jahre gegen dem Ranferlichen General Tylli andiefem Zage erhaltenen Gieges, ein Reft ju Erffurth gehalten , welches Purim genennet wurde, und anben eine Munge gepraget, auf deren einen Seiten oben der allerheiligfte Nabine JEHOVA ju feben war, von welchem viele Strahlen ausgingen, mit bengefügter Edrifft: DEXTERA TUA DOMINE PERCUSSIT INIMICOS. 3m Circul waren diefe Borte gu lefen: A DOMINO MISSUS VIVAT GUSTAVUS ADOLPHUS. Auf dem Reverse ftunde folgende Inscription: DEO TER. OPT. MAX. GLORIA ET LAUS QUI GUSTAVO ADOLPHO, SVECORUM, GOTHORUM, WAND. OVE REGI CON-TRA CÆSAREANUM AC LIGISTICUM EXERCITUM VICTORIAM TRIBUIT, AD LIPSIAM DIE VII. SEPTEMB, ANNO M. DC. XXXI. In der Peripherie war folgendes ju lefen: DIES PURIM EVANGELICO-RUM ANNO C12 12C XXXI. VII. SEPT. ERFURDI CELEBRATI. Dies fes Ben ward, wie gedacht, Purim genennet, welches chedeffen ein Judifches Seft war, und wer da wiffen will, wann und warum es gehalten worden, ber darff nur das Bud Efther nachschlagen, da wird er foldes im IX. Ca. rittle Gee ce 2

tel und das 2Bort Purim im 26. Verfic, finden. Es muste auch vorgebad ter 2Sallenberger Diefes Purim in Der Stiffts Rieche B. M. V. celebriten,

Den 16, Sept. wollte der Schwedische Relident auf dem Gichefelbelgi fen Lutherifch predigen; die Bauern mogten aber dergleichen Dredige nicht horen, und jagten diefelbe ben Racht und Rebel wiederum davon,

Den 28. Octob. fam der Ronig von Schweden, nebft feiner Gemal lin, das zwente mabl nach Erffurth, und logirte in der Soben Lille ver den Graden.

2(n. 1633. ward den 1. Jan. durd) den Schwedischen Residenten Ale rander Leten die Berordnung gemacht, daß die Reun- Predigt in der Stiffts Rirche B. M. V. wiederum follte gehalten werden, wie es vor bundert Jahren gur Beit des Bauern Aufruhrs follte geschehen fenn. M. Dalentin Wallenberger Pfarrer in der Darfuffer-Rirchethat die Praigt, nach ihm mußten alle Lutherifche Prediger nach einander predigen, bist auf den Reun Drediger fam, welcher nachgebens fein Amt auf Diefer Can-Bel verrichtete, was ihm in der Prediger Rirche oblag.

Den 3. Jan. fam der Konigl. Schwedische Reiche: Cangler Art Ochfenftien zum andermabl in Erffurth. Diefer Reiche Cangler über gab, auf des Rathe Unhalten, demfelben und gemeiner Stadt alle Ge richte und Gerechtigfeiten, geift- und weltliche, die Chur-Manns gebein waren, ingleichen alle Stiffter, Clofter, Monche und Monnen.

Er ließ auch dem Roniglichen General Lieutenant dem Bertog Dibelm zu Beimar andeuten, er folle fich mit feinem Bolde aus Erffuribbe geben, weilen zwenerlen Bold in der Stadt fich übel vertrugen, und fin Quartier zu Gaalfeld nehmen.

Der Oberfte Dupadel lag auch, nebft dem Oberften Schenden mit ihren Regimentern in Erffurth, welche bende ins Bogtland commandit

wurden.

Den 12. Feb. ward angefangen Sturm Pfable im Graben vor dem Andreas Thor einzuschlagen; den 30. hernach geschabe benm Schmefer Thor ein gleiches.

Den 18. Martii ward dem einquartirten Bolde die S. Nicolai-Kircht eingeraumet.

Den 24. Martii famen die Thuringifche Stande in Erffurth jufammen, und deliberirten in Begenwart der Schwedifchen Abgefandtenuber deren der Eron Ed im de herbogs Wi un ju erlegen, aud) mber Edwedijden fines Detention orei min Bereitidafit min berten Bern! m feld Maricall . unbebenden Armee if itht fic herbog 20 wimmelten Hrmee, minnen March dur Egurung der Beiti gingende Daffe mid

Mis im April del Ath eine Berordnu H Valentin Wallen Mai die erite Lutheri

In diefem Mei mbmjenigen Orte b mauet merden.

Ingleichen fing hiden, daß er falle! widte, und die Mai maburnlein, worin mr Un. 1387. 3u bau hm Bau quaebracht hi Thurns, auf ein nick Muhe und Unt Emmen ward das 2

Damable ftar! wrauf der Rath ati Ein gleiches ge

A Theatrum Europan

V. Bud. Cap. XIII.

26. Verke, finden. Es main me im in der Stiffts Krede EMEre Sowedliche Recke mitwige Wauern mogten der knowen gelte ben Nacht und Richt wieden er Komig von Schweden, nehiem er fintth, und logiste in der gen-

€. Y. Jan, durch den Comediden Ren nung gemacht, daß die Rem to erum follte gehalten merben, min. Bauern Mufruhre fellte geitebat farrer inder Darfüffer Sirdethalt. erifche Drediger nach emanter mit in, welcher nachgebens fem Amera der Drediger: Rirde obiag. Ronigl. Schwedijde Reide (= bl in Erffurth. Diefer Rade Ets iten, demfelben und gemeiner 821 acitt und weltliche, die Chur Mas frer, Clofter, Mende und Rennn. riglichen General Lieutenant In 615 , er folle fich mit feinem Beide miet Fold im der Etadt fic übel retriet. men.

lag auch, nebft dem Oberfin Steit furth, welche beyde ins Lagfund ::

igefangen Sturm Pfable im Grader en; den 30. hernach geschabe bem &

dem einquartirten Belde de Sici

n die Thuringische Stande in Brit. Degenwart der Schwedischmitte

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifchoff Anshelmo Cafimiro. 711

die von der Eron Schweden ihnen proponitre Puncka, und machten im Beissign des Herhogs Wilhelins von Weimar den Schliß, 100. Römer Monate gu eriegen, auch eine aufehnliche Mannschaft von ihren Unterthaunn der Schwedischen Utmer, als Kecrowen zu übergeben; ingleichen zur Landes Defension drey Regimenter mit qualificiten Ober und Unter-Officiert in Bereitschaft zu balten, dessen ihr in dies gutwillig erboten. Und weisen Serbog Bernhart von Sachen Weimar, auf gegebene Nachricht vom Feld Marschall Horn, von Nürnberg aufgebrochen und mit seiner um terhabenben Urmee in Schwaben gegangen, und sich mit ihm conjungier, so das sich Start das Berthag Wilhelm von Sachsen wird von Erführer und sie denmelten Urmee, auf 6. bis 2000. Mann fact von Erführt erboben, und beinen March durch Saalfeld ins Stist Bamberg genommen, um die Bloqurung der Vestung Eronach zu considieren, um die en Kohmen aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren und den mit den Schwene aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren um die an Köhmen aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren um die an Köhmen aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren um die an Köhmen aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren, um die an Köhmen aränsende Valsse vor Erstung Eronach zu considieren zu dervaleren. (a)

Alls im April der Pfarrer zu Sochheim mit Lode abging, machte der Rath eine Berordnung allda Evangelijch zu predigen, und erwählte darzu M. Valentin Wallenbergern, Pfarrernzum Parfuffern, welcher den zien

Maj die erfte Lutherifche Predigt an diefem Orte that.

An biefem Monate fing man auch an Bobn Gaufer und Scheuern, andemienigen Orte binweg zu brechen, wo das neue Thor im Bruble follte achauer werben.

Snaleichen fing man auch an den Bruler Thurn von unten durchzubrechen, daß er fallen sollte. Er war 76. Ellen hoch, 78. Ellen ins Gewierder, und die Mauer war in Schuche bieke. Den an jeder Eckellunde ein Thurnlein, worinnen s. und 5. Musquesier raumlich steben funten. Er war kin 1857, wo bauen angefanden worden, und man batte in, Jahr mit dem Bau gugbracht, wochen Rachricht man beyin abbrechen im Knopffe des Thurns, auf einem Pergament geschrieben sunde. Es kossete febr viele Muthe und Unfosien, ebe man mit Einreissenferteit ward. Mit ben Ettinen woard das Britiere Soor ausgeführet.

Dainabis farb auch der Cathelifde Pfarrberr gu Meldendorf,

worauf der Rath atfobald einen Lutherifden dabin verordnete.

Ein gleiches geschahe auch mit ber Rirche S. Wipperii in Erffurth, Gee ee 3 welche

⁽a) Theatrum Europaum, Tom III. p. 39. fcqv.

in Mis fie bauffen fu

Unno 1635, ward auch, und definegen inet. Die Schwed ber fort, fie thaten ab idaniche fie weams

Den 12, Septem Gfieth, welchen mat ite Drediger und G m Sechheim, Dit

In dem Theatro Es

deidafft.

umendt: Es bat auch umden frieden Coll bide Dicedom Serr Surfürftlichen Befeh ber Rirden, Clofter u Min Reichs Canbler aud angefangen ju re Anden wieder eina:f morten. Darüber if faffen, wegen bes mus gefungen morden terbahre Ordre Des Somebifche Commer mt 2. Compagnien glegen, bat fich ben Degen aller erzeigten ut, und ob mear an fendern jubor Geld b bem Derm Dbriff Le

Erfurth auf etliche

mit den fliegenden if alde die Schmedifc

welche der Rath, nach Abfterben des dafigen Catholifden Pfarrers ben 21. Augusti wiederum einnehmen lief.

Den 14. Julii ward in allen Lutherifden Rirchen verfundiget, daften nadft folgenden 16. diefes Monats des vor Lugen erschoffenen Konige in Schweden Leiche nach Schweden follte übergeführet werden, und dabere an diefem Tage fo wohl in der Stadt, ale auf dem Landeein Trauer:Seff gehalten werden. 216 diefer Tag erfchiene, verfammleten fich alle finff Rathe neben dem Schwedischen Relidenten, und andern Officirenaufdem Rathbaufe, und giengen in Proceffion mit langen Manteln in die Giffie Rirche B. M. V. worinnen eine Leichen Predigt gehalten wurde. fes gefcheben, gaben die Schwedische Goldaten und die Burgerfdaft zwenmahl Salve, defgleichen gefchabe auch zwenmahl rund um die Gradiguf ben Ballen mit dem groben Gefchuge.

Den 22, Septemb. welches der Conntag vor Michaelis war, that Joh. Matth. Meifart Prof. Theologia die Anordnung, daß inder Stiffis Rirche S. Severi eine Evangelische Predigt von denen Professoren folltemb Mittag um dren Uhr gehalten werden; worauf den 22. Jun. 1634, wiewohl nur von einem Studenten der Unfang gemacht wurde, welches aber wie Derum Un. 1635. den 13. Sept. ein Ende nabm.

Unno 1634. fam der Schwedische Reichs. Cangler den 4. Jan. wie:

derum in die Stadt. Da fonft am Char- oder fillen Frentage die Catholifche die Gloden nicht lauten laffen, fo ordnete D. Menfart an, daß Rachmittag inder Rie the S. Severi eine Predigt gehalten werden follte, und wurde dargu in bei den Stiffts Richen mit allen Gloden gelautet; wie der Doctor auf die Can-Bel fam und die Sand-Uhr umwenden wollte, ließ er diefelbe berabfallen Nach dem Ofter Fefte ließ er den Predia: Stuhl verändernund aufdie am dere Seite bringen, gegen über aber Por: Rirden aufbauen. ftalten mabreten aber nicht lange : Denn das folgende Sabr ward den is Sept. von D. Lomao Blinern die Balet Predigt darinne gehalten, undnad! gebens denen Catholifden, nebft andern Rirden mehrwiederum eingeraumet, welche die Por Rirchen wiederum heraus reiffen lieffen.

Den 24. April ward das neue Thor im Brubel und ju demfelbender Grund zu schlagen angefangen, das Thor fichet forne auf 5. Reiben Pfa len, eine jede Reihe bat deren dreußig, worauf ein Roft gebauet wurde

Dit

len Lutherifden Ricomwedit onars des por guren enteners eden follte übergeführet meda #. er Stadt, ale auf dem gantemitz Zag ericbiene, verfammlen ist ben Relidenten, und andem Ofice roceffion mit langen Minichalit ne Leichen Predigt gehalten munt divedifche Goldaten und die Ber eichabe auch zwenmableund un bie Beiduge.

des der Conntag ver Mondin Theologiz die Anordnung dojuh Lifte Dredigt von denen Proceinent n werden; weraufden 22, Jan Hu! er Unfang gemacht wurde, migit ein Ende nabm.

S. VI. Schwedische Reiche. Cangler bet 1:

er fillen Frentage die Catholibe til te D. Wienfart an, daß Radming halten werden folle, und murt be n Glodengelautet; wie der Dodie zet umwenden wollte, lief erdiefelte beit r den Predig. Ctubl verändemunt ut ber aber Dor: Kirten aufburn & lange : Denn das folgende Satent! die Balet Prediat darinmentalite d nebit andern Rirden mehrmedents h wiederum beraus reiffen lieffen as neue Thor im Brubel und aber gen, das Thor fichet forne am . 3 en dreußig, worauf ein Refi atout

Die Stadt mußte in diefem Jahre an die Schwedische Generalitzt febr vieles gablen , und denen Goldaten wurde doch fo viel Frenheit gelaffen, daß fie hauffen funten, wie fie wollten.

Unno 1635. ward zwifden dem Ranfer und Chur-Sachfen Rriede ae. macht, und befimegen den 6. Seprember in Erffurth ein Friedens Reft gefenert. Die Gowedifche Befagung mußte nunntebro aus Erffurth wies ber fort, fle thaten aber der Burgerichafft febr groffen Zort und Dranafabl an, che fie weg marfdirten. (a)

Den 12. Septemb. fam der gewesene Mannsifche Bigdom wieder nach Erffurth, welchen man ben diefer Unruhe vertrieben hatte. Die Lutherifden Drediger und Chuldiener, welche der Rath ju Meldendorff, Wits tern, Sochheim, Dittelftebt eingefest hatte, wurden alfofort wiederum abgefchafft.

Den

(a) In dem Theatro Europao findet man Tom. III. p. 550. Diefen Borgang alfo and gemerdt : Es hat auch Die Stadt Erffurth Diefer Beit fich accommodirt, und ben Dragerifden Frieden, Schluß angenommen, bann ben 17. (27.) Diefes ber Churfurlit. Danne bifche Dicebom Berr bon Sarftall Dafelbft antommen, und ju feiner Untunffe auf Churfurflichen Befehl dem Rath ben Frieden Schluß infinuiret, und Die Reftitution ber Rirchen, Clofter und Berichte, welche ihnen von bem Ronig in Schweben und beffen Reichs Canbler verehrt worben, begehret, worzu fich bann ber Rath erbotten. auch angefangen ju reftituiren, wie bann die angeordnete Predigten in ber Stiffts Rirchen mieber eingestellet, und bas Rapferl. Mandatum Avocatorium angeschlagen worden. Darüber ift in allen Rirchen, wie auch in felbiger Stadt zugehörigen Dorffe ichafften, megen bes Friedens ein Dand Seft gehalten, und bas Te Deum Laudamus gefungen worden, daseibit ift auch ben 18. (28.) Septemb. Nachmittag auf fons berbahre Ordre Des Beren Reichs Canbler Ochfenftiene ausaelogen Der Ronial. Schwedifche Commendant, herr Derifter Leutenant Arfrict, Graf Grabbe, welcher mit 2. Compagnien Schweden fepter ber Lutenifchen Schlacht allda in Guarnifen gelegen, bat fich ben feinem Abjuge freundlich und gebuhrlich gegen bem Magiftrat wegen aller erzeigten Courtoitie bedandet, und bem Magiftrat Teftimonium erlans get, und ob gwar anfange die gwo Compagnien Schweben nicht haben ausgiehen, fondern juvor Beld haben wollen, fo hat man fie Doch babin difponirt, Daß fie endlich bem Beren Dbrift Leutenant gefolget, murben bon einer Compagnie Des Rathe ju Erffurth auf etliche Zag Reifen big in die Braffichafft Manfield convoyret, fennd mit den fliegenden Gabulein ausgezogen, und nahmen ihren Darfc auf Dagdeburg. allda die Schwedische Armee fich gesammlet zc.

Den 26. ward dem Vindom, der einer von Sarfiall war, das Manu Bische Gerichte wiederum ausgeliessert, welches der Rath berdiese fienan sich gezogen hatte. Ein gleiches geschabe den 28 mit denen Eldstem und Rirchen, welche der Rath unter dem Vorgeben, es bade der Königvon Schweden ihm alle die Eldster und Stiffter geschenket, auch eingegon batten. Die aus der Stadt vertriebene Zesutzet kannen nun auchwebe.

Den 6. October bezogen die Religiosen auf dem Peters Berge, die auch hatten weichen muffen ihr Eloster wiederum. Die Gerviten gelangten auch wieder au, sie wollten aber, wegen der Krankfen, die nich else fter waren geleget worden, dassielbe nicht beziehen, sienhende kagistrat das Lugustimer Eloster; logieten inzwischen Mesistrat das Lugustimer Eloster; logieten inzwischen Mesis Fannen Eloster.

Den 23. October kam zum andern mahl Schreiben von Manns an den Nath, denen Geifflichen alles wiederum einzuraumen ben ernster Stafft.
Denen Servicen ward aber das Augustiner. Closter nicht eingeraumet, fwodern mit Soldaten besetzt, damit sie sich dessen nicht bemächtigen migten. (a)

. VIII.

Erffurth war nun befagter maffen wiederum frenund ledig; einelbeten fich aber balb bernach bren ftarete Competenten, welche um bife Braut anfielten.

Im Jan. Anno 1636. langte ein Kapferlicher Commissarius inder Stadt an, und verlangte zu derofelben Beschützung Kapferl. Wölster einzunch men. Es sind auch zum öffiern unterschiedliche Kapferl. Courierangstommen. voelche ein gleiches begebeet, es voard ihren aber allegeit abgeschlagn.

Den 18. Jan. fam ein Schreiben von denen Schweden an den Ralb, welche auf 2000. Mann Quartier in Erffurt beachteten, fie befannen aub

abichlagliche Alntwort.

Im October schiefte der Kanserl. General Sangeld einen Tromptte in die Stadt, bessen Andrien under, es solle der Magistra diesem Genal und seinem Bolde Quartier in der Stadt geben, es wurde ihm aberady schlagen. Darauf hielt er ferner an um Quartier mit dieser Bedingung.

Ron Erffurt under the Singuartirung fou four it wolle fein Bo lura follten fich felbil in. Dir Rath gab neben, und auch der

m Bauern auf bem

e mellten den lieben

inisen.

Den 29. Oct. fa nigfines Schreiben: in wer auch abgesch Der General H

plafen, und begehrte eile nur auf denen C im bierauf zur Anto hichtet, fie wollten o

hierauf begehr kim jur Antwort: idbereits derfelben i

Dann verlangt dyichlagen; tvorau kr Stadt ichon gede

Den 30. Oct. n in im demfelben ver Bas weiter die

28as weiter die Et, dieses hat ein ud aufgeschrieben, d

Den 1. Nov. ward mie Stadt herum Leute da im Fener fich erhebe in befinden lassen, alld Sastor, von Er sturt

⁽a) Don biesem Dorgang schreibet Adopteitet in Annal. Boicis, Part. III. Lib 2a § 17. p. m. 331. also: Ersturtenses corum (Noribergensium) exemplum seus dimissis honeste duabus Svecorum cohortibus, Ecclesiasticas possessiones caperunt restuuere,

⁽¹⁾ Theatrum Europaus nich, was maffen ber in ber Stadt, als auf

V. Bud. Cap. XIII.

Som Der einer von Auflebrait gelieffert, welches ber Ambeid in gleichfe gelieder ben am the hunter bem Bergeben, eichselter und Eilfer gelfende, abs vertrieben Geliefer kinnen wir in die Keligisjen auf dem Pierre bei Gelofter vielerum. Duren en aber, vorgen der Standin, bit affelbe nicht begrichen, fehrente ein aber, vorgen der Standin, bit affelbe nicht begrichen, fehrente einer Logerten untwickum Eiler

zum andern mahl Schriden bud les wiederum einzuräumendigereit as Augustiner Closter nicht ingelen damit sie sich dessen nicht benähm

s. VIII. ngter maffenwiederum fregund in: h dren flarde Competenten, mit.

ngte ein Rauferlicher Commikrienkt.
iben Beschützung Rapfel. Aben ern unterschrötige Kaufel. Commifret, es ward ihnen aber allge abs Schreiben von denen Schreitung ist active in Ersturt begebeten für den

er Ranferl. General Sanfeld immle ngen war, es folle der Magifter beit r in der Stadt geben, es wurdelte ferner an um Quartier mit deje be

cibet Mogreiter in Annal Bain, he. 3. urtenses eorum (Noribergenium) eure ecorum cohortibus, Ecclesalius par

Bon Erffurt unter dem Ert. Bifchoffe Anshelmo Calimiro. 715

die Einquartirung solle dem Rath und Burgerschaft gar nicht zuwider fenn, er wolle sein Bolck in der Geistlichen hauser einquartieren, die Soldaten sollten sich selbst vereissigen, und der Stadt zum Nug und Schus sein. Der Rath gab bierauf zur Untwort: Er babe selbst schon Bolck geworben, und auch der Burger eine ziemliche Anzahl im Gewehr, wie auch der Bauern auf dem Lande, mit fremden Bolck sei ihm wenig gedienet, se wollten den lieben Gott zu Duffe nehmen, und ohne Besagung sich schusen.

Den 29. Oct. fam ein Trompeter von Chur-Sachfen, welcher, vermag feines Schreibens auf vier Regimenter Quartier begehrete, es ward

ibm aber auch abgeschlagen. (a)

Der General Saffeld gebachte fich nicht so scheterbings abweifen ju laffen, und begehrte nur vor feine Person Quartier, hinagen solle fein Vold nur auf benne Catholischen Dorffern verbleiben. Der Auch jief ihm bierauf zur Antwoet wiffen: Es babe Chur Sachfen auch Quartier begehret, sie wollten aber berde zu Freunden verhalten und keinen Quartier aber.

Herrauf begehrte er vom Rathe etliche Geschüte und Municion. Er befam zur Antwort: die Stadt brauche alles selbst, immassen der Feind

fich bereits derfelben nabe. Dann verlangte er vord Gelb Pulver; aber auch diefes ward ihm abgeschlagen; worauf er febr ungehalten wurde und fprach: Er wolle es

abgeschlagen; worauf er jehr ungehalten wuebe und sprach; Er woue e ber Stadt schon gedenden.

Den 30. Oct. wurden alle Thore augebalten, bis auf eine, die Bache aber in demfelben verdoppelt, und sonft gute Unftalt gemacht.

Bas weiter biefes Jahr hindurch in der Stadt von Tag zu Tage politet, diefes hat ein damabis in Erflurth lebender Mann fleißig noort und aufgeschrieben, deffen eigene Worte allhier mit einruden will, die folgende find:

Den 1. Nov. ward bem Rath Anordnung gethan, daß in alle Ther und Thurne umbie Gigab herum Leute commandirt waren, so etwa wegen Rrieger-Gefahr ein Aufruhr ober ein Jeuer sich erheben möchte, ber Tag ober Nacht, daß ich ein eber giener Postsotte befinden lassen, alle ordinanz erwarten, was zu thun ober zu lassen.

(Sistor. von Ersturt).) Iss si

⁽a) Theatrum Europaum Torn. II. p. 659. wie dann auch an diesem Orte gemeldet with, was massen der Magistrat alle beimliche und verdächtige Werbungen, so wohl in der Stadt alls auf dem kande verbothen.

Rach diesem waren die Stadt-Pfeiffer auf die Haupt-Thurne commandirt allba ihre Bache zu gemeiner Stadt Rut mit Ernst und allem Kleiß abzuwarten.

Es war auch Anordnung gethan, daß auf alle Thor und andere Oerter, da ber muthlich die Stadt zu besteigen, ein Bier-Faß mit Reben und Stroh gefüllt gesehzte Wache anbesohen, so ein Volck sich ben die Stadt nahete, sollte sie nicht allein Lerm schwern, sonnen denn foldes, da SOtt für behüten wolle, geschehe, so sollte es der Stadt. Pfeisfer konung senn, und mit Macht blasen, damit sich alles Volck ermuntere, und zum Gewehr greiffe, und sich eilend auf bestimmten Lerm-Vlach sinden ließe.

Der oberfte Bobe fam mit feiner gangen Armee bom Gichefelbe dem Saffelbes

ju Bulffe wider Erffurth.

Den 2. Nov. war wegen Anzugs des Kauferl. Volds allem Bold, so im Gemehr, Lunden, Pulver und Bley gegeben, und vermahnet, ihre Wache ficifig in acht zu nehmen.

Eod. Brachten die Sabfelbische Soldaten allerhand Wiehe vor das Krempffev Shor, daffelbe zu verkauffen, aber es war von Burgern und Bauern alles Prifi go

macht und meggenommen, daß fie wenig Geld Davor befamen.

Nachmittag brachten andere auch Biehe, mit denen hielts die Wache, nahm Berehrung, liessen in die Stadt treiben, die Leute hatten gehört, wie es Vormittage gangen, warten mit Fleiß auf, und gieng denen, wie den vorigen. Den 3. Nov. brachten die Sobdaten ber 300. Sithe allerhand Wiehe, das kauffren die Fleischhauer, etsiche im Felde nie bens den Fleischhauer auch herein, denen machtens die Leute wie den vorigen, wen sie anneh den konnten, muste es wiedergeben, es sielen Stadt-Anechte den Leuten in die Hauser, wo sie vermutheten, daß sie was sundon, nahmen sie es weg, etsiche hattens die Nacht in die hauser, er vorn etsiche Bauern in die schwarze Studen gebecht, musten doch die entbehren.

Der Oberste D - - hat des Obersten Goben nicht erwarten wollen, senden sie nem Marsch aus Michhausen zugenommen, und altes den Bauern mit hinweg geschlere, volche Soldaten es aber nicht in acht genommen und zurück blieben, die sind in Ell von Schweden überfallen, niedergesehet und ausgezogen worden. Wen daw ist kin

Ranfert, noch Churfurfit. Goldat mehr gefeben in Thuringen.

Den 5. 6. war wieder ein machtig einführen in die Stadt von Wiehe und Butm, ger alles, fo die Schweden auf der Straffen antraffen, nahmen fie weg, jogen die Leute

aus, und ward niemand verschonet.

Die von Gebsen hielten sich noch immersort aus, aber damahls wurden sie auf der Straffen angegriffen, der Schöffer ben nochen andern ausgezogen, daß der Schöffer, wenn er nicht Rieder in der Stadt gehabt, und nach denselben geschicht, batte mussen wenn in die Stadt gehen, da er doch mit greffer Muse hat erbeten, daß sie ihn nicht gar nortet ausgezogen; den 7. plunderten sie Gebsen gant aus.

Den 6. Nov. fam ein Schwedischer Trompeter furs Krempffer, Thor, blich die

Stadt

Ē....

100

1

tp t

1

3

26

to0

M.

100

23

5

V. Buch. Cap. XIII.

bot-Pfeiffer auf die haune Gim -Rus mit Ernft und allem first tare than, daß auf alle Ther und ate te in Bier Sag mit Reben und Empit. ich ben die Ctabt nabete felle fe st Raf antonden, warm barm feites hite r Ctabt . Dieffer Lomna fen me und zum Bewehr greife, und ja

feiner ganben Armee bem Cibid in

njugs des Rapferl, Volds alen Sil in n, und vermabnet, ihre Bate fete ::

lbifche Goldaten allerhand Diele en bet er es war von Burgern und Brum & ie wenig Geld baver befamen. re auch Diebe, mit benen bietts de Eris ben, Die Leute batten gebiet, mie to Erm Denen, wie den verigen. Den g. Nor. E Diebe, das tauffen die Flendbener, fite : denen machtene die leute mir den tet 22 in, es fielen Grabt Ruchte ben feren the In, nahmen fie es meg, etliche battens be Jut thret, es warn etliche Bauern in bie fremes

des Oberften Goben nicht erwente mies igenommen, und alles ben Basen witare cht in acht genommen und wild biebe 11 rgefebelt und ausgezoorn worden. Res at mehr gefeben in Tobrinora. machtig einführen in die Gtabt ber Da der Straffen antraffen, auhmenfang

th nech immerfort auf, aber damage mais Fer bed neben andern ansgerorn, beim 24 habt, und nach benfelbengeidit bir : mit groffer Diube bat erbeten, baffe til ten fie Gebien gant aus. bivedifcher Trompeter fine Kringfa &

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifthoff Anshelmo Calimiro. 717

Stadt an, und mit ihme Sigismundus heußner von 2Bandersleben, Schwedifcher Ge neral-Commissarius, fie waren eingelaffen und aufe Rathhauß commandirt.

Die Prompeters Unbringen war an Rath, einen Commendanten beneben einer ge-

ringen Befatung einzunehmen. Rach feinem Anbringen wurden fie in groffen Chriftopffel gewiesen, über Racht alle

da ju bleiben, und auf Antwort ju marten. Den 7. Bormittage ward gur Antwort gegeben, baß bie Stadt nicht mehr unter Schwedischer Devotion, und lieffe foldes wiber bas Rom. Reich, wann fie ihnen parite ten, fie maren ihnen feinen Behorfam gu leiften fculbig.

Sigismund Beufiner hatte noch ein Schreiben bem Bolcte Commis ju lieffern, es ward ihnen auch ganglich abgeschlagen, und wurden also wieber aus ber Stabt pal-Weif firet, (a)

Fffff 2

S. 8. 8. (4) Der Autor des Theatri Europæi beschreibet Tom. III. p. 727. Diefen Borgang mit folgenben Borten : Nachbem fich Die Schweden unter bem Feld-Marfchall Cannier, benn Anfang bes Binter-Monats im Erffurtifchen Gebiete feben laffen, barbarauf am 6. Nov. erftberührter Schwedifche Feld. Marichall Bannier einen Crompeter mit Schreibert an Die Stadt Erffurth abgefertiget, und bergewiffert gu feon begehret, ob bey ber gwifden wepland ber Konigl. in GOtt nunmehr rubenden bodiffeeligften Das ieffit ju Cometen, Guftavo Adolpho, und ber Gtabt, An. 1631. nach ber Chiacht bor Leipig vorabgehandelten Pflichte beflandig verharren wolte, Damit er fich, ben ber ibme anbefohlenen Rriegs Expedition, barnach eigentlich richten mochte. 2Borauf der Rath Dafeibften geantwortet, daß er berichter Affichte fich guter maffen erinnerte, derfelben auch neben ber gefampten Burgericafit fo lang in gebuhrenber Ereu nach tommen mart, als es bem lieben GOtt, feinem gnabigen Billen nach, alfo gefallen batte, baf folde, als auf gewiffe Zeit und 2Beife gerichtet , Durch den Pragifchen Fries ben Schul aufgehoret, und die Stadt wiederum in den Stand, in welchem fie in vor obgedachten Jahr geroefen, gerathen. Betroffeten berhalben ju 3. Errell, fich Diefelbe aus jest errechnter Urfach, und meil auch fonffen niemables auf ihrer Geiten erwas bors gangen , fo berfelben ju Abiederwillen batte gereichen tonnen, fie murde foldes ben ans geregter Expedition ihre Gtabt wiederumb genieffen, und gegen Diefelben feine Scind, feeligteit berüben laffen. Darneben hat ber Kenigliche Schwediche Rath und Gereingern veruven imitein. Onemeren gen ver geringen ben 2Eandersieben, ben obgemele neral Rriegs Commiffarius, Sigiomund Zaufener von 2Eandersieben, ben obgemele ten Erompeter, burch ein absonderliches Schreiben gedachtem Ratherfucht, etwas an Bier und Brob in aller Epl aufjubringen, auf daß es alsbalb in das damablige haupte Quartier Werningshaufen übergeführt wurde, und bamie fetter zu continuiren, mit Betroflung, es folle bergegen Das Erffurtifde Bebieth befrenet, und ben benen Gele Daten unbelegt berbleiben. Alborgegen aber ber Rath gleichfalls Entschulbigung eine

Weil ein Rath nicht wollte Befatung einnehmen, sondern sich auf fir Nold, bat falbereit hatten, berufften; hat Chur-Sachsen einen Ober-Wachmeister jum Commendanten ander geschieft;

Den 7. und 8. waren Burger und Soldaten und Bauern dem Ober Bachmeister vorgestellet, und aufe neue erinnert, des Sids, den sie den Kapfer und Euweckslingsschworen, demselden der Zag und Rader treutich nachyntommen, gemeiner Siad; medien beiten, desgleichen wollte er auch thun, und den uns aussieher Reis, By, Out und Blur, so wiel er in Hofen und Ungen und Eusen mit dem Kapper und Ungen und Ungen und Ungen und Valen in der in dem Anwerte betätigier.

Darauf mar allen fein Bewehr, Pulber, Lunden und auch Bley gegeben.

306. Banner batte ihr Jauph-Duartier zu Lewingen mit seiner gansen Amer, so bald ihm die Erssurbische Antwort avsürt, marschirt er ben 3. auf kangensig wir Bildhauen dem Jagsted nach und bezwang alles Volet in Scholen und Orissimsse mochten unterthan senn verm sie wolten, dep Ortsus, das und Gut, deit und kens Sefahr, ihme und seiner Ermes angesetzes Geld und Commiss andauschiefen.

Den 15. und 16. Nov. ließ ein Rath umichlagen Bold zu werben, darauf nur alfobald der Soldaten Lohnung vermehrt, und wieder zum gleen Stande brach, berbatt

32. Pfennige gegeben, gab wieder 4. Grofchen.

Den 4. December, gegen Abend kam ein Trompeter allhier an, brachte ein Schriden an Den Rath von Johann Bannern, und war ein Rath darinn erimmen, daß fieder Mille ben und nach Lebens-Geit. Ihre Schiols, Maj, im Schweben wären gute Freunds gewe sen, und sich allezeit gegen einander friedsam erzeiget, verhossentich wenn sie von Bur Sachsen und Kapserl. Maj, abtreten, so wührens besperieits zu gedeplichen Ruh nich beiben, der Trompeter war den f. nieder abgefertiget.

Damals mard die Stadt an allen Orten mit Rriegs-Macht berfeben, Dieweil fic

diemeil fic in

gewendet, und fich darauf beruffen, es mare genugsam bekandt, daß ben ficond biland ber Stadt bon Proviant nichts könte abgefolgt, noch weniger aber überge bracht werben.

Die nun zwar bald darauf die Haupt-Armee der Schwedischen, durch 3. Ed.
Deren Johann Ernsen, Dorftsgen zu Sachsen, zu im Fürstenthum Helm krute
führet worden, so baben dech unterschiedene, in die benachschre 2 hur um Huste
Sächsischen, beden dech unterschiedene, in die benachschre 2 hur um Huste
Sächsischen Schwenzeiten und Arenbeden generte bleuteit und beschießen gedagte
Schwedische Achgene und Rernbeden so diest zum Behuff der Commercia,
theils ihrer Sicherung halber, aus der Stat und in dieselbe, etwas sühren der dami flieden wöllen) großer Schaden und Vertull begegnet. Umterdssich haben die wachfurt möglichen Rieff angewendet, ihre vorige Guarnison, so viel nur möglich, und fürten, die Bargerschaft den Ausschluß war Land-Volck, und alles ingute Verüff ung zubringen, damit auf den beforgenden Fall mehrern Feindthänlichkeiten nothdirft ing Wichtungen und Wölederstand gesichen nichter. achm Feindichaffe ver dien Rath nicht mufte, Den 6. und 7. maren

and gelinde Metter and dis Baffer bey 2. Tage l mi Ramtes hoch auf der Den 8. Dec. zu Aber

heriaer mid Munition b in üguter Adpt und 2D winder Soldat, Capital Lunals kamen Gin unden die Pierte ausgeg nie Guter zu holen. Tamins Bold hielte, m am Tow fich balten, n

n pociaffen. Den 16. die war ein wefellet, vom Rath zu Den 13. die kam von

e Lin eingetaffen, wie id nichtagen; beifen S in witen halten, ober g Anwort. Ein Rati w Gehrfam mehr schu wit un in laden.

ade auf fich laden, un affen, allda gibt er den affen munstellen.

Den 13. dito ructe much eings um die Simafter sondere sondere in in um forme an, und so mit diene an, und so mit diene mit Pickannenderet.

Din 14. Decembri an anjuhiren, was fei Sanbergern, Herrn ins aber er war nach walm, waren jur Mal ikafien hat sich anch a

Din 14 ju Abend

IV. Buch. Cap. XIII.

Befahung einnehmen, fonden in bie t Chur Sachien einen Oba Bigazi

for mb Goldern mb Sturn bebei inner, ber Glob en fehr sär ich mot Nicht reutig nöglichen sär ich mot Nicht reutig nöglichen sär ich ken. umb ber unst aufgen, eich de fei sätz, umb zur eldern all wa jamid bebe Puber, kunden und auf der supur-Quarter in berangen mit eine und vertigen sich sich sich sich und berangen die Stell a Gelten all reutig sich sich sich sich sich sich und berangen die Stell a Gelten all reutig sich sich sich sich sich sich sich ein Nach unsfähren Reid in ersten ermehre, und weiter jum alter Erstett zur Abreit, und beiter jum alter Erstett

bend fam ein Trompeter allber au, bried iter, und war ein Ruth darinn einem der Königl. Mag im Schweden niem aus der friedfam erziget, berbeffendig von der friedfam erziget, berbeffendig von der friedfam er derein, fo wiedens benderful je genebel i, mieder abgefettiget.

n allen Orten mit Kriegs-Made naren !

Bon Erffurt unter dem Erf. Bischoff Anshelmo Casimiro. 719

allerhand Beindichafft vernehmen laffen, bald Rapferl. bald Churfl. bald Schwedische, baf ein Rath nicht mulle. zu welchem Theile er fich zu halten.

Den 6. und 7. waren die Graben wieder rund um die Stadt aufgehauen, und weil etwas gelinde Weiter auffel, waren die Wassier-Kilvije zu den Mahlen gebemmet, daß alles Wasser der des lang nunste in die Stadt-Graben fliessen, also, daß das Wasser wohl Mannes boch auf dem Eis im Stadt-Graben stund.

Den 8. Dec. ju Abend war das Brühler Thor geöffnet, und der Burg jubrach, Provinat und Ministion bein neteen den Bainern und berroneten Burg-Schübern, dieselben in guer Acht und Bache ju erhalten, es war auch dem Dauptmann jugeordnetein

berfuchter Goldat, Capitain Mattheus Bauche.

Damale famen Buter von Leipzig, solten auf Murnberg, ben 1 c. Beschirt, denen murden bie Pferde ausgeschannet, die Bespan famen nach Erffurt, halten ben bem Rath an, die Buter zu bolen. Damale wor Daniel Winger beschwiege, als wonnt ers mit des Bamieters Wolet hielte, ward beswegen von der Compagnie entstat, muste gestanglich auf einem Goe sich beiter, war endlich wegen Schwachheit in seinem Jauste gehorsam zu habt einem Bauste gehorsam zu habt ein wecksliebe.

Den 16. dir. mar einer, foll dem Rapfer gedient haben, an feine flatt der Compagnie

borgeftellet , bom Rath jum Capitain berordnet.

vergetter, vom zug jum Capten vererone.
Den 13. die kam vom Felde Angland Bannier, ein Trompeter, der war jum Krübe ler Shor eingelassen, wie er herein reit, falt das alte Thor hinter ihm her, und batte ihn bald erschlagen; besse Gerieben waren dem Rathe, ob ste sichwieder zur Eron Schwes mollten batten, oder acknen waren. Sanberich zu belieben.

Annwert. Ein Rath samt gemeiner Burgerschafft, ware der Eron-Schweden teie nm Gehorfam mehr schuldig zu leisten, sie wurden ihrenhalben nicht des Reichs Ungnade auf sich laden, und ward dieser Tronpeter zum Krempfer Zhor wiederum ausselassen, alba albt er der Burgersklade ein Schreiben, mit Befeld benen Handwertes

Bunften guguftellen.

Den i 3. dit rudte das Kannier Belef hart an die Stadt, und marchiten Troupwen weiß einigs um die Stadt, daraus viel schoffen, des Belefs wäre nicht is viel, als es sich machte, fondern es hatte das Anschon, wenn ise einnuch berum wären, siengens wie der von serne an, und so sert, daraus die Stadt beste mit Waade versehen, die Walle und Schauben mit Pielen und Mergenstern, die Bauern nis Gewehr und zur Waade commandier.

Den 14 ju Abend commandirte ber & ib Marfchall für alle There ber Grabt 2.

uffen, es mare genugion befindt, de bei

ie James Armee der Schwiden in gen m Schleine in die benachden in der Geffen z. nie Jimiense in erspleichete, in die benachden ist zu fiele mehr Journal in der Armeben für der Armeben für der Schwin in der Frembon für der Sie mit der Geste mit die der Schwin in der Sc

Reuter, Schildroacht zu hatten, forobli auch um die Burg. Die Schweden famenund immer naber, denn sie sich mit Macht versammleten in den Daberslädter Grund, hinte Den Rera, berfelben Begend lagen alle Oberffer boll.

Das Juß Wold ließ sich mit Macht auch sehen, hinter der Burg um dersellen g. md. Den 16. Dec. ward die Burg mit Pervolant, Gerchard, desgleichen hole widen mehr Voldt verschen der geneben den Commendanten, Derm Zieronymo Schon, wie aber solches die Schlimach vernimmt bey der Burg, reiten sie unter sich sich sie sich sie der solche die Burg. Woldt zu weit und der Reuteren zu wenig, in Eit sich nicht sie der können, musten sie es bleichen lasten.

Denfelben dito, maren alle Sandwercke Gefellen, Lehr Jungen, und mas jum Go

mehr tuchtig, fowohl auch die Studenten bewehrt.

Denen Bauern, die Pferde in der Stadt hatten, war Gerocht gegeben, muslmak Robert ben roo. flaref mit glimmender Lunde 2. mat rund win die Eradt dem Finderun groffen Angehen, herum patroulliren. Die borf Abel, so vom Anneb herein gelich, oborben sich, dem Rath nicht allein mit Geld, sondern auch gemeiner Stadt mit Genderunden ber band zu gehen, auch sich siehe int Brigen gemeiner Stadt zum Bestamt Robert und Russen und Russen gemeiner Stadt zum Bestamt Ros und Lussen gemeiner Stadt zum Bestamt

Den 15. 31 Abend tam wieder ein Trompeter, wolt wissen ob die Stad Jend ober Keind wate. Es war darbey wohl in Addy junehmen, wenn das Krempfieren gediffnet war, gaben die Banierschen den hiefigen Soldaten Geld, Brod justanfin, mu ihnen auch im Kaligen, dartinn man die Post Verlete teget, binaus gefassen.

Den 16. Dec ward ben Blegern, Solbaten, und auch ben Bauern die Baches inder, allo, daß sie nur halb auf die Wache 190en, daß ein Beit 14. Einwen frofin fennte, aber darben in Beteitlickhaft waren, wo ein Erem um Sturm fice erbetenwich.

Den 17. Dec. war auf Anordnung des Raths von Sauf ju Sauf die Feurelb ftung besichtiget, und denen, so Pierde hatten, Müllern und Bauern anbeschlen, weit Feur ausgehen wurde, sie geschwinde ben Leib und Lebens-Straff die Feuer-Leitern und Masser, so in Bereitschafft ftünden, in Gil berben zu bringen.

Es war auch folche Anerdnung nicht allein in Borfidden und in der Stadt, fenten auch im Rathshofe bestellt, denn ben 10. Waffer-Runte ums Rathhauf flunden.

Den 17. kamen Banniers Bolcker zu Roß und Juf zu nahe an die greffe Shank, daß sie im Graben Sturm-Plissse auszuziehen sich unterstunden, ihr Seur damit pilde den, darüber die Soldaten, so die Wache darinne gehabt, gar ungehalten geness, wo sich vereiniget, Jeur auf sie zu geben, aber ihr Capitain dat solches verwebret.

Damals ward angefangen, denen Bauern auf dem Balle, die nichts guffenhoten, einen jeben gugeben, für i. Grofchen Brod, und i. Grofchen am Gelbe, doffichen Unterbalt hatten, war ihnen von der Stadt-Compagnie foldes gegeben, denen fie gut Stardung gugegeben waren.

Den 18. Dec. war von diefer Bache auf dem Ball fowohl als auf der Burg mb benen Conflabeln auf den Batterien auf das auffen umber liegende Bold angefangmiften

franzen fammeten Müt Dunflüder Berg herum in nit mit einem Schol Den 18. Dec. pu Abe

tiplien, brachten fie ber en, fich vor ibrem Ende

in ho ver wem Enor New das Fremmires in Orn - Wachtmeister Coin, welches auch als in Teal, der andere wi ihn Erscher mitnahm.

Die Schiltmach vor im Leirad in der Papp kins, in Meinung, die zim nicht lange warten in zich nicht trauen, un daufen ferne von der S

Om 18. Decemb.
Shidnade weg mar, d
mehen Bauren, in d.
meheden, finden barini
Bogen, felagen fie alle te.
fi und fleden die Misse

Diefen Abend da di m dato an alle Geiger in Binger Geiger in de

Es mard auch bert

Rachdem fie ihren in Irhannis: Thor zu ihn regen des Feuers futen muste, blieben

Diefen Abend kam ad haans laffen : es m ka das Fener fiebet, m m negericheffen find, et Lade in benden Ebelfe

Den 19. dito, mie

image

not

available

Eod. bald frühe, sahe man starck Feuer, und so bald der Trompeter zu ühnen tam war viel Wesens um ihre Stücke ber, daß es sich zu verwundern, da es der zu Wing mu 12. Uhr war, sieng er an mit glüenden eisernen Rugelin, die zum Beil dieh und Wed gefüllet waren in die Stadt zu spielen, das thaten sie bermacht nach induker, et war aber seiner auch nicht verschonet, an welchen Ort man ihm nur gekachte zu haten dermassen auf siehen zugespielet, daß sie zum dritten mahl das ihre nicht vollsändig wor richten fonsten, musten ihre Stücke lassen bloß steben.

Antwort. Die Herren wollen Legation jum Seneral schiefen, jubernehmanselsch Begehren serner sen, dagegen sollte Ihro Excell. ein paar Obersten zu Werschennz is die Stadt schiefen zur Trackation, und war also auf berden Poeisen verobligien, kinn Schuß zu thum in währender Dandlung, aber bes Bauens, Grabens und Schantss ward nicht gedacht.

Es waren nach der Lange fast alle Schässe tu erzehlen, so Johann Banner in Sch furth geschossen 19. Dec. es sollen 36. Schüsse gewesen sen, aber die letzt Site ward nicht vollbracht, darvon ist nicht mehr denn ein Feuer unter den Schillern aus auf der Bura beschossen und in der Schalt bestimmt worden.

Die erfte Augel tam an die Kauffmanns-Kriche im Chor oben ans Jensten schap das steinerne Gendauer oben im Genster durch, daß die Geine des Obersten Kristes der in der Lüchner Schlacht blieben, und berend in die Rauffmauns Kirche begracht ward, feine Begrachtigkabne berunter schliegen.

Die andere Rugel bat in der Sund Gaffen ein Blein Sauflein angeftedet, et # wer alfobald geleichet worden.

Die dritte ift hinter der Peter-Mahle berm Morits Thor niedergefallen, bepm is fern Sutter, da das Waffer in die Schanbe fleußt.

Die vierdte ift ins gulbene Rath fommen an der Straffen, aber feinen Schaftn gefban.

Die 6te in der Futter-Saffen im Stral, darinne wohnet der Oberfie Lieutenaut,

finnt durche Fenfler in i im in Leibe, fahrt durch die nieds mit einem nati Die 7. ift an der S

Stude webnete, oben da jungen, und allog befom Die 8. ift jum Barii

in alkald bedelt, and Day of in Odelin me Sodon aption, w No in it durch of the Schiffent, foll un atom in the Nicholan wide days vertrannt, m James Bittern, es in Signer mark auf der 2 dei Constabet, es (co intelle mit der Schiffen auch der intelle Bittern auch der Schiffen will der Schiffen mit mit der Schiffen wie Bitter.

Die 12. Rugel ift c

Die 13. schlug einer Arbeiligen im Eck. Sant bemach ins Turnier, Die 15. ift eben dur Kofenburg in der 3

Die 17. iff ins Eur damber auf dem Weid et, und hernach auf dem weden, davon die Frau de garbeitet, biß sie wie Die 19. ift in der L

hie den Stall angesteck ungefunden werden. Die 20. Rugel fell die 21. an den Marrin

ingen, und hermach in (histor, von Erstur

IV. Budy. Cap. XIII,

farct Reper, und fo balt ber ?mmm. e her, daß es fich ju bernunden lies gluenden eifernen Rugen, de ande: t zu fpielen, Das thaten fie brommitte benet, an welchen Ort man der mite Daß fie jum britten mabl bis im the iche laffen blef fteben.

Ribidieffen, man in ber Ctaft riche : in megen ber bibigen Rugeln mit bei brbibet, fommt der General finden it er auf den Daberfiater Ben grende i fcbrepend, man folle mit Chape in a Rrempffer Ther, allea fein Mitteren tin eorg Gabler waren bamals an tent ihm auf, folder Beflatt, es lief in & Stadt bermelben, es mite ion migan auch an dero fernem Unglid tint &t iner Burgerichafft, birfette ju bejang 1 en, ibr felbflen und der Ummundigen p beit ber Antwort erwarten. Hen Legation jum General fooden, person

lite 3hro Excell ein pour Oberfin piet on, und war alfo auf benden Their man Sandlung, aber des Bauens, Erches Es

fast alle Schiffe m erphien, fi 34m? es follen 36. Schuffe gewefen fen, de ha it nicht mehr benn ein Feuer unter bu &: Ind in der Stadt befiimmt werben. Die Rauffmarine Rirche im Eber chatte n Fenfier burch, daß die Stim die Ohit ichen, und hernach in die Raufmung ite der Sund Baffen ein flein Sluffen wie

Petere Mahle benm Morie Her mitre he Rath tommen an der Stuffet, der

haffen im Stral, dariane wegon da Arri

Bon Erffurt unter dem Erf Bifchoff Anshelmo Casimiro. 723

tommt durchs Benfter in Die Stube, verfenget Der Frauen Den rechten Ermel in Der Jas den am Leibe, fahrt burch bie Stube, foliagt auf dem Gaal eine biche Caule entimore, allda wirds mit einem naffen Gact bebecft, und bleibet liegen.

Die 7. ift an der Straffen oben an ein Sauf angangen, darinne ein Stafchen-Somidt wohnete, oben ein Stud vom Biebel gefchlagen, und jurud aufe Pfiafter ge-

fprungen, und allda befommen worden. Die 8. ift jum Barfuffern ben ber Schule aufe Pflafter gefallen, mit naffen Cd. den alfobald bebedet, und auch befommen worden. Die 9. ift in Dofen auf bem Fifcmarcte tommen, mit naffen Bell bedeckt, daß fie

feinen Schaden gethan, und allda befommen worden. Die 10. ift burche Pfarthauß jum Predigern gangen. Die 11. war faftim Mits tel des Schieffens, foll unter ben Schillern oben burch groep Saufer gangen fepn, und alebenn in Der Dieh-Waffen eine Scheine angeflectt, baß men Scheinen voll Getraibe, auch viel Solh verbrannt, Die eine war Capitain 2Beifbachen, Die andere feinen Lieutes nam Samf Bittern, es war an Steif fein Mangel, Damit es nicht weiter brannte. Dies fet Feuer ward auf der Burg beicoffen, und in der Stadt befürmet, darauf beruffen fich die Conflabel, es fen nicht Krieges-Manier, wann Beuer in eine Stadt geschoffen marbe, und die Geiger werden borber berhalten jum ichlagen, bag man bas Gener beflimme, defrwegen Die Stadt ober berfetben Cimpohner in ihrer Straffe, wo fie fich aber mit guitlicher Etraffe mit ihnen nicht wurden vergleichen, gehorte ihnen Diefes Orts Die groffe Glocfe.

Die 12. Rugel ift oben ins Chor in der Prediger Rirchen tommen, aber feinen

Die 13. foling einen fleinern Mann am Sause hart an der Wind . Muble hinter Schaben gethan. Allerheiligen im Ect- Sauf oben runter, daß er auf bem Pfiafter lag, und fuhr die Rugel hernach ins Turnier, ward aber wegen groffen Auffebens gedampffet.

Die 15. ift eben burche Dach in der Barfuffer-Rirchen gangen. Die 16. hat in ber Rofenburg in Der Johannis Gaffen Den Gtall angefledt, aber alfobalb geleichte

Die 17. ift ins Turnier tommen, aber teinen Chaben gethan. Balander auf bem Beid-Anger oben am Dach fortgangen, viel Biegein entwer gefchlagen, und bernach am Dem Dias ben ber Cordigard gefallen, und bafeibiten befemmen worden, bavon bie Frau im Hauß in Ohumacht gefallen, man hat ben 3. Stunden an

Die 19. fil in der Querch Baffen benm Brauhauf in Gaftehof eingefallen, im ihr gearbeitet, bif fie wieder gurecht fommen ift. Dofe den Ctall angefterfrund meggebraunt, aber weiter feinen Chaben gethan, ift bete

Die 20. Rugel foll auf dem Rundel einen groffen gebigten Dund erfchoffen haben. nach gefunden worden. Die 21. an den Martins Eburn oben an ber Sobe burch Die Gpibe burch und burch gangen, und bernach in ber tleinen Schue Baffen auf bas Pfiafter gefallen fenn.

(Siftor. von Erffurth.)

Bas aus der Stadt Berrn Bannier für Schaden gefchehen.

Chen im Mittage, ale Der Berr Beneral in Der Daberfiabter Schende Mabluit gehalten, ift ihme bon ber Seite ein Oberfter weggeschoffen worden, nach diefen tommt auch eine Rugel, falle auf den Tifch auf, fcblagt Das Blat gant über einen Sauffen. Es follen auch ben den Studen 5. Conftabel geblieben fenn, Darunter auch der befte und ber nehmfte, benfelben haben Ihro Excell. Berr Ballenhorften felber gemeift, ihn bed be Hagt und vorgegeben, erwollte ihn mit taufend Ducaten wieder lofen, manns fen fennt, ohne was im Relbe Schaden im Bolde gefcheben, etliche fagen bag er ben 100. Mann perlohren.

Den 19. dito etwa um 2. Uhr maren vom Rath ju Abro Ercell. abgefertiget D. Emfe Gottfried Burnberger, Berr Meldior Schwengefeldt und Berr Johann gal lenhorft, neben der herrn Einsvenniger und Stallmeifter, benen gehet Ihre Excellenz entgegen, halt mit ihnen Befprach im frenen Relde, und weißt ihnen felber den Coo ben, ben fie ihme gethan, infonderheit gedencket er des Confiabels. Befprach lagt er den herrn D. und herrn Schwengefelden neben den Stallmiftet und den feinen wieder zu der Stadt zu marchiren, und behalt Berr Sallenberfin no ben feinen Diener Jacob Ranngieffern brauffen.

Dargegen Schicft Ihro Excell. in Die Stadt herrn Zemmrich von der Goly Dberften, und den herrn Gottlob Dinty Defirty Oberften Lieutenant, Die famen ju gutlicher Sandlung Denfelben Abend mit der Abgefanden Legatione herein in die Guth

Derr Sallnhorft aber blieb brauffen.

Den 19. dito gegen Mitternacht um 11. Uhr foll fich viel Bug-Dold in bem Gro ben um die Burg befunden baben, bat fich auf viel Schrepen und ermahnen nicht meh ten abweisen laffen, und ob der Sauptmann nicht Luft hatte einen Aufruhr zu machte, benn fie ihme nichts anhaben fennten, weil ihrer viel zu menig, fondern war nur ein Erste fo hat doch der von Rathe megen auf der Burg commandirende Dieronymus Coult nicht pariren wollen, fondern ichieft mit 2. Stucken, wird alfobald in der Burg befitte met, das wird in der Stadt ruchtbar, ward bestimmt, Lermen geblafen, mit der Drum mel umgefchlagen, alfo mar alles auf in ber ganten Stadt , ins Bewehr auf feine Doff und martet auf Ordinanz.

Muf Bericht Beren Joh. Sallnhorftens, wie Ihro Excell. fich ins Saupt Quer tier nach Ifferode begeben haben, und General-Major Stallbang, neben andern Dbm ften, fich in der Daberftadter Schencfe nach ber Mablieit auf Rriege. Manier fich Bette begeben, fo erhebt fich diefer Lerm in der Stadt und werden bon ber Schillmadt erwedt, welches doch der Erffurtiiche Befande Berr Joh. Sallnhorft fcon geberet,abit Befdwiegen, als wann er fchlieff, Bert Stallhang neben andern Oberften gefdminde af mit fchrecklichen gaftern und Fluchen, Die Sunde in der Stadt maren nicht mehrt ihr im Beringften gu berichonen, fie maren Doch Die rebellifche Diebe und an ihnen nichts tucht ges, man thate auch nicht recht, daß man es fo aut mit ihnen mennete und fo fort, wiefe aber fich angezogen und zu Pferd gefest, wird gefagt, man foll den Erffurthifden Go

Bon Erffurt unte leber arfweden, ba er

id fegeben, gab er gur 2 Es ift beute quiter 2

in Bauffel wird für nicht baritiond libel auf den mmandirte der Serr & friem motien an den G in aber borne an, bic @ frien in bitten, und mi Johann Zalluhor in diebalb ftellte fich :

Bien diefer Muffrand b Bard ibme jur 21ng eibin, an die Blocken le deffend in ber Grat MONITOR.

Goldes wird 3bro m eliebald Anordnung Sade bober zu pflanben Rad Diefem last er a a kbe mobl daß er b: ita efturmet werden, e wifm Kriegs-Manier

Ammort: Abro Ex monafi, und es mare ei 2 terfuchter Mann, cir m jourgeben, fie berbo an felden Aufruhr ju Baridall Job. Bar Eug eingeraumet m

Che aber der but, communicitt elde hierauf folgen Die Churfurilide

den und Hochweisen auten ausführlich ber ha beficher berr Benerd Magrang gebachter S bidute allbereit an die la nichft ben die Gradt

V. Buch. Cap. XIII.

t herrn Bannier für Cooberchie. perr General in der Daberithe ?:in Oberfter meggefdeffen mento ::: ich auf, ichlaat bas Blat oant ware in emitabel geblieben feen barama at ve xcell. Derr Bollenberften febr im in mit taufend Ducaten wiedet ifen tot Bolde gefcheben, etliche foam tof sin:

br ir aren bem Rath ju 96re Eml driz tilleldior Schwengefelet und far is benniger und Stallmeifter, bener wir brad im freven Relbe, und weig to nie rheit gedendet er bes Comfibes. St. und herrn Schwengefelden mintet kadt ju marchiren, und bebalt ben feler hieffern brauffen.

ell, in die Stadt herrn Gemmand ten lob Dinty Defuty Oberfin ticurate. It bend mit der Abgefanden Legerione brit

iffen.

briacht um II. Ubr foll fic biel Rufflich en, hat fich auf viel Schrom und content Loauptmarin nicht Luft batte einen Bries. inten, weil ihrer viel jumenie, fentenge in auf der Burg commanditente frame: lieft mit 2. Studen, wird alfelat in tr & bibar, ward befimmt, Permen ablafer. M. auf in der gangen Grate, int Grate ::

Salluborftens, wie Ihro Excell. 6 12 12 n, und General Major Ctalbung, nen a Schenefe nach ber Mableit an Sting efer ferm in Der Gladt und merten reiteit brinche Gefande Bert leb Salnber to fi Derr Graffhang neben anbera Corret par luchen, die Sunde inder Statenuri ster en doch die rebellifche Diebe und an in: daß man es fo gut mit ihnen menen un rd gefehr, wird gefagt, man fil in

Bon Erffurt unter den Ers Bifchoff Anshelmo Calimiro. 725

fanden aufweden, ba er boch alles gehoret, wie er fich horen ließ, erzehleten fie ihm was fich begeben, gab er gur Antwort, in feiner Mennung mare es gegen ben Morgen.

Es ift heute guter Dienftag, fie werden ja in Der Stadt Des Teuffels nicht fenn, ber Teuffel wird fie nicht gar reuten, und werden ihnen felbft muthwilliger 2Beiß, folch bevorflebend Ubel auf ben Salf fpielen, welches Doch jum Beften gereichen fan, barauf commandirte Der Berr Beneral Stallhanf Daß Der Erffurtifche Befande, neben etlichen Officiren muffen an den Stadte Graben geben, ju erfunden was vorhanden fen, der Gefande aber vorne an, die Schiltwacht anguichrepen, und um fichern Daß bif an den Stadts Graben ju bitten, und mit ihnen ju reden.

Johann Sallnhorft begehret bon ber Schiltwacht einen Officier herbengu ichaf. fen, alfobald ftellte fich s . . ber ward von Joh. Sallnhorften gefraget, was bor einen

Buffand Diefer Auffand hatte, oder wer benfelben berurfachet?

Ward ihme jur Untwort, es erhebe fich derfelbe von der Burg, darauf fie wenmaht gefdoffen, an die Glocten gefchlagen, als wann allda ein @ turm borbanden, darbon fich der Auffland in der Stadt erhaben, und fep alles Bolet im Bewehr, andere Ordinanz u erwarten.

Soldes wird Ihro Excell. nach Ifferoda ins Saupt Quartier eilend aviliret, bee thut alfebald Anordnung, in Gil alles Bold fo verhanden, herben ju bringen, und bie

Crude hober ju pflangen, benneben etlichen geuer-Morfern.

Rach Diefem lagt er den Erffurthifchen Gefanden vor fich bringen, lagt ibn gar ubet an, er febe mohl, daß er betrogen, und mare foldes tauter Salichheit, daß die Burg batte follen gefturmet werden, es nahme ihm Bunder, was bor Leute auf dem Dunge maren,

fie mullen Rriegs Manier nicht verfiehen, ober gar Rarren fem:

Antwort: 3bro Excell. welle es ihme ju gute halten, es maren ihm Diefe Dinge alle unbewuft, und es mare ein Mann von Rathe wegen auf ber Burg, ein wohlgereifter und berfuchter Mann, ein Ritter Des D. Grabes, dem Sauptmann neben andern Offiefem jugegeben, fie verhoffen es werden teine Stinder feun, fo die Dache nicht gewefen, einen folden Aufruhr ju erregen. Den 22. Dec. ift mit dem Schwedifchen General und Beib Maricall 3.b. Banner burd ben Rath accordiret, und ben Coweben die Co-

Che aber der Accord mit dem Schwedischen General geschleffen riar Burg eingeraumet morden. wurde, communicirte ber Magittrat mit tenen Manngifden Beanten,

welche hierauf folgendes erflarten:

Die Churfuriliche Mannigiche Beamte und Rathe ju Erffurdt haben aus E. Eblen und Sochreifen Rathe bafeibft heut unten dato gethanen Vorbringen mit mehrern ausjuhrlich vernontmen, welchergestalt ber Keuigl. Daj, und Eron Schwes ben befletter Derr General Relb-Maricall Banner nach vorgenommener Ploquier und Belagrung gebachter Stadt fich berfetben in menig Cagen fo weit genabert, bag bie Befdige allbereit an Die Thor gepflanger, mit Battereren, Edauten und tauf Graben nechft ben bie Stadt spprochirt, fo wohl auch die Epriay. Burgt ganhich umbring get, und in eufferfte Befahr der Aufgebung gefett, darneben die Burgerichafft fewohl auch Die eingefiehete Sachfische von Abel jur Begenwehr fich schwurig bezeigeten, ohn das an nothwendiger Munition groffer Mangel vorfallen thate, und alfo nichte andere ibrig mehre, als das entweder mit Einwerffung des Reuers Die C tadt ganglich eingeafchert, wie dessen allbereit im Anfang vorgangen were, oder zu einem verantwortlichen leidlichem Accord gefchritten werden muste, gestalt denn gleich jebo zwene Trompetter anheroabe gefertiget, und mit Commination vorangedeuter euserster Gefahr einer endlichen Cathegorifden Resolution, swiften jeto Abends und morgenden Sages gewärtig fenn wolten. Bann dann obwohlgedachter Rath ben folden angehenden Extremiteten fich ihrer der Beampten Gutachtens und rathfamen Bedenckens erfundiget, und ihnen darmit infel den bevorftehenden Nothen bengufpringen inftandig gebeten, fo haben Diefelben bierüber der Sachen hohen Wichtigkeit nach unter fich hochnothige reiffliche Communication bor angedeuter gepflogen, und in Erweckung vorangezogen erzehlten Umbftanden endlich diefe Refolution abgefaffet, und ob mohl bemeldtem Rath beneben Unerbietung ihrer bereits willigen Dienfte ju wieder Untwort juftellen laffen, daß fie præluppolito tali rerum flatu, einsig und alleine ex ea ratione quod inter duo mala, minus eligendum sit, nicht un rathfamb, fondern darüber halten, es fen zu Abwendung angedeuter Ruin, und dabero beforgenden groffen Bintfturgung zu einem billichmäßigen und verantwortlichen Accord au Schreiten, jedoch also und bergestalt, daß wie mehr moblaedachter Rath fich bessenber fichert, ben denen funfftig bleibenden Dertrags-Puncten, alle des Ert Stiffts Manns bieffae verordnete geift- und weltliche Beamte, Berichtes und andere jugehorige Diener, alle Stiffts-Elofter, und Ordens-Perfonen, wie auch andere der Catholifchen Religion jugethane Burger und Ginwohner ben frepem ohngehindertem Exercitio ihrer Religion, Immuniteten, Berichte und andern Memptern und Functionen, Binfen, Renthen und Einfommen, allmaffen fie bif dato darben fich befinden, chn Eintrag getaffen, und beneben ihren Saab und Gutern geschütet, auch foldes alles beme Accord anfanglich ein verleibet werden follt. Signatum Erffurdt den 30. (20.) Decembris 2inno 1636.

in, i

77

-

ade:

Mi.

idi dir

ů,

Wer von dieser zweiten Besetung der Stadt Ersfurt, ingleichen, mas die Schwediste Bolder in Thuringen hin und wieder vor Schaden gethan, mehrere Nachricht verlangeiset findet folde Tom. III. des Theatri Europai, p. 727. und wiederum, p. 741. leg.

Es hat die Stadt zum Commendanten bekommen den Obersten Christoph Henrich von der Golth, deme der Stadt Squadron mit vier Compagnien in 800. start unterzuben worden. Auf der Cyriag-Burg ward der Obriste Lieutenant Gottlieb Peterynit 200. Mann Schweden Wicker eingenommen. Und ist hierauf der General Bawner, als man ihn mit vieler Municion geholsen, auch die gesamte Burgerschaft 3. Accord Geschoß zahlen mussen, den 23. dieses, mit der gangen Armee nach Leipzig marchitet, selbige belagert, und in kurber Zeit erobert. (a)

⁽a) Der Gert von Gudenus gedencket von dieser Belagerung in Hist. Erf. Lib. III.

r Mangel perfollen thate, und diene: meerffung des Fruers die Ctat === 1

braangen mere, ober ju einem tetemen

e, geftalt benn gleich jeto mete Baren

n berangebeuter euferfter Gefate em th

Erffurth war nunmehro wiederum in der Gemalt, Der Comeden, welche ben 12. Jan. 1637. Dren halbe Carthaunen, auf welchen bas IBurgburgifche Mappen ffunde , nebit vielen Rugeln, Dufver und Bien dahin

Bon hieraus fdrieben fie nicht allein Brand Schagung in Thurinbringen lieffen. gen , fondern auch aufe Eichefelb, in Francen, Bogtland, Cachfen, Meiffen, bis nad Bobmen aus. Damit fie nun befro ficherer allbier fenn mode ten, fo lieffen fie Die Ctadt noch mehr, ale zuvor und beffer beveftigen. the Abends und meraenden Lagrante Der Ball ging fonten bis unten an ben Berg, worauf Die Cyriar Burg lath ben folden angebenden Experient lieget, und ben beifen Thore ffundein febr bober Thurn, von welchem man famen Bedendens erfundiet, mb it. 2 bie Cyriar Burg befchieffentunte, weilen biefes beneinem dergleichen Meufpringen inflåndig gebeten, fo bein 24 giment, wo das Bold bas meifte gu fprechen bat, nothig war, dag bie Ctabt ach unter fich bednethige tiffide Comme bie Burg, nicht aber Diese jene bemeiftern funte. Die Comeben tehretenes wedung verangeugen ergeben linitet bingegen um, und lieffen ben ben bem Ehore febenden boben Thurn, von bobl bemeibtem Rath beneben dreitemt ort guftellen laffen, daß fie przfupgamen welchen man befagter maffen die Burg beichieffen funte, niederreiffen, ben quod inter duo mala, minus eigente Ball weiter einwarte führen, niedrigere Feitunge Werde machen, und ein en, es fen ju Abmendung angebente fen ! neues Thor , wie es noch jego ju feben, aufrichten, damit man von der ng ju einem billichmaßigen und returmen Burg die Stadt in Gehorfam erhalten tonne. Die Stadt-Mauern auf geffalt, bağ wie mehr moblaedufter So's dem Detereberge ichienen ihnen ju fcmach und ju fchlecht, dahero lieffen inden Bertrags Punchen, alle bis En & fie Diefelbe noch mit einem Wall, Graben und Schangen mehr beveftigen. liche Beamte, Gerichte und anden wet-Diefer Beit, (alfo fdreibet der Author des Theatri Europei, p. 771.) mut-5- Perforen, wie auch andere ber Emai den die Erffurter, welchen furg zuvor ben etlichen berausfahrenben 2004ner ben frevem obnachindertem Exercise gen, 24. Pferd ausgefpannet, und zwo Perfonen von so. Ranferlichen Reudern Memotern und Fandionen, Stia. 3 tern ericoffen, und man vergeblich mit Eruden heraus unter die Beut-Laro darben fich befinden, ebn Gimpe & mader gespielet, fo am 16. Martii, flyt, vet. geschehen, am 27. hujus von eben gefchutet, auch foldes alles deme decred=3 n Erffurdt den 30. (20.) Decembris der den Rangeruden abermabis beimgefucht, wie fie dann mit einem ftarden cichung der Ctadt Erffurt, inglinder, Tall Trouppen gu Pferdt von Ilmenau gegen die Stadt Erffurt in aller Still leder bor Schaben gerban, mehrere fiche gangen, und nabe darben in die 40. Dierdt famt einem fabnrich und Corerri Europei, p. 727. und miebrum, p. 12.3 porallen, wie auch etliche Sofbaten, fo unter ben Schwebifden Commenommendanten befommen den Oberfin Erra danten in Geffurt Oberften Golnen gebort, gefangen befommen, und bart Squadron mit bier Compagnim it for von gebracht, wornber von den Kauferlichen swar nur einer todt geblies Burg ward der Obrifte Lieutenan Gent ben, von den Erfurtern aber ben 20. Mann, und ben acht oder zehn ziem lefer eingenominen. Und fi bitran babe lich beschädiget worden. Dann ob zwar unter wehrendem Scharmusel unition geholfen, auch bie grante France gevachter Commendant feinen Obrift Lieutenant Detepenty, Bufamt den Den 23. Diefes, mit ber gamen itme st Gradt Major Springfelben mit 40. Dragonern und fast 300, Mulqueiren

gedencket bon diefer Belagermy a bit

furber Beit erobert. (a)

commandirt, daß sie den ihrigen zu Hisfe kommen, und den Kapseilichen nachsegen sollen, war es nicht allein zu spät, Hondern es wurden auch ver den Kapseilichen noch aus den nachsegenden Oragonern noch ihrer, erschoffen und 2. gefangen bekommen, welche den Kapseilichen angzeigt, des beyde Officierer, Petepegky und Springfeld gewesen, diese wären beynake auch (da sie nichtvon einem Troupp Musqueriert secundirt) vonden Kanseilichen erwisselt worden, worüber die Erstutssche einen Officia auf Westen erwisselt worden, worüber die Erstutssche einen Officia auf des Feinden erschoffen, der aber 3. Gesangene bekommen, so berichtet, das is dem Scharmüssel vor der Stadt ihrer viel geblieden, und darunter inn. oder 15. Bitrace und Utder Knecht umbkommen wäten.

Bald hernach wurde die Stadt mit Sachfifden Boldernbloquiret. Ach will den ganten Berlauffaus dem Theatro Europeo, weilen diefestoffbare Werd nicht in jedermanns Sanden, allbier mit einrucken, wo beffen Author, p. 796. alfo fcreibet: Der Stadt Erffurth ging es indeme jelin aer je naber, und weil man diefelbe mit einer Blocquade einzufaffen refolvirt war, wurde foldes dem mehrgemelten Gen. Major Sperreuter que aetragen, welchem noch etliche Regimenter zugeftoffen werden folten. Mis nun folde Bloquade vorgenommen, und den 8. Mai die erfte Paribenver Die Stadt commandirt worden, bat fie fich gwar gar fruh ben dem Andreas Thor feben laffen, gleichwohl aber wegen des farden Canon fdief fen und ausfallen, wiederumb zurud geben muffen. Den 9. diefesinime derumb durchaus mit ausfallen, Studfchieffen und chargiren jugebracht worden, indem bald vor diefem, bald vor einem andern Thor Ranferlide Varthenen fich prafenciet, welche von den General Major commandirige wefen. Unter foldem Berlauff ift dem Commendancen in Erffurt, Dir. Golnen vorgebracht worden, als ob felbige Burgerfchafft fchlechte Luit aum Rechten hatte, und ben vorgebender Beldgerung mehr zur Hufgab, als zu einmuthigem Wiederstand geneigt fenn wurde. Welchen Worth bens er fich dann gegen diefelbe verfichern und fich befragen wollen, weifen er fich famt feinen Goldaten gegen die lobliche Burgerichafft im Fall der Moth zuverfeben haben mochte; die fich dann deffen und zwar auf den Rathhauf gegen demfelben vernehmen laffen : Er folte das geringfie Difftrauen in fie nicht fegen, fondern fich gewiß verfichern, daß fie ben bevorftebender Belagerung neben ihm und den Seinigen, Saab, Gutund Blut wolten zufegen.

Dierauf ift den 10. dieß ein Ranferlicher Trompeter,wegen etlicher von

ben Geffurtern aefan minniren, in die Gi Jeneral Major Ever me dif er ares 30 en, mann es auf Pa la Commendant (id) 1 mt barben angedeu deni von der bieber him: Nachdem ibr in das er fich derad im, eb er mit a. odet duter Orth benenu: Oficier der Geinigen Commendant in feine mi des ohne das auf midte zu feinem eig haren wolle, in Bet int des mit allerha mblauf ein Sabr 3 Malen dort berum im er ibm aber wit prediren, fo batte de Churf. Statten mbfeinen Principale aiten, und zugleich im Beg aus biefen tede continuiret, b

iat, auf gerviffe 23.
Den 2. dieß ha
und Sohn, des Sie
anwert gewesen,
unwundet, daß ein
ngwesen, das der
lignaft, und sie (m Taute auch wegen
Edidgen gedrobet,

IV. Buch. Cap. XIII.

igen zu Sulffe fommen, mites bt allein ju frat, fondem eine en nachiebenden Dragenem mt > mmen, welche den Kanierlingen und Springfeld geweien wire Froupy Mulquetirer lecundit mebe ruber die Erffurtifde emm Gara 3. Gefangene befommen, fo bett. Fradt ibrer viel geblieben, und bem

knecht umbfommen wiren. die Stadt mit Gadifiden Beiten iff aus dem Theatro Europes, min's lanns Sanden, affbier mit carriften : Der Stadt Erffurth aing te abn diefelbe mit einer Blocquide tmut. n mehraemelten Gen. Maier Some iche Regimenter quaeftellenwerte rmmen, und den 8. Maj die erfa be den, bat fie fich mar gar frie int cichwohl aber wegen des faram Em nb gurud geben muffen. Deng.he hillen, Studichieffen und chuette 22 tiem, baid vor einem andern Ebn & velche von den General Majreconlauf ift dem Commendantin m Ertz n, als ob felbige Burgericaft it. porgehender Beldgerung mebr #1 citand geneigt fenn wirde. 18:00. cibe verfidern und fich befragminit! in gegen die lobliche Burgeriduit i bette; die fich dann deffen und mer vernehmen laffen: Er jettedesumm ludern fich gewiß verlichern, diefiche! in ihm und den Seinigen, bath bus

ein Ranferlicher Trompeter,man

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifthoff Anshelmo Casimiro. 729

ben Erffurtern gefangener Ritt : Meifter, wie boch nemlich Diefelbige gu ranzioniven, in Die Ctadt fommen, fo an benfelbigen Commendancen vom Beneral Maior Everreuter einen freundlichen Gruß gebracht, mit Undeutung, daß er groß Berlangen trage, dem herrn Commendanen gugufpreden, wann es auf Parole an einem fichern Orth gefcheben fonte, worauf der Commendant fich wegen des zu entboten Gruffes fdrifftlich bedandet. und darben angedeutet, daß ce wohl verantwortlich fen, auffer herrn Dienft von der hiebevor gerflogen Bertraulichfeit ein furn Gefprad gu halten: Dachdem ihm aber hiefiger Orth (Die Ctatt Erffurt) anvertrauet fen, daß er fich bergeftalt daraus nicht begeben borffte, fo ftelle er ibm trey, ob er mit 3. ober 4. Officien auf Parole wolte gu ihm fommen, fo fotte ibm der Orth benennet werden, und ju Berhutung Berbachte, auf vier Officier der Ceinigen beijm Gefprach fein ; bas meifte aber fo gebachter Commendant in feinem Schreiben gebeiten, ift Diefes, daß er (Gperreus ter) des ohne bas auf den Grund verderbten Landes Dold, und der gelb-Brudte ju feinem eignen Rubm fconen, und nicht mit plundern alles verheeren wolle, in Betrachtung, dag er hierdurch ber Ctatt Erffurt, welche obne dieß mit allerhand Rothdurfit fo reichlich verfeben, daß fie des Lands wohl auf ein Jahr zu entbahren batte, und wurde fo viel auf 20. oder 30. Meilen bort ferum fcwerlich ju finden fenn, feinen Abbruchtbate. fern er ihm aber murde belieben laffen, bie Erffurtifche Dorfficafften ubel ju trachiren , fo batte er feines gelb. Marichalls expressen Befeht, fich an ben Churf. Statten und Dorffern gehnfach zu revangiren, und wurde ibm und feinen Principalen die Mittel nicht ermangein, foldes realiter ins Aberd ju fegen, und zugleich benjenigen, Die zu ber Statt Feindschaft fuchten, ben 2Beg aus biefen Lande ju weifen ic. Unterbeffen murbe boch bie Bloquade continuiret, boch aber endlich ein Bergleich getroffen, woburch biefelbe, auf gewiffe Bedingungen, wieder aufgehoben wurde.

Den 3. Def hatte in bemelter Statt Erffurt eines vornehmen Burgere Cohn , bee Sieglerifden Gefchlechte (welcher wohl 6. Jahr auf Umverfitzeren gewesen, und weit gereifer) feinen Batter mit 3. Stichen alfo verwunder, dan er des andern Lages hernachgefterben. Die Ilrfach aber ift gewesen, bai ber Batter bem Gobn, ale er fich mit bem Coweffern gegandt, und fie (mit Ehren zu melden) Suren und Gade gebeiffen, den Batter auch wegen des Ginnifdens, einen atten Coetmen gefcholten, mit Echlagen gedrohet. Dach vollbrachter That nun ift ber Gohn fo bald

entwischt, daß ob ihm zwar fleißig nachgetracht worden, er doch nicht be

Anno 1641. ließ sich im Junio zwischen der Stadt Ersturt und de Cyriacus-Burg, in einem stebenden Quell-Bagier Blut seben, dergleichen zur Zeit der Ankunsst des Königs in Schweden, und alsder General Bunner die Stadt occupier, an selbigen Oete auch gesehen worden. Der de mablige Commendant ließes diß auf den Grund ausschödessen, und den der nichts dessonsten Tages in wieler Lant Geaenwart, und noch öfferes bernach Blut gesehen. (a)

Diefe Stadt hatte inzwischen immer noch ihre Anfechtung vonallen Seiten: Chur Sachien lief im Septemb. denen Thuringischen Land-Sadben gebieten nichte mehr nach Ersfurth zu contribuiern, noch von Gerald etwas dorthin in das Magagin zu lieffern, wie dann auch denen linterschen überall geboten ward nichte mehr auf den March hinein zu nage. Die Ursache dieses Berbote ift leicht zu errathen, denn Schwedisch Wieder lagen noch in derselben, und diesen wollte man alle Lebens-Mintlabschmeiden.

Im October kam die Kanscrliche Armee unterm General habsid in Thuringen an. Bon Erflurth wurde ein Commando ausgeschicht die selbe zu recognosieren, und diese brachen ben ihrer Nuckfunste einige Gest gangene mit ein, welche die Ankunste des habstelds gewiß verkindigten. Des audern Tages liesten tich schon einige Bor-Trouppen ben der Sulkschen, denen habsteld mit der Armee nachfolger, und sein Duarriet in Independent und Bestell mit der Armee nachfolger, und huntion von Wirthung und Konigsbosen erwarten, und bernach Ersturth mit Gewalt angreiffen. Indem aber der Winter vor der Thur war, so teneirt er nichts, sonden beite die Stadt allein bloquiet.

Der Commendant in Erffurth, Caspar Ermes war inzwischenen fichtig, und ließ fich die Burgerschafft im Novemb. aufs neue schweren, und verstäreste die Guarnison auf der Burg unter dem Oberst Leutenant & den mit 200. Mann.

Anno 1642. kam der Oberste Trudmuller mit 1000. Mann Pfeten vor Erffurth, und war mit denen Generalen, Sakfeld und Babldurden Bloquade diefelbe einzuschlieffen; nachdem aber der General Lamboy in den Inter-

Unter Sint Colln gi en, and Erfauth be den find aus der Kieng ime Bioquade von inereng, dabero lief Sinel vor Meniden Lipar Ermes ward man nur derhunder

Der Raths Sei Immal Torftenfohn him weiterer Succ

Bie man in Ei ablie, wurde Salve duribution-segens a inkaresque schlechten Darnach haber

m damahle ASahli m. Marii überfalen km 16. diefes zur Pf motaliter ruiniret, min und durch die is an Coburg um de Lahmeister, 2. Co

samt 30. gejatteitet
Sergigen hatti
m Erfaurb janten
inn Machieben
inn Machieben
inn Machieben
inn Machieben
inn Machieben
inn Meter um de
Sadtmeifert, erfald
inn Breiter, erfald
inn Breiter, erfald
inn Geriffen
Sadtmeifert, erfald
Geriffen
Sadtmeifert

⁽a) Theatrum Europæum, Tom. IV. p. 603.

fleißig nachgetracht merta.ch

m Junio president her Seite Seittelendem Quell Besssier Beit Seittelendem Quell Besssier Beit hier
Konigs im Gostwerten, und dettenfelbleren Orte auf gesten mehr
ein bis auf dem Germade seiten
stellt gesten. Gispresiden immer mehr Besssier
spresiden immer mehr der Bessier
im Sepremb dem Zbrüngsteit
auf Geffurch zu coernbetten wir
auf seit zu eine Jehrnachten
geging zu eisterten, wir dem aus dem
nachts mehr auf ben Stadt franz
s zie leich zu erratten, dem Zeich
zu und beien wollte man auf
eine

e. Ranferide Virmet untern Bent-Erfineth wurde ein Commode seit De die fer adent wer der Mathabie Unthumft des Susjiels som im fich felon einige Ber Zeuten hit Der Zermee nachfelste, mit im Dem re wolltere Einde und Manne vir n, und bernach Erfineth allebaux wer der Einde und Manne vir uer der Einde und Manne vir uer der Einde und Manne vir uer der Einde und Manne vir

in Erffurth, Cafpar Ermes war and urgerichafftim Novembaufs neuter auf der Burg unter dem Obenitus

: Oberfte Crudmillermit 1000. In ! t denen Generalen, habftl mi Sar icifen ; nachdem aberder Grand !!

Unter Stifft Edun geschlagen worden, so musten alle dren fich dabin wenden, und Ersturts bekam wiederum Lust. Doch war die Stadt im solgene den Aprel aus der Kansertichen im Lande berum beschweren Einquartierung einelloquade vermutbet; und im Man besorgte sie sich gar einer Belaquage, dabero lieffen sie fiarte Parthepen ausgeben, allerlen Levenstelle vor Menschauen und Pferdre einzubolen: Von dem Commendanten Casipar Ermes ward auch die Guarnison gemustert, ben welcherer die Reuteren nur drephundert, das Fuße Vold aber 1200. Mann faard befunde

Der Rathe Serr Sallinborft war mit dem Commiffario Brand beimm Beneral Torftenfohn, brachte aber feine beffere Resolution mit zurude, als

daß ein weiterer Succurs folgen folle.

Bie man in Erflurth von der Victorie wider den Lambon Rachticht erhielte, wurde Salve geschoffen, und sich des aussallens, streiftens, und in Contribution-seinen also gebrauchet, das ihnen die in Selbrungen gelegene Soldatesque schlechten Abberstand und Hinderung ihne derfien.

Darnach haben sie mit dem Coducgischen Stadtlein Nombilt, darinnen damacht Acadesische Wolft gelegen, der Anfang gemacht, soldese um den 16. diese gegen der Anfang gemacht, soldese um den 16. diese gur Pforten ben Naumburg dern Anstell Compagnien Reuter vosilier ruiniret, eine zwischen Immenaumd Untstadt vegirende geschlagen, in und durch die Saal gejaget. Must solden daben sie einen Etersflügen Gemeinen und Vernieren Bedbirden Obrischen Weiter vosiliere und der 22. diese vorgenommen, einen Asabischen Obrischung in Mochant von der Arcollerie Ammt 30. gestarteten Pferdern nach Erfüllt gebracht, und ranztioniet.

Sergegen hatte eine Kapferl. Partben um den 26. diese 3. Wirger von Erfürth sammt eiliden Pfreden wegatholet, und nur einen Crabace im Rachsesen genagen dabinden gesassen. Sie feyerten abernicht, sondern sielen um den 10. Abril dem Bayerischen Regiment Crabacen im Städtlein Greussen ein. Ichtuger alle nieder, und befamen einen Oberstsachtenischer, eilide Lieutenante und Cornecten gesangen, welche sie samt 260. Pfreden in Erfürth, darauf 200. Schweine vom Esteld, Laudgrässen Gebiet, weggeholet, und ferners um den 23. diese 300. Reuter auss Beschick, denen aber der Obrifte Goldader mit 2. Trouwen Zeurschenund 60. Crabacen begegnet, sie nach Zimmern auf den Kirchbof getrieben, wostlichen ihm die Bauern beygestanden, daß mehr nicht als der Lieutenant Frankenbauser, sammt 4. Reuten todt gebieben, und 2. verwundet wor-

(Siltor. von Erffurth.)

p baben, und fegi

Noch mehrere men u. a. m. weld wife diese Stadt in üten, wosern es d meden, iff zu dem E kan Schweden gar ersie in Teutschland

Teutidland bec m. Der Schwedif m. widem er aber d in genachfen war, Imferlichen Volcker werten; Banner b ih und Lineburgife

i mit denen Com Mis diefes vora Bathenheit. Ein nidem er fich allda mite Comedifcher bufe mare? er bal in und nicht dure m benen Dienern : neblen nicht zu Sad & begegnetibm abe mb indem er ibn vo hrand durchflicht if Inlauff entitund, if mider Muflauff in tun fie maren vi tenvenene Menich ! me fich gegen viele

Bu man ibm endi

guijam gemartert

den: hergegen sie den jungen Goldacker, des Obriften Sohn und Aittmeffer sammt 2. Cradacen in der Recrada gefangen bekommen: doch den herrn Obriften zu Ehren den Sohn alsbalden ohne Rantzion lofgelassen, hre gegen hatte dieser Oberste zur Danksbarkeit den Erssurkern um den Man 12. Karren Waidfarb abgenommen.

Den 10. May lage der Känfert. Oberste von Ramedorf mit feinm Regiment zu Pferd in Rudelstadt, twelchen der Commendant inersient, gegen Tag um 4. Uhr mit einer starden Partsey Reuter und 400. Mis quettren, überfallen ließ, darüber ettliche Officirer todt geblieben, umd der Obriste sich durch die Saal sälviren muste, von dessen Standarten 3. sum allem Bagage und 400. so Reutren als Hus Pferd im Stiche blieben, der

übrige Reft aber fich mit der Flucht falvirte.

Den 24. diß hernach, vermeynte der Oberfi-Lieutenant Balthafer Audinger, einer Kapferl. Compagnie Pferd, so ben Schmaltalben adung, ingleichen zu thun, die voar ihm aber aus den Garn entgangen, traf det ben Bengbaufen 37. von Hamburg nach Nienberg gehende Gitter fuhrm an, die zwar von heren Commendanten Paß-Leitel vorzuweijen hatten, von diesen Neuer aber nichts bestoweniger spoliset worderen.

Als nun die Juhr-Leufe den Schaden geflaget, und die Guttemitte was Geld zu rantzioniren fich erboten, hat zwar der herr Commendan durch Oronmel Schlag verbieten laffen, den Soldaten nichtsabzufauffn; was aber von diefen Gutern mag wiederbefommen worden fenn, das ba

ohne Zweiffel auf gutem Glud bestanden.

Um diese Zeit lagen 2. Kapserl. marschirende Regimenterin Salisto die der Oberste Lieutenant Saltspafar des Morgens frühe übersiel, dut beschädigte, und mit guter Beute zurüß fame, dergleichen er auch . in Ihmenau liegenden Kapserl. Compagnien gethan: nicht weniger ist im End des Maji einer Compagnie zu Kuß, so in Eisleben gelegen, wiedersaben, deren Officierer mit den übrigen 28. Mann, und vonnache einer Compagnie Wierd 37, Reuter von Grewenthal einaedracht worden.

Den 9. August giengen die Erstütchischen mit ungesehr 250. Pfirden nach Zeiß auf Pegau, und holeten aus den nächsten der Worsten der hinvog, bekannen den gewossenen Wachmeister Nitscheln auf seinem Gund den Medicum D. Bierling sammt einem Bürger auf dem Kild. Einer Sage bernach überseilen sie die Stadt Meynungen, besetzt dir ihre Nationen Reutern und 100. Musquetiren, eine Retirade für ihre Parthon

IV. Buch. Cap. XIII

en Goldader, des Dbriim Etr: er Retrada gefangen befommt: 1: her alebalben obne Rantzion lite jur Dandbarfeit ben Erfuter b abgenommen.

r Ranfert. Oberfte von Randrit delitadt, welchen der Committen einer ftarden Varthen Reuter #= hruber etliche Officirer tobt athan lalviren mufte, bon beffen Gintz Reutern als Rus Werd im Enter er Alucht falvirte. , vermennte der Oberft Sentmat

Compagnie Pferd, fo ben Samatah ibm aber aus den Gam entgere: bamburg nach Murnberg gebruhte ommendanten Das Rettel verame this defloweniger fooliert werten. nte den Schaden geffaget, mber & fich erboten, bat amar der ben Em brbieten laffen, ben Golbaten mbitth rn mag wiederbefommen werden is: blud beftanden.

. Rapfert marichirente Reumennet Balthafar des Morgens fruhr ihrt Beute gurud fame, bergleiden er at: Compagnien gethan: midt ment s au Ruß, fo in Ginteben gelegen, mit brigen 28. Mann, und vonnabe mataventhal eingebracht werben. gen die Erffurtbijden mit ungente: holeten aus den nachuendere Dur bejenen Wachtmeifer Ruideln mi rling fammt einem Burger auften & ten fie die Stadt Mennungen, bis Mufquetiren, eine Reitrade fit fins

Bon Erffurt unter bem Erfe Bifchoff Anshelmo Calimiro. 723

au haben, und festen alles herum in Contribution bis an ben obern Mayn.

Moch mehrere dergleichen Streifferenen, Contributionen, Einfordes rungen u. a. m. welche die Comeden von Erffurth aus, binnen der Beit, ale fie diefe Stadt im Befig gehabt, unternommen, fonnte ich allbier anführen, wofern es der Raum leiben wollte. Bas allhier angeführet worden, ift zu dem Ende gefcheben, damit man feben moge, wie Erffurth benen Schweden gar ein bequemer und nugbarer Ort, mabrend der Reit, als fie in Teutschland Rrieg geführet, gewefen.

Teutschland brandte um diefe Beit lichter lobe von der Rrieges-Klam. me. Der Schwedifche Beneral Bannier war big in Bohmen eingetrungen, indem er aber der gegen ibm anrudenden Rayferl. Urmee nicht anuas fam gewachfen war, febrete er fich nach Erffurth wiederum gurud. Rapferlichen Bolder giengen ibm bif an die Gaale nach, wofelbit fie fich lagerten; Banner biette fich aber in Erffurthauf, big er Frangofifch bef-Diefe conjungirten fifch und Laneburgifche Trouppen gu Guiffe befam. fich mit denen Schwedifchen vor Erfurth, welches 1640. gefchabe.

Alls Diefes vorgieng ereignete fich eine unvermuthete und verwegene Begebenheit. Gin Student aus Jena fommt zu guge nach Erffurib, und nachdem er fich allda einen neuen Degen gefaufft, gieng er nach tem Quars tier des Comedifchen Commendanten, und fraget feine Leute, ob ihr berr gu Daufe mare? er habe ihm etwas wichtiges vorgntragen, welches er ibm Wie er aber feloft, und nicht durch einen andern hinterbringen mußte. bon denen Dienern gur Untwort befam, der Commendant ihr herr, fen dermablen nicht zu Baufe, fondern ausgegangen, gieng er wiederum binweg. Es begegnetibin aber auf der Straffe ber Vice-Commendant auf der Burg, und indem er ibn vor denjenigen balt, welchener fucht, ziehet er vom Les der und Durchflicht ibn. Indem nun hiernber, wie leicht gu erachten, ein Muffauff entftund, flost er einen Sauptmann gleichfalls darnieder. 2Beil nun der Auflauff immer groffer wurde, vermeinten die Schwedifche Golbaten fie maren verrathen, und greiffen daber gum Gewehr. Diefer verwegene Menfc brachte hierauf noch einen dritten ums leben, und web. rete fich gegen viele deiperat, weilen man ibn gerne lebendig haben wollte. Bie man ihm endlich befam und auf die Cyriar : Burg brachte , ward er Braufam gemartert, daß er befennen follte, was ibm gu Diefer bofen That

Shb bb 2

bewogen, und wer daran mit Antheil habe. Es ware aber auf keine Beife anders etwas auf ihm zu beingen, als daß er fagte, er habers auf Gones Berfeld gethan, der hierdurch feinen Zorn über und wegen der Solden ibrer schandlichen Frey und Bostbeit zu erkennen geben, und sie deinegen erinnern wollen. Er ward endlich mit asienden Zangen gegwickt, wid nachgehens gewiertbeilet, ben welchem Schnerk er aber unverändenich blieb, und sied auch nicht einmabl in keinen Sinzen soven ließ.

Unno ic 4.2. litte Erffurth einen nicht geringen Schaden anihrem Ibe. Der Schwedische General Konigsmark fam mit seiner unterhaten ben Urmee aus Meissen in Thuringen, nahm aus Erstutt Arcollerie und von der inliegenden Schwedischen Guarnison Volk, zog damit vor Nerdhausen, und wie er diese Stadt erobert, gieng er mit seiner Armetalfischeschen, und wie er diese Stadt erobert, gieng er mit seiner Armetalfischeschen, und wie er diese Stadt erobert, gieng er mit seiner Armetalfischen Wiederstand ein. Der Banerische General Sporch, wierdier von Nachricht erbielte, gieng mit 600. Neutern vor Erstutt. Indem aber die Guarnison durch den Konigsmarck, vorbesagter maßen seine geschwäcket worden war, so trauere sich der Commendant in Erstutt materinen Auskfall auf diese zu wagen, dabero ließ der General Sporch alles Wiede um Erstutth her um zusammen treiben, und nahm es mit sich sort welchen Schaden die Erstuttber auf viele tausend schäften. (a)

Unno 1643, wurde den 15. Aug. zwischen Bergog Wilhelmenzu Bei mar, und Witus Serbsten, Priorn des Cartheuser-Closiers, zu 8. Salvacor in Erflueth, wegen einiger in dem Fürstenthum Weimar gelegenen und in bestagtes Closter gehöriger Erb Zinsen, ein Recell, sub dato Reimar auf gerichtet, und dadurch gedachter Prior und sein Eloster in würdlichen Besig und Geniessung berührter Zinsen restieutet und eingesetzt.

Bie endlich die Schwerdter mit Blute wahrend des langwierigen Krieges in Teutschland genug geneget, und fast fein Windelzu finden, ber

ahmit Menfchen Zina Krieges mide un gene Deten gwifde un gene Deten gwifde miden, wofelbyn nich when mensen mensen was degotiat worden, un gan degotiation gu benediter Sallenhor demonstration wolke ihre wolke ihre wolke ihre wolke ihre worden was mangrorestiren, un gene de gene de general was de general mensen procediren.

In Lunige Beichs ung mird p. 35. die de alie lautet: Notum Eligionis & inter car bereditariis Imperate ft, ut articulus defa Peripotentiariis quan muno ad majorem tero Legati Moguntia que Archiepiscopatus exterisque fuz Emi: teore mandatorum, in detrectaverimus, timi autem unacum f ore apud nos velier oidem, ne curfus 1 betamen expressa r Principi nostro, ejusal zibatui Civibusque I tteri, vel in minimo nenorato Principi El im refervamus, nec liberiptum, confenti pe die 8. (18.) Marti

Eminentillini fales Tractati

⁽a) Adlzreiter der dieses Annal. Bojor. Part. III. Lib. 27. pag. 11. p. 429. ansistet signetet siervon association of Erffurtensis Gubernator, ob præsidi infrequentiam nihil contra tentaret, Sporckius coactos circa urbem arment igreges abegatanto numero, ut Erfurtensies eam jacturam triginta Ferdinandorum nummum millibus æstimarent, quantum ab annis triginta non accepisent.

it Untheil babe. Gemurain: ringen, ale daß er faate, er hiter rch feinen Rorn über und mintel d Boffbeit zu erfennen aten min rd endlich mit aluenden Ranga zu ben welchem Edmert et ale me nmabl in feinen Singen Hemlis urth einen nicht geringen Soutene neral Konigemard fam mit kun a Thuringen, nabm aus Erfurb :: diften Guarnifon Bold, withmir bradt erobert, gieng er mit feuer &: erfradt und das Soles Gladein:

Der Baneriide General Greit na mit 600. Reutern ver Ernert den Ronigsmard, porbeigun pin trauete fich der Commendant in Et magen, dabero lief der Gental & jujammen treiben, und nahmes # rether auf viele taufend ichasten.

en er. Mug. gwifden bergen Million , Priorn Des Cartbeufer Clonett, 3 in dem Rurftentbum Beimar jeter Erb Binjen, ein Recels, fub der 3: chter Prior und fein Cleier in mint lter Zinfen reflieuitt und einatiget. S. XIL

werdter mit Blute mibrend de lem ting genebet, und fait fein Minfilpt

S. 10. 1. Bojor. Part. III. Lib. 27, DIE 11.7 45.2 vero Erffurtenfis Gubernator, eb uzze porckius coactos circa urbemament es eam jacturam triginu Ferdinadra m ab annis triginta non accepilent.

nicht mit Menfchen-Blut befpriBit, Die Intereffirten Machten auch bes meis tern Krieges mude und überdrugig maren, fo murten in Weitphalen an amenen Orten gwijchen benen friegenden Parthenen Sviedene Tractaten gevflogen, mofelbit nicht allein von denen freitenden Theilen, fondern auch von denen meiften Reichs Fürften und Standen Abgefandte und Deputirte abgefdiet worden, um ein und die andere Ungelegenheiten, ben Diefer Publiquen Negotiation zu beforgen. Die Ctadt Erffurth ordnete auch den Burgermeifter Sallenborft, nebit einem Advocaten. Damene Geislerus, babin ab, und wollte ibre vermeintliche Reichs Stadtifche Frenheit gegen bas Ers. Gufft Manns ju behaupten fuchen. Der Churfurit von Manns lies zwar Dargegen proceftiren, (a) vorwendende, es werde vorjego an diefem Orte Shb bb 3

(a) In Lunige Reiche-Archiv Spicilegii Ecclefiaftici Contin. I. und Dritten Fortfes gung, wird p. 35. Die Chur Mayneifche Protestation und Refervation gefunden, mel the affo lautet: Notum lit, cum in hoc pacis I ractatu fuper puncto gravaminum Religionis & inter cætera de admittenda autonomia tam in imperio, quam terris hæreditariis Imperatoris hine inde diu disputatum & tandem eo deventum fit, ut articulus desuper erectus, tam à Dominis Carfareis & Coronæ Sveciæ Plenipotentiariis quam nomine imperii statuum Catholicorum à Directorio Moguntino ad majorem utriusque partis affecurationem fubfcribi conveniretur; Nos vero Legati Moguntini pro intereffe Eminentiflimi Principis Electoris ejusdemque Archiepiscopatus Moguntinensis, nist reservatis superioritate, Jurisdictione caterisque sux Eminentia in Civitatem Erfurdiensem competentibus juribus, vigore mandatorum, à fua Eminentia diversimode obtentorum subscribere merito detrectaverimus, jam dicti Domini Casarcani & Coronæ Sueciæ Plenipotentiarii autem unacum Catholicorum Principum & Statuum Legatis pro subscriptione apud nos vehementer infliterint, hinc fatemur, dictum Articulum Nos quidem, ne cursus I ractatuum impediretur, aut ullo modo retardaretur, cum hac tamen expressa reservatione subscriptisse, ut per hanc actum Eminentissimo Principi nostro, ejusdemque Archiepiscopatus nullo modo præjudicare, ant Magistratui Civibusque Erphurdensibus, utpote sue Eminentia subditis, aut cuilibet alteri, vel in minimo deferre aut confentire volucrimus, prout vigore hujus alte memorato Principi Electori & Archiepifcopatui Moguntino jura fua per expreffum refervamus, nec alio, nili hoc modo, in articulum hunc autonomiae à nobis subscriptum, consentimus, solennissime desuper protestando. Actum Osnabrugæ die 8. (18.) Martii An. 1648.

Eminentillimi Archiepiscopi Electoris Moguntini ad hosce pacis univerfales Tractatus. Legati Plenipotentiarii.

Vitus Berniger. Secr.

von Reichs Sachen gebandelt, dabero fchice und gebuhre fiche gar nicht. Daß eine ihm geborige Land Stadt jur Schmach ihree Landes beren bar ben erfcheinen wolle; es wurden aber dennoch der Stadt Depuirte mit ibrem Gefuch admittirt, und gehoret.

Diefe trugen nun denen Schwedischen Befandten in einem weitlauf tigen Difcurs und Rede vor, es ware Erffurth feine dem Ers Stifft Manns unterworffene, fondern eine frene Reiche-Stadt, und erfenne allein bm Ranfer vor ihrem Ober : Seren. Diefes fuchten fie benen pacifeirenben Machten benaubringen, anben diefelbe bittende, es mogte diefes indem frie Dens Inftrument mit eingerudet werden , damit fie funfftig binnicht, wie es bishero gefcheben, in denen Reiche . Berfammlungen überganaen murden. (b)

Diefes fabe man von Seiten des Erg. Stiffte Manns als etwas neues, und zugleich verwegenes und ungerechtes an. Damit es aber m dem Gemuthe des Ranfers, der Ronige und Fürften nicht etwa den Som eines Rechtens gewinnen mogte, fo lief der Churfurft folgendes Imprelium ben den Friedens Congress übergeben:

21borud des Summarifchen Berichte, welcher den Roniglich Schwedischen Berren Plenipotentiariis, im Mamen des Bochlobiiden Ern Stiffts Maynn, wider die Stadt Brffurt, bey den Universal-fin benes Tractaten gu Ofinabring übergeben worden , benti. Jun. 21n. 1646. Seine Gerechtsame verwahren. 3m Gummarifden Berichtenit

angeführet:

Mit Purglicher Unführung und wiederlegten Fundamenten: Wa rum das hochlobliche Bry Stifft Mayny, in deffen Stadt Beffurtes Furis Superioritatis, Ober 23otmaßinteit und der Berichtbarfeiten, 0 omnimoda Jurisdictionis in geifts und weltlichen: Civil- und Criminal Caden neben des Bry Stiffts hohen Regalien, von vielen hundert Jahren, bis auf negemodrtige Seit, fine interruptione aut turbatione (aufferderjenigen Beeintrachtigung, deren fich der dafelbftige Stadt-Rath, infonderheit bev jeniger Arieges Unruhe unverantwortlich angemaffet) berechige newesen und noch ift: Golche seine Jura auch jederzeit ruhiglich exertret, & per continuatam poffeffionem wohl hernebracht: ohne daß einiger Thurs

Ben Erffurt unte Chur oder Gurft de der Befugnis dari paritatis, in toto, vel

Die gante Ed wide, weiten nech b la, allbier nicht mit

Beilen auch bi Morfandten den 27. Sucristitatis in der ima Cachien quan

Bun Remonstration Ben Seiten ? matiebet folgendes Obnumbaana m jeniger zu Ofin ben Versammlun Marny mider die imbt unwiederlent ider an der Stad tOmnimodz Juri un newefen, oder irisdictionalibus, fol Brabbandlungen, mile Lintrag nei nd Ronigen auf fi Schnliche, und des maimede allerding Arbie, Gerechtigt h bestandingt erje im beiligen Rome mi sunethan fey; Manten Reiche ine ibli einener hochft Saffe je langer je i

IV. Buch. Cap. XIII.

belt, dabero fdide und actiente d. Stadt jur Schmach ibre Batet purden aber democh der Gut := nd gehoret.

nen Gomedifden Bejankenann: r, es mare Erffurth femedem en ne frene Reichs Stadt, und them! Seren. Diefes fuchten fie biner: nben diefelbe bittende, es motthes heructet werden , damit fie finnis in denen Reiche Berjammuran t

S. XIII.

on Seiten bes Ers. Stiffs Man: caenes und unaerechtes an. Par re, der Konige und Fürffen mittemet mogte, fo ließ der Churfurfi feljals: is übergeben:

marifchen Berichte, welche in lenipotentiariis, in Mamen des Au oider die Stadt Prffurt, berden !: brug übergeben worden, denn it vermahren. 3m Cummarifent

iführung und wiederlegten fulma :13: Stifft Mayns, in diffin Guit r : 23otmaßinteit und der Geratie neift: und weltlichen: Grif und Core hohen Regalien, von vielenbundet fine interruptione aut turbatione (antien fich ber bafelbftige Grate Hath mube unverantwortlibanacuate Bolde feine Jura auch jederint rib McDionem wohl hernebracht: chat

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifchoff Anshelmo Casimiro. 737

Chur oder Surft demfelben Ern-Stifft mit einigen Schein Rechtens ober Befugnis darinnen Wintrag gu thun, weniger befantes Jus fuperioritatis, in toto, vel in parte des Orte pratendiren Fan.

Die gante Schrifft beftebet aus 20. Articuln, und hat to. Benlagen. welche, weilen noch bergleichen gedrudte Exemplaria bin und wieder ju fin-

den, allhier nicht mit einruden will.

Beilen auch die Rurfiliche Cadhfifd , Altenburg : und Beimarifche Abgefandten den 27. April ermeidten 1646. Jahre gu Ofnabrud bas Jus Superioritatis in der Stadt Erffurth benen Chur: und Furflichen Saufern ju Cachfen zuzueignen fuchten, fo ward in eben diefem Impresso eine Gegen Remonstration mit angehängt.

Bon Seiten der Stadt Erffurth ward vorgedachten Scripto entae-

gen gefeget folgendes:

Ohnmubganglicher und beständigfter Gegen: Bericht, auf den, ber jeniger zu Ofmabrin und Mimfter noch mahrenden hochft anfebne lichen Versammlung, im Mamen des hochloblichen Brig : Stiffts Mayne wiber die Stadt Prffurth überreichten Summarifchen Bericht. fambt unwiederleglichen Darthung, daß hochgedachtes Ern Stifft, in ober an der Stadt Brffurth, niemale Omnimode Superioritatis, auch nicht Omnimoda Jurisdictionis, vielweniner aller hoben Renalien bereche tiget gewesen, oder noch fere; fondern, daß neben denen Juribus und Jurisdictionalibus, fo demielben allda, vermone darüber vornenannener Dorabhandlungen, zu kommen, und daran von dem Rath nicht der geringfte Bintrag gefchiebet, die Stadt ibre einene, theils von Rayfern und Ronigen auf fie rubrende, theils fonften befter maffen bergebrachte anschnliche, und des Erns Stiffts vermeinter Superioritatia Jurisdictioni omnimoda allerdings entgegen fiebende Obrigfeiten, Berrlichkeiten, Rechte, Berechtinkeiten, und erbare Gewohnheiten bis auf diefe Stunde beständigft erfessen babe: Darneben auch von vielen Seculis ber, dem beiligen Romifchen Reiche mit und gurecht obnimittelbar gewandt und zugethan fey; aber in folder mobibefugten Verwandniß zu eheft befagten Reiche merdlichen Abbruch und Chaden, wie auch der Stadt felbit eigener bochften Beichwerung, burch mehr bochgedachtes Erns Stifft, je langer je mehr, turbiret werden wolle. Gedruckt gu L'effurth, bev Briederich Meldbior Dedekinden, im Jahr 1646. Das vollige Impreffum beftebet aus 64. und einem halben Bogen.

Diefem ward von Seiten des Erg-Stifftes Manng ein Scriptum, welches im Drude 47. Bogen betragt, unter folgender Rubric:

Abnetrungene in jure & facto wohlnegrundete Refutation, wieder bolte Contradiction, Salvation und ausführliche Remonstration-Schrifft, des hochloblichften Bras Stiffts, Mavna, über deffen unmittelbare Churfurftliche Stadt Prffurt antiquitus, von undendlichen Tahrenund Seculis unverneinlich bernebrachten, und biebero in continuirlichemrecht lichem Poffels (ausgeschieden des Rathe daselbst eine zeithere annema fter neulicher Turbationen) durch fich, und ihre Bra: Stifftliche Beim ten, auch andere aus des Raths Mittel felbften nezonene Ministeriales neruhinlich erhaltenen, omnimoda superioritatis & jurisdictionis, Univerfal-Erb und Linenthums famt beverfünten rechtlichem, mit flam Documenten, und Artunden befratigtem Beweiß, daß ermelte Ern Sufft und Churfurftl. Stadt Brffurt, dem beiligen Rom, Reiche ohne Mit tel niemals zugethan gewesen, auch noch nicht seve, und also gedachter Rath, fich in und über bemelde Stadt einiger Ober : Recht und Gerecht tinteiten anderer Geftalt nicht, als ex attributo pactorum fpecialium, conceffionum, privilegiorum & indultorum electoralium, fo weit und so vielit deren von weyland vorgewesenen Berrn Ern Bischoffen und Chut fürsten erhalten und hergebracht: gu berühmen. Entgegen und wider

Binen unterm Mamen mehrnemelten Stadt: Raths au Brffurt, w Ende des 1646. Jahrs in Druck nenebenen, und ber denen jeninen ju Minfter und Ofinabrud obschwebenden General: Friedens: Tractatth auch sonften bin und wieder ausnesprennten in rubro weit ein mehrne als in nigro erwiesen, oder in Pwinteit erwiesen werden fan, begreif fenden alfo intitulirten unumganglichen und befrandigften Gegen Be richt ic. Gedruckt in der Churfurftl. Saupt und Refidenz-Stadt Manife ben Micolao Seyl im Jahr 1647, entgegen gefeget.

Bon Geiten des Chur- und Fürstlichen Saufes zu Cachfen famin Diefem 1647. Jahre folgende Schrifft im offentlichen Drude beraus!

Des Chur- und Surftlichen Saufes zu Gachfen unvermeidlichem gegrundete, durch das hochlobliche Ern-Stifft Maynn vermittelfiber

Ron Erffurt untch obalinaft in loco Tr Dedaction verantaffe minis und anders icht 1647.

Dieje Piece find an in Quarto gedrud ik hauf Gachfen heibme juftandigen memorifen, muthir Auntifde Municip Bin gar wohl gew nitt gestanden , alld it mehr vor Motive

Diefes Scriptun itet: es fabe aber mittide Reichs Fr indarju nicht ftille mendes entgegen:

Mothwendin ourum die durch Badt Brffurth, in intion oder Summ me hochloblichen C mathin publicitte mais qu und um 12 bmeit es fie betrif imen nefubrte Ad m Kriederich Meld

Die Stadt fu Cadfen zu erweifer gu gelegen fen, and Brobnbeiten geha an geboret worden Giftor pon Erffu

Dedelinden, im Jahr 1646, 1: hd einem balben Bogen. Seiten Des Ern Etifites Mans baen beträgt, unter felgende E re & facto mobilienrundete Bezer ion und ausführliche Remertiez-Stiffts, Mavng, über beie : frutt antiquitus, vonundendice a cbrachten, und bisberoincons den des Rathe dafelbft eint une 1) durch fich , und ihre Pra Simo Rathe Mittel felbften gegettele omnimoda fuperioritatis & jurisdicia s famt beverfüntenredtliden, mil befratigtem Beweiß, daßement Beffurt, dem beiligen Rom, Arber pefen, and noch nicht fere, mi emelde Stadt eininer Ober Ret: t nicht, als exattributo pactorumite & indultorum electoralium & untit newesenen Gern Ern Bildeffe : nebracht: zu berühmen,

Pringegen und mider mehrgemelten Getat: Rathe at E. Druck gegebenen, und ber dem E. dolighenbenen Getate geber des eines Gestellen gestellt gestellen gestellt gestellen gestellt gestellen gestellt gest

s. xv. Thur: und Fürstlichen kaufts acceende Schrift im öffentlichen Auften irrflichen Sauses zu Sachenwennlischlöbliche Kru-Stifft Mapare

ohnlangst in loco Tractatuum pacis ad Dictaturam gebrachter vermeinter Deduction veranlassete Angeige und Gegenansormation, die Jura superioritatis und anders zu und um Bessurth betressend e.c. gedruckt im Jahr 1647.

Diese Piece sindet man zwenmahl, als einmahl in Folio und wiederum in Quarco gedruckt. In diesem Seripeo suchte das Edur und Fürstliche Haus Sachsen gegen Edur Manns zu bedaupten. Estimeth hen ichne zuständigen gandgraffdasst Eduringen gelegen, und daheroihme unterworsten, mithin seine dann dieselbe keine Keiche noch weniger Eduringangstehe Municipal Stadt, welches sinde Westen in denen vortgen Raupussiche Municipal Stadt, voelches sipre Worfabren in denen vortgen Reiten gar wohl gewust und erkannt, die vor dem Mittelhäufer Land Gestricht gestanden, allba Recht genommen und gegeben, und voas noch weit mehr vor Motiven angebracht worden, zeiget das Impressum selbst.

Diefes Scriptum war nun eigentlich gegen das Erts Stifft Mannt gerichtet; es sabe aber doch die Stadt Erflurth, wie damit auch auf ihre vermeintliche Reiche Kreybeit geziehlet fev, bahero wollte sie bei allem diefen darzu nicht fillte schweigen, sondern feste dem Sachsischen Impresso folgendes entgegen:

Nothwendige Genen Anzeige und wollgegründete Ursachen, warum die durch des hochlichten Lrys Stiffte Mayne wider die Stadt Lissure die der Deutsche Destadte Destadte

Die Stadt suchte insonderheit gegen das Ebur: und Kurstliche Sauls Sachen zu erweisen, wie sie keinesweges in der Landgrafichafft Thuringen gelegen fein, angesehne fie gewessen und ibre absonderide Geses und Gewohnheiten gehabt, ehe noch etwas von der Landgrafschaft in Thuringen gehort worden. Die Landgrafschaft fry zwar vom Kanster Lotha-tio (Schoten vom Enturch).

rio II. in dem Lande zu Thuringen angeordnet, das gange Land aber mit nichten zu einer Landgraffchafft gemacht worden. (3)

Zwey Jahr bernach, nemlich Anno 1649, fiellte das Churzund Juch liche Hauß Sachsen der Erffurtischen also rubrieirten Gegen-Anzeige im Schrifft, sub Rubrica:

Tothwendige Information und respective Protestation des Sch leblichen Chur- und Sürstlichen Sauses Sachen, uss die wieder Sist bige bishero angemaster Acicho-Immedieter, durch den Druck ausgeste tigte und hin und wieder eingeschobene Schrifft des Rathe zu Listut

Mis nun die Seri Mer gezogen wurde, Migen, die Stadt (C Jarument nicht mit krams gelaffen.

Ehe und bevor im, ward der Ergialus durch einen i riammiet, der zwo im mussen ergeben im Sonne nicht erb

Bab jur Zeit Johannis I

der trübe Stac der Regierum allein in Erff ir Churfürft feine o dadt, währenden abilien moate.

Es war Unru uim noch viele Sch im derfelben noch in den gute im, derfes fen alles arbe auf ben gemei dernen, Einfunfti dennoch fiede biefel

S. 15.

(a) Der herr von Gudenus sichet Lib. IV. S. I. p. 278. tes Erffurthischen Imprelifele gender Gestalt jufammen: Sitam in Thuringia Erfordiam, ejusque si magnificer tiam spectes, caput esse, hoc sibi liquere; at in Landgraviatu sitam, quinecolim, nec hodie Thuringiam sit complexus; id veritati repugnare: aliudurbes, Comites, Principes, qui late per Thuringiam terras possident, sentire, ac Landgrevios pro vicinis in eadem provincia, non pro Dominis suis agnoscere: à prim Thuringiae memoria nunquam cam uni Domino subjectam, sed per Marchiones, Duces, Comites, Dominos divisam. Erfordiam, priusquam Landgraviorum no men in Thuringia auditum esset, suis legibus vixisse, ac licet postea viribus, & amicitiis aucti, Landgraviorum etiam titulus accesserit, insuper variorum comtum facultates bello, vel hereditate acquisiverint, alii sponte quid concesserint, fola tamen auctoritate, non jubendi imperio ceteris eminuisse, præcipue Erfordiam libertates suas tutasse. Frustra Landgravios exemptionis probationem to iis petere, quos nunquam subjectos habuerint. Has libertates (a) ingenue agricus Principibus cum Erfordia tanquam urbe vicina semper agentibus: quorsum com foedera invicem, (b) promissa tutela, & alia speciali conventione pacta, si Principi bus dominium, & cum co jubendi vis, urbi subjectio, & sicetiam sine patisp rendi necessitas adfuerit; Aliter majores sensisse: Henricos Misnicum, & Braba tum, qui tantis animis de Landgraviatu pugnarint, Erfordiam extra litis alem confistentem nunquam respexisse. Esset conducendi jus superioritatis nota, hor urbi ex lege regia (c) competere. Judicia Landgraviorum frustra ailegari, que civitas nunquam agnoverit, nisi diceretur, eadem lege Erfordiz se Landgrarios subjecisse, (d) cum isthac tribunalia ex sædere erecta, violatores pacis coerus rint, sie ut ipsi sæderati eo de crimine causam sæderi probare adpromisent Pagos fuos, comitatus, & Dominia plurimum fæculorum possessione jam urbes tenere, libero semper imperio, nec ullius superioris austoritate permitto

buringen angeordnet, des une in dafft gemacht worden. (1)

, nemlich Unno 1649. frelte de En: Erfurtiiden alfo rubricitta ben's

ormation und respective Proudent flichen Saufes Gadien, uf Man Reichs Immedierat, burden eingeschobene Schrifft tes Antes

§. 15.

ichet Lib. IV. S. I. p. 278. tet Effet Sitam in Thuringia Erfordiam, 1987 hoc fibi liquere; at in Landgravian 1222 complexus; id veritati repugnare: acta er Thuringiam terras peilident, ferin. 1. provincia, non pro Dominis fus aprico quam cam uni Domino fabicdam, ko e e s divilam. Erfordiam, priusquamlate n effet, fuis legibus vixille, at hee public orum etiam titulus accellerit, iclore 175 hereditate acquiliverint, alii fpcate que on jubendi imperio ceteris emmilie para Frustra Landgravios exempleta Subjectos habuerint. Has liberiato tanquam urbe vicina femper agentis: milfa tutela, & alia speciali convenintada o jubendi vis, urbi subjectio, & sie car-Aliter majores sensife: Henricos Minical Landgraviatu pugnarint, Erfordin and spexisse. Effet conducendi jus imperate mpetere, Judicia Landgravioremiriches lit, nifi diceretur, eadem lege Erfeite tribunalia ex fœdere ereda, riderro eo de crimine causam forderi priber Dominia plurimum faculorum pareiro perio, nec ullius superioris materia se

nothwendige Gegen Anzeige und wohlgegrundete Itrachen intitulirt, Gebrudt gu Weimar in der Surftlichen Druderey dafelbft, 2in, 1649.

S. XVI. Alle nun die Serra alcercationis, Durch gedachte Schrifften nieber und enber gejogen wurde, marb ber lang ermunichte Friede in Befiphalen ge-Coloffen, Die Stadt Erffurth aber als eine Reichs Stadt dem Friedens. Infirument nicht mit einverleibet, fondern in dem Bande ihres alten Ge-

Che und bevor aber diefes Friedens-Negotium ju Ctande und ju Ende borfams gelaffen. fam, ward der Ers. Bijchoff und Churfurft, Derr ANSHELMUS CASI-MIRUS durch einen fanfft und feeligen Eod Un. 1647. ju feinen Borfabren versammlet , Der gwar viele Linglud's Bolden über fich und fein Ere Gifft batte muffen ergeben feben, boch aber bie angefebene neu aufgebende Fries dens Conne nicht erbliden fonnen.

Das XIV. Cavitel.

Bas dur Zeit des Erg Bischoffs und Churfürsten JOHANNIS PHILIPPI, das ift von In. 1647. bis 1673. in Erffurth gefcheben und vorgefallen.

Ser trube Staats himmel beuterte fich in Teutschland benm Anfang der Regierung Diefes Ers Bifdoffs und Churfurften wiederum aus, affein in Geffurth fahe es noch giemlich trube aus. Dahero ließ Diesallein in Geffurth fahe es noch giemlich trube aus. allein in Erffurth fabe es noch ziemlich trube aus. Daherolief Die fer Churfurft feine erfte Gorge babin gerichtet fenn, wie er bem in Diefer Stadt, magrenben Rrieges Zeiten und noch vorbero, eingeriffenen Ubel abhelffen mogte.

Es war Unruhe gwifden dem Rath und der Burgerichafft. Es haffteten noch viele Schulben auf ber Stadt, und mabrend diefes Rrieges mogten derfelben noch mehrere bingu gefommen fenn; Die Burger faben fich bon dem alten guten Mobiliand ibrer Borfabren weit entfernet, und fagten, biefes fen alles burch bes Naths Schuld geicheben, welcher gar nicht mehr auf ben gemeinen Dugen feben thate. Die Stadt habe fo viele ganberepen, Ginfunffte, Bolle und andere bergleichen Revenuen mehr, und Dennoch ftede Digfelbein Coulden, bis über Die Ohren; fein Gewerb, Dan-

Roffen und Dieren, b

del und Wandel sey nicht mehr im Flor, wie ehedessen; die Bärgersdaft bingegen arm, der Stadt Einkunffer werden nicht mehr zu geminen Rugen verwendet, sondern in Privar-Beutel gestedet; derobalben hicken sie der heben fo bewandten Umständen, da nemlich das sogenannte Collegium Senderum, welches aus 6. Gliedeen bestunde, und bisher wohl die meiste Sadrum, welches aus 6. Gliedeen bestunde, und bisher wohl die meiste Sadrum Wulfchfüngung des Rathen mogte auf seine hörene genommen haben, de vor, man musse die alte Gesche und Statuten wiederum in Ubung bringen, und nicht das Ruber der Eradt so wenig Personen, als das Collegiumsniorum war, in Sanden lassen.

Die Wahl der Vierherren, welche der Burgerschaft Ruten mo gerechtame aufrecht erhalten sollten, wollten die Bürger in Unidom ihrer lacumbene und Pflicht, auf eine andere Arteingerichtet wisse. nurde eine also rubrieirte Schrifft: Ordnung, Statura, und Regimmt-Berbaufft auf vollte ihr die Gerbaricht von Seiten der Wieder Unno iese, im Drud gegeben, und id wohr im V. Capitel dieses IV. Buchs vollig mit inserier habe; diese fam num und diese Zeit wiedereum im offenen Orud bervor an das Tages Lidt; wohr diese lie nun der Magistra folgendes im Orude beraus achen:

Wahrhafftiger und nothwendiger Bericht,

Was es zu Erffurdt mit denen Wierherrn, und deren Wahl von ihren ersten Ursprunge hero, bis auf diese gegenwärtige Zeit für eine Beschaffenheit gebatt. Sambt angehengter treubärerlicher Ernahnung, welche E. Ranhobermeibter Gud, aus Obrigkeitlicher Werferge an dero Lürger, lutterschanen, und sonst manigischen abgehen lassen. Gebruckt zu Ersturdt in der Spangenbergischen Arw

Shir Nathsmeister und Nath der Stadt Erssurth, geden allen unseren Bürgeren, Ew wohneren, Unterthanen, und insgemein mannichigen, dennet es zu wissen weinen, hiermit wolmeinend zu vernehmen: Wasser gestate vor ellichen weing Weden unterm Altei. Dednung, Statuta, und Negiments Leverbsseuren werden eine Weden under Stadt in Indian Negiments Leverbsseuren der ihösen under Stadt Erssurt, uns eine, ohne unsern Bertog, mit Berschweigung des Brustens die bleste, wie auch des Orist, allvo sie gestenste, im Errschweigung des Brustens der bei heligen Reichs Policev-Drdmung zuwider, im zienen Druck gegeben, sonder zwisse burch unruhige siedehälige Leure geschörlicher Weise ausgesprengete Schriftin, nicht dem un Janden tommen ist, sondern der haben auch nach der Seite getrich vennehmen mis sen, wie estliche unserer Burger sich auf solchen Druck beziehen, und wegender birfen Drits brauchlichen Wierberrur und Naths "Washl, in die ungleiche Gedanafen graden wellen, als ob diestles von Rechts-oder Gewochnicht wegen, nicht dem Dermettlichen

re des Borminderen ? Pan laifen mir ima de anacregte Cerifft ? that, and uns noch tur m micho ausgeftellet mind ben ieto bevorft. m'i felgend allerband Schot, und hingegen & ariten, aus denen alter meribrten leblichen & Beberren und beren n iuntlich bemandt a Berben bann ju m te auer benen Rrand Ede Regimente an Det immel anderer fürnehr er ten diefer groffen u nislider Berführung de Aniabl Derofelben te et nach der Beit jede a Abmedfelung des iden der Burgerfchafft Demnach aber vor Regimenter ben Den tilet, und feldes auch biz Gefdlechter, diefes an ibres Obrigfeillich elurdurch bemegen m En einem etmas milde Bie nun beregleich te: alle ift es auch all! Sienm, den Handwer rimen ju erwehlen, fo 2 Gemeinde Dethour

en nichtigen Stande e In und beforderen me den schleunig abenhei Ein sie gewehret, und

Beil nun die Dier

Ginfunfite werben nicht meteam

Privat-Beutel geftedet: tente

Run laffen wir gwar das ohnziemliche und hochstraffbare Beginnen Deffen, mel der angeregte Schriffe burch ben Druct beraus ju geben, fich eheff befagter maffen erfubnet, und uns noch jur Beit nicht befannt ift, ju feiner bermaleinstigen Berantworden, da nemlich das formamilie tung anjebo ausgestellet fenn; Dieweit aber nicht ungeitig ju beforgen, Dag bardurch furern beifunde. und bisber melib :nehmlich ben jeso bevorfiebender Bierherrn-Bahl, Die ohnberichteten leichtlich berleitet. be moate auf feine Dernteutneman und fo folgend allerhand Dhngelegenheit erwecket werden mochte, ju Benehmung folden Beiche und Statuten wiederum nam: Bahns, und hingegen Erlangung befferen Berichts, auch Berhutung anderer Beits Eradt fo wenig Verfonen, ablis a lauftigfeit, aus denen alten von unferen feligen Borfahren aufgerichteten Berfaffungen, und eingeführten loblichen Bewohnheiten, manniglich vor Augen gu legen: wie es mit benen Bier-Berren und deren 2Bahl bon ihrem erften Urfprung hero, bif auf diefe unfere Beiten, eigentlich bewandt gewefen, und annoch fene.

Borben damn ju mehrer Erlauterung der Sachen guforderft ju gedencken: als die alte unter Denen Francfifchen Konigen und Raufern allbier gebrauchte Berwaltung Des Stadt-Regiments an Den Rath gelanget, daß berfeibe anfanglich, und gwar nach bem Erempel anderer furnehmen Stadte, nur auf gwolff Derfonen bestanden fepe. aber ben Diefer groffen und volcfreiden Commun Die feelige Borfahren befunden, daß, ju nublicher Berfuhrung des Regiments mehrere Perfonen erfordert murben, fo haben fie die Angabl Derofelben erhobet, und auf vier und gwanbig Saupter erftrecfet, ben mele der es nach ber Zeit jedesmahls, bif auf ben hentigen Eag verblicben ift: Und hat jahre lich ju Abroechfelung Des Regiments, Der atte Rath einen neuen ju ermehlen, auch ben-

felben ber Burgerichafft bom Rathhaufe abgutundigen pflegen.

Demnach aber vor Alters, vermoge Damaliger gemeiner Beschaffenheit ber Zeiten, Die Regimenter ben ben Stadten, aus ben Abeliden Frenburgern ober Beichlechtern find bestellet, und foldes auch allhier nicht anders gehalten worden; Go haben fich erfige. melte Gefchlechter, Diefes für andern ben fich verfpuhrten groffen Dorzuges halber, je gu Beiten ihres Obrigfeitlichen Aunes allquicharff gebraucht : baf ihre unterhabende Burger barburch bewogen worden, ben ihnen bittlich anzuhalten, damit die Stadt-Regimens

ter in einem etwas mitderen Buffand gerichtet werben mogten.

Bie nun Derogleichen Begehren in Den fürnehniften Gradten feinen Effect erreis bet: alfo ift es auch allbier erfolget: Indeme Unio 1210 Die Damaliae Abeliche Rathe. Perfenen, den Sandwerefern nachgelaffen und befehlen, aus der Burger Mittel vier Perfonen zu erwehlen, fo die zwifchen ihnen entstehende Streitigfeiten beuthuen, der Stadt und Bemeinde Methourfit als Bormunder beebachten, die Biertel und Sandwerder in ihrem richtigen Stande erhalten; Conderlich aber ben dem Rath beren Befles merben, reden und beforberen moaten: welcher Anbringen auch jederzeit zu beren, und allen Bebrechen ichleunig abunbeiffen, der Rath fich erboten: barneben viel anderes Guchen und Buten fie gewehret, und Darfiber Der Bemeinde Die wier Brieffe ausgeannwortet bat. Weil nun Die Wierherren aufange nicht mit in Der Rathe Stube gefeffen; Gene

Bii ii 3

affen. rlyerren, welche der Birnenbiff iten follten, wollten die Birar et cht, auf eine andere Artemarnbatze irte Schrifft: Ordnung, Sexun und uralten Stadt Erffurth ven Edal Unno 1628, im Drud gegeben, mi: uchs vollia mit inferirt bate; tur ta Tenen Drud bervor an das Tant folgendes im Drude beraus atta: her und nothwendiger Bridi, benen Bierberen, und deren Bills Diefe gegenwartige Beit für eine Bedit icher Ermahnung, welche E.E. Dante an dero Burger, Unterthanen, un friga icfe ju Erffurdt in der Spingenbruide b

deren, Anno 1648. der Ctade Erffurth, geten alen mirat und inegemein manmoliden, dem et 2:2 vernehmen: Wafer geftalt ber eliche ? uta, und Regimente Derbefferun te im unfern Berbereuft, mit Deridmeinnie Unvo fie geferriget, ingleiden Berfahlmet. bronung zuwiber, in effenen Drud genem it te gefährlicher Weife ausgehrenen Erit en mir haben auch nach dir 3th, 1981 and br fich auf folden Drud beutha, utwart und Rathe , Mahl, in die undriche Beeches oder Bewehnheit megenandebas

dern ausserhalb auf dem Rathhause sich gewöhnlich aussalten müsser: Und dannnihm warm der Aath einen Bätzger einen Bescheid, besseller er sich beschwere gegötzt, erheide worden sienen Arthe einen Betreger einen Beschichten er sich beschwere gegötzt, erheide worden sind: welches denn ohne Berhinderung der ordentlichen Kathsellschäftlin, wit eichtlich abgangen: So haben unsere damalige Herren Borsahre, im zwölffin Ziek nach der Vier-Herren ursprünglichen Auftsellschäftlin, wit bedächtig Stautumn verröhnet: Das sonden mit sim theilen, 4.) den mach sienen Andh sienen Zuber dem sich werden, zu die Sachen mit sim theilen, 4.) den neuen Kathhalischen, 5.) wen sie wollen, zu ihnen beschächen mich sie Richten, 4.) den neuen Kathhalischen, 5.) wen sie wollen, zu ihnen beschohen mich gestellen, 4.) den neuen Kathhalischen sienen Kath verklert zu bessellt verstattet worden. Sestatt is bolde das den der siene Rag zu thuen pflegen: da sonst verstattet worden. Sestatt sie folgebe bis all dahre tigen Tag zu thuen pflegen: da sonst verstattet worden.

Wie aber, vor Aufrichtung angegogenen Statut, die Wier-Herrenauf vorgangen Rathel-Beschl nur von der Gemeinde oder deren Dormünden erwehlet worden, die si hingegen, nachdeme man mehrbesigte vier Personen zur Nathe-Wass die die signe, das die geschen Verlaufen der Verlaufen der Aufricht vor der geschen der Verlaufen der Aufricht vor der die geschen der Verlaufen der Verlaufen der Verlaufen der Verlauffen der

Won eheft gedachtem 1452. Jahre her ist es, der Vier-Herren Abhl halber, in die Erne der die der Dier-Wahl durch die alten Wier-Herne, Vormidat ber Vietet und etslicher Handwerfer, die Schuße: Abhl aber von denn Ettelten Pier fleren und Vieren, jedoch in Gegenwart offiziesagter Vormünder verrächtet; Juglicka wogen jeder erwehlten Person, sie um ihre Einwillige oder Genehmhaltung keings noden, welche sie mit einem geneinen Ja-Wort von sich gegeben, und also die durch der Perren Ettelten, Meister und Viere verrichtete Schuße: Wahl gebilliget haben.

Als aber Anno 1500 um Margarethen Tagbe hiefger Stadt eine groffe lunde enflanden, und etliche Bürger, theils wieder ihre Mit Bürger, theils auch wieder den damaligen Rath (welchen sie mit allerhand berfürgesiuhen Auflagen beschwart) unde hende Handel angesangen, darmeben unterschiedelliche Wormunder aus ihre Seite gedräckt voorüber dann die Nathe und andere Versonen, denen sie in dem ersten Ausstand

archefissen jugefeset, bie deichnet verfelbigen unrumden, auch gar it die jetemals ordentlich erhöhden lauffenden Tenans gedachte neu a mid der and de

Paddem aber in dornin Anno 1510. m ber ihnen bengenid ein ber Beit babin aci fr: Ind nicht allein de er abiellung aller 2fu in eniort, Connabeni us ansaereichet, fenden mund ju ibren Ebren in aufgeboben, Die ne Conung murdlich afe ner nach berfelben, fon Briaffung, und der pe tob alfe fortgeführt re: miedachte Bermunde m Diere die endliche men Raths aar nichts cheutete alte Regimen wert, und allen folgen

inhalend, aufgeschrieb-Beam dann diese Beam dann diese Beam dann diese Rechtsch ben den die Lin So wolke jumahl kin So wolke jumahl kin So wolke jumahl sindeten, fo lange ert hin depuliereiten, und ing abwelens der ord jumahl Artesterung in die mis domalis au arthand sesäbrische die aute fich gereichnich aufschen wie bei imm Befeicht, befein au febenzeibeharte für dem Nach zu nehm zu E Berchinkrung ber erbruikt Abeitmierte bemalig derm Remite abeitmierte bemalig derm Remite aubatig inrehm der Berchinkrung in bei der der Berchinkrung der Beschände be-Gaden mit fin miellen, 4) bermit befrichen missen, den Beschände bein der Raube-Gutte gefete unbermatien, verflatte unben. Beschände alle ber Gemein beiten, wie dernacht alle per Gemeinbe bereiten mehret ausen.

I funft oer biefens, mie den bedeus ich ber Germeinbe berber gemein ich ungegegenen Steund, die Rien-Amerika unterste derr berein Mennische erstellt in erfelste beir Pofferen um Einzige Sie zur erforten unterstellt der erforten werden mistern, Wenstellt in erforten den den mistern, Wenstellt in der gemeine Wenstellt in des gestiert Ziehe unterstellt in des gestiert Ziehe unterstellt in des gestiert Ziehe unterstellt in der gestiert werden; John des die Wießelstellt unterstellt in der gestiert zieher Ziehe des micht werden, der micht werden der micht werden der micht werden, vorsiefelben gestellt zieht zu feitert im merhet, vorsiefelben gestellt zieht der sich unterstellt ziehen zu der micht werden, vorsiefelben gestellt zieht ziehen zu der micht werden, vorsiefelben gestellt ziehen bei der den Umstellt ziehen Ziehen zu den zu der ziehen zu ziehen zu der ziehen zu ziehen zu der ziehen zu ziehen ziehen zu ziehen zu ziehen zu ziehen zu ziehen zu ziehen zu zie

c2. Jahre her iff et, ber Kenchem Saint in Wor-Abah bunch bir die die Nochen berechte, die Gebiege Stadt der wie her der Sachen der Gebiege Stadt der wie her der Sachen der Gebiege Stadt der wie her der Sachen der Sachen

anerbestigssten zugesetzt, ihr Leben zu salviren, aus der Stadt entwichen: So habensich die Knipinger derstelligen schaddlichen Unruhe, mit denen an sich gezogenen Wormindern unternunden, auch gar in der Resiment zu greiffen, und unter anderen vielen, wieder sie jedesmach obertuikt gezierenden Nauhs Obeigstein, Gerechtigstein, Krecht und Sernehnbeiten lauffenden Dingen, bewöse der Mierz-derren und Natisk-Kladd anzumafen. Eingangs gedachte neu also genannte Regiments Ordnung oder Bertessfreung aufzurichen, betweiten allerhand bey denen Lächlen werfin ungerwönliche Ede einzulüberu, sie enhöltig gar den alter Natisk-Scho gemeiner Kadi zu merktichen Schaden, anderen aber ju großen langsgesichen Verheit zu anderen, und sonlich der Schoe, deren eine Lieben und den in der kant zu großen langsgeschaften Verheit zu anderen, und sonlich der Gedacht, anderen aber ju großen langsgesichen Verheit zu anderen, und sonlich der Gedachten under verheiten.

Rachbem aber in einem, an das Churfurfil, Sauf Gachfen, Sonntage Qualimodogeniti Anno 1510. abgelaffenen aussuhrlichen Schreiben Die gemelte Rathe Perfonen berer ihnen bengemeffenen ichmabelichen Auflagen fich jur Gnüge entidulbiget, und esmit ber Zeit babin gedieben, baß der gemeine Mann fich eines befferen befinnen muß fen; Und nicht allein bem Churs und Suritt. Saufe Sachfen, von gemeiner Stadt, me gen Abstellung aller Aufruhr und ABiedereinnehmung ber ausgetriebenen Kaibs- Perfonen einiger, Connabends nach ber 11000. Jungfrauen Eag Anno 1516. datirter Revers ausgereichet, sondern auch nach bemfelben Die Ausgetriebene murcflich wiederunb ein und ju ihren Chren Erellen gelaffen morden : ift foldes alles binwiederum ganglis den aufgehoben, Die neuen Eude, jufammt ber in ber Emporung gemachten Regimeines Debnung wurdlich abgethan, und Die Bahlen der Bier , herren und Des Raihe nicht mehr nach berfelben, fondern nach obangeregter Anno 1452. befchriebener Regimente Beriaffung, und der bor ber Einperung gebrauchlichen Art angeftellet, auch nach und nad alle fortgeführt worben; baß fonderlich beu Ertiefung ber neuen Bier-Derren, Die vielgebachte Bermunder ber Bierrel und Sandwerter Die Bor-Mabi: Dann Meifter und Dire Die endliche Schluff-2Babt verrichtet, Die Vornuinder aber in Beffellung Des neuen Rathe gar nichte ju reben gehalt, geflatt zu beffen fleifferer Erhaltung mehr ans gebeutete alte Regiments Berfaffung Durch ein gemein Raths. Decret Unno 1520. Der neuert, und allen folgenden Rathen jum besten fich in ihrem Regiment barnach ju rich ten habend, aufgefdrieben worden.

image

available

not

r faft bie gante Ctabt ju Beta :: bren fo folibar erbattene frebe r vermeinter Regiments Beibeien ater Repers mit mehrem bezeit im nd, Regimente Berbefferme nat : gen wieder abgethan werden, die to w = eren feines nimmer bon neuen encert Ten: und Raths-Bablen aniete benour mlich Unne 1628. erft beigen Bie a nabligen engern Commiffion durb zin Dem alten Berfemmen und liebterem r funt Rithe, auch Borminden in Ca oren einmutbig beliebet, ju mior beliebet if dato demielben einmuthigen Gelifist! führt worden.

ingangs benante unfere Birore, Erreber orforge, trew und piterlich biermit merre lifters erwebnte, in der Empirum dem itt i wieber abgefiellte, anjete aber burb unte e Regiments Berbefferma, fich femere: iche Pflicht lauffende Gebandenberken & uß der 2Bahrheit gearindeten Erichten an erungen flieben und meiden, fenbalid de ender Biere herren Babl ibre Dender ollen, wie es das löbliche Hertennen, wit Jahren wiederbeblete Verfammun wie Unbeil verbinet, und gemeine Giat imr biffande erhalten werden migen. Pubma mbris Anno 1648.

Febrete fich aber an alle duffmin b einwendete, fondern bebarretinter fese himviederum in Ubung under I iorum dabin gebracht merbending bt, und nicht allein auf feinen rigers Collegio unter andern idiale parter l e Rinder wie die wilde Rantin und noch andern Tugenden genehmt, Gewalt ins Rathhaus, und andus

Indem nun die Burgerichafft gum voraus fabe, wie fie vor fich ihren Bweif hierinnfalle nicht erreichen werbe, fo nahmen fie ihre Buflucht gu Er. Churfurfil. Gnaben ju Mannis, und flebeten Diefelbe um Suffe und Benfiand an, damit burch beffen bobe interpolition und gnabigfie Berord nung Diefem Ubel in der Ctabt abgeholffen, und das Stadt Regiment nach dennualten Gefegen, absonderlich nach bemjenigen, weffen fie fich mit wohle bedachtigen Rath und Einwilligung der Bier herren, der Borminber, von Bietteln und Sandwerdern und eine gange Gemeine ichon langif vorber, nemlich Ain. 1510. Bufammen verftanden, und unter einander beichlof-Der Churfurft nahm der Burgerichafft Un und Borbringen nicht allein gnadigit an, fondern verfprach derfeiben auch die benothigte Mittel gegen dem Magiftrat vorzufehren.

Da nun fonft der Rath, auffer diefem viele Churfurfil. Rechte an fich gejogen, die Glerifen betranget, Rirchen im Befig genommen, beren Ginfunfite intercipiet, und fonft in vielen Gruden mehr feines fouldiglien Geberfame fich entjogen batte; Der Churfurft anben fabe, wie der Magiftrat viel ju bartnadig, ale daß er auf blofe Befehle wieder gu feiner fouldigen Parition und der an fich gezogenen Guter und andern Refliction follte gebracht werden fonnen; dech aber auch eben feine barte Zwange Mittel brauchen wollte, fo wendete er fich zur Ranferl. Majefidt und erfuchte dies felbe um eine Rayferliche Commifton, alles, was zeithero dem Ers Stifft entjogen worden ju untersuchen, und daffelbe wiederum in feinen Rechten, wie es vor dem Rriege gewefen, ju refliwiren. Diefe wurde nun dem das mahligen Bifchoff zu Bamberg Ottoni, und dem Berrog Eberhardt von Wurtenberg, aufgetragen. Was nun ben berfelbigen vorgefommen, ingleichen, was ver Commiliarii gu diefer Subdelegations-Commission gezegen worden, wird der alfo rubricitte Rayferliche Reflitutions-Receff filhit gu Tage legen. Che und bevor ich aber benfelben allbier inferire, fo will ich Jugleich Diejenige Bollmacht mit einruden, welche der Magiftrat ihren De-Puratis gugefieller, woraus gugleich wird gu erfeben fenn, wer von Seiten bes Raths biergu deputirt worden. Die Bollmacht, wie folde imoffent lichen Drude heraus gefommen, ift folgenden Innhalts: Co:

Rtt tt

745

eraire, damit derer a

Demnach nun feld

bechite bannenbere ar

nan, anbero obfdreet

legions Committion

derteibil ermelbte 361

frit. En. es Dabin ger

lawade Commillion i

RE F. On. On. in

im afbier verhandene iches Go laffen wir

reten möchte.

Copen der Vollmacht, und Schadeloße Berschreibung, Welche E. E. Rath allhie zu Erffurt, auf Gutachten und gemachten ein helligen Schuß der gesammen Rathe, ihren zu gutticher Berlegung der emissaben mei merschen Missellisteine vervonerten Devotatis den 4. Inn.

1650. ausgefertiget und zugestellet. zc. Des Raths zu Erffurth Gewalt.

SSir Rathsmeister und Rath der Stadt Erffurt uhrkunden und bekennen effentig

Demnach im verwichenen 1648. Jahr etlich Personen, im Namen hieser Kugerschaft, sich ansänglich wegen der, diese Kriege-Jahr hero von unsern Vorlahran
Nath angeseten Concributionen beschwert, und etliche Menathermach, in pundobe
damabligen Wier-Herren-Wahl auf eine Anno 1510. gemachte also genamte Legiments
Verbesseung bezogen; auch sonsten allerhand Distituitzeten wieder uns erweitz, ich
wir zwar dem Herthamben Irrungen bezusegen versucht; ist ein entstehnter Güsse endlichen
ensstanden Irrungen bezusegen versuchet; Aber in entstehnter Güsse endlichen wirde michten dem igter worden, dieses ber Könn. Kansest. Wei, in entstehnter Güsse endlichen him bermittesst in eine den 12. Aprilis des singsschieden 1649. Jahrs datirten Supplication allerunterschnigss zu entbeden, und dieses der und etwandigsse Ersbeilung einer Kansel.
Commission zu schleuniger Erschreung solder Missersstandigsse Ersbeilung einer Kansel.

Ehe dann aber seiche Commission erfolget ist, hat sich begeben, das Jon Kusten. Maj. auf allerunterthänigstes Ansuchen des Hochwürdigsten unsers gnadigsten dem des Herre Erg-Bischoffen und Schreichten un Manns, Charlist. Ein zu auf einen Andere und Schreichten und Herren, herren Itseldie Orte, Bischoffen au Amberg, und Herren Eberbarden, dertengen zu Wättenberg und Tuck, Grassen zu Itanberg, und Herren Eberbarden, dertengen zu Wättenberg und Tuck, Grassen zu Itanberg, und deren Wättenberg und Stuck, Grassen zu Itanberg und deren Deren Herren, und deren zu Erdenbeime, wissen gen, an. F. F. und Herren Herren den der Mittel und Denachtig sein sein ausgemeinen Frieden Schussen der in dere state der eine Leitendam Greichen Greichen Schussen gestenge, Gressmann geste und Denkalater, deren Derstage deren Vertragen, der Rechte Deckorn, Wirft Ammbergischen Mahren, der Richte Dockorn, und des Hoches Genachtstellen und Hochen Leiten Schusser. Bei Richte Dockorn, und der Hoches Genachtstellen wie auch Herren Johann Alberechten von Wohlwart, Fürflüssen Mittelbergischen Ober Unter Hochen Lieben der den kaben.

Aleinn wir dann dafür gehalten, es könnte ben gegembärtiger folder Elegmbist der feltige Bodyanfchnliche Kaufert. Gerren Subdelegitte, auch die zwiichen uns wo der Birgerfacht schwechne dieserenten füglich ergeleget, und aus dem Mittegrib met werden! So haben zu solchem Ende ben deme zu Nürnberg, in puncto Executionis paris berfammleten höchse und Hochenhichen Convent, des B. Nim Nicht Schwischen, Fallen, Fürsten und Schaben; zu auch denen habin allergnähölsf berordnien Kopfel.

a Seien der Bürger ingehagen worden, in utz ausschlagen konnt us und gemeiner Stat

willt fen: wellen at wish himviederum 3 w.Commillion allerg Midieweil dann de

nden, wann zur Antider Personen erweide uben Derigkeitschen Schweise, unsere freu kem Sellnhorsten, dem Sieb Ludolffe Sodolph Geißlern, w dem Melchior Sie uben, und Heren C und bevollnächten

Thin auch baffel indigin Form, als minglich, jedesmaal in dainn Handling mer abfordern und e da Burger Deputires mes Onto, wieder d.

Dermi

acht, und Schadelog Brit au Erffurt, auf Butadten mi ten Rathe, ihren ju gutlider Brim Shelliafeiten verridneten Deputashin ansgefertiget und jugefiellet x. Raths gu Erffurth Gewalt,

h der Ctadt Erffunt ubrfunden mit-3 und unfere Rachfommen am Scha 1648. Jahr etliche Perfenen in Alaren n der, diefe Kriegs Jahr ben ben win !: en beschweret, und etiche Monthbonn el auf eine Anno 1 (10. nemadet alle anemie fonften allerband Difficultaten mehr 20 3 maß, durch eine angeerdnete fenderen Geen berfuchet: Aber in entfiebenter Gine : 1. Rauferl. Mai, unfern alleranitionin in s des ningfibinactegen 1649, Pars demir und Diefelbe um allerenabiefte emeine :: erterung folder Mitverffante allebenge mmillion erfolget ift, bat fich freches de Unfuchen des Sochrierbieffen unet Thurfurften in Marnt, Charfurfil Er met Dochgebornen Gurfien und Smin, ben ra, und herm Eberharden, Geraione. Montpelgart, und Geren w Gebente: rn, eine aus demimaft m Danfin mit bluffes herrubrende Relbeutions Community bero fratt, Die Sed : Ebelarbine, after Obriften Deter Jecoben Birth Bat Marichallen: dann herm Philipp Wares nd des Sochlöblichen Ravierl. Carmo Er hann Albrechten von Wohlmen, a foldbem negotio gnabialt fabdelegitinal

chalten, es fonnte ben gegenreinigt fente Samiert. herren Subdelegin, and he differentien finalid beogrieut unt an in chein Ende ben deme ju Namice, in peat i und Sechansebnlichen Convent, tot & iden; ja auch denen dabin allermagin

herren Plenipotentiariis, mir bor etlichen Monathen unterthanigft und unterthania amgehalten, Damit berer allhier fubliftirender Rapferl. Gerren Subdelegirten obhabenden Committion, auch auf Benlegung ber hiefigen Burgerlichen Mifbelligfeiten extendiret merben mochte.

Demnach nun folde unfere Intention auch ben Burgern nicht verborgen blieben, und Diefelbige Dannenbero an ihrem Ort ebenfalls Dabin getrachtet; wie die, wifchen une und ibnen anberg phichwebende Mikverstandnik burch Dochwoblaedachte Rapfers, Subdelegations-Committion erortert und bengethan murden: und felches in erlangen bechfiges bachten umers anadialien Berrn, Des Deren Erte Bischoffens bewegliche Intercellion an allerhochft ermeldte 3hro Ranferl. Maj. unterthanigft erfuchet: auch durch 3hro Churfürfil, Gin, es Dabin gemurchet, Daß Ihro Rapferl, Dat, fothane bon beuden Theilen verlangende Commillion in puncto mehr berührter differentien, benden hechgedachten 3. 3. R. Gn. On. ju Bamberg und Birtenberg allergnadigft, und diefe binwiederumb bero allbier verhandenen Dechansehnlichen Berren Subdelegirten gnabig aufgetragen baben. Go laffen wir amar dasjenige, mas in Extrahirung folder Rauferl, Commillion. an Seiten der Burger vorgenommen, auch von 3. Churfurfit. On. ju Manns gnabigft benaetragen worden, weil es beforglich ins funfftige ju gemeiner Ctadt merchichen Præjudiz ausichlagen fonnte; wir bor bigmabl, icooch mit gegiemender Refervation aller. uns und gemeiner Stadt, Darwieder competirender Rechts-Rethdurfft, an feinem Orth gefiellet fenn: wollen aber im übrigen, umb gemeiner Stadt Rube und 2Beblifand forberlichft hinwiederum zu erheben, der allergnadigft angeordneten Rapferl. Subclelegations-Commillion allergehorfamft geleben.

Alldieweil bann Die Dochanschnliche Berren Subdelegirte bor bequem und bienlich erachtet, mann jur Untret- und Berhandlung berfelben, aus jedwedern Theils Mittel. Acht Derfonen erwehlet murden; Alle baben mir frafft hiefigen Orthe, nechmable tragenden Obrigfeitlichen Ainte, Die Edle, Chrenvefte, Sech und 2Boblaclabrte, Sech und 2Bohlweife, unfere freundliche liebe Collegas und Rathe Freunde, nemlich Serrn Tohann Salluborften, und Beren Jacob Bergern, bende Oberfie Rathemeifiere, Dann Berrn Liob Ludolffen, und Berrn Beinrich Branden, begde Dber Bierberren, Berrn Rudolph Geislern, unfern Syndicum, Berrn Berbord Maden, Edlef Derrn: Deren Wielchior Schnieden, britten Rathemeiffer; wie auch Beren Morian 2854 tichern, und Beren Georg Beinrich Vafolden, bende Stadt Beigte, bargu deputiret und bevollmachtiget.

Ebim auch Danelbe hiemit nachmahle, befage Diefes Bewalt-Brieffe in der allerbeflandigften Form, als foldes in Decht unmer geschehen fell, fan oder mag; Alfo baf fie wo moglich, jedesmabl ingefammt Diefer Committion ben unfert wegen bermebnen, fo offt baring Sanding vorgehet, fid Darben fleifig einfiellen; inferderft der Burger Delle macht abfordern und erwegen, bingegen Diefe ibnen ertheilte berausstellen: Darauf ven ber Burger Deputirten Specification aller vermeinter Gravaminum begehren; binacaen unfere Otte, wieder bas, fo in Beit biffperiger Bwiftigfen uns begegner, die Redniche Sittle 2

Nettursst vorbringen: auf die ausgereichte Gravamina antworten; dann sennt, wie sich gehöhren will, in der Sache verschren, und sonderlich in den Juncten, sie sich vorsallen, nach gehabrer unser Erholung, sich deroselben genäß verhalten, auch sie sich von unsertwegen bis auf unsere und der gefammten Nathe Ratification alles und des thun, handeln und schließen sollen, was allenthalben die Notturst, und der gunge Stadt Wohlschurch und schließen und seinen und schließen und seine und

Was nun obgedachte unsere Gevollmachtigte hierben thun und verhandeln mede, das wollen wir steiff und genehm, auch sie bestwegen allerdings Schables halten: sin Gefebrde und Argeifft.

Bu Urfund Deffen, haben wir ber Stadt Secret hierauf wissentich bruden luffer: welches geschehen nach Christi unfere lieben herrn Geburt, im sechzehen hundrt un funftsigften Jahr, ben 4. lanuarii.

No. II. Conclusum die Luna ven 22. Julii Anno 1650.

Ben heut dato angestelleter Berfammlung Der funff Rathe, haben auf befohmen Abtritt, Die auffer dem figenden Rath befindliche Berfonen Der übrigen vier Ratheinder gewohnlichen Raths Stube, auf Die von Dem regierenden Rath ihnen gethane Proposition und porgetrate Deliberations-Puncten, Durch Die ausgefallene mehrere Stimmen Diefen endlichen Schluß gemacht; daß gleichwie in puncto der gwischen Rathemeifin, Rath und Rathen an einem, und benen Bormindern ber Biertel am andern Beil eb gefcomebeten Strittigfeiten, fie, Die Rathe jederzeit Darauf bestanden, daß fie wiber die ihnen in viel Bege begegnete Turbationes restituiret zu fenn begehret, folde Restitu tion auch, bor ber anwesenden Sochansehnlichen Rapferl. Committion, durch ihre De putatos, fo wohl in Rrafft gemeiner Recht, als auch absonderlich des Instrumenti Pacis beståndigst urgiren laffen: daß fie auch nachmable also ben folder Dennung verhat ren, und ju foldem Ende, die ihren Deputatis ertheilte Bollmacht erneuert und beftoffe tiget haben wollen. 2Beil aber ju folcher Restitution ju gelangen, greene Wege fichm Die Sand fellen, und entweder bermittelft gutlicher Composition, ober ber aus bem lo Strumento Pacis und Murnbergischen Reichs-Concluso herfliessenden Executionsolden Defchaffte feine endliche abhelffliche Daaf zu geben fenn will : Go ftellen zwar die Rathe Denen fammtlichen Bormfundern, ale restituentibus anheimb, welcher Weg unterdiffn benden ihnen beliebig fen; erflaren aber barneben ihres Orts fich babin, daß ihnenliebt mare, mann per viam amicabilis compositionis sie, die Rathe, ihre Restitution etan gen fonten, in Betracht, daß obbedeutete Execution ohne Befchwerung nicht abgeben mochte. Befinden berohalben por nothmendig, daß der Hochansehnlichen Kauferlichen Commission, die aufanglich in IX. Puncten abgefassete, und hernach in XVI. extenditte rollituenda, im Damen der Rathe unterdienftlichen überreichet, und felbe benebenft beftes Rleiffes gebeten merben folle, fie mollen bochgeneigt geruben, ben in causa Motuum aufgefehren Recels, weil dem Berlaut nach, folde reftituenda guten Theile in bemfelkender Erbeterung allt maches Erfolgt die disse den infrommento Pacis iem, unf Ratification di infromment also herat inkrehare Mache mech 3 Dieses Conce frant: ob sie

einmutigen !

Bas ben der licels verfaßt, der K

la przeenso conclu de Dat

Cumb und zu weffen Mitmender bedrane Beteth: Mus Gieffe fo de graffirende Ceib 1 m' afo die, über uns . Ebojen, in paterlichen liten, ben bem berge midt meniger all m Gemuther durch d anichtigen Gnaden, Frungen und Erbe angeft: Ute und ct entlich bengelegt, abo deraffet, ben aller fi indicio und Edin Peripotentiariis beli: tr 1649 3abre, in 6 mulicipalicitet, ur derretten in fraffice Phondels und geschieff

d IV. Buch. Cap. XIV.

Bon Erffurt unter dem Erg. Bifchoff Joh. Philipp. 749

pusgereichte Gravamina ommente: riabren, und fanderlich in ben Bangen hier Erholung, fich bervielben amit yn Infere und ber gefammten Rime Reinn fellen, was allenthalben bie Reng a wir auch felbfien jugegen dun benban ?

fere Bebolimachtiate bierbes thurmin in, auch fie befresen allerting Charing

wir der Stadt Secret hierauf mintle in unfere lieben herrn Bebat, in foot

No. II.

n die Luna den 22. Julii Ann 164. ter Berfammlung der funf Rate bien zie n Rath befindliche Berfenen beritmen te tut die von dem regierenden Rad iben abe ons-Puncten, burd die ausgrialen nie the: Daf aleichmie in puncto der mides in beid benen Bormimbem ber Berte in mit , Die Rathe jederzeit barauf befanden, to: Furbationes restituiret in fent teiches et Sochanfehnlichen Rapfert. Committee . . neiner Recht, als auch abfenderich bei ber daß fie auch nachmahls alfo ber fiede 32 ibren Deputatis ertheilte Ecomote mer ir ju foldber Restitution tu arlangen men . vermittelft antlicher Composition ton be raiichen Reiche Concluso berfichenten Le Tidhe Daaf ju geben feon will: Erifon in, als restituentibus anbeimh melan S liren aber barneben ihres Onsfid beit ilis compositionis sie, bie Nife, bri se beedrutete Execution ohne Bifomin vor nethwendig, daß der Sociamiteiche is IX. Puncten abgefaffete, und bernab a Sis Rathe unterdienftlichen übernicht, mit: felle, fie wellen bochgeneigt gruben bu bin Berlaut nach, folde reftimende gun Da

ben ihre Erbrierung allbereit haben follen, benen Deputatis Senatus gustureichen: Quf welches Erfolge Die biffeits intereffirte Rathe, jum Rall bas Project, wie fie verhoffen, bem Instrumento Pacis und Nurnbergischen Recossui, wie auch dem hinc inde besches benen, auf Ratification ber fammtlichen Rathe gestellten Conventis gemaß, fich in furben fernermeit alfo beraus laffen wollen, bag ju Bepleaung bes ganten Berche feine fonderbare Mube noch Beit erfordert merben felle.

Diefes Conclusum mard benen Derren ber bier Rathe borgelefen, und fie befragt : ob fie nedmals alle bamit gufrieden maren? welches fie mit einem einmutigen 3a, befrafftigten.

Mus fenderbaren Befehl und Requifition ber verfammleten vier Rathe, haben Diefes unterfdrieben:

Laurentius Henrici.

Hieronymus Schorch , Actuarius.

Was ben der Kanferlichen Commiffion abgehandelt, ift in folgenden Recefs verfast , ber folgenden Inhalts ift:

Ranferlicher Restitutions - Recess.

Ex pratenfo conclufa pacis Monafterienfis mifchen Manne und Erffurt. de Dato Erffurdt den 8. (18.) Julii Anno 1650.

Cund und ju wiffen fen biermit jedermanniglich : Demnach ber Allerhochfte, fo pieler taufender bedrangter und den lieben Frieden anfeuffgender Geelen, inbrunfliges Bebeth: Aus Tieffe feiner grundlofen Barmbertigfeit angefeben, die nun in das 32fte Babr graffirende leib und Guth uffichrende Martialifche Rriege : Flamm gu bampffen, und alfo die, über uns , eine lange Beit verbengte, wohlberdiente, bart empfundene fcmere Strafen, in paterlichen Gnaden abgurvenden, bero Rom. Kauferl. Majeflat ber auslanbifchen, ben bem bergenommenen Rriegs= 2Befen mit intereilirten Erenen und Potentaten, nicht weniger aller Churfurften und Grande des heiligen Rom. Reichste, Berken und Bemither durch ben Beiff ber Ginigfeit, Dergiftalt regieret, Daß, vermittelft feiner allmachtigen Gnaden, Die gwifchen allerfeits friegenden Parthepen entftandene Diffverflande, Breungen und Befchweruiffen, burch eine gu Minfter und Ofnabrud ju bem Ende angefiellte und etliche Jahr mubfamlich continuirte allgemeine Friedens Dandlung ganglich bengelegt, abgethan und verglichen, Darüber ein beftandig inftrumentum Pacis abgefaffet, ben aller bechftgedachten Rom. Ranfert. Majefiat, benden allierten Cronen. Frandreid und Schweden, auch aller Courfurfien und Standen bechaufehnlichen Berren Plenipotentiariis beliebet, fubferibiret, den 15. (25.) Octobris Des ebniduaft abgewiches nen 1648. Jahre, in bemeibten benden bestimmten Gradten, Minfter und Dfingbrud bffentlich publiciret, und bald barnach von allerbechft, bechft und beben dero Principalen allenthalben in frafftigfter Form, folenniter ratificiret werden, ju beffen, mas glio gb. Behandelt und geschleffen, wirdlicher Wollsiehung neben bem heilfamlich angeordneten,

und offtinehr allerhochftgedachter Ihro Rayf. Dajeftat allergnabigft ausgelagnen iftorie fen Ranferlichen Edicten, Rrafft beren ein jeder, weß Standes ober Burden der auch mare. fo vermoge Diefes getroffenen Frieden-Schluffes einander etwas abutreten, mire ftiruiren . zu leiften , auch fonften zu thun oder zu laffen fehulbig und verbunden, folden obne einsigen Derzug, aus Pflicht und Exception nachzuseben befehliget, erinnert mit ermahnet wird, auch andere ben gravirten oder restituendis partibus jum beffen dien liche Executions-Mittel, fonderlich aber, daß dem restituendo ben 3hro Ranf Mais flat . Rauferliche Executions-Commiffarios , certo præfcripto modo , allerunterthind auszubitten, frenfieben follen, angeschafft, und bem Inftrumento Pacis eingerucht met Deffen dann der Dochwurdigfte Rurft und Berr, Berr Johann Philipp, Entil icoff ju Manns, Des heiligen Romischen Reichs durch Bermanien Ert Canblem und Churfurften, Bifchoffen zu Burtburg und Berbogen zu Francken ze, neben andem fe anadiaft bedienet; und weiln diefelbe etliche gewiffe Stud, fo dero Ers-Stifft Rank in mahrenden Rriege . 2Befen entzogen , bermoge , mehrerwehnten Friedens Soluf it reftituiren, an dero Stadt Erffurt gnadigft prætendirt, ju dero Reftitution um fifte Derlicher zu gelangen , ben mehr allerhochft benannter Rapferlichen Dajeftat, auf die bed murdiaen, Durchlauchtigen, Dochgebohrnen Fürften, Fürften und herrn, herrntteldior Otto, Bifchoffen zu Bamberg, und herrn Eberharden, Berkogen zu Burtenbergund Becth, Grafen zu Mompelgardt und herrn zu Deibenheim zc. Die Rapferliche Executions-Commillion, gegen die Stadt Erffurt, allerunterthaniaft ausgeübet, immaffendem folde, an hochermeldte beude ihr Furftl. Furftl. On. On. de Dato Wien den asten Jumi bes 1649. Sahres, in originali allergnadigft abgelaffen und intimiret, meldefichfonell in Rrafft gegen die allerhochst bedeuter Ihro Rauf. Majestat tragenden, alleruntenbi nigften Respects und Schorfame, ale auch Ihro Churfurftl. Gnaden zu Manne tragen Der friedlicher geneigter Willfahrung, ju Abichleunigung gemeiner Reichs Rube, ich fchuldig erfennet. Dannenhero ber, nach Inhalt des Frieden : Chluffes, auf fie foe cialiter decernirter Ranferlichen Commillion fich geherfamlich unterzogen, und nad bemaln diefelben, aus verhinderlichen Urfachen, in Furftlicher Perfen, folderabyman ten nicht bermöget: 211s haben fie zu diefer fibernommenen Manngischen Execution und Restitutions-Commission wider Erffurt, an dero Plat und Statt, Die Sochwohlen gebohrnen, 2Bohl : Cole, geftrenge und Dochgelahrte, Berrn Deter Tacob, Dbrilim Rirfflich, Bambergijchen geheimden Rath, Soff-Marichaln, Ober-Coultheifen mi Amtmann in Ebers und Schmachtenberaf ic. und herrn Philipp Werner Emme rich, Rauf, Majefiat, Rath und General Reiche-Fifcaln, & parte Abrer Rurfit On 1 Bamberg ic. fo dann herrn Bannf Albrechten von Wohlwarth, Ruffil Blittin bergifchen Ober : Rath, und Fren : Adelichen Cchmabifchen Mitterschafft, Des Rochns Directorn &c. an Rurftl. 2Burtenbergifchen Geiten gnabig lubdelegiret, mit gaugfamt Bollmacht und behöriger Instruction berfeben, zu derer gehorfamer Bollgiebung effter mehnte Rayerliche Derrn fubdelegirte Commiffarii, fo bann Die anabia anvertraute Subdelegation unterthanig übernehmend, den 16. Septembris jungft fich anbere in die Gialt Erffutt

Griffat perfentich erbe milion, Rathemeiller, m ter den Thoren, T eines bargegen berge he Emeden verwerigen, ent dajelben emilich b atmarten, entlich m Birier feine abhelftud in niemwhnter Berri Mineachter 3bro Cl Rodm und Differentie ereine Bellmadt pe beies Belieben giatlich Aber. Richt meniger Mi, brm Wiffenichaf ane, um mebrer Rid zam rerfemmen, dec iz Ctalt Erfurt und Markiden Recels 14 h Berbalt mit mehre widaff wiederft co: in Relitations Geld m det Murnbergiech uno, im menigfien ab iben Rechts und Ber ad to einem ober a m coloranda poileff dudme Capita getheil coe punctis in politic tere mit allem Recht bellicos genrefen, pu re trad aus angemaßt tma, Special-Reftaur ha Confervatorn Uni det ad decanatum 31 le Carbelliden mich. let Prædicati, unferer nformen: Alls ift auf Imeriung des Inftern minar Recels, ante

53

J.E

STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

1000

ALC:

Erffurt verfonlich erhoben, dero anadia aufgegebenen Befehl und Rapferlichen Commillion, Rathemeifter, Rath und Rathe, auch ber Biertel und Sandwerder, und bes ren bor den Thoren, Pormunder biefiger Stadt Erffurt, alsbald eroffnet, des Raths anfange dargegen borgefchübter bergegerlichen, bem inftrumento Pacis zuwieder lauffenben Einreden bermorffen, und nachdem die Legitimatio beyderfeite borgangen, das Saupt werd derfelben ernftlich angetreten, dem mit allem geziemenden Rleif die Beit uber treulich abwarten, endlich mit des aller Sochsten Benftandt, diefen Rauf. Commillions-Be-Schäfften feine abheiffliche Maag und vollständige Endschafft gegeben worden ze. Und bann ben ersterwehnter Berrichtung Dieser Ranserlichen Executions-Commission zwischen höchligedachter Ihro Churfurstlichen Gnaden zu Manns und hiesiger Etadt verschiedene Puncten und Differentien vorgefallen, berer theils die Rapferliche Commission Rrafft getragener Bollmacht per Decretum erortert, theils durch ihre Bermittelung mit benberfeits Belieben gutlich hingelegt, etliche aber aus vorfommenen Urfachen ausgefest verblieben; Richt weniger in geift- und weltlichen Sachen verschiedene Puncten abgehanbelt, deren Wiffenschafft viele fonderbar zu flatten kommet, als hat man nothwendigermeffen, um mehrer Richtigfeit millen, was hauptfachlich ben Diefer Executions - Commillion bortommen, decretiret und verabschiedet, ju des Churfurftl. Manntl. Erh-Stiffts, der Stadt Erffurt und fonften manniglichen Intereffenten befferer Rachricht, in einen bedeutlichen Recels ju faffen, welches dann alfo wircklich vollzogen, wie aus nachfolgenben Berhalt mit mehrern zu erfeben: 21s ex parte Der Churfurft. Mannkiften Befandschafft jufderft coram commissione Cæsares generaliter bedinget worden, daß sie ben Restitutions Geschäfften anders nicht, als nach Anweisung des Instrumenti pacis und des Mirnbergischen Interims-Recesses, bloß super nudo facto possessorio & turbatorio, im menigsten aber nicht in petitorio ihrer Churfurfil. On. diefes Orts zuftehenden hoben Rechts und Berechtigfeit halben, fich mit den Rath einzulaffen gemeinet; fals auch ben einem oder andern Punckt etwa petitorie angezogen; foldes gleichwohl nur pro coloranda possessione aufgenommen werden fellte; haben diefelbe ben ihren, in ver-Schiedene Capita getheilete Restituendorum, Politicorum, Criminalium, Civilium, aliisque punctis in politicis alhiefigen Universitæt ben Unfang gelegt, und diefelbe in genere mit allem Recht und Gerechtigfeiten, ad annum 18. & 24. wie folde ante motus bellicos gewesen, ju restituiren, in specie aber alle von dem Rath in Anno 1633. und hernach aus angemaßter Obrigfeit der Univerlitæt, neuerlich eingeführte Statuta, Gas. bung, Special-Reftauration-Brieffe und Der angeordneten Scholarchen oder alfo genannten Conservatorn Universitatis Cassationem, Die entjugene I heologische Facultæt, mit allen ad decanatum gugeborigen Infigniis, Buchern, Acten und ? riefflichen Urfunden, ben Catholifchen wiederum beantworten und einzuraumen, fo dann an Seiten des Raths Des Prædicati, unferer Universitæt, fich funfftig ju enthalten, ben den erften Congressu gefonnen: Als ift auf hine inde gnugfame Berbor, in der Sachen, wie Diefelben nach Unweisung des Instrumenti Pacis arctioris modi exequendi und Nurnbergischen Præliminar-Recess, ante motus bellicos, und noch in In. 1624, in pollesforio gefunden,

versahren, und dem puncto cassationis angeregter von hiesigem Rath in An. 1623.mid hernach allererst der Universitæt angeordneter Statuten, Restauration-Brieffsund Scholarchen nachfolgender massen, ex parte Commissionis, den 4. Novemb. (25. Octob) decretiret.

Decresum in puncto Universitatis statutorum & Scholarcharum.

Demnach ben der Rom. Rauf. Executions-Commission, die herren Chur-Man bifche Abgefanden, mider Rathsmeifter, Rath und Rathe ju Erffurth fich befchwert, def Diefelbe allererft in Inno 1633. 34. und 35. als post terminum anni 18. & 24 300 Churfurfil. Snaden zu merchichen Prajudiz gereichende Statuta Academica noviterin juführen und aufzurichten fich unterftanden; hingegen der Rath , daß dergleichen a be fugt, vorgegeben, fo andern theils wiederfprochen, alfo beude Theile disfalls in conta dictorio verblieben, ale hat die Rapferliche Commillion diefe in Das Petitorium geb rige Streitigfeit benfeits gefebet, beuden Theilen ihr Recht borbehalten, und gebeiger in petitorio gebuhrend auszuführen, frengelassen; worauf die in Unno 1624 iblighte fundene continuirlich hergebrachte und observirte Statuta universitatis in borigen Camb, valor und effe berbleiben; hingegen alles mas nach obberührtem 18. und 24. 3ahr, und insonderheit in Un. 1633. 34. und 35. von Statutis universitatis neuerlich aufgerichtt, Rrafft Rangerlicher Commillion biermit allerdings wieder aufgehoben, und neben der Callation auch in specie die neukth angeordnete Scholarchen jugleich cassiret und abge than fenn follen. Decretum Erffurt den 4. Decemb. (25. Octob.) 1649. Und als nach Deffen Publication , Die caffirte Original Statuta und Restauration Briefe, ben des Rante Syndico, Damaligem Universitatis Rectore, herrn D. Benjamin Schagen, und at Derer Facultæten Decanis, a Commillione Cæfarca wircflich abgefolget; worauf der punctus prædicati unfer Univerlitæt, und der an Churfurft. Manneif. Geiten proCe tholicis begehrten Restitution, Theologica professura & Decanatus, folgends buth bende nachgefeste Decreta erortert.

Decretum in puncto Pradicati unfer Universitat: welches beyde Cheile ferner, wie vor, promiscue führen mogen.

Auf die im Namen Ihro Chursurst. Gnaden zu Meint, ber der Kansel Commission unter andern angesührten Beschwernissen, das der Nach zu Ersturd host wie bellicos allererst des Preedieats unser Universitzet Ihro Chursurst. Onder biede alsen wildunde, sich gebrauchet, angebracht. Daher biede alsen Weuterung, kraffe des Friedens Schulles, wieder abzustless gefinnen; an des Nach Seiten hingsgen, das erwehntes Preedicat auch sires Arts vor den erschenen Kriest Lauften, indisterenter im Brauch gewesen, vorgeben worden; sit von der Amstellsen Commission, des eigentlichen Berhalten, das betweete kan der Verbaltes balber, darüber ex officio weiter inquintent bestunden, das betweete der Preedicatum unser Universitäter promische bedwestelägssichte darben es dann die Kanserliche Commission gleichfals annoch hiermit beweindnichte Experience

Decretum in So viel bann ben Munt und biefigen az & Decanatus be: im Saden nad de intos in auditorio C storio, da felde ju: at atte motus bellic le Officiam Decani arus bellicos und 2 fun in bamahl befun mit ex parte Ser cinteben fenn fellten Demnach auch, Me gemeien, berget mof Anno 1649 rinem. & Electo mon, im übrigen b rett, Infignia, un best amoch obbande is gemacht, bamit to Documentorus af ju bether ben 9.

Decretum in So biel den pu Bamentorum bette ab Election ex offin ex allet ex allet ex suffice, und in standing ins funficient and ins funficient bette allet ex bustadit, allet

the Decanatus, per

fin restituendorum

Decretum in pa denominar

Dinnach die Sunfl. Gnaden zu inde Puncten Univerliezt alte besund Gistor, von En Decretum in puncto Theologica facultatis Professura & Decanatus.

So biel dam bei der Kanfetischen Commillion an Siten John Churstell Gen.

19 Mann und hiefigen Nathe ventilirten Dunten, Theologicæ Facultatis Profesiere & Decanatus betrifft, wird den Facultatis Profesiere & Decanatus betrifft, wird den Kanfetischen Commillion gestalten und detereitet, daß die Profesiellura Theologica, den Catholicis Profesierius in auditorio Ceslico, und der Evengelischen ehr guschamen Professorius, auditorio, da selbe und professorius in auditorio, das selbes und professorius in auditorio, das die man date motte belieco, gestalsen, jeden Spelic augh timpsig ohnerbischer tresseieren. Das Officium Decanatus Theologicæ Facultatis, weil desse den Den Catholicis ante motus beliecos und kin 24 audit dessenden, selbe augh serner key Catholicis ante motus beliecos und kin 24 auch en bestalten John der und des aus der und d

dus restituendorum, fo viel Die Universitæt betrifft, erlediget.

Decretum in puncto constitutionis novi Decani Theologica Facultatis.

So bid den punctum der Bererdnung eines neuen Decani und restituendorum Documentorum betrifft, wied dienal die Kauferliche Commilion delign Designation und Election ex officio vernehmen, und folle dem novicer designato Decano dataus unversignich, die ex parte senatus bereits offerinte restitutio der Theologischen Faculaer Riffen, und datimet elejundient Documenten und Mobilien besichen, im füerigen auch ins stufftige mit besien election gleich wie es in Un. 1624, und anter motus bellicos bertracky, allertings stein Election platen.

Decretum in puncio Cassationis statutorum de Anno 1633.34. 8 35. net non denominationis novi Decani Theologica Facultatis; wornach sich

Rector & Universus zu richten.

Deumach die Kanfert. Executions-Committion, so viel denen an Seiten Jiro Burst. Unaden zu Madnig unter andern restituendis an die Stadt Ersjurt prætendirende Pannen Universitaatis betriist, decretiert und verordnet, daß die den hisger Universiteit alte besundene Statuta, wie dieselbe ante motus bellicos, und im Jahr 1624. (Sisson Ersiurts) berbracht, und in üblichen Schwang gemefen, ben ihren damaligen Rrafften und Phire Den verbleiben. Singegen alles, fo an Geiten Des Raths in Un. 1632. 34 & 3c.bm wider neulid, durch den Restauration und Concordien-Brieff, auch fonlien aufgerich tet , castiret und abaethan fenn folle: Go merden Rectores, Decani , und jeder beruhrter Universitæt Unverwandter ben nechst vorgehender und funfftig folgender Election Re Aoratus & Decanatus, auch allen andern actibus Academicis fich nach demfelben to guliren und foldem gemaß zu berhalten miffen.

Meben Dem, weil Der Punctus Theologicæ Facultatis, Professura & Decanatus gleichmäßige Erorterung erlanget, und præfens rei ftatus einen neuen Decanum bimb ter Facultæt anguordnen, erfordert; als ift von der Rapferlichen Commission pro De cano Facultatis Theologica, Serr M. Joann Lambertus Winter, B. M. V. Canonicus & Senior hiermit ex officio benennet, ermelter Facultæt porgeftellt, und ihme felde De canatus Bermaltung murdlich aufgetragen, berfelbe auch foldem nach, die bon bem Rach allhier in Un. 1633, von weyland herrn D. Marren als damaligen Decano Facultais ju fich gezogen, Der Theologischen Kacultat jugeboriger Raften, mit darinn enthalte nen mobilien, documenten, und andern fpecificirten Studen, ju bero Reftinutonte melter Rath fich erbothen, ju erheben angemiefen: Decretum Erffurt den 10. Novemb.

(31. Octob.) 1649.

Diefem nechft ift zu deme, mas an Seiten der Churfurfil. Danneif. Befandidaffe wegen der in Erffurth befindlichen geiftlichen Stifft und Eloftern ju reftituiren, begehrte gefdritten. Unter andern die prætenfion der Abten und Ciofler S. Petri allhier erflichen vorgenommen worden: Worben bann fo viel den erften Punct, nemlich bas Dauf jum grunen Sagen betrifft, der Rath fich ju Delfen reftitution offerirt, und Der Den Pralit acceptiret; den 2. und 5. Puncft, gefuchter Wieder - Erstattung, beren jum Defings Bau gezogener vier Uder Weinbergf, eines halben Acter Sopffenberge, des Grund und 30 Dens ruinirter Scheuren, neben dem gum Elofter gehörigen Umfang und Garten am Add hofe, und dem Bleichifden Saufe, wie auch allen andern von dem Dannkifden Et Stifft B. M. Virginis, Abbate Scotorum beren jum Beflungs . Bau bermendeter bem Ert-Stifft und andern geiftlichen juftandige Guter balben, geichehener Anspruch: bat man auf der Churfurfil. Manngl. Befandichafft gefinnen, bis auf dero weiters Anfucon und Erinnern, ausgefest; weil in dem 3. und 4. Puncft, megen des Clofters Petri Re Mitution Servitutis aquæductus durch Den Stadt. Graben des gemauerten Gereilbem gangen ruinirten Cloffer-Borns: Stem: daß ber, zu mehr berührtem Cloffer Dibin gehorige Damm in die vorige Un. 1624. gehabte Frepheit gefebet, und die darauf an Raths Seiten neulich erbaute Pulver- und Polpr-Muhle abgeschafft werden mochten, ge fuchet worden, die Deftructio aber jebiger Dublen, Dem Berrn Prælaten fein fonderlich Bortheil fenn: Singegen Da folche in effe verbleiben, gemeiner Ctadt ju Rungereiden tonnte: Sat der Rath fo mohl des Damms und Gebau als des Brunnens halben, mit bem Berrn Prælaten fich gutlich abzufinden erbothen, maffen ber Bergleich auf ber Rop ferlichen Commission interpolition und Bufprechen, hernach gefester maffen, gefolefin morden.

Sennach ben der allh: Shr furt Prælat a

mingm laffen, bam fem (morauf anjeke for and Deble Dubl it meser merten mi 20m, in meflichen ber Blame, bisbero m Melben Damme mis per andern M wing Menfchen & Anbemeifter und int, und alle berei with Gradt , Geb menendet.

Ge iff mear obir are hiebevor ber ? caradicente Coenol minte Dominium u Amm geftanben må ates delle minder b 2mm obberührter : M derielbe, bermea muten Bulect: un Ameil man aber at mmurreate alte Pu Erheigebendem 3ab ai gegenmartige 30 ter benen gegen ben Cumma 3. turidich ud endudener ? mianden maren.

Co ift endliche m) ga. gn. Bemuin bagliat, und f.ia Remlich es jell

what from that ang imain, auch die de

proang gewefen, bep ibren banden in te, fo an Seiten Des Rathe in at :uration und Concordien Eng. felle: Co merden Redores, Den Teb nechft bergebender und finnig tate allen andern actibus Academics it za perhalten miffen.

nctus Theologica Facultais, Profit pet, und præfens rei flaus min mæle: rdert; als ift von der Rapferlichen Comi Dert M. Joann Lambertus Worter, B.V. enennet, ermelter Faculterrereite, min aufgetragen, berfelbe auch foldemat. he and Deren D. Marren als dimition deze ichen Racultat jugeboriger Raies, mila und andern fpecificiren Studen, utais erheben angemiefen: Decretum erfuntes

e . mas an Geiten ber Churfarit Banils den geiftlichen Stifft und Wifernandt prætenfion der Abrem und Ching Fer. I. hab dann fo biel den erften Pondt, mitte Lath fich ju dellen reflitution offerin, milit nife, gefuchter Bieber Erffartung, ben =: berge, eines balben Arter Dergindens ME i dem jum Clofter geberigen Umjang mi eu: vanje, mie auch allen andern wa den der Scotorum beren um Befinnes Fa :== en guffandige Gluer balben, aitien Bl. G: fandichafft gefinnen, bis auf bei an 1 in dem 3. und 4 Punft, means is & us durch den Ctade Brabendes generet #: 3tem: daß der, zu mehr briten &: In. 1624. gehabte Grenben ufen, mit Julver- und Polor Muble abertante ber jegiger Müglen, bem Dem Preim liche in elle verbleiben, gemeinn Eine Des Damms und Geblu distel ? abzufinden erbethen, maffen ber beite on und Zufprechen, bernach geigenant

Dernleich des Geren Abts S. Petri mit der Stadt, und wenen des Damms por dem Morin : Thor.

Remnach ben der affhier anmesenden hochansehnlichen Rauf. Restitutions-Commission Der Bert Prælat auf bem Detereberg unter andern auch Diefes als ein reftituendum borbringen laffen, Damit ber bor bem Morits-Thor, ben feines Clofters-Mublen gelegener Damm (morauf anicko amo Dulber-Dublen, benebit einer refpective Bolirs Echleiffs Brite und Deble Mublen, auch einem Drucken Sauf befindlichen) in porige Frenheit mies Der gesebet merten mochte, in Betrachtung, bag anvertrautes fein Clofter, befagten Damm, in weflichen Bau erhielte, Die Darauf anitt flebende Erin, Webeben und an-Dere Baume, bishero gestedet, gepflanbet und respective abgehauen, Die andere Dus sung beffelben Damme aber, an Graf, Ririchen, Rraut und andern Rruchten, von eis ner bis jur andern Mauern, jugleich mit ber Mublen, ju verpachten gepflogen, und fole des über Menichen Bedenden, ja über 300. Jahr geruhiglich alfo herbracht hatten; und aber Rathemeifter und Rath barauf, baß felbiger Damm ihme und gemeiner Stadt gus flandig, und alle bereits lang bor Diefen Rriegen eine Bulver-Duble famt anderer noch viel alter Stadt Bebauden, nemlich Thurnen, Mauren ac, barauf geftanden maren. eingewendet.

Go ift grar obwohl gebachter Prælat nicht allerdings in Abrede gewesen, welcher maffen biebevor ber Rath auf mehrberührtem Damm, eine Dulver Dubte, miemobl contradicente Comobio im Jahr 1 982, ungefebr erbauet hatten. Er hat aber das prætendirte Dominium und bag noch andere Gebau, ale Thurm und Mauren auf bem Damm geftanden maren, nicht einraumen wollen, auch barneben ferner eingewendet, wie nichts delto minder bas Clofter bor in und nach dem Sabr 1624, mehr angeregten Damm obberührter maffen, in Befit behalten batte, und beromegen nochmals urgiret. baß berfelbe, vermege des Frieden Edbuffes, mit Wieder . Abichaffung, Deren Darque gebaueten Bulber- und andern Diblen, in feine porige Krenbeit gefebet merben mochte. Dieweil man aber auf Geiten eines Rathe nichts befto minder barauf beffanden, baf borangeregte alte Univer Mible, bon benen Borfabren am Stadt Regiment, ichen in berbergebendem Jabr, barauf mare erbauet, und Diefelbe mit ihrem Waffer Cana, bis auf gegenmartige Beit in bes Raths Dominio & poffetlione gemefen; auch nachmable bon benen gegen benben Enden auf foldbem Damm fiebenben alten Ctabt. Mauren und Thurnen a. verichiebene Ginglinge (burch welche bes Diathe Bulvermacher und andere nach verschiedener Rethourift über ben Damm auf und abgangen) por Miters bero noch borbanden maren.

Co ift endlichen auf becha bachte Ranferliche Committion fenberbares Butachten und gn. gn. Bemithung, Diefe gwijden benden Theilen gehafte differenz in Der Gute bengeleget, und felgender Weffalt verglichen worden.

Remlich es fell (1) mebrwebigebachtem herrn Perlaten auch ins funfftige ungewehrt fenn viel angeregten Damin mit Erln und Wenden gu beffeden, und diefelbe ab. subauen, auch Die Darauf fenften ermachfene Mugung ven einer Mauren bis gur anderen

211 113 (ich d) (jedoch salvo cujusvis tertii jure potiori, und das gemeiner Stadt ben nichiger reperation der Mauren hierdurch auf den Damm nicht gehindert werde) selnen Beliebennab entweder für das Closter zu gebrauchen, oder andern allermassen hierder und umder

Sabr 1624, befcbeben, ju verpachten.

Und beninach (2) in ehigft angezogenem Jahre, wie auch schon lang uwer, da Rath seine Juber-Misse darauf itchen gehodt, und dieselbe us gemeiner Sicht Aufburff gebraucht, so soll solch auch bimftig, und zwar an dem Orth, wo se nieße bet, neben ihrem Wagter-Gang, wie ingleichen auch die ebgemeldte dren alte duch is Maure und Hurn auf und über den Dannn, Eine und Durchgange in dem Sind, wie eine beide der nie der bei kahre beide der nie und die geber bei abge bei febeboer und und das fohr for Angeho binführe über die anjeho verhandene Gebau eines mehrern Baues, auf den Dannm im bie vorige uff erfordern der North, zu repariren ihme hierdurch nicht benommen gunt ibe entstellte solle.

Go biel aber (3) die bom Rath intra turbas erbaueten neuen Polir : Duble (mo raus anjeto eine Schneid-Muble gemacht, und Das Drucken Dauf, wie auch bie noch Der Zeit von Micol Denftadten, an die neue Pulver-Muble angehengte Polis Grit und Debl-Duble, jufammt deme bon dem Rath ju diefer aller Rothdurff uber der De ter Mublaraben geführten Canal- und 2Baffer Laufft betrifft, follen mar alle folde Enith wie fie anjeto befindlich, auch ferner alfo in ihrem Wefen und gwar das Druden bant, welches zu der alten, anjebo etwan ruinirten Dulver-Duble, ju dem Ende, dagnachte ren reparirung es, ju drucknung des gemachten Pulvers gebraucht merden fonne, giglio gen worden, Dem Rath verbleiben. Die zwo neuen jum Bohr: Coneidte Colliffimb Polir-Berd angerichte Mublen aber, erftgemelten Denftadt bergefiglt innen geluffen werden , daß jahrlich dem Clofter S. Petri er funf Gulden , und E. E. Rath ins Briden 21mt bren Gulben bezahlen: barneben obangezogene Gebau im auten elle erhalten im anjeto Baufalligen Canal (worinnen das Waffer auf folde Mubliveret geleitet wird) af feine Roften berneuren, und weil aus dem jegigen bis anbero, ben entstandenem moffen Bemaifer, der Roth und Schlamm in das Deter-Muhl-Baffer gefallen, und der Mil einen Waffer Wogen, auch mehrere Unfoffen gur Rege berurfachet bat, felbigen ab ermeitern folle, daß diefe Ungelegenheit Dardurch gefaubert merde; geftalt denn, folden alfo nachzufommen, vor hochgedachter Commillion auch benannter Denftadt fich m willig anerflaret, und gugleich mit Dand acceptiret bat, daß der Berr Prelat und & E. Sochweifer Rath, ihme auf fein geschehenes Unsuchen, ju folchem ibigen neuen C. nal-Bebau, ichmeder bren Stamme berehret baben.

Und bennach (4) offigedachter Deriftedt bis anfero, wann er zu oder bongend ten Milhswerten gehen wollen, den Bleg durch die Peter-Wilhlen zweilen maggemem haben, solches der ber Derr Perela ferner zu dublen nicht gemeint iff; als sid erft besagten neuen Canal auch also anlegen, daß ins kinsflige er, oder wer es santon Dickhen, darüber neuen Canal auch also anlegen, daß ins kinsflige er, oder wer es santon bei Peter-Wilhle enthalten; jedoch will ber dere Perelar geschen lassen, wem and

to beinerge, oder b fine Minte ju führen i far Beg nach den D ruft werden migte.

Eingegen dann d idig fee, mid darn in, usen halben Lohn in Beninich, wann i in Billar, dafern es in inn jen moae.

So lang nun der meisemenmene Coun isemen Dinderung
auf den Dinderung
auf den Dinderung
inder und ben ge
mittig streparire
mekaten ihnt: Jahr
indermadem verbint
un der Zeit enthohen
un der Zeit enthohen

Da auch über bit auch un kauen sem un kauen sem un ichten Antiuchung al eine Kolomenng ober bit die Kolomen ober bit die Kolomen, ohn ich Damen dem Damen die Michael wieder des Safen die Kolomen des Safen die State die Safen die

Darmit nun fel nu und demfelben i angefet, und mie fi md jeden Theil ein photen ju Erflucth i jure potiori, und das gemiin Sures auf den Damm nicht gehinden not in gebrauchen, eder andem allemister bachten.

em Nath intra turbos erbauetet una 🔄 luble gemacht, und bas Druden ban, n: oten, on Die neue Pulver This mere deme von dem Rath in dier alle Nebe lanal- und Baffer Caufft betrift, fella mad: d ferner alio in ibrem Befenuntenale envan ruinirien Pulret Mible, where: ung bes gemachten Pulvers getreiten blitben. Die mo neuen jum Bebe Chat: iblen aber , erfigemelten Denftibr tentin Hofier S. Petri er funf Culbin, mi Ce La Darneben ebangerogene Gebin in 220 verinnen das Wahrt auf felde Mahamit meil aus dem jebigen bis anbere, bo me blamm in das Pare Mibb Boffe with = mehrere Unfoffen um Rene verwicht to gelegenheit dardurch gefauben mente et hardachter Commillion auch fearme ferb mit Dand acceptivet bat, de te je uf fein gefchebenes Unfuden, ju fater fantme berehret haben.

chantine bereiste guerre.

Auchter Dernfade bis andere, num eine
n. den Meg durch die Petresillelen
ferr Preelat erner; ju dullen nicht
n also anlegen, daß im familie einem
Jamin palliern feiner, und diesen
dech will der Dern Preela gescha
ich
eine der Bereiste
eine der
haben bei der
haben bei der
haben bei bei
bei der
haben bei
bei bei

ben holywerge, oder von andern Dingen, auf die Bohr, Schneid, Polir, Ochl, und Bris-Müble zu führen ist, daß foldes durch des Elosters Müblgraben (indem sonst fein Amerikag nach ben Damm vorhanden) dahin und von dem Damm wieder zurück ges pracht werben miscie.

Worgegen dann der Herr Prælat ausgedinget hat, daß es dem Muhle Maffet uns schalbig feve, und darmebent dem Eloffer, wann feldiger etwas zu bohren oder un schen ben gegen haben Lohn gede haben ich genebent ich gebehret und geschnichten werden, auch das Eod an dem Berinnich, wann der Pulver-Miller das Waffer nicht von Nothen hat, dem Peter-Miller, dariern es mit des Waffer-Amis Contens geschehn fonnte, auszunachen versahnte fenn mode.

So lang nun der von ihme, Meister Micol Denstädten, erst erzehter massen ib dauemibernommene Canal in seinem esse verteleiden soll, so wohl von dem Joren Prestacet alle E.E. Rath, er den sime übertalfigene Oberaud, ecknongesgenen Sinde und Michlimerer obne Hinder und Den Berder von der aufgeste Berderung und Sintrag gelassen. Western nicht erwan die aufgeste Rechburft und den geneiner Stadt beforgende Gestabt (neiche G.D.T. der allundabt sie andlig ereihten wolle, erfebetert, mehr angeregat ihme Bernstädene fluder fingesten der erflächer eingeschaus felder Sinds ihme dem Allieber-Aurichtung bertreflückte girt gestabt, auch der Alle der der berbin gehabeter Gestauch wiedermit übertalfen, nud es die Zeitüber, daer davon durch Pulbermachen verhindert werden, dem Keschaus ihm der der gelt nach proportion der Zeit entheben werden.

Darmit nun felder Vergleich allersitet um fo viel besto mehr in Obacht genemmen und bemselben nachgelebt werden migte, ist gegenwärtnare Recest darüber weischach ausgesetzt, und mit bewden transspirenden Benien ausgerückten Junioge befräsignet, und vom Seden Went in Exemplar davon zu spiner Radirichtung zugeschlet werden. Geschort Rect ist an Jan. 1650.

Bergleich des herrn Abts S. Petri wegen des Aquaductus,

Qu miffen, als ben der allhier anwefender Sochanfehnlichen Rauferlichen Executione D Commission der herr Prælat auf St. Detersberg unter andern restituendis and Diefes beachret, Daß Des Clofters bifhero ins ftecfen gerathener aquæ ductus des Brumm (melde ante motus bellicos burch Rohren aufferhalb Der Ctabt, vermittelft einesbuch Die Stadt-Mauren gegangenen Bewolbs, in Das Clofter, Deffen Ruche, Refectorium, Garten und andern Dertern geleitet gewefen,) hinwiederum in feinen borigen Stond au richtet werden mochte; daß gwar Rathemeifter und Rath dargegen, meldermaffen fe. an beffen Abgang, ihres theils feine Schuld hatten, fondern die burche Reib gegantene Robren, von ben Goldaten maren ausgegraben, und Dabero Dasienige, mas bier mben Clofter vermuftet morden, bermoge Des Frieden Schluffes S. fit utringue perpetuge mit unter Die Amnestiam gehorete, und Das Clofter fur Dem Rath, Die facultatem rezdificandi gant fren batte, vorgeschutet, nur daß hierdurch dem fortalitio, meldes per evacuationem in des Rathe und gemeiner Stadt Gewehr fiele, nicht ju Schaben bar beln, fondern die Readification mit beffen Borbewuft und wie diefelbe auf der Menten ftandig ermeffen, ohne des Beftungs Bau Abbruch am bequemften gefchehen timber richten mechte.

Wann aber mobigedachter herr Prælat nochmals eingemendet, wie auf allen fall ihme die Restitution des gemauerten Gewolbs, (worinnen das Closter Die Servinnen des aquæ ductus vor und nach dem 1624. Jahr gehabt, demfelben aber folde, dermie Beftunge Bau bafelbften entzogen batte) gefucht murbe, mit nochmaligen Begehren,laf ein Rath, bermoge S. juxta hoc universalis tertii des Instrumenti pacis foldes Benilb in den Stand, worinnen bas Clofter fich vorbin befunden, caffatis mutationibus relituiren moate; als ift endlich auf bochgedachter Commillion fonderbares Gutachten, und barauf erfolgte verichiedene gutliche Sandlungen, Diefe, gwifden benden Theilengehalte Differenz folgender Geftalt in der Gute bengelegt und verglichen morden, daß das Co fler mehrangeregten aquæ ductum vermoge des Frieden-Schluffes, gar wohl, wem t ihm beliebet, auf feine Roften repariren laffen mag; Jedoch weil zu Reparirung biffen bon bem Orth an, da das Baffer gefaffet, binwiederum, junabl auf der Mannbilden Gebinth etliche Robren mullen eingestoffen, bon bar auf ber Contra-Scarpe, des Sons werds bin, bif auf die alte Butter-Mauer Des Stadt-Grabens geführet, an Diefer inden Braben gefenchet, durch Denfelben an die Daupt Mauer des Pollwerd's cortine gebrat und binter ber Mauer wiederum in die Sobe, und durch die Foffebrai gum Schangen hereingeführet, auch endlich nach dem Clofter geleitet worden, daß ein Dath felde artif (iedoch daß das Cloffer die Robren darzu und berben schaffen moge) inwendig von m befagter Futter-Mauren an, durch den Stadt-Braben hinter der haupt-Mauerhinauf Durch feine Arbeiter auf gemeiner Stadt Roften verrichten, barben die Rohren alfo fem den und einrichten laffen will, daß felbe nicht bloß liegen, fondern aufs beste bermabnt merben: Damit Das 2Baffer im Commer frifd bliebe, und im Binter nicht friere, dum Dem Clofter oder deffen Brunn-Meifter, mann die Robren mandelbar werden, ben ben

we dichu nicht allein E Tel das binemacle at tomen bergout fen beiffen, daß den 34 nie barnebenft was et En les Raths Derm put meniger gemeir fit am fein Begebre Rabridrung Deffer iob ju Papier bracht rinen und jebrebern mit zenten. Gefche Dis in dem oten Bille bem Clofter zi zie fie folde bas Anenige, fo gu Allic z zotus bellicos, re min to mobil mit 21 2der gegemmartige L am ermelten Cloft. me Coden, über b Reflitation fich n able mieter einzubis Bleider geftalt b immion ber Vicarii Bat Cammeren fall: orben mit angebene m Entheliicht Cleric of a die ad Vicaria to theben hat ba Manntiiche (5) mm es ex parte Ratideme auch ? ber arberia, in port Mariants Geband i deidfalls erbicter exists mit vergefall

in Sarten Mat. mir

Sund trie er 2m. 16

spickt baben, und b

eren Abts S. Petri wegen dis 1ier anmefenber Sochansehnlichen Reite rælat auf St. Deterfers unn man re bighero ins flecten gerathener sezzie durch Robren aufferhalb det Erater en Gemoles, in das Clefier, bir in : geleitet gerefen,) himmiederum i kent im mar Rathemeiller und Rat danen ... is feine Could harren, fendern be buts braren gusacaraten, und baben borne u ermoge des Frieden Soluffes & in uman: berete, und bas Cloffer für ben Sich bim ergefchüset, nur daß bierdund bem imita b und gemeiner Gradt Bewehr fide mit at ion mit beilen Derbewuft und me beilen Beffungs Bau Abbruch am berumin com

lifer Sperr Prælat mobmals einemente at mauerten Bewolbe, (wormnen das Chent: nach dem 1624. Babr gehabt, bemithe att ntjogen hatte) gefucht wurde, mit nochnimit hoc univerfalis tertii bts inframen pand hs Cloffer fich berbin beimben, caffeis mer auf bochgebachter Commillion fendetzet quitliche Dandlungen, biefe, miden bein ? in der Gute bengelegt und bergiben matt luctum vermoge bes Frieden Schlaff aus in repariren laffen mag; 3edech med a See Baffer gefaffet, binwiederum, smill and Hen einaeffeffen, ben bar qui ber Comismi Sutter Diduer Des Ctabt Grabmt Lates nfelben an die Saupt-Mauer des Polante crum in die Sobe, und burd de Folkbrup nad bem Clofter geleitet werbenati all Robren dargu und berben fchaffen min an n, durch den Ctatt Braben binter bit (02 > meiner Ctabt Roftin verriden bate & rill, daß felbe nicht blof licaen, fenben and r im Commer frijd bliebe, und im Beart unn Deifter, wann bie Roben pulau:

aque ductu nicht allein im Bahl, fondern auch im Stadt- Braben (auf welchen Rall E. E. Rath, Das bineingeleitete Waffer abschlagen laffen will) fo viel bierzu bonnothen fenn wird, ju raumen vergonnen, auch ben Mender- und Befferung des Beftungs Baues berhaten beiffen, daß den Robren und bem 2Baffer rauff fein Schade jugefüget merben moge, barnebenft mas etwan ben Ungeben nach, bon Chluffeln und eifernen Churen. fich in des Rathe Bermahrung befinden murde, auf vorgehendes Undeuten beraus fiellen nicht meniger gemeiner Stadt Baumeifter ben Reparirung bes aquæ duchus. Dem Cloffer auf fein Begehren mit gutem Rath bengurvohnen, anmeifen will ic. Bu Urfund und Radrichtung beffen allen ift uber obftehenden Bergleich gegenwartiger Recefs in duplo ju Papier bracht, und mit bender vergleichenden Theilen aufgebrudten Secreten poliogen, und jedwedern Theil ein Exemplar ju feiner funftigen Dachrichtung mitaes theilet morben. Gefchehen ju Erffurth ben 30. lan. 1750.

Das in bem oten Punct enthaltenen Jus Patronatus und Collatura Parochie au Mich, folle dem Clofter St. Petri des Rathe Erbiethen und dem Inftrumento Pacis ges maß, wie fie folde bas Clofter in In. 1624. ruhig exerciret, auch funftig verbleiben, und Diejenige, fo ju Alich ju Pfartherrn prælentiret, in allem mas bemelten Stahrs und ante motus bellicos, respectu hujus patronatus ju thun Derfommens und gebrauchlich gewesen, fo wohl mit Ausliefferung des Revers als andern requilitis fich confirmiren, und Der gegenwartige Dfartherr, mas baran noch ermangelt, erfeben. Daferne von Des nen von ermelten Cloffer St. Petri geflagten Politivi, Defgewand, Leviten Rode und andere Sachen, über Die nach bem Pragerifden Frieden Schluß von ber Stadt befche. bene Reflitution fich noch mas befinden folte : ift Senatus erbiethig, alles dem Clofter bo-

na fide mieber einzubandigen.

Bleicher gestalt hat der Rath in punctis capitulo B. M. Virginis restituendis. ut Restitution ber Vicarii S. Sebastiani & Fabiani funfftig bero angehörige aus gemeiner Stadt Cammeren fallende Penlion ben præfentatis a Capitulo billig auszulieffern fic erbothen, mit angehengten Bericht: baf ber ad Vicariam ad laudes à Senatu præfentirte Catholifche Clericus, Jodocus Bottner, aunech in Deren murdlichen Pollettion begriffen, die ad Vicariam Deputirte Binf ben ber Cammeren bor ein Jahr erbeben und funfftig ju erheben baben, alfe feiner Restitution Diffalls nethig mare; 2Beil nun Die Chur-Mannsifche Wefandichafft ben foldem erbiethen und erflaren acquiefciret, als

laft man es ex parte Commillionis barben bewenden.

Nachdeme auch Das Stifft B. M. Virginis ein Guid Garten . Plat , jum grinten Sauf geborig, in verigen Stand gu feben, und das auf des Stuffes Grund und Boten, aufgeführtes Gebaude abzuthun begehret, und bann der Senatus darinne zu milliahren fich gleichfalls erbiethig gemacht, barben aber, wegen eines Etucks aunahenden Mauer, questio mit bergefallen: 211s hat man ex parte Commillionis decretiret, baf obgebachter Barren Dit. ter Barten Plat, mittelft burch Abthung bes neulich darauf gesetzen Baues, in verigen Stand wie er An. 1624, und ante motus bellicos gewesen, des Raths Erbiethen nach Bestellet haben, und bem Stifft B. M. V. restituiret werden. 28as aber ber prætentirten Mauer halben, fich nicht murdlich befindet, vigore instrumenti pacis a restitutio ne exempt berbleiben folle:

Demnach weiters Die Churfurfil, Manntifche Befande megen ermelten Stiffe ! M. V. Daß in 2ln. 1618, fraft ber swifden dem Sochloblichen Erts Stifft Mannamb biefigen Stadt damabln getroffener Transaction abgetretenes fus Patronatus der Dim Rirche St. Viti zu Bijversieben, fodann die Pfarr-Berechtigfeit zu Stotternheim, und Die von besagter Pfarr-Substituto jahrlich zu entrichten febende ichulbige Bebuhr mit Befalle Des Stiffes Cantori abgutragen, und alles nach Befage Des Inftrumenti pais in ihren Stand Des 1624. Jahrs zu feben gefonnen; ift ex parte civitatis fo wil die Rirche ju Bifpersleben betrifft, fo mobl die murcfliche Abtretung des prætendirm wis Patronatus, ale das angezogene in ermeldtem Sahr porgemefene transactio ju volliget perfection femmen, wiedersprechen, productio originalis transactionis begehret, but bet Churfurfil. Manneifden Befandidafte darauf, das Original bengufchaffen, offeriet: lo terim aber, bif foldes einlanget, Diefes Punctes Aussehung benderfeits gesuchtunder liebet, weil aber in Zeit mabrender Commillion nichts meiters porfommen, darbenale fen morden.

Wegen ber Marr Gerechtigfeit zu Stotternheim, bat fich Senatus erfatt, wil meder Das Stifft, noch deffen Cantor anhabender Berechtigfeit daselbften miffentich in tra motus bellicos, ben der Stadt turbirt morden; als mare er des Erbietens auf In febung des Stiffte Cantoris megen der geflagten jabrlich anfallenden Rruchten und Ge fallen, bulffliche Sand bergeftalt zu biethen, daß derfelbigen wie in Anno 1624 ihme foldbe gebubret, er oder den Stifft ferner fabig merden fonne: Deben meitet oblation Die ad Marisnam Bibliothecam gehörige repetirte Bucher, bar hierven noch emas in Des Raths Sanden fenn fellte, gans willig bong fide bem Stifft zu restituiren; wilm nun die Churfurit. Manntifche Gefandichafft folche Erflarung und Erbiethen accepti ret, hat man es ben fothaner des Diathe Oblation und respective acceptirter Erflung.

bemenden laffen.

So viel die, von mehrbesagten Stifftsgesonnene Restitution, beren in Anno 164 gehabter Freyheit der Beiftlichen Specificirten Pfarr-Buter S.-Nicolai gu Balfdiens betreffend, haben die Chur-Mannel. Denen intereffirten teutschen Orden, als auch der Rath benderfeits ihre prætendirende Rechten, wie fie folde Anno 1624 und ante mo tus bellicos gehabt, vorbehalten. Und dann ferner die Churfurfil. Mannbifde Gem fchafft bie im Beichbilde gelegene ruinirte Rirch ju Schmiedeffett, den Rirchen 14 und jugehörigen Umfang, mit allen pertinentiis & juribus exercitiisque in verit Stand des 1624. Jahrs ju feben. Infonderheit aber die, inns bors und nach ermiten ' Jahr a Catholicis frengeubte Procession que Der Stadt nach ber Schmiedeftener & den nicht zu hindern, angefucht; Sat Senatus in facto possessorio fich babin erbebite daß die angezogene Possessiones und andere divina wie folche Un. 1624 a Catholics bollbracht, noch ferner an felbigen Ort verrichtet werden, imgleichen auch das fachumret afficandi (salvo der Schmiedestedter Communen & cujusvis jure dem Stifft B.M.V.

Mainen. Singeger er mit genoffen, ber incellion des juris res e Senestienff, deren leside Beiandicha in CHAT.

Solgendes ift auf ?

MCapital, Rorns und

m Neters Berge, neb be des Altars Sti La beffirung Dahin at wind Som und Go met fic nie angem kamd Soul han Biecificirten Sauf Anno 1635. Dem @ 13 Auf auf bellen bo mio der Capitul=@ ide nach fich gere Die der Vicari E Mathen, fellen men wie foldbe in ! ha und die Regifter in amoffen; Imalei at Garten, wie im n whiten. Rechmal bia mifden bem & M Augustiner-Cloft m bem Rrempffer ?? im Marien Rnechte Einden und anderen a reltituiren Unius morus bellicas und ecupationem Area manden, cum jure de geffagte Biblioth orborig ju fenn fich

ben beme bann m Go bat auch (Suffer, pon 15

Unitien.

Surflufft. Mannside Evlentrures
iff ber projen dem Andelstein Sen
offener Transaction dagment siere
ven februm ib "Plant-Greeting siere
ven februm ib "Plant-Greeting siere
ten februm ib "Plant-Greeting siere
februm ib "Plant-Greeting siere
dagung und alles med "Seige inJahre zu februm gedemme, ib en pautiff, for web ibt reinfalles Mannsider,
gene in ermotiber "Der vergener und
prechen, productio originistensachen
jand führt barunf, 240 Greet beraffer.

Ireditificit ju Gietermkien, hat bit heart ien Cantor anbahenher Gietelgein beider ier Glabt turbritt worden; als mit als bei is recean ber geflusten jahrich andläust is sellat im beiteln, ode breitelnen mit alle in ceam gehörige repetite Biden, hat herra litte, samp weilig boar file ber Giff på sin sight Gefandfohrli folder Giffinn an bei ner der Statish Oblation und rejeckning.

prender Commillion nichts meints mit

offen siehen. Dingegen die pertinenz demjenigen, so solde à r. die Januarii 1624, bes sellen und genosjen, verbleiben solde, wolches alles was der Rath, der Schniedeslädter Procellion des juris rezeditionali deren dossfess gestandenen Kirchen, umd darim gehalten er Gontesdienst, deren jugehörigen Pertientien halber, ertsähret; Dat die Churchest. Mannische Sejambschaft acceptivet, die Committion auch ihres Orts es darben betwen sallen.

Hogenbes ift auf des Geifft. Eifftes. Severi gesichte Restitution, dessen dem demolierten Capitul. Korn- und Schul-Haufes, Capitul-Guben, des Haufes um brauen Eden, my heter-Verge, neben den einkommenden Documenten und Ultumden, samt deren über des Altares Sit Lazari Einstunssten Documenten und Ultumden, samt deren über des Altares Sit Lazari Einstunssten Documenten, an Seiten des Kades, die Etstäman dahin ausgesäust, mei de Area und Platz, darum bes Gistiftes Severi Capitul, Korne und Schul-Haufe gestamten, vacua, der Rath auch des Haufes und Schul-Haufes erkalten, vacua, der Rath auch des Haufes und Sexten und Schul-Haufes erwählen, vacua, der Rath auch des Laufes und Sexten und Schul-Haufes erwähle einstin besten beschichten. Daufes um braunnen Erst sich selbsten werden, und kalt auch ben dem des schwingsselbsten der Vergenstellung de

fo folde nach fich gezogen, gefuchet, Die nothige Sulffe ertheilet werden folle.

Die ber Vicari B. M. Virginis ben ber Capell auf Dem Rathhauß gehorige Bink und Renthen, follen ber jedesmahl bem Rath præfentirter Catholifchen qualificirten Berfon, wie folde in Anno 1624. und zuvor erhoben, funftig umveigerlich gefolget merben, und die Register S. Lazari Altare Gintunfften, Deme fo im Jahr 1624. Der Ren. then genoffen; Imgleichen Dno. Abbati Scotorum feines Clefters Intraden vom Sauf und Garten, wie im mehr befagtem Sahr 1624. ihme folde gufommen, auch funftig berbleiben. Rodmals, auch wegen bes Patris Prioris Ordinis S. Augustini, vermege Deffen swiften dem Erg-Stifft Mannt und hiefiger Stadt 1618. getroffenen Wergleiche, Das Augultiner-Cloffer abgutreten, oder in beffen Bermeigerung Das eingeraumte ober bor bem Rrempffer Thor gelegene, und folgends unter eingefallenen Rriegs Wefen ruinirte Marien Rnechter Cloffer, fannt ben noch verhandenen Maurwerd, Steinen, Quater. Studen und anderen Materialien, wie auch Die ermelten Cloffer entjegene Bibliothecam Ju restituiren Unsuchung gescheben, Das begebrte Augustiner-Clofter aber, lange ante motus bellicos und in In. 24. in der Ctadt Possellion gestanden: Alls hat Senatus die occupationem Areie Vacantis und des Plates, worauf das Marien-Knechter, Cloffer Beftanden, cum jure rewedificandi dem Augustiner Orden frengesiellet; Nicht meniger Die gestagt. Die geflagte Bibliothecam und was ven Documenten, Arfunden, oder fonft dem Clofter Behorig zu fenn fich befindet, bona fide wieder gegen Quintung ausznlieffern fich erbothen, deine dann wurdlich nachzuseben, die Commillion den Rath per decretum ans

(So hat auch weiter mehrbesagter Rath auf des hiesigen Herrn Suffreganel, & Præ-Minn mm Prapoliti S. Mariæ, ansuchen, das jus prælentandi ju Ahmannedorff und Biefelbach, wie es in Anno 1624 und jubor exerciret frengulaffen; Item das Sauf jur gilling Pforten gu restituiren fich Dahin vernehmen laffen: weil gemeltes Sauf von ber Solde telca beleget gemefen: Alls folte deren Occupation facta demum evacuatione fint Bunfftig offen fichen rc. 2Bie auch nachdemabln erwiefen, das Berr Suffraganeus &pro politus ante motus bellicos und in Anno 24. in possessione des juris præsentandi in benden Dorffern Ummannedorff und Diefelbach gewesen, derfelbe billig darben ohne Em trag ferner gelaffen werden folle; 3m übrigen aber alles in beftimmten Jahres gufind Gleichergestalt ift ihme dem Berrn Præpolito wegen der ihme Binften verlaufften Gitter ju Alemannedorff und Biefelbach, das jus reale ju proleguim, f weit feine Prætension fich erftrectet, borbehalten worden. Die gesinchte Beftepung bis Clofters Novi operis Erb- und Binsbarer Guter, follen in vorigen In. 1624 befindlichen Stand verbleiben, wie auch das Jus Patronatus ju Rindhaufen, dem Clofter bie Rante Erbiethen gemaß, gleicher Gestalt gelaffen, und Die, und Diejenige Perfon, fo ju Mair herrn angenommen, das Clofter als Patronen ju erfennen, auch forderft jedesmallindem Berfommen gemaß, um die Collatur benn Convent gebubrlich ju bitten, und mas die felbe fonften zu præftiren fouldig, angewiesen, hingegen alle dargegen lauffende Antento gen abgethan merden.

Ebener nucken erbiethet fich Senatus, auf des Ciosters S. Cyriaci Ansinnen, bakter aquæ ductus künstrig unhinderlich gesolget, und nirgend zu des Ciosters Nachhelt wie Beschwerriss gesteckt, dasern auch die Personen, so den treven Lauf des aque dadus verhindern, dem Nath benenner, alsobald zu Abstellung solcher hindernis dieselte bon siede angehalten werben sollen, jedoch Ihro Churstufft. Gnaden zu Mapus, ander her berachter Wasser, Deer und Gerechtigkeiten sonsten eine Nachtheil und Abkruch.

Co viel des Clofters Albarum Dominarum geführte vorige geiftliche Immunitat und alle Deffen Guter, Bing- und Renthen-Frenheit, und das in ihrer Rirch in Anno 164 allein gehabtes Frey Exercitium Religionis Catholicæ, und Abichaffung der eingefin ten Neuerung betreffend, folle facta evacuatione bemeltem Clofter in bolligen Clamb for ner in bemeiten 1624. Jahr herbrachter Frenheit und Exercitii des Gottesbienfis ihn dings gelaffen werden. 2118 über die in ipecie, jedes Stiffts und Cloffers absendend betreffende Puncten, auch wegen ber gangen gemeinen Clerifey und hiefiger Beifich feit insgesamt Befdwerniß einbracht, und Diefelbe in Ctand Der guber in Anno 164 gehabten und ante motus bellicos herbrachter geiftlichen Frenheit und immunitatiut flituiren, alle bargegen verübte Turbation abjuthun in genere & fpecie der nadolfte ten Sallen begehrer worden. Remlich und zum erften, vermoge beffen ex Concorden fculdigen Schutz, und bekannter geifilichen Frenheit Die geifiliche Perfenen und Offen mit augemaßter Einquartirung faufftig nicht mehr zu beschweren; 2) propria autoritet nicht in der Beifflichen Daufer zu fallen, und alfo ihre Greyheit zu violiren. Robi fie Die Beifit, wieber Das in Itn. 1624. erweißliche Berbringen mit Pflug Beld, verfpun und Froht Dienften ju befchweren, 4) Die, unter mahrenden motibus bellicis in M.

Buiden eigendhumfür den den Geiffürd im mogleken Näderür abste Greumferin abste Greumferin Auf den des Sirch S Lignis als Calantimalyn mit dem Eri Sen abstettenn S. Vis Mauriti wied De ad Vicariam krimin fo folde co

gy laffen.
Not welche Punch
édig den Clerum
en wie verbleiben zu
a. Auch prevens a
zinde Emgriff in d
a Beifft. Haufern of
home exerciset ware
in mid Versichtung
iben.

Drittens, daß bi Mustell in Specie entione partium in Bu bringen fonne) braber, Mibl Diad in und bie Duble i hr Mubler megen fein fin abitatten: Des c iberton redi mint win alles in dama! Ameten on Chur: ten Stande des 16 babe, die Raniert mi Rird, wie que belichen Stifften. mo funftig bleiber Begen beren

intra, S. Viti, Geor

n das jus præsentandi ju Ataman ubor exercitet frieulaffen: fim be :thirt bernehmen laffen; weil gerits in felte beren Occupation facta demante auch nachdemabln erreiefen das ber Sen und in Anno 24 in pollellione lein a ber ff und Diefelbach gemefen, denite the felle; 3m übrigen aber alles in bittere : ift ihme dem Serra Prapolito miet 21 musdorff und Biefelbad, bas jus reile ar rftrectet, borbehalten werden. De gite and Binebarer Gitter, fellen in benget & the h das Jus Patronatus in Rindhome In Co Seftalt gelaffen, und die, und biemm fers lofter als Patronen querfennen, aud finten c Collatur benm Convent getitrid ato: buldig, angewiefen, hingegen ale dayentes

net fich Senatus, auf Des Clofiers S. Orrice inderlich gefolget, und ningend ju des Cie ru auch die Perfonen, fo den frem tat): sennet, alfebald in Abfielung felder beder? llen, jedech 3bro Churilafil Gnaten # 32 id Gerechtigfeiten fenften cone Puntite 22 2 Albarum Dominarum erfubete mou and B: und Renthen Frenhen, und die inder Sat. rcitium Religionis Catholica, un la la rei felle facta evacuatione temeltem Elization for berbrachter Frenheit und Exercit it En Ille über die in fpecie, jette Eiffis mit wegen ber gangen gemeinen Clerify al if embracht, und bielelbe in Ctmb to att. s bellicos herbrachter grifflichen Frincez crubte Turbation abjuthun in genere & next ben. Remlich und tum erfien, bernich bie faunter geiftlichen Frenheit Die geffiche for! rirung funffrig nicht mehr ju bejowen: Daufer gu fallen, und alfo ihre Smett a tal in 2In. 1624. ermeiftiche Berbengenm befchmeren, 4) Die, unter wihrenden natie

Beiftlichen eigenthumlich guftebenden Dublen exercirte præjudicirliche Actus funfitig abiuffellen, den Geiftlichen feine Dabl Zebul mehr abgufordern, noch bero Mublen mit dem angefesten Raber-Gelde gu befdmehren, 5) die bor und nach in Un. 1624. in Polfefs gehabte Circumferenz Des Parfuffer-Clofter, ausgefchloffen der Sirchen und Des forbern Rirdhofe; wie auch 6) bie Rird S. Servatii, beren Pfarr Dauf fie annoch im Bes ffs. 7) Stem Die Sirch S. Gothardi, Dero Gartens Poffeffor Der zeitliche Scholafticus B. M. Virginis ale Calande Derr, annoch ift, ju reftituiren, 8) die im Jahr 18. bermoge Damaligen mit dem Erh Stifft Manns getroffenen Religions Bergleich an Der Stadt Geiten abgetretenen Rirchen S. Benedicti, S. A. gidii, S. Martini intra, S. Viti, S. Georgii, S. Mauritii wieder einguraumen.

Die ad Vicariam S. Elisabethæ in S. Bartholomæi-Rirch vorenthaltene Binfen. demjenigen fo folche conferiret, und feinem andern, wie in Anno 1624. alfo tunffig fols

gen ju laffen.

Muf welche Puncta Senatus fich folgender Geftalt erflaret. Alls 1) daß der Rath erbiethig, den Clerum in feiner ante motus bellicos herbrachter Immunitæt und Frene beit rubig berbleiben gu laffen, und die Ginquartirung funftig nach Moglichfeit zu verhus Auch zwentens alle ungeziemende, berührter herbrachter Beiftl. Freiheit zuwiberlauffende Eingriff in der Beifit. Saufer, Rirchen und Clofter abguftellen, und falls in ben Beiftl. Baufern oder Orten, an Raths: Seiten, mas ju verrichten, ober res illicita batinn exerciret mare, der Beiftlichteit Borgefeste, Obern Berr Siegler, um Abftel

lung und Berrichtung desjenigen fo ex parte Senatus begehret mird, jedesmahl ju ers fuchen. Drittens, daß die Borfpann- und Frohn-Dienfte von der Soldatefea berrihren, das Pflug Beld in specie auch nicht per modum Jurisdictionis angesetet, sendern ex con-

ventione partium interessentium (Damit einjeder feine Bitter im Felde um fo beffer in Bau bringen tonne) pro focuritate gefeiftet worden. 4) Wegen der Beiftlichen Freve beit aber, Muhl-Rade-Beld ift der Rath erbiethig, bas angefette Rade Beld absuichaf. fen, und die Muble in voriger Frenheit, wie Un. 24. ju laffen, refervando tamen, baf ber Mubler megen feines Sandwerds, gleich anderen Sandwerdern, dem Dathe feine Bebuhr abstatten; bes oneris Albschaffung gwar Die Chur. Mannel. acceptirct, Die Refervation aber contradiciret und falls die Beift. Muller in Anno 1624 beffeu befreuet gewefen, alles in damabligen Stand ju laffen begehret : Worben es Daun in allen obigen Puncten an Chur-Mannigen Geiten acceptirter maffen, und daß fenderlich alles nach bem Stande des 1604ten Jahrs, vermoge des Instrumenti Pacis miederum eingerichtet werbe, die Kapferl. Commillion beweiden fassen. Das genannte Pfarre Dauß, S. Serveili Commillion beweiden fassen. Das genannte Pfarre Dauß, S. Serveili Commillion beweiden fassen. vatii Kirch, wie auch der an S. Gothardi Sirche gelegene Garten, folle den Beifit. Ca tholifchen Stiffen, wie fie folde Stude in Anno 24. und nech de facto befigen, alfo auch funfftig bleiben.

Begen beren S. Servatii und Gothardi, wie auch S. Benedicti, Ægidii, Martini intra. S. Viti, Georgii & Mauritii Kirchen, weil beren Einraumung, aus angeregter Trans-

Mmm mm 2

action de Anno 1618. zu erweisen stehen, als läst man dieses an seinen Dri gesteht sein. Die ad Vicariam S. Elisabethæ in templo St. Bartholomæi gehörige Zins und Gefälle sollen dem jederzeit wurdlichen Vicario ermelten Vicari, wie in An. 24 alsowd

funntig gefolget merben.

So viel des Parfusser-Closters Circumferenz betrifft; soll der gross Santy, wer im Jahr 1624, und annoch von den Catholischen Geistlichen in Tess grossen, auch der Plate, darauf das ben dem Etosten niedergerissen auch gestweiten wird werden der Valet, darauf des ben Dem Etosten indergerissen Auch gestweiten den übrigen hinden annahenden ledigen Graß: Plate, den gemeinde wistlichen, der Erwagang und vorige Begrädnis-Plate, der Sonngelichen Gemeinde mich sein des ginnen gehabt, auch ferner verbleiben. Nechst abgehandelten obigen Punctuch sollichen Stiffte und Etoster verbeisen. Nechst abgehandelten obigen Punctuch sieden Stiffte und Etoster betreffen; Sat die Chur-Mannkische Gesandischaft, alle ist, intra motus bellicos, des Erg-Stiffte Kannten entzigene, sonderlich aber in Hercksweiten der Stiffte Veranten entzigene, sonderlich aber in Hercksweiten der Stiffte Jahren und der in Hercksweiten der Stiffte Jahren in Einsts-Jauß entkommene Brieffliche Urfunden, Acken und Documenten, so viel dern und Kantys Handen fommen, zu restiteuten begehret; worauf Senatus ihme nicht missen genz den sieden sich sieden und beweiten der Verandsstaten und Verachsman kengebracht und specifiert wurde, so noch in des Raths Handen und Verachsman fer fumftig also nachus kommen.

einverleiben mollen.

Mis erfilich

Rachdeme in der Stadt von dem Rath inquisitiones über einen maleficantunder gangen, derselbe deswegen apprehendiret, zur Custodi gebracht, und seines Verforchand balber geblistliche Examination vorgangen. Cotte der Rath dem altem Derformed gemäß befundener Dinge nach, einen gewößen Tag zum gewöhnlichen Einkel-Sie bestimmen, folden dem Chursturftlic Maynet. Schultheisen, durch einen Ratheschient benenen, und auf Form und Weise, wie vor Alters und antermotus bellice solches bilde

toda, auch fünffrig ritima der Inquifitio be Rathbaufe in del die pher des Male muen, fo barm die a exten, and in plen sic Defenen durch finlid bergelefen, u Etriber, die Acta, milim Hetheils peral ir berantmortet me ma Befragung, m miempfangener Mit der foll berfelbe ber in anordnen. bie : Broth Gerichts Si elabte Befanntniß midfen, barauf be the ther auf super no in um Ausforud a dem Rath durch imiem Eag, ben ! igofellen begehret; ichtudlid, notific lucht auf den Liedt & Berfenn des Geri mameben ftebend Effanmis durch den be Diges Befragen dem derfelbe bon ihen aber bor des E d geheget, folgende Edarfrichter wegen Dergimftigung p Mer Berrichtung fu te eröffnet, Die Exd and alshald durch di Gnaden und des Ert (iz) wie hertommer

benten untergezogen

erreisen stehen, als läßt man dris 2 Elifabethæ in templo St. Bardelere virreslichen Vicario temelten Vice, ar 2

Eletters Circumferen beriff, filteri, de vom ber Caufoliffen Weighart 15-ce vom Weighter in detegrafijn Artise, bei um Greif villag, bei um sentre dete 19-liag, bei um sentre 19-lia

nen. urtiniff. Mapple. Sciandischi u du der inde das gleichten, wo das Jese Lamich. des gleichten des Exercicio den die Arts competant auch der inde der ind der inde der inde

Als erfilich

ndt von dem Nath inquisiones ide einmit ppprehendiret, jur Castodigetrode, mit ein axion vorgangen. Solte der Nach der axio, axio, einen gewissen Zag jum genteinte für ristrist. Mappil. Schulderien, duch den Nach der Litter wir der Alters und auremona idian

gemefen, auch funfftig bitten laffen, hiefige Berichte : Perfenen foldem Actu und Ems niabung Der Inquisitions-Acten bestimmten Tages anzuordnen, und wenn Dieselbe auf bem Rathbaufe ju gewiffer Ctunde fich præfentiret, Der Rath aber juvederft. par fich allein, über Des Maleficanten Derbrechen, aus dem Inquilitions-Acten, Unterredung aes pflegen, fo baum die abgeordneten Berichts Perfonen in die gewohnliche Rathe Stuben orbethen, und in pleno confilio des inquifiti guth und peinliche Befanntnif ben Berichts- Derfonen durch ben gur Zwepermanus Cammer verordneten Stadt : Schreiber. Affentlich porgelefen, und von einer Das Wert führenden Rathe : Berfon bem Gerichtes Schreiber, Die Acta, nechft annectirter Bitte, es wollen die Gerichte Darüber fich eines gewillen Urtheils vergleichen, und foldes fonderlich an den Maleficanten exequiren lafe fen, überantwortet merben. Wann nun Diefem nechft ber anwesende Boiat, nach gethaner Befragung, mer ben borgemefenen des Maleficanten Auffage gemefen, und Das rauf empfangener Antwort, Diffals Dem alten Derfommen gemak zu perfabren fich erflaret, fell berfelbe berührte, bes Inquifiti Befanntnik alfebald bem verordneten Schults beifen auerdnen, Die gum peinlichen Berichte, Boigt und Schopffen, in bem Churfurfil. Manntl, Berichts Daufe gufammen fommen, Dafelbit in Benfenn Des Schultheifen, mehr gebachte Befanntnif aus benen pom Rath übergebenen Inquilitions. Acten, nochmals borgelefen, barauf ben Actis und Delicto gemages Urtheil alfebald, ba fie dam refolviret, ober auf juvor nach gestalten Sachen, ben andern Rechtsverständigen eingeholtem Rath, jum Ausspruch abaefaffet, auch in deffen mirdlicher Execution von ben Berichs ten, bem Rath durch einen Bedellen einen gewiffen Zag angefundiget, und auf fo bes flimmten Sag, ben Maleficanten ju Bellftrectung peinlicher Execution, bem Berichten borgufiellen begehret; Diefem nechft dem armen Gunder, Der angefiellte Executions. Tage wie brauchlich, notificiret, und auf demfelben ber Malchcant (melder durch einen Stadts Rnecht auf ben Liedt geführet mirb) ben Berichten vergeftellet und überantwertet mirb, in Berfenn Des Berichts und Des Mathe, ben biefem Acht befindlicher Zwepermanner, und Darneben fichenden Des Ert Stiffts Scharfrichtern, Dem Ubelthater feine gethane Befanntnif burch ben Berichts Schreiber Deutlich peraclefen , und wenn biefem nach auf des Doigts Befragen, ob der Maleficant folden Befanntnif und des Delicti geftandig. alebenn derfetbe von dem Gerichte, Dem gumefenden Scharfrichter überlieffert, von bems felben aber bor des Ert Griffis peinlich Gerichte geführet , ben dem Boigt wie gerobins lich geheget, folgende Dafelbit ber Ubelthater, dem alten Bertommen nach burch ben Scharfrichter wegen begangener Miljethat , mit gewiffer Formalitæt öffentlich angeflagt, um Bergunftigung vor den Berichten, die guerfannte Straffe ju vollenziehen, und in folder Berrichtung ficher Beleit quertheilen, gebethen, vom Berichts Beigt Die Urthel fers ner eröffnet, Die Executio berfiattet, Der Gtab gebrochen, und Das Geleid gugefaget, und alsbald durch den Stadt - Anecht in gewöhnlicher Form (jedoch 3hro Churfurfil. Onaden und des Erh Stiffts fonften diffals habender hohen Berechtigteit ohne Præjudiz) wie Bertommens auszuruffen, bem Boigt Darauf ein Pferd von des Raths, Bebiemen umergezogen werden, auf welchen derfelbe, neben benen, fo von den Berichten Mmm mm 2

sonsten Herkommens gemäß, dem Actui benzuwohnen psiegen, ben Aussühnung des Malesicanten in Begleitung deren, zu mehrer Sicherheit und Schut diese ExecutionsDandlung benwohnender Sierichts-Bedienten, von dem Nathangeerdneter Personnis mit ad locum supplicii versüget, dasselbsten nach vollbrachter Execution. im Anna Ihro Chursurist. On. mehrgemelter Serichts-Voigt, von dem Schaffrichten, veracht in gerichtet, befraget, und darüber was Urthel und Necht mit sich gebracht, versicht ih, behörig beschen, und dem actui damit seine Endschafft gegeben werde. Bezweicht beschierter procedur und wie solche ante motus bellicos in bischer Observaz gewesen, es auch kunstig secundum instrumentum pacis in allem sein richtig verklade

baben foll. Beiler fonft ben Durchaebung obangerogener ben Churfurftl. Mannel. Stiten producirten actuum ante & intra motus bellicos continue dis Orts exercirter Criminal-Jurisdiction, verschiedene ad petitorium gehorige quæftiones mit eingeloffen: Als hat man berfelben Erorterung gehöriger Orten ausgestellet fenn laffen, in Demfelben aber, ben welchen ratione modi & formalitatis procedendi differentiæ moviret, und ten benderfeits Intereffenten veralichen oder a Commissione erörtert worden, gleichfallsmit Burben bierben ermehnen wollen; Alle erftlich der von dem Mauntif. Gerichten den Delinquenten guerfannter Staupenfchlag folle dem ante motus bellicos üblichen herfemmen und modo gemaß, vollenzogen, ben den gewöhnlichen Urpheden aber, de non vindicando carcere, vel adjudicata poena, meil ber Rath vermoge ber Concordatorum bem Gir richte und allen des Ert-Stiffts Beamten gebuhrend Schut zu leiften ichuldig und ge flandig, daß gegen die Berichte, deffen Verfonen und des Ert Stiffts Beamten, bermt gangener Wefangniß und Straf halber die Maleficanten nichts thatliches bornehmen follen, ben funfftigen Rallen in fpecie mit einverleibt worden. 2) Singleichen follen die men tens bor denen Manntl. Gerichten exercirte Befichtig- und Aufhebung der entleibten und bermundeten Perfonen auf Maaf und Weiß, wie folche ante motus bellicos furgangen, auch funfftig geschehen: Darneben die immunitas Ecclesialtica, in Rirchen, geiftichen Baufern und Platen, wie oben bereits disponirt, Des Raths Erbiethen gemaß, jeder geit in falvo erhalten, und ohne Borbemuft und Concens der Beiftl. fein actus in geiftl. Dertern vom Rathe bargegen vorgenommen werben. Tertio: Go bleibt auch des Ett Stiffts Manns Berichten herbrachten und nach besagter Concordatorum gebuhrenber Mage, die frevelhafften Bund Bugen einzuziehen, und des Erts-Stiffts Gerichtender mit heimgefallen, Bewehr und Inftrumenta oder womit einige Derfon berlett, ober M fonften ein Degen bloß geguctet, allein abzufordern und aufzuheben: 3m übrigen lift man es der Frevel Sachen halber in dem Stande, wie es ante motus bellicos gent fen, verbleiben. Quarto: Nachdemaln viertens wegen Ertheilung ficher Beleits, juret benannten Criminal-Rallen etliche Differentien porgefallen: Als hat zu deren Sinlegmis Die Churfurfil. Manneifche Gefandschafft, fich dabin erflaret, daß des Ert-Guffis Ge richten das ficher Geleit ju ordentlicher Ausführung des Rechtens, wie foldes ben buin ante motus bellicos verübet, der Rath aber vor Gewalt Innhalts Concordatorummo

benetrachter maffen,

Raddemain fum
Raddemain fum
Raddemain fum
Raft der Rath jurec
Beiden gehörig, mid
in, und also den Bere
Lecution verhinderlich
kennen ohnschlichtenen
lun ratione mitigate
licht Commillion a
redelistes Decretum

In absoluteller at expare Committee in expare Committee in genebutier in any in genebutier in a state of the execution of the

Berider Senat is machalten, daß immehalten, daß indem, racus brief wierum aufgubaum einem aufgubaum die beingen, daß seine was Beite und Schaft in der aufgerichten Franz im Aufgeber erkaufen State weitere Dings ber des Rach inder, feine Erftlan um, nemlich die Critian um, nemlich die G

as IV. Buch. Cap. XIV.

Dem Actui begumehnen pflogen behären, ju mehrer Eigheite und Gest zu eighes Eigheiten, neutem Keit und Gest zu eighes Eigheiten, neutem Keit auch weiter der der Grindfelt Vollen, neutem Eigheite und der jede anne monte bellies in über jede anne monte dellies in über deum informenanm pickt ist dienteren

gehung obangeregener bes Chuffelt Bart tra motus bellicos continue dis the mot l petitorium geberige quethones mit me ! cheriger Orten ausgestellet fem lefet. E'm & formalitatis procedendi diferenza ne calichen eder à Commillione minut ande a illen; Mis erfilich der vendem Marchi, Com penidlag folle demante motusbellico en , ben den gemebnlichen Urobeden aber, den ena, weil ber Rath vermige ber Concertati rifts Beamten gebühtenb Cout m fein # ichter deffen Perjonen und des Erte Comite traf halber die Maleficanten nichts minde ccie mit einverleibt werden. 2) Brieden richten exercitte Belichtig und Auftern 163 Maaf und Weiß, wie folde acemuside! arneben die immunitas Ecclefalfica. a S. ... oben bereits difponint, des Rans Etete = ohne Borberouft und Conlens der Calin gen bergenommen werden. Terio: Et=2 herbrachten und nach befanter Concerizore & Bund Buffen eingwiehen, und bes Erne Fit und Inftrumenta oder wemit eine Brent licet, allein abzufordern und minichte: 32 n halber in bem Stande, wit et ute Dra Machdemaln viertens wegen Erfelier det a efliche Differentien vorgefallen: Me in Gefandichafft, fich babin erfiant, bis 18 55 ordentlicher Ausführung bes Reders, mit et, der Rath aber vor Gemalt Inthite Caure

bergebrachter massen, ju ertheilen fren verbleiben solle: Morben benn nachdemaln ber Rath jeide Ertlarung acceptiret, Die Commission es auch bewenden tassen.

nam penge ert. Meine der Gebermannelische Gesandschaft sur und ankracht, mas massen für gleichte Gerandschaft sur und ankracht, mas massen der Rath zuweilen die schiebes Berstellung der Maleckanten des Ers Stiffellung der Maleckanten des Ers Stiffellung der Maleckanten placiten imponet aufgrie las sein, und also den Gerächten an dem streepen Exercitio der Criminal-Jurischlin und Execution derbinderlich geweien; dannenhero der Rath, zu dessenden Johnschlich und bestanten ohnschlauer auf geschieden, und dann ratione mitigationis penne gleichsals questio mit eingefallen; als hat die Kaufestiede Commillion auf eingezogene Erstundigung erstenenter bepder Puncten, durch andhessekte Decretum seine abhessilische Waass gegeben.

Decretum.

wide ex parte Commillionis decretier, daß auf vorher graungen lequilition und Befindung in gemechnichen Circul-Cit, da der Maleficant eriminalitier zu bestehntlich gestehntlich geschieden das die vorher graungen lequilition und Befindung in gemechnichen Circul-Cit, da der Maleficant eriminalitier zu bestehnfin, der Rath dem Ehreitung Mannkischen Gerichten den flushweiß der Rechten fententionande, mitigando & executendo jedoch daß von den Ehreitung knapsischen Werten wirdlichen Execution. dem Rath, neben Benemmung bese Executions-Tags, der gesählen lettel, geröhnliche nordiscation geschehn, zu erfahren, wie herbracht respective schulbig und stehn geschlichen geschlichen der Lieutung der Grünnel Jurischlich einem Verfahren, wie herbracht respective schulbig und per Criminal Jurischlich ein einer Aufrichten Barten der Gründlichen March darzu sendern, weil Ihre Schaffinger genannt, albier in einer auf össenklichen March darzu sendern des in eine das schaffingere genannt, albier gemitte Debaufung aber Imm 1633. Der Rath, neben darbe gestandenen Gaarf und Ericht wie alles ante & in moetbus vor beren Demolition gewesen, wiederum zu er bunch, zu sehen und ausgemichten.

swaren, au tepen uns aufgariegen. Wertheftl. Mannsischen Gesanbschaft, bite ich anghalten, daß die aniede zu Aracts gebraucht fleine Arca, darauf das Jausses inden, vacua derbeieben mechte: wiedrigenstalle ha sie dermannes Hans um der wiederum aufzukauen gemeinet, kenne der Nach solches nicht verwehren; wollte oder wiederum aufzukauen gemeinet, kenne der Nach solches nicht verwehren; wollte oder deben kedingen, daß siedes Einfel an den Ort, da es zwer gesanden, allerdings in der Korm, Weiter um Hohes, wie fe anne motus belliese, aufgerückt werden mige, massen auf gestächen Källe, auch im Hammelburglichen Un. 1330, durch den Venluch und deren aufgerichter Wertrag, Vererdnung geschofen, auf beschen Erich ger Kant auch mit Weiter der Vertrag, Vererdnung geschofen, auf beschen Erich ger Kant auch mit Weiter der Vertrag, Vererdnung geschofen, auf beschen Erich ger Kant auch mit Weiter der Vertrag, Vererdnung geschofen, auf beschen Erichgen, Kant auch mit Weiter der Vertrag, Vererdnung geschofen, auf bestäte Erich weitere Verlarg, Vererdnung geschofen, auf bestäten Erich geschaft geschon der Vertrag vertrag, vererdnung geschofen, auf bestäte und der Vertrag vertrag. Der erickte Vertrag, Vererdnung geschofen, auf bestäten Erick geschon der Vertrag vertrag vertrag vertrag vertrag. Der erickte Vertrag vert

an offt gemelten Churfurst. Manneis. Sesandschafft Seiten, in generalibus, ensliches Ery-Siffts zusommende Gerichte, in den Stand, wie solche ante mous bellicos so befunden, wiederum zu restruiren, alle hingegen an Nathe Seiten vorgelaussen Einzighausch abzurdun, und das dieselbe in freyer ante moeus hergebrachter Administration der Juliz muturdiert kunftig gesaffen werden mögten, den Nath vi instrumenti pacis anzureise gesucht: Darneben verschieben species gemelter Civil-jurisdiction, worinn dieselbe isenatu gravit zu sepne ermessen, vor bestacht worden.

Dieignie nun hiesiger Nath dem Chur-Manneischen Gerichte fein Eintragungur noch sie in dern ante motus bellicos verübter Administration der Justiz ubindemmige gemeinet: Alls erbiethet sich Senatus gleichfalls auch in dem ersten Special-Punch, dem Erg-Sisst Manne allein zufommenden juris Arrestandi, desse versierte Arrest andien zufommenden zuris Arrestandi, desse vereirter Arrest schifft Manne gleich zu Vermare, und ante motus exerciter Arrest schifft, und dero Folge (in Hossinung, daß von dem Gericht dem erbiethen genäß, nuch dem und der Rechten versche nurved) auch kunftsig ohne einsigen Eintrag rubb versie.

ben zu laffen.

Und dann hierben greptens ferner porfommen, daß dem Churfurfil. Mannkifden Schultheißen allbier in feinem Umte extra judicialiter ju berfahren, Geboth und Der both angulegen, und andre Extrajudicial-Berrichtung (worinn der Rath denfelben bieb fultig gehindert) vorzunehmen juftandig. Die Ralle aber und Actus speciales durch w gehn viel Zeit hinnehmen wollen, in fpecie gleichwohl an Chur = Manntil, Geiten ange jogen worden, mann ein Arreftatus des debiti geständig gewesen, daß der Schultheis Dem Derfommen nach, Demfelben extra judicialiter jur Bablung Dilation verflattet, alle auch ihn ferner diffals und ben allen andern Umte-Berrichtungen, ju manuteniren go bethen: Alle hat fich Senatus des puncti halben, erbothen, erfiermelten Schultheiffenin feinen Umte fregen exercitio der Extrajudicial-Berrichtung, jedoch daß diefelbe, wies Die alte Observanz mit fich bringet, administriret, und feine Neuerung barben einge führet, oder fonften ungewöhnliche Extrajudicial Decreta ausgelaffen werden nit aubm Dern: Auch in dem angeregten calu alles ben dem Berfommen zu laffen, daß nemlich angeführter maffen Dem Arrestato confessato dilation ad solvendum extra judicialiter bon herrn Schultheiffen verstattet, und in Berbleibung ber Zahlung, wider denfelten mit Arrefts Execution (es mare bann Sach, Daf andere Creditotes hierben concurrint melchen nicht zu præjudiciren fenn murbe) mohl berfahren merben fonne.

Worbey die Churjurst. Naantsiche Gesandschafft ebennäßig alles ber den der Hertonmen, frast bessen verordnete Schullbess in causis liquidis & consultation trajudicialitier mit gewöhnlicher Holfe zu verfahren, except oc act, wann ein strükt Concurrenz der Creditorn obhanden, und super prioritate gerichtlich verknam, die Nothbursst erfordern würde, berechtiget, die Kapsetliche Commission auch diese nessen der eine d

Tertio: Weiln auch drittens, die Churfurfil. Manntif. Gefandschafft, wie but Er Gifft intra & ante motus bellicos, jederzeit mit Anlegung der Arresten, denn bit

m silar, forebl mib inten herrichaffter midradt, und daß ! abin info juris arre am præclusionem, afe aefcheben, anaca mitrigen alle , cine u mete Differentien in minen, beachret: iter, in Beforderung men mifchen bember de finitioer Disputs of dioutirlich perta Grintl. Manutigdy bri Ordnung lit. K. niben fällen die St

la puncto bere on weil Shro C in Verienen gu ar: at ale ubrige Beid wha macht, feinen in blithige caution Als bat es Die 5 moingen und Erbi ri pravia fummar be anjulegen . 23 Seffalt aus Uri bade, w Przjudiz Min fich nicht anm mm in evitiruna d atmino feinen Erti Emidte die Sphiffe : Imenen, auch dere edur-Maoneiiden (mid berbracht, int Summaria cog

Weil in Acres Inthepen wiredied (Fistor, von Er Nauntifi Gelandfasff Sein, igencrichte, in den Stand, wie fletz weuiren, alle hingsom an Naus-Carmal der den der den Naus vindenze zu geden midsten, den Naus vindenze zu erte species genetler Crist-Joeksden zu eine species genetler Crist-Joeksden zu nich, verbracht worden.

Rath dem Cour-Mantiffen Seide His bellicos verüber Adminiferion deller o Senatus gledfolds and in meinische Fonnenden Juris Arrelandi, byfindbell beth, Rummer, und ante mons einem b 19, daß von dem Greide dem etialis mit u verde) auch fünftig eine einigen Empi

mtens ferner borfommen, baf bem Chart. em Umte extra judicialiser ju verfahm for Extrajudicial-Verrichtung (merine der Aust en juffandig. Die Ralle aber und Adus rollen, in Specie gleichwehl an Chur ? erroftatus des debiti geftandig gerein, be michen extra judicialiter un Bablara Blace ben allen andern Amis Berndenster. us des puncti halben, erbethen, erliemin tio der Extrajudicial Berrichtura, port la d bringet, administriret, und fine Burne obnliche Extraiudicial Decreta ausgebie mit egten cafu olles ben bem Serhemen sie rrestato confessato dilation ad folymentata perflattet, und in Berbleibung ter Billen & mare dam Gad, Daf andere Creditors 10:5 iren feun murbe) mobi berfabem nerba im rfil. Mannbijde Gefandidam ebrumin de der verordnete Schultbeit in cauli kanis nlicher Sulfe ju berfahren, exceptocile tal rn obhanden, und fuper prioriter grift.155 de , berechtiget , die Kapferliche Commine und acceptirter Erffarung allering harte drittens, die Churjurfil. Manti Signes us bellicos, jederzeit mit Anlegung to ince

und Rolae, fomobl miber die hiefige Erffurtifche Burger, ale ber Stadt und aller anderer frembben Berrichafften Unterthanen, verfahren, per varios actus policiforios ermeiblich bengebracht, und bag bem Deren Schultheiffen bergegen, nicht affeine bierin. fondern and in info juris arreftandi annexo nervo nempe circa cultodiam rerum arreftatarum praclusionem, taxationem & adjudicationem ex parte senatus persobiedene (Fine griffe geldbeben , angegeben , und angeregter Turbation finfftige Abftellung, fobann, baf im übrigen alle, eine geitlang, swifden ben Manntifchen Gerichten und bem Rath porgemefte Differentien in pet. arreftorum, burch eine gemiffe Determination erlediget mers Den moaten, beachret: 2018 bat Die Rapierliche Commillion auf Der Intereffenten 21ne fuchen, ju Beforderung ber beilfamen juftiz, und bag Die flagende 'L'arthenen, intuitu obiger mifchen benden Theilen verfirender Differentien nicht Suffloß gelaffen, auch aller funffiger Diffourat aus bem Wege geraumet merben, bemienigen, foin puncto Arrelti difputirlich porfallen mollen, theils per fublequens Decretum lit. I. theils nach ber Churfurftl, Manutifchen Erbiethen und befundenen alten Derfommen, in nachgefester Arrell-Ordnung lit. K. und bariunen angevogener Specification (ub Signo Mercurii, in welchen Rallen Die Straffe zuzulaffen, feine abbelffliche Dlagf gegebeit.

Decretum in puncto Arresti.

fame beliebige caution feiften mird, mit Arreft zu belegen.

Arreste : Ordnung.

Beil in Atreft: und audern Julië-Saden, verschiedene Differentien, wedurch die Varthenen wirdlich gebindert werden, hiebener singesalten: Als ist von der Kapferlichen (Gistor. von Exsturth.) Aun nn Commillion für gut angesehen, zu Beförderung der Justiz eine gewisse Bestassung pr thun, wie es in einem und andern Fall in summario possession alvo utrusque patis, in petitorio, jure dem Herkommen und Chur-Wappisschen Erbisthen gemäßgehe ten werden soll, alle erstlich in processi isoso Arresti

1) Erklaren fich die Chur-Mannel. in Arreltis, fo in concursu creditorum und fonsten angeleget werden, daß der Schultbeiß also bald ipla die des angelegen Arche.

ju Buch dictiren wolle.

2) Erbiethet sich der Schultheiß serner in concursu creditorum und andem Abresse aben der Erkennung des Arreits besugt zu cognocitien; jedoch soll der Rohy Bestirderung solcher Cognition dem Schultheiß in Worssellung der getlagten Pinkaler andern Abaaren so besprochen, durchaus keine Hindreurg shun, und wann de Soll heiß den Possessen ober Burth des gestohnen Pierdes oder Buts vor sich zu beschände das gestagte Pierd oder Gut vorzusichten und benjubringen auserlegt, der Postesorder Würth der daran saum und concumax wurde; er gegen demselben in contumaxan, wie herrdommens, versahren.

3) Item erbiethet fich ferner præstita sussicienti & idonea sidejussoria canione, quæ vigore statuti loci non transit ad hæredes, nisi renuncietur prætens statut,

Den Arreft ohne weitere Difficultæt ju relaxiren.

4) Abam von verschiedenen Personen einem Arrest angelegt, und der Arrestatus bald nach dem erkannten Arrest sich ben dem Herrn Schultheissen ammelden, in conincent purgiren, oder einen Beten Arrestanten idoneam cautionem, wie borgebacht prefiren wurde; Ift der Schultheiß, vermöge obigen dritten Articuls, alsobald den Amst ur relaxiren erbothig.

5) Mann in Arrest-Sachen ein Urtheil gesprochen, mag der herr Schultheis (wifer bennen lub ligno Mercurii specisiciten Fällen) die Straff an den Rath mobil iben ze. die als gestohlen und sonst arrestirte Pierd und Wiehe, sollen in den Manneisska Hoff, die andere arrestirte Viter aber, da periculum dilapidationis, amotionis veläftractionis borhanden, in dem Gerichts-House, in Vervahrung genommen, und man der Berweiß, inspectio im Behsen ausse sichtestlichtes delsen und bessen Bedient masse stellet, nach Bessindung und producirten Beweiß die Ausantwortung beschehr

6) In Erbschaffter Sallen bleibt dem Rath vorangelegter Arrell, die Bildigmind Inventation: So bald aber die Erbschafft besprochen, oder mit Arrell & Credibribus bescholigen worden, will der Rath auf Begehren der Gerichte, das aufgetichtelbeventarium ediren; widrigenfalls soll den Gerichten frep flehen, nochmahls für sich planventiren.

7) Den Chur-Mannel. Gerichten gehöret alleine ju, als bald nach angelegten &r rest ben Arrestanten ju eyblicher Patesaction alles bessen, fo ber Arrest begriffet, anzuhalten.

8) Die von den Arrellis herrihrende præclusiones, obligationes, inventaionet taxationes, adjudicationes & subhastationes, licitationes & traditiones rerum arrefrem fichen den Et phenaliges Anfagen d mm, und mie es anto 9) In den Gewei ide, die expulsion th

10) Wann in del Eff erignet, in punch fichen, mag der Rati

chemide Raths Sef feight den Rechten inn Creditorem, w ein ticham, aut ali ech, in puncto proel form und Ordnung

12) Das helff C ber Selder unterm deputes nach angel de traffichen, bentell butheisen gleich st buten, da er ob inmi; doch soll ihm de reditten Sachen,

13) Damit fein imrum wireflich ert pu des helff: Gelde so Bernedgens genn ibreder Creditor, v ed mirichtet werden sug der werfannten

14) In Extraja da 13. und 3. Tag O dans acceptistes, 1 danglen.

15) Mit den a mi andern bewegen ichten fren gelaffen r 16) Der Land triffend, weil das s

trijand, weil das ? divo Judicii benge bur Mannel in Arrellis, fo in concre if ber Coultbeiß alfo bald infi die bem

Edultheiß ferner in concurfu credition it: Des Arrefts befugt zu cognoliem: with in ion bem Schultbeik in Derfidun And en , Durchaus feine Sinderung fren unt sa irth Des geffohlnen Dientes con Gummeit: it portuffbren und bemibeinam auffin de and contumax much; et gran hughe to

ferner præftita fufficienti & idone ferie n transit ad hæredes, nili renuncieur pre

ficultæt u relaxiren. :denen Perfonen einem Arteft angelen, mit trreft fich ben bem berm Schuttenen and rieden Arrestanten ideneam cautimen, p.m. ultheiß, vermoge obigen britten Artenla, &

Sachen ein Urtheil gesprochen, magen find urii specificiten Rillen) die Entif ante & id fenft arreftitte Pferd und Diebe, flante Gitter aber, da periculum dilepidionis em Geriches Sauf, in Derrahrung gertal Benfenn der Gerichteidenffen und bin 3 nd producirten Berreif die dusmerting fallen bleibt dem Rath borangelagter Imila id aber die Erbichaffe befprechen, ole mi will der Rath auf Begehren der Bride Man genfalls foll ben Gerichten fre fichen, mais

al. Gerichten gehoret alleine m, ale bib mi endlicher Patefaction alles befin, fite E

this herruhrende præclusiones, obligarion. s & Subhastationes, licitationes & Taine

flatarum fieben ben Chur-Mannhiften Gerichten alleine gu; doch mag ber Rath auf iebesmaliges Unfagen ber Churf. Mannel. Berichten, Die Geinige ju Denen actibus. Da. rinnen, und wie es ante motus brauchlich gemefen, auch abordnen und benmohnen laffen.

9) In den Gemehrs Cachen folle ber Rath auf Unfuchung Der Mauntifchen Gies

richte, die expulsion thun.

10) 2Bann in benen Erb. Tallen, ba fich ein Concurfus Creditorum über Die Erbe Shafft ereignet, in puncto prioritatis ben den Berichten ordentlich gefprochen, und Vicit aes fdrieben, mag der Rath dem Urthel gemaß, Die Execution inter Creditores bornehmen.

11) In ermeldten puncto prælationis: 2Bann der Rath mit intereffiret, und feine erdentliche Rathe Befalle, wie foldes gebuhret, liquidiret, follen Die Chur-Mannbilde Berichte ben Rechten und herfommen gemaß, fententionando verfahren: Darneben beinen Creditorem, melcher hypothecam expressam, sive publicam, sive privatam vel etiam tacitam, aut aliquod aliud prælationis privilegium hat, burch die angeleate Arrefta, in puncto prælationis nicht præiudiciret, fondern ein jeder ben feinen ermiefenen

Rechten und Ordnung gelaffen werben.

12) Das Selff. Beld betreffend : 2Bann in Arreft-Gaden Vicit gefdrieben, follen die Belfi Belber unterm Thurn ben Schreibung des Vicit alfobald erleget merden: Da aber Die partes nach angelegtem Arreft, chne meitern Procels bor bem Deren Schultbeillen fich berglichen, bemelbte Gelber (wie nachfolgende mit mehrern difponirt) bem Der Schultheiffen gleich ju erlegen ichuldig fem; und ift herr Schultheif erbietbia, indenen Cachen, ba er ob inopiam Debitoris feine Gulffe thun fan , fein Gulff Delb zu nehe men; boch foll ihm der Rath durch anmaflich an fich Biehung ober Borenthaltuna ber arreftirten Gachen , bierin feine Sinderung thun.

13) Damit feine Parthen megen des Selfi Beldes mehr, als er ex concursu ere. ditorum murdlich erhebet, graviret merbe, follen bor Schreibung Des Vicit und Erles gung Des Solff Geldes, die bona gebuhrend inventirt, taxirt und der Uberfchlag des aan. ben Bermogens gemacht, barauf fo bann Die Sentenz gefället, und bemnach, mas ein febmeber Creditor, vi fententiæ empfabet, die Belff, Belber auch pro quota beiablet und entrichtet merden, bor beren mirchlicher Erlegung aber feine Immillio ober Abfole gung ber merfannten Guter gefdieben.

14) In Extrajudicial-Actibus, Gebothen und Berbothen, bat es ben bes Rathe. ben 13. und 3. Eag Octob. 1649. coram commissione ad protocollum gethauer, ex parte Manns acceptirter, und von der Rapferlichen Commission confirmirter Erftarung, fein Bewenten.

15) Mit den actionibus, juribus und nominibus, fell es in puncto arrefti alcid mit andern beweg-und unbeweglichen Gitern gehalten und arrefta ju verfiatten den Be-

tichten fren gelaffen merben.

16) Der Lands Subrleute: 3tem allerhand ausländifder Unterthanen Gitter betreffend, weil das Mannsifche Ert Stifft longe ante motus bellicos (maffen Die ex Archivo Judicii bengebrucht, viele præjudicia in continenti bezeugen,) in unverructer pof-Mnu nn 2

festion arrestandi begriffen gewesen. Als hat es daben sein Bewenden, doch daß vor wircklicher Anlegung des Arrests zuföderst von den Schultheissen Summariche Cognition, gleich andern Arresten, ob denen mit Jug der Arrest anzulegen oder nicht, ange

fieller werben.

17) Die Ersturtische Bürger belangend, weil das Ers-Stifft wider dieselbe, wega justehenden juris arrestandi ebenmäßig nicht allein kundatam intentionem hat, sowdisch auch dessen der vertieben: Alls hat es darben gleichfalls sie sein Bewenden, wosem der die Bürger allbier in der State gnugsam possellionier und solvenden weren der die Bürger allbier in der State gnugsam possellionier und solvenden deren, der gusten und annehmliche Caucion seisten: Der Rath darneben in denen Fällen, da der Siger allbereit, wider Bestagtens seine Forderund durch erhaltenes gerichtigtes vieit, ausgesschlicher und werdlicher Wolffreckung, dero ihme obliegenden Personal-Düsser, wieder werden der Schaften der Schultheiß, so dann auch, daß er wicht die seinen der zu werfahren einstellen wolle, massen die soberbergehenden Decreto sied lit. I. bereits erdreter worden.

Specificatio cafuum; In quibus provocatio ad Senatum denegatur in Audicio

Die Beftraffung von Gerichte-Urtheln betreffend:

Niemand tan sich solder Straff gebrauchen, er habe dann zuwederstin contineut & immoto pede post latam sententiam um dersetben Zulassung ben ben Brichtnaw gehalten, und folde von ihm verstattet worden.

Serner ift gu ftraffen nicht gudelaffen:

Non puris interfocutoriis, fo fein gravamen importiren, als mannemanispoceffu ber Partipeen legitimatio personarum, litis contestatio, recognitio documentorum ober deraleichen auertamat mitd.

In Criminal Albunden und Fredels Sachen, wie dann auch vor diesendies mit Angligericht nicht zugetassen. Wie is aber diese letzere folgende Zeit ungefehr dag, Ahren a Senatu ebenmäßig eingeführet worden; also hat es darben nummer auch im Berkleiben. So ist auch dieselbe in allen und anderen Sachen da die Urthell in pur consessos Conumarces gesprochen, oder sonsten also keschaften, daß darbon die Appellationes selbst, vermöge Rechtens unzuläßig, nicht zu admittiren.

Bann auch bermerctet wird, daß der part gang frivole und nur ju bergebichen Auffenthalt der Sachen, sich des Straffens unterfangen wollte, so hat man bemielten wegegenen, ihme das juramentum calumniæ abzuspreben, und vor dessen Abegung, ihm die Straff nicht zugulaffen.

Und dann weiter vierdtene, von der Chur-Mannst. Gesandschafft angegeben, mit des Ert-Stiffte Gerichte zwar von undenklichen Jahren, und immediate noch antene tus bellicos, in quieta possellione herbracht: Wann in Schuld Sachen der Bestadte der Schuld geständig und noch vor den Gerichten einen Pfennig auf Rechnung mit ktude lich, bekennet; daß die Gerichte in Auszahlungs-Kall, nach Verfliesung 1.4. Tagndw

Eba cipsuleaen, mit d u prichren: 26ann Executions Proc Emas beichehen mar winen Proceis in @ w teidebenes erfte o Hant, daß er jur 23 Mer ver Berichte i rud 14. Egge hab in free und Daus hidam bon bem no Saz, falls aber Die mit Lage Briff ; twen ibm als co to vile Dameben wird ?

ZIVII CHI

it affanden, man wirt baf ber Acto it afdeinet, ber A tana pum Sauf S in Ritbdurit eing: 2 Riager mit dem ! bet morden, Beffet mai hauf Dof ei line erlangt batte) kandentis, ju Uber Chindigung gefchr le Rand die beherio h Chur Manneith int an Churfunfil. Saidte tu Przejudi. m in weniger Sabr rindliden Execution inen, nach berffeiffer und ein neues Vicit hanct auf verading; ment, auch wie alles

Die Renovation in der Rapfers.

(divit

gemefen. Als bat es baben feir Berre refts gufoberft von ten Schulmene ob denen mit Rug ber Artif mant #-

Surger belangend, weil bas Erichite ebenmakia nicht allein funderen rerrelen actibus in continenti u beforme bat es Darben gleichfalls fein Benette m anualam policifionirt und folverdoren itten : Der Rath barneben in beret filat. feine Rerberung burd erhaltenes andice. trecfung, dero ibme obliganden Brica de ethet fich ber Coultbeif, fo bam aub to: els feines Orts zu verfahren einfeler mie a b lit. I. bereits erortert werden.

calumm; In quiens provocatio ad lerana denegatur in Judicio

ffung von Gerichtelletheln bettefin ber Etraff gebrauden, er babe tom unter m fententiam um berfelben Bulanung bolat m verftattet worden.

er ift gu ftraffen nicht gugelaffen: toriis, fo fein gravamen imperium, dent matio personarum, litis contestato, mora

rfannt mird.

n und Frevels Cachen, wie dum ent mit affen: Weil aber diefe lettere frombe ga ig eingeführet worden; alfe bat er dute me Diefelbe in allen und anderen Gidente bil polprochen, eder fenften alfe tejdegen bi Rechtens unjulafio, nicht ju admirtier. et mird, daß der part gant frivole man \$ des Etraffens unterfangen wellten benentum calumniz abjufortem, mini mini

Ofenis won der Cham-Mannel Granden Will both unbenflichen Jahrebun min mein nethone berbracht Bonn in Som Exc. A vor den Seriaten tim Pinnien 2.

felben einzulegen, mit dem Beboth, Sang Sof, gemahnet, fodann forderft mit dem Vicit u perfahren: 2Bann aber ber Beflagte in processu Contumax, ber Ridger alebann mit bem Executions-Process in procediren berechtiget gemefen, ben bem Rath aber bierinn Fintrag beichehen mare: Dat Senatus benen Berichten erwehnten in alten Webrauch ace melenen Procels in Schuid Sachen weiter ju geben, baf nemlich, mann ber Beflaate auf beidebenes erfte ober andre Diebeth gerichtlich ericbienen, und r. Ribl. auf Rechnung befannt, baf er jur Bezahlung 14. Tage Beit baben, und auf beren lettern Tag bem Clager por Berichte forbern laffen, und ben befannten Pfennia einfraen mage, glebann er noch 14. Egge haben, und mann er nach Ausgang beren, ber Rigger mit bem Geboth, Frem und Sauf: Def procediret, er ber Beflagte aber eine Wette befannt, Derfels be fodann pon bem nechtlen Donnerstag an, nach bem Erfanntnig ber 2Bette noch 8. Tage, falls aber Die Wette noch auf einen Dennerftag bem Gerichte Buch einverleibt, ned 14. Tage Rrift jur Bezahlung baben; mann fo bann bie Bezahlung nicht erfolget iff, acgen ibm als confession & convictum mit Beschreibung des Vicit verfahren werben felle.

Darneben wird die Oblervanz dem Berichte in puncto Contumacia aleichfale bent Rath gestanden, mann auf Des Rlagers bestelltes eries Beboth ber Beflagte nicht compariret, baf ber Actor mit bem andern procediren mege, und mo ber Reus abermabl nicht ericheinet, ber Actor bingegen mit bem Frengeboth, auch fernere mit ber Bertuns bigung jum Sanf Sof procediren, bag gwar bem Beflagten febann benderfeite noch feine Rothdurft einzumenden offen fiebet, ba er aber contumaciter guffen bliebe, und ber Rlager mit bem letten Webeth als Sauf-Dof verfahren, foldes auch ad acta regiftriret morden, Beflagter bernachmals ju feiner Munrort (es mare bann, baf er ben Rlas ger auf Sauf Sof eine Wette gethan ober befannt, und dadurch gur Bablung noch 14. Tage erlangt batte) gelaffen, fondern in contumaciam rei non comparentis, neve le defendentis, ju Ubergeb, und Schreibung bes Vicit, jeded jedesmabl auf zubor befiellte Berfundigung geschritten merden mege: meldenfalls er, Slager, ba fein Vicit erlanget. Der Rath Die beborige Sulffe ju ertheilen erbiethig. Dit welcher Des Raths Erflarung Die Chur-Mapatifche Befandichaft fich in hoc puncto begnugen laffen. Alle auch funtis tens on Churtieril, Marnel. Ceiten geflaget worden, Daf er ben Rath, Des Ert. Stinis Berichte ju Prajudiz, mieber bas unverridte Berbringen in puncto renovationis, bee ren in meniger Sabre Grift ber ben Manntifden Gerichten erfannter, aber mit feiner mirdlichen Execution vellgegene Vicit (welche pars victrix intra annum renoviren a laffen, nach verfloffenen Sahr und Tage aber, ben ben Berichten aufs nene ju flagen, und ein neues Vicie ausenbringen fduidig) ziemlich Eingein beschen fein: 3ft biefer Munet auf vergangenen des Raibs Berger, folgender Behalt per decretum lit. L. erortert, auch mie alles funftig in balten, felgender maßen fib. lit. M. verglichen morden. Decretum in puncto Kenovationis der Vicit.

Die Renovation ber Vicit betreffend, wo einmabl bas Selff Beld erleget merden, ift von der Rayfert. Commillion gestallter Cachen und erwegenen Umflanden nach, in Mnn nn 3 Bille.

homen nach mur au d maintegrum reft se der mehr Rahrell is den Victo tuver nel pro femper ren

Ron Erff

good iff () obis wift, ertbeilet word. min ohne Self Gel tope and ferner a Ben dieier Occal ment, daß obwohl & others Sulf Gel usel nad angeleare fram und Edult nhiten in Beiten, m vice urber angeleber min: In aufgebet & bemeite Delnie in Schultbeillen er! hing 14. Tagen a ines invendia 14. didia, mit gemebnit hin angemelbet, ur h Sath Abro Chur broth Derfommen. nans Cammer ju ; ita Abbrud der S la Vincent in Peri as Unermeganicit han Chulthein n tid die beborige 37 Emidlung befchehen telen ju richten and la Vicit fich babin Inthepen biebebor na wie fie folder i tiben; daß feines dam notificationis, midemen, und dasc des nach bem Con-

Beforderung der Parthenen und deren erlangten Rechtens, Execution für gut anaciehen und befunden, daß instunfftige Die Renovationes obberührter Vicit, ben dem Churfurffl. Manneifchen Gerichte intra annum bem Berfommen gemaß gefucher, daffelbe barauf, jedoch ohne nochmalige Erftattung des Sulff-Geldes (wann foldes ben Unbringunades erften Vicit bereits entrichtet) wie brauchlich unter Dem Thurn gefchrieben, und mie ber fommens ausgefertiget worden; Demnach ben dem Rath um Execution beffelben an gehalten: Singegen de novo einen neuen Process, ale unnothig und ju Sinderung der Parthenen gerichtet, Derentwegen zu führen intra & polt annum, des erlangten renorit ten Vicit eingestellt verbleiben foll.

Von begoen Intereffenten beliebter modus wornach man fich funfftig w richten: das Vicit fcbreiben, und dero funfftigen Renovation

auch Restitution betreffend?

Demnach von Alters alfo herkommen ift, r. daß wochentlich auf dem Domerflug Die Vicit unter dem Thurn von Churfurfil. Manntl. Gerichte- und hiefigen jur greber manns Cammer verordneten Stadt Schreiber haben pflegen gefdrieben, und bemach bon ebeft befagten Stadt-Schreiber ausgefertiget zu merden: Als foll es darben fimilihro allerdings verbleiben.

Und weil 2) die vorbesagter maffen ausgefertigte Vicit fernern Berbringen nach in Jahr und Tagen, und alle Jahr bernacher Dergestalt erleschen, daß fie de novo miffen ausgewürcket werden, fie maren dann inwendig Tahr und Cag jedesmahle renovit mer ben: Auch die Renovationes bif anhero auf die Maaf beschehen find: daß mann ber Vincent, auf eine vorhere dem Victo gethane gerichtliche Berfundigung, fein Victorg naliter vorgezeiget, um deffen Renovation angesucht, daffelbe des nechften Dennerflost bernach unterm Thurn, fo wol von dem Gerichtes als Stadt-Schreiber in den Vicit 36 chern, an geborigen Ort notiret, und barneben durch den Stadt-Schreiber Die gebeihint Renovation auf das Original-Vicit registriret worden; Go hat es ebenmafig darten nochmals fein Bewenden, alfe, daß fo lang das Belf Beld nicht wurdlich darauf mig wird, entawischen Sahrlich mit folder renovation sub periculo præscriptionis annalis perfahren merden folle.

Wann aber 3. foldenfalls nemlich die Belffgelber noch nicht erlegt fennd, die Vicit in einem oder andern Jahr, gar nicht renoviret, und alfo gar berjahret maren, ber Vincent auch ben Den Gerichten fich um Restitution eines folden Vicit in integrum angebin Dem Victo Darzu eine Berfundigung bestellen, und in termino sein Original-Vicitorio gen murde, foll fo dann den Vincenten ohne andere meitere Ausführung des Processes Des verjahrten Vicit in integrum restituiret: forderlichft wie gewöhnlich unter dem Ehum bon neuen geschrieben und dem Berkommen nach ausgefertiget worden, der auch febann auf Ansuchen Des Vincenten und Erlegung ber Selff Belber, vermoge der Concorde ten, die Execution gebührlich vollfreden.

Bum Fall aber 4) bas Belf Geld einmahl erleget mare: obwohl fodain der Vie cent inskunfftige, fich teiner fernern Berjahrung befahren dorffte, fondern ce dem Die feam/d

und beren erfangten Rechtens Engreis ne die Renovationes obteribute Victoria annum bem Berfemmen gemif eine attung Des Sulff-Beldes fmam filte mie braudlich unter bem Thur set ... en ; Demnach ben bem Rat um Enema o einen neuen Process, als unnihmenta pegen ju führen intra & poft mambe ::

en tell. nten beliebter medus wornab na fit is cie fcbreiben, und dero funfrita laca auch Restitution betreffend!

alfo berfommen ift. 1. das midenid with von Churfurfil. Manntl. Gendes ut wie n Ctabt . Coreiber baben pflom guitam : Schreiber ausgefertiget jummen: Isid Sa

efagter maffen ausgesertigte Vieit fanen for Bahr hernacher bergeftalt etleiden ba aren dann inmendig Jahr und Cat jeteran nes bif anhere auf die Mang beiden it dem Victo gethane gerichtliche Beffinder Ten Renovation anaclude, danish de nat wol von bem Gerichte als Ctatt Comies otiret, und barneben burd ben Grate rinal-Vicit registriret merden; Go bait and alfe, daß fo lang dat Self Geld udrechte mit folder renovation sub periculo fre-

fufalls nemlich die Gelffgelber nich nicht mit er, gar nicht renovirei, und alfe ger trei ich fich um Restitution eines fichen bie officioligung beffellen, und in terminalistic in Vincenten ohne andere melite die egrum refituiret: firveriidiffringenit do dem Serfammen nad ausgelenger gener ten um Erleging de Steff Eddit entre 1 Self Geld cinmul relegat win the self-

Pommen nach nur ju des Vincenten Belieben flunde, ob er fein Vicit ferner renoviren ober in integrum reftituiren laffen wolle ober nicht; Go foll boch forthin mann nach el nes ober mehr Jahren auf dem Rathhauß er ber murdlichen Sulf begebren will, berfelbe dem Victo juvor noch eine Berfundigung thun, und fold Vicit gleichfam bardurch femel pro femper renoviren latten.

Redoch ift 5) obiges alles, fo in Sachen bes Ert, Stiffte Befalle und Dergleichen betrift, ertheilet worden, nicht ju extendiren, fintemaln Diefelbe ohne bergleichen Renovation ohne Selft Beldes Erlangung, hiebevor exequirt worden fenn, und es damit ins.

funffrige auch ferner alfo gehalten merden.

Ben Diefer Occasion Des Vicit, bat Die Chur-Mannkilde Befanbichafft aleichfalls erinnert, Daß obwohl dem Ert Stifft, Die von allerhand Berichts Sachen ibme gufidudine gebubrliche Duiff Belder dem alten Derfommen nach, jufommen, Arreits-Duiff Gachen, alsbald nach angelegten Arreit (wenn gleich die Partheven fich barnach verglichen) ben Berichten und Schultheiffen, allein zu erlegen, berfallen, aber nach Belegenheit Der Arreftanten ju Beiten, wenn Diefelben ben Auswurdung Des Arrefts, Dem Geren Coults beiffen jubor angelobet, und ber Erlag bif jum murcflichen Vicit-Schreiben geftanben werden: In aufgebothenen Diandungs Gufigerichts und Mublhaufichen Gachen aleiche falls bemeibe Belff Belber ben Schreibung ber Vicit unter Dem Thurn in continenti. dem Schultheiffen erleget werden follen : In Perfohnlichen Sachen aber, erft nach Derflieffung 14. Sagen a dato ber gefchriebenen Vicit, es mare bann Gache, baf fich Die Partes inmendig 14. Tage Beit verglichen, und foldes in bemeldter Brift, wie fie zu thun idulbig, mit gemobnlicher Exhibition Der geschriebenen Vicit, ben Dem Berrn Schulte beiffen angemelbet, und affo Die transaction befcheiniget hatten, fallig worden: Dag jedoch Der Rath 3bro Churfurfil. Gnaden ju Mannt, ju fenderbaren Rachtheile, bierinne mie ber baf Derfommen, verichiedene Gingriffe gethan, obspecificirte Belber in Die 3meuer. manns Cammer zu gieben, und Geld-Exhibition Der Vicit in berglichenen Gachen zu merd. lichen Abbruch ber Buln Gelber in Abgang zu bringen getrachtet; In fpecie auch menn Det Vincent in Perfohnlichen Cachen Die Bulff Gelder in Die Zwedermanns Cammer que Unbermogenheit ju legen nicht vermoget, und auf andere erträgliche Mittel mit bem Deren Coultheiff u, wie brandhich, fich ju vergleichen vorgehabt, folches nicht jugeben. noch die behorige Buffe vollfreden wellen. Dabero vigore inftrumenti pacis, nechft Einstellung bescheherer Eintrag, alles in vorigen Ctand, wie es ante motus bellicos des wefen, ju richten angestuchet. Darauf ber Rath in mehr bedeuten puncto exhibitionis ber Vicit fich Dahin ausgelaffen; nachdeme die Exhibitio der Vicit von den berglichenen Parthenen hiebever defhatben gefcheben, Damit fie Den Gerichten baburch dociren tonnen, wie fie folder in gewohnlicher nach ben Concordatis gefester Frift mit einander bergiden; daß feines Orts er nechmals in arbitrium partium gestellet: Db fie felden mogumen, Dus puntes, eder da tein Gericht gehalten murde, ver bem herrn Schultheiffen aum nouneauto defetiften megen getreffener transaction fich erflähren wollten, im übrigen alles nach bem Concordaten beruhen laffen,

ai eribnliches Anm Go viel aber Der Bergleich der unbermogenden Barthen mit dem herrn Coult infen einige dem Er heisten wegen ber Selff Gelber betreffen, erflaret fich Senatus, obichon bermoge ber Concordaten Die Vincentes auf erlangte Vicit, Die Delff Gelber in Personal Cachen in Die Brevermanns Cammer zu erlegen ichuldig, und bon folder Difputation blofferdingsnicht abjufchreiten, gleichwohl moferne ein Vincent, mit barer Beighlung nicht auftommen fonnte, also andere Mittel Die Belf-Gelber abzuführen ergreiffen mullen, demfelben ich ches ju thun fren fieben folle: Jedoch daß er davon die Zwepermanns Cammer gebibe lich certiorire, und nach beschener Abtragung von bem Berrn Schultheiffen eine Duit tung oder Notification-Bedul einlieffere, welche fodgnn ben gewohnlicher Abbolung ber Delff Belder, an fatt bahres Geldes berechnet, und bon dem Manneifden Berichinde für angenommen werden foll, worben es bender Puncten halber an Chur-Manntifde Seiten berblieben. Weil aber Die von den Berichten gesonnene Ginnahme ber Selfe Belder in Arrelt- Pfandung. Baft-Bericht- und Muhlbaufifchen Sachen, nicht alledings vollig a Senatu eingeraumet werden wollen: Als hat Die Rapferl, Commillion nicht anualamer Berbor Der Intereffenten, und eingezogener Rundichafft bes Pollesoni per Decretum lit. N. hiermit ben Entscheid gegeben.

Decretum wann die Selff: Gelder zu erlegen? In Arreft: Pfandungs: Miblhanfifd und Gaffgerichts Sachen.

In Puncto der in ftreitigen Urreft aufgebothenen Pfandungs-Mublbaufich mb Baffgerichtes Cachen, beren Berichten competirender Sulff Belber, follen nach bengo brachter Oblervanz und ex parte Chur-Mannel. producirten verschiedene ante motus bellicos über die Ginnahme dergleichen Bulf-Belder geführten Rechnungs-Regifternite ermelten fireitigen Arreft, wie auch in aufgebothenen Pfand. Dublhaufifch und Baffge richte Sachen schuldige Bulf Gelder, dem Churfurfil. Mannbilden Bern Schultbeif fen unter dem Thurn ben Schreibung Der Vicit auch insfunftige ferner gliobald gelieb fert merden.

Demnach in hac materia die Frage: ob in Arreft-Sachen in welchen feine Vick gefdrieben, fondern Die gwijden den Parthenen verfirende Streitigfeiten fine hoc uteriori processu, vel per Debitoris confessionem, solutionis affecurationem vel amice bilem compositionem, alebald bengelegt worden, auch Suff Gelber den Gerichtenge fallen follten? und dann die Churfurfil. Manntifche Gerichte pro affirmativa, mit die alte ante motus bellicos ubliche Observanz mit fich bringet, angeführet, daß die ange regten Sulff-Belber in præmillis calibus unerwartet eines Vicit, fo bald erlegt menten follen : Senatus hingegen an foldher Oblervanz etwas zweiffeln wollen; Die Berichteabe Durch verschiedene actus possessorios, mittelft Dero Berichte Registratur folche fattiam ermiefen: Alls hat der Rath (jedoch daß es im übrigen den Concordatis ju feinem 26 bruch gereiche) fich Darob begnügen, und die Ranferl. Commission alles ben obermellem ermiefenen Serfommen verbleiben faffen.

Weiln auch ben diefer Occasion mit angeführet worden gleich ob des Rathe Brown ermanner, wann dieselbe wieder vicirte faumliche Debitores den Concordaten gemil

Tel. fe viel zu berneb a eine gewiffe Gebut inten blok unter bend meilet werde; geffalt fres, fenbern als eir hat feldes ante me te bonn Die Chur-M en da der Rath eir mm Liefferung, fo femer ju gefchehen ma es qua mie de Miles fell. Nachdemaln 6. ametentis luris re in frafft beren Co ib Sof Berichte a

Imeriden Erben tem, an Dochaede mente appellation Ma Mobilien auf meil einraumen lo irma (biebevor allei this Aften an bas we niemaln gestand abrmiren getracht Bridte ben ber, ant ton feine Renerun Coden und gefund: 0. erbeilet worden.

In Appellatio atterprochenen Urt bur an das Churid den in Straff: Der Sarb ergangene C rm eimusenben, ed

Begender in d parte Senatus boro (Sifter, von E gleich Der unvermigenden Barba miteer betreffen, erflaret fich Seneus tenerlangte Vicit, die Self Gelber in Price erlegen fauldig, und pon felder Diferer ferne ein Vincent, mit barg Bratan: ie Selfi Belber abuführen eurnan ... : Jeboch baß er baben die Zwermanien ich ebener Abtraguma ben bem bem Ern til einlieffere , melde fobann ber amit in es Gelbes berechnet, und benten Marie II, morten es bender Bunden bilte a &c. aber die bon ben Berichten gefenten Emis ng: Ball-Bericht und Muhlhaufiden Eabet et merben mellen: Als bat die Kariel Can ereffenten, und eingeworner Audibifibis en Entideit gegeben.

Self Gelber ju erlegen? In Armi l's inblhaufifch und Baffgerichts Caben. ircitigen Arreft aufgebethenen Pfintent en Gerichten competitender buff Geat, it ex parte Chur-Mannel producing to ne bergleichen Sulf Belber griubenn Subres wie auch in aufgebothenen Diand Time pulff-Celber, dem Churfurfit Mungiba & Schreibung der Vicit auch instingen beat

leteria die Rrage: eb in Arreft Cabe it the bijden den Darthepen verfitigte Emodia: pebitoris confeilionem, folunonis Menticon liebald bergelegt worden, auch Sain Carte die Churjufft. Mantifde Gridt po iblide Observanz mit fich beinget. remillis calibus unercantit cints Vice is the an felder Observanzemus incompanies Pollellorios mittali dero Gradeskaita (1604) de es in útrigan da Craxia. healthart, and die Sapfert Commission

herbeitett laften.

her Occasion mit angerüften nettinseit eine Litter occasion mit angerüften bei Gereite für mit anger pebarre der Gereite fürmliche Debarre der Gereite fürmliche Debarre der Gereite fürmliche Debarre der Gereite

ouf gewöhnliches Unmahnen des Schultheilfens in dero Guter die gewöhnliche Sulff volle freden, einige bem Ert Stifft allein guffanbige Sulf Gelber einnehmen: 21s bat ber Rath, fo viel ju bernehmen gegeben, daß zwar benen Berfouen, fo die Execution berrichs ten, eine gemiffe Gebuhr gereichet; foldes aber Senatus nicht berrechnet noch jugemenbet. fondern biof unter Denen Derfonen, fo bie Execution volligen, pro opera & labore aus getheilet werde; geffalt benn auch foldes nicht unter bem Eitul ober Schein Des Selffe Belbes, fondern als eine obbedeutete Bebuhr empfangen worden : In Soffmung, es were De, mie foldes ante motus brauchlich gemefen, Darben fein Berbleiben ferner haben, mels des dann Die Chur Mannbifche Gefandichafft erfiarter magen angenommen: Confien aber, bag ber Rath einige Einnehmung ber Belf Belber auffer ber gewohnlichen Cinnah. me und Liefferung, fo alle halbe Rabr bem herrn Schultheiffen in der Brepermannes Cammer ju gefchehen pfleget, miber die Concordata fich nicht ju unterfangen begehret. worben es auch wie bas alte Derfommen und die Concordata mit fich bringen, funfftia

belteben fell. Rachdemain 6. gleichergestalt vortommen, daß der Rath dem Ert Stifft in puncto competentis Juris recipiendi appellationes, wann bon hicfigem Berichte ober bem Rath, frafft beren Concordaten gusaciprochenen Urtheilen, an Das Churfurfil. Manne bifde Dof Berichte appelliret worben, Eingriff gethan: und in Specie in Gachen ber Banberifden Erben contra Johann Ludolffen, ungeachtet Ludolff citationem & inhibitionem, an Sochgebachtes Mannhifches Sof Berichte erhalten und infinuiret, benfelben pedente appellatione, de facto depolicilioniret, dem Erte Stifft jum bochften Nachtheil. beffen Mobilien auf die Gaffen werffen, das Sauf taxiren, fubhaltiren und bem Begentheil einraumen laffen; Dicht weniger baf Die von bem Rath verubte Straffe, Bef. ferung (hiebevor alleine pro parte actorum prioris inftantiæ gehalten) neben ben Gies richts Acten an bas Manneische Dof Berichte verschicket, und gleichsam Darburch eine neue niemaln gestandene fonderbabre Inftanz, bem Erty Stifft ju merdlichen Præjudiz ju formiren getrachtet werden wellen: Dannenbero folche timfftig abjuftellen, und Die Berichte ben Der, ante motus bellicos hergebrachter Poffestion ju manuteniren: Sine gegen feine Reuerung einguführen gefonnen; ift darauf ex parte Commillionis geftalten Sachen und gefundener Policition nach, Diefes Duncts halber bengezeichnetes Decret lir. O. ertbeilet morden.

Decretum in puncto Appellationis.

In Appellations-Cachen bon benen im Berichte, ober den in Erb Ballen ben Rath ausgesprochenen Urtheilen, foll ben interponirten Appellationen ihr umverhinderlicher Lauff an Das Churfurfit. Manntl. Sof Berichte, cum effectu gelaffen werden, imgleis den in Straff Derbefferunge Gaden ju ber Parthenen Billtubr fleben, Die ben bem Rath ergangene Straff Berbefferunges Acten zu erheben, und mit ad judicem superiorem einzufenden, oder foldes nach Belieben gu untertaffen.

emulenven, voer feregen Calu der Pangerifden Erben contra Johann Ludolpffen ex parte Senatus vorgegangenen gellagten expullion, taxation, subhastation und adjudi-(Siftor. von Erffurth.) cation.

Decretum in causa Pangerifcher Erben, contra Johann Ludolpffen.

In angeregter Sachen der Pankerischen Erben contra Johann Ludolffen, lisse es die Rayserl. Commillion des des Raths beschehenen Erbiethen: umd daß wurden führtem Fall. Zher des Angelladound Execution kein præjudicium zumachsen su Mangen in vero zugehöriger Appelladound Execution kein præjudicium zumachsen solle, allerdings bewenden. Hierden ach nic denter bericht worden, od in der Berdensten er Angelladound aus in die Feder oder schriftlich ihre Vortheumfer vorzubeingen jaden; das schwierles Kapserl. Commission zu der Partheven Willehafter allerdings gestellte sepn sollse Nabserl. Erholffen über andern sit zu der Vortheumfer vorzubeings gestellte sepn sollse über andern sit zu der Vortheumfer Vorzubeinen vor Vortheumfer vor der Vorzubeine sich sich der vor dassen sich der Vorzubein der Vor

handelt, biermit furblich eingeruckt.

Bom Gaftaericht, was deffen Afrt und Korm fen.

Das Gafgerichte foll allein einem Fremben, wieder einen Burger allhier, nicht abt einen Fremben wieder Den andern, folgender Gestalt verstattet werden: wenn der Jund dem Burger ein Geboth thun laffet, und dasselbe unerachtet, ihm das Geboth felbinde

min oder sonsten zu zu sie stern Hermet dan in Seinsch Dausborf im men nicht felge imm den nicht felge im den nicht felge im den Kläger wieder in nich einmenden, wie Staden verfalt untspiel verfalt erfaubet, wir gestelltert, und de Annab fab folito pu Votens, sit von nicht felgen verfalt.

whomen : obmobil corner Endes Dfl inden Cochen, Den in ansureden, mie u mo in fundbarer den fich aleichfam as nie und mann e Intifden Gericht a wellen, fondern o tit, time Execution m Coloffer angele mem mehr Rallen biche unter andere Menbrod; fodam temembere foldbe 2! Pass in vorigen alt and Execution ex i fen fenften die Exe eftirt: Die Chur ? imegen biefes nov Enfis frinesmeges te wollen, fondern Ministerium Exe de Vicit genannt, auf under diefes an E tem ber Vicit, daß

s, daß folder nicht befdeben, ben bei a tu thum, oder auch die an Bert Die clationes su floppen cor in turbin it: Lauff gelatien merden: Brora beiner Berichte Requifition und Dominion fell. Bu beffen mebrer Berichment's befochtene jura in falvo m ettete mi

Dannerifcher Erbengenna John Ita en der Dankerifden Erben contre toma on ben bes Raths beidebenen Greibe, mit rurfit. Gnaden ju Mannt in berranting ium sturadien folle, allerding bereibn in n Der Straffe Derbefferungs Caben le la iftelich ibre Rothdurfft vergubring bete 5 Der Dartheven Willführ allerbines afiltrit Nannsl. Defandidant angebracht: nu la m: megen frember Berjonen ver den Grate Cach, an Geiten des Raths, durd Brat. igerichts Proceffen bedienet genefen, mb == atem Gerichte nicht mehr m bienen den Go bollen: Dannenbero diefen neuerlichen Engi liren, und es ben dem alten ante mous beat idt worden.

d) erffaret, mehrbefagten Baffariatt. Pres s gehabten Lauff ju faffen: Allem und eine ne eine Parther in Gaffgeriche Coomie 1 Beit die Straffe wom Rath ju expedient er Rath der Meinung, daß gleichnein arin. r Grraff Derbefferungs Cochen marriet i bende linigirende Partieren, in Sentine cels verführen, auch ein Urtel jugannitze . vor Gericht fub folito prajudicio protect! Manntifche Gefanbichaft genehm is gen: 2 ju richten: 3ft des procellus Arturb junt

eingeructt. affgericht, was deffen Art und firm ! oll allein einem Fremden, midn inen fent

m andern, folgender Geftalt verfland unter thun laffet, und daffelbeunerader, aubu be

bas Bieboth Daufibof ju bestellen, ben folgenden Morgen folches ju Buch feben gu laffen. fobann den nechft folgenden Tag jum Vicit ju fchreiten Dacht baben. Wurde nun auf Das erfle Geboth, ober Die Berfundigung jum Saufhoffe Beflagter erichemenund Conen ber Rlagen bitten, folle berfelbe innerhalb Gaffgerichte Rrift (Das ba if 24. Stun-Den) ben Rlager wieder citiren laffen, und feine Rothburfft, Exceptiones ober mas erfont will, elimpenden, barauf bann ferner replicando und duplicando benderfeite bon 24. 14 24. Stunden verfahren, und wenn jum Urthel befchloffen, baffelbe innerhalb 24. Stuns Den eroffnet merden, meldes auch meiter an den Rath ju ftraffen, fo ben Vartheven fole der Beftalt erlaubet, bag foldes Urtheil gleich andern Tages, neben ben Achis aufs Rathe hank gelieffert, und barauf innerbalb 8. Tage Beit, bas Straff Urtheil unfehlbar erore tert, und fub folito præjudicio reproduciret merbe.

Achtens, ift von offtermelber Churfurfil. Mannkifden Befandicafft ferner flagent porfommen: obwohl Der Rath vermoge Der Manneifchen Concordaten und Darque 400 ichmorner Endes Dflicht ichuldig, in benen an Bericht ausgeführten und erörterten Ders fenlichen Gaden, Den obfiegenden Partheven, wider Die Beflagte unverzuglich, Auffund. ohne ausureden, wie Die Concordaten melben, Suiffe ju leiften, foldes auch ante motus noch in fundbarer Oblervanz gewesen; Go hatte jedoch der Rath noch ber menia Stabren fich aleichsam ein eigen jus exequendi felbsten arrogiret, und also Die Executiones, wie und wann es ihme beliebet, ben Partheyen vollstrectet; baburch nicht allein ben Manneilden Berichten ihren bornehmften nervum judicii executiones nempe entile ben wellen, fondern auch wann die Berichte, in Bewehrfachen Dem alten Derfommen gemaß, eine Execution auf der Parthenen Anbalten, vollfredet, Die Saufer przechudiret und Schloffer angelegt, Der Rath folche de facto abgefchlagen, Die Berichte in Diefen und andern mehr Rallen Die Execution vielfaltig gehindert, und Die Jultiz gefiecht: Maffen Diefelbe unter andern 2. Cafus, als die Wewchriache Der Rirchen S. Laurentii contra Mellenbred ; fobann Johann Abam Bachtel contra Gelgen, in hoc puncto angegogen. bannenhero folde Unmagung abzustellen, und die Berichte diffalls vigore Inftrumenti Pacis, in vorigen alten Ctand wieder ju feben begehret, und denn ber Rath Die Solff und Execution ex jure quali competentis executionis auf Diegefdriebene Vicit ju feis ften, fentien die Executiones, wie foldhe ante motus exercirt, nicht ju bindern, fich mar erflaret: Die Chur, Manneiiche Gefandichafft aber bas ichulbige factum executionis wohl. bingegen biefes noviter & ante motus nunquam arrogatum jus ju Prajudiz des Erte Stiffts feinemeges ju geben, nech biefe in foldem Refpect ertheilte Ertlarung acceptiren wollen, fondern bag ber Rath bergleichen neuerlichen prædicati als melder bas blofe fe Ministerium Executionis auf Die verhergebende Befehl eber Mandata executorialia. Die Vicit genannt, zu thun verbunden fich enthalten, ernflichen einzubinden, Der Rath nicht minder Diefes an Chur-Mannhifcher Geiten ante motus nie gebrauchtes neue Prædicetum ber Vicit, Daß folche mandata executorialia geneunet werden wollen, ebenmaßig ab-

suschaffen, und mas de Ministerio executionis angeführt, ad petitorium aususchenge fonnen: Als hat die Rayferl, Commission Diefes to in hoc summario possessioning führt und anhere nicht gehörig, falvo cujuscunque jure gehöriger Orten gestellet from laffen: Em übrigen Den Dunct Durch nachgeschriebenes Decret feine Erledigung gegeben.

Decretum in puncto executionis.

In obangereaten Puncto Executionis folle Der Rath allbier auf Die in Perfond. Sachen auf Ansuchen Der Churffirftl, Mannkischen Berichten erhaltene Vicit, Die Frecution. Innhalts Der Churfurftl. Mannel. Concordaten jederzeit fchleunia und ohne Der aug zu vollstrecken fchuldig fenn, und merden fonft bende Theile, erwehnter diffalls w brauchter neuerlichen Prædicaten (Damit in Unsehung beffen, Die Executiones ju Rade theil der Parthepen nicht gestecht merden) fich funfftig zu enthalten millen. Denn m veregter bender Caluum und in fpecie der Bungglung der Mollenbrochifchen Behaufma und Wachtelische Sach betreffend, ift Senatus erhiethig, daß die Churfurffl, Month Gerichte mider einen Confessum in Gemehrstachen permode ublich gemelenen Processus verfahren, denfelben in puncto Executionis feinen Gintrag zu thun, fondem der Jufiz vielmehr ihren ungehinderten Lauff zu laffen, Die Bachtelifche Sach ift zu gutlichn Compolition verwiesen, auch iplo facto in Bute bengelegt.

Uber obige erorterte Puncta restituenda civilia bat die Chur-Manntilde Briand' Chafft noch etliche fernere Gravamina in Civilibus überreichet, folche abzuthun, und das Fres Stifft in den Stand, wie es ante motus bellicos in libero exercitioder athatin lurium fich befunden, vifæpe memorati Instrumenti Pacis zu restituiren begehret.

Alls erfilich flagend : Daß der Rath Die por Bericht gehörige ober bereitsanblinger Cachen zu fonderlichen Abbruch Des Erts Stiffts zufonnmender lurisdiction genommen, und barinnen der Erfamitnif fich unterfangen, fonderlich aber, mann in Arrelt Gaden ein Concursus Creditorum entstanden, theils Creditorn bon Dem Bericht ab, und we fich gezogen, in præjudicium aliorum litigantium in Judicio die Prioritze jurifum und de facto mit Nachsetung ber andern, fo ein jus reale per arrestum ober fenfen Die Prioritæt erlangt, in bona debitoris immittiret: auch ungegebtet berinterponitin Appellation gegen Dem Appellanten ungewöhnliche Shilfe gethan, berentwegen felatt alles, als ben boben Rechten und Berechtiafeiten, Des Erts Stiffts zu mider einzusiden angehalten ac.

Auf welchen Bunct der Rath fich erflaret, daß er feine Sach, fo an das Gnid gehörla, oder bafelbfien anbangia, ju avociren, meniger von benen por Bericht anbrody ten Arrelt-Sachen, fonderlich in puncto concurrentium Creditorum feinen aus ben Mitteln, ben bar absusieben, noch benfelben andern Creditorn zu Prziudiz etwas # adjudiciren gemeinet fene, fondern daß die fainnitliche Creditores concurrentes mititi ander, mas der Gerichtliche Ausspruch in puncto prioritatis oder fonftenihnen bentein gen wird, fren und ohne des Raths Eintrag abwarten mogen, welches dam funffigale richtig gehalten werden folle.

Die mente Chui i Genebre Gachen Seiter onlegen falle ato abiblagen laffen Smoolung sufemm isl-Execution nicht and Saden inch fort die Werichte De Decrets

Przelulionem d vin ber Saufer, a minn. 218 laft m mai balber, baf bi of and dem Arreit form su Przejudi rhoum werfannt. aden alten Serfen Mantirter Specifi hat hes Rath's Erf Stricterten Arreft men folle, die Eri

als vierdtens o mit Gerichtlich ach Encuriones auch : aben ben ben Beri M Minen Cognition ta Stand mieder am begebret, weil his mider des vicit m.à Divo ff. 1.à 1 briefte. bağ es dar ordaren, ber Rath cleans Selff. (3:10 tie Suffe ju thun ho das dem Eife & petitorio porteb tai menn fie in En he Execution born birderft gebührlich fermion diffals m isterio executionis angestine, al persana l. Commission dieste so in hoclarese se ing, salvo cujuscunque jure gottas deince durch nachgestinebenes servicionis.

Decretum in purite execution.

On Executions foll by Man die 29.
Deutschill. Mannhischen Berichansterfriedt. Mannhischen Berichansterfriedt. Mannhischen Berichansterfriedt. Mannhischen der Seine ber
beiteren (Dannis in Aufehang dein, der unbeiteren (Dannis in Aufehang dein, der unbeiteren (Dannis in Aufehang dein, der
unschlieben der Ausgaum der Mendele
in in fescie der Aungaum der Mendele
treistind, ist Gestaute erfeilige, dahr ber
beführt in Genecktschen ermisk überen
anche Executionis binn Eurosa plausie
niche Europa plausie
niche Europa plausie
nich auf gestellt geste

plo facto in Bute bengelest.

Puncha relitiuenda civilia bat bi Çira di-Gravarinia in Civilibus birrutch (birutic es ante motus belictos in biro cremficepe memorati inframenti Pasis prificarbaß ber Staft bir wer Grodit strike du-Lifebruch we Expéditifis utbennand pessimiti fich unterlangen, jederlich den num im entifichnen, thield Credition wie beitium allorum linggandumin judoko ir hateman ber andren, pf. ein jus reale per micht bona debtoreis immitiert; auch quadreben und Gerchrightten, von Grechts auch hien und Gerchrightten, von Grechts auch

ber Rady fic ertilert, bes er fine Est. (2) anthängin, us avoicen, menige volumente betild in puncho concurrentium terbente betild in puncho concurrentium terbente betild, nich beriffelten andere Crestonalier.

« fenderen bes bis fimmtildig terkinnungen bes bis fimmtildig terkinnungen wirde Ansiper Crestonalier.

bes Nachs Einten abnunnangen, webent

tolle.

Die zweite Chur-Mannkische Beschwerniß ist darinn bestanden, wann die Gerichte in Genebrs-Sachen oder Arrest-Sachen, die Haufer herbrachter massen und Schlösse ausgen ausgen aus Schlösse ausgen fallen, der Rach son beim Entrag gestam, und die Schlösse diese die die dach abschlässen lassen: Wei ausgung zufomme, gestanden, und in dessen Gereichen dereichten die Jungsung zufomme, gestanden, und in dessen Verrichung denen Gerichten zuschen des Jungstellen und in Arrest-Sachen ingleichen, den darerbotten: Dat es darben sein Verrendert, und in Arrest-Sachen ingleichen, den der Verrichte gereichte von des Verrendert mit kr. Auchen gekandhabet.

Decretum in puncto praclusionis domorum arrestatarum.

Przeclusionem domorum beirestend. Weilen ex parte Spur Manns die Ausgelung der Huller, auch in Arrest-Sachen per aetus possessories de An. 1618. & 19-etwielen. Als läßt man es ben deren possession auch funstig derenden. Des dritten puncti halber, dass die dem Weiche arrestitet Pferde, Odssen und amdere Sachen nicht und urrest gegen und auf des Nachs Marstall geschert; nich kimstig den Berichten zu Przipatie und Alberuch der Heister was den Parthesen in ausisarestomum gertannt, dem Auch nicht wieder de sach die weg genommen, sondern alles den dem alten Herstannt, dem Auch nicht wieder de sach die wie gestellt aus den gegener sid sie. K. notitret Specification, wie es in Arreste Sachen funstig zu halten übe art, etheils durch des Nachs Ertikung, daß sie kinstig dem Arrestanisbus dasgenies, so sie Verichtelich erterten Arrest-Sachen erlanget, verdleiben, und ihnen dissalle fein Eintraggesham werden solle, die Ertiterung gescham werden solle, die Ertiterung geschen.

Als pierdtens geflagt morden, wie inter turbas bellicas, miber Burger, fo niemaln Berichtlich gehoret, vielmeniger condemniret ober viciret gemefen, ungemobnliche Executiones auch jumeiln auf à part eingeholete Informat - Urthel porgenommen, und in den von den Serichten erörterten auf der bloffen Execution beffebenben Gachen, eie ner neuen Cognition fich augemaffet ze. foldes alles funfftig einzustellen, und in porigen alten Stand mieder fonumen gu laffen, begehret worden: Dat Senatus biebevor in 2inte wort begehret, weil ber Rath nicht alleine ante motus bellicos, Die Execution nicht eben blog mider bes viciti Berfen, fondern vielmehr fecundum dispositionem juris communis, à Divo ff. I.à Divo pio de Re judicata f. 1487, præscriptam perrichtet; als heffte Derfetbe , Daß es Darben fein Berbleiben haben werde. Bumabl nach Ausweiß ber Concordaten, Der Rath jederzeit, auf zuver Ihrer Churfurftiden Gnaden gehöriger Orten erlegtes Delff Beld, und miber ben Victum ertheilte brevfache 14 tagige Brift, fchleunige Bulfie zu thun, erbiethig mare: Beldes Die Chur Mannbifde Befandidafft (ice bed daß dem Ere-Stiff Dikialls feine bandhabende Befugnif in poffesforio ordinario & petitorio porbehalten bleibe) in fo meit acceptiret, daß Die obliegende Vincentenforderft wenn fie in Entflehung anderer Sutiffs-Mittel, durch den Rath in Des Victi Guter. Die Execution vorgeben gu laffen benothiget maren, dem herrn Schultheiffen foldes gu borderft gebührlich binterbringen fellen , mogu fich bann ber Rath mit ebenmäßiger Refervation diffals millig berfianden. 3m übrigen bat es bey obiger fub Nro 1, Des Raths

D00 00 3

angeregter Erklarung (keine Sach, nemlich fo am Mannsifchen Bericht ventilit) berfif ju jieben, fein Bewenden.

Dann wie der Rath was daseibft erdrert, und biof auf der Execution beruht, fc feiner neuen Cognition unterfangen, sondern die Execution obdecidirter und effidien

maffen, ungefaumt vollstrecken foll.

Tuf der Chur-Mannst. funstens Gravamen und Begehren, daß der Rachdie Gerichte in jussehender Arrestirung fremboer Unterthanen wegen Schuld-Sachenichtischen, noch den angelegten Arrest zweider, solche der sich ziehen, weuiges siest einiger undestigter Arrestirung sich ferner anmassen sollte. Das Senatus den Geden in zusehenden Arresten keinen Eintrag zu hun, noch selbst eigenen Arrestungen ich deits erkläret, theils aber die Kanserliche Commission des Ers Stifte, bedwammte seinen berechtigten Derbringen in hoc puncto der würdlichen Arrestirung senden der sollten und Unterthanen durch obangezogenes Decretum sie. I. gehandhabet.

Siebendens ist klagend vorkommen, ob hatte eine gewisse Aaths Person, weimme bung seiner Saulben, in feinem eignen Sause, sich eines privati Carceris bedient, not über der Rath dee kach halber nothige lequilition, damit nach Besindung die Gebit darus vorgehen möge, einzugischen, und falvo senatus jure darbon weitern Bericht, da Herren Schultheissen wiedersahren zu lassen fich erbotten, die hierben ratione jurs in carcerandi mit eingelossen au pertarbung gehörige Qualtiones sennd, auf bepotigis

Belieben, ausgesett worden.

Uber das ist achtens an Chursurst. Mannhischer Ceiten vorbracht; Dh hatt de Nath die Gerichte bey vorgenommenne Executionibus nicht geschiefet, nechdie Hatt gestraffet, auch wohl zu Zeiten sich selbst wiebersehet, ober aber dem Gerichten; Dassnatus sich erbothen, gleichwie ihne nicht wissend were, nvorinn der Nath der Gerichten Execution sich wiedersehet, oder aber den Gerichten darben Schutz zu blank zu beltne, mit Exhater zu straffen geweigert: Also ware er nochmals solches zu thunkeinerveges zwinnet; Westdemmach der Nath, Krasst der ernochmals solches zu thunkeinerveges zwinnet; Westdemmach der Nath, Krasst der Concordaten den schuldigen Schutz zuch den Gesichten, und dessen Versonen, kunststellen sollen.

ud deen anhangent if Koden, contra ?
In der Rath des gede in Behanfang, der ligt schaffang, der ligt schaffanten muß, ierreitet, daß in an in eine Behauf is son soll in s

n par put.
Nachdemain 10
uh in Particuen h
tan Halfis-Rollifres
un unter folgem S
our andrache: De
ter Senatus den Co
hair maifen zu vellif
den circa modurn
tit u nichtigen, fiel
som deceptation i

the dain sum in many in the ma

Meiln auch ju Grichte, in dem ar Exerciso, Ihro C and Effortischen Gentral und Hinder unchnien Manneit hater Jurisdicktor Alls auch neuntens die Rath der Execution über die Chur-Mannhische Fren-Sinse und deren anhangende Sachen unternommen, berühret, und der Casa special mit Hoine rich Rochen, contra Modessinum Stichlingen und Heinrich Schnans, angezogen worden, da der Rath des gedachten Rochen in dem Schue-Gissen an der Futter-Gassen worden, der Behaufung, der Durchgang zur Fleisch-Band, darvon er dem Erte-Sisse der Manhischen und hatten muß, zu Prezindiz der Mannhischen Jurisdiction verwehren wollen; ist decreitet, daß in angeregtem Puncto Zeinrich Rochen auf dem streifigen Plat, wieder eine neue Behaussung mit einem Privat-Durchgang zu sehen, freugelassen und erlaubet sen soll.

Rachdemain 10. gleich ob ju Abgang des Ers-Stiffes competirender helff Gelder und der Particepen höchsen Beschwerung, ju Zeiten invicitten Sachen an flatt der schuldigen Poliffes Vollfreckung, der Nath die Particepen zu guitlicher Vergleichung gertungen, und unter solchem Schein einer neuen Cognition sich unterfangen hätre; die Berichte weiter anbracht: Desse Allen Unstellung und Handhahen des alten Hertommens begehret; Dat Senatus den Concordatis geniäß, auf die geschreichene vielt die Execution abgehandelter massen und unterfen, die Einkunsst der Hertogener zu bestodern, auch die Partiepen einer modum solutionis vel katissactionis wider ihren Willen ad transigendum nicht zu nöchsien, sich gleicher Gestalt erbierhig gemacht; deme dann auf der Schur-Naum

bifchen Acceptation funfftig der Dath nachleben wolle.

int's

Arrian.

Luctum .

282

WAY:

in male is

10 min

11.10

Supple "

別次に

Tile.

17.6

the are

11/2/23

na ki

in the

Sep. 3

W 1 53

n Brank

pere par

m ale

CHE

note the

hint: hir

I In Cast

100 2

State Land

排此

Und dann zum esten sich die Chur-Mannkische Sesanbschafft beschweret: Ob wollte dem Rath in der Stadt Ersurth gank kein Berichts Stad zufommen: daß dersche Soprangene Werrichtungen vor Berichtliche Actus in den gesertigten Schriften, gerühmet und ausgegeden, selches wie es des Erk-Stiffts zustehender Jurisdiction und dessignen Verrichtungen vor Berichtliche Actus in den gesertigten Schriften, gerühmet und ausgegeden, selches wie es des Erk-Stiffts zustehender Jurisdiction und dessignen Verschte und Nachtheil gerathe: also kunftig es abzustellen, und daß sich der Nach solcher Prædicaten enthalte, begehret: Dat man an Naths Seiten die Entschuldizung gethan: wann sleich den vorgedachter Zwepermanns-Cammer verschiedenen Actus Judiciales vorgangen, und dahero das Wort gerichtlich communi loquendli formula gebraucht wäre: daß voch siehen der Machtheil zuzusigen, oder auch hierunter eine neue sormam judicii einzussighen vor Nachtheil zuzusigen, oder auch hierunter eine neue sormam judicii einzussighen er welche Erklärung die Ehur-Mannkischen zwar acceptivet: doch darkep sich vernehmen lassen, wie sie lieder sehen wollten, daß der Oath solches Prædicat kunstigen Streit zu verdüren einer Consession genach, sich der anthielte.

Weilin auch jum zwölsten die Chur-Mannkischen sich beschweret: daß der Rath die Gerichte, in dem ance motus bellicos gehaten Possession zuhig hertrachten und freven Exercitio, Jhro Churst. Enaden zu Mannk competitender Jurischiction in Weichbild und Erspurischen Stadt-Fluhr, sonderlich aber ben deitbus inmissionis mereklichen Eintrag und Hinderung gethan: dannenhero solches vi Instrumenti pacis abzushun und ernehnten Mannkischen Gerichten ber deren ante motus bellicos gehater Possessionischen Schotzer und hander Jurischickion und der feren kenten und handers für gehater von der Kapserliche

Com.

Commission auf diffals eingezegne gnugsame Kundschafft und vorfommenen Beweißberen Policision diesem puncto durch nachgesetztes Decret lit. S. seine abheissiche Mach gegeben.

Decretum in puncto des Weichbilds.

Die ben der Kapferlichen Commission vorkommene Jurisdiction und daten de pendirende Actus im Weichbist und Erstuttischen Stadt-Fluhr betriff, solleden für fürstl. Mannstischen Gerichten gedachter Jurisdiction in bemelten Weichbist und Erstu tischen Fluhr mit allen angehörigen Actibus, wie solche ante motus bellicos exercinum verübet, auch fünstlig rubig verbeischen.

Nechst diesem ist 13. gesucht worden: Censuram librorum Catholicorum in Beclesaticies und sonsten in Politicies, denjenigen, welchen ance motus bellies spieche, which with the spieches weither wie ingleichen. die die spieche welchen und betrassein; wei ingleichen die die spieche welchen von Ukachen, Frishnen und betrasseihen Onerbusperkalbus werthomet Dersonen, don Ukachen, Frishnen und betrasseihen Onerbusperkalbus werthomet Generalbus werthomet die konsten von Ukachen, Frishnen und betrasseihen und die Schreiber, und die die Kachen kachen und die Schreiber, und andere Bediente geniessen, getassen werden müssen: Weist nun nachen Censuræ einiger Disputat sich ereignen wollen; hat die Kapseriche Commission dies Dunct per Deeretum lit. T debedolssen,

Decretum in puncto Censura librorum.

In puncto Censura librorum, soll juvoberst in Facultate Theologica quod boros Catholicos dem Herrn Pro-Cancellario; in Evangelicis dero Religion Theologica und dem Rath, in übrigen Facultaten aber, daß nichts contra constitutiones imperi vorlausse; dem Nath, jurest die Revisio, quoad nateriam ipsam principalem, akrdu nach dieselbe beschaffen, censura jeder Facultat Decano und wenn derste solche uns deselben wird, verbleiben, und dassen die Eatholischen oder viellim Sumgissen und dassen die und nathern über die ausgelassen seiner und andern über die ausgelassen Seinen sich zu bestagen, vor jeden stellt beine und nathern über der die Leithen die Rathsen der Gerichis Bedienten, wis sich verden. Wegen Bestronung der Gerichis Bedienten, wisch der Kath erbothen, dieselberatione onerum personalium eben dasselben ausgeleiben und andere Rathse Bediente sich zu erstrum haben wurden.

Bey Abhandlung obiger Puncten der Civil-Jurisdiction, ist verschiedene malls sunden: Abann die Chure Mannstiden Gerichte, die vorfommene streitige Gaden presententiam erdreter, und dieselsche lög auf der Execution bernste, daß der Ruch ich prætextu, ob håtten gedachte Gerichte nicht ordentlich versahren, sich pro judice contributet, die vorgeweste Execution de facto gehindert, und im Fall et dieselse ab mit victricis instantiam vollstreten lossen, gang esperret paken, durch versiedigmogos sition aber die Vartheven, indeme sie zu erhaltenen Rechten nicht gelangen mögen, med lich vernachtheiliget worden: 21st hat die Kapserliche Commission, zu Bestdramgt hellfamm zusten zu Westdramgten das die kertangten das die kertangten Jaroben, indeme sich gerentenen Recht nicht gelangen mögen nicht Hissorie Partheyen, indeme sich gerentenen Recht nicht gelangen mögen nicht Hissorie gelassen, necht Einstellung aller timssigen, der Verteilung eine Leinstellung eine Leinstellung aller timssigen, der Verteilung eine Leinstellung ein der Leinstellung eine Leinstellung ei

ine jehr fchadlichen miss jenn folte, mis der haupt destrege

Decresum v

Nadormanin b smarta merden, wan is is dip Judicatun smallicher Meniumg mediado serfahret skyindert werden : smart vel receptum am Rig bejamert at enfommen, fein ich Gnaden hine in k ndanlichen Geri am immittellt all

teben. Rad Erbrterun it Befandichafft, te has Erts Ctim ? un Erfurth flieffer Enide burd fende tens bellicos dero at tem Beamten (la burauf ju gebiet! Filmm Rriegs:30 in fenderlich in der de ficto Cingriff ge whenvebutes Ere: im, angefennen. State flieffender 23 folch genannt, Da Weitet; ben aquæd Actus policilorios be Rufdlad belat Rolled betrifft, Die kilion velaffen; m (Biftor, von E thenen sehr schallichen Executions-hinderung, eo casu, da von den Gerichten mas excediret sem solte, mit der ordentlichen Klage ben Ihre Chursufliche Gnaden, als dere Ober-haupt beswegen einzukommen, durch bengehendes Decret lit. U. dem Rath angwiesen.

Decretum wie der Rath in Sallen, da er von den Gerichten beschweret zu seyn erachtet, sich zu verhalten.

د اور په در در د

17000

1000

A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH

1000

Select S

1000

海海野野

Nachdemmaln ben der Kapferlichen Commission unter andern Berlauff, senderlich bermerket worden, was massen des auch gelichten der Kathern Berlauff, senderlich bermerket worden, was massen des ehrheten, ben der Execution (indeme der Nath etwan in ungleicher Meinung, als wann von den Manneischen Gerichten der Sechlier, niche procedendo versahren, den Immissionibus partium, sich zu Zeiten entgegen sehen) merklich gehindert worden: Alls soll zu dessen künftliger Berhite und Ubssellung der Nathalliker: wann verselbe gleich, ob haben mehrbesagte Spur-Manneische Serichte nicht secundum ustatum vel receptum Judicii stylum procediret, vermeinet: oder gegen dieselbe sich in einigen Weg beschwert besindet; bey Ihro Spurstussische Strücken zu Manne unterthänig klassend einsommen, seine Gravamina distalls deutiern, und nachdeme von Ihro Spurstussische insein des geweines des oberntichen Gerichtselauff dero gnaddigste Werordnung und Remedirung darüber erwarten; inmittelst aber bis zu deren Einlangung an behoden Thielen inichts attentit werden; immittelst aber bis zu deren Einlangung an behoden Thielen nichts attentit werden.

Mach Erdrterung obbeschriebener Duncte, civilis jurisdictionis, hat die Chur-Mann. siche Befandichaffe, noch etliche andere restituenda civilia in politicis, suforderst aber. wie das Ers-Stifft Maunt nach Innhalt der Concordaten die Obrigfeit der in ober- und unter Erffurth flieffenden Baffer von undendlichen Zeiten unftreitig herbracht, welche Die Berichte burch fonderbare dem Ert-Stifft beepdigte Baffer Deifter bishero und ante motus bellicos dergeffalt exerciren laffen, daß niemand ohne 3hro Churfurfil. Snaden und dero Beamten Confens einigen Bau auf das Walfer zu feben, noch auffer beffels ben barauf zu gebiethen und verbiethen befugt fenn konnen: Der Rath hingegen, ber eins Befallenen Rriegs-Beiten mit angemaften Bauen gebiethen und berbiethen auf dem Bas fer, fonderlich in der Ririchlach, Des Ert. Stiffts juftandlicher Obrigfeitlicher Jurischielion de facto Gingriff gethan, vorgebracht, und diffals nicht minder, als anderer Buncten. mehrerwehntes Ert-Stifft in vorigen Stand juxta tenorem inftrumenti Pacis, ju feben, angesonnen. Ben Diesem gral Unspruch obberührter, in ober und unter biefiger Stadt flieffender Baffer, Obrigfeit, die Bemeinde S. Severi wegen eines Brunnen, Das Balled genannt, daß fie deffen Waffer ante motus ju ihrer Nothdurfft gebraucht und geleitet; ben aquæductum jederzeit in Befferung und Bau erhalten, angegeben: Die Actus pollellorios auch erwielen, der Rath hingegen, was die Jurisdiction des Maffers der Rirfchlach belanget, wiedersprochen, als hat die Ranferliche Commillion, fo viel das Falloch betrifft , Die Gemeinde per lublequens Decretum lit. W. ben der gefundenen Polfeilion gelaffen; wegen Gebothe und Berbothe ber Rirfchlache, Dublgraben, und dem (Siftor, von Erffurth.) Don oo

Waffer vorm Morig-Thor, auch andere ben der Waffer-Gerechtigkeit mit eingeloffiner in die Durat gezogner quaeftionum aber, auf gnugfam eingeholde Kunfischiff, judere Enfebelbung derreiter, nie das gesehet Decretum füb lit. X aufweiselt.

Decretum wegen des Sallochs.

So viel dann unter der Waffer Berechtigkeit incidenter mit einzeloffende Strib-Punct, das Falloch betreffend; läßt man es ben Seiten der Kapferlichen Commilion, ben deren von der Gemeinde Sti Severi herbrachten und üblichen Possellion allerdings bewenden.

Decretum in puncto der Waffer ober = und unter der Stadt Gerechtigfeit.

Demnach ben bero, an Seiten Des Erts Stiffts Mannt nach Innhalt ber Concordaten ber 2Baffer, in obers und unter Erffurth gefonnener Obrigfeit manutenenzeliche freitige Special-Puncta, als morauf dem Waffer der Ririchlache, dem Milberghon fo dann brittens vor dem Moris-Thor, Die Berrichtung, Geboth und Berboth, eigentlich zu thun berechtiget fen, mit eingefallen; foldbemnach wird erwogenen und befinde nen Sachen nach von der Rapferlichen Commission decretiret; daß dem Churilifil. Manntif, Schultheiffen, auf befagten Baffer ber Rirfchlache, Das Beboth und Ber both zu thun gebuhre, Die Besichtigung Der Rege mit Bugiebung Des Rathe Immermin ner und des Watter-Umts, amener Umweifer, wie aubor üblich gemefen, vorzunehmen; bat bon Bro Churfurft. Snaden zu Mannt beepdiate Waffer Umtaber auf den Millen ben und Waffern bor bem Morits Thor (auffer beffen, fo man ex parte Chur Mant nach Befag Des Protocol i felbiten nachgegeben) alle Berrichtung, neue BebaubeRib rung, auch anders zu gebiethen und zu berbiethen, (jedoch baf von Ausgefelten bes Rich fer-Umte an die Churfurftl. Mannhif. weltliche Beamten , wie herkommens, Die orden liche Provocation der beschwerden Barthepen vorbehalten bleibe) zu geben Machthate. barben es bann funftig allerfeits gelaffen, und mas berentmegen intra motus bellicos porgenommen, biermit caffiret und aufgehoben fenn folle.

So viel die an Chur-Mannkischer Seiten extradirte restituenda der Rechtund Herkoftigkeiten, so dem Chur-Mannkischen, doss ind die gehöftigeren, de dem Edurstrift. Annahische Seik-Legal allein, wie solches ante motus bellicos durch des Err-Stistes Bedienten exercitet werden, whis perfect ein gelächten auf eine Auffer Dingsyn alle, zu dessen Aufter Abbruch und Schnäferung, auf war der Spoten, und honken neue vor dem Kriges-Elessen nicht bräuchlichgene seine Auflagen, Accisen und Krierung des Ungeldes wiederum abzuhun, wie auch ist Præckicati der Marck-Herren (nachdenmasch dem Erh-Stist die Marck-Gerechisski wie felten in der Krierung de

is Andmeister and
a Rooms justehen a
Rooms justehen a
Rooms justehen a
Rooms of the Cris
Condengen, in Kime
mir. der Kath auch
am Richts oder Obs
tammilion gleichfals
Ann; secepurer me

Wiln Senatus itte neuen Accifen A framentum pacis a What es die Ranfo moxunque jure bet h Shur Mannil De deriret, und dero ? hate in nebmen , a fedonn die Ber idem ben dem, fo i ha mirdliche 216 han Beffalt bat i fam Innbalt und tiben fren Ordnu Bemien Borberen brille) ber Rath techer fich Senatu Mit dafern feine

Glidhermaffert da, mit der Rath andren, und der a Jaken in pollention Siere "Hofeter Turkkie auf das 4 der Robefertigung Juriann neben der die instrument: der Juriann auch ehe pulificien batten in feines gewiffen Die Marcmeister auch ohne das in denjenigen Dingen, so Ihro Chursurstliche Gnaden ju Manns zustehen, sich nicht zu intromittiern hatten: und dann die Spur-Mannsische Sesandhauft so erheilte Erklärung dergestalt acceptivet, daß Ihro Chursurstliche Gnaden und dero Erh Stifft angebührenden Zoll, Schlägeschaf, Marchi-Necht und andern Berichtungen, in keinerten Wege einiges Nachtheil oder presjudicium zugezigen werden möge: der Rath auch diese Reservation mit gleichmäßigem Borbehalt alles dessen, so ihme Nachts oder Observanz halber zukömmt, admittiet; als hat es die Kapscriiche Commission gleichfals den des Naths gethaner Erklärung und wie solche ex parte Churs Manns acceptivet worden, allerdinas bewenden sassen.

dic

(m:

25

ţ

Al-baf-

CICL.

mi

0.22

11:32

DUD'T.

ild.

18 Ph. 3

I Come

mes 35

NI ...

1 DCL

in Mile

3883

College

Dillow, J

to have "

415.55

J. C. 25

merch.

15 50

2,00

Weiln Senatus jur Aufhebung, ber auf allerhand Victualien intra motus anaes fester neuen Accifen, und Ungelder fich feines gewiffen refolvirt: Diffalls aber bas Inftrumentum pacis art. 9. & quia publice interest &c. eine gewisse Biel und Maaf gibt: All hat es die Rauserliche Commission ben dessen Berordnung und Disposition salvo cujuscunque jure bewenden laffen. Alls auch eine Specification borfommen, worinne Die Chur-Mannel, Des Marchmeifters eingeführte Reuerung und ungewohnlichen Auffas deligniret, und dero Abstellung begehret : Dat fich Senatus erbothen , foldes in geziemende Dhacht zu nehmen, über Die angegebene Neuerung nothwendige Rundichafft einzuries ben, fodann die Berfugung zu thun, daß der Marchmeifter die leute nicht übernehmen, fondern ben dem, fo ihme ju fordern ju fommt, fich begnugen laffen. 2Borben jedoch, daß beffen wirdliche Abstellung der Neuerung ebiff erfolge, Die Chur-Manntif. acquiesciret. Ebener Bestalt hat fich die Chur-Manntische Befandschafft beschweret, daß mider den flaren Annhalt und Disposition Der Concordatorum Gerhardi Art. 3. Der Chur Manns tifden Fren Ordnung (Rrafft beren feine Fren Guter ohne der Churfurfil. Mannbifden Beamten Borbewuft und Confens verfaufft, gefaufft oder fonfienetwas beschweret wer-Den folle) Der Rath periciedene Gingriffe gethan, fo man funfftig einzustellen begebret: woruber fich Senatus erbothen, des Erhe Stiffts ben der herbrachten Fren Binf. Berech. tigfeit, bafern feine Deuerung borgenommen wird, jederzeit gern rubig zu laffen.

Oleichermassen ist auch an mehr obbesagter Chur-Manntsicher Seiten surbracht worden, wie der Raty zu Schmästerung des Erf-Stiffts Lehn-Rechts, Nachtbeil der Küchenmeistere, und der gewöhnlichen abfallenden Brau-Gether ettiger Biereigen, so der zu Jahren in possessioner vol quali des Mathens und Biere Brau-Gether ettiger Biereigen, dero Freysteine Biere "Höfen, die Malfe und Brau-Gerechtigkeit entzogen, also in Alfgang der Beit des bezahlten Kauff Geldes depretitret und dem Erg-Stifft bei Rechtsettigung der Lehen ein merdliches absehen, und dann die dergestalt beschwerte Personen, neben dem Erg-Stifft selbsten auch pro-restitutione der Gerechtigkeit schrifftste in einer der Rath hingegen, wie ihme Biereigen aufzunehmen zusemme, solche Personen auch ehe sie der Brau-Gerechtigkeit schigt werden, in gewissen Stiften sich zu Gusteren auch des sie der Brau-Gerechtigkeit schigt werden, in gewissen Eisteren sich zu grabischen datten, unter andern vorgeschüft; zu Entscheidung dieses punch gleichwebt sich eines gewissen ausgelassen: Ist von der Ausserlichen Commission der Sachen gung unter Phyp pp 2

sam erwogenen Umstånden nach, diesem Punckt durch nachgesettes Decret lit. Y seintab belfliche Maak gegeben.

Decretum in puncto der Bierbrauens = Gerechtigfeit.

In puncto der Bierbrauens Gerechtigfeit, sollen diejenigen, so bemelte Genchight erfausst, von der Teeptionem ex pacto oder soussen in die bracht, auch senne darfei gestellt die verden, und dasselbe wirchlich zu exerciren Macht haben: Ins funstigealerni dieser Berfaussung angeregter Jurisqualisseaton und Aufsahme der Versenamie beiger Berfaussung angeregter Jurisqualisseaton und Aufsahme der Versenamie beigen und berfommens verbleiben; jedoch sollen Wiertels-Wormunder, und gemeint Wiegerschaft, dassen dieselbe ben dero zwischen den Rath und Burgerschaft allergnäbigstass getalssen Special-Committion des Vierbrauens halber einige Nothburst verziehn hiemit unbenommen, sondern verbehalten son.

Demnach auch weiter vorkommen: obwohl der Rath, vermöge Concorduorum Alberti Art. 3. verbunden, den Churfufflt. Mannsissen Dos allhier mit allen siem Ach fern, Leuten und pugebörgen Gutera, getreutsig zu retten und entschienen, wie wie de. 6. daß der Mannst. Waldung und Gehölse keinen Schaden juwachse, midsich und

buten, daß doch deme entgegen ber Rath

1) Thro Chursurst. Sin. Bebols die Magmeide gant zu Grundgericht, und ihr lich in die 6000. Klassier Hols daraus hauen und verkaussen lassen, dessen Erstanus dann repetiret werden.

2) Daß ben borgangener Restitution des Soffe etliche Guld-Berfdreibungen, auf die

558. und ein halben Gl. befagend, jurud blieben.

3) Des Erts Siiffts bemeiter Doff intra motus Pflug-Beld ju geben angeltet. 4) Wider bas alte Herbommen, bes Churft. Manntel. Hoffe Mublen, maineum Mable Accilen quaglebt, bem Muller, fo fich darzu nicht verstehn wollen, des Mal m

Der Gaffen abnehmen laffen.

5) Die Futterer, so vermog der Frens und Erb-Bucher des Erh-Eisst ummitte bar lehen Leute mit neuer Addiz und Ungeld (wordurch dieselben, mas sie dem Esp Stifft zu erstatten schuldig, verweigern) wider das Performmen und formulam compositionis ferner beschwechtet.

6) Das Saltgräffen-Amt und was dem anhängig, so des Ert Stiffts Direction aflein unterworffen, ohne des Erts-Stiffts Wissen und Willen, mit Accilen beschwater.

und fich beffen Direction angemaßet.

் 7) Leann fremde Marcfeute Victualien und andere Speisen auf den Martito gen wollen, den Boken der Vortauffnachgeschen : also des Erse-Eisifts 3obAchisob lern, und den Bürgern das freve Kauff-Necht entrichen lassen.

8) Fremden Tuchmachern, auf ben gewöhnlichen Jahr-Mardten, wider baffine Marcte Privilegium die Zeit des mahrenden Marctes feil zu haben verbothen, und be

durch Ihrer Churfurfil. Gnaden Marctt-Recht ebenfalls entzogen.

9) Daß unterschiedliche Raths Armandten und Burger, ohne der Mannel Burmen Consens der Policep Ordnung zuwider, die beste Guter in der Mannel Dien

fick an fich gezogen ton Præftationen fic Soldes alles, m m md in vorigen S indicate beachest.

Ad primum: 6 he Senarus, baf fele imfication und fen Inneffiæ unter Die iri Manntl. Befat nation Donation 11 must ormarten fich Ad 2. punctum lit baf feine meh midnen begehret, ? anden mochten. men. Ad a. med itter motus anac min merden, aus la wirdten Dunct, h Berroftung gea em mortent, und De Me Beidmerung grindeten Mahle la Manneilden I Gramini felbit ab mi de der Manni

Ad 5. und dan ndut, dahin ju ridit uhan werden folle; ina in effectu ip so skohim werde, dar

Ad 6. Weil fü Gebeth und Verbor All but die Kapferl bellicos gewesen, e. in Z. solaet u.

In Puncto der Griten Chure May Fluhr an fich gezogen, und zu deren auf den Gutern hafftenden Frohn Diensten und and bem Præftationen fich nicht berfleben wollen.

Solches alles, wie es in motibus bellicis ergangen respective abzustellen, zu erstate ten, und in vorigen Stand vigore Instrumenti Pacis zu segen, die Chur-Mannsische Be-

fandichafft beachret.

100

A. . L.

-p - p =

The state of

White De

IN CIL

12/22

25.00

umb.1

the stall

21 10

G Fins.

Ad primum: So viel nun Ansangs bedeute Waldung, die Wagemeide betreffend: Hat Senatus, daß sliches vernige Konigl. Schwedischer Donation, zu Wachtesvern der Fortification und sonsten zu gemeiner Stadt Russen angewender Annenther ock capite Amnestie unter die restituende nicht zu rechnen, vorgeschütet: Weiln nun die Churfürst. Magnet. Gesandschaft Ihre Churfürst. Snaden zu Magnet, der angezogenen Königlichen Donation unterthänigste Nachricht zu geben, und darüber Ihre Gnaden Erklänigste Machricht zu geben, und darüber Ihre Gnaden Erklänigste macht ihre der Angelegen Bonden Erklänigste Machricht zu geben, und darüber Ihre Gnaden Ihre Gn

rung ju gewarten fich ausgelaffen: hat man es barben bewenden laffen.

Ad 2. punctum der ermanglender Berschreidung: Nachdemain der Nath sich ertiktet, daß keine mehr ben sihm zu besinden, und die Chur-Manneische Gesandschfft zu derhellsen besehret, daß die entsommene Obligationes, vermöge Nechtens, wieder erneurett werden möchten, hat sich Senatus so viel das Nocht mit sich dringer, bierzu willig erbothen. Ad 3. wegen des angesetzt Pflug-Geldes, erbiethet sich der Nath, daß solches inter mous angesordnet, künstig Ihro Chursuftill. Gnaden zu feinem Prezioliz an seschptet werden, auch von ihme dergleichen weiter nicht mehr geschen soll. Ad 4. über den vierden Junct, wegen des Mannsischen weiter nicht mehr geschen soll. Ad 4. über den vierden Junct, wegen des Mannsischen Helben beschwerzis, hat der Nath die Archsten zu der Verkalten der Verkalten

Ad 5. und bann ber Fitterer halben, berfelbe ebenmäßig was intra turbas angeerdnet, dahin zu richten, daß flichges secundum Instrumentum Pacie so viet an ihme absethan werden solle, sich erbothen: haben die Chursurstift, Maungische, jedoch daß die Fititerer in effectu joso würcklich fliggleß gesteller, und andern Beschwerden fürderlich ab-

geholffen merde, barben acquiesciret.

Ad 6. Weil sonsten wegen des Salsgraffen Amts und Salswerds, der Rath das Geboth und Verboth, und andere dem Ers-Stiff zudommende Disposition angesochten: Als hat die Kapserl. Commission die Beschaffenheit der Sachen, wie solche ante motus bellicos gewesen, eingezogen, und dieses Puncti Entscheidung halber decretiret, wie sub lit. Z. solaet ic.

Decretum wegen des Salngraffen-Umte und Salnmardts.

In Puncto der vorgewesenen Differentien auf dem Salb-Marcktund daselbsten an Seiten Chur-Manns prætendirter Gerechtigkeit, lakt es die Kanserl, Commission auf Ppp pp 3

Ad 7. Der hocken geklagter Workauff 7. betreffend, erbiethet fich Senstus Bafis gung ju thun, daß folches abgesteller, und wie betreits gefichen, ju beiteichen, bem Murch teuten nicht entogen ju lauffen, noch aussetzbeit bes Marckts vervas abgeduffin.

Ad & Wie auch jum & daß die fremden Tuchmacher auf hiesigen Jahrmiden gleich andern feil haben, und ihnen eben das Recht albier im Werkaufen verstaden. Des Nachts Werken, wann sie anders die Markte brauchen und besuchen weginnt. Des Nachts Werbot auch, so auf der hiesigen Euchmacher Anhalten interims Wesse kanths Werbot auch, so auf der hiesigen Euchmacher Anhalten interims Wesse kanths Werbot auch, so auf der hiesigen Euchmacher Anhalten interims Wesse kantwert in dang der Jahrmarcht zu stehen habe, bey dem, wie es ante motus bellicos genesporer natur gehalten werden sollte, welche des Nachts Erklärung, daferne solde zu genener Erade und Burgarschafft Westen könnnet, die Chur-Mannal, anaenommen.

Ad 9. Diejenigen Rathse-Werwanden und Burger, so in den Mannel. Aufflichen, Fluhren, Gliter haben, Guter an sich gekaufft, sollen mit denen von den Bitant ber rüberenden Frohn-Dienstein, und anderer schuldiger Gebührt, wie solches ante moudel-

licos pon andern observirt, funtftig sich gemäß verhalten.

Alls weiter von der Chur-Mavnisischen Gesandichafft gesonnen worden, die Küsche gleich anderen in die funf Rathe zu zieden, und ohne Unterschied der klission zu den Rathe-Venntern zu gebrauchen. Dat Senatus zugeden, daß demakte Ertholische Bürger, gleich andern zu den sünff Rathen und Rathe-Vennterngegogn wech sollen; jedoch daß die Gleichheit nicht eben al parieteren numeri, senden merke Personarum & officiorum, secundum Instrumentum gaeis verständen werde.

So hat man auch ferner an die Sernil des Ergi-Stiffts Seiten, das an dem Catheufer-Closter den dem neuen Wasser, das Serinnich genannt, dem Eth-Stifft und wieder eingeschnittene Stadte-Abapen wiederum abguthum: und das in dem Churskabe hischen Dorffichafften, Flubren, auf den Cathelischen Repertagen von Fremden und Wiegern eine Feld-Atheit verrichtet. Endlich das gemeine Gebeth ver Ihre Oburtiffike Gnaden zu Mapnh und dere Erhs-Stifft in den Edungelischen Kirchen auf den Empte, wie solche den der der Kirchen und allererft Amo 1631. abgesicht, niedenm fürgehen zu lassen, angesucht worauf wegen Abnehmung des Stadt-Wannel werden mich die Kanfert. Commission übe Decreto Lit. A. A. und was die Mapnh. Dorffichsfiders für der der Stadten abgeholsen. B. folgender Westalt begden Puncten abgeholsen.

Decretum wegen Abschaffung des Rathe in Boly gehauenen Wapenean

neuen Waffer des Gerinnichs.

In Puncto wegen Abschaffung deffen ben dem Carthauser-Clofter am neuen I

n de Gerinnichs ein engen wurde, daß a engen, auf Ihro C

Decretum das De

In den Chur ?! amb dafelbit beaute Madeit ben Bern Se viel aber Den min ben Epanaeliich fin Manns, auf d phimibrtes gemein farigit Gnaden u in mit foldes ante 1 ider eingeführet um Edlicklichen: ha tra Stifft und ! Ela Rapfert, Con x om Originalibus meinen Theilen a konethia fenn m Immiiche Giefandi wi mit dem geden madas fie qui Das In der Rath auf f ariata Gerhardi, thirt: 21s hat ? mehrten mabren O inn, fleifin durcha it beide Intereffen binen, unterachen, le perjanen revidir Bulem revidirt: il pro Authenticis su Mante Concordat

> Glidwie nun all Friedens-Exec

fer des Gerinnichs eingeschnittenes Stadt-Wapens, soll der Rath, dasern derseibe nicht enveisen wurde, dus an deme zwor daselbstgestandenen alten Gebau dergleichen Wapen gwesen, auf Ihro Chursurst. Einaden gnädigstes Begehren, dassiebe wieder abzuchun schulbig seyn.

Decretum das Verboth der Arbeiter auf den Catholischen Seyer-Tagen in den Manngl. Dorff-Slubren.

In den Chur-Mannhischen Derfi-Fluhren sollen hinführe die Extranei und Forentes und daselbst begüterte Burger von Erffurth auf den Catholischen Fepertagen, feine

Feld-Arbeit ben Dermeidung gewöhnlicher Straff, berrichten.

So viel aber den lettern Punct der gesonnenen Wieder-Einstührung des odangeregsten in den Beangelischen Kirchen allbier, sur Ihr Ihre Schurstell. Gnaden und dere Ergist Mannt, auf den Cangeln iedewor verübten allgemeinen Geberth berirff, selle mehrkerührtes gemeines Sebeth in den Sangelischen Kirchen, sur hechstlichte Ihre Churstell. Gnaden und dere Ergetisst Mannt auf den Tangeln es intentione & med, wie solches anter motus bellicos brauchild geweschen, auch in das kunftige bem Rath

wieder eingeführet und gepflogen merben.

207

DOTE TO

Sec. 28

Schlicklichen: Nachdemmaln Die Mannbifche Concordaten Gerhardi, fo smifchen bem Ert. Stifft und hiefiger Ctadt gepflegen, wie folde hiebebor in Druct ausgangen. und der Rapferl. Commission vorfommen in unterschiedenen Orthen mangelbant, und mit den Originalibus in vielen nicht einstimmend befunden worden: Gleichmobl benden intereflirten Theilen hieran ein mercfliches gelegen, und funftige Disputation guperbie ten bochnetbia fenn will, barinn Richtigfeit zu verschaffen : Als bat mehr offtbefagte Chure Manneiiche Wefandichaft, Des Dathe obbefagte Originalia neben Den Concordatis Gerhardi mit bem gedructen Exemplaribus coram commissione Cæsarea fleifig collationiret, daß fie auf Das neue gant Correct aufgelegt in Druct gegeben werden mochten, und bann der Rath auf fothan's Der Chur, Manntl. Unsuchen, obbenannte Originalia Concordata Gerhardi, Alberti & Bertholdi gu ber Ranfertichen Commission Danden ause gelieffert : 2118 hat diefelbe ben jedweden ein gedructes Exemplar mit feinen rechten uns berichtren mahren Originali, in Bepfenn ber Chur-Mannbiden und bes Raths Deputirten, fleifig durchgehen und collationiren, dem offenbahren Druct ju dem Ende, Daß fich bende Intereilenten barnach, als dem mabren Original in allem gleichlautent richten tonnen, unterachen, und dem neuen Drud wiederum um Gicherheit willen, durch gemele de Perfonen revidiren und fubli ribiren laffen. Jumafen dann Diefe alfo nene in Drud genebene revidirte und fubleribirte Exemplaria finnftig bem Original gleichaultig und pro Authenticis in batten : Singegen alle obgebachte juver in Druct ausgelaffene mans M. gelhafite Concordata hiermit alfo ungultig, abgethan und berbothen fenn fellen.

Befchluß.

Steidmie nun alle obige beschriebene Puncten. Krafit eingangs berührter Kauserlichen Friedens-Executions Commission nach Anweiß best instrumenti Paeis theils deiter. diret, theils aus anderen vorkommenen Circumstantiis und rationibus abgehadelt: Als soll duch deme allerdings würcklich nachgesetz, und zur künstigen gemeine Stadt Auftund und beständigen innertlichen Frieden alles in geziemende Obacht genommen, slett, sesum und beständlich gebaten werden.

Au deffen Urkund und Befrästigung ist gegenwärtiger Recels von obemeilm zu biefer Kapserl. Commission und Friedens-Executions-Geschäfte geordneten sudeleigten Commissais in quintuplo originaliter versertiget, neben dere aufgeducktn Abd und gewöhnlichen Perschaft eigenhändig unterschrieden, ein Exemplar der Kimisten Kapserlichen Majesiak allerunterthänigst einzusenden, vorbehalten; Das andere de Limisten fürstlichen Majesiahen Gesandschaft; das dritte der Eradt Erssurft eingelichen weben, die übrige bende aber den Fürstl. Bantberge und Würtenbergisch dam Asgeschanden verbieben. So geschehen Erssurft den 8. (128.) sollt 1690.

Der Kömischen Kausseilichen auch zu Zungarn und Abheimb Konissichen Majesta anhero zu der zwischen Ihro Churstisst, sieden der Stru-Stiffet Mayng und hiesigen Stradt vorgeweisten keiner inns- und Friedens-Executions-Commission allergnädigst und ge geverordnete Sürst. Jürst. Barbergische und Würtenbergische siedelegiete COMMISSARII.

VII

In diesem 1650. Jahre hat der Magistrat wegen des geschlossenn findens ein öffentliches Danck-Kest in der Stadt und auf dem Lande zu im ern anbesollen, und hat desiwegen eine gedruckte Berordnungden 30. degusti besagten Jahre ausgeben lassen, in welcher alles enthalten, wiedielt Kest eigentlich gesevert, und wie der Gottesdienst in jeder Kirchen, se wohl in der Stadt als auf dem Lande gehalten worden.

Meilen nun das Executions-Convent in Nürnberg zu dem Ende alle gesetzt war, damit alle dassenige, was im Westphälischen Kriedenstalten ment enthalten, vor dem Abmarsid der Schwedischen Wolker von Nicks Boden mögte zur würcklichen Erfüllung kommen und gelangen, b wölle der damahlige Königlich Schwedischer Generalistinus dessen auch verziert sein, welchen der Magistrat unterm 4. Augusti 1650. solgendes Wachtletet:

Shir Nathsmeister, Nath und Nathe der Stadt Erssurth, und wir Wormunder M Diertel, Handwercker und vor den Theren von wegen gemeiner Burgerschaftlich selbst. für uns und unsere Nachkommen thun hiermit kund:

Demnach wir nun ben zwepen Jahren hero gegen einander in Irrungen und Mit belligkeiten gestanden, welche bist dato ohngeachtet vieler von hohen Orten darten mit

etiten daß ben d Covent unter and nder bie Burgerich in filten: Dannen el Guftav, Dfala Bra Grafe gu D Amenitein, der B Amas Fifeat in ! Bilder beffen gufort hie miden uns a mermedunge, und ber in Ende gefeist hier auf Maak un m Bert ju Wort o Sammen fen hierm Derfchafft bor nu dit ameiende ho namna meiftentheil non: Die übriger i den ihnaft ju Da isten, daß in tertic & Reflitution Des le Rath und Bir besemge, fo zu gen: Bertrauliafeit u bender maßen (je M. Commillion b

1. Soll basje us kodichen Vern den Theilen in acht den Stadt an ihren gin und entzogen so 2. Die wegen

in aufgesette, von i merce Verwandten der alten lastructie uch enthalten wär ju befunden, nicht

(Sifter. pon &

tommenen Circumstantiis und minister arcflich nachgeseth, und zur fünftigen som Frieden alles in gesiemende Obach some Den.

Detrafftigung ift gegennchafun Real zu umd Gritchens-Executions Bedütz gern abge originalter vertreitige, neben der eigenhändig unterschaften, in Ermichtungsteinstellung der eigenhändig unterschaften, in Ermichtung ist einstellung der einstellung der einstellung der einstellung der einstellung der einstellung der eine Bestellung der eine Bestel

S. VII. Jahre hat der Moginten megendebilie. Dande Fest in der Stadt und auf im is hat despivegen eine gebruckte Dentius auf des geben lassen, in welcher allei under

ert, und wie der Gottesbirafin icht ert, und wie der Gottesbirafin icht e auf dem Lande gehalten weren. s. viil. ... Wirekritz

nd Executions-Convent in Olumbright like dadjenigt, wad im Molindische Dem Albmarko der Schredische urcflichen Gefüllung kommund wir iglich Schredischer Generalisas bea n der Magistrat untern 4. Augsbirge

Rath mid Rhife der Stade Erfunf, mir ihr reder und der den Eberen win nigen genaute Bedichnumen ihm hiermit imit bein preven Jahren dere gigen einem kind belde die dann ohngrachter wiele nicht gebeit

wander Bemilhung nicht erörtert oder abgeihan werden kennen, endlich aber es dahin geldehn, daß den dem ju Minderg angestatten bochanselmichen Friedense kezeutionsenven unter andern auch dieses mit verhandelt werden, daß der Nagistrat zu Ersturwider die Bussellung der Kreizer der Verleut der der Verleut die Verleut d

1. Gul Kasjenias, so ben der hochanskulichen Kansen. Commission in Puncto eines Sodichen Arrechens angereduct, und durch den Arust publicit merden, ven den Steilen in ach genommen, und demission ven mannistich nachgestet werden: Are der Gradt an ihren Odrigsteilichen Nechten und Gerechtigteiten hierdurch nichts derogitt und entspaar seyn.

2. Die wegen der Cammerop-Verrichtung ven bedermelben horrn Subdelegirt en atgegiebet, von den simf Rathen beliebet neue luftruckion sell gleichfalls bente Cammerop-Verwandere, sich darnach zu richten, von dem Rath publiciet werden, bechd ai werten luftruckion erwas zu bestieden, so gemeiner Stadt mitzlich, aber in der neuen micht enthalten ware, dass selbsges, maßen die Kansel. Derner Subdelegirte selbste vor gut befunden, nichte miaber gekührend berbachter werden.

3. Bleichergeitalt foll auch Die vor etlichen Jahren gemachte, und von hochgebach-(Sifter. von Erffurth.) 294 44 ter Commission mit bepterseits Deputatorum Belieben revidirte Boigtepinstruction von Denen Boiaten-Bermanbten in mirefliche Observanz bracht merben.

4. Damit zwijchen Rath und Burgerschafft gutes Bertrauen gestifftet und erhalt ten werden möger, sollen hinsubro, wenn der alte Rath dem neuen Rechnunge fhut, folden Actui acht Wermunder, wie es wer hochgedachter Commissiontracitit werden, be nebenst den Herren Ettelsen, Meister und Wieren bezwohnen.

5. Die alljährliche erwohlte Bierherren sollen ihre Amte Werrichtungen dergestatt führen, wie es das ohnverracte herfommen vor den Mishelligkeiten mit sich beingt.

6. Was das Juftiz-Abesen berrifft, soll der jedesmaßt regierende Rath, und dism ordentliche Aentre der Weigten und Zweigermanns-Cammer, so mit dem Justiz-Win un than haben, manniglichen ohnparthevilches Necht mittheilen, und darben dasjung so gemeiner Stadt Statuta, die Policep-Ordnung und die gemeine Rechte ersordem, kast geleisteter Pflicht in acht nehmen.

7. Wegen der Recompensen, so denen in ordentsichen Aeutern und ohnunksing lichen Commissionen begriffenen Personen pstegen gegeben zu werden, ist vor gut die die Aeuter betrifft, es ben dem quanto, so dis andero den Kackselve sonen hat pstegen gereichet zu werden, unchmals verbleibe, und dasselve den konkselve Kathse-Decret nicht erhöhet nech geringert werden. So aber denen, weiche in Commissionen gebraucht werden, umb ihren Jiefe in etwas zu verzeiten und die Verfalummisse ersehen, einige Recompensen zu ertheilen sehn wolten, sollen ihnen dieselben dund in stand den Rath verordnet, und aus der Edmunren entrichtet werden.

8. Demnach auch ben dieser Commission im Namen des Rathe, frafft deslater menti pacis und Nurnbergischen Recossen, wie aufangs gedacht, einige Restitutionpratendirt, und dessachen neue Restitutions-Puncta ausgereichet worden; Alls sendblieben mit bender Theise Bestebung auf Unterhandlung der Herren Kapferlichen Sudde

girten nachfolgender Bestate erbriert werden.
1. Der Raths-Bahl halber, weit ben der Commission von der Bürgerschaftnickt ankracht noch gestuckt worden, derowegen bleiset dieselbe wie sie gewesen. Abet die Bierheren und Unter-Cammerer-Bahl betressend, weil kein Theil darinn weichen nebeste der Rath war in der Possesson, und werden dieselbe Wahlen ratione petitorii zu Kansert. Mai. Decision ausgestellet.

II. Mit dem Eigen der benden Raths-Obern, wie auch wegen der andern Obe Rathsemeister und Bierherren, hat es dergestalt sein Bewenden, daß die regierenden Oben nich besteißigen sollen, dem Rathsiß selbsten (wo es anderer Rathsseschäffie halbet mit möglich) benwehnen sellen, und ibnen fren gelassen wird, die Ober-Rathsemeiste und Wir herren der andern vier Raths, die Syndicos, und befundenen Dingen nach die Schie-Berren, oder sonst ein und die andere Raths-Glieder ad consultationes secretions w sammen zu beruffen.

111. Daß diejenigen, fo wegen gemeiner Burgerschafft einige Einnahmen und ibs gaben geführt, richtige Rechnung thun follen, wird allerseits billich geachtet, maßenden

Non Er

IV. Weil allber intiere alle Einmahi inen, und andere Ei Topenden.

v. Was megen in wil felbiger Pur min, als wird es idign Panctation c wiln.

VI. Nachdemun yess nach dessen E. da. unch derer vor d imm fommen seltinst ju bedencken, i sarben ebenfalls o

VII. Begen de m fimmelichen Ref Eringsfeld und Rei immen Contracter und verbraucht wa imm Confens den

VIII. Wegen din ju mindern und in ju mindern und in derimen gedad in gebührlich halt ix. Daß von Kermund gehabt, a medin sollen, darbe dinn Recess Verif

9. Wenn fich di ben dem ficende bingen.

10. Im übriden dem Vierberen d diefiger Statuten u im Stroffen erwei

tt. Demnad

Meifter und Bieren bemrebnen.

behite Dierherren follen ibre Ante

ifte herfommen ber den Mithiliannen

Befen betrifft, foll der jedesmill regemt be-

laten und Inverermanns Cammer, fe mila

n ehnparthepifches Recht mittelen, m' :=

Die Policep Dronung und Die gemeine Die

penfen, fo benen in erdentlichen America

menen Derfonen pflegen gegeben in malait

Don Erffurt unter dem Ers. Bischoff Ich. Philipp.

its Deputatorum Belieben review Dien in mirdliche Observanz britigefothane Rechnung ben ber Sand, und forderlichft bem figenden Rath ausgereicht werden th und Burgerichafft autes Ponte ubro, wenn ber alte Rath bem numbera IV. Beil allbereit im Concept bes Ranferl, Commission-Recesses verseben, baf r. wie es per hochaedachter Committer

binfubro alle Ginnahmen mieder in Die Cammeren gelieffert, ben bero die Ausagben berrichtet, und andere Emariffe eingestellet merben follen, als bat es barben nochmable fein

Bemenben.

V. 2Bas megen bes herren Ober Rathemeiffer Gilberichlags Derfon urgirt morben, weil felbiger Punct per Conventionem Der c. Rathe ichen vor Diefem abgehandelt worden, ale wird es baben allerdings gelaffen, und dem Rath verfprochen, von der bife falligen Punctation aus ber Rapferl, Commillion Protocoll beglaubte Abidrifft zu ertheilen.

VI. Rachdemmaln bem mehrgebachten Recess einverleibt, daß die bifherigen Congreffus nach beffen Extradition eingestellet berbleiben, und Die Biertel und Sandmerder, auch berer vor ben Thoren Bormunder ohn Erlaubnuß, wie Berfommens, nicht gus fammen formmen folten: Unicho aber, Da Die Commillion noch mabre, und fie ibre Northe durfit zu bedencken, ihnen die Bufammenfunfft nicht verwehret werden fonnte: 2016 wird

es barben ebenfalls gelaffen.

VII. Begen ber Hemter, Schlof Dippach und Commerba Berpachtung, weil Des nen fammtlichen Rathen gnungfam demonftrirt worden, baf bie bom Berrn Oberffen Springefeld und Rittmeifter Sylvester Schradern pro allecuratione, der mit ihnen getroffenen Contracten, bem Rath ausgezeite Belber zu ber Ctabt unumbganglichen Ausagben perbraucht morden, haben fie auch zu der gefannnten Bormunder por Diesem geges benen Confens ben Shrigen ertheilet.

VIII. Begen allerhand Ordnungen, wie der Rath bergebracht, zu machen, zu geben, in mindern und in mehren; barvon ift apar im Recels nichts porfommen, fondern nur barinnen gedacht, bag er über ben Ordnungen, fo er gegeben, ober nochmabls gebe.

auch achübrlich halten folle.

IX. Daß von ben Bierteln und Bunfien, welche guvor eine Rathe Derfen jum Bormund gehabt, auch funftig ein Bormund aus ben Rathe Derfonen mit ermeblet werden follen, barben bat es auch fein Bewenden, und ift befinegen allbereits im proiefirten Recels Berfebung beidbeben.

9. Wenn fich binfubro jemand befchwert befindet, ber foll foldes nirgend andere als ben dem figenden Rath, oder nach gestalten Cachen, den ordentlichen Dierherrn por-

bringen.

10. 3m übrigen fellen alle Burger, Einwebner und Unterthanen, bem Rath und benen Bierheren den ichuldigen Geberfam, nach Inweisung ihrer gelehmernen Pflichten. biefiger Statuten und gemeiner beschriebenen Rechten, ben ber barinn enthaltenen ichmes ren Straffen ermeifen.

11. Demnach auch ben bifcherigen nunmehr durch die Gnade des Allerhochlien bengelegten Diffhelligfeiten es hinc inde allerhand Orientiones, Prætenfiones und Befchuls 299 99 2

betrifft, es ben bem quanto, fe bif atent: ju merden, nechmals verbleibe, und torchen et nech geringert merten. Coaber binnigo umb ihren Rleif in etwas jutergefen unt ? fen su ertheilen fenn welten, follen iben bei und aus der Cammeren entrichtet urder. n diefer Commission im Namen des Amest giften Recellen, mie anfangs gedacht ing ue Restitutions Puncta ausgereidet mitte. fiebung auf Unterhandlung ber Simm So alt erettert merden. halber, weil ber der Commiffice tee de

erden, deremegen bleibet bicielbe mie fe tre numerer 2Bahl betreffend, weil fein Bei beir in der Possession, und werden diecht 3 Decifion ausaefiellet. der benden Rathe Obern, wie and mit E

rren, bet es bergeftalt fein Beremmitit n Rathfit felbfien (mo es anderer Armet 1, und ienen frep gelaffen wird, de Citte little, die Syndicos, und befinderen Partie

id die andere Rathe Glieber ad confitte aus , fo wegen gemeiner Burgerichafft eine Eng

echnung thun fellen, wird allerfens thing pere

image

available

not

image

available

not

Merdurchleuchtiafter.

Euer Rayferlichen Majesiakt wird ungezweisselt allerunterthänigst referirt worden som das wir, die zu Beplegung der Ersturtschen innerlichen Mösselligktien verwönte Commisseri, wegen Bestraftung des aufrishrischen N. N. welcher nicht allein Ewer Law serschaft und Plajesiakt decernirter Commission sich zu opponiren, solche ärgetlich zu verschinden Majesiakt decernirter Commission sich zu opponiren, solche ärgetlich zu verschinder und burch eine ad publicum gedrachte Famos Schrift mit Verhebung anderer Bärger gar zu vernichten untersanden dab dato den 26. (16.) Maji nechssibin alleruntertbänisst sollen gelangen.

Dun fennd mir bon unfern Subdelegirten mit Umbftanden berichtet worden, mot gestalt abermabln ein Auswiegler, Nahmens Johann Zallenborft fich hervor gebin und Diefer obhabender von Rath und Burgerichaft ausgebetener glerfeits mit allerunter thanigster Submillion acceptirter, fast nunmehr zu End gebrachter Ranferlichen Special-Commillion neben noch etlichen affeclis directe entgegen gefest, indeme er ju Sintro treibung des verhofften innerlichen Friedens gans verhinderliche Difficultæten einenfich ten, fo gar, mas Rrafft Derofelben authoritate Calarea, ju gemeiner Stadt Bollimb ganblicher Berubigung und Berbutung funfftig Dergleichen gefahrlichen Zwiefpalt, bie ies nemen Factioniften und innerlichen Frieden-Stohrers, hiebebor practicirten absoluta Dominatui, und Gigennuten aber gumieder, mit groffer Mube und Roft-Spiltungbil famblich abgehandelt und angeordnet, auf einmahl umbzustoffen, Diefe Rapfriche Commillion Dergeftalt gang zu vernichten, und zu eludiren fich euferft bearbeitet, maffen zu Ausführung Diefer feiner boghafften Intention er nicht ermangelt, auch andere juder gleichen Friedhafigen Beginnen aufzuwieglen, und por fich nullo præfeitu vel mandato Senatus, (wie nach Befag ber Beplage fub Numero I, des regierenden Raths bent obriften Rathemeifter und obrifte Bierherren, ohne deren Bortrag ober Bormiffen nicht im Rath vorgeben oder geschloffen werden fan, felbit befennet (an der Eron Schwidt General Feld Marfchall Brangeln ein Special, von Rudolph Geiflern mit gefomte Detes Memorial, Darinnen felbe unter andern Puncten Des irrigen, fo ben Ginführungum Confirmation des regierenden Raths vergangen, welches er, als a Senatu ad nolms Subdelegatos Deputatus Doch felbft mit fchlieffen, und vermoge extractus Protocolli fib Num. II. im Ramen des gangen Rathe ftipulara manu, mit bestätigen belffen, callabo nem. è contra cine bernieinte neme Friedens-Executions-Commission que ubringen gu fuchet, und foldes annoch, erlangtem Bericht nach, beständig follicitiret.

Dewohln wir nun durch unsere Subdelegirte, die Ungebühr diese nuverannen lichen Factionen, wie auch Ewer Kapierlichen Majestät, und uns wegen bieben damig fächlich miteinlaussender Jodeit zu allerhöchstem Despect, der Estadt aber in Institute gung der verhöften guttichen Composition, zu gäniglichen Rusin und gestählichen Burdung gereichendes Beginnen, bemelten Aufvolgeten ziemlich zu Gemührschen, midde unausbleiblich nachzielgenden schweren Bestraftung gnugsam verwaren lassen. Er wie dach solches vornemblich den Zallenhorsken und Geislern wenig verfangen, seinen find dieselbe in ihret boshafiften Intention wieder diese Weer Kanserlichen Majesial Company in diese diese die in ihret boshafiften Intention wieder diese Weer Kanserlichen Majesial Company

Then myiter all neg ionies Geftaffi, i mut perblichen. im obbatenden, und ente Belanftigen Switer, allerdings m. die noch übriae . in jenderlich aber. dien Pergleichs b lebenen imelde D. eine bier Briefen im n'er Refervation marich beidmeren im at fent ju bern chabit Obiervanz in itetigen Punct ndes andern The and Befugning fo mang und auter a ms angelegen fe m Differentzien a ba Berichlag febr the Sandlung I bruidt ferderlich coms Berd auf the mebl in beab a his bonum pub wife fru biefer gie linif tragen, und laiben) eder ander he nojerenden Ra an Commifferior Beidlage, wie Die Is North Deputiti ibbiracidlagener i M diejen lebtern ? im Subdelegirten leften innerlichen tt Depubrten (me

out, als ihnen boi

WHI V.

Von Erffurt unter dem Erg-Bischoff Joh, Philipp. 7

million weiter ju negotiiren, und einen Weg als den andern bas auf bem Schluß beflebendes Wefchafft, und legtern wohlmeinent gethanen Borfchlag fich entgegen ju ftellen erhartet verblieben. Deffen gleichwohln unerachtet baben mir, mas in Sandhabung unferer obhabenden, und numicht vermog des allerhochften Benftandes mit fonderbarer vermereter Befanfftigung der meiften in ftarder Berbitterung gegen einander beftandener Bemubter, allerdings fast zu Ende gebrachter Rapferlichen Commission gedienet bernebe men, die noch übrige Sandlung mit dem regierenden Raht und Burgerichafft fortseben laffen, fonderlich aber, weil bas gante Final und gludlicher Ausgang ber Sachen und gutlichen Bergleichs bender Partheyen auf der Jahrlich vorgehenden 2Bahl der newen Bierherren (welche die Burgerichaft, Rrafft Dero Unno 1510. nach dem Buchftaben gegebener vier Briefen und Darauf gerichteter Statuten, fo Da annue ohne einige Limitation oder Reservation unverbruchlich zu halten, von dem Raht mit einem leiblichen Ende thewerlich beschworen werden, vor fich allein remotis Senatoribus wiederum, wie fie recht befugt ju fenn zu bermeinen, prætendiren, der Raht hingegen die bloffe anderwertige hergebrachte Observanz barmieder vorschützet) fast einzig und allein beruhet, mir auch dies fem ftreitigen Dunct feine abbelffliche Daaf ju geben, nach gnugfamer Erwegung eines und des andern Theile diefer angesprochener Bierherren- Bahl halben führenden Reche ten und Befugnuß folches Mittel ju ergreiffen , daß bende Theile ju gemeiner Stadt Beruhigung und guter Berftandnuß, foldes mit gutem Fug acceptiren und annehmen tonten, une angelegen feyn laffen, ju dem Ende in hoc Puncto, gleich ben allen andern bos rigen Differentzien auch geschehen, einen gemiffen, unfere Ermeffene benden Theilen thunlichen Borfchlag fcbrifftlichen berfaffen, denfelben dem volligen fitenden Raht und deffen Ju dieser Sandlung Deputirten extradiren, daben ob ihnen dif Temperament beliebe ober nicht, forderlich zu deliberiren erinnern laffen, und nachdeme das gange innerliche Friedens-Werref auf des Maths in diesem passu bestimmenden Resolution anjeto bestunde, foldes mohl zu beobachten, und mit hindansetung aller passionirren Affecten suo voto auf das bonum publicum mehr, als etliche befannte bofe Friedenftohrifche Gemuther, welche (zu diefer autlichen Bergleichung ihres eigenen Intereffe halber miffentlich fein Beliebnuß tragen, und andere hierzu inclinirende Perfonen abwendig zu machen fich befitig bemuben) oder anderen Privat-Refpect ihr Abfeben zu haben ermahnet, worüber dann des regierenden Rathe Deliberation vorgangen, und 10. Vota, daß es ben der Rapferlichen Commiffariorum Auffat verbleiben folle, Die übrige differenter auf verschiedene Borfchlage, wie die Wahl einzurichten, ausgefallen, an ftatt aber, daß auch obgedachte Des Rathe Deputirte, hactenus ufitato modo über bemelten Dunct Der Bierherren- 2Bahl ob borgefchlagener maffen, Diefelbe alfo funfftig verbleiben fonte, oder fie durch andere Dits tel diefen lettern Bunct, gleich den vorigen, gutlich abzuhelffen muften, ihre Meinung uns fern Subdelegirten eroffnen, alfo die vollige Bereinigung bender Parthenen, und den verhofften innerlichen Frieden Schluß, befordern folten, hat unter dem Rahmen der gefamten Deputirten (welche doch feine Membra des regierenden Rathe fenn, noch mehr Bes walt, als ihnen von ihren Obern dem Raht zu dieser Commissions-Handlung specialiter

21:5

213

12:

3500

京衛 等 新 西 西

geges

gegeben, und in Der Beplage fub Num. III. Copenlich enthalten, ju verüben haben) Gin amas ermehnter Johann Kallenborft und Rudolph Geißler Die Commillion ielle ger je mehr zu perichimpfen fich zusammen gethan, bon ber abmelenden Commission: Groffe berer, daß gwifchen benden Theilen die enthaltene Diff-Verftandnuffen und Arrungenim Der Bute ohne alle Weitlaufftigfeit ganblich verglichen, alfo gwilden ihnen ein autes Der tramen und Ginigfeit zu ber Stadt volligen Bereinigung gestifftet werben fonne, Rich angufehren, in Berbleibung ber Bute aber Die Relation cum voto Emer Rapferliden Majeftat einzuschicken, allergnabigfter Befold ertheilet worden) infciis cateris Deputatis. & extra Senatus Mandatum einen gant unbermutheten Abiprung genommen, mb è Diametro su mieder ein neues Memorial an unfere Subdelegatos aerichtet, barimen nicht mehr, gleich hiebevor beschehen, sondern die Entscheidung der Bier-Babl, ferth als andere miterregte Differentzien (worunter fie, mas abgehandelt, mit verftamben)alle dings nach Unleitung des Rurnbergischen Saupt-Recess fürzunehmen, im übrig der Rabt in Den Stand, Darinnen fich Derfelbe ante motus bellicos befunden, miebruma restituiren, bochft despectirlich gesonnen, in zuverläßiger Meinung, hac via, mosimmit telft Abstellung der befundener ichadlichen Difbrauch zu gemeiner Stadt Wohlichmit benden jedestnabln felbffen nach Geffalt der Sachen bengetragener Erinnerung etam . lich aufgerichtet und verabschiedet, auf einmahl zu invertiren und umbzustoffen.

Diefen Borfat nun weiter zu proleguiren, auch ihren zu Sintertreibungber So ferlichen Commillion (vor beren glucflichen, und zu gemeiner Stadt Toral-Bereinium riefenden Ausgange, Doch Die gante Beit der geführten Sandlung in allen Rirden im gemeine Chriftliche Gebeht auf Des Rathe Unordnung, bif auf gegenmertige Chunde be ichehen) führenden bofen Enfer, fonderlich aber zu diefem fo nabe erreichten innerlichen Krieden Stand und Stifftung gutes Wohlvernehmens gwifden Rabt und Burgerid thre tragende Displicenz umb so mehr ex professo blicken zu lassen, haben mehrermett Kactioniften, als unfere Subdelegirte über obiges Emer Rapferlichen Majeftat allegnie Diaften Referipto und tenori Commillionis fchnurftracte zuwieder entgegen laufendes De finnen feine Antwort ertheilet, und remotis iis mit dem Rabt und Burgerichafft fon melde Die Commission allein, nicht aber bergleichen passionirte Aufwiegler gerichtet)bie autliche Sandlung weiter fortgepflogen, fich nicht gefchewet, aus abermabln angemaffe eigener Authoritæt ju vermeinter Erhebung obbefagtes ihres Intents den 16. (6.) lulim anders Memorial, (Darinnen ob unfere Subdelegirte Die Restitutionem Des Rants W fuchter maffen vornehmen, oder der Magistrat diefer Restitution und Execution hallet fich anderstwo anzumelden hatte, fich zu resolviren bermeffentliche gesonnen) in gesammt Deputatorum Rahmen fruhe um 9. Uhren obtrudiren laffen.

Sleichwie nun, daß dergleichen ohne des regierenden Raths Befelch bergman, gunglam bekannt gewesen, auch unsere Subdelegirte alfebalden Nachricht erlang, ih von Sallenhorft und deißlern (wie dann sein Beisters Hand ben den Acht schieblich das Memoriale ausgesetzt, und unsern Subdelegirten quaschieft, worauf diese fallen Handlung halben mehrern Brund und Bewisheit zu erheben, sie solch Memorial, ih

bernise, fo fich in fi be ammittelft aber e frien Bottidern in Puncto Reft mication, and belle im, nach Befag Del men per beichehener midem unfere Subd rent. Indeme mur manoter Deputirfeit at Geifler Diefen g off fattam à Sub mad Subscriptione in and mehrere Ac wit 64 nicht entbl ater wat Complie Halt, daß der Spen incution thender

pt file, publice incem befer un constituen de singuisse de la constituen de singuisse de la constituent de singuisse de la constituent de

thing der decern meridinisster Subs tig auf einen einigen genannten halben für Decision ausg missem Consens für, die Burgeri (safor. von E

Diejeniae, fo fich zu folder Faction verfteben, unterschreiben follen, gleich gurucke gefens det, immittelft aber ex numero Deputatorum, Zervord Macken, Job Ludolffen, Storian Bottichern, und Georg Zeinrich Vafolden borbefchieden, und ob ihnen ben denen in Puncto Restitutionis nomine Deputatorum, des übergebenen Memorials Communication, und beffen Exhibition mit ihrem Belieben befchehen, bernommen, welche dann, nach Befag bes Extractus darüber geführten Protocolli fub Numero IV. das ihnen por beschehener ersten Exhibition des Memorialis gar nicht, aber allererst post, nachdem unfere Subdelegirte foldbes ad fubfcribendum remittiret, miffend gemelen, que gefagt. Indeme nun dergeftalt die Beschaffenheit Dieses unter dem falschen Schein der gesampter Deputirten gefertigten Memorialis recht fundbar worden, haben Zallenbort und Geifler Diefen groben Tehler und ihr erfenntliches falfches Borgeben, ju bemanteln. post factam à Subrielegatis remissionem sich allererft bemubet, Die andere aufzuwieglen. und ad fubscriptionem Memorialis zu vermogen, über Diefes auch Die Faction zu vergroße fern, und mehrere Adhærenten gang aufruhrifcher Beife an fich zu ziehen . er Sallens borft fich nicht entblidet, den 20. (10.) hujus auf das Rabthaus ju treten, dafelbften andere trige Complices ju animiren, einen Extract Schreibens von Murnberg mit bem Inhalt, daß ber Berr Beneral Brangelihnen fcbrifflichen berfichert, daß hiefigen Orthe Evacuation ehender nicht, es fepe bann guforderft der Rath in allem restituiret, für fich geben folte, publice vorjugeigen, und fich felbften alfo vor einen Saupt-Negotianten und Authorem Diefer mehr ju Erhebung feines borigen durch Die abgehandelte puncta giems lich eingeschräncften geführten abloluten Dominats, als bono Magiltratus angesehenen Reftitutions-ABerete vermeffentlich vorzustellen. Uber welches unfere Subdelegirte alfo fort ju dem regierenden Raht Die Legations-Secretarios abgeschicket, und ob derfelbe ben dem Nurnbergischen Convent eine absonderliche Restitution gegen hiefige, nunmehr faft allerdings vollbrachte Rapferliche Commission gesucht, zu vernehmen, und Darüber ein Atteftatum ju ertheilen begehret. Worauf erfolget, Dag nechft befchehener Umfrag, Der Raht, wie Copia Attestati Numero V. nach sich führet, unanimiter bezeugt, Daß foldbes Restitution-Befen von ihme gar nicht gesucht, noch jemahln defhalben Rathe megen eis nig Schreiben nacher Rurnberg abgangen mare, wordurch diefes boghafften Menfchen hochstraffbare Actiones zu Berftohrung bes fo nahe affequirten innerlichen Rube-Stands umb fo mehr beftarcfet und an Tag fommen.

Wann dann allergnadigster Kapser und Derr, Ew. Kapserliche Majestat auf des Narhs und Bürgerschaft allerunterthänigstes Anlangen und Bütten in die allergnadigste Wille fabrung der decernierten Kapserlichen Commission condecendiert, und sie folche mit aller unterthänigster Submission, wie der Extract sub Num. VI. ausweiset, angeniemmen, auch bis auf einen einsigen Punct der Vierrückst, welcher nachdem die Partheven der Temperamenten halben sich hierinnen nicht vereinbahren bennen, zu Ewer Kapserlichen Majestäd Decision ausgesselft, ganh zu Ende zesthahrer, krafft deren der newe Nahr mit einsultigem Consens und Verwilligung des vorigen alten, und aller übrigen Räche vorgestellet, ihr Burgerschaft zur Hubigung gebracht, dieselbe dem Naht allen gesiemenden (Sistor, von Ersturth.)

Reforct und Burgerlichen Gehorfam zu bezeigen, angewiefen, insonderheit bie Denntitte Der Biertel, Sandwercker und Deren vor ben Thoren, mich den Bifchofen, allermaffenes Dem Numero VII. mit mehrerem zu erseben, angelangt, Der Factionisten Machinationen ben des Schwedischen Generalillimi Durchreife mit guter Information portubitorn, dur ben contestirend, daß fie die prætendirende Restitution vigore Instrumenti Pacis ad annum 24. gank nicht zu restringiren, fondern vielmehr die innerliche Rube zu befirdenn begehret, auch alles vorhero, mas durantibus differentiis ein - und andern Theils fir Thatliafeiten, oder foult wiedriges vorgelauffen, per Receffum totaliter aufgehoben, und alfo in nullo ulterius unfere Biffens Der Rabt destituiret, auffer Der Bieber Ginille rung deren per hanc Commillionem abgeschafter schadlicher, den Factioniften abra Privat - Bortheil gereichender Diffbrauch (wie Dam meistentheils Des Raths : Pering felbiten über unferer fubdelegirten Befragen befennen muffen) wenig ober gar nicht restituiren porfommet, neben beme, daß Die Restitutio ex Instrumento Pacis, windem regierenden Rabt nicht, fondern à Privatis gesucht, und fallis præsuppositis, & marte tis, nemine audito beimlich erpracticiret, bor fich felbsten diese grungen mifchen Rat und Burgerichafft, fo gliererst post conclusam pacem nulla occasione motuum for bern aus übelgeführter gemeiner Stadt Saushaltung, & ob male administratamielttiam commutativam & distributivam entstanden, sich ad Instrumentum Pacis mit qualificiren, meniger admittiren laffet, maffen dann Zallenborft und der Burgenfont Deputirte, ale fie bamabln ju Rurnberg ber innerlichen Differentzien halben fich ange ben, bon bannen ab (und wie man fichere Radricht, Zallenborft felbsten ber ling Buruckfunfft gestanden) bende Theile ihrer Differentzien halben an Diese Emer Sonfor lichen Majestat Special-Commillion verwiesen, und wann dergestalt, was also mubeland au gemeiner Stadt Rus und Wolfahrt, vermittelft folder Commillion angefchafft, wa ben vorgewesenen Ditferentzien mit groffer Alrbeit außeinander gesett, und mas finfin aus dem Unfange febr gefahrlich befundenen Buftand wieder in Rube gebracht, but Diese Friedenstohrer und ihre bose Conatus zu Manutenenz ihrer vorigen übel geploge ner Actionen, wieder de facto umbgestoffen, und Die Purgerichafft mit Gewalt wiede Dasjenige, fo gwiften benden Theilen, vermittelft Ewer Rapferlichen Majeflat Commis fion an den vorgewesenen Differentzien vergleichen, und fonft in Abstellung der Mb brauche und Unordnung einer guten Sanshaltung (welchenfalls man nicht auf das Pofefforium, fondern das Fundamentum des Uhrsprungs, moher das Malum dieferimm lichen Unruhe entsproffen, hauptfachlich jufeben) abgehandelt, beschmehret merbin fit eine newe weit aussehende, ju der Stadt total-Ruin gedenente Unruhe fich beforglichat beben, und mas durch gottlichen Benftand fopiret, Durch folden giftigen Rriebliges Caanien mit bochiter Derbitterung de novo erwecket, fo leicht aber nicht gefilletment fonte, gugefdweigen, mit was bochfiem Defpect Emer Rapferlichen Majefidt bierunten ertheilte Releripten , Authoritæt und Relpect hierdurch infringirt, ingleichen mat Ent und Schimpff durch diefe verachtliche Bernichtigung Dero Commission, da foldet # Romifden Reich erfchallet, Emer Stapferlichen Majeftat zumachfen, ingleichen mamili

rig, nas bermirelt undet und geförligte destet und geförligte destet und berfohm ang tengleichen Content und auch eineste Anthen Anthel Anfant und in destendem Entwickendem Entwickendem Entwickendem bestätten folle, auch in nichten folle, auch in nicht erfohren.

Mis haben Eme dreibigft aufgetr talet, umb fo umb Wegen, alles doss wifen Intention de g.mit feinem G wim Dikballiafeit beffen fennen, m Stadt und bere Inflindnif und Ei Meter in vermittle Ethige friedbaffige the Calumniant N m, und bon der Fr bram ber ex adv tiefen merben. 3: bug derunterthani inden und mahrer je merben, Diefelb

Der Ri Firmeil auf enwy gewesene Dirte Lanstilde Comm of Ihrer Kanseril ng wieder oberine jenige, was vermittesst Allerhöchster dero Interposition und Authoritæt tracitet, abgebandelt und geschlossen, durch 2.0der 3. Janas suchiveigler so liedertud verrichter, eludiret und verschimpfet werden solte. Ehrstürftersten oder Stande des Reichs zu Ubernehmung dergleichen Commissionen nicht ohne Ursache Bedensten tragen würden. Diers ben wir auch keinesweges sehen können, unter was Schein oder Prætext ohne des tegiesenden Anbeselchen Ewer Kanserlichen Aufwieglern und salschen Negotianten in dergleichen Anbeselchen Sweiselchen Waiselsten und salschen Sweiselschen Suchen Scholen Specken, oder Hand geboten werden könte, zumahlt vermög des Haupt-Recess, was in Zeit der Aufwerglichen I rackaten per Commissa zwischen Seuden Verden des des haupt-Recess, was in Zeit der Aufwerglichen I rackaten per Commissa zwischen beschand Partheyen abzehandelt und verglichen, in beständigen Esse ungedabert bleiben solle, ausdrücklich abzeleget und gescholsen, auch ohne das dergleichen contrabonum publicum civitatis gereichende Privat-Factiones und Auswieglung hochstaffs batlich verbothen.

Als haben Erver Rapferlichen Majeftat unferer Schuldigfeit nach von biefer uns allergnadigft aufgetragenen Commission Berlauff, und was in einem und andern verhandelt, umb fo umbftandiger Relation allerunterthanigft erftatten wollen, wie mehr uns angelegen, alles dasienige, mas immer zu Erreichung Emer Ranferlichen Majeftat allers gnabigften Intention, Beplegung der fo bochfchadlichen innerlichen, zwar nur durch 2. oder 3. mit feinem Grunde oder vernunftigen Schein, fondern aus eigenen Affecten erwedten Difhalligfeiten porfiandig, benjutragen und ine Werd ju ftellen, worben wir aber nicht hoffen konnen, den porgestelten Scopum fruchtbarlich zuerlangen, oder der gemeis nen Stadt und deren Rugen und Aufnehmen, fo in der innerlichen Tranquillitæt auter Berftandnuß und Einiafeit, auch Anftellung befferer, ale bif dato geführter Saushaltung bestehet, ju vermittlen . Da nicht die cause moventes aus dem Wege geraumet , und die unruhige friedhaffige pallionirte Berbrecher, und Aufwiegler, sowohl auch der aufruh. riche Calumniant N. N. neben dergleichen Adhærenten ju exemplarifcher Straff gegegen, und bon der Fried und Einigfeit fuchend, und mit vielen Geuffien und fondern Bie-Derwillen ber ex adverso bezeigender Affecten verlangender Gemein separirt und ausgewiefen werben. Bu Ewer Kanferlichen Majeltat hochfterleuchter allergnabigfter Befchei-dung allerunterthänigst anheimb siellend, was dieselbe bierinnen folden offentundigen Umftanden und mabrer Beschaffenheit nach ferner anguschaffen, allergnadigft Belieben tras gen werden, Diefelbe wir dem Allerhochften daben u.

日治學性語語語

1.0

111

15

がいいた

Melchior Otto. Eberhardus.

Der Romifchen Rayferlichen Majeftat Commissions-Decret.

Sieweil auf empfangenen Special-Befehl, gegenwertige zu gütlicher Entscheidunge obs gewesene Disservaien zwischen Nahr und Bürgerschaft allergnadigit abgeerdnete Kanferliche Commillion, Johann Zallenhorst, und Audolph Geißlers Persen tif auf Ihrer Kanserlichen Majestat anderwertliche allergnadigite Verordnunge, wegen ihrer, wieder obermelte Kanserliche Commission kundbahrer verübter schimpflichen Con-

Rrr rr 2

in Decision inne uni sich befindlich in erlassen word der Römisch I kni allergndoizu mus zu Ersturch u w Biederren, sam

m abaclatienen alle

richt in off

25011 4

Binnach von etil Sund gereife in ke dienere verget kut einiges beimie k Kenigh Saudyer kut einigh Saudyer kenten gereichen kenten der gereichen der gereichen kenten der gereichen der gereichen der gereichen kenten der gereichen der gereichte der ger

kmidung bengebr Ingkeichen ist mg, daß in der Z ich sienden Rathsummiden Rathe den Bingerichafft o

Der Romisch

Maj.

Shriame, Liebe Euch entitan Micher Geftalt, b

Philipp Werner Emmerich, Rayferlicher Subdelegitter, Kurft, licher Bambergischer Commissarius. Melchier Otto, Bischoff zu Bamberg.

Kuffi Rapferlicher Subdelegister, Huffiarius.
ich Würtenbergischer Commillius.
Eberhag zu Würtenberg und Sech, Erhard,
Muntvelaart und Deren zu Anderkink

Don GOttes Gnaden

Demnach ben uns zu Componirung der Ersfurthischen Bürgerlichen Misheligkin verordneten Kapferlichen Commissaris der Nath dasschlichen wegen Relaxinusche zwoeper in Verhafts genommener aufrührischer Naths «Vurger Johann Zallendust, und Syndici Audolph Geisser intercedendo einsommen, aber auf unsen andeit mische Kapferliche Majestat deswegen abgelassen aller unterthänissen Versich nahr weichen mit der dereiten wollen, das dere sodachten Naths Werschiff wegehen, und in so weit deservien wollen, das ders soch obgedachten Naths Werschiff wegehen, und in so weit deservien wollen, das der borhero geübter Functionum, in edrassferd, das des Naths, ben Wermeldunge Kapferlicher Wasselft derhöchssen einem Officies so lange suspendirt zu berbleiben, auch inskunstige alles dasknigt withen ihren Officies so lange suspendirt zu berbleiben, auch inskunstiges alles dasknigt withen ihren Officies so lange suspendirt zu berbleiben, auch inskunstiges alles dasknigt wom ihren Officies der kappen angedeuter wird, allergnädigst zu vollenziehen. Datum kapfel, (7, (7,) Octobris Anno 1650.

€. X.

Da nun die Kanferliche subdelegirte Commission zwar geendigth is zwischen dem Rath und Bürgerschaft so freetige Wahl-Geschäften werden und bis auf Kanserliche Majesiat allergnädigsten Decision gestst worden war, so lieft bernach unterm 29. Novemb. diese Jahre ein Kayst. Schreiben an dem Magistrat ein, in welchen demselben der Zefell bahne theilet worden, mit der bevorstehenden Rathe Wahl bis auf erfolgt Supis

1

kerl. Decision inne zu halten. Bas darauf von denen ausser dem Regiment sich befindlichen vier Rathen vor ein Schreiben an Kanserl. Majestat erlassen worden, solches ist aus folgenden zu ersehen:

Der Römisch Kanserl. auch zu Hungarn und Böheimb. Königl. Maj. allergnädigst Schreiben in Puncto der Abwechselung des Stadt Ressiment zu Ersturch und deren der Zeit nach herben rückenden Wahlen eines neuen Raths und Wierherren, sampt der von denen ausser dem Negenstenen bestindlichen wier Rächen dars auf abgelassen allerunterthänigsten Antwort. Semeiner Bürgerschafts selbst zur Nachstick in offenen Druck gegeben zu Antsladt durch Verer Schmieden,

im Rahr Christi 1651.

Ad Lectorem.

Sennach von etlichen widerwertigen Leuten der Ehrliebenden Bürgerschasst allbier durch zemisse in die Handwercker geschiefte Zettulen, wie auch durch geschiefte gefahre liche Dicturse vorgebilder werden wollen. Es hatten die vier Räthe wider den siehenden Rath einiges heimlichen Vorhabens sich unterstanden: Insonderheit aber in ihrer auf der Römisch Kanserl. Maj. ihres allergnadlissen Aussers und Derrns allhier eingelange tes allergnadligsten Edyschen ihngisen abgelassenen alleruntershänigsten Untwort, ein und Vachscheil gereichen könte: Alls haben ehist ermeilte Räthe zu Erweisung ihrer Unschulden und Rachscheil gereichen könte: Alls haben ehist ermeldte Räthe zu Erweisung ihrer Unschulden, Abwendung der salschen ungegründeten Auflagen, und Entdedung der unterdruckten Wahrleit, vor nothwendig befunden, erwehnte an allerhöchssermeldte Ihro Kapserl. Maj. nicht in geheim, sondern mit Worwissen des ganken sieenden Karhs abgegebene allerunterthänigste Antwort der Ehrliebenden Türgerschasst den offenen Druck zu communiciten, und versehn sich den noch es werde dieselbe der hierdung geossenschaften Wahrleit völligen Glauben geben, und dingegen die sieren durch Lässerung und Vereleumddung begaebrachte myressiones von selbsten sieren diesen Lasse.

Ingleichen ist auch der Chrisebenden Bürgerschafft zur Nachricht und zu Erläuterung, daß in der Beplage zu Lie. A. befindlicher 3. Puncts, die bei Antretung E.E.E. ieh siehenen Nachs vor der Hochweblansehnlichen Kapserlichen Commission und dem sammtlichen Nachs abgehandelte und vollzogene Punckation, neben dem zwischen Nach

ber Burgerschafft Composition-Recess mit hieran gedrucket worden.

日本日本日本日本日本日本日本日本

世紀三日 日本

Der Römisch Kanserl. auch zu Gungarn und Boheimb Königl. Maj. allergnädigstes an den jeto in Ersturth regierenben Rath abactastenes Schreiben.

Serdinand.
Serdinand.
Schfame, Liebe, Getreue, in was für Terminis unfere zu hinlegung deren zwischen Euch entstandenen Misverstündnis angeordnete Raufert. Commission beruhe, und welcher Gestalt, ben den allbergit von unseren Kapferl. Subdelegitten versaften und be-

Rrr rr 3 liebten

image

available

not

image

available

not

Dandwercke darvon zu verdringen, nicht gemennet waren, sie auch uns und die diesine Nathsmeister und Vierherren darben nicht alleine, vermöge gemeiner Rechte: ut possidetis, ira possidetis, sie possidetis, sie possidetis, sie possidetis, sie possidetis, sie possidetis, sie possidetis verdrinderen Naturbergischen JauperRecessus solb in. B. grusse beteiben zu lassen, verbunden waren: So sind von mehr hochermelden Derrensübsdeiegirten diese erweckte Wahlstreitigkeiten nicht bloß bin, sondern nach Anteiung sowoh der angezogenen gemeinen Nechter, als des heissamen FrederenSchusse, und innehmende des Nurnbergischen HauperRecesses, nur ratione petitorii, zu Ew. Ansfert. Majakry gnadigsten Decision, und zwar mit diesem ausdrücklichen Beding; das mit, die Kalstund der Aufstmeister und Viere inmittellt in der Possission verkleine führt, ausgesselleltet worden, wie hiervon die obangezogene Bevlage süb. die. A. Art. 1. bisaut, ausgesselleltet worden, wie hiervon die obangezogene Bevlage süb. die. A. Art. 1. bisaut.

2Benn nun nicht alleine die von der Burgerichafft, als aus der Beplage C. erbellt. den 28. Julii nicht minder als der ficende Rath die bon benen herren Subdelegittenin hoc puncto beschehene Abhandel- und Benlegung vor fich und im Nahmen der annien Bemeinde, beffer magen acceptiret und beliebet: fondern auch bochachachte herrm Subdelegirte ihren den 9. Septembris gemeldten Jahre aufgerichteten Compositions Reces morvon fub lit. D. ein Extract ju befinden, Diefes ausbruchlich mit eingerucht, baf be Bierherren und Unter Cammerer Bahlen halben, bende differirende Theile, wierden nach Rothdurfft ihre prætenliones ausführen, und befhalber Diefer Punct in Eme Rauf. Maieftat allergnadigfter Decifion ausgefehet, immittelft aber, bif ju bero Musich lung, folde Bablen in bem Stande, in welchem fie vor entfprungenen Differentzienfich befunden, gelaffen fenn follen : Go muffen wir es benjenigen Leuten zu ihrer Bergnitter tung anbeim ftellen, welche fich unterwinden, von einmal folenniter eingegangenmmb receffirten Bergleichung, Die ju facilitiren, wie ohne bas fo viel immer muglich undter antwortlich gewesen, zugerücket, und wofur, als allerfeits jum beständigften verbundlich. dem groffen Gott mit Belieben hochgedachter Berren Subdelegirten, in unfem Rich Berfammlungen offentliche Dandfagung gefchehen, und davon der gemeine Ruffond aans Teutichland erichollen, wieder die naturliche, und aller Bolder Rechte abjufpris den, uns, die Rathe, an habender ante motus bellicos von undendlichen Jahren bergebrachter, und sowohl, vermoge des instrumenti pacis und Rurnbergifden haupt-Recel fus. als auch getroffener Particular-Bergleichung, befrafftigter poffellion, ber Dierhenn und Unter-Cammerer Bahlen, ju hindern, und bochftgebachte Ibre Churfl. Gnaben # Mains, burch ungleiche Berichte ju bewegen; daß ben Emer Rauf. Daj biefelbe mega biefiger Rathes und Vierherren-Bahlen, allerunterthenigft einfommen find.

Dieweil aber unsere Worsahren andern Rathen mehrangeregte Mahl-Gerechissist und des Raths zwar alleine; die Vierberren und Unter-Cammerer aber aus der Ker minder, von der Gemeinde Worschlägen, je und allegeit, ohne einsigese Vorwissen Ander und Einreden des hochlöblichen Erts-Stiffts Meinst, iren exerciret; solche Rechiquagad an Ew. Kans Majestät und des heitigen Romischen Reiches Cammer-Gerichte zu Spra in foro contradictorio stattlich behauptet: So können deren, zu Erhaltung unfer wie

miner Stadt mo Mitten, obnbefcha mar unternomine honen, barmieber be ifin Nebts Korm, merbaniafter Be: mubende Wahl Ded unen Raths 2Eab Sade diffals in Ita ftet, der erften hal Bieter, fein Unferi in mbern halber af beten Ebeilen beli site Saupt-Rece ha mobl erbotia: Werbunden, fcht inm des Raths, ment, wie berfom: icht befcheben, ben Amenen Confusior m nibigen Standt anhemigfte beftgeftig on Befchaffenbeit Subdelegitten, aufi m bierneben geme the Rather ben berg Whe bodbften Gi bibriebenen Recht fo barein nicht ein Bangs and Sand Erhenam errecinen demnach zu der bif folige jur Schluß breubringen verm Beil biervon aller fibren, alfofort bis cilion geficllet , un molBable gebabre bt Commillion . und und denen Ein

(Sifter. von

五年 打造工程 等 清中 放海 等 路縣

14

140

日本十二日 西西 日 上司会司 五

(Siftor. von Erffurth.)

Gileicha.

gemeiner Stadt mobibergebrachter Rechten und Gerechtigfeiten, gefchwornen themren Pflichten, ohnbeschadet, Thre Churfl. Gnaden und Dero hochloblichen Ert. Stiffte megen, jegiger unternommenen Intromiffion, wir nichts einraumen: fondern befinden uns berbunden, darwieder bescheidenfter maffen zu bedingen, und unfere und gemeiner Stadt Jura, befter Rechts Form, ju reserviren. Inmittelft ift zwar Ewer Rapf. Majeftat zu aller-unterthaniafter Bezeigung und Gehorfam, die fonft auf ben Sag Barbaræ alle Sabrlich borgebende Babl der nemen Dierherren bif dato anflebend blieben, ingleichen auch mit der nemen Rathe-Bahl, fo umb Epiphanias fouft gugefchehen pfleget, inne gehalten, gifo bie Sache biffals in ftatu quo allerdinde gelaffen worden. Demnach aber, wie oben angeführet, der erften halben ben Em. Rapf. Majeftat Berren Subdelegirten, von Geiten Der Burger, fein Univruch geschehen , noch mit einigem Schein Rechtens geschehen fonnen; ber andern halber aber, in dem aufgerichteten Compositions-Recels ausdrucklichen bon benden Theilen beliebte, den gemeinen Rechten, dem Frieden - Schluß und Rurnber. gifchen Saupt-Recels gemeß, Berordnung vorhanden, welcher wir unfere Orte ju geles ben, mohl erbotig: Die Bormunder aber, und Die von der Burgerschafft bargu gleichs fall berbunden, fchuldig find, damit nun fo cher, fo lieber, die Erwehlung der nemen Dierherren, des Rathe, und endlich der Unter Cammerer vorgeben, alfo biefiges Stadt-Regiment, wie berfommens und gewöhnlich, wieder bestellet, nicht aber, wie in bas dritte Sabr beschehen, von etlichen gefahrlicher Beise turbiret, fondern bero eine zeitlang eine geriffenen Confusion dermaleinst ein Ende gemachet, und die Policep wieder in ihren ale ten rubigen Standt gebracht werde: Go langet an Ewer Rapf. Majefiat unfer allerun. tertheniafte bestaefliffene Bitte, Diefelbe geruhen in bochsterleuchteter Erwegung , Der Ga. den Beschaffenheit, der Wahlen halber, ben beme, von ihren hochansehnlichen Berren Subdelegirten, auffgerichteten und beliebten Recels, es allergnadigft bewenden zu laffen. und hierneben gemelfenen Befehlich zuertheilen, daß die Bormunder der Gemeinde uns Die Rathe, ben bergebrachtem und refpective tragenden obrigfeitlichen Umpt und Stande, als des hochsten Gottes Ordnung, ohne fernere in deffen beiligem Worte und gemeinen befchriebenen Rechten, ben grofter Straffe verbotenen Widerfetligfeit, rubiglich laffen. fich barein nicht einmischen , ober ungebührlichen Eintrag thun, sondern hingegen ihres Beruffs und handwercks warten , nach Anweisung ihrer Burgerlichen Pflicht, schuldigen Behorfam erweifen; ben aufgerichteten Compositions-Reces fich gemaß bezeigen; fothemnach zu der bigbero angestandenen Wierherren-Wahl, wie herfommens, ihre Bor-Schlage gur Schlufe Babl überreichen, und Da fie ja in petitorio ihre Prætension ferner borgubringen permeinten, mit derfelben forderlichft in duplo einkommen follen, damit ein Theil hiervon allergnadigft und ausgeliefert; fo dann Darüber receffirter maffen fonne verfahren, alfofort die hinc inde ergangene Acta ju Emer Rauf. Majeftat allergnabiafier Decision gestellet, und nach derosetben ine funfftige mit der Bierherren- und Unter Cammes rer Bahl, gebahret; Die Rathe Wahl aber, als welcher wegen obbedeuteter maffen ben der Commillion, von der Burgerichafft wider uns, die Rathe, nichts moviret worden. und und denen Eltiften, Meifter und Dieren, ferner ruhig und ohnstreitig gelaffen werde.

S\$5 58

Bleichwie nun bon Em. Ranf, Maieftat wir uns beffen ganblich berfichert miffen, baf Diefelbe ob Den Anhalt Des allgemeinen Rrieden Schluffes, und Des Rurnbergifchen Saunt Receffus, fleiff und feft zu halten, alleranadiaft gemeinet fenn. Alfo tragen zu derofelben wir Das allerunterthenialte Bertramen, maffen wir benn auch barumb in tieffeffer De muth bitten , Diefelbe merden und wollen den, von derofelben bochanfehnlichen Serren Subdelegirten darauf gegrundeten Commissions-Recess, frafftigst manuteniren, die barburd reducirte Einigfeit ftabiliren, Die fonft beforgliche, bon nemen wiederausbrechende Mit belligfeiten zwifden bem Rathe und Burgerichafft abwenden, und hiernechtung, die Rib the, fampt eltiften Rathemeiftern und Dieren, ben bergebrachten Rechten und ber Billio Feit alleranadiaft bandhaben und ichuben, und von Emer Rapferlichen Majefigt fold u acmeiner Stadt Beruhigung erspriefliches, Gott und Menschen moblaefalliges IBed. bie Zeit unfers Lebens allerunterthaniaft zu preifen, auch Derofelben allerunterthaniaften. borfambite Dienfte zu leiften, verbleiben wir in fculbiafter Devotion jederieit gefiffen au Emer Ranferlichen Majeftat beharrlichen Gnaden, hiefige gante Stadt fampt bem In gehörigen, und une allerunterthaniaft entpfehlend, und bero allerandbiaft obnberhalide gemierige Berfugung bierauff in gehorfamfter Demuth mit Berlangen erwartend. Be ben Erffurt am 20. Februarii Unno 1661.

> Em. Kavferliche Majeftat allerunterthanigfte und geborfambite die von den Rathen su Erffurt

1. Rath Unno 1645. Denning bon ber Marten. Derbordt Race. Johann Burcfner. Abolarius Gottschald. Caidius Maen. Deinrich Bartleb. Klorian Biegler. Dieronymus Scheidt. Conrad Mufact. Balkar Thomas. Dicol Walter. Robann Roachim Berftenberg. hans Schilling. Sobias Limprecht. Andreas Schreiber. Baltin Mufact. 3. Raht 2mmo 1647. Gocob Berger.

Beinrich Brandt.

2. Rath Anno 1646. Siob Pudolff. Chriftian Maffger. Chriftoph Schonerftedt. Rupertus Brungorft. Bonaventur Rachendt. Derbord Ruch. Bernhardus Apffelftedt. Elias 2Bintbeim. Chriffoph Rotlander. Sans Funcfe. Caidius Mof. Beinrich Schnauf.

Sans Schade.

Sans Eberdt. 4. Raht 2mno 1648. & 1649. Denning Kniphoff. Conrad Schmidt. Mil Johann Rembairt Caipar Geiflein. Genra Gabler. Birtrich Rade. Wann Palerianu Johann Freund. Duid Diener. Bemer Schumad Wircht Wilhelm Shriftonh Mener. heronomus Sem Rich Schus. Paros Svelle. acob Emdemann tidnig hoffmann

furke doch iv Restitutions millarii.

As Rabts Was S bracht, nech get Bieberren und Unt in bliebe ber Rab Anflat Decision a Dit dem Gie

meiner und Bierber bflatigen follen , d on miglich) ben un Berberren, ber and Shlof Berren, et bones jufammen ; Diefes mere d

dem fibenden Rab Es were allb ! nieder in die Cam griffe eingestellet m Diefer Pung

image

available

not

worden, barben mufte es billich fein Bewenden haben, und als erwehnet murde, dafich des gegen einer gewiffen Punctation geschehen, und dem Raht darven aus der Ravier lichen Commillion Protocoll beglaubte Abschrifft were versprochen werden, mard bas felbe geftanden, und folde Abidrint ben Dollnziehung Des Receffus nochmals zugefaget.

Dem Recess were allbereit einverleibt, daß folche Congressus nach dellen Extre dition eingestellet verbleiben, und die Diertel und Sandwerde, auch derer borden The ren, Bormundern, ohne Erlaubnuß, wie Berfommens nicht gusammen fommen folten: Unjeto aber, da die Commillion noch mahrete, und fie ihre Nothdurfft zu bedendenbet

ten, tonte ihnen die Bufammenfunfft nicht verwehret merden. Diefer Punct gienge die Rauferliche Commillion nicht an, Derowegen munte fe

fich auch barein nicht mifchen.

Wegen allerhand Ordnung, wie ber Raht bergebracht hette, ju machen, wachen ju mindern und ju mehren, darvon were im Recels nichts disponiret, sondern nur de rinn gedacht, baft er über ben Ordnungen, fo er gegeben, ober nachmals gebe, auch ab bubrlich balten folte.

Daß ben den Bierteln und Bunfften, welche gubor eine Rahts Derfon gum Der mund gehabt, auch funftig ein Bormund aus den Rathe. Derfonen miterweblet meden folte : Darben bette es auch fein Bemenden, und mere desmegen allbereits in projedinten Recels Berfebung gefcheben.

Restitutio famæ, Respond, der Nicht bleibe ja Magistrat, und besage Recellister feinen Ehren ungefrandet, und murde, mas gegen einander bergangen, per amneftim

aufgehoben.

Regimente-Berbefferung Caffatio, Respond. beren gedachten fie nicht, bennetliefe ben Chur-Mannt, und Das Chur- und Rurfliche Sauf Sachien mit ein, dero jebige Recels aber foll lex posterior der Stadt feun: quie omni priori contraria tacite derege ret, und weil deren Confirmation nicht begehret worden, durffte es auch feiner Calltion, und lieffe die Commission folche in ihrem Werth und Unwerth beruhen,

Conjurationes fielen mit dem 6. Dunct. Obedientia erga Magistratum, mere im Recess permelot, Signatum denga luli

2inno 1600. Nachdeme die hochanschnliche Rapferliche Commission dero porsiehende Erflannt Dem recessui zu incorporiren, selbsten zu mund : als durch dero Secretarios schriftid contestiret, als bezeugen wir Endes unterfcbriebene Derfonen des regierenden Rabis, bas mir unfere Theile barmit gu frieden, und hiermit alle vorgewesene Differentien beger

leget find. Signatum Erffurt den 26. Julii Anno 1650.

Matthias Bottiaer. M. Michael Gilberfcblag. Johann Meldior Forfter.

2 althafar Rudolph Brand. Sans Balbofer.

Elias Balthafar von Brettin. Meldhior Schwengefeldt. Robann Wagner. Chriftenh Schroter. Moam Greutter.

Seiner Wefferman frant Caipar Gd Dann Martini. Polemar Winshei Eistried Maller. Jambus 2Bithelin Extract aus den

Indreas Comprad

M. Friedrich Edu

Ambus Nembar

ide im Mamen & Amu gebollmach

tiarien, mit tinio Remlich und er

bolleften und Etil mind: Cohaben ? ione, an fatt derei to, mos für Cafus berifung des Infter miner Recels, und edeffen und affer fe wime und bereits d ich Cafus, auf die le de wann die mi

Extract at

Mag

Erflärung, weld Ode, Chrenvelle Wehnte, gebieten mir letten Erffar Inten Gemeinde,

pt. Commillion,

Andreas'

813

Andreas Sompracht.
M. Friedrich Schaderthal.
Acriedus Newbawer.
Calpar Welfermann.
Frans Calpar Schiffer.
Johann Martini.
Volstmar Winhheim.
Sieglrich Müllen.
Jacobus Wilhelm Körster.

Johann Jacob Regler. Hieronymus Bufch. Briffian Brbich. Eafpar Muth. Sacobus Etichling. Simon Hargans. Micol Buchner. Rupertus Heckel.

B.

Extract aus dem Friedens. Executionis- Haupt Recefs, wie der felbe im Namen Kans. und zu Schweden Königl. Maj. Maj. durch dero darzu gevollmächtigte höchst commandiernde Generalieren und Plenipotentarien, mit zutwum samptlichen der beitsten Musikon Reichs Chart.

und Stande Bettschaften zu Nürnberg abgehandelt.
Nemlich und erstlich die Restitution ex cepite Amnessie & Gravarninum unter Churssischen und Standen des Reichs, auch derselben und des Reichs Angeherigen ber tressen, an statt deren hierob lit. A. bemercker Lista, einen gewissen Ausläus und Designation, aus firt Casus in jedwodern bernach bestimmten Termino yn ervirtum, und nach Amweisung des Instrumenti pacis, dem arctiori modo exequendi obeinverleibten Præsiminar Recess, und diese paupreRecess gemäß zu exequiren verglichen, ausgerichter, eisstellich die eine Recess, und diese besigest und unterschrieben, und bstum bennach selbe darinn bez griffene und bereits besigest und unterschrieben, und bstum bennach selbe darinn bez griffene und bereits decidirte, auch tunstig von den Deputatis intra tres menses ersedigende Casus, auf die bestimmte Zeit ordentlich exequirenerten. Aller Destatt und massen, als die bestimmte Zeit ordentlich exequiren veren.

Extract aus dem Saupt : Recess sub lit. A. angezogen

defignatione restituendorum.

Magiftrat gu Erffurt wider die Burgerichafft & vice verfa, &c.

Erfidrung, welche wegen der von Aathen begehrter restituendorum De-

Sole, Chrenveste, Grefachtbare, Hechgelahrte und Hochweise, Großgelinstige, hochgeschrte, gebetende Herren. E. E. E. und Hochweise durch greßginnstig, wie in unser letten Erstärung im Ramen unserer Principalen, der Wiertel, Handwereter und santhen Gemeinde, wir dahin ganaen: Naddenne vermittesst der hochanschnlichen Kowket. Commission, die vergewesen Streitigkeiten, ausserbald der alleinigen zur Kapitel.

hafer im des Educations Country Country

to and a

Maria N

tens TA

mining.

on term

hm, asis

discount in

Ministra 2

u Non die

Vertico (\$1.75

weekers.

rat. militari

T PAGE STATE OF

全成物度量

district.

mencomunity

id Harati hare

ment, Same

fion ten believe

in der Secret

minimist

G88 88 3

Ma

image

available

not

tenfion und Unipruch nach Nothburfit ausgeführt haben murben, guibrer Rapferl. Mai. offeranddiafter Decision Diefen Bunct auszusegen, inmittelft bif zu Derer Ausfallung, Diefe Mablen in Diefem, por angeregten entfprungenen Differentien befundenem Ctande in laffen, auch unterbeffen ber Bierherren Aints Berrichtung und Gides Rorm bem Recefs einzurucken bewogen worden.

Circa finem.

Solte aber einer und ber andere, aus des Rathe oder ber Rurgerichafft Mittel fich erführen, Diesem Recels in genere zu wiederseben, contraveniren, oder deme gemaß nicht bereigen, berfelbe foll als ein unerlicher Rube- und Rriedens-Stobrer und Contravenient. ber ju gemeiner Stadt Ruben, mittelft ber Rapferlichen Commillion, utrinque berglie dener und angeordneter guter Befebe, ipfo facto gehalten, mit ihme, wie fiche gebuhret. alles Ernftes ftrafflich procediret und verfahren werden: maßen bann bero Romifchen Rapfert, Dai, megen fcbinipflichen Berachte, Dero hierben mit einlauffenden allerhochft getiemenden Refpects und Sobeit gegen benfelben exemplarifche Beftraffung furtunebe men, hiermit Specialiter reserviret verbleiben.

Entwurft was mit Berrn M. Silberschlagen in vieren, und mit Seren Brettin in funften Puncten coniunctim

ju reben. Sheil biß anhero er, der herr Gilberschlag auf der Burgerschafft Seiten gestanden, und babero die famptlichen Rathe, ber Diefen turbis groffe Befchimpffungen und Chrenrubriae Radreden gedulden muffen; nunmehr aber Die hochanfehnliche Rapferlis de Commillion bor ein Mittel, die Burgerliche Unruhe gu ftillen, angesehen, daß er den erwehlten Ober-Rathsmeiffer adjungirt merben mochte, fo batten Die Rathe mohl Urfach gehabt barmiber vielerlen einzumenden, weil fie aber allerfeits Die verhoffte Rube gemeis ner Stadt von Berben munichen, ale haben fie gmar bas befte ben ihnen befteben laffen. ledoch Diefes obnumbganglichen erinnern wollen.

Der Berren Ravferlichen Subdelegirten auf des ibnen von megen der Rathe durch Berr Tos hann Sallenhorften, Beren Jacob Bergern. und Geren Rudolph Beiglern eingerichtete Memorial.

Ad 1.

Bann er in numerum Consulum aufgenommen werden fell, bag er febann von Der Burger Darthen abtreten, beren mit dere felben bigbero gemachten ichrifftlichen Derpflichtung fich begeben, und binfubro fich nicht mehr als ein Deputatus gebrauchen laffen.

00.3

120

1:035

herr Gilberichlag hatte fich allbereit alfo, mie in Diefem Punct erhalten, gegen ber Commission erflaret, bas mare protocolliret, und fellte auch noch ferner feine fdrinte liche Erflarung geben.

Ad 2.

Weil ihme guter maßen bewuft, was zu Nürnberg mit den Raths-Brieffen vorgangen, daß er wolte andeuten, welcher maßen er foldes entschuldigen fonne.

Beil der alte Rach den Serren Etteften, Meistern und Vieren, und denselben Rach Rechnung thut, daß bingegen denjenigen, was bishero von der Burgerschafft eingenommen worden, sie den Herren Ettesten, Meistern und Vieren, und dem alten Rach Rechnung ibm mussen.

Da in der Zeit des beworftehenden Rachs Derr Matthias Böttiger mit Tode achgien ge, soll sodam das jeizige Jahr hindurch D. M. Silberschlag, doch nicht anders, als vor den andern Odriften Rachsmeister gehalt en, und Derr Böttigers Etelle, die überige Zeit, durch einen alten Obersten Rachsmeister, dem Derkommen gemäß, berwaltet werden.

Weil nun ben diesen turbis die Herren Herkogen zu Sachsen in die Gedancken gerachen, es möche um deswegen, daß ettliche von der Bürgerschäft der unsern zu zwehmahl gewesen, hinführe allerhand Neuerungen bes hieser Policee eingesschret werden, und um deswegen allerhand Abmahnung bis dato gerhan: Alls haben die Näthe umb Berhütung des großen Unhebels, de daraus entstehen möchte, vor nothwendig erachtet, so wohl mit ihme, herr Silberschlagen, also auch Jerr Teretinu ne teden, und vonschen zu vernehmen, ob sie es auch ratione super

Er habe deshalben gegen der Commifion sich exculpiret: daß ihme die Briefe ultro gereichet, von ihme nicht erbrochen noch Ihrer Churstufft. Gnadenüberlissin deren, und solches wolte er jurato chal ten.

Ad 3. Befinden die Herren Subdelegitimm billich, und soll demnach dahin gerichtung den.

Ad 4

Wird von den Herren Subdelegitat beliebet, doch also, daß über 5, 3de, im Kall des erlen "Dersten Rathsmillus-Stelle sich eröffnet, er, Silbersden, in dieselbige sorgerunder; Inpussifenaturd mit ihme zu anticipiren, es ben der notwe lichen Ababi gelassen werden soll.

Es solte sowohl herr Silberschig di Brettin, wie sie sich bereits gegen der Auferl. Commission erbotsen, einem Nach nichts bergeben: Allenthalben gemint Stadt Wohlfarth bessernigen inach wimen, und niemanden, wer der auch sein mag, ichtwas zuwenden, sonden vermis der Rational eine Bestellung der Bestellung der Rational eine Bestellung der Bestellung in Reteilung der Rational eine Bestellung der Bestellung der Bestellung

fen und behalten.

mistis omnimodæ inju, in dem Stand id lefindet, laffen we

her Deming Ani her Joachim Goi her Johann Hal her Jacobus Be

Eiche bende hierauf in, und denen von

South ift be kim septemb. di project, wodurd nder Nacht die midem Lande ty

Bas der tietta Kanserlich inteit was die z dr Bahl der I sahl der I sahl der I absoderlichen S

Naddem krmeinen follen bereigneten sic gemeine Wesen stmadte Vierl Kajesiåt weite (Sitor.von)

(i) Thearrum E

rioritatis omnimoda und mas beme anbanaig, in bem Stanbe, barinnen es jego fic befindet, laffen molten.

> Actum den 18. Februarii 1650, mar dies Concordie in der Karferlichen Logiament prafentibus weden der funff Rathe

Berr Benning Rniephoff. Derr Joadim Gerffenberg. Berr Johann Sallenborft. Derr Gacobus Berger.

11:

Amoin

mada see

Mi

den femi

112.02 in (Neis)

renne, a.de

rairufet, 3ert

INCOMES AN

Louising och

Ad to

with he of

ic fu ich bares

nition of the

uten: Marie offert frant

nicontal and मद अवस्त्रीत है.

Philippic

batte.

Serr Siob Liebloff ober Ludolff. Derr Beinrich Brandt. herr Rubolph Geiffler. Derr Dietrich Comibt. Derr Mobellinus Stichling. und vor fich

herr M. Dichael Gilberichlag. Derr Elias Balthafar pon Brettin.

Welche beube hierauf benen herren Rapferlichen Subdelegirten Das Sandgelobnif ace than, und benen bon ben Rathen dextram reconciliationis gereichet haben.

Sonft ift ben bem Jahr 1651. noch mit anzumerden, daß in Erffurt es im Septemb, bren Tage und Dacht an einander, obne einiges Mufboren gereanet, wodurch das Waffer fo boch angewachfen, daß es den 22. Sept. in der Dacht die fteinerne Brude am Schmefter Thore eingeriffen, auch auf dem Lande bin und wieder groffen Schaden gethan. (3)

Was der vorber beschuldigte N. N. ob habe er nemlich der subdetegirten Ranferlichen Commiffion in ihren Commiffions-Befchafften, infonberheit mas die Beplegung der zwifden Rath und Burgerichafft wegen der 2Babl der Bierherren betrifft, contrairet und folde zu verhindern gefucht, barauf zu feiner Exculpation entgegen gefeßet, foldes bat er in einer absonderlichen Schrifft wiederleget.

Machdem die Ranferliche Commiffion fich geendiget, und man batte vermeinen follen, es wurde nun alles wiederum eingelendet worden fenn. fo ereigneten fich jedennoch bald bernach zwen ftreitige Puncta, welche bas gemeine Wefen erichredlich erichutterten, der eine war die noch nicht aus. gemachte Dierberren, und Rathe, Wahl, da diefelbe bis auf Kanferlicher Digicifat meiteres Decifum fulbendirt perblieben: und das andere mar das Ttt tt (Biftor. von Erffurtb.) Rira

⁽a) Theatrum Europaum, Tom. VII. p. 137.

Rirchen: Gebeth vor Ihro Churfurftl. Gnaden zu Mann, welches wiederum auf denen Cangeln wie ante motus bellicos, gethan werdenfalle. Die vier Rathe ausser dem Stadt-Regiment gaben Un. 1654, ben dem Reichs: Tage zu Regenspurg eine weitlausstige Schrifft deswegen ein.

Indem nun von dem Rath das wenigste, insonderheit das bendervorgewesenen Subdelegations-Commission decretirte Kirchen-Gebeth vor dem
Chursustenzu Manns vollzogen worden, saben sich Se. Chursusst. Onen, der Serr Chursusst. Isonam Philipp genötigigt ben der Kapsen.
Commission anzuhalten, welches den 7. Oct. 1654. geschabe. Sierhickten
auch dieselbe, und die von Kansent. Majestät allergnadigst ernennte Commissarii, als Johann Philipp von Bohn, Reiches Hofrath, und Philipp
Werner von Kinnerich, traffen den 14. (4.) Ian, 1655. in Erstuttinium
nahmen dassenige vor die Hand, was sie in Commissis hatten. Wasmu
darben gehandelt und vorgenommen worden, solches zeiget der in sching
Ladr errichtete Executions-Receis mit mehreren.

Ben diesem 1655. Jahre ift benlauffig anzumerden, daß den 10, Dec. Der entfeelte Leichnam des berühmten und tapffern Bernon Bernhards 3u Sachsen Weimar mit folgenden Ceremonien durch die Stadt Erfurh geführet worden. Alls der Comitat fich gegen die Cyriar-Burggenabert, wurde aus derfelben mit Doppelhacken und Musqueten, wie auch Cano nen Schuffen Salve gegeben, welches gleichfalls, da die Fürftliche Leicherben gegen der Burg über gebracht, zum andern mahl, und dann, als felbigeben Das Thor fam, zum dritten mabi geschahe. Innerhalb des Thors war teten die fürnehmften Rathe Personen in Trauer Sabit auf, und wurde mit allen Glocken gelautet, und darmit, big die Leiche durch die Stadige führet, continuirt. Che und bevor man mit der Fürftl. Leiche durch diem der Stadt zu benden Seiten mit gestellte Bürgerschafft vor das anden Thor fam, wurde von derfelben, wie auch denenvor dem Thorhaltenden Compagnien zu Rof, fo wohl aus 40. groffen Studen vom Balle wieder um Salve gegeben, und damit drenmahl nach einander fortgefahren. (a)

Bei dem vorhergeljenden 1654. Jahr ist ebenfalls mit anzustenden daß den is. (s.) Sepremb. in dieser Stadt, unten in der Johannis Galls Ubends um 8. Uhr eine schädliche Keuers-Brunft entstanden, so 4. Sus

halang angehalter dinferundeine Oc natrannt, theils b

Bon Eri

Aunhattema hendon-Recess i hensens, der Str ummehre bengele im utTapun wo her weil folder Str in Protecung

admeitig durch Die Bürger iden ach der Wimann vard, un neh, der vorher achte. Diefearbeit ind geein achte ind gemin achte ind beid äuf, alb diefe die im Gegner nich am aljoliebete, itum Beiten er Amallung, die

drinft, auf vie Alles dieses um Resen ward das, Feindschaft wicheder Stade km gemeinen 2

Ben biefer

⁽a) Mulleri Annales Saxonici, p. 400.

⁾ Theatrum Eu

denlang angehalten, in welcher ben 100. Bohn Saufer, worunter 3. BadSaufer und eine Del-Muble in die Afche geleget, auch einige Menschen theils
verbrannt, theils beschädiget worden. (b)

Nun hatte man mennen sollen, die Unruhe wurde durch den errichteten Executions-Recels sich in Erfurth legen: Denn die zwen gebiten Steine des Missisch der Stein en die Gebetes Formul vor Gr. Chur fürst. Gnaden zu Mayne war nun wiederum auch in diesem Recels, per Formaliasch wir sich der Stein er der der der Grommissisch per Decretum sinale ihre Wrörterung erlanget hatte, sie es auch darbey bewenden liesen zu

anderweitig burch die Ranferliche Commission verordnet.

Die Burgerichafft idritte bierauf zu einer neuen Dierberren Wahl. welche nach der Borfdrifft und Innhalt diefes Executions-Recesses porges nommen mard, und es wurde von dem frolodenden Bolde Doldmar Pins precht, ber porber ein Schulmeifter gewesen, jum Oberften Bierberren Diefes war dem Rathe und denen Bornehmen nicht recht, weis ermablet. len er von fo geringen Abkommen, dahero fehlete es ihm von allen Sciten an Saf und Feindschafft nicht. Indem er aber gegen die gemeine Burgerichafft fich bescheiden aufführete, fo erhielte er berfelben Gunit, und fo lange, als diefe dauerte, hatteer fich vor der Beindschafft und Berfolgung feiner Geaner nichts zu befürchten, immaffen ihn der gemeine Burgers mann alfo liebete, als wanner durch Gottliche Schicfung bem gemeinen 2Befen jum Beffen erwählet worden; dabero fie auch feine actuelle Bierherens-Bermaltung, die fonje abwechfelt, und nach dem Ablauff eines Jahre ein anderer nach ihm eintritt, erft aber im funften Jahr die Renhe ihn wieder trifft, auf vier Sahr hindurch continuirten und bestätigten.

Alles dieses ift aber von einer fleinen Dauer gewefen. Dem gemeiden men Besen ward inzwischen mit allen diesen wenig Rusen geschaft: denn im Daß, Keindichaft und Migaunft berrichten in den Gemuthern derzienigen, welche der Stadt Bestes besorgen sollten, daraus offtmahls großer Schade bem gemeinen Wesen zuwuchs, so offters gar üble Kolgen nach sich son.

Ben diesem eingeriffenen tibel fand fich niemand, der bemjenigen Rtt tt 2 nach-

FT 12

⁽b) Theatrum Europaum, Tom, VI. p. 699.

m Bergleiche mi

nachzukommen gesonnen war, was ben denen vorgewesenen Commissiona verglichen, und sonst verordnet werden; so wurde auch das öffentliches beth vor St. Chursurst. Gnaden, wie es doch ben zwegen Kapseichen Commissionen verglichen und anbesohlen worden, unterlassen; der haßgesen die Mannssiche ward dem gemeinen Mann gleichsam eingepräget, und sonsten alles mit eigennußigen Privac-Albsüchen angefüllet.

Un. 1659. fam die Beit beran, daß ein neuer Rath follte ermabletmer Den. Die Ober Bierberren Stelle, und die derfelben anhangige Gewalt, war big hieher wegen feiner fur das gemeine Beffe hegenden Giffers auf Berlangen der Burgerichafft dem Limprecht gelaffen, und benihm coninuirt worden, und in diefem Sabre follte diefelbe, vermoge des Ranferlichen Decrets, ihme ferner verbleiben; diejenige aber, welche diefes mit fchrien Mugen anfaben, wollten es nicht gefcheben laffen. Limprecht bezog fichauf den Ranferlichen und Churfurstlichen Befehl, wie aber diefes nichtbeffin wollte, ließ er foldes an den Churfurften, und diefer es an dem Rapfer gelangen, und befchwerete fich gegen die Ctadt dahin, es habe diefelbeben Denen gehaltenen Ranferlichen Commissionen zu allen fich accommoditi mas diefelbe in Commiffis gehabt. Da aber die Commiffarii von dannen, ware alles vergeffen, die Decreta in Wind gefchlagen, und was befohen worden, gleichfam aus einem gefliffenen Borfat, nicht vollzogen, das an befohlene offentliche Rirchen Gebeth vor einem zeitlichen Erb. Bifchoffund Churfürften zu Dlanns, fen big hieher unterlaffen, und alles im Gegenthell Um Ende erfuchte der Churfurft Rap verfebret und verdrebet worden. ferliche Majestat, fie mogten noch eine Commission abordnen, welche Der allerhöchite Befehle exequiren, und die Churfurfil. Gerechtfame befduhen thate.

S. XVII.

Bie der Nath hiervon, daß nemild der Churfurst um eine ander weitige Kanserliche Commission Ansludung thate, Nachricht erhielte, liss er sichs größten Fleißes angelegen seyn, dieses abzuwenden. Erversprach alle demienigen nachzusommen, was von denen Kanserlichen Commission verordnet worden. Er depurirte einige aus seinem Nittel nach Mappe welche ben Gr. Churfurst. Gnaden die gesuchte Kanserl. Commission übter dem Jortvand die Unfosien zu ersparen, hintertreiben sollte, verstrach hingegen alles dassenige zu ersüllen, was etwa zeithero gegen die Decrea

nd Bergleiche int ichung dessen von ind Schriften ind Schriften ind Schriften ind Schriften ind Schriften ind des zu wissen in den folche inden inden

Ampier muß im 13. Aug. vor a int switende For 20. Saufer, sam eile, wie auch deute Residenz de

Rie die Ra actanget, und or abgehandelt in sine wahre ? dywenden, nich knibe diesen & attanen, weiten yangen hatten.

Als nun der hat geführet wie Gade wiederun un einmahl ein unterfuchen gie und Maag u

Der Kanfl Inde Reichsisch Unghurgischen duse verließ. Und der verließ. Und der in sein Obe

fünff

und Bergleiche mogte gefehlet worden fenn. Esfollte bierauf eine Unterfudung deffen vorgenommen werden, und weilen Seine Churfurfil. Gna den eben ind Schwalbacher Bad zu geben gefonnen waren, fo ward diefes allda vollzogen, und ein neuer Restitutions-Recess aufgerichtet, welcher von dem Orte insgemein der Schwalbachische Restitutions-Recess genennet wird. Wer da zu miffen verlangt, was ben diefer Unterhandlung geschloffen wor: den, der fan foldes aus dem damable errichteten Inftrument mit mehreren erfeben.

Allbier mußich auch mit wenigen'gedenden, daß in dem 1660. Sabre den 13. Aug. vor anbrechenden Tage in einem Bad-Sause auf dem Anger eine fowutende Reuers Brunft entstanden, daß innerhalb 6. Stunden über 200. Saufer, famt vielen Scheuern voll neu eingeführter Reld Fruchte und Stalle, wie auch das Regler Clofter, das Stotterheimische Sauß, und die uralte Residenz der Grafen von Gleichen in die Asche geleget worden.

S. XVIII. Wie die Raths-Deputirte von Manns wiederum zuruck in Erffurth angelanget, und dem Magistrat dasienige vorlegten, was zu Schwalbach war abgehandelt worden, war diefer gar nicht damit zufrieden, allermaffen feine mabre Absicht allein dabin gegangen, die Ranferliche Commission abzuwenden, nicht aber in neue Sandlungen fich einzulaffen, dabero wolte derfelbe diefen Schwalbachischen Recess feinesweges vor bundig und gultig erkennen, weilen die Deputirte, ohne Einwilliaung des Raths, folden eine gegangen batten.

XIX.

Als nun der Churfurft fahe und mabrnahm. daß er abermabl binters Licht geführet worden, ward er endlich diefes Sandels überdrüßig, ließ die Sache wiederum an Ranferl. Mai. gelangen, und ersuchte dieselbe, fie mogten einmabl ein ernftliches Ginfeben haben, und das Erffurtbifche Beainnen untersuchen, auch ihrer genommenen, oder sich angemaßten Krenbeit Biel und Maag vorschreiben zu laffen.

Der Ranfer ordnete den Baron Schmiedtburg, und Serrn Sappolt. bende Reichs Sof-Rathe von neuen nach Erffurth ab. Obichon diefer der Aughurgischen Confession zugethan war, so ließ sich doch der Churfurst Diefe Commiffion nicht entgegen fenn, weilen er fich auf feine gerechte Ga-Alle Diefer gu Erffurth angelanget, fetete er Limprechten wie der in sein Ober Bierherrliches Umt und Gewalt ein, wie er foldes por Ett tt 2

fünff Jahren gehabt hatte. Die fünff Rathe reducirte er auf viere, de mit das gemeine Wesen durch die Menge der Befehlshaber nicht in Ber wirrung gebracht würde.

S. XX.

In diesem Jahre entstunde auf dem Anger in einem nächst der kleinen Lante gelegenen Bachause am Fest-Tage des heiligen Barkolomzi eine plögliche Feuers Brunft, wodurch 300. Säuser nehst dem mit Rönigt. Magnificenz auferdauten Stotterbeimischen Gebäude in die Alche gelegt, wurde. Das Unglick ward daher so groß, weilen kein Wasser, wegen Rienigung der Gera verhanden, und ob es wohl nach angegangenen Brande in die Stadt wieder gelassen wurde, so war es doch schammigt, wodurch nur die Sprifen verderbet wurden.

§. XXI.

Weinrich schreibet: (a) Es babe Chur-Mannt dieses Kirchen-Gebeth nur zum Vormand genommen, um dadurch Gelegenheit zuübertommen, der Stadt nach den Saaren zu greiffen, als von welcher man sich leicht die Rechnung habe machen fonnen, daß sie als Evangelisch indiesen Punct werde opiniarre senn, dahero habe man dieses von ihr, als einever

alten Zeiten auferlegte Pflicht angefordert.

Wie ungegründet und unwahrhafftig dieses Vorgeben sen, will ich allhier gang deutlich zeigen. Unno 1650, ward von der Kapferl. Massische eine Commission nach Ersturth abgeordnet. Was diese nun in Commissioghabt, zeiget der Restitutions-Reces. Wer diesen einzusehen beliebt, der die der der der der die einzusehen beliebt, der Stadt abgeordnet. Nur allein am Ende und furt vor dem Beschlied wird des Kirchen Gebeths gedacht, worzu aber einige aus dem Kath und Bürgerschafft selbst die Veranlassung gemacht. Ich beziehemichaufent von einem damahls gesehten gesehrten Manne abgerafte umständigten aus unverwerfft. Urfunden gezogene Relation, wormnen er also schriebett.

Alls nun hochsigebachter Kapserl. Restitutions- und Executions Commission substituirte Herren Commissarii im Jahr 1650. zu Erssuth angelanget, und bendenniber rauf unternommenen Tractaten von der auch anwesenden Chursurst. Mannkischen Sie sandschafft der Ansang gemacht wurde, coram Commissione die Restituendaze such

himms chellens ein lam, von den Ziens von den Wormlinder den 5 Julii An. 165 trefdo, und Günt Benehmhaltung 55 Dierauf ist in horit endlich erfei

fraiten fic bald 6

fr von Brettin, und

n ienberbabre Gna

menliebene Bebet p

in mann nur ben be

fammifion gefucht

is politicis bernacht

fanden, forecht por,

hn Ert Stifft abgel

m getraucht werden weminentiffini H

diete er fich denne

mi taf ber Rrieben

Im 1624 anberaha

alen batte; das &

ulmanis, und por

idelegisten Comm

itetet merben moel

ainer übergebenen (

migen unerachtet, e

ante, fo machte

bont, bemelter M.

le emporeten Bir

iden murden) und i

den auf ben Can

in his herrn Seni

duid der Rath fi

er durchaus sum (

norm fie ichen geich

⁽a) In ber Siftorifchen Machricht von Erffurth, p. 152,

inlinuirten fich bald ben hochgebachter Chur-Mannkifder Befandichafft Elias Balthafar von Brettin und Michael Gilberichlag, und brachten ben berfelbigen an: Beilen bisanbero 3bro Churfurfil, Snaden , ihr anabiaffer Derr, ber Burgerichafft und ihnen fonderbahre Onabe ermiefen, fo mare Diefelbe unterthaniaft erbothig, Das bisanbero unterbliebene Bebet por Ihro Churfurfil. Snaden wieder einführen und anordnen gulaffen, mann nur von ber Churfurfit. Manntifchen Gefanbichafft foldes ben ber Rapferl. Commillion gefucht murbe. Darauf benn auch erfolget, bag unter benen Reftituendis politicis bernachmable begebret morben, baf bas Bebet, fo auf benen Evangelifchen Canbeln, fomobil vor, ale in dem Rriege-Befen, mare por Thro Churfurfit. Gnaden und bero Ers-Stifft abgelesen und verrichtet worden, auch nunmehro wiederum eingeführet und gebraucht merben mogte. Db nun mobil ber Rath nicht abredig fenn fonnen, bag pro Eminentissimi Electoris Moguntini persona und pro causa aebetet morden sen: ichutete er fich bennoch mider fold Begehren, unter andern mehrern Moriven auch biermit; bag ber Frieden Schlug in restituendis Ecclesiafticis ben terminum des 1. Jan-Anni 1624. anberahmet; und bas, mas hernacher in ben motibus aeschehen, aanblich caffiret batte; bas Bebet fen auch ein vornehmftes Stud bes Gottesbienftes und liberæ voluntatis, und bor ben 1624. Jahr gefchehen, und bat Daber inftanbigft, ben ber Ranf. fubdelegirten Commillion , bak er miber Die disposition Des Rrieden Schlusses nicht beschweret werden mochte: Und foldes fein Befugnif hat er gedachter Rapf. Commission in einer übergebenen Schrifft aussuhrlicher deduciret; allbiemeil aber deffen und andere Urfachen unerachtet, erwehnte Churfurfil. Manntif. Befandichafft Diefen Dunct Des Bebets noch ferner zu urgiren nicht nachließ, ber Rath aber auch auf der Contradiction bers barrete, fo machte fich abermabl an hochgebachte Churfurfti. Mannkifche Befand. ichafft, bemelter M. Gilberichlag in den Manntif. Deff, und nebenft ihme einige von Der emporeten Burgerichafft (Die bann auch Damale mit einander gur Saffel bebalten wurden) und übergabe er, M. Silberschlag, alle die formulas, wie sie von Zeiten zu Zeiten, auf den Langeln waren abgelesen worden, und er seiche ben seines seeligen Vatert, des Jerren Senioris Erhschaft befommen hatte, und versprach danneben mit denen
han fich habenden, das des Sieheth gemis genung feinen Verraging gemien follte. Und ben fich habenden, daß das Gebeth gewiß genung feinen Fortgang gewinnen follte. Und obgleich ber Rath fich Damit gedachte Durchgubringen, Dag er vorgabe, Die Burger mell-The VIII. ten durchaus jum Gebeth fich nicht verfichen, fondern che aus der Rirchen bleiben; fo maren fie ichen gefaft, barmiber ben ber Rapferlichen Commiffion, mit einer Begen Er-NECE flarung cheffens einzufemmen, und das Gebeth expresse ju bewilligen: Welche Erflaruna bann, bon ben Bungten, Sandwerefen, und berer vor den Thoren Bormunder, (nicht aber bon Den Bermindern Der Biertel) fubleribiret, beditigebachter Kauferlicher Commission ben s. Julii An. 1650, Durch Michael Mangelten, Undreas Roch, Chriftopff Satjers Com terfeld, und Gunther Dfottenbauer, ift inlinuirt worden: Hud diefes geschahe glio mit DATE OF THE PARTY OF Benehmhaltung herrn Elias Balthafar von Brettin, ihres oberfien Bierberen.

Sierauf ift nun auf continuirandes Unhalten ber Chursurft. Mannbischen Befand, thafft endlich erfolget, daß zu Ende des Kanfert, Restitutions Recelles auch mit decre-

eiret worden, daß mehrberührtes Sebet, in den Svangelisch in Liechen, für bichsteligten. Ihr Studen, für bichsteligten Stro Churfurft. Gnaden, und dero Erhe Stifft auf den Canfeln, en intentione & mod, wie solches ante motus bellicos gebrauchlich gewesen, auch ins fanffige vom Radvieder einzeführet und gepflogen werden solle u. wie die formalia des Decreti lauten.

Der eingeführet und gepflogen werden folle ze. wie die formalia des Decreti lauten. 2Bie nun im Sahr 1652. Den . . Die Rapferliche Confirmation erfibenanntes Re Airutions-Recellus, an Dem Rath und die Stadt Erffurt einlieffe, und alfo auch in pur do precum das Decretum befrafftiget, und ben co. March lotiges Goldes, allerandial bem Rath anbefohlen murde, dem Recelle nadjuleben, und der Rath bierauf, fernet nichts einwendete, bas Decretum auch allbereit eine Rrafft Rechtens erreichet batte; but Der Rath E. E. Ministerio durch den Syndicum, herrn Laurent, Henrici, den 2 Sent befagten 1652. Jahre andeuten laffen : Es wollte baffelbe über Diefen Dunct feine Go Dancken auf was Maage und Weife hierunter ju verfahren, und bem Decreto parit merden mochte, jufammen tragen, und dem Rath communiciren, damit die Stadt durch Ungehorfam in Die benannte Pon fich nicht vertieffen mochte: Befagtes Miniflerium aber fich Darauf fcbrifftlich, fub dato ben 10. Decembr. dieti anni also bernehmen liet. Daf fie ihres Theils nicht befinden tonnten, daß Diefes puncto halber, einiger neum Ter ordnung oder Gebets-Formul vonnothen fep; fo hat es dennoch der Rath dabenicht to menden, fondern für fich einige formulas projectiren, und durch erstbemelten Syndicum Derrn Laurentium Henrici, folche E. E. Ministerio den 5. May Un. 1653. inlimite, und daß fie deren eine belieben wolten, begehren laffen. Db nun mohl fub datoding. Man d. a. barauf gedachtes Ministerium Schrifftlich geantwortet und befannte, daf it eine Formul: (welche Diefe, und Demnach auch Der allerhochfte Den lieben edlen Friedmis milbiglich verlieben, und gleichwohl zwischen Den Serrn Erk-Bischoffen und Churfinfin au Manns, und Ihro Churf. Gn. Ert. Stifft dafelbft, dann hiefiger Stadt noch unter Schiedliche Grrungen unerortert fcweben, fo wolle der grundgutige Bott allerfeits De muther mit dem Geift des Friedens ferner alfo regieren, und feine Gnade milbiglich mo leiben, damit auch wir an Diefem Ort Des gefchloffenen und polliogenen Rriedens, jebnie ber fruchtbarlich genieffen, und Die gwischen bochgebachtem Erte Stifft und hiefiger Giat fonffen noch fcwebende Irrungen, dermaleinft durch gedenliche Mittel zur gemeiner Giat Boblfarth und Aufnehmen erortert, wir alfo fammtlich in vollige Berubigung und gu ten Buffand gefetet werden mogen,) eadem intentione & modo, wie das Decretum well abgefaffet, und babero gar mohl und füglich gebraucht werden fonnte. Bann ft att nicht feben, wie folche Bebets-Formul jeto, ba man mit Ihro Churf. Onaden ju Man in feinen Tractaten begriffen, füglich einzuführen mare; fo verhoffeten fie, es werdelt Unterlaffung des Bebets, meder E.E. Ministerio noch E.E. Rath einige Befahr bit gen; der modus precandi mare auch extraordinarius und temporarius, ingliada Dem 1. Jan. Anno 1624. nicht gebrauchlich gewesen ze, Derohalben fie Darauf dam fichnich male berieffen, und ben dem Inftrumento pacis conferviret und beschübet ju merdente hoffeten. Alfo bem Befehl des Rathe auch vor Diefes mabl nicht gehorsamten.

Es hat aber der Rath gleichwohl feines Orts daben es noch nicht beruhen, fonten

deduct, und in con Griten, Meldrion Barras, des im Rec h femen Ministeria be berichten wolten niom 3bro Churft. anterft alsbann au Meiften, Meifter un bleffen, und mit all Im fub dato , ben then: Belder fie ei iden Commillion Ift. 1620, 1623. titis merden. & ift mun bara in Churf. Snaber a Erfurt die ander John, und den De

and the second s

mi worden. Als die Co mit allen fünff werder und von deier Schus

bern von Go

heier Schluß a (Siftor von th zum dritten mahl, den 26. May, etliche vornehme Personen an offterwehntek Ministerium abordnen, und in consensu publico Ministeriali durch dieselbe, als Johann Melchioc Sortern, Melchioc Sdrivengeselden, und Laurenium Heinrici einen aussührlichen Vortrag, des im Recess besindsichen puncht precum halbenthun lassen: Damals haben die Herren Ministeriales sich einmuthig verglichen, daß sie sodann und ehe nicht das Seebeth verrichten wolken; wann und so offt es einiger derogleichen Special-Hall und Jussam wischen Ihre John und hiesiger Stadt es also erfordern sollte: Jedoch misse es zworder alsdann aus einmisthiger stropkilliger Anordnung E.E.E. Raths, der Herren Lettessen, weister und Vieren, wie auch der 5. Rathe, und gesammte Bormánder beschossen, und mit aller ihrer Consens anbesohlen werden: wie die Werte, in Ihro dem Rath sub dato, den 27. Innii dicht anni abgeschister endlichen Reclusion zwernehmen geben: Welcher sie eine Beplage angesühret, auf was Maaß das Gebeth Anno 1615. 1617. 1620. 1623. 1625. 1626. 1627. dis in annum 1630. auf den Cankeln allhie verstickt worden.

经证券经过 医特别

Es ist nun darauf ferner erfolget, daß ben der Rom. Kans. Majestät höchstedacte Ihro Churf. Snaden zu Manns mit sernerweiten Beschwerung einsommen, und contact Erstut die andere Kanserliche Commission, auf den Herrn Reichs Dostrath von Bohn, und den Herrn Beides Dostrath von Bohn, und den Merrn General-Fiscaln von Emmerich ausgewirche haben: Die dann auch, nachdeme sie zu Ersturt angelanget, die damals obgemeite Streitigkeiten abermat vorgenommen, und darunter den ofstbesagten punckum precum in dere sied dato den to. (20.) Febr. 1655. hintersassenen Recess also resolvireten: Daß weil diese Sache bereits ben voriger Executions-Commission, per Decretum finale Recessius ihre Erdrierung erlanget, sie die Kanserliche Commission es darben bewenden siesen; dech daß der Kath demselben also wirklich nachsommen solte, wie die formalia des Recesses es also geben.

Ob nun wohl ben dieser zwenten Commission unter andern abermahl dassenige consirmirt wurde, was ben der vorhergehenden wegen des Gebetes von S. Chursürfil. Gnaden zu Manns war resolviret worden, so kan es doch damit zu keiner würdlichen Befolgung. Daherogeschabe es, das auf S. Chursürsil. Gnaden zu Manns Ansuch, die dritte Kapferl. Commission Anno 1660, nach Ersturth, die dem Baron von Schmiddurg und Derrn von Goppold, benden Neichs Hospitchen ausgetragen, abgeordenet worden.

Alls die Churfürst. Erklärung angelanget, hat der B. Schmidtburg mit allen funff Räthen, und gesammten Vormündern der Viertel, Handwerker und vor den Thoren darüber gerathschlaget, und den 12. Decemb. dieser Schluß gemacht worden: Daß, ob man sich wohl bishero wider die (Siltor. von Erffurth.)

u uu uu ergan-

ergangene Kanserl. Decreta aufgehalten, dennoch nunmehro, da solche Erfarung von Er. Churfürsil. Gnaden zu Manns eingekommen, das das Gebeth dem Rath und der Stadt an ihrer Gerechtigkeit nicht nachteiligiem solle, man sich an des Naths und der Stadt Seite nicht weiter aufzuhrten, sondern darben acquieleiren könnte, und der Kanserlichen Commission Dand zu sagen hatte. Ben welchem Schuß von denen sim Miches, Personen, und von denen Vormundern der Viertel, Handwerckerundver denen Thoren 103. Personen anwesend gewesen, und mit concludit hakn, massen in dem darüber gehaltenen Protocollo solches aussührlicherzuscha.

Der figende Rath hat hierauf diesen gemeinen Schluß, der Kapfel. Commission durch D. Benjamin Schünzen, Syndicum, Gerpford Juden, Geinrich Friedemann, Martin Brümmel, Micol Gallen, und Lauter brunnen, Actuarium, übersendet, der also abgefaßt:

Der Römischen Kanserl. auch zu Ungarn und Bohmen Königl. Mo jestät hochansehnlicher Reichs-Hofrath, und anhero allergndbigt verwintere Commissarie,

Wohlgebohrner Frenherr, gnadiger Herr, demnach Guer Gnaden

in puncto precum nachfolgendes Project:

Bir bitten auch den lieben Gott vor Ihro Churfurstl. En ju Manh, unsern gnadigsten Serrn und dero Erh Stifft, daß seine Allmad dieselbe in gutem Abblitande erhalten, und dero Constil dergestlieiten und regieren wolle, daß solche, so wohl zur Erhaltung beider diger Reiche Aube, als gludlicher Sinlegung aller zwischen Erwifurst. Ennden und gemeiner Stadt noch hangenden Differentin punfer und unser Nachsommen ganglicher Beruhigung und Bott fabtt aedeenen moge 2c. (a)

uns zugefiellet, und unfere Erklärung darüber zu thun, gnädig begehrt; und wir uns dann wohl und erfreulich erinnert, daß so wohl Jöro Gwe fürstl. Gnaden zu Manns, als auch Euer Frenherrl. Gnaden sich willlitig erkläret, daß ersibefagte Ihro Churfurstl. Gnaden zu Mannszullätte ihristlich gehrt beilh iestger Stadt Frenheiten, Necht und Gerechtigkeiten nichts begib

Da nun die immiliger Appromie Aath dem lima der Ratche widen lassen: I win das gemein imforo nach der und dem Ratch vor immiliere, sie alle, und dadurch wie und Ratch vor immiliere, sie alle, und dadurch wie und Ruin gradt, sondern if

Darben lie ime darüber da itte eine ausfüh inder denselben, weder Relation

henleichen Urfa

Beil aber bm, und gleicht erachtet, wann durüber sich Ra diese Sache su

Borauf petition dever v

Es wire von d Ministerium v

⁽a) Dieses Formular ist in dem vorher angeschieren, welches in dem Un. 1664. geduckten Indiculo Actorum in causa Banni civitatis Erfurtensis §.9. enthalten in ein und webern Unterschieben und in einigen Worten ungleich; es kommen aber bepte dem Apstand nach miteinander überein.

reten, sondern sie vielmehr darben allerdings zu schützen gnädigst gemeinet wären; Als hat in solcher Consident dergestalt gemeine Stadt erwehnte formulam precum placitivet, und deswegen diese schriftliche Erklärung ad Commissionem unterthänig übergeben wollen. Geschehen am 20. (30.) Decemb. Anno 1660.

Buer Freyherrl. Gnaden unterthäniger der Rath zu Erffurth.

Da nun dieser Gebets-Vunct also mit bender Interessenten damable fremvilliger Approbation verglichen und bengeleget worden, hat der regietende Nath dem Ministerio, die der Kanserl. Commission extradirte Reidlichen der Nathe und gesammter Bormunder zugeschiset, und darneben befehlen lassen: Daß sie nunmebro die bewilligte kormulam gehöriges Ortes in das gemeine Kirchen Gebet einrucken, und also von denen Canseln hinsubro nach der Predigt ablesen sollten. Un statt gehorsamster Folge wird dem Nath vom Ministerio zur Antwort hinterbracht, daß sie zu Abstellugung olches Gebets sich nicht versiehen könnten, weil es wider ihr Gewissen, und dadurch die Religion und gemeiner Stadt Frenheit ingewisse Gestabt und Ruin gesester würden; kein einhelliger Schluß auch darüber gemacht, sondern nur durch wenige also durchgetrieben worden; und was detaleichen Ursächen mehr waren.

Darben ließ es auch das Ministerium nicht bewenden, fondern nache deme darüber der Ranserliche Commissarius hinweg gereiset, fertigte das selbe eine ausführliche Schrifft aus, schickte dem Ranh solche zu, und erluchte denselben, daß er solche dem Commissario nachschieden wolle, damit

vor der Relation derfelbe fie zu Wien gelieffert befommen moge.

to part

100

9. XXII.
Weil aber der Rath sich der Contradiction der Pastorum nicht verse, ben, und gleichwohl in dieser Sache sicher gehen wollen, hater gut zu senn erachtet, wann er ben unterschiedenen Collegiis Theologorum & J. Crorum darüber sich Raths erholete, wie er ohne Berlegung des Gewissens sich in dieser Sache zu schiefen und weiter zuversahren hatte.

Worauf die Theologische Facultat zu Belmstädt nebst eigentlicher Re-Petition derer vom Rath an sie geschickten Frage schließlich grantwortet:

Es ware von dem Rathe, wann das Gebet noch icaffert urgirt werden follte, E. E. Ministerium vorzubescheiden, und beweglich, jedoch gutlich zu erinnern, daß offitberührte Huuuu 2 Clauful

Clauful ins gemeine Gebeth einzurücken, sie aus vielen Ursachen, nicht entübriget seinnten, dahero er der Rath verhossen wollte, daß, weil in derselben nicht, das Gode tes Wort und Praxi Christiams zuwieder besindlich, die Gerren Predigt ein Zehn ken serne stagen, oder ein Servissen ihnen machen würden, solche zu sezepürnund abzulesen; zumaln ihre in contrarium gesührte rationes mehr politice als Ibeldices, und dahero zu ihrer, als der Schrigkeit Verantwortung, was sie stirg unbieweter befunden, heimzustellen hatten. Wosern aber wider alles Verhossen wollte, ware ein Soler Jockweiser Rath bestug, besamm Ministerio durch ein schriftliches Decretum solches ernflich anzubesehlen. So der sassen sie sie sie schriftlich anzubesehlen. So der sassen sie für für ihr der den Solen Solen sollen fassen sollen den Solen Solen sollen sie fürstliches Decretum solches ernflich anzubesehlen. So der

Die Doctores der Juriften : Facultat zu Gieffen ertheilten ihr Refporfum dabin :

Weil E. E. Ministerium sich nunmehre in dem Statu befinde, da bermittelliebafich sicher Abhandlung bereits auf diese formulam eingewilliget worden, es würke E. Ministerium sich ben diese um so bietweniger vergehen können, weis se siches wich mehr proprio motu, sondern vigore conventionis & mandati superiorum burde teten, welche das Instrumentum Pacis zwar selbsten auch vorgewendet; abt glick wohl ordinaria juris via nichts erhalten mögen: Und zweissels ohne das Vorumühr eben aus den statum religionis Pontissies Theologice, sondern die incolumitatem einize, civilirer & politice verstanden. Sie schlagen serner einige expedienis woble aber fürse halber zurücke gesassen. Das Responsum ist daint, die 4 Jan. 2stn. 1661.

Facultas Theologica gu Gieffen gehet mit ihrem Responso dabin:

Daß E. E. Ministerium entweder bey Ihro Chursurst. Ginaden ju Mapns, der Luferl. Majestat seite Stein der Konton in Majestat seite Motheurst beweglich suchen sollere, salls aber eine soldse sich Etu Lufer student sind der Expedienz essehen, als daß E. Rath E. E. Ministerium bettret, und ten betwehen erwehnter Sr. Chursurst. Ginaden zu Manns instandig anhalte, daß die anneditt Clausul weiter erläutert, und E. E. Ministerio gum Artestato schriftlich communiert worde, daß sie weitern Werstand nicht haben solle, als ad incolumitatem patie publicam, darneben sinceritati Resigionis nostrez, weder anjeho, noch ins sunsign Nachtheil gereichen, und alsdann, nach geendigten Tractarn und einweter Beruhigung diese Beussul geändert oder gar ausgelassen werden z. sie der den 10. lan. 1661.

Das Churf. Sachsische Ober-Consistorium zu Oresten halt davet: Das zu Vermeidung allerhand Besorgnis, und den Zustand der Kirche delso nicht zu erhalten, sie mit guten Sewissen hierein (intellige in die Einsührung der Giells willigen könnten: Jedoch besänden sie darben sonderlich vor rathsam, das wegen met inspiedlichen mit in, so wohl auch i E.Chursurst. Dur ingegen werden in, daß auch ver in wirde ze, welch

Bie nun hi bien, sich ihrer T adeer Berantre hiden: Sie fö schiften forma uweitig endlich

> hierauf übe dag. Jan. erfagi da: daß sie wed da: Wege in das

> Das folgen kwhl an dem S u Erfurth an, d mitti worden. Bas nun, fo

Ibro Chur nitvorhin abzelebten vorgewesen Ebursurit Bormut be krhödift g ömgö, ben vor Sr. C Wanny co weldre sto gedachten umenihal

fel=

tericiedlichen mit einlauffender politischen Rationen, und Churfurfil. Durchl zu Gache fen, fo wohl auch ihrer Evangelischen Gemeinde zu Rut und gut dienender Respecten C. Churfurfit. Durcht. Diefes von E. E. Rath hinterbracht, und ben berofelben Rath eingezogen werden moge: Db fie hierben nublich befanden und anadigft begehren woll ten, daß auch vor fie, als gnabigften Schut-herrn, mit ausgedruckten Ramen gebeten murbe zc. welche alfo untern Dato den 15. Jun. 1661. abgangen ift.

Bie nun hierauf der damablige Rath E. E. Miniflerium ermahnen laffen, fich ihrer Unordnung ferner nicht ju opponiren , baben fie bennoch in ihrer Berantwortung darauf den 24. Jan. erfagten Jahre von fich gefdrieben: Gie fonnten ben folder der Cachen Befchaffenbeit ju der eingefdidten forma precum fich nicht verfteben: Erbietben fich aber mit fer-

nerweitig endlichen Erfidrung aufe baldeffe einzufommen.

2.11

icea

Yz:

ti a

記まる

mx 12

11.53

27 The 3

12, 171

piered:

limite

C. 20 2

in Trains

in This !

Track.

Mr. CLY

Anthony

INDIO N

S. XXIII.

bierauf übergab das Miniflerium eine nochweitlaufftigere Deduction ben 17. Jan. erfagten 1661. Jahre, und deffen vollige Untwort beffunde in dem: daß fie weder fonnten noch vermogten ihres Theils in feinerlen andere Bege in das Bebet zu willigen.

XXIV. Das folgende 1662. Jahr fam den 11. Martii daserste Kanserl. Decree fo wohl an dem Rath, als an das Ministerium, doch einen teden befonders in Erffurth an, darinnen nach andern, fo viel das Gebet betrifft, alfo deeretiret morden.

Bas nun, fo viel ferner dann das gemeine Bebeth vor bodfigedachte Ibro Churfurfil. Gnaden zu Manns anlanget, weil darüber allbereit vorbin ein gewiffer Recefs aufgerichtet, folder auch von der nachft abgelebten Kanfert. Mojeffat confirmiret; und fodann ben der legt vorgewesenen Ranferl. Commission, swiften boditernannter Gr. Churfurfil. Gnaden zu Manns und der Stadt Erffurth eine gewiffe Kormul beliebet worden, als erflaren, ordnen und wollen mehr allerhochft gedachte Ihro Kanferl. Majefiat, daßes auch darbenaller-Dings, ben Straff, dem Receis einverleibet verbleiben, und das Gebet bor Gr. Churfurftl. Gnaden, dero Successoren und dem ErB Stifft Manns continuiret, und foldes ebenmaßig von dem Ministerio dafelbit, welches fich deme absonderlich bighero wiederfebet, unverweigerlichen, gedachten Recefs gemaß, und ben ebenmäßiger Bermeidung berer darinn enthaltenen Straffe, verrichtet werden foll. Beftalt dann benen-

Lluu uu 3

felben foldes hiermit ernftlich auferleget, benebenft auch dem Rach zu Erffurth gemessen anbefohlen wird, mit Ernft darob zuhalten, das diesem also gehorsamlich nachgelebet werde.

In dem Decreto, welches andas Ministerium ergangen, ist enthalten: Nachbern den Benner und Bedenden von gang feiner Erheblichteit befinden konnenze, verbaldereit

Alls wurde demfelben hiermit alles Ernstes auferleget, daß selbiges by Straffedem Recels einverleibet, und andern ernsten Einschenberibe tes Gebet, erwähnter Formul gemäß, zu bestimmter Zeit und Ort verrichten, und sich dessen steinesweges weigern solle.

S. XXV.

Ob nun zwar schon die Kanferl. Mandata einliessen, und die vorbereitsgeholte Responsa Academica dem Ministerio einriethen, die unschällich Gebehd-Formul subcertis conditionibus anzunehmen, so hatte man verminen sollen, es wurde der Magistrau nun um desso eiffriger senn, das Ministerium zur Paricion auf alle Weise zu bringen; allein, hier sahe man nun erh Gegentheil, nemtich, der Nath schlug sich nun erft auf des Ministerie Eilt, und suchte Mittel, wie sie sich des Gebets erwehren mögten.

Da nun dieses also von Natren und Vormundern approbiret, und Ihro Churfurst. Durchlaucht zu Sachsen, nebst denen übrigen Hochtust. Schoffen, nebst denen übrigen Hochtust. Schoffen Daufern unterthänigst angeruffen worden, hat der Nath, corra Decretum das Beneficium Supplicationis ergriffen, und untern 28. Word (8. Man) Unno 1662. eine allerunterthänigste Deduction-Schrifft and in Wiffe Kansert. Maj. abgeben lassen, und darauf deren Abschrifft an bis Sur und Kurstl. Dauß Sachsen geschickt, und um Vorschrifft an bis Sur sett. Majesiat unterthänigste Ansuchung gethan.

Borauf dann Ihro Churfuefil. Durcht, zu Sachen untern 21. Man ersagten Jahrs ben der Romischen Kauserl. Majestät den Rath nicht wordittlich recommendiret, und vor demselben intercedirt, sonden auch fich und das gesammte Chur. und Kurst. Dauß Sachen interveniendo westerten, und vorder sich bestaget, daß den Jovo Kauserl. Majestätlieben Auftenburg, Gotha und Beimar abgegangene, und dem herrn von Somb durg nicht underannte an dem Kath abgelegte Schreiben, den Ausschlaften des Kauserl. contra Erssucht abgesassen der incht in Consideration kommen senn mußten.

nere Decretum Jab ju Geffurth Bir baben aben aung, mit fel Milde, innen diait befehler fehl acherfan rede oder Pra obnfebibabr berer Gin= od dia machen 1 naten, von d widrigenfall Berordnund ohnfehlbabi hebur Cachier h Stadt ferner!

23011 2111

Um Ranferl

Deffen unge ablen angegang my halten, bi da Sub dato d

fiden ab: und at

Die Durch dur lieffen gleich: du Lapfert, Ma

Beilen nu kyante zu Ende unde zu Ende die ende füb bieftbe auch füb gen benfchlieffen luffen, darinnen das fie ohne auf ligen, noch das

Am Ranferlichen Sofe inharirte man doch prioribus und fertigte das andere Decretum paritorium, sub dato Wien den 6. Julii Un. 1662. an den

Rath zu Erffurth ab, dabin lautend:

近でまる

五世代以 四月

17

11

西遊遊遊出

Wir haben aber, in gnadigster Zuversicht kunstliger gehorsamster Bezeigung, mit solcher wurdlichen Bestraffung noch zur Zeit, aus Kanserl. Milde, innen gehalten, euch aber biermit nochmablen endlichen gnaddigt besehlen wollen, daß ihr unsern vorigen Kanserl. gerechten Beseschl gehorsamlich nachkommet, und ohne fernere Tergiversation. Einrede oder Præekt, wie die auch Namen haben mögten, das Gebeth ohnsehlbahr zu Werch eichtet, und euch weder des Ministerii, noch anderer Einsoder Wiederrede darinnen weiter nicht ieren, noch abwendig machen lasset; und das solches geschehe innerhalb zwehen Monaten, von der Einantwortung dieses geschehe innerhalb zwehen Monaten, von der Einantwortung dieses anzurechnen, glaublich doeiret, widrigenfalls nicht allein die Declaration pænæ, sondern auch weitere Verordnung, zur Erhaltung unserer Kanserl. Authoritzt und Respects ohnsehlbahr ergeben werde ze.

Un Chur Sachsen ward auf dessen Schreiben die Antwort dahin ertheilet: der Stadt fernerhin keinen Benfall mehr zu geben, sondern selbige mit dergleichen ab- und zur Parition der Kanserl. Befehle zu verweisen, wegen ihres

Daufes Intereffe follten fie nichts zu befürchten haben.

Dessen ungeacht sind St. Churfurst. Durchl. Rapserl. Majestat nochmablen angegangen, und haben gebethen, mit der Execution in so lange nochimne zu halten, bis die Stadt Ersturth mit ihren Gravaminibus gehoret worden. Sub dato den 2. Sept. An. 1662.

Die Durchlauchtigiten Furfil. Sachfische Baufer Gotha und Beimar lieffen gleichfalls den 13. Sept. diefes Jahre dergleichen Intercoffionales

an Ranferl. Majeitat abgeben.

& XXVII.

Weilen nun inzwischen der angesette Terminus der zwenen Monate begunte zu Ende zu geben, faßten die Ministeriales ihre Nothdurst ab, und inticulirten dieselbe: Summarische wiederholte Erklärung; übersendeten dieselbe auch sub daro den 28. Aug. E. E. Nath, damit sie derfelbe demjenisch behischliesen mögten, was sie an Kanserl. Majestat wollten gelangen lassen, darinnen sie dann priora repetitten, und sich endlich also erklären: das sie ohne ausserte Beruffen ninmermehr darein willigen, noch das also beschaffen Gebeth belieben, weniger solches, als einen wohle

wohlgefälligen Gottesdienft annehmen, verrichten, und ihre Rubbrer dar

au permabnen fonnten zc.

Mis der Rath fich mit denen Fürftl. Gachfifden Saufern Altenburg. Beimar und Gotha durch vielfaltiges Sin- und Biederreifen des Licent Aviani beredet, fo machte er fich auch mit feiner Dothdurfft fertig, welche als eine Supplicatio pro impetranda restitutione in integrumeingerichtet.und fub dato den 27. (17.) Decemb. nachgebens auf Wien fortgeschiefet murbe Darinnen Das petitum diefes:

Es aelanaet an die Romifche Kanferl. Majestat ihre der Rathe und Der munder allerunterthanigfte fleifige Bitte, fie wollen ob diefem noch mabligen notbtranglichen alleruntertbanigften Ginwenden und flaren wahrhafften Vorstellung der Sachen Bewandnif, fein ungnabigf Misfallen icovffen, fondern in bochfterleuchter Erwegung vorbribe ter Nullitæten, fie in Ranferl. Bnaden entschuldiget zu halten geruben, daß fie Ihro Kanferl. Maj. in tiefffter Demuth fo inftandigft bemeglidit anfleben muffen, fle in demienigen, fo fie ante motus bellicos it Ubung gehabt, zu manuteniren, und alleranadigit zu verfugen damit fle ben ihrer Krenheit, in Religions- und Gemiffens Saden, gemit alich aelaffen werden mogten zc.

Diesem Schreiben ift des Ministerii Summarifche endliche Erfldrung, und eine Protestatio, fo der Rath wegen der Eingriffe dem D. Papio jugefdict

batte, bengefüget morden.

S. XXVIII.

Alls diefes nunnach Wien abgegangen, fucte der Rath fich ingwiften aufs beite zu verwahren. Er überlegte fein Vorhaben fleißig mit denen Burftl. Sachfifden Saufern, und war um deren Ginrathen fonderlich be mubet. Es wurde den 20, Nov. Anno 1662, ein Buf: Beth. und Dand Seft angestellet, um den gottlichen Benftand zu erbitten. Es ward aus em Binigteits Bund aufgerichtet, in einen Reces gebracht, vom Raibl, Rathen, und Bormundern unterfdrieben, und nachgebende durch offent lichen Drud publiciret.

Und damit jedermann febe, wohin es gemeinet, fegen fie bald im Ein gange deffelben: Beil die Romifche Ranferl. Majeffat nun durch juch Decreta anbefohlen, daß fie vor Ibro Churfürft. Enaden zu Mannt beten follten, und auch nun darzu kame, daß die bende fuspendirte Decili Rathemeister (Kniephoff und Sallenhorft) restieuiret werden follten, [6]

ZIVII CHI to aber wieder imafeit libertate

und weil fid ben batten, ift do w Baterlandes a Endr binaus geid meidrendet wo icem und fedicio mierder Oberfid haf auf dem Ri m Nath fam, voi miridreiben ins bier dem Rath h Pininfeits: R haus eine Relift benfich genau in in etwas beil nuten.

Als nun un toben fie die Bid drabjujeBen get ha Esmurdet in, und batte der um Bormund ber mit diefen ben neuen, dans

Bu ermeh IM notificitty Er. Churfurit! Im Baron vo worden.

Unterden Recess au etab (Giftor. von des aber wieder ihre Frenheit lieffe, fo mare es hove Beit, mit fo gefaßter Einiafeit libertatem zu vindiciren, und dem Kanferl, Refeript nicht zu pariren.

Und weil fich der Subscription viele Rathe: Versonen gerne entbroden batten, ift doch fo lange mit barter Betrobung, daß fie als Berratber Des Baterlandes geachtet, ihres Chrenffandes entfeget, und wohl aar gur Stadt binaus gejaget werden follten, in fie gefetet, bif fie alle dermaffen eingeschrencket worden, daß tie diese conjurationem contra Cataream Majeflatem und feditionem contra ordinarium Dominum unterschrieben baben. auffer der Oberfte Bierherr Limprecht, welcher fich, als diefer Lininkeits-Recefs auf dem Rathbaufe geschmiedet murde, zu Saufe aufbielte, und nicht im Rath fam, vorwendende, er fen frand, und wie manibn denfelben zum unterschreiben ins Sauf fchiete, und er denfelben in etwas durchlafe, fo ließ er dem Rath und denen Bormundern wieder gurud fagen, er befande den Linialeite: Recels alfo beschaffen, daß der Ranfer und der Churfurft daraus eine Reliftenz und Ungeborfam, mabrnebmen dorffte: er wolle alles ben fich genau überlegen, man folle ibm nur, big es fich mit feiner Rrandbeit in etwas beffern thate, einige Tage, jur reifflichen Deliberation verfatten.

XXIX.

Alls nun unter diefem Berlauff die Bierberren Babl vor fich gieng. baben fie die Bierherren zur Sulde nicht admittiren wollen, ja fie gar wie-Der abzufegen getrobet, wann fie folden Winigkeite: Receff nicht unterfdrie ben. Es wurden auch zu gebrauchlicher Beit die neuen Bormunder erwahlet, und batte dem damabligen Oberften Bierberen Sifcher obgelegen Die alten Bormunder nunmehr abzudanden: 2Beil aber diefer Oberfte Bierberr mit diefen das Spiel angefangen batte, combinirte er die alten mit Den neuen, damit der Unhang defto formidabler dadurch gemacht wurde.

Bu erwehnten Ginigfeits Bunde gab mit Anlag, daß ihnen von Wien war norificirt worden, daß von der Rom. Kanfert. Majeflat, auf Unfuchen Er. Churfurit. Gnaden zu Manns, die vierdte Raufert. Commiffion an den Baron von Schmiedeburg und dem von Goppole mare refolviret

ingil. worden.

many 3

TOTAL mine s

KE:

Unterdeffen wurde es gleichwohl fo eiffrig angegriffen, den Ginigfeits-Recefs zu erabliren, daß fie auch eine Inquifitions-Commiffion anerdneten, (Biftor. von Erffurth.) Ærr rr und und wieder diejenige Nachsuchung thun lieffen, fo etwas anders, als wie

· WHILL GENERALIE

fie wollten, von ihren Actionibus judicirten.

Die Prediger unterlieffen auch nicht das Volk und sonft jedermann zu vermahnen, daß sie beständig ben der aufgerichteten Einigkeit bestehen, und vor die Steryheit des Vaterlandes etwas wagen sollten. Dadem auch der Einigkeits-Recess errichtet, und von fämtlichen Räthen, Vormindern von Vierteln und Sandwerden, und denen vor den Thoren unterschrieben wurde.

S. XXX.

Noch vor der Unterschreibe und Publicirung ward der Aussachen Simprechen (welcher nicht mit aufm Rathbause erschienen war, sondem sich mit seiner Unpästichkeit entschuldigen ließ) durch einen Syndicum und Bierherrn in seine Behausung überschieft, und ihm darben in seine Beltebung gestellet, ob er solden mit unterschreibenwolke. Eraber wagang anderer Meinung, und ließ den erst erwehnten von des Raths wegang ihm abgeschickten Berschen nur durch seine Tochter anzeigen, wie er ihr dezien Unterschreibung allerdings anstünde, vorwendend: Weil essein, als ob solder Receis wieder die Rom. Rapsert. Majestät lieffe, wollter ih darüber bester bedencken, und in wenigen Tagendeshalben auf dem Rathbause sich selber erstäten.

Es blieb aber bloffer Dinge darben, und erfolgte vonihm wedtret flat, noch Unterschreibung, ja schalt vielmehr diejenige gar übel, weldets nicht weiter mit ihm halten, sondern lieber mit unterschreiben welten, und hatte gern den Recels diederum abgeschafft gehabt. Er schmählte auch bestrig darüber, daß die Statuta gedruckt, und darauf eine Commission als geordnet worden, und bieß es eine Contravencion und Inquisition wielt dassieniae, so der Frenherr von Schmiediburg, als Kansett. Commissionis

im Sabre i660. Diefes Orts verschaffet batte.

Der Rath, Nathe und Vormunder gaben von allem Verlauffidm Chur: und Fürft. Saufe Sachfen unterthänigfe Nachricht, mitbemutigften Vitten, daß es, frafft des Erd-Schuges, allen Nachtheil und alle Schwerung, deren man fich auf der Stadt Seite, ben abermahliger kuffert. Commission (so dem erschollenen Verlaute nach schon erfannt som follte) besorgte, abzuwenden gnädigst geruben wollte.

Mun erhielte der Math vom bochftgedachten Chur-und Furfil bull Sachjen zwar die gnadigfte Erklarung, daß, wie es allbereits vorhingroft With

Mike in dieset auchaltung der kinn, Nechte und interselben Rem inktischungen wie wiede einstgen widenst bewoge Hierauf kal

ima, daß fie in femul, wie auch eige, ohne des länn Erds Ech ints vornehmen is auch dißfall anchten Haufs und eige and dißfall enchten Haufs in Grechtiafei kahren und beg kenten und beg

bafft, nach reiffe

umlid der Bad Erfurth wieder Kadnelischen S des se sich und a der Angiert. Coauf Unsudung Innen das Rander Saunscelliguirten, die v dofen und S

Mis diefes

(1) Diese Umstä

Muhe in diefer Sache angewendet, es also fich auch noch ferner derfelben, ju Erbaltung der Stadt bergebrachten Frenheiten, Obrigfeiten, Gerelichefeiten, Rechte und Gerechtigfeiten, anzunehmen gemeinet water, aber mit einer solchen Remonstration, wie dieses die Stadt in noch gröffere Ungelegenheit flurgen wurde, dafern das Chur: und Fürstl. Saufdurch Verbangnis eines einstigen neuerlichen Prejudizeszur Ungnad gegen Nath und Bür-

gerschafft bewogen werden follte. (*)

100

聖縣 監禁 監禁 四十二

150°

TANK MINE

東京記記録

Hierauf faffeten Rath, Adihe und Vormunder sammt der Burgerschafft, nach reiffer des Wercks Erwegung, eine solche verbündliche Reidution, daß sie in dieser, die begebrte Einführung der neuerlichen Gebetsstemul, wie auch die Ab- und Einsehung der Rathse Personen betreffenden Sache, ohne des Chur- und Kurstlichen Sauses zu Sachen, als ihrer gnädigten Erb- Schuß. Verren, weitern höchsterleuchteten Benftand und Rath nichts vornehmen, thun oder handeln, sondern ben der Schuß. Verwandmits vornehmen, thun oder handeln, sondern ben der Schuß. Verwandmit auch dißfalls beständig und unabgesett beharren, und wieder höchstermeldten Sauses gnädigste Abmadhung sich in nichts einlassen, sondern bessen gnädigster Leinnerung, jedoch gemeiner Stadt Kreyheiten, Rechten und Gerechtigkeiten unnachtheilig, nachaller Möglichkeit unterthänigstrefpectiren und beobachten wollten.

S. XXXI.

Alls diefes nun alfo vorgieng gelangten die Ranferlichen Commiffarii. nemlich der Baron von Schmiedtburg, und der Berr von Goppolt in Erffurth wiederum an, und nahmen ihre Ginfebr aufder Soffitadt in dem Wachtelischen Saufe. Des andern Tages lieffen fie dem Rath andeuten. daß fie fich und gefammte Bormunder ben ihnen in ihrem Logis einstellen und anhören follten, was von der Römischen Kanserl. Majestät ihnen allergnadigst committirt worden. Bie sie erschienen, wurde ihnen von de: nen Ranferl. Commissarien der Bortrag dabin gethan: Was maffen fie auf Unsuchung Ihro Churfurstl. Gnaden zu Mayng von Rayserl. Majestat hieher abneordnet worden, und zwar zu dem Lnde, damit sie ihnen das Ravferl. Decretum paritorium überlieffern, Behorfamurgiren, die Saumseeline bestraffen, negen dem Burgermeifter und Syndicum inquiriren, die von Seiner Churfurftl. Gnaden wieder ernennte Rniep: hofen und Sallenhorsten in ihre vorige Raths-Stellen restituiren, Err rr 2 und

^(*) Diese Umflande werden in Tom. IX. Theatri Europai, p. 541. angeführet.

und fonft alle dasjenige, mas der Stadt nuglich und beilfam fenn mogte, beforgen follten.

Sierauf übergaben fie bem Rath bas Ranferl, Schreiben, und fick leten demfelben forderfamit vor: Be winde dem Rath erinnerlich fern mas numbro feit is. Tabren durch verschiedene Commissarien abueban delt worden: Wie nemlich fie den Sallenborft und Rnierhoff, die pon ibren Hemtern fufpendirt und zeithero ausnefchloffen newesen, wiederum in ihre vorine Ehren Stellen, Hemter und Murden einsenen follen, 11ber diefes habe Se. Rayferl. Majeftat febr ungnadinft aufnenm men , da fie zu der Stadt Beften und deren Berubitung fo viele Gt fandten abneordnet, diefelbe auch nach und zu des nemeinen Wefens Mothdurfft viele Verordnungen gemacht, doch alles dieses ber Geite nefenet, in Wind gefchlagen, und fo gar dargegen fich emporet. Goth Burch deren Allmacht Renenten renieren, werde in ihnen verachtet. Obwohl nun Ravferl, Mai, nach der Scharffe wieder fie verfahrm Ponne, fo wolle fie doch Gnade und Milde vorwalten laffen, und babe fie zu dem Ende hieber abgeordnet um dem Magistrat mit Rath an die band au geben.

genen. Das Ranferliche Schreiben nahmen fie mit aufs Rathhaus undlaftn

es ab, dessen Inhalt fürzlich dahin gieng:

Alle Ausflücke der Stadt und Winwenden, welche sie wiedersord ergangene Urthelund Besehle zeitherd gemacht, hätten E. Kan serl. Majestat zwar erhalten, dieselbe aber, als ungeraumt und ungültig verworfsen. Der Rayser habe Ursache, und die Keiche Gesen erforderten es auch, die Widerspeustige der Gebührnach zu bestraffen, und gestährstete Besehle zu ertheilen, wieder Chunfürst zu Maynn mit Sug und Recht darum anhalten thät. Bewolle aber der Kayser die Gitte versinchen, und der Zeit mit der gehörigen Straffe annoch zurücke halten; besehle aber hiemmt nochmahlen ernstlich innerhalb Monatszeit denen vorhererstet genen Mandaten ein Gnüge zu leisten, sofern aber dinnen gestat Srift diesen nicht erfolgen sollte, so sollten sie n die bereits verheit dicktre Straffe versällen son, und darein ein die bereits verheit dicktre Straffe versällen son, und darein ein die bereits verheit dicktre Straffe versällen son, und darein ein die bereits verheit dicktre Straffe versällen son, und darein ein die bereits verheit.

Die factioniftische Burgerschafft nahm dieses mehr nur vor bloft Drobe-Borte, als rechten Ernst an, und in diesem hartnafigen Sinder bieben

XXXII.

sate gelauffen wittenmatere, we die hartnackfigfe man, daß fie ma nab feidere einig endundigung die Gelege der Welche daren welch bilten. Eduarios fich

die herren Sweiejem fo fr

im die Abmabn

bersoaliden Sol Diefes emi Kapferliche Ma farige Bierber imm Ausbleibe Grige des Ber lante Unrube, In diefen Berei ndem, daß mal freden, und ; birfeitiger The Cádilide Ed ben, bestunden folgen. Die s wofern fie fich] wurden fie dod felle doch die (der, wie auch Beife weichen in den Wind

Reichs Gefeh

blieben sie auch. Wie die noch endlich gegebene Monatliche Zeit bald zu Ende gelauffen war, liesen die Kanserliche Gesanden die Sier herrn und Bormundere, welche das gange Vold reprasentien sollen, zu sich beruffen; Die Harthackselber war ben ihnen aber, und der Ungehorsam so hoch gestiegen, daß sie nichterschienen, sondern firäflich auffen blieben: Allein der Nath sich einige zu ihnen, so die Albwesend entschuldigen sollten, welche Entschuld zum darinnen bestunde:

Die Gefene der Stadt, ihre Verträge, und das lent hier aufgerichtete Bundnis lieffen es nicht zu, daß einnele Personen von Dinz gen, welche das sämmtliche gemeine Wesen betreffen, tractiren sollten. Sie hatten dabero davor gehalten, es sen beffer durch Mandarios sich zu entschuldigen, als mit einer unnughahren Gegenwart

die Serren Gefanden zu moleftiren.

明 日 日 日 日 日 日 日

とこちち刊品

我無凡最終世紀報報報報記記 A. A.

Ben diesem so sportischen Compliment überreichen fie der Rauserl. Commission die Abmahnungs Schreiben von wegen der Gebete Formul von dem Bergoglichen Sausern zu Sachsen, und ihren Vereinigungs Recefs.

Diefes empfunden die Ranferliche Commissarii gar febr, weilen die Ranserliche Majestat in ihnen verachtet wurde. Gesten bingu die balsfarrige Vierherren und Vormunder wurden wegen diefes ihres ungehorfamen Ausbleibens fcwere Rechenschafft und Straffe geben muffen. Befete des Vereinigunge Recessus ziele unter dem Namen der Gintracht auf lauter Unruhe, und vereinigte die Burger gegen die Kanferlichen Befehle. In diefen Bereinigungs Receffe, lage eine Rebellion zu Tage, und zeige fich in dem, daß man die Gebeths Formul, welche doch der Rath frenwillig verfprocen, und zu derfelbigen fich bequemet, der Ranfer auch mit Willen benderfeitiger Theile darauf decreiret, in demfelben unbillig nenne. Sadlifde Schreiben maren nur auf ein falfdes Vorbringen ertheilet morden, bestünden allein in puren Worten, in der That werde aber nichts er: Die BerBoge warendermablen vom Ranfer beffer informirt, und folgen. wofern fie fich auch im rechten Ernft bierein murden mifchen wollen, fo wurden fie doch ben dieser Negotiation nicht admittirt werden. folle doch die Gefahr, die ihm vom Ranfer bevorftunde, überlegen, melder, wie auch der Churfurft ju Manns, ihrer Wiederseslichfeit auf feine Beife weichen, noch nachgeben wurde; und wann auch diefes von der Ctadt in den Wind gefchlagen werden wolle, fo werde der Kanfer fie, nach denen Reichs Gefegen in die Acht erklaren, und ihr Leben, Guter und Frenheiten Xrr rr 3 210=

Manny in Bi

Vogelfrey machen. Diesem gewiß erfolgenden Unglud fonnten sie gu wohl und glustlich entslieben, wosern sie nur das Gebet, vordem Gursten, einem Vater des Vaterlandes und Liebhaber des Friedens, worzusten ohnedem gelebrte Manner um so mehr gerathen hatten, weiten der Chursurst ihnen die Versicherung getdan, es werde weder ihrer Frenhis, noch der Aeligion auf einige Art nachtheilig seyn. Die vier Vierbeit, noch der Aeligion auf einige Art nachtheilig seyn. Die vier Vierbeitm sollten nur zu ihnen kommen, der Nath aber diese wissen, die vorderentworsen und bereits approbirte Gebeths Formul muste nicht allein verbentwichten geit eines Monats auf denen Cangein verlesen, sondern auch binnen dieser Zeit ein allerunterthänigster Verletan. Kapserl. Majesistensutet werden, daß alles anbefohner Verise, gescheben.

Der Rath schiefere hierauf einige, die mit denen Vierherrenzudem Kanserl. Commissein geben, und denenselben zugleich binterbringen seten: Der Rath wolle Sallenhorsten, der sich in der Ebat, und Amphosen, der mit Unschlägen sich gegen dem Eburfürsten vergangen, wid deswegen vor 13. Jahren ihrer Würde entseterworden, wieder in ihrwirige Ebren. Stellen einsehen; daß sie aber dieses auf Befeh, oder Amsthen des Eburfürsten thun sollten, dies ware wider ihre Frenheit. Die Bebetes Formul ware mit Lift und Gewalt von ihnen ausgebrachtworden, und ziehle an sich auf eine Knechtschafft.

Die Commisserii antworten hierauf, dieses sey eine vergebliche Furch, und werde hierdurch auf keine Weise der Stadt ihrer Frenheit nadgestelt; der Kanser habe sa desiwegen Versprechung, und der Chursuril Verschung getban, daß ihr voriger Stand und Regiment hierdurch nichtselfschund zu hab sich voriger Stand und Regiment hierdurch nichtselfgeändert werden. Das Gebet musse vor S. Chursurst. B., un Anny abgeleget werden, weilen sie sich einmahl darzu verstanden, die vorgeschieß Furcht ihnen aber bierinn salls nicht zu statten käme, angesehen die Aufert. Commisserii nicht mit Gewalt der Bassen sie hierzu gezwungen sow been nur Vorstellungen getban, wie sie es in Commisse gehabt. Dassen nie, was mit dem Insegel der Stadt in öffentlicher Ranheltsersammlung corroboritet und bestätiget, soldste Stadt in öffentlicher Ranheltsersammlung der mit der Basser, soldste es geschehen, daß der Kanser. Bestätigen durcht aus der Kanser. Bestätigen sind siehen und auf bören mit derzleichen sindssischen daß der Ranfer seine Auchosit in Erstuth, gleichsam, als auf einem Thearro aussellen thäte. Die Radvorten der Kansers aus der Kanser den der Kansers in Erstuth, gleichsam, als auf einem Thearro aussellen thäte. Die Radvorten der Kansers aus der Kansers der

duft und dem M hellsachen vorn imnicht könne al Hierauf lick kr Commissarior

Diefer . der

nk Committation in interficience in incremingum in interficience in interf

Der Nath haud. Auf i da, und weger nd inzwisder, w gialen, aud i inden liefen, a perferdern fud defir Bereinig weider feyn.

digte, nach vor Reichs Hofrar negen der ihr Int noch nicht

au Manns in Bundnis frunden, belffen ausüben; und das Sauf Sachsen murbe fich auch ber gemeinen Sade nicht entgegen fellen. S. XXXIII.

Diefer . der Gefandten ihr Bortrag, mard bem Rath . der Burgeridafft und dem Ministerio binterbracht . worgegen aber das lentere viclerlen Urfachen pormendete, marum das verlaugte Gebet vor dem Churfur-12113

ften nicht fonne abgestattet werden.

د این استان انسو و

Agha

rd.com

in mining

their harm

Commissio di

ig aus. Buil

mitellenter.

it 3bro Churt

Dierauf ließ der Magiftrat ju Rath aufagen, worinnen man wegen ber Commiffariorum Bortrag handeln wollen. Ben Diefer Bufammeninter funfft erichienen nun auch die Ranferliche Commiffarii, und brachten vieles auf vorige Art vor und an. Wehrend diefes, tommen oder lauffen Briefe bon benen Sadifiden Gerkogen ein, in welchen dem Rath inhibirt wurde. jum Prajudiz bes Landes nichts vorzunehmen, und es wurden nech Drobungen hinzugefüget, mofern etwas ohne deren Borbemuft abgehandelt aluthe wurde. Die Commiffarii verfetten dargegen, diefes fen alles umfenft und vergeblich, verwiesen den Rath auf die Ranferliche Befeble, vernichteten turnin 102 den Bereinigungs-Recefs, nahmen die dem Syndico ertheilte Caution wieberum gurud, und waren insonderheit übel darauf zu fprechen, daß die vorige vier Serren nicht wie fonft . mit Ablauffibres Regierungs Sabre entlaffen , fondern auf Diefes benm Regiment mit behalten worden.

S. XXXIV. Der Rath bat fich auf diefen Vortrag Bedend Zeit aus, und erhielt ibn auch. Auf ben oberfien Bierberen Limprechten, mar er übel zu fprewither febr den, und wegen des Bereinigungs Recoffes und deffen Billichfeit befragt mimble er fich ingwifden ben auswartigen Rechtsverfiandigen. Diefe, weilen fie nicht wußten, was in denen Erffurthischen Angelegenheiten zeithero vergefallen, auch fich burch Die barben gebrauchte Befconigungs- 2Borte ver-Shurnira &: führen lieffen, anben den Krieden gwijden dem Magiftrat und Burgerfdiafft reminden ber Bubefordern fuchten, gingen mit ihrem rechtlichen Reiponfo dabin: Estonne fame, angies Diefer Bereiniaung oder Einigkeits: Rocels meder Gott, noch denen Obern fie berge and

Junieder fenn. Vid. Theatr. Europ. p. 866. Tom. IX.

Ingwifden wendere fich die Stadt wieder zu dem Rapfer, enticulthater Nath S Digte, nach voriger Urt den Bergug, und befchweret fich anben über ben Reichs Sofrath, über die Gefanden, über den Churfurfien von Manns, Deffendu Sz wegen der ibr verfebreten Juftiz und allquaroffen Albereilung, Da fie ber der Kanntitte Beit noch nicht fattfam geboret worden maren; und weilen fie ben dem als

t:11

ten Rath einen groffern Eiffer vor die Rettung der Frenheit verspühret, verlängerte sie dessen Regiment, dem neuen aber verschloß sie das Rathhaus. S. XXXV.

Alls dieses nun also vorsiel, langeten Sachische Gesandtein Erfurch an, als Mediareurs und Friedens Stiffter, welche da Mittel vorschugen, wie man nicht allein vor die Sache, sondern auch vor die Person St. Spurschill. Gnaden zu Manns bitten könne. Der Vorsschlag bestundt damen, der Nath solle nur versprechen vor die Person seiner Ehursurfil. Gn. zu Nanns zu ditten, doch aber mit Ablesung der Gebets-Formulinschapt inhalten, die genugsame Sicherheit und Frenheit gestellet, und die Formulinschapt inhalten, die genugsame Sicherheit und Frenheit gestellet, und die Formulinschapt das Ministerium annehmen, und das Volk ohne Aregenis michten könne, abgesaht worden sen. Der Kath solle auch gleichergestalthie Restitution der abgesehten Naths Glieder zusagen; und auf dies Weiter und mit diesen Bedüngninsen solle der Nath denen Kansert. Commission geborsamen versprechen.

Die Kanserl. Gesandten gaben hierauf zur Antwort: Mansuchter mahlen die Suursurst. Wersicherung vergedisch, da solche bereits von St. Ehursurst. Generstürft. Versicherung vergedisch, da solche bereits von St. Ehursurstürft. Gene einstehung des Gebetes, und wie es solle abgelegtimt verden sein. Die Einrichtung des Gebetes, und wie es solle abgelegtimt den, sein sehden vor 3. Jahren mit Wissen und Willen des Naths und Wisserer abgesalt worden; daber seinnbe dieser Vorsichtag ber denn Bestehen sein Gebor, und weil sie vermerkten, dieses ziele auf eine pure Arzhgerung ab, und da inzwischen die Stadt ben ihrer Harrhgerung in und der D. Papius mit ihm, der Baron Schmidtburg hingegenblich in Erssurst, zurücke, und kellte der Stadt nochmahl ernstlich vor, wasse ben ihrer behartlichen Halsstartigkeit würden zu gewarten bahen, weim sie fortsühren denen Kansert. Besehlen sich also zuwiederseben.

S. XXXVI.

Mit denen anwesenden Sächsischen Gesandten wurde auch inzwische eine Gebetes Sormul ausgesebet, worinnen das Sauß Sachsen zuhricht, bingegendas Erts Stifft Manns ausgesaffen, und der Ehrstigt zu Manns, ohne das Übert gnätigster, darein eingeschlossen, und auf Ostern öffentlich auf den Cangeln abgelesen, und datben ein Normis gebraucht wurde, welcher ein Instrument darüber verfertigen mußte, dam man den geleisteten Gehorsam zeigen und erweisen könne. Tom IX der Tibe

Thatri Europæi 11 fibret, die also la Rie bitten aus jeftat, alle Churfurit! Durchl. ju oGOtt.bei ibre Rathi mens Ebre und zu Grh Muniteriid lanaten Re die aviiden und gement Boblfahrt wir alfo de mogen.

Beder Baron i md Ministerio zu de Augen mach mf diesenige Ar mgenchtet wor

Inzwische vokwon Wien obkwom Wien, w wo Amerybess ver seine Chur gerung, wie es Lagen diffentlich we auch die de solder zu zernich (Silter. von a

(1) Der Author burg habe, au Emfles befehl witer nicht ; Theatri Europæi wird p. 869. die damahls abgefaßte Gebets-Formul ange-

führet, die also lautet: Bir bitten auch fur die weltliche Obrigfeit, fur Romifche Rauferl. Majeftat, alle Chriftliche Ronige und Churfürsten, bevorab für Ibro Churfurftl. Bnaden zu Manns, und fur Ihre Chur und Fürfiliche Durchl zu Gadfen, auch andere Fürften und herren, verleibe ibnen o Gott, beständige Friedens Bedanden, und hilff gnadiglich, daß alle ihre Rathschläge gereichen zuvorderift zu deines allerheiligsten Damens Ebre, zu Kortpflangung beines allein feeligmadenden Worts und zu Erhaltung der, durch deinen milden Geegen, vermittelft des Munfterifchen und Ognabrudifchen Frieden Schluffes, wieder erlanaten Reichs-Rube. Gib auch, lieber Gott, deine Gnade, daß die zwischen bochftgedachter Ihrer Churfurftl. Gnaden zu Manns und gemeiner Stadt schwebende Brrungen zu gutlicher der Stadt Woblfahrt und Aufnehmen beforderlicher Sinlegung gelangen, und wir alfo des lieben Religions-und Land - Friedens beständig genieffen mogen.

Wieder Baron Schmiedtburg hiervon Nachricht erhielte, ließ er dem Rath und Ministerio zu wissen thun, sie sollten dem Kanser keine blaue Dunst vor die Augen machen, und also auf solche Artzu beten aufhören, weilesnicht auf diefenige Art und Weise geschehe, wie es vorbero ware beschlossen und eingerichtet worden. Man fuhr aber doch also in denen Kirchen fort. (a)

Inzwischen kam der Kanserliche Commissarius, der herr von Goppolt von Wien wiederum zurücke, und brachte vomneuen Kanserliche Bekelle mit sich, welche dahin giengen; Es solle der Rath den Sallenhorst und Antephosen in ihre vorige Würde wiederum einsetzen; Das Gebet vor seine Churstrickt. Enaden zu Mannt, ohne Wermehrung und Verringerung, wie es vorhero abgefaßt und ausgemacht worden, innerhalb bereitzagen öffentlich ablegen, die Gesetze des geschlossenen Einigkeits Recesses, wie auch die dein Syndico zugestellte Versicherung denen Commissariis. um solche zu zernichten, zustellen.

(Biftor. von Erffurth.)

10年の日本の日本の

10 de 1

京はは

Dyn ny

Eben

⁽a) Der Author des Theatri Europai schreibet Tom. IX. p. 869. der Baren Schmidts burg habe, aus Rayserl. Gewalt, dem gesammten Ministerio durch ein Decret alles Ernstes befehlen lassen, die eingesuhrte Gebets-Formuln, weil sie der vorigen zuwieder, weiter nicht zu verlesen.

borfam bequemen.

20011 64 deridwereiten (perden. Die Berrei

wam Geberia

hiene es nun su

mi verübten gail

m dabero verfi

mdweilen fie die i Berberen Lime

wien und wie e

Swierlichen Prot armen folde Di

Die Muth

dellen baben.

idem aber bei mehten in Arrd

affici wollten the ob fie fich yd

uben follten.

Rich merde die

peiner gnugfan to aus der Sta

fidt; der Serr

demielben mund

Von Arni

rum zu laffen.

Eben diefer Gefandte brachte auch Schreiben an die Sernoge von Cachien mit fich, worinnen der Ranfer dem Saufe Cachien das Berfpre den dabin that, es folle die Borbitte vor dem Churfurffen ju Manneme der der Stadt, noch dem Chur- und Rurit. Saufe Sachfen wederin Geiftl. und Weltlichen prajudicirlich und nachtheilig fenn. Die hartnachigte Erf further hatten ichon lanaft eine empfindliche Straffe verdienet, und duft follten die Serboge zum Gehorfam anmahnen, nicht aber die Execution ju verhindern fuchen, es fen diefer Aufschub alleine denen Berkogen maefal len geschehen, und in der Soffnung, die Stadt werde fich endlich jum Be

XXXVIII. Da man nun ben diefen Umftanden batte vermeinen follen, der Rath und die Stadt werde fich endlich zum Riel legen und darauf bedacht finn thren bisherigen Ungehorfam zu depreciren, fo waren fie vielmehr be Dacht mit fingitt- und erdichteten Entichuldigungen denfelben zu begleiftem. Dabero war nun weiter nichts mehr übrig, als daß die Ranferlichen Commiffarii das Ranferliche Urthet denen Widersvenstigen publicirten. Demfelben ward der Magistrat in die Straffe von 50. March lotigen Golds condemnirt, weilen er denen Kanferlichen Mandaten, das Gebet vor dem Churfürften zu Manne und deffen Nachfolger betreffend, nicht allerunter thanigfte Parition und Rolge geleiftet. Die Commiffarii thaten ben der Publication die Erflarung bingu, diefe 50. Mard lotigen Goldes follten nicht aus der Stadt Ærario gegeben, fondern von denenjenigen erleget werden, welche durch ihren Ungeborfam diefe Straffe verurfachet. Ferner murt dem Math die Caffacion des Bereinigungs Recesses, wie auch der dem Syndico ausgestellten Berficherung, ingleichen, daß der alte Rath dem neum weichen muffe unter gleichmaßiger Straffe anbefohlen. (a)

S. XXXIX. Durch alles diefes ward die fast me erhorte Salsstarrigfeit der Et further nicht unterbrochen, fondern vielmehrgereißet. Manfienganam den Obrige Bierheren Limprecht erschrecklich zu laftern und zu fluden, und auch noch auf andere mehr, welche man vor die Urfacher diefes handel bieit. Bon diefen ihren Gutern muffe die Straffe erleget, und derverut fachte Schade erfeget werden. Die Commiffarii lieffen bierauf unterden

den gu Erffurth Es fen diefes ein ber unter Ranf fonderlich in des Ands Sofrail iches Lafter, di

⁽¹⁾ Idem Theatr

allerichmereften Straffen verbieten, daß niemanden Gemait jolice angethan merben.

Die Berren BerBoge von Cachfen ermahneten auch die Stadt ernftlich zum Geborfam, (a) aber alles umfonit, benn benen unrubigen Ropfien fdiene es nun zu frath zu fenn, nach fo viel gemachten Lerm, und nach fo viel verübten Lafter Ebaten, wegen welcher fein Pardon zu hoffen, fiche gereuen zu laffen. Die verdiente Straffen fchwebeten ihnen fcon vor Mus gen, dabero verfielen fie in eine Raferen, fchlugen alles weitere in 2Bind. und weilen fie die meifte Schuld diefer ungludlichen Berbananis dem Oberft Bierheren Limprechten benmaßen, fo lieffen fie ihn auf das Rathbaug beruffen, und wie er ericbien, wieder gegebene Treu und Glauben, und der Rapferlichen Protection ungeacht, arretiren, ins Gefangnis werffen, und begiengen folde Dinge, woran auch Barbarifde Bolder einen Abideu baben.

Die Buth wurde fich auch an denen Ranferlichen Commiffariis ausgelaffen haben, denn die Burger hatten icon deren Quartier verleget. Indem aber ben diefen die Dadricht antam, man fen im Begriff Limprechten in Arreit zu nehmen, fo lieffen fie por diefesmabl ab. Die Commiffarii wollten dabero nicht langer trauen, fondern überlegten nun ben ich, ob fie fich von hier retiriren, auf was Art es geschehen, und wohin sie geben follten. Gie hatten zwar feine Erlaubniß hierzu, doch verhofften fie, es werde die dermablige Unruhe und darben zu befürchtende Gefahr zueiner gnugfamen Entschuldigung dienen. Dabero machten fie fich beimsuchier gruggimen Eniquilibriug vielen. Dudert machten fie find ellen-ich aus der Stadt. Der Baron von Schmidtburg begab fich nach ellen-fahrt: der Stant von Konnole aber zu der Churcherlen nach Manne um ftadt; der Serr von Goppolt aber zu den Churfurften nach Manns, um Maria la Demfelben mundliche Nachricht zu ertheilen, wie es in Erffurth bergieng. 北流

Bon Urnfradt aus ließ der Baron von Schmidtburg an den Magi-Arat ju Erffurth einen nachdrudlichen Brief abgeben, und fellte ibm vor: Es fen diefes eine in dem Romifchen Reiche unerhorte Gache, daß einer, ber unter Ranfert, Protection fiebe zu Privat-Berichten gezogen werde, abfonderlich in bes Ranfere eigenen Sache, und auch in einer folden, die vom Reichs Sofrathe approbirt worden. 2Bas fen boch diefes vor ein abicheu. liches Lafter, Die gegebene Treu, und das jugefagte fichere Geleite, das man encetaz: 2) pu un 2

m.

auch dem Reinde ju halten pflegte, an feinem Mit Burger zu brechen? Berlangte anben feine Erledigung und das nicht des Bebets balber Lims precht zur Inquilition gezogen werde, unter Straffe von so. Mard louiam (Soldes 2c.

Der Rath antwortete bierauf dem Baron von Schmidtburn: die Ranferliche Commiffarii batten wegen des Limprechte gar fein Mandat, wie dann dergleichen ihnen niemable eines vorgezeiget worden, und in ie wenig Tagen fonne er auch feins von Wien erhalten haben. Die Inquificion gegen dem Limprecht geschebe auf Berlangen der Burger, nicht ahr bem Kanfer jum Tort, wie man dann auch wieder das Ranfert. Protedorium gegen ihm nichts vornehmen, fondern nach denen Gefeten der Republique gegen ihn, als einen Maleficanten, verfahre. Die Libleium des Bebett fonne der Rath, wann er auch ichon wollte, nicht bewurden, meh len die Bürgerschafft dargegen, wie auch wieder alle Commissiones reclamire, und alle Gummarifche Processe vermabledene, fie anben fonntenan bers nichts, als allein demieniaen, was genau erwogen, untersucht undab geurthelt worden, fich unterwerffen, fie appellirten von feinem neulichen Decreto an dem Ranfer ze.

XLI.

Ingwifden ward die Wuth des gemeinen Wobels in Erflurthimmer arger, folder Bestalt, daß fein ehrlicher Mann, der es mit denen Factioniffen nicht hielte, feines Lebens ficher war. Der damablige Chur Mant Bifde Stadt : Schulte, Petrus Christianus Papius, hatte fich am meiften p fürchten und in acht zu nehmen, dabero machte er fich beimlich vondannen und giena nach Manns.

Mittlerweile, da die Commiffarii ihre Retirade von Erffurthdem Ru fer berichtet hatten, empfiengen fie Befehle nach Mubihaufen fich ju be geben, und allda ihr Commiffions-Befchafft weiter zu beforgen.

Bie man am Rauferlichen Sofe fabe, daß durch den Bergug dasille nur deger und ein bofes Erempel dadurch gegeben werde, da ward dem Rath, denen Bierherren, Bormundern und der fammtlichen Burgerfant ben Straffe der Achte Erklarung, Berlierung aller Rechte und Frenhe ten befohlen, fie follten innerhalb 8. Zagen in puncho des Cebers paritiff den Limprecht log laffen, den neuen Rath einfegen ie. Die Erffutthert fdraden aber nicht darob, denn fie waren es alfo fcon gewohnel, die Say ferl. Befehle nicht zu reipe tiren, entschloffen fich anben doch das Benefic

Revisionis und der ben Ranfert. ichen ihm eine 3

Gudlich ent phoriamen, wet imerditelligen f mmabl in de v iormal einro: Uia mbl au Muthe, atun vorieko mi emit, dan berfe hab das Gebet hiobriafeit, (d. a weilen die 1 Barfaritt. (Sna utem Gewiffen artes fo meit a Auch auch erir ambten Umfrår md Beltide I

Der Rath h Burgerfchaf misiges Parent ! framerden. D

Mir Rahtsmeif und trengens Meridiebenen in wa Anmerchung ielem tollen . gur bit unbergnenverti lightit abgustehen

(a) Mus bem fold

um Revisionis und Supplicationis zu ergreiffen: Den Notarium aber, melther den Kanferl. Befehl überbracht hatte, schändeten sielästerlich aus, und gaben ihm eine Tracht Schlage mit auf den Beg.

S. XLII.

Endlich entschloß sich der Rath dabin, was das Gebet anbetrifft, zu gehorfamen, wofern er es aber nur vor der Raferen des gemeinen Dobels bewerchstelligen konnte, die so hefftig und groß war, daß derselbe auch nicht einmahl in die von denen Sachfischen Albgefandten entworffene Gebets-Kormul einwilligen wollte. Dem Rath war nun ben der Sache gar nicht wohl zu Muthe, und da er zuvor gefonnt, wann er gewolt batte, fo fonnte er nun vorjego nicht, da er wollte. Der Frevel des gemeinen Pobels gieng so weit, daß derfelbe auch die Kirchen sperrete, in dem Abschen, daß das durch das Gebet verhindert werden moate. Gielafterten und schalten auf die Obrigfeit, (das ift auf den Rath und Ministerium.) zweiffels ohne define: gen, weilen die Prediger offtmable auf denen Cangeln das Gebet vor Gr. Churfurftl. Gnaden ju Danns als etwas, fo der Religion und Frenheit, ja dem Gewiffen zuwieder ware, ausgevosaunet hatten. Da nunmehro aber es so weit gefommen, daß das Unglud vor der Thur martete, der Rath auch erit einlenden wollte, da es ju frath war, fo ward ben fo bewandten Umftanden der gemeine Mann gang defperat, fchalte auf Beiftund Weltliche Obrigfeit, daß fie der Stadt nicht beffer gerathen batten. (a)

S. XLIII.
Der Nath machte nun fregilch allerhand Anfialten, und vermeinte die Burgerschafft wieder zum Geborsam zu bringen. Ich will allbierein einsiges Parent mit einrucken, aus welchen das weitere wird konnen geschlof-

fen werden. Diefes ift nun folgenden Innhalts:

「 いって いって

京都, 南京江南京

Wir Rahrsmeister und Raht der Stadt Erssuterinnern hiernit manniglich, derer wohl und treugemeinten Wermahnungen und ersten Besehlichen, welche wir ohnlängst zu unterschiedenen mablen nicht nur drucken und anschlagen, sondern auch, umb desto mehrerer Immerkung willen, auch vorgangenen Trommelschlag, hin und wieder in der Stade ablesen lassen, auf daß alle und jede Burger für Schaden gnugsam gewarner, und wohl der unverannvertlichen, die höchste Geschot und Straffe nach sich ziehenden Wiederschligkeit abzustehen bewogen werden mögten.

Joh na 3

26

⁽a) Plus dem folgenden Raths-Unschlage ift all diefes mit mehren zu erfehen.

inten, und die Gta

m: Wie bierbon

Ob denn wohl viel verständige und Gewissendige keute, in andern Gedunden, al sie vorhin gehack, fommen, in sich geschlagen und erkenner, daß der Röm, Augierüben Maziestät, als dem höchsten Ober-Hauper des heiligen Kömissen Reichs ihuldigist Schriftlich aus der in der Ausgeschlagen und in der Verlagen und zu bestügen daß ben denen übrigen eine mehrere Verstockung, und aus derselben, beword mit Versperung der Kirchen, und Lästerung, sowohl der Obrigkeit, derogleichen Wert und Diener Göttes, eine solche grosse Frechtigt erfolget, derogleichen wird im der und der erfüger, derogleichen wird in der eine Seiseren zu bestüden ist. Aber gruß, gewiss, nicht ohngestraft beieben wird: Gestalt denn henen Delinquenzen und Fredennk werd wird, wie der verwärtlichen Straffe nichts beisten kan, sondern wenn sie sich weite nicht was bergreissen solchen. Das ihnen auf dem Juß nachgehende Ubel und Unglück, sie dischwichten eine Ausgeschlagen der verwaltigen Solche und der weiterschenden Juhr Ihrer Wirm. Kanstert Ausgestät denen in ihr Rocht und Beraft geriffen wird, niemand zu entlaussen vermag.

Sehat aber aniso ein jeder noch Zeit und Belegenheit umzukehren, undichmen ob ihm schwebenden Leide und tedenscheftlich zu wickeln, wiewohl ferneret Ausschlich und nachtheilig, auch ohne sonderschape groffe Seschot bei parision nicht eine sige Stunde mehr aufzuziehen sehn will: Massen denn, daß das Kapsel. Manda, der inn die Achts-Erlätung begriffen, bisher noch nicht angelanget, und durch den Swift iden Herod angeschlächen worden ist, entweder aus sonderbarer Sansfundhund derrichtet, oder uns größere Ungelegenheit, welches Sicht gutable verhien wolk, wie

bringen mirb.

Wenn aber die Gehorsamen in gleiches Unglud mit denen Wiederspensigen wich Ohngehorsamen kontenen folten, welche sich höchst verbottener Weise gufammen versichwen welchen mögen, und alle Obrigkeit nur dodlich troben wollen, ber denen auch alles Kidd denden, aller Glaube, alle Liebe, alle Pflicht, ja fast die Wernumft erlossen pulmischen net: So were es ja bochst unbillich, erbarnlich, und mit Thranen zu beweinen, umbint unes, als oh wir hierzu jemals die geringste Weranlassung gegeben, mit Wahrheit nicht nachaesaact werden.

Denn wer sein Gedächnis noch hat, und zurück dencken kan, der wird sich bis nen, daß wir die, wegen des Kirchen Gebeits für Ihre Chursussis Gnaden un Musik unsern gnadigsten Herrn, eingelangte Kapferliche allergnädigste Rescripta und Bestehn und von Rathen und gesamten Vormünderen von Viertelin, Handwerden, und dere vor den Thoren, jederzeit deutlich klar und wohlmeinend vorgetragen, und duch ir unserigen vortragen lassen: Und haben wir dierunter den Compositions-Recessbermissie in acht gehalten, daß wir nichts anders, als was nach denen meisten freynilligen Simmen beschossen vor und Wirksie gestelltet.

Dahero eine von der Stadt Wiederwertigen, auf die Bahn brachte schindidelle mahrheit und falsches Borgeben ist, als ob durch unsere oder der unserigen Beraulasied bie Sache gemeiner Burgerschafft dermassen eingebildet worden sey, daß mankingen

mebenft benen bari Brunden, jur Gnice hine Thro Churti im in beifen Derri ninde, daß die Sta be ober gefrancfet m imand feine Geba u ine fonderbabre beit felbft, bat nic ftorben, bak fie De hat Sadien rabi Mniterium, als ih ibid iu bermund Worgeffen; bon mirm mollen: Da titute Verlicherun me, fo man firm Jan Batent, wi idem auf eine bi me Ravierliche T ma Rapferlicher . Buden anbero ge delben barneben defiande effters a unfan und ger elers fein tonne, infibren, ober ber while from, mid !

pel dinen entreme Be ift nan i siekt dat, oder fe din Germ bescher nr, und uns über

mb faget, daß nu

Bie wird ja chatten, bem bew dem Ministe ges jum Bebeht fich verfteben folte, es mochte auch die Sach in einen andern Buffand gerathen, und die Stadt verfichert fenn oder nicht. Denn wir mit unfern Propositionibus und Bertragen, foldes einigem Menichen jemals einzubilden, uns nit in Ginn genommen: 2Bie hiervon die Protocolla Augenscheinlich bezeugen: Aus welchen benn auch benebenft benen barinn befindlichen ber Rathe und Dormunder abgelegten Votis und Erflarungen, jur Bnuge erhellet, daß fie und gemeine Burgerschafft des Bebeibs bor bochte befagte Ihro Churfurfil. Gnaden fich nie bloffer Dinge bin ober ganglich gemeigert, fonbern zu Deffen Berrichtung fich allezeit erboten; mann man erft Berficherung befommen wurde, daß die Stadt dardurch weder an den Religions noch andern Frenheiten gefahre det oder gefranchet werden folte. Geftalt denn aus Rabten, Syndicis und Bormundern, niemand feine Bedancken anders wohin, als auf Abwendung funfftiger Befahr, worgegen eine fonderbahre Verficherung dienlich were, gerichtet gehabt. Ja gemeine Burgeridaft felbft, hat nicht anders, als diese und folde endliche Erflarung etlichemabl unterfchrieben, daß fie demjenigen folgen wolte, was das durchlauchtigfte Chur- und Furfiliche Dauk Sachsen rabten, und nebenst uns, als der ordentlichen Obrigfeit, ein Ehrmurdia Ministerium, als ihre Bemiffene Rahte, thunlich befinden murden. Dan hat fich aber hodlich zu vermundern, daß ihrer fo viel Diefer allgemeinen Erflarung nunmehr gant und gar bergeffen; bon derfelben auf einen andern Abweg gerahten, und fich des Bebehts aar weigern wollen; da doch allerhochstermelte Ihro Rayferl. Dajeftat eine fo ftattliche und frafftige Versicherung, als nur zu munichen gewesen, gethan haben, und hierdurch dasjenige, fo man fürnehmlich und eigentlich gesuchet und verlanget, wiewohl nicht in einem offenen Datent, wie es bon etlichen folder Dinge unerfahrnen Leuten, begehret worden, fondern auf eine viel beständigere und beffere maffe erhalten worden ift; Dieweil angeregte Rapferliche Berficherung, unferen anadigften Erb. Schut. Beren felbften, vierfach unter Ranferlicher Sand und Siegel, Davon zwey Originalia ohnlangft aus fonderbaren Gnaden anbero gefchieft, und allen Dormundern vorgezeiget worden, gufommen, und dieselben darneben por wiedrige unvermuhtende Begegniffe sich sonderbar zum Schuk und Bepftande offtere anadiaft erbotten haben; und wie fonft, alfo auch noch neulich benen aus unfern und gemeiner Burgerichaft Mittel umbftandlich vorftellen laffen, wie es micht anders fein tonne, man folle und mufte auf Diefe Berficherung, mehrerwehntes Bebeht einführen, oder der Achte Erflarung und derofelben anhangiger ohnerträglicher Straff gemartig fenn, und hernach bennech pariren. Uber Diefes auch das Ministerium bekennet und faget, daß nunmehr ben Diefer Sach ihiger Bewandnig nach, aller Bemiffens-Scrupel ihnen entnommen fen.

2Bo ist nun der Glaube, den man auf der Burger und Gemeinde Unterschriften gesetzt hat, oder sehen joll: Oder was sollen selde von Viertein, Zunfften, und derer vor den Thoren verschene Unterschriften nüben? wiewohl nur die Normunder selbige begeb-

ret, und une überreichet haben.

34

Wie wird foldher gestalte, nachdem nun die eineig und allein verlangte Versicherung ethalten, dem höchsten Oberhaupt der Christenheit, Chur- und Fürsten, uns dem Rath und dem Ministerio getramet?

Was haben die Leute, so allen heilfamen Rath und Ermahnung in den Wind geschlagen, und sich sambt den Ihrigen muthwillig in die eussertließe Gesahr zu seigen, und und alles, liederlicher Wesser, und vin gesonnen sehn, vor Liede zu ihnen selbst, zudenn Jurigen, zum Rechsten, und zu den bedrängten Auf

Alie wollen folde Leute, Dermaleinst vor Gottes Gericht verantworten, wannste duch ihre hartnackig und Eigensinnigkeit verursachen, das nebenft ihnen, auch der Stattam diffals unschuldige Unterthanen auf dem Lande, verheeret und verderbet werden?

Wie wollen sie mit frolichem guten Gewissen, dagen, daß sie ihre geschweme Ent gehalten, als welche erfordern, daß sie alles thun und lassen wollen, was ein Radt se heiset? da sie doch hergegen demjenigen, welches mit gutem Bedacht und aufreiste rahrichtagung, geleistet werden soll, nicht gehorchen wollen, sondern sich demsekmissen frack fast thätlich wiedersehen.

Seind nun die Berachtung und Lasterung der Obrigseit und des Ministeni, der Ungehorfam, der Borwis, die greutichen Lugen und ander hochstrasbares Beginna sie der Mittel, dardurch Stadt und Eand der hiern Freuheiten und Gerechtigtein, ja der Mitgion selber erhalten werden folle? oder soll daraus ein Syfer zu der Sangsischen Religion, wie es bescheinet werden will, zu verspüren son? keinerweges; dem ja der große Wit auf derrogleichen Misserhaten gang keine Gnade und Seegen verheisse werden nach Ausweiß vieler in Biblischen und meltsichen Schriften bestolicher Ermpfeinen Jorn und Rache dargegen jederzeit enfertig erwiesen hat.

Wie könte man der Obrigkeit naher treten? als wann man sie vor Snorgfiet Leute, die der Satan auf eine andere Seite gebracht hette, in Brantenein und Biede seine und sonsten ausschreben Leine nicht nur ohne einige habende Bestugis, mit Wichaff und Entsehung ihrer Ehren Aembert, sondern gar saft mehr els Barkarishr. mit Todrichligen, auch wol nur um einer salfchen nichtigen und von bosen Leunande teten Auslage und Beschulgung willen, bodrobet?

Bas sotte wohl über dieses vor eine abscheinlichere Verunsssamm werden, als wann man diesenigen, welche Tag und Nacht dahin sorgen und artein damit gemeiner Schalt und Bürgerschaft Bestes befördert, und ihre Archein, noch von Tag zu Tag, leider! je mehr und mehr durch ihre Missumisige unterduckt and volle, erhalten; bingegen aber deren Ruin und Unterganz verhitet werden nigen, wie angeschiere, berfolget, bestelligter, und ihnen für ihre Mibe und Arbeit dereschalt kom will, da sie doch darzu keine Ursah gegeben: Massen den diese Verwand ganz der auch und eine obschäften der Stagen und Verseumbung ist, das wir von der Wargerich abgesallen? Es müssen der siegen von der einne und abgesallen kenn der siegen der Verwandigen von abertumber, und aberen elersten Versecht, durch des großen Schrie hille vor der derhalten, und deren elersten Beredert, unch des firen so Verse hilfe und zein abzuwenden, und aus bieren vor Augen stehen Unglück retten zu helfen, him wir isch fangelegen seyn sassen. Welches aber wider menschiede Veren zu helfen, die nie welchen der wider menschiede Veren zu helfen, die nie welchen der wider menschiede Veren zu helfen, die nie welchen der wider menschiede Veren zu helfen, die machte der der wider menschiede Veren und eine keine und der der wider menschiede Veren zu helfen, die machte

2Bir haben gethan und thun noch, bestem unserm Bermogen nach, was unfer Phil

siam angemandten mieribtete Leute fi laf uns baran su b bemat, fo fich gerti bis die Rechtichuld so m foldem Gel rilion, über ben ? i ter Behehts als ilden Gebebt ohne fonften fich befla imben, auch ben be me und das über d in berifft, nieman beinebr Berführer formal des Giebeb! Anntifden überlie

& wird auch

mas Bebeht ein Imo 1660. fonder! le obbabende Ung Dom wie wolte ut Bantmortung, bu indiaer wird fchli form und dardu Inbacht erwecken Romana, nicht fch iderman deshalbe meter als funfficia theet: wie ban: feiden gewefen fe (1) and umb gen m) Notarios hieb genendet, also bi seem wird , das nich fich ziehet, e Bas das

d obreptitie aus ds der gerechteft Gradt Nothduri (Sifter, von

and Gemiffen erfordert, und bezeuget die in Druck porhandene Deduction anugfam bott unferm angewandten tremeften Fleiffe. Daraus erscheinet auch, daß wir nicht, wie die unberichtete Leute falfchlichen borgeben, Die Stadt hinein ins Unglud geführet, fondern daß uns baran zu viel und Unrecht geschiehet, und wir gant unschuldig; bergegen aber Diejenige, fo fich gern weiß brennen und Das Gebeht nie gewilliget haben wollen, mehrern theils die Rechtschuldigen fenn, indem unter denenfelben nicht wenig vorhanden, die Anno 1650 ju foldem Bebeht nur meidlich geholffen, ja ber der dermaligen Rapferl. Commillion, über den Raht und Rahte, weil dieselben gegen gefahrliche Dewerung fo wohl in der Bebehts, als anderen Sachen, Die Nothdurfft beständig eingewendet, als ob fie folden Gebeht ohne Urfach zuwider weren, und baffelbe nicht einführen laffen wolten, in Schrifften fich beflaget; gestalt denn die formalia folden ihres Schreibens annoch borhanden, auch ben berührter Deduction p. 9. ju befinden find. Daß alfo bieberige Unrube und das über der Stadt fchwebende Ungluck, fo den Anfang und Uhrsprung deffetben betrifft, niemanden anders, als deme, fo Unno 1650. Der Burgerichafft Rubrer, ober bielmehr Berführer gemefen, benjumeffen und jujufchreiben ift: Gintemahl berfelbe Die Formul des Gebehts, wie es 2in. 1626, bon den Canteln abgelefen morden, den Churs Manneischen überlieffert, und Dadurch die quæltion auf die Bahn bracht hat.

Es wird auch zur Ungebuhr ein folder Argwohn auf uns geworffen, als ob wir. wenn das Gebeht eingeführet were, die in Bermahrung begriffene Berfon, fo diefes Berd Anno 1660. fonderlich getrieben , alebald auf fregen Fues ftellen, und alfo benjenigen, fo das obhabende Unglud vor andern verurfachet, ohngestrafft durchlauffen laffen wurden. Denn wie wolte uns anstehen ober gelingen, Die, einem und andern obliegende fcmere Berantwortung, durch unbefugte Loglaffung, auf uns ju laden. Sintemahl ja fein Berflandiger wird fchlieffen mogen, daß wir folder Perfon ju gefallen, den Rechts . Lauff fperren, und Darburd, als ob jemand von uns mit berfelben unter ber Decfen gelegen, Berdacht erwecken merden; fondern, obwohl der Process bishero, nach der Burgerschafft Deinung, nicht ichleunig konnen ju Ende gebracht werden, fo verhoffen wir jedoch ben federman deshalber entschuldigt ju fenn, wenn er betrachtet, (1) daß ju endlicher Werhor mehr als funffig Beugen, und (2) ju Ginholung unterschiedener Urtheil, sonderbare Reit geboret; wie bann in Diefer Sach gefchehen, und Die Acta nicht nur bin und wieder ju fchicen gemefen fennd, fondern auch gelefen und erwogen werden muffen; Item daß wir (3) auch umb gemiffer Urfachen willen, gerne haben gefchehen laffen, frembde Advocaten und Notarios hieben ju gebrauchen; Die Denn auch ihren Gleiß nach aller Moglichkeit ans gewendet, alfo bierburch aller Berdacht von une hinfallet; indeme jumahl niemand bes gehren wird , daß wir wider Urtheil und Recht, oder fonft übereilig, weil es groffe Straffe nach fich ziehet, etwas verüben folten.

Was das Kanferliche Mandat anlanget, welches durch Limprechts Adhærenten lubdobrepitie ausgewirchet worden: darauf werden verhöffentlich Ihro Kanf. Majestät als der gerechtesse Richter, so das gute zu belohnen, und das bisse zu fraffen psieget, der Stadt Jothdurfft, wormit man forderlichst einkommen wird, allergnädigs hoten.

(Siftor. von Erffurth.)

175

311 11

Mas.

Was wegen der Commillions-Kosten und die irten Straffen beforget wird: Sch ches kan ja mit nichten durch beharrliche Wiedersehligkeit, und der Resolution: mannelt es nicht thun, daß das Selehft geschähe, abgewendet werden; sondernes müssenwischung gelehrter fürnehmer Leute, bierin bescheiden und solche Enschuldigungen wertwakt werden, die in denen Rechten und Reichses Constitutionibus üben Rechten und Reichses Constitutionibus üben Reichsen beken.

Es können ja diejenigen, so das wenigste im Berundgen haben, aber aniso distalk klüger, als alle Potentaten und Rechtsverständige seyn wollen, sich wohl einbilden, das die under Denen Rahten und Bormundern begriffene Begüterte und vernämfigt kunt befreunter mehr zu sozzen haben, und besten Feis anzwenden nicht unterlassen damit die vermerekende Beschwerung möglichster massen abgewendet werden mögle: Swetendah die Extraordinari Unlagen, die Neichen, unter denen wohl einer mehr als die da. 40. 50. oder 60. unbegüterte daran zu tragen haben, so wohl ja hatter als die Amns zu drichen pflegen: Deren doch auch die meisten das wenige, so sie schuldig sind, gar lang sam und unwöllig abstatten, wie solches die Ednimeren. Micher grugsam auswiste.

Im übrigen hat ja die Obrigfeit, vermog ihres Umts und Beruffs, auch bes Be willens halber por Die Unterthanen zu forgen, und ift im geringften nicht vermutblich ich mir, ben Diefer Sache unfere Bewiffen befchweren, und unfere eigene Beiber und Rip ber, und fo viel taufend in unferm Bebeht begriffene Menfchen, in einige Geelen Bo fahr feben, ober verbengen folten, daß fie, megen vielberührten Gebehte, ju einer anden Religion treten und Dabftifch werden, auch etliche Rirchen Darüber berlohren gebennb fien. Denn nunmehr, nachdem durch die Rapferliche und unferer boben Chur, und finte lichen Glaubens Benoffen, befchehene Berficherungen, ber Stadt Krenheiten in Beife und Weltlichen Sachen anungfam bemabret fenn, über Berrichtung folden Bebehitit Bemiffens-Scrupel mehr obhanden oder zu machen ift : 2Bie benn foldes Die Breitigt felbif allbereit ihren anvertrauten Bemeinden zu aller Smuge, und alfo deutlich bevarbracht Daß niemand mit Bestande etwas Darwieder vorbringen fan : Es baben auch Ihre Court Durchlaucht zu Sachfen in dero zwepen newlichften anabigften an uns abgelaffenen Cont ben erwebnet, wie fie nicht befinden tonten, marum man icho ben difmahligen Umfin Den, megen Des Bebethe, Die Stadt in Das eufferfte Berberben feben molte; da bech In 1626. allbereit vor Ihrer Churf. Snaden ju Mannt Derfon, nach Erheischung damab liger Zeiten und Laufften, offentlich bon ben Canteln, ohne einige Biederrede ber Bip gerichafft, fürgewendete Befchwer des Bewiffens ober Mergernik were gebeten merben.

Uber dieses muß auch ein jeder noch dessen bertigtet sein, wie daß die Stadt bus das Instrumentum Pacis der Religion Augspurgischer Consession und der Studen, ohne das dernassen versichert ist, daß Ihre Churfurst. Gnaden solen seinen kieden des Kieden, wenn sie auch gleich, wieden nicht austigen oder eine Kesormation vornehmen derssen, wenn sie auch gleich, wiede nicht ist, die vollkommene Ober-Derrichafft über biesige Stadt hetten. Daheredmankt zu weisseln, wenn das hochstliche Ere-Stifft Manne etwa kinstiges zeit die Sadda der Religion beeinrichaftigen wolke, das vernos angeregten Instrument Pacis, nicht Ihrer Kapser. Majesiät auf Reichse Stände, sowohl Catholische als Evangelisch wieden werden der Religione voller. Majesiät auf Reichse Stände, sowohl Catholische als Evangelisch wieden der

defeit bochftbefagte

Bann bann o lenten marum ien umehrigen Berfid m bette: Und der monthich ift: 2118 m mb andern Arz Emegung Diefes toff den lieben BB bule Gadien, 3 net ihnen theils ber wiet und allein Befen Die arn un alt Privilegie m wird , bergegen hien werden fan . min, qutem trem ales fundliche ta ficfiet, abaeftell befelde, ju phonobis einer fo Bad geftellet , un

Ber aber nu Birn, oder gant wi, derfelbe wirb, berindenen einar im, nichts ander

Mir warnet waden auch dieje dras alhier zu v to mes anmeides fadem auch dieje mannertlichen abmahnen, jeder fe Sad an me fa. Desgleicha Siedt, sonsten Stehelt fep. D

berheit bochftbefagtes Sauf Sachfen, uns und unfere Nachtommen, frafftig barben fcha. ben murben.

ABann bann aus Diefem allen fattfam erhellet, baß feine erhebliche Urfach mehr obe banden . warum jemand über Die Ginführung offterwehnten Gebethe, jumahl meil es ben nunmehrigen Berficherung, nichts wiedriges nach fich siehen fan, mit Ruge fich zu befchmes ren hette : Und ber Obrigfeit, als die bon GOtt geordnet, ju wiederffreben gant ohnberantwortlich ift: 21st wollen wir uns verfeben, es werden unfere Burger, melde fonften eie nen und andern Argrobn, Diftramen, Furcht, Gorge, ober faliche Einbildung gehabe. in Erwegung Diefes Sonnenflaren Berichts, Davon allerdings ganblich abffeben, gufore berft den lieben Bott, fodann der Rom. Rapfert. Majeftat, bem Chur, und Rurftlichen Saufe Gachfen, Ihrer Dbrigfeit und Geelforgern mehr tramen, als bemienigen folgen. was ihnen theils von bofen ber Stadt mifgunftigen, theils gang unverftandigen Leuten porgebildet, und allein zu bem End eingeblafen wird, damit um fo mehr burch ein foldes bums mes Befen die arme Stadt, wie fie es von Berten munichen, ju Grunde gerichtet, und umb alle Privilegien gebracht merben mogte. Denn folder geftalt nichts andere erfole gen wird , bergegen aber Die Stadt in ihrem aufrechten Stande mobil bemabret und ere balten werden fan , wenn WDtt in mahrer Buffe umb feinen Bepfland inbrunflig ange-W5: ruffen, gutem tremen Rabt nachgelebet, ber Obrigfeit End, und Pflichtmaßig gefolget. und alles fundliche Wefen, fonderlich aber der Ungehorfam, ber alle Regimenter ju Bre Don't ben fibifet, abgeftellet wird : 2Bie wir benn Rrafft Diefes, nechft 2Biederholung unferer porigen Befelche, ju folden Bewahrungs-Mitteln jedermann beweglichft ermabnen, und 10000 nochmable einer folden Erflarung erwarten, baraus die fouldigfte Parition erfcheine, in (in (40) Werd geftellet , und forberlichft an bochften Orten dociret und Dargethan merben fonne. 11000

Ber aber nur auf feinen Ropf beruben, und entweder mit offentlichen murren und laftern, ober gantlichen ftillichweigen feine bestandige Unbefonnenheit an ben Tag legen wil, berfelbe wird, weil ohne Zweiffel, wenn die Noth an ben Dann geben fell, Die icho berbundenen einander felbsten, wie es nach der Erfahrung jugeben pfleget, angeben mer-Den, nichts anders als tramrige Belohnungen zu empfahen baben.

1112

1 1 1 2

Skarali

115 201 813

, ge 55.5

Fortz 1

Sect !

西龍拉

Home C

はなかが

Bir warnen fie endlich und jum letten nochmals treulichft, und wollen beffen, es werden auch Diejenigen, fo Gott und Die Obrigfeit furchten, einen feinen Berfiand und etwas allhier ju perlieren baben, und die obhandene Gefahr erkennen, berfur treten, fich ben uns anmelden , und nicht allein fich des Ungehersambs, und der Straff entschutten. fondern auch Diejenigen, welche lafterliche und hochstraffbare Reden führen, und mit ohne berantwortlichen Dingen umbgeben, bon ihrem Unfug und Wiederschlichfeit beweglich abmahnen , iebermann welle auch betrachten, daß der Kapferliche Respect, fo unter Dies had ig fer Gad am meiften gefucht wird, bor allen anderen Dingen sum bediffen gu beobachten fep. Desaleichen ob mobil, 3hr Churfurfil. Onaben oder Das Ert. Stifft Dapus ben ber of Tunet is

Stadt, fonften ein mehrere fuchen derffren; bag jedech foldes fuchens Uhrfach nicht bas Bebeht fen. Denn obgleich Des Gebehts nimmermehr gedacht worden were, dem Erte

ZJUII CY

Stifft Manns dennoch ordentlicher Weise eiwas ju suchen nicht gewehret, noch dem Raft baracgen seiner rechtlichen Nothburfft ju gebrauchen verbotten senn wurde.

Wer Vernunsst hat, gehe doch in sich und bedende, ob es besselse sen predicitige und thunliche Wege die Stadt mit ihren Vorsschäftlich "Freyheiten und Gerchischte zu erhalten; oder solche durch Wiederspenssisseit au erhalten; oder solche durch Wiederspenssisseit au zu verlieren? und de nich birm hober Potentaten und derer hochverordneter Cantiler und Kahre, und andert gestliche nach weltlicher verständiger Personen hochverninsstige Rahr, mehr als unwissender ein, denen, wie Stadt-Veginnetter zu suhren gant nicht bekannt, zu trawen son eine weite doch erwegen, ob nicht besser se, auf angezeigte masse, ber der Kelpien, Ein, Leib, Haab und Gut, dessen, die sie ein, auf angezeigte masse, der und Furkensmußen verschehen, als dieselse durch wiederspenssisse Jandbung gar zu erlieren Webellion zu sterben, oder aus dem Lande sich verigaer zu lassen gar zu erlieren Webellion zu sterben, oder aus dem Lande sich verigaer zu lassen gar zu erlieren Webellion zu sterben, oder aus dem Lande sich verigaer zu lassen diese Schahne de auckion wird, darf und kan sich feiner behelssen, noch weil die Umbstände sich zeiner behelssen zu erleiten Webellion zu stere Beiederselsseit beschönen: Venn darburch nebenst Vezeugungunser Hilber der Westen Westen werden, daß von uns und der Stadt die Zestugungunser Hilber verten mögte.

Dafern nun gleichwohl, über alles verhoffen, durch Gottes Werhängniß, dr we stocken mehr als der verfändigen sen solten, welche die Stadt des und vulle zumäde gedächten, und alle Schuld des Verberbens auf sich allein läden wolten: Soprackins wir neben den andern 4. Räthen, hiermit öffentlich, das wir an allem Unglück, soussis erer Wiederschlickeit erfolgen wird, vor dem groffen BOtt, Ihre Rönn. Rapf Napkit dem wurch. Chur und Jurstilichen Hause Sachsen, der gangen erdenen Welt, wo denen Nachsommen allerdings entschuldige sen, und daß wir nichts, so un persiodike ich sen, der den gen, unterlassen, nebenst unsern Gehorsand, auch von unsern Zieß, denwände Obrigsteit anzuwenden schuldig, seurtlässt bezeuget haben woßen. Publicint den in

Septembris Anno 1663.

S. XLIV.

Alle diese Vorstellungen, Warnung und Ermahnung waren berdmemeinen Manne umsonst. Der Zaum des Gehorjams war völlig abe worffen. Der Bürgermeister Verger und der dendown deinen welt bedacht, Land-Volle aus denen Ersturtbischen Odrsfern in die Stadiquib ben, und vermittelst dessen die unruhige Köpffe zu bandigen, und dabud die niedergelegte Herrschafft wieder empor zu bringen. Sie begaben sie niedergelegte Herrschafft wieder empor zu bringen. Sie begaben sie niedergelegte Herrschafft wieder empor zu bringen. Sie begaben binaus auf das Land in gebeim, bringen beynächtlicher Zeier Bauernzusum men, verseben dieselbe mit Gewehr, und weisen sie an, sie follen bem Kremwsserschen dieselbe mit Gewehr, und weisen sie an, sie follen bem Kremwsserschen der Mall ersteigen, die Stude gegen die Stadt sehra, das Nathhauß besehen, und allen Fleis anwenden, die Aufrührer up weisen.

mjureiben. A narn. Die Ar ighet. Denn is mat überem Zu imm funte, bur gräget, wurden Ange Baucen, immeten dahere jahen, der Fei icht Bürger Ligin sie die Jeiche ma auf diejenis die oberfeie Arat nemerne Photo kanne Photo manne Photo manne Photo

Die der S

ndrum verid

mit die andern nabls diefen Te M Execution De id hofe fein a in Maieitat a de mit emer mi peringen. 23 rold mit der 21 not pariren me md diefen legt. Brichlen ju ac Commiffariis au buidieren gu bestade abgeland ditet woeden, ten Commission Relation und d riden will, zu ren zu treiben. Diefer waren wohl ben taufend, die alfo zusammen gebracht Die Unftalt war nebft dem Unfang aut, der Kortgang aber Blut-Denn indem die mit Gewehr verfebene Bauern langer gubrad. ten mit ihrem Buruften und marchiren, als die Nacht ihnen zur Bededung dienen funte, bingegen der anbrechende Tag fie deren Schildmachen vorgezeiget, wurden diefe über den Anblick einer mehr als fonft gewöhnlichen Menge Bauern, die noch darzu mit Waffen verfeben maren, besturtt , und brenneten dabero einige Stude log, um dadurch der Burgerschafft Lofung ju geben, der Keind mare vorhanden. Auf diefes gegebenes Beichen lief. fen die Burger Sauffen weife dem Balle zu. Bie fie die Bauern faben, lieffen fie diefelbe zwar, als einfaltige Leute zufrieden, wurden aber ungemein auf diejenige in Sarnifch gebracht, welche fie alfo zusammen gezogen. Der oberfte Rathemeifter Berger retirirte und falvirte fich durch die Flucht der gemeine Vobel aber fühlete fein Muthlein an deffen Saufe und Garten. S. XLV.

Die der Stadt noch zulest gegebene Frift von acht Tagen war nun'. wiederum verschwunden, dahero wurde von Mannt aus an Kanferl. Mas jestat die anderweitige Vorstellung dahin gethan; Es habe die Stadt aber mable diefen Termin fruchtloß verstreichen laffen, und hielte dabero um die Execution der Ranferl. Befehle an, da fabe man nun frenlich am Ranferl. Sofe fein anderes Mittel, wodurch der allerhöchste Respect der Ranferl. Majestat gerettet, und der Juftiz ein Gnuge geleistet werden fonne. als mit einer wurdlichen Real-Bestraffung die Ungehorsame zu ihrer Dflicht Bon Wien aus wurde denen Ranferl. Commissariis ein Ses rold mit der 21chts Brklarung, welche, wofern die Stadt fernerhin noch nicht pariren wollte, publicirt werden follte, überfchicfet. Indem die Ctadt auch diefen legten Termin wiederum ablauffen ließ, ohne fich denen Ranferl. Befehlen zu accommodiren, ward endlich der Ranferl. Serold von denen Commiffariis aus Mubibaufen mit einem Notario, 5. Trompetern und 2. Satichieren ju Dferde nach Erffurth abgefertiget. Bie es mit feiner Ambaffade abgelauffen, und wie er von denen Erffurthern empfangen und tradiret worden, daffelbe wird alles aus folgender, von denen Ranferl. Ber: ren Commiffariis an Se. Ranferl. Majeftat allerunterthaniaft erstatteten Relation und deren Beplagen, welche von Wort zu Wort allhier mit einrucken will, zu erfeben feyn.

XLIV.

Relation an die Römisch Kanserliche Majestät von Deroselben Commissarien über die beschene Achte Erklärung der Stade Erklurb abgangen.

Allerdurchleuchtigfter, Großmachtigfter, und unüberwindlicher Rapft,

Ronia und Serr. Mleranadiafter Zerr. Remnach Em. Kapferl. Maj. in Executions-Sachen Chur Mannt, contra ber m gehorfame Stadt Erffurth, benen ex Inftrumento Pacis und fenffen in Inne 16ia 16ca und 1660. durch die obgewefte Rapferl. Friedens-Executions und Reffinnion. Commilliones abgehandelten, aufgerichteten, bon befagter Stadt acceptiften, und bet Em. Rapferl. Mai. fub comminatione poenz fracta pacis, und 50. Mart lbtiges Gull. Dafern Die Stadt contraveniren folte, confirmirten Rauferl. Receffen gehorfame Titte au leiften, berichiedene Dero Rayfert. Referipta, Mandata und paritori Urtheil, m be melte Stadt Erffurt abgeben laffen; und als folde alle verachtlich in Bind gefolgen. und ben berofelben der fcbuldige Beborfam feine Statt finden wollen, endlichm ibn Churfurfiliche Gn. ju Mannt, die fo ungehorfame Stadt ju behorigen Beborion be auferlegter Præftandorum ju bringen, Die Real Execution und gwar ju der Beit wie tragen, als Diefelbe eben, Em. Rapferl. Dai. Die begebrte culende Bulf gegenden En Reind ihrem Bermogen nach ju ichicfen, im Werch begriffen waren, und in Emount angereater Bulffleiftung Diefe aufgetragene Execution gegen Erffurt wirdlich ubelim ben, mit ben gugeborigen nachbrucklichen Mitteln fo balb nicht gefaßt fenn, und guften men fonnen, und Dabero bas Em. Rapferl. Mai, unterdef nach Immeif bes Bride Schlus, baf in ben Reiche Conftitutionen in folden Rallen borgefchriebenes letint Rechtliches Executions-Mittel, nemlich des Reichs-Achts-Declaration gegen Die Cout bornehmen mochten, Diefelbe unterthanigft zu bitten gemußiget worden, Em. Rapferl Die alfoaleich ohne einbige fernere Bedacht, Sinderung oder meitere Dilations Derflattm folde Rechtswegen furgeben ju laffen, und ju verhengen gnugfam Befugnif und Ufa achabt, Diefelbe gleichwohl dero angebohrne Ranferl. Milbe und Gnade graen foldet fenbabre refractarios Der meritirten Scharffe fo weit borfcheinen laffen, daß fie litter Die angewartete allerschuldigfte Paritions-Bequemung ben ber Stadt nedmablen und ren, als angeregte declarationem Banni fimpliciter portfellen wollen. Coldemond ju allem Uberfluß, und in fonderbarer Erwegung des Sauf Sachfen fur beflagte Gut eingewender mehrmahligen Bitt, ohngeachtet borbin icon alle ad parendum ten En Rapfert. Daj. angefeste Final-Friften per induratam civitatis in non parendorenten tiam berftrichen und purificiret, und eatenus ?thro Churfurfil. Bnaden in Mannt, auf Lauf des gewöhnlichen rechtlichen Process das Rocht, feine fernere Beit ju berflatten gewachsen, ein nochmabliges icharfferes Manelat an Die Ctabt abgeben ju laffen, buit nen einen weiteren Termin von 8. Tagen Beit ad docendum de paritione coramone milliope

nhose cum anne majab beffett be issigat Schorfan Bed-Declaratio danabigff anqueri Ju biefem End them Commilian is mulidy alfobali latings une nach; sint bafelffen p una der der da, ta tad gertaueren iste nach om 30

de Imerficht die a briden ben ben ? mit briudlich, b With der on uns d il Bererdnung. in Emplana uns o mix bidifiaedadite ta Remuna geli alemirter fcharff Diffenichafft m Geberfam leiff sitts in berhüten beima biefer Exc in leg nachgefeber Die bierinn nicht mbiefe gittlich no ummenen Wider hus Ronung a fentiellung berüh at dam auch all der Erffurt begeb tom der Stadt gil itrid bindan ge Bud vermiethen

dadet werden mo Andieweisen die in gewiffe Er missione cum annexa eventuali declaratione prenæ Banni anzuseten, und auf ben Fall innerfalb bessen, benen vorigen Kapsett. Rescriptis Mandatis, nicht in allen würresticher behöriger Gehorsam und Folge geseistet, alsobald nach Absiliesung gedachten Termini die Real-Declaration gedachter prenæ Banni, neben deren Denunciation porgeben follo

allergnabigft anzuordnen fich gefallen laffen.

十四年三十七年日在日日日日日前衛衛衛門各衛衛衛門司衛衛衛衛衛衛衛

25.5

Bu Diesem Ende auch uns, als in Dieser Sachen von Derofelben alleranabiaft perordneten Commissarien noch anderwehnte Commission und Befehl aufgetragen, daß wir nemlich alsobald nach Empfahung jetterwehnten dero Rapferl, fernere Commissions-Rescripts une nacher Erffurt erheben, Das arctius Mandatum bem Rath und ber Bemeinde daselbsten publiciren, und dieselbe zu schuldiger Paritions - Leistung beweglich erinnern, oder aber Dafern wir beforgenden Aufftands halber, uns in Die Stadt zu begeben nicht getraueten, fo beruhrtes Mandat durch ein ober mehr Notarios unferm aut befinden nach, dem Rath inlinuiren, und unter die Burgerichafft fommen, auch da über alle Zuberficht die auferlegte Parition in dem bestimmten Termin nicht erfolgete, wir alsdann durch den von Em. Rayfert. Maj. mitgefchicften Reiche Berolden die lichte Erflarung, wie es brauchlich, der Stadt publiciren und declariren laffen follten, alles mehrern Innhalts, der an uns de dato Wien vom 28. Julii nechithin allergnadigft abgelaffener Rapferl. Berordnung. Deffen zu allergehorfamfter Folgleiftung batten wir zwar nach bef fen Empfang uns gleich auf Den 2Beg wieder nacher Erffurt begeben. Es haben aber mehr hochftgedachte Ge. Churfurftl. Gnaden ju Dannt noch immer in der Zuberfichtliden Mennung gestanden, nachdemmaln die Stadt Erffurt berührter Ihro Rauferl. Mai. anderwarter Scharfferer Berordnung von dero Rapferl. Dof aus fo wohl, als fonften gnug. fame Wiffenschafft erlangt, es werde diefelbe beffer in fich gebn, den auferlegten fculdie gen Behorfam leiften, und Dadurch alle bero anbetrobete gumachfende Ungelegenheiten in Beiten ju perhaten millen. Dabero fie bann ein Cag nach dem andern über die c. Bo-Denlang Diefer Execution aus pur lauterer Milde ultro gleichsam Unfrand gegeben, und lo lang nachgeseben, bif dieselbe in der That verspuret, daß fo bezeugte ihre Clemenz und Gute hierinn nichts verfangen , fondern die Stadt fich beren immerfort nur mußbraucht, und diese gutlich nachgesehene Zeit mehr zu bofhaffter Fortstellung ihrer einmahl porgenommenen Widerfehlichfeit der Rapferl. Befehlen, als dero allergehorfamfter Bollgies hungs. Mennung angewendet, foldbeninach allererft den 15. Septembris endlichen uns ju Fortstellung berührten Em. Ranferl. Daj. letteren Commissions Befehle erinnert, Da wir dann auch alfogleich darauf unfern Aufbruch genommen, und uns auf den Weg nader Erffurt begeben, in Depnung Dafelbften angedeutes ber Rapferl. arctius Mandatum der Stadt ju eröffnen, und diefelbe ju dero offtmahle anbefohlenen, aber allezeit beradtlich hindan gesetten Paritions-Leiftung, damit Diefes lettere fcharffere Executions-Mittel vermiethen bliebe, und Der Stadt, Daraus bevorftehendes bochftes Unbeil angewendet werden mochte, nochmablen ernftlichen zu erinnern und anzumahnen.

Audieweilen aber durch den unterweges uns eingelangten glaubwurdigen Bericht, wir in gewisse Erfahrenheit gerathen, daß Em. Kapferl. Maj. Commission beforgliche

fonder.

fonderhahre Befdimpifung und Gefahr nacher befagter Stadt fich zu erheben nicht mob getrauen, meniger bafelbiten aus befahrender Begegnif, gleich auch dero Berolben ber nacher berührter maffen wiederfahren, ficher fublitiren, und Em. Ravierl. Maiellat ab fergerechtefte Decifa und Befehl Der Gebubr exeguirt merben fonnen. Alle baben wir in Betracht ermehnter Gefahr ben andern bon Em. Rapferl, Mai, uns peraffellen Mit nemlich berührtes arctius Mandatum burch Notarios und Beugen inlinuiren w laffen por die Sand zu nehmen, rathfam ermeffen; Derentwegen in Die Mabe ad locum tertum, und imar bem Begentheil, wie auch beffen adhærentem omnem cundandifeucilumpiandi viam zu benehmen, Guer Daj, von bem Reich immediate fubiedum unt bu begeben, bon Dannen aus Dero Rauferl. Befehl zu exeguiren, Dahero unfern Bennt Mablhaufen genommen, allwo wir autwillig eingelaffen, und mit dem gewebnlichen Rie Præfent perehret morden, und gleich nach unferer Unfunfft bafelbfien ben 26. Senten bris meen offenbabre Rapferl, Notarios, Deren einer zu Mublhaufen fakhafft, Miment Racob Andreas Stard, Der ander Conrad Bermann Lubger, auf dem Gichefell mehr haft, sammt vieren zu sich gezogenen in instrumento factæ insinuationis namentid m baltenen erbettenen Beugen bor une befchieden, und ben actum insmuationis ardiors mandati prenalis cum eventuali declaratione in bannum porumehmen, fo fontituto mundlich requiriret, zu dem End das Original befagten arctioris Mandati denfelben unter Den gelieffert, und gleich andern Zage in Der Trube folde Infinuation in Der Gtabt Effen ohngefaumt zu berrichten, mit gnugfamer Inttruction neben ben Bezeugen abgefdichte falten fie auch noch felbigen Tags Dafelbften angelangt, und gegen c. Uhr ber bem Din ffen Rathemeister, Daß annoch gegen Em. Rauferl, Mai, alleranabiaften mehrmablan Befehl und ftatuta Civitatis im Regiment gefeffenen alten Rathe, Jacob Bergem, id angemeldt, und ihme bedeutet, was Geftalt fie dem fitenden Rath und Bormundem mit auch einer ganten Gemeinde ber Stadt ein Rapferl, Mandat zu infingiren batten, mi angebeffter Bitt, Derenthalben Rath, Rathe und Bormunder von Bierteln, Sandret dern, und beren bor ben Thoren, wie auch eine gante Gemeinde ju Bernehmung it Canferl. Mandat-Innhalts Des andern Tags an gelegenen Orten convoyiren gu laffen Belche Convocatio bann auch begehrter maffen altera die in ber groffen Stuben bis Rathhaufes beicheben, allwo der Rath, Rathe und Bormunder, mie auch eine smit Demeinde versammlet fich eingefunden, wohin fich auch die bon uns requirire und ab geschicfte bende Notarii, fammt benen zu Diefem Actu erbetenen vier Bezeugen begebin forderft im Bortrag die Urfache ihrer Unfunfft, und von une an fie geschehene Requi tion eroffnet, Darauf mehrerwehntes arctius Mandatum poenale offentlich verlefen, publi ciret und ad recognoscendum manus ac Sigillum, mie auch gescheben, in Originalito gelegt. Boruber des noch figenden alten Raths britter Rathsmeifter, Florim Die ger, daß fie, verfammlete Rathe, Gemeinde und Burger, wegen Abwefenheit ber beite regierenden Ober-Rathemeistern und Dierherrn, Jacob Bergern und Rifdem, mit niger Cathegorifcher Antwort fich bernehmen ju laffen nicht bermochten, einige Ental digung abgelegt, und berentwegen fie, Notarios, bis des andern Tags um 9. Uhren Im

mmen be eventi at bedfteldme In gegen der Gt Meberiamen ?Rat! imm bedit nethi m Dibe und Cl Min and mehrm buliafter maßen me und alles Err h. Coift bech i it trolart, als iche Bochen por om Comediid endenen Origina im Rath m dell ton erfetben. father aefabriide hit, and ous lau mins feinesmegs from paritione wielt in beright temesmenes quife

funten Lapiert.

traione in poen

Milenschafft, po Biltor, von

wort halber fich ju patientiren gebethen, welche vertroffete Untwort und Erflarung aber auf erflaedachte Beit gar nicht erfolget, fondern alles, ber Notariorum inftandigen Ans baltens ungeachtet, bif in den funfften Zag bergogen worden, barneben eben, ale fie Notarii ihren Abrug ober Burud-Reiß den 1. Octob. wieder por Die Sand genommen, fennd dieselbe neben ihren Sezeugen nicht allein mit hochsten Real-und Verbal-Injurien argere lid beldimpffet, an ibren Abrua gewaltsamlich gehemmet, und mit gewahneter Sand wiederum por den Thoren gurud in die Stadt geführet, und gleich ale mifthatige Verfonen gefänglich angehalten, vermachet, auch gar ju Inquifition gezogen, bis des andern Lags Darinn aufgehalten, und nachdeme fie ihr Borhaben mit benfelben erfullet, allererft Des Arrefts mieder erlaffen worden. Alles Befag der Notarien darüber ausgefertigten, Det Commission ju Sanden gestellten, hierben in Originali mittommenden Inftrumenti sub

五章 有是其代數有是是在今年以下可以是在各种中自己的可以 litera (A.) mehres ausführlichen Innhalts.

11 P

Obwohlen wir nun uns darauf feines andern berfeben, als daß die Erffurther innerhalb angefetter Frift fich einemahle zu beffern Gedancken anschicken, eines andern fic besinnen, Die eventualiter angebrohete icharffe Straff Der Acht, und Dero nach fich giebende hochftbeschmerlichste Effectus ihrer Gigenschafft nach, forderst aber Em. Rauferl. Daj, gegen ber Stadt fo vielfaltig und jum Uberfluß mit Rachfehung beffen von diefem ungehorsamen Rath und Burgerschafft, durch ihre unverantwortliche Renitenz mobilverbienten hochst nothwendigsten Exemplarischen Ginsehens gebrauchte, und erzeigte Ranferl. Milde und Clemenz ju Gemuth und Bergen gieben; berenthalben bero allergnas digften und mehrmahl wiederholten confirmirten Kapferl. Erfanntnifen und judicatis Schuldiaster maken sich unterthänigst Submittiren und bequemen und mehrmable so gemef. fene, und alles Ernftes anbefohlene Parition in allerschuldigftem Behorfam leiften mur-So ift boch über alles beffere Buverficht, nach Abzug ber Notarien, meiters und anders nicht erfolget, als daß erften vom Rath durch ihren Mithurger Tobann Ofium, melder etliche Bochen vorhero ju Muhlhaufen fich aufgehalten, und ben paffirten teutschen Krieas Beiten Comedifcher General-Auditeur gemefen, bermog eines exhibirten bon ihm aus gebetenen Original-Bemalts, fub lit. (B.) morinn er auf fein felbft eigen Anerbiethen von bem Rath zu beffen Mandatario und Procuratore auf und angenommen, weitere Dila-Aber in Unfehung voriger bergleichen vielfaltiglich practicirter und getion gebethen. fuchter gefahrlicher Aufzuge, und daß die bor Em. Raufert. Dai, Difmabl allein zum Uberfluß, und aus lauter Rapferl. Milde und Clemenz angesette Zeit des achttagigen Termins feinesmege meiter hinaus ju berftrecten, fondern non factaintra Terminum præfixum paritione Commissio Casarea mit der Achte Erflarung durch ten Berold beime gestellt ju verfahren, gemeffenen Befehl gehabt, uns einige weitere Dilation ju berftatten feinesweges juffeben mollen, bevorab ben Rath und gefammte Burgerichafft, von fo erfannten Rapferl, Mandato arctiori & annexa in eventum declaratione atque denunciatione in poenam Banni, bermog ihrer felbft eigenen in Druct verfertigten auch offente lich berlefenen, und in der Stadt an gewöhnlichen zu manniglichen Orten nachrichtlichen Biffenschafft, publice affigirt und angeschlagenen Rathe. Placat und Erinnerung, nicht Maa aaa (Siltor, pon Erffurth.) meni:

image

available

not

Rapferl, Respect und Behorfam, auch Ihro Churfurstliche Bnaden ju Manns competirendes und per Decila bestatiates Recht erfordert, nicht erfennen oder annehmen fonnen. Und mar erfilich, daß sie juxta Decilum und Mandatum Cælareum das gemeine Bebeth in der Rirchen fur Ihro Churfurfil. On. ju Danns und Dero Ert Stift gar nicht introduciret, sondern bor deffen Einwilligung und Real-Præstation, Commissioni Cafarea allererft mehr ungeraumte Leges und Conditiones bermeffentlich vorschreiben. und alles diffalls auf weitere ungewiffe Sandlung feben und ausstellen, auch alle Schuld ber nicht erfolgender Parition auf die von dem Rathsmeister Bergern und Aviano auf gereibete gemeine Burgerschafft, (beren Diefe bevde Doch Die gante Zeit über mabrender Commillion ju Durchtreibung ihrer gegen Em. Rapferl. Daj. Befehl eingerichteter uns verantwortlicher Actionen nach eigenen Billen jedesmahls befanntlich machtig feun konnen) liftiglich ichieben und legen, der Commission barneben weiß machen wollen, ale wann ber Rath fo viel Bewalt nicht hatte, die Burgerschafft ju fculdigen Gehorsam diffalls amuhalten, da bingegen ber Rath in feiner bermeinten Parition-Schrifft felbften geftes het, daß er mit ben andern Rathen auch mehrentheils der Wormundern und einer zieme lichen Ungabl ber übrigen Burger gant einig, und Dabero, mann er nach mehrmabligen ber Rapferl. Commission borber beschehenen erinnern, fein Jure Magistratus und sone ften in andern ungelegenen Sallen gegen ein und andere ungehorfame Burger exercirte Authoritæt und Bemalt, auch in gegenwartigen Fall wiber Diejenige, welche des Raths borgegebener Paritions-Unweifung, (wann Diefelbe andere redlich gemeint gemefen mare,) nicht gehorchet, oder fich opponiret, mit Ernft und Nachdruck fich gebrauchen wollen, und nicht mit Rleiß, wie aus allen Umftanden nun überflußig erhellet , Diefer aus des Raths Connivenz, oder mehr glaublicher heimlicher Berftandtnif entfproffener Opposition lange muthig nachgefeben morben, ohne einsige Dube und Gefahr, alles in fchuldigen Bebors lam-Stand richten und feben konnen, und gar nicht nothig gehabt, bergleichen allein pro forma und ju ihrer bermeinten Befchonung angefebene limulirte offentliche Erinnerungs. Unschlage ratione Civium borgeben laffen, und mit bloffen leeren Worten Diefelbe gum Behorsam einzuladen, da derfelbe sich allein eines eintigen Real-Zwangs-Mittels unternehmen und gebrauchen wollen. Aus beffen vorfehlicher Unterlaffung bann, und allen andern des Rathe Actionen, wir um fo mehr deffen hierben mit unterlauffende malitiam und eigenenen Unftalt mit Sanden greiffen und fpuren muffen.

治日を見にけるほどがないないないないないないないないない。

出版をおおおは

Eine gleichmäßige Nichtigkeit einiger Paritions-Leistung hat es zweptens auch mit dem in des Raths exhibirten bermeintem Instrumento Paritionis enthaltmen Puncko des anbesohlenen alten Raths-Regiments Abtretung und neuen Raths Einführung, in dem bemeiter noch siehender alter Rath zwar zu Uberlassung des Regiments an dem neuen Rath sich erbothen zu haben dorgibt, dessen der ihm obgelegene würckliche Abtretung gar nicht, weniger einem einigen, vermög der alten Statuten und Kapserl. Recessen darzu ersoderten Preliminar- und Essential-Actum vorgehen lassen, und geschweige, daß is die alte Vormünder, dem Kapserl. Mandato gemäß, ihrer Psiichten entlassen, und die ause Vormünder neben der Bürgarschasst die gewöhnliche Duldigung dem neuen Nath

Paa aaa 2

zu leiften, regliter angewiesen, und damit alles fernern Geboths und Derbete in Rathund Regiments-Sachen fich gehührend enthalten, vielmehr aber nach wie vor gegen bie ton ibme fo theuerlich gelobt und geschworne anderwertlich disponirende Ranfert, Recese Statuten und übliche Regimente Form bein neu erwehlten Rath feine gebuhrende Ad ministration des Regiments via facti bif auf diefe Ctund porenthalten auch alle bet Rathe und Stadt Sandel allein nach feinem eigenen Billen remotu novo Senatuter genommen und berrichtet. Magen er bann auch, als ber Rapferl, Berold ben 8. 0d. mit Intimation Der Achte Erflarung por dem Thor zu Erffurt ankommen, und feineneb aehabten Rapferl. Befehl ben dem Rath anbringen mollen, der alte Rath allein fichtie fes Beldhafits untervogen, den Berolden angebort, Die ben fich gehabte Rapferl, Original Achts Erflarung, Datenten von ihme por Dem Thor ab, und mit fich auf das Rathball genommen, Darüber deliberiret, und in allen Diefen neben aus ihrem üblen Siewillings Der Stadt in ein nab angelegenen Ort entwichener Oberfter Rathemeifter Berger, mit Syndico Aviano absolute disponiret, alfo auch biffalls Em. Ranfert. Majeffat ju law tern Schimpff und Erut den Juffis Cafareis mehr contravenirt ale obgelegenembit Diefem nicht ohne Conform ift auch die ben bem c. Puncto, beren berminte rigen und lettern Mandati arctioris auferlegte Restitution und Admission ju wiigh Raths Hemtern und Dignitzeten der benden von Ihro Churfurfil. Gnaden ju Mant denominirten, porhin suspendiret gemesener restituendorum Zeinrich Rniphosmin Tobann Zallenborft bezeugte nichtige Verbal-Parition gemefen, nachmabln biefiltes præsenti ju ihren vorigen getragenen Functionen murcflich und polliglich nicht muld fen oder restituiret, fondern der eine Johann Ballenhorft in majorem contempon emanatorum Mandatorum unter bem Prætext allerhand angedichter michtiger & Schuldigung in Derhafft gezogen, und feiner Restitution noch de facto bergubet blibt. Wie footte und ichimpfflich ber Rath auch den am 4ten Aprilis jungft bereitsaus

Alse spote und schimpsilis der Nath auch den am 4ten Aprilis sings kerkeisen gelassen, und im vorigen Mandace enthaltenen Besch, Krass schessen der Bürgerschaft contra Commissionern Cæsaream haupssächlich angeschen, und und gerichteen zur Altruhr und Nedellion zielenden also kenannten Bürgerschen Musuch Rececks, samt deren von den Wormundern, dem Estadensyndien Avianoausgessächen won ihme bishero zu seiner höchstlichafteren Actionen vermeinter Beschäung zur leiner höchstlichafteren Actionen vermeinter Beschäung zur lube misstendeten Schabolsskaltung, und Wolmande der Kangeschichen Commissiones gehändiget, von uns aber, in Gegenwart, Nath, Näthe und Wormunder ausderiause Cesarea, als null und nichtig erkläret, und callett werden solle. Welcher im Isten kur and der einer Meider werden in Mandach weiden werden, in mehrgedachter seiner zuschlichen werden, in mehrgedachter seiner zuschlichen berichte sich auch reitone hiebe und unter uns præekentren scheckeren Ausstilchten berichte schauße zuschlichten der Schausschalten und der seine heiten schausen der seine der schausen der schausschalten der Schausschausschalten und der kannen der Schausschausschausschausschalten der Schausschausschausschausschausschausschausschalten der Schausschausschausschausschausschalten von der seiner der Schausscha

me den berührten Caferea annullirt m a finden, feinem au angentlich alleri mra er erbothia, b min anualam bef i faft ihren gante m ur Beit unferer Sirer, ju Erhebur z wol m gebrau one commillion ber erpuft, nacht la Recels permabr it att leicht beffe in Nathemeiftern Relmadet abgeford

Rad im über min, als in den min, als in den min, als in den spanner Burgeri in moviten State in except and is un mov a state in a sum præstand in the trie geringli lærs præstinen i maiones mögli maiones migt in maiones mögli.

ohne den berührten Recels vernichtiget, alfo tacite innuendo, daß felbiger auctoritate Cæfarea annullirt werde, aleichfam ohnnothig, über diß auch, wo folde Recess eigentlich ju finden, feinem aus des Rathe Mitteln miffend fene, wider beffer Biffen und Bewiffen bermelfentlich alleriren. Ingleichen daß megen Abmefenheit Aviani in Schadloßhaltung worzu er erbothia, difimal nicht extradirt werden fonnte, angeben dorfften. Da une boch borbin gnugfam befandt, wie der Rath mehrangeregten Ginigungs-Recels, als worauf fie, fall ihren gangen fratum gefett, gleich andere ihre Briefliche Urfunden wohl vermahrt. und jur Zeit unferer Sublistenz dafelbst, mann die Commissio einige Vormunder oder Burger, ju Erhebung bedorfftiger gemiffer Information vorgeschieden, fich beffen gegen uns wohl zu gebrauchen. Und fraft beffen ihr Berbot an die Bormunder und Burgern coram commissione nicht zu erscheinen, zu coloriren, und uns gleich den Recess borgulegen gewuft, nachdeine als es auch mit Wahrheit dem Rath an der Biffenschafft, wo der Recels vermahret liege (doch nicht ift) ermanglet, und ihme zu pariren Ernft gemes fen, gar leicht deffen fattfamer Bericht, bon bem nur in der nahe fich aufhaltenden oberften Rathemeistern Bergern eingehohlt, und jumal von Aviano Die Ausliefferung feiner Bollmacht abgefordert werden fonnen.

Wie aber dickbefagter Rath zu würcklicher Extradition, des also genannten Burgerlichen Einigungs-Recces, und Avianischer ohnziemender Schalbshaltung, und sowellich, daß dieselbe authoritate Cæsarea zu mannigliches Nachricht, daß niemand daran mehr gebunden oder gehalten, cassirt und vernicht werden solle, gar kein kust oder Wilken, bielmehr diese bermeinten Vinculi, die Bürgerschasst an sich zu conserviren, und sich dessen dies eines vermeinten Vinculi, die Bürgerschasst an sich zu kalten, ferner zu bedienen, und damit ihre bisherv in renitendo Cæsareis decisis, & Decretis bezeugte unverantwortliche actiones zu behaupten und zu beschönen, als hat derselbe auch dissals, was zu auferlegter Parition er schuldig gewesen, nit das geringste præstiret, und sich oberwehnter leydere schschuldigungs-Behelfs gebrauchet, die wir anders nicht, als eine vorsestliche clusion, dero auch bierin sub poena danni reiterriten Kapset. Paritions-Befelsich, auf und

annehmen fonnen oder follen.

Was im übrigen unter andern Paritions-Puncken Ewer Kapf. Majesit, sowohl vorhin, als in dem lehtern arctiori mandato, Kath, Kathen, Vormünder, auch ganger gemeiner Bürgerschaft allergnädigst anbesohlen. Deren uns über die rese tille Uhrhebern dies ser movieten Strittigseit, und diejenige, welche die beschworne Kapf. Commissions-Recessen, Statuten und Concordaten straffbarlich contraveniret, allergnädigst ihnen auf setragenen Inquistion ihren ungehinderten Lauss zu geben, einige Innsoder Austed dars segen nit zu moviren, noch keineswegs, es betreffe dieselbe wen es wolle, darentgegen sich zu segen. Dessen, wie auch der verwirdten Straff Entrichtung, und anderer noch oblies gender præstandorum, thun dieselbe in ofsterwehnter ihrer vermeinten Paritions-Anzeig, nicht die geringste Meldung, damit gnugsam an Tag gebend, daß sie weder eins noch anderes præstiren oder zugeben, vielmehr ihrer kationes und ohnverantwortliche Contraventiones möglichst zu supprimiren und continuiren gemeint seynd.

Mag aga 3

m'ter Stabt Erffu Si felbiten aller gri mberfamen Rath, But Exffurt, als m ler allerhodoften Db indenniret berlohre im auch Diefes let womons Dittel De im Caserl Author beime leiten und in freedom und Subra abme mortu biefelt mener Rapl. Mai im non Lag un Ta meinen Geborfams liftimb und Renite izcation, melche annabiaff übertra rinen, fo meit fie 1 eriben. tufritigten aller C linbs Betentaten . but and committe mbfimfftiger norbis Sid an bener d mo meritirte Meiender fernerer abeim ftellen. 11 ber Ray Majeft beborfam berrich borg uns begeben

Bas nun Em

Muefilt erwarten

den Rapfert, all

Dum Wirthurs

Belches alles an termino effluxo in gebubrende Consideration gewen, Eme Majeftat lettern alleranabiaften Befehl Disfalls in fchulbige Dhacht genommen, und nach Deme, baf nicht in einigen puncto debite parirt worden, befunden, une fub lit. E. infob genber Untwort himpieder veralichen, Inhalte beren mir ber Stadt ihr Commillioni Cafarez loco paritionis eingeschicfte Erflarung por ein gant obnaenuglame, Emer Rost Maieffat mehrmablen wiederhohlten paritoriis, absonderlich aber Dero letteren infmuip tem Mandato gans obngemafie nichtige parition erfannt, und ber Stadt quelandt, be rauf zugleich angeregtem bero an Die Rapferliche Commission abgegebenen allerandbiefen Befehl und Inftruction gufolg, ben an uns gewiesenen Rapfertichen Reichs Semben Die decretirte Achts-Erflarung ju publiciren und ju verfunden, mit gnugfamer fublik. F. bengefügter Inftruction, ben 7. hujus von Dullbaufen nacher bid befagter Ciat Erffurt abgeschicket. Wie aber Diefer Dero Rapferliche Reiche Derold, welchem tillig gleich andern feinen Conforten , mann fie pon Em. Rapferl, Majefiat zu bergleichen obt anderer nothiger Berrichtung an gemiffe Ort abgefertiget, Der im Reich gewohnlich, auch ben Turden und Denden bis Dahin observirter Respect, pornemlich aber fichers Belit gegeben und gehalten werden folte ; ben feiner Unfunfft bor bem Erffurther Thor bonderin armis Dafelbiten ihme auf ben bienft martender Burgerichafft empfangen, ber bem Color Baum aufgehalten, den Einzug in die Stadt verweigert, im Berolds Sabit vom Piro berunter geriffen , geplundert , Degen, Redern, But und Viftolen neben feinen Brieffen abgenommen, mit ober- und furben Gemehr febr ubel gefchlagen und tractitt, aud gat an bem Saupt verwundet, Demnechft gefanglich angehalten, por ber Stadt in ihr Edil Sauf gefchieppet, Dafelbften als Der drafte maleficant mit 40, bis co. gewaffneter Blu ger 2. Lag und Racht lang vermachet, publico fpectaculo manniglich exponint, de gange Beit feiner Detention mit allerhand groben Verbal- und Real-Injurien verfdimple fet, über allerhand Sachen examinirt, endlich durch die mehrmablen angedrohete leibe und Lebens Befahr ihr Liedlein zu fingen, mas fie gern gebort, porzusagen, sedann ein und andre ihme borgefdriebne Schriften mit Bewalt abe und aufgetrungen, ingleichen auch Emer Majeftat in gewöhnlicher Lieberen gefleibeten Saticbier, und andere ben fich ge habte Churfurft. Mannbif. Erompeter und Einfpanniger gewaltfamlich angefallen, abge fest und in Des Rathe Custodi geführet, und mas fonften ben Diefem Actubes Demit porgehabten anbefohlner Declaration und Denuntiation por ein im Reich nicht erhents procedere, non fine enormi formalis Criminis læfæ facræ Cæfareæ Majestatis reall perubet, fonften aber Em, Rapferl. Maj. allerhochft gegiemender Refpect und Authoritæt in piel Beg jum argerlichften verlet morben; Golches geruben Em. Rapferl. Mal ous der fub lit. G. bepaefchloffener burch dero Reiche , herold mit allen Umflanden en morffenen allerunterthanigften Relation allergehorfamft fich referiren ju laffen? Wer auf mir berofetben mit beren weitlaufftiger perbrieflichen Bieberholungen zu verfchenen, und furbe halben begieben.

Und bann, alleranabigffer Rapfer und herr, aus biefem und borigen nach und nach allergeborfamft erffatteten unfern Bericht und ganben Berlauff diefer mifchen Ebur Mant

und ber Stadt Etffurth obgewefter und porgenommener Executions- und Restitutions-Sach felbifen allerandbiaft erkennen und abnehmen mogen, bag ben biefem barmacfigen ungehorfamen Rath, Rathe, Bormundern und rebelliften Burgerichafft mehrgemelter Stadt Erffurt, ale nunmehr declarirten Reiche Mechtern, aller Em. Rapf, Majeflat ale dem allerhochsten Oberhaupt, allerhochst gegiemenden Respect und Behorsam ganglich abandonniret perlobren und erlofchen, meder Recht noch Bernunfit mehr Dlat finde. Und Dabero auch Diefes lettere in ben Reichs-Conftitutionen berfebenes und erariffenes Civil-Frecutions Mittel ber Achte Erflarung, wordurch fich Dergleichen muthwillige Derachter beren Rapferl, Authoritæt, Gebots und Berbots fonften im Reich auf ben Beg bes Beborfams leiten und meifen laffen, biffalls nicht richten, noch biefelbe zu allerichulbiaftem Bieborfam und Submiffion bringen, meniger Ihre Churf, Gnaden und Dero Ers Stifft ju beme, morau Diefelbige berechtiget, barburch gelangen merbe, fondern biefe, in ihrer geis fals laticals gen Emer Rauf, Majeftat und Ihro Churf. On. erharterter borfeslicher Maliz und Rebellion bon Tag ju Tag junehmende unbandige leut recht ju jahmen, und in 3mang bes milden fini beberigen Behorfame ju ftellen, auch barinn funfftig ju erhalten, und alle ju meiterem Auffland und Renitenz Anlafigebende Mittel zu benehmen, eine andere gemaltfame Reals-TOTAL SECT Erfattig Execution , melde Em. Rapferl. Majeftat borber bereits feiner Churf. Gnaden ju Manns allergnadigft übertragen, nothwendig erfordere, welche diefelbe auch nunmehr, wie mir berdu sarion i freite ten nehmen, fo meit fie permogen, gegen bie Stadt furjunehmen, entschlosen, und im 2Berd icke por all beariffen. वंद्या प्रदेश

Bas nun Emer Rapferliche Majellat, megen ber an Emer Majellat nacher Erffurt abacfertiaten aller Orten befrepten Reichs Derolben bon feinem inn- und gufferhalb bes Reichs Dotentaten, ja gar Barbarifchen Boldern unerhorter berubten areulichen Miffe that, und committirten Criminis lafe Majestatis anderen zum abscheulichen Erempel. und funfftiger nothiger Berhutung, bergleichen bochft argerlicher, ichablicher Confequenz im Reich, an benen Delinquenten bor eine absonderliche Diesem atrociffimo Delicto ahne lich, und meritirte Bestraffung vollentziehen und furgeben laffen wollen, thut man bero michigan an beliebender fernerer alleranadiaften Difpolition ex parte Commillionis allerunterthaniaft anheim ftellen. Und nachdeme ben fo bewandten Cachen, wir nicht abfeben fonnen, mas Emer Rauf. Maieftat Commillion der Orten weiter zu thun, oder ichtwas ben fotbanen Ungehorfam verrichten fan, alfo merben mir ebeffer Lagen von bier ab, und auf Regene fpura uns begeben. und bafelbfien weitern alleranddiaften Befehls bon Emer Rapferl. Dajeftat erwarten , maffen wir in Empfehlung ber allergewaltigen Obbut Gottes, und r Criver 15 allem Rapfert. allerhochsten Wohlergeben in allerunterthanigften Devotion berharren. IS DITUME ET 3.5 Datum Wurtburg, Den 10. Tag Novembris Appo 1662.

Emer Rauf. Majeflat

allerunterthanigft gehorfamfte

Johann Chriftoph, greyberr von Schmidtburg. Johann Jacob von Goppold.

A. De-

referien 3.2 Binenham if im m) with 1

to all

Mixim:

SHAP 2

M ME

de Enter

terorects

ditti

D. DI EUE

क्रित क्रिके

per la Cialit

10. his comm o married of

no Realignet

-homeling and

t retaine of

11. 10 THE T

meltinist and

to hinte

emin Bed

enter Reliedal

no mi delas

-

Documentum Infinuationis arctioris Mandati panalis cum

eventuali Declaratione Banni.

Im Mahmen der 3. und Bochgelobten Dreyfaltigfeit, Amen. Qu millen, fund und offenbar fen biermit jedermanniglichen Diefes Inftrumenti anfich. tigen, baf im Stabr nach ber heilfamen Menfchwerdung, und Snadenreichen Ge burt unfere lieben Deren und Deplandes MEGU Chrifti 1662. Indictione Romangum prima, ben Derrichung und Regierung Des Allerdurchleuchtigften, grofmachtigffen, und unibermindlichten Rieften und herrn, herrn Leopoldi I. ermehlten Rom. Romfers, m allen Reiten Dehrern bes Reiche, in Bermanien, ju Sungarn, Bobeimb, Dalmatin Froatien, Sclavonien Ronias, Ert. Berbocs zu Defferreich, Berbogs zu Buramb, Pro band, Stepr, Rarndten, Ergin und Burtenberg, Brafen ju Eprol z. unfers allemb Diaften Rapfers und Beren, Geiner Rapferl, auch ju bungarn und Bobeimt Rinidide Maieltat hochlobliche Regierung, und Reiche Des Romifchen im Sten, Des hungmiden im oten, und des Bobeimifchen im zten Jahre. Mittwochens vor Michaelis, nader 16. Egg, Mongte Septembris gegen Abend mifchen 6. und 7. Uhr, Die Dodmilla bohrne, Soch Ebelgebohrne, und gestrenge Berrn, Berrn Johann Christoph, Rinbert pon Schmidtburg, und herr Johann Jacob von Goppold, bende hochanfebnlicht &w ferliche Reiche Doffrathe, und in Sachen Chur Manns contra Erfurt, perordnet Com miffarii, une Endebenannte bende Rapferl, offenbare Notarios, nebens benen benach benannten vier Beugen bor fich erfordern laffen, und uns gnadig zu berfieben gene ben , mas geftalt fie im Ramen allerhochft gedachter Rom. Rapf. Dajeftat, ein allegnie Diaftes Rapferl. Mandatum paritorium cum eventuali declaratione banni, fo moli in puncto precum, ale reftitutionis der vormable luspendirten greepen Ober-Rathemin ftern , wie auch admiffionis des neuen Rathe jur Administration des Ctadt Regiment, Extraditionis Des Einiafeit-Recesses und Der Dem Syndico Aviano ertheilten Vollmadi und Schadloghaltung, und dann inquifitionis gegen Die Contravenienten, und bie lib beber ber bisherigen Strittigfeiten, Rathemeiffer, Rath, Rathen, Dormindem bit Biertelen, Sandwerckern, und beren por ben Thoren auch aanger Gemeinde m Effut m infinuiren batten: 218 wolten fie im Ramen, glerhochftgedachter Rom. Rapf. Mu ieftat une Umte halben requirirt und erfucht baben, nacher befagtem Erffurt gu erhibm ben dem Ober Rathemeister um Convocation anzuhalten, den Infinuationis Adumment Porzeigung und offentlicher Berlefung des Rapferl. Original-Mandats zu berrichten, mit Darüber um Die Bebuhr gehörige Inftrumenta auszusertigen; Da wir nun foldes Imit balber, ber bochansebnlichen Rapferl, Commillion nit abichlagen mogen, als haben mi foldes allergnadigite Rayferl. Mandatum in Originali auf und angenommen, folgmit Lags jufamt benen Beugen bortbin abgereifet, und nach unferer Dorthinfunft um f. Uhr ben Ober - Rathsmeiftern Jacob Bergers, mas gestalt wir im Namen Romit Rapf. Majeftat ein allergnabigftes Mandaturn ju infinuiren batten, angemelbet, mit Ditt

250n eq

in Nath, Nathe, A rin mò ganhe Gen nh hình miel Leut a high nicht gescheher kafinning anslag kafinning anslag kafinn ber der Dog sie, Handwertern har, Jambates un hang selassen, un mag selassen, un mag selassen, un mag selassen un mag nelassen un mag nelassen un mag nelassen un

> Hir Empold von des Keichs, in in Erhartsog ju kinderen, Graf kinde Enade u. g it Kinde Enade in isde Snade in isden im

> > Wilderich,

 den Kath, Rathe, Lormintdere von Viertelen, Handwerdern, und deren vor den Thoren, und ganhe Gemeinde, um 8. Uhr dormittags convociren zu lassen, weit es ader sphi, und hierqu viel Leut convociret werden müssen, was als sissendern Vermittags füglich nicht geschieden, sondern Vachmittags besser versicher werden könnte, und er des Keriammtung anigen lassen weiten vollet, und zur Annvort geden, als die num andern Tags um bestimmte Zeit auf dem Rathbauß zu Erstut ums eingefunden, send wird in die große kulten der Wochen der Wacht, Andhwerdern, und deren von den Thoren und Semeinde versammtes gewicht, erweitelen, Inndasts unserer in originali vorgelegt, und zurück gelassener requisition zum Wortrag gelassen, und vordenschieden, zur der kaben der Versichten, und versichten, und versichten, und versichten zu erlassen der eine Kaben der Versichten der Versichten der Versichten und der Versichten der V

Schir Leopold von Gottes Gnaben erwehlter Römischer Aagler, ju allen Zeiten Mehrer von der Neiche, in Germanien ju Hungarn, Bobeim, Dalmatien und Sciavonien König, Erthylerbog ju Oelteriech herbog ju Wengund, Geterer, Karinen, Erain und Wüstenberg, Graf ju Eprol z. Entisteten R. N. dem Rath, Rächen und Vormindern, der von Viertelen, Handwertern, vor den Thoren, und Gemeinde ju Ersjurt unsere Rawfeiche Made z. geben in unsere Stade Wieden des Römischen im sechsten des Könischen im sechsten des Könischen im sechsten des Könischen im sechsten des Könischen im sechsten der Konischen im sechsten des Könischen im sechsten der Konischen des Könischen im sechsten des Könischen im sechsten des Könischen im sechsten des Könischen des Könischen

(L.S.) Leopold.

Wilderich, Frepherr von Balberborff.

100

71.25

100

1000

2000

moint.

17 13

21 (Card

the 12!

most:

Victors.

tantes 75

MERCH

n mar

NAME OF THE PARTY OF

on Post

TO IE

tro com

Ad mandatum Sacra Casarea Majestatis proprium Reinhatot Schröder.

Worauf ber britte Rathsmeister Florian Vittiger, ums jur Antwort geben, indeme die berde regierende Ober-Kathsmeister, umd Vierberr Berger umd Fischer nicht web der Hand wären, sonnten sie uns mit Categorischen Belcheibe vor andern Tage Kiede. Ich die dahrin dann uns ju gedulden bitten, nit verschen; auf nit erfolgten Raths-Bescheid, haben wir der dem Ober-Wierberten, wiewobl umsonst, verschiedentliche Antregung behalten gethan, und als er niemals anutressien, noch einige Erstlärung zu erdalten gewesen, umsere Richtseis der n. Eng Octobris neuen und 21. Septemb. alten Catenbert, der die hand genommen, der der Auch um Auftreck-Vern wahrenbene missen, das wir nicht alleine beter anderthalt Stund lang aufgebatten, sondern auch nachgebatne unter dem przetext, als ob vör uns in unsern Singe bed der Wickelt auch inch er aufgebaten unter dem przetext, als ob vör uns in unsern Singe bed der Wickelt zu schaff zu den nach und der der der den gemender baden, uns durch eilige Kulsqueiter mit bechlier Beschwert, hat anwessen zur unt in die Etadt gestürer worden, da wir nun uns bessen beschwert, hat anwessen Erstlicht (Littler, von Kritturk).

Non Erf z temjenigen, fo ben wif an die Sand mont meiß, bak dup amdi bine aud

iben mir den Speri Momt Sache be men Repf. alleras we infimuato deffelb mis ber bormals fu tom hallenberfte mmi, bann extra to Aviano gusgeh tide diefer Stritt eiferen Rapferlid

> Sante mirdliche a lequilition ib a Rayert S. S. C wet, midrigente beren ber ben im und erflart fen monfftigen Proc

Mun ill porbin mindiglich meni progenen achttå libbeme die auf p Myuntini, megen thmet werden me br beidloffen, Die Inden Debeth ein

his date beffrie leren wir bem 5 m et affigirt geno min Ober Rath

miter berein form

michte. Diemeil md Dabflicher ?

Notarius publicus Cafareus. m aus der Ctab binden, und dar

Corporal Die Mufquetirer endlich guruch, und und unter Begleitung einer groffen Menas Birger, fo neben ibren auf der Gaffen bauffig flebenden 2Beibern und untermeans ale fdimpfliche Schelt- und Droh-Borte gegeben, wieder in einen Balthoff jum Riebbed at nannt, mit nichten aber in den Chur-Mannbifden Soff, achen und bewachen laffen. Rad bem mir auch in mehrgebachten Galthoff tommen, bat uns als Stadt . Berrather und Melthater immer ein Sauffen Burger über den andern, jedesmahle ben 10.15. und mehr Derfonen mit groffen Ungeftum, Vehemenz und Graufamfeit, daß wir unfere Lebens nicht berfichert gemefen, überlauffen, und uns gleichsam mit einen corverlichen Urreftiel bigen Egg und Racht dafelbft fiben und anhalten, andern Tags aber uns bor die Brinte manns Cammer aufe Rathhauß (wofelbften man über die Facinorolos gemeiniglich ju inquiriren pflegen moge) vorbescheiden, und marum wir unsere Berrichtung benunfen Einzuge der Bacht nicht alfobald entdeckt, und angezeiget, Beufein berichiebent Der munder examiniren, auf unfere fattfamliche Ungeige, daß wir nemlich aus ben den Dien allein anzugeben in commiffis gehabt hatten, dimittiren laffen. Befchehen fennd diefe Ding im Sahr indictio Ranf. Regierung, Monat, Eggund tufaffenen alleran. abrieben execuirt

Stunden, auch Ort und Ende, wie in Diefem Inftrumento bermeldet, in Benfein mi Gegempart Hieronymi Sollenbache, Goldschmide, Sanfen Rodenfuß, Willemmint, Matthes Kenters, Buchbinders, und Ernft Rroffes, Knooffmachers, fummtide &

ger in Mubthaufen, ale hierzu beforberter glaubhaffter Beugen. Und Dieweiln wir Gerhard Bermann Lubger, und Jacobus Andreas Chard, as

Ronigt. Rauf. Macht, offenbare und gefdworne Notarii, nach Innhalt der von buhob ansehnlichen Commission an une beschehenen Requisition und Insinuation und Publica tion mehr angeregten Rapferl, Mandati felbft verrichtet , Daben alles und mas fonftente gangen, alfo gefchehen gu fem, angehort, gefehen, und felbft erfahren, alfo haben und über die Inftrument begriffen, felbiges in diefe Form bracht, und nachdeme mirfelot unfer und über diefen Actum geführter Regiftratur gleichstimmig befunden, mit unft Mamens Sublicription, Notariat-Signet, Symbolo und gewöhnliche Detichafften confimirt, respective bezeichnet und besiegelt, ad hæc omnia specialiter & legali modo re quiliti, & rogati &c.

Gerbard Bermann Lubger, (L. S.)

(L. S.) Jacobus Andreas Store, Not. Caf. publ. ac Cruis Mulhafinus al pramissa specialiser requisitus, in sidei Testimon subscript ac Sigillo ac Signet confueto corroboravit.

Edreiben an Ofium.

Ehrenvester und Bochgelehrter, insonders gunftiger Berr und greund. offelben am 17. hujus zu Muhlhaufen datirtes Schreiben haben wir erft geftigm 3 ges empfangen, verlefen, und befennen mit freundlichen Dancf, daß ber ber mit

in bemienigen, fo ben obhandener Rapferlichen Committion zu verrichten vorfallen michte trenlich an Die Sand zu geben geneigt und erbiethig ift. Wie fich nun der Serr felbften berfichert weiß, bag er bishero mit ben vorgangenen Sandeln nichts zu ichaffen achabt. alio wird ihme auch niemand beffen bezuchtigen, noch ins Saupt 2Berd flechten tonnen. babero mir ben Speren um bes angeheffteten Refervats millen nicht zu berdenden baben. Die Saupt-Sache beruhet nun barinn , bag am nechft verwichenen Krentag allbier infimirtem Ranf, alleranabigften arctiori mandato paritorio gemaß, innerhalb acht Tagen. son infinuato Deffelben Des Rauf, Den 4. Septembris fuper perpetuo precum reftitu-12 20 25 tionis ber pormale fulpendirten benden Obriften Rathemeifter, Genning Rniphofe, und Johann Sallenhorfte admitlions des neu erwehlten Rathe jur Administration Des Rein Cata giments, bann extraditionis des also genannten Einigungs-Recelles, und der dem Syndico Avians gusgehandigten Bewalts und Schadloshaltung, wie auch Inquisitionis der Soigne Urheber Diefer Strittigfeiten, und Diejenige, welche ben beldwornen Concordaten. aufs gerichteten Rapferlichen Recellibus contraveniret, an Die Rapferl. Deren Commillarios abaelaffenen allergn. fernern Befehl, und daben erkannten Declarations-Urtheil, und der au derfelben exeguirung mobibedachtig ergangenen Rapferlichen Berordnung ohn Gins und Miderede mireliche Rolae und Behorfam in allen Puncten geleiftet, und ber anbefob. tenen Inquifition ibr ungehinderter lauf gelaffen, daß foldes alfo gefcheben, bechermelten Rapferl. S. S. Commillariis, innerhalb obbeftimmten 8. Eagigen Termin alaublich dociret, midrigenfalls Rath, Rathe und Bormunder von Biertheilen, Sandwerckern, und beren bor ben Thoren, und ganter Gemeinde in die Straf ber 21cht gefallen, gefproden und erklart fenn, auch gegen fie ferner, mit Publication, Execution, und andern nothourfftigen Procels verfahren merben folle.

Mathacas Dun ift porbin ben der Burgericant eine folde Schwierigfeit entftanden, Die mir umftanbiglich meniger zu befchreiben, als es babin zu bringen vermogen, baf innerhalb præfigirten achttagigen Frift, vollige Parition dociret werden fonnte. Dann ob mir mobf nachde bie auf jungft berfchiedene Oftern eingeführte preces pro persona reverend. fordut & Moguntini, wegen Mit-Einschlieffung Des Churfurftt. Saufes Cachfen pro paritione nicht erfennet werden wollen, nebenft benen andern Rathen und mehrern Ebeil Der Dorminber beschloffen, Die Minno 1660, ins Mittel gebrachte Formul Verbotenus dem gemeinen Rirchen Webeth einverleiben ju laffen. Go bat fich boch gemeine Burgerichant Darwies Fallin Cal Der bis Dato hefftig gefeset, und unfere lettere bewegliche Ermabnung und Protestation. u. william darbon wir dem herrn hierben ein Eremptar überfenden, mit Ungeftum an allen Orten reo es affigirt gemefen, abgeriffen , auch besmegen berbe Bedrohungen gethan, alfo, baß unfer Ober Rathsmeifter, Bert Jacob Berger, und unfer Syndicus Berr Lic. Aviamus aus ber Stadt zu weichen verurfachet worden , maffen fich diefelben nech aufferhalb befinden, und baran jebo gearbeitet wird, ber Diefelbe Giderbeit ju machen, Damit fie ibilian and wieder herein kommen, und die Burgerschaft zu schuldigster Parition disponiret werden mochte. Diemeil bann neben und bie andere Rath und pornehmfte ? urger Epanaclifcher und Pabfilicher Religion allergeborfamif zu pariren willig, Der mehrere Theil gber, als 2366 666 2

Die Sandwerder und Tagiobner beständig daben bleiben, fie batten ichon anug parite meil Gie por Thro Churf. Snaden ju Mannt beteten, wie Anno 1660, decretitet morbin. und im übrigen um Die andre Buncte es alfo beschaffen ift, wie ber berr aus benfom mender Deduction fich informiren fan, fo wollen wir nicht boffen, daß ben fo gestalten Sachen mit Der Declaration banni gegen Die gante Stadt qualeich zu procedien fete und baburch auch Diejenige, fo allerdings unschuldig, in eufferften Ruin gerathen ulas fen, perbenget merben folle, es fennd geftrigen Zags Die bon Drullbaufen allbie gemeint 2. Notarien, famt benen ben ber Infinuation obgebachten Mandats mit gehabte Verfourt pon ben gemeinen Leuten, fo im Thor Die Bacht gehabt, miber unfer ausbruchides Um bot, um besmegen angehalten worden, daß fie im bereinfahren ihren habenden Beid nicht angemeldet, fondern als ob fie andere Beschäffte zu berrichten batten, bricht Monn mir aber baran gant fein Gefallen, noch einige Schuld baben, fo bitten wirbn Sterrn freundlich, er molle ben der bochansehnlichen Ranferl, Commission, neben Dar Rellung unferer unterthanigen Dienstmilliafeit. uns berenthalben bester mallen entoub Digen, und ben Diefer Gelegenheit unterthanig zu erhitten fich bemuben, wann imerbal benen anbenambten 8. Tagen de plenaria paritione zu dauren nochmals nicht miglich fenn murbe, daß boch eine weitere Brift gnabig indulgirt werden mochte, hieruntenio fich ber Derr um gemeine Stadt, und uns fonderbar meritiren, fo wir um benfelbenmi Dancf zu verschulden erbiethig fennd. Datum Erffurt ben 22, Septemb. 1663.

Der Rath au Erffurt.

herrn herrn Johann Ofio, J. U. Practico, und furnehmen unfern Mittburger, ju eigenen Sanben

in Mulbaufen.

Præf. ben 2. Octobris 1662.

C.

Der Romifden Ranfert, auch zu hungarn und Bobeim Ronigl. Majefilt bochstanfebnlichen Reiche Dofrathe und Commiffarii,

Zochwohlgebohrner, wie auch Zochedler und gestrenger, gnadige Berrn,

SS3as die Röm. Kans. auch zu Hungarn und Böheim Königl. Majesiät, unstralle anddiaster Kanser, König und Herr, auf Ihro Churs. Gnaden zu Maunk x. w fers anabiaften Churfurften und Serrn, wie auch auf E. E. Frenherrl, Gn. und On & borfamftes Unbringen und Relation uns dem Rath, Denen andern Rathen und Bormit bern, von Biertheilen, Sandwerckern, und berer bor den Thoren. famt der Bemeinbeab bier, unterm 20. Julii nechithin allergnabigft angubefehlen bewogen worden, Das baten aus den jungft verwichnen Freptage den 18. (28.) hujus Nachmittag und inlinuitin & ferl. allergnadigften Mandato wir in allerunterthanigfter Reverenz, und mit hodfi be trubten Gemuthern verstanden, den Inhalt auch deffen por Die Bormunder an Die gond SIM

Bote Bemeinde br Brit Saufes Gad m bereit porbin bei mm gemachten Gd ema bemealich ab 1. Septemb, Die De nt c.mit ernftlicher miliche Dittel geb

bunt Bunct die P. Db dann mohl minder, und eine sie bar bod ber mehr a udfremidene de wifen und bor minibus und pera m beren Bemalt. nie Ober Rathen wor Stadt mei in mie aus ibren

men Coreiben

Bir baben al erfmichtigften G willer, und Johan coed, und diefem telicon, barein er

men tonnen, font Pors andere étetiten, und un In rere britte be dom folde zugleis

hides alles aus d Bas den E Beginnen ohne b d merbanden mar bisem Bereuft) a dusfellung b

der difmahl nich Bann ban pan den gröffer Man E. C. St Stadte Bemeinde bringen laffen. Run haben permittelft des burchleuchtigfen Chure und Rurftt. Saufes Gachfen wir Darbon von einem Monath Nachricht überfommen : Und wie mir bereit porbin befage ber Beplage N. I. ben 26. Mail ber Burgerichafft unferen gur Parition gemachten Schluß, und bellen motiven publiciret, und Diefelbe von ihrer Bermeis gerung beweglich abgemabnet; Alfo haben wir auch ferner ben 14. und 20. Augusti und 11. Septemb. Die Rothmendig und Schuldigfeit, befage ber Benfagen, fub Nro 2. 3.4. und c. mit ernftlichen Gebothen ibnen vorgestellet, und fonften alle mogliche fo gut als ernfliche Mittel gebrauchet und porgenommen, baf zumgl in bem Bebeibs, als bem

Saupt Bunct Die Parition merciftellig gemacht und dociret merben mochte.

Db bann mobl mit uns die andern Rathe, auch fall ber mehrere Theil ber Borminder, und eine ziemliche Unzahl verftandiger Leute gant einig gewesen, und noch find, fo bat boch ber mehrere Theil ber Burger pon feiner anbern Gebets Rormul, als ber, fo an nechstbermichene Oftern pro persona Reverendissimi eingeführet, und gebraucht morben, millen und boren mollen : Bestalt mir bann in allen beghatber angestellten Confultationibus und porgehabten Unordnungen burch folden groffern Cheil Der Burgerichafft und beren Gemalt, auch noch gestrigen Lags berhindert morden fennb. unfer Ober-Rathemeifter Jacob Berger, und Syndicus Avianus fur foldem Bemalt gar aus ber Stadt meichen mulfen, weil fie zu ber Parition obnablafig gerathen und getries ben, wie aus ihren vorgestern eingeschickten und fub Num. 6. und 7. Originaliter beplies genben Schreiben zu erfeben ift.

Bir baben aber bennoch auf GOttes Bepfland und ber Rom, Rapferl, Maieflat

nath

(II.Til

(0, 1871)/B

107 27%

eren, Bis

A Plant

arokmachtiaften Schut vertrauent, pors erfte beutigen Sags, Die bende Obrifte Raths meifter, und Johann Sallenborften, und Denning Aniphofen in ihre porige Stellen recipiret, und Diefem Das Ober-Rathsmeifter-Amt murchlich aufgetragen, ienen aber ber Inquilition, barein er auf ber Burgerichafft innftandiges Unbalten gerathen, gleich nicht befreven tonnen, fonbern felbige auf rechtlichen Unschlag geftellet fenn laffen muffen.

Bors andere haben mir Die bochlibeschwerliche Regiments Administration gantlich abgetreten, und unfern Rathe Rolgern, bem auf Diefes Jahr erwehlten Rath übergeben: Und port britte bem Ministerio anbefohlen, Die Gebets Rormul de Anno 1660, wie mir ihnen folde jugleich jugeftellet, binfubro auf ben Canteln ju gebrauchen: Daken bann foldes alles aus bem fub Num. 8 bepliegenden Inftrumento bemeiflich erfcheinet.

2Bas ben Einigfeit : Recefs anlanget, weil berfelbe burch ber Burgerichafft jebiges Beginnen ohne bif aant vernichtet ift; Golte es an Extradition Des Originals, mann es vorhanden mare (bann mo daffelbe angutreffen, unter ben abmefenden unfere Dittels feinem Bemuft) jebo auch nicht ermang:lt haben: 2Bie bann auch vorgemelter Avianus ju Musstellung bes Schadlof Brieffs fich allegeit erbothen; Wegen feiner Abmefenbeit aber digmahl nicht geschehen fonnen.

Bann bann wir als Rath und Rathe unfere Theile fo weit fich unfer Bermogen gegen ben griffern Theil ber Burgerichafft erftrechet alles unterthanigft pariret, als gelans get an E. E. Frepberrt, On, und On, untere unterthanigfte fleifigfte Bitt, fie geruben 2866 666 2 anadia,

guadig, aus obigen allen, daß wir weder in Ungehorsam noch Friedenbruch begriffen, urefrennen, unsere und gemeiner Stadt grosse Patronen zu seyn, und ihre hechdermigen den Orts zu vermitten. damit obhöcht besaufe Ihre Guntum Lindsen keldnstigen von derseiben, und dem Hochwirdigen Shumb-Capitul zu Mannt, unsern guadigna Kam, hissige Wirgerschaft mit einem annoch verlangenden förmischen Verschorungs-Krift beruhigte, und weder wir noch se mit krauflichen und Erraffe oder andem Kosse bestuhigte, und weder wir noch se mit krauflichen und Erraffe oder andem Kosse hechtebenern in eine Kosse der der verdenzen, der der der der krauflichen der der der der der der kossen E. Greehert. In. die, in bestgestischen der Schaft verkelbeiten wir stets bereitwillig. Dun sie Wettelben von dameben zu erw deher Gewohnheit, uns treulich empfehlen. Geben unter unsern Stadt-Secret mu zin Octobris neuen und 24. Septembris alten Calenders Anno 1663.

Unterthänige

Den Zodwohl-Belgebohrnen wie auch Golen und gestrengen sein Herrn Johann Christoph Frenherrn von Schmiediburg, würdlichen Johann Jacob von Goupold, Der Asm. Kayset, Maj. wärdlichen Reichs-Zosstaten und höchsteverdneten Commission, unsern gielb

gen Berren. ic. Præf, den 5. Octobris. Circa 6. Pomerid. 1663.

Communicetur den Churfürfil. Mannel. herrn Rathen fich barauf vernehmt ju laffen.

Decretum den 26. Sept. alten und 6. 08, neuen Calenders 1662.

Ex Commissionis Mandate.

Pubaer, Notar. m. p.

Se bezeugen die vorhandene acka publica, daß die begehrte Einsübrung der An. 1660. Im Ihro Shursturfürft. Gnaden zu Manns ze. unserm gnadigsten Dern, aufgeste Bebetes Formul zeithere allein darum in Bedencken gezogen worden, daß Se Ehnwind Ministerium zuwor, vermittelst einer gnugsamen Versicherung im Gewissen krisiket sen wollen, daß die Gebeth der Stadt und Aufgerschaft weder an der Religion uch an ihren von Alters hergebrachten politischen Freyheiten und Gerechtigkeiten nachbeils son sollen.

Nim haben die Röm. Kanferf. Maj. unser allergnädigster Kapfer und hert, ab das höchste Derr-Jaupt der Justiz in der ganisen Ehrlitenheit, unter derrygskendung fammten Bomündern, und allen auf den Mathodus gewossene Bürgesschäft in örge nali vorgezeigten Kanfert. Hand und Siegel solche kräftige Wersschweisen von nammegen das Durchleucht. Ehner und Kürssch in Siegel solche braftige Wersschweisen den namme den das Durchleucht. Ehner und Kürssch in Siegel solche Erdfrig von begrecht allergnäckig sein has gant daraus zu pürren, wie höchsscheit der Siegel krieft. Ben, nicht abgenishnen

me ne gwar allee rin, auch ohnmite ich ngangenen alle un diffus allereit ramen Stadt un met nerden igu un teh, haab und pien un is härter po Tath gefolger, Beil dann der Beil dann der

shabeiten, daß De in und Untergang o Milit (1.) auf R in hanjes Gad e bre Rapfert. ? brungen, (4) auf we. E. Ministeri Beminbern go mes und grundti be beller Derregt mie verrichten u Da Rapfert, Chu m refidert erad min on der Religi mitt bas arrin ba hiefem Werch E mebrerem ber

m meterem ver i We nun E. C. Me nun E. C. a. der Jörigen, un deigen, jendern mit nicht eine und mit dem feine und mit dem Gertrauen wird, die mit mit mit dem Gertrauen wird, die mit mit mit dem Gertrauen des un floormit er und unformit er ab un informit er kliche Urfach ob

obangeregte Formul wurklich eingesühret seyn wird, die ben derselben unterthänigste Gebetene wie zwar allbereit in dem Kapfert. allergnadigsten Schreiben enthaltene Assectration, auch ohnmittelbahr der Stadt zu ertheiten. Dahren um so mehr denen in dieser Sach ergangenen allergnadigsten Kapfert. Mandaten allergehorsamst nachzuleben, dasern man disfalls allbereit angeordnete Execution und dadurch des armen Landmannes, auch der gangen Stadt und Bürgerschafft ohnwiederbringlichen aufferlichen Schaden abgewendet werden soll. Welcher hernacher swohl einem jedwedern an seinem und der Seinen sigen keid, plaab und But, als auch gemeine Stadt an ihren Freyheiten und Verechtigkeiten um so hatter schwerfen und kranken würde, dieweil er dessen, wenn er treuen

guten Rath gefolget, gar wohl hatte erhoben feyn fonnen.

Beil dann der Obrigfeit Amte Dflichts und Bewiffene halber gebuhret, dahin fic ju bearbeiten, daß der Unterthanen und Angehörigen Wohlfahrt befordert, ihr Berderben und Untergang gber verhutet werde, fo hat E. E. Rath, ale Diefes Orte ordentliche Dbrigfeit (1.) auf Rauferl. Daj. allergnadigften Befehl, (2) auf des Durcht. Chur und Burfil. Daufes Gachfen vielfaltigfte gnadigfte wohlmeinende Ermahnungen, (3) fo wohl auf Ihro Rauferl. Maj. als erft bochftbefagten Saufes daben beschehene frafftigfte Derficherungen, (4.) auf der anderen 3. Rathe mobibedachten reifflichen Rath, (5.) auf die mit E. E. Ministerio gepflogene sonderbahre Communication, (6.) auf die denen gesamten Bormundern gethane, und ben allen verftandigen Leuten flatt findende Remonstrationes und grundtiche Borftellungen, auch (7.) mit Beobachtung andern Reichs bestans diger befter Bermahrungs-Mittel beschloffen, das gemeine Gebet benfommender magen funfftig verrichten zu laffen, Dann fie benebenft mohlbedachtem Ministerio burch borberubrte Rapfert. Chur- und Rurfil. Affecurationes in ihren Bewissen fich nunmehro fattfam berfichert erachten, daß der Stadt und Burgerschafft, ben fo bemanden Umftanden weder an der Religion, noch deren Frenheiten, Berrlichkeiten, Diechten und Gerechtigfeis ten nicht das gerinafte Nachtheil oder Gefahr werde zustehen konnen. Sestalt dann wie ben diefem Werct bas aufferste gethan worden, eheft es allen Burgern und manniglich

Wie nun E. E. Nath sich versiehet, es werde die Ehrliebende Burgerschaft, um ihret, der Ihrigen, und der Nachkennen Abohlsahrt willen keines widrigen sich hierinnen bezeigen, sondern mit ihnen einer Meynung senn; Also wollen sie auch diesekhe zum bewestlichken hiermit ermaßnet, und Obrigkeits wegen besohlen haben, daß sie ja, so lieb einem mei jeden seine und der Seinigen zeitliche Wohlfahrt ist, sich aller unbescheinen Worzein und Wertrauen, daß E. Dach in allen andern Wespanssen, wund duson erwas vordomen wird, die Northvurst von Ernahn Pelvernisch, wend davon erwas vordomen wird, die Northvurst von Ernah und führen und Seignisch wenn davon erwas der im angelegen seyn lassen wied. Diesenigen nun, so hierden mit Vernunst erwas nüsstes zu der sich und die die Verlagen von der eineren vernögen, ist nehrgedachter Nath gnüglich zu heren, und zu inkormiren willig: Die andern aber, so nur vergeblich und balsstarrig, ohne ersebliche Ursach vörge höchstwichtige Ursachen und treuhertige Ermahnung hindan seine

werden, laden eine schwere Berantwortung auf sich, und wird die gehörige Straffnind i lich nicht aussen bleiben. Signatum Ersturt den 26. Map Anno 1663. Num. II.

Sis Rathsmeister und Rath der Stadt können keinen Umgang haben, unfere ge fammten lieben Burgerschafft aus treufter Wohlmennung, und traffiunfere Midt biermit ju offenbahren, in mas für einen bochftgefahrlichen Buftand wir fammt allenm feren und gemeiner Stadt Ungehörigen gerathen fonnten, wann nicht benen boriom &m ferlichen, megen des Bebets fur Ihro Churfurfil. Bnaden ju Mannt, unfern gnabieffen Churfurften und herrn ergangenen Mandatis, alfo, wie es Ihrer Ravfert. Dai der aubligfler Bill und bochfter Refpect erfordert, gehorfamft nachgelebet, noch bes Duch leuchtigen Chur- und Furit. Saufes Sachfen hierinn gegebenen Rath gefolget, und br Infinuation bes allbercit ferner ausgefertigten Rapferlichen erfleren Befehls igaintilde Ausrottung unferer aller erwartet werden follte. Denn daß dergleichen wir biefigen Ont. auffer Der Parition nicht werden abwenden fonnen, aus Dem fattfam zu bernehmen it was Die Rom. Rapfert. Majeft. neulichft dem Durchlauchtigften Chur-und Rufft bate Sachien allergnadigft rescribiret, und mas daffelbe laut bengefügten Extracts uns mi Digft angeführt : Gintemahl ben folder Befchaffenheit, erft bochfigebachten Saufe Bo ftandes man in diefer Sache nicht ju getroften, fondern vielmehr Die beweglichen Cim und Rurfil. Borfiell, und Ermahnungen reifflich ju bedenden bobe Urfach bat. Dieweil benn 36ro Rapfert. Maj. in erfiberuhrten Referiot bochflermeltes Dui

unfertwegen jum zwepten mabl unter bero eigenen Sand und Giegel allergnibigfire fichern, Daß Gie Die Ctadt ben ihren Wefen, Derechtfame und Privilegien handbatenmi ichusen, und nicht gefcheben laffen wollen, daß basienige, mas in diefer Rriebens Excu tions Gade erfennet und decretiret worden, anderen unfern Berechtfamen ju Maditel ausgebeutet werden folle. Item, daß 3hro Rayferl. Daj. nimmermehr geflatten moles Die Stadt in Ecclefiafticis ober Politicis wider das Berfommen beidmeren, con in Rapferl. Judicata ungebuhrlich extendiren ju laffen, fondern fie Darben ju aller Rumb Frafftigfte ju fchusen: Und dann in folche, ale des hochften Ober-Saunte der Cuite heit frafftigfte Berficherungs Bort im geringften fein Zweiffel gefebet werdenmas 3 Diefer Sach aber biffero einsig und allein nach berogleichen Berficherung berlangt, m auf Diefelbe die Einführung der Bebets Formul von Dierteln, Bunfften und derertente Thoren, befage ihrer uns gegebenen Schriffelichen Ertlarungen , allezeit gefiellet melle Mis fonnen wir nicht befinden, mit mas Fuge jemand hierinnen zu weiterem Aufacht Urfach geben wolle, es mare benn, baf diefelbe eine unnaturliche Begierde ju fine # Der Geinigen auch unferer gemeiner Stadt armer Unterthanen aufferfler Berbeit nicht anugfam ju beflagen fenn murbe, gefchopffet haben mochte.

Beffalt wir benn dahero uns nicht versehen, daß sich jemand zu widerspreiche beterstehen, oder solden Widerspreiche fich bestigt erachten werde, wenn mit dennteten Monaten mit den andern 4. Ruthen germachen Schulfe nach bene fich auch übe munder zum Theil conformiret, das Gebet, wie es damahls E. Ehrwindig Minimus

Ministen at soung, nur darur darur darur darur darur meden medite, im ili, nie und zu darud gefährlich a nicht der gering inne ju gemeines tysti. Anno 166

Aus Ihro Ch

windert uns

io und Burg

io und Burg

is de Aufert,

idegen und Ger

in impewendter

in Farison aller

in Tai, nimme

dentommen beid

nicht föllen.

is wod einsten in

icht wähen, in d

und Grenisten in

und Grenisten in

Mandaren übert.

Mandaren übert.

Biffor, pon

unter ihrer eigenen Hand ausgestellet, nunmehr ben so gestalten Sachen verrichten lassen werden. Beword weit wir gemeynet sind, zu noch mehrerer Werwahrung, daß bieraus die Chur-Mannst. Lands-Jürsliche Obrigkeit über die Etadt, als welche das hochibbliche Eth-Stiff ante motus bellicos nicht gehabt, zu keiner zeit gesolgert werden könne, nicht allein ben Rapserlichen Cammer-Gericht ordentlichen Process, und in dieser Bebets-Sache einen glücklichen Ausschlag zu erlangen verhoffen; sondern auch der geschwerbenisch vor der finden des keichs mit einer dissentlichen Rechtsbeständigen Procestation, welche zum ewigen Gedächtniß und Verwahrung in allen Viertelle, Handvoerkern und Gemeinden vor den Sporen beggete zu werden, eine Ausschlaftlichen Rechtsbeständigen Procestation, wielde zum erwigen Gedächtniß und Verwahrung in allen Viertelle, Handvoerkern und Gemeinden vor den Sporen beggete zet werden, ein, einzusommen. Wie wir denn auch im übrigen serner der Stadt Freybeiten und Verechtigkeiten, dusserschaftlich uns die Auserschieb, das auch die Burgerschaftlichen uns angelegen sein lassen die Verlahr und Undeil abwenden zu helffen, als sich selbsten uns verantwortlicher Weise daren unt fürkten, gesonnen sen.

Mit nichten aber denen, welche unter dem Schein guter Freundschafft und Wohlsmenung, nur darum, daß gemeiner Stadt Untergang und Verberben belt mehr besche dert werden möchte, zur Lliberfestlichkeit rathen, folgen werde. In Betracht uns dekannt ist, wie und zu was Ende der Stadt Feindseelige, Tag und Nacht auf Ausübung allethand gefährlicher Käncke, worunter die Verweigerung in Puncko Precum zu erhalten, nicht der geringsse ist, trachten und sich bemühen. Darnach sich ein jeder auf seine schneichte Verlage und geschlichte Pflicht wird zu achten wissen. Signatum den 14.

Augusti, Anno 1663.

至古在鄉門由西西田

7

- 13

然為国籍等意情的 的主義

Tinio a

かが

7

na pale 1

Extract

Aus Ihro Churfurfil. Durchlaucht zu Sachsen sub deto den 8. Augusti an den Rath zu Erffurth abgelaffenen gnabigsten Schreibens.

So wundert uns auch fo viel defto mehr, wie denn nunnehr ben euch, dem Ministe-rio und Burgerschafft eine folche Gewissens Angst entfiehen will, gumal da ihr bereits das Ranferl. Wort bor euch habet, daß die obliegende Paritio, euch an eurem Privilegien und Berechtiafeiten nirgend wo nachtheilig senn solle. Und nachdem offt hochstgebacht Ihro Rapferl. Daj. noch mit gestriger Post fich gegen uns vernehmen taffen, daß um eingewendter Dorbitte willen, Gie euch jum Aberfluß noch eine Stagige Frift jur vollis gen Parition alleranadiaft indulgiret, barneben uns festiglich verfichert, daß Ihro Raps ferl. Maj. nimmermehr gestatten wurden, daß die Stadt in Ecclefiafticis, ober wider Das Derfommen beschweret, ober die Rapfert. Judicata wider euch ungebuhrlich extendiret Alls vermahnen wir euch, Guer Ministerium und Burgerschafft durch dies werden follen. fes noch einsten gnadigft und enferigft, ihr wollet euch um Eurer und ganten Stadt 2Boble fahrt willen, in Die aufferfte Befahr, Schimpff, Spott, Elend, und wider beffer Wiffen und Gemiffen vorfehlich und ohne einige Roth Doch nicht feben, fondern der Rapfert. Mai-Mandaten überall, fo mohl mit Berrichtung bes Gebethe bor des Churfurften ju Mannt (Siftor, von Erffurth.) Ecc ccc Ebt. Let. als Reception der verstoffenen Personen, pure pariren, und solche Parition unge sammt allergehorsamst docieen, dargogen euch des Kapserl, hohen Verspreckens, und abedörsscholm reidigen, weiwebel nicht vernuutheten Fall, unsers gnadsigsten Schusers wird Beystandes euch gertrössen. Solct ihr aber durch eines oder des andern Vernalssign aus Eurer ungegründeter Mennung verharren, und euch bierüber etwas unglückeiges begegnen, wollen wir daran jeht und kunftig des dem Heil. Nom Reich, under Posteritet allenthalben entschuldiget und ohne Nachrede senn.

Extract

Aus Ihro Kurfil. Durchl. Dernog Friedrich Wilhelms ju Sachfen anabiaften Schreiben vom 2. Augusti Anno 1662.

Cos ift amar bas Chur, und Rurft. Sauf Sachfen allereit bereit gemefen, und noch id Der Stadt wegen der Schut-Bermandtnif treulich mit Rath und That anund men, aber daß man porfeslich und aus bloffer Præfumption und gemachten Rolation Dis und ienes, beme boch in andere 2Bege mobl borgubauen, mochte aus ber Paritioner folgen und geschlossen werden, fich auf die extrema lenden, und es auf die Ildie Cris rung und derfelben Execution, die aar nicht auffen bleiben wird, ankommenlaffen with ift fo menia verantwortlich, als bernach in dero, deren hisige Confilia bortringen undach ten muffen, Menschlichen Rraften zc. fteben wird, bas angebende Reuer und ber Gult Untergang ihres Sefallens wieder zu dampffen und zu tofchen. Bir haben dahn im Nothdurfft erachtet, bierin vor Bott und der Welt zu contestiren, daß mir inaliane muthlich nun allen nabe berben ruckenden Ungluck, und über ichmebenden ichmen ib aemitter allerdinas unichuldig, und es benen, die euch von gebubrender Bechachungen rer Schus-Berren mobigemeinten Rathe abhalten, hiermit zu ihrer am jungfien Buidt erwarteten ichweren Berantwortung anbeim, und in ihr Gemiffen gegeben und gift ben baben. Bermahnen euch aber biermit nochmable anabigft und treulichft, ibr molt ohne einigen Bergug pure pariren, und euch an allerhochli gedachter Ihro Robert Mit bereits gefchehenen Rapferl. Erflarung begnugen laffen zc. Golte aber unfer getreut Rath ben euch nichts empfangen, fo werdet ibr das darque entipringende Unbeil euch felbfim niemand anders sufchreiben.

Schi Natisfeneister und Rath der Stadt Erfürth, haben hiernit gesammte wird Dirgetschaft, beword aber denen, welche einer solgen Sorge und Verwalung die nach Gertlichen und Wertlichen, der verantwortlichen Wordelin und Frevel, sich anzumaßen, und auf dem Nathhous allend Zunnalt und Unig anzurichten unterflanden, ohnangezeigt nicht lassen welch nicht Lassen werden, wird Beginnen, zumat auch dieses eine unergründere und hechst sterftagen, entweber aus sie lauterem Unberstand herrichtende, ober auf Meuteren und Ausgung en, daß wir und Anfangs der Einsabening den, daß wir und Anfangs der Einsabening den Daß wir und Anfangs der Einsabening den, daß wir und Anfangs der Einsabening der Bartischen der Beite für Einsaben zu Mannt ein, ertbit geweigert, nun aber, nachdeun die Bürgusschlichten

he Majang Diefes 2 Pert Anno 166 100 1660. eint m Statt Frembeit mbergetragen, bi. Meuerung ang n Genillend Serus distiden Ert. C Samil Obriafcit min ber Beit bar bmidfriten, Recht Extinaten Affecu En erbalten. Råt 2 Durcht. Chur Init unterthanie cher Chur: und mondes 2Renet d tohin angelehen Mai und das from Rivill. S lente que mider it be der Dflicht, Mer mie mir la Bruk und ein:

Bas hat m n Loherl. Majnch unter dero dem Bejen, Godiem notten, das ariant worden, dem, daß Ihro

cis

lich und veft darben bestanden, leichtfertig bon ihnen abgefallen maren. Dann es ift mit dem Unfang Diefes Wercks, in der reinen lautern Wahrheit alfo beschaffen, daß als am 11. Mers Unno 1662. das Rapferl. alleranadigfte Decret, das Gebeth nach der Formul de Anno 1660, einzuführen uns infinuiret worden ift, und wir folches als eine Der ganten Stadt Frenheit betreffende Sache, denen andern Rathen und gesammten Bormun. bern vorgetragen, Diefelbe folches vor eine bochftgefahrliche, dem Instrumento Pacis mis drige Reuerung angesehen, nit meniger auch das Ministerium darinnen einen sonderbab. ren Gewissens-Scrupel befunden, Dieweil man Dafür gehalten, daß bierdurch Die von dem bodloblichen Ert-Stifft Manns prætendirte, aber jederzeit ungeftandig gemefene Lan-Des Surfil. Obrigfeit, und gangliche Ober-Berrichafft über die Stadt, wolte gegrundet, und mit ber Zeit Daunenhero Die Stadt an bergebrachter Religions-Freuheit, Obrigfeit, Berrlichkeiten, Rechten und Berechtigkeiten geführet werden; Wann man nicht juvor der bedingten Affecuration und Berficherung fabig fenn folte. Welches um fo viel ebenber ju erhalten, Rathe und Bormunder insgesammt vor gut angesehen, und beschloffen. das Durcht. Chur, und Furstl. Sauf ju Sachsen um bewegliche Intercessionales und Vorbitt unterthänigst amgulangen. Wordurch mir aber allerfeite fein unguläfiges Raps ferl. oder Chur- und Rurftl. Ungnade erweckendes, noch der Ctadt fonften ju Schaden gereichendes Bercf verübet. Dann auch der Ginigfeits-Recess allerdings und eigents lich dahin angesehen, daß jedermann alles ungulagigen Beginnens, welches mider Die Raps ferl. Maj. und das S. Reich, wider Ihro Churfurfil. Gnaden ju Manny und des Durcht. Churs und Burftl. Saufes Sachsen hoben Respect und allhier habende Berechtigkeiten, bevorab auch wider hiefiger gemeiner Stadt Wohlfahrt einigerten Weife lauffen mochte. fich ben ber Dflicht, Die er uns geschworen, ganglichen enthalten follen.

Aber wie wird solchem Recels und Eyde nachgelebet, wann etliche Leute aus bloffem Trus und eingebilderen salichen Abhn, sich nicht nur wider ihre ordentliche Obrige kit, die Tag und Nacht vor das genneine Beste sorget, und ihre getreue Sectsorgerders gestalt ausehnen, daß sie gar Hand an sie zu legen, selbige vom Nathhause, ig aur von den Canteln zu werfsen oder zu steinigen, sich vernehmen lassen, und darzu mit mordere lichen Webern gesaßt machen, sondern auch dem böchsten Wost, und unsern gnaken Cheissenbeit sich zu wiereschen, noch unsertrauen, gehorsamen oder kapsen. Mas, noch unsern gnab bigsten Schus-Serrn, noch uns trauen, gehorsamen oder solgen, und sich desse weigern, darzu sie doch inehrmable sich verpflichtet haben, wann gemeine Stadt die dargegen be-

bingte Berficherung befommen murbe?

TOTAL STATE

Bas hat man aber nun vor mehrere und bessers Versicherung zu begehren, da Iher Kahserl. Mai, sich gegen höchstgedachte unsere gnadigste Schuk-Herren zum andern mahl unter dero Kanserl. Hand wie Gegel, allergnadigst erkläret, daß sie die Stadt bep ihrem Wessen, Gerechtsame und Privilegien handhaben und schuken, und nicht geschehen lassen wollen, daß dassenige, was in dieser Friedenis-Executions-Sache erkennet und derettiert worden, andern unsern Gerechtsamen zum Nachtbeil ausgedeutet werden soll. ken, daß Ihre Kanser, daß Ihren Kanser, das Ihren I

Ecc ccc 2

eis oder Politicis, das ist, in Beist oder Weltsichen Sachen, wider das herfommen be ichweren, oder die Kansert. Judicata ungeblieftig excediren zu saffen, sondern sie das ben zu aller Seit auf erkätigte zu fchien.

Bas wollten Ihro Churfurstil. Gnaden ju Mapnt und dero Sochibliches Cis. Stifft, wider ihr, hierunter gethanes Bersprechen vor eine mehrere Gerechischeil als fie

bergebracht, fuchen ober erharten?

ABas follen Horo Churfurill, und Jurfil. Durcht, ju Sachfen u. mehr thun de fe nicht nur eine so fraftige Versicherung zweigen gebracht, sondern auch auf bederfinden widrigen, wiewohl nicht bermuthenden Fall, der Stadt dero gnadigsten Schuk und Leiften leiften wolle?

Se milfen in Wahrbeit gant thörichte, oder die doßhafftigste Leute sen, die dom gen und auf die Bahn bringen, als ob sie nur mit salichen Brieffen, die von Im Kapfer. Maj, nicht bertämen, sondern durch verdächtige Leute erdichtet wären, prention beredet werden wollten. Würde nicht das ewige Verdammis die Obisfeliche Personen ergreissen, welche wider ihren So und Pflicht, an ihren Unterhann, wie niges Eigennußes willen, einen so großen Betrug begeben, und dieselbigen in Rechtlicht ver Freicht und Gesahr der Seelen sehen wollten.

Wir bezeugen hiermit bor Gott und ber erbaren Welf, daß wir bes diefem Mafeinen Bortheil ober Eigennut jemahls gesucher, ober pu erlangen verhöffen, sodendigen, worzu uns unser Pflicht angewiesen, treulich gethan und berrichtet deben, and von keinen falischen und verdächtigen Brieffen, und etwas briffend; sondern dem menden Schreiben ist ohnzweisseicht zu glauben, dieweil es sich mit bohn Potendam nicht also scher ist geben idselfet, daß jemand anders ohne die sierdurch über sich ziehend blufe

Straffe, unterfteben mochte.

Jego bestehet die gange Sache barauf, daß der Rom. Rapserl. Maj. (hubiglieberition geleistet werden muß, oder die Erklarung in die Acht und Straffe des Richten

bruche ohnfehlbar erfolgen mirb.

mehnten pormitie m einen jeden err in Peibe Leben. 5 Midt Die Statuta heation, Berbeht hies ablieben, ur hiestears mider Bellide Amts. 1 as Transbus un brinth, als ibrer de lon, baf mir i uman fenn, alf nammen, fich ent mor fic rund. alms madeufem the Relation his michen wird, nic Man. 2Bornach houlti Anno 16

Hoter Derren (

Noborm ern)
Hohm and aufer
Sammen Rettien
Hotel Hotel
Hotel Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Hotel
Ho

Bie Rathsmi

Diefes alles haben wir gefammter Burgerichafft, beborab aber anfangs treiben fan. erwehnten vorwitigen unbesonnenen Leuten nochmable ju reiffer Betrachtung vorstellen, und einen jeden ernstlich, aus Obrigfeitlichen Umt, gebiethen wollen, daß er, fo lieb ibm fein Leib, Leben, Saab, Ehr und Gut ift, von bigheriger, wider die Burgerliche treue Phicht, Die Statuta, Compositions-und Ginigfeits Recels schnur stracte lauffender Confoiration. Berbebung, Ungeborfam und Meuteren, fobalden nach Bertef und Anhorung Diefes, absteben, und daß der Rom. Rapferl. Daj. fculdigfter Behorfam geleiftet merde, feinesweges widersprechen, des Pasquillens, Lugens und Affterredens, auf Beift- und Beltliche Amts. Dersonen, als welches auf nichts andere, als auf Erweckung, Miftraus ens, Aramobne und Aufruhr angielet, ganblich enthalten, und une bem Rath ber Stadt Erffurth, als ihrer von GOtt vorgesetten ordentlichen Obrigfeit, mit Leib und Out, in alle dem, daß wir ihn beiffen, thun oder laffen, wie er gelobet und Corperlich gefchworen, gehorfam fenn, alfo aller Eingriffe in bas Stadt-Regiment, und anderer verwegener Unmaffungen, fich entmußigen; Auch nach Publication diefes, ein jeder gegen feine Bormunder fich rund, deutlich und unbewunden erflaren foll, ob er diefen unfern Bebott alkerdings nachzukommen gefinnet fen, oder nicht? Wie wir dann der Bormunder eigente lider Relation hierauf unverzüglichen erwarten, und mas fich weiter barben zu thun gebuhren wird, nicht unterlaffen, fondern darinn allen Ernft und Nachdruck gebrauchen wollen. 2Bornach sich ein jeder eigentlich wird zu achten wissen. Publicatum den 20. Augusti Anno 1663.

174

1

111

200 feb

112

1 15

in the

na M

(10 Mg)

*

Num.

Anfere herren E. E. hoher Rath, laffen biermit allen und jeden Burgern und Einwaten, hingegen dem Chur- un derfen, und Krasst desselben dem Chur- un derfen, und Krasst desselben der Khur- und Glich deswegen von dato an, innerhalt des der Vein heraus sassen, die Wieden Dormunde mit Ja oder Vein heraus sassen, die Wieden Dormunde mit Ja oder Vein heraus sassen. D. Kieden mit obbedeuter Strasse werden, dum Abscheu und Berspiel im ganken D. Kieden mit debedeuter Strasse werden. Publiciret, und mit dem Trommel-Schall an vielen Orten der Stadt, össentlich abgelesen worden, den 20. dugusti Anno 1663. In Erstut

Ernst Liedrich Wässemann Not. Cæst und Stadtsen der Wieden der Weine Krasst der Grand Grand der Modern der Grand Grand Grand der Grand Grand Grand der Grand Grand der Grand Grand Grand der Grand der Grand Grand der wohnern ernftlich, und gwar ben Berluft Leib und Lebens, Ehr, Saab und Sute,

lånast

langit zu unterichiebenen mablen nit nur brucken und anschlagen, fendern auch um beite mehrerer Anmerckung willen, auf vorgangenem Trommel Schlag, bin und wieder able fen laffen, auf daß alle und jede Burger fur Schaden gnugfam gewarnet, und bonder unverantwortlichen, Die bochfte Befahr und Straffe nach fich giebenden Widerfeslichtet abzusteben bewogen merben mogten. Db bann mobl viel perfiandige und Bewiffenhaffit Leute, zu anderen Gedancken, als fie borbin gebabt, tommen, in fich geschlagen und be tennet , daß der Rom. Rapf. Dai, als dem bochften Oberhaupt des S. Rom, Reichs foul Diaffer Behorfam geleiftet merben mufte: Go ift boch fchmerklich zu beflagen und ju be feuffien, baf ben benen übrigen ein mehrere Berfloctung, und aus berfelben, bevorab mit Berfperrung Der Rirchen, und Lafterung, fomobl ber Obrigfeit, als ber Geelferger und Diener Bottes, ein folde groffe Frevelthat erfolget, Dervaleichen weber in Erffun mit iemale erboret, noch fonften in benen Sifforien zu finden ift: Aber gemif, gemif, nicht ungestrafft bleiben wird: Bestalt bann benen Delinquenten und Greplern ber Bermadt bermirchten Straffe nichts helffen fan, fondern mann fie fich meiter in etwas bergriffen follten , bas ihnen auf bem Rug nachgebende Ubel und Unglud, fie defte fcuellet etilta borffte: In Betracht, daß dem Urm des allergemaltigen Gottes, und der meinicht Den Sand Ihro Rom. Rauf. Maieftat, Denen in ihr Recht und Gericht gegriffen mit niemand zu entlauffen bermag. Es hat aber anjebo ein jeder noch Reit und Belegenbeit umutebren, und fich aus der ob ihm fcmebenden Leibs, und Lebens, Befahr ju middle miemobl fernerer Aufschub bochflichablich und nachtheilig, auch ohne sonderbare mit Gefahr der Parition nicht eine eintige Stund mehr aufzugiehen fenn will. Maffen dame Daß Das Rapferl. Mandat , Darinnen Die Achts Erflarung begriffen, bisher noch nicht mit gelanget, und burch ben Rapferlichen Berold angeschlagen worden ift, entweder aus fin Derbarer Sanftmuth und Dilde herruhret, oder uns groffere Ungelegenheit, milit 63Ott anabig verhuten molle, mitbringen wird.

Dahero eine von ber Ctadt wiederwartige auf die Bahn brachte fcanblide lb

selebeit und fall le Cade gemeine nes um Gebeth unben, und die G m Pertragen fold me Bie hierpor brebenft benen ba Filmmeen jur Gi biante Abro Chur intem w beffen 2 hinnen murde. D. in affebert ober Benindern , nieu Beide moraegen um Burgerichat the mahl unteri Emund Fürfil. im chrmurdia Im bat fich aber memmehr gan i des Bebets qu imide und fr. undurch dasjenie stein einem off ihe merden, for Beril angeregt: in tierfach unte himbarin Gna in bnu-mand an Edus und mid benen au

midt anders f

Betet einführen

Etraff gemartig

betanet und fag

rifins Carupal

pletet hat, oder

beter ber ben E

biger begehret, il

Mo ift nun

mabrheit und falfches Borgeben ift, als ob durch unfere oder der unferigen Beranlaffung Die Sache gemeiner Burgerichafft bermaffen eingebildet worden fen, daß man teines. wege jum Bebeth fich verfteben follte, es mochte auch die Sache in einen andern Buftand gerathen, und die Stadt verfichert fenn oder nicht. Dann wir mit unfern Propositionibus und Bertragen foldes einigen Menschen jemals einzubilden, uns nicht in Ginn genome men: Bie hiervon die Protocolla augenscheinlich bezeugen; aus welchen dann auch, benebenft benen darinn befindlichen, der Rathe und Bormunder abgelegten Votis und Ertlarungen zur Bnuge erhellet, daß fie und gemeine Burgerschaft des Bebets bor bochft befagte Ihro Churf. En. ju Manns, fich nie bloffer Dinge bin, oder gantlich geweigert, fondern zu deffen Berrichtung fich allezeit erbothen: ABann man erft Derficherung befommen murbe, daß die Stadt bardurch meder an den Religions noch andern Frenheis ten gefordert oder gefrancket werden follte. Geftalt dann aus Rathen, Syndicis und Bormundern, niemand feine Gedancken anderst mobin, als auf Abwendung funftiger Befahr, worgegen eine fonderbare Berficherung Dienlich mare, gerichtet gehabt, ja gemeine Burgerichafft felbit hat nichts anders, als diefe und eine folche endliche Erflarung etliche mabl unterschrieben, daß fie demienigen folgen wollte, mas das durchleuchtigste Chur- und Rurft, Sauf Gachfen rathen, und benebenft uns, ale ber ordentlichen Obrige feit, ein ehrmurdig Ministerium, ale ihre Bemiffens : Rathe thunlich befinden murden. Man hat fich aber hochlich zu verwundern, daß ihrer fo viel Diefer allgemeinen Erklas rung nunmehr gant und gar bergeffen, bon derfelben auf einen andern Abmeg gerathen, und fich des Bebets gar weigern wollen, da doch allerhochst ermelte Ihro Rays. Maj. eine fo ffattliche und frafftige Berficherung, als nur zu winschen gewesen, gethan baben, und hierdurch dasjenige, fo man furnemlich und eigentlich gesuchet und verlanget, wiewohl nicht in einem offenen Patent, wie es von etlichen folcher Dinge unerfahrnen Leuten begehret worden, sondern auf eine viel beständigere und besser masse erhalten worden ist. Dieweil angeregte Rapserliche Bersicherung, unseren gnädigsten Erb-Schuk-Herrn selbften, vierfach unter Ranferlicher Sand und Siegel, Darvon zwen Originalia ohnlangft aus sonderbaren Snaden anhero geschickt, und allen Bormunderen vorgezeiget worden, que tommen, und Diefelben barneben vor widrige unvermuthende Begegniffe fich fonderbar jum Schus und Benftand öfftere gnadig erbothen haben, und wie fonft, alfo auch nech neulich denen aus unfer gemeiner Burgerschafft Mittel umftandiglich borftellen laffen, mie es nicht anders fenn konte, man folle und mufte auf diefe Berficherung mehrerwehntes Bebet einführen, oder der Achte Erflarung und derofelben anhangiger unerträglicher Straff gewärtig fenn, und bernach dannoch pariren; Uber Diefes auch Das Ministerium bekennet und faget: Daß nunmehr ben diefer Sach jetiger Bewandnif nach, aller Bewiffens-Scrupel ihnen entnommen fepe.

Wo ift nun der Glaube, den man auf der Burger und Gemeinde Unterschriften gesehet hat, oder sehen soll? Oder was sollen doch solche, von Vierteln, Zunfften, und derer vor den Thoren beschehene Unterschriften nuben? wiewohl nur die Vormunder sel-

biger begehret, und une überreichet haben.

Wie wird solcher Gestalt, nachdem nun die einzig und allein verlangte Arssischung erhaften, dem höchsen Ober-Haupt der Christenheit, Chur- und Fürsten, und dem Nach und Ministerio aetrauet.

Bas haben die Leute, so allen heissamen Rath und Ermahnung in den Wind geschapen, und fich sammt ben Ihrigen muthwillig in die Aufrife Befahr justen, und malles liederlicher Weise zu eingen gesonnen senn, vor Liede zu ihnen selbst, zu denn Ihrigen, zum Mächsten, umd zu dem Bedrangen Angersande.

Die follen solche Leute, bermaleinst vor Sottes Gericht verantworten, wam fe durch ihre Jarnackie und Eigenstinnigkeit verursachen, das nebenst ihnen auch der Giak arme diffialls unschwiege Unterthanen auf dem Lande verheeret und verderbe merke

Mie wollen sie mit fralichen guten Gewissen gagen, daß sie ihre geschworme Siew halten, als welche erfordern, daß sie alles thun und lassen wollen, was ein Ruch sie fet? da sie doch bergegen demignigen, welches mit gutem Bedach; und auf wiff de rarbiflagung geleister werden soll, nicht gehorsamen wollen, sondern sied demiskamstrads fall kabild widersten.

Wie könnte man der Obrigkeit naher treten? als wann man sie vor Chrvergesinkto te, die der Scaan auf eine andere Seiten gebracht hätte, in Brantenein und Sinchie fern, und fonsten ausschrecht: 3a sie nicht nur ohn einig habende Besquiss mit Wichaff- und Einsehung ihrer Shren-Aemter, sondern gar sall mehr Barbarische Wissen voortschagen, auch wohl nur um einer sallsche nichtigen, und von den bissen zu einer Sallsche nichtigen, und von den bissen durch Beschwicklich und wie eine berochet:

dierenden, und a i angelegen fen Perhaben gethan, m Semillen erfor mem angemandte merichtete Leute f. is ens daran tu breminen, fo fich go m theils die Rich lm 1610. ju feld Commillion, über willin der Bebets ie ichem Gebeth min Coriften f id berbanden, au Berige Unrube . ireung beffelben fort oder pielen bilbe die Kormu le Chur Mannsil is iberlieffert , u

Es mirb quch ten das Bebeth ber 1660. fonder le etbandene Un Dun wie mellte t Benimortung, bitier mird ich m und dardurch hote ameriten in men nicht ichlen man befibalben er de funftig Beuge tet; wie bann in den gemelen fepp (3) auch um gen and Notarios bi ingewendet, alf gebren wird , da wh fich liebet, (Biftor. bor abjumenden, und aus ihren bor Augen flebenden Unglick retten ju helffen, ihnen moglichft angelegen fenn laffen. Welches aber wider menfchliche Bernunfft fenn wurde. Bir haben gethan, und thun noch, bestem unserm Bermogen nach, mas unsere Pflicht und Gemiffen erfordert, und bezeuget Die in Druck vorhandene Deduction genugfam, von unfern angewandten treuesten Fleife. Daraus erscheinet auch, daß wir nicht, wie die unberichtete Leute falfchlichem Borgeben, Die Stadt hinein ine Ungluck geführet, fondern daß une daran ju viel und Unrecht geschiehet, und wir gang unschuldig: Bergegen aber Diejenigen, fo fich gern weiß brennen, und Das Gebet nie gewilliget haben wollen, mehrem theile die Rechtschuldigen fenn, indeme unter Denenfelben nicht wenig borhanden, Die Muno 1650. ju foldbem Gebeth pur weitlich geholffen , ja ben ber Damaligen Rauferlichen Commission, über den Rath und Rathe, weil Dieselben gegen gefährliche Neuerung fo wohl in der Bebets und andern Sachen, Die Rothdurfft beständig eingewendet, als ob fie foldem Sebeth ohne Urfach jumider maren, und daffelbe nicht einführen laffen wollten, in Schriften fich beklaget, gestalt dann die Formalia folden ihres Schreibens annoch vorhanden, auch ben berührter Production p. 9. ju befinden fennd. Daß alfo die bisherige Unruhe, und das über der Stadt fcmebende Ungluck, fo viel den Anfang und Ursprung deffelben betrifft, niemand anders, als deme, so Unno 1650. der Burgerschafft Subrer, oder vielmehr Berführer gemefen, bepgumeffen und zuzuschreiben ift; Sintemahl derfelbe die Formul des Bebethe, wie es Unno 1626, bon den Canteln abgelesen morden. Der Chur-Manntifchen Befandichafft felber, in Soffnung, dadurch groffe Maufe zu fangen, überlieffert, und Dadurch Die Quæftion auf Die Bahn bracht bat.

Es wird auch zur Ungebuhr ein folder Argrobn auf uns geworffen, als ob wir, wann das Bebeth eingeführet mare, die in Bermahrung begriffene Perfon, fo diefes Berch Anno 1660. fonderlich getrieben, alsbald auf fregen guß ftellen, und alfo benjenigen, fo Das obhandene Ungluck vor andern verurfachet, ohngestrafft durchlauffen laffen murden. Dann wie wollte uns anfteben ober gelingen, Die, einem und andern obliegende fcmere Berantwortung, durch unbefuate Loklassung auf uns zu laden? Sintemal ja fein Berftandiger wird ichlieffen mogen, daß wir folder Perfon zu gefallen, den Rechte-Lauf fperren, und barburch, als ob jemand bon uns mit derfelben unter der Decfen gelegen, Ders dacht erwecken werden; fondern obwohl der Process bishero, nach der Burgerschafft Meis nung, nicht ichleunig fonne zu Ende gebracht werden; fo verhoffen wir jedoch, ben jederman defhalben entichuldigt ju fenn, wann er betrachtet, (1) daß zu endlicher Berbor mehr als funfzig Zeugen , und (2) ju Ginholung unterschiedener Urtheil, fonderbare Beit gebos tet; wie dann in Diefer Sach geschehen, und die Acta nicht nur hin und wieder zu schie den gewesen fennd, fondern auch gelesen und erwogen werden muffen; Stem, daß wir (3) auch um gemiffer Urfachen willen, gerne haben gefchehen laffen, frembe Advocaten und Notarios hierben ju gebrauchen: Die dann auch ihren Bleiß nach aller Moalichfeit angewendet, alfo bierdurch aller Berdacht von une binfallt : Indeme jumal niemand begehren wird, daß wir wider Urtheil und Recht, oder fonft übereilig, weil es groffe Straf

nach fich giebet, etwas verüben follten.

4-45-50-13 46-14

医格里耳耳中耳 古不得各日

Was das Kapferl. Mandat anlanget, welches durch Limprechts adwerentem fibde bereptitie ausgewirdet worden. Darauf werden verhöffentlich Ihm Kapfel Mie
jestat als der gerechteste Köcher, so das gute zu belohnen, und das bie unfinsings,
der Stadt Nothdursst, wormit man förderlichst einstemmen wird, allergnädigst hien.
Was wegen der Commissions-Kossen und dietirten Strafen besprat wird, soller an mit nichen durch besänrtliche Widersseldsseld in und mit der Resolution: Am weit es nicht thun, daß das Gebeth geschehe, abgewendet werden: Sondernes missioning wichung gelehrter surnehmer Leute hierinn beschehen, und solche Entschuldigungen werden werden, die in der Michael der Michael der

Es fonnen ja Dicienigen, fo das meniafte Bermogen haben, aber gnieto diffiellstille ger als alle Votentaten und Rechtsverftandige fenn mollen, fich mobleinbilden, die de unter benen Rathen und Bormundern begriffene beguterte und pernunftige leute bie runter mehr zu forgen haben, und besten Rleif anzumenden nicht unterlaffen merben, de mit Die vermerckende Beschwerung moglichter matten abgemendet merben mochte. Gip temahl Extraordinari-Unlagen, Die Reichen, unter Denen wohl einer mehr als 20, 30. 40. 50, oder 60. Unbeguterte baran gutragen haben, fomobl ig harter als die grmm w brucken pflegen: Deren boch auch die meiften das menige, fo fie fouldig find, gar lang fam und unwillig abstatten, wie foldes die Cammeren Bucher gnugfam gusmeifen. 3m ubrigen bat ig Die Obrigfeit, vermog ihres Umte und Beruffe, auch bes Bemilins bil ber por die Unterthanen zu forgen, und ift im geringften nit permutblich, das wir brow fer Sache unfere Bewiffen befchweren, und unfere eigene Beiber und Rinder, um fouid taufend in unferm Bebieth begriffene Menfchen in einige Geelen-Befahr febenobitot bengen follten, daß fie wegen vielberührten Gebets, ju einer andern Religion treten, mit Dabflifch merben, auch etliche Rirchen bariber verlobren geben muften. Dem min mehr, nachdem durch die Ranfert und unferer boben Chur und Rurfit, Glaubens Or notien beschehene Berficherungen der Ctadt Frenheiten in geift, und weltlichen Caben anugfam bemabret fenn, über Berrichtung folden Bebete, fein Bemiliense crupilmit obbanden oder zu machen ift: Wie denn folches die Brediger felbft allbereit ihren annet trauten Gemeinden zu aller Snuge, und alfo deutlich bengebracht, daß niemand mit & ffand etwas Darwider vorbringen fan: Es haben auch Shre Churfurft, Durchlaudt pu Sachfen in dero groenen neulichften quadiaften an uns abgelaffenen Schreiben ermehnt: wie fie nicht befinden fonnten . marum man jebo ben dismabligen Himfianden megin bis Gebets Die Stadt in Das eufferfte Berderben feben wollte; Da Doch Unno 1626. albemit bon Abrer Churf, Snaden ju Maunt Verfon nach Ericheinung Damabliger Beitm und Lauften, offentlich bon den Cangeln, ohne einige Biderrede der Burgerichaftingenet Dete Befdwer Des Gemiffens ober Mergernif mare gebethen worden.

Uber dieses muß auch ein jeder nuch dessen berichtet seyn, wie daß die Glad, bud das Instrumentum pacis, der Religion Augs. Cons. und der Beangelissen nicht ohne das dermassen versichert ist, daß Ihre Chursurst. Gnade nicht Religionnisse tigen, oder eine Reformation vornehmen dersich, wann sie auch gleich, wie bis in ihr den der eine Reformation vornehmen dersien, vonn sie auch gleich, wie bis in ihr den der eine Reformation vornehmen der eine Resonanten der ein

in nolfommene Oti in, wenn das bed kagion beeintradi: A Rupfert. Majoli in fedyftesfagtes of

in murben. Bann bann (leden, marum ich umebrigen Berfi marten batte; un remmertlich ift: in ein umb andere ket in Ermegung miderft bem lieb hoie Cachien, ib to haen theils po tithet, und allein mmes Wefen, Di at um alle Privil tien wird: Sere nahm merden fe sten, autem treu at des function in finet , abgeft ten Brieble, su wimals einer fol Bed geftellet , u'

Wer aber n liken, eder gant ul, dufelbe wird tebundenen eina du, niches ander

Mir warne noden auch dies and allhier zu schoe und anm sudern auch die brantwortlichen nahmn. Jeda Sach am meist Die vollkommene Ober-Berrichafft über diese Stadt hatten. Dabero bannnicht zu zweis fein, wenn das bochlobliche Ers-Stifft Manns etwa funfftiger Zeit Die Stadt an Der Religion begintrachtigen wollte, baff, vermog angeregten Instrumenti Pacis, nebenst ibe rer Rapfert. Maieftat alle Reichs-Stande, fowohl Catholifche als Evangelifche, infonders beit bochibefagtes Sauf Sachfen, uns und unfere Nachkommen frafftig barben ichus

ben murden.

a 185

11

123 PA T

*144 *15

175 :61:

11.95

1,111

the said

3 13

100 10000

1000

Marie Marie

Bann dann aus diefem allen fattfam erhellet, daß feine erhebliche Urfach mehr obbanden, warum jemand über die Ginführung offterwehnten Bebeths, jumal weiles ben nunmehrigen Berficherungen nichts widriges nach fich ziehen fan, mit Ruge fich zu beichweren hatte: und der Obrigfeit, als die von GOtt geordnet, ju widerftrebengant uns berantwortlich ift: Alls wollen wir uns berfeben, es werden unfere Burger, welche fonften ein und andern Argwohn, Diftrauen, Furcht, Sorge, oder falfche Einbildung gehabt, in Erwegung Diefes Connenklaren Berichts, Davon allerdings ganslich abstehen, suforderft dem lieben Sott, fodann der Rom. Rauf. Majestat, dem Chur- und Fürstlichen Daufe Sachfen, ihrer Obrigfeit und Seclforgern mehr trauen, als demienigen folgen, was ihnen theils von bofen ber Stadt mifgunftigen, theils gang unberftandigen Leuten borgebildet, und allein zu dem End eingeblasen wird, damit um so mehr durch ein solches tummes Wefen, die arme Stadt, wie fie es von Berben munichen, ju Brunde gerichtet, und um alle Privilegien gebracht werden mochte: Denn folder gestalt nichts anders erfolgen wird: Bergegen aber Die Stadt in ihrem aufrechten Stande mohl bemahret und erhalten werden fan, wenn GOtt in mabrer Bufe um feinen Benfand inbrunftia anges ruffen, gutem treuen Rath nachgelebet, ber Obrigfeit, End und Pflichtmaßig gefolget, und alles fundliche ABesen, sonderlich aber der Ungehorsam, der alle Regimenter zu Dos Den ftoffet, abaeftellet wird; wie wir Denn Rrafft Diefes, nechft Wicderholung unferer botion Befehle, ju folden Bemahrungs Mitteln jedermann beweglichft ermahnen, und nochmals einer folden Erflarung erwarten, daraus die schuldigfte Parition erfcheine, ju Berck gestellet, und forderlichst an hochsten Orten dociret und dargethan werden fonne.

Ber aber nur auf feinem Ropff beruhen, und entweder mit offentlichen Murren oder Baftern, oder ganblichen Stillschweigen, seine beständige Unbesonnenheit an den Tag legen mill, derfelbe mird, weil ohne Zweifel, wenn die Noth an den Mann geben foll, Die icho berbundenen einander felbsten, wie es nach der Erfahrung zugehen pflegt, angeben mer-

den, nichts anders als traurige Belohnung zu empfangen haben.

Bir warnen fie endlich und jum letten nochmable treulichst, und wellen hoffen, es werden auch Diejenigen, fo Gott und die Obrigkeit furchten, einen feinen Verstand und etwas allhier zu verliehren haben, und die obhandene Gefahr erkennen, herfur treten. fich ben uns anmelden, und nicht allein fich des Ungehorsams und der Straff entschütten, fondern auch Diejenigen, welche latterliche und hochfistraffbare Reden führen, und mit unberantwortlichen Dingen umgeben, von ihrem Unfug und Wiederfehlichkeit beweglich abmahnen. Jedermann wolle auch betrachten, daß der Rapferl. Respect, fo unter diefer Sach am meiften gefucht mird, vor allen andern Dingen jum bochften ju beobachten fen :

Ddd ddd 2

Desgleichen sbwohl Ihro Churf. Gnaben oder das Erk Süff Mannh den der Gtabt fonsten ein mehreres suden dörfften, daß jedoch siches fuchens Ursch nicht abs Gektefer Denn obgleich des Schetzls nimmermehr gedacht worden ware, dem Erk-Siffinangh dennoch ordentlicher Weigle etwas zu suchen nit gewehret, noch dem Rath dargegn, für ner rechtlichen Nothburfft zu gekrauchen verbeiben einen wirde.

Aler Bernunft bat, gehe doch in sich, und bedencke, ob es besser son un franklich iiche und thunliche Besse, die Stadt mit ihren Dorffischaften, Freuheiten und Benchtigkeiten zu erhalten, oder solche durch Widerfensligteit gar zu verkieren, und doch ind beiter hochverrünftigen und Racht, und andere gie iicher und weltsicher versändiger Personen hochverrünftigen Rach, mehr als unnisse den Leuten, denen, wie Stadt-Regimenter zu sühren, gann nicht bestannt, untwam sie Sin jeder wolle doch erwegen, ob nit besser zu dangezigte masse, weber Richt gener Beite geber Leichen, das dieselse durch widerspeliest, auch Ehrer und Findung, garpersteren, in Rebellion zu sterben, oder aus dem Ande kour und Ehrer mit ihre den von Kaperl. Mazieltät, auch Ehrer Mit eber deute ihr die bestelse durch widerspensigen gulasser ein, in Rebellion zu sterben, oder aus dem Ande sich verzigen zu lasse. Wie eben kandert, darmit seine Widerschlicheit beschönen: Denn dardurch nebens Bezeigung we kreib einer bestelsten gegen die Röchn. Kaperl. Mazielsät, und die derentwegen augewebet Seraff abgewendet werden möcke.

Dafern nun gleichwohl des Kaths Protestation über alles Berhossin duch Ede
tes Perhängniß der Berstodten mehr als der Verständigen son sollten, meldedie Side
den wüsse im machen gedachten, und alle Schuld des Berderbens auf sich diense
den wolten. So protestiren wir neben den andern vier Rathen hiermit dismisch, is
wir an allem Unglust, so aus weiterer Widersplickeit ersolgen wird, der den
Solt, Joro Nom. Asplert. Maiestat. dem durchkauchtigen Gurt um Hauftlick sich
Sachsen, der ganhen erbaren Welst, und denen Nachsommenen allerdings enschwieß
son, und daß wir nichtes, so zur Parition dienlich son nichen, unterlassen, networken
Seborsam, auch den untern Riechs, den wird ab Ortraktie anzurenden, stad

big feprlichft bezeuget haben wollen. Publiciret ben 1i. Sept. 2Inno 1662.

ETT DE.

Schorfamfte ud Bobeimifd des Erflärung ift is Rapferlichen It rinnen ordentli gbaedas

Pris id den 7. O Commission to that bin ich noch Peri, Wittern ac Findem einen P h Rapferl, Reich M. Patenta III pu miren wollten, tr in in Arreft beha Iniet ben mir a fimil Trompet milatt. 21s ich Stent auffer bes m wn den Mui W mein Beachr men gefchickt, ur Iment) ja, er f Mort bringen mond mare ber biem laffen. G miter, eber dem depert: Gie b me miren fie fel nerben fene; 21 terbeieben? O acht gefdricben tenen Rabt to Rabes andeuten mich micht an. kpen auf bem ten bernehmen. ficub, in der ha

Behorsamste Relation an Thre Ranserl, wie auch Ungarische und Bobeimische Ronigliche Majestat, wie nemlich die Publication Det Achte-Erflarung ift abgangen ju Erffurt, fo durch mich Jacobum Lidt von Schwanau, als Rapferlichen Reichs Berolden verrichtet, gefcheben den 8. Octobr. Unno 1663. Das rinnen ordentlich beschrieben, wie fie mich empfangen, tractirt, auch wiederum

abgedanctt haben. Benneben noch etlichen Gend . Schreiben

mehr, fo an obgemelte Stadt abgangen.

3

51

Mi.

. 1

: 2

L

Mis ich den 7. Octobr. dieses 1663sten Jahres, von der hochanschnlichen Kapserlichen Commission nach dem leht verstrichenen achträgigen Termin nacher Erffurth abgeordnet, bin ich noch felbigen Tage aus Muhlhaufen 4. Meil nach Dem Chur = Manntl. Dorff, Bittern genannt, gereift, Dafelbft über Racht geblieben, Morgens frube ben 8. Ejusdem einen Ginfpenniger veran nacher Erffurt geschicht, dem Rath anzudeuten, daß der Ranferl. Reichs-Derold gleich hernach fomme, und der Stadt Erffurth einige Rayferl. Patenta zu publiciren batte, mit Bitt, ob fie ihn zu folchen Actu in Die Stadt admittiren wollten, welcher aber nicht guruck fommen, fondern daselbft in der Wacht-Stuben in Urreft behalten worden. 3ch aber bin bemfelbigen Ginfvenniger, fammt einen Rapfeel, ben mir gehabten Saticbier, Namens Simon Sormann, einem Notario Publico, funff Trompetern, noch einem andern Einspenniger, und meinen Diener bald nache gefolget. Als ich zu der Stadt fame, mit ziemlichen Trompeten-Schall, mare ben 40. Schritt auffer Des Schlag-Baums icon eine Wacht bestellt, Da ich bann halten mufte, und bon ben Mufquetiren ftracks umringet murbe. 3ch falutirte, und fie fragten mich, was mein Begehren fepe? Worauf ich geantwortet, daß ich einen Ginfpenniger ichen boran gefchickt, und mein Begehren intimirt hatte, er murde ja fich angemeldet haben: (Antwort) ja, er feue noch in der Stadt. (3ch) Go wolle ich erwarten, mas er bor eine Antwort bringen werde. Alls ich ben einer guten halben Stund gewartet, fagte ich, ob niemand mare ber mir die Vost ausrichten wollte, ich wolle es noch einmahl hinein ent= bieten laffen. Sie fragten, weme man es fagen follte? (3ch) Dem Berrn Dbrift-Raths. meifter, oder dem nechften im Rath nach ihme, oder einen andern Berrn Des Rathe. Untwort: Gie batten feinen Rath, noch Ratheberren, fie maren bon ihnen entlaffen, nun maren fie felbit Derren, (Sch) hatte Doch vernommen, daß ein neuer Rath erwehlt worden fene; Antwort, nein, fie muften nichts Darbon. Db mir bann ber neue Rath Befchrieben? Der, ob ich ben neuen Rath beraus begehrte? (3d) nein, er bat mir nicht geschrieben, ich habe auch bon feinem Schreiben geredet, begehre auch den neuen Rabt feinesmeges beraus, fondern daß man mein Begehren einem Des Rabts andeuten folte, er fen bernach bom alten oder bom neuen Rabt, Das fichte mich nicht an. Worauf einer fommen, und mir gefagt, ich folte mich gedulden, fie fepen auf dem Rabthause bepfammen, fie wollen bald fommen, und mein Begehe Alls ich nun ben dritthalb Stunden in Berolds - Sabit gu Dferd ren bernehmen. fend, in der heiffen Sonnen gewartet, ift unter wehrender Zeit ein Tumult binter meis 200 000 a

wond,) ich wifte

nibrii ober. batte orben mir acmeffe

Bie Grffanına nı mben bie bembe C

Win daß fie be:

In benteiden D

m ich fell ibnen ?

nor Infruction

den ich mill ih

lat Rathbane auf Am bas femnte t

n'h die Sirch o midnen, fie felle

did bellgieben :

ann Xorarien a id au than ibn

m der offentli

introbl poriche Ripitte Der Det

mid:) in Got

m elergnabigft told Original

in dinamblid in

but geriffen, ib Beren Red :

me fe lauffen fo

fie in einem, a

bi fim Hereid,

tioun mit umo

M Musqueten ir

breit-Stab au

boon mein Uber

entr nech einen

Entity verbind

sante Aber entir

nd ich fein Blu

betommen von

bin Menfch me

ner entstanden, indeme ein Catholifcher Mann gefagt: 2Bas es Doth feve, bak fo vielan mirte Leute megen des Deroiden bergus famen? Da fepen fie ftrade über ihn ber, und haben ibn mit umgefehrten Mufqueten und furten Wehren alfo zerichlagen, bat erlang. als ob er tobt mare, an einer Stett liegen blieben. Und als ich mich recht umighe, gemiß umb mich berum, und auf benen 2Ballen viel taufend Menfchen gefehen worden. In Deme famen Die Derren Des Rathe beraus, blieben ben 10. Schritt guffer Des Sollage Baums fieben, Den ich entgegen ritte, (Ich) und (Sie) gugleich Die Sut abgewagn, und ich redete Diese Wort: Bon Der Romiichen Rapserl, auch zu hungarn und Bobeind Ronial. Mai, unferm alleranadigften Rapfer und Derrn, merde ich, als bero mirdibe Rapfert. Reichs Derold bichero gefchicket, mit allergnadigften Befelch, allbiefigen Rath. Rathen, Bormundern bon Dierteln, Sandwerckern, Denen bor den Thoren, und ber am ben Gemeinde ber Stadt Erffurth, einige Rapferl, Parenta ihnen erftlich originalizer in recognosciren, seben in latten, folgende offentlich abiulesen und in publiciren mit Bitte fie wollten mich zu folden Actu in die Stadt autwillig admittiren. Woruber femite ner langen Sermon, aber nichts anders in fich haltend, als daß ich ihnen die Ramitide alleranddiafte Befelch Schreiben in originali zu recognosciren anvertrauen midtte betten. Darauf hab ihnen die Rapferl, Denunciationem & Declarationem Bannionginaliter eingehandiget, welche einer um den andern tacite geleien, und endlich mich gebethen; es mare eine groffe Ungabl von den Bormundern und pornehmffen der Bugte fchafft auf dem Rathhauf bepfammen, ob ich ihnen wolte erlauben bende Originalia binim au tragen, und fie felbige auch recognosciren ju laffen; 3ch antwortete ja, gar gem, fie fil lens mir wiederbringen, welches fie zu thun perfprochen. Alle ich wieder eine aute Emili gemartet, fenn fie beraus fommen, und haben mir bende Originalia quaestellt, mit Protefration, daß fie unichuldige Leute, am Rapferl. Dof nicht gebort, und alfo ungebett, per mala narrata in Die 21cht erflart; Die Rapferl, Reichs Constitutiones aber permitten Daf fie Dif Orts des Remedii fuspensivieder rechtlich quaelaffenen Revisionnichtbente bet merben fonnten, welches fie mir alles nach langit deduciren, approbiren, und fin por Mugen fellen wollten, ich folte ihnen doch fo viel Beit erlauben, bif fie ben Ragiel Mai, Defibalben ihre Nothdurfft Supplicando angebracht, und hierauf die Rapfirt. de teranadiate Refolution erfolge, fie wollten mich unterdeffen in ein auf Wirthebaus mit Stadt logiren, ansehnlich mohl tractiren, und mit einem hauptsächlichen Recompensio muneriren. 3ch antwortete, daß ich mich ihres guten Unerbietens bedande, felde ib rem Begehren aber zu willfahren in meiner Macht nicht fiebe, und baf fie foldes alle norbin batten geboriger Orten angebracht, und mercffellig gemacht baben follen: Gu bingegen, mann ich dif nicht wolte, so muste ich ihnen jedoch den lett præfigirten die thaigen Termin gu Entdeckung ihrer Unfchuld confentiren. (3Ch) Derfelbe lett pro figirte bon Rapferl. Majeft. unferm allergnadigften Derrn, aus lauter Rapferl. Millemi Singben gegebene achttagige Termin fene auch bereit berfloffen, babe fich pergangent Sambfigg um a. Uhr Albende geendet, und fie batten boch in folden Termin ihre ich Diafte Parition nicht geleiftet; (63E) ja fie batten parirt, und beffen die Rapferl ho ansehnliche Commillion nacher Dublbaufen Schriftlich erinnert, und remonstriret, (3ch bierauf,) ich wufte um felbige Brieff gar mohl, die Rapferl, hochansebnliche Berren Commillarii aber, hatten folche ihre Brieff beantwortet, und fur feine Parition erfennet, Darumben mir gemeffenen Befelch aufgetragen, hiehero ju reifen, und mit Publicirung Der Achte Erflarung nunmehr ohne Bergug fortgufabren. (SIE) ich foll ihnen fagen marumben die bende Originalia von Ihrer Rapferl, Mai, felbit nicht unterschrieben fenn? (965) daß fie ben dem Ranferl. Reichs Dofrath nicht gebrauchig, daß Ihro Ranferl. Mai, bergleichen Decila felbit unterschreiben. (SAE) Es fen nunmehr icon über Mittag, ich fell ihnen doch Termin geben, wegen der Publication auf 3. Eag. (3Ch) nein, meine Instruction lautet nicht Dabin, fiebet auch nicht in meinem Bewalt, jedoch Das mill ich thun, ich will ihnen zu marten, bif morgen frube, bergestalt, mann fie bas Bold auf Das Rathhauk jufammen ruffen, und die Publication vorgeben laffen wollen. (698) Rein, Das fonnte nicht fenn, weifen fie morgen einen Revertag S. Michaelis- Egg hatten, und in die Rirch gehen muffen. (3Ch) Wolan, fo will ich nun mit offentlicher Ablefung fortfahren, fie follen mich hieran nicht hindern, damit ich Ihrer Ranferl. Maj. gnabigften Befehl vollziehen moge. (SIE) ich folte Doch invor Diefes Schrifftliche offentliche, von imenen Notarien aufgeseite Instrumentum annehmen, und meiner Relation einverleiben, lo ich zu thun ihnen persprochen, und liegt sub A. in Abschrifft hieben. mich aber offentlich, daß jedermann wohl horen fonnte, mit Diefen Borten : 3ch folte mich gleichwohl vorfeben, fie tonnten den Pobel nicht zwingen, es werde Salsbrechens gelten. Da fpitte ber Dobel Die Ohren, und ruffeten fich mit ihren Gewehr in Die Dobe, (ich aber prach:) in Gottes Rahmen, ich muß thun, mas mein allergnadigfter Ranfer und Bert mir allergnadigft anbefohlen, es gefchehe nun, was der liebe GOtt will. Und alsich Die Rauferl. Original-Denunciation und Declaration aufmachen und ablefen wollen, felbis gen Augenblicf ift der Rauferl. Saticbier hinter meiner mit groffem Beichren bom Pferdt herab geriffen, ihme die gedruckte Patenta mit Gewalt hinweg genommen, defregen feine liberen Rock gerriffen, wehrloß gemacht, mit Schlagen tractiret: Der Rath aber, mas fie lauffen tonnen, bem Thor ju, in die Stadt hinein geloffen, gleich geschwind, und foier in einem, auch über mich mit Scheltworten: Du Berold: Du Schelm, Dieb, du bift fein Berold, herab mit dem Schelmen, reiffen mich auch mit Bewalt vom Pferd, ichlagen mit umgefehrten Mufqueten und furgen Wehren bauffig auf mich, ftoffen mir Die Mulgueten in Die Seiten, reiffen mir meinen Suth mit Febern bom Ropf, und den Berold Stab aus ben Sanden himmeg. Da befam ich einen Streich auf ben Ropff. Dabon mein Uberichlag, Tebel und hemmet, auch Facilet ziemlich blutig mar: und führte einer noch einen Streich auf mid, mit einer Partifanen. Ein Burger aber wollte ben Streich verhindern, ichluge feinen 21rm unter, da befam er feinen 21rm mund, Daf eine ganbe Alder entimen und febr geblutet, wie er hernach bor mir febend, mir felbit eriebit. und ich fein Blut im Ermel, und den 21rm eingebunden gefehen habe : Das, fagte er, babe er bekommen von meinetwegen, mare er nicht gewest, so mare mein Ropff entzwen, und ich fein Menich mehr. Ich aber bedancte mich gegen ihme der Gutthat (hoc per parenthefin

公地 阿拉利斯特 野國

135

EZ rok

11.0

1372

1:10

id Commiffarius thefin fabre nun weiter fort) Dach diefem reillen fie mich ben ben Sagren m Boben win ich ben ban meto fepe? (3d on mie lang ich d nicht ebe fomm Lage berfiricher ine? (96) ia, ba er mit ihnen an : fin in Die Penny in mid betarreft ber nit, mit mell immen fenn. 2 la Geiten gehal land und exam Aberans, mas wich ibme. Gr In bab ich fein buir eure Rath to mich dahin n inta (Er) bas witel berichtet imber bon S ber entloffener G bu diefen nicht f Me Brieff baru wer Derolds:3 bud, ich hatte Burm in Eiche in rufiger San h: Wann ich mb 600 200. 00 Bot, big fen au firien Wapen bem ein rechter ler, Gartner, u der Bien gef Rapfer gefchicht fe fellen febreit and bedachten en gelößt, alle Biftor, pe

trotten und follen mich in Derold-Dabit mit Ruffen, tieben mich auf ber Erden im Both berum, und ichrepen, ichlagt ben Schelmen gar tobt. Daß fie auch premeditete mich todt machen mollen, ericbeinet flar, indeme green Erffurter gu meinen Gutider gefatt, Da ich noch ju Dferd gefeffen: Ihme, Gutfcher, werde nichts gefcheben, aber ber hend werde gewiß todt gefchlagen werden, fie muftens, und er murde es feben fie wolltennicht ein Drener um fein Leben geben. SiDtt hat mir Doch miraculofe ausgeholften indeme fich Der Dobel gertheilet, ein Officier von der Stadt und ein Scharfant ober Coronal fommen , Die halffen mir und dem Satichierer wieder auf, ichuken mich bor meitem Chie den, da reift mir einer die Rapferl, Originalia und ihr eigen Schrifftliches Inftrumentum, fo fie mir gugeffellet baben, aus ben Sanden. Ein anderer nimmte ibm, und utt mire mieder, Die fenn auch etwas blutig worden. Gie laffen meine 2Bunden vertinden und geben mir und dem Saticbier ein wenig Rrafft-Baffer jur Labnuf. Da blicke mir alfo ben 2. Diertel Stund fieben por bem Schlag-Baum, pom Rath Ordremme tend, mas man mit uns weiter anfangen merbe. Entimifchen lafe ber Robel bin und mieder Die gedructte Patenta, und fommt einer zu mir, ein Ert Mabels Rubrer, Ramens Georg Weber, ein Bartner, mit einem Patent, und zeiget mir mit dem Ringer will 2Bort: Daf ihr Leib, Saab und Gut jedermanniglich Brepf, frep erlaubet fen, freden Du Scheim, ichau, mas bringft bu uns unschuldigen Leuten : Und molte mirs mit Reufen ins Beficht foffen, Defgleichen auch dem Saticbier : Das lieffen aber die men, fobromt ffunden jum Schus, nicht geschehen, da schrepet einer pon ferne über die andem Rinft berein, auf mich sebend : Du bift ein Berold, magft mobl ein Schelm fenn. Ginande rer fagte : Der Schelm ift fein Derold, ich fenne ibn, er ift nicht langft ein Gutiden meft, und fein Diener mar fein Stall-Bung. Die andern aber ftilleten fie, fie follt fcmeigen. 3ch fcmieg ftill, als boret iche nicht. Bum Saticbier fagten fie: Die fchamt euch, fepd fcon ein alter Mann, und laft euch zu folden Schelmen Commilio nen brauchen, pfui mas habt ihr por ein geschächtes Marren, Rleid an, fell die bes & fers Liberey fenn? 3ft taufendmabl erlogen: Und Dergleichen umeblige Schmib i Injuri-2Bort mehr, welche mir alle ju fdyreiben unmoglich fenn. Grideffen tamein Solado fcmertierer, feines Sandwerds ein Rirfchner, (alfo nennet er fich felbften) ein langer fich der Mann, und fprach jum Bolcf, ba machte ein Ring, ba muffe ich und ber Sation mitten binein, nun fprach ber Schlachtichwertierer ju mir : Saget mir die gante grundliche Mahrheit, ober Euer Leben ftebet in unfern Sanden, Dann ihr fend nunmehr unfere W fangene. (3ch) mas begehret ihr bann zu miffen, daß ich fagen folle, fraget mid ichie Feinen Scheu die Babrheit zu fagen. Er fprach; bon mannen ich herreifen thate 30 pon Bien, (Er) mann ich alldorten ausgereift fepe, (3ch) den 9. Augusti, (Er) et fin fcon eine lange Beit, mo ich fo lang geblieben? ob ich auf einer Efel ober Dofen Mit gereift fene, (3d) bin auf einer Land. Butfchen gereift, bie nach Wurgburg, und alles Wochen fill gelegen, (Er) marum ich fo lang ju Burbburg geblieben, (3d) momit Churfurfien zu Maunt, welcher zu 2Borins : Und Frepherr von Schmiedtburg als &m

Bon Erffurt unter dem Erg. Bifchoff Joh. Philipp.

fort) Dach Diefem reiffen fie mich bate be in Serold Sabit mit Ruffen, rieben nich mit blagt ben Schelmen gar tebt. Dat ficht men beinet flar, indeme imeen Erffurte in meste ifen : Thme, Guricher, merde nicht affrie at gaen merden, fie muffens, und er minde et ibsia en geben. Gon hat mir bod mireculale acc ein Officier bon ber Stadt und ein Corint ir und dem Satidierer mieder auf, fditen mern die Rapferl. Originalia und ihr ein Ederiti let haben, que den Sanden. Ein anden tome: lauch etwas blutig morden. Gie laffenmin Er in Sarichier ein wenig Rraffe Baffer ju fatt, Stund flehen por dem Colag Baum, we 12. is meiter anfangen werde. Emimifden beite atenta, und fommt einer ju mir, ein Ert- Sales Bartner, mit einem Patent, und wiger mit ne ba Saab und But jedermanniglich Profe fra der is bringft du uns unschuldigen Leuten: Und nicht Saleichen auch dem Salfdier: Daslieffn den ba nicht gefchehen, ba fcbrevet einer von feme ibn ba id : Du bift ein Berold, maaft wohl ein Caipis m ift fein Deroid, ich fenne ibn, er ift nicht lied! mar fein Grall Jung. Die andern abn il bieg fill, ale boret iche nicht. Bum Sunder n ein alter Mann, und laft euch ju feiden Eten pas habt ihr por ein gefchaftes Rarren Rich zill M taufendmabl erlegen: Und bergleiden mag ide mir alle gu fchreiben unmöglich fen. 3000000 andwerde ein Riefdner, (alfo nemne er fatte ich jum Bold, ba machte ein Ring, de mit 32 rad der Schlachtichwertierer umir: Contaits r Leben flebet in unfern Sanden, dann ite fett !! begehret ihr bann ju wiffen, baß ich fagn ich ta: abribeit ju fagen. Er fprach; ben manat iberte in ich alldorten ausgereift fepe, (36) ben 9 10 t, wo ich fo lang geblieben? ob ich auf eine bill in auf emer Land Butfden gereift, bis nad , (Er) warum ich fo lang ju Barstung geli ung, melder ju 2Borins: Und Fregher von Cant

ferl. Commiffarius auch anderwerts verreift geweft, bif ich von ihnen Orbre befommen. mobin ich bon bannen weiter reifen folte? (Er) mo bann ber herr ven Schmiedtbura aniebo feve? (3d) ju Muhihaufen, (Er) ob feine Frau auch ben ihme feve, (3d) ia, (Er) wie lang ich zu Mahthaufen geweft fen, (3ch) 14. Tage, (Er) warum fo lang, bas ich nicht ebe fommen fen, (3ch) weil ich habe warten muffen, big ber lette Termin ber 8. Tage verfiriden gemefen, (Er) ich folte Die Wahrheit fagen, ob ich ein rechter Derold fene? (9ch) ig, hab darum aufjumeifen. Da fagten fie unter einander: Was fangen wir mit ihnen an? Ebeile faaten; Wir wollen den Berold in die Bura, und den Sat-Shier in Die Temnif (Das ift Die argfte Befangnif unter Der Erben in Der Ctabe) fubten, und perarreftiren. Undere aber, die Bornehmften, fagten : Rein, mas fem fie uns bier nub, wir wollen fie ju ihren Wagen führen, und wieder fortfahren laffen, wo fie bertommen fenn. Da führten fie mich und ben Saticbier jum Wagen, fo eingespannet auf Der Seiten gehalten; Macheten wieder einen Ring, fchlieffen mich und Den Satichier Darein, und examinirten mich wieder. Da fprach ber Georg Weber, Bartner, ju mir: Gib heraus, was haft du in hofenfaden: Da hatte ich noch ein gedructes Patent, bas gab ich ihme. Er forach: Schauet, Der Schelm hat noch mehr Patente. Dun bab ich feine mehr, ale Die Originalia, und euer eigen Schriffliches Inftrumentum, fo mir eure Raths Derren geben haben. Die lieffen fie mir , ein anderer fragte mich: wer mich dahin nach Erffurth geschicht hatte. (3d) 3hro Ranferl. Maj. der Romifche Rayfer, (Er) bas fen nicht mahr, ber Rayfer fen tobt, (3d) nein, ber Rayfer lebt, er fen Bar übel berichtet, (Er) ich folte betennen, ob mich nicht der Rapferliche Commissarius Fregherr von Schmiedtburg, und ber Chur. Manneifche Rath, ihr geweffer , nunmehr aber entloffener Schultheiß, Doctor Papius, babin gefchidt hatten? (3ch) nein, lieffe mich bon diefen nicht fchicfen, ich fen von Ihrer Rauferl. Daj. gefchicft, hab mein Rauferl. Pag-Brieff darum aufzuweisen. Etliche fagten unter einander: Mein fcwart Cammeter Derolds-Rock gehorte ber Frau Papiulin gu, der Berolds Sabit fen em Del Des wand, ich hatte es in einer Rirchen entlehnet, und das Pferd fennten fie, gehörte einen Bauern in Cichsfeld gu, beme hatte ichs, falvo honore, entfrembet. Uber Diefes trift ein rufiger Sandwerder nit feinen Schernfell, ein Schloffer, oder Schmiedt herzu, und fagt: ABann ich ein rechter Berold mare, fo muffe ich 24. Trompeter , 6. Beerpauder. und ben 200. ober 300. armirte Mannichafft gu Dierb ben mir haben, Die hatte ich aber nicht, dif fen auch fein Berolde Rleid, fondern fene gant falich, Diemeilen aller 7. Churs furften Bapen nicht barauf fenn, alfo mufte ich auch falfch, und fein rechter Berold, fonbern ein rechter Schelm fenn. Demnach fagte auch jugleich mit ihme ber Beera 2Beber, Bartner, und Der Schlachtschwertierer, muffe ich nun fert ins Befangnif, biffie na. der Bien geschrieben, und gewiffe Antwort haben, ob ich ein rechter Bereld, und bom Ranfer gefdictt fen, oder nicht? Db ich foldes thun wellte? (3ch) ja, ja, berblich arm. fie follen fcbreiben, ich will fo lang marten, bif von Wien Annvort tommt. Da finten und bedachten fie fich. Unterdeffen aber haben fie meinen ledernen Bettfact vom 2Bagen geloßt, alles heraus geriffen, und alles, auch im Wagen, flein durchfucht, aber nichts Eee ece weg (Siftor, von Erfurth.)

meggenommen. Dein Rlafchen-Rutter oder Reller haben fie auch gufaeichlagen baring nen 2. leere und eine polle Rlaichen mit Wein gefunden, welche fie dem Gutider aben er foll austrincken. Und weilen der Reller gefüttert gewesen, haben fie bas Butter game gerschnitten und Brieffe barinnen gesucht. Alle fie aber nichte gefunden baben fie meis nen Buticher gefraget : 2Bie ich auf ZBurbburg tommen fepe ? Er faate, er mufte nicht anders, als auf einer Land Gutichen. Db ich bann fein anders Rleib anufcon hitte. weil fie feins gefunden? Der Buticher fagt, ja, ja, er hat ein icon Cammetes Rlin, einen Sammeten Bell, und rothe feidene Strumpffe barru, batte es cher in Miblion fen in feiner Ruften ober Truben gelaffen. Da fagten fie beimlich gufammen fie bed gleichmobl ber Guticher gebort) nun mage mobl ber rechte Gerold fenn. Es wollten w liche ben Bagen ju Studen gerhauen, Die andern aber mehreten ab, und lieffens nicht geschehen. Rach Diesen macheten fie den dritten Ring, und hielten gum dritten mal Stand-Recht uber mich, mas fie mit mir anfangen wollten? Giner fagte bon mibro bauen, andere, man folle mich wegfahren laffen, fie wollten mir zum Valete eine Salve geben, und etliche Willen auf Die Reife ichencfen. Alle aber folches die gren, femiralle meil (dut gehalten pernommen, wiederrathen fie mir bas megfahren, ich wind ubt geschlagen, ich aber bate fie, fie folten zu mir im Wagen fiben, und mich bon ihnen mit begleiten. Gie aber fagten, nein, fie murben famt meiner tobt gefchoffen; rathen alle Dem Nobel ein, fie wollten mich auf ihr Schick-Dauf führen laffen, ba fonnten fie mid rechtschaffen examiniren und ausfragen. Da sagten alle, ja, ja, auf das Schiefe bank mit ihme. Da wurde ich und der Satichierer bende difarmiret, von viel bundent Der fonen, bor s binter und neben unfer begleitet, wie arme Gunder, über einen febr bitim Bach ober tieffes Waffer, moruber ein fehr langer fcmaler Steg geführet. Dafann etliche, ftoffet die Schelmen über ben Steg binab, fo fennd fie gefchwind begraben; No tandum, einer aber Namens Brauer, ber Saamen - Frauen ihr Cohn auf Der lanom Bruden, bat 2. oder a. mabl anschlagen, und mich über ben Steg binab ichieffen neb len, fo ihme aber bon andern bermehret worden, daß ere nicht verbringen fonnen; (mit ner Gebanden bi ben gefdweigend) Als ich nun famt den Satidier ins Schief Sus Fommen, fagten Die zwen fo mir Schut gehalten: Dan folle Die Thur gufchliellen damit nicht fo piel Bolck binein lauffe. Rubrten mich binanf ins Simmer, und fprachen W mir: Mun Gott fen Lob, ift ber Berr in Salvo, heiffen mich ben Berolds Dabit alle aen und nieder fiten. 3ch mar beffen froh, und fehr mude darben. Alle ich ben Sobt abaethan, faaten die andern mir jum Spott: Dun fend ihr ein praper Dann, weil it Den Diaffen Roct habt weggethan. Da rubet ich ein menig figend, und mar febr dur ftig, gabe einen ein balbes Ropff Stud, und bate, mir barpor ein Rier ober Bifan !! bringen. Das thaten fie. 3ch und ber Satichier trunden, und labten uns. Dabrad ten fie auch aus Der Stadt Brodt, Wein, Bier, eine falte gebratene Sanf, und einen talten Saafen, fprechen uns zu, mir follten effen. Entamifchen famen etliche bes Raths und andere viel mit ihnen, festen fich ben mir nieder, und fieng einer mit Rahmen mit Saber, ein Rauffmann an ju reden, flagend : wie daß der Rapferl, Commisarius Frie

bie brev an all i imredt, mit ein be abgetragett, 11 bemben Comi oder, 12. filberne per heles 1500. alt, alfo felde @ e dieflich tractir mbi babe er ber Sit gebeiffen, aus the und daß fi da herm bon (5) unelbet, auch be Difcretion ach la Caden leid: thindet innerli m graabt, als Exantmerteten o ut id molte de interbringen, Da recht merden mi m) lebens Befa hed verfproder linge, eine Par in aufboren, (at demegen belieb En fragten mid Carbwirdiges n dieff, und Rar fitft unterfdriet when mirs mich bone meinen Da minder, und an 36 gieb ihms a Abend, bat er n in hin ich cont bind mich, hern

Heid Bret,

briebren batte

Rlafden-Rutter ober Riller baben fie and mir He Flaichen mit Wein achunden, miden id meilen der Reller gefüttert gemein bebit Darinnen gefucht. Alls fie aber mitte trigle to Bie ich auf Burtburg femmen fer! bie :: and Sputiden. Ob ich bann fein ander Sie a Der Butfder fagt, ja, ja, er bat ein fin a und rothe feidene Strumpffe duris bin & 22 ber Eruben gelaffen. Da fagten fie bemid an er gehort) nun mags mebl der riche brittist ! Studen gerbauen, die andern aber meterin & El en macheten fie den britten Ring, und been at d, mas fie mit mir anfangen nollen? Emig the mich weafahren laffen, fie wellten mit and in len auf die Reife fchenden. Als aber feldesh m vernommen, wiederrathen fie mit bas meither & ate fie, fie folten gu mir im Magen fiben, mb mas lagten, nein, fie wurden famt meiner tebt mit liten mich auf ihr Schief hauf fübern laffen his ren und ausfragen. Da fagten alle, in, in mitt ich und der Saffcbierer benbe difarmitt, mait neben unfer begleitet, wie arme Ginbit, ibe Mer, worüber ein febr langer fcmaler Stogen elmen über den Steg binat, fo frond fie affine Samens Brauer, Der Coamen Frauen de Ete : 4. mahl anfolagen, und mich über bin Enter andern bermehret morben, daß ers mot better gefdweigend) Alls ich nun famt den hanbarat ren fo mit Sout gehalten: Man fille in Ban mein lauffe. Subrten mich binauf im 3mma. Pat, ift der herr in Salvo, heiffen mid in hat Sch war deffen freb, und febr mide darin & andern mir jum Spett: Rum feet for cu paris ibe weggethan. Da ruber ich ein weing ftenbes aibes Repff Crud, und bate, mit daron et on u fie. 36 und der Saifdier trunden militans

bert bon Schmiebtburg, ber Limprecht, ihr gewefter Ober Dietherr, und Serr D. Panius. biefe bren an all ibren Unalud ichuldig, wie fonberlich ber herr von Schmidtbura und Limprecht, mit einander beimlichen Werftand gehabt, Der Limprecht ber Stadt bas Gebeth abgetragen, und meistentheils ohne Worwiffen und Consens des Magistrats, bem Derri bon Comiedtburg jugeftedet batte, wie bunn er von Comiedtburg 12642. Reiches thaler, 12. filberne und berguldete Becher, jeder ben einer Marcf fcmer, empfanaen, noch über Diefes 1500. Reichs. Chaler Schulben gemacht, barven gereift, und niemanben bejabit, alfo folde Schuld auch ber Stadt ju bezahlen aufgeburbet; wie fie ibn berrlich, ja Furfliich tractitt, welche Tractamenten fie auch viel 1000. Chaler gefostet, und gleich wohl habe er Der Stadt vielmehr gefchabet, als genußt, fie allieit angefahren, Dofen und Eft geheisten, auch mit henden und Ropffen getrobet, am Ragfert. Dof ungleich berichtet, und baß fie allba nicht gehort worben, berhindert , feinen Reben Commiffarium ben herrn von Geppold verfleinert, und bag alle Authoritætan ihme allein gelegen fene, bernielbet, auch bepnebens ferner erinnert : Da ber herr ben Schnibtburg in procedere bie Dicretion gebrauchet, wie ber herr von Goppold, es so weit nicht fommen, sondern ben Cachen leicht geholffen mare, meldes harte procedere ihre Bemitther nicht wenig Befrandet, innerlice Grimmen erwecker, und alfo ju foulbigster Parition mehr verbir tert gemacht, ale beweget; 3ft beme nicht alfo, icherbet auf ber Rauffmann ben Caber. Sie antworteten alle: 3a, ja, dif fene einmahl Die grundliche Wahrheit, bitten mich bemnad, ich wolte doch ber Ctabt ju Befallen foldes wohl merten, und an Rapfert. Dof binterbringen, damit boch ihre Unichuld entbeder, und Die Wahrheit ane Cageflicht gebracht merben mochte, welches ich zu thun, wegen borflebende und gegenwartiger Leib und Lebens-Wefahr, Der gams berbittert, und ichmurigen Burgericafft, ihnen ben Sand ftrich versprochen. Mit beme nehmen fie Urlaub. Es fommen aber nach ihnen almeil Leuthe, eine Parthen um die andere, und examinirten mich auf unterschiebliche Weise ebn aufhoren, (alle Abert hieher gu feben, fledeten mir etliche Buch Papier nicht, mil Dermegen beliebrer Surge willen folde auslaffen, und nur bas vornehmfte ergebten.) Gie fragten mich: Db ich teinen Das Brieff, ober fonften von 3bro Raufert. Majeft. glaubrurbiges nichts aufunveifen hatte? 3d faute, jd, geb ihnen meinen Kanferl, Daß, Brieff, und Ranfert, Interuction, beube von 3heer Maj, Unfern allergnabigsten Derra felbft unterschrieben, Die lefen, und recognosciren fie eine Parthey, um Die andere, und geben mirs wieder. hernach tommt einer vom Ratbhauß geschieft, und fagt: Ob ich ihme meinen Page Brieff und Instruction, anvertrauenwollte? Es mare der Rath, Pors munder, und andere viel auf bem Rathbanfe benfammen, Die verlangten es ju feben. 3d gieb ihms alsbald. Er ift mohl 3. Stund bamit ausgeweft. Abend, hat er mirs bende, ben Pag Prieff und Instruction wieder gebracht. Unterbef fen bin ich continuirlich in Examine gestanden. Abende femmi der Barbierer, und vers bird mich, bernacher brachten fie Speifen, bas war gefetten Zind. Teifch, und Schepfen, bacne feten fich ben mit nichtt, mit minima preigen, Brote, Abein, und Briban. Da femmt auch mein Diener, den ich in Tunutt pun feten fich ben mit nichtt, mit minima berichren hatte, und der Chur-Magnehilde Frompeter Leonhard Schmidt, so mit mirven

Burkburg ausgereift, und erzehlen mir, wie es ihnen ergangen fepe; nemlichen: Als ich pom Pferd berab gewelt, und ichon auf der Erden gelegen, feven Die andern 4. Trom peter, und ein Ginfpenniger zu Pferdt burchgangen, ba feblugen fie auch ben Notarium. Den Chur-Manntif, Trompeter, und meinen Diener, pon ihren Dierben herunter, gebin ihnen etliche Schlag und Stoff, machten fie mehrlof, und zwen ficen gefdwind gul bes Satichiers und meines Dieners Vierd, und jagten den Ausgeriffenen nach. Gie twe tens aber nicht einholen, fondern famen leer wieder gurud. Den Chur : Manntifden Erompeter lieffen fie mit feinem Dferd in den Mannsifden Sof paffiren, meinen Die ner aber, führten fie gefänglich durch die Ctadt, in eine Wach Stuben, allmo der Einfohn niger gewell, ben ich poran geschickt habe. Deinen 2Bagen aber mit ben 4. Binde und die andern Reit-Pferde lieffen fie nicht in die Stadt, fondern weißten fie in das motit Dorff, fo eine viertel Stund von der Stadt entlegen. Gie referirten mir auch die tul fagten alle in der Stadt , ich batte ein Diftol gezuckt , barquf fen ber Alarm anamarn. Sich aber hatte fein Bedancken auf Die Diffol, auch feine teere Sand gehabt, ein wer greiffen, bann in der linden Sand hatte ich ben Bigel, Die Sandichuch, und indurch ten Sand ben Serold Stab, Die ichrifftliche Declarationem & Denunciationem font ihrem Instrumento. Als ich nun das Nachtmal eingenommen, der Trompeter wicht meg geweft, mein Diener aber ben mir geblieben, muft ich erft ber Wacht Redund Int wort geben. Da mar ich noch durftig. Ich gib einen halben Thaler ber (fo mir ben andern Egg wieder bezahlt) und ichicfete umb Briban, ben bulffen fie mir fleifig aus trincten, blieben alfo auf, und redeten mit einander bif nach 11. Uhr. Da brachin fe mir ein alt gerruttetes Strobe, und fagten zu mir, ich folt mich fchlaffen legen, bat mit mein Bett. Da leate ich mich bin, und nahm den Derold-Sabit an flatt bes Dollat unter meinen Ropff. Der Saticbier, und mein Diener legen fich auch neben mir. 218 wir nun ichon liegen, da tompt der Erte Radels-Rubrer, Georg Weber, Batter, und leget fich auch neben uns dabin. Da war mir nicht wohl ju Duth, und fonnte felte Racht wenig ichlaffen. 216 es nun Tag worden, fleben wir auf. Daging die Badi fo ben etlich 50. Dann gewest, alle in die Stadt, bis auf 6. Mann, fo ben mir geblieben. Da fonunt ber Barbirer wieder, verbindet mich, und gibt mir etliche Mafterk aufbit Reifi, Deme Schenefte ich einen Dicken Thaler. Umb 7. Uhr murde die Stadt gespette wegen der Rirchen, dann es mar ihr Feper-Cag, alten Calenders, S. Michaelis bis un 10. Uhr, da mar alles fill, und hatte ich guten Fried. Dach Eroffnung der Gtadt, fom ein Abacerdneter bom Rath zu mir bingus, mit Rabmen Weißmantel, der fprichtmit ju: 3d folt fleine Gedult haben, es werde bald Effen und Trincfen fommen, und went alles gebracht merden, was mir und den Meinigen an Gemehr, und andern abgenem men worden fene. 11nd beflagte febr die Schlage, Stoff, und andere Afironts, fo mit leider! durch ben Debel fein angethan worden, ich folts boch die Stadt nicht entgelin laffen. Und bebet an ju lamentiren, mit naffen Hugen, in mas betrabt, elenden Gind Die arme unschuldige Stadt jego gefest, in die Acht erflaret, die Jumohner fampt fahr Dags und Out menniglich Preif und Vogelfren gemacht: Gie dorften nunmehr nicht

iber por Die Sti miten in ber Gi nd unichuldia, e en multe? Dente in Flend gelebet be Rapferliche in baben, fie foller limien, to ich be urfandigen gerne Frat mir olles a så nicht gar erfe biete ju herten Amsilden De leef au thun , de andle der Gtgi utridien: (not ten und theils ib ficht Bremen a mbn. Unterd. Ben, nemblich Mrocat, und an ten Uberichlag, midultiate mid m. handidlaar beien baf m. in meinen 20:00 minchmen, den hat wieder git Roxfiat und 3 bam Weißing grican baben. Alogen und Lan m Caden, mie comen mix ihr in id feben, wie bo bandelt habe, n tu Stadt mir fe biel an meine un fie mir eine bliet, aber nid

Bon Erffurt unter dem Erf. Bifchoff Joh. Philipp.

nd erzehlen mir, wie es ibnen erganen in: i, und ichen auf der Erden gelegen fem hat iger ju Dierde durchgangen, da folum fe Elis empeter, und meinen Diener, von iben binde u d Stoft, machten fie wehrloft, und ime tierete Dieners Pferd, und jagten ben Masgerten :: fondern tamen leer wieder jurid. Du Gal uit feinem Dierd in den Manneilden In geme anglich durch die Ctadt, in eine Bach Ctate in eran gefchickt babe. Deinen Warn ohr mit. Dierde lieffen fie nicht in die Stadt, fenden netziet Stund von der Stadt entlegen. Gierefernens or , ich hatte ein Diffel gemett, burmi fin beiter danten auf die Difiel, auch feine ferte ber inden Sand batte ich den Zugel die Smith Stab , die fcbrifftliche Declarationem & Derme Alls ich nun das Rachtmal eingemennen, ba ener aber ben mir geblieben, muft ich eft ber Ent r ich noch durflig. Ich gib einen halben ben u gabit) und ichierete umb Briban, den buffit it al dut, und redeten mit einander bif nach at. De fe Strobe, und fagten ju mar, ich foit mich folizie ich mich hin, und nahm den Geroft bate a il Der Satichier, und mein Diener leger fant Da fompt der Erte Ridels Führer, Georg Wat b une dahin. Da war mit nicht wohl m Sun 21 Ale es nun Tag werden, fichen mir en. Er n geweft, alle in die Stadt, bis auf 6 Part, bas irer wieder, berbindet mich, und gite mit then ge ich einen Dicken Thaler. Umb 7. Ube nurebis Sann es war ibr Feper Sag alten Calendent e fill, und hatte ich gnten Fried. Rad Erre n Nath ju mir hinaus, mit Nahmen Weifrang Sedult haben, es merde bald Effen und Eindraffen n, was mir und den Meinigen an Genit, mit lind beflagte febr die Schlage, Sie, un man bet feitt angerban werben, ich folie bed in Cu is all lamentien, mit naffen Stagen, in nachte Chadt jego gefest, in die Acht efficel, in miglich Preif und Degelfren gemacht: En fire

ficher bor die Stadt hinaus, weniger über Land, einige Dandlung vornehmen , fondern miffen in ber Stadt nunmehr felbft einander auffreffen, und berberben. Er feve einmal unichulbig, ein armer Mann mit 11. Rindern, muffe nicht, mas er vor Leid anfangen mufte ? Deme ich alfo geantwortet, es fepe mir berblich leib, daß die Stadt in foldes Clend gefebet worden. 3d fonnte aber nicht bavor, hette diffalle thun muffen, was Shro Ravferliche Maieflat mein allerandbigfter Rapfer und Berr, mir gnabiaft anbefobe len haben, fie follen mich beswegen nicht verbenden, Die Schlag, Stoff, Verbal- und Real-Injurien, fo ich beformen, bette ich ichon vergeffen, mufte wohl, daß foldes mir von unperfianbigen gemeinen leuten geschen; bingegen bie Burgerichafft und Officirer ber Stadt mir alles gute ermiefen, und bor bem ichwurigen Bobel geichut hetten, baf fie mich nicht gar erichlagen: Im übrigen Die beschene Acht betreffent, follen fie es nicht fo febr ju Berken nehmen, Die Gnaben Thur ben Ihrer Rauf, Majeftat und am Chur-Magnificen Soff fieben noch allegeit offen, fege nur umb eine fleine Gebult, und um biefes ju thun, baf fie nunmehr pariren und depreciren, fo feve ihnen wieder geholffen, ich wolle der Stadt jum Rugen am Rayferlichen hoff mein Beftes baben ju thun nicht unterlaffen; (notandum) Diefe Rebe ging ihrer vielen gu Berben, daß fie Darüber feuffseten, und theils ihre Bahren vergoffen. Per Exemplum fagte ich weitere, hette die Reiches Stadt Bremen auch vor wenig Jahren Die Acht ausgestanden, fen aber balb reflituirt worden. Unterbeffen bringt man Speifen von Bleifch und Bifchen , rothen und weiffen Wein, ziemblich trachirt. Als wir aber ju Tifche faffen, worben auch hauptleute, ein Advocat, und andere aus ber Ctabt gewefen, wolfe der herr Weifimantel meinen bim tigen Uberichlag, und Tagel burchaus an mir nicht leiben, ich wolte es auch nicht abthun, entichulbigte mich, ich hatte nichts anders aufzufegen ben mir, faffe bernach ba, wie ein rev. hunbichlager: 3d wolte ben Uberfclag gufammen wickein, und Die Tagel in Sact foieben , daß man bas Blut nicht febe, er aber wolte Durchaus nicht, fondern lieffe wies ber meinen Willen ein Sals Such und ein ichwart Geiben Band bringen, bas mufte ich umbnehmen, ben Uberichlag und Cagel jum wafchen hingeben, fo mir auch bernach gebuffer mieder jugeflellt worden. Unter wehrender Mabligeit, hab ich Ihrer Ranferlichen Majefiat und Ihrer Churfurfit, Gnaden ju Mannt Gefundheiten augefangen, und bem Derm Weißmantel zugebracht, welche Gefundheiten berumb gangen, und alle Beideid gethan haben. Der gange Difeurs aber fiber ber Mablieit mare nichts andere, als lauter Riagen und Lamentationes, wider den Frenherrn bon Schmidburg, mit Erschlung aller beter Caden, wie vorbin gefdrieben, und der Rauffmann von Caber ausgefagt bat. Bers thrten mir ihr in Druct ausgangenes Manifelt, ober Deductions Schrifti, barinn wurde ich feben, wie bart und ungutlich ber Berr von Schmidburg mit ber Grabt Erffurt gebandett babe, mit Batt, feldes auch andern gu Wien gu lefen ju communiciren, und bie Grabt mir am Rapferlichen Bof beffens beiehten fem ju laffen. Welches ich auch, fo biet an meiner Wenigfeit gelegen, ju ihun verfprochen babe. Rach bem Effen beingen fie mit einen andern nemen But, welcher ihrem felbft Auffagen nach, 3. Thaler geteffet, aber nicht werth ift, ohne Schnur, ohne Band, ohne gebern. Singegen hat mein Caffor Sut, fo gant nem gemefen, mit Daffent gefüttert, fambt ber Butidnur, Bendem und Jobern 20. Thaler, mein Degen und Behr Bebeng, Darbon ich dato nichts mibr gefeben, 10. Thaler gefoftet. Meine Diftolen brachten fie mir mieder, Dabon eine Diftol Cappen perlobren mar. Dem Saticbier bringen fie auch feinen Sut, Redern, Webr De beng und Wiftolen, Doch maren feine Wiftolen gerbrochen, und meinem Diener feinen De gen, (Notandum : Diefes Bewehr alles, hat der Beorg Beber, Bartner, gebracht) aber des Satichiers Carabiner und Degen, meines Dieners Viltolen, und bes Chur Manneilon Frompeters Diffolen fenn ausgeblieben und in Stich gelaffen worden. Dach Diefem tommen ben geben oder awolff Bormunder, und andere aus der Stadt, die reden mit Dem Berrn Weißmantel, er foll von mir die Original-Denunciationem und Declartionem banni nochmals begehren, fie wolltens noch einmal gern feben und lefen. 36 gibs ihnen, fie lefens. Alle fie es aber gelefen, und mir miedergeben, fabe ich fie fehrbe tribt. Da fprach ich ihnen ju: Gie follen fich nicht befummern, es merbe alles midt beffer werden. Ich bette ihren Buftand gur genuge vernommen, ich wolte foldes alles am Rapferlichen Sof hinterbringen. Das baten fie mich, alfo ju thun, Rad fom Famen gante Schagren nach einander von Manns, und Weibe Verfonen Grommund Munaframen, Proceffions-weiffe, das grewliche Thier, (wie fie mich genennet habmiden Derold zu feben, nicht anders, als wann man einen armen Gunder zum Richten mitfellt bette, Das wehrete bis jum Abend. Entwiften aber fompt einer, Ramens Chi flonh Mener, Der wolte nicht glauben, baf ich als ein Derold von Wien ausgeschicht mitte examinirte mich berowegen von vielen Sachen, unter andern, ob ich den herrn Schrimp nicht fenne? mo er feve? mo er mobne? und ob ich feinen, Dorich, ju Bien fennete? un Diefelben feven? 2116 ich ihm ju Genügen geantwortet, und er mit meiner Untwent frieden mar, bathe er mich, ich wolte feinetwegen dem Berrn Schrimpff, und beide St ren Doriden einen freundlichen Gruf ausrichten . morauf ich feinen Rabmen u miles begehret, und felbigen mit einem Pleyweiß auf ein Papierlein notirt. Da ferupulitin Die andern Umbftebende, und murmelten. Allebald nahm der Scharfant, Cafpar Dich mir ben Bedel aus den Sanden, und gibt ihnen, mit vermelden; ba lefet doch, fo febt ihr, mas er gefdrieben hat. Gie lefeten faft alle ben Zettel, und geben mir folden min Der. Sich fchieb ben Bettel in Gacf und fprach : Lieben Leute, meilen ihr Bedenden at meinem Schreiben traget, fo fan ich bas Schreiben wol bleiben laffen. Der herr Mont nahm Urlaub, und als er auf die Gaffen fommen, haben die Wachter ihn angehalten und gefraget; 2Bas er mit bem Berolden vorgehabt? mas er nach 2Bien bor Gruf auf geben? ob er der Stadt Verrather feve? und mas bas alles bedeute? molten ihn pritgin Mit harter Muhe und Entschuldigung ift er ihnen ohne Stoffe entrunnen. Bald nad ihme fomt ein Advocat, furt und dick ben Perfon, feines Alters ben ungefehr ben fo Rahren, bleich von Beficht, fehr trugig aussehend. Ich empfieng ibn. Erfebetfichnie Der, und fraget mich: Db ich nur von Ihro Majeftat dem Rapfer allein, und vondenn famptlichen 7. Chur-Furften nicht auch fchrifftliche Daf und Concessiones, Diefer Clatt Acht Erklarung halber, aufzuweifen hette? 3ch antwortete: Db bann 3hro Majefitim

ir deranadiafter mlib: (3d) fo ber ohne ber at at babe, ein et Men Abro Maic Emitiafeiten ber mu nicht benne furfirften nichte m, id fepe pen in Run faget a mitin darven. ta loch ber Man John bedeuten ni weuten , baf ni ad grimmig an. blout, nichts at Elme die bochfte whue ich? mm ber Mena M nicht feyn fo hobil. 3df inde viel albie melend beiffen. Jetetlich gern , m, md mie har lan binen ander of audien, m at morm acher abken. (34 milarius Archher fullid, mit vi 14 12643. Reid imm March fdy bedulben ger ber armen Stadt bifft, ju diefem c ha und Verder! bolet, ihnen de Comeh. Borte aligen Sof un

fer alleranadiafter Rapfer und Serr nicht Serr im Romifchen Reich fene? Er faget, ja freplich: (3ch) fo folle er dann miffen, daß Ihre Rapferliche Maicflat als pollmachtiger herr, ohne der andern Churfurften Bormiffen und Einwilligung, felbft Macht und Bemalt habe, ein ober andere bergleichen Stadt in die Acht ju erflaren. Bu bem Ende halten Ihro Majeftat von zwegen Religionen den Reiche Dofrath, daß dergleichen Reiche. Strittiakeiten bor demfelben ventilirt und decidirt werden, fegen alfo die Churfurften hierzu nicht vonnothen. Er Advocat replicirte: Ich folle fagen, ob ich von denen fieben Churfurften nichts aufzuweisen bette? er verlange weiter nichts ju miffen. 3ch fagte, nein, ich seine bon Ihrer Rapferlichen Majestat geschickt, und nicht von benen Churfurften. Dun, faget er ju mir, fepet ihr und alle emere Sache falfch, gienge mit Diefen 2Borten trubig barbon. 3ch fraget ben Scharfanten, Cafpar Muth, fo neben mir gefeffen, wer boch ber Dann fene? Er fagt, ein Advocat, ein leichtfertiger bofer Menfch, feine Reden bedeuten nichts gutes. Che eine halbe Stund borben gienge, mar das Zimmer voll mit leuten, daß nicht alle hinein konten. Sie ftoffen die Ropff gufammen, und schamen mich grimmig an. 3ch fragte wiederumb den Cafpar Muth: Berr, mas bedeutet das? Et faget, nichts auts: 3ch folte mich wohl in acht nehmen, und ihnen gute Wort geben, es fene die hochfte Befahr? 3ch erschrack ob diefen Worten, und gedachte, mein Gott, was thue ich? (3ch hatte felbigen Abend noch meg begleitet werden follen, nun hats aber wegen ber Menge, des quali bom nemen rebellirent- und jufammen gefchlagenen Pos bels, nicht febn konnen) Deffen allen der porgemelte trubige Advocat ungempeiffelt, einige Urfach ift. Ich faffe mir eine Refolution, und rebe fie alfo an: Meine Berren, ibr fepet jemlich viel allhie, mas bedeutet es? Sie antworteten tropig: 3ch folte ihnen wieder aus dem Elend helffen, worein ich fie gefeht habe, oder die Sach wurde fibel bergeben. (3ch) 3a berblich gern, ich hate ja ichon vielen gefagt, wie ich euch am Ranferlichen Sof Dies nen, und wie hart mit euch procedirt werden, an Tag geben wellen. (Sie) mas ich bann denen andern gefagt bette, ich folls ihnen auch fagen. (3ch) ja gern will ichs euch auch erzehlen, wie emere Sachen fleben, allermaffen ichs bon ewerem Raths - Derren. und andern gehort und gemerct habe. Dun boret mich. Gie fagen, ja wol, wir mollen horen. (3ch) An all ewerem Ungluck ift principaliter Schuldig, der Rapferl. Commillarius Rrepherr von Schmidburg, welcher von der Stadt nicht allein berrlich, fondern Burflich, mit viel taufend Thaler Unfoften tractirt worden, daß er von der Stadt Mits tein 12643. Reiche Thaler paar Geld, Item 12. filberne und vergulte Becher, jeder ben einem Marct fchmer empfangen, in der Stadt bin und wieder ben 1500. Reiche Shas ler Coulden gemacht, bernach darbon gereift, niemand bezahlt, und felbige Schuld auch der armen Stadt zu bezahlen, aufgeburdet, fo gleichwol eine icone Summa Gelbe antrifft, ju diefem allen, habe er der Stadt nichts genubet, fondern ju ihrem bochften Schae den und Verderben, mit feinen gewiffen Adhærenten gant unglitlich commiffirt und ges haufet, ihnen der Burgerichafft nicht einmal ein gutes Wort verlieben, fendern mit übeln Schmeh Borten angefahren, auch allgeit mit Bencfen und Ropffen gebrobet, am Rand letlichen Sof ungleichen Bericht eingeben, euch, daß ihr dafelbft nicht gehort worden, berunglimpfet hat, welches harte procedere emere Gemuther nicht menia gefrandet und geangliget . confequenter auch jur ichulbialten Parition aus innerlichen Schmerken mehr berbittert gemacht, als beweget habe, wie ich foldes alles von vielen Ernurtem glio fla gen und erzehlen boren, bag ich foldes am Rauferlichen Sof gebuhrend binterbringen wollen, welches ich auch zu thun, ben meinen Ehren, Glauben und Erauen biermit ge lobe und verfpreche; Item, daß ich auch von dem allhiefigen Rath und Burgerichaffigle Ebr und Soflichkeit empfangen, mann fie nicht gewell, und mich in ihren Schutgenom men hatten, daß ich ficher, bon bem fchwurigen Bobel und gemeinen leuten gar wit au Schlagen mare, welches ich zu rubmen nicht unterlaffen werbe. (Sie) Db ichihnen biris Schriftlich geben wolte. (3d) 3a. Gedachte ben mir : Thue iche nicht, fo machenfe mich fammt ben Meinigen todt. Dann fie maren grimmig; babe beromegen ju Salvirung Leib und Lebens, aus gezwungener Roth, benen Bierteln, Sandwerdern, und be nen por den Thoren (dann also nenneten fie fich) Schrifftlich unter meiner Sandidriff und Ditschafft atteftiren muffen, allermaffen hiervorstehend geschrieben ift. Alls iche m Davier gebracht, hab iche ihnen abgelesen, fragend : Dbe also recht feve? Giefgum ia. Ihr Notarius aber, fo jugegen mare, foll es auch ablefen. Er lafe das auch ab. Gie geben mirs wieder. Da murff mirs ber Beorg Beber, Gartner, auf den Lift binein, ich folts noch einmabl ablefen. Ich lafe es jum dritten mabl ab, und frage fie: God ihr alfo damit gufrieden? Gie fagten ja, mann iche alfo unterfchreiben und verlemm Ich alsbald unterfchreibs, verfertigte es mit meinem Detfchafft, und gibs ihm Dabin. Da fiengen fie an ju fcbreven; Dun fep GOtt Bob, bag wir einen guten bem einsmable befommen baben, der es mit uns armen Leuten treu und redlich meint. Ente den theils mit übergangenen Augen: Dein Berr Berold, ber liebe Bott bewahrem beschüte euch auf eurer Reif, bor allem Lend oder Unglud , wir wollen fleifig wir int beten, und euch alle Tag in unfer Webet einschlieffen. (3ch) Liebe Leut: Gent bed ! troft, nun febet ihr gleichwohl an mir, daß Ihro Ranferl. Daj. auch treue Leut haben, ich will euch noch mehr dienen, als diefes, daß ihr mich loben werdet. Und indemende men fie von mir Ubrlaub und trucketen mir aus Affection einer nach dem andem be Spand, bak iche ziemlich empfunden habe, giengen alfo mit bochffen Eroft barbon. 216 fie nun meg maren, fagte der Scharfant Cafpar Duth zu mir : herr nun fiehn mir fiche ich schmebre bein Deren, batte er bif nicht gethan, fo mare es mit ihme beut Radt @ fahrlich hergangen. (3ch) Wie ba? (Er) Wir hatten euch nieder machen muffengeber mir maren bon dem Dobel fammt euch, alle erfcblagen morden. Desgleichen fagetand ein anderer jum Saticbier. Notandum, Diefes mein vi. metugue propter prafem neum vitæ periculum abgetrungen, und ausgehandigtes Atteftatum, auch das ber ihnes bierpor fub A. mir gezwungener Beif aufgetrungenes Inftrumentum, megen berneimt Revision, hab ich hernach allhier zu Wurkburg coram Notario & Testibus michrum proentlich revocitt und annullirt, ihnen Erfurtern auch folde meine Revocation, fam Des Notarii Darüber aufgerichteten Inftrumento Schrifftlich überichicket, daß fie ficht fen zu einigen ihren Behulff feinesweges bedienen fonnten, noch folten. Uber diefefte

net imeene Burger, mit & Amer: Gie folten über ? Sharfanten, Cafpar Mut! nitus mieberfaire, melche n. Indeme bringt man Imdund einen ganben Ein Weinigen nichts. 3ch marbabt. 9ch fonte ab me ber barten Durft mut mers bie Bade nicht of Big luftia ich aber trauri h tiena ich mit meinen & m Bier aar aus mare. her wer mit einander 5 borach aber den bende Baden: Gie felten bech le wach der eine Burg d nare nur auf ben 5 fifia. Als nun die Glothe fic der Charfant in brothichlagten fich a fellen fie mich und die mas Dorff, allwo mein Bettel Meilmege begleit bin mittemmen borifen iemen redeten, als ich p mm, ihr fend noch nich in Bir giengen aber Birgem auf eine Biertel Mand genommen. 34 Inceritte, bem Scharfan ann, bem Gutider bei male 6. Meil biß nad Mitag nad Mublibaufer Binern, fo men Meil v Maget, in Mennung, m timuhoblen. Als fic m Erfurt genommen. 2Beld Relation mit Santid

Giftor. von Erffu

occiere enert Seminja nin enert (johnshijen Parina nai mataleje, te, mir ich falbes alles to nico enert (johnshijen Parina nai mataleje, te, mir ich falbes am Ramfetiden An genet ben minem Ebran, Elmbar to ben damb den die genet, mb and erne falbes genet minem nicht unterlieben mehre. Ebran zum nicht unter licht unterlieben mehr. Ebran zum A. Ebrande ben mir. Ebran zum falbes den falbes eine mir Ebran zu der eine falbes eine fal

Dann fie maren grimma; bat bare ungener Roth, benin Bierich, freiten nenneten fie fich) Conffith um an allermatien bierverliebend gedene abgelefen, fragend: Dbs alle tratient'e mare, fell es auch ableien. Ertric tes mirs der Geera Beber, Girian at's d lafe es jum dritten mal ab al = haaren ta, mann ichs alle unterbrahe t les, verfertiate es mit minem Peter drepen; Munjen Gou tob, de mt ar: r es mit uns armen leuten tres me rate lugen: Dein ber beroft ber im de: per allem Leve over Unallid. nit mic 18 fer Gebet einfdlieffen. (36) liche in b in mir, daß Ibro Rapferl. Ma min: als diefes, daß ibr mid leben nede Et tructeten mit aus Affection eins tab !! inden babe, gienaen affe mit bedfin Et Edarfant Cafpar Murb umir: herm er dif nicht a than, fo mire et me in lie da? (Er) Wir hatten euch nicht auf: unt euch alle erfalaam merte. 25.3 Notandum, diefes mein vi, menune rungen, und ausgehändiges Anchen 32 fer Beif aufgetrungenes labrumenur te tier ju Wursburg corem Scenie & Tell Hirt, ihnen Erfurtern aud filde Dinte then Instrumento Schriftish inches einesweges bedienen femten uch fen.

men gweene Burger, mit Befeld bom Berr Ober Dietheren Rifder, und bom Serrn Major: Sie folten über Racht ben mir im Schief. Daug verbleiben, und neben dem Scharfanten, Cafpar Muth, fleißige Dbacht haben, daß mir tein Leid ober Ungelegenbeit meiters miederfahre, welches fie auch, (wie hernach ju vernehmen fenn wird) gethan has Endeme bringt man zu effen, ein Schopfen-Brube-Rleifd, eine Schuffel mit Robt. Brod, und einen ganben Eimer braun Erube Bier das mar fur Die Wachter, por mich und Die Meinigen nichts. 3ch mar fehr durftig, ben continuirliden Reden batte gern Bris ban gehabt. 3ch fonte aber, wegen fparen Abende umb mein Geld nichte mehr befommen, ber barten Durft mufte ich Doch vom Dicken Bier gwennahl trincken, welte ich auch andere Die 2Bacht nicht offendiren, ihnen Beideid zu thun. Gie maren bem truben Bier luftig, ich aber traurig, bas mabrete bif um 12. Uhr. Gie machten mir Die Gereu. Da gieng ich mit meinen Leuten ruben. Gie aber lieffen nicht ab zu trincfen, bif Der Gie mer Bier gar aus mare. Da murben etliche voll, und hebeten nach t. Uhr in der Racht ihrer wen mit einander Sandel an, icholten einander, und fommen zum bloffen Deaen. 3d fprach aber ben benben Burgern ju, fo bas Commando batten, bate fie um 600te tes millen: Sie folten doch Rriede machen, welches fie gethan, der Scharfant aber feblieffe. Da fprach ber eine Burger ju mir beimlich: Die feund zwen rechte Schelmen gemeft, es mare nur auf ben herrn angesehen: Sie ichlieffen bernach ein, ich aber machte fleifig. Alle nun Die Glock 5. Uhr gefchlagen, fenn wir alle aufgeftanben. tebete fich ber Charfant mit benen Burgern, wie fie mich ficher fortbringen fonnten: Und berathichlagten fich geschwind, nech por Tageslicht, und ebe bas Thor geeffnet mur-De, follen fie mich und Die Meinigen, Der Scharfant mit 6. bewehrten Burgern ju Rufe, bif ins Dorff, allme mein Wagen und Pferd gehalten haben, und von bannen auf eine Diertel Meilmege begleiten. Die andern Burger aber, baben Die Bachter erhalten, baf feiner mittommen borffen, bann es mar ihnen nicht zu trauen, wie bann ihrer zwen que fammen redeten, ale ich und Der Satidier über Die Stiegen bingb giengen; Do, bo, mare tet nur, ihr fend noch nicht barven, es wird noch mohl geschehen, mas geschehen bat fel-Bir giengen aber in Bottes Rahmen fort, murben bon ben Scharfanten, und 6. Burgern auf eine Biertel Deil meit, über 2. Waffer begleitet. Da mir von einguber Urlaub genommen. 3ch mein gethanes Beriprechen ber Ctabt jum beffen nechmalten fincerirte, dem Scharfanten 4. balbe dicten Chaler gefchendet, und als fie von uns meg maren, bem Burider befehlen babe: Fort, flareten Erab gu fabren, mirgende eingnfebe ren alle 6. Meil, bif nacher Mublhaufen, welches auch geschehen. 211s ich, Wott fob zu Mittag nach Mabibanien gluctlich angelangt, fommt andern Tage Die Beitung von Derff Bittern, fo gmen Meil bon Erffurth eutlegen, daß bie Erffurther big nach Wittern nache Bejaget, in Mennung, mich bafelbit benin Frubfind zu finden, und mider nach Ernurth einzuhohlen. Mis fie mich aber nicht mehr gefunden, hatten fie ihren Marich murud nach Erffurt genommen, 2Beldes alles ich biermit mahrhafftig atteffire, und diefe meine geberieme fle Relation mit Danbichrift und Pitichofft befrafftige. Datum 2Burbburg ben 18.0ct. 1662. (L. S.) Jacob Lidt von Schwanau, ale Rauf. Reiche Derett.

(L. S.) Jacob Liol von Schwanau, als Rapf. Reiche Libifor. von Erffurth.) Fif fff

Im

Im Mamen der beiligen und bochgelobten Drerfaltigfeit Imen. Qu millen fen hiermit jedermanniglich benen Diefes gegenwartige offene Inftrument m feben, lefen, ober boren lefen porfommt, bag im Sabr nach Chrifti unfere einigen Erlofers und Seeligmachers Geburth 1662, in Der I. Romer Bink Babl ju latein la dictio genannt, ben Derridung und Regierung Des Allerdurchlauchtigften, Großmachie fien und unübermindlichfien Rapfers und Deren, Berrn Leopoldi des I. diefes Namens erwehlten Rom. Kapfers, zu allen Zeiten Delyrer Des Reichs, in Bermanien, ju Ungam, Bobeimb, Dalmatien, Croatien und Sclavonien, Ronige, Erts Derbogs ju Defterreit, Berhogs zu Burgund, Steper, Rarnten Crain, Lubelburg und Burtenberg, in Die und Mieder-Schleffen ze. Rurften zu Schwaben ze. Marggrafen des Reichs zu Burgm in Mabren ic. Gefürften Grafen zu Sabfpurg, ju Pfird, ju Roburg und gu Gort, land grafen in Elfas, Grafen gu Eprelie. Berren auf ber Windiften Mard, ju Ponam und Galims ic. unfere allergnabigften Rapfers und herrn, Ihrer Rapferl. Maj. Mir de des Romifchen im funffren, des Sungarifden im achten, und des Bomifden im fo benden Jahre, Donnerstags nach Matthai war ber 24. Monats Tag Septembe alten Calenders, Bormittag um 11. Uhr, ein Chrenvefter Dochmeifer Rath, ber ben anno 1662. an bis dato regieret, allhier ju Erffurth, in dero gewohnlichen Raths Stube ter fammlet gewefen, und in Erinnerung des Rapferl. allergnadigften ihnen am 18. mb28. Diefes Monate infinuirten, actionirten Mandati paritorii benebenft Dem Deren Adlichm Meifter und Bieren den Schluß gemacht, ohnangefehen des Burgerlichen flarden Mit Derfpruche ju fouldigfter Parition ju fcbreiten, und auforderft die von Ihro Rapferl. Mil reftituirte beude Dber-Rathsmeifter, Berrn Johann Sallenhorften und Berrn Denning Siniephofen, in ihre vorige Rathe Stellen ju recipiren, wie fie dann ju bem Ente af tooblermelten herrn Kniphofen zu fich erbitten laffen, und ihn nicht allein in bas Colle gium der Berren Elteffen, Meifter und Diere aufgenommen, fondern das Dber Rubb meifier-Unit, ju deffen Vermaltung er Diefes Jahr ermehlet, aufgetragen. gegen die Rom. Raufert. Mai. Derfelbe für Die allergnabiafie Aufhebung feiner Sulpen fion, und gegen wohlgedachten Rath fur die gunftige Reception feine respective die unterthanigfie und freundliche Dancfbarfeit erzeiget, und Der Deliberation iber demt mas ben biefen febr gefahrlichen Buffand ju thun fen, bem Anfang bif gum En bengewohnet. Do nun mohl, was Deren Sallenborften betrifft, megen einer fendental ren por feinem Logiament flebender Burger Bacht, demfelben feine Reception, ebit beforgliche Ungelegenheit und Sinderung mindlich nicht angedeutet merden fonnen: Go ift er bod bor recipirt im figenden Rath durch den dritten Rathemeifter herrn Bleim Bottigern, erklaret, erkennet, und ihm foldes Schriftlich anzuzeigen beschlaffen, und bif felbe nebenft diefem Bericht zu protocolliren uns anbefohlen worden, daß E. E 300 feine Erledigung ihm gwar gern gennete, aber bor rechtlichen Ausschlag der wider ihneb handenen Inquilition folche ju verfchaffen nicht vermögte.

Nachmittage um 4. Uhr ift ben wohlgemelten regierenden Rathe, auf beidebe nes Ersuchen, der neue oder luccedirende Rath, an obgenelten Orterschienen: Daben

mydadyer britter Ruthsi edu, und der Schleß. Die um dimermöglich propoich Zeite und auch nich die dräuff fie ur desen serten under Röm. Kapfert. Die von denni Allergudzist er unden, hiermit der bisherfelte auf für theur gelei-

allen Radricht zu gebeit 26 mm im Ramen Bieber von Berr Denning be Ctadt-Regimente dere mafit ihnen gehuldiget am Rirchagna fich Dellen at Granulation fein auf it terfelbe benen auf Diet im in diefer Ctadt, mel id mebrberührten Raufe inditte Gebete Kormul Joetl. Maj. allergeber ab fid millig anerboten, hemmen, jumabl mid man fethaner Confens Jihn fancte promittir Es gefchabe hierauf

Ram dam auf m koden hechgeschwernen J.U. Doctor, Johann C dam Getha, L.L. Studi um sedit geschen und ams Gebühr, alles sid n und hochgelobten Draftle niglich benen bieles georne in perfommt, bas im Sahr nat &urth 1663. in der 1. Romer Sais nd Regierung bes Alberbund! ers und Derin, Derm Leopola is ... n Beiten Mehrer Des Ride mem und Celavenien, Reman Erede. st. Karnten Ergin, fütelburg und Ten iu Schmaben x. Maranafa to is u Sabipura, m Pfire, m Siter oler. Derren auf ber Windide Bei igfien Ranfers und Dame Bat 32 0:5 Sunaariiden im acten un te der 6 Manbai mar ber 21 Monus buig ilbr, ein Ehrervefter Bedmit St ier ju Erffurth, in dere gemeintiche fo rung des Rapiert altranidatine mirren Mandeti peritorii beneberi be is gemacht, ehnangeleben bes Bingte en ju ichreiten und gufarbrift biene ither, herrn Johann hallenberein as Ciellen zu recioiren, mie fe ben n au fich erbitten laffen, und ibs ode de wice und Diere aufgenommen, felit jung er diches Jahr erreiblitentiaten derfeibe für die alleremadiofie 2. Math fur die gunftige Reception Danafberfen ergeiget, und fer le den Zufiand mitem fin, ten ? mas Deren Sallenberfien beriff to gender Burger Bacht, bemithen Sinderung mindlich nicht anathun noin Rath durch din britten Aufr me ibm feldes Edriffild = a protocollicen uns antifelia mate in gemitte, aber ber rechtiden die ba u perfchaffen nicht vermögte. er iff ben webigemelten regierade ich accedirence Bath, an observer Canal

teits Accesses und de vermeinen, daß ein Rath zu der Kerradition des Einfateits Accesses und der dem Sendick absand ertheilten Schalesbaltung gang viellfalf
ware, allein weil sie beim Radyricht erlangen komten, wo errechtere Recess befindlich so wäre ihren auch dessen Krasadition bekindlis obtumbelich, und de ohne des kohninges beben, daß die Kürgerschaft denschen auch den landen aufer den Inden aufer, und wicht observierte. Allerten sie es auch, jedech sensiem einer den Anders auch den Krasadition, und dasse den den kiefen, mid dasse bestatten Schriften auch der Statesbaltung Spriefe ausgehöhren sie fich der Spriefens Arianus errechturen Edustbestattungs Spriefen ausgehöhren sie den konntable erbeben, daß bereiche nammer accept

wartig, barinnen feinen Hufenthalt fuchen murbe.

Siffii 2

dend ju verbleiben, fleißig ermahnet, und darüber dieses offene Instrument unter mism eingehändigen Unterschriften, und ausgedruckten gewöhnlichen Pilschafften ausgefreis get. So geschehen im Sahr, Indiction, Monath, Tag, Stund und Ort wie ober meld.

Hieronymus Schorch, Notarius Publicus Cæsareus in fidem præmissorum legitime requisitus sigillavit & subscripsit. Mppr.

Johann Michael Ediller, Notarius Publicus Caf. & Reip, Eri furtensis Actuarius juratus ad premifa legitime requisitus, scripsit, subscripsit & subsignavit. Mppr.

(L.S.)

Schrifft an ftatt mundlichen Recess Chur Mannsischen Deputirten contra Erffutth.

Præl. ben der Rapferl. Commission den 6. Octobris St. N. 1663.

Der Rom. Rayserl. auch zu Zungarn und Böheinb. Rönigl. Mai, bibli wohlberordnere Zeren Commissiri und würdliche Reichs-Zostüben Zodwohlsgebohren, Wohles Delsgebohren, Gnädige, Kochgeehrt gran

Shur-Mannhische Deputati haben aus deme vom Nath zu Ersfursh an die hodw ichnliche Commission unterm 4 Octobris (24. Septembris) adgesassement und acht Verlagen (sie deren Communication diesses bestügen (sie den Dand w gen) mehren Innhalts lesend bernommen, was gestalt berührter Nath dem singsbied sinuirten allergnadigsen Kanglert. Mandato arktiori pecnali binnen angestersfisst, den gehorsmiss pariret, auch de paritione realiter facta docitzt un baten perketter fin den

Alldieweil nun aber fo wenig aus obbefagten Rath als Den Notarien angefoleffe nen Instrumento Publico und andern Beplagen Die obgelegene Real - Parition, fentim vielmehr eine auf weitern Tractaten ausgefeste, und auf verschiedene Bedingniffe bem bende Erflarung, und daß dem Raufert. allergnadiaften Decretis, Referiptis & Mande tis hauptfachlich in feinen Puneto murdliche Folge geleiftet, auch theils Saupt Permi ons-Puncten darinnen gar ftillfchweigend übergangen fenn, flarlich erhellet. Und alfogifich ten Sachen nach, mehr nichts übrig ift, als mit ben Rauferlichen anderweit erfannten Exe cutions-Procesten laplo jam termino ju verfahren, foldhemnad wird hoffentlich bieboth anschuliche Rans. Commission, allermaffen man fie hierunter gebuhrend und auf det alle innflandigfte frafft habenden Special - Churfurfil. Befehle erfuchen und bitten thut, and angeführten wohlgegrundeten erheblichen Urfachen fothane nichtige Paritions Ungligenit für fufficient noch Real halten oder annehmen, fendern vermege habenden Ravferliden Commissions Bewalt nach nunmehr umfenfien verfirichener achtragigen Friff, mit bette fannten Achte-Erflarung und Denunciation, durch den Rapf. Reiche Derolben, mild Rath, Rathe, Bormunder und gange Burgerfchafft zu Erffurt furderfamft zu berfahren, mit Davon Ihrer Rauf. Daj. allergehorfamften Bericht und Relation ju erftatten. ComEdle, Ebrer

Wasbie herren auf jun To tes Rapferl, arctius > smam in puncto banni r labe: Stem deren berei plenten und Function bulmberft, wie auch Ext mbdam einige bon ber C Managa nec non inquif hant, an uns einige ich: inm Monate Septembe den feldes alles haben n gleichwie wir ungers th Rittel bon gemeiner intes Unalud abgement siem eingefandte loco park albier anmefenden allen absonderlich legit bum Erflarung au com lett beren Chur Mani mu in einem. Befchmeistadioe vellfommene P Cabenen rationibus nid hibit gedachte Rom. Ra ber umaf ben uns auf ardenen Schreiben, un den ausgeftellte Ertlare d aber dem jungftbin ' ouiges wegs nicht erfenn in Saden gang unner Bade ufennen , fonde ben andern gehauff.t, it: him, Beldmar Limpres Beschimpffung der aller bes bergangen, redreil jehende Befangnif mer Rellitution geniciji net, und barüber biefes offen leinene nd aufgedrucken gewehnliche feite, Indiction, Menath, Log, Erate

in fidem
Notation Publics to it
furtenfis Attorns into
the legitime requires in
the Rubberguin. No

idlichen Recels Chur Manus irten contra Erffuth.

zu Zungarn und Bheimb. And I.

Commissis und wurdliche SeiDoble Belgebohrne, Gnadige Sei-

haben aus deme bom Rab m Erims: rm 4 Octobris (24 Septembris) the Communication diefelbe befetert the bernommen, mas geftalt berührter Saber rl. Mandato arctiori noenali himm ritione realiter facta docittin bitanti enig aus obbefaaten Rath als bin Seze? andern Beplagen die ebackente Rei les Ctaten ausgefette, und auf veridien & n Rapfirt. alleranadigffin Decreis 827 neto muratiche Rolae acliffict and the ichmeigend fibergangen fron flittlid en le 3 ibrig iff, ats mit ben Rooferiden min termino ju verfabren foldennidation n, allermatten man fie bieruster o berald Special - Churfurit. Befehls midte a erheblichen Urfachen fotbane nichtel Pare in oder annibmen, fendern bermite ber ummehr umfenften verfirident adame Denunciation, burd No Carl Note gante Burgerichafft werfurt furbried gehorfamften Beriche und Reliciogisti Commiffions-Schreiben an den Rath.

Edle, Ehrenveste und Wohlweise, sonders beliebete Berren und Breunde.

tes Rapferl, arctius Mandatum ponale, cum annexa eventuali declaratione in ponam in puncto banni precum admillionis jum Ctabt Negiment bes neu erwehlten Rathe: Stein Deren bereits im Ramen Der Rom. Rapfert. Majefiat ju ihren alten Che ren Memtern und Functionen bender Ober Dathemeiftern Bennig Kniphoffen, Johann Sallenborft, wie auch Extraditionis eines fo bermeinten genannten Einigfeits Receffus, und bann einige von der Gemeinde einem ober andern ju Sanden gefiellten Schabelofis baltungen nec non inquisitionis und bereits andictirten Etraff und mas baben ferner beruhet, an uns einige fchrifftliche Erffarung loco paritionis unterm dato 4. (24.) bermis denen Monate September datirt, famt berichiedenen Beplagen unterichrieben, abgeben laffen . foldes alles haben wir aus beren Berlefung mit niehrern Umffanden vernommen, und gleichwie wir unfers theils mehrers nicht defideriret, bann bas einige recht beffandige Mittel von gemeiner Stadt einsmals begriffen murbe, dadurch ber Ctadt beporftes bendes Ungluck abaemendet merden mochte, als haben mir auch nicht unterlaffen, über Detofelben eingesandte loco paritionis beschehene Erflarung, dem gewöhnlichen Reiche Stylo gemek, allhier anwesenden und bormale ben ber in Gaden verordneter Kauferl. Commilli in absonderlich legitimirten herrn Churfurfil. Rathen, und derofelben furderliche Begen Erflarung ju communiciren und barüber ju vernehmen, gleichwie nun aber gebachte Beren Chur Manntifche Rathe folche eingefandte Declaration gant und gar bor einige in einem, Gefchweigens in allen anbefohlenen Paritions- Puncten por feine ju recht beständige vellfommene Parition nicht aunehmen, und zwar ex folidis ad protocollum gegebenen rationibus nicht agnofiren wellen, fendern um weiterer Berfahrung allerhodift gedachte Moin. Rawferlichen Majellat ertheilten allerandbigften Commiffions-Referiot gemaß ben uns auf Das inflandigfte imploriren, eben fe menig fonnen wir aus nicht erwehnten Schreiben, und darben auf gemiffe Conditiones und nech weit ansiehende Tra-Caten aufacitellre Erffarung für eine bem Rauf, mehrmals reiterirten paritoriis, absonders lich aber dem innaffbin Mandato arctiori prenali gemeffener und vellfemmener Parition einiges mege nicht erfennen, oder darüber tanquam in re notoria weitere ben fo geftell. ten Sachen gang nunethige Communication ju gefährlicher Bergegerung Des Sanpt-Berefs erfennen , fendern wir muffen erfahren , daß mehr nud mehr ein delictum mit dem andern gehauff t, und deme von der Rom. Rapfert. Majefiat, megen Des Ober Biere herrn, Boldfungr Limprechten, erth iften Mandato peenali uicht gehorfamet, ja ju mehrer Befdimpffung ber allerhechften Ranf. Authoritæt in Demjenigen oftidio, bamanalies, mas vergangen, redreiliren hatte follen, noch in abichenliche lebens, Befahr nach fich Bebende Befangnif merffen, meniger ben Ober Rathemeiller Bebaun Dallenberff jeiner Real Rellitution genicffen laffet, womit dann Die Ctade nicht allein noch fcmere Berant

Un den Rath gu Erffurt.

F.

Infruction, wornach fich herr Ranferlicher Reichs-Berold, ben Beifim digung der Reichs-Acht in Erffurt zu richten.

Sachdeme ihme bon der Kanserlichen Commission die declaratio und denorcio der Janni invorgignali nebenst vierkig vidimirten Copeien eingeliester, stilsgeschlich alinisniuten, und darüber seine Relation zwor instrumentien wird, er sich neuflich nem Kapserl. Notario, Hassister seinen Ernperent, und dere Einspensigen stönigen Sontags frühe nach der Siede Ersturt begeben, dasselben den der Weisenkeit singlan Rathsmeister Voltsigen, oder Aufselber von der Weisenkeit singlan Rathsmeister, Wierperen, oder Anther Robert, oder Nathse Robert, wie er, Nath, Kich, Kich,

2. Auf deren Erscheinung in vollsemmener Bersammlung die Rauf. Declarate und Denunciation aus dem Original verlesen, und nach vergangner agniton einerste mitte Cepen an das Rathhauß anschlagen, und die andere Exemplaria authentica Rai Rathen und Bormundern, auch gemeinen Burgern mitclen.

2. Jalls aber von den Obern die gesuchte Bersammung, des Raths, Richo und Bormundern auch gangte Gemeinde verweigert und abgeschlagen werden wüler, de dam die Kapferl Processen in viellemata copia zwestach auf Andre und Fellowsfunkte gen, hin und wieder in der Stadt auswersten, und dennach seines Weges wieden

inns reiten, und wie die 2 3 binterbringen laffe.

4 3m Hall aber Der der ingefassen zu werden i utstere eine Resolution ihr inmis in feinem Dereibeid ind Deibbie er, Mathy Hall institutet, und da er d bestall verzugeigen, deut ind authenticas copias d, dem nobl tinguscipen, deut

. Selte fich auch der idenicht versichen wellen wie and das Schille in auchflagen, eber da ihm Schlag-Baum n impliera gunverssen, ut springen und schlag-Baum in im Schlag-Baum in im Schlag-Baum in im 3.5 Septembr. und

Zu der

Im Viamen der I.

Amilia tes biemit ja der ber
Gelas und Geligmache
Gelas und Geligmache
Gelas und Geligmache
Gelas und Geligmache
G

hinaus reiten, und wie die Berfundigung beschen, der Rapferlichen Commillion schrifft.

lich hinterbringen laffe.

170

, (113

4. Im Jall aber Herr Neichs-Derold in die Stadt zukommen gar nicht vermöchte, ober ingelaffen zu werden die Wacht difficultien sollte, alsdam häte er zu warten, was vor eine Resolution ihme vom Nathoder Würgerschaft wegen, gegeben würde, und darauf in feinem Peroldischen Aubit, dem Officiere der Wacht anzukundigen, was sur Kanf. Nath, Näthen, Normindern und Bürgerschaft zu publieiren, allergnadigt beseichtet, und da er dannoch nicht eingelassen würde, gemeiten Anderer seitige in Originali verzugeigen, deutlich zu verlesen, und nach recognoseirten Kanjerl. Secret-Instigel authentieas copias davon auszuhändigen, mit Begehren, dieselbe seinen regierenden Obern wohl einzuleisen.

5. Solte sich auch der Officier zu Anhören und Ausnehmen der Rapserlichen Bersteinicht verstehen wollen, alsdann hatte der Derr Hereld der Schlitwach solche zuzusstellen, oder an das Schliterhauß nach verherzegangener öffentlicher Werfelung copialier anzuschlagen, oder da auch der Anschlag verhindert wirde, die beglaubte Copenn auf den Schlag-Baum niederzulegen? und den umbsehenn Wingern verschieden Exemplaria zuzuwersen, und darauf sich wieder zurück zu begeben. Urfundlich unserer signhändigen Subserpion und bierver gedruckter Vittschaft, sogeschen zu Wällhaut

fen den 26. Septembr. und 6. Octobris Ilmo 1663.

Ju der Erffurtischen Executions-Sache verordnete Commissarii und wurdliche Reicherzofrathe

(L.S.) Johann Christoph, Frenherr von Schmidtburg. (L. S.) Johann Jacob von Goppeld.

Α.

Im Mamen der heiligen und hochgelobten Dreyfaltigkeit, Amen.

Wie

Bie in Deme von Ibro Rom. Rapferl. auch ju hungarn und Bobeim Ronigt Mac ieftat fub dato Wien am 20. Julii Diefes Jahre allergnabigft ausgefertigten, und am 18. Sept. auf hiefigem Rathhaufe durch Notarios und Beugen nachmittag um 2. Uhr infimite ten Pornal-Mandat erfeben, daß der gangen Gemeinde ju Erffurt Melbung gethon, und Derfelben Die parition Deren Darinnen begriffenen Præftationen imponirt merben mellen

Beil bann fie fich nicht zu erinnern batten, daß fie eintiges mabl folder Profie tionen balber maren requirirt, ober ihren Confens zu achibiren erfucht morben, maffen fich bann ex Protocol'o Senatus heutiges Cages manifestiret, fondern etmanben Rathe Blicdern por fich in die Parition precum consentiret morden: Alfo fie Die Biemeinte fich Diefes Buncte halber bochft gravirt befinden thaten, daß fie als unifpulbie fente propter causam fibi ignotam in Befahr Durch comminirte 21cht und andere Prenente fenet merden wollten, derowegen fich eines Medii fufpenfivi ju gebrauchen vergrache murden, bevorab mill ihnen permoge Inftrumenti pacis bas heilfame Mittel Sundice tionis & consequenter Revisionis S. 12. n. 20. V. quoad Processum ju Sutembur Sagbringung ihrer Unfchuld geordnet und jugelaffen mare, als wollten fie fich middle fen intra decendium hiemit gebrauchen, ihre Gemuths . Meinung eröffnet, und babin geschloffen haben, daß fie eine unterthanigste Supplication an hochstgebachte Ihro Ruf. Majeffat ebest abicbiden, und rechtlich jugelaffenen Revision bitten molten, erfordung und baten bemnach und 2. Notarios publicos. Dag mir fold ihr Borbringen annount ein ober mehr Inftrumenta um ziemliche Gebuhr berfertigen und aushandigen wumm fiellen, legitimo modo die une adjungirte und nachbengnindte pier Zeugen baribunquiriren und alles thun wollten, mas fich diffalls ju thun gebuhrte.

Welches wir benn ratione officii abguschlagen nicht vermocht, sondern uns mily Darzu verstanden, alles wie vorsteht, fleifig notiret und protocollirt, und ingemehnliche Inftruments-Rorm ju redigiren und refolvirt. Befchehen, fennd biefe Dinge, wie obge meldet in verfohnlicher Begenwart herrn Joannis Andrew Lofani, Joannis Simuth Georgii Quirini Silberfchlage, und Christian Henrici 2Bagnere, L. L. Studiosom

als pon uns hierzu fonderlich erbethenen Beugen.

M. Joannes Grafe. Not publicus Calareus & Erffurtenfis Univerlitatis Secretarius ad præmiffa (pecialiter requifitus scripsit, sublignavit & fubscripsit.

Stephanus Hoffmannus, N. P. & LL. Studiofus ad hac pramile requifitus atque rogatus subscripsit à fublignavit.

Edle, Ehrenvefte, Uchtbare und weife, infonders geehrte gern. Bie Berren werden fonders allen Zweiffel in unentfallenen Angedenden tragen, mi daß dieselbe mir nicht allein ein Instrumentum einer vermeinten Revisionmierte bon der Rom. Kapferl. Maj. auf gebuhrende Nachfolg und Ersuchung Ihrer Churfmit.

fraten ju Mannt, wibe Fint Erffurt, allergentti by gebührend infimuirte L en maleich auch die bart lefpeds, gegen der Rom. unt bermifbete Barnerich ammgen, und gleichwie i unt unfrafftig und unbu but bergebentlich einbild ten als fonften über die C menabtet es ben fo an ib u Bebutung baraus de han auch ju meiner boch Amert. Majeflåt mir er mm Notario & tellibu I fen erachtet . immaffer len herren ju berofelt primen, daß ich nach b im, meiters und mehrer idtingen megen, gebuh m p maleiden aufneh

2n Ober R.

Im Mamen der alle ters

Cund und offenbar M Jabr, als man r Odobr. St. N. in Der et und Regierung Des al fen und herrn, herr Beiten Mehrern Des ? tien, und Sclavonien Steer, Rarnten , Rr allerandbigften Fürft (Sifter, pon Eri

Bon Erffurt unter dem Ert. Bifchoff Joh. Philipp.

IV. Buch, Cap. XIV.

m. Rapferl, auch in Sunammit 344 in Diefes Jahrs alleranidigt useran urch Notarios und Reugen nadorana der ganten Gemeinde in Emailitat onen begriffenen Præftanonen moente erinnern batten . Daf fie einbies : ober ihren Confens in adhibite man s heutiges Sages manifellien jeber an precum confenint meder: 321) gravitt befinden thaten, baf fe is = in Gefabr burd comminitte It zig n fich eines Medii fuloenlivi m etent rmege instrumenti pacis das belier onis S. 12. n. 20. V. quoad Procefun th peordnet und sugelaffen wate, de zier brauchen, ibre Gemirbs, Minum at unterthaniafte Supplication at hotiets rechtlich zugelaffenen Revision bern tit arios publicos. daß mir feld ite Par m giemliche Gebühr berfettigen unt to es adjungirte und nachbenamite sin fn, mas fich distalls tu thun ertibat. ne officii abufalaam nidit bemete. berftebt, fleikig notiret und proceedle in und refolvirt. Gefdeben, find bi & mart herm Joannis Andrea Louis 8, und Christian Henrici Manne, LLs erbethenen Beugen.

(L.S.) Strobert Hi (L,S.) Erffurtenlis N.P.& LL Stofiela at requilitus stage mis præmiffa fpefublignavit lablignavit &

Achtbare und meife, infenders gein s allen Zweiffel in unentidicen flor flein ein Infrumentum eine Renema j, auf gebührende Rachfolg um Erintus.

Snaben ju Manne, wiber Diefeibe, und einer gangen Burgerichaffi, ober Gemeinbe ber Stadt Effurt, allergesstell erfemit, und burch nich, als Rapferliden Reiche . Derolben gebührend infinuirte Declarationern & Denunciationern in prenam, mir duf, fore bem jugleich auch die hartnateige, mit himbanfebung alles geziemenden hoch fichulbigften Refpedes, gegen ber Rom. Kapf. Majellat unferm allergnabigften Kapfer und herru, gant bermilbete Bargericafft, ober gemeiner Pobel, ein Atteltatum gewalnthang ab gertungen, und gleichmie nun foliches alles, als vi metuque extorta, an ihme feibsten gang untrafftig und unbunbig ift, jedoch bamit niemand ihme Die Bebanden faffen ober ibme bergebenilich einbilben mochte, als ob man barburch, wiber mich ober jemand ans bern als fonften über Die Gebubr einig anders Jus bamit erlangt hatte. Als habe ich auch vern me joupen were der Derongs einig mores jas bunnerenning patte. An gave in mad unterachtet es ben fo an ihme felbsten bekannbter Nullitær gant unbonnothen gewesen, boch 11 Derbitung daraus de facto beschrenben Ungelegenheiten, und üblen Consequentien, damt aud ju meiner hochft nothwendigfter Exculpation derentwegen etwan ben ber Rom. Kapferl. Majestat mir entstebenben Ungemache, ich jum Uberfluß Dieß, solches alles coram Notario & testibus tanquam vi metuque extorta ju revociren nicht unbieniich ju fem erachtet, immaffen auch vermes bepliegenben Instrumenti geschen, weiches ich benen Berren ju berofeiben nachrichtlichen Miffen blemit benfchlieffen, und benebenft gegen ihnen, daß ich nach besjenigen, mas mir alfo gewaltifditig auf und abgetrungen wors ben, weiters und mehrers nicht, als mir sonflen tragenden meines Berolben Unite Ber richtungen wegen, gebuhret, unternehmen werde, contestiren wollen, noch sie ein solches mir ju ungleichen aufnehmen werden. Datum Wurshurg ben 23. Octob. Anno 1663.

Jacob Ludi von Schwanau. Rapferl Reicher Derold

In Ober-Rathsmeistern, Ober-Bierherrn, und regierenden Rath Der Stadt Erffurt abgangen.

Im Mamen der allerheiligsten ungertheilten Dreyfaltigfeit, Gottes des Das ters, des Gohnes und des & Geiftes Amen.

Quib und offenbar fen jedermamiglichen durch bie gegenwartige Instrument, baf im 201 3abr, als man bon ber feligmadenden Deburt 3 Elu Ehrifti gezehlet 1663, ben 23. Ochobr. St. N. in der erften Ramer Sing Sabl, ju fatein indictio genannt, ben Serrichung und Regierung Des allerdurchlauchtigften, grofinidchigften, und untderwindlichften Sute then und Derrit, Derm Leopoldi des l'Diefes Ramens, ernehiten Rom. Sanfer, qualen gen mit Detern, Dern Leopolan von er viele Dunnen, mergenen Donn, Ampte, ju auen Beiten Mehrern bes Neiche, in Germanien, ju Hungarn, Bobeimb, Balmatien, Eroso nien, und Sclavonien Roug, Erschertsogens in Deflerreich, hertsogens in Burgund, nen, und Studonien Abung, Die Bereinerg, Grafen ju Torol und Sabfpurg & unfere allergnabigften Fürften und herrnes Bro Majeflat Reiche, ber Rom. im fehlen, bes (Biftor, von Erffurth.)

Dungarischen im neundten, und des Böheimischen machten Jahr; swischen is. 11. wi 12. ühren Vormittags auf Jore Chur und Hochseift. Sin. Kasclenz. Schis Marine berg, dero Mittel und Jahruments-Aimmer gegen deimenleherten sinab seine, der mit Notario, und denen zu End gemelten glaubwürdigen Sezeugen, personlich erschische ist, der Wedischelde und gesternge Derr Jacob bolt von Schwanau, Kwssel köhender Horelde und brackte vor, wie nemtschen dieselste des derennten Achtunckisonen von Ihro Kom. Kangert Maisschlät an die Stadt Erstut ertennten Achtun publicienung zu verkündigen, allergnädigst besehsch, und übergab mit Schedam Revocationis St vorüber pallirten Handels, welcher von Woorten zu Worten als autret:

Demnach in Executions-Sachen Chur : Manns miter bero unachorfamen Gall Erffurt und Burgerichaft, ben einer in Sachen berordneten Executions-Commilion, ich Jacob Ludl von Schwangu, als Rapferl. Reichs Berold, nach gedachter Stadt Er furt, wegen derofelben beharrlichen hartnachigen Ungehorfame, Declarationem & Denm ciationem, bon der Rom. Raufert. Maielfat erfennten Acht, vermog berenthalten an wohlgedachte Commission gemeffen abgegangenen Rauf, allergnadigften Befehlupubliciren und ju berfundigen, bon Mullhaufen aus, den 7. Diefes inftebenden Monats Ochobris abgeschicket, und ben & beffen Dafelbit antommen, und weilen ben ben Dorid it eingelaffen, von der dafelbft in etlich hundert ftarcf verfammleten bewehrten Burgerfatt fehr übel mit allerhand Verbal-und Real-Injurien , auch Schlagen und Stoffen bedfille gerlichft tractiret, und in ben Ropif bis aufs Blutbergiellen bermundet, dann ben ben Pferd herunter, auf den Boden gewaltthatig gezogen, mit Ruffen getreten, fernet mis Schieß Sauf vor der Stadt gefchleppet, dafelbit bon co. bewaffneten Burgern gren & und Nacht lang, ale ber argfie Maleficant vermahrt, publice quafi cum concurup puli von Mann- und Weibe Perfonen exponirt, berbonet und verschimpffet, mehrmit examiniret worden, barben auch alles und jedes, mas gedachte aufruhrijde retelife Burger an mich begehrt und verlanget, benfelben gut fprechen, und ob præfentaneum vitæ & mortis periculum, was fie mir nur jugemuthet, zu exequiren beriprechen mifft.

Unter andern auch mir eine Schrifft, was wegen eins ober des andem, abindo nich wegen gedachter Stadt Erffurt Birgerschaft angewendten Unschuld um Sweltlichen Johf zu Weisen ben meiner Zurücktunfft ich anbringen, und gedachter Stadt

gutem oder beften follicitiren und verhelffen folle und molle, mir ab:

Dereutgegen eine andere Schrifft, worinnen die Stadt wider bie alletgetchte Kapferl. Judicara und Erfemmissen, besonders aber contra mir zu verrichten aberd nen Declarationem & Denunciationem banni mir Dortehalt allet Beneficionum jed eine bermeinte Revision zu suchen, sich vernessen der im mir mit Wervalt ausgefrungs voorben.

Und so wohl gedachter ersten burch mich ausgehandigten Schriff Extradition, if auch ber andern durch die Burgerschaft gewaltthätig mir ausgetrungenen Schrift zur ptation ihnde ich unders der gegenwätzigen Todies, Gefahr entgehen, und min fies falviren wollen) geschehn mußen.

Auch obrohla nun sal mais extorta an sich selbs üig send; Nichts dessen bei ihrer gerobinlichen bei adem, als ob ihnen durch namd andern, oder wie es üdte, einiges beständiges

Ale halve ich auch zu idender ichtman einbilbent nibeden übelen Confequ ni emolithatiae und au le me bochffer Doth 111 (momer maffen angefagt Jurien, famt barin erbe neber Goden erforberter arevociten, und alles ut Makes Inframentum lem wred in ichicen, m duforbern. In ge oum vi metuque extor nd mid erflare . mas m Sich wiederum jurud ju hi ber herr Notarius, m. beffen alles mobil in a ser mehr Instrumen fin molle, zu dem End tham baben will. Act Mirimberg ben 23. Och

> tind nady Ablefung bader Her Heroto mi sechen haben, ihme hi dies besten Junkatis go bed ju gebrauchen auf Nourius, Ameshather tischene Requisition hai. Seichehen son

Des Bobeimifden im achten Bate: mir. Thur und Sediffelt En Receit enta-Rimmer oven himmel bern une hemelten alaubmirdiaen Grenze seine her bon Worten zu Bonen ale lent

it an die Ctade Court efemen it: " ichlicht, und überaab mir Scholan kan Cachen Chur, Maont wier ber mit 3 fie mir nur jugemuthet, ju exequining ine Edrifft, mas migen eins ten be ich Erffurt Burgerfdafft angenenate leiner Burkeffunft ich anbringen, ich gib und berhelffen folle und mile, mit #: e Schrift, worinnen die State macht millen, besonders aber contra mit a print aciationem banni mit Verlebili di Sect ichen, fich vermeffen derffen, mit pu Book

rifen durch mich ausgehindigen Steat urgerichafft gewaltthatig mit aufgingen acaemparigen Pooles, Beide (myen al

Auch obwohlt nun foldes affes tanquam vi metuque instantis periculi vitæ & mortis extorta an fich felbfien gant untrafftig, und in Rechten unberfanglich ober unguing fennd; Richts bestomeniger, bamit bie Stadt, ober gedachte rebellische Burger-Safft ihrer gewohnlichen bofen Art nach ihnen auch einbilben, und bie Gebauden faffen miligen bifile in federisant im mochten, als ob ihnen durch befagte mit gewaltig ab eind aufgetrungene instrumenta feu Documenta , und barben burd mich gethanes Berfprechen und Aufagen auf mich ober iemand andern, oder wie es sonften auch ummer fenn, oder erdacht, und ersomen werden mochte, einiges beständiges Jus jufommen ober jugemachen mare.

Alls habe ich auch ju Derhatung beffen alles, auch all andern und jeber baben beeinet in Suben benften Euches fabrender ichtroan einbifbenden befchrerlichen Ungelegenheiten & juris & facht und daraus ung saget Reds gang maken indenden übelen Consequentien jugleich nicht undienlich ju sein erachtet, obberührte hindendagin linghtens federa mir gewaltihatige und ausgetrungene instrumenta seu Documenta, und mas ich dare pengunganggnanggnegangan uns gewuntyginge und angereangen eines Lebens gedachter Burgerschafft zu Erfturt ges hirt. Duiellat affinnta Mermin beis aus höchster Noth zu Salvirung meines Lebens gedachter Burgerschafft zu Erfturt ges blitt malting rumgin oder under geft nur fomiter verif en Sundering meines errem from eine Piettit redmittenge Hetta mich angemugnen aus mangan baugene mugen sungen aus der betreinen Gezeugen best beständigster Form Rechtens, wie es ims mendaufen was van zwei min den gefreien zum beiten ijka ogjest magming no masa. 30 revocitet, und alles und jedes tanquam vi metuque extorta gumidersprechen, aud emgamnen man nammannen gebagtes inframentam ber angehendten bermeinten Revision dem Raif daselbsten wie-1-und Kensinjunen, was Communication of the Control profit at aus emergenia rand grat ben abjufordern. In gestalten dami ich solches alles und jedes, wie obertmelbet, tanin gunning green me desser quan vi metuque extorta, ich hiermit besämbigs miberpreche und revocite, auch jus Machant dasanting pulsa galactic man mich erfläre, was mit mit Semalt ab und außerungen worden, respective dem Mileficant berman, punter que Bath mieberum gurud' ju schiefen, und herentigegen abgriforbern. Mit freundlicher Bitt, berfinn exponel, beiden mit mit den ber ber Bere Bernie Gene kleeben annabenden abschabet. Mit freundlicher Bitt, uch alle und jedes, mit gedam und gen, deffen alles wohl ingedenet fenn, ad notam nehmen, auch un Protocol bringen, und primiget, desjohn gu freihen und gen, deffen alles wohl ingedenet fenn, ad notam nehmen, auch un Protocol bringen, und primiget, desjohn gu freihen und gen, deffen alles wohl ingedenet fenn, and mir access des Caleste Aden wolle, ju bem Ende bann ich biernit biefelbe nochmalen, beftanbigft requirirt und arbeten haben will. Actum Würtsburg auf bem Fürfit. Bifcofflichen Reftorne Colos Marienberg ben 23. Octobr. Anno 1663. Jacob Endl von Edwanau,

Rayl. Reiche-Gerold.

Und nach Ablefung alles beffen in Segenwart bepber Gegengen, wollte mohledl. geding nung etorejung unter eigen in flanter , inflantius & inflantifime requirirt und gebethen haben, ihme hier über Diefer feiner gethanen Revocation und Wiedersprechung, geveigen guven, ignie gier der mehr liftrumenta, folden an geherigen Orten har alles beffen Infhalts gemeß ein ober mehr liftrumenta, folden an geherigen Orten har bend ju gebrauchen aufgurichten, und um die Gebuhr mitgutheilen, welches bann ich Notarius, Amtshalber gebuhtend zu thun zugelogt und bewilliger, beromegen bann auf fobeschehene Requisition Diese gegenwartige offene gree Instrumenta berfettigt und mitgeergaggene Requintagen very gegenwaring and indictione Kapferl. Regierung, Monat, theilt. Beschehn fennt Diese Ding im Jahr indictione Kapferl. Regierung, Monat,

Sag, Stund, Ort und Enden wie obstehet, in Begenwartigfeit der ju End filhf eigen bandig unterforiebenen hierzu insonderbeit erbethenen glaubwurdigen Bezeugen nebenib ren aufgedruckten Pittschaften.

Bann dam ich Mattheus Gering, Imperiali Authoriete juraus Neurius, auch Hof-und Eand-Gerichts Procurator in Würtsburg mitund nebn denn witerschiebenen Sezeugen bey diesem actu revocationis und Beschwerungen, auch alle
amderen obgeseter massen soleniter surgangenen Dingen personlich gewesen, solendes
geschen und gehört, darauf sokalden ad notam genommen, als dabe er beschen Re
quistion darüber die Instrumentum publicum durch meinen Substituten, aus andere
Beschäften basser in gegenwertige Libells-Form originaliter in duploingrolliert, mus
sussertigen lassen, meinen Zauf- und Junamen unterschrieben, um mit privilegint
Signet bezeichnet, auch endlichen zu mehren Bezeugniß mit meinen gebräuchsich weiriat-Pitsschaft corroboritet und bestättigt; Ad hae omnia ex officio specialiter ogs
und er vergulitus.

(L.S.) Mattheus Geering, Notarius in fidem præmissorum rogatus subscrip
sit sigillove monivit.

(L. S.) Johann Deit Brenner , Burger und Handelsmann in Burbburg all hierzu insonderheit beruffener Zeug bekennt, wie obstehet.

(L.S.) Andreas Mongel, Burger und Goldfcmid in Burgburg, alshirquin fonderheit berufener Zeug, bekennet wie obstehet.

N. 6

Edle, Ehrenveste, Grofachtbare, Hodound Wohlgelehrte, Hodound Wohlweiser, insonderheit Grofgschaftige, Zochgeehrte Zetten, und freundliche liebe Collegen.

Diechwie nun aber, so biel die erste Beschuldigung betrifft, noch niemals ju Siv nen gestiegen, auch nicht anstehen und gebühren wollen, zu hochgebachter Commission ohne Beruff mich zu verschagen, und die seit gibt Streiß nacher Ersjurt anzumahnen. Wie werden verhossentlich so viel die andre Inculpation belangen thut, sie meine biskrager set Actiones viel ein anders is, mit jederseit nichtes mehr at Süngerschaft am übren bal kieler, fondern viellnefer da ist den gesellt sept auflen, und fün, derseite wied meine Utlan ebereite wied meine Utlan ebereitschadern; wie ge

Duf aber gleichmobl an in und anders mobin falvir telle, eben ben Egg, als ibes meines großgunftiger att 100. Burger auf Dem ? wonoren baben, mich nebel to nicht zu entfunnen weiß, meter in Safft ju nehmen h Gtabt empiefene Eren un I bergelten, bor bas d mon Parition unerachtet a sehanen beweglichen 21: d Berfiderung man gar in mer guten Stadt gan is burd lander Berbleiben and fo wohl ben der Ra m Durcht. Hauf Sach men wollen. Bie es D. m frine andere Befdyaffer if es mit Rraut und Both, mibafft bierburch beunruh mie Thorbeit wurde gen illen anders noch fo viel d m fic deren ju bemachtig bunduif mit der Entichuit with bat, als woran ich den merdifellig ju mach i tarn niemand auf oder in mich deren gleich in ther biefes ich ein recht ti Stadt ju entrieben, and a mine großgunftige Derre bfiebet, in Genemartiden brafie Derbeit erbetbenen alaubmirtien fourt

18 Gering, Imperiali Autherin To Procurator in Birthur mitel aftu revocationis und Britanz I er filraangenen Dingen perkelit were it in ad potam genemmen, at ban ett m publicum durd meinen Soblinan & Libells Form originaliter in deployed Ind Bunamen unterfcbrieben, mi zin u mehren Gezeugnif mit menn gricht effattigt; Ad heec omnia ex offici per

Notarius in fidem premiform roge

enner , Birger und Sandelemm i Si beruffener Beug betennt, mie chiche Burger und Gelbidmid in Birther, # r Beug befemmet wie obflebet.

bebare, Sod und Wohlarkhen ich beit Grofgunftige, Bodgrehttein kundliche liebe Collegen.

hieruber, daß ich mich am algenident it munderliche Judicia gefallet, unterent erden, maffen dann fo biel ich sedu hen Gebanden begriffen fen mige tall anfehnliche Ranf. Commillion dente fauldigen fellen, daß bon der Bangan Ding wider diefelbe und gemeine & felben, nicht allein einiges fand. Bed 13. riare Burg berfichern wollen, und ander mich ausgegoffen merden fellen ter im i

bie erfte Befdulbigung betriffe ud ung und gebuhren wellen, Il hodelung Diefelbe gur Abreif nocher Erfun manis fiore inculpation belangen that it and

führte Actiones viel ein anders, und gwar Diefes ausweifen, baf ich absit iactantia di-Eis, mir jederzeit nichts mehr und bober angelegen fenn laffen, als bag gemeine Statt und Burgericafft an ihren habenben Rechten, Frenheiten und Gerechtigfeiten nit gefrancet , fondern vielmehr barben allerdings conserviret und erhalten werden mochte. Muß berowegen Die erdichte Aufflagen, ale die vielfaltige grobe injurien vor diemabl mar babin geftellt fenn laffen , und mit Gebult übertragen , hoffe aber boch ju bem gerechten Wit , berfelbe wird meine Unichuld ju feiner Zeit noch ferner an ben Cogbringen, und

benen Ehrenfcanbern, wie groß Unrecht fie mir gethan, ju erfennen geben.

Daß aber gleichmobl an vorerwehnten Freutag ich mich von Erffurt binmeg beges ben , und anders mobin falviren wollen, ift bannenbero gefchehen, baf von einem ich glaub mirbig, eben ben Egg, als ich Erffurt guittirt, in Gegenwart bes Ober Dierheren Flichers meines großgunfligen herrn Collegen, bericht worden bin, ob folten ben Abend puber 100. Burger auf bem Maurit- Lirchhoff, fich mit aufgeredten Fingern jufammen befchworen haben, mich neben bem Derrn Syndico Aviano, obgleich ich, mie befannt, mich nicht ju entfinnen weiß, bag jemable ich biergu bie geringfte Werantaffung gebens entroeber in Daffe gu nehmen, ober gar ju tobt foliagen, und uns alfo unfere bielfattige ber Giabt ermiefene Treu und Gorgfalt mis Defangnif ober Morben, gant unerhorter Die ju bergelten, vor bas andere ich ben mir bfftere überlegt und erwogen, bag, biemeil bon ber Parition unerachtet ber fo bielfältigen bon bem Durchlauchtigften Dauß Cachfen gethanen berveglichen Anmahnungen umb Erinnerungen, ja ber allergnabigften Raper. Bericherung man gar nicht mehr boten wollen, und gleichwohl hieraus ber Total-Ruin unfer guten State gar leicht erwachfen borffie, ich mich lieber ben Beit absentiern, als burch langer Derbleiben ber Renitenz theilhafftig machen, und gifo in noch groffere Ungnad fo wohl ben ber Rom. Rapfert. Daj. als Ihrer Churfurft. Sn. ju Manny und bem Durchl. Dauß Cachfen, unfers allerfeits allergnabigften und gnabigften Derrn fürgen wollen. Bie es bann aud mit bem Angug bee Canb Dold's auf Erffurt, biefe und teine andere Befchaffenheit hat, bag foldes nemlich barum babin geführet worben, daß es mit Rraut und Both, weil es martid ben bem nicht geschehn, berfeben, baß bie Burs Berichafft bierburch beunruhiget und molefliret werden mochte, maßen es bann eine überaus groffe Thorbeit wurde gemefen fepn, wann man mit eman 3. ober 400. Mann, roo bers felben anders noch fo viel gewefen, ein paar taufend mobibemehrte Barger anjugreiffen und fich deren gu bemachtigen, borgenonunen haben folte. Und Dieweil es auch gleicher Bemandniß mit der Entiduibigung von der Burg, daß ich folder mich, babe bemachtigen wollen, bat, ale woran ich die Beit meines Lebens nicht einmahl gebacht, meniger bergleis den werdstellig ju mach n, mir jemable vergenommen, wie mich bann in etlichen Donaten niemand auf ober ber Burg gefeben baben wird, ich auch nicht muffte, mann id mich deren gleich in patroniret baben folte, mas bamit angufangen febn mollte, bann überdiefes ich ein recht e verrathabiger leichter Befell fenn mufte, mann ich folden Ort ber Stadt ju entjichen, and an andere ju bringen, mich unterfangen folte, Derohalben tonnten meine großgunflige Derrenleicht ermeffen, wie mehe es einem thun muffe, bag bon benen

femigen himviederum ju vi herbleibende. Datum der

fo mir annoch mit Epden und Pflichten verwandt, und beren fie pon mir noch jur Reit nicht erlaffen worden fennd, ich alfo greulich und abicheulich ale ber grafte Cheim traduciret und diffamiret merben folle : Doch thue ich es nochmable bem gerechten Giott anbeim fellen, und erwarte beffen fernere Berfugung mit Bebuit. Und obwohlbe be mehnten Dingen ich lieber fchmeigen, als ich etwas fonften mehr erinnern folte: Dadbem es mich aber gleichwohl berblich betriebt, bak mein grmes Baterland, und neben Demfelben fo viel ehrliche und redliche Leute, fo barinnen fich befinden, und an berglei den Beginnen feinen Gefallen haben, burch weitere Bermeigerung ber Parition inemem Total-Ruin geftfirbet merben follten, ale bitte ich meine großgunftige Berren gant bimfe lich, und um Gottes Barmbertiafeit willen , manniglichen nochmals gufs bewegichle tur Parition, mit Remonstrirung ber febr groffen Befahr, endlichen Berderbens und lin tergangs, fo gleichfam fcon bor Hugen, anzumahnen, ober ba ja uber Berhoffen, folde Erinnerungen noch ferner ohne gurcht abgeben follten, jedoch vor fich, und im Rahmen ber andern Rathe, von ihrer Willfahrigfeit zur Parition fo mohl ben mehr bodgedachen Commission als auch dem Durcht, Sauf Sachfen nicht allein zu deciren, und folges burd Benfugung der lettern monitorii, welchem dann des Rathe Siegel mit angeban get merden fonnte, ju corroboriren, fondern auch ben bochftgedachten Sauf, und femem Sous, fo mohl gemeiner Stadt ale Dorfficafften, forderlichft unterthanigft anzuhalten, und alfo bierdurch ber Ctabt Rechte, Frepheiten und Berechtigfeiten ju falviren.

Und Dieweil es auch hiernechft an dem ift, daß diefe Boche ber aante Dber Sich fifche Ereiß ju Leipzig gufammen tommen wird, als habe ich foldes nicht weniger mehl meinend erinnern, und in beren Belieben, ob niemand ber Ctadt Boblfabrt Dafelbfi ju beobachten, dabin zu ichicken, ftellen wollen, und ob auch gleich im übrigen nicht zweifieln will, es werde dasjenige, was wegen Limprechts Rlag abgefaffet worden, nunmehr nach bem Ranferl. Dof überichicht worden fenn, nachdeme aber gleichwohl durch beffen Unter laffung oder Derzogerung eine febr groffe Straff bermircht merden borffte, als habe aud bierpon Melbung zu thun, ich nichte unterlaffen wollen. Schlieflich bittend, bag meine groß gunftige Derren hochgeneigt geruhen wollen, fo mobl ein als allen den Deinigen, infor Derheit auch meinem lieben Gobn, Jacobo, melder, ob er gleich eben fo wenig Bofes, als ich und ber Derr Avianus gethan, Doch nichts bestoweniger etlicher bofen Buben Do nung nach Bogelfren gemacht werden foll, mit boriger Affection bengethan zu berbliv hen , Diefelbe Obrigfeitlich ju befchithen, Denen GOtte- bergeffenen Diffamanten, masan unfern Chren und guten Nahmen, ferner ju francfen nicht zu verhangen; fondern biefeb be vielmehr ernftlich barum ju bestraffen, mich auch ben bem wenigen, foich ben meinen bren und brenfig Sahrigen Rathe-Stand bon meinem Bermogen nicht zugefehet, ethal ten zu helffen : Diefe meine Dienftliche Bitt. Schrifft Dem Rathe Protocoll einverleiben !! laffen, und alfo wie bor, alfo auch noch hinfuhro meine fonderbare gute Gonner ju bet bleiben, welches bann auf alle Begebenheit nach meinem wiewohl menigen, bod befin

Sathemeiffer und Rat

Richard, großanfliga a h flum either böfe Evri Am kegenen mürder, mir in nung ju Angligert, hierir hößen ju anticipiert, und in sing im biefelbe gleicher eit, sing im biefelbe gleicher eit, am die gemeiner Stadte in steenben und verfüllen in diecken und verfüllen in diecken ju die mittellen und mir Schall in der andern ju erholen in 2006.

the Chrenveste Großa weise, und

Fanad id in Erfabruna Darber, daß id mid in in and darmeben feiner ei ike Echind und Schmälin aber Straffe anzuthurn o ide werfallen tonnen, die ika der nehtlicher Norbbu

llad ist diesennach an eris Rachricht erhalten, knacht, wie sie mich entwicket Gestangnis seben i knach rechmasigen Be

Ron Erffurt unter dem Ers. Bifchoff Joh. Philipp.

. Buch. Cap. XIV.

ten nermandt, und berei fe ne mit greulich und abideulich as be en a Doch thue ich es nedmals bu za rnere Berfhaung mit Gebat. In to n als ich etwas fonften mehr einen t d betrübt, bak mein armes Band : be Leute, fo Darinnen fich beinde, mit en, burch meitere Bermeicerunde Im als bitte ich meine großninftig berr eit willen , mannialiden notmit ann er febr groffen Gefahr, enbliden Bates uen, amumabnen, eber da ju iber Et cht abgeben follten, jedoch vor fich 211 librigfeit jur Parition fo mehl homes Sauf Gachfen nicht allem ju dreits ! torii, welchem dann des Rate Gre I fendern auch ber bodbfactaten bet s Dorfficafften, ferberlicht mitthinis bte, Frepheiten und Gerechtatein # 20

an dem ift, daß biefe Weche beranted bmmen wird, als babe ich folder rat an elieben, ob niemand der Ctate Better reellen, und eb auch gleich imibrage to in Limprechts Rlag abgefaffet mehn El en fenn, nachdeme aber gleichnett ted groffe Straff verwirdt werten berfe Bl unterlaffen wellen. Goliefidiam in en wollen, fo wohl ein als alen ter ten Jacobo, melder, ob er gleich den fereit dech nichts deftorreniger etlicher bie ! den foll, mit boriger Affection benetat liben, denen Botts vergeffenen Dite ferner ju francen nicht ju versinger, it iraffen, mich auch ben dem nemara fon Stand bon meinem Dermigen nicht gut the Bitt Schrift dem Rathe Protocol noch hinführe meine fenderbure gut Com gebenheit nach meinem wiench mige, if

Dermogen binwiederum ju verdienen, ich mir jederzeit aufferft angelegen fem laffen wers be, perbleibende. Datum den 21. Septembris 1663.

Meiner hochaeehrten grofaunfligen herrn Dienstergebener

Jacob Berger.

In Bathemeiffer und Rath der Stadt Erffurth.

Beil queb, arokainflige Serren, nach Schlieffung biefes ich mich berichten laffen mus fen, ob folten etliche bole Leute fich haben vernehmen laffen, fo balb emas mibriges ber Stadt begegnen murbe, mir in niein Sauf zu fallen, mich zu plundern, und die Meinis gen genua zu angfligen, bierinnen auch Jacob Beutler, neben noch 40. andern bergleichen Befellen ju anticipiren, und über Diefes etliche meinen Barten preng machen wollen. Alls gelanger an Diefelbe gleicher Geffalt meine Dienstliche Bitt, folden vorhandenen Diebs fiabl, jumablen ich in bergleichen nicht, fondern vielmebr ein anders und beffers verbienet, auch ba gemeiner Stadt eine Ungelegenheit guwachfen follte, welche boch Sott in Snas ben gemenben und verbuten wolle, Diefelbe nicht mir, fondern ber beffandigen Renitenz pu adleribiren fenn wird, Obrigfeirlich ju berwehren, benen Meinigen gebuhrenden Schub u leiften, und bingegen obgebachte leichtfettige Befellen andern jum Abicbeu ernflich ju bestraffen. Beiches, fo es geschicht, werde ich es mit Dand erkennen, wird es aber unterbleiben, und mit Chaben gugefügt werben, will ich mich beffen gewiß genug in ele nem ober andern zu erholen wiffen, wird auch an ben biergu geborigen Mitteln nicht ermangein.

Numero 7. & Bhrenveste Großachtbare, 30ch: und Wohlgelahrte, 30ch: und Wohl weife, und infonders großgunftige gochgeehrte

Bemnach ich in Erfahrung gebracht, welcher Gestalt ber gemeine Pobel fich nicht allein barubet, baß ich mich junglibin aus der Stadt gewendet, bechlich bermundert, fen bern auch barneben feiner eingepflangten Birt mid Eigenschafft nach, auf mich Chrenrubrifte Schande und Schunde Wort ausgegoffen, ja mir bald die ervige Befanguiß, bald andere Graffe anguthuen gebrobet, als bab ich ju Rettung meines ehrlichen Rahmens nicht unterlaffen fonnen, Die rechte grundliche Urfach meines entweichens bier mir Worbebalt aller rechtlicher Rethourfit wiber meine bofe und frevelhaffte Inquirenten ju ent-

lind ift diefennach an dem, daßich am 18. diefes morgende frute burch einen Mann becton. gewife Dadricht erhalten, baf etliche zusammen geschworen, Diefelben einen Unfclag genacht, wie fie mich entweder auf effentiider Straffen alfogleich ermorben, ober in go fahrliche Befangniß feben wolten. Do ich munwehl megen meines guten Bewiffens und babenden rechtmiffigen Beruffe nicht einen Juf verfegen wollen; Go habe ich boch, bep fo gestalten Sachen, ba die Obrigteit, lender Gott erbarms! allen Reford verlahren. und micht feben tonnen, mehr fur eine fcheltwurdige Bermegenbeit, als eine Belitu Digfeit geachtet, mann ich langer in der Stadt verharren, und def fich allbereit anualan ereigenden ganglichen Aufruhrs, ber nun lepder! ausgebrochen, mit Berluft meines fe bene erwarten folte. Dabero mich fein Chrliebenber Mann berbenden wird, baf ich mid por folden Doffels Leuten, fo mir nach Leib und Leben getrachtet, und mich, ohne emigs Derichulden zu ermorden ihnen vorgenommen, weggemacht und retirit habe. Dam nem ift nicht bekannt, baf ich foldes procedere gar nicht verdienet, fonbern vielmehr ohne ut lichen Ruhm zu melben, Sag und Racht, ohne Berdruf Dabin gearbeitet habe, Damit ber guten Stadt Rube, fo ben dem An. 1648. entftandenen Barger. Tumutt burch elidem berfiandige Schreper gant in Confusion und Zerruttung gerathen gewesen, burdalen finnliche billige Mittel und Bege wiederum herfur tommen, und dem gangliden lum gange fo ihr vor Mugen geftanden, entgeben mochte. Magen ich bann infonderheit inder biffbero im Streit gewesenen Bebets-Sache an meinen beften Bleif nichts ermangelnlaf fen, fonbern vielmehr darauf allezeit gefehen, wie daß bieraus megen pielfatigen Dierpira

ten, reduciren, nicht aber durch rebelliren und meutenirn, berbutet merben modit.

Sauf Sachfen unterthanigst imploriret, fondern auch am bochloblichen Rafen bin bieten beweglichen Cariffien allerunterthanigft ber Stadt Dothdurfft ausfuhrlich gem belt worben ift. Daß in beren Consideration, neben bem Durchl. Chur und Junt Daufe, wie auch ganter Stadt ich verhoffet, es murde das Anno 1650. neugemachten bem Limprecht auf beffen Transaction und angegebenen Bergleich pollends beffu ge brochene Bebet ganglich abgewendet, und Die Stadt und Ministerium mit beffen Do richtung berfchonet werden; Dachdem aber Ihrer Ravferl. Mai, allergnabigff gefang ber Stadt Fundamenten ungeachtet, wiber fie mit verschiedenen allergnabigfien Refole tionen und paritoriis Sententiis ju verfahren, ja endlich ein Declaratori-Unbelinget ju laffen, frafft welches die Stadt in Die Poen 50. Marcf lotigen Golbs erfat moten Go bat bodfigebachtes Sauß gefehen, daß jur Abwendung ber aus bem Gebet beforgin Befahr andere heilfame Mittel ju ergreiffen, und Die Wunde mit andem Pfaffen # heplen fenn wolte. Dahero Daffelbe gwar ju Ginführung Des Bebets andbigfi graden jedoch daß die Stadt versichert murde, daß aus fothanen Gebet die Religion intime Bo fabr gefetet, noch andere der Stadt Fregheiten barfiber in Befarbe fommen foling mi dann nicht allein alle Rathe und Dormunder, fondern auch Die gange Semeinde filat Rath unterthanigst angenommen, und fich hierauf ju Berrichtung Des angesonnenne bets willig erflart, daferne nemlich fie megen ihren Frenheiten verfichert, und bemid Ministerium gufrieden fenn wurde, maffen denn folche von der Gemeine ausgeftette m

abfonderlich unterfchriebene und vielfaltig wiederholte Ertlarung noch vorhanden #

ihnen allen und jeden unter die Augen geleget werden fan. Rachdem nun nicht nur bid

gebacht Sauf fo je und allezeit die Stadt wider die Wiedermartige machtigft ber berib

m Religion gefdubet, in viel Ba felbit, mit aller anadiafic miet, wie nicht meniaer all ubi gedachte Thro Ranferl. ben, daß fie nimmermehr ad meder an ber Religion obei mte Ministerium zu Berm Ambaufe, als auf ben Cant m Bonliden 2Borte juger de perhabenden Ungeherfa ins gidrieben, bağ es feir hebret ober andere neuerlid mem herren ber Rathe, un morfen, und batte mich eh nierung dig nunmehro mit bight mehr nach fich tiebet D. Papii, beforgte Unbeil, julaffiger Beife Durch allerunterthanigftes fuppliciten, brid mie Gemeinde unterichrie the baburd piclmebr per Dammenhero ju Erreichung folden Zwecks nicht allein das Durchl. Chur und Suff mit obbanden. bergegen in I morten if.

Aber Dochgeehrte Der tele auf gank andere Gie bointe Berficherung obha biniama aerichtet morden men mich weil ich folder in, nicht allein befftig ang In nichtigen Bormand, o it mehr ben ihnen balte Run hochgeehrte Sort

minen Dann, mit Dem het, mid alfo folte perbu ben, bennoch in Diefem P finde geandert, ich die I mit beffen Beugniß werde of criefate Approbation Stuldigfeit, (denn ich) in Chefam vermand) in b tempreden, als habe ich ba Rapferl, Maj. allerh mals in meine G:bande

Biltor. von Erffur

Bon Erffurt unter dem Ers. Bifchoff Joh. Philipp.

V. Buch. Cap. XIV. eit, lender GOtt erbarus! da lien für eine ichelemurbige Bemerbaan Der Stadt verbaren, und bei fi des er nun lender! ausgebriden mi Bein h fein Chrliebender Mann verbrain mit nach leib und leben artradur. it ma genommen, weggemade und reireite b peedere aar nicht verdinet, fahm ster Racht, ohne Berdruf batingenterte in. 1648. entflandenen Birger Tome in infusion und Zerrinning geration grafes mieberum berfür tommen, unt ben Co entgeben mochte. Mafmid ber bets-Sache an meinen beffen Richtige: geit gefeben, wie daß bieraus wegen tein her Weife durch allerunteribandes im rebelliren und meutenirn, berhäteren g folden Zwecks nicht allein das Duch Er ploriret, fondern auch am brobiblide Herunterthanigft ber Clabt Ratharist Confideration, neben dem Durch Col ich verhoffet, es minde das Inm 1602 18 Issaction und angegebenen Denglad nit vendet, und die Stadt und bliaderun Rachdem aber Ihrer Rapferl. Dig der rachtet, wiber fie mit berichiebenen den is ju verfahren, ja endlich ein Dedartig tadt in Die Poen fo. Mart litigen Gened gefehen, daß jur Abmendung ber un bei i ju ergreiffen, und bie Bande me an affelbe war in Einführung tes Beer t wirde, baf aus fethanen Bedelte ? Stadt Fregheiten bariber in Seine him and Dormunder, fondern auch be park ber men, und fich hierauf ju Derrichtung leine mlich fie wegen ihren Frenheim teine curbe, maffen bem felde ver ber Coms ind bielfallig wiederholte Erfihmig no mi le Augen geleget werden fun. Nachtmas feit die Stadt mider die Micheminis

gen Religion gefcubet, in vielen gnabigften Schreiben, fondern auch die Rom. Kauferl. Daj. felbit, mit allergnabigften theuren Morten, welche alle herren ber Rathe, alle Borminder, wie nicht weniger alle Die Berren Geiflichen mit ihren Augen geschen, und allere booft gedachte Ihro Kapfert. Maj. Sand und Siegel recognosciret, und frafftigft berfichett, daß fie nimmermehr gefchehen laffen wolten, baf die Stabt durch Diefes Gebet entweber an ber Religion ober andern Frenheiten gefarbet merben folten: hiernechft bas gante Ministerium ju Bermeibung auffersen der Stadt Untergangs, sich servel, aufm Rathhause, als auf den Cangein öffentlich hierzu erklaret, und benen Leuten nach Anteis tung Gottlichen 2Borte jugeredet, bag fie fich jur Parition anschiefen, bingegen ben bigfalls porhabenben Ungehorfam einftellen mochten: hochfigebachtes Dauf auch feibften offert gefcrieben, daß es feines eigenen Intereffe halber nicht nachgeben fonnte, daß durch Das Bete ober andere neuerliche Actus ber Religion etmas geandert murbe. Go babe neben anbern Berren ber Rathe, und bem Minifterio, mich billig benen Reiten und lauften unterworffen, und batte mich eher himmels Gals, als bep fo bewandten Dingen einer Were weigerung Dif nunmehro mit fo bielen theuren Derficherungen, umfchrandten, und feine Befahr mehr nach fich giebenben Bebets verfeben gehabt, jumahien weil alles, mas bie gange Gemeinde unterfdrieben, ihnen allbereit nach Abunfch erfullet, sonbern bas Werberben baburch bielmehr von Sag ju Sag gröffer wurde, und nicht die geringste Gefabe mehr obhamben, hergegen in Entstehung ber Parition ber gangliche Untergang ber Ctabt m ermarten ift.

Aber Dochgeehrte herren, es wiffen Diefelbe gar wohl, daß die gemeine Leute nunmehr auf gant anbere Bedanten gerathen, und obgleich bie bon ihnen fenft alletet begehrte Berficherung obhanden ift, ja an Die Schub-Derren feibit, ju bello mehrer Betrafftigung gerichtet worden, fich jedennoch teineswegs gur Parition verfleben, und derowegen mich, weil ich folder unbesonnenen Derreigerung nit benflimmen fonnen, noch wollen, nicht allein beffrig angefeinder, sendern auch mit tobtschlagen bedrochet haben, unter dem nichtigen Bortvand, als ob ich von ihnen abgefallen mate, und wider meine glicht

Mun bodgeehtte Derren, weiß ich mich mit nichten ju erinnern, daß ich jemals bem nicht mehr bev ihnen halten wollte. gemeinen Mann, mit bem ich gar nichts ju fcaffen, noch von ichtwas ju deliberiten ges habe, mich also sole verbunden haben, daß ich ihme, obgleich vellige Berficherung obhans den, dennoch in diefem Puncto weiter benfieben wollte, fintemadt nachdem fich die Ums flinde geambert, ich die Dormunder alleit jur Parition treulich vermahnet, wie fie alle mir beffen Zeugniß werden geben muffen, dann wie ich ihnen auf ihr Bitten, und bars auf erfolgte Approbation E. E. Dechneifen Rathe, ohne einige mir Diffalls obliegenbe Schulbigfeit, (bein ich in meinem Amt fonft niemanden, ale E. E. Sedweifen Rath mit Beherfan bermand) in Diefer Bebets Sache auf meine Epbes-Pflicht beprathig gu fron berfprochen, als habe ich mich zu keinem anbern Rath perbunden, als zu einem folden, bet Rapfert, Maj, allerhochften Respect nit entgegen fleben mochte, wie ich beim nies male in meine Godanden genommen, wiber 3bro Rom, Rapfert. Maj. der Gemeinde

(Biftor. von Erffurth.)

Ron Ernurt un

mit Rath benaufpringen, bafur mich ber Allerhochfte gnabiglich behuten wolle, fondern ole ten Mathachen bat Dabin gegielet, wie man an Geiten ber armen Stadt Ihro Ronfer! Mai, als bem gerechteften Richter Die gante Sache zu erfennen geben, und dero and, Diaften Decili genieffen mochte; welches ohne Das allegeit meine jur Stadt geleiftete Whicht erfordert hat, auch noch erfordert, daß ich als unmurdiger Syndicus ber Gint Dothdurfft anbringen, und des rechtlichen Quefpruche gewärtig fenn muß, allermoffen allerhochftgebachte Ihro Rayferl. Daj. in mehr angeregter Webets Sache enblich decre tiret, und felbige Decreta jur Execution gebracht miffen wollen, melder fich nunmehre niemand entbrechen fan, bevorab meil obgemelter magen bero theure Berficherung er langet worden ift. Deffen allen ungeachtet, haben meine bochgeehrte Serren erfahren wie hart mir über ber in puncto precum nothigen Parition, und bem gemeinen Mann, fo Diefe Dinge gar nicht verstebet, noch weiß, mas ein Process, Die Acht und beffen Execution ift, jugefetet worden, alfo daß, nachdem E. E. Rath Die unterm II. Sentembris ausgefertigte lettere treuberbige Bermahnungs Schrift Durch ben Rath Rnecht lofephum Neucken, fo mir bighero in ber Cantlep an die Sand gegangen, affiriren und ans ichlagen laffen, folde gemeine Leute ibn bekmegen bifentlich por ber Syndicat Chibidit maffen befchinpffet, daß berogleichen noch niemale einigen Rathe Bebienten miebriale ren ift, indem fie ihm nicht allein den Mantel und die Sofen ganglich gerriffen, fentem ibn auch gar ermordet hatten, wo er nicht durch den Actuarium, Deren Dollen mitt morben mare, geftalt foldes zu meiner bochften Befchimpffung gefcheben, ja mir aus pon folden Leuten ber Tobt felbigen Tags gedrobet worden; 2Beil ich bann nun glid mobil nicht weniger E. E. Rath, als benen Bormundern, fo die Gemeinde prafening treulich gerathen, mo bleibt bann die Bufage, ba die Leute, mann ich auf meine Pficht ihnen beprathig fenn murbe, mich ju verthadigen, und Schadlof ju halten verfproden? Es wird fich ein jeder gumaln unter ben Derren Dormundern noch wohl erinnem, wir offt ich ihnen Diefen guten Rath gegeben, und uber meine Leibs Rrafte remonftritt. fie nunmehro pariren mochten, weil die Berficherung ba mare, und ber Stadt Redth ia eines jeden Burgers Saab, Leib und Gut anderer Beffalt nicht, als burch Parition erhalten werden fonnten, es wird ein jeder, wo er nicht aus fonderbarer Bofbeit eslage nen will, fich noch mohl erinnnern, wie treulich und cufferig ich fie fur bem Chaben, b nun por ber Thur flebet, gewarnet habe. Diefes molte aber gant ungergumt femidas ich mich nach gemeiner Leute willen richten, und ohne einige Urfache, wiber beffer Wie fen und Bewiffen, ihrer ungegrundeten Mennung mich annehmen folte; beme ja tim weifer Dann mit den bloffen nicht thuen fich behelffen darff, fondern demfelben gutommt feine Bedancten auf funffrige Wefahr ju richten, und folche Rathichlage ju ergreiffet Daburch er fein Beib, Rinder, und ganbe gemeine Stadt erhalten fonne. Diemeildam jebo fich die Stadt in foldem jammerlichen Buffande befindet, fo meber mit ber febr an befchreiben, noch mit Menfchen Bungen auszusprechen ift, fo geziemet ja ber Obrightig mit Dindanfebung unverfiandiger Leute Biderfprechens, folden Sammer Umtewegen ab umenden, und nicht geschehen ju laffen, daß die arme Stadt jum Steinhauffen merben midte

nitte meldes Unglud ein a inmiger mit autem Rath o wen et nicht ausgerichtet ift. ubiren bie arme Stadt fe a bem doch Erffurt gar nid den Untergang fich entbrech in mobte, das groffe Ungli tom ber unidulbigen Rin come and diefem Ungluck ot dimber bericherken mit site leute, fo Urfach Diefes ite un alle Rechte und Gie mairfien Cantler ober ? ion? Ich folten bann bie Batt baben, por Des Date biten und Tumult gar in bum bie Berflandiaften fi måo precum erffaren, f beite ich auf meine Pflich m amen Baterland , ben branifde Schmah . 2Bort the mid bauffig ohne ein mounes Gewiffen, bald im Ubelthat, die Beit meir beid als ein mahrer Ch in Eribler MEfu Christo te lite, bağ folde Gefell intem in ihrer letten Tod m nerden. 3ch halte mi berfolgen, und munid mich, als fich felbft, it midgen: indeme fie die o on folde leute nicht, daß lite lof ju murden; weil bi offt ichmer bergebet e te benn foldhe Leute nic

fe dech endlich das 21ch

noll ben dem alten bleib

Didnung miderftrebet, un

wonte mir mein Dert in

Der Allerhochfie anibialid beiter mi reie man an Geiten ber amen Ett ba Die gante Cade ju erfemen uto it beiches ohne das alleuit mine in ite erdert, daß ich als unmurtier Smith belichen Ausspruchs aminia fen zi in Mai, in mehr anacrester Gries San cution gebracht miffen mellen, miten meil obgemelter maben bero fere & eachtet, baben meine boduchte bere to um nothigen Parition, und dem unter? d weiß, was ein Process, tie at mit nachdem E. E. Rath die mem 11 % Bermabnungs Schrift bard ber 32 it der Canbles an die Sand eranen ite ibn befregen bifentlich ver ber Serdert then noch niemals einigen Rathe Steral den Mantel und die Sofen ginbit and er nicht burch ben Actuarium, bem 30 meiner bechften Beidimpffung green igen Cags gebrobet merben; Reiden als benen Bermundern, fo be General h die Bufage, ba die Leute, mam ibm't h ju berthadiaen, und Edublis u kir.n hiter den herren Dormindern net atta gegeben, und über meine Leibe Rriffenen weit die Berficherung da mire, mi be & Leib und Gut anderer Geftalt nicht, 2010 d ein jeder, mo er nicht aus fenbeiben ter en, wie treulich und erffris ich fie fu bud fuet habe. Diefes wolte aber gant marie illen richten, und ohne einige Unjobe abre randeten Moonung mich ausebnatie. Sit thuen fich beheiften barf, fenten bei Gefahr ju richten, und folde Omie und gange gemeine Ctabe erbalten fran is amnierlichen Zuffande befinde, pante ben Zungen ausmiprechen fifile gemannt er Leute 2Giberfprechens, folden 3mmis fu laffen, daß die arme Chart um Enmit

mochte, welches Unglud ein gemeiner des Regiments unerfahrner Mann nicht begreiffen, vielweniger mit gutem Rath abzuwenden wilfen wird, dann mit Schreben und Tumulmiren es nicht ausgerichtet ift, mag niemand andere benden, ale bag burch feldes Tumultuiren Die grine Stadt fo menig ihrem Untergang entgeben tan, ale menig Berufer len, bem bod Erffurt gar nicht an Reichthum und Gewalt zu vergleichen, bem jammer liden Untergang fich entbrechen tomen. 21ch! baß boch ber arme Pobel ju biefer Zeit eben mochte, das groffe Unglud, fo auf feinem Salfe lieget : Es bauret mich, Sochgeehrte herren ber uniculidigen Rinder, ber frommen ehrlichen Leute, die burch ibren Geberfan fich gerne aus Diefem Ungluet gerettet feben mochten; aber gleichmobl ihre zeitliche 2066fe fahrt darüber verscheren mussen. Albie werden doch die arme Rachfommen folche boss haffite Leute, fo Urfach Diefes Unglinds, bermaleins unter ber Erben verfluchen, baf fie Dies fibe um alle Rechte und Gerechtigkeiten aus lautern Eros gebracht, und feines Churs nich Burften Canbler ober Rathe, Rathoberern ober Syndici treuen guten Rathe gefolget haben? Ach folten dann diejenigen, fo das Ungittet feben und begreiffen, nicht fo mobi macht haben, vor des Vaterlandes Wohlfahrt zu reden, als diezenige, so es mit ihrem Beforen und Cumult gar ins Derberben ju feben gemeinet find? Menn Dechgeehrte Derren, die Verstandigsten sich noch vor Freytags an Das Durcht. Dauß zur Parition in puncto precum ertiaren, fan vielleicht ber armen Stadt geholffen werben. ounces precuin exement, au manique und treulich, und laffe mich von der Liebe gu meische ich auf meine Pflicht, aufrichtig und treulich, und laffe mich von der Liebe gu meis nem armen Baterland, deme es lepter jebo an guten Rath ermangeln will, burch bie Satanifche Schmah 2Borte, fo etliche leichtfertige Aufrührer auf öffentlichen Michen wider mich hauffig ohne einiges mein Berfculben ausgefloffen baten, und mich wides ihr eigenes Gewiffen, bald Deneibs, balb Derratheren, balb aufribrifc, balb einer ans den Ubelihat, Die Zeit meiner Abwesenheit beschuldigen wollen, teinemege abwenden, dam ich als ein mabrer Chrift ihnen foldes gerne bergebbe, und mobl weiß, bages meis wann ich und ein wouner Sonia innan joure o gane derjebje, und woon weise oages nied nam Erlofer Befu Chriffo felbst in feiner Unichuld alfo gangen: Darneben auch berfu dert lebe, daß folde Gefellen, Die ich alle fenne, Gores Rach Schwerdt nicht entgeben, fondern in ihrer legten Cobres Ctumbe fich felbft auf ihr ichandlich Eufter Mant fchlagen werden. 3d hatte mich auch billig nach Ehriffi Regul, und liebe auch Diejenige, fo mich vervorn. 3m genre und aum bergliche Befehrung. Allemoby felde Leute nicht fo moh mich, als fich felbft, ihre eigene Weiber und Rinder und alle Nachtommen befilch berfolgen; indeme fie die gante Gradt in fo groffes Jammer und Clend fürgen ; den den folde Leute nicht, daß ihnen unmiglich fallen wird, fich von der einmahl ergangenen Act log ju wurden; weil ja die gute Gradt durch innertide Unruhe alfo erfchepffit, daß offt ichmer bergebet 6. ober 8. Grofchen einen Botten ju Bebn aufgubringen; fole ous ont immer vergeore o. voc. d. Derform in in in in mehr antallet, ten benn folde Leute nicht bedencken, daß, eb fiche gleichwohl mit ihren mehl antallet, fie boch endlich das Ach und Webe über fich felbsten werden icheren nuffen, es wird mohl ben dem alten bleiben, daß, wer fich ber ordentlichen Obrigfeit widerfebet, Gottes Ordnung wiberfirebet, und barum ein fcmeres Urtheil über fich empfahen werden. Se möchte mie mein Bert im Leibe gerfpringen, daß ich ben Untergang meines armen Ba-

terlands mit ansehen foll, und boch bemfelben burch gute Rathfchlage noch mobitu belle fen flebet, wenn nur berftandige Leute jufammen traten, und frep fur Die gute Gtobte Den wolten. Deine hochgeehrte Serren werden aus Diefem mein gutes Gemithe erlen nen. 11nd gelanget foldbemnach an Diefelbe meine um Des ilingften Berichts willen fleis fialte Bitt, fie geruhen mit Bugiehung aller verftandigen Leute, Die Stadt que Dbriefen lichen 2limt ju erretten, Diefelbe mein weniges, jedoch aufrichtiges Bemuths Schreibm, berlefen zu laffen, damit allen Chrliebenden Leuten fund merde, bag ich nicht aus bifen Bewiffen, fondern wegen borgeweften Meuchel : Morde und Untreu entweichen millen und mit dem Leibe zwar abwefend und im Exilio, mit dem Bemuthe aber gegempirie und in ftetigen Gorgen fur mein armes Baterland beladen fen. Bitte jum Befdluf. Diefelbe wollen hochgeneigt fich belieben laffen, mich und Die Meinigen wider alle ange brobete Bewalthat Obrigfeitlich fchuten, beffen foldes über Derhoffen nicht gefchen folte, werde neben dem herrn Ober-Rathemeiffer nicht umbin fonnen, burch emedfint lich gedruckte Apologiam meinen ehrlichen Rahmen ju erretten, und Die gante Gade recht zu beschreiben wiffen. Goldes um Diefelbe zu allen Zeiten zu verfchulben blebie ftets gefliffen. Bout befohlen

Meiner großganftigen Bochgeehrten Berren Dienfimiligfter

Joann Jac, Avienes,

Datum in hochster Epl am 22. Sept. Unno 1663, in Gundersteben.

§. XLVII.

Diese von der Stabt begangene Lafter der verleten Kapferlän Majestat sabe gang Teurschland, vornehmisch aber Joro Adm. Kapfel. Majestat mit ergurnten Gemütbe an, als welcher es am meisteng perga gienge, was die rasende Bürgerschaft in Ersturth begangen hatte. Ein theilten dieselbe vordersamst dem Ehnerfursten zu Manns Bischl, er selle die Wechter zum Geborsam beimaen, und die Schuldigen bestaffen.

Der Churfurft ließ, ehe er noch bas duffente vornahm, mit einigen Wolfern von Eichsfeld aus, nur Parthenen Weife gegen die Stadt isten.

S. XLVIII.

Es ift in dem vorigen Schreiben bereits Meldung geschehn, wieder rafende Pobel, als die an dem Nagen aufgebendte Zimmerleute in de Etadt geführet worden, Hallenborften und Limprechten aus dem Gesich nij bervor gezogen, sie zu dem Wagen geführet, auf sie geschänder und schwächt, mit Fausten geschlagen und mit Füßen getreten, auch nochwäst

mehet, esibnen alfo 31

Ben diesem blieb es nhesen beuden Maine die die hend des Ed diese von Gudenus Sau Bein in Keller soffen sie immen, das liesten sie in damm verfahren seyn, der noch zu rechter Zeis in von wannen er alse

Der andere tolle s iffe hauß an; indem ide Rotte vermuthlich diel durch den Ropff e in jur Erden niederfi

Limprecht wurde Ma. Er wurde befri derwiffen der Barger de Ladt Erffurth Ch aucht die Stadt in ga Me feine vorgeworffa draus gegeben, welch

Emmarischer Be Burhere M. Volding

Anno 1663. mit der Original-Act

Sé il aus der, im Nal Jangenen gründliche, ind mas Belegenbeit, m geinglichen Haft ge abunm Ober Dierhert int, w sonderbarem der kam nachtheilige auf die

Demfelben burch qute Ranidik wir cute quiammen maten, und fin inhais berren werden aus diefem men ans fen in diefelbe meine um bes ifmilen Britte ung aller berffandiaen teute, bie Eine) in weniges, jedoch aufrichies Gente rliebenden Leuten fund mente, tel # == ften Meuchel : Morde und Urites mate o und im Exilio, mit dem Gemile 2 a armes Baterland beladen in. Em al lichen latten, mich und die Denier all ichiten, beifen foldes fber Derbinit ber Rathemeifier nicht umbin feme in ehrlichen Rabmen ju erretten, ut be u ches um Diefelbe ju allen Zeitra proba

er großgunftigen godignheim im

22. Sept. sleben.

6. XLVIL

bt begangene Lafter der vereim foland, vornebmlid aber Sho lis lemuthe an, alt melder es am men; fürgericafftin Erffurtbbeganiche if dem Churfurfien ju Mang Be n bringen, und die Contigen bita ehe er noch bas dufferfte weman. us, nur Partbenen Beife gegin his

S. XLVIII. en Schreiben bereits Melamanibe h dem Wagen aufgehendte 3mb Sallenborften und Eimperdim an bei dem Bagen geführet, auf fic gut ichlagen und mit Fußen gentlagund

gedrobet, esibuen alfo zu machen , wie es die Manntifche mit Diefen ben-

Den Zimmer Leuten aemacht. Ben diefem blieb es allein nicht. Alle der Dobel feine Graufamfeit an diefen benden Mannern ausgeübet, theilte fic derfelbe in zwen Theile. Der eine lieffnach bes Chur Dannkifden Giegel Bermabrers, herrn Job. Daniel von Gudenus Sauß ju, fturmete und plunderte es rein aus. Wein in Reller foffen fie aus, und was fie nicht in ihre 28anfte einschutten fonnten, das lieffen fie in den Refler lauffen. Dit ibm wurden fie auch folimm verfabren fenn, wofern fie ibn befommen batten. aber noch ju rechter Zeit auf ben Thurn ber Stiffte Rirche B. M. V. falviret, von wannen er alles feben fonnte, mas in feinem Saufe paffiret.

Der andere tolle Sauffe feste auf des Dberft Rathemeifters Rniephoffe Sauf an; indem er aber jur Sauf Thur beraus treten, und bie Dolliche Notte vermuthlich befauftigen will, wird ihm mit einer Mufqueten-Rugel durch ben Ropff ein fo berbes Compliment gemacht, daß er affobalb tobt jur Erden niederfiel.

S. XLIX.

Limprecht wurde hierauf von bes Pobels Raferen zur Inquificion gejogen. Er wurde befragt: Db er nicht Das Bebet vor Chur Manns ohne Bormiffen der Burgerichafte verwilliget? Obernicht die Superiorität über Die Ctabt Ceffurth Chur-Manns babe wollen in Die Sante fpieten? Ob er nicht die Stadt in groffen Jammer und Unglud gu bringen getrachtet? Alle feine vorgeworffene Lafter wurden nachgebens in offentlichen Drud beraus gegeben, welches allbier mit einruden will.

Summarifcher Bericht, wie der zu Erffurt gewesene Obers Bierbert M. Doldmar Emprecht verschuldet, daß er am 20, Novembris Anno 1663. mit bem Comert offentlich bingerichtet werben. Aus benen

Original-Actis tremlich gezogen und an Tag gegeben. 1663.

So iff aus Der, im Dahmen der Stadt Erfurt, vor etlichen Monatten, in Drud aus gangenen grindlichen Deduction und warhanten Bericht , jur Gnuge erfcheinlich, Durch mas Gelegenbeit, M. Volemarus Limprecht, bafelbft genecener Derr-Bierberr, jur gefanglichen Dafft gebieben, infonbetheit aber, bag berfelbe Unno 1660, nach wieber erobertem Dern Bierherrn Ampt, ohne der damaligen Wermander Zeiffen und Willen, eine, ju senderbarem der Ctabt, tam in Ecclesiasticis quam in Politicis habenden Frens beiten nachtheilige auf Die Bahn gebrachte Fermul eines Gebete vor Ihro Churfuritt, Snaden ju Manns, und dero Ert "Stifft abzuhandeln, und dem damaligen Kapferl. Commissario Herrn Baron von Schmidtburg, nebenst einem in Namen gemeine Stadt abgeschieren Berwilligungs-Schein, selbstihätig und vor sich allein zu excedien sich ansennalise.

Demnach denn auf der, in hoc passu, mercklich hintergangenen Gemeinde instabliges Anhalten, zu behöriger Inquilition geschritten werden muliken, auch bald im Awsang derfelben, über das in puncto precum begangene delictum, sich noch mehr Inquilition, und invar solgenden Indalts ereigner; Nehmischen

Dag er, Limprecht, das hiefige Stadt Regiment ganglich ju andern, und allein an fich zu bringen, getrachtet:

Daß er alle feine bifberige actiones dabin gerichtet, damit dem Ert Stifft Dont

die gantliche Ober-herricafft über die Stadt Erffurt eingeraumet wurde. Daß er gemeine Stadt in groffes Jammer und Unglud ju bringen getrachtt.

Dag er, wiber den Raht und gante Gemeinde, eine gefahrliche Faction vorgebatt: Und endlichen, daß er mit gemeiner Stadt Gelbern feines Gefallens umbangen

und dem gemeinen Wefen übel vorgeftanden.

So ist solder angegebenen Delictorum nichts minder, als der in puncto preum berüben Untrew halber, mit Abhrung gewisser befandter Personen verscheren, which deren an der Jach 55. und zwae ein jeber auf vordero gelesstenen schaften, which deren Spot, über gewisse land ist, etc. auch eine Abhrung der gewissen der gewissen der gewissen der gewissen der d

Es ist aber gleichwohl nicht zu vermuthen gewesen, daß umb eines se bien Merschullen, so viel redliche Gewissenhafte Personen, über ihrer abzeletgenenwischen polition, ihr Beweissen zu verlesen eine "Sedeneten geschöhrste, sondern sich nichtlich werige Strafe gant vergeblicher Weise "Eddenen geschöhrste, sondern sich nicht weil selbige, der der mit dem Inquistion individualiter gepflogenen Confronution auf ihren depolitionibus allerdings sieh bekanden, umb selbigen gleichfam in aiemew vinciret, hat sich ber der Burgerschaft, nachdem sie verspürert, wie der Inquist schifftam int ein und andern ex kormalitate processus bergennmmenen suberfregischessischessen darbungt lagustionem gual immorralem machen wollen, der Immil gegen die ille ger je mehr vergrößert; Und weil entzwissische desen der

Rusifien Woldern unter thein, auf meent hiefer sant geneght, in freen i sant geneght, in freen i sant geneght, in freen i schoodus herstelbert: mas, auf einen Eumman auf sind betrall m ak welder für die berall m ak mystigter Daumen u win inter noch mehren C wil diesen der mehren C

lind mar, so viel den et lan Soaden zu Mappis un fürden Todt gutwillig get daß so bald er Annon img in das Ober Viere Vi und hiffig angelegen sen und Erk-Stifft in denes

Weer denn zu folden ir funn dem Collegio der milken, so viel deren dam ming geschen, und dars in nigte, zu wege gebrach

am 30. Novembris al im Project. so ihme von i kanssertigen, und darin kanssertigen, auch üben mucht hochermelden He

la Subt Abolfarth darinn Digin Verwilligungs in, und als er gank allein in, und hierzu das Insia kand hierzu das Insia kand lassen, durch einer india lassen, und se dan ung ubracht.

andly Tage hernad befin Sebeths Punct vor in mar eine Bebeths - T

Bon Erffurt unter dem Erh.Bischoff Joh. Philipp.

Gifft abubandeln, und ben beine

ber die Ctabe Erffurt eingerunne with gunine Crimentor um genunna files bif in den Sodt gutreillig geftanden: horaeftanben.

hilitional Articul examinist more bes becialitæten. Die Warbeit in allen 6 font chtet: Beboch als ber Inquifit baribn, s! ummarijch verboret werben, bale fabric bl auf die 6. General als beren andragen und gwar auf die meiften, mit einen garit hwar ben dem meniaften, die Code mit artrachtet: Im übrigen aber überal gen Diente, fo mit ber Cade Umts babe u to mander, und faft mannigliden, uf lant gen von fich bernehmen laffen.

fit ju bermuthen gemefen, daß and energ emiffenhaffte Perfonen, über bemabet eben fein Bebenden gefconfich framis Beife ju ftirben ihnen vergeitet bar dem Inquilito individualiter antise dings feft bestanden, und felligen glade gerschafft, nachdem fie beripund, me da irate procellus bergenommenen loburius immortalem moden wolkn, brikmi te weil entywifchen diefes darju fommen, bij

Manntistben Bolctern unter andern wieder die Stadt und dero Bebieth verübten Reinds fligfeiten, auch aweene hiefige Burger, nachdem fie vorbero gramfamlich und torannifch gemartert gewesen, in fregen Relbe an einen ABagen aufgebendet worben : Golde Ha-· Oficia, ftiffibig mo min an initiate und Derfolaung aber einsig und allein aus bisheriger Derveigerung Des bon bem laquifito, in ber Gemeinde Ructen, verwilligten Bebethe, und andern geführten verbach. noc palle, mentile fammanin tigen actionibus hergerühret: Go hat die hierdurch fehr erhifte Burgerschafft Ursach geunifon geficien und unitation commen, auf einen Gummarifden Process dergeftalt zu deingen, daß von dem Inquiho precum teamin didam, fin : fico, ale welcher fich uberall weiß brennen, und die Could auf andere welgen wellen, ber mittelft angelegter Daumen und Bein Schrauben, Die Warheit befennet und erfahren minging ungen grand gine merten mogte. Bieroohl er nun Ansange ebenmaßig verhalten: Go bat er boch, als ibme mit einer noch mehren Scharffe gebrohet worden, wiewohl ohne wurdliche Cortur, actiones baim grichte, dumidmen im auf vorgezeigte Lastrumenta, endlich nachgeschetes Befendenuß gethan.

Und gwar, fo viel ben erften haupt Punct, Die Berwilligung des Gebethe vor Ihro profies Jammer um umma gamen bei eine gemeine bei einen Snupe paniet, vie Berroungung Des Bebethe vor Ihro banfe Brunding im albinistim Ehurf. Gnaben zu Mannt und bero Ere Stifft belanget, hat er befennet, auch hernacher,

Daß fo bald er Anno 1660, burch bes herrn Barons von Schmidtburg Befor, regellands.
Delitorum nicht nicht, alltrie berung, in das Ober-Pier-Ambr eingesetzt werden, so am 20. Novembris geschehen, et Delictorum mass mman, monage ihme heftig angelegen sein salfen, sold Scheft vor Ihre Chursussis geschehnt, er Hermag gemisstraginnter framske ihme heftig angelegen sein salfen, sold Scheft vor Ihre Chursussis Einschen Person

perung gempir cymmu pumaer mad dei gempir man dei g Bie er denn ju foldem Ende, balb bernach, ben 29. Novembris ejusdem anni bies fen Punct bem Collegio der Etteften, Meifter und Wiere portragen laffen , und von des nenfelben, fo viel beren bamals benfammen gewesen, Die Berwilligung, daß solches pro perfona gifchen, und darju eine gewiffe, jedech ohnnachtheilige Formul gebraucht mer-

Um 30. Novembris aber habe er einen fcrifftlichen Bermilligungs. Chein, nach ben moate, in mege gebracht. einen Project, fo ihme vonhochgebachtem Berrn Baron ju dem Ende vorgeschrieben morben, ausfertigen , und barinn bie quæftionirte fehr nachtheilige Formul, von Abert ju Bort, einrucken, auch über biefes gefcheben laffen, baß folder Dermilligungs. Schein ben mehr hochermelben herrn Baren nach Belieben corrigiret, und insonderheit bas gu

Der Stadt 2Bolfarth Darinnen beichebene Refervat ausgeleichet worden.

Diefen Derwilligungs Schein habe er bierauf fo baiben, noch felbigen Tages, heims lich, und alle er gang allein gewefen, ju Rathhauffe mit bem Crabt-Inficeel fetht befies gelt, auch biergu bas Infiegel von bem damaligen Schlof. Dierherrn, beme es anvertramet gewelen, durch einen Rabte Diener, fo ihnte fenften nicht aufzugemarten gehabt, abholen laffen, und fe baan folden bestegelten Schein bem herrn Baron bon Schmib-

awolf Cage hernad, hemlich ben 12. Decembris jest gedachten Jahrs, habeet erft burg jubradit. biefen Bebethe Dunct vor Die fambtliche funff Rathe und Bormunder bringen, bafelle fien moar eine Gebethe Gormul, nicht aber Die, fo er allbereit in Dem heimlichen Wer-

willigungs Schein eingerucket, sondern eine weit andere und gelindere ableseiassen, umd damahls, weit solche dem Weisse und Wiere albereit deileket gewesen, der amsessen Akthe Conciens vollends darzu erhalten, im übrigen aber die Oorminder, nach Scheissens scheines Deber Wierherm-Ames, weder gebührend befragt, und zu dem Schafe der die Oorminder, nach Schafe durchgangen, noch auch eines geden Ja oder Nein erwartet, vielungk aberdie einige Scrupel deshalber moviret, ethels mit Persuasionibus, theils mit Concullionibus abgeweiset, und also von die familitäche Dorminder hingesträchen, und darauf slissish ob wate ein heiliger Concension obshanden, den Schulz gemach.

Ob auch gleich nie beschehen, daß der Bormünder Nahmen, wenn sie nur gese den Ober-Wierherun, wie selbiges mahl geschehen, und nicht össentlich, ihre Voradiem, dem ben der Deliberation gehaltenem Protocoll einverleibet worden: Haber siedelt sohnen, daß, nachdem die Räthe und Bormünder von einander gangengewesen, allein Vormünder Nahmen, aus der gewöhnlichen Rolla, oder Catalogo, gleich ob wärn sie nicht allein alle ingesambt zugegen, sondern auch mit seiner gesählslichen Gebeils-Jamal aussieben gewohn in sich Protocoll eingeschriech werden mulien.

Ben diesen verfälschten Protocoll habe er ihm hernachmals Abschrift geknissisch und dasselbe dem herrn Baron von Schmiddung zugeschieft, damit dadurch die Ar

willigung des Bebethe defto eher bescheiniget werden follen.

Do auch gleich, auf des Herrn Barons von Schmiddung Erlaubnis, daskwartliche Ministerium eine sonderdere aussichtliche Deductions-Schriff, norum das pretendirte Gebehr zu verrichten ihm nicht obervoller werden mögte, abgefalle, soldt wis gedachtem Derrn Baron uss schleunigste nachzuschein, sin, Limprechten, erluchaliste, er auch slodzen noch seitzigen Zazes zu ihnn versprochen, blitte er gedachte Deductionkund foldzen saften, und zu rechter Zeit nicht serveschöstet.

Und fev also freplich mahr, daß er das Gebeth am meisten getrieben, und darmat allerhand Betrug und Verrächters begangen habe: Wierebst er sich bissalfall damitat schuldigen wollen, daß ber Kanserliche Commissarius Frepherr von Schuldburdbster wegen so bestigt in ihm gedrungen, auch ihn differe des Nachts aus den Bettebutteblich wegen so bestigt in ihm gedrungen, auch ihn differe des Nachts aus den Bettebutteblich

und über Ent und Schnee führen laffen.

Ben dem andern Haupt-Inquisitional-Punct, daß er nemilichen das biefige Ciab Regiment ganglich zu anderen und allein an sich zu bringen getrachtet, hat er befinnt, und biff in den Cobt gestanden:

Er habe Unno 1654. allerhand Gelegenheit gebrauchet, Damit er auf folgendes isit. Jahr bom Unter-Cammer-Ampt (fo die erfie Eruffe jum Rabisfland) jur Der-Bo

herrn-Stelle gezogen morben.

Das folgende Jabr habe er zwar fich befürchtet, daß fold Ober Dier Ambl an an ein und andere Person fommen mogte, jedoch darbey fich diefer Richen vernehmtig fen, es mogte dary gelangen wer da wootte, so woste er es ihme so some macha, die er wünschen solle, er were nicht darzu kommen.

Als er aber gleichwohl iden, und alsdann dasschiben, und alsdann dasschiben, auch zu bei in neuerochten Wierheren, idug thun sallen, aber als kruden.

Damit er ause Jahr 1 e niche Rathe Personen a inchanum, daß nehmblich

Er habe es auch, und höutheisen D. Papium d. Bel übergangen worden, ibi Amtrelituiret. Daba gent somet somen, auch aufer in genfen. Auch auf di nicht auch auf derner es somen Oberen siehen bi in som. Au er babe ihme vorg

dam bepyüsiken, wenn ni dam kvianus witeden ge işt. biş 1664, excluf. iç bing eines andern şu sic bin, eker nur zweene das ike Dinge, sep auch dat walaşın: Er ware nur dan Deswiş gienge alleri kem: Er sfrage nad bista.

hem: Er ware so : Ohr Ruthsmeister, als ! Er habe es auch da

kn gehabt, die Rathe al

Wie er denn, daß we, und gwar noch vor men laffen.

Ben folder Redu (Siftor. von Erffur

ibern eine meit andere und afabriteit und Diere albereit beliebet amen be rhalten, im übrigen aber bie Timib's Amts, meder greubrend befrar mit eines jeden Ra ober Rein mont 3.21 t, thrils mit Perfusionibus beiseste hitliche Dorminder bingefrichet mit ebbanden, ben Coluf armate.

en, Daß der Bormunder Raban mit es mabl aricheben, und nicht iffenta teit tenem Protocoll eimerleibet mite: to: und Pormunder ton einander angeren nemobnlichen Rolle, ober Caralogo, fett len, fendern auch mit feiner gefättige be tocoll eingeschrieben merben miler. Protocoll habe er ihm bemadmili diffini in ven Schmidburg marichett, bim im er beicheiniget werben fellen.

Derrn Barens ben Comideurs Eratel are ausiubrliche Deductions Confrage hm nicht obtrudirt merben miett, mit bleuniafte nachufchiden, ibn, fingertes a 1968 ju thun berfprochen, hatten geben fer Beit nicht fertgeschidet.

br, daß er das Bebeth am meifin otional heren begangen habe: Dierrebt a fort tuferliche Commifferius Fredent M. Et al. hgen, auch ibn efftere des Raches aus beite bren laffen.

trinquisitional Punet, das er unista les n und allein an fich in bringen gehaden be

erhand Belegenben gebrandet, bumin Impt (fo bie erfte Stuffe jum Rodefind ?.

be er mar fich befürchtet, duf felt Cheid ommen mogte, jedoch darten fich biefer Tare in mer da molte, fo molte er es ihm fiches icht darzu fommen.

Als er aber gleichwohl von gedachten 1655. Jahr bis jum 1659ften am Regiment blieben, und aledann baffeibe abtreten follen, hatte er bie Sand noch langer barben gerne befolten wollen, auch ju bem Ende am britten Bennacht-Fevertage Unno 1648. an flatt bet neuerwehlten Bierheren, Die Borminber ihme Die felbigen Enges gewöhnliche Enbes bei neuerwegnen Onengering on Cottaminer ignie Die neugen Cauer gemonninge Covere leiffung thun fallen, aber ale Die neuen Bierherrn fich beffen befchweren, Die gehulbigte Wormunder mit der ihm geleisteten Pflicht von fich ab und an die neuen Dierheren gemielen.

Damit er aufe Jahr 1660 wiederum jum Stadt-Regiment gelangen mogte, babe er etliche Rathe Personen an fich gerogen, und babin berebet, baf fie ihm ein schriftlich Arteftatum , daß nehmblichen Die Dber-Wierherrn Stelle auf gedachtes 1660. Jahr ihme

Er habe es auch, und jumafin burd ben hiefigen Chur. Mapneifden Gerichte. gebubrete, ertheilet. Schutcheiffen D. Papium dabin gebracht, daß, well et auf selbiges Jahr in der Wier-2Babi übergangen worden, eine Rapferliche Commiffion anbero fommen, und ibn in fold Umt relituiret. Dabe barauf, ob ergleich blos am Ende beffelben Jahrs ans Re giment fommen , auch aufs folgende 1661. 3abr jum Deer Wierherrn ebenmaßig erners met gewelen, bennoch auf das 166ofte gambe Sabr das gewöhnliche Honorarium bor boll eingehoben: Ruch ferner es bahin gebracht, bag er auf bas 166afte Jahr ben benen re gierenden Oberen ficend blieben, und aufs 1664. Jahr miederumb an das Regiment ges

Ba er habe ihme vorgefeget gehabt, noch auf Diefes 1663fte Jahr dem regierenden Obern bengufigen, menn nur vorhero ber Ober Rathemeifter, Jacob Berger, und Syndicus Avianner wirben getilget worben fenn. Satte alfo bas Ctabt-Regiment bon In. 1655, biß 1664, exclus, 1659, hefftig affectiret, auch in folder Intention einsten in Alie horung eines andern ju fich felber gefagt: Die Ober Stellen muffen zwar alle erfebet mers ben, aber nur gweene das Regiment führen; Item Abwechselung berurfachete nur foab. liche Dinge, fen auch dahero gar hechmittig worden, und habe mehrmahls fich bernehe men laffen: Er mare nunmehr viel ein anderer Mann, und wolte nech groffer werben,

Lem: Er frage nach feinem Menfchen etwas, er wolle dech ein bornehmer Mann denn Sofwit gienge allen ver.

Item: Er mare fo viel als ein Burft: bann ferners, er reare als ein Burft, und bee bleiben.

Er habe es auch dahin getrieben, da die Rom. Kapferl. Maj. allergnadigst besche Dber Rathemeifter, ale fein Canpler. len gehabt, Die Rathe allerdings voll zu halten, baß hingegen ein Rath gant eingezogen,

and junifen wice gemein in ibleben dahin habe, fich gegen einige Perfonen, lange gue und aus funffen viere gemacht merben.

bor, und groat noch bor Antunfft der Kapferl. Commillion Anno 1660, dessen vernehe untert. Ben folder Reduction habe er em und anderen Verfonen Adjunctos jufegen, und men laffen.

(Siftor. von Erffurth.)

sie dardurch vorsessich beschimpsfen lassen: Massen bennnicht läugnenkönne, bageinst mahis er diese Worte von sich hören lassen. Man musse sienem und dem andem Adjunctos seigen, daß man die Schelunen kenne, term, es musse under und der einen Adminctum bekommen. Das man dieseniaan kenne, die es so wohl ausgarichtet häten.

Er habe auch über diefes ben felcher Reduction gant neue Perfonen denenermehl

gewolt, in ben Rath gieben und andere guruck feten laffen.

Nich Almo 1660, ben der Bormlinder-Bach fo viel angerednet, daß diemig Pofon, auf welche die majora gefallen, nicht, sondern ein ander, so mit ihm gleiches homore, darzu geigen worden.

I.

Benm dritten Jaupt-Inquisitional-Artiful, nemlich, daß er alle feine bifberige Adionachin gerichtet, damit bem Ers Stifft Mannt Die gankliche Ober Bothmäßigft über die Stadt eingeraumet werbe: hat er ben ber Peinlichen Frage bekennt, unden nachmalts bif in feinen Cobr gutreillig gestanden.

Daß er mit bem hiefigen Manntifden Berichte Schultheisen Doctor Papio, ber gemeiner Stadt Jura gern an fich ziehen wollen, jederzeit hierunter Die vertraulichsit Co-

respondenz gepflogen.

Dicht allein zu benen neuerlichen Præclicatis so berselbe eingeführet, sondern und zu denen in der Stadt Gerechtigteit gethanen Eingriffen stillgeschwiegen, und selbigmaße contradicitet, noch darwieder procestiret.

Dabe auch bemelten Berichts Schultheiffen unterschiedene bom Rathhaufe muterte Documenta, wohurch die Stadt an bero Krenheiten und Berechtigkeiten icht

fahrbet merben fan, communiciret.

Er habe wohl gewuft und von D. Papio gehörer, daß das Kirchen-Getelh fir men omnimode Apperioritaris gehalten mirbe, und bennech nach beften Bambon getrieben, daß folch Geberh nach Begebern eingestützt werben felte.

gerrieben, bug joud Gebeth mad Degeneen eingefugeet werben jene.

Defigieichen sey ihm auch wohl bewust gewesen, daß Ungeld auf Schlachen Rem und Wahlen zu seigen, des Anthein in kore contradictorie erhaltenes Necht und Endtigkeit sey; Er habe aber dech als solches in einem an Ihro Chussenst Mannta abgetalfenen Schreiben, (welches odgemelter D. Papius erbrochen, und disch um despregen wieder zurück gegeben) also erwehnet werden, die Aldert, abs die Sch das Recht elunged anzusehen, am Hochlobt. Kansert. Cammer Gericht erhalten in die Schreiben ausschlächen lassen, und also beträufgiesen, verordnet.

Darmit er fein Intent, fo er ben feiner Anno 1660. nach Manns gethanen Im

etat, befto baß erreichen und als er fonnte und medie

ministen D. Papio gute Imeifung gesolget, bevoras feinh, die ZBahlen und an imbme Orthe abgehen laf

Uber diefe und andere

Ben dem vierden Hall 1868 Jammer und Unglüimt, mid bernachmahls au Er habe sich ausdrückt m OberWierberen wiede

Aus man ihm wegen d Us man ihm wegen d U babe er bep Ihro Chur diesgen Derantwortung

m felden Geldern abgefi Er habe auch als Ir m Mannt geschrieben, u

Und habe folder Gelder Gelden ein und andere

Benn Anno 1662.

Erhabe auch den D Orbin berflaget und bes Ranns hinderten, auch

abn Kirchen vielfiltig Er habe auch allen mi Blutvergiessen, Kopy

Hingegen als die E um Gebeths Formul in de Execution gedrohet

Beg dem funfften

923

fatten : Maffen er bennnicht lieze en laffen: Man muffe imm ut be : n fenne; Item, es mife eine unbe sie teniaen fenne, die es jo mil assette a felder Reduction oans neur brier.'s indere turud feten laffen.

Perminder Bahlio villanouring bi in, nicht, fondern ein ander, fo mitte

itional-Articful, nemlid, dof malein Erb . Griffe Mannie Die gangliche Cha to De: bat er ben ber Deinlichen free utwillig geffanden. Manntijden Gerichts Schultheifen De

ich sieben wellen, iebergeit biermin bet erlichen Prædicatis fe berfelle engen afeit gethanen Eingriffen fillgeidenent

proteffiret. idts Schultheiffen unterfdieben ten fo Ciatt an Dero Frenheiten und Cett

bieder zum Regiment fommen burd int dreiben an fich erpracticitet. ten. Mi fürfil. Daufe Cachien und der Guttaff difputiret, und einen orenen Mitidalia gigen Rothen, fram berührten Bante und Benftand unterthaniof anglant. D ven D. Papio geheret, daß die guteff atis gehalten murde, und dinnich auf 30 1:4 Begehren eingeführet merempte. d wohl bewuft gewefen, bağ Ungeft an 50 al's in foro' contradictorio effaltes Aci ch, als foldes in einem an 3her Out-

2211, (welches obgemelter D. Papies ettals

gehabt, befto bag erreichen mochte, habe er verfprochen bor Ihro Churfurfil. Onaben, fo piel als er fonnte und mochte, allbier zu thun.

Bie er benn befihalber mit hiefigen Chur-Maynhifden Beamten, und fenberlich offtberührten D. Papio aute Freundichafft zu halten angewiesen worden: Er auch foldber Anmeifung gefolget, bevorgs aber binter des Rathe Willen, in ber Stadt Cachen , bas Bebeth, Die 2Bablen und andere Publica betreffend, vielfaltige Schreiben an bobe und

furnehme Orthe abgeben laffen. Uber Diefe und andere noch mehrere Specialitæten, hat er mit biefen formalien ate fchloffen: mas er hierunter verfeben, batte er unfern Deren Wit abgubitten.

Ben bem vierbten Sauptelnquisitional-Articful, baf er nemlich gemeine Stadt in groffes Jammer und Unglud ju bringen borgebabt, bat er ben ber icharffen Frage bes fannt, und bernachmable gutwillig, bif in den Cobt geftanden.

Er babe fich ausbrudlich bermellen, er wolle ben Defoect, bafer 2inno 1660. nicht jum Ober-Bierherrn wiederum erweblet morden, rechen, und folte es druber und drunte ter geben.

Alls man ihm wegen ber übel angewandten leth und Ader Belber gur Rebe gefes bet, habe er ben 3hro Churfurfil. Gnaden ju Dannis ben Rath verfleinert, ob mufte er defmegen Berantwortung leiden, weil 3hro Chursurst. Gnaden Friedens Contingent bon folden Belbern abgeführet worden.

Er habe auch ale Unno 1660. ihn die Bier Bahl nicht betroffen, nacher Wien und Mannt gefchrieben, und berichtet, daß folde 2Bahl mare corrumpiret werden.

Und habe folder Geffalt die Rauferl, Committion anhere gu mege gebracht, ben derfelben ein und andere Rathes Derfonen, an benen er fich gerne rechen wollen, ber unglimpffet und in hefftige Inquilition, auch theils in groffe Gtraffe gefürtet.

2Benn Unno 1662, bon ben Vormundern ju gemeiner Stadt 2Bobliabrt etwasfo ihm nicht gefallen, erinnert, fen er gornig merden, fie theils Schelme und Diete gefcolten, und ihnen mit ichweren Untlagen und gefährlicher Inquilition gedrehet.

Er habe auch den Ober-Rathsmeister Bergern, und Syndicum Avianum an heben Orthen verflaget und befchildiget, als eb fie das Gebeth ver Ihre Churstin Das und an Manns hinderten, auch das Ministerium und jedermann dahin berreigteten, daß man in den Gisch werten. in den Kirchen vielfaltig fingen musse: Erhalt uns Bert bey deinem Wort.

Er habe auch allen denen, so es nicht mit ihm und seinen Actionibus halten mellen, mit Blutbergieffen, Repffabhauen, und senften Gewaltsamen, aus dem Wege zu raumen

Dingegen als die Stadt, wegen unterlessener Einstihrung der von ihm eungereichten die Gebethe Formul in die Poen 30. Marc Colden condennatet, und ihr ferners mit inn die Poen 30. Marc Colden condennatet, und ihr ferners mit 1950erin auf ementen weren, ar war in den bei ber Execution gebrehet worden, fich hechlich daren erfrenet.

Ben bem funffien Saupt-Inquilitional-Atriidul, daß er nemlich wieder ben Rath und Rii iii 2

und gange Semeine eine gefährliche Faction vorgehabt, hat er bender Veinlichen Fragt bekenner, und bernach biß in den Sobt fremillig geflanden.

Obwohl an dem, daß der von allen Adthen gulammt der ganhen Burgerschaft ausgerichtete Einigkeiter Recels keinerten Weisen Stor Kanferl. Mai angelen, mei tieffe; jedennoch aber, und weil er sich darinnen beschimpste befunden, indem en alle dings partseptich, und seine Consilia und Actiones ingesammt wieder den Rachunds meine Stadt gerichtet gewesen; habe er selbigen den der letten Kanferlichen bedankte lichen Commillion also angegeben, und unter solcher Worbildung es getrieben, daß a wiederum callirt werden sollte.

Derogleichen habe er auch mit des Syndici Aviani Schabloghaltung getom und jumege gebracht.

Er habe auch wenig Tage bother, ehe er jur hafft gediehen, sich ausbricklich gemeinet, und gegen eine Person sich dieser Aborte gebrauchet: Meinet ihr nicht, daßichsimf hundert Mann hinter mir habe.

Wie sichs dann auch endlichen ausgewiesen, daß er in sonderbarer Faction beginden musse, indem werthiedene Personen, gleich ben seiner Inhaftirung sich ohn einige Antlage ober wieder sie gespflogene longulition, auf sichgigen Fuß geseht haben, mit männiglichs höchsten Berdacht, bis dato die Stadt melden.

VI.

Mas endlichen seine ben gemeiner Stadt übel versährte Haußhaltung biriffi: id er ben der Peinlichen Frage bekennet, und hernachmahle, bis in seinen Sodt gumis gestanden.

Daß et die articulirten, in eine groffe Summa lauffende Possenzus geneiner Sich Mittelin bergestlad berwendet, daß dieselbe davon mercklichen Schaben bekomme, a aber darmit seinen Privax-Duken kunddar beschorten.

Weil nun solche überwiesene und selbst gestandene Untreu, Verrächtere und Moerb, so wohl nach gemeinen Rechten als absolvertig nach Lustweis der Erfündlichen Statuten, an Leib und Gute zu deschapten. Alls ist solche Erfündliche canten auch erkennet, und er, am bersittenen zo. Novembris diese zu Stad Ende gehant 1663. Jahrs mit dem Schwerdt bom Leben zum Sobe bracht, und ein Daupt und nigliches Absolver ausgestecht worden, auch wegen besten, so er wieder Bebühr vernacht oder bermachtloset, sich an seinen Haab und Gütern zu erholen sonderer Bereicht gestellt geben genere Beschwerten der Beschwerten gu erholen sonderen Beschwerten der beschwerten der beschwerten gu erholen sonderen Beschwerten geschwerten geschwerten geschwerten generale geschwerten gesch

S. LI

Benige Monate hernach kam folgende weitldufftige zur Vertheidigus des Limprecht und Erweifung feiner Unfduld abgefaßte Schrift heraub welche ich gleichfalls allhier mit einrucken will-

kurh abgefaßter (3) Riche Acht erflärten (3 kuf Maj. in Special-Schum, den 20. Novemb. S. V In den Inquilitions- und männialiche

Be if fenchs aus der im D meinagenen grunden meinagenen grunden meine der Betrettern in ödend des von Jero de merikanend, wi instruction niemala beederfrits derg ist begmeisten und aufen in haten, und allein an in inderen, und allein an in inderen gründer damit den öden Erffurth eingeraum stude merken möge.

Demnach nun auf b 162 Jahrs mit zugefagt bit merden, derfelbe auch shriamblich fiftirt und thren und provociren, iten beleat, und in einer thaten, fondern nachaet ine abideuliche Gefanar E feme Churfurfit. Sin. u ndrom Kanferlichen R brauf ergangenen vier fri babin bererdneten C lam bon dem Ober = Di Biegetten und tumult it meden gant falfchlich Procefs gegen Denfetben milion, wie aus der 2

the Faction borgebabt, but er bole to Sodt fremwillig geftanden.

on allen Rathen gufammiter urte fich rlen Beife mieber Thro Ravert Bann er fich barinten beidimpfig bereit. # und Actiones ingriomat with 1 habe er felbigen ben ber letem Ratit en, und unter folder Bertilbung s 22

mit des Syndici Aviani Edolleficient

borber, ehe er jur Safft gebieben fant Diefer 2Borte gebrauchet: Minnett

den ausgewiesen, baf er in fenbertamit Perfenen, aleich ben feiner labaffinne it! one Inquilition, auf firchtiam Auf ein bif dato bie Stadt meiben.

gemeiner Ceabt übel verführte Surbeta: fennet, und bernachmable, bit in fein 3

n eine groffe Summa lauffende Difin ti Daß Diefelbe Daven merdlichen Edanis en fundbar beforbert.

ene und felbft geftandene Untreu Bird echten als absondertich nach Ausreit !! u beftraffen. Mis ift felde Engi The am berlittenen 20. Novembris bief # ret vom Leben zum Tode bracht, und in worden, auch wegen beffen, foer mide 6: ten Saab und Gutern ju erholen fenbeit:

rnach fam folgende weitlauffinge rifung feiner Unfduld abgefage & ier mit einruden will.

Rurt abgefafter Begen Bericht, über die von denen in des Beil. Reichs Micht erflarten Erffurthern, an ibren gewesenen, von der Rom. Rauf. Mai, in Special-Sous genommenen Dber Dierherrn, M. Voldmar Limprechten, den 20. Novemb. S. V. Anno 1663. verubte Eprannen und vollbrachte Mordthat; Que benen Inquisitions- und andern erhaltenen Original-Actis treulich gezogen, und au mannigliches Wiffenichafft in offentlichen Drud gegeben

ben Ic. Martii 21nno 1664.

628 ift fowohl aus der im Ramen der Stadt Erffurth vor etlichen Monathen in Drud ausgangenen grundlofen und ohnwarhafften Deduction, als auch daruf erfolgtem gant obnberichamtem Gummarifden Bericht über ben Tobt M. Volcmari Limprechte, gemefenen Ober-Dierherrns zu befagtem Erffurth, zu genügen erfcheinlich, mas gefialt ihme Die Schuld des von Ihro Churfurfil. Gnaden ju Manny erftlich Anno 1650, inter catera restituenda, vi instrumenti pacis gesuchten, und 2in. 1660. hernacher nur sub certa formula beeberfeits verglichenen gemeinen Rirchen Bebets mit unterfchlagener Warheit bengemeffen, und anderer wider fein Ambt und Pflichten verübter Berbrechen, der felbe dahin befculbiget worden, daß er mit gemeiner Ctadt Belbern feines Befalleus umbgangen , bem gemeinen Wefen übel vorgeftanden, das Stadt-Regiment nit nur ganglich ju anderen, und allein an fich ju bringen getrachtet, wider ben Rath und gange Gemeinde, Dabero eine gefahrliche Faction borgehabt, fondern auch feine bisherige actiones dabin je-Derzeit gerichtet, Damit dem Erb. Stifft Manns Die gangliche Dber Berrichafft über Die Stadt Erffurth eingeraumet, gemeine Ctadt einfolglich in groffes Jammer und Unglud gebracht merben mone.

Demnach nun auf das Rahthauf ermelter Limprecht, im Junio Des verfieffenen 1663. Jahrs mit jugesagtem salvo conductu & defensione contra quoscunque erfor bert worden, derfelbe auch auf foldes Zusagen, zu Bernehmung des Raths Begehren sich Behorfamblich fiftiet und gestellet. Ift er miber alle Zuversicht und Bermuthung, protestiren und Bermuthung, protestiren und Bermuthung gefinde teftiren und provociren, nicht allein mit wurdlichem Arreft auf bem Rabifbauf anfang lichen belegt, und in einer absenderlichen Etuben burch eine fiarete Wacht bermahrt auf-gehalten icht, und in einer absenderlichen Etuben burch eine fiarete Wacht bermahrt auf-Behalten, fondern nachgebends auch in eine, etliche Klaffter rieff unter ber Erben verbor-gene abichentien. gene abiche-nicht nachgebends auch in eine, etliche Rapter ren unter bes im Jahr 1660-für feine Childe Wefangnis, (die Gemlis genannt) geworffen, über bas im Jahr 1660für feine Gurtufell. Gerangnuß, (die Teinliß genannt) geworffen, über das im Jungs und in dreinen Gurtufell. In. und dero Ers Gifft Mannt sied certa formula vermilligte, und in beteen Agherliden Recessen de annis 1650, 55, und 60, begründere, auch in denen barauff traggerichen Recessen de annis 1650, 55, und 60, begründere, auch in denen borauft Kapferlichen Recessen de annis 1650, 55 und 60, begründete, auch in Der Kapferl, babin begenen vier Paritorien querfante und uferlegte Kirchen Gebet, ju Der Kapferl, babin begenen bier Paritorien querfante und uferlegte Kirchen Gebet, ju Der Kapfern von der Begenen beginnt begenen begenen begenen begenen begenen begenen begenen beginnt begenen bege fert Dohn verden bier Paritorien questante und ufterteate Kirchen Gebet, qui ver Berten Dohn verden verden begen ben beren bon bem Dohn begen bon bem Dohn bestellt b berein ben Der Bathemeiler Berger und Syndico Artano jur Rebellion uiger miggeten und Vergennen ber Bathemeiler Berger und Syndico Artano jur Rebellion uiger miggeten und Vergen bergebler ihme Lund wigelten und turnalenfremben Vernundern examinier, und wegen ebergebler ihme Ein-prechten gank fallen. prechten gang fallschied bengemellener Bertrechen ein gang ohnrechtmäßiger in quifitions-procefs gegen benfelt. Den Bertrechen ein gang ohnrechtmäßiger in quifitions-mich. Process 9agen denfelbind bergemessen Berbrechen ein gant ohnechtmaßiger ingunna-misson, wie aus der bernessen den der bernessen aus der bernessen der Sanf Com-misson, wie aus der der bernessen der bernessen der bernessen der besteht der bei bernessen der besteht der bei besteht der besteht der bei besteht der besteht d million, wie aus der Beplag num. 1. & 2. ju erfeben, ernstliche gemessen, und ich mehr

mehrmale reiteritte Befehl bem Rath Dafelbiten, pielermehnten zu Stafften gewogenen Dber- Dierherrn auf frenen Ruf wiederumb zu ftellen und lof zu laffen, untern datisden 27. Junii und 26. Augusti ertheilt, und Limprecht über folde gewaltsame Proceduren. insenderheit aber, ob violatam sub num. 3, hic annexam protectionem Casaream sig sum bochften beschwert, und von foldem erstlich angelegtem Corporal-Arrest, balda rauf erfelater bochftbelchmerlicher Befangenschafft und enormen Inquilition an die Nim. Raufert. Majeftat allerunterthanigft appellirt, barumben auch, insenderheit aber aus Be feld des Rauferlichen Commiffarii, Freuherrne von Schmidburg, in eine hauptfachliche Berantwortung über folde verglichene Rirchen Gebets Cach fich ver des Rathe Depu tirten nit einlaffen wollen, fondern Befag ber Benlag num. 4. ben allerhochft gedachter Seiner Rauf. Majeftat mit einem allerunterthaniaffen Memorial'pro decernendo man dato pænali de relaxando & amplius non molestando einfommen, daffelbe aud Ju halts beyliegender Copen fub num. 5. den 1. Augusti im vermichenen 1663. Jahr end ten , und ale Rath und Burgerfchafft hierauf einige Parition nit geleiftet, proardioribus Mandati proceffibus bermeg ber fub num. 6. hieben femmenden Supplication in aller unterthaniaftem Geborfamb acheten.

Aus vergeseter Summarische Erzehlung der Beschicht, enspring gleich micht lichen die Frag: Nachdem ohnstritig versehenn Rechtens ist, quod bannitimpen ischem instituere haud possint, & a limine judicit iepellendi sint, imo instituum met Cententiam banni declaratoriam actionem prosequi, & ad sinem perducere negneta quia omnia ea amittunt, que sunt juris civilis, & communes omnium hosseschient va ce cumero civium Romanorum prorsus delentur, maxime quando decem commodo agitur, ideoque nec personam standi in judicio habent, ac secundum old Cameral. nec dari vel ordinari judices possunt; wie sich Rachteusschum die Estischen Meisten und Beieren zu Erssunt, als Rechter unterschen dessen laquilitions-Process agent ihren gewoschen Ober-Witchetter. Volkmarum Limprotan

Bete Bericht Die Stelle Der tome, erbare, berffandiae im Orthe fenn fellen, gu mirentium confessione, prodummen, cum explo meni, tam delicti, quan rint, ita ut omnia fua jui whit ad formandam incl and inquirens fuperiore be diefals viel eine ander im No ius ferendi fent home, fendern Shro Chu minte Ranferliche Rece ben mit fic gebracht, it in orbibre: quo aufu & in Einten, Meifter und mide aus dem Rrieden in um banni declaratorian dridliden, im Romifche heradict des von Thre ? in Chukes, mider das a & relaxando & amplius thiene munde und ichris linbe Spefrath rechthane tom fein felle, meilen hielen mellen, auch el huia der Capitulation Aids Churifirften die G la etiam, fed nunquari m thnbegrundetem 33: milen, nachdem bemelte quinvis incompetente fin allerdings einzuhal fem, eb bon ben Ctanbe Erindmuß, oder fanft i

Daß aber die weite Kapl Reichs. Hoffratis d Mibre an die versamble nfelgenden Ausgangs s

Rath Dafelbfien, bielemeinen zien: miederumb zu fiellen mit let a frie ... it , und Limprecht über felde antein b num. 2. hic annexam ortugue in folden erfflich angeitetem Corporate Gefangenichafft und enermenlogin: night appellirt, corumten and mental irii. Krenberrne ven Comitten, am lichene Sirden Bebete Cod foter bit ern Befag ber Beelga num. a bo det m alleruntertbaniaften Memorialom int amplius non moleftando cinferent um. c. den I. Augusti im wmideta # id ant bierqui einige Parition rit wirtes er fub num. 6. hieben femmenden Serne

hnerachtet mehrermelter Pintorede girt peren Safften gebalten, mit benen gester? chen die gante Gtabt immittell mutit et meiter gebender Rennenz, erein bis Des beiligen Reiche 21dt mindlich afde fambt benen Eltiften, Meifier und Bung? ions-Acta Diefelbe Der Guriften Tsculmt ubergeben, und bas barans aforieft &: ablefen und publiciren laffen, uf comst , chen an Dem Orth , in weldem Carit brer enthaunten, und die Ropfe arfiffet. id Die Leiber in Die Mauer auf ben fem b. mit bem Edmerd bem leben un 300 flecht, und ber leib an verbefagen Ones arijder Ergehlung ber Befdidt, at mitrittig berfebenen Rechtens ift, quedber t. & à limine judicii repellendi fet. 11 riam actionem profequi. & ad finem potter uze funt iuris civilis . & communes com comanorum prorfus delentur, municipal nec personam standi in judiciolubea xi mari judices poffunt; wie fich Selesais

beme fie gelobt und geichworen, anguftellen, und auszuführen, in foldem angeordnetem Blut Bericht Die Stelle Der Richter, welche fecundum ordinat. Crimin. Caroli V. art. 1. fromme, erbare, perfiandige und erfahrne, auch die tugendlichfte und beffe Derfenen eines ieben Orthe feun follen, ju bertretten, und Limprechten, qui propria & fapius repetita inquirentium confessione, rei judicatæ & transactæ authoritate tutus erat, sum Pobt au perdammen, cum explorati juris præterea fit, quod supradicta in utroque banno imperii, tam delicti, quam contumaciae procedant, & in univerlitate quoque obtineant, ita ut omnia sua jura amittat, & quali pro mortua habeatur; da qudi insens Derbeit ad formandam inquifitione:n nethwendig und vor allen Dingen erforbert wird. guod inquirens superiorem habeat jurisdictionem, seu merum imperium; und co aber biffals viel eine andere und gwar Diefe Befchaffenheit bat, daß nit der Stadt Erf= furth bas jus ferendi fententiam in criminalibus & animadvertendi in facinorofos tus tomme, fendern Abro Churfurftl, Snaden ju Manns, wie Die gefdmerne Concordata, ufgerichte Ranferliche Receffe flar permogen, und Das ehnunterbrochene Derfommen ies bergeit mit fich gebracht, in criminalibus zu urtheilen, und die Urtheil exequiren zu lafe fen gebubre: quo aufu & authoritate, baben bann Rathemeifter und Rathe fambt Des nen Ettiften, Meifter und Bieren fich als judices competentes angeben, und Diejenige, welche aus dem Rrieden in Unfrieden gefeht, deren Leib, Saub und Gitter per fententiam banni declaratoriam manniglich erlaubt, fich erfuhnen durffen, einen folden er-Schröcklichen, im Romischen Reich nie erhörten Inquisitions - und Executions - Process, ohnerachtet Des von 3bro Diom. Kauferl. Majeflat, ihme Limprechten ertheilten allergnadige ften Schuges, wider das ausgewurdte, dem Rath gurecht infinuirte mandatum peenale de relaxando & amplius non molestando und der Kanfert. Deren Commissarien aus gelaffene mund- und ichriffiliche Peenal - Befelch, Bercrerterung Diefer am bechloblichen Reiche Dofrath rechthangig gemachter Cach furgunchmen? 3m Fall es darumben ge-Schen fein folle, weiten Die Erffurter Die ergangene Achte Erflarung für null und nich tig halten wollen, auch ohne Chew vergeben burffen, baß 3hr Rom. Raufert. Majefiat bernieg ber Capitulation 6. 28. ohne Bermiffen, Diath und Bemilligung Des beiligen Reichs Churgirften die Stadt Erffurth in den Bann nit thun konnen; fo hette dech pofito etiam, fed nunquam concello caiu, daß die Achts Erflarung ihren gant falichen and chinbegrindetem Borgeben nach ungultig, in alle meg fich Rechts wegen geburen wellen, nachdem bemelte Stadt daven ad ftatus & ordines imperii nache Regenipura, quarryis incompetenter, per publicum feriptum provocitt, mit angemafter Inquifition affectings einzuhalten, und in sechane eingewendte Provocation juber gewering in fen, eb ven den Ctanben derofelben deferirt nerben fonne? und was für einrechtliche Erfandting. Erfandtung, ober fenft weiter Darauf erfolgen mege.

Daß deer bie minende Geffurther, vor rechtlicher Ererterung des am bechieblichen. Kanf Dielde der Die wittende Erffurther, ver rechtlicher Ererterung bes am peures und Die und Die gegen bei der Die Bestellt ausgemürkten Mandats-Proces de facto fertgesabren, und Die gegen bie verfact, ausgemürkten Mandats-Procession ut ihre an die versamblete Stande bes Reicht jur Ungebuhr eingerendte Provocation Fringamelnen, mie fa Balent mie fer Jedescht eingerendte Productie Stande des Neichs gur Ungebihr eingerendte Productien gemeinen Der Mingen erfolgenden Ausgangs nit erwarter, sendern die gewaltschänge Execution, und daß jur gewesten Der Mingen Fringamelnen Der Mingen Fringamelnen der Mingen bei Bertante der Bertante der Mingen bei Bertante der Ber

por fcon mit ihrem befanten Rathegebern angefonnene und befchloffene crucifige anibme Limprechten, murcflich bollgieben laffen; badurch haben Diefelbe borige ohnbergntwortliche hichifitraffbahre Proceduren und graufame Excellus nochmablen erweisen mollen, das nit nur der gemeine Bobel, fondern auch Rathemeifter und Rathe fambt denen Etiffen, Deifter und Bieren, einfolglich die gante Stadt in offentlicher noch immermehrender Re bellion beariffen, miber Rayferl. Befelch armata manu perfide ufgeftanden, und at Limprechten die vorfebliche Mordthat deliberate, consulto, & communicato confilia convocatis per sonitum tubæ vel tympani civibus, polibracht, also notorium rebellionis. & læfæ Majestatis crimen begangen babe, und babero info facto & jure, abs que ulla declaratione in die 21cht miederum gefallen fep: quemadmodum per confitutionem imperii in comitiis Augustanis Anno 59. promulgatam, bamit bann hinfilm dare provifum est, quod in notoriis actu permanentibus delictis, puta palantium mi litum, prædonum & erronum concurfu nulla fententia declaratoria opus fit, fediplo facto nunc prout ex tune, & tune prout ex nunc in bannum incidant, mercen mit ber That ohne eingige fernere Erflarung jebo alebann, und bann ale jebo in die Ich gethan.

Rach nunmehr hoffentlich zu genugen gusgeführter und erörterter Frag: Do bie wider mehrerwehnten Limprechten vorgenommene Inquifition und Execution, à judice competente, tum ratione ipfius delicti, ut scilicet inquirens superiorem habest ju risdictionem, tum ratione fori, quod reus in delictis fortitur, au recht formit # halten werden fonne? will die fernerweite ohnumbaangliche Notturfit erforderen, Mi foldbemnach examinirt werbe, was für angegebene Delicta bann ber bingerichte ebent morbete Ober-Dierherr Eimprecht begangen habe? Unter melchen Miffethaten vers effe Die Berwilligung Des Gebets vor Ihr Churfurftliche Gnaden ju Mannt und den Er Stifft gerechnet, Limprechten auch Derentmegen bengemeffen wird, ale mann derfelbe hone hefftig angelegen fein laffen, bamit fold Gebet eingeführt werben mogen; ju midm End er diefen pundum precum benen Eltiffen, Meifter und Bieren bortragen, inn Berwilligungs . Schein nach einem Project , fo ber Rauferliche Commillarius Grobit bon Schmidburg vorgeschrieben, ausfertigen, und das darin zu der Stadt Wohlfahnte fchehene Relervat auslofchen, uf dem Rathhauß mit der Ctadt Infiegel heimblich fieglit, amolff Eag hernacher nemblich den 12. Decemb. Unno 1660. Diefen Webette, Junet ter Die gefambte funff Rathe und Dorinundere allererft bringen, Dafelbften gwar eine Ov bets Formul, nit aber Die, fo er albereit dem beimblichen Bermilliaungs Chein eine ruct, fondern eine weit andere und gelindere ablefen laffen, alle Bance nit vollig buth gangen, noch eines jeden Jas oder Dein-Bort erwartet, vielinehr aber Diejenige, fo einign Scrupel derenthalben movirt, theils mit persuasionibus, theils mit concussionibus gemiefen , und ob were ein einhelliger Confens vorhanden, den falfchen Schlufgemath Derjenigen Bormunder, fo nit gegenwertig gewesen, Rahmen dem Protocollo einjunden befohlen, und des Ministerii dabin abgefafte Deduction, warumb das ex parte Com Manns prætendirte Rirden Gebeth ihme nicht obtrudirt werden moge, bem Smitt

commillario Frenherrn bo

Beichwie aber bas für im Behoren, Ranhsun Behoren, Ranhsun Personal in den ander
un dem Bermindern vor
und Bermindern vor
berfürft. Ginden ju Man
innah precum (enning
behore Eliz Baldha)un schaften Meinungen
und den Bela Baldha)un schaften Meinungen
über den behoren in
und den Bela Baldha)un schaften Meinungen
über den bei bei
und den Bela Baldha)un schaften Meinungen
über den bei
und den Bela Baldha)un schaften Meinungen
über den im Bela Baldha)und bei
und den Bela Baldha)und bela B

Also haben auch die idas Gebet angehen, gru thulig gewesen sepon selle itt den 29. Nov. Anno den habe bottragen lassen, sondern dem Obersich gestan und abgeleat i

Mic ras Jug over ü föriflicher Urervilli sach in das darin it sach in das darin it leite 4.7. Zeugens, ben üben mit daß es un nasächen Mervilligung to Kach feinem fenfi a sach abern mögen, im der übern flichen se ten ben Etifften, M

Mit was Grund d üben Verwilligungs: S suliden Aussagungen, hun von keinem Siegel stringste wissen wollen.

(biltor, von Erff

scackers maggiorans un ubtidistination alignm; buturch batter beine mei paraliam Execution indimente mit paraliam Execution indimente mod Stathsmeiter un Machen ab bei songhe Gerbait in distudente dem eine L. Neifald armata monu peritorial evit impunit civibus, walted, free en begangen between bei spangen between bei spangen beit mit einem signaliam kanno 19. promolegum. Neifa tribertum spällafte fra gennamistangolftanis Anno 19. promolegum. Neifa tribertum spällafte fra gennamistangolftanis Anno 19. promolegum. Neifa tribertum spällaften per gennamistangolftanis Anno 19. promolegum. Neifa tribertum spällaften per gennamistangolftanis Anno 19. promolegum. Neifalden per gennamistangolftanis ann

su gemigen ausgeführter und einter ten porgenommene Inquifico und Euch ius delicti, ut scilicet inquirens inperes ri, quod reus in delictis fortiur, not fernerweite obnumbalnaliche Rener was für angegebene Delicha barn ta hat cht begangen babe? Unter melder Bio ver 3hr Churfurfilide Gnaben in 3000 uch derentwegen bengemeffen nich, den amit fold Bebet eingeführt meten mit um denen Eltiffen, Meifter und Bitt inem Project, fo ber Rapferlide Coneis in, ausfertigen, und bas barin min 812 uf dem Rathhauf mit ber Graft Briet b den 12. Decemb. Anno 1660 hen Co Permunbere allererft bringen, britist er albereit bem beimblichen Dem fere e und gelindere ablefen laffen, ale Bat ! ober Rein-Bort erwartet, vidmete dethe t, theils mit perfualionibus, theils mit on helliger Confens berhanden, den isiba ta gegenwertig gewesen, Nabmenten Paris Cahin abgefaßte Deduction, murun tesat Sebeth ihme nicht obtrudirt meten mit

Commissario Frenherrn von Schmiddurg uf Begehren des Ministerii zu rechter Zeitnit nachgeschieft habe.
Miesbeit habe

lis haben auch die Ersturer ihrem Ober Bierheren in allen oberhelten Puncten, das Gebet angehen, greß Unrecht gerban, umd daß er an dessen geschete Ensichten Gebuldig gewesen sein sie Allöstig despartes in dam weit kan wahr sein, daß dere sie ben 20, Nov. Anno 60. diesen Punct dem Collegio der Etissien, Wicksen wir den Werten das der den Verwälligung zuwegen gebracht, da nit dem Ober-Vier-hern, sondern dem Ober-Aufsmeister den Votrrag zu thungekührt, sosien auch wierte den Votrenden der Votrenden der

lich gethan und abgelegt hat.

Mit was Kug ober Recht kan ober mag ihme kinprechten imputirt werden, daß ein schriftlicher Verwilligungs-Schein projectirt, demsselbe die formula precum ein gerucht, und das darin zu der Stadt Abshlabet beschener reservat ausgeleschwerden, da nit er, sendern der Kauserliche Commissarius Kreuberr von Schmisburg, nach Ausfag des 47. Zeugens, benanntlich Georg Lauterbruns, dasseinige Wert, rechtes sin über-stüßig, und daße au newen obnachtigem Bestadt Ursach geben mögte, gehalten werden, in solchem Verrössigungs-Schein ausstrechten, solltigen bernachter mundiert, und damit der Rach seinem sollt gewehnlichem Branch nach, dei ungsesste formulam precum nit wehr anderen mögen, mit dem kleinern Inssesse die eine Schein aus Verrössigung des gangen Collegii von dem Etissen, Weisen und Schein laut Protocolli aushändigen tassen.

Mit was Grund der Warheit kan Limprecht beschuldiget werden, daßer den schriffe lichen Verwilligungs-Schrin in geheimb selbsen beitselt babe, da er nit allein in seinen glutiden Auflägungen, sondern auch die abgehörte Zengen, in specie Geerg Lautrebrun von keinem Siegel, so Limprecht absorberen lassen, oder zu sich genemmen hette, das

Geringfte wiffen wollen.

Wie können die Erssuter so vermessen sein, und darssen so sälschich vergeten, das Eimprecht den 12. Decemd, Anno 1660. nicht diesenze, weiche es dem schristlichen Verweitigungs, Schein eingernacht haben solle, sindere nie weit andere und gelinder somvillungs, Schein eingernacht haben des in ihrer Deduction pag. 20. vers. Es habensch aber zu, seinh befrenz, sohneren ihre Gedourten auf die erste NB. von ihren keitekte, und p. 16. in in können, sohner ihre Gedourten auf die erste NB. von ihren keitekte, und p. 16. in in angesührte Formul dergestalt gerichtet gehate, daß sie vermeinet, es würde das Octopperson reverendissen ihren Auchschilgeschen können. Erhelte sohnin hirma, habe haben von der einige restexion uns die erste den ihren beister Formul kinds wegs machen können, wann die andere nit esteuts deselesn worden, und es ohning sich gewesen wäre, daß nachdem über diese lettere formulam der Kath den 29. kör. At. v. mit den Elissen, Weister und Bieren deliberirt, wie die Esstuter dessen das angener Deduction pag. 18. selsssen geständig seint, der angegebene dolus uit würdentet, gewerken, das selssen werden, abgelest worden.

Daß er, Limprecht, im übrigen die Bormunder nach Erheifdung feines Ober But Ambte weder gebuhrend gefraget, und ju dem End alle Bancte durchgangen, nedand eines jeden Ja oder Rein erwartet, vielmehr aber die, fo einigen Gerupel berenthalbin movirt, theile mit persuafignibus, theile mit concussionibus abgewiesen, hinter dit fint liche Dormunder hergestrichen, der absentium nomina, ale wann fie gegemverigem fen, dem Protocoll einzuschreiben befohlen, und alfo einen falfchen Golug gemacht aus Des Ministerii rationes contra Das prætendirte Bebet ju rechter Beit nit fortgefcidt i ben folle; folches alles ift erdicht, von gimprechten nie geftanden, noch mit einigem Com Der Barheit erwiesen worden, fondern ce ift vielmehr andeme, baf (wie erweißlich) bis Ministerii vermeinte Deduction ben erfter Relation fchen vorfommen, und noch einmah binunter nacher Bien gefchicft worden, auch mann fcon etliche Diffentientes, meldedis Bebet nit willigen wollen, fich etwan unter bein Sauffen befunden, oder etliche mente Wormundere Der Deliberation vielleicht nit bengemobnet; hierin fedoch pluralitas votorum anguseben und zu beobachten, die absentes auch pro præsentibus zu halten gent fen, alfo, daß darumben das Protocoll für verfalfcht nit gehalten werden fan, obgich Limprecht befohlen haben mag, daß alle der Bormunder Ramen aus der gewoinliche Rolla, oder Catalogo Demfelben eingetragen werden follen; dann folden feinem Befich Derfelbe auch diefes angehendt, daß die nit gegemmertig gewesene Bormundere noath nachgebende wiederumb citirt, und damit diefelbe fich beut ober morgen nit etwan mitter Dhimeffenheit zu entichuldigen haben mogten, ebenmefiger gestalt barüber bermmma werden folten, ob es ichon nit bonnothen gemefen were, qui enim tacet, consentire detur, & qui ad curiam legitime vocatus non venit, in eam condescendere sente tiam, aut illi se conformare opinioni præsumitur, quam præsentes per majora fect runt. Dun haben aber die gefambte Damablige 5. Rathe fambt ben Bormundem to perglichene Gebet unanimiter eingewilliget, Limprecht aber ben biefer ganten Ochits Col anders

nters nichts gethan, als ihm Räthen und Wormen in w Mannts gescheten seinm Ober Vierberternerinn Ober Vierberternernach, auch Räthe und Wormhalb einiger dolus od enthalb einiger dolus od entha

Ben Birtheren Limprech ment nit allein ganglich minden, sondern auch i Es ift aber in actis in kungen gestendig geweit tam Thaten übermiesen 10.11.2.13. beschienen,

immun gestendig genresisan Idaara überriisan Idaara überriisan Idaara überriisan Idaara überriisan Idaara überriisan Idaara überriisan Idaara gestendigesten Idaara gestendige

Mie kan nun das dach die Kanferliche O dereidonen und gerfil eare angenommen, d Genden zu Magnst um dinigstem und unterthe Gied uffgebürdet, und die in ihrem sud nurn Schmiddurg unter das

igen die Borminder nach Erbeiden: t. und ju dem End alle Rinde berburz reet, vielmehr aber die fo einigen Sen bus, theils mit concultionibus about der absentium nomina, als mam it to en befohlen, und alfo einen faliden Cali Das prætenditte Bebet in rebitt 3d mit. bt, bon Limprechten nie geftanden, nicht fendern es til bielmehr andeme te ma n ben erfter Relation fchen reihmen, mis morden, auch mann fchen eliche Diferten etwan unter dem Sauffen befunden, the bielleicht nit bengemobnet; birm phet oten, Die absentes auch pro presente: Protocoll für verfahicht nit erhalten neie , daß alle der Bormunder Ramen as be in eingetragen merden fellen; bam fitte :, daß die nit aegemmertig gemeine & , und damit biefelbe fich bem ober nemen n haben mogten, ebenmelian athat tage bannothen gemelen were, qui enim it. irinte vocatus non venit, in em nedett opinioni præfumitur, quam præfator gefambte damablige s. Rathe fant ter eingewilliget, Limprecht aber ben bien

anders nichts gethan, als daß er mit solgenden wenigen Worten: Weiln die herrn der fluff Nathen und Wormundern gang einstimmig, daß das Gebet sie Ihr Ihr Gnaben zu Mannis geschehen solle: Gebate er daruf und daß siedhes angerodnet, schließense sieden betre Gebate und gewöhnlichem Braud, nach den Schließ gemacht, auch Rathe und Bormundere mit gutem contente dimitrit; so kan dam ihme bereuthald einiger dalus oder erinnen falls, den oderweichse berselbe an einer Sach, die er nit, sendern der Aufhörkaubrius unter Janden gehabt, begangen haben solle, mit Watherbertund nie bewendsen werden werden.

Bop dem anderen Haupt einquistional Puncho haben gwar die Erffurter ihrem Ober-Wierberrn Limprechten weiter bahin beschuldigen wellen, daß er das Stadt i Reshinden und it allein ganglich ju anderen, und die finst Rathe pier zu reduciren fich uns ginnen nit allein ganglich ju anderen, und die finst Rathe pier zu reduciren fich uns

terftanden, fondern auch Das Regiment allein an fich zu bringen getrachtet.

Es ift aber in actis nit gu finden, daß Limprecht in der Ufflag in feinen gutlichen Muss fagungen geftendig gemefen, ober baf berfelbe burch bie geführte Beugen folder angegebenen Thaten überwiefen worden, vielmehr wird mit den Beplagen fub numeris 8.9. 10, 11. 12. 13. befchienen, daß primo im Jahr 1660. Den 28. (18.) Januarii Rathemeiflet Diermanner, und Bormundere von Biertein, Sandwerckern, und benen bor ben Thoren, fambt und fonders, nit allein vor rathfamb augesehen, fondern auch einmutig bewils liget und geschloffen, die Ungabl ber Rathen auf den numerum quaternarium gu reduciten, welche beichene Reduction auch fecundo ven bem Rapf. Commiffario in barauf gefolgtem 1661. Sabr ben 29. (19.) Januarii confirmirt, und ale fich einige unruhige Leute nachgebends wider folde Disposition feben mellen, ben 18. Decemb, eod. anno ven ben berfambleten vier Rathen und Bormundern nach abgelegter Propolition von dem Das mabligen Ober-Rathemeifter Jacob Bergern felbften, und baruf erfolgter ordentlicher Umbfrag bon neuen wiedernind beliebt, und von niemanden wiederfprochen, fo gar an Die Rom. Rauf. Maiefiat und Seine Churf. Gnaden ju Manny umb respective allergnabigfte und gnabigfte Manutenenz ber alfo ben ber gangen Commun beliebten und confirmirten Reduction ben 20. (30.) Decemb. præmemorato anno allerunterthanigfi und unterthänigst geschrieben , auch bak es daben allerdings verbleiben moge, mehrmehlermel tem Freiherrn von Schmidburg Diefe Reductions. Sach beffer maffen recommendirt worden.

Dire kan nun dasjenige, so von Mathen und Vermündern insgesambt begehrt, und durch die Kanserliche Commission consiermirt, und nach seichen darüber gedaltenen Desiderationen und Högestigenen Constalationen einmichsig beitet, und nemme contradicente angenommen, daruf auch ber der Köm. Kapi. Majesta und Jhro Churstiftliche Knaden zu Manns und desse der Kom. Kapi. Majesta und Jhro Churstiftliche Under und muserthänigstem Schoften altergnädigste und guädigste Manutenenz in allerunters thänigstem und muterthänigstem Schoften angejuder werden, einem einkigen Nachbelben und der Angeber der und gestellte und der angeste von der eine Komen die nach und der Angeber der Massen die nicht den den nur. 14. hieben sommenden an mehr wehlermeten Freiderich schoften sehn der Echmiddung unter dato Erstutth den 30. (20.) Septemb. degelassienen Schrieber felblet.

REF EFF 2

befandt,

bekandt, daß Befag der Beplag fub num. 15. Limprecht gegen die Burgeschaftundg, meine Stadt sich gebürlich jederzeit verhalten, und wie des hierüber gesührten Protocoli Juhalt mit mehrem bezeuget, es pur lautere boshaffte Ausslagen, ja teusfelische Calumnia

meren, fo demfelben bengemetten murben. Beldbergestalt aber Limprecht bas Regiment ganblich zu anderen , und allein m fich zu bringen gefucht haben folle, foldes wird im gegentheiligem Summarifden Brite burch nachfolgende politiones ihme schuldt gegeben; dann er habe Un. 1654 allerhand Belegenheit gebraucht, zu der Ober Dierherrn-Stell zu gelangen; Das folgende Jahr aber aus Rorcht, Daß fold Ober-Bierherrn-Umbt an eine andere Berfon tommen mogie Dabin fich bernehmen laffen, Demienigen, fo jum Regiment gelangen murbe, es bergefiat fchiver zu machen, baf er munichen folte, er were nit barzu fommen; indeme num der felbe vom 55. Jahr bif an das 59. an dem Regiment blieben, und es bernacher abtieten follen, habe er an fatt der neuerwehlten Bierherrn ihme die Bormunder huldigen laffen und Damit das Regiment Unno 1650, wiederum an ibn fommen mogen, bon etlichman fich gezogenen Rathe, Verfonen ein Atteftatum erhalten, bag ihme Die Ober Birchem Stell in foldem Rahr gebuhre; weiln aber Derfelbe in Der Dier Bahl übergangenmit ben , habe er eine Ranferliche Commission nacher Erffurth gebracht, und badurd fint Restitution erhalten, im Goten Stabr baruf bas gewohnliche Honorarium, ob nacht ju End bemelten Jahrs an das Regiment fommen , bor boll eingenommen, audimit es dahin gebracht, daß er Un. 1661. jum Oher-Bierherrn wieder benennet morten, de. 1662. ben den regierenden Obern murdlich fiben blieben, und im 63. Jahr midmund bengufigen vorgehabt, auch Unno 64. das Regiment abermalen antreten wollen, und mas für hochmuthige Reden Limprecht bieweilen geführt haben folle.

Gleichwie nun alle diese Beschuldigungen derzessalt beschaffen seind, daßeinigerscheider eber Resuation dieselben in wirdig; also were es zwar auch nitrobisgarelin schein länger uffguhalten, und uf selche eingschässe inculpationes einge Antwere zweich in der einschlässe in eine Antwere der einschlässe in eine Antwere der eine der Einsprechts Unschuld delse mehr an den Tag demender der hat man sich nortungstätigisch in Antwert daruf beraus sassen müssen, melben ner kirke dahm abgelegt wird, daß Einsprecht sich einem Sewalts zu der Derzesten vermittelst einemaling erungen, sendern vermittelst erdentlicher einfachtiger Lächkom erhoben werden, zud wie es die gedruckte Translitus oder Berzeichnis der Kommer Einschlässen werden, zud wie es die gedruckte Translitus oder Berzeichnis der Kommer Einschlässen von Jahren zu Jahren mit sich gedracht, selche erdentlige Lösel die ein Jahr betroßen, einem ieden ehrlichen Mann auch, seine Fortun zu suchen, und dacht werden.

lafige Mittel fich groffer ju machen erlaubt fen.

Daß aber Luprecht Anno 1658, ihme die Bormünder an statt der neuendar Wiederen selle habe hubigen lassen; solches ist Anno 1660, schon ber der Kussel. Commission vorkonnnen, examinirt und derzessalt besunden worden, daß er der gegennäch gewesenen Bürgerschaft in der größeren Seinden wegen geleisten Gehorfams And gesagt, der Pflichten die Vormünder, mit welchen sie ihme, und andern dessen gelagt, der Pflichten die Vormünder, mit welchen sie ihme, und andern desse neuen gestellt gestellt der Behorfams der gestellt gestell

methan gemelen, erlaffen, & Obrittoph Ratterfeld fic it man mufte bem neuen reter ben neuen nech ben icten, fondern nur der 20 de gefucht merten: Dad en und einem neuerwechtt fan Johrs aufactragen v mmm.ner Information in Observanz, Regiment Redripti ben ber Commi ubm barauf gefolgten 6 de billig, daß ihme Unne biebin Babre allererff at Ants felbft eigenen Boge frowcoll ju befinden, auf

The aber vielermelte Granding growth of the first supering from the supering from Muthumaffunger days gone thatich.

Den dritten Haupt fer gestalt zuwider lauf in Ober Wierherr genne tralige Corresponden.

Und obgleich mit ei die ne Emprecht, zu des Sig gehalten, fill geschen kindliche des Raths D Schulcheiffen commun dem Sebet, so an Seititalis poerzeit gehalten

Biewohln auch e fimprechten fo vieler fi

fub num. 15. Empredt aun te cit perhalten, und wie des bierber pur lautere boshaffte Auflogen guis mirben.

icht bas Regiment gantlid winder 1 le, feldes wird im graentheliom Erze ime iduldt gegeben; dum er bitth Der : Dierberm Etell in allman, la Bierherrn-Ambi an eine anden beit emienigen, fo pum Regiment udmanan ichen folte, er were nit barju hunn: co. an dem Regiment blieben, mit is lea gerreblten Bierberen ihme bie Bermitt 10 1650, wiederum an ibn framen mer. n ein Atteftatum erbalten. bok bei it. e; weiln aber berfelbe in ber Der Ber Commillion nader Erfurt erhatt it n Babr baruf bas gerebulide Honere 15 Regiment fommen , per voll emenen . 1661. tum Ober Dierherm miebr bem! bern wurdlich fiben blieben, und in 6; inno 64. das Regiment abermalen autati recht biefreilen geführt baben iffe. Bejduldigungen bergefialt befdeficiel e nit murbia : alio mere es morand into d uf felche ringichatige Inculpationes dis respondeatur secundum malitis tres.3 s Limpreches Unfduld Delle mehr an heis b in Untwert daruff beraus laffen miren t d , das Limprecht fich eiernes Gendis oen, fendern vermittiht ertenfichn ernt die gedruckte Transitus oder Bereite Jahren mit fich gebracht, felde mintito chrlichen Mann auch, feine Forton pitt

machen erlaubt feb. in laffen; foldes ift Anno 1660. ften in inirt und dergeftalt befunden werter, beis brmunder, mit welchen fie ibme, und alatie

maethan gemefen, erlaffen, und felbige ben neuen Dierherrn zu buldigen angemicfen, auch als Chriffoph Ratterfeld fich fiber Die Eposteillung befchmeren mollen, und Doben nermels bet, man mufe bem neuen Dierberen allein bulbigen, Eimprecht Darauf gegnemortet, baf meber ben neuen noch den alten Bierheren Die Bormunder fur Dikmabl zu femeren batten, fondern nur Der Units End perblieben und meiters nichts berentmegen movirt ober gefucht morben; Dachdem aber Limprecht in Der Bier-ZEahl 2Inno 60. überganaen, und einem neuerwehlten Ober-Bierberen, Ramens Egidio Maen bas Regiment felbigen Rahre aufgetragen morben, ift er nach benderfeits gennngfamer Berbor und eine genomininer Information dem Burgerlichen Compolitions-Recels, der ohn unterbroches nen Observanz, Regiments Ordnung, und dero Ummechslung gemek, bermog Rapferl. Referipti bon der Commillion in folch fein 2lmt und ordentliches Sahr reftituirt, auch in dem Darauf gefolgten Gr. Jahr jum Ober : Bierherrn miederum ernennet worden, alfo billig, daß ihme Unno 60. gebuhrte gewohntiche honorarium, ob er gleich ju End Deffelben Rahre allererft an das Regiment fommen, für voll erhoben, und vermog Des Raths felbft eigenen Begehren, und Darauf erfolgten Rapferl, Decrets, fo im Raths. Protocoll zu befinden, auf das 1662. Jahr ben Denen regierenden Obern figen bleiben.

Daß aber vielermelter Limprecht die in die Barbaræ Unno 59. bevor gemefene Ober-Bier Bahl ju corrumpiren, und uf Das 63. Jahr denen regierenden Dbern wiederumb bengufigen geficht haben folle; foldes feind abermahlige uf deffen Perfon erdichte und gant falfcblich erfonnene Aufflagen, Denn fo vielerfilicen Die befchuldigte Corruption ans gebet, fo wird von demienigen felbften, welcher durch unrechtmefige Wahl mit Berftof fung Des Limprechts an Das Regiment fommen, in Der Beplag fub num. 16. difertis verbis geftanden, baf ihme bieran ju viel und unrecht gefcheben fen; mas aber, das bem Borgeben nach Alimo 63. affectirte Benfigen betreffen thut, befiehet folche Bezuchtigung in bloffen Muthmaffungen , und erhellet beffen Biederfpiel aus des Limprechts gutlicher Auffag gans flarlich.

Den britten Saupt-Inquifitional-Articful belangend ob fcon ber Barbeit ebenmaf. figer geftalt zuwider lauffet, daß mit dem Chur Mannhiften Schultheiffen vielberuht. ter Ober Bierberr gemeiner Ctatt Jura an fich gieben wollen, und bende hieriber bertrauliche Correspondenz mit einauber gepflegen.

Und obgleich mit einigen Schein ber Wahrheit nimmermehr verificirt merben fan daß er Limprecht, ju des Chur Mannel. Schultheiffen Actionibus, die derfelbe fur Gingriff gehalten, fiill geschwiegen, folde nicht contradicirt, noch barwieder protestirt, unter-Shiedliche Des Daths Documenta ju bechft gefahrlichen Præjudiz der Stadt, gedachten Schultheiffen communicirt, und nach feinem beffen Bermogen getrieben, damit das Ririnno 1658, ihme die Bermindt affeld den Gebet, so an Seiten der Chur-Mannel. Bedienten pro nota omnimodæ superioritaris jederzeit gehalten worden, eingeführet werden megte.

Biewohln auch eine flincfende Lugen ift, baf Ihro Churfurfil. Gn. gu Manne von der gestlern Sinken negen gleiffet. Eimprechten so biel er könnte und mogte, vor sie in Ersturth zuthun versprechen, und der felbe

Sti fit 3

felbe baruff mit den Chur-Mannel. Beamten, fonderlich aber mit mehrbedeutem D. P.

Dio aute Freundichafft zu balten angewiesen morben.

Go folle boch offterwehnter Limprecht foldes alles ben ber Deinlichen Rrogundie in feinen Todt befannt haben; Dachdem aber berfelbe borerzehlter Befdulbigung in ber Gute niemahlen geftandig gewesen, noch einige redliche Ungeigung ber berbaden Miffethat erwiesen worden; Und aber Rechtsmegen erfordert wird, daß niemand Beinich au befragen, es fen bann Gach, quod de delicto Reus judici factusfit suspectus aden que ad criminis probationem accedatur, & tam prope fit, ut probatione Reus convincatur, utque fola eius confessio superesse videatur. I. I. S. I. de quast. Conto nicht ohnbillich gefragt, aus was vor genugfamen Ameigungen, Urfachen und Wahre den diefer beschuldigten Ubelthaten Der gant vermeffener Weiß fich angemaßte Riden bewogen worden, mit der Beinlichen Frag gegen den Inquifitum gu berfahren? dem feund feine redliche Umeigungen der Miffethat, darnach man fragen wollen, bethanden gewefen, und diefelbe gubor bewiefen worden : Co bat Inquifitus and nit Peinlich to fragt, und ob auch ichon berfelbe aus der Marter Die Miffethat befannt, diefer Beinme nuß jedoch nicht gealaubt, noch er darauf berurtheilt werden fonnen. Ord. Crim at 7. 8. 18. 21. 22. 23. Golten aber gnugfame Indicia ben biefem dritten haupt-laquilitional, und mas demfelben anhangig, in ordine ad torturam berhanden gemeinten fo hat folde niemand anders als der Chur-Mannel. Nath und Schultheiß D. Popus, mit welchen der Inquisit vertraulich correspondirt, und unterschiedliche Rathe Born menta demfelben zugeftellt haben folle, offenbahren fonnen, es ift aber offiberuhna D. Papius hieriber nicht einmahl abgebort oder vernommen worden, ja er conteffir meb zeuget öffentlich, ift auch uff Obrigfeitliches Erfordern einen leiblichen End dariber de julegen erbiethig, baf er mit Limprechten gemeiner Ctadt Jurium halber nimmermit nichts correspondirt, nicht einen Buchstaben, zugeschweigen Documenta, von demfelten communicirt befommen, noch, wie biefe figmenta & feediffima mendacia ihre mitte ren Innhalts etwan weiter lanten mogen, bergleichen was grifden benden Theilenwo gangen fen, Dahero dann feine einsige redliche Ungeigungen Derjenigen Berbrechund welchen man fragen wollen, da insonderheit die abgehorte Beugen, testantibus adis in quilitionis das geringfte nit hievon deponirt, obhanden gewefen, fondern der bloffe m Beinden und leichtfertigen Leuthen herruhrende Argwohn und ohnbegrundete Berdadtha den angemaßten Blut-Richter alfo verblendet und ibn fo weit verleitet, daß er aus Richt Saß und Reid den hierinn gant unschuldigen Dann durch den Scharffrichter den 34 nach einander offentlich mit ber Cortur angreiffen, und mircflich torquiren laffin de felben nondum confessum neque convictum in wehrender Deinlichen Frag einen Chi Berrather calumniofe und wieder fein angemafites Richterliches Amt gefcolten, ad mit der erschröcklichen Commination, daß wenn er die Frag-Puncten nicht gestehmant De, Derfelbe weit anderfter und viel fcharffer angegriffen werden folle, die Befanning contra expressa jura: quod absque indiciis verismilibus folotortura metuconicio extorquenda non fit, dabin endlichen herque gepreft, daß der angegebene Reusiberib

males mit Gremalt noch i rithe on Das Regiment molla und Cobreiben an i mund die Wort : bal b fricht erhalten, in einem semmer Ctabt Rachts intiges Indicion Die iniden Nach-Schluffel inn gebraucht, durch der mur Beffalt nicht, als b tafel. Decifa und rem i men Chur Manns theils menbin geftanden morde: Edifchquer Rapiert. I immeifen haben, ju 21bis britte Bert que angen

Bie nun aus obigen m. das in allen to mobil d be armafe nicht begriff. amd von Limprechten nom, das fein einsiges men: Alfo ift es auch r tibin limprecht in Der thint prime fich quetri mitte alles über und ha Rath berfleinert, ob ! hs Contingents megen, wene Bier Bahl terti finat geidrieben; bei Erdiebiiche Raths ? a mile Straff gefturt belen; und fie mit gefa Sindicum Avianum, fe ms hen beinent teten, mit Blutbergieff bif die Ctabt in die Po

Gefettenfalle nun. a die Bormunder mit botten wollen, mit Rep forung des Rirden &

ges alles mit Gewalt noch darzu gestehen müssen, er habe im Jahr 1660, ehe und bevot derschle an das Regiment kommen, durch einen heimlichen Nach-Schüffel Nachse Protocolla und Scheiden an sich etpracticit, den Schässen Schussen Schussen über die Gestellten in sich etpracticit, den Schässen Schussen am Kapsert, Cammervericht erhalten, in einem an Ihro Chursurill. Bin. zu Manns abgesalstenen Schreite Lammervericht erhalten, in einem an Ihro Chursurill. Bin. zu Manns abgesalstenen Schreiten zu gemeiner Schadt Nachtlie und ichten lassen, und als fortzuschieben, dab deh fein einiges Indicioum dieser Vereiß und zu Wergebung der Stadt-Gerchtigkeinen Schmischen Nach-Schlüssels gesährlicher Weiß und zu Vergebung der Stadt-Gerchtigkeiner Verlauften gestraucht, durch der Ausgestellen werden werden; und er den Schussen Sansterl. Deeisa und rem judicatam Plath habe, dicksich interpretirt, auch weitn nicht nur von Shur-Manns schilf, das daß den Dungeld auf Schächten anzusesen, dem Rath zu Erstutt niemahln gestanden worden, und und der auch Bestellt niemahln gestanden worden, und und ben bestellt der Fleischauer Rapserk. Reseripta, Krafft deren sie von solchen Beschwerden der besteut, vorzweierig haben, zu Abschneidung neuerlichen Disputats, und mißliebender Weistent, vorzweierig haben, zu Abschneidung neuerlichen Disputats, und mißliebender Weistent, vorzweierig der der der der der der Rabeitenung

obgefette Wort aus angezogenen Schreiben zu laffen befohlen.

Bie nun aus obigen allen flarlich zu erfeben, und Die loquilitions-Acta mit fich bringen, daß in allen fo mohl des Inquiliti gutlichen, als der Zeugen endlichen Aussagungen das geringffe nicht begriffen, fo für criminal gehalten werden tonnen, die angegebene fada auch von Limprechten Dergestatt beantwortet, erleutert, unterschieden, und ausgelegt worden, daß fein einziges von demfelben auf ein Delictum capitale qualificirt merben mogen; Alfo ift es auch mit dem vierdten Saupt Inquisitional-Articful beschaffen, ben welchen Limprecht in ber icharffen Grag befannt, und nachgebende gestanden baben folle. er hatte primo fich ausbrucklich vermeffen, den Unno 60. erlittenen Defpect ju rachen, und follte alles fiber und untergeben; Ben 3bro Churfurfit. En ju Manns fecundo den Rath berfleinert, ob mare er bes von den gethe und Acfer-Beldern abgeführten Friebens-Contingents megen, zu schwerer Berantwortung geset worden, die Unno 60, bor-Sangene Bier-2Bahl tertio für corrumpirt gehalten, auch derentwegen nacher Bien und Manns geschrieben; bergefialt die Committion quarto jumegen gebracht, ben berfelben unterschiedliche Raths-Derfonen verunglimpffet, und in befftige Inquilition, auch theils in groffe Straff gefturbet; Die Bormunder quinto jum Theil Schelmen und Diebe aes folten, und fie mit gefährlicher Inquilition betrohet, den Ober-Rathemeifter Berger, und Syndicum Avianum, fexto Des nicht eingeführten Gebethe und Gefange megen : Erhalt uns DErr ben Deinem Wort ze. verflaget; Diejenige feptimo, fo es mit ihme nicht aes halten, mit Blutbergieffen und Repffabhauen bedrohet, endlich fich barob bochlich erfreuet daß die Stadt in Die Poen go. March Goldes condemnirt merden.

Gesetzenfalls nun, es habe sich Limprecht obverstandener maßen zur rächen vernich in, die Worminder mit Inklag und der laquistion, andere aber, die es mit ihme nicht balten wollen, mit Kopffabhauen bedrohet, und daß die Stadt wegen unterlassener Einstüdnung de Kirchen Gebets in die Porn zo. March Goldes condomnitt worden, sich als

Deme febr erfreuet ; quid inde fequitur? bat er biefe Bebrohungen barauf ine Dere gefest, daß derfelbe den Ropff Dadurd verwurdt? ober ad casum proximum vel me motum zum meniaften fommen laffen, daß er mit einer extraordinari Straff berentne gen zu belegen gemefen mare; foll Limprocht gegen Die gante Stadt, ober gegen etlich particulares personas allein, welche benfelben, von feinem ordentlichen Stahr berftoffen mollen, fich zu vindiciren intentionirt gewesen, und Dabero in eine folde schwere leibe Straff contra regulam juris, quod nemo intentionis poenam mereatur, defallen fenn? 2Beme ift bann in Ertfurth auf fein bes Limprechtens Unflagen ber Ropff abgehauft morben? But folte es fur die Stadt fenn, und wurde Diefelbe fich ju einer folden gant mutenben Sedition und offentlichen Rebellion nicht haben berleiten laffen, mann anfang lichen aus bem aufruhrifchen Sauffen etliche ben ben Sopffen genommen und mitmob perdienter Leibe-Straff Diefelbe, anderen zu einem abicheulichen Grempel angefebenmot Den maren: Gennd auch andere Rathe-Blieder und Borminder, ale dicienige, mide fich Rapferl. Mai, gerechtigften Decifis contumaciter widerfest, mit Antigen foatfit Inquifition und Der Leibs-Straff bedrobet morden? Ein jeder fo eines Narthepilon De mutte ift, fan ab Diefen allem anders nichts abnehmen, ale baf nichts ftraffpundies bierunter begriffen, und Limprechten folche Sachen, an welchen gwar menig gelegen ber gemellen merden, die doch entweder nicht mahr fennd, ober welche nicht er, fondem Rut und Rathe zu Erffurth felbften begangen, und gethan baben; bann einmabl fur allmabl mabr und gewiß ift, daß demfelben wegen des Ihro Churfurfil. Gin. ju Mannt fowlig gemefenen, bon bem Lothe und Alder Belbern bezahlten und abgetragenen Frieden Con tingents, bom Rath hart jugefest, und nachdem er fich ben der Ranferl, Commilion bierüber genugfamb verantwortet, von allem berentwegen gemachten Unfpruch absolvit, und bom Rath Darüber gebuhrend quittirt, auch bon Rom. Rapferl, Dai, felbften ale Diefes ratificirt werden.

ABelche Kanserl. Commission nicht von Limprechten, sondern von Ihm Ebmstellen, um Manns wegen vielfältig beschehere Eingriff und des Raubs gewöhnlicht Turbationen, maßen die Acta ausweisen, und der codem Anno ausgerächtete Schwalbahliche Recels mit sich bringt, gegen die Stadt Ersturth ausgemirret worden.

Daß auch fonften Der Ober-Rathsmeister Berger und Syndicus Avianus, ante

in Orthen durch Limpred; a gehicht ihm abermahler nun geführten Schriftlich truthum fenn; Bietmehr; phate, indeme Stadte un bahlen derfelbe durch aller eint worden.

Big dem fünfften Sa Bacheit, ohne einhige ger nat mider Rath und gan sie fich nicht allein ausbri im ihme habe, fondern au nige Antlag, oder wider Ant gewichen, diefelbe au-Go wenig aber aus d

di vielecht gereit haben Jin Sufert. Marstit den Jin Sufert. Marstit der Imm (feiner Meinung) it isderm Grund und Besti iswig fan ober mag we il sweit fan ober mag we il sweit fan it wills. in dem unmerot ernari in dielen drepen auch S Inskilden Besti Sterie in dielen der St

Dietweniger aber finzen Kanf. M. Kanf.

(Siltor, pon Erffi

quitur? bat er diefe Beltebenmba: burch permirdt? ober ad commun. affen, daß er mit einer extraording &: Limprecht gegen die gante Ent. the denfelben, ben feinem ertenite t mirt demefen, und babere in ein it and nemo intentionis pernum menar ? fein Des Pimmrechtens Hafface te is ratt fenn, und mirte biefelle fc acet en Rebellion nicht haben verleit in unim etliche ben ben Rienim generatt. anderen gu einem abidenliden Entel Rathe Gilieder und Borminder, de 21 Decilis contumaciter miteriet mi der bedrobet worden? Ein jeder fo eins be ubers nichts abnehmen, als tof niti ! ten folde Caden, an welden mursit Der nicht mabr frond, eber meldentre aangen, und gethan baben; dam irab! en wegen des Shro Churiufft Graff der Gelbern besahlten und atamount it, und nachdem er fich ber ber Sein t, von allem derentwegen amotherabit lid quittirt, auch von Rom. Rapin &

Ion nicht bon Limprechten, fentemen befichehener Einarif und bis Rate grad ifen, und der eodem Anno aufftatet h die Chibt Erffurth aufgewerdet and arfit. Gn. ju Mapnis anjangliden da er durchrend angeben, und ber der Su mina und Rorbdurfft redifider Care definiten gefchen, main er dem fa 3 Jahr und Regiment aus Anluffen g mufflich ausgeschloffen, und gur dies wie Ilriach, gegen folde leuth fich ju betrett hen 2Beg Rechtens ju fudera feinens nalimpfien, und in große End is the diefelbe ftraffieurdig bernader kruter r Rathemeifer Berger und Syrdien ten

ben Orthen burch Limprechten aus angezogenen Urfachen verflage worden fenn folle, baron seichicht ihm abermahlen groß Umrecht, und wird nicht ein Buchflad einiger berente megen geschrien Schrifftlichen Rlag furumeifen, ober fonften bas angegebene factum barguthun fepn : Dielmehr hatte biefer gegen jene fich beffen mit frepen ju beschwebren gehate, indeme Gtabt und Landtundig, baß ber bem Chur und Bueflichen Daus Sachjen berfeibe burch allerhand gefuchte falice Auflagen gant eingehauen, und deni-

Bey bem fünfften haupt-Inquilitional Articful wird abermahln mit unterbrucktes gritt morben. Babrbeit, ohne einbige genugfame Urfach und Anzeigung beffen, vorgegeben, ob hatte Eusprecht wider Nath und gange Gemeine eine gefahrliche Faction borgehabt, indeme ber felbe fich nicht allein ausbrucklich bahin vernehmen laffen, baß er noch funft hundert Mann himte ihme habe, fondern auch verfchiedene Perfonen, fo gleich ben feiner Inhafftirung ohne wince sont quary powern unit of the perfogene inquittion fluction fur gefest, und que bet Stadt gewichen, Diefelbe auch mit mannigliches bodftem Derbacht noch meiben thaten.

o wenig aber aus diefen etwan gebrauchten ruhmsichtigen Morten, die er zu dem End bielleicht geredt haben tan, damit andere, Die ihme und feiner uffrichtigen, ju Beiflung Boro Rapfert. Majeflat fouldigften Gehorfambs geneigter Intention jumider gewefen, der feibe dadurch einschrecken mogen, oder aber dabin berfleben mollen, daß er noch 500. Mann (feiner Meinung) hinter fich habe, einige borgehabte gesährliche Faction mit ohne feblbarem Grund und Beftand ber Mahrheit abzunehmen ober ju ichtieffen gewesen. Cben fo menig fan ober mag wegen der ausgewichenen dreben Personen einige Muthmalfung wenny cun over ung jorgen ver und bag berfelbe in fonderbahrer Faction begrife fen gewesen fein muffe, weiln in dreven Dersonen keine Faction bestehen fan, und bon dem numero ternario eine úberaus gresse Aahl sich nech uff 500. erstrecket, meen ben Diefen brepen auch Schulden halber, und in hoffnung beffer Recht ben bem Chure Mannhilden Coff Gericht zu erlangen, ber dritte aber aus Fordet, daß estime, wie ans beren ehrlichen Leuten mit Rauben und Blumbern, auch hochfter Leibe und Lebens Gefahr

Jugefest worden, ergeben mogte, fich aus ber Stadt und in fichere Orth begeben. Bietweniger aber fan offibenannter Limprecht fur einen Factioniften gehalten, ber bon Boro Rom, Rapf, Mojestat unterm 2. Februarii Anno 1662, ausgelassene dabin gies lende allergnabigfte Befeld, bağ ber Rath ju Erffurth mit angelegenem Reiffe und Gorge falt dareb fein folle, damit funftige Factiones, Aergernuß und 2Beitlauftigfeiten bete bitet, und reiber bie, fo bargu Urfach geben, hiefigen Scattutis gemeß, mit nachdrucflichem winer, unto iniere vier jo dage teringgerein, gerioen dand genies, mit importunitiente Ernft und Straffe berfahren merbe ir, gant berfehrter meif uff benfeiben gezogen und ausgebeutet werben, weiln er in Special Rapferl. Schub gegen Diejenige Factioniften, Die thn fo hart verfolgt, und ben alfo genannten Einigfeite Recels uff Die Bahn gebracht, ge nommen worben, er auch der Rapl. Commillion fich in allen Dero Befelden jederzeit ges horfamblich unterworffen, an der vorfehlichen Renitenz und ohnberantworflichen Ungehorfam der gangen Burgericaft einen Abichen getragen, Diefelbe Dabon treu und batter lich abgemahnet, auch mehrbefagten wiber Die allerhochste Authorizet und Respect Gr.

(Siltor. von Erffurtb.)

Uber voriges alles foll Einprecht nit allein ben ufgerichten Einigkeits-Recebundie bem Syndico Ariano ertheilte Schabloßhaltung bep ber letteren Kauferlichen Commission alfo angegeben, und es dahip, daß beube wiederum callir worden, gentem gemeiner Stadt auch übel Hausgehalten und vorgestanden, auch etsiche articulite giene groffe Summ hinaustauffende Poelen aus gemeiner Stadt Mitche bergefult wende thaten, daß befelde davon merdfilichen Schaben befommen, er bingeant feine gen

vat-Rugen Dadurch befordert. : Wann aber befagter Einigfeits Recels famt Der Schadlofhaltung nit uf Ingelen Des Limprechte, fondern aus Antrieb ber Chur-Manntifchen Beginten um Definillen, mit len mehrangeführter Recels der allerhochsten Authoritæt Ihro Rom. Rapferl. Majelit und Reforct Dero bochanfebuliden Commiffarien, fonderlich art. 3. sumider geleffen be rubrte Schadlofinaltung aber zu Derbets und Salsftarrigung ber Burgerichaft wonde Ranferliche Commillion, wie es ber Effectus bernacher mit fich gebracht, angefebne mefen, alnelich callirt, abgethan, und uffgehoben morden; auch mas die ben geming Stadt von Limprechten geführte Administration, und Saufhaltung, fodam bienem Dete Beld, Doffen angebet, que Ruperti Bronchorfts des 25. Beugens endlicher Auflin to viel erhellet, daß bon benen im Undreas: Thurm vermahrlich hinterlegt, und # Em tofung Des Umte Baraula deftinirt gemelenen Gelbern 2500. Reichsthaler benen Sui-Commiffariis, Unno 1661. mit aller Biffenfchafft, fonderlich aber darumben, meinem Doffnung befommen, daß die uf 36000. Reichsthaler fich belauffende Breflauifde hamp Schuld jum Standt gebracht merden folle, berehrt worden; fonften guch ber Augenfoin uff ben heutigen Zag noch mit fich bringt, mas fur folibare Bebau, welche des limmit Reinde felbiten loben und rubmen muffen, ju gemeiner Stadt Ruben berfelbe afubt, und die Cammeren Bucher, flatt mercflichem Bortbeil er abgelegt, bem Credit-Bill wohl borgestanden, und gegen die Creditores (Dergleichen noch fein anderer Diet Diet herr gethan) fich alfo bezeugt, daß diefelbe mit vergeblichen Berfprechungen nitumgeführt noch mit der Bezahlung in wehrenden feinem Regiment uffgehalten, fondernin deninge fetten Terminen jederzeit richtig bezahlt und contentirt worden.

Alls erhellet aus Diesem allem flårlich, daß Limprechten obige Beschulbigungen, meht den cassirten Einigfeitis-Recess und Schadloßbaltung, so dann die dem Bengeben auf ibel gesichtet Administration betreffen, ebenmäßiger Beschaft fälschich gusschnieben, dem ielben auch bierin abermablin zu viel und unrecht geschehn so.

Soffen Unichaild, und daß er in allem nichts firaffwürdiges an Lib und Lebuls sangen oder verrühretet habe, um fo viclimehr befür leuhen, und an Zagdommannst vonnt der Zeugen Auflägungen angesehen werden, und was bieselbe für oder widt ür Limprechten endlich deponirt, daben wohl erwogen, überlegt, und von einander und fäheden wird.

She und bevor aber foldes manniglich vor Augen gestellt merbe, batte man mut

Bon Centure u

englant Exceptiones to par amember, in specie su, und ernessissió aussiúl; se al accusandum vel di an odiciai fungi, delator ith tellium contraria, va scla, falla nec verifiumili bingalino por defensior un serioria, unb usos seni funcioria, unb usos seni de sub desenioria, unb usos seni de side unb dergeleichen de biothe sim dispundo de un mise.

So viel dann aus der in im, befindet fich, daß inte nit davor, daß Limpy achigen juwenden weller ich diffen beraus gelaffen Ezidius Mos der 7.

ings Recels halber gedar be Stadt übel geben folt.

Johann Zallenbo my Manns felbften gu ben erinnert morben m Begerichafft ichtwas no huftoph Ziegler der denemo fuperioritatis ben Geine Churf. Gna tibts, und batte Limpre miniftrirt: 2Bufte im ut it; babe aber gefagt, ce Rogfer lieffe fich nicht f indeme fie ju wiede ba bals trieben; weit hmaen mufte, dann fo dinit man Diejenige fi ler 14. Beug hat uif 2 Rechten hatte Beweiß m, weiln berfchiedene

en Einiafeits Receis bemitten inte

brecht nit allein ben ufgerichen Entra Schadlofbaltung berder lettern Com in, daß bende wiederum cullminde te Rachalten und boraelianden, abasa inde Poften aus gemeiner Giat Int n nurdlichen Schaden befranze, atre

afeits Receis fant ber Edubir bir intrieb der Chur-Mountinden Beming r allerbochften Authoritzt fitt Sin in den Commillarien, fonderich un.3 U Derheb- und Saleflarrianne ber ter es der Effectus bernacher mit fich sent an, und uffaeboben morben; auch na at te Administration, und Saufideut ets Buperti Brond borffe des 21 30000 ha im Andreas Thurm vermabrlich bunta: Binirt gemefenen Belbem 2000. Betsig nit alter Biffenichafft, fonberlich abn bem daß diefelbe mit vergeblichen Deriproduse ochrenden feinem Regiment afforbitte chtia berahit und contentit montes illem flarlich, daß fimpredienetige Erais und Schadloshaltung, fo dunn hi he ? a betreffen , ebenmaßiger Befall falliche

genuglame Exceptiones tam contra perlonas quam dicta ac examen iplum tellium. grungfunte Entern in specie vero aus den gemeinen beschriebenen Rechten flarlich bare thun, und erweißlich ausführen fonnen, quod cives Erfurtenles tanquam banniti neque ad accufandum vel denunciandum admitti, neque in teftes recipi, neque judicum officiis fungi, delatorum ac testium vices simul subire haud potuerint, & quod dicta tellium contraria, varia, obscura, incerta, ambigua, dubia, præmeditata, compolita, falla nec verilimilia lint, quodque lecundum qualitates & circumftantias facti ab inquiitto pro defensione sua propolitas producti testes rite & legitime examinati non fuerint, und was fonften mehr bagegen fur und angebracht werben mag ; Man bat aber folche und bergleichen Exceptiones in beftiffener furge lieber mit wenigem berühren, als Diefelbe für bifinaht vollig ausfuhren, und allein bahin feben wollen, was die Zeugen für und wiber Limprechten ausgefagt, berentwegener foulbig ober unfchulbig gehalten met

Go viel bann aus ber Zeugen Muffagungen ihme Limprechten bien und vorträglich fin tan, befinder fich, dag erflichen Genrich Eriedernam ber britte Zeug quegefagt : Er hielte nit davor, daß Limprecht 3fro Churfurill. On ju Manne etwas bon ber Ctabe Ge techtigfeit jumenben wellen , bann feine Churfurfliche Gnaben hatten ben feiner Abreiß

Egidius L'Tof der 7. Zeug hat bekandt, daß Limprecht keiner Conspiration des Einis fich deffen beraus delaffen. gunge Recell halber gedacht, fondern berfelbe gefagt batte, daß ibm leib mare, mann es ber Ctabt übel geben folte, und muften Diejenige Die Commillions-Roften tragen, welche

Johann Zallenhorst der 10. Zeug hat ausgesagt, daß er von Ihro Churf. Gnas hmen muffen, ju gemeine Can und Burge ernnert worden ware, jie wotten ihn bor ein bosen Mann halten, mann er bee jut worden Burgerschafft ichtwas nehmen und Ihro Churffiellt. Gnaden zuwenden wolte. Dauf jut mertlichen Argeite bei er z. Zum denaftie katte nicht mitten zuwenden wolte. Dauf int nerdichen Bertoll a ergen Deutschen frei ichtwas nehmen und Ihro Churfuell. Gnaden zuwenden wollte. Dauf bit Credores fergieden wollten. Chriftoph Siegler der 11. Zeug depositie fente nicht wiffen, daß der Limprecht ex funden bei Churchen damento finocrioritatis um fein Nierhertnoffen fen Thurchen der Deutschland fen Churchen der Churche dem Geine Churf Onaben gefagt hatten, fie begehrten von gemeiner Stadt Rechten nichts, und batte Limprecht gu feiner Defension, nicht aber gur inquisition articulos subminiftrirt; Zuffe im übrigen nit, daß herr Limprecht jum Aflefferat der Obern getrache tet; habe aber gefogt, es tonte Bergern und Avianam Die Ropff foffen, dann ber Diem, Rapfer lieffe fich nicht fchinnffen, und bie Stadt in folde ungetuhrliche Confusion britis gen, indeme fie ju wieder fein protectorium beschwerten, und diese Wiederwertigfeit auf ben Dals trieben; weiter babe er gejagt, baff einer oder ber ander einen Adjunctum bes fommen mufte, dann fonften die Rathe berfonen nicht untergebracht werden fenten, und tin dasse mis erwogn, minischen Bedricht und beiten batte Betroen geantwortet: In der Archin Anden. Nicolaus Reclicid it, dasse mis erwogn, minischen Bedricht Betroen prempen hatte Beweiß vom Rath ober dannahigen Vermidten gefordet werden mir fen, wielen berfchiedene Bucher uff dem Rathhauß uffinschlagen worden, und hette Line fen, weiln berfchiedene Bucher uff dem Rathhauß uffinschlagen worden, und hette Line fen, weiln berfchiedene Bucher uff dem Rathhauß uffinschlagen worden, und hette Line

precht alles beantwortet. David Doffer Der 21. Beug hat ausgefagt : Esmare in punta inquifitionis ein Decifum von Wien anbero fommen, baf herrn Limprechten mielas fcheben fep. Uber Die gegen Seren Limprechten übergebene Gravamina maren mobi zo. abgehort morden, Rathe Derry, Bormunder und Stiffte Bediente. Rupertus Bronde borft ber 25. Reug fagt, baf aus funff Rathen pier zu machen, Meifter und Direntife fentlich vom Obriffen Rathemeifier, Sr. Senning bon ber Marthen borbracht morbin. Ambrofius Scheuer, ein Rnecht, Der 22. Beug faat, Daf Limprecht offt jum Dierellin herrn ermehlt morden, fene barum geschehen, meiln jedermann gedacht, fie hatten gleich fam ein Gott an ihm. 3r. Wolff Balthafar bon ber Wefer ber a4. Beug hat auf den 25. Articul feine Muffag Dahin abgeleget, wie Daf er bom Reiche-Soffrath offices gebit. Daß auf Dem Rathbauß folche Dinge porgenommen, Die gemeiner Stadt übel geben. auch Rom. Rapf. Majeftat nicht aut beiffen murben, bann mann fie nicht paritm, fo murbe gemiklich Die murcfliche Execution erfolgen, und man folte es boch facen damt Davon abaeftanden merden moge. Eberbard Schoner Der 39. und grang Schiler ber 28. Beug baben gusaefagt, in ber Solk-Rechnung maren 80. Reichsthaler ubrig bie ben, fo fie nicht muften, Daf folche Derr Eimprecht perfchencit, ober behalten, batten gebit, Daß folde Der Begen Cammerer auf feine Forderung baben follen, 2700. Reichsthaltenb ren ben Commissariis verehrt worden. Balthafar Audolph der 39. Beug jurande polit, in Der Bebets Formul batte ein ieder fein frenes Votum gehabt. Item set fens Alberti hatte Limprechten gefagt, baf Die Leut fprachen, er molte Director mitth Daruf Derfelbe geantmortet, Da folle ibn GOtt bor behuten, Daf er es begehrte gumiten Dann er auch Beib und Rinder hinter fich lieffe , und nach feinem Tobt ein Catholiffer fommen fonte, fo murbe es gemeiner Stadt biel ju fchmer fallen, weiters batte et in gutes Gemiffen. Undreas Gombracht ber 42. Zeug hat in feiner Auffag geftanden baf er nicht feben fonte, wie Eimprecht Die Reduction bon funf Rathen uff vier gente ben. Zieronymus Schorch ber 46. Zeug hat in feiner abgelegten Depolition mit Davon miffen wollen, daß Limprecht perpetuum directorium in Saufhaltungs Caden führen wollen, oder daß von Ihro Churfurfil. Snaden ju Dannt Derfelbe etwas behar men habe ic.

Erhellet sodann aus extrahirtet dieset Zeugen Aussag, das erstisch juxa depokinam 39. testis ein jeder in puncto precoum sein steves Votum gehabt, um mit der Ministerium ju Ersturst sich von von Art. etterstr. Einsprech des puncti precumdaterst dassielte absonderlich nit getrungen habe, massen er auch solches vor sich allein nit verwägen können; auch wie des 20. 25. 33. 34. 39. 42. und 46. Zeugens Aussagnam in intermach ist sichern, dersche vor andere weder die sunst Rategens die vier zu reducting geben, noch das Stadt-Regiment zu änderen, vielnveniger an sich allein solches zu inspannen Studie Berechtigsteiten erwost zuweigenen umb einzuramm gerächte den gemeiner Stadt Berechtigsteiten erwost zuweigenen umb einzurammen gerächte Gest

und bero Regiment porgebabt habe.

Mann aber obgefen mi biriem Anbang und u id de Ranf. Dijudicatur afina der restituirten, u amft unterwertfen merbe ibrt, and sur Rebellion weiter Limprecht auch du a proprio gethane und minen m haben , nicht wumprechtens eigener bim Maonsifden Sch he mifden ben eilf Ger viaedachtem Sandiver miden den Riemern, beicht zu Erffurth, (da Ameifelt gehörig feind

alls fan ab diesem delidum capitale, sont sa amprecht ben Tod

Rinig dahero geli Aniag von allen betrag fin gnuglam purgitt, Rider Rechten benot kata, noch jugelassen infige lasormation e sich siehenden Lasters, Lodt condemnitt mer

mide

Bon Erffurt unter dem Ert Bifchoff Joh. Philipp.

Doffer Der 21. Beng bat aufrint but Bien anbero fommen, das Somtimes ren Limprechten übergebene Gronnage Bormunder und Griffts Bedient Inc. is funff Ratben vier is maden, Beit liter, Ar. henning bon ber Autha ma t, der 33. Beug fagt, daß limprott i um geicheben, weiln jedermann gebet. olif Baltbafar von der Wefer buu s abacleaet, wie daß er bom Reiche Dene Dinge borgenommen, Die gemeinn G aut beiffen wurden, dann wam fe sal Execution erfolgen, und man felte bite

Eberhard Schoner bet nul's in der Dola Rechnung maren 80. 3050 the Dere Eimprecht veridendt, ebr beitet er auf feine Forberung baben follen, 2700 30 morden. Balthafar Rudolph brigg hatte ein jeder fein frenes Youm und ! gefaat , daß die Leut fprichen, et wen be folle thn SiOtt vor behurn, daß n sint ber hinter fich lieffe, und nach feinen ibed emeiner Stadt viel ju fomer falen, a Combracht ber 42. Beng bat is fene !! Limprecht die Reduction ben fun Bidet 13) der 46. Zeug hat in feiner abgebenn ber precht perpetuum directorium in habet 3hro Churfurfil. Gnaden ju Romi hore

etrahirter biefer Beugen Auffag, bif att a puncto precum fein frees Votus in num. 17. atteftirt, Eimprecht bespunnt ingen habe, maffen er aud foldes bit to 6. 33. 34- 39. 42. und 46. 3rugens Jensey re andere meder die funff Rabe of net al rient ju amberen, vielmeniger an fin deine tte, maffen burch den 3. 10. 11. und 45. htigfeiten etwas jujurignen und einputmen fielt der 7. Zeng mit ohnflat ju berneten hot habe.

Biber Eimprechten befindet fich hingegen in der ganten Beugen Berbor und beren Auffag fein einiges factum, fo pro crimine capitali gehalten werden tonte; bas argite, fo uff ibn vermeintlich erwicfen worden fein folle, bestehet meiftentheits bierin, bager fich bielmablen mit Diefen betrohlichen Worten bernehmen laffen, Berger und Avianus mit fen aus dem Beg geraumet werden, Ropff und Blut folte es noch toften, wolte ben erlittenen Delpect rachen, und folte bie halbe Stadt ju Boben barüber geben, auch baß berfelbe bon bem Commenthur ju Gripffladt 30. Erffurtifche Malter Gerfien und 100. Reichsthaler mogen eines an gemeine Stadt gehabten, ihme aber abgetragenen Capitals bon 4000. Reichsthl. verehrt befommen und geschendt angenommen. Bu bes Chur-Mannel. Schultheiffen alfo (wie wohl falfchlich) genannten Eingeiffen, in specie als ber fibe ben Streit zwifchen ben Riemer, Sattler und Mahlern, wie auch die Biefen-Sach an bas Chur-Mannhifde Stadt , Gericht gezogen , fillgeschmiegen, und benenfelben nit

Bann aber obgesehte betrohlige 2Bort von Limprechten niemahlen absolute, sondern miederfprochen habe. mit biefem Anhang und unter bem Derftand, bag im Fall bie Stadt nit pariren, und fich ber Ranf. Dijudicatur mit Einfuhrung bes Gebets, Abtretung bes Regiments , 34 laffung ber reftiruirten, und mas fonften mehr ju præftiren uferlegt worben, allergehore famit unterwerffen merbe, es diejenige insonderheit, melde die gemeine Burgericafft bete führt, und jur Rebellion uffgewiefelt, bie Ropff Roffen burffte, gerebt werben; offtbemeter Eimprecht auch burch Die von obrnentionirtem Commenthur ju Gripfiabt ihme ex proprio gethane und von bemfelben angenommene Berehrung gemeiner State etwas entigen gu haben, nicht gehalten werben tan; über biefes noch meiter erweißlich, und mit Eimprechens eigener Dand in continenti verificitt merben fan, bag berfeibe ben Chur Manneischen Schultheissen um definillen mund und schriftlich bethadiget, wein et Die wifden ber eilf Gemeinden und bem Bleifchauer Sandwerd fich enthaltene, eine erfigebachtem Sandwert firitig gemachte Biefen angangene Sach, wie auch ben Streit wijden ben Riemern, Cattlern, und bem Mabler an bem Chur Mannhifden Stabts Bericht zu Erffurth, (baseibfibin boch bepbe Sachen ihrer Art und Sigenschafft nach ohne

Alle fan ab diefem allem bie ganbe Belt anders nit erfennen, dann bag nit nur fein gezweiffelt gehörig feind) erortern laffen. delicum capitale , fondern auch Die geringfte Urfach nit berhanden gewefen, welcher wee gen Limprecht den Codt verdient haben moge.

Billig dahero gefragt werden mag, wie dann berjenige, welcher in feiner glitlichen Muffag von allen befragten Ebaten, Die etwan für ftraffmurbig gehalten werben tonten, fich gnugfan purgirt, beme man feine ordentliche Defenfion miber die naturliche und aller Bolder Rechten benommen, indeme der Accessus feinem Advocaten qu ihme nit verflattet , noch jugelaffen werben wollen, mit bemfelben fich ju unterreben , und alle not thrfftige Information einzunehmen, welcher teines, einige Leibes und Lebens-Straff nach fich ziehenden Kaftere, burch Die geführte und abgehorte Zeugen überwiefen worden, jum Cobt condemnirt werben tonnen? wird hieruff ber angemaßte Blut Richter annvor-

Dann mo fennt in actis einige redliche Ungeigungen ju finden, baf Limpredt bit Stadt-Regiment ganblich zu anderen und allein an fich zu bringen getrachtet; Worant ericheinet, Daß berfelbe fich ohnziemlicher Mittel bierzu gebraucht, und burch berbetten Spillt zu foldem Intent gelangen mollen, ift es auch moglich, bak acgen etliche touist Burger und Bauren, Limprecht baben fich hatte fchuten und handhaben fonnen? Bis bat Chur-Manns berfelbe von Der Ctabt Berechtigfeiten in foccie gugeeignet, ober mint lich einraumen wollen? Aus was für Anzeigungen hat man abnehmen und befinden fie nen, daß Limprechts Actiones ju Bergebung Der ganblichen Oberherrichafft ihr it Stadt Erffurth gerichtet gewesen? fennd auch Diejenige alfo genannte Factionilin, mit melden Derfelbe conspirirt haben folle, Darüber vernommen und abgebert morden? mid nicht rechtswegen in delictis, que nullum post se vestigium relinquant, utriusque con fellio erfordert, antequam poena mortis decernatur? muffen nit auch die Indicianti licher Gebuhr und Ordnung nach, antequam judex procedat ad torturam, juter to wiesen fenn? Und mo ift ben ber Inquilition Diefes alles geschehen ober beobachtt mit ben; per quæ figna hat auch endlichen Reus feine burch Die Beinliche Rrag beraut # prefte Ausjag alfo declarirt, ut judex per ea verificari potucrit, Reum vera confel fum effe? Aus welchem allem bann manniglich nunmehr fattfam abzunehmen, juchte nen und gu fchlieffen haben wird, was für einen formlichen und im Recht beftanbigen Criminal-Procels Rath, Rathe und Bormundere zu Erffurt, welche boch umb eben biffer ben ber Rapferl. Commillion von Puncten ju Puncten forthin ichon vorfommennahrt nit erwiesenen Urfachen und Befchwerden wegen, ihrem Dber Dierheren bem limpro ten eine in Schrifften verfaßte, und unter eines jeden Individual-Subscription ausgefte tigte fremwillige Abbitt und Erfanntnuß, bierin unrecht gethan ju haben, jufiellen ebet aushandigen, und ber Rapferl. Commission folde extradiren, alfofort auch aulam Cafaream tommen laffen, gegen denfelben geführt; mas fur ohngahlbare Saupt Nullez ten und andere grobe Excellus, diefe &Ottes vergeffene Leuth, als angemaßte Blut Nicht tere, ben Diefem vorgewesenen Inquisitions-Recess miter ihr felbft eigenes beffer 20ffe und Gemiffen, gegen alle naturliche und weltliche Rechten begangen ; wie berachtlicher bon Rom. Rauferl. Maj. ihme Limprechten ertheilte Special-Schut von Diefen Richals gehalten, wie fchimpfflich die ausgelaffene Rapferl. Befelch und fcharffe Mandatadere

kando &c. von denjelbe ifima Eingriff fie den en Großijamen in Criminal Jah dem Chur-Mapphi, mreniendo juribus Moz fiidwergeffene Leuth dat u im Verschulden am zu ha mit dem Schwerdt vo Laubauff gestecket, und weiten.

So nun Recht und, op Stidten fein bojes und beiten, Kanfert. Geb den Uffrigen, Sanfert. Geb den Uffrige erwecken und bewilf erforderen, fein bezangenen Mordthat, beiden graufamen in medura wegen, amberen heusigen Exempel mit gebie Ruiden Exempel mit gene Ruiden.

Copia des von der abgegangens

Sam herrn ift ven i Vertetren Eimpre nonduck as defensi visikas Zusagen, zu i zikas der mider elles der Nachhaufe mit vein dei Anno 1660. ver dissen und in dregen un Hetelde, zu der zu taminen, und derzu lehen Eimprechten am nähr feiterirer Volfzid abmen der Aktonen

Bann nun aber | ate, transactæ, & exe

en der peinlichen Frag befrut, mit fon man aus den Rechen mi Britt extorta in tormentis absone lenning minime fufficiat. & ubi alier de great elinquentis, reus ex folcosfeliment t: cuius ratio eft, quiniconimonerie puilitis, videlicet ut pracedet leins aliter inquilitio non pravedenta houe ab ea fequentur, corront, met 1 Substantialis D. D. unanimiter.

einige redliche Anzeigungen ju finder ti inderen und allem an fich ju bringment siemlicher Mittel bieru gebeundt, mit en mollen, ift es auch mealid, tof eas be daben fich batte fcuben und banthen Der Ctabt Berechtigfeiten in fpecie mit 1945 für Anzeigungen bat man abntand s ju Bergebung ber gantlichen Obrbeit ilus, diese Schreivergeffen kinderen mehren der Actionen nit loß laffen wollen.
In laquifftione Recels wild in folgen wollen.

2Bann nun aber Cafford unter wollen. ie ausgeluffene Rapfert Befeldun far

laxando &c. von denfeiben eludirt und in ABind gefchlagen worden, was fur einen befiffenen Gingriff fie Denen 3hro Churfurfil. Onaben zu Mannt ohnftrittig aufommenben Berechtsamen in Criminalibus hierin gethan, und indeme ber neuerwehlte ufftrettenbe Rath dem Chur Magnil. Vicedom ober Schultheiffen einen leiblichen Cob de non contraveniendo iuribus Moguntinis Babrlich abichmehren muß, für einen Meinend befaute Pflichtvergeffene Leuth baben begangen; auch wie jammerlich offrermelter Limprecht obs ne fein Berichulden ant 20. Novembris im verwichenenen 1663. Jahr endlich ermor-Det, mit dem Schwerdt vom leben jum Cobt erbarmlich bingericht, fein Saupt auf bas Rathbauß gestedet, und fein Leib an einen ben Maleficanten deltinirten Ort geleget

Co nun Recht und Gerechtigteit im heiligen Reich erhalten, auch anderen Munimorben. cipal-Ctabten fein bofes und gefährliches Erempel, fich ihrer ordentlichen Obrigfeit gu widerfeben, Rapferl. Geboth und Berboth berachtlich in Bind gu fchlagen, und berglete den Uffruhr zu ermecten hinterlaffen werden folle: Go wird Die ohnvermeibentliche Rote turfft hieruff erforderen, folde offenbahre Refractarios und gang mutende Rebellen Dies fer begangenen Morbihat, auch anderer bielfaltigen hochft ftraffbaren Berbrechen und berübten grausamen in multis retro feculis bon einer Mediat Stadt nie erhorten Proceduren wegen, anderen bergleichen Municipal-Giabten und Unterthanen ju einem ab-(Deulichen Erempel mit gebuhrenber offt mobiberdienter Straff ju belegen, und beftans

Dige Rube Dergeffalt wiederum in Erffurth einguführen.

hin fells dander bentumm un ungeren Copia des von der Rausferl. Commission an die Stadt Erffurth

nich, antequam juder grocen number of the first part from the firs h endlichen Reus fant vang die partier i voor onductu & defensione contra quoccunque exforten iassen, et Emprech auch, jur juden per et verstigen geweiner voor onductu & defensione contra quoccunque exforten iassen, et Emprech auch, jur juden per et verstigen geweiner voor de verstigen van Kontra van Reproduction de Verstigen auch van Verstelmung des Verstigen Verstigen van Verstelmung des Verstigen van Verstigen van Verstigen van Verstelmung des Verstigen van Verstigen van Verstigen van Verstigen van Verstelmung des Verstigen van Verstigen v ut juder per ei vernicht promiter auf feiches Ausgan, zu Bernehmung des Raths Regehren, fich gehorfamilich fiftir und m dam miniglich munde feine auf feiches Ausgan, zu Wernehmung des Raths Regehren, sich gehorfamilich fiftir und nn dann minniglich numach immer uns proges surggen, zu Wernehmung des Raths Begehren, sich gehorfantlich filtert und prod, nach für einen insmidie mit gestellet, aber wieder alles Berfehen, protectiven und provociren, nicht allein defelbst auf provonsier eine feder mit der der Darishause mit würreltichen Arrest beleat und in einer abstanderichen Gesetzlichen lund Bermindere ju Erffug, num von Bellegginte nur wurden gen Arreit belegt, und in einer absonderlichen Gluben, durch in ben Pomettin pomettin feine farte Alfacht, durinn noch dato verroahret und aufgehalten, seiner nach wegen, in ben Pomettin pomettin feine farte 2 facht, durch ver Poero Churchfeill. 33.1. und beroalitien Gen. Achimerden wegen hemidingen wei in Anno 1660, ver Ihre Sapferl Rafficutions-Receffen de Anno 1650, und So, erkants, jur der Rapferl Refficutions-Receffen de Anno 1650, und So, erkants, jur der Rapferl. dahin verordneten Committee haben weiten Gebeths, ju der Rapferl. dahin verordneten Committee haben weiten Gebeths, ju der Rapferl. kr, und unter eines john landrouws aranguen und in oregen skappert. Settitutions-Recellen de Anno 1650. und 60. erfanns Erfannungs, bierin unter schaff für ten Gebetiss, zu der Raufert. dahin verordneten Commillion böchler Befoimpfung Erfannungs, bierin unter schaff gestellt dah erfanns der examiniren, und darzu nech einen Inquiticions-Process vermanische Angen. Erfammuß, biein murch gemmen am Orverns, gu ver Kapper, dahn verordneten Commillion höchster Beschimpfung erf. Commillion fide euroding der examineren, und darzu nech einen Inquititions-Process vermesknisch anstellen, auch gesellt. Commillion fide euroding der examineren, und darzu nech gesellt. Commillion ernalische ernen fine den der einer west fire den der einer einer west fire den der einer eine Fel. Commilion filder extrainments bachten limprechen auf der Rupferl. Commilion ettaliche genellen und foarfie mehre bei beiter bei beiter bei beiter beiter bei beiter beiter bei beiter beit en denfelben sesting, was fie obmitter ausgien einsprechten auf der Kapferl. Commission ernfliche, geniesse und fie und ge-ni denfelben sesting, was fie obmitter mable reiterirte Beschen und Kemonitrationes so weit aussehenden gefahrlichen Bor-llus, dies Goltet vergeffine Bud der gefahrlichen und Kennonitrationes fo weit aussehenden gefahrlichen Bor-

em negenmanntelliche Rechenten general aum nur pelches ninmermehr verantwortliches Beginnen Rei toties judi-früstliche und nelliche Rechenten catz, transactze, & executioni demandatze, auch forderist Ihrer Rom. Kapfert. Mai, hme Emprechen erkeite Incheste des des des transactzes executioni demandatze, auch forderist Ihrer Rom. Kapfert.

anadiaften Befelchen, und allerhochft fouldigften Refpect fcnurstrade ju mider, is burch ben contra datam fidem, seu promissum salvum conductum, aut desensionem contra quolcunque angelegten Limprechtifden Arreft, aller Bolder Recht, leu jurgen tium (fo boch fo gar Barbarifche Bolder fancte und inviolabiliter ju halten, ihnen bich ftens angelegen fepn laffen) mercflich transgredirt, über bas auch bierburch ber Rapfed Sout und Protection (worin der Limprecht durch absonderlich Protectorium neben Ite trobung icharffer Straffen wider die Contravenienten, bon ber Rom. Raufel, Mit umferm allerfeits alleranadigften Deren, aftergnadigft auf . und angenommen morben mit Real-Dermurchung iplo contraventionis facto, ber bem Protectorio cimperleiten Pon bochftens perschimpfiet und violiret worden, und dabero eine Rapferliche Commi fion folden bodit ftraffbaren proceduren zu begegnen, und zu fleuren, angelegen.

2118 ift biermit an die Derren des noch figenden Rathe, unfer von Commissionsmo gen gemeffener ernftlicher Befehl ben Poen funffrig Darct totigen Golbes, nechi Dute balt noch fernerer Rapfert. Straff, berfelben Rapfert, bochften Ungnaden, auch Beild aller Recht und Berechtigfeiten, Leib, Saab und Gutern, nicht allein mit dem Examine fuper puncto precum und darüber angestellter gant richtiger bochft fraffmifion le quifition alfobalben inzufteben, und alles mas bis dato barmit vergeloffen, ju bemidten und zu calliren (immaken folches biermit auch von Commissions megen bor nichtie de claritt und erkannt wird) fondern auch jugleich alfobalben befagten Limprechten mom beren Beift- ober Beltlichen Derfonen, beren Saab und Butern, ben Bermeibungtim geregten Straffen felbften Die Sand anlegen, felbige mit Borten ober Werden inimit Bege befammeren und beleidigen, oder durch ander bergleichen zu verüben, feinestest verftatten ju laffen, auch zu mehrerer Berficherung wider manniglich, wer Dieimme fem allen Obrigfeitlichen Schut und Schirm zu halten, dann fie felbften zu allerhecht fich Diaften Parition Der Rom. Rapferl. Majeft, fo mohl in puncto precum als in anden Studen ausgelaffenen, allerangbiaften gerechteften Erfanntnuffen und Befelden, bo 200 meibung nochmabliger vormabln dictirten Straffen Der funffig Mard lotigen Gelbe fich einsmahle dero ohne des obhabenden hochften Schutdiafeit gemaß, allerunterthampl ju bequemen, auch die gemeine Burgerschafft und Dobel durch Obrigfeitliche Bemant Mittel in einem bon der Rom. Rauferl. Maj. bormable felbit anacfesten nechmablism breptägigen Termin jum Behorfam anzuhalten und zu vermögen, noch burch einige Prætext oder Bormand, wie der immer erdacht oder erfonnen werden mochte fich to bon abhalten ju laffen. Allermaßen nun folches alles mehr allerhochft gedachten &m ferl. Befelchen und berofelben gegen allerhochligedachte Rom. Rayferl. Daj. oboten ben bochften Schuldigfeit gemag, alfo thun wir auch (bevor wir die Bern iber Cat bigfeit hiermit, nochmahls endlichen und jum Uberfluß jur Dermeidung ber beverfiche Den anbefohlenen Rapferlichen Execution wohlmeinend erinnert, und bor bodfim ib beil getreulich gewarnet haben wollen) beffen uns nochmabin ganblichen verfeben, w benebens, durch Precentirung diefes, die vollige Parition und Deren Bollug, in die

mbft beren forifftlichen tano 1663. Der Herrn

lebenn Chriftoph Schmiedbu

Copis anderwei

Edle, Ebremefte

Smen herren ift fonbere Wfile megen Relaxiru Im Amfadt den 27. Ju en laffen, auch mas fie st Leammortung hierüber derentetbaniaft zu binter num mir die bochfte Rot lie fiderfle Radricht erb litelle betrifft, bon aller pende fine claufula de the in poenam protecto

Und aber verlauten moten nach beren Giut iken, und vom Leben gi M. Protectorium und m berichimpffet, zumah beifige unverantwortlid Rosert. 2imt und Auth m gemeine Burgerich lmangs untweiff ntlich

Als baben mir bis particulari bereit abgef ideliden Berhalt imm no als moblineininde lenden größten Unbeile Amjerl. Majeft. bochii mit micderbolten erufti mbefehlen moften, bar Wiltor, pon Erffi

feu promiffum falvum codadanes Anno 1663. Der Herrn Limprechtifden Arreft, aller Bille St. e Bolder fande und inviolablier aim tellich transgredirt, übrt balanbiete: Johann Der Limprecht durch abfenderich Pomit er die Contravenienten, ten bu lin in en Serm, afterandbioft auf unt mer ontraventionis facto, bet den Proche nd violitet worden, und daben ein Sait proceduren zu begranen, und u finne = rren des noch fibenden Ruthe, mfa ten im bl ben Poen funffig Mart litigen 6001 traff, berfeiben Rapferl, bichften liemit : in, Leib, Daab und Butern, nicht dien :: aruber anaestellter gans richtor bedi

habl foundigfin Resed hunden nechst deren schriftlichen nachrichtlichen Bericht erwarten. D. Arustadt den 27. Junii

Freund Dienstwillige Johann Jacob von Goppold. Chriftoph greyberr von

Schmiedburg. Copis anderweiten Befeld Schreiben an die Stadt Erffurth

de relaxando Limprechto. Edle, Chremofte, 2chtbare und Weife, fondere geehrte greunde, Dielgeliebte Berrn.

Renen Derren ift fonbere allen Zweiffel noch im frifden Angebenden was wir an bie-Cenen Derrenn innorto und Birder Bergen Bergen, unterm Dato Arnstadt ben 27. Junii nechsthin von Commissions wegen per Decretum gelans gen laffen, auch mas fie gu ihrer bermeinten Entschuldigung bernechft ber eine fchrifftliche gen capten dury was die gu ins aberfandt: QBann dann foldes alles Ihrer Kapterl. Wag. Derantwortung bierüber uns aberfandt: allerunterthanigft ju hinterbringen, absonberlich aber ob violatum protectorium Cæclareum wir die bochfie Rotturfft ju fen ermeffen, und dam bariber bom Rapfert. Doff pes herms was row defined from the despite recent the parties of the despite restriction of the despite restriction and pushed alkalin than the fide file Rachriche expatten, daß to viel diekin Particulie. Puncten des Limprechischen pern aum pugnus unverneren von einwerfte Radpringt erhalten, oas 10 viel vielen karticulie. Puncten des Einwechischen Springun, dem Joshum Suman Arrells betrifft, von allerhocht befagter Ihrer Rom. Kapfert. Majeft, ein mandatum, perform, dern June men June der June der June der June Berger Ihrer Koin. Kapieri. Wajeil. ein mandatum, Hand milging Milge au Mentalis pecnale fine claufula de relaxando captivo, una cum citatione ad videndum se inci-

k 20mb anngan, program armonim poenale line claulula de relaxando captivo, una cum citatione ad blom, ober burd mitr (regido a pir diffe in poenam protectorio infertam allergnabigft erfanni morben. Und aber berlauten will, ob die Derren bor gewiß entichloffen maren, gedachten Lime und aber beriauten wind, od die Herren vor group enighten maken, gedachten Limber wird wird der Ginnern führen, mit ihne diftill executive der ind Golden dem gedachten nach deren Sut einem oder Zimmern führen, mit ihne diftill executive der nabigstengerichtlunornammignen ert. Protectorium und Befelch höcht ärgerlicht & inaudito quasi Exemplo berspettet nahn dichten Straffin der finig Meine und verschimpstet, gunahlen durch solche seinbliche gewaltsbatige Vornehmen und widere s obdabenden höchfin Sondhaft war pentinge unverantwortliche hich firaffinäßige Actiones Ihre Anfrel. Majell, höchftes im Düngrichhift und häckliche Kapferl. Amt und Authoritzet selbsten zum höchften læcüret; und also hierdurch sie sich The Auftrage und gemeine Afreaerschaft in die dusserle Stocke, der Stocke abseite and sie sie sich tine Bürgerfchiffund ponnomia augert, zinnt und Authoritzet elbsten jum höchten lardiret, und also bierdurch fie fich im Sanfert Mai bemald fiell aus und gemeine Burgerfchafft in die Ausferfle Gesahr, der Stadt ganklichen Ruin und Und im Sanfert Mai bemald gemeine tersanas unweiff nitich seken volleden.

om Sanfer und vormand in der Schaffer eine Surgerschaft in die dusse beherfam anzwählten mit is der wurden. Mis haben wir birmit auch von folder durch Ihrer Rom. Kapferl. Maj. in hoc

brids, also than wir and free many new als woodinentimbe erinnern, und zu Derhütung gemeiner Stadt Abefens bewerfte-brids, also than wir and free Remove benden größten Univells getreulich verwornen, dann auch ben Armeidung der Röm, endlichen und pinn Ukfris wu Remove benden größten Univells getreulich verwornen, dann auch ber Armeidung der Röm, endlichen und pinn Ukfris wurden der Romfert. Majest. hechsten Ungnaden, und deren in voriaen Decrerie anachen, und enblichen und jum Uberfes un gemein großten Underle getreulich verwarnen, dann auch den Armeidung der Rodin.
hen Execution wohnende mann der Kapper in wiederholten eruftlichen Straffen von Commissions wegen gemeinte geber und biete den Execution wohnende gemeint wiederholten eruftlichen Straffen von Commissions wegen gemeinte gemeint wiederholten eruftlichen Straffen von Commissions wegen gemeinte gemeint wiederholten eruftlichen Straffen von Commissions wegen gemeinte gemein ben welen des bei uns monate und der Benfes und weidersollen eruflichen Straffen bon Commissions wegen gemessen dass Ernste ben welen des Benfes ben melen der und mit des eines bereitenden eigenthatigen und ger ab Mnm mmm Willes Benfes und ger ab Mnm mmm

gerlichsten Disreputation Ihrer Nom. Kapserl. Maj, hierüber ersheilte allergudvigliczu seld, und adgeschen Resolutionen, ausstehen Proceduren sich stemen nich ersprischen, sondern hiermit gänglich inhalten, darüber andernerts bereits degeschen allezudigten August. Deselch allerunterschänigst erwarten, selbigen mit hiedlich güben Sehorsamb geleben, und also sich selbsten und gemeiner Stadt vor bevorsiehenden ungebiedenen under Punkten und des sich in der Auftrag des auch in der Augustapur schuldigen Verbuldigsten Particion veransassen den Wagns den 26. Aug. Anno 1663.

Der Derrn

Freund Dienftwilligfte

Johann Chriftoph Freyherr von

Johann Jacob von Goppold.

N. 3. Copia protectorii Cafarei.

CASir Leopold von GOttes Bnaden, erwehlter Romifcher Raufer, ju allen Beiten Mit rer des Reichs, in Germanien, ju Sungarn, Bobeimb, Dalmatien, Croatinum Sclavonien ze. Ronig, Erh. Berbog ju Defterreich, Berbog ju Burgund, Steper, Sim ten, Crain und Burtenberg, Graf ju Eprol zc. Befennen fur uns und umfere Rab Fommen am Reich, Romifche Rapfer und Ronige offentlich mit diefem Briefe, unfas fund allermanniglich, daß wir aus etlichen unfer Rapferl. Bemuth bewegenden buffin erheblichen und gang rechtmäßigen Urfachen, über bas und neben dem alle unfereundie Beil. Reichs gehorfaine Stand ihre Unterthanen und Zugehorige gemeiniglich in wiem als Romifchen Kaufers und gemeinen Dber Saupts, Schut, Schirm, Protection m Berfprechens fenn, Unfern und des Reichs lieben Betreuen, Boldmar Limpredi, Otio fen Bierherrn der Stadt Erffurth, benebens und mit fammt seinen Angeherigen, Weih Rindern und Zugethanen mit allen ihren Leit, Saab und Gutern liegend und fabrah Tehen und eigen Einfommen und Rugungen, nichts baben ausgenommen, in umiemm Des Reichs fonderbaren Borfpruch, Schut, Schirm und Protection empfangen, und aufgenommen haben : Dehmen und empfangen fie auch alle Darein hiermit und m Staff Diefes Brieffs, erkennen und wollen, daß gedachter Boldmar Limpredt, fammt biffa Weib, Rindern, und allen Bu- und Angehörigen, Recht, Gerechtigfeit, Wurden, Gre heiten und Immunitæten, auch aller derfelben Leib, Baab und Bermogen, wie ebgenelh in unfern und des Beiligen Reichs Special-Schut, Schirm und Protection fem, and alle und jede Recht, Berechtigfeiten, Immunitæren Sicherheit und Bortheil. haten, fo Derfelben erfreuen, gebrauchen und genieffen follen und mogen, wie andere Unfere und heiligen Reiche Stand und Unterthanen, fo mit dergleichen Rauferlichen Special Com Schirm und Protection begabt und verfeben fenn. Und gebieten darauf allen umbild Churfurften, Fürften, Beift und Wellichen, Pralaten, Grafen, Frepen, Derren, Minn Rnechten, Land, Dogten, Sauptleuthen, Digdomben, Boigten, Pflegern, Demelin Amtleuthen, Land Richtern, Rathen, Burgern, Gemeinden und fonst allen andem !!"

Mit Uhrkund diß Br ingl, der geben ist, in un Erchienbundert zwen un prijon im siebenden, ur

Copia Supplic

Dur Röm. Kanfert. Umterhäniglen Göpate Jahr wider at Litih auf Dürgerlichen
kumindern, mich Enhkumindern, mich Enhkumindern Schrieben
kumindern Greine
den die die die die die
dimm der Zämften
die man der Zämften
diende bernommen hikunde bernommen hikunden, und die per
doses big uf gegenwaft

Do nun ywar iibi lam protectionem (Corporal-Arrest an (Rom. Rapferl. Mai, bierika athie im

Freund Dienfreilliafte bert von .

Copia protectionu Cafarci.

Derhog ju Defterreich, Derhog ju Burmit aus etlichen unter Raufert. Gemithere Bigen Urfachen, über bas und neben bende

fern und des Reichs Unterthanen und Setreuen, wes 2Burben, Stand und 2Befen Die fen, infonberheit aber auch bem Rath ber Stadt Erffurth, wie auch Bormunbern von auten, bariber unbengut ban ber Diertein, Sandmerefern und beren vor ben Thorenund gefammter Burgerfcafft bafeibif, emblugft erwaten Chan in wer ernft- und vestiglich mit Diefem Brieff und wollen, bas fie obernennten Beiefmar Lime iffin und genetat Cith in fent procht, fammt ben Geinigen, und allem beme, wie obverftanden, miber folch Unfern und dam fo nod in diem a minim bes Deil. Reiche Schut, Schiem, Protection und Sicherheit feinesweges anfechten, bee n wollen. Mannt da 36 Ma tag foweren, befummern ober beleidigen, sondern fie darben ganglich bleiben und beffen als les geruhiglich gebrauchen und genieffen laffen, bierwiber nichte thun, noch bag jemand andern ju thun gestatten, in feine Albeife noch 2Bege, als lieb einem jeben fen, unfer und bes Reichs fowere Ungnade und Straff auch bargu ein Pean, nemlich breofig March foliges Golbe ju bermeiben, die ein jeber, fo offi er frebentlich barroiber thate, une balb in unfer und Des Reichs Cammer, und ben anbern halben Theil mehrbenaunten Dolds mar gimprechten, ober beme und bemienigen, fo bierwieber beleibiget murben, unnach laflich ju bezahlen, verfallen fenn folle.

Mit Uhrkund diß Brieffs, besiegelt mit unseren Kaplert. aufgedruckten Secret Ins flegel, Der geben ift, in unfer Stadt Mien, ben bier und grandigften Februarii Anno breisg ju Defternich haussy Burger, ver geven ist, in unjer Stadt Abien, den vier und gwansissten Februari Anno Bed ju Pordu. Petung füngen stadt Sechschenhundert zwei und fechig, Auferer Reiche, des Römischen im vierden, des Hung Graf ju Pordu. Petung füngen im fiedenden, und des Röbeimischen im sechsten Brit im Strift & Beimen imman garifden im fiebenben, und bes Bobeimischen im fechsten. Kapte um Ringe finulla mittele bei gerieben bei Bellen.

Copia Supplicationis pro mandato pœnali de relaxando S. C.

Jameinen deredampt, Sant Comment Comme murth, knickers und nut pumissum — unterchanigiten Gehoriamid vortragen zu taisen, aus was Ursachen der nun in das allen ihren Keh, Jaah und Hinter mopte Jahr wider alt Hertommen und Em. Kanfert. Maj. allergnädigst ercheilten Bes allen ihren Keh, Jaah und Hinterstäden Compositions. Recese, nach schande alse Sant h allen wirn feit, Ind wo word worde gapt wider au Herrominen und Ein. Rapfel, Was, allergnadigst ertheilten Bes und Industria wird der State Compositions Recess, nech fichende alte Rath, samt den alten und Industria wird Bereiter Bormundern, mich Erdes unterfesten in Ein. Ram. Canters Mai, Canter und Nukmarn nicht dass allen gegen.
reig, auch Surgerlichen Compolitions-Recels, nech fibende alte Kath, samt den alten Gernach Schub, Schub und Process Archiveller, mich Endes untersehren in Ere. Neim. Ranferl. Mai, Special Schub ge-fpruch Schub, Schub und alternität und alternität nommenen Ober Micrherrn, wer ehngelehr sechte Wochen uf des Vankanschub. körná, Chus, Chim mó runnas Zormunoern, mich Endts unterfesten in Em. Nom. Kapferl. Mai, Special Chus, ge-kin mid amplagnific má diédmich nominenen Ober Alecherra, ver ehngefehr sechg Wechen uf das Kathbauk erferderen, und kin mid amplagnific más diedmi inné nachden über dak Atno 1600. in Krafit des alloemeinen Teichen Aufrich erferen und nin and anglanging and ancourse susmanenen Lock-Luckperrn, ver objigetor fews Lisehen uf das Rathbauß erforderen, und nollin das geden Tulkan lines nachdem über daß Anno 1650. in Krafft des allgemeinen Frieden. Schufftes Joro Churs nollin das geden Andlands in Anglasis Arthur anglasiaen Inches Arthur publication Sond Gines (Reference Control medu, dag sedela Antonia un ungocan uver vag unno 1650. in Krapt vesallgemeinen Krieden Schuffes Itro Edurs In mid Angekrigen Rich Graffel - Art. Gin. meinem guddigen Herrn zu Manns zuerfannte Gebetz und desse Anna 1660. ு und Angeherigin Ach Ominger பாய். அ. meurem gnavigen அести ப அ.cappy zuerfannte Gebet, und dessen Anno 1660. பாற் oler dessen ich நெல்ல இருக்கு berglichene Hormul etliche Etund lang examiniert werden, unter dem gesuchten Prætext, பாற் oler dessen. Ache widen with als man der Zünsten Wermunder darzu erdentlich nit getogen, noch dieblich darbet. ்த der desselben Lith இண்ண அத்துக்கும். இராப்பட்டிய etucie Crumo lang examinist worden, unter dem gesuchten Prætext, இருந்த Special Schule Chief with the all man der Zünften Wormunder darju erdentlich nit gezogen, nech dieselbe darüber ge-Reiche Special Schule Chief with the beharen Reiche Bernamen hatte, in des Raths Echoefam führen, mit bemaken Reiche Angeleiche darüber ge-Nicht Special Schuk Schir mir als man der gunften Alermander darzu erdentlich nit gelegen, noch dieselbe darüber ge-nicht special Schuk Schir mir aus bührend vernommen hätte, in des Raths Eichersam sichren, mit bewehrter Bürgerschaft ligicitus immunieren Schirk mir betrohen, und die per Commissionem beschehene Avocationers & parallel der Burgerschaft historia, immunicen Sichnamiss empreno vernommen gatte, in des Raths Scherfam führen, mit bewehrter Bürgerschafte bestäcken in den minde gestäre betrohen, und die per Commissionem beschehen Avocationes & pernales comminations den minde gestäre betrohen und die per Commissionem beschehen Avocationes de pernales commination den minde gestäre betrohen und die gegenwärtige Stund gar feinen Plata finden satien

numd genissse schule und nich generaten, und die per Commissionem beschichene Avocationes & ilmiterssichen und die gegenwärtige Stund gar keinen Nas finden sassen. Innenstant in die eine Stund geschwartige Stund gar keinen Nas finden sassen. Fund Medickan Prilaten Grafes Itaam protectionem Cæclaream, jum böchlen beschwert, und ben solchen angelegtem Jamelenden, Niedenkon, Schwerze Corporal-Arrest an Ew. Köm. Kapsert. Maj, allerunterthänigst appellier, barunten H. Richen Barunten Barunten weiger Schwerze der Schwerz Ob nun gwar über diefe gewaltsame Proceduren mich, insenderhelt aber ob vioauch in einige hauptfachliche Berantwortung mich vor besagtem Rath nicht einlaffer können.

So ist doch slockes alles wenig geachtet, nur verlacht und verspettet, ich auch incine engere cultodi, worin dato begriffen bin, geset, mit feine Feber, Dinten nech Papie, weniger ein Advocat gugelassen, also aller Weg meine Norturst an bliefen alterhöhen. Der in gebährender Zeit anzubringen abgeschnitten worden, munnehe auch nach eine Steffurmer trackit werden siel.

Mann aber primo ben fothaner ber Sachen Bemantnuf meder ex civili moder minali caula schuldig befunden merden fan, und pro secundo gedachter Rath mit den Schut und falvum Conductum, maffen bero Rapferl. Commiffarii bierüber qute Ben nuß geben fonnen, ehe und bebor uf bas Rathhauß gangen, gwar gugefagt, aber midte balten, und tertio de fuga suspectus niemable gemesen, auch quarto ad sufficienten cautionem de me sistendo coram senatu toties quoties &c. jederieit anerborn som quinto der eine Commiffarius, Freuherr bon Schmiedtburg, felbften fur mich bereme gen gut gesprochen, und feinen Glauben interponirt, mich auch fexto bor der Ruft Commillion ju ftellen, Red und Antwort über alles, fo mir wiffend, dem Rath und ge meiner Burgerichafft zu geben jederzeit erbietig gemacht, und des ichuldigften erbitement bin, über bas fept. Rath und Burgerichafft meine Anflager fenn, und qualeich puraje dicis pertretten mollen, neben deme octavo ich darumben allein leiden und nun mittig fangen fiben muß, weiln zuborderift in Em. Rom. Rapf. Majefidt allergnabigfiem Com begriffen, fo dann in Ihro Churfurftt. Snaden meines gnadigften herrn ju Danne De votion, gemeiner Stadt ohne Abbruch ober Schmalerung Dero Privilegien, Red mi Gerechtiafeiten gestanden, endlichen mich in bielerlen 2Beg und Weif noch ferner beidnet an Ehr, Leib und Leben, Saab und Sutern beleidiget ju werden, hefftig beforcht, mi Dabero uf allerhochftes Obrigfeitliches Erforderen, Daß in Rechten julagige Juramenten. perhorrescentiæ abjuschmeren, erbiethia bin.

Alls gelangt an Ere. Nióm. Kapf. Majeslät mein allerunterrhänisste gebrimmiks mu Gotter willen höchjistehentliches Vitten, sie geruhen sich meiner, alse eine mich volgerweiß gelangenen Wannes, altergabligst zu erkornner und anzunehmen, des wir theisten allergabligsten Schubes, worster nochmohln allerunterrhänissten Danis gestellt die und eine Verstellten Aufgesten Verstellten Aufgestellten Aufgestellten Aufgestellten Aufgestellten Aufgestellten allergabligsten Echabes ersprückten und vollationern wur auch aller Enstellt eine Verstellten vollationern zu condermiren und zu berdammen, denenselsten auch aller Enstellt est nachmösisten und auf eine Verstellten, abei den kinde der Enstellt est und den Aufgestellten, aller wieder meine Person habende spwohl per viam appeliedens a Ere. Nöm. Kapfert. Majestät und dere Verlös "destinkt ermäcksten ein sollt der den kinde der Verstellt und den Verstellt aus dere Verstellt aus der Verstellt aus dere Verstellt aus der Verstellt aus der Verstellt aus der Verstellt aus der Verstellt aus dere Verstellt aus der Verstellt auch der Verstellt aus der Verstellt auch der Verstellt auch der Verstellt auch der Ve

juliz allerdings ähnlich i uch allergnädigster Erho

Opia Citationis ad vide dati panalis de relaxa contra den R

Mi Leopold ze. entbie Rapf. Gnad und bi Volcmarus Eimprecht, Dt hatt, was geftalt ihr iht tablem über bas Unno fent in Mannt Ebd. guert Emal lang examiniren Buffen, Bormundere d women, in euren Bebo Commissionem bescheher Ennd aar feinen Dlas dern, monderheit aber Edams fich beichwert, be foldes alles menig m Bermahrung, wori it, meniger ein Advog In Reichs Doffrath bo nach eingeholtem weden folle , aldiemeile no criminali caula id vam conductum che bilen habet, zumahler cononem de se siste Antwort ju geben, fich ters ihr felbften Muflag nunmehr gefangen file sedachtes Churfurften Schmelerung Der Pris

enig geachtet, nur verlacht und weiter riffen bin, gefest, mir teine fiebe. Der: n, alfo aller Weg meine Romuft a be: ringen abgeschnitten worben, menta n werden tan, und pro fecundo etanti um, maffen bero Rapferl. Commifer ber nab und Gutern beleidiget ju merba, tren, erbiethia bin.

fom. Rapf. Majeflat mein allermirmente und ohnangefochten laffen. Diejes ganger

Juftiz allerdings ahnlich und gemeß ift. Alfo getrofie gegen Ere. Rapfert. Majeficht mich auch allergnabigffer Erhorung.

Em. Rom. Rayf. Majeftat allerunterthanigft gehorfamfter

Volcmarus Limprecht. Ober Dierbert m Erffurth.

inhunet der Sachen Renumminden: Copia Citationis ad videndum se incidisse in pænam Protectorio insertam, & mandati panalis de relaxando & amplius non molestando, in Sachen Limprecht, contra den Rath und Burgerfchafft der Stadt Erffurth, 1. Augulti Anno 1663.

tiver at und Dangerichafft der Stadt Erffurth, unfen pramitina was guiden fair Volcmarus Eimprecht Der Bierbert bafelbft, in Unterthänigkeit flagend vor und anges Is Fredert von Communication and fant beacht, mas gestalt ibr ihn ungesehr von feche Mochen auf das Rathhaußerfordern, und in Blaubn interpoort, mid mit fan beacht, mas gestalt ibr ihn ungesehr von feche Mochen auf das Rathhaußerfordern, und ln Blouden merpona, ma manger, was Britan 1136 1131 angerene wie jewd Aboupen auf oad Rathhaub ertordern, und und Annon ihr alsh musikalin nachdem über das Anno 1650 in Kraffi des allgemeinen Frieden. Schulß des Chursurs und ammon wer men je men generalen feins ju Magnis Edd, merfennie Gebet, und dessen Anno 1660, verglichenen Formul, etilch In dent octavo apourpura unit and nommen, in euten Gehorfam führen, mit berochter Burgericaffi beroahren, und bie per forbriffin En Rem Son Man Son Manie der Committionem beforben aus beiterben gebunden bei ber berechter Burgericaffi beroahren, und bie per berbeiffin Em Rom Nam Aug manne mannen, in euten Serpus jum funten, mit verwehrter Burgerichaffi benahren, und die per Commillionem beschehren avocationes & pecnales comminationes bis auf gegenwertige County auf feine Mak finder lassen, und akroakse au feine Aug gegenwertige Churfuell, Gueden neme gammen. Stund gar feinen Has finden faffen, und obwohn er über forhatte gewalifanse Proceite Abbrud ber Schmidings berbeit duren, infonderfielt aber ob violenen gewalifanse processioner in the student of th n: Aberuch oder Schuldung germen Sunt yar reinen plas pinden laffen, und obwohln er über forhane gewaltsame Proce-bilden mich wielen Menn Mehr Schule duren, insonderheit aber ob violatam protectionem des ihme ertheitten Rapf. Schule und nad und Gitern beiftiger m meine par vergemeert, und von zolden angelegtem Arrest an uns appellier babe, so seen in eine dra bed social geachtet, sondern verlacht und versportet worden, auch in eine dra gere Berroahrung, worimmen er dato beariffen. aesetet, ikwes sein Erden, auch in eine dra gere Berroahrung, worimmen er dato beariffen. pier, meniger ein Advocat jugelaffen , alfo aller Weg feine Norturfft ben une und unferm Rapf Deithe-hoffrath in gebuhrenber Beit angubringen abgeschnitten morben, nunmehe auch nach eingeholtem Urtheil von ber Univerfitzt ju Beng als ein Sturmer tracitet net, allemaddig u edunna ma merden folle, aldieweilen er aber bev sehaner der Sachen Bewandniss, weder ex civil inter merden state ihr auch ihme den Schus und fallets, westur nedundling den merden state, ihr auch ihme den Schus und fallets, westur nedundling sich und ben schus und fallets, westur nedundling sich und ben schus und fallets were neden sollen. In den schus und fallets were neden schus und fallets were neden sollen sich und ben schus und fallets were neden sollen sollen schus und fallets were neden schus und fallets were neden sollen sollen schus und fallets were neden schus un nets, westurmdundhallenminum noch eriminali causa schuldig besunden werden fonte, ibr auch ihme den debut und fallen, westurm eine und bevor er auf das Rathhauf gangen, jugssagt, aber nicht ges. Und Grennensteine mobiedunde besteht zumahlen er doch keine kinnenstelle finne firsten gesturgen generalen gesturgen gest n Sing trupfinden u laffe, han a vum conductum che und bevor er auf das Rathhauf gangen, jug-fagt, aber nicht ge-protections annelien mobienien Schalten habet zumahlen er doch feinesweges de finga fürfectus, auch fich al fufficientem enutionem de se fistendo und voe der Committee und andere Rather Committee und andere Rather Rather Committee und andere Rather Rat Protedorio investigite mohammas patten habet, zumablen er doch feinesireges de fuga füspectus, auch sich ab fufficientem
Protedorio investigate mohammas cautionem de se sistendo und ver der Commillion und gangen Bargerschafff Red und
ermitten und jundenbarffen, bas sentieren, bas fürgerschaff Red und emmirtt und ju berhammen, sommen. Lautionem de is littendo und ver der Committion und ganden Bärgerschaffin Red und ingelieben der Santwort zu geben sich ansehelten habe, auch annoch bessen eine Santwort zu geben sich die eine Bach und der auch annoch bessen eine Santwort zu geben sich die eine Bach und der auch eine Bach und der auf bestellte Anfriager und Richter fenet, und er alle und der auf bestellte Anfriager und Richter fenet, und er alle und der auf bestellte Bach und untwort in geben, sich anerbotten habe, auch annoh bessen wügertwart Red und nicht in der erbietens, und van ach noch nebe und bestehe gend er ere ihr selbsten Antidaer und Richter secht, und er ass und der und der und der eine ere ihr selbsten und er als und der und der und der und der eine er sich der eine er sich er eine der eine er eine der eine er eine der eine er eine der eine der eine er eine der eine der eine er eine der eine der eine er und der eine er und der eine Echab begriffen fo dam betreit und der eine er eine er und der eine er und der eine er und der eine Echab der ihre der eine er eine er eine er eine er eine Echab der eine er eine er eine er eine Echab der eine er eine er eine Echab der e nur une vario austuren, defende mus gevachtes Churfürftens zu Mavit (Sd. Devotion gemeiner Stadt ohne Abbruch und lice ardruffic austuren defen auf Schmelerung der Privilegien, Recht und Gerechtisteiten gestanden fepe, auch endlichen h nich ba meinen halbischa West. Auch eine Erwisten der Privilegien, Recht und Win m. m. m. m.

in pielerlen Beg und Weiß noch ferner an Chr, Leib und Leben, Saab und Buter beleit Diat zu merben befftig beforchten mußte, und Dabero auf Richterliches Erfordern, bas in Rechten julafige Turamentum perhorrescentiæ abjuschweren erhietig fene, ale bat er uns gehorfamft angeruffen und gebetten, daß wir uns dowegen feiner hierunter annemen, und wider euch gerechtes Einsehen zu haben gnadigft geruheten, inmaffen er auch erlanat, bak nach reiffer ber Sachen Erwegung beut dato nachfolgende Citation ad videndum fe incidifle in pænamProtectorio infertam und mandata S. C. mider euch ju Recht ertemt merben.

Dierumben fo heifthen und laden wir euch Gingangs gemelten Rath und Burger fchafft von Rom. Rauf. Macht, auch Bericht und Rechts megen hiemit, daß ihr innerhalb Den nechften 2. Monathen nach Infinuir- ober Berfundigung Diefer unfer Rapferlichen to bung, fo wir euch fur den erften, andern, britten, letten, und endlichen Berichte Lag fe gen und benennen, peremptorie ober ob derfelbe fein Berichte Lag fein wurde, bennedfen Gerichte Zag bernach burch euch felbften ober euern vollmachtigen Unwaldt anun ferm Ranferl. Soff, melder Orten berfelbe alebann fein wird, ericheinet, ju feben undju boren, euch famt und fondere megen obberührten unfern Rapferlichen Protectorio jumider lauffenden eigenthatigen Anmaffungen und Sandlungen in Die Poen dem Protectorio einperleibt , gefallen ju fein, mit Urtheil und Recht fprechen, erfennen und erklaren, eber aber erhebliche Urfachen, ob ihr einige bettet, marum folches nicht gefcheben folle, darge

gen im Rechten wie fiche gebührt fürzubringen.

Bir gebieten euch aud von obberührter Rauferlichen Macht ber Doen hundert Mand lotiges Golde, halb in unfer Rapferlichen Cammer, und den andern halben Theil flagen ben Limprecht unnachläßlich zu bezahlen, hiermit ernftlich, und wollen, bag ihr ben ned fen und alfobalden nach überantwort, und Berfundiaung dieft unfere Rauf. Gebete, den arreftirts und in Berhafft genommenen Limprecht ohne einigen Entgeld miederum relawiret, entlaffet, und aanklich auf frepen Ruft ftellet, Denfelben feinesmege ferner turbiret, fe Fummert, beleidiget, oder fonft in anderwege anfechtet, auch wegen obangehorter Berfaffung und von euch beliebten formulæ precum einigen Eintrag oder Sinderung in feinem Sauf mefen. Sandel und Bandel thun, noch andern foldes zu thun acflattet, beimlich oberoff fentlich, fondern ba ihr ihn Spruch und Forderung zu entlaffen nicht gemeint, euch bes orbentlichen 2Beg rechtens gebrauchet, und an beifen Hussehlag begnugig fenn, bemegt lem alfo und jumider nicht thun, noch hierunter faumig oder ungehorfam fepet, als fieb euch ift, obbestimmte Doen and unfere Ranferl, Unangd zu vermeiden, Das mennen wir ernstlich.

Wir beifchen und laden euch auch von Rom, Rapferl, Macht biemit und in Kraff Diefes Brieffs, daß ihr innerhalb 2. Monathen, den nechften nach Werfundigung die, fo mir euch vor den erften, andern, dritten, letten, und endlichen Berichte Eagfeten und be nemen, peremptorie, oder ob derfetbe fein Gerichte : Zag fein murbe , den nechfien Ger richte Tag hernach an unferm Rapferl. Soff, welcher Orten berfelbe alebann fein mid, ericheinet, glaubliche Ungeig und Beweiß zu thun, daß Diefem unferm Ravferl, Mandato

in allem gehorsam gelebt und ein völliges Genügen geschehen, oder zu sehen, und zu horen, euch um euers Ungehorsams willen in vorbestimmte Poen gesallen zu sein, mit Urtheil und Recht zu sprechen, zu erfennen und zu ertidren, oder aber erzebliche Ursachen,
fo ihr einige hättet, dargegen im Rechten fürzubringen, und Terminen bis nach endlichem
Beschus und Erkanntnus auszuwarten.

Wann ihr nun kommet und erscheinet, alsbann also ober nicht, so wird nichts besto weniger auf des gehorsamen Sheils oder seines Anwalts anruffen und ersordern, hierin in Rechten mit gemelter Erkanunis und Erklärung und anderm gegen euch gehandelt und proceedirt werden, wie sich keiner Ordnung nach eignet und gebühret, darnach wisser und zu interen. Seben in unserer Stadt Wien den ersten Augusti Anno 1662, unsere

Reiche zc.

N. 6

Copia supplicationis pro arctioribus mandati processibus.

Allerdurchleuchtigfter ic.

Tag Em Rom. Rayferl. Majeståt uf mein ohnlangst beschehenes allerunterthanigstes suppliciren sich meiner als eines gang unschuldiger weiß gesangenen Manns in Erffurth allergnabigft erbarmet, auch an Rath und gante Burgerichafft daselbften ben erflen Befelch ben nahmhaffter Straff Dahin ergeben laffen, daß fie den nechften und alfobalben nach überantwort, und Derfundigung Einer Rapferl. Majeftat allergnadigften Gebots mich ohn eintigen Entgeld wiederum relaxiren, Der Safften erlaffen, und gantlich auf fregen Ruf fellen, mich feineswege ferner turbiren, befummeren, beleidigen, ober fonft in andere Weg anfechten, auch einigen Eintrag oder Sinderung in meinem Saufwefen, Dandel und Wandel nit thun, noch anderen foldes heimlich oder offentlich zu thun geflatten, fondern ba ermetter Rath und gemeine Burgerschafft mich Spruch und Forde. rung ju entlaffen, nicht gemeint maren, Diefelbe fich des ordentlichen 2Beg Rechtens gebrauchen, und deffen Queschlag fich begnügen laffen folten. Dafür fage Em. Rom. Kaps fert. Majeftat allerunterthanigften Danct, und werde um folche mir erwiesene allerhochfte Rapfert. Bnad, Die gottliche Majeftat mit inbrunftigem Gebet anguruffen mir jum eufferfen und gant eifferig angelegen fenn laffen, Damit Emer Rapferl. Majeftat ben langwies riger guter Leibs Sefundheit, gluctlicher Regierung und allem felbft erwunschtem bochften Rapferl. 2Boblergeben durch GOttes Gnad erhalten, auch wider den graufamlich anbredenden Erb-Reind Chriftlichen Nahmens, Sieg und Victorie Derofelben verliehen merden mone.

Dowohln im übrigen Sw. Rom. Kanf. Majeståt allerhöchst erleuchtet angesehen, was gestalt die gemeine beschriebene Rechten auch sonsten be natürliche Erbar und Billigkeit bermögen, daß kein ehrlichge unverleumbter Mann, der zu männigliches Anspruch und Forderung zu allen Rechten erbiethig, und baabhasstig gesessen, ohnderhörter und underschulder Dingen, am Leich, Vaab und Gütern, ausseich Rechten oder rechtlicher Erdreum mit der Erdre beschwert, vieleweniger um einiges unbegründten Besteles willen, bes

sonderlich, so die Sach an ihr selbsten nit malesitissich, ohne vorgehende redliche Anzigund Ersuchen des Werdachts, auch ausserhalb dessen, daß sich der vermeinte Antläger mit feinem Leib dargegen selbst nit dargestellt, oder das Brecht mit aller nortürstiger Causion verbürget und versichert, in leibliche Haffren zu mercklicher seiner selbst und der Freundschaft Steren und auten Leutmuths Abbruch genommen oder geworffen werden solle;

Und Ew. Rom. Rapferl. Majeftat dabero alleranddigft bewogen worden, an Rath und Burgerichafft ber Stadt Erffurth obangelegtes mandatum piengle de relaxando & amplius non molectando &c. S. C. ergeben ju lasten; so baben doch mehrerwebuter Rath und Burgerichafft bierauf einige parition dato nit geleift, fondern noch fur und für, mich in schwerer Gefangnuß gehalten, auch ohnerachtet mich, und bon meinetwegen meine ehlige Sauf-Frau ben viel ermelten Rath zu aller Billigfeit, und ben Rechten fic jederzeit erbotten, Diefes Erbiethen auch zu meiner Erledigung, mo ponnothen, giemliche maffen zu versicheren, und vor ordentlicher Obrigfeit und ohnparthepische Richter zu leb ften, verfprochen, bannoch ber Safften bis uf gegenwertige Ctund nit erlaffen werden tom nen, fondern wie in glaubwurdige Erfahrung tommen bin, follen Math und Burgericaft Die zu meinem Berderben allein angesehene Intention, mich noch immerzu im Befangnis flecken, barin alfo flerben und verderben ju laffen, gefaft haben, und in termino paritioni præfixo mit einigen bermeinten gang ohnerheblichen Urfachen, warum ber Befangenfcaff nit erlediget merden fonte, unter dem befiffenem Diffverfand einfommen mollen, aledam bon Em. Rom. Rauf. Majeftat Die Erledigung meiner Derfon von den leiblichen Saffin fub præmemorata claufula allergnadigft anbefohlen, und fich immittelff ex fqualore carceris meinen Reinden, Unflagern, jugleich Darthepen und Richtern über Die mider mid babende ohnerfindliche Rlagen, Red und Untwort ju geben angewiesen worden mare, ba boch die der ausgelassenen Citation ad videndum se incidisse in poenam protectorio infertam, & mandato poenali de relaxando &c. einverleibte Claufula nit qui die Ju-Stification metner Inhaftirung und des an meiner Derfon verübten Semalts, fondemu ben nit erfolaten Paritions- und Poen-Rall gerichtet, beflagtem Rath und ber miber mit verhebten Burgerichafft einfolglich, Em. Rom. Rapf. Majefidt ergangenem allergnibig ftem Befelch ohne weitere Ausflucht und gesuchte Bebelff in allerunterthaniaftem Behor fam ju pariren, und mich der Safften fobalden und fonder einbigen Borenthalt ju to laffen, ichuldigfter maffen obgelegen.

Solchem allem nach gelangt an Ew. Rom. Rapferl. Majestät mein alleruntetthänigs stitten und Begebren, dieselbe geruhen allergnädigst mut Urtheil und Recht auswerchen, zu erkennen und zu erklächen, daß offitbesagter Racht und Bürgerschafts sant und bonders, sowohl in die dem protectorio einverleibte, als in dero Rapferl. Mandato dentwschen angesetze und enthaltene, wegen vorgangener Violation dero Rapferl. Protectori und dezeigten vorsehilden und bezeigten vorsehilden Ungehorsams in non parendo, nunmehr beyde bernartte Gibe Straffen gefallen; Rath und Bürgerschaft so dann mit ihren wider meine gesuche Katierien eingebrachten grundlosen Ausstraffen zusen, sonden aus Kanfel. Macht ihnen den fernerweiten allergnädigsen Beseich, und zwar ben Poen 200. Macht ihnen den fernerweiten allergnädigsen Beseich, und zwar ben Poen 200. Macht

ins Golds inden obng Verhalt, En Ingerschaft i Endernliche ward senden in Sachen

im Gebor

230

Om 12. Intin, Har Intinitation, worther In worther Schreiben Stim, es w In greicher

> Herr I wit and be then from then word to be Ca Tiebe mi

Tithe mi

lbiiges Golds dahin zu ertheilen, daß fie mich folder eingewendten gant ohnerheblicher Urfachen ohngehindert, der Santen ohn allen Entgeld fobalden erlaffen, und ohn einbiaen Uffenthalt, Gins oder 2Biderredt wiederum uff freuen Guf fellen, auch mann Rath und Burgerfchafft wollen ihre wider mich bermeintlich habende Rlag und Befchwerungen durch den ordentlichen ZBeg Rechtens und bor behöriger Obrigfeit gebührlich ausführen, alles famt und fonderne, in befter beftandigfter Form, Weiß und Beftalt, wie nach Belegenheit Diefer Sachen jum fürträglichften gebeten und erfannt werden foll, fan oder mag. Sie rum Em. Rom. Ranferl. Majeflat um nothourfftige Bulf Des Rechten in alleruntertba nigftem Beborfam anruffend.

Num. 7. Copia protocolli in puncto precum.

Den 12. Decemb. 1660. ben Berfammlung der funff Rathen, auch Bormundern bon Diertein, Sandwerder, und derer vor den Thoren, wurde borgetragen durch Serrn Ober-Rathemeifiern von der Marthen, daß der punctus precum gur Richtigfeit zu bringen feun wolte, worinnen der herr Rapfeel. Commiffarius an Ihre Churfurfil. Onaden zu Mannk ein Schreiben gethan, Darauf Diefelbe fich Dergeftalt gnadigft ertlart, Daß man Darfur gehalten, es wurde das Gebet oder deffen Ginführung gemeiner Stadt ju feinem Rache theil gereichen.

Legebatur:

1. Formula precum.

2. E. E. Rathe mit Borbewuft der Berren Weltiften, Meifter und Biere ad Commissionem übergebene Erflarung.

3. Die Raufert. Commillions-Notification, daß Ihre Churf. Gn. fich erflart, wie fie der Stadt an ihrer Frenheit nichte entziehen wolten.

4. Extract Churf. Schreibens an den Berrn Rauf. Commiffarium.

5. herrn Dr. Papii ad Commiffionem gethane fcbriffeliche Erflaruna.

herr Dr. Benjamin Schun, die herrn Meifter und Biere, hetten unlangft deliberirt und befunden, daß man des Bebets vor 3hro Churfurfil. Gnaden nicht enthoben bleiben fonnte, bann es mare fcon Inno 1650. und 1654. decretirt, und Dergefialt erwiesen worden, daß man ante motus nicht allein pro causa sondern auch pro persona auf den Canblen gebeten bette, weil nun diefes alles ichon hiebevor vorgangen , und er nit febe, wie man fich wider die Decreta, res judicatas feben folte, ale lieffe er es daben bewenden.

herr Ober-Rathsmeifter Jacob Berger, ob man fich wohl contra die hiebevor ergangene Decreta aufgehalten , fo febe er nicht, weiln nunmehr folche Erflarung, baf es E. E. Dath und Der Ctadt an Dero Berechtfame nicht nachtheilig fein folte, erfolat, wie man fich diffalls meiter aufzuhalten, fondern hatte darben ju acquiefeiren, und bem Raufert. herrn Commiffarium Dand ju fagen.

Berr Elias Balthafar von Brettin/ weiln ber punctus precum alfo abgehans Delt. Mnn nnn (Siltor. von Erffurtb.)

belt, daß daraus gemeiner Stadt tein Nachtheil zuwachsen mochte, so lieffe et es auch barben bemenben.

Derr Johann Melchior Sorfter, beliebet das Gebet. Berr Georg Ziegler, in Ansehung der Chursurst. anddigften Erklarung, habe et

nichte ju erinnern. Der Caspar Geiflein, placet.

Berr Johann Martini, hat nichts zu erinnern.

herr Undreas Gombracht, placet.

herr Bonaventur Rechand, placet.

herr Dieterich Made, hat darben nichts zu erinnern.

herr Johann Dieme, beliebet es. herr Dieterich Schmidt, consentirt.

herr Cobias Ohrling, habe barben nichts ju erinnern, Dieweil es gemeiner Stad ju feinem Præjudiz gereichen folle.

Berr Chriftoph Schonerftett, haben nichts querinnern.

Herr Florian Bottiger, ut Antecessores. Herr Caspar Westermann, ut Herr Berger.

Herr Egidius To f, weiln auf ihrer Frenherrt. Unterhandlung diefer Punct alfo tib gerichtet, auch von denen Acltiften, Meistern und Wieren beliebet worden, fo habe er barbon nichts zu erinnern.

herr Christoph Stegler.
herr Hobb Rohistatt.
herr Jacobus Vilgerim.
herr Ehristoph Nobisander.
herr Christoph Nobisander.
herr Hieronymus Hennyel.
herr Woldmar Zinckeisen.
herr Woldmar Alerian Böttiger.
herr Woldmar Alinsheim.
herr Jacob Lindemann.
herr Jans Wettig.
herr M. Bartholom. Weiß.
herr Bahd Brand.
herr Babd Brand.

Berr Wolff Bolcker. Berr Sanng Schellert. Berr Ricol Ricchner ut Berr Berger.

willigen in den Punct wie solcher von des Deren Rauf. Commissarii Freyhertl. Sno den abgehandelt worden.

willigen in den Punct wie solcher von des Herrn Kaps. Commissari Frephent. Baw Den abgehandelt worden.

her

21

hen Ar hen El

Den G

Sver 80

hen I

her H

ben (B

her H

ben S

hen h

ber G

noet, erfl

ben E

ben E

Der &

ber 23

bin ?

ha f

Der 3

bert &

han s

ben S

bar (

Den 9

bett ?

her S

dano .

ernit,

M facils

herr g

imitin

Wet !

केता केता केता

to bemen

Berr Undreas Roch, und Derr Rof.] herr Elias Wintheimb. herr Gebaftian Robl. consentiren. herr forent Schilling. herr Paul Rudolph Pilgerim. herr Corent Rummer. confentites herr hieronymus Stichling. herr herbort Judy, hat nichts ju erfinnern. herr heinrich Friedemann, placet. Berr Georg Friederich Breitenbach, welln barüber vielfaltig deliberitt, proiectiet. bedinget, erflaret, und die Urfach verglichen worden, laffe er es daben bewenden. Derr Chriftian bon Gabr, placet. herr Clias Melter, confirmirt sich den Senioribus. Herr Christoph Maper, ut Antecessor. Berr Balthafar Thomas, laffet es bev des herrn Rapferl. Commillarii Bermite telung bewenden. Berr Johann Schafer, besgleichen. Derr Denrich Rudolph Groman , consentirt. Berr Benrich Canguth, conformirt fich den majoribus. herr Joachim Undreas von Brettin. Berr Ratterfeld. herr hieronymus Stichling, Jun-Laffen es ben Ihrer Frenherrl. Gnaden des herr Michael Beber. Rapf. Berrn Commiffarii Unterhandlung herr Sanng Badhauf. bemenden. herr Beorg Eichelborn. herr Georg horn. herr Dicol Balle. herr Martin Brommel. Berr Ober Rathemeifter von der Marthen, Diemeil allbereit über dem puncto precum Anno 1650 alfo decretitt worden, baf das Gebet auch pro persona gefcheben folte. fo febe er nit, wie man fich ohne Befahr bieruber langer aufhalten tonte, und laffe er fich auch feines theils Die Unordnung des Bebets gefallen. Berr Obrifter Bierherr Limprecht, weiln Die herrn der Rathen und Bormundez gant einstimmig, daß das Gebet bor Ihre Churfurftl. Gnaden ju Mannt gefdeben folle. fo thate er darauf, und daß foldes angeordnet, fchlieffen. Berr Jocob Wilhelm Forfter. Berr Joft Brodbaufen. Derr Georg Stolbe. Berr Elias Findenneff. herr hanns Schulbe. Derr Jacob Stidling. Mnn nnn 2 Der

Derr Christian Urde.
Derr Eutr Rese.
Derr Eafpar Muth.
Derr Eafpar Muth.
Derr Georg Hele.
Derr Dieronymus Busch.
Derr Dieronymus Busch.
Derr Danns Weibert.
Derr Danns Elbert.
Derr Danns Elbert.
Derr Annes Beitzend.
Derr Annes Beitzend.
Derr Annes Beitzend.
Derr Annes Beitzen.
Derr Rupertus Heefel.
Derr Panns Zischel.
Derr Danns Zischel.
Derr Danns Zischel.
Derr Danns Beitzer.
Derr Rupertus Heefel.
Derr Rupertus Heefel.
Derr Hans Zinche.
Derr Barob Engau.
Danns Zischel.
Danns Beitzer.
Derr Barob Engau.
Danns Beitzer.
Derr Geord Desembly der Geord.
Danns Beitzer.
Denna Beitzer.
Denna Beitzer.
Danns Be

hannf Merten.
Jacob Kühne.
Bunther Morhaubt.
Valtin Gottepfenning.
Nicol Wangemann.
hannf Langfdendel.
Peter Fertich.
Eornelius Nofe.

Eurd Feist.
Caspar Schmidt.
Hanns Kohler.
David Hindelbein.
Gabriel Storm.
Barthel Haaß
Friederich Heidel.
Hans Hendel.

Copia vom Nath und denen Vormundern abgelaffenen Schreibens an den Kapf. Commissarium, in puncto reductionis der funff Rathen auf viere ic.
Der Könnischen Kapferl auch zu Zungarn und Böheimb Königt. Majestät böchstverordneter Keichsessofrath und Commissari.

Hochmohlgebohrner Frenherr, gnadiger Herr.

Dien, Frenherri. Gnaden haben hiermie in Unterthänigkeit vorzutragen nicht unterlassen. Diere dien, welchergestalt am nechtverwichen Mitmood durch den regierenden Oberwiechern, derrn Volennerum Einprecht, und bessen Wagestalt eingelangten allernab gietehern, derrn Volennerum Einprecht, und bessen Wagestalt eingelangten allernab dissen Beschie, vermög bessen die Aufte mit ehrlichen Personen ersest werden sletzen dies in der Kathe mit ehrlichen Personen ersest werden schlen wird der Nathe mit ber Wiersperrn-Wahl auf ver nach auch wir famt und sonders vor rathsam angesehen, die Anzahl der Rätze aus den numerum quarernarium zu reduciten; das wie auf dere neue obrist Wierkertn, dern numerum quarernarium zu reduciten; das wie auf der neue obrist Wierkertn, der welchen, nach Em. Frenherrl. Sn. hochvernansstigen Ermessen die Ober-Wierkertne Grelle kunsstig alleine nicht anzuvertrauen wäre, der dritte aber An. 1665, mit zum Ressinent gegogen werden seine, bedacht sein, dierunter uns allenstalsen nach dem Raysert. Becces achten, unsere Wiertels- und Jandwerts-Genossen au Kathhause an gewöhnlicher Estelle denn Apreren Wieren einsteren solen.

Alls nun von uns denen Dermünderen solchem Beschlagehorsmilich nachgesehet worden, nach geschehere Borvoshl aber wir sämtlich une erinnert, wie unsere Solchisseit etsodern wolte, Em. Freuhert. Gnaden und deren tragender allerzaddizissen Aasst. Commisson die Schluß-Wahl unterthänig auheim zu geben: So thun Euer Freuhert. In. wir nicht allein vermittels bezileigenden Werzeichnisses alle und jede Personen, in die lete ten zu denen der Oberer Verteherre. Stellen von der Gemeinde vorzeichlagen werden, namentlich überreichen, sondern seind auch morgen geliebte Wolt, derzeichen mit Ersetung der Nathe, zu thun entschlissen, und in unterthäniger Gebühr gewärtig, welche En. Freuherrt. Im. aus denenselben zu jedes Jahre Regiment erwehlen und gnädig deelm.

ren merben.

Wollen auch fodann dieselben gern darfür aufnehmen und erkennen; und thun Ere. Rrup nnn 3 Frep

Frenherrl. Sn. gottlicher Gnade und Bewahrung treutich empfehlen, geben Erfunthen 28. (18.) Jan. 2mno 1660. Ew. Greyherri, Gn.

unterthaniae

Rathemeifter, Viermanner und Vormunder von Vierteln, Bandwerderen, und derer por den Thoren dafelbit.

Copia confirmationis über die beschehene Reduction der fünff Rathen auf vier.

Sachbem die Erfahrung bis anhero bezeuget, wie durch die funff Jahrige langlame Abwechslung der Rathe, die wenigsten zu rechter Regiments-Wissenschafft gelav get: Und Dannenhero der Bolicen in vielerlen Bege Schade jugemachfen, alfo, daß in Deffen Unmercfung nicht allein die Rapferliche alleranadiast anbero verordnete bodfan febnliche Commission wohlmeinend gnadig remonstrirt, sondern auch die Eltisten, Die fter und Biere mehrentheils dafur gehalten, daß gemeiner Stadt jum beften gereichen mit man allbier mehr erfahrne Regiments Derfonen baben murbe, Dafern Die Uniahl ber Rathe in etwas gemindert, und ehender als in funff Jahren Abwechstung gehaltenet ben wurde: Und bann foldes gefamten Rathen und Bormundern bon Bierteln bund mercfern und derer bor ben Thoren alfo deutlich zu verfteben gegeben worden, baffieit muthia bewilliget und gefchloffen, es folten funft Rathe in biere reducitet werden, mi fo lang baben fein Berbleiben haben, bif nach Erforderung der Zeit und lauffe beige Erarofferung hinwiederum Dienen und verträglich erachtet und befunden werden migtt: Redoch ben groffen und fleinen Sandwercfern, aus welchen ju Rathemeiflern, Dieten ren und andern Memtern gemiffe Derfonen Sabrlich pfleaten erwehlet ju merbin, alle mege obnnachtheilig.

Als ift zu beffen mehrer Berficherung und bamit fothane Reduction bon nieman ben ju einiger Befahrde ausgedeutet oder angezogen werden meate, bieruber diefe Der mahrungs Schrifft ju Dapier bracht, und auf unterthaniges Anfuchen von mehr bedib ermelter Rapferl. Commillion fonderbar confirmirt, auch Darneben der Gtadt Secret bierauf gedruckt morden. Go gefchehen Erffurt am 29. (19.) Jan. 1661.

Johann Chriftoph Sreyberr von Schmiedtburg.

Copia protocolli in puncto reductionis. Mercurii 18. Decembris An. 1661.

In Derfamblung der gefammten vier Rathe, murde von herrn Jacob Bergent Dber-Rathsmeiftern, folgender Bortrag gethan: L. Die

for auch nur gum men Commillion confirmit herr Johann M m worden, bliebe er be

1. Diefelbe merben pu in einem Jahre, umb geiri mepogen, und aus s. viere lamable allbier gewesenen ! gem Rathe gewiffe Derfe ander frond. Ob nun me id emand jufeben, und ba at gutem Bedacht und & ut unjufoffen oder ju bet ide ebermable unter uns dene fo viel an ihnen ift, m: fendern auch andere bran ju bertreiben ober bot und befliffen fennd, n triben feben mochten, mit o Conventicula und Bufami ka thun.

Bam bann bierburd tit merden wird. und fold mier Unteraana vollend g liten in Betten nicht gefte ienen part geben, und i

1. Db fie bermeinen merichteten Bahlen no 2. De bon benen G

fr und Derrn, wie auch be paffiret, umbflåndlic in merden moge ? Boruber fich die S

herr D. Benjamin tichen ben zumaigl bor! nen folte, bleibt feines t Ad 2. Geve rat!

Der Johann ten Rathen und Born

herr Martin Br

nd Bewahrung treulich empfeher zie in

unterthaniae Rathemeifter, Diermimer mi les von Vierteln, Sandwerden, mit

por den Choren dafelbft. N. 9.

über die befchebene Reduction triff Rathen auf vier. inhero bezeuget, wie durch die finf Bire: e wenigften ju rechter Regiment Cien n in vielerlen Bege Schade pugenching ie Rapferliche allergnabigft anbert bente

end anadig remonstrirt, fondem and at lir gehalten, daß gemeiner Grad um bila mente Derfonen baben murbe, bien bi ehender als in funf Jahren Ubrechemis efamten Rathen und Borminbenim eren alfo deutlich ju berfieben gegebnunte n, es folten funff Rathe in biete redect haben, bif nach Erforderung bet 3ch mil en und bertraglich erachtet und beinder mi Sandwerdem, aus welchen ju Rubent Derfonen Bahriich pflegen mache per

Berficherung und damit fothane Redicing Deutet oder angezogen werden migt, ferte! bracht, und auf unterthäniges Mapuber mit fenderbar confirmitt, and bangen to gefchehen Erffurt am 29. (19.) Ju. 1661 Johann Chriftond is

Schmielte.

olli in puncto reductionis. Mercari s N. 10-

Jert martin Belbmei, fammten der Rache, mudt sa han bet tet worden, bliebe er barben. er Dortrag gethan:

1. Diefelbe werben fich guter maßen ju erinnern haben, welcher gestalt nunmehr bor einem Jahre, umb gemiffer und erheblicher Urfachen willen, Die Angahl, Der Rathe eingezogen, und aus 5. biere gemacht, und baf foldes auf fonderbares Gutbefinden, ber damable allbier gemefenen bochansehnlichen Kapfert. Commillion alfo geschehen, auch iebem Rathe gewiffe Berfonen Die Demfelben bon Jahren borftellen follen, jugeordnet worden fennd. Db nun mobil man nicht bermeinen follen, daß wieder folde Difpolition fich jemand jufeben, und basjenige, fo umb fonberbaren gemeiner Stadt Nuben millen, mit gutem Bedacht und Genehmhaltung bochgebachter Rapferl. Commillion angeordnet, umjufloffen ober ju bernichtigen fich ertubnen mogte: Co ift es boch an beme, bag leiber abermahie unter und etliche unrubige und bofe Leute fich ereigner wollen, Die nicht alleine, fo viel an ihnen ift, erwehnte Recluction ober Einziehung ber Rathe ju annulliren : fonbern auch andere ehrliche Leute, bon ihren ordentlichen Rathe. Stellen, entweber gar zu vertreiben ober boch jum menigften benenfelben fich an die Seite zu feben, be-Dacht und befilfen fennd, maßen fie dann ju foldem Ende, Diejenige, Die fie gerne ber treiben feben michten, mit allerhand ungegrundeten Befculdigungen belegen, auch offtere Conventicula und Aufammentunften definegen, Polices und Statuten juwider, anfeis

Bann dann hierdurch anders nichts, als neue Unruhe und Zerruttungen angeflifften thun. tet werden wird, und folder geftalt burch etliche menige beranlaffet werben tonnte, bag unfer Untergang bollend ganglich acceleriret werben mogte, baferne foldem bofen Wor haben in Beiten nicht gesteuret werben folte; berowegen hat man benenfelben bor bifmabl

hiervon part geben, und von ihnen vernehmen wollen: I. Db fie bermeinen, daß es ben Reduction ober Einziehung der Rathe und benen

2. Ob von denen Sachen Ihrer Rom. Rapferl, Maj. unferm allergnabigften Kape eingerichteten 2Bahlen nochmable berbleiben? fer und herrn, wie auch Ihrer Churfurftl. Gnaden ju Manne xe. Eroffnung ju thun, mas pallitet, umbfiandlich ju ergebien und ju erwarten, was besmegen allergnabigft bete

Boruber fich die herren viritim, mit ja oder nein, fürglich vernehmen laffen wollen. fügt merben moge? Sert D. Benjamin Schun, Syndicus, vernimmt bestembelich, daß jemand beros gleichen ben jumabl vorhandenen Rapferlichen Derordnungen, bergunehmen fich erfah-

Ad 2. Sepe rathfamb, vorgeschlagen Bericht an gedachte Orthe absuschiffen, nen folte, bleibt feines theils ben der Reduction.

ober auch nur jum wenigften an den Berrn Reiche Deffrait ju ichreiben.

herr Johann Seinrich Sifther, Obere Dierhert ad I. bleibt ben ber bon gefame ten Rathen und Dormunbern einheitig beliebten, und von ber bochansehnlichen Rapfert. Commillion confirmitten Reduction, ad 2. beliebet Dabin ju Schreiben.

herr Johann Martini, ad I. beliebet die Reduction. 2. Committit. herr Martin Bruhmel, ad I. weil Die Reduction mit allerfeits Belieben eingestabe

Ad 2. laffet ju fernerer Erwegung geffellet fenn, rathet jugufeben, bagnichtemati ne anderweite Rapferl. Commillion Darque erwachfen moge.

Berr Andreas Gumpracht 1. bleibt ben ber Reduction, und laft die Contradicen ten ihr Bornehmen verantworten. 2. Committit.

Berr Berbord Judy 1. placet. 2. Committit.

herr Florian Bottiger, ad 1. beliebet Die Reduction, ad 2. auf Erfandigung bet Malecontenten, fen rathfam ben Bericht ju thun.

Berr Beinrich Friedemann, beliebet bendes.

Derr Dietrich Rade, ad I. placet. 2. Committit.

herr Johannes Ziegler, 1. lafts ben ber Reduction bewenden. 2. Ut hen Ap rian Botticher.

herr Dietrich Schmidt, lafte ben ber Reduction bewenden.

herr Abolarius Bottichald. herr Sieronomus Buid. herr Micol Balle. herr Philipp Dietmar.

Derr Doldmar Bindeifen. Berr Georg Friederich Breitenbad. herr Chriftian bon Gaber.

herr Deinrich Langauth. herr Berner Schuemann.

Derr M. Bartholomæus Weifi. herr Chriftoph Meyer. Berr Jacob Wilhelm Rorfter.

herr Georg Benrich Ludolff. Berr Roadim Undreas von Brettin.

herr Boldmar 2Bintheim. herr Cafvar Bogel. herr Cafpar Muth.

herr Rucolph Gromann. herr Augustus Alberti. Bert Johann Abam Wachtel.

Derr Wolff von ber Wefer. herr Conrad Chilling.

herr Johann Friefe. herr Eduard Bode.

herr Pancratius Rornborffer. Berr Nicol Rird ner.

herr Baul Rudolff Pilgrim.

herr Jacobus Stichling.

Berr Nicol Schultheiß. herr hannf Stenger. herr Georg Biegler jun. Berr Johann Georg Seffe. Derr Undreas Roch. herr Clias Rincfenneft.

Derr Sannf Leifmann. Berr Galomon Beinert. herr heinrich Dittmar.

Berr Chriftoph Ratterfeldt. herr hannf Wettich. herr Georg Sorn.

Berr Sannf Bachauf. herr Leenhard Rummer. herr Sigmund Tomlit.

Derr Daul Biegler. Berr Cafpar Boning. Derr Egidius Dof. herr Chriftoph Schonerfiedt. herr Sannf Rirdner.

herr Sannf Cherth. herr Georg Dechmuth. Berr Gideon Limprecht.

herr hannf Funde. Berr Curt Refe. Berr Chrifteph Coult.

Berr Robann Ricol Bufd. Derr Christoph Robilander.

Store

herr Siob Rehistedt. herr Albrecht Wilhel herr Johann Jacob Dufe Rathe Derfenet

mbernehmliches Befrag Buchus Berger, Dber Ra lithange, daß das an Ray beg frenberrt. Gnaden in nicht merben folle. hen Boldmar Limp

ba gewöhnlichen Schluß, den meblhergebrachten mbem Ernft abgewiefen bibrmder Abdanctung mi Radgefeste Derfond fendern nachdem die Sper tigen Berbalt bendes bel

herr Georg ? herr Cebalti. herr henning herr Cafpar

Ale die Bormunde he groffen Stuben ju de m andere an ihre ftatt im regierenden Ober:2 whit, was heutiges m bit felbige folde famt an daß es ben Reduc mhmahle verbleiben 2. Db von beme, mirm alleranadigften Eriffnung ju thun, un Auf mehrmahls munber ingefambt und

Mabi herr Philipp D herr Rudolph & (Biffor, pon Erff 2. Committit.

acet. 2. Committit.

In Bericht ju thun.

ent. ei. Bachtel.

Befer.

ndorffer.

Nilgrim

g.

t, bleibt ben ber Reduction, untit bis

Bon Erffurt unter dem Ert. Bifchoff Joh. Philipp. herr M. Georgius Caplius.

herr Sanng Rebfe

Berr Bonabentur Rachandt.

herr Jacob Pilgrim.

Bert Siob Roblitedt. herr Albrecht Bilhelm Muhlpfort.

Berr Johann Jacob Rehefeld.

herr Ruvertus Brondorft. Diefe Rathe-Personen famt und fondere beliebten auf nochmabliges ausbrudliches mohlbernehmliches Befragen, obige proponitte beude Puncia, und ftellet babero Berr Jacobus Berger, Ober Kathemeifter, es auf des Berrn Ober Dierherrn Golug, mit bem 1. beliebet Die Reduction, id 2 mi fin Anharige, daß das an Kapferl, Majelfar abgefaßte Schreiben an Des Derrn von Schmidburg Frenherri. Gnaben überfenbet, und auf Dero Gutbefinden erft aller unterthanigft über

Derr Boletmar Limprecht, Ober Bierherr, machte auf Diefe gang einstimmige Vota reichet werben folle. den gewöhnlichen Schluf, Des Schreibens getirum babin gu richten, Damit Die Rathe bes ibren wohlhergebrachten Rechte allergnabigft maintenirt und die Turbatores mit gebub rendem Ernft abgewiefen merben mögten, und murben bie amvefende herrn, nechft ge-

Nachgefeste Personen fennb ben bem Portrage und Mersammlung nicht gewesen, buhrender Abdancfung wieder dimittiret. fonbern nachbem Die herrn bon einander gangen, erft erfcienen, haben aber auf gebo rigen Borhalt bendes beliebet: 218

Berr Georg Thomas Geige.

herr Gebaftian Rable. Berr Benning von der Marthen, Ober-Rathsmeifter.

Berr Cafpar Beiflein, Ober Dierherr.

Alls die Dorminder von Diertein, Sandwercferen, und benen vor den Thoren, in 18. Decembris 1661. Der groffen Geuben gu dem Ende, daß fie ihrer das Jahr über getragenen Pflichten erlaffen, und andere an ihre ftatt zu erkiefen, angewiefen werden, verfammter waren, wurde von dem regierenden Ober-Dierheren, Berrn Volcmaro Limprechten, ihnen mit niehrern bers melbet, mas heutiges morgens benen vier Rathen in 2. Puncten vorgetragen worben, und wie felbige folde famt und fonberg befraget, mit ebenmafigem Betragen, ob fie bermeis nen, daß es ben Reduction oder Eingiehung ber Rathe und benen eingerichteten 2Babln,

2. Ob von deme, was anjeho von etlichen machiniret werde , Ihrer Rauferl. Majnochmable verbleiben folle? unferm allergnadigsten Rapfer und herrn, wie auch Ihrer Churfurfil. Gnaden zu Manns Eroffnung ju thun, und ju erwarten, mas deftregen allergnabigft verfüget werden moge? Auf mehrmabis beschehene beutliche Borlejung Diefer 2. Fragen, haben Die Bors

munder ingefambt und ein jeder insonderheit fich mit 3a bernehmen laffen. Mahmen der damable anwesenden Vormunder.

Berr Philipp Dietrich Beter, Bormund bes Diertels St. Johannis. herr Rudolph Beinrich Gromann, Bormund Des Biertels St. Biti.

(Biftor. von Erffurth.)

Der

n, beliebet bendes. I. placet. 2. Committit. laits ben ber Reduction bewender. affe ben der Reduction bewenden. Den Ricel Edubit. d. herr hanns Ginat Sen Georg Bein 12 Ser Johann Gerrite Spert Andreas Rod Den Clias Finderat Breitenbach. her harmf legren hen Culomen Seen herr heinrich Ditte Sen Chrifteph Karry m. hen hant Bank Beif. hen Gerry Arm Der hamf Bahat erfter. hen fernhard frame Delff. han Cimmi in pen Brettin. Herr Paul Zirala eim. hen Cappy Franc Ser Caidins 904

herr Christoph Chief

Sen Samt Sites

hen hams com

Sim Gray Side

hen Giden land

hen hunt finti

Sen Cun Neie.

Sen Christoph Sta

Dim Polam Te 3

Den Christo Serve

ZUD IV. Zung. ochr ---Berr Beinrich France. herr Johann Mam Bachtel , Bormund Des Biertels Maria. Berr Philipp Sopffe, Bormund des Biertels St. Andrea. Berr Johann Balerian Botticher. herr hierounmus Stichling jun. wegen ber Wildwurder. Berr David Stolke, Bormund ber Rleiftber. Berr Michael Beber, Bormund ber Somiede. Berr Sannf Bachfauf, und Sannf Baumgarten , Wormund ber Lober. Berr Chriftoph Ratterfelbt. Beinrich Buttfiddt. Johann Rudolff Ludwig, Bormund der Goldschmiede. Chriftoph Tifcher. Samf Beinrich Roth, Bormund ber Goldfcblager. Ciemon Gebhardt. Martin Cunte, Bormunder ber Bar-Muguftin Leubing. bierer.

Sanng Moris Safner.

Dieronymus Bender, Bormund ber Schwartferber. herr Leonbardt Rommer.

Johann Stenger, Bormund der Schneider.

Martin Budner, Bormund Der Schufter. herr Georg Eichelborn.

Cafpar Schroter, Dormund ber Diecker. Martin Sartung, Bormunder der Beinrich Schafer, Bottner.

Tobias Grone. -Jacobus Weingartner, Wormund ber Weifigerber.

Micol Marggrafe, Wormund Der Tifcher.

Chriftian Leipziger.

Sannf Safder, Bormund der Ran neglefer. Andreas Stein, Bormund der Sw

macher. Sanng Withelm Birfus. Michael Beif, Bormund ber Sein

aer. Sank Rramer, Dormund der Cendla. Borent Rorner. Derbord Raufch, Bormund ber Niv mer, Schilder und Mahler

Sanng Jacob Sucke, Bormund in Elias Briefenhamer, | Gunlen Bet ler und Dafchner.

Sannf Beinrich Bretel, Dermunder Glafer.

Eufebius Rice, Bormund ber Rich. Bernhard Bener, Bormund ber Did fcberer. Dieronnmus Christoph Stidling

Georg Sauberdt, Dormunder der Eif fensieder. Daniel Rille, Bormund der Encheln. Elias Riefemetter, Bortemputat.

Dannf Sohe. Sannf Beinrich Meife, megen ber Eripp . Bardend . und Beng

macher. Sanng Ichterebaufen, Bormund it Sifchmanger.

Curt Binde, Wolff Bramer, Dermin Der bor dem Johannis Then. Sanng Dertram, und

August Tho Ciegmund Bolthens Beinrich Lange, Del Leber Thei Sannk Brommer. Nicol Bein, megen ?

hanng Grafer, 200

Beinrich Maller, 23

Rrempffer:El

Seinrich 2Bolidend Schalleuner u Georgius Berge, 23 bedfer.

hierenomus Meble Rimmerfeil Matthes Landgrafen Beintrich Lote, Bor ner.

hanns Ludwig, hanng hartung, Maure

Johann Schaffer, Johann Brandt, Burden darben er be demeiner Stadt jum

itten, ein ieber infond brinden herrn Biere Averde gebührend ab: ten hatten.

Und traten bie I Charffrichter, Sannft indemnoch zu ihrer ? mer dem Urm truge tiffung, sur gebethen

hans

Bon Erffurt unter dem Erg. Bildoff Joh. Philipp. 963

htel , Bormund des Dietels Buri rmund des Dientels Gt. Antri. Botticher. ing jun. wegen der Wildwinder. Hanns Hahn, &= Bormund ber unit: Antreas Etia. Br Germund ber min. Sannf Bible St und Hanns Michael Biff, Com Lober. Sanf Rrame, Breat let. Berent Remer. 3, Vormund Surberd Ramid mer, Edilla at Same Paret State Bormund ber Clias Brirfmburg ler mi Para Mutuffin Leufing. inder der Bar Hanny Beinrid Fris Class Enfebius Ride Renz Bermund ber Bembard Rom, In r. mer. Bormund der ferfeit Daniel Sille Dern hatten. Dormund der Chas Richards Swing Sibe. Bermund der troftung, jur gebethenen Remedirung. Bermunder det Sanns Schangard Bottnet. er, Bormund det der tor ten de Same Vanna

Wermund Des

Sanng Beger, Bormund ber Ramp. Sannf Grafer, Bormunder bor bein · und Giebmacher. Rrempffer Thore. Banng Balber Sohnborff, Bormund Seinrich Maller, Bormund bor bem Martin Extra. Muguft There. Thomas Tenfer, Wormunder Andr. Giegmund Bolthenge. Undreas Berger, | und Mauritii. Beinrich Lange, Bormunder vor bem Sannf Linfe, | Bermunder bon ber Leber Thore. Pforten. Sannk Greich, Sannf Brommer. Balentin Bettespfennia. Ricol Bein, megen der Geiler. Chriftoph Pabit , Bormunber ber Ba-Beinrich Bolfchendorff, Bormund der Schalleuner und Leinweber. Baltin Ecfert, | Bormunder der Alte Georgius Gerge , Dormund der Biegel. Michael 2Belff, Cafpar Schmidt, Bormund ber Bes Sieronymus Mehler, Bormund ber derer. Zimmerleute. Ditrich Candgrafe. Matthes Edert, Bormunder Der Dehles Matthes Landarafen, Beinrich Lobe, Worminder der Mag. Sannf Pertram, Sanng Babel, Bormunder ber Copffer. ner. Sannf Reige, | Bormunder ber Das Dannk Ludwig, Samif Sartung, Bormunder ber rether. Sanns Rlippig, Balber Schleemild, Dormunder bes Maurer. Johann Schaffer, Dorminder ber Moller. Sanne Rnife. Buchbinder. Burden darben ermahnet, daß dafern fie ber Aletrett, und Abwechfelung ihrer Memter, gemeiner Stadt jum beften, jedoch Privat Cachen gurud gefetet, etwas ju erinnern Siennes Battet batten, ein jeber infonderheit foldes fren und ohnbefchwert ibun feite, fintemabin bie re-Sandan is gierenden herrn Wiere erbiefig watert, noch vor Abgehung ibres Regiments sethaner Bes Somerbe gebuhrend abzuheiffen. Erflatten fich famt und fondere, baß fie nichts zu erine Und traten die Bormunder der Barbierer bor, mit Befchwerde, baf der jebige Scharffricher, Sannf David Gurter, ibnen nicht nur in ihren Sandwert Gingriff thate, fondern noch ju ihrer Beidimpffung, gleich audern janffigen Barbierern, fein Bind Zeuge unter dem Urm truge: Bathen Der Befcmerbe abzuheiffen, hierauf gefchabe ihnen Bets

In fidem pramifforum subsr. Georg Lauterbrunne p. t. Act. jur.

Num. II. Alleranadiaster Rayler, Konig und Zerr.

Duer Ranferl, Majeftat geben wir nochmable in alleruntertbanigfter Devotion bide ften Dreif und Danck, daß diefelbe wegen der borm Jahr hiefigen Orthe durchm rubiger Leute bofiliche Berhebung entstandener Differentien, vermittelft bero boolien febnlicher Rapferl, Commission Erfundigung einzuziehen allergnadigst verfuget, auchte rauf in den 2Bahl-Streit gerechteft decidiret, und rubiges Wefen miederum afliffithe Darneben getroften wir und in allertieffefter Demuth festiglich, es werden E. Ruf. Majeftat ben beme, fo dero bochftbeftellter Reichsehofrath, der moblaebohrne Sur 90 hann Chriftoph Rrepherr von Schmidburg in gehabter Commillion verhandelt, madtial uns ju fchaten allergnabigft gemeinet fenn :- Und haben Dabero E. Rauf. Maiefiat webr famil zu berichten, nicht unterlaufen fonnen, daß ebliche, und apar eben die Berionen, milde Demienigen, mas von vorigen Rapferlichen Commissionen zu gemeiner Stadt Ruten auf Alnhalten Der Rathe und Bormunder angeordnet worden, contraveniret gehabt, unde balber in der Inquisition begriffen gewesen, auch annoch die Straff ber fich habm, in porgangene Reduction berer bishero allhier ublich gemefener funff Rathen liebentow ter bem Pormand, ob mare hochstermehnte Commission Dargu nicht-inftruirt gemin umzuftoffen, und ehrliche Leute von dem hierben erlangten Memtern zu verdringen, iber es boch Dabin, daß fie ihnen an die Geite gefeget werden mochten, ju wurden betielle Die Darüber gehaltene heimliche Conventicula aber uns entdecket worden find.

Run ist es an dem, als ehest hochsterwehnter Kapfert. Commission obbemette Mich und Bormunder unterthänig guerkennen geben, wie durch die fünft jährige langtam verdefung der Räthen, die wenigsten zu rechter Regiments Bissenschaft gladugun, wie dannenhero der Policep in vielerten wege Schale guernachen ware, derwegen it wie hielten, es wurde gemeiner Stadt zum besten gereichen, und man allhier mitt niem Regiments-Versonen haben, dasen die Angald ber Räthe in etwas geminder wader der als in stuff Jahren Ibwechstung gehalten wurde; massen sie in eine gu reclucien beichlossen.

Daß nicht allein mehr höchstbesigte Commission solchen Schlufgnadig beliebend biblieribiert, sondern es haben auch Nätige und Vermünder die sierber gemack sömistiche Verfassing mit ihren Insegeln bestärtet, nud on az (17.) jegolaus inden Muss bey einer absonderlichen Convocation nochmahls darben beharret: Denn auch bisätie iber, angeregte Verfassiung in allen observiret worden ist. Allein hat Egdius Inse Exapsert. Naziesät vorm Zahr von dem Ober-Veierberrn-Umtremovirt diese wieder in eine eine Exapsert in die sich in

Bann aber dieser armen Stadt wiederum mercklicher Schade und Unostende zustehen dörfite, da hierinn neu Berwirrung verhenget und obenberürter Fastion ab geschohen werden solte: Alle gelanget ein einer Sangler. Majestat unsere wie auch bei deren Rathe und gesamter Burgerschaft allerunterthänigste fleißigste Bitt, dieselwa

m allegnadigst geruben, anfrairte Reduction de nichtigst zu schützung e klighit und Zerrüttung e tuni der restabilirte Sta virusset, und also andere

Des fennd um E. A mi fins gefliffen, und thi Statt in tieffester Demut (10.) Decembris 1661.

> Copia Schreibens mit ei

Zwar finden fich i tiviret, daß ihnen qua met worden fennd. Biere, fondern furne bouistion gewahr mo dich die funff Jahrig ments-QBiffenichafft pumachfen, und bie Gabt jum Boffen ge bin murde, bafern bie ten Abrechslung gely Amfert Commillion Cubicribiret, ben Rat mercflich verrichtet, ? tener Observanz aus mable bon mehrbeme

Num. II.

ayfer, Ronig und gert. n wir nochmable in allermathinische

af diefelbe megen der borm 3th bein mig entftandener Differenten, bert n Erfundigung einzugeben allembiage dieft decidiret, und rubique Welm rem uns in allertieffefter Demath fengit st Dibeftellter Reichsahefrath, ber mit Schmidburg in gehabter Commellionets emeinet fepn :- Und haben daben E.S. gen fonnen, daß ehliche, und martente A anferlichen Commillionen promiento minder angeordnet werden, contrection ruffen gemefen , auch anned bie Chuf bit bishero allhier ublich genefener fun 32 hechsterwehnte Commillion tarp said ite von dem hierben erlangten Urntem und an die Geite gefehrt werden modem um: the Conventicula aber uns entrefer unter s cheft bochfterwebnter Rapferl. Committee g guerfennen geben, wie durch die finfin wenigften gurechter Regimente Mariane ielerlen mege Echade jugemachen mir ben Stadt jum beffen gereichen, und na des , dafern die Anjahl ber Rathe inema wechstung gebalten murbe; maffer fe nie luciren bejdhloffen:

hed)ftefagte Commission felden Catte ben auch Rathe und Perminder die herheit Juftegein beftarffet, und an 37. (17. 16 pnyocation medmahls durby behand. g in allen observiret werden ift. Alen be form Jahr von bem Ober Bierhrunglung evieder bie jungft befchene 2 Cab bfint men Ctadt wiederum merdlichet Can al n neue Bermirrung berhenget und ebenbrite gefanget an euer Ranferl. Mojefik wer s Durger hafft aller mitriffingfte foffige

ten allergnabigft geruhen, die alfo von der gangen Commun beliebte und nachgebends confirmirte Reduction Der Rathe und Darauf erfolgte Austheilung Der Rathe : Memter machtiaft ju ichuten, und nicht jugugeben ober jugeftatten, baß hierunter fernere Die helligfeit und Berruttung einreiffe, fondern durch ein allergnadigftes Decilum ju verfeben, Damit Der restabilirte Stadte Briede ohngerftort erhalten, Die Contravenienten gebuhrend beffraffet, und alfo andere bon dergleichen bofen Beginnen abgemahnet werden moge.

Des feund um E. Kauferl. Majeftat allerunterthanigft gehorsamlichft zu verbienen, wir flets gefiffen, und thun ju berofeiben Rapferl. Clemenz und Sulbe, uns und biefige Stadt in tieffester Demuth treulichft empfehlen. Geben unter unferm Gecret am 20.

(20.) Decembris 1661.

Copia Schreibens an Ihro Churfurfit. Gnaden zu Mannt, das mit es ben der Reduction verbleiben moge.

An Ihro Churfurftl. Gin. ju Mannt.

S nabligster Churfurft und Herr, Em. Churfurst. Gnaden rubet jurulet gestelltes Zweife fels annoch in gnabligstem Ambenden, mit was sonderbarer Bemuhung, berer binnen wenig Jahren ju bregen unterfchiedenen mablen allbier gewesenen bochft anfebnile den Rapferl. Commillionen, bevorab Durch En. Churfurfil. Unaben Baterlice Bors forge, Die wir nochmahle, mit unterthanigftem Danet zu preifen, es endlichen bubin ge-Dieben, daß der durch unruhiger Leute bofiliche Derhegung entflandene Diffwille, in ber traulides Bernehmen bimwiederum verwandelt, und fo mohl unter denen Rathe Gliebern, als der fammtlichen Burgericafft, gute Einigfeit und respective erbaulicher Ge-

Swar finden fich nebenft benen fuspendirten auch noch etliche andere bannenbero horfam reftabiliret morben ift. graviret, baf ihnen qualificirte friedliche Perfonen ju ihren Amte Berrichtungen adjungiett worden frond. Es hat aber Diefes nicht die vergangene Reduction ber funff Rathe in Diere, fondern furnehmlich ihre unrubige Gemuther, und meffen man ben gehaltener Inquilition gemahr worden, berantaffet. Denn nachbem bie Erfahrung begeuger, wie burd bie funf Jahrige langfame Abmedelung ber Rathe, Die menigften jur rechten Regimente 2Biffenichafft gelanget, und bannenbero ber Stadt in vielerley Wege Schabe gugewachsen, und die Rathe fammt benen Dermindem bafür gehalten, baß gemeiner Sabt jum Beffen gereichen, und man allbier mehr erfahrne Regiments Perfonen bar ben mirbe, bafern die 2fnacht ber Rathe in etwas gemindert und ebender als in g. Jah ten Abwechstung gehalten werden wurde : Go ift Die Dariber gemachte Berfaffung Der Ranferl. Commillion vergetragen, folde von benfelben mohlgemeint bejumben, belieber, lubberibiret, von Rathen und Bormunbern mit ihren Inficaeln beflaretet, Die Reduction wurdlich berrichtet, barben niemand übergangen, und bie bif Sahr über barnach gehale tener Observanz am 17, Decembris nechibin ben einer senderbaren Convocation nechs mable ben mehrbemeiten Rathen und Bormundern confirmitet worden.

Rach erheifdender ohnvermeidlicher Rothdurfft aber, mogen E. Churfurfit on mir unterthanigft nicht verhalten, daß, obichon mir uns feinesweges verleben, daß biefe gen Ort jemand, und vielweniger Die, benen jedoch der bifherigen Uneinigfeit ermadien Frucht, mehr als zu mohl bekannt, auch in dem von E. Churfurfil. On. felbft, fic ihre geführten bofilichen Actionen halber ftraffbar befunden worden, auten theils mintem felbit eigenen Unftatten ausgeschlagen, wiber Die bifbero fo beilfam gemachete Beide und Berordnungen ichtwas weiters zu moviren, am allerwenigsten auf einige neur mo tus zu zielen, fich geluften laffen murben, jedennoch es leider Das Unfeben arminnanil ob murden von etlichen fulpenelirten abermahle fonderbare Bermirrungen, unter bie Bir gerichaft diffeminiret, infonderheit aber alles Rleiffes Dabin gegrbeitet, obbefagte Rele Stion unter dem Bormand, als mare die Rapferl. Commillion biergu nicht inftrume mefen, liederlich umguftoffen, und ein und andere ihnen nicht benftimmige Derfonm mi ihnen Rathe-Stellen, Darzu fie von denen Elteften, Meifter und Dieren rechtmaffinmehr let, auch publiciret, wo nicht ganglich zu vertreiben, jedoch es babin zu mirden, die nen andere bon der Rom. Rapferl. Mai, fufpendirte an Die Seite gefetet merbumb ten: Maken denn zu folchem Ende diefelbe bif anbero ben dem Schwedifchen Agenta, Racob Barthen, unterschiedliche nach hiefiger Bolicen und Statuten bochftraffbare Conventicula angestellet und gehalten haben.

Wiewoss wir nun gegen ehestgedachten Barthen, wegen seicher Conveniculoum unser Eradre Recht hätten gebrauchen tönnen: So haben wir doch bishere nachrichten und lassen die verächtliche Indamieung derer so vielfältig zu Friede und Nule beschenen hochverpoenten Ermahnungen und Gebothe, zu derer Contravenienen schwender der von der von der von der Verlagung gestielte son. Denn da siede soch beieben, und einige wohlbedachtige Albsandlung retrahiret werden seiner Dernschlichten von unruhigen Leuten hinsuhren gestigt, und gemeine Bürgerschaft darch ein ohnerschwinsliche Arsten, und großes Berderben gestürzet werden würde. Wie denn schwende sieden sehr den schwende sieden sieden den sehren den gestagen sehr unwällig erweisen derstiet, wenn über sie, die bei letzerer Committen aufgangene Kosten formunen soten.

Will nun gleichroof so viel Nachricht obhanden, daß von Seiten der Umisse, an höchst und bohe Derter albereit verschiedene Schreiben, darinn sie ohnweischöftlichen, und Seichensten, und verschan Donner und Misserichten, und beschannt den bemührt gewesen sein, abgelassen worden; gestalt denn gedachter Barth, sie misse Zeit nicht allein dieser Worten versauten lassen, und sich gerühmet haben meis Seite bey Ew. Spurssellsstellung und Vollamer umpfen

m bergeftalt eingeschench and obne Geben porgeber traude merden, anhero fo Rajefiat unfernt aller ana? Son mieder die Wahl. d proteftiret; diefes ab demable in ichipere Uni Gemir, und gumablen at imelliges Butbefinden, Mittige Affiftenz und 2 imier gehorfamfler Bitte is Migfallen ju empfind Su in unterthaniafter De Ouriurfit. On, wie auch End jederzeit ihre Rogal im Berleimbdern, mer f mb Auflagen vernomme fie ausgement Injurie fm: Much ber allerbech nach, zu befordern, dami der ben feinem 2imt mi unuhigen Leute ihres bo mibnet, und miber biefi arden mechte.

> Soldies. 10. Erffur

Extract, Edyreib Commissarium, Fre December

Haben bemnach, we handwerdern wie feifen, foldses alles in die der mittelnungen wie der in die der

irill. Sn. wir uns in tieffen Lever 13 Ctadt erworbenen Berubiam de S. nz, fie mider alle und jete m rantie genieffen gu laffen, gemeint fen. Beim il. Snaden in birfiger Gudt Gitant ennen.

emeidlicher Rothdurfit aber, mier Ebn in, daß, ebichen wir uns feinemus eine aur die, benen jedoch der bifbenig formit haut, auch in dem ven E. Chuffert & halber ftraffbar befunden werten, mis blagen, mider die bifbere fo beihm mit itters zu moviren, am allernemain ar it n murden, jedenned es leiber bes friden dirten abermabls fenderbare Deminist rheit aber alles Rieffes bahin muthite 15 mare Die Rapfert, Commilion birg 5 und ein und andere ihnen nicht benfamba? e ven denen Etteften, Meifier um Vinos ganglich ju bertreiben, jedech es batt pri anfert. Mai, lufpendirte au bie Certain! Ende diefelbe bif anbero ben bem Stent the nach hiefiger Policey und Statute her

n ehelfgedachten Barthen, wegen fichn Con brauchen tonnen : Go babm mit bid !!

jo viel Nachricht obhanden, daß ren Ging! albereit berfchiedene Schreiben, durmitens and Ohnerfindlichfeiten und Miglenberg 18 abgelaffen worden; gefialt dem godafte en rten berlauten laffen, und fich geribmeten n er unfern Collegen, Jacob Bergen ut ber

ten, bergefialt eingeschencket, daß fie es fo bald nicht wieder ausloschen wurden; fondern auch obne Scheu vorgeben, es mufte wiederum eine Commillion, bargu er mit wurde ges braucht werden, anhero fommen; hiernechft anch der borm Jahr von Ihrer Rauferlichen Maiefiat unferm allergnabigften Beren, von dem Dber-Bierherrn-Umt removirte Egibius Ilgen, wieder die Wahl, fo ihm von foldem Umt nochmable ausschlieffen wurde, offente lich protefliret; Diefes aber folche Dinge fennd, wordurch hiefige Stadt und Burgerichafft abermabis in ichwere Untoften vertieffet werden berfite, fo haben bierunter E. Churturfil. On, wir, und jumahlen auf Der gefannten Rathe und Bormunder, reiffe Deliberation und einhelliges Burbefinden, in tieffeiter Demuth anguffeben, und ben berofelben um bochfle frufftige Afliftenz und Benftand angngelangen, nicht umgeben mogen: In unterthaniglier geborfamfter Bitte, E. Churf. On. gereichen ab biefer Behelligung, fein ungnabia. fics Migfallen ju empfinden, und über benenjenigen, fo jebergeit gegen Guer Churfürfil. On, in unterthanigster Devotion fich beständig erwiesen, und ben jur Conservation Guer Churfurfil. On, wie auch fonften mannigliche habenben Rechtens, gefchwornen theuren End jederzeit ihre Rogal und Richtschnur fenn laffen, noch fernere gnabigft gu halten, ibren Verleimbbern, wer fie auch fenn mogen, ehe und bevorn fie über folden Calumnien und Auflagen vernommen werben, feinen Glauben ju geben, fondern vielnichr ber auf fie ausgegoffenen Injurien ju ihrer Berautwertung Communication wieberfahren gu las fen: Auch ben allerhochftbefagter Brer Rapferlichen Majeff. bero hechftem Bermogen nach, ju beforbern, damit es ben obbemelter Reduction ber Rathe verbleiben, ein legitie der ben feinem Umt machtigft gefchubet, auch bermittelft eines allergnabigften decilible unruhigen Leute ihres bofen Beginnens halber, bestraffet, anbere barbon bierburch abgemahnet, und wiber hiefigen wohlttabilirten Gtabt-Triebe, nichts gefahrliches verhanget merben mochte.

Goldies. 20.

Erffurth ben 20. (30.) Dec. 2inne 1661.

N. 13.

Extract, Schreibens fo vom Rath gu Erffurth, an den Rayfert. fanjon Bestraffung gistel fin.

Angele Bestraffung gistel fin.

Angele Bestraffung gistel fin.

Becember Inno 1661- wegen bestdebener Rechtstanden fin.

und gruffe Benbeten gefinde menang bernach, weil Meister und Biere und fanntliche Wormlinder, von Wierteln, mehr fin die in French in der fin die in French in die in die in French in die in French in die in French in die in French in die Coffen, foldes alles Em. Frenherrt. Gunden geberfamft zu überfdreiben, und fie um fare trägliche Dermittelung ju imploriren, nicht umbin gefennt, berfeiben biermit diefes ju re Præfentiren, und fie fo mobl bor uns, als wegen gedachter fammtlicher Rathe, Etteffen, Meifler und Miere wie auch Berminder alles demuthigen Fleifes zu bitten, fie wellen bey Bret Rom. Rapferl. Maj. unferm allergnabigften Rapfer und Detrn, an ihrem hohen Ort allerunterthänigst vermitteln belssen, daß sämmtliche Käcke und Vormbere bev deme, so traffit tragender allerhöcklen Commission von derstehen, aussichen kähndiges Vietten und Descherum gemeiner Stadt jum besten gut beimben, umd herbrich besogere Räche Reckuction und der Viettender Wichten der vorliemter vor den der vorlieben, nachbrücklich geschätet, diesender Allernachsgesten der mit seinem zur neuen Unruhe und Insiespalassen der mit seinem zur neuen Unruhe und Insiespalassen Weginnen abgrücken der mit seinem zur neuen Unruhe und Insiespalas ausselchen Weginnen abgrücken der mit seinem Estadt ben sieren Woshtwesen und Tranquillizet seiner erhälts werden mögker.

N. 14.

Extract, Schreibens an den Kansterl. Commissarium, Frenhem von Schmiedtburg, vom Rath zu Ersturth den 30. (20.) Sept.

Sonften hat uns unser freundlicher lieber Collega, herr Wolfdmar Linpredt, Oden Wierherr, zu vernehmen gegeben, was massen et beglaubte Nachricht batte, die in Errebyert. Gin. eine sehr nachdendliche Schrift, jedoch ohne des Authoris Subicripate einsommen ware; darinn unter andern enthalten sen mogte, es wurde das bisse, with Negiment also daß mit der Zeit alles drunter und drüber geben migle, gesuhre: imm Recces gemeß gelebet, und von gedachtem unsern. Deren Collegen die Schanda sie ner Amis Gebuhr dermassen der geben wie Schanda sie ner Amis Gebuhr dermassen der geben die Schanda sie ner Amis Gebuhr dermassen.

Dieweil aber foldes erdichtete bößliche Auflagen sind, so hat es uns sich beinw det, und Utschaf gegeben, noch vor Ablauff dieser Boll hetunter Ertundigung sunden: Gestalt wir dem eisteritig alle Vormünder von Wierteln und Handwerdem mus in den sienen Rath beschieden: die denn auch mehrentheits, jedoch von stiden Werteln und Sandwerderen nut eine Person erschienen, und auf beschenen Rung und Um frage sich erklätet haben, daß ihnen von dem Grunde und Wahrheit diese Schaftligungen nichts betrulf, noch etwas, ausster und Brunde und Wahrheit diese Schaftligungen nichts betrulf, noch etwas, ausstellungen erweichte, aum Gehör sommen währ

Copia Protocolli des Raths zu Erfurth über Limprechts Wohlberhalten.

Im sienden Rath allhie zu Erffurth. Jovis, den 19. Septemb. 1661. Pramis Curislibus.

Shurde proponirt, wie noch immerdar bole Leute verhanden fenn muften, digm neue Unruhe allbier zu füfften fich bemühen thaten, welches dam sonteile wie beiten achzeine de in Schreiben, welches dam fendericht wie weigen, auch an einem fürnehmen Herrn binnen Wien berichtet, und darinnen fürnehmen Herrn binnen Wien berichtet, und darinnen foreile Rath, als der Herr Obrifte Wierherr Limprecht, aufs heffigste idenigriret norden bei

bum foldem Beginnen ir imadfolgende drep Pun-1. Ob jemand unter

> um fich à parte Senatus, salbier alles drunter und 2. Ob fie fich zu erin lie fron mochten, daß die

imem hierwider vielfaltig 3. Oh fie mit Wah Unite Dietherr Limprec tet, und mehr von sich ge wh comportiret, und a

herr D. Benjamin bun. Ad z. Er mufte u britten wurden, hatte es wolnimmert haben. Ad

D. M. Georg Cap wire ihm an feinem Ort bitte nicht gehöret noch Sich gebühret, verhalt

Herr Tobias Ohr is nicht wider die Kar Herr Egidius No im die Herr Limprech infend, dielte es für ei in die Kapferl. Recell dur Limprecht beschul

Herr Caspar Bi

berr Paul Chr.

herr Joh. Jaco im im geringsten nicht be fragen, wurden sie in.

den Sieb Roh Herr Jacobus Herr Christoph Wistor. von Erst

Bon Erffurt unter dem Ers Bifchoff Joh. Philipp.

rmitteln helffen, daß fimmide 3ma: r allerhochften Commillion tenterit n gemeiner Stadt jum befim gu brite: und der Biermanne Saccellinete jes dem allergnadiaften Decilo modele et u Unruhe und Zwiespalt anielente & ben ihren Wohlmeien und Trungille

hu den Ranferl. Commillarin: , vom Rath ju Erffurthem 30. [2]

Ji ned emas, aujet was propries Schrifts. und Maßelingelde emehate pin Schrift Nohens Meinung gefallen. i, noch etmas, auffer mas men eter im

noch immerdar bofe Leute verbanden im fen. ju fliften fich bemuben thaten, webes but obnilangften durch ein Schreiben, f ich ichmen herrn binnen Bim berickt, m ifte Bierhert Limprecht, aufs beffigit beife

bann foldem Beginnen in Zeiten vorzubauen, ale murben bie Berren gebetben, über bernachfolgende brev Duncten ihre Meynungen ju entbeden.

I. Ob iemand unter benen Rathe. Perfonen und Vormundern wiffend fen, bag man fich à parte Senatus, und beffen Gliebern bif anhero fo verhalten, baf mit ber Beit

se allbier alles drunter und bruber wurde geben muffen. 2. Db fie fich ju erinnern batte, ober von anderen gehoret, wer foldenfalls biefel bige fenn mochten, daß die Rapferl. Commiffions-Recelle weniger ale nichte gehalten,

fondern hierwider vielfaltig gehandelt worden.

3. Db fie mit Wahrheit fagen fonnten, ober von andern vernommen : baf ber Bert Obriffe Diecherr Limprechi, Beit wehrenden jehigen feines Regimente, fich groffer gemadet, und mehr von fich gehalten, ale ihme gebubren wollen, mit ber Burgericafft niche

mohl comportiret, und alfo diefelbe fich ju Feinben gemachet. Bert D. Benjamin Schute, Syndicus, ad 1. Punct. Er mufte hiervon nichte ju fagen. Ad 2. Er mufte bon niemand nichte, auch nicht baß bie Receffe bom Rath übet-Migter fieber Collega den Mehmin foritten murben, batte es nints gehotet, es mirbe auch fonff es Derr Doct. Papius &c. mounter more consequent finds mohl erinnert faben. Ad 3. Esergeigete fich D. M. Eimprecht leutseliger als jemahls pu

5. M. Beorg Caplius &c. ad 1. Punct. Er mufte nichte hiervon. Ad 2. Das nic morm emanangen maggiorism ware ihm an feinem Orth nicht wiffend, noch bag es von anderen geschehen. Ad 2. Das Bull dies buntet mid bildeste nicht geschehen. Ad 3. Er igni alles drunteruns omer genammen der in jennen derny misse ungeno, noch och es bott anderen geschehen. Ad 3. Er En gedachten unfern dum Collegeiche hatte nicht gehöret noch gesplütet, daß sich Herr Limprecht gegen die Wirgerschafft andere En gedachten unfern dum Collegeiche alestische aktivische Bereichten

ren groumem ungem seen begind begind als fich gebubeet, berhalten. Bert Lobias Ohrling, ad I. & 2. Gie batten fich im Rathe in acht genommen.

pichtet bislide Ausgan find ball baß nicht wiber die Kanferl, Recesse gehandelt wurde. Ad 3. Er wisse nichte hiervon. Sert Cgibius Dog, ad I, Er vernehme mit befürften Gemuth, bag Leute fich fine riig alle Vermander den Normann von, vie Berr Emprechten denigriren wolten. Se mare ihm von vielen Puncten nichts erhöliten: die dem and mehandele vissend, biette es für eine Derleumbung. Ad 2. Se ware ihm nichts wissend, das nie erhöliten genom gehann, mit alle der die Kanfert. Recelle ien gehandelt worden.

unjeno, vieite es für eine Merteumbung. Ad 2. Es ware ihm nichts wissen), baß wie in nit eine Angen gegen gegen der bie Rapfert, Recelle sto gehandelt worden. Ad 3. Es waren Calumnien, deren nit eine Angen gegen man Bende ma Derr Limmerche beschutblage mirbe mille niche bas gegings. Limmerche n aut eine Person eriquing mit wir der der Benderft, kecelle jes gedandelt worden. Ad 3. Es waren C ubrit, daß ihnen von der Gender der ber Einsprecht beschuldiget wilfte nicht das geringste hiervon. Serr Cafpar Boning, bon diefen brepen Puncten mufte er nichts. Ließ ihme here

Berr Paul Chriftoph Ziegler, ad 1. & 2. wufte im geringften nichts barbon. Ad

oli des Rathe que Ceffuth ibre birm 3. Ce ware ein ohngebuhrende ufflage. Mohlorfalten. Derr 306. Jacob Rebfeld, ad 1. wate ihm nichts wissend. Ad 2. Könnte sich befe befeinern. Ad 3. Abenn man alle ganffe und Handwerter water ist und Erfauth. Jore, den 19 Senten wurden sie nicht facen können. daß fich. Ber Serr 366. Jacob Rebfeld, ad I. mare ibm nichte miffend. Ada. Ronnte fich befe

herr Siob Robiftebt, weiß von ben 3. Puncten nichts. Serr Jacobus Pilgrimm. Don benen 3. Puncten ware ibm nichts miffenb.

Sert Chriftoph Robellander ad I. & 2. Punct. man hatte fich im Rath sonderlich (Biftor. von Erffurth.)

befliffen, die Rapfert. Recoffe zu halten. Ad 3. Es ware berfelbe glimpfflicher geme fen gis jemabls.

Berr Joh, Nicol Tufch, von denen dreven Duncten muffe er nichts.

herr hanng Ebert, ware ber andern herrn Mennung. berr Sigmund Tromlig, von benen brepen Puncten wife er nichts.

herr Chriftoph Schultes, Berr Beerg Jochmuth. Sie wuffen bon diefen Dreven Bundennicht

Herr Georg Hochmuth. Ser Buden bei Diesen Dunden ucht Herr Jacob Engau.

Herr Bonaventur Rachandt, ad 1, wiffe nichts wie die Justiz bester admindiret werden solte, als bishero bestibehen. Ad 2. Ware ihm nichts wisend, wer enword wer bestehen, migte es thun. Ad 3. ware ihm gleichfalls nicht wisend.

Herr Egidius Schmuch, at Here Kachant, Herr Ruvertus Brunchorff, ad. 1. 2. & 3. Punctam, hielte es für tuffelift G. Lumaien, er hatte gehöret, daß Herr kümpuscht sich nicht der Baugerschaft nicht comm

Herr M. Georg, Caplius, gedache gegen die Deren Wormundere den Binda, Handwordern und vor den Thoren, wie E. E. Rath allhier, an hohen und funcional Orten denigriret worden, als wenn die Kapleel. Recefs in keinem Puncto von find acht genommen worden watern; dervowegen sie sich auf obige 3. Puncta so ihnen worden, worden, erklaren worden.

en moverte erragra wuren.
Der Philipp Dietrich Desler, Borminnb des Viertelfs S. Johannis, ben dies 3. Puncten wisse er nichts, was aber sonsten wegen der Accise und daß das Bir diese vorte wurden, alse es sonste verstauffet werden, alse danningete, wanm er deswegen gestauteld, wolfte er deswegen sein down von sich gedeen.

Berr Johann Stenger, wegen der Schneider, er miffe bon benen drepen Junta

nichte. Nicol Hofemann, Herr Michael Beber]

wegen der Schmiedte. } Sie wiffen von denen bergen vergelichte Banns Jacob Hucke, wegen der Gurt.) Puncten nichts.

Heinrich Francke, Biertels-Bormund Viel, ift herr Gromanns Meinung. Derr Irremias Arnstein Viertels-Bormund Andrea, ist auch berm Gromand

els Dormund dank Bilm Zeriuk Kantin Hartung, me Baltin Gertsfennig, te Bilds Kirfwetter, w Tobias Grune, wegar Lipas Ghriet, was Anns Hobe, wegar Lipas Ghriet, was als dak die deccife u here Epriliodh Kat

simon Gebhardt, m

Daniel Füllen, weger Jeham Brandt, weger Hamis Brunner, weger Marin Büchner, weger Balin Dickert, weger Gigmund Holkben, danis Kibpifch, weger Hans Kibpifch, weger

om dere Katterfeldts D Christoph Lifcher, w imeh Wer sich aber i kom Ruche suchen.

Sanns Hofchar, n

Bulhar Schlägemi ibn es auch von andern frwifte hiervon auch n kimpflich gehöret. Eufebius Niecke,

E wife fich gar nicht i Danns Krafft, m mirten folle, wife er 8 auch nicht. Ad 3. Hanns Kramer,

toffer behuten. Ad 2.

Meynung.

u halten. Ad 3. Es min tagin (

von denen drepen Buncien milie a mit der andern herrn Denning ben benen brepen Puncin mit a nit

Sie muften ma bije ben andt, ad I, wiffe nichts wie bie Julie bie:

seben. Ad 2. Ware ibm mats miet mi d 3. mare ibm gleichfalls mit min ut herr Radante borff, ad L. 2. & 3. Pundam, belte d'e:

if Jerr Limpucht fich mit der Lingwide ius, gebache gegen bie herm Barintel Thorem, wie EE Rath albier, m beit

le wenn die Rapferl. Recefs in frince fer ren ; deremegen fie fich auf obige 3 Produit

erfauffet merden, anlangett, wamen biemet er, megen der Echneider, er mife tro bent tum von fich geben.

r Michael Weber)

tels Bormund Andrea.

Berr Johann Balerian Bottiger, Biere | referirt fich auf Derr Gromanne Mene

Sanf Wilm Berfuß, wegen der Beringer, er muffe von den dreven Buncten nichts-Martin Sartung, wegen ber Bottner, mife nichte barbon.

Paltin Gottefennig, megen ber Buber, mufte auch nichts biervon.

Cliad Riefewetter, megen ber Bortenwirder, mufte nicht bon ben brepen Puncten. Tobias Grune, wegen ber Beiggerber. Ingleichen.

Sanns Dobe, wegen der Zeugmacher. Similiter. Cafpar Schroter, wegen Der Becter. Es mare ihm bon Diefen Puncten nichts be

wuft, als daß die Accife mider den Recess lieffe. herr Ebrilloph Ratterfeld. Er wuite von diefen Puncten nichts, ale baf fich jes bermann über Die Accife wider ben Recels befchmehrete.

Simon Bebhardt, wegen der Barbie-)

rer. Daniel Fullen, wegen ber Trecheler. Sohann Brandt, wegen der Buchbinder.

Dannf Brunner, megen der Sepler. Martin Buchner, wegen der Schufter. Micol Rollmann, wegen der Schlachter.)

Sind alle Berr Ratterfelbe Megnung.

Er mufte nichte bon ben brepen Puncten.

Sind herr Ratterfelde Mennung.

Sigmund holbben, Bormund bor dem lober Thore. Zufle von Diefeng. Bund h vieher, Avenume es a minister nichts, als daß er fich wegen der Accife zu beschweren hab.
25 der finste wegen der Accife zu beschweren hab. Saung Ruppifch, megen der Barether, fie wußten bon Diefen 3. Puncten nichts, als

Chriftoph Eficher, wegen der Goldichlager. Es mare ihm megen der 3. Puncten nichts was herr Ratterfeldts Mennung mare. bemuft 2Ber fich aber wegen ber Receffe und der Accife ju beschweten hatte, der mogte

Sanng Dofdar, wegen der Randelgieffer, es ware ihm von diefen dren Puncten: es benm Ruche fuchen.

Salbar Schlägemilch, wegen der Müller, ad 1. Er wülfe für sich nichts darvon, wegen der Müller, ad 1. Er wülfe für sich nichts darvon, wegen der Müller ist dare ihm auch nichts weisen. Ad 3. Es wäre ihm auch nichts weisen Ad 3. In weise der Wilfe der Schrifte Einvercht, ihn se waht af general der Schrifte Einvercht, ihn se waht af general der Schrifte Einvercht, ihn se waht af general der Schrifte Einvercht. migen der gebet, et wife va fiche ment es auch von andern nicht gehöret. Ad 2. Es ware ihm auch nichts wiffend. Ad 3.

100 Bennam Rentie Amme is gelinnpflich gehöret.

100 Bennam Rentie Amme is gelinnpflich gehöret.

wied Grennung Bettele Seming in me gelimpflich gehoret. Siefen vom alung Unstangen Gerwiffe sich gar nicht dessen der Köche, ad 1. sauf, nein is siches wom alung Unstangen Gerwisse sich gar nicht dessen der Köchen ad 3. Nein. Sann Skrafft, wesen der Kärken ad 3. Nein.

spanny Neaft, wosen d.r. Farber, ad 1. wenn eres gleich mit seinem Jurament ihr bin bin bide nicht kund kunde erbarten solle, wiffe er biervon nichts, batte auch hiervon nichts geheret. Ad 2. Wiffe iffe, obdanvor gehandlumende es auch nicht. Ad 3. Er wiffe nichts hiervon. Dietels Mornund Vis, if Den Bernard bafur behuten. Ad 2. Das tonte er nit fagen. Ad 3. Darven hatte er nichts bernonmen. Ad 2. Das tonte er nit fagen. Ad 3. Darven hatte er nichts bernommen. Ad 3. Darven hatte er nichts bernommen.

Herr Johann Abam Wachtel, Wiertels-Wormund Mariæ. Ad 1. Sank under nicht, wenn das Regiment ferner also versichtet wurde, wirde man darübenicht unde gen haben. Ad 2. Er wuste nichts hiervon. Ad 3. Mit benner, der Wachtel, we gienge, von denselben hörete er nichts anders, benn daß sie herrn Eimprechten wolls wogen wären.

Philipp Dopffe, Diertels Bormund Mariæ faget auf die 3. pta, wie herr Bachd.
Johann Rudolph Ludwig, rwegen der Golbschmide, ad r. Er wuste hiervon nicht batte es auch niemahls geboret. Ad a. Er wuste hiervon auch nichts. Ad 3. Erwit

biervon auch nichts.

Hannft Bertram, wegen der Copffer, ad r. Er wuste nichts darbon, battestad von andern nicht gehort. Ad 2. Er wuste hiervon auch nichts. Ad 3. Er hint ibr fes für lauter Unwahrheit.

Actum Erffurth ut fupra.

In fidei zestimonium Florian Müster, Cæf. Not. publ. und Stade Schreiber daselbst fubl.

N. 16.

Copia der von Egidio Ilgen ausgehändigter Revocations- Schrifft.

Ebler, Vester, Bochgelehrter und Bochweiser, insonders groß gunftiger Bochgeehrter Berr Ober-Vierherr.

R was vor fummerlichen Trubfal über vorigen, allbereit erlittenen hoben Sch Wit ich anderweit bahero gerathen, indeme nemlich megen eines unter meiner Dacha Derrn Johann Melchior Forftern, nacher Mannt abgelaffenen Schreibens, abfenbeich meines hochgeehrten herrn Berfon, in ein und andern Buncten betreffend, bent nicht nicht unbillich anzunehmen Urfach, ben benen herren Rapferl. Subdelegirtenidinmen groffe und fcharffe Inquilition gedieben , und wie ich berichtet bin , foldes alles an Rin. Rayfert. Dajeft. Soff, umftandig berichtet, und mir hieraus noch weitere merdich ib gelegenheit, wie leicht zuerachten, zugezogen werden wollen. 2Bann dann ich freplich, mit iche überlege, ju viel gethan, und fonderlich mit diefer unverantwortlichen Befchmitung ob hatte Derfelbige in die Barbaræ feine Ceute von Saufe gu Saufe gefdict, unbodund die Bahl corrumpiret, welches ich nimmermehr verificiren fan, und mag, und midt munfchen, daß es ganblich unterblieben mare ; wie aber Diefem allen nun weil factum fichen und ben ertheilter auch durch Ihre Frenherrt. On. ben herrn Commissario von School burg felbften, felbften meines hochgeehrten herrens Chriftiches und verfohnliches Gimit jedermann porgeftellet, und bekannt gemacht, allerdings fundbar : Alfo verffebe mid mid ju demfelbigen, inmaffen dann auch Chriffreundl. Darum bitte, er das befte ben ficht

> Dem Bolen, Vel Limprecht ders großg

> > Copia Atte

Auf der regierenden Manten Herrn Som Michael Mangolts, da. 3 Mante geführt im dem Ober-Nieth derren Geistlüchen mit dund treme gedacht nachen unter ihnen Der-Nierherrn for Ober-Nierherrn for

herr M. Nicola migem ausgegebener herr Wanschle Derr Plock.

Derr M. Jigen Derr M. Hogel, Derr Herk, Derr Forfter, chtel, Biertels-Bormand Marie. Mila ner alfo berführet winde, mirte mit tan nichts hierbon. Ad 2. Mitbenne beis niches anders, benn bas fie bem turt

Dormund Marize faget auf bie 1.02 miel g, megen ber Goldfdmibe, ad t. E min t. Ad 2. Er miffe bierren and nits. 1:

n der Copffer, ad 1. Er mift nicht ben 1 2, Er wufte biervon auch nicht. M;

urth ut fupra.

la filiaire Mer. Callen

N. 16. Egidio Ilgen ausgehändigen cations - Schrifft.

ochgelehrter und Bochweifer, inferin er Bochgeehrter Bett Ober Viethen. en Trubsal über vorigen, allbernit erfeine perathen, indeme nemlich megen eines umen orfferth nacher Manns abgelaffenen States Person, in ein und andem Puncien leife Urfach, ben benen herren Rapfert Schleten tion gedieben, und wie ich bericher im jubi fiandig berichtet, und mir bierunt ned min! ichten, jugejogen werben wollen. Mann ben in, und fenderlich mit diefer umerumment Barbaræ feine Leute ben Saufe p Dente velches ich nimmermehr verificien for mis unterblieben matre; wie aber biefemaliammis hech Thee Frenherel On ben hern Commit es hodgeehrten Derrens Chriftides me ham no befamit gemacht, allerdings hunden ang dann auch Christiteundt darum filtt; a bi

feben , guter Chriftlicher Berfohnung neben obiger amneftiæ mich genieffen laffen, maffen ich bann biermit, mit gutem Wiffen, wohlbebachtig ertenne, bag ich bemfelbigen zu biel gethan, und auch Rrafft blefes foldes revociren und Chriftito abbiten, mit bem befen Derfpreden, ba einer ober ber andere, fich etroa auf Diefe Rebe begieben wolte, bag ich Demfelben iederzeit beständig wiedersprechen, und folchen bereit Rrafft biefes, wiedersproden haben will. Und gleich wie ich ihme hierunter ju nabe getretten haben mag, alles mit dem Mantel Chriflicher Liebe auch bem Saupt-Stuck Chriflicher Bergeihung, gue beden, und remittiret werbe. 3ch befichere ibn im übrigen, baß ich mich in bas tunff. tige bermaffen gegen ihme bejeigen will, bağ was jeho verfeben, es alles wieberum burd ein und andere Dienfie Bejeugung folle annemblichen mieber herein gebracht merben, ge falt ich bann nechft Gottl. Schubes Empfehlung jebergeit fuche, und beflandig ju verhar ren, Erffurth den 22. Feb. 2mno 1661.

Meines bochneehrten Berrns

Dienftwilliger

Egidius 3lgen. Dem Eblen, Veften, Sochgelabrten und Sochweisen Geren M. Volcmare Limprecht, wohlverordneten Obriften Dietheren, meinem infor

mit Mangolben fein Wort gerebet, tonten auch nicht

fagen, bag auffer beme, fo im figenden Rathe und

dere großgunftigen hochgeehrten Beren. Copia Attestati von dem Ministerio zu Erffurth in Puncto precum.

Jovis 28. Martii Anno 1661.

Muf der regierenden herrn Obern sonderbaren großgunfligen Befehl, habe benen ge-famten herrn Geiftlichen ich zu bernehmen gegeben, mas vor Ertundigungen mes gen Dichael Mangolts, und beffen aufm Rathe Reller des Gebers halber, bor Bore Churf-Bin. ju Mannt geführter Reden, bishere eingezogen worden, auch wie gebachter Mangote bon bem Ober-Bietherrn, Volemaro Limprecht, ausgeben mollen, ob forcire er bie herren Befflichen mit birtichem Begehren, es wolten fich Dieselbe bernehmen laffen, I. ob und wenne gebuchter Mangolt in punda precum einen Rath gegeben. 2. Db je manden unter ihnen wiffend, daß er diefes Puncts halber ober fonften bon wolgebachtem Ober-Bierherrn forciret morben mare.

herr M. Nicolaus Stenger, weiß von feinem Mangolbifden Rath, noch auch bon

einigem ausgegebenen forciren. Erflarten fich einhelliglich, baß fie in vielen Jahren

herr Banichleb, ut Anteceffor. Derr Wlod.

berr M. 3lgen. herr M. Sogel.

herr herb.

Berr Gorfter.

Ppp ppp 3

Dett

Herr Alberti. Herr M. Heuset. Herr Ude. Herr M. Stardloff. Herr M. Leopoldi. Kerr Ludwig. vor der Kapferl. Commillion des puncti precun halber vorgangen, herr Limprecht absoluteligien fie getrungen hatte: Batten, Mangolden dahn u halten, daß er seine Worte erflären und die Seih lichen, mit denen er einen gerebet, nimmer wösse

> In fidem subser. Georg Lauterbrum, p, t. Act. jur.

LII.

Indem nun, vorgemelder massen, nach der fetalen hinrichtung des gewesenen Obrist Vierberrn, Linnprechte, sein Ropsf auf einen eisenn Nagel an dem Nathbauss aufgestecker, der Gerper aber, oder der Kindbaussen der Gem Fischmarcke eingescharret worden; so ward nach der Zeich aber Nuche in Ersturth wiederum bergestellet, und die Stadt ihrem rechta Herren wiederum unterthänig und gehorsam ward, dessen klube in Werten werden und gesorsam ward, dessen gelen Aumflage wieder ab mid der Numpsf aus der Erde betaus genommen, beydes in einen neuen Sugesteget, auf das Nathbaus getragen, und des andern Tages darwisse Begleitung einiger vornehmen Chursufik. herren Näche und der gebeitenen, wie auch des ganzen Naths, der Vormunder, und anderer weder vornehmsten Burgerschafft, in die Kauffmanns Kirche, aussellichen Erden bestattet, (a) woselbsi ihm vom damabligen Seniore Ministen Metengen eine Leichen-Predigt gehalten worden.

Eine gelehrte Feder bat zu deffen Undenden, folgendes Epinphim

abgefaßt:

EPITAPHIUM.

Conditus of hoc tumulo
Quatuor-vir Erphordientis
M. VOLCKMARUS LIMPRECHT,

infausto sidere, si non natus, denatus,

Ferro Carnificis, horrente scelus acie,

·Effe-

(a) Theatrum Europaum, Tom. IX. p. 888, und 1106.

Iterum

Per-

Declinat

Ipf Sic, o

Wir fommen Burgerichaft ber) mehr Bervour gege mehr muße nun er Kapferichte Wogle widtreiche Edabru m Reiche Tag vom webernden Turd met sich der Ehre Gabert mehren fichte Gabert mehren fichte Machen sieher auf siehe Auftreit liefen mit einen Verfüschen, versprach.

(a) Gudenus in Hij

por der Rapferl Commin bix: balber borgangen, ber beritate fle getrungen bine: Bite, Bente: . : halten, daß er feine Bom ettent lichen, mit denen et ente grabe, att

§. LII. meldter maffen, nach der ferimim eren, Limprechte, fem Repf ut an te aufgeftedet, ber Corper aber, det aefcharret worden; fo ward mach

brum bergefiellet, und die Gut in Chanig und geborfam ward, deffen fui: befehl, vom Nagel am Rathhauft mit De beraus genommen, bendes mittel auß getragen, und des andern Eust nehmen Churfurfil herren Richt at lingen Raths, der Borminder, mit crichafft, in die Kauffmanns Liche, 2 efelbit ihm vom damabligen Senter ! Prediat gehalten worden.

ber hat zu deffen Andenden, filgentes PITAPHIUM

Conditus est hoc tumulo atuor - vir Erphordienfis CKMARUS LIMPRECHT infausto sidere, si non natus, denatus.

o Carnificis, horrente scelus scie,

Efferato plaudente populo ter cafus.

Semel mortuus.

Bis tumulatus. Iterum mandato Clementissimi Domini nostri,

JOHANNIS PHILIPPI. Per-honorifice e suspecto ad curiam loco translatus ad boc templum,

Lugentibus omnibus non illum, sed se: Hunc fol.

Declinata jam iniqua feditiofz plebis libra

fuperato invidia feorpio In Sagittario trifti facie an face?

Ipso prope meridie violento in occasu Spectare est coactus duro fato.

Sic, quisquis es, qui ab infida plebe tolleris,

Tolleris. Quare vel fuge aut luge!

6. LIII.

Bir fommen nun wiederum auf die Stadt Erffurth fetbft, beren Burgerichafft ben ber legtworgefallenen Rencontre mit denen Rannigifden mehr Bravour gezeiget hatte, als man fich faum eingebildet. Der Churfurft mußte nun freplich auf Gulffe Bolder bedacht fenn, mofern er de von Ranferlicher Majefidt ihme anbefohlene Execution gegen biefe groffe unb voldreiche Ctadt vollzieben wollte. Beym Anfang des 1664. Jahre, ward ein Reiche Cag vom Raufer nach Regenfpurg, wegen ber immer fich vermebrenden Turden. Gefahr ausgeschrieben. Diefer Gelegenbeit bedte. nete fich ber Churfurff ju Manng. Denen allba perfammleten Reichse Standen fellete er dasjenige vor, was mit Erffurth vorgefallen, und wie ungeborfam fich biefe Ctabt gegen Die Rayferl. Majeftat aufgeführet babe. Infonderheit ließ fich auch der Churfileft mit dem Churfurften von Sache fen in einen Bergleich ein, der ibm auch gegendie rebellifche Stadt bengu. fiehen, versprach. (a) Die Rauferliche Wolfer hatten inzwischen in Um-

⁽a) Gudenus in Historia Erfurt, Lib. IV. S. 27. p. 336.

garn ibre Sande voll zu thun, dabero fonnten von denenfelben feine zur Execution der Uchts-Bollgiebung gegen die Stadt Erffurth gebraucht mer Den. Der Churfurft fabe demnach fein ander Mittel, die ihm comminite Execution gegen diefe groffe und voldreiche Stadt zuvollziehen, als dafie fich zu feinen Bunds-Genoffen, infonderheit zum Ronig in Frandreich wen bete, und ben ihm um einige Auxiliar-Bolder anhielt. Doch mar diefe obne Borwiffen des Ranferlichen Sofes nicht vor thunlich gehalten: De bero ward eine Gefandichafft an den Ranferlichen Sof nach Bien abgeord net, welche die Art der Execution reguliren, und wegen der Krantoffichen Auxiliar-Bolder Unfrage thun follte. Die Gache ward allda mitgroffen Bedacht unter- und vorgenommen, und zwar insonderheit diefes genau überleget: Ob manauch Frankofifche Bolder ohne Nachtheil in bas Re mische Reich führen konne? die Kanserl und des Reichs Armee befinde fich aufferhalb Teutschland gegen dem Turden, ben welcher fich auf it 10000. Mann Krangofen befinden thaten, wann nun die Krangofffor Sulffe : Bolder nicht wieder aus demjenigen Dertern, die eingenommn worden, weichen wollten, was dann zu thun fen? durch ein gleiches Ut feben, fen Men verlohren gegangen, diefe Bunde fen dermablennodnicht jugeheilet, und das Undenden der Frangofifden Lintreu werde auch die fvate Machwelt nicht vergeffen. Der Churfurft ftellte diefem entgegm: Die Aufrichtigfeit des Ronigs von Franckreich fage ihm etwas anders Hi und zudem brauche er auch nicht lauter Krangofen zu diefer Execution, fondern feine andere Bunds Genoffen geben ibm gleichfalls Bolderdarit ber, welche denen Frankofen ichon den Weg nach Saufe zeigen fonnten wofern fie hier verbleiben wollten; judem fen Erffurth auch allzuweiten Franckreich entlegen, dabero wurden fie auf feine Beise die Stadt & haupten konnen, wofern fie etwa ein Abseben darauf machen mochten.

Bie nun deßfalls kein weiteres Bedenken zu machen übrig, wad der Baron Reissenberg in Frankfeich nach dem König abgeodnet, wich er Beriet unfunft dem kein geben keiner Untunft dem felben feine obhabende Negociation folgende Bestalt vortrug: Daß die Ersturther, als Mannsische Interthanen, die Ersturt während des teutschen Kreiges entzogene zur nichtwede rum restituiten, dem Wessphälischen Fredenis-Interument schwichtigensterziegen, ihren eigenen gemachten Vertragen und Versprechungen und nachkommen, und was noch mehr, denen Kapsetichen Befehlen midtentand

imwolle; ja so gar, usiaret worden, so us indeen, do the sind an en Churchirli 30 Mar in, water sie darch attractification, see the sind and the sin

Der König lief dissenige zu vertherd ichtete Berbundnis kecardie einquartirt del nach dem Rhein Befehl erwarten.

Bey dem Ser fige Auxiliar-Wolcker mige Monate hin, die Erffurther, das danken um so vieln garn seine Sande v an die Execution pi

Der Churfü würde, dahere sich Gradt, und ließ if Stadt, und ließ if Stadt, und ließ if sten, Hren Zech men. Anfänglich dwor, das Ander Strieben, hatte weitigen Entrepr ihan werden, un mahnet sie auch d Churstwik. Gnal

Dernath, (Siftor: pon E

bun, dahero fonnten ven broit giebung gegen die Gtadt Erfinden he demnach fein ander Mind hein Te und voldreiche Ctabt und offen, infonderheit jum Rimanite nige Auxiliar-Boldfer anbiet. Put ferlichen Sofes nicht vor thumb mit hafft an den Ranferlichen befatt xecution reguliren, und manitais thun follte. Die Cade murbilit enommen, und mar mientente Frangofifde Bolder ohne Mathit he? die Ranferl und des Richt hid gegen dem Turden, ben meder n befinden thaten, wann nun his der aus demjenigen Dettem, be , was dann zu thun fen? burdina gegangen, biefe Bunde fen demat enden der Frankoniden Unmund geffen. Der Churfurit felle ter: onigs von Krandreich fage ibm eines uch nicht lauter Frangolen ju ber fofen fcon den Beg nach bank n wollten ; judem fen Erffurthanda hero wurden fie auf feine Reich i fie etroa ein Abfeben darauf madei 6. LIV.

fein weiteres Bedenden ju maden in Frandreich nach dem Rong aben demfelben feine obhabende Negres pie Erffurther, ale Mannhijde limit des teutiden Rrieges entjogentime iftubalifchen Friedens Infrumentin gemachten Wertragen und Beninte ioch mehr, denen Kanferichen Bital

ren wolle; ja fo gar, da fie wegen ihres Ungehorfams in die Reichs. Acht erfidret worden, fo maren fie ben all diefem ju feiner Raifon gu bringen, fondern, da fie fich auf ihre Macht verließen , und hingegen vermeineten, ber Churfurft ju Manny ware nicht im Stande, fie jum Geborfam gu brin-Ben, waten fie darob hochmutbig und aufgeblafen; dabero moge boch die allerdriftlidfte Majefidt allergnadigft geruben, Diefe rebellifche Ctabr, Die benjenigen Grieden, welchen & Majeftat felbft mit errichten, und guaraneiren helffen, wiederum fuchen ju ihrer Schulbigfeit ju bringen, woraus nachgebens jedermann werde feben und abnehmen tonnen, ce fen Gr. Did feflat ein Ernft, den mit errichteten Frieden aufrecht gu erhalten.

Der Ronig ließ fiche auf bem gethanen Bortrag nicht entgegen fenn, dasjenige gu vertheibigen, worgu er fich durch das mit dem Churfurften errichtete Berbundniß engagiret batte, und ließ gu bem Ende feiner in ber Piccardie einquartieter Miliz Befehl ertheilen, unter dem General de Pradel nach dem Rhein gu marchiven, und dafelbft des Churfürffen gu Manns

Ben dem Bergog von Lotharingen ließ der Churfürst um gleichmaf. Befchi erwarten. fige Auxiliar-Bolder anhalten. Mit Diefen heimlichen Anftalten glengen einige Monate bin, dabero, weiten diefes fich fo lang vergog, vermeineten die Erffurther, das Unglud mare munnehro vorben, und ben biefen Gedanden um fo vielmehr ju verbleiben, beftardete fie, bag der Raufer in Une garn feine Sande voll gegen den Turdengu thun habe, dabero murbe man

an die Execution nicht gedenden.

Der Churfurft ju Cachfen fabe Diefes von weiten, was erfolgen murde, dabero fchidete er feinen Rath, den Geren von Werther, an Die Stadt, und ließ fie warnen, und dabin anweifen, fie follten einmahl in fich geben, ihren Febler fuchen zu verbeffern, und fich jum Gehorfam bequebe Anfanglich horeten fie diefes mit tauben Ohren an, und ich halte Davor, das Ainderifen, das fie Das Jahr givor die Gichefelber fo gludlich abgetrieben, hatte fie auf die Gedanden gebracht, es werbe ben einer ander weltigen Entreprise eder feindlichen Unternehmung ein gleiches tonnen gethan werden, und afo waren fie noch immer ficher. Der Churfurft ets mahnet fie auch durch Schreiben, Das fie boch Die Gebets Formul vor G. Churfurfit. Gnaden du Dlayng ablegen mogten.

DerRath, Bormunder und Burgerichafft verglichen fich unter einan-(Siftor: von Erffurth.)

der zur Einigkeit, und lieffen folden Einigkeite Recels den 13. Feb. 1664 duch ben öffentlichen Druck publiciren. (a)

Endlich fieng das Ministerium an auf andere Gedanden zu fomme, und da daffelbe vorhero auf feine Weise batte können darzu gebrachtmo den, die verlangte und verglichene Geberthe-Formul auf denen Cangehm E. Churfürsi. Gnaden zu Manns abzulegen, so gab es nunmehro sim aechderte Gedanden in öffentlichen Drude beraus, welches allbiermien

ruden will, wie es damahls gedruckt worden und folgenden Inhaltsiff: Des Evangelischen Ministerii in Erffurth Erklarung, die Parition in puncto precum betreffend. 1664.

Beil 1) kein ander Mittel aus der Kapferl. Ucht und hochster Ungnade zu giw gen, und dem beworsehren eusferstenn Untergang und Ardrecken zu entgekenachtigten fenn soll, als daß man Ihro Kapferl. Majestät zu allerunterthänigstem Respect birink Parition leiste, und das Gebeth nach der Anno 1660. vorgeschriebenen Formut imprid-

ten fich erffare:

Much 2) ehe foldes gefchehe, niemand fich mehr unfere Buftandes annehmen fich

noch zu rathen wifte; Dingsgen 3) wo voir uns bequemen würden, auch gute Mittel zu Aerbestwarz fers letigen höchfigefährlichen Zustandes und Erhaltung des uns zustehnden Richts

Dand gefchaffet werden folten;

Alls halten wir unsers Theils, so viel diesen einigen und angehenden Gemissen das Gebet betrifft, beständig das ihr, daß der gelannten Bangsissischen hohelbeit geschlichen der und Stände treuhertsiger Rath, mit nichten auszuschlagen, sondern die unsern ken angewandte wohlgemeinte Christliche Sorgsatt ohne einigen Riftrauen, mit dan

mirthanigstem und den minigste Paritions Er

I. Die Stadt aus

Il. Der gewünschte pmege bracht, und alfo minet und verflattet,

III. Darauf sie gur In Churf. Sn. zu Ma iher Beruhigung ihre

und zwar IV. diffi dm noch ben marenden Stadt Nothdurfft bester

V. Auf die Possess 1624 dahin das Instru hm, und nach erfunder

Im übrigen VI. d und andere Frenheit in Wife geführet, oder a findern es allerdings, b in Ecclesialticis und F

Welches letten bichweret besunden, i Eripta oder allergnad Haufes Sachsen gefd wir nunmehr auch von Kömischen Reichs die

VII. Die gnadi des allgemeine Evan in, und geführet me

Dannenhero fi treuen allmachtigen

Wie wir denn Bewandniß, hierinn mi geschehenes Be Herhen bittend, das und E.E. Ehrenn. L ten ruhigen Wohlfi

⁽a) Theatrum Europaum, Tom. IX. p. 1099, wo damn auch borber, p. 1091, bie Rid besindlich, welche Anno 1664, den 12. Feb. an die Burgerschafft auf dem Kanhank bey der groffen Hulde gehalten worden.

en folden Einigfeits Recestanie ubliciren. (a)

6. LVI.

linisterium an auf andere Galmin: auf feine Beife batte fonnendur tratichene Gebethe Kormulanden ju Mannt abzulegen, fo jab i m effentlichen Drude beraus, mehre ahls gedrudt worden und folgenda 3

en Ministerii in Erffurth Chim n puncto precum betreffend. 1661 en E. E. Chrenveffen und Seden Side und ortrag, und communicate Radritt einen ; auch auf die ferner durch den Chaf. Ed Commillarium, ben Sed Ellen mb eine Chur, und Fürfit. Gadi, arbeimten Ste : monstration, in puncto des Gebes fa fir it ifft, baben wir Endes benamtte, Seiter ut'i gelifchen Ministerii allbire in Erfist in In Erffarung einmuthig und beffandig berade ! Mittel aus der Rapferl. Acht und boden ben em eufferftem Untergang und Derteien a == to Rapferl. Majeffåt ju allerunterbeisfen is teth nach der Inno 1660 rergionetant

: (debe, niemand fich mehr unfere Schutten

uns bequemen wirden, auch gutemmin ben Buftandes und Erhaltung bes mis price Theile, fo viel diefen einigen und angehende big dajur, daß der gefannen Ebangdiften iger Rath, mit nichten ausuichlagen, fente Peinte Chriftliche Sorgfall of the emines 25

, Tom. IX. p. 1099, no bam aud total o 1664 den 12. Feb. an die Bingriden gehalten worden.

unterthanigliem und demuthigen Danck ju ertennen, und gu folgen, und alfo die alleruns terthanigfte Paritions Erflarung ju thun fen, in nochmahliger Berrachtung, daß bierdurch

I. Die Stadt aus der Achte Erflarung bracht, und alfo alles fernere Unbeil verhutet.

II. Der gemunichte und bochfinothige Salvus conductus oder ficher Geleit der Grabe sumege bracht, und alfo der Weg ibre rechtliche Rothdurfft ju fuchen, und auszuführen. eroffnet und verstattet.

III. Darauf fie jur Bnuge gehoret, und Diefer Sache, famt allen andern zwifchen Ihro Churf. Gn. ju Mannt, und bemeiter Stadt fcwebenben Irrungen ju bero gant

licher Beruhigung ihre abbeiffliche richtige Maffe und Erorterung gegeben.

Und groat IV. Diffalls nicht langwieriger Proces ju Speier ober fonft geführet, fone bern noch ben marendem Riciches Tage eine gewiffe Deputation verordnet, und alfo bee Stadt Rothdurfft befter maffen befchleuniget,

V. Auf Die Possession und geubten Bebrauch Diefes Bebete ben 1. Januarii Unne 1624- Dabin das Instrumentum pacis in restituendis Ecclesiasticis weifet, genau gefe ben, und nach erfundener unferer Unichuld Das Gebet wieder abgestellet,

Im übrigen VI. durch diese Parition und Ginführung des Gebets unsere Religions. und andere Frenheit im geringften nicht gefrandet, noch wir beehalben auf einigertes Weffe geführet, ober aus dem instrumento pacis, und mas bemfelben aubangig, gefebet, fonbern es allerbings, ben benen, gemeiner Gtabt juffebenben Juribus und Gerechtigfeitens in Eccleliafticis und Politicis gelaffen werden foll.

Beldes letten Puncte halben, als barüber Die Gewiffen hiebebor am meiften fic befcweret befunden, über die ben Ihro Kapferl. Majefiat unterfchiedlich ausgelaffene Reverquiverer veranorit wort vie von Open Briefe, fo mohl des hochibilden Chur und Furfit-feripta ober allergnadigfte Erflarungs Briefe, fo mohl des hochibilden Chur und Furfit-Saufes Sachen geschene gnabigite fo mimbe als fcriffilide vielfalige Berficherungen, wir nunmehr auch von den andern gefamten Ebangelifchen Stanben bes ganten beiligen Romifden Reiche Die Stadt einmathig bergemiffert fichet, und noch ju allem Uberfluß

VII. Die gnabigfte, gnabige, und groffgunflige Bertroffung bat, baf biefe als eine bas allgemeine Evangelische Wefen betreffende Gemissens Gache aufsbeste folle beobach.

Dannenhero fie VIII. auf einigen unverhofften wiedrigen Fall fich ja, nechfibem getet, und geführet merben. treuen allmächtigen Gont, gnugfames Benftandes und Schufes ju gerroften hat. Wie wir demnach ganglich dafur halten, es werde in Erwegung biefer der Cachen

Bewandnig, hierimen niemand meiter angufteben haben: Mio thun auch wir unfere Orts auf geschenes Begehren unfer Rebenden biermit überreichen, ben getreuen Gott von sul geiwegenes Degegen und Geegen ju biefer Cache milbiglich verleihen, berhen bittent, bag er feine Onabe und Geegen ju biefer Cache milbiglich verleihen, und E. C. Chrent. Dochn. Rath famt ber ganten Crabt und Canbe, wie auch uns, ju guten ruhigen Bobifiande vaterlich verheiffen, und darinnen erhalten wolle.

Urfundlich haben wir biefes eigenhandlich mit Ramen unterfdrieben, und einiebe mit feinem aufgedruckten Dittichafft oder Infiegel befrafftiget, und alfo bon uns gefielle. Befchehen in Erffurt am 25. Aprilis, 2nno 1664.

(L.S.) M. Nicolaus Stenger, Paftor Mercatorum, Minifterii Senior, & Theol. & LL. Prof.

Johannes Wanfchleb, Paftor S. Andrew. (L. S.)

Christophorus Floccius, Templi Xenodochiani Pastor. (L.S.)

M. Jacobus Ilgen, Paftor ad D. Michaelis & Ecclefiaftes Nonarius (L.S.) M. Zacharias Sogel, Paftor Augustin. & Gymnafii Director, (L.S.)

Michael Berty, Paftor Prædicat. (L. S.)

M. Hieronymus Leopoldi, Pastor Regularium. (L.S.)

(L.S.) Augustinus Færsterus, Michaelit, Diaconus.

M. Johann, Christoph. Alberti, Diaconus jur Rauffmanns Ringen. (L. S.) Michael Ulle , ben der Augustiner-Rirchen Diaconus. (L, S.)

M. Johannes Henricus Starctloff, Diaconus ad D. Andrez, (L.S.)

Jeremias Balthafar Ludwig, Diaconus ad Prædicat. (L.S.) M. Johann Meldhior Stardloff, Diaconus ad Minorit, (L, S.)

Elias Squermann, Diac. Regular.

Den 19. Man ward hierauf der Anfang gemacht vor G. Churfufil Gnaden zu Manns auf offentlicher Cannel zu bitten, nach demienigenfor mular, wie es zuvor ben der Raufert. Commission war regulirtworden (1)

LVII.

Bie man inzwiften in Erffurth die Nadricht erhielte, daß der Cha fürft zu Manns um Frangofifche und andere Auxiliar-Bolder fich bemerbin diefelbe ihm auch versprochen und zugefaget worden, da fam ihnenerion Furcht an. Gie ersuchten verschiedentliche Reichs: Fürsten um Benfiam aber da war niemand, der fich ihrer annehmen wollte, weilen dem gangen Reiche der Erffurther Rebellion gegen dem Kanfer und dem Churfunt ju Mannt vor Augen fcmebete, welche fie, und die Rebellen verahichen ten, und nichts von ihnen wiffen noch horen, vielweniger fich ihrer anneb men wollten. Allein der Protoftantifchen Fürften ihre Abgefandten ju All genfpurg lieffen fich dabin bewegen , wiewohl es noch ungewiß ift, ob is mit Borwiffen und Billen ihrer Berren Principalen gefchehen, daß filde Stadt halber an den Ronig von Frandreich fdrieben, und ihnabjuhalten fuchten , dem Churfurften feine Auxiliar-Bolder gufommen gu laffen. 6. LVIII.

Der Ronia von indern die versproch ind ju Pferde mußte Churfurft fchictte Ch Indericum, qu Epene burd fein Bigthum deren Lander diese 3 Edreiben. Ben D untheil die vom S Maunt diefen Klut 1

Der Churfurit lide Declaration, den furth, als dermabler liden Respects, und ? rung abgefertigten S lich angegriffen, qui im, mit Kuffen getr Ravierl, Berolds: 5 bie verfundete Acht allergnadiaften Be Enfurth, mit Diefer whren, und ebend beborige Satisfaction entions-Receffes, id Stadt-Woften rea continuirliche Med an Leib, Saab u dato uffm Schleff

In das Laa von Reiffenberg Borforge vor Pro menden Umfrand Gnaden naber ber

⁽a) Gudenus in Historia Erffurtensi, Lib. IV. 6. 26. p. 363.

es eigenhandlich mit Ramnutelines :: dafft oder Inflegel beträffigt mina prilis, 2mmo 1664.

Stenger , Paftor Mercuorun, Marit L.L. Prof.

Wanfchleb, Paftor S. Andrez. oras Floceius, Templi Xenododini ita as Jigen, Paftor ad D. Michaelis & Fuel vias Bogel, Paftor Augustin & Graz Sern , Paftor Prædicat. mus Leopoldi, Paftor Regularian s Farfterus, Michaelit Diaconas. n. Christoph. Albern, Diaconus it State Lille , ben ber Auguftmer. Enden Ducten nnes Henricus Stardloff, Diaconsile 28 Balthafar Ludwig, Diacons & Pax ann Melchior Stardloff, Discous 21/2

Sauermann, Diac, Regular.

§. LVII.

ben in Erffurth die Nadricht erhithite ifofffce und andere Auxiliar Dolfuis ochen und augefaget worden, dafter ten verschiedentliche Reichs finitum ber fich ihrer annehmen wollte, with ! Mebellion gegen dem Kanfer und bind dimebete, welche fie, und die Richten len miffen noch heren, vielweniger ich ber Protestantiften Furften ihre for hin bewegen , wiewohl es noch wir illen ihrer herren Principalen genten conig von Frandreich fdrichn, mid fren feine Auxiliar-Bolder jufemma fi

6. LVIII. Der Ronig von Frandreich ließ fich hierdurch aber nichts abhalten, fondern die verfprochene Bulffe Bolder vier taufend zu Auf, und zwen taus fend ju Pferde mußten von Met ab, nach bem Rhein marchiren. Der Churfurft fchiftte Chriftopborum von Gudenus nach dem Bifchoff Lotharium Fridericum, ju Spener, der wegen des frenen Durch Marches diefer Bolder durch fein Bifthum anhalten mußte; ben andern Surften und Standen, deren Lander diefe Erouppen paffiren follten, gefchabe ein gleiches durch Schreiben. Ben Philippsburg gingen fie über den Rhein. gentheil die vom hernog von Lotharingen erhaltene Bulffe. Bolder gu

Manns diefen Flug paffirten.

Der Churfurit eroffnete bierauf den 28. Aug. durch eine offene fchrifft. liche Declaration, bem Rath, Burgerfchafft und ganger Gemeinde gu Erf. furth, ale bermablen declarirten glechtern, wegen bochfi-adirten Kanferlichen Respects, und daß fie nicht allein den zur Infinuation der Uchte Erifd. rung abgefertigten Kapfert. Berold mit folinufflichen Worten vermeffent lich angegriffen, aus verbittertem boshaffren Gemuthe vom Pferbe gerif fen, mit Suffen getreten, geftoffen, und benfelben in dem Rothe mit feinem Ranferi. Berolds Sabit berum gefdleppet und übel tractiret, fonbern auch onenwart Campi gamma die verkundete Ach in den Wind geschlagen, wie auf ergangenen Kapferl. Commissionwargen die verkundete Ach in den Wind geschlagen, wie auf ergangenen Kapferl. Erffurth, mit Diefer Ordre abgefertiget, daß fie die Deffuung derfeiben begebren, und ehender nicht von dannen weichen follen, bis dem Rapfer die behorige Satisfaction gethan, und im übrigen, vermoge bes Friedens . Exeeurions Receffes, fouldigfte Parition geleiftet, und mit Ginraumung etlichet Stadt Poffen reale Berficherung geftellet hatten, im übrigen aber fie, als continuirlide Mediter Des Reide und Rebellen, mit geuer und Comerbt, an Leib, Saab und Gutern, ju auferffen angegriffen werben follen. dato uffin Schloffe Marienberg ob Burgburg. (a)

In das Lager und zur Armee verordnete der Churfurft den Baron von Reiffenberg, und den Baron von Greiffenclau, daß fie die notbige Borforge vor Proviant und andere thun, und mit benen Belagerten, vorfommenden Umftanden nach, tractiren folten. Damit auch G. Churfurfliche Gnaden naber ben der Sand fenn mogten, begaben fie fich von Burgburg

(a) Mullers Annales Saxon. p.459.

nach Ronigehofen, und erwarteten dafeibft den Berlauff diefer vorgenommenen Expedition.

6. LIX.

Den 5. Septemb, kamen die Churfurft. Mannsifche, twie auch grassoffich und andere Huffe-Bolder unteren Commando, Andreas von Som merfeld, Rayferl, und Chur Mannsifchen, wie auch dere Mit allieten Gereal-Bachtmeisters, Krieges-Nathsund Ober-Zeugmeisters, überdie artollerie, wie auch des Königl. Frangbifichen Generals von Pradel, vor die Statt Erflutth, um solche zu belagern, und die vom Kanfer anbefohme Execution zu bewerdfielligen.

Das grobe Geschütz wurde von Burgburgund Konigshofen, die Menicion aber aus dem Mayneisschen Zeughause berben gebracht.

Ehe und bevor die Belagerung felbst vorgenommen, ward von im Magistrat folgendes Pacent durch den Drud publicitt:

Debermanniglich ift bekannt, was magen leider! Diefe Stadt in Des Reichs Ich gan Ethen, und in derfelben, ungeachtet der in dem Rirchen Bebeth allerunterbang w leifteten Parition, annoch begriffen ift, alfo, daß der Sochwurdigfte Burft und ben ba Johann Philipp, Ert. Bifchoff und Churfurft ju Mannt, unfer gnabigfter om, be Damals von der Rom. Rapferl. Maj. unferm allergnabigften Beren, Ihrer Chuffall On. aufgetragene Execution, vermittelft ber jufammen gebrachten Rriegs Boldn # bollftrecten Borhabens find : Geftalt denn folde Bolder nunmehr fich biefer Orim im lich genabert. Darmit nun bey folden Buftande niemand aus Unwiffenheit ober undie den Argwohn und Berbacht, fein eigenes und gemeiner Stadt Ungluc mit ohnachibe lichen Worten und Werden bergroffern moge: Go hat E. E. Rath nicht unterlaffnite nen, diefen mohlmeynenden Bericht, Ermahnung und Befehl ju publiciren, bis 200 trauens, weil man den ohnfäglichen Schaden, fo Daraus entftehet, wenn man getrent Rath und Obrigfeitlichen Gutbefinden nicht folget, in der That jeso erfahret, et mit ein jeder folches zu Bergen nehmen, und folgende Buncta in gehorfamer Obadthalles Und gwar wolte guforberft niemand, in unferer jebigen Drangfahl und Roth, mit guf auch folde funftig noch werden mogte, weder allgu bergagt, noch allgu ficher fen, fenten fein Bertrauen bestiglich auf ben Allmachtigen, gnabigen und barmherbigen Gonften und ohngezweiffelter Soffnung leben, daß wenn wir ihn mit mahrer Bufe, anbanger Bebeth und einem Chriftlichen Leben und Wandel, bemuthig in Die Born-Ruthe idit feine Allmacht diefelbe in Gnaden wieder hintegen, und uns aus der Gefahr allo mit werde, daß wir ihm dafur Breif und Dand ju fagen Urfach haben.

Darnechli, und vors andere, wird ein jeder ernslich ermahnet, se lied him finish und Leben is, sid, gegen die Ridin. Kaylert. Wai, unfern allergnäbligften Kopfer, Sid und Herrn, gegen höchste geger hechterfurfit. Gnaden, auch alle andere beit him

men, desgleichen gegen d fen, unterthänigsten und mb alles Murrens und

Ocm vors drite 31 midrefeben niemanden nich being, moch gemein 52m auf der 5 geleiftet werben. 21 mit Einfighrung des Geschrächen gleichtet, fender ihm Augender Officht unt m späliglie Geber gege zähet und Bereitunder diedem Temputer gelicht mit fich gebracht fieldem Temputer gelich mit Neuender der Schrift allemedium der Schrift allemedium der Schrift allemedium der Schrift der

Da aber vierdiens
metal Wochtmeister i
jihen Land Bold im
hien Roch und Ber
hen solte: Co wird
de Goldich, Natur
na, und so lange dari
nt wordend wat worden

Merken aber fit immand fich unterficit is Stadt und Burg lings, welchen Bott fint ihm borgefichte fich, Blut und Gua Nahm dann die Liftelle inwas, so auf Drite nachfommen

Schließlich win foigen Schließens un penthalien, und die und noch ist, beforden beis Anno 1664.

warteten dafelbft den Beitatibre

§. LIX. nen die Churfarit. Managia, wa Bolder unterm Commundo, Jahres bur Manneifden, wie auchmit icaes Raths und Ober Renamina ngl. Frankoffiden Gentals in be he gu belagern, und die vom fige

wurde von Würsburgund Roger tungifchen Reughaufe berben genat Belagerung felbit vorgenommen z ne durch den Drud publicitt:

nt, was maßen leider! Diefe State in beife ungeachtet der in dem Richen Steht der iffen iff, alfo, bas der Sedreintigt fint erl. Maj unferm allergnatigfen dem de n, vermittelft ber jufammen gefraden & Geffalt denn folde Bolder nunmitefa it n ben folden Buffande niemand aus lamin ist, fein eigenes und gemeiner Statt Inge In bergroffern moge: Go bat E & 3th Bericht, Ermahnung und Befeit #126 Laaliden Schaden fo baraus emiliete per Gutbefinden nicht folget, in der Da 18 i nehmen, und folgende Pluneta in giverne niemand, in unferer jetigen Dampik mit erden mögte, weder allju berjagt noch datte k andere, wird ein jeder enflich ennbete bris Anno 1664-Fefagte 3hro Churfurfil. Gnoben, and de

taten, Desgleichen gegen die ihm vorgefeste Obrigfeit ben ichulbigfien, allerunterthania ffen, unterthanigften und untertjanigen Refpect, Reverentz und Gehorfam ju erzeigen, und alles Murrens und Rluchens, auch anberer Ungebuhr fich allerdings ju enthalten.

Denn vore Deitte ju wiffen ift, daß auch Ihrer Ranferl. Maj. mit einiger That fic ju widerfeben niemanden jugeluffen, Derogleichen auch Der Rath und Bemeinde ju thun nicht befugt, noch gemeinet ift. Und mare ju munichen, baß benen allergnabialt eraans genen Mandatis auf Die Dargu beichene bewegliche Ermahnungen borm Rahre mare Role ge geleiflet worden. 2Beil man abre gleichwohl nicht allein auf himmelfahrt nechfibin mit Einführung des Gebethe allerhochfthefagter Ihro Rapferl. Maj. allerunterthanigfte Parition geleiftet, fondern auch gegen 3hro Churfurfil. On fich nach allen billigen mode lichen Dingen, nach Erforderung der Rechten, Concordaten, Receffen, bes herfommens und tragender Pflicht unterthanigft gutlich ju fubmittiren fich erboten, und bas barunter anabigfles Behor gegeben werben mogte, fupplicirt und geffehet hat : Co leben Rath, Rathe und Bormunder der troillicen Zuverficht, fie haben hierangethan mas ihre Schule bigfeit mit fich gebracht, und erwarten gwar nochmable, ben bem vor 10. Cagen abge-(hidten Trompeter geftern gethanen Aberdnung gnabigster und gewieriger und einer ju Abwendung ber Scharffe gereichenden Resolution.

Da aber vierbtens, ohngeachtet folder unterthanigsten Submiffion, ber herr General Wochtmeister Sommerfeld, fon mit elich taufend Goldaen und Chur Manne neral Dachentriger Singuge ilt, biefige Gtabt attaquiren, und bariber berofelben Frepe heiten, Recht und Gerechtigkeiten, auch jedermanne Leib, Daab und Buth in Gefahr genen, aren, and mir niemand bie Burgerichafft berbenden tonnen, bag fie foldenfalls negen joure Co mus memant Beltitichen Rechten erlaubte Defension ber bie hand nebmen, und fo lange barinnen beharren, bif nichft Gott eine folde Bermittelung erfole get, wordurch man berfichert, bag biefe Bebrangnif aufhoren, und ein jeber, jumabi fo ger, wordung man beinger, ben bem Brigen ohngefrancte bleiben follen.

Morten aber funftens, bochfinothwendiger maken erinnert und befohlen wird, baß niemand fich unterfichen foll, Die Chur-Mannsifde Bolder, ebe fie fich feinbfeilig gegen bie Gtabt und Burgerichaft erweifen, ausugreiffen oder zu beleibigen; fondern bes Infange, welchen GDtt anabig verhatte, ju erwarten; ba denn ein jeder dem Commando fainer ifen vergesetten Officier gehorfamlich ju folgen, und wiber alle Freindfeeligfeit mit geit, Blut und Gut bas Baterland ju defendiren ihme antesohlen fen laffen wird. Magen bann die Officier, wenn Schant Beug herben geführet, oder recognofcirt, ober fonft erwag, fo auf Belagerung ber Grabt angefehen fenn folte, fich ereignen wird, ihrer

pnung neun wo Machel demiss aus Grant Gernathnet, des unnd geleichen Berneidung ernster Straff ermahnet, des unnd glicken Eden umd Plakens, dardurch das Pulver nur dergeblich verder wird, sich Gernathnet, umd die Anflate, so vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, und die Anflate, so vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate, po vegen der Feuers Gefahr zu machen nacht wird, sich eine Anflate gestellt wird, sich eine Anflate gestellt wird, sich eine Geschieden und Plakens, darburch der Feuers gestellt wird, sich eine Geschieden und Plakens, darburch der Feuers gestellt wird, sich eine Geschieden und Plakens, darburch der Feuers geschieden und Feuerschlieden und Feuerschlieden und Feuers geschieden und Feuerschlieden und Feuerschlieden und Feuersc Unaorn mient general liebe bei ann noch iff befordern und beobachten zu helffett. Signatum Erfturth den 7. September andere mit fiele mit in feet mit feet mit de feet der de feet de

Bie nun hierauf die Belagerung felbft abgelauffen foldes giebt folgen De damable abgefaßte Dachricht zu erfennen:

Sen 7, Septembris langeten die Mannal. Wolder unterm Beneral-Wachmillu. In dreas von Sommerfeld zu Gräfen-Tonna an, und ward bon daraus die Riew ren alfobald die Stadt zu berennen commandirt, von welcher einige Trouppen ber bit Phore giengen, und im Andreas und Johannis-Felde, etliche Beerd Rinder und Chap Biebe, fammt den Schweinen, auch unterfchiedliche Dferde hinweg genommen, und de Rnechte verwundet, worauf g. Stud Schuffe binaus gefcheben, mittlerweileift das fich Bold ju Conna flebend blieben, und haben den Einwohnern dafelbit alle Lebens Bind aufgegehrt, haben auch einen Graflichen Teich Dafelbft abgelaffen, und ben co. Emme Carpen ausgefischt.

Den & rudte das Fus Dold nach Eleleben, machte dafelbft das haupt Quanita und legte die Bolcfer auf die nechstgelegene Dorffer ein, weswegen die Leut (melde af Bufdreiben bes herrn General-Bachtmeifter Commerfelds, auf ihren Dorffemgelie ben, ungeacht fie von der Stadt gewarnet, auch ihnen hart geboten worden, fich m it Stadt ju begeben) fich meiftentheils verlieffen, dahero dann Die Dorffer ubel jugnicht wurden, ju befagten Elrleben gerieth auch eine bon ben beften Saufern in Brand. Es lomoneborn, Tieffthal und Marpach murden fast ganblich jum Lager abgetragen, bie Sie den erbrochen, auch ju Schwerborn und andersmo Die Gloden von Thurmen gent

men, und fonft mehr feindfeelig gehaufet.

Den 9. jogen fich die Bolcher mehr und mehr gufammen, und waren efliche mit Stadt, auf erlangtes fichres Geleit, ben den Chur Danntl. Miniftris, ben dem fein In bringen in aller möglichfter Unterthanigfeit thaten, aber bon ben Mannel. Die furte lin wort erhielten, daß fie vor allen Dingen die Burg, faint 2. Thoren einraumen, mbw auf ber Churfurfil. Gnaden Erflarung und Gute gewärtig fenn follten: Welches der bie Burgerichafft dahin aufnahm, daß fie fich auf Gnad und Ungnad ergeben fofem wie geriethen Darüber in eine folche Beffurgung, Daß fie fich Diefer flaglichen Reben vemb men lieffen: Es mare ja weber bie Acht noch Execution rechtmäßig, und wurde mit nen unverschuldeter und ungehorter Dinge verfahren; GOtt im himmel wurde fich rer erbarmen auch die Rom. Rapferl. Daj. fant ben Reiche Stunden nicht geffet laffen, daß fo ein unerhortes Berfahren mit ihnen vorgenommen werbe. Und bind fie nun ju Gate und Recht alles gethan, was fie gebonnt, und ihnen gerathenworden achteten fie fich bergegen gar wohl befugt, und wolten fechten, fo lang fie fonnten, mi einen Bluts Eropffen im Leibe hatten.

Den 10. Sept. rudte das Fuß Dold naber an die Stadt, und fafte gu Bifprie ben Pofto; Den II. fieng man an ju fchangen und approchiten, und in bir Gtalt fo len fie unterfchiedlich durch Rittmeifter Rrebfen und Licutenant Sanfchen und min aus, und brachten unterfchiedliche Gefangene ein, wurden auch unterfchiedlicheffa Den 16. (26.) biefes gefchabe aber des Rachts ein Ausfall, worben bes Gentral Com

merfelds Schwager, Cap on morden, auch ben ihn on gefunden worden. meirten fich mit den I m Mittags Drebiat gei m (30.) biefes maren f warte fich unterbef fo Marit Schange mit Do fals mit ju Wall, und im Deter-Clofter, fo e Boatim Bablern, ein ber beim fommen mar; burd, pergebend, fie mi hin Dorff, wie man ibn Durcht ju Gachfen, ne herren, murden fich ibr den ju Mannt auf eine tes Chur: und Furfit. tiafeit, und barben aud lateinischen Tractat (farff berfochten, mar Durcht. abgelaffenen t mit Bitte, ihr ben fo f mn; Man erhielte ab uberfamften Parition ten Fürften niemand mit Studen unaufbi man fich endlich nach ben 5. (15.) Octobr fant dem Bruler: u Stadt burch ihre De bitte thun muffen, b fich anhero erhoben, ju Rof und Fuß fic Stadt in Bataglia ber Stadt, mit Be herrn, unter brepfe und auf der Burg, bie Stadt fommen. bon bem Clero em (Biftor, pon Fr

die Mannal, Bolder unterm Bentilen b ju Grafen Zonna an, und water int unen commandirt, ben melde ess ta as und Johannis-Felbe, etide bent fint h, auch unterfcbiebliche Dierte bente Enid Coule binans articles, men ben, und haben ben Cinnobnen beetige Braffiden Ceich befelbft abgelaffen Cit

Bold nach Elpleben, machte toillie in nechfigelegene Birfier im, metre ral 2Bachtmeifter Commerfelts : 25 ladt gewarnet, auch ibarn bart gran zie tentheils vetlieffen, Dabere Dum fe 200 n gerieth auch eins ben ben beim fine Marpady murben faft gantlid um tar perform and andresno die Gleden en de

Bolder mehr und mehr jufamme moord Geleit, ben den Chur Raynel Minden at Unterthänigfeit thaten, aber von ben 3.3. allen Dingen die Burg, famt 2. Bant n-Erflarung und Gute ormanig fent ifter inabm, daß fie fic auf Ench mat ler olde Beffürbung, daß fie fich berfer the neder die Acht noch Execution tromitie ngehorter Dinge berfabren, Gon m font. Rapferl. Maj. famt ben Deithe E-108 Berfahren mit ihnen bergentennen 200 ht alles gethan, was fie gefend, und ber se dar mehl befugt, und welten from, filmil

te das Fuß. Bold naber an die Giatt, mit ng man an ju fchamben und approchant the 3 Rittmeiler Freben und feintemme Siedliche Gefangene ein wurden auf Ente Schabe aber bes Rachts ein Aufal met

(Siltor. von Erffurth.)

merfelde Schwager, Capitain Rennebach, auch Stude Major und Minier-Meifter, gefangen worben, auch ben ihm ein Abrif bes borhabenben Curms, nebft andern Unichia gen gefunden worden. Den 18. (28.) tamen die Frangbiffden Belder an, und conjungirten fich mit ben Mannhifden, ba bann eine Salve aus allen Ctucten, gleich unter ber Mittags Predigt gefcabe, es wurde auch diefe Racht Daberfiedt weggebrannt. Den 20. (30.) Diefes maren fie mit ban Approchen fcon unter ben Ctuden, Die Ctabt ber mahrte fich unterdeß fo gut fie fonnte, befehr ben Wall ums Andreas Chor und ble Mortis Schange mit Pallifaten, machte Abichnitte, auch Die Ctubenten begaben fich gleiche falls mit ju 26afl, und groar berdefendirten fie bie Deft, ber Tebten Sepfi genamit, binterm Peter Clofter, fo eine ber gefahrlichften war, und nahmen ju ihren Capitalis, Bere Boachim Gablern, ein Stadte Sind, ber erft neulich aus bem Benetianifchen Krieg wie ber Beim tommen war; Der Mauntliche Musicus und Land. Dold abergieng ziemlich burd, vorgebend, fie mochten fich vor Erffurth nicht laffen tobt fchieffen, Erffurth mare tein Dorff, wie man ihnen vorgeichwaßet : Unterbeff verboffete bie Ctabt, Ge Churfurfil. Durcht, ju Gadfen, nebft ben andern Gurffen ju Getha und Meimar, ale Ere-Cous-Derren, murben fich ihres Zuflands annehmen, und Die Gach ben Gr. Churfurfit. Onaben ju Manis auf einen guten und feiblichen Weg bermitteln beiffen, maßen bochgebach. tee Chur und Burftl. Dauf, bero über Die Stadt Etflurt habende Erbechus Berech tigfeit, und barben auch ber Ctabt Frenheit, mit ber Feber ichen voriges Jahr in einen Bateinifiben Tractat (Jufinia protectionis Saxonica in Crentate Erffurtenft) fleiff und (barff verfochten, warum auch bie Stadt in einem am 18. Sept. an Ge. Churfurfliche Durchl. abgelaffenen unterthanigften Schreiben, nochmals mehmutbig Ansuchung thaten, mit Bitte, ibr ben fo fummerlichen Bullande mit gnabigft Churfurfil. Rathe ju erfcheinen; Man erhielte aber nichts, als ben 4. Octobr. ein Schreiben, barinn bie Ctabt jur Behorfamften Parition und Rolafeitiung angemahnet wurde; Werauf bann, und weitben Benoriumnen a artennand mit Duiffe ericheinen wellte, und unterdes von auffen in die Stadt mit Ctuden unaufhörlich geschoffen, und mit Benereinwerffen fortgefabren murbe, mufte man fich endich nach ausgestandener 4 Medentlicher Belagerung bequemen, und ift ben 5. (15.) Octobris ber Accord eingegangen morben. famt dem Beftlere und Krempffer Cher Den Maeribt, ju befteen, eingeraumet, und die Stadt durch ihre Deputirte zu Konigeholen Gr. Churfurfil. Onaden eine Auffällige Abs bitte thun muffen, ba bann felbige ben 19. Och von Ronigebefen, mit Dero Soffeffabt fich anbero erhoben, und ben 21. (11.) Diefes, nachdem fir von ber ganben Armee in 1 5000. ju Rog und Bug faret, mit 3facher Lebeung Des Bewehrs eine balbe Stunde ven ber Gradt in Bataglia empfangen werden, Radmittags um 3. Uhr ihren Eintritt, allbier in ber Stabt, mit Beglenung vieler Benerale, Perfenen, beben Off eieren, Erafen und Gern, unter Drepfacher Lobfung ber greben Geftud, fewobin im Lager, als um Die Ctabt und auf ber Burg, wie auch Lautung aller Gleden, tolenniter gehalten, und ale fie in und aus der Sung, wer aus Granding Lieben Frauen Stiffte Rirchen allbier abgefliegen, Die Stabt tommen, fennt fie ben unfer Lieben Frauen Ctiffte Rirchen allbier abgefliegen, bon bem Clero emplangen, und in die Kitche begleitet werden, allwe man das Te Deum Die getroffene Accords-Puncta werden in folgenden funffien Bude porkommen.

§. LX.

Mabrender Reit, als die Stadt belagert ward, hielten die Cadiide Saufer , Erneftinifcher Linie, eine Conferentz, wegen derfelben ju Raum burg. Was ben derfelben vorgangen, foldes befdreibet Toadim Schu Gian Muller in feinen Annalibus Saxonicis, p. 459. mit folgenden Bortm: en 13. Septemb. ist ust vorher gepflogene Communication swiften den Ebussellen, Ebristian und Morigen, niember lichen dreuen Gebrüdern, Gerhog Augusten, Christian und Morigen, niemb fammtlichen Furftlichen Saufern, Erneftinifcher Linie, megen der in die Icht etfitten und nunmehro auch bloquirten Stadt Erffurt, eine Conferentz und Busammenfdiding allerfeits Rathe nach Raumburg beliebet, und fennd dafelbft ericbienen, megen bis ho ministratoris ju Dalle, Georg Theodoricus Dietrich, greyberr von Ronded, Prefident der Erbikandes Regierung. Wegen Sachfen Morfeburg, Johann Chriftop Marci, Beheimer-Rath und Cantler. 2Begen Gachfen Zeig, Johann Beinrich Me nius , ju Muerftedt, Wettin und Stendorff, Ritter, Beheimer Rath und Cantlet. 20 gen Sachfen Botha, Deit Ludwig von Sedendorff, Cammer , Rath. 259 Sachfen-Altenburg, Wolff Cunrad von Thumsbirrn, Geheimer Rathund Contin und Sanng Dietrich von Schonberg, Sofrath und Vice-Prafident Des Confiform und wegen Sachfen Wennar, D. Johann Chriftoph Wer, Sof und Cammer San Ben Diefer Conferenz wurde von allerfeite vor nublich und nothig gehalten, anden Chip fürften ju Brandenburg eine Befandichafft, und gwar je eber je lieber, abjurdnen, mi Denfelben zu ersuchen, daß er fich in Der Erffurtischen Sache, ju einen Interponentm brauchen laffen, und zu gutlicher Composition heilfame und gutliche Borfchlag fun mogte. Immaffen dann gu folder Gefandichafft wegen der Churfurfil. Derm Gefall rer, obgedachter Breyberr von Rondect, und wegen der Furfilichen Erneftinifden in fer obenbemeidter Burftlicher Beimarifder Cammer-Rath, D. Wer, deputit, unb bald zwischen diefen benden die Abrede genommen worden, daß diefer ohnverlang tom rud nach Weimar begeben, allda unterthänigste Relation erflatten, und ehefin &

nicerum in Naumburg in ungesaumt fortsehen Den 19. Sept. bra nut die Reise nach Bei phalle der Mits Depu insammen. Der Der ist Ernestinischer Linie

Den 24. Sept. reif hale, woselhst die ben man in 6. Theil, als time.

Den 27. Sept. gefi m Frangen inwendig g Den 30. Sept. lan kgenannten Defandten

fall ben Canftein über Dm r.Octob. lich der, benen Gefandten. mit derofetben Unpaglio bermechten, fo wollten m ihrer Mufholung Ru und dem allba habend Ruch Sungen, und ein Anftalt jur beborfteber flia, als alle Victuali simlicher Quantitæt b habe obiger Unicige mer-Derrn und imeer diefe aber ritten por Liquay. Bor ber mern Thor 50. 91 md Quer Bfeiffen. fandten abe, allmo f ter Stube, (morinni præfentirten) erfte Reldung, durch die auf dem Bette gefeff Churfurfil. Antwort nehm, und vor das ten die Erffurtifche w

fie fich in das Peter Clofer etide. #12 i alfobald einige Deputitte bet Euterten act, und fich darbre ju der lant and gedachte Shro Churfufil Grabe & 22 en Religions-Exercitii alettas mist t scellen three theils pardonnitt ut men nech an Saab und Guten white with ificherung, daß fie ibre Sthifteden wer at id fonften que gemeiner Ciaft Dines ides ords-Puncta werden in folgender für

6. LX.

115 die Stadt belagert ward, bilmbi tinie, eine Conferentz, wegen britis en vorgangen, foldes befdente fer Annalibus Saxonicis, p. 459. mil filiation

perher gepflegene Communication pribate Berbog Muguften, Chriftien und Aus infern, Erneflinifder Linte, wegen ter i bil ten Stadt Erffurt, eine Conferenz un Sen uburg beliebet, und fennd dafelbit midene corg Theodoricus Dietrich, Sterber to ! erung. Megen Cadfin Rightus Ide. o Cantler. Megan Cadlen 300 John h und Stendorff, Ritter, Gehemer Mich it Ludwig von Sedendorff, Emme IT Cunrod von Thumshirm, Somme in Schonberg, Hefrath und Vice Predict mar, D. Johann Christoph Wer, dried urde ben allerfeits vor nuglich und nitht me ine Gefandfoafft, und man je che je iche & er fich in der Erffurtifden Coche mittell Sen, and unterthänigft Relation of the

wiederum in Raumburg fich einfinden, und fo fort beebe Deputirte die Reife nach Ber-

Den 19. Sept. brach obgebachter Cammer-Rath Ber, bon Beimar wiederum auf, lin ungefaumt fortfeten mochten. trat Die Reise nach Berlin an, ging auf Freyburg zu, woseloft ben bem Administratore

ju Salle ber Mit Deputite Baron de Rondeck mar, und blieben bepbe einige Cage allba bepfammen. Der Berfaffer Diefes Berds wurde wegen bes gefamten Furfiliden haus fes Erneftinifder Linie jum Legations Secretario mit gegeben.

Den 24. Sept. reifeten nechft borber bemeibte benbe Elbgefandten von Freyburg nach Salle, wofelbft bie benothigte Anftalt jur volligen Abreife gemacht wurde, Die Roften gingen in 6. Theil, als 3. Theil auf Die Albertinifde, und 3. Theil auf Die Erneflinifde

Den 27. Sept. gefchabe die Abreife, auf einem mit rothen Sammet und langen golbes nen Franten inwendig gegierten, bem Administratori bafethft juffanbigen Rufic, 2Bagen.

Den 30. Sept. langete Die Furfil. Gachfice Gefanbichafft ju Berlin an, trat in bem fogenannten Gefandten Gafthoffe abe, und lief Die Creditive bem Churfurfil. Ober Mar

fcall von Canftein überreichen.

Den 1. Octob. fief Der Churfurft ju Brandenburg, Durch einen, Dero Cammer-June der, benen Befandten, bero gnabigften Gruf, und barneben vermelben; eb es fich fcon mit berofelben Unpaglichfeit noch nicht bergeflatt gebeffert, daß fie bom Bette aufjufteben bermichten, fo wollten biefetben boch auf bem Bette Audienz geben, und gegen 11. Uhr ju ihrer Aufholung Rutich und Pferde abicbiden. Unterbeffen ift auf Churf. Befehl und bem allba Sabenben Gebrauch nach, ber Sof-Fourier, nebft einem Roch, gween Rud Jungen, und einer Scheuer Magd, in bas Quartier tommen, und hat barimen alle Anffalt jur bevorftebenben Mittage Mablgeit gemacht ; 3amaffen bann fo wohl bie Utenfilia, ale alle Victualien, an Brod, Fleifch, Bewure, Wein, Bier, und bergleichen in simlider Quantitæt bon Sof aus, in ben Galihoff gebracht wurden. Gegen 11. Uhr gefchabe obiger Ungeige nach, Die Abholung ber Befandten nacher Sof, burch einen Cammer- Deren und zween Cammer-Bundern; jener faß bes bem Gefandten in bem 2Bagen, Diefe aber ritten bor benfelben ber, und gingen auf jeber Seiten ein Churf, Page und ein Laquay. Bor bem aufern Colof Chorr, flunde eine Rette Piquenier, und ben bem innern Chor to. Mufquetier bon ber leib Barbe, alle reth gefleibet, mit flingenben Spiel und Quer Pfeiffen. In bem innern Boffe, ben bem Wendelufftritte, fliegen die Ges fandten abe, allwo fie der Ober-Marichall annahm, hinauf, und burch die Trabanten Rite ter-Stube, (worimen die Trabanten mib Satidierer in gienticher Anjahl Das Genehr præfentirten) erfte und andere Ante Cammer, und bann felgende auf vorher befchene Melbung, burch Die Audienz Stinbe, in Die baran liegende Cammer, altro ber Chursurft auf bem Bette gefeffen, führte. Der Præfident bon Rended that Die Proposition. Die Churfurfil. Antwort beftund furflich barinne: Alie 3bro biefe Alefdidung febr angetigfeit befunden, auch bereits die Nothdurfft an Chur-Mapnh gelangen laffen, wolltingem alle migliche Sorgialt fernet ben beim Werd erweifen, und anish die Verfigung ihm daß durch der betrauter Rathe, die sie zu dem Ende zu deputiern gemeine, diese Ange halber, weitere Conferenz mit ihnen gepflogen werden selle. Nach beschener Dimifion wurden die Besanden in gewisch der den die Besanden in gestellt der die Besanden in gestellt die Besanden in die Besanden die

Den 2. Octob wurde nach besuchtem Gottes Dienst, weischen Shurf. Brander burgt. Deputiten, dem Ober-Præsidenten von Schwerin, und Ober-Massfall von Canstein, wie auch denen Fürst. Schöften Gesandten, auf dem Residenz-Schiff in der gebeinen Kath-Grube Conserenz gehalten, und von ienen, was dies armubw

bracht, ad referendum angenommen.

d. cod. hat der Chursurfurf zu Sachsen in einem sid dato Torgau an den India Ersfurt abgesalfenen Schreiben, zu zeitiger Workdume und Abwendung aller sonkliche gender höchsigesährlicher Exeremizeren, denselben nochmals ernstlich und inslandigen nert und bermachnet, denen Rapserl. Decreten völlig zu pariren, und in allem gehrste Kolae zu leisten.

Den 3. Octob. wurden gedachte Besandten zur Abschieds-Audienz nach hein in vormahle, ausgeholet, da dann der Chursussis melcher noch des Bettes sich der beiten Resolution dirnitirit; wie sie bereits dero benden Geheimen Wieden und Platen und Blumenthal committirit und anbesohen, sich zu den Chursussis dem Platen und Bungen einstellt und eine Borschieden zu der Composition allehe same Vorschläde zu thun, nicht werstende, diese ihre wohlgemeinte Interpolition such und nicht ohne Ruben ablaufen werbe.

Weilen aber eben an diesem Tage die Stadt Erffurth sich an Chin Manns ergeben, so ist die Abschiefung nicht wurdlich vor fich Begangen. Bon dem Zui

Bie nach der Im Erg. Bisch begeben, die Si

Je Stadt Erf Jam ihres La annahm, we fürfil. Gnade und F den werde. E. Ch Roniashofen, einer gebalten, und wie terthanigsten Subm md wurden den i fard, ju Rog und Bataille . und mit d wehre empfanger kr vornehmen facher Lofung der den Wällen, wie indie Stadt, dafi fammte Clerifen worinnen das T bacht erhuben fil Borauf alfoball bie Stadt: Sch! hierauf nochmal Exercitii, verfpr



d befuchtem Getter Dienft, midale be Præfidenten von Schwerin, un Chris farfil. Cachfifchen Befandten, auf ben ben Conferenz gehalten, und renjenn, as jet

ii ju Sachsen in einem lub dato Emurak en, ju geitiger Berfomm und Arnenduig tremitæten, denfelben nedmals mfit it Rapferl. Decreten vellig ju peritti, une te

iu Berlin geftrige Conferenz contmin. et burfurft fich refolvirt, an Chur, Mant in anden der ihrigen abjufdiefen, und te ifte a richten gu laffen, und maren ju tiefe ber on Platen, Geheimer Rath, Sental Land und Christoph Cafpar, Grethenton er, des Ritterlichen Ichammitt Debes E

In gedachte Gefandten jur Abschiede Indentid ann der Churfarft, welcher nech des Angels lution dimittirf; wie fie bereite berebente thal committirt and antefestin, for a beit egeben, und ben derofelben ju guriden lange nicht zweiflende, diefe ihre wohlgemeiniland

hen an diefem Zage die Stadt Efficie ji die Abschidung nicht wirdlich veill

Zas Súnffte Buch.

Bon dem Zustande der Sadt Erffurth vom Jahre 1664. bis auf jegige Zeiten.

Das I. Capitel.

Bie nach der Submiffion der Stadt Erffurth der Berr Erty Bifchoff und Churfurit Johann Philipp fich bahin begeben, die Suldigung eingenommen, und alles in rebus politicis

& militaribus wohl und loblich eingerichtet.

33e Stadt Erffurth war nunmehro wiederum zum fculdigen Geborfam ihres Landes Berrn gebracht, welcher Diefelbe liebreich auf und annahm, wovon ich bald fattfame Zeugniffe von beffen Gr. Chutfürfit. Gnade und Dulbe gegen Die Gradt Erffurth ju Tage legen und gei-C. Churfurft! Gnaden hatten fich mabrender Belagerung in Ronigshofen, einer Murgburgiften im Grabfeld gelegenen Beffung, auf gehalfen, und wie derofelben die Radricht von Diefer Ctabt gethanen unterthanigften Submiffion überbracht wurde, begaben fie fich felbft babin, und wurden den 11. (2.) Octob, von der gangen Urmee ben 15000, Mann fart, ju Rog und Bug, eine balbe Stunde von der Ctadt, en Ordre de Bataille , und mit drenfacher gofung des groben Gefchuges und fleinen Gemehre empfangen. Nachmittag um 3. Uhr bielten fie, in Begleitung vieler vornehmen Ctanbes und Generals Perfonen und abermahligen drenfacher Lofung der groben Stude, fo wohl im Lager, als auf der Burg und ben 2Ballen, wie auch ben Sautung aller Gloden, ihren ordentlichen Emgug indie Stadt, dafeibit fliegen fie ben 11.2. F. Stiffte Rirche ab, allwo die gefammte Clerifen Diefelbe empfieng und in Die Stiffte, Rirche begleiteten, worinnen das Te Deum Laudamus gefungen war. Dach verrichteter Un-Dacht erhuben fic fich auf den Petersberg, und nahmen allda ibre Ginfehr; Borauf alfobaid einige Depurrte Der Ctadt erfchienen, welche berofelben Die Stadt Schluffet einhandigten. S. Churfurit. Gnaden verfiderten bierauf nodmable die gesammte Burgerichafft ihres fregen Religions-Exercitit, verfprachen ihnen auch, wegen ihrer begangenen vielfaltigen Exceffe, Gnade, dergeftalt, daß fie weder am Leibe oder Leben, noch an Saab und Gutern geftrafft werden follten, fondern fie wollten ihre Satisfaction wegen aufgewandten Roften, erlittenen Schadens und fonften aus gemei ner Stadt Mitteln fuchen.

Bie S. Churfürstl. Gnaden von Konigshofen (a) sich nach Erfluth begeben und ihren pompeulen Ginzug allda gehalten, foldes ift benm Be folug des vorbergebenden vierdten Buchs gemeldet worden. Gine Pot

tifche Feder gratulirte ibm folgender Beftalt:

Cum Deo ISRAELIS, Domino Exercituum! IOHANNES PHILIPPUS, Dei gratia Elector Moguntinus. Per anagramma purum & perfectum: Infani Populi VICTOR es: nota LEGE

digne triumphas. Quod concinnato disticho sic sonat: VICTOR es insâni Populi, digneque triumphas NOTA LEGE facrum quam tulit Imperium.

Ita breviter Ex nomine eminentissimo proprio, servatis isdem ejus literis, producto appropriato fenfade ERFURTANA contra malevolos plures divinitus adjudicata & reportata VICTORIA Elefto-

rali Eminentiæ suz gaudentissimus gratulatur Ejusdem Humillimus & ad exitam usque vitam devotisfimus cultor & fubditus

FRIDERICUS CRETZSCHMAR, Sacræ Cæsareæ Majestatis Consiliarius & Comes Palatinus.

Anno quo Ioannes PhiLippVs Mense OCtobre SVperabat ErphorDIenses.

(a) Diefes Ronigshofen, wohin fich S. Churfurfil. Gnaden begeben hatten, umber ? lagerung befto naber ju fepn , ift eine Birgburgifche Beftung und Ctabt im Grabit gelegen, die bor Beiten gur Burfil. Graffchafft henneberg gehoret, aber burd benut an Burtenberg, und folgende durch Rauff an bas Bifthum Burbburg gefrumt. Sie ift von einer Ctadt gleiches Namens die an der Tauber in Frandell faut, umerscheiben. Giebe Merians Topographiam Franconia, p. 52.

Bie G. Churfi nd was darben vorg Radricht folgender

DE war auf den o V gar niedriges u midwart feidenen me gejamte Burger mmit reinlichen R uf dem Dhomb ban iden mablen geleut . Renel : Dauden ac ton denen ben fich t his an obbefaates T Anaden an bemelter D. Meel, fo etliche attidafft folgender willen, wie daß de fer Berr, auf der E nicht allein wieder ten auch felbine I Wann bann diefer tefrellet, als erwa ferner unterthän dem Rath und B nen Ruffall thate miende gegen St aanken Bürgeric aud felbige fern verbleiben, und i junehmen: Sier bute ungefahr handener Excelle fen, fondern fer ten, fo maren fi haß fie weder am Leibe oberfton Den follten, fondern fie melen te fien, erlittenen Schadens und imme

Gnaden von Ronigshofm (i) ib = eulen Gingua allda gebalten fint In vierdten Buche gemeibet mehn. m folgender Beftalt:

ISRAELIS, Domino Exercitoral LIPPUS, Dei gratia Elector Mogazi agramma purum & perfectum; ppuli VICTOR es: nota LEGE

digne triumphas. d concinnato dislicho sic sonu: es infani Populi, digneque triumpus LEGE facrum quam tulit Imperion Ita breviter

Ex nomine eminentifimo propiet

fimus cultor & fubditus

Mense OCtobre orDlenfes.

mohin fich & Churfurfit. Gnaden begen u fenn ift eine Burgburgifde Defing mit Jur Furfit. Braffchaft Denneberg geben folgende durch Rauff an das Bitthm and or gleiches Ramens die an der Sauba in Mortans Topographiam Francisca, p. f.

Bie G. Churfurft. Gnaden die Suldigung hierauf eingenommen, und was darben vorgegangen, foldes ift aus einer damabis abgefaßten Radricht folgender Beftalt zu erfeben:

@ S war auf den groffen Stuffen vor unfer lieben Frauen-Rirchen ein ar niedriges und mit rothen Tuch überzogenes Theatrum, fo mit einen fdwart feidenen Simmel bebedt, aufgerichtet, vor welchen ber Rath und gefamte Burgericafft, ben Berluft ihres Burger Rechts nach 7. 1115: ren mit reinlichen Rleibern, ju ericheinen befehlicht, mittelft wurden bie, auf dem Dhomb hangende groffe Gloden bis gegen 9. Uhren ju unterfchied liden mablen geleutet, und auf Der Cavate mit etlichen Erompeten und 2. Reffel Paufen gespielet. Dierauf wurden 3bro Churfurfil. Gnaben von denen ben fich habenden vornehmen Stanbes, und Abels Derfonen bis an obbefagtes Theatrum begleitet. Dach Diefem blieben 3bro Churf. Gnaben an bemeltem Orth fieben, und redete Derofelben Cangler, Sert D. Meel, fo etliche Staffeln unterm Theatro ftunde, die anwesende Butgericaft folgender maffen an: Be werde eine gefamte Burgerichaffe wiffen, wie daß der Sochwirrdigste ic. (Tit.) ihrer allerseite gnadigs fler Berr, auf der Stadt Deputrten unterthanigftes Bitten, fie allerfeite, nicht allein wiederum zu Gnaden auf und angenommen, fondern wol-ERFURTANA commande auch felbige hiermit nochmahls wiederholet und confirmit haben: us adjudiesa & reports fill ten auch felbige hiermit nochmahls wiederholet und confirmit haben: tus adjudicus a reputus de confirmire haben: Para de confirmire haben: Para de confirmire haben: Para de confirmire haben: Para de confirmire haben: Confirm Humilinus & de crima were ferner unterthanique au erweisen gesomen waren, bem Stath und Randound gesomen waren. bem Rath und Burgerichafft, beren inegefammt 56. Perfonen maren eis cultor & fibiditis nen Fuefall thaten, und D. Benjamin Sching, der Stadte Syndicus also FRIDERICUS CRETICE nen Fuefall thaten, und D. Benjamin Sching, der Stadte Syndicus also FRIDERICUS CRETICE friende acacen Ihro Churcipell Gnadon im Wasmen and Co Syndicus also FRIDERICUS Charles friende gegen Ihre Shurfurift. Gnaden im Rahmen des Raths und der Saere Zaffrez Mighthe finende gegen Ihre Churriterift. Gnaden im Rahmen des Raths und der Churre Ch z dupling gangen Burgericaffic, vor fotbane Churf. Gn. gang unterthanigst dandte, aud felbige ferner anflehete, der Stadt gnabigfter herr und Churfurfigu verbleiben, und dero gefamten Burgerichafft untertbanigfte Sulbigung an-Bunehmen: Sierauf antwortete 3bro Churf. Gnaden mit abgethanem bute ungefahr alfo: Ob fie zwar wider diefen Ort, wegen viel bes gangener Exceffen und Wiederwartigfeiten, teine Gnade fouren gu laf fen, fondern fernerweit die Scharffe zu gebrauchen, wohl Urfach bate ten, fo maren fie doch gnabigft dahin geneigt, daß fie ihren gefaßten Jorn fallen, und vielmehr Gnade vor Recht gehen laffen wollten, ver

1) Die Stadt Sr. Churf. Gulde und Bnade.

2) Das Exercitium Relig. Aug. Confess. vor fich und alle dero Mach Bommen am Luz-Stifft frey und ungehindert bleibenzu lassen 3) Reinem Zürger, so wohl obere als untere, weder an Leibum

Teben, Saab und Gutern zu ftrafen, sondern die hiebevork-Firte Straffe fallen zu laffen.

4) Solten die aufgewandte Koften, aus der Stadt gemeinen Em Funfften erlegt werden.

Als nun Ihro Churfurfil. Gnaden folde Rede befchloffen, windem fie mit dero Sute dem Rathe, wieder aufzufteben, daraufwurde vondem geheimbden Secretario, Schellerten, des Dohm Capitule Bollmacht alle lefen, nach diefem meldete Ihro Churf. Gnaden, Cangler, daßeinegefant Burgerichafft nach vorgehenden und hochgedachten Ihro Churf. Onden gethanen Sand Gelobnif, allefammt mit aufgerichteten Fingerneinmelt perlichen End zu Gott und Ibro Churf. Gnaden, als deroeinigen undblie ften Obrigfeit fdweren, und die gebuhrende Buldigung unterthanigfind Bieben folten: Borauf Ihro Churf Gnaden fich auf ein fcmark Com meten Stuel niederlieffen, au dero linden Sand unter dem übergeführten Simmel Greyherr von Reiffenberg und Greyherr von Baffenheim, dl Des Dohm Capitule Bevollmachtigte ftunden, welchen als Ihro Churfinfl On. und denen benden Frenheren, erftlich der Rath, hernach die ganteit meine Burgerichafft, fo wohl reich als arm, denen ohne Unterfdet im Churf. Bnaden die Sand am erften darreichte, die begehrte Sandgelitit erftatten muffen; welches fich in 4. Ctunden lang verzogen. nachbiefin wurde von obgedachten Ibro Churfurfil. Gn. Cangler, dero End vergette gen, welcher von dem Rath und ganten Burgerichafft mit aufgerichtita Fingern nachgefprochen, und alfo die Suldigung befchloffen werben. 4 foldes verrichtet, boreten Ihro Churfurfil. Gnaden in den Dhom Poff lefen, und wurden bernach mit denen ben fich habenden vornehmen Stands und Aldels Perfonen auch andern Bold wiederum in das Deit Clofter begleitet, und die Ctud, fo wohl auf der Burg, ale um die gant Stadt zu dregen unterfchiedlichen mablen loggegundet, und der gange adm beschloffen. S. II.

Das erfie was i imwart in Erffurth winnen höchst diest is und Diaconos, und Soug aufnahmen, t

MSIe Johann P Banng Erg Emblaz und Churf WRranden, zc. Ru m, als zu Sulff go Obrit Bacht und en boben und nied meinzuwiffen: Da Disconos, und alle Erffurth and Derc Ediem aufgenomr rungen und anderer finglich eximitet u den obgedachten be Mten zu Robund iede obermelte Er Imperturbitt und meder mit Exactic Abnahm oder and big, Biebe, Pfer miatten, fonder ob diefer unferer ten, fo lieb einem Straffe zu entfli den zu huter.

> Daß geg besieg gleich

(Siftor. von E

br Gnabe vor Recht gebenlifent

Churf. Sulde und Gnabe. Relig. Aug. Confest. ver fib mb die Stifft frey und ungebindert ber her, fo wohl obere alsunters, were

gt werden.

urfürfit. Gnaden folde Rede kille Rathe, wieder aufquiteben, butopt Schellerten, Des Dohm Carine Me te 3hro Churf. Gnaden, Canger, be rgehenden und hochgebachten fond rif, alle fammt mit aufgerichtetming lund 3bro Churf. Gnaden, als determine bernach mit denen ben fic bubmit Derfonen auch andern Bold midene! d die Etiad, fo wohl auf der Barty ferfchiedlichen mablen lobgegimbit mit

Das erfte was ich von Gr. Churfurfil. Gnaden ben Dero hoben Begemvart in Erffurth fcbrifftlich ausgefertiget finde, ift Das Protectorium, worinnen bochft diefelbe das gefammte Evangelifche Ministerium, Die Pattores und Diaconos, und andere Rirch und Schul Bediente in Dero Special-Sous aufnahmen, wie foldes aus folgenden ju erfeben:

pre, to work were women war \$553 Je Johann Abilipp, von Gottes Gnaden des heiligen Stuels zu Manng Ers Bifdoff, Des Deil, Rom. Reicheburch Germanien Erggewandte Koffen, ausbeilichte Cantilar und Spurfurft, Bifchoff ju Burgburg und Borme, und herhog nen, ale ju Sulff geldidten Beneralen, Obriften, Obrift Lieutenanten, Dbriff-Bacht und Quartiermeiftern, Saupt Leuten, wie auch allen ande. ren boben und niedern Officieren und Goldaten zu Rof und gug, insgemein ju wiffen: Daß IBir bas ge fammte Evangelifche Minifterium, Paftores, Diagonos, und alle andere Rird: und Goul. Bebiente in unferer Ctabt Erfurth und Dero angehorigem Lande, in unferen Special Cous und Schiem aufgenommen, und Diefelbe von allen Einlogiers und Einquartie. rungen und anderen Kriege Befdwehrden, wie fie Damen haben mogen, ganglid eximiret und befrenet. Befehlen berowegen biermit allen und jeben obgebachten bohen und niedern Officieren, Befehlichebabren, und Golhi 3hro Churt. Bhara pur an ben ovgeoachten hoben und niedern Officieren, Befehlichshabern, und Gol-lien, id bero finden Sand mit bar baten zu Rob und Auf, indgemein, gnabigft und ernftlich, daß fie alle und inen, ju dero imden vannen waten zu Robund Fuß, insgemein, gnabigft und ernftlich, daß sie alle und in Reiffenberg und Frebende in Beiffenberg und Frebende und ernette Evangelische Paftores, Diaconos, Kirche und Schul-Diener in Reiffenberg und Grown waten und abne Quartier verkleiben latten fic und bei Diener hi Aeiffenberg um Arystatus jeur overmeite Evangelische Pattores, Diaconos, Kirch: und Schul: Diener bevollnächter lumbein mit umperturbirt und obne Quartier verbleiben laffen, sie und die Ihrigen auch bevollnächte ber Balb eine Belle Belle Belle Belle bei Belle B Bewollmachfigte funden fram bem erter mit Exaction ober Geld Schagungen beichvehren, noch mit Raub, Remafthate ale and bem Gen Generation ober Geld Schagungen beichvehren, noch mit Raub, Arenberen, erfilio ver mun bereter mit Exaction ober Geld Schagungen beschwehren, noch mit Raub, jo wehl rich als am bem eine Schauben Bertaup, jo wehl rich als am bem eine big Biebe, Beren ober anbern. befchabigen noch anben gebauben, Gedraup. jo wehl reich als arm, tenn um annagm over andern Bewaltthatigfeiten an Gutbern, Bebauben, Bebrap, and am erlim darridtt, felbanden big, Diebe, Pferden oder andern, befatdigen, noch anderen foldes zu thun band am erlim darridtt, felbanden geftatten, fondern vielmehr die beide auf alle Cane falle falle auf alle Cane band am erfien barrente, nerem bug, Diepe, Prercen ober andern, beschädigen, noch anderen feldesgutbun eine finn in Eumenlangeren gestatten, sondern vielmehr dieselbe auf alle Kalle faugen, bandhaben, und lides in finn Gunglicher ob biefer unserer Churfuril, Befren- und Ronnablaum Ganthaben, und en Idro Charfiell. Gn. Emgaram vo orger ungerer Spurturit. Befrey und Begnadigung ferin und fest daßen In Auf Begnadigung ferin und fest daßen und unablätige Leibe und Lebens. Bornach fich mannialich in erfore und Lebens. n Rathund gangen Burgermann Ser, to trev einem jeden unfere Ungnade und unabidigige Leite und Lebens.

Rathund gangen Burgermann Straffe zu entflieben. Bornach fich manniglich zu eichten, und für Schaselen, und die Schaselen, und die Schaselen, und gere Schaselen, u hen, und asse de findiamatische den zu huter. Bornach sich manniglich zu richten, und für Schatetten Ihre Genermen ben sie beim zu huter. Tohann Millinn. Fl A M.

besiegelten und unterschriebenen Original von Wort ju Worten allerdings gleichlautend fey, und übereinftimme; foldes befennen und uhrfunden wir

(Biftor. von (Erffurth.)

25011 611144

unten benannte offenbahre Notarii hiermit gegen jedermann, und habenw beffen Zeugnuß uns eigenhandlich unterfdrieben, auch unfere Bitfdaffe Befchehen in Erffurth Den 7. Novembr. (28. Ochobr.) aufgedruckt. 21nno 1664.

Egidius Schmud, Not. Cafar. mppr.

Johann Christoph Domrid, Not. mppr.

S. IV. Die Krankofische Sulffe Bolder traten bierauf ihren Rud Marid nach Rrandreich an, Deren Officier Der Churfurft reichlich beidendte. Du Beneral de Pradel befam einen foftbaren mit Bubelen befegten Degen, und einige Pferdte jum Prafent; dasjenige aber, was der Churfürft dem Sh nig überfendete, war wegen feines Alterthums und Raritat unfchibate. Der Frandifche Ronig Childericus, ein Bater Clodovai M. Deserfen Emf lichen Konias der Francken, war Un. 481. geforben und zu Dornich bigit ben worden, welches lettere aber in dem vorigen Zeiten unbefannt giffet Wie aber nach dem Beftphaliften Frieden Ranfere Ferdinandill Bruder, LEOPOLDUS WILHELMUS jum Gouverneur in denen Richt landen verordnet worden, und Un. 1673. im Jun. die Rirche S. Brid W Dornick repariret wurde, fo funde fich benm graben in dem Erdbeden & nige Childerici Grabmabl, und in demfelben viele Pretiofa an Gelbundu bern foftbabren Raritæren, (a) welche erfagter General-Gouverneu Ma Indem nun der Ronig von Frandreich ein fehr grif fes Berlangen gehabt, Diefelbe gu befommen, getthero aber biefelbe iith erhalten fonnen, fo fchiefte der Churfurft Conradum Breuning, einen 3im ten an den Ranferl. Dof, welcher fo gludlich mar, diefen raren und foile ren Chat Des Alterthums vor dem Churfurften gu Manns ju trland welchen er nachgebens dem Ronig in Frandreid jur Dandbahrfeit ift fendet.

Die Univerlitat legete in einer vortrefflichen Oration ben Gt. Che fürfil. Gnadenihren unterthänigen Glud's Wunfch ab, und recommentall

(a) Ber dasjenige, mas in diefem Grabmahl gefunden worden, in Rupffer pu fonnte langt, der fan fein Berlangen in Chifletii Anaftaf Childericiana, we and in Section von Ecast Tom I. Comment. Rer. Franc. p. 37. erfület fehrt, milles auf drey Rupffer-Platten alles gar icone ju feben und ju lefen finden wird.

brofelben die Acade jerlichen Rede, und ud noch weiter, wi

ion.

Beilen G. Ch wie die Stadt in ihr ben Befagung ein funfite derfelben fa ber Ern Bifchoff A Severi-Dofe Un. 112 men beiduget, und n fic auch dahin, diesen Gedancken u Dlunfter , Chriftopl biant vor die Ranie furth paffiren must der Canonen, und tr nun vor fich ein war, also eroffnete Petersberges im @ fondern feine Me aber feine Reife

Mach biefer und befabl derfet Binnen bi und Kuriten des ein. Freuden & welche um folde das Unfeben ba Bahn geführet,

Unter dief die Sorafalt vor Obrigfeitliche T effenbahre Notaru birmit gegen for uns eigenhandlich unterfoneren, mo Gefcheben in Erffurth ben 7. Swert !!

Johann Christie hud. Not my pr. S. IV.

Sulffe Bolder traten bierauf fein fo ren Officier der Churfuni mit bet im einen foftbaren mit Jubekahoust elent : Dasjenige aber, mas ber Che begen feines Alterthums und Reme Childerieus, ein Matte Clodorzi Mhin heten, war gin. 481. geftorben um gi entere aber in dem borigen Brittmant dem Weftphallichen Grieben Rufti

Der Churfurft bedandete fich befimegen in einer gierlichen Rebe, und verfprach berfeiben nicht allein allen Cour, fonbern auch noch weiter, wie er auf beren Mufnahme auf alle Beife wolle bedacht

fenn. Beilen G. Churfurfiliche Bnaben ben dero Unmefenheit befanden, wie die Stadt in ihren Defenfions-Werden febr weitlauftig, ju beren volligen Befagung eine fo zahlreiche Garniton erforderlich fen, daß die Ginfunffie derfelben faum gureiden wurden; fich auch fonft erinnerten, wie der Ert Bifcoff Adalbereus bu feiner Zeit ein bevefliget Schloß auf bem Severi-Bofe Un. 1123. hatte aufführen laffen, vermittelit welches die Froms men beichutet, und bie 3bofe im Zaum gehalten werben funten, fo entichlog er fich auch dabin, den Petersberg beveftigen ju laffen. Und wie er mit Diefen Bedanden umging, fugte fiche eben, daß der damablige Bifchoff gu Munfter, Chriftophorus Bernbardus aus Ungarn, wofelbff er vor den Proviant vor die Ranferl. Urmee geforget hatte, gurude ging, und babero Erfs furth paffiren mußte. Er hielte feinen Gingug unter bem Rnall und Schall der Canonen, und verblieb bren Lage ben Gr. Churfurfil, Gnaben. Wie urde, fo funde ich prim grana and er nun vor jich ein Martialisch, und fin Krieges Sachen wohler fahrner Here nach, in die ermit Bevestigung des mabl, und er mit Bevestigung des mabl, und er mit Bevestigung des mabl, und er matte erhalte Gesenles Detersberges im Sinn Batte. Der nicht allein die Geschles Bevestigung des mahl, und in demfinder war mar, auso eroffnete der Churfurft ihm auch, was er mit Bevestigung des getersberges im Sinn batte, der nicht allein dieses Borhaben vorgut hielte, laten, (a) welche trigger General fondern feine Meinung in ein und andern darach eraffinaben vorgut hielte, weien, (a) welche engire von der feine Der eine Datte, ber nicht allein diefes Borbaben vorgut bielte, geben nund der könig ver Freier feine Meinung in ein und andern darob eröffnete; nachgebends aber feine Reife nach Weitvbalen meiter zumis nach:

Indem nun der Konig von grunn jonoern jeine Meinung in ein und andern darob erofft biefelbe gu befommen ginter bat aber feine Reife nach Aseftphalen weiter gurud nabm. Mach diefem mufterte der Churfurft die Erffurtifde Burgerfcafft,

Kof, welder fo glidlich mat, man und befahl berfelben mit dem die niedergelegte Waffen wieder zu nehmen. Binnen dieser Zeit liesten von Kanterl. Maistat und Leinen dieser Zeit liesten von Kanterl. Maistat und den den den Kanterl. Binnen biefer Beit lieffen von Ranferl. Majettat, und benen Chutund Furften des Reichs, Gluchwunfdungs Schreiben ben Churfurften s. V. Struven Beuer, Ertumph Bogen, und andere dergleichen Dinge mehr, at legte in einer vortreffichen das Ansehen haben wollte, er babe seine Burger miederum aus bie liebet re legete in einer voerrelingen bas Unfeben baben wollte, er babe feine Burger wieberum auf die rechte nunterfangen Gides Company bas Unfeben baben wollte, er babe feine Burger wieberum auf die rechte nunterfangen Gides Company for Babn geführet, als daß er über diefelbe zu triumpbiren gefannen for

Unter Diefen freudigen Begebenheiten legten G. Churfurfil. Gnaben die Sorgfalt vor das gemeine Befen nicht ben Geiten. Gie ordneten wieder Obrigfeitliche Berfonen, Die den Staat beforgen mußten; publique Affai-

Las in diefem Grabmahl gefunden worden affe Berlangen in Chifleit Anglas Children t Tom. I. Comment. Rev. France, D. F. L'arm. 1. Comment. Rev. France p. France

ren wurden dem Bicedom, nunmehr aber, denen herren Stattbalten un Beforgung überlaffen, dem gewiffe Rattbe zugegeben worden, weiches Collegium die Churfurft. Regierung in dem Staat zu Erffurth ift. Die Civil- und Criminal-Gerichte wurden dem Stadt Schulzen zu feiner hand habung nach wie vor überlaffen, demeetliche Allestores zugegeben wert.

Der gemeine Stadt-Rath ward auch regulirt und in Ordnungsbracht. Die Versichnologien aus der Bütgerschaft nahm der Edurgindbierzu, diese bekamen zu ihrer Besorgung die Commercia, Kandwerds Sachen, Vormunder-Sachen und Geschäfte, Erbschafter-Sälle, ab inschao, und die Zesorgung der Richlichen Gebräuche bey denn Aufsprungsschen Confessions-Verwandten. Die Raths-Collegia wurden drette reducirt. Der Vicedominat ward dem Herrn Baron von Kissaberg anwertrauet. Zum Commendanten, der vor die Garnison, Milit und Artegee Geschäfte obsorge tragen sollte, ward verordnet der Karon woder Leven, der damahls als Chursussis. General-Bachtmeisterinlingen stunde.

Da die PP. Societatis Jesu bis hieher noch fein eigenes Collegionsteten, sondern zeithero in des Goedenii Haufe hinter der Stisselbegirten, und ihren Gottes Dienst in der Capelle zum heiligen Blute bilden denenselben kauffer der Ghurfürst den Natz des vorber abgebrandten finde terheinnischen Palastes, und zu ihrem Gottes Dienste ward ihnendie kindt S. Laurentii in so lange mit eingeräumet, die sie eine selbst eigen wird aufbauen können. Bis jeso sind ste noch in der Possession dies kindt.

Che und bevor der Churfurst von Ersturth wieder nach Buthmig, ließ er die Clerifen von beyden Religionen zu sich an die Sallweiten, erachiete sie herrlich, und verbord ihnen ernstlich, inidren Predige fich aller Schelt-Worte zuenthalten. Die Babrbeit muße sie dunde Licht und Klarbeit, nicht aber durch anzügliche Worte bervor ibun, bud welches letztere die Zuhörer nicht zur Frömmigfeit, sondern allein zu ungetigen Eisser elleitet wurden.

Wie er nun alles auf das beste in Erfurth angeordnet hatte, hub er sich wieder den 8. (18, Decemb.) nach Burgburg. Hernach brachtert ben Kanserl. Majestat zu wege, daß die Stadt Erffurth durch einen Abs sanden ben dem Kanserlichen Hofe mußte Fußfällig um Bergebund nie

gen all desjenigen, i uch wiederum von

Diefes mußid fieftl. Gnaden noch kn 12, Decemb. die harn von Reiffent miseitten. Wele igsten Chur und i km Hochwurdiger woden.

Bon denen 2 der Schul-P

ge Stadt Emalt feines Ebur- und obtern und völli tin Convent nach obgedachten Affai fer, welder damgegen gewefen, b genden Bericht:

Anno 1665. d.
Emellinischer Linie
der Kabla, wegen
deische Gache bel
heitath, wegen E
wad Lankslar, und
dischmannene Chu
Raths von den El
Leur-Maonk, und
keber Estadt Erf
und Gerechtigktie

n, nunmehr aber, denen bena em gewiffe Rathe jugegebennedin Regierung in dem Staat weffer thte wurden dem Stade Soulenger erlaffen, demeetliche Alleffors mit lidt: Rath ward auch regolit min igiten aus der Burgericafft what u ihrer Beforgung die Commerca, Bachen und Beitaffte, Breithifig unn der Rirchlichen Gebraude bei Dermandten. Die Raths Colept Vicedominat word dem herm Bung Im Commendanten, der vor die Gent orge tragen follte, ward verordent la his als Churfurfil. General Bahmin

etatis Jefu bis bieber noch fein tigrmi in des Goedenii Saufe hinter der Est tres Dienft in der Capelle jum beiten? er Churfurft den Mag des vorder abeite co, und ju ihrem Gottes Dienfemente he mit eingeraumet, bis fie eine fine Bis jego find fie noch in der Politime

der Churfurft von Erffurth mitte sal ferifen von benden Religionen ju fib herrlich, und verboth ihnenemilidia orte guenthalten. Die Manchit mit nicht aber durch anjugliche Bettebres Buberer nicht gur Frommigfat, fenten

Mes auf das beite in Geffurth angente! (18, Decemb.) nad Rursburg, brand frat gu mege, daß die Stadt effire be apferlicen Dofe mußte Buffallig mis

gen all besjenigen, was vorber gefdeben war, bitten, worauf diefelbe dann auch wiederum von der Icht abiolviret und loggezehlet murde.

Diefes muß ich noch am Ende diefes Capitels erinnern, daß Ge. Chur, fürfil. Onaben noch vorber, ebe fie von Erffurth binweg gingen, nemlich ben 12. Decemb. Die vorber zwifden den General de Pradel und bem Frens beren von Reiffenberg mit ber Stadt getroffene Accords-Puncta gnabigft Welche das folgende Jahr ju Leipzig von dem Durchlauch. tigften Chut und Furtil. Saufe Cachfen guarantett, und Anno 1666, von dem Sochwürdigen Dom Capitel ju Manny consentiret und bewilliget morden.

Das II. Capitel.

Bon denen An. 1665, zu Leipzig und Anno 1667. in der Schul Pforte ben Naumburg und Erffurt errichteten Receffen und Bertragen.

3. Ge Stadt Erffurt war nun zwar wiederum in der Macht und Ge-mate feined rechten Serrn, es maren aber doch einige geitbero mit dem malt feines rechten herrn, es waren aber doch einige zeithero mit dem Chur und Furfil. Saufe Sachfen gewiffe firittige Puncte noch gu erortern und vollig abjuthun. Bu biefem Biel und Ende ward Un. 1665. ein Convent nach Leipzig verichrieben; magnun bie Conferentien megenter obgedachten Affaiten betrifft, fo giebt der Weimarifche Archivarius Muls

ler, welcher damable ale Legations-Secretarius ben diefer Conferenz mit aus gegen gewefen, hiervon in feinen Annalibus Saxoniz ad Annum 1665, ben folgenden Bericht:

Anno 1665, ben 10. Junii murbe von ben famtlichen gurfil. Cachfichen Saufern Ernestinischer Linie uff vorher unter fich gepflogener Communication eine Conferenz net der Rabla megen bevorftebender gutlichen Tractaten mit Chur-Mannt, in der Erffure thifden Cache beliebet, und babin abgeichidet wegen Cachfen , Betha, Siob Lubolff Sofrath, wegen Gachsen-Altenburg, Molf Centad ben Thumsbirn, Bebeimer Kath und Canislar, und Sannf Dietrich von Schönberg, Sofrath, und wegen Cachfen Bei mar, D. Johann Christoph Wer, Sof und Cammer-Rath. Den 20. Decembr. fennd uff übernommene Churfurfil. Cadfiide Mediation, wie auch vermittelft Beptragung guren Raths von ben Churfurfit herrn Bridern, Diejenigen Frungen, welche fich grufcen Chur Manns, und dem gurfit Daufe Sachfen, Ernefiinifder ginie, fo mohl über bein ben ber Ctabt Erfurth und in berfeiben Diftriet hergebracht und prætendirten Rechten und Gerechtigteiten, als auch ir ondern Dingen mehr, ben vielen Jahren ber ereignet,

in Der Gute bengeleget, und burch allerfeits nacher Leipzig zusammen geschichte Ratheund Bevollmachtigte, ale, wegen des Churfurften ju Sachfen, 1) Carin, Frenherm ben Gnib fen, Cammer-Berrn und Præfidenten des Ober , Confiftorii ju Dresben. 2) Sams Friedrichen von Burcfereroda, Geheimen Rath und Cammer Prælidenten, und 3) 9 col Pfresichnern D. Sofrath. Begen Chur-Mannt 1) Philipp Ludwigen, Freihim ju Reiffenberg, 2) D. Gereon Molitoris, und 3) Johann Rapmund Jagem, refeet Thum Capitularn, Geheimen, und Rathe, Cammerer, und Regierungs Prælidenten # Manny und Erffurth, Lands Berichte-Affefforn des Landes Cichefeldes und Leben Ind Begen Gachfen Merfeburg und Raumburg, Johann Chriftoph Marci D. mogen Sachfen, Botha , Jacob Beinrich Benbenreichen , Bofrath. Wegen Cachfen Min burg, 1) Bolff Cunraden von Thumshirn, Geheimen Rath und Canglar, und 1) Banne Dietrichen von Schonberg, Sofrath und Vice-Prælidenten, und bon wegen Sch fen Weimar, D. Johann Chriftoph Beren, Sof und Cammer-Rath, ein Recels duiter aufgerichtet, und bon allerfeite Deputirten unterfcrieben worden. Borben ju menda bağ der Furfit. Gothaifche, nebft den Furfit. Altenburgifchen, der befannten Præcedenz halber die Exemplaria nicht jugleich bolljogen, fondern haben befondere von ihnen ihr feitig unterfchriebene Exemplaria ausgestellet. Und wird dieser Recess insgement it Leipziger-Recefs genennet. Unno 1666. Den 29. Januarii mard Der im vorigen 3ate awifchen Chur-Manns und dem Furfit. Saufe Sachfen der Stadt Erffurth halberbuch allerfeite Deputirte ju Leipzig aufgerichtete Recels von benen herren Principalen, wo mittelft ihrer eigenhandigen Unterfchrifft und angehengten Infiegel ratificiret.

Es haben nun diefe benderfeits Chur : und Kurftl. Manngifch und Sachlische Sofe diesen obgedachten von Müllero angeführten sogenammen Leipziger: Receis, wie gedacht, unter Mediation Des Chur : Daufes Cadin gefdloffen, und ju Ctandt gebracht, Darinn werden folgende Junit abgethan und verglichen , und zwar Articul. t. betrifft das Jus territoriale Moguntinum über die Stadt Erffurth, nemlich: Das Territorium con omnibus partibus juris superioritatis in und über Erffurth auch gangen Etat, nichts ausgenommen, inclusive derer Meinter Daublberg und Connorffel Chur Manny ohne einigen Unfpruch des Saufes Cachfen verbleiben. An II. betriffteinige formirte Pratenfiones des Saufes Cachfen, und gwar: # Pratentiones des Saufes Sachfen auf Erffurth follen hinwegfallen, nemli Die pratendirte Doth Dulffe, Doth: Steuer, Evocation por bas Det Grit Bu Jena, verlangte Appellationes , Forderung ju Land : Edgen, Infinunda und affigirung der Patenten, Befchreibungen ju Aufwarthaltung und land Erauer, auch alle andere Partes Juris Territorialis, fo manex parte Saxonica pratendiren fonne und wolle. Art. III. betrifft die Schug. Pratenfion M Daufes Cachfen: Demlich: Cachfen bat die Loffundigung Des Erb Call

ges angenommen, f Geldes fo der Erffü Jürftl. Haufe Sady mehro zum Aquival

Artic. IV. Bo Straffen durch Erff Etraffen die fich in furtbifde Diffrieter omni Jure abgetrete bober Geleit bezahl foll ein 12. Jahrig nungen von 1665. L den, wie viel das (behålt ein jeder Fü fen auf benen Gtr Reuter den Ubert Die Cognition und Umt, defincaen fo ber Geleits:Mani len. Leib:Beleit rit, muß aber ben ben Standes : 1) Den Roll laffet @ te Geleits Bertr fo foll im Chur ? terfudung gefch 1618, Jahres gu MannBifdenu an des Beleits ren Schluß abo let, an des Gelei den: hier wird Leben, nemlich minium Directu leber Leben Br leben S. Viti.

urch allerfeite nacher Leipibardaren Des Churfurften ju Sachfen, 1) Entere elidenten des Ober Confiftorii p Crit a, Geheimen Rath und Cammer Print Wegen Chur Mannt 1) Win in on Molitoris, und 4) Icham Rome in neund Rathe, Cammerer, und Rintes Gerichts Allellorn des Lander Ciarite # rfeburg und Raumburg, Johann Christie mirich Dendenreichen, Sofran Ben it von Thumsbirn, Beheimen Rad mit iberg, Sofrath und Vice-Prafident, mbr briftoph Weren, Soft und Commer Sab :the its Deputirten unterfdrieben werden. Er nebft den Rurfil. Altenburgiden, in in be jugleich bolliogen, fonbem baben benten nplaria ausgestellet. Und mad biefer bend Unno 1666. Den 29. Januari nat le 3 : dem Furfil. Saufe Sachien ber Saul Ern ig aufgerichtete Recels von benen bente hi Unterfchrifft und angehengten Impadram hiefe benderfeits Chur: und Funt In n obgedachten von Müllero angrithna gedacht, unter Mediation bes Chur for frandt gebracht, Darinn merben fin en , und gwar Articul. 1. betrift du Stadt Erffurth, nemlich: Dus log s superioritatis in und über Erffunbate , inclusive derer Memter Mublergme einigen Anfpruch des Saufes Cadina irte Pratentiones des haufes Cabitati trica Sachfen auf Erffurth felleuhmus Sulffe, Noth Steuer, Evocanostenist Appellationes Forderung zu Lunh 260 ntenten, Befdreibungen ju Mufrorthan idere Partes Juris Territorialis, fommas und wolle. Art. III. bettifft die Gitt Premlid: Sachfenhat die Logfumbung

Bes angenommen, fich beffen begeben, und wegen des Sabriichen Schuts Geldes fo der Erffurthifche Senat Anno 1483. laut Bertrag dem Chur: und Burftl. Saufe Cachfen, ohne Chur Manngifden Conlens offeritet, nun-

mehro dum Aquivalent ein gewiffes Capital empfangen.

Artic. IV. Betrifft das Geleit. Regale auf den Chur. Manngifden Straffen Durch Erffurth, nemlich: Das Geleit Geld und flein Beleit auf ber Straffen die fich in und aus Erflurth ziehet, fo weit fich nehmlich ber Erffurthifde Diftrieterftredet, foll an Chur Manns gegenein Æquivalent cum omni Jure abgetreten werben. Die gubr und Sandels Leute follen fein bober Beleit bezahlen, als vorher ublich gewefen. Begen bes Aquivalents foll ein 12. Jabriger Unfchlag aus benen vorhergebenden Geleits, Rech. nungen von 1665, big 1659, und von dar big 1618, und 1612, extrahiret were ben, wie viel bas Geleit betragen. Das Straffen Recht und Leib Beleit behalt ein jeder Furit in feinem Territorio. Begen der Geleite Straffen auf benen Straffendes Chur Manngiften Territorii foll ber Geleits Reuter den Ubertreter por ben Schultheiß in Das nechfie Dorff führen. Die Cognition und Dicirung der Straff bleibet bem Cachfifden Geleite. Amt, definegen foll eine Graff Tafel vergliden werden, nach welcher fich der Geleits Mann richten, und der Schulibeis nicht bober exequiren fol-Leib Beleit hat jedet Parsin fuo Territorio und cabero auch den Bots rit, muß aber ben Anfang des andern Territorii nachreiten; foll auch bo. ben Standes Verfonen wider ihren Billen nicht angemuthet werben. Den Zoll laffet Chur Manns in Dem Crand quo nunc, wenn der obgedad: te Beleits Bertrag der Bertaufdung in ber gefegten Frift nicht erfolgen, fo foll im Chur-Manngifden Boll und Cadfijden Geleit eine nabere Unterfudung gescheben, alle Reuerungen abgethan, und in dem Stand bes 1618. Jahres ju richten. Item von der Boll- und Geleits Frenheit derer Manufilden und Cachiliden Bedienten. Das Furit. Cachilide Mapen an des Beleite Ginnehmers Sauf, foll bif gur Sandlung bleiben, nach deren Coluf abgethan, in deffen nicht Erfolgung aber auf eine Tafelgemablet, andes Beleits Ginnehmers Sauß amgiret und barunter gefdrieben wers den: hierwird Cadilid Geleit bezablet: Arr. V. Betrifft die Cadilide Leben, nemlich: Das Sauß Cachien übergiebt an Chur Manns Das Dominium Directum über Die 17. Dorffer fo in denen Biefelbacher und Gifpere, leber Leben Brieffen gemelbet. Item Die Belffte Des Gerichts gu Gifperes leben S. Vici. Item Ollendorff, Schmita, Ubefiedt, Maltereleben, und

image

available

not

r finden follte, fammt denta Eine Furtifibe Sense big baber ju Sibn a den Evictions-Leiftung. Bemi fürftl. Cachfiften Territorio, wat be oder verfauffe werden. Duiter aufe Cachfen; Die Achus Terroran Indlung in fuspenso. Rem ber her nicht ju Ctande fommt, will Eufal's fien, der fodann die Chur Mantin Art. VI. betrifft die Manngifte Bite. 2011. 11. Balter obaufen, Mirena, 2 d funffrig von bergleichen geben mit lirft 34 Maunt in hober personn and Caftor, von Arffurth.) ber allemach noutheren welk.

balter, wenn er ein Dom berr ju Mannt, alle Jahr 2. Stud roth und 2. Ctud fdmart Midbret ju genieffen, fo er entweder in Perfon, in Bens fenn eines gurit, Cachfiden Jagd Bedientens fchieffen burffe, oder auf Berlangen ihm follte gugeichieft werden. Art. IX. Betrifft die Beller-Georgenthaler- und Rembardsbrunner Sofe cum pertinentils in Erfurth, mir benen Gerechtigfeiten, wie folde bergebracht, verbleiben bem Saufe Sachfen: auf benothigten fall muffen folde jum Beftungs Bau gegen Taufch anderer Stufe abgetreten werden. Der Erb Jing vom legtern foll auch alle Jahr richtig abgetragen werben. Art. X. Betrift Ifferobe, Diefes bleiber unter Chur Manngifcher Landes Fürfilicher und Lehnberel. Dobeit nach wie vor. Un die Cammer ju Beimar wird Jahrlich vor die ordinaire Land. und Erand Greuer 100. Gulben entrichter, und beffalls Berficherung gemacht. Art. XI. Betrifft Gleichen, Blandenhain und niberf und darju gehein Diene mie folde bergebracht, bis zu Quietrag der Saupt Sache zugeftanden. Der gin um Bidtenbergem pericemen. Serr Graf von Sakfeld foll aleichfalls ben feinen Gerochten und Der Eranichfeld, darinn wird Gachfen die Polfeffion der Landesberrl. Gobeit, nen und Lichtenburg. Der Berer Graf von Haftet i die Alleichtaus ben feinen Gerecht famen und Graft. nehf Berferchung der Borffer Ingersleben, Indit Beriptraming in Meines Stanolchaftgelaften werden. Asegen der Dorffer Ingersleben, pale Galbungen und hidrenking im Guntbersleben und Gulgenbruck, begeben fich Chur Manns und der herr ball Galbungen und ber berr dalb Salgungen und gunnermannen Suntversieden und Sultzenbruck, begeben fich Ehur Manns und der herr blich, ehre einige Mehricultung Graf von Hasfeld allen Un- und Zuhruch, werden auch mit allen darinn plich, eine tung Effuth mil be befindlichen Affrerleben, und die nach Banbersleben geleiftete Frohn Dien. hull die Clavi Chian aranchi. He cam omni Jure an die Fürfil. Häufer Gotha und Schwarzburg übers han Miglau und Magan ander in die Fürfil. Häufer Gotha und Schwarzburg übers han Biglau und Ingaurement the cum omni Jure an die Kurfil. haufer Gotha und Schwartsburg über-Mublberg um perinentis, nituti faffen, lettere renunciren auf den Mublberg iften Pfand Schilling. Lan-Mublberg um perinentis, nituti faffen, lettere renunciren auf den Mublberg iften Pen Beim Novembellen Bengling. Lane Mublberg cum permenus, mes tapen, tegrere renunciren auf den Mublbergtichen Pfand Schilling. Abare pur Manns der Mussen fallen, Echwarghur Manns der Bebrucken fallen, Echwarghur Manns der Mussen fallen, Echwarghur der Mussen fallen ur:Manns befommen, me um persieben, deiffalls laget Sachfen den Lehin-Nexum fallen, Schwargbur-brocher mit dembeka eit Sach gifche Angerade werden gleichfalls nachgegeben. Statum eum omni Jure, hroabermird bempogna eine guige gurperunge werden gieichfalls nachgegeben. Statum eum omni Jure, nemlich Mublierg gegin mit met verbleiber Chur Mannt, Erdrierung gewiffer Conditionen. Das Nor-nemlich mer gewing werd au Wandersleben zu exviren, und dem Coron Chanta. Das Nornemlich Mublerg gem groot verviewer Stur-Manns, Erdreterung gewisser Conditionen. Das Joe-ulden 1. Ge. & Pf. md Embres werd zu Wandersteben zu raviren, und dem herrn Grafen zu habreld zu juden 1. Ge. & Pf. md im ubertanien. Kranichfelber Ges und andere der und geschen zu habreld zu niben u. Gr. 8. Pf. und 20mman werte 311 215andersieben 311 taxiren, und dem herrn Grafen 311 Safried 311 iben 116 Gr. 8. Pf. und 20mman gelegene Grufe, wie iben 31 Global, id. Gr. 4 Pf. iben 2 dand bei Blandenbainer und Granidifelber Sand berreitigt. ibengig Gaben, 16. Gr. 4. 37. uverlagen. Rranichteider See und andere darum gelegene Stude, wie annh mit auch dem Same Same auch die Blandenhamer und Cranichteiber Jagobetreffend. Neuendorff annh mit auch bei ber bie bei bei der bei und andere Unneten meden Randersteben und des Benedersteben und des Benederstebensteben und des Benederstebenstebenschen und des Benederstebenschen und der Benedersteben und des Benederstebenschen und der Benedersteben und der Be aung will auch dem haufe Summer und die Standenbatner und Eranichfelder Jago betreffend. Neuendorft ngen moden, sonden solden fielde fellen und andere Punteen wegen Asandersseben und des Vorwergs daseib iren ngen moden, sonden dem dem besteht unter acrositien Conditionen weralichen. agen maden, sonden som der und andere Puncten wegen Asandersleben mid des Berwergs daseibien in den der Gerwergs das eine Germergs das eine Bermergs das eines Bermergs das Bermergs hn und bobe Jagden menn som betreben unter gerbigen Conditionen verglichen. Art. XII. Betrifft der Cape in bei bobe Jagden auf be Man ich uner Gefalle zu Brembach, dann diese bleiben laut Receis de Andrew Gerband in Bie bobe Jagden auf ber Gerbandson Cont. Art. XIII. Betrifft der Gerbandson Cont. Cap. Art. XIII. d: Die hobe Jaden an or This no 1643, feit aclest. Art. XIII. Betrifft der Gräftigen Erb Einfen im eig urtliebet Our Mann biefes de Anti. XIII. Betrifft der Gräftigen Erb Einfen im eta verbieibe Churchian 1200, no 1643, reit gelest.
10 de Verfürtigiden Odinis (Du Weiter der Geiftlichen.
10 de Erfürtigiden Odinis (Du Weiter der Geiftlichen.
10 de Franzisis Terrionisk der tern der Geiftlichen.
11 der Granzisis Terrionisk der tern der Geiftlichen.
12 der Granzisis Terrionisk der tern der Geiftlichen.
13 der Granzisis Terrionisk der tern der Geiftlichen.
14 der Granzisis Terrionisk der tern der Geiftlichen.
15 der Granzisis Geiftlichen Gebergerichten Gebergericht n des Erffurtsischen Diffinis gent Genigiquen Gewete. Irem, Bergleich wegen der Eteuren von denen Guittichen. Art. Xiv. Betrifft ben Schwanse, und es bleibet jung als Dominis Terriorisk den Deliffalls ben dem Recels de Anno 1883. Art. XV. Betrifft von ebalt der Niedern Jahl more werden bei prem kecels de Anno 1553. Art. XV. Betrifft das Jus Parro-ebalt der Niedern Jahl more werden bei nauer des Filieft. Hauses Schrifter, dem die-firft In Manns in hohr geschafter wolk. fes wird verglichen und in gewisse Limites gesetzt. Art. XVI. Betriften Spretha und Bispachischen, Ningleb und Waschlebischen klube Tech, als welcher durch Mannstick und Schiliche Commission soll abzeim werden. Art. XVII. Betrifft die Religions zu Erspurch und dessen Art. XVIII. Betrifft die fünstigen Jerungen und wird verglichen, wird kunftig damit foll gehalten werden. Art. XIX. Betrifft de konneision derer Shurs und Fürft. Mannstischen und Schilften Hefen alle herige und fünstige Unsprüchen und Schilsten Herenigung und Feihaltung dieser verglichenen Puncten.

Nachdem dann foldbergeftalten, wie in Pramiffis referiret worden awifchen dem hohen Erg-Stifft Manns , und denen gurftlich Cadifiden Durchlauchtigften Saufern, unter Mediation des damabligen glorwirth ften Churfürftene Johann Georgii II. die Saupt Puncten derer verberign Differentien abgethan und verglichen, auch 1666. Die ratificirte und unter fcriebene Recelle gegen einander ausgewechfelt worden, fo hat darauf weiter das hochermeidte Chur-Sauf Gachfen fich mit dem hoben et Stifft Manng in absonderliche Tractaten wegen ein und andern verbingen Streitigfeiten eingelaffen, auch nach der Schul : Pforten eine Conlerent veranlaffet; dafeibften haben dann Benderfeite hohe Paciscenten, naden heriger umfiandlich gepflogener gutlicher Sandlung im folgenben 166: Sahr den 22. Marcii (1. Alpril) durch ihre dabin geordnete Bebolimadigi einen Recels geschloffen, welcher der Schul Pforter-Recels genennet mit und nachdem Benderfeits bobe Churfurften folden ratificiret und unta fcrieben, fo haben ben Ranferl. Maj. felbige nachhero um allergnatign Confirmation nachgesucht, welche auch erfolget.

Es find demnach oberzehlrer maßen ben so bewandtenilmsindumischen Gene Gener und Fürfil. Mannesichen und Sächslichen Seine wie alle Quellen einer Friedlichenden Abhannesichen und Sächslichen Seine wie abgethan und dundig verglichen worden. Niestaber die Hochieril. Sie fischen dunger von dem hohen Erz-Stiff Manns noch meingen Pamabes in S. Lesmeldten Letusjächer. Recels de einen 1665, eine weiter wind des in S. Lesmeldten Letusjächer. Recels de einen 1665, eine weiter winde 20ch abhandlung und Kreund-Nachbartiche Nachgebung gesücht; Sonik bei Erz-Sifft Manns auch darinnen nicht diffieil gewesen. Dießen füunde hauptsächlich nun darinn, es war in dem obgedachten Letusjächer.

ers Artic, IV, beneut famben worder, in the des Geleits Gemen Great and harte Man and harte Man agentifien Districted in; Datecto vour fellenterebung und fatt num der obig a Conferentien und Mat hum der obig a Conferentien und Mat num der obig and der obig a Conferentien und Mat num der obig a Conferentien und Mat num der obig and der obig a Conferentien und Mat num der obig and der obig a Conferentien und Mat number obig a conferentien und Mat num der obig and der obig a conferentien und Mat num der obig a conferentien und Mat

Unno 1667. den die Ratificationes d gegen einander aus ben, dasjenige, fo b tigfeit gebracht mer u Cadien, Ernet und Zusammen @ 12. April porgeicht diator auf beeberi dabin abichiden in mar bor fich und Cantler, D. Bud ju nechft berbert fes Berde, als t cretarii mit geg deputirte Math Burftl. Gothai Confiftorii, uni beimer-Rath un berg, Sofrath u machet, und fen gegen das Spair præftiren recipi worden. IBea mefen, Friedrich ber Congress a

n gewiffe Limites gefetet. Ar Ii! iden, Ringleb und Baiditital institute und Sadilide Comicia Serviffe Die Religion ju Erfund fünfitigen Breungen und mat wat hiten werden. Art. XIX. Bunita Manngifden und Cadifiden ben geruche. Art. XX. Betrifile & glidgenen Dancten.

foldergeffalten, wie in Pramifis res 115 Stifft Manns, und denen Furit! mern, unter Mediation des Amation hann Georgii II. die Saupt Pundinka und veralichen, auch 1666. die mich en einander ausgewechselt werben it idie Chur Saus Cadin fid mi m inderliche Tractaren megenemund ut iffen, and nad ber Edul Pienaa en baben dann Benderfeits bobefrunch genflogener gutlicher Sandlung in 1. Lipril) durch ihre dahin greeding fen, welcher der Goul Pferarstenes rfeits hohe Churfurnen folden met ben Ranfert, Mat, felbige nachten In 2 fucht, welche auch erfelget. S. IIL

hat obergebirer maken ben fobensmin and Burit Mannesden und Signatel ricoliebenden Olbhandlung die verbrate igverglichen worden. Mellaber bite dem hohen Gre Sunt Mannende In Berryslaer : Receis de dono 1665, mil Freund Machbarliche Machgebung grad Panng auch Darinnen nicht difficil fich [3) nun darinn, es war indem ebgeba-

cels Artic. IV. benen hochermeldten gurfil, Sachfifden Saufern nicht jugeflanden worden, in Erffurth an das dafelbit gemiethete Privat-Sauf, morinn fie bes Geleits Gelber beben lieffen, einen Geleit Child auszubengen, und man hatte Mannsifder Geits fich porbehalten, bad Geleites Regale auf benen Straffen des Erffurthifden Diftricks gegen ein Aquivalent ausjutaufchen, und Art. VIII. iff benen gurfil. Cadfifchen Saufern Die Sago in gewiffen Difteiden, des Erffurthifden Etaats nur in feudum gegeben wotz den; Dagero wurde von benderfeite boben Chur: und gurfil. Sofen ginne 1667. beliebet, in Erffurth durch ihre dabin befehlichte Commiffarios guttle de Unterredung und Sandlung ju pflegen, und durch einen fernerweitts gen Final-Reccis alles zu Ende und zur Execution zu bringen. det nun der obig gedachte Muller in feinen Annalibus Saxonia von Diefen

Conferencien und Sandlungen folgendes:

Anno 1667. Den 28, Marcii, nachdem bon allerfeits Chur, und Fürfil. Interellenten Die Ratificationes Das in Anno 1665. ju Leipzig aufgerichteten Recels geschehen, aud gegen einander ausgewechselt, und nunnehro Darqui berubet, daß nach Juhalt Deffet ben, dasjenige, fo verglichen worden, hinc inde wurdlich volliogen, und alles gur Riche tigfeit gebracht werde, fo bat der Churfurft ju Mapnit ben benen famtlichen Berfiegen 14 Cachen, Erneftinifcher Linie, in Schrifften unterm obigen Dato eine Conferenz und Bufammen Chierung allerfeite Bathe nach Erffurth verantaffet, und bargu ben 12. April porgefchlagen, mit bem Unbange, baf ber Churfurft gu Gachfen, als Mediator auf bederfeits beidehenes Erfuchen, Die ihrigegleicher geftalt gu benannter Beit Dahin abichieden winde. Den 12. Meril bat Berhog Johann Ernft ju Gachfen Beis mar bor fich und feine brev jungere Gobridere, bero gehamten Beheimen Rath und Canbler, D. Kabolif Bilbelm Rraufen, mit gemeffener fattruction und Dellmacht, un mofft perferubrier Conferenz nach Erffuris alegerdnet, und ben Werfuffer bies fes Berete, als damabligen Canbellitien, jedoch in der Qualitært eines Legations Sos cretarii mit gegeben. Den 16. April nachdem fich die andern Ruffl. Cachfifce deputirte Rathe nach und nach gleichfalls ju Eiffurth eingefimden, und uvar von Burli, Gothaider Seiten, Jacob Demtich Denbeureich, Defrath und Pracies Des Confilterii, mid von wegen Gachen Altenburg, 28eiff Central von Chumshirn, Ges heimer-Rath und Canplat, auch Stener-Dreedor, und Danns Dietrich von Schone berg, Defrath und Præfident Des Conflitorii, ift beite ber Infang jur Conferenz ges machet, und frand die ju Papier gebrachte przeitanda, welche fewehl Chur Manis gegen das Dang Sadyien, als biefes gegen jenes, vermige des Velpilger Receffus gu præfiren reciproce extradict, und me folde in bewerd folifien, daven deliberiet worden. 2Begen bes Charfinfen ju Mamn fennd ju diefen Tractaten benenner gewefen, Friedrich von Greifentlau, und Gereon Molitoris, ber Niechte D. und geschafte ber Congreis auf den Petersberge, in einem des Abris Dafeloft, Gemach. Den 16ten Map wurde der ju Papier gebrachte Ersturthische Executions-Recess von allessische deputiten Rathen unterschrieben und vollzogen, auch die Lixemplaringsgrach ausgewechselt. In welchen unterschiedenes gegen den in Anna 1665, der Eldetzigtuth haber zu Leipzig ausgerichteten Recess zu faveur des Fürst. Jause Godien geändert und mochischer worden. Nach beschener Wollziehung dies Recessis gennente wird hat der ersturthische Recess gennenter wird hat der Ersturthische Recessis gennenter wird hat der Godien Kellen der Ersturthische Recessis gennenter wird hat der Godien Kellen der Ersturthische Recessis gennente wird hat der Godien Kellen der Grüntlich Geschie Geine der Grüntlich geschie Geschie Geine Geschie Geschie Geine Geschie G

Was den Recels felbft betrifft, welcher gemeiniglich der Erfurtifft Execution-Recess geneinet wird, so ift darinn folgendes, so manallhirgs Extractum anmerden will, verglidjen worden: Artic. I. Jus Territorii, illt Erffurth und deffen Eraat verbleibet Chur Manns, wie fupra in Transactions Recefs Art. 1. verglichen worden. Art. II. Landes Rurfil. Pratenfions W Saufes Cachfen fallen ganglich hinweg , deffen fid Gachfen wie funn in Transactions-Recels Art. 2. ganglich begiebet. Art. III. Cadificen Com Deffen von Erffurthischen Rath beschene Losfundigung, wird von Sit fen wie supra Transactions-Recess Art. 3. angenommen, und fich beffin fo wohl ale des Sous Geldes Berbundnig und Lebens Pflichtganglichbat ben. Vid. Die folgende Benlagen fub lit. A.B. C. & D. Art. IV. Geleit. Di Buther-Geleit in dem Erffurthifden Diffric hat an Chur-Maynt ein Aquivalent follen abgetreten werden. In diefen Dunct giebt Chi Mannis allhier nach, und überlaffet foldes dem gurft. Saufe Cabin Borgu das Straffen Recht und Leib Geleit nicht ju rechnen, diefes blut jedem Theil in feinen Territorio. Begen Beitraffung des verfahren Beleite wird ein Reglement gemacht, damit gwifden denen Chur Man Bifchen Dicafteriis und Cachfifchen Geleits Bedienten fein Streit und F rung entftehen moge. Cachfifch Mappen betreffend, Chur Mannt M nach und gestattet ben Geleits Chilbt. Are, V. Cachfliche Leben. Di Dominium Directum über die Cachfifche Leben des Erffurthifden Senth überträgt Sachsen an Chur, Manny L. Benlag jub lie. C. Napufit off will Sachsen verfauffen, wie oben in Leipziger Recefs Art. 5. beriprodit worden. Art. VI. Manngisch Leben, Chur-Manng übertragt Das Donie

nium Directum Diete wie oben in Peirgia Mubberg und Ton in und contentiret Landesberrt, Ober Afiens-Recess Art. im: Gotha leact es Lonndorff Additant lang fie ben der In Art. VIII. Sobe ? aus freundlichen & fallen das oben un und Luft Saaden, Erfferter: Territor quam Regale. Di Dieder Tago G: gen von Chur M: Reinbardebrung nothigten Kall der Leiniger Recefs ! Ruritt. Leben und ten, verbleiben b imige in Sander mer, werden ital tenfi , wegen ber dadurd biefe & bann und Kran Polleffion vel qu lumentis. fo wer w Austragung ben der Geweb! ften babenden Cachienwird ? Recefs gemäß 31 fer Cache mege Gunthersleben

gebrachte Erffurthifde Executionsle richen und volltoden, and the farital en unterfchiedenes groen ben in der it gerichteten Recels ju faveur bis imita porden. Rach befchehenn Delimin Ermurthifde Recels genennt und Whe Surfil. Befandten mit einer michalibe 200 rfetten Bruft Bilbe, gleichmir ren it Ministern nachgehends auch geftert jeden Gadfif. Secretario tenn abau's a Churfurfil. Bildniß gepraget, offeren. 3. be Ratification des mit dem gufft. brieg seen Executions-Recelles milat.

felbft betrifft, welcher gemeinighting hinet wird, fo ift darinn felgende, fra will, vergliden werden: Aric. Lie is an verbleibet Chur Manns, met igniz n worden. Art. II. Lundes Jumilia n gánglich hinweg, deffen fich Cobin rt. 2. ganglich begiebet. Ant. III. Eit ichen Rath beschene Los fundigma tions-Receis Art, 3. angenommen, wh Seides Berbundnig und Lebens Birt. Benfagen fub lit, A.B.C. & D. Ant. h Erffurthischen Diffeie hat an Eine abgetreten werden. In diefin P und überläffet foldes dem gum n Recht und Leib Geleit nicht ju richte n Territorio. Regen Beitraffen fe element gemacht, damit greiden den b 10 Cachilden Geleits Bedenten ho Cadrild Mappen betreffent, Che en Geleits Childt. Art. V. Cut n über die Cadifide Beben des Beite an Chue: Manng L. Benjag ind it. uffen, wie oben in Leinziger Rece Manngifch Leben, Chur Manng ihre

nium Directum diefer anfehnlichen Leben an die Fürfil, Gadbfiche Saufer. wie oben in Leinziger Receis Art. 6. verglichen worden. Art. VII. Hemter Mubiberg und Connborff. Chur-Manny ibfet diefe verpfandete Memter ein und contentiret die Creditores. Diefe Hemter verbleiben unter beffen Landesherrl. Ober Botmagigfeit Erb und eigenthumlich, wie fupra Transactions-Recefs Art. 7. verglichen worden. Vid. Benlage füblit. M. Cach. fen : Botha leget ex Propriis einiger Pfarrer und Coul Diener im Umt Conndorff Additamenta Salarii ben, welche fie fo lang genieffen follen, als lang fie ben ber Information ibre Officia erforderlicher maffen præfliten. Art. VIII. Sobe Jagben in Erffurthifden Diftriet: Chur, Manns giebet aus freundlichen Gefallen gegen bas gurfil. Dauß Cachfennach, und laffet fallen das oben im Leipziger Receis Art, 8. gemeidte Dominium Directum und Luft-Jagden, raumet in einem gewiffen Diftriet des Chur-Manngifden Erfforter: l'erritorii biefem Dochturiti. Daufe Die Bagd ein auf erblich tanquain Regale. Dn. Abbas Des Cloftere fancti Perri in Grffurth cediret feine Mieder Jago Gerechtigfeiten an Das Fürfit. Saus Gachfen, erbatt bagegen von Chut Mannigem Equivalent. Art. IX. Beller, Georgenthaler und Reinhardsbrunner Sofe halber, bleibetes fo viel Die Mustaufdung aufbenothigten gall der verbegerten Fortification betrifft, ben bem, was oben im Leipziger Recels Art. 9. verglichen worden. Artic. X. Jiferoda. Landes Burfil Leben und Leben berriche Rechten, auch Dber und Rieber Gerichten, verbleiben dem boben Erg Grifft Manns. Chur-Cachfen übergibt einige in Sanden babente Documenta Der Cachfen: Weimarifden Cammer, werden flatt des topra im Leipziger : Receis Art. 10, enthaltenen Peatenfi, wegen der Steueren gwen taufend Guiden Capital übergeben , und Dadurch bufe Steuren erlofthen gemacht. Art. XI. Gleichen, Blanden hann und Rramithfeld. Darmnen wird bas Furfil, Sauf Cachfen in ber Possession vel quali des Juris Territorialis cum cumibus commodis & emolumentis, fo weit es folde bisher exerciret, und im Gebrauch gehabt, bis Ju Mustragung der Saupt Gade, ingleichen der herr Graf von Sabfeld, ben der Gewehr femer Gerechtjamen, fe weit er folde hergebracht, und fon ften habenden Graft, Reiche Stanbichafft gelaffen. Das Furfil Saus Sachfen wird erfuchet, fethanes Exercitum Actuam fuperioritatis birfem Receis geman ju führen, und es bleiber daben, masin Leinziger-Reces dies fer Cache megen weiter abgehandelt worden. Die Dorfer Ingereleben, Buntherefeben und Gulgenbrick, verbleiben denen Furfit. Saufern Cad. fen und Schwartburg, vid. Berficherungs-Brief füb lic. P. und follen die Unterthanen diefer Derter hinfort feine Frohne mehr ju Bandereleben thun, und bleiben dem Cowaryburgifden Saufe allein zu gebrauchen, im bin fie wollen. Sachfen Botha renunciiret auf das Jus Feudalitatisdtt & ben Stude ju Wandersieben, und Freudenthal, der Serr Grafvon Soft feld, foll das Boriverd ju Bandersleben vor 16682. Guiden 10. und einfal ben Grofchen einibfen. Die Frohne zu Wandereleben, welche die Unter thanen jum Borwerd zu feiften haben, betreffend. Begen Banderile ben wird die Versicherung der Religions. Frenheit fest gestellet, und il damit gehalten werden, wie es im Leipziger - Recel's Artic. 17. der Religim balber ju Erffurth verglichen worden. Das Dorff Staten hattelaut lecefs Chur Manng cum omni jure verbleiben follen; wird aber aus freund lichen Befallen an das Rurftl. Saus Sachfen überlaffen, mit refervirm der Schwargburgifden dafelbit habenden Rechten. Chur-Manns cofentiret allbier in die vom verfrorbenen Grafen zu Gleichen Anno 1991, III ternommene verdufferten und an Sachien verfauffte anfehnliche Leben Stude, vid. Benlag lie. R. Wegen der See, Teiche, Mublifatte und Die fewache zu Rranichfeld, auch hohe Jagden zu Blandenhann und Dieber Cranichfeld beruhen auf fernerer Sandlung. Das Dorff Deudend welches an das Fürftl. Sauf Cachfen Pfandsweife verfeget, wird an im Serrn Grafen von Sasfeld gegen 2700. Fl. abgetreten. Item das verlohmt Grafliche Gleichifche Archiv betreffend. Art. XII. Carthaus ju Ceffurtiff in feine Guter und Zinfen in der Boigten Brembach und groffen Oball gen immittiret worden, thut dahero in der Benlage fub lic. S. vergidt to tione fructuum perceptorum & expensarum. Art. XIII. Geift. 3mfm Cachfif betreffend. Die Geiflichfeit fon den fechiten Theil aller gamble ren Erb Zinfen und Gefallen im Sadfifchen an fratt der Greuren gund laffen, jeboch foll es nicht an einem Drt erhoben, fondern an jeden Ortie die Gefalle fenn, abgezogen werden. Art. XIV. Comunifec betreffend, ble bet ben dem Bertrag de Anno 1553. Art. XV. Jus Patronatus betteffth bleibet daben, was fupra Leipziger. Recefs Art. 15. verglichen worden. Ar. XVI. Balfchleb- und Ringleb, Spretau: und Bippachifche finhr: Emil betreffend. Are. XVII. Religion betreffend: Chur Daunt gibt denen all und Unadelichen geift- und weltlichen Unterthanen zu Erffurth, unddenen Bu diefen Etaat inclusive Dubiberg und Tomidorff gehorigen Derter, mit nicht weniger Ifferoda, Gleichen, und allen in diefen Receis gemelten Or 18 :

ten, eine fdriffilid nadigit gestatteten Brrung wie auch Re niden Sofen auch maung und Keithall kreffend. Item madiante Contirmat den Puncten Lit. A abaangenes Edire B. Ceffion Des Mat Cadifen Alltenbur togen zu Sadien mut mutandi. Li und Weimar, me. Ubertragungs Bi Leben, an welcher mutandis, Lit.F bens Berechtiafei berg, Maltereha tenburg und des Schein über Sid furth Bergicht 23 Ingau, Lit. K. Brief wegen de furth Bericht ! Sabiff. Mitenb Lit. N. Der Gir Ceffion über 2 mErffurth, in Mannbifde 2 ben und Gule liet werden. dischen in und Uffter Leben. in Gleichen 21:

ju Erffurth 23

image

available

not

Chur: Manntifche Berficherungs : Brief wegen des Exerciti Religionis, Sierauf ftehet die Kanferliche Doclaration, dan allerfeits hohe Paciscentea nemlich Chur Manns und die Chur, und Rurfien zu Gachien um Confimation diefer Receffen nachgefucht, darauf die gegenwartige Ranferl aller anadiafte Confirmation und Ratification auch hiermit erfolget fene. All welche Unno 1668. den sten Tag Martii erfolget, und ift demnach diefes Nachtbahrliche gute Berftandniß auf ewige Dauer fest gefetet.

Unno 1669. wurde zwifden Chur-Mannt und denen benden fürft. Saufern , Gotha und Weimar wegen der hoben Wildbahn und fleinen Deidwerde, ju Erffurth, durch ihre dargu deputirte Minifters und Die ner, als 1) Brafft Cuno von der Leyen, 2) Wilhelm Griedrich, Step herrn von Schonborn, 3) Wolff Dietrich Truchfeffen von Wenhaufen Sagermeistern, 4) Johann Seinrich Braufolden, Burgermeistenim Stadt Syndicum gu Weimar, 5) Sannf Matthaus Stodmarn, Mi meiftern allda, und 6) Loreng Rramern, Ober Sorftern gu Gotha, im Recess aufgerichtet. (a)

Beinn Anfang des 1673. Jahre begaben fich Se. Churfurfil. 611 den nach Burgburg, wofelbit, als fie den 2. (12.) Febr. am Felt Tagitt Reinigung der gebenedenten Mutter Gottes, den damable vom Buft publicirten Ablaß, in Besuchung der hierzu bestimmten Rirchen, bengim lich falt und rauben Wetter, gewinnen wollten, Sie von einem beffinn Catare befallen wurden; und obwohlldiese Maladie nicht gefahrlichio ne, allermaffen Diefelbe Ihre gewohnliche Geschaffie defwegen nicht to Seite festen, fo nahm doch das Ilbel wieder alles Bermuthen, folden falt zu, daß Sie den 12. ejusdem, Abends zwiften 5. und 6. Uhr, inch fto, ihrem Eribfer, fanfft und feeligft verfchieden, da Sie Ihr Lebenbiim 70. Jahr gebracht hatten.

Se. Churfurft. Gnaden haben ben Dero Leben, und noch ebelich aus Erffurth wiederum weg begeben, Die hohe Berordnung gemadi, M jedesmahl aus dem Sochwürdigften Ers : Dom : Capitel ju Mault mit nach Erffurth follte gefest und verordnet werden, welcher unter bemild men und Prædicat eines Churfurfil. Statthalters, Lat. Pro-Printig, &

Ober Regiment (a in bem barju gehor noch bis auf den beu ben Dignitat bon da den Cavitet gezeiget

Von dener

on dem VI. C 616 de von Man fens LUDO Jahr 1654. verord geführet. Nacha Geborfam ibres r eines jedesmablia digen Dhom Can Vice-Domini, unl aus bieber gefete

Bie Dicfelb gefolget, ift aus f S. T. Serr derer Metropolic wie auch des Rit U. E. K. ad Grad fürstl. Mannsi Staate Vice-1) (Biffor. pon !

> (a) An bes Churf P. 354 fcbreibe (b) 3d follte all wie fie nach ben ren; weilen ab der folgen, fe fi erfeben merben.

⁽a) Vid. Mülleri Annales Saxonici, ad h. 4

Das V. Buch. Cap. II.

icherungs : Brief wegen dis fart. rliche Declaration, dan allemant nd die Chur und Fürften ju Stein lichaefucht, darauf die graenmin ulld Ratification auch bermit mo sten Zag Martii erfolget, und it erfrandnis auf emige Daue frije S. IV.

e zwifchen Chur Mannt und dennie Queimar wegen der boben Bill tth, durch ihre darm deputite Me mo von der Leyen, 2) Wilhelm's 3) Wolff Dietrich Trudfelhenre chann Seinrich Braufelden, Bu

Betret, gewinnen wollten, Sirme iden; und obwobffeiele Malachimit felbe 3bre gewohnliche Gefdante les fin dech das libel wieder alles Berna ii 12 ejusdem, Abende zwijden ; mit fanftrund feeligftverfdieben, du Seite

le gefest und verordnet werden, weder Cincs Churfurfil. Statthalter for it

Ober-Regiment (a) in Erffurth in Namen Gr. Churfurfit. Bnaden und in dem darju gehorigen Ctaat fubren folle, ben welcher Berordnung es noch bis auf den heutigen Tag verblieben. (b) Werund welche in diefer Doben Dignitat von dafiger Zeit, big jego geftanben, baffetbe wird im folgenden Cavitet gezeiget werben.

Das III. Cavitel.

Von denen Herren Statthaltern zu Erffurth.

37 dem VI. Capitel des erffen Buche habe ich alle die Dindome, web de von Mannt aus in Eburungen und nad Erffurth, von des Grafine LUDOVICI BARBATI, das ift von Unno 1035. an, big auf das Sabr 1654. verordnet und gefest werben, in ungerbrochener Debnung angeführet. Rachgehens als Die Stadt In. 1664, wieder unter den volligen Geborfam ihres rechten herrn gebracht worben, find an deren Stelle von eines jedesmabligen herrn Ert Bifcoffund Churfurfien, oder hodmute Des 1673 Jahrs begehn fic Beber aus bieber gefeget und abaeordnet worben.

loes 16-3 Jahrs begaben find Court aus bieber geseget und abgeordnet worden. 120 fie den 2. (12) film aus bieber geseget und abgeordnet worden. 120 fie die felben nun von Manne worden.

S. T. Serr PHILIPPUS LUDOVICUS, Sreyherr von Reiffenberg, derer Metropolit. und Cathedral-Ritten ju Mayng, Eriet, Salberfladt, wie auch bes Ritterlichen Stiffte ben S. Albani, ingleiden S. Ferruti und ben 11. 2. F. ad Gradus ju Manns reiped. Probit und Capitular Sett, Churfürfil. Manngifder Geheimer Rath, Cammerer, und des Erffurthifden Staate Vice-Dom und Regierungs Praudent.

(Biffor. von Erffurth.)

\$. 5. (a) An des Churfurften flatt, wie der Zerr von Gudenne Lib. IV. Hift. Erffurt, \$. 37.

trum meg begeben, die pour cumer.

1. Schondurdigffen Erk Dem Commenter.

1. Schondurdigffen Erk der folgen, fo fonnen Diefelbe in ihrer Dronung, und mas fie in Erffurth angeordnet, erfeben merben.

Man erwählte ihn die Univerlitzt allda jum Rector Magnif. (a) Erbefand fic Damable in Leipzia, dabero gefchabe erft nach feiner Bieberfunfit bie Inauguration im Muguft, woben er felbft ineiner offentlichen Rede M. Sten gern ju feinen Pro-Rectore feste.

Diefee Beren Vice-Doms Administration bat aber fich langer nicht als bif auf das Sabr 1667. eritredet; bennum diefe Beit, beift es, erging benm Unfang Diefes Sahrs hinweg, und fam nicht wieder.

Stelle ward von Gr. Churfurfil. Gnaden verordnet:

S. T. herr FRIDERICUS Greiffenclau von Vollrathe, Dom Con tular Derr und Churfuritl. Gebeimder Rathic. (b) Diefes herrn Vice-Dom Administration bat fich auch langer nicht, ale big auf das Jahr 1674.trim det. Denn ale Ge. Churfuritl. Gnaden feiner, ben tenen damable am Rhein Strobm eniftandenen Rrieges Eroublen benothiget waren, mub er von hier nach Mannt abgeruffen, (c) und an feine Stelle hingegenen ordnet:

S. T. Serr JOHANNES HENRICUS DANIEL von Ridderin Gren ftein, welcher den 3. April erfagten 1674. Jahre, nebft denen Churfuft Berren Befandten, nemlich dem Berrn von Metternich, Berrn vone Sian und Beren von Ingelheim, in Erffurth unter Lofung der Gid und Aufwartung 3. Compagnien Burger, anlangeten, und ben 7. bennich Die Buldigung einnahmen. Bu diefes herrn Vicedoms Beiten, math 1677. von dem damabligen Berren Churfurften, Damian Sartatom Instruction por die Statthalteren abgefagt und nad Erffurth überfindt In diefem 1675. Sabr murde der morden.

S. T. Serr ANSELMUS FRANCISCUS FRIDERICUS, Frinhtrink Ingelheim, der Ern Bifchofflichen Metropolitan-Rirche gu Maint De Capitular berr und Ers Priefter, wie auch des Ritterlicen Giffis Ite rum in Blendenftadt Decanus, Churfurfil. Gebeimer Rathund Cunti ter in Geffueth und denen Dargu geborigen Landenge, nebft groepen Com fürstt. Derren Abgefandten, nemlich Deren Srang Emmerich Wilhelmon

(a) Sorn. Prof. Motichmann in Erfordia literata, p. 377.

Bubenheim, und & maefommen, und e baltee in Geffueth v demifde Scepter be nt. Indem er abe kt murbe, mußte de

Un feine Stel net: S. T. Serr

beim und Bornhe Dom-Capitular: 5 Gebeimer Rath. Er farb Unno 169 S. T. berr G

bern, des hoben (fürftl. Bebeimer diafte Berordnun ben vorgestellet. um folgen Rned Er farb Unno 17 ordnung

> S. T. Serr burg, Geiner R der hoben Ers e w Dianns ben ben 9. Mers, 2 demifden Gcep denfelben viele folgten Tod au und flor zu bef über offtmahls kder Profesior fdiden mußte. be vor diefelbe i welche der ben fammlet, zu ihr

⁽b) Gudenus I. c. p. 354. Mox ante, cum ejusdem belli incommodis Rhingmitt polits, fium Vice-Dominum, meritis in rempublicam excellentifimum, come dare amplius Erfordize non posset &c.

⁽c) Idem I. c.

woben er felbit inemer dfintienie

abre binweg, und fam nicht neht.

Bubenheim, und herrn Lucas von Ingelheim den 12. Jun. in Erffurth babero gelade erf mad for 3. angefommen, und erfagten heren von Ingelheim, als Churfurit. Statte halter in Erffurth vorgestellet. In eben diefem Sabre ward ihm ber Aca-Demifche Scepter von Der Univerhize übetreichet, und Ili. 1679. confirmi-Indem er aber den 9. Nov. in Diefem Jahre jum Churfurften ermaf.

4. eriridi; benum bie fet wurde, mußte der Ex-Rector von Goden, das Rectora übernehmen. An feine Stelle ward von Seiner Churfurflichen Gnaben verord.

S. T. herr JOHANN JACOB Waltbott, Sreyberr von Baffen, Eille Gefrinder Nathall Docks heim und Bornheim, Serrn in Olbrid, des hoben Eet Stiffts Manns licit Gerimort Augustionies Dom Capitular Herr, wie auch des Nitteel. Stiffes Abani, Churfurft. and langer mun, ur rown Gebeimer Rath, Statthalter ju Erffurth, und darzu gehörigen Landen. Ehurfurfi. Gnaden fint, in fun. Gebeimer Rath, Statthalter ju Erffurth, und darzu gehörigen Landen.

Pourpurpu. Songern gemein erneben Er ftarb Anno 1697. aft 66. Jahr. S. T. Derr Gottlieb Philipp Jofeph, Sreyherr Sauft von Strohms HANNES HENRICUS DANIEL 198 Metrill. Geheimer Rath, ward Am. 1699, ben 12, Jun. auf Churfurit. gnaberg, bee boben Ers Stifte Manns Dom Capitular Derr und Churlannes Henricus Daniel neum lateit. Severmer Rath, ward Un. 1699, den 12. Jun. auf Ehurfürftl. gna-lierit effater 1674 John, allem bigife Beevednung als Statthalter in Erffurth und benen gingeborigen Lansdieril testatten 1674 Jahr, mit ben vorgestellet. Bu Diefes Gern Statthalter gelten von denen zugehörigen Lan-trulich bem Geen von Mittenmit ben vorgestellet. Bu biefes Gern Statthalters Zeiten ward das hauß milich tem Berein von Mattern Den Meisternert. Bu vieles Heren Stattbalters Zeiten ward das Paus imilich tem Berein ward das Paus imilia tem Berein ward das Paus imilia tem Berein ward das Paus imilia tem Berein bei Bere h Ingelbeim, in Erfund unt wie Deine norgen Anechte ben S. Veit gur Statthafteren apriret und eingerichtet. Compagnin Bierr, minnelm gib Er farb Anno 1702. An deffen Stelle fam auf Churfurfil. gnabigfie Ber-

hinen. Zu diese hem man S. T. herr Philipp Wilhelm, des J. A. Reiche Graf von Boine abilian herren Sparfaffin der General Charles der boten Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch der Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Berner hober Ery Stiffter Mayus und Trier h Der hoben Ers Stiffter Mayus und Trier, wie auch des Ritterlichen Stiffts Einigonicip warde der jungen Ern Statten der Statten der Stifte Ben 1975, Jahr wurde der Jungen Ern Statten der St SELMUS FRANCISCUS Human ven 9. Mert, An. 1705, offerirte ibm die Erfturthische Universität den Aleas in Blat Bliddfilden Menopoliun find benischen Scepter, welchen er nicht allein gufdig annahm, sondern auch in Bliddfilden Menopoliun find benfelben viele Jahre nach einander. bis auf feinen dan bei den bei den der den bei den rh Bijdofflicen Meropound Durch verniguen Scepter, welchen er nicht allein gnabig annahm, fondern auch der Priffer, mit auch einander, bif auf feinen den 12. Febr. 1717, et. der Priffer, mit auch feinen den 12. Febr. 1717, et. der Priffer, mit albeiten bei folgten Tod zu führen beliebte, wie er dann die fen I feinen den 1717, et. net Decous Churfuril. Bretomer pougren 200 zu tubren beliebte, wie er dann diefer Universitent Aufnahme betreit bernen gebrigge gehen, und mit der Universitent date beinen darju gehörigge gehan, was ind Flor zu befordern fich viele Rudbe gegeben, und mit der Universitent date beinen darju gehörigge gehand wie er offtinahls einige Berathschlaaunaen angesteller fig. b denen darju gebeigen Landing und Bior giver gin befordern fich viele Muhe gegeben, und mit der Universitert dar-biandten, nemlig herrn Scang Landing und einigt Berathichtagungen angeftellet hat, daß auch einftens jeder Profesior ins besondereibm ein Schriffsindes But auch ein fent jeder Proleffor ine befondereihm ein Schrifftliches Butachten deghalben eins ichmann in Efforde inrat, par bei vor diefelbe in der That, da er nicht nur die ererbte Daterl. Bildinehee, welche bei der bei der gelehrten Bett berühmte Baron von Boineburg gebauche fammlet, zu ihrem Gebrauche schenere, sondern nochdarau im Fossanger. fchiten mußte. Sonderlich aber bezeigte er feine groffe Reigung und Lies Schmann in 27 au ginden belliamen ver ven der gelehrten Welt berühmte Zaron von Zoineburg gebat. berühmte garon von Zoineburg gebat. 374 Mor ante, cum ginden belliamen fammlet, zu ihrem Gebrauche schenkte, sonden nochdatzu im Testamente. Hun unu 2

ordize non poffet &c.

ein starces Capital vermachte, um von denen daher fallenden Interescap wohl die Bibliothec zu vermehren, und nehle dem Bibliothecario zu tradten, als auch einen neuen Profesiorem Juris Publici und Historiarum zuhr falben

seiden.

S. T. Herr Sriedrich Wilhelm, Seepherr von Biden, des bebn Erth Stiffte Mannt, wie auch des Dochadelichen fregen Mitter Stiffte Ferrutigu Pleibenstadt Caritulau Hervind Probl zu Klingsmünlftenk Nomischen Kanstreichen Majestat wurdlichen Neiden Hofftank, Ghurlisk Manntischen Geheimer Nath, ward auf Ehnrüufil, anddigten Beit An. 1717. den 19. Octob durch den Spursürfil. Albestandten, Bernstund von Warsberg, als Statthalter in Erfurt und denen dazu geheim vongestellet. Er start Alund 1732. An dessen der Stelle if Sedicante von einem Hochwurdigen Dom: Capitul erwählet, und nahmaß auf Ehurstrift, gnädigten Westell dahm vorgestelletund infalliertweiten Der Sochwürdigen Reiche Stey-Sochwohlgebohrne Serr im

Der Sochwurdige, Neicher von Wahle Anshelmus Franciscus Ernbestus, Freyhert von Wahle BERG. Deren Hohen Erze und Dom Stiffter Mannstertunden ert, respective Dom Probit Chor Bischoffund Capitular Hert, Irollie fürstl. Omden zu Manns wurdt. Geheimter Nath, und jestmabliger ab halter in Ersturth und zugehörigen Landen; welchem Gott der Allnicht

langes Leben und gute Gefundheit verlenben wolle!

Beilen nun hochgedachte herren Statthalter dero obsabentemenion nicht allein über die Stadt Erffurth, sondern auch über die dandt before dange boeige Lande exercipen, so will ich dann auch gugleich biermitangstan, will nun eigentlich zu denen Erffurthischen Lande und Territorio gebeige Diefes fir in 10. Mennter vertheilet, welche find:

L. Das Nachennteistrercy Amt, so bestebet aus denen Dorfficoffin.
1. Mittern. 2. Daberstedt. 3. Meldendorff. 4. hochbeim. 5. Di

telfiedt. 1. Aas Stade: Aint, zu welchem folgende Dorffer gebeigt !!! 1. Kirchheim. 2. Möbliburg. 3. Berningsleben. 4. Caeliedt. 5. !!!! tersteben. 6. Bechfiedt Magt. 7. Buffeleben. 8: Niederniffa. 9. !!!

bich. 10. Asindischholthausen.
111. Das Limt Conndorff, worzu gehörig: 1. Tonndorff. 2 Citt bach. 3. Pohenfeld. 4. Guttendorff. 5. Tieffengruben. 6. Mich.

iffa. 4. Bechitet IV. Das Am

unfee. V. Das 2lint

vi. Das Un meida, 2, Schall

VII. Das 211 VIII. 21mt : 2. Kerspleben. 3.

sibadi. 7. Hocksi n. Hopfigarten. 13. Üdestedt.

1X. Amt Gi persleben Kiliani. versgehofen. 7. S disleben.

X. Das 261 3. Klein Retthad 7. Frienfiedt. 8.

Sum Erffin

Von den

M diesem and werher and gebobene Greyherr von I Erick und Spen

machte, um von denen dabet falin cemebren, und nebft bem Barter n Profesiorem Juris Publici un

rid Willyelm, Grephen von Str. bie and des Sechadeliden fren ich Capitular Dereund Brobh puffer majeftat wurdliden Rite beite

r die Stadt Erffurth, fenbern aud ited ten, fo will ich dann auch zugleich hetris fren Erffurtbifden Lande und Terratta

10. 4. Buttendorff. 5, Tiffingills

felb. Bugelegte Dorffichafften fennd; j. Schelleroda. a. Rotha. 3. Oberniffa. 4. Bechifedt Straß. 5. Cobnftedt. 6. Robra. IV. Das Umt Mühlbern, worzu gehoren: 1. Muhlberg. 2. Ro.

V. Das Amt Vippach, worzu gehörig, 1. Das Schlof Bippach.

renfee. 2, Beriftedt. 3. Rlein Brembach.

VI. Das Umt Sommerba, dargu gehoren, 1. Die Stadt Sommerda. 2. Edjallenburg. 3. Robrborn.

VII. Das Umt Vargula, darzu ift gehörig, der Gleden Bargula. VIII. 2lint 2liniannedorff, morgu gehoren, i. Alfmannedorff. p. ourworn wurtungen ungenanne 2. Kerspieben. 3. Lottleben. 4. Linderbach. 5. Klein Molfen. 6. Die-fatthalte in Erfund midmit. selbach. 7. Hooffiedt. 8. Mondenholsbausen. 9. Usberg. 10. Ulla. Er farb Unno 1732. Andone 11. Hoopfigarten. 12. Atmmern infra. 12. Offindage Er fintb Unno 1732. And Miller 7. Docksiedt. 8. Mondenholfhausen. 9. Uhberg. 10. Ulla.
wurden Dem Envil miller 15. Ubesiect.
uien Befell defin vergissenten. 12. Annt Gisperalebon. Den Ground of the Control of the Con

lifen Betell comm vergnen.

1x. Amt Gripereleben, darzugehdren, t. Gifpereleben Vici. 2. Gisteller, Arichestru fechen bereleben Kiliani. 3. Malfchieben. 4. Etrieben. 5. Kindanien. 6. 36 ding Aride-Fredering Dersitven Kihani. 3. Walicheten. 4. Eirleben. 5. Kindausen. 6. Ik. Ekservis, Ironaus Bereszehofen. 7. Stotternheim. 8. Schwerbern. 9. Dachwid. 10. Und

X. Das 21mt 2falach, worzu gehoren, i. Malach. 2. Rottieben. unswurd Genemurangen 3. Nicht Artroad. 4. Zummern fopra. 5. Trechtelborn. 6. Gottfedt. 9. Bindersleben. 10. Schmirg. 11. Sa. Unnerholden well. Iomonsborn. 12. Narbad. 12. Fieffenthal

Bunn Erffurthijden Territorio werden noch gerechnet das Rebens odnedadit heren Gatheline Buth Ifferoda, und das hofpital Dorff Sayn.

Bou denen Churfurftt. Dicasteriis in Erffurth, als der Churfürftl. Regierung, Cammer, Stadt:

wermen. 3 meiden felund Angelen Collegio führet das Verkdium, S. Hodin, und Gnaden der Vonder allidon bedgedadte Hoding Reninsika.

Wermsikalden bet der Anskelmus Franciscus, ernest in Geborne Hoter. Derr Anskelmus Franciscus, ernest in Geborne Berr, Derr Anskelmus Franciscus, ernest in Geborne Berr, Derr Anskelmus Franciscus, ernest in Geborne Berr, Dere kann der biede Magi. 7. 2001 Preybert von Warsberg, berer hohen Ers. und Dom Stiffter Manus, bolshaufen. 2002 Trier und Speyer, respective Dom Probli, Cher Bischoff und Capitular. Unu uuu 3 Mattenderff, 5 Mingut Berr, Churfürft. Geheimer Rath, und Statthalter ju Erffurth, und benen jugehörigen Landen ic.

S. T. Herr Daniel Mauritius von Gudenus, welcher jugleich Stadt

Herr Ignatius Christophorus Streit.

Serr Guilielmus Henricus Wincopp.

Serr Philippus Franciscus de Bellmont. Serr Johann Michael Rotermund.

Derr Johann Michael Kotermund. Derr Joh. Daniel Christoph. Lyncker de Lützenwick.

Sert Frieder. Wilhelmus Mofel de Ahlenftein.

S. II.

In der Churfürstlichen Cammer prefidiren abermahl Ce. hadmit ben und Gnaden, der Gerr Statthalter; die herren Cammer Raben der Zeit folgende:

Serr Georg Melchior Gereon Molitoris.

Serr Georg Melchior Clemens.

Sn dem Churfurfil. Land, und Provincial-Gerichte prafidmt to

herr D. Conrad Wilhelm Streder.

Sert Georg. Melchior Gereon Molitoris. Sert D. Gabriel Heinr. Lilien.

Sert D. Eberhard. Sigismund Wincopp. Sert D. Georg. Heinr. Fratzscher.

Spert Friedr. Heinr. de Gerstenberg.

Das V. Capitel.

Bon dem Stadt-Schultheißen-Amt, und defielle nigen, welche solches vom 12. Seculo bis auf jetige Bat in Erstuch verwaltet haben.

Mous Bort Sa meldet, (a) e Bu teutsch, Diefes ift eins von fingu Manns in & non der Stadt, for altes MStum, mar bither, auch JUD Beamten waren 1 andere in der Bor qual inferior, Did VILLICUS IN PLU bielen Erffurthiid Chronid ift im an bet: Sylvid Scult Stadt-Schultbei Riften Deductio So ift auch bas vorfallenden Ger cord, Alberti, ma nieder Gerichte, liquidis & confet enticheiben, und expediren, im ?

⁽a) Die eigene N Sculdais, Pres Trevir. p. 670 tw: Scultetur non femel de Præfecto, id e nuncupatur ap quod Ballirus in charta an, 1 noster, qui se tens Centisty

imer Rath, und Stattbultt plit

Mauritius von Gudenu, white

riftopborus Streit. Henricus Wincopp. rancifcus de Bellmont. chael Rotermund. l Christoph. Lyncker de Lätzennich. ilbelmus Mofel de Ablenfein.

§. II. tifliden Cammer profidiren abematit Berr Statthalter; Die herrmeum

lebior Gereon Molitoris. elebior Clemens.

rfuefil. Land: und Provincial-Bende je; die Serren Affelfores find folgraft! lid Wilhelm Gtreder. telebior Gereon Melitoric.

tel Heinr Lilien. pard Sigismund Wincopp. g. Heinr. Fratzscher. Heinr. de Gerftenberg.

Das V. Capitel. ktadt:Schultheißen:Amt, w be foldes bom 12. Seculo lis an A in Erffurth vermaltet haben.

S. I. . 216 Bort Schultheiß, lat. SCULTETUS, bedeutet, wie du Fresne melbet, (a) eben so viel, als Prætor, Præsectus, Ballivus, Judex Oppidi.
201 toutsch. ein Schultheiß, ein Ammann, ein Stadt, Richter. Bu teutich, ein Schultbeiß, ein Amemann, ein Stadt, Richter.

Diefes ift eins von benen alteffen von benen Ers Bifchoffen und Churfurften ju Mannt in Erffurth angeordneten Memtern. Die gange Administration der Stadt, fowohl in Politifde und Gerichtlicen Sachen, faget ein altes MStum, ward anfänglich burch bie Churfurfil. Beamten, Die 2ims bicher, auch JUDICES genannt wurden, alleine geführet. Unter biefen Beamten maren nun auch gwen Schultheiffen, ber eine in ber Stadt, ber andere in der Borffadt angeordnet, beren jener VILLICUS CIVITATIS, quali interior, Diefer aber im Bruel, badurch bie Borftabt verftanben, VILLICUS IN PLURALI genannt worden. Alifo findet man diefe beide in vielen Erffurthifden Radridten angemerdet, in meiner Ehuringifden Chronid ift im zwenten Buch p. 484. ein Diploma eingerudet, darfinn fiebet: Syfrid Scultetus, & alius Scultetus einsdem nomine &c. Bon bem Gradt-Schultbeiffen Umt wird in einer Un, 1641, gedructen Chur-Mann Bifden Deduction p. 83. & feqq. Der folgende ausführliche Bericht gegeben: Go ift auch das Umt des Ery Stiffte Schultheigen nicht nur intra limites vorfallenden Berichte Gaden eingeschloffen, fondern fomobl vermage Concord. Alberti, worinn Art. 2. einem Ert, Bifchoffe in Der Stadt hohe und nieber Gerichte, merum & mixeum imperium befennet wird, bat et in caufis liquidis & confessatis per juffa & præcepta extrajudicialia Die Paribenen gu entideiden, und alles anders zu verrichten, mas nobili judicis officio, gu expediren, im Rechten verordnet, als auch fonften invielen andern des Erg.

(2) Die eigene Werte du Freine find folgende: Scultetus, vox ejusdem originis ac Sculdais, Prator, Prafectus, Edlivus, Judex oppidi. Browerus lib. 12. Annal. Trevir. p. 670. I. Edit, Scultetus, Przetor, Judex, cx Theudifco Scholtaiff. Goldas-186: Scultetus, Scultes, quali Schultherse, qui Latinis Prator Prafecti nomine non femel donatur in Speculo Saxonico Lib. III. art. 52. §. 5. Judex absque Præfecto, id est, Sculteto legitimum Judicium habere non potest, &c. Baillivus nuncupatur apud Ægydium de Roya: Fernandus dedit Burgenlibus privilegium, quod Ballivus vel Scultetus pollit esse de non natis in ea villa Villicus vocatur in charta an, 1307, apud Miræum in Donat. Belgic, cap. 113. Insuper villicus nofter, qui feultetus vocatur, habet instituere Scabinos &c. Giche auch bee Span tene Teutschen Sprach, Schag, p. 825.

Stiffte hohe Obrigfeit betreffenden Extrajudicial-Fallen von vielen bunden Jahren bero fein Amt zu exerciren, dann ihme gebuhret in Abwefenbeit eines verordneten Vicedoms, mit offentlicher Bortragunge, daß ju Amine Der Mannhifthen Superioriere in Thro Churfurft. Gnaden Dofe begriffe nen Schwerde, idhrlich einen neu erwehlten Rath zu befidtigen, die Band werder zu beendigen, denfelbigen die Innunge, das ift, die Gewalt in Sandwerd ju regieren haben, ju ertheilen, fie ihres Endes wieder ju m laffen, den Rath, da es nothig, ju ermahnen, bulffe zu thun, damit bemt Ers Bifchoffe recht befchehe, Die Fren Guter zu verleihen, und anflatte des von den Belehnten Ungelobnif angunehmen, diefelbige in baulicen Bi fen zu erhalten, nicht zu veräuffern noch zu befchweren, Rummer, Gebes und Berboth auf Leib und Guth anzulegen, die Belffte und anderevonden, fo ju Burgern aufgenommen, einfommene Beibere, alle balbe Jahremm Rath berechnet zu empfahen, und einzunehmen, Schwerd, Meffer, m andere, darmit gefrewelt, als 3hro Churfurfil. Gnaden verwurdt, dan fordern, die Fren Binfe jabrlich einzunehmen, die folde zu geben verfaumi, ju buffen, oder wegen eines regierenden Seren Ers Bijdoffs ihnendem Genade zu thun, die jedes Jahrs neuerwehlte Baffer Meifter gu Richt fertigung der Maffer, in, oben, und unter Erffurt, unter offenem himma au beendigen, das Abfchlagen und Ginlauffen dero Waffer in- und aufft halb der Stadt zu verftatten, die Kachbaume zu erlauben und zubeffatigen, die Rege der 2Baffer durch offentliche Abfundigung ben gewöhnlicher Sint den Burgern zu incimiren, wer daran faumig, zu buffen oder zu pfanten

Bie die Stadt Schultheiffen von Un. 1125. bis auf unfere Zeitmin ander gefolget, foldes bezeuget folgende Confignation:

SYFRID, Scultetus, fommt vor in einem Diplomate Adelbeni, 66 Bifchoffs zu Mannt, vom Jahr 1125, welches im zwenten Buche, mint Thuringifden Chronid, p. 484. angeführet worden.

ROTHERIUS, fomint vor in einem Diplomate de An. 1133, meldein zweyten Buche meiner Thuringifden Chronid, p. 485. enthalten. Mu findet ihn auch RUTGERUS, und ROTHERUS angemerat.

RONCELINUS oder RONCELING, fommt vor in einem Diplomatelt An. 1143. enthalten 1. c. p. 488.

WOLLFFRAMUS, Anno 1147.

CONRADUS, Scultetus, fommt vor in einem Diplomate de An. 1170. meldis

wiches im zwenten fibret worden.

> HENRICUS, V LUDGERUS d HENRICUS, ac HUGO, fub Do RUDOLPHUS RUDOLPHUS IOHANNES V CONRADUS V IOANNES PR JOANNES de JOANNES de OTTO Rieal KILIANUS de WERNERUS JOANNES L JOANNES BI

dom morden. LUDOVICUS gelanget.

IOHANNES VALENTINI VALENTIN THOMAS : ODOCUS **JODOCUS** IOHANNES DOCTOR PETRUS (

GEREON IOHANNE OHANNE **JACOBUS** S.T. Ser

dion ernennet Rath, und pra

(Biftor, von

betreffenden Extrajudicial filler ju exerciten, dann ibme arbiter : Loms, mit offentlicher Borteune rioritze in Ihro Churfieil Calas b einen neu erwehlten Rath ute denfelbigen die Immunge, bis find h haben, ju ertbeilen, fit ibus Erben 3 nothig, ju ermahnen, bulle um ichehe, die Fren Guter zubrichte. 1 Mingelobnig angunehmen, bickfiget ju verduffern nech zu beschwert, ha und Buthangulegen, die Seife min tommen, einfommene Gelbert, Mit hwfaben, und einzunehmen, Gunt. weit, als Theo Churfuril Gnide wa efe jahrlich einzunehmen, bie folde jame

jedes Jahrs neuerwehlte Maffin I r, in, oben, und unter Erfutt, witten gelanget. bidlagen und Ginlauffen bere Rome perstatten, die Fachbaume jurdanbende durd offentliche Abfundigung bergent miren, wer daran fanmig, gubuffrant-

ot Schultheiffen von Min. mis, fie mirt. begeuget folgende Confignation: lectus, formut ver in einem Diplomati ig, vom Jabe 1125, welches im ground enid, p. 484. angeführet worden.

S. Sculterus, fommt vor in timm Doctor 1.c. p. 488.

welches im zwenten Buche meiner Thuringifden Chronid, pag. 532, angeführet worden.

HENRICUS, Villicus de Erffurt citatur ad annum 1193. LUDGERUS de PEZZINGEN de An. 1228. HENRICUS. adducitur ut testis 1249. HUGO, sub Domino Wernero Archiepiscopo Moguntino, 1262. RUDOLPHUS de ALICH, 1316. RUDOLPHUS de ILMENE, 1331. JOHANNES von See, 1383. CONRADUS WINDEBERG, 1419. IOANNES PRYNE, 1420.

JOANNES de WALDENROD, 1428. JOANNES de ELCHLEBEN, 1436. OTTO Riegler, in literis Theodorici Archiepiscopi, 1455.

KILIANUS de ITSTEIN, 1461. WERNERUS HERDAN de HOFFHEIM, 1464. JOANNES LUPI de HEILIGENSTADT, 1465.

JOANNES BRUN de NORDHAUSEN, 1473. Et ift nachgehens Big:

LUDOVICUS de RHEIN, 1520 der auch jum Vice-Dominatin Erffurth n eines regierenden berm Ers Bom Dom morden.

JOHANNES CHUN, 1531. VALENTINUS KLINCKHARD, 1549. VALENTINUS SEIDEL, 1552. THOMAS SELGE, I.U.D. 1583. JODOCUS HELMSDORFF, J. U.D. 1599. JODOCUS SCHOENEMANN, J. U. D. 1631. JOHANNES DRESANUS, Juliacenfis, 1640-PETRUS CHRISTIANUS JOSEPHUS PAPIUS, relignitt 1665. GEREON MOLITORIS, farb 1679. JOHANNES MAURITIUS de GUDENUS, ftarb 1688. JOHANNES MICHAEL SPOENLA, frarb 1696.

JACOBUS de BILLSTEIN, starb 1718. TOERUS, und ROTHERUS augument Aion ernennet, Am. 1718. Er ift auch zugleich Churfurfil. Regierungs. soder ROXCELING, fommt ver auch præsidiret im Churfurfil. Weltichen Gerichen

Das VI. Capitel.

Bon denen Churfürstl. Berren Commendanten auf der Bestung Petersberg in Erffurth.

En 1, Junii 1665, ward der erfre Stein gu der Beftung Petersberga Erffurth geleget; vorhero aber allicon, von Er. Churfurkiiden Onaden, ehe fie noch Un. 1664. fich von Erffurth wiederum bunng begeben, zum Commendanten verordnet,

Der Bere General/Bachtmeifter, Baron von der Leyen, Mi

diefem ift gefolget,

Der Berr Oberfte Schung von Solfhaufen. Bie biefer In iffe. von dar anderwarts hinberuffen ward, fam den 19. jan. an deffen Gitt; Der Serr Brigadier Johann Theodorus Mortaigne, auf welchemgefolgt: Der Berr Baron Langwerd von Simmern, Teutich Ordens 14

ter Unno 1692.

herr Christoph Brhard von Bibra, Unno 1701, flatb 1706. herr Johann Sigmund Suger, Freiherr ju herfchberg, Annes herr Beneral Major von Sparftall,

Unjego, feit 1732. Der Reichs Sochwohlgebohrne Serr Philipp Wilhia Sreyherr von Rieth, Churfurft. Mannsifder General-Major. Diffa Frau Bemahlin, die Reiche Dochwohlgebohrne Frau, Maria Eleman Catharina, gebohrne Frenin Inebel von Kanenelenbonen; dermon Baters Bruber, der wenland Sochipurdigfe gurfi und berr, berr 30mm Anton, des Beiligen Romifchen Reiche Fürft und Bifchoff ju Gidfillia m. der Unno 1725. in feiner Relidenz ju Gidfrett geftorben.

Das VII. Capitel.

Bon der Catholischen Clerifen, Kirchen, Clofternun Capellen in Erffurth.

On der Catholifden fowobl feular als regularen Clerifer, bith in bem andern Theile bes grochten Buchs meiner Thuringiste Chronict, Claffe VII. gehandelt, und gwar von denen herren Wieb Zijdoffen, p. 974. von THEODORICO, Epileopo Vironeni de Amonta anfangend bif jeso continuirend.

ZUNVII DEM Bon denen D

miden noch verzu EMBRICO, Pra Birbburg erwählt we einen Grafen 1 iblechts von Pire Conrado II. mit Ber in, als verforocher is, nach Constantis nide gefommen, fo

M Agla (Aquileja) Ben dem Di ner Geburt nach ei Bon denen

p. 991. 100 annodi WALDERIC ter ad p. 993. (e)

Bon denen 1500. bis auf jegi Bon denen

welchen noch mei fen, als,

(2) In einem Dipl Chronict, p. 1 & Consulentib (b) Auttor Addit furdenfis Præ:

ad h. a. p. 210 tatem celebrar fecit Episcopus (c) Loreng Srie

(d) Idem, I. c. p (e) Siehe bes 57 allda angeführ

te Marie Erfo

Das V. Buch, Cap. VI Das VI. Capitel.

ward der erfte Stein ju de Be

lerfte Schun von Solsbaufen S

endanten verordnet,

Bon der Catholifden Clerefen, Rirden, Cloftern ic. 1019

Bondenen Berren Probiten bey der Stiffte Rirche B. M. V. p. 989.

welchen noch vorzusegen, und allda deren Renbe ju suppliren: EMBRICO, Prapolitus S. Maria 1121. (a) Er ift Un. 1128. jum Bifcheff ju Burgburg erinablet worden. (b). Geiner Geburt nach wird er von einigen irfürftl. herren Comme wer einen Grafen von Leiningen, von andern aber vor einem bes Ge Bestung Detersberg in Erfici fchlechte von Wefpenfeld gehalten. (c) Er wurde Un. 1147, vom Rapfer Conrado II. mit Bertha, Graf Beringers von Gulibad und Caftell Eods ter, ale verfprochene Braut Des Conftantinopolitanifchen Rapfers Emanueet; verbere aber alliden, ren 20 lis, nach Confiantinopel gefdidt, von mannen er aber nicht wiederum gu-Tie ned Un. 1664. fic ven Erfunt rude gefommen, fondern er ift auf dem Rud Bege des gedachten Sabre heral Bachtmeifter, Baron von &

M Agia (Aquilcia) un Kriaul, den 18. Mers geftorben. (d) Ben dem Probite Adelberto ift annoch mit angumerden, baß er fei-

erjir Quan, ren gan dan sari ner Geburt nach ein Graf von Saarbrücken gewesen. Bon denen Gerren Decants bey der Stiffts Kirche B. M. V. ibidem

ton Linguity von Gimming Co. p. 991, wo annoch voran zu fegen: WALDERICUS: Decanus fancte Masiz Erfordiz, 21n. 1140. und wete Bon benen Gerren Canonicis bey diefer Stiffte Rirche von Anne

ph Erhard von Bibra Amaretter ad p. 993. (c) Gigmund Suger, Frenhert juderte Bon beinen Berren Prapofitis der Stiffte Rirche S. Severi, p. 1004.

r Neiden Somobligconna melden noch weiter bengufügen, die mir damabis noch nicht bekannt gewe-th, Churunil Mangifur finnt welchen noch weiter bengufügen, die mir damabis noch nicht bekannt geweie Reich Sochnebligebehm fim Fen, als,

4. POR THEODORICO, Epilcopo la con

in Nomigen Riche full unter Charingischen affent gehen Biplomate bem Jahr 1121. enthalten, Lib. II. meiner Charingischen unter keident gu General die allewiet gefunden. Der 1006. wird er anter ben Zeugen also allewiet gefunden.

206 VII. Supril.

(b) Author Addit. ad Lambert. Schafnib. ad an. 1128. p. 427. Embricon Extraction in Francisco.

(c) Anno Meyerst Date of the Wirzburg. Chronicon Samestronia ad h. a. p. 210. Anno Meyerst Date of the Wirzburg.

cholithen freed failer all extension (c) Lorenz Fries in since Wirghurgischen Zistorie, p. 499.

Nord Their des ministe Andrews (c) Siebe den Sem Dade

Scholithen freed failer all extension (d) idem, l. c. p. 508.

Siebe des Arens den Nicht und Marken der (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Andrews de Andrews (e) Siebe den Sem Dade

The Art Thrie des months and market (d) Idem, I. c. p. 508.

Art Thrie des months and market (e) Siebe des Syrn. Prof. Ruchenbeders Collect. V. Analest. Hagiac, p. 63, wo das alloca angeführte Diplom, fich also anfängt: Nos MCOLAUS December 1.

50 continuirend.

GERWITIUS, Prapofitus de S. Severo wird in einem Diplomate vom Sahr 1190. worinnen Anarchus, Advocatus de Burgelin andas Clofter Lifen. berg ein Guth in Balded übergiebt, unter denen Zeugen gefunden. (')

BEREWIGUS, Prapolitus S. Severi, wird in einem vom Ert Biftef 34 Manns Conrado I, dem Abte Ditmaro im Peter: Clofter zu Erffurt In 1193, ertheilten Diplomace unter benen Zeugen mit unterfchrieben gefm den. (f)

GERWICUS, S. Severi Prapolitus, findet fich in einem Diplomatehom Erg. Bifchoffe Friderico zu Manns vom Jahr 1217. (g)

ULRICUS, Prapolitus S. Severi. Geiner wird in einem Bahlindinment eines Probftes ben S. Victor in Manns vom Jahr 1325. gedacht (b) DIETERICUS von Rheden, Prapolitus Erfurti ad D. Severi, Mogur-

tiz vero ad Gradus Scholasticus, fommt vor im Jahr 1548. (i)

Bon denen herren Decanis ben diefer Stiffts Rirde, p. 1008, ml den noch bengufegen:

JOHANNES KLUGKRIEME, 1472. Decanus S. Severi, (k) Bon denen Herren Alebten in dem Clofter S. Petri und Pauliaufin

Petersberge ju Erffurth, p. 1025. fequent.

Bon denen Berren Alebten in dem Schotten Cloffer allda, p. 10%. Und von denen noch übrigen an diefem Orte mit mehren. Billio nun die dafelbit in vielen hundert Jahren angemerett, und bif auf jege Beit gewesene Berren Wenh Bifcoffe, Aebte, Priores in benen Chin alle nach der Ordnung an dem angezogenen Orte fpecificirt und bif in den heutigen Zag cominuiret, fo konnen diefelbe allda leichtlich nachtig gen werden.

Bon denen dermabligen Catholifchen Rirchen, Cloffern und Capt len, find angumerden: 1. TX

(*) Ciche des Berrn von Gleichenftein Biftorifche Befchreibung der Alin De (f) Diefes Diploma ift im II. Theile Des zwenten Buchs meiner Tharingifchen We gelin, p. 2. unter benen Documenten. nich, p. 1031. befindlich.

(g) Ingleichen ibidem, p. 1251.

(h) Ibidem, p. 1325.

(k) Idem Tom, I, p. 801.

(i) Joannis Tom. II. Script, Rer. Mogunt. p. 852.

I. Die Stifft von welchen benden II. Die Dfar

1) Die A

2) Die 9 3) Die S 4) Die

Die ! 6) Die III. Clofter,

Claffe VII. geband IV. Capelle

1) Die 2) S. L wo ich nicht irre e

3) Die die Stadt gebent frion Unno 1736. ift diefelbe auch r Thurngen fichei bauet.

4) Di auf dem Peters Baffe, welche de nad vorbero at Joanne Schwica 80. Jahr ichen gewesen, wied

Alcalonientem. fecriret und ad fenheit und 20 Vorftellung, id den, Joanni Sch deifen darben jeugen, beutlid

Das V. Buch. Cap. VII.

cooficus de S. Severo mird in tomic narchus, Advocatus de Bargelin mis bed übergiebt, unter denen 3rum politus S. Severi, wird in com me Dem Abte Ditmaro im Peter Dienes ate unter benen Reugen mit unter

Severi Przpolitus, findet fich in time co zu Manny vom Jahr 1217. (2) politus S. Severi. Geiner wirt inmit ben S. Victor in Manns vom lab in non Rheden, Przpolius Erium al Die holafticus, fommt vor im Jahr 1146 eren Decanis ben diefer Enfits find LUGKRIEME, 1472. Decemus S. Sere

n noch übrigen an diefem Orte man bauet. picten dundert James augument auf dem Bereraberge. im Bend Bitaffe, Athe, from all auf dem Bereraberge. ung an dem angezogenen Orte fperante

bermahligen Catheliften Sirden, Ciri

adlich.

m, p. 1251.

Script, Rev. Mogunt. p. 852.

Bonder Catholifchen Clerefen, Rirchen, Cloftern tc.

I. Die Stiffte: Rirche B. M. V. und Die Stiffte: Rirche S. Severi, von welchen benden im II. Theile des zwenten Buche gehandelt worden.

II. Die Dfarr-Rirchen, welche find 1) Die Rirche ju Allerheiligen.

2) Die Rirde S. Nicolai.

3) Die Rirche S. Wipperti. 4) Die Rirche S. Laurentii.

5) Die Rirche Novi Operis. 6) Die Rirche Martini extra.

III. Clefrer, von welchen im II. Theile der Thuringifchen Chronid, Claffe VII. gehandelt worden.

IV. Capellen, wohin gehoren

1) Die Capelle im Creug-Gange ben 11. 2. F. Stiffte Rirche. 2) S. Leonhardi Capelle auf dem Peters Berge, woraus aber,

wo ich nicht irre ein Zeug. Sauß gemacht worden. 3) Die Corporis-Chrifti-Capelle, die auf der Mauer einer gegen die Ctadt gebenden Baftion geftanden, und als der Grund von diefer Bafilon Ulnno 1736. gefunden, und ein gutes Theil der Mauer nachgefallen, urth, p. 1025, fequent. ift Diefelbe auch mit herunter gefturger, und allein das darben geftandene leren gebieben, welche aber nunmehro wurdlich wieber ers

4) Die Capelle S. Anna ift nachft am Clofter S. Petri und Pauli

5) Die Capelle S. Marix Magdalenen, an der Effe der Rompele ung an dem angegogenen Die Gaffe, welche der Churiurfit. Nath und Commissarius Lic. Abam Schwind, patimuret, fo fenundefile Maria in der verhere anadient erhaltener Gelanknië van Ober Churiurfit, and verhere erhaltener erhalte Joanne Schwicardo, aus feinem eigenem Mitteln, da fie vorhero ohngefehr 80. Jahr fcon prophaniret, und feinem Saufe gur Soffitatt incorporiret gewefen, wieder etbauet, fo fort Diefelbe per Christophorum, Episcopum Alcalonieniem, Suffraganeum Erphordieniem, den 24. Julii Anno 1622, confeeriret und ad effe gebracht worden. Diefer Cavelle eigentliche Befchafs iron Gleichenstem Ansonya ar genveit und Wiederherssellung zum Cathonichen Gottesbienst ist aus der Bourstellung, welche ermeibtet Lie. Schwind, Ihro Churstellung, welche ermeibtet Lie. Schwind, Ihro Churstellung, welche ermeibtet Lie. Schwind, Ihro 1617, überreiches den, Joann Schwicardo, sub A. den zien Julii Anno 1617, überreiches dessen darbeiten darben sichwarzessind.

as Sauß welchem die Capell St. Magdalena in Erflurth jeso incorporizet, ift von Alters zwen Saufer, und sammt dem Plag daver, fo die Hofftadt genannt, Reverendissimi trenguet gewesen,

Sernacher fennd folche zwen Saufer famt bem Dlat auf einen Polleforen kommen, und zu 3. Theile, in des zu 3. Beller Jahrlichft Reverendi-

fimo in libro antiquo Severi verzinfet worden.

Darnach ift das Sauf delolat worden, und hat feldes der Rathm

fich gezogen.

Solder hat es An. 1546. sub ticulo unsere verwiste verfallent sistent mit aller ihrer Line und Jugehörungen, samt den verlassens dern an der berieten Etrassen. einem ihrem Mit-Obessen wieden kauff-Brief sub B. der Obriss-Nathsmeister heinrich Nade gewein) wie er ein Biereigen-Hoff darauf bauen soll, gegen Jahrliche "Dind sich Bing in ihr Bruken Jing: Bud, eigenthumlich übergeben, mit dem hebung, daß sie die Frey-Zing us Martini geben, und uf den Jallvertnu, ihnen aber vor gang frey, und ohnbeschwert gewehren wolten; Es aber der Nath nichts, und ist also dieser Frey-Zing und Necht, gleichalter und mehren Reverendissimo in Esseche untgagen.

Alls nun der neuere Possessor und feine Nachfahren, uf den Hahm und nach unterschiedliche Gebaude gesehet, haben sie bemelte Capell, widdergu gehörigen Altahoss, so damable ichon prophanist und delolagem sen, mehrentheils verbauet, theils in hoff und Garten gezogen, dobs die Kirch stehen geblieden, oben ein hauß an und uf deroselben Mann gesehet.

Alnno 61. als der erste Adquistor verstorben, hat der Aathdickich seiner Wittib wieder genommen, ohngesehr vierzehen Tag langkehum aber nach vorzegangener Handlung, und Einnehaung des Augenschaft ihr wieder geben, jedoch ein Stuck von den Kirchhoff zu ihren Terzisch Keller, als ein Garren azzaen und einwfangen.

Anno 1602. Als die Obtifien ein Stud am Stade Graben, is so die Hanne Stade granden ich dugeddert, gern gehalt hätten, haben sie ihnen der Riechen baben derum angesochten, endlich dahin gebracht, daßer ihnen den Graben schale ein er soniten um 500. Thaler nit geden wollen) vor 200. Klassenische den er soniten um 500. Thaler nit geden wollen) vor 200. Klassenische bingegen haben sie ihme die Kirch allerdings übergeben, doch dasserigie

licks ein halb Pfur Endlich gir d im Graben, weld auch abgekaufft w Deffen alle

handlung, folde i wiederzugeben pu vorlängst schon vo ner Gewalt geha

New Condition of the co

Dargegen gefangen) die 38 Dienst darinnen sten, so viel als i occupiet word viel ihme mögli sischen Gottes tet; daß Inr minus loca, aby Rossen oder E dersahren lass

Infond,
rig gewesen w
sundigung bra
Capell wieder
eret, und wei
derbahr doure
baiten werden

has V. Buch. Cap. VII.

ie Capell St. Magdalena in Giatt rs zwen Saufer, und fammt bu ta keverendiffimi frenguet geneen. elche zwen Saufer famt dem Dukei 3. Ebeile, in bes ju 3. Seller girite veri verimfet worden. Sauf deiolat worden, und bu fichtig

fit. 1546. fub titulo unfere vermina Bins und Bugelydrungen, famidenmis beraffen ic. einem ihrem Ma Obrita t Obrill Mathemeifer Senna Naha darauf bauen foll, gegen Sabrids: It Bing: Buch, eigenthumlich übergebil. 3 3ing uf Martini geben, und uf bal frei), und ohnbeschwert gewehrte mit , und ift alfo diefer Fren Bus und Alle erendifimo in Effectu entiques. were Possessor und feine Madhaben, 72 lide Gebaude gefebet, baben fit bentit thhoff, fo damahis idon prophanit wh erbauet, theils in hoff und Garing lieben, oben ein Sauf an und ut bei

ber erfte Adquificor verflerben, but hr 32 er genommen, ohngefebr vierzeben But e ihme die Kirch allerdinge übergeba be

liche ein halb Pfund in ihr Colectur jum Erb Binfen davon reichen folte. Endlich ift der bemelte Bing von ihme mit einem Sauflein, und Gang

im Graben, welche er anderswohin gu transferiren, vorbehalten gehabt,

auch abgefaufft worden.

Deffen allen doch ohngeachtet, fo hat doch der Rath ben nechfter Sandlung, folde Capell fait vor allen anderen Boro Courfurfit, Gnaben wiederzugeben unterthanigit eingewilligt, welches jedoch, bemnach er folde vorlangit ichon verkauffet, und in verjahrter langer Zeit nicht mehr in fei ner Gervalt gebabt, in feiner Macht nit geftanden, auch noch nicht fiebet.

Munmehr gelangt an 3bro Churf. Gnaden des jegigen Poffesforen unterthanigfte Bitt, weil bemette Capell und Rirchhoff, gedachter maffen von ohngefebr 80. Jahren bero (gleichwohl von denen fo es nit Macht gehabt) prophanitt, und feinem Sauf incorporirt, auch grofferen theils verbauet, das fie obne groffen Chaben und gangliche Umreigung darauf und Daran flebender Gebaude nicht wieder feparitt werden fonnen, ihme ben gewefenen Rirchhoff eigenthumlich, aber Die Rirch fo viel er als ein Lap baran haben, und Ihrer Churf. Gnaben begeben fonnen gnabigif gulaffen

Dargegen ift er unterthanigftes Erbietens (wie auch fcon etwas anund zu übergeben. gefangen) bie Sirch ebift nach Bermogen ju repariren, und bein Gottes, Dienft Darimen in eile bringen gu beiffen, und darzu alfobald gum wenigften, fo viel als der Mas (fi res non facra, & venalis effer) der Beit als er occupiret worden, hatte verfauffet werben fonnen, anzuwenden, auch fo viel ihme moglich die Borfebung ju thun, daß fie furterbin benm Catholiften Gottes Dienft, und gutem elle erhalten wurde, darzu er dann bit tet; daß 3hr Churiuril: Gnaden als Archi-Epilcorus & Princeps seu Dominus loci, thre gnabigite will und Beforberung (doch obne berofelben Roften ober & chaben, jo viel fie immer fonnen, ihme auch in Gnaben wie.

Infenderhait fo vielleicht etliche Gefall, fo gu derofelben Fabric geboderfahren laffen wollen.

rin grogen und empfingen.

Tin grogen und empfine und emp ning Deriten ein Etiff am Sunger untergung vraner werden konten, daß folde gum Bare und Ekstatung der lis die Deriten ein Etiff am Sunger Gapell wieder (in fern meglich) gebracht, fold e wann fie repariet, Confegen in bestehe der gemeint, welche der gemeint, welche der gemeint, der gemeint, Confegen in bereite der gemeint der ge Jenari vann, geradi, direntitati vervane douret und ibre foilesfores baben, daß folde postesion babin ge-it, endich dahn geradi, direntitati baiten werden, fürterhin den Gottes. Dienst darinnen felbst zu verrichten 1500 Absertiation wellinger oder andere zu substituiren, und sonften ben dem Baue und Ornatm, alles allein so viet sie von Rechte- und Gewissens wegen ohne das schuldigsind, Sulff zu leisten.

So will auch jetiger Beliter es nach Möglichfeit dabin bringenbet fen, damit der Krey Zing und Recht am Sauf auch wieder in Ihr Gwel. Gnaden Frey Zing Wuch gebracht, und Ihro darvon fürterbin, duch denn felbig gereicht werde.

Und weil Ihro Churf. Gnaden ohne das den vorhabenden Vortag, so viel darinnen den Puncten Religionis belanget, durch ihre Theologischideaten zu lassen gnadigst willens, als würde auch unterthänigt geden
deroselben Kath und Bedunden in Gnaden einziehen zulassen, obernad
erlangter Ihrer Churf. Gnaden gnadigsten Conlens und Ubergad die Bedus (welche er ohne großen Schaden und Ohnfosten nicht weg hunds
und in deren einen Salva Reverenia, ein larina hart nate vor den Zwisch
hinter dem Altar uf den Ricchhoff gericht) auch übrige Stud ohne Kuch
hoff is zum Hoff und Garten gemacht salva Conscientia ohne weiter kr
Pathstichen Heitigkeit Dispensarion wie bishero von seinen Anecessons, fatt Carbotisch gewesen, behalten und gebrauchen könne, oder derentunga
weiters noch seine.

KES Tr Rathomeiftere und Rathe der Stadt Erffurth bekennen m ans, und alle unsere Machtommen, und thun tund offentlichmit Diefem Brieffe, vor aller manniglichen, die ihn feben, horen, oderlifte Das wir um unfer, und gemeiner Stadt Erffurth beften Tuni frommen Willen unfere wufte verfallene Sofftadt mit aller ihrer En und Jugeborungen, famt den verlaffenen Sleden an der breiten Gtuffe in Allerheiligen Dfarre eingelegen, etwan Rilians von Eppfich Und leglich Saufen Schmides gewesen, dem erbaren und weisensem Beinrich Maden, unferen Obriften Rathemeifter. Unnen feiner de lichen Sauß grauen und allen ihren Brben, erblich und einenthimlib -gelaffen und übergeben haben, und thun daffelbige hiermit und in Araf Diefes Brieffes dergeftalt, daß fie die bestimmte mufte Sofffadt, mit derumb zu einem Wohnhauß und Biereigen: Sof bauen, und wie auch ihre wohlerzeigte Guther erblich und eigenthumlich als ein Bierrigen Soff innen haben, befiren und gebrauchen, und uns jahrlich Innehalts unfere Bruden: Jing: Buche zwey Pfund Geldes Erb. Jinfes uff Dit

burgis, ben nechft und vierzin anguf davon neben und finlid nadnelati mit andern gewif ihnen nelenen, od the wollen und fo als man des Tal a Seinrich Tad bleiben, und obs nicht neneben mi abtragen, fie des len auch ihnen un fenen Slede, daf manns Unipract bas vonnothen. fucht werden, d ichloffen. Des Secret - Infinill und neben Dier unfers lieben 5 sigften Jahre.

Beilen ni hin gemeidet, 2 vier Beneficiati wiedersprechlich gebethener mg

Von

Er vor 1 thischer Leben, 1 (Sister. ven

Das V. Buch. Cap. VII.

ren, und fonften ben dem Bate mit des und Gewiffens wegenehn ber

ger Befiker es nad Maudhilis ing und Recht am Sauf aud mittel hich gebracht, und Ihre daren fert

Churf. Gnaden ohne dasden wehatet L'uncten Religionis belanget, durchin Diait willens, als warde auch mirthe Bedunden in Gnaden eingeben mit rf. Gnaden gnadighen Confers und aroifen Chaden und Obnfeffmnt liva Reverentia, ein latrina bart mibene Den Rirchhoff gericht) auch übrige Effit & Garten gemacht falva Confcienta offin t Dispensation the bishero ven framase fen, behalten und gebrauchen frame, det

utere und Natife ort Order Alpun 3 infren Jalyre. r aller manniglichen, die ihn febenahm r, und gemeiner Studt Erffunblin infere wuffe verfallene hoffiatt mit hi, famt den verlaffenen Hedenandete Dfarre eingelegen, etwan Riliam M. in Schmides gewelen, dem erbaren ma unferen Obriften Rathemeiller. Je en und allen ihren Erben, robid mit geben haben, und thun daffelbige bunge ernestalt, daß fie die befimmte motere Dobuhauf und Biereigen Gof bung e Guther erblich und eigenthumlich ale n, befiren und gebrauchen, und mette 3inf Buche zwey Dfund Gelbes Ente

Bon der Catholifden Clerefen, Rirden, Clofternic. 1025

burgie, den nechften ino über ein Jahr, Hinno funffgebnhundert fieben und vierzig angufaben, und fonft alle Birgerliche Gefchof und Dflichte davon geben und entrichten follen und wollen, doch haben wir ihn nun: fliellich nachtelaffen, daß fie die int befrimmte zwey Dfund Erbe Jinfes mit andern gewiffen Brb Jinfen , bif auf etliche Schillinge, mann es ihnen gelegen, ober fugfam feyn will, abwechfelen mogen, wir der Ras the wollen und folien auch von befrimmter Behaufunge die greve Jinfe, als man des Jahrs auf Martini gibt, geben, und entrichten, alfo das er Seinrich Tade, fein Wheweib und Erben derhalben unbeschädiget bleiben, und obs verfehen, und die Frey Jinf, auf Jeit, wie obftebet, nicht gegeben wurden, fo follen wir der Rathe folche uff unfere Noffen abtragen, fie des entnehmen und Schadlof halten, wir follen und wol len auch ihnen und allen ihren Brben, genannter Bofftadt, und verlaf fenen Slede, dafifie gann frey und unbefdweret feyen, por eines febermanne Unfprache ein rechte vollftandige Wehr feyn, fo offt und bide bag vannothen, und wir oder unfere L'tachkommen des erinnert und ers ficht werden, alle Argelift und Gefährde hierinnen ganglich anogefoloffen. Den gu mahrer Hefund und Sicherheit haben wir unfer Stadte Secret-Insigill an diefen Brief wiffentlich thun henden, und geben Dienfrage nach dem Sonntag Qualimodogeniti nach Chrifti unfers lieben Geren Geburth im funffsehn hundert und feche und vier-

Weilen nun mehrerwehnte Capelle wurdlich erbauet, und wie vorbin gemeibet, Quno 1622, conferitt, und ed effe gebracht, auch wurdich vier Bemeficiaci Den Gottes Dienfi Darinne ju verrichten gehalten, ift ohne wiedersprechlich, daß die gnadigite Churfurit. Concession vorgestellter und

gebethener maffen erfolget fen.

Das VIII. Cavitel.

Von dem heutigen Zustande der Erffurthischen Universität.

Gr vor ned nicht langer Zeit in die Ewigfeit eingegangene Erfürsthifde Profesior, Sett Juff Christoph Merfehmann bar, benfeinem Leben, ERFORDIAM LITERATAM gefdrieben, da er in ber erfien (Bifter. von Erffurth.)

Sammlung von dem wahrhaftigen Ursprung und Stissung der Universität in der aweisten, von denen Rancellariis und Pro-Cancellariis bey der schieden in der dietten, von denen Reckoribus Magnisicis; in der vierden, von denen merckwurdigen Aufällen und Albewechselungen, welcheste much Ursprung an, bishieber gehalt; in ber fünsten, von denen allgemeinen Statuern bei derschlen gehandelt; und in der schien, wird eine Korriegung der Elbandelung von denen allgemeinen Statuen derschlen angeführer. Hierauf folget Erfordia literaa continuat, in desse von der Ausgeschlung von der Verfassung der Theologischen; in der wierden von der Philosophischen Fauleur; und in der schieden von der Philosophischen Fauleur; und in der fünsten von der Theol. A. C. vollkommene Nachrickt ertbeilet wird.

Villes nun, was man von dieser uralt und berühmten Univerkatzu wissen verlangt, das sindet man in diesem gelehrt und umsändlich auszetührten Tracka: bepfammen: Dabero im vertweise, und alleine die jezige Univerdiczes-Membra, wie sie sich anzeso besinden, ipocificire, weiche folgeabesind:

RECTOR MAGNIFICUS.

Sorr JOANN DANEL RICHARDUS SPOENLA, SS. Theolog Dodn. feræ Facultatis Affelfor, Prof. Publ. Ord. Archiepifcopal. Judicii Ecclefiafici Collead S, Severum Canon. Capitul. & Scholafticus.

IN FACULTATE THEOLOGICA.

Serr GUNT HERUS JANN, Regalis Abbatiæ SS. Apoft. Petri & Pauli Ord. S. Bored, Abbas, SS. Theolog, Doctor, ejusdemque facræ Facult. Affelf. & Prof. publ. Ordin ac p. t. Decanus.

Sert JOSEPHUS STIEFFKEN, Regal Abbat, Ord, S. Bened, in monte S.Petri Professus & Capitul, Sen. SS. Theolog, Doctor Assest. Prof. publ. Ordinar, nec non

Proto - Notar. Apost.

Sperr ANDREAS DIEDERICH, Regalis' Abbatiæ Petrenfis Erffurti Profellis Cap. AA, LL. & Philosophiæ Magister, SS. Theologiæ Doctor, Assell. & Profell Publ. Ordinar.

S. Severum Capitularis Canonicus & Cantor, SS. Theol. Doctor, in hac Alma University

versitate Ejusdem Sacræ Facultatis Assessor & Prof. P. O.

Detr JOANNES CHRISTOPHORUS HUNOLD, SS. Theol. Doftor, ejustenque Saç Facult & Judicii Ecclef. Affeif. facrorum Canonum Professor publ. & Ordnce nod Inlign. Ecclef. Colleg. ad B. M. Virr. Canon, Capit. & Decenus.

Sert P. ANTONI iz Rheni & Sueviz M Professor publ. ord. Sert P. BONIFAC Monasterii Scot, Superi

T

Hent D. CONR.

Ficultatis Juridicæ p.
Her D. HIERO.
Her D. HEN.
Her FRANCI
Her D. PHILI

Prof. publ. ord.
Sert D. 30 AN
liarius, Decretalium
Sert D. GABR

hen D. GEOR

Serr D. IVO
Anatom. Chirurg. &
non Civit. Erford.

Sert D. HER cum Saxo Vinarier cultatis Medicae S Affessor Primarius

Serr D. An mes Palatin. S. R. for, Præfes, Chyp

Serr D. 70 cult Med. Adfest.

Here D. P.

Herr D. H. Spert M. 3 Philos Senior & Herr M. 1

Dett |

rhafftigen Urferung und Eifer denen Cancellariis und Pro-Curie n denen Rectoribus Magnitor, aber Bufallen und Albredfelmen, 200 h Ur forung an, bis hiebrrachin, ebe muren ben derfelben arbundit; white g der Abhandelung ben den den Sierauf folget Erfordie Institute won der Berfaffung der Thefaulten in der dritten von der Miaist hiniden Facultat; und inderfuju

Nadricht ertheilet wird. In von diefer uralt und berühnte et man in diefem gelehrt und mit hen: Dabero ich weiter all bier nicht er dorthin verweife, und alleine buil parriego befinden, ipecificitt, mitita CTOR MAGNIFICUS. RICHARDU'S SPOENLA, St. Tresle, 1 f. Publ, Ord. Archiepifcopal. Juden Lecture

rul. & Scholafficus. LULTATE THEOLOGICA JANN, Regalis Abbatia SS. Apolt Pen & Doctor, cjusdemque fora Focul 1641

IEFFKEN, Regal Abbat, Ord S. Bonel and SS. Theolog. Doctor Affell Frof poll laist

DERICH, Regalis Abbatin Petronis Line az Magifter, SS. Theologia Dollar, Ale

G. IGNATIUS OTTO, Infiguis Collection nonicus & Cantor, SS. Theol. Dodge, # la acultatis Affelfor & Prof. P. O. USTOPHORUS HUNOLD, S. Tand Day Exclef. Affelf factorum Canonum Profest as Feg. ad B. M. Virg Canon Capit. & Decem

Spert P. ANTONINUS GASSMANN, Ord. FF. Erem. S. P. Augustini, Provinciæ Rheni & Sueviæ Magifter, SS. Theol. Doct. ejusdemque S. Facultatis Affeif. &

Spert P. BONIFACIUS LESLIE, Ord. S. Bened, Phil, & SS. Theolog, D. & P. P. Professor publ. ord. Monasterii Scot, Superior.

EX FACULTATE JURIDICA. Bert D. CONRADUS WILHELMUS Streder, Profest Cod. publ, ord. &

Sper D. HIERON, FRIDER, SCHORCH, Jur. Facult Affelf, & Prof. Inft. Pord, Facultatis Juridicæ p. t. Decanus.

Dert D. HENR. MELCHIOR Schutte, Jurid. Facult. Affeff. Dert FRANCISCUS PHILIPPUS Streit, Jurid. Facult, Affeff.

Spett D. PHILIPPUS FRANCISCUS de BELLMONT, Jur. Publ. & Histor.

Sett D. JOANNES MICHAEL ROTERMUNDT, Regim Electoral. Confi-Prof. publ. ord. liarius, Decretalium Professor publ. Ordinar.

Sett D. GABR. HEINR. LILIEN, Jud. Elect. Adless. & Prof. Jur. publ. Ord. Spert D. GEORG HEINRICH FRATZSCHER, Prof. Panded, P.O.

Dett RUDOLPH CHRISTOPH, Genne, Philosophiæ & J. U. D. nec non P. P. E.

EX FACULTATE MEDICA.

Serr D. IVO JOANNES STAHL, Eminentiff, Elect. Mog. Confil. & Archist. Anatom. Chirurg. & Bot. Prof. publ. Facult Medica Affelf. Ordinar. p. t. Decanus, nec

Sett D. HERMANNUS PAULUS JUCH, Sacri Palatii Carfarei Comes, Dunon Civit. Erford. Conful ac Phylicus. cum Saxo Vinarienlis Ifenacenlis & Gothani Confiliarius Aulicus & Archiater, Facult 3000 rmarrains included a state of Process Protest, publ. Ordinarius & cultatis Medica Senior, Pathologia atque Praxeos Protest, publ. Ordinarius &

Spert D. ANDREAS ELIAS BÜCHNERUS, Sac. Carfar. Maj. Archiat. & Co. mes Palatin, S. R. I. Nobilis Imperial, Leopoldino Carolinæ Academiæ Nat. Curio-

for, Prefes, Chymia Prof. Publ. & Facultat. Med. Adfeff. Ord. Spert D. JOH. HIERON. KNIPHOF, Inflit. Medic. Prof. publ. Ordin. & Facult. Med. Adfelf, Extr. Academ, Imperial, Leopold, Carol, Nat. Curiofor, Collega.

Spert D. PAULUS HENRICUS Dogel, P.P.E.

EX FACULTATE PHILOSOPHICA.

Sert D. HENR, MELCH. Schatte, Polit. PP. Facult, p. t. Decan-Sert M. JOANNES HEINRICUS von Steinmengen, Phys, PP, Facultatis Herr

Philof Senior & Collegii Amploniani Decanus. Spert M. H. F. Seufet, SS, Ling. & Hiftor. PP.

herr M. Johann Beinrich Tiemeroth, Prof. Mathem. & Hiltor. Ordinarius Pastor ad S. Michael, Gymnasii Senat. Poel. & Mathem. Prof. P. L. C.

Spere P. BONIFACIUS LESLIE, Ord. S. Bened, Confistorialis, & Exempti Mapasterii ad S. Jacobum Scotorum Ratisbonæ Professus Facult. Philof. Assess. P.P.O.

Sert P. ERHARDUS GRANT, Ord- S. Bened. Confift. & Exempti Monaft.S. Jac. Scot. Ratisbonæ professus, A. A. L. L. & Phil. M. dictæque Fac. Phil. Assess & P.O. Sperr L. MICHAEL HEINRICUS STIDA, Phil. Mag. & J.U.L. Facult Phil

lof. Affeff. Extraord. & Prof. publ.

Derr M. ERNESTUS AUGUSTUS Bohn, Facult, Phil. Affelf. Extr. & Prof. publ. Paftor Nonar. & Rect. Schol. Andr.

Sperr P. ANDREAS GORDON, Ord. S. Bened. in Confiftoriali & Exempto Mo nasterio Scotorum ad S. Jacobum Ratisbonæ Professus, Philosophiæ Professorum & Affestor extraordinarius.

Dert M. HENR. WOLFFG. FRATZSCHER, Facult, Phil, & Ministerii Erw gel. Adfest, Prof. publ. & Pastor ad S. Thomæ.

Das IX. Capitel.

Von dem jegigen Erffurthischen Stadt-Rath.

Or Alters war ein funffacher Rath, der alle s. Rabre nadeinander abwechselte. Wer eine Specification bon allen Rathe Gliden oder gum wenigften von den eines jeden Rathe Ganate, # feben verlanget, der findet folde vom Jahr 1500. bis 1650. und in min den geschriebenen Erffurthischen Chroniden werden Specificationes ten altern Zeiten weiter jurud gefunden. Wie Ge. Churfurfil. Gnaden bit Ers Bifchoff und Churfurft Johann Philipp, glorwurdiaften Undendmis Erffurth vollig unter ibren und des Erg. Stifftes Geborfam brachtmil reducirten Diefelbe Diefe 5. Rathe auf drene, ben welcher Bererdnung 6 noch bis auf den beutigen Zag fein Berbleiben bat. Indem nunein Rall oder Raths: Corpus ein Jahr regiert, und das folgende vom andern, und diefes vom dritten abgelofet wird, worauf es denn wiederum auf den the fen und fo weiter fommt, und ein jedes Corpo vor Untretung de No ments nach beiligen Drep Ronig einen Kird Gang in der Prediger Ande halt, fo wird ein folder erfagter Rird Gang, ben jedesmabliger abgarub ter Specification ein TRANSITUS intituliret und genennet; und damil man feben moge, aus was Gliedern der beutige Magiftrat beftebe, fo mil ich allhier dren dergleichen glio tieulirte Trausieus mit einruden

Dbrift : Rat berr D. Johann

AVII TYM

Alterer : Bir berr Brorg Met

Underer . 3 bert D. Ernit Mu Jungerer = 2

berr Gigismund Dritter: 37 bert Jehann Fri

Deer 3 herr Christian 2 Per: M

herr Johann (Cân

Berr Bilbelm herr Jacob Gr. Chat

berr D. Georg bert Geer'a G

Dermun! Sert D. Johan

Dirif!

bert D. Cent 2feltere berr D. Page

herr Georg @

berr Chriftia

Tran-

Das V. Buch. Cap. IX.

mrid Ciemeroth, Prof. Mahen nnafii Senat. Poel & Mathem Pref? L. S LESLIE, Ord, S. Bened, Confine rum Ratisbonæ Profeilus Fuul Par GRANT, Ord S. Bened. Could Mine Is, A. A. L. L. & Phil. M. didecor E. E. HEINRICUS STIDA, Phil Mestille

hs AUGUSTUS Bohn, Facult Halling t. Schol. Andr. GORDON, Ord. S. Bened, in Confidence acobum Ratisbonæ Profeffus, Philalagia 2

OLFFG. FRATZSCHER, Funk hill rafter ad S. Thomas.

Das IX. Capitel.

lsigen Erffurthischen Stadt cin funffacher Rath, der alle . 30000

Wer eine Specification von allm ile nigfien von den eines jeden Rame imbet folde vem Jahr 1900, his tent feffuribifden Chromifen merdin Ser Birtid gefunden. IBie Ge Chaff Gurfürft Johann Philipp, glermint ibren und Des Erg. Enfare Gebre life 5. Rarbe auf drene, bin meder & rigen Zag fein Beebichenbat. Intent em Jahr regiert, und das folgindens hegetofet wird, worauf es bem mitral emmt, und ein jedes Corpo we Mante Drey Kongemen Rich Gammitte fer erfagter Sird Sang, big jeter TRANSITUS intitulitet und green lis mas Gliedern ber beutige Maginati Bleichen alfo civalitte Transicus mit cum TRANSITUS. 1736.

herr D. Johann Michael Roter-

mund. Allterer . Burgernteifter. bert Georg Meldior Clemens.

Underer . Rathemeifter. ... bert D. Ernft Quauft Lipffeliedt.

Jungerer = Burgermeifter. Derr Gigismund Friefe. Dritter-Diathemeifter.

herr Johann Friederich Walther. Ober : Bau : Derr-

herr Christian Bithelm Schord. Dber . Marcht . Dere. Com Bert Johann Gabriel Dito.

herr Incob Grafio. Ctabt . Doigte.

Serr D. Georg Seinrid Franfder Derr Geerg Goeed.

TRANSITUS

Melterer Burgermeifter. Serr D. Laurent, Teeph, Luther. Ainderer Ratismeifter.

herr Georg Conrad Bener. Jungerer Burgermeiffer. Berr Chriftian Reidjardt.

Dbrift - Rathemeifter. Derr Georg Chriftoph Rellner. 3mener . Leute.

Berr Christoph Reichardt. Berr Johann Chriftoph Faldner. Unter's Bau . Serr.

Serr Andreas Thramer. Unter . Mardt . herr. .

herr Job. Chriftian Merig Gudenus.

Wegen ber Steifcher. Berr Chriftian Bubnert. 2Begen der Schmidte Bert Johann Matthes Beyland.

2Begen ber Rurichner. Berr Beinrich Christoph 28icdemann 2Begen Der Sudmacher.

Berr Bithelm Sieron, Undred. Derr Johann Christoph Muller.

perr Paul Sers. 2Begen ber lober. herr Johann Beinrich Schneider. Begen ber Coneider.

here D. Johann Philipp Strabt. herr Johann Abam Schorcht,

Dritter Rathemeifter. herr D. Cental Albeim Streder, herr D. Jacob Ernft Brudner. herr D. Johann Chrifteph Spig. Der Mardt Derr. herr Gebaff. Iguntius Efdmeiler. Cammerer. Berr Georg Getifchald.

2100 000 3

herr Undreas Diener. Stadt : Boigte.

herr Johann heinrich Budner. herr Frank Grailo.

Bormundichaffte Beamte. herr Johann Friedrich Deb. berr Johann David Schorch. herr Johann Joft Frang Coler.

3meper : Manner. berr D. Johann Carl Beigmantel. herr Johann Beinrich Buftefeld. Unter . Bau . Derr.

Berr Valentin Schnabel.

Oberffer Rathe-Meifter. Sere Georg Seinrich von Biegler. Melterer Burger Deifter.

berr Johann Abolub Belk. Underer Rathe Meiffer

herr D. hieron. Friedrich Schorch. Runderer Burger-Deifter. berr D. Ivo Johann Stabl.

Dritter Rathe Meifter.

Berr Johann Daniel Dreger. Ober Bau Derr.

Derr Johann Andreas Meurer.

Ober Mardtaberr. Bert Joh. Chriftoph Efdweiler.

Cammerer : Bert D. Cafpar Friedrich Lentin. berr Carl Albam bendel.

Stadt Boigte : berr Johann Carl Fifder.

berr Glias Ganfert. Bermundichaffts Beamte.

berr D. Johann Ignatius Durino.

Unter . Marcht . herr. herr Johann Peter Rifmer. Wegen der Tudmacher.

Serr Rudolph Zimmermann. Wegen der Schufter. herr Johann Michael Bluthaen.

Wegen ber Rleifder. berr Johann Christoph Stolke.

Wegen der Beder. herr hieron. Bilhelm Lohmener.

Wegen der Lober. Derr Franciscus Laven.

TRANSITUS

herr Johann Georg Bader. Derr Job. Unfelm Frang Remm. 3meper-Leute.

herr Johann Georg Brudmann. herr Johann Cafpar Martini.

Unter Bau berr. herr Johann Ernft Strabl. Unter Mardt Ser.

berr Johann Christoph Engan, Wegen ber Beugmader. Berr Racob Wilhelm hieronymi.

Wegen ber Schmiebe. herr Johann Beinrich Peltermann. Wegen der Schneider. Serr Micolaus Baumler.

Begen ber lober. Berr Friedrich Linbard. Wegen der Fleischer.

herr Johann Christoph Dietrich Wegen der Coufter.

Bert Johann Seinrich Chrhatdt. DIT:

Sierben ift al bon Shro Churtil Catholifden, und it: Der Syndicus ! der, welcher quale idaffes Umte veri welcher auch als Co

> Londem Ev conis und R und jego

> Die dermahlen baren Kirch

herr 1 Diacor

M. Er

Paffor Diaco

> Pafte Diac

Paft. Diac

Paffo Diac

Hatro Total Ser Johann Dart Budner. Seer Rudoled 3 Bramte. Ben le de h Des. herr Johann Mai Ethorch. Been be frie ant Coler. herr Johann Elmin! aner. Mega brit 1 Beinmantel berr Sieren Bilate ich Würtefeld. Rent le gert. bert Francisco for abel.

TRANSITUS

heer Johann Ben !! meifter. ich von Biegler. bert Job. Anfin fa Meifter. bolph Bels ber Johann Bent Derr Johann Cape Deifter icdrid Edord. bann Ctabl Sen Johan Emil Reifter. Serr Johann Chris icl Dreger. Begin to 305 Synt. herr Jacob Miller breas Meurer. Toph Efdmeiler. ben Johann heme

riedrich Lentin. Trum's Sendel. Gerr Friedrich And ciate: 1 Fifcher.

There be &

Fis Beamte. Ignatius Durino.

Sierben ift annoch anzumerden, daß allen drepen Rathe: Transitibus von 3bro Churfurfil. Gnaden zwen Syndici zugeordnet, deren einer der Catholifden, und der andere der Evangelifd Lutherifden Religion jugethan ift; Der Syndicus Primarius ift dermablen Berr D. Conrad Wilhelm Streder, welcher gugleich die Confulemen Stelle ben dem biefigen Bormundfchaffts Umte verwaltet; Gedannder Sered. Ernft Hunuft Apfelftedt, welcher auch als Confulent dem Evangelifd Lutherifden Miniferio benfiget.

Das X. Cavitel.

Bon bem Evangelischen Ministerio, Pastoribus, Diaconis und Kirchen, so wohl denenjenigen die gangbar find und ieno gebraucht, als auch benenienigen, bie ob fichen, und nicht gebraucht werden.

Die dermahlen sich befindende Pastores und Diaconi an denen jeho gang-baren Kirchen seynd folgende:

I. Ben denen Predigern.

bert D. Johann Laurentius Pfeiffer, Aug. Confest. P. P. des Epani gel, Ministerii Senior, und Pastor Primarius. Diaconus.

Meuns oder Früh. Prediger. M. Erneftus Augustus Bobne.

II. Bum Barfuffern. Paftor, M. Sobann Chrenfried Reiff. Diaconus. M. Rebann Martin Rirdner.

III. S. Johannis. Paftor. M. Robann Chrinoph Pfeiffer. Diaconus. Johann Ludwig Doring.

IV. Mercatorum, Paffor. M. Johann Meldier Moller.

Diaconus. Johann Undreas Thauer. V. S. Andrex.

Paftor. M. Johann Beinrich Bobne. Diaconus. M. Robann Rudolph Langauth.

VI.

VI. S. Michaelis.

M. Johann Beinrich Tiemeroth. Pastor. M. Beorg Joachim Tennemann. Diaconus.

VII. Regularium. Paftor. M. Johann Splvefter Beingartner.

Diaconus. M. Johann Andreas Louie. VIII. S. Thoma.

Paftor. M. Wolffgang Beinrich Fratider. im Holpital,

Paftor. Johann Martin Rofd.

Que diefem ift zugleich zuerfeben, wie viel und mas vor Evangelifte Rirchen in Erffurth gangbar find. Es befigen die Lutheraner noch mit rere Rirchen, welche fie aber nicht gebrauchen, fondern ledig fteben laffin, welche folgende find , als

1) Die Rirche S. Benedictil Un benden Enden der Rramer Brid.

2) Die Rirche S. Ægidii 3) Die Rirche S. Matthia, in der Rutter. Gaffe.

4) Die Rirche S. Johannis, in der Johannis Gaffe.

5) Die Rirche S. Gothardi. 6) Die Kirche S. Bartholomæi, auf dem Anger, wovon aber nicht

mehr, als der Thurn übrig. 7) Die Rirche S. Viti. 8) Die Rirche S. Servatii, deffen Bildnif noch in der Rirche &

chaelis verwahret ift, und mit guidenen Buchffaben dran ftebet S. Serums allwo die Michaelis Magdlein Schule jeno febet. 9) Die Rirche S. Petri und Pauli ift An. 1736, ben dem groffen Boult

abgebrandt; der Thurn aber wieder reparirt und mit einem Ctedunt 10) Die Rirche S. Martini Intra ift auch ben gedachten letten Brief erbobet.

vollig, mas davon noch übrig mar, nebft dem Eburne im Raude mir gangen, wornach das Mauer Berd vollig abgebrechen, und Saufen bin gebauet, bag man affo nunmehre nicht mehr feben fan, das jemes 11) Die eine Rirche allda gestanden.

II) Die Rir 12) Die Rin 13) Die Rit

noch vorhanden in Von denen 1

Mno 1961. i Strat fundir auf einand angeführet word

DC

Der jegige herr D Die jegige Derr herr herr

> Serr Derr

herr

Von allerh Kallen, d

MB Je Ge. hann aiment nung und 2(1: berordneten S den angeführe lich annoch das

Biftor, von

Bon denen Rectoribus und Professoribus des Gymnasii tc. 1033

11) Die Rirche S. Mauritii.

12) Die Rirche S. Ganglofi, allwo jeho die Regler Anaben Schule iff. 13) Die Rirche S. Georgii, wo der ördentliche Rirchhoff und Thurn noch vorhanden iff.

Das XI. Capitel.

Von denen Rectoribus und jezigen Professoribus

Des Gymnasii Schatorii in Erffurth.

Otno 1561. ift das Gymnasium in Erffurth von dem alldasigen Magifrat sundiret und gestifftet worden, wie die Rectores in demfelben auf einander gefolget, foldes ift im I. Theile, dieser Sistorie p. 639.

Der jegige Rector ift

Tini

Serr D. Hermannus Nicolaus Stieler, J. U. D. tward Rector 1713.
Die jekige Serren Profesiores des Gymnasii find folgende:

herr M. Johann Beinrich Tiemeroth.

berr M. H. F. Seufer, Prof. Eloq. Serr M. Joh. Frideric. 2Seiffenborn.

berr M. Georg Joachim Tennemann.

Serr Joh. Ludovicus Doring, Berr M. Nicolaus Matthias Lochmann, Prof. Eloqu. Adi.

Das XII. Capitel.

Von allerhand Begebenheiten, Glud- und Ungluck- Fallen, die sich von In. 1664. bis auf jetige Zeit in der Stadt Ersturt gugetragen.

Je Se. Churfuril. Gnaden, der Erk Bischoff und Ehurfürst Josepham Philipp die Duldigung in Ersfurth eingenommen, das Regiment bestellet, Kried und Einigker gestisster, und andere gute Ordinung und Aufstalten mehr gemacht; ingleichen was mit dem zuerst dahim verordneten Heren Stattbalter vorgefallen, dasselb ist in worbergebenden angesübret worden. Jesp ist nun weiternichts mehrabeig, als fürstlich annoch dassenige anzusuhrhren, was sich von Jahren zu Jahren, in Po-Caistor, von Erssuttb.)

313 334 interen westellt.

licen-Burgerlich und andern Sachen, ingleichen ben Blude und Unglide Kallen begeben und jugetragen, annoch mit anzuführen.

3d mache den Unfang in Diefem funfften Buch, (Denn in den bos bergebenden vier Buchern find dergleichen Dinge jedesmahl unterder No gierung eines jeden Ers-Bifchoffs, von einem Jahrhundert jum andem recenfiret worden) was von der Zeit, ale diefe Stadt wiederum unterta Beborfam ibred rechten herrn gebracht worden, gefchehen, welche im Sahren zu Sahren in folgender Ordnung folget.

Mino 1667. ward mit Confens Shro Churfurfil. Gnaden, em Evan gelisches Waysen-Sauß fundirt, worzu bochfigedacht Ge. Churfurfliche Enaden nicht allein ein ziemliches an Gelde, fondern auch Jahrlich :2. Mal ter Rorn, von 12. Udern Solgung das Sols, alle Medicamenta frn, m Daß die falarirte Medici das Sauß befuchen follten, darzu gnadigft bentie

gen und anschafften. Im Jahr 1670, ift M. Johann Meldior Stenger, Disconusique Prediger Rirche, ein Gohn des Senioris Micolai Stengers, wegentinger irrigen Lebren von der Buffe ic. vom Rathe feines Amte entfest mit den: Die Parfuffer Gemeinde aber verlangte, daß er eine Baft Pratit ben ihnen thun dorfite, weilen ihr Diaconat vacant ware. Es murdt b fchloffen, weilen 1) ber abgegangene Rath ibme ichon hoffnung ju int anderweitigen Beforderung gemacht, 2) der Derr Vicedom von Griffin clau ihn recommendiret, 3) die Theologische Facultat gu Jena unddille nifterium ju Frandfurth vor ihm intercediret, auch 4) gwifden ihm dem Minifterio gu Erffurth eine vollige Ausfohnung und Bergleich offen Es murde aber jet den, man ihme die Gaft Predigt verftatten fonnte. des vorhero dem Ministerio eroffnet, welches fic dabin erfidrett, fit mi ren ihm nicht zuwider, daß er wiederum befordert werbe, boch follen foll porbero fo erflaren, daß die Universitæten mit ihm gufrieden fenn fonntal damit fie mit Wittenberg und Jena, fo bierunter consulirt worden mirth nichte ju thun befamen; worauf er fich in pleno Senatus & Minifterii co fenfu über die von gedachten zwenen Univerfitæren, und dem Miniflerio Frandfurth aus feinen in Drude vorhandenen Schrifften extrahitmilit tigen Lebe Puncten und verdachtigen Reden balber folgender Befiali if flarete: Daß er guvorderiff alle und jede Brethumer und Resemma fovirenihm nie in Ginn gefommen, und nichts andere, ale ber beitan

Corifft, und bara Symbolifchen Bud rital Duncten beft be Diffinction ext Ebriffi und Mofis er gleich bunderet miederum befehre bor feinem Ende bende andere Dift brauchten, wolle dens Arten, fo ei mogten, instunfft gern, und Genait überein famen, t de fide maren, fi alich baran boffer be aus feiner 2 fpector nach Is

ZJUII V

Als Anno Magnificus ben d rirte durch den t co ben dem Ad auf der Befrun ler mit dem Sie tatis Theologia Sunolo protef dem Grn. Obe

Den is. werbener Ge lang febr übel. Unno 16 Biereigen 20

qualificiret ma Den 16.

ben die Bara

Schrifft, und barauf gegrundeten Mugivurgifchen Confession und andern Symbolifden Budern gemaß zu lebren gedende, und weilen fie auf 3. Cas pital Duncten bestunden, als 1) denen vicibus reiterandi pomitentiam; 2) Der Diftinction extraordinarie & ordinaire; 3) dem Unterfchied amifchen Christi und Mofis Befege, fo erflare er fich quoad 1) daß ein Gunder, wann er gleich bunderrtaufendmabl fundigte, und batte fich auch eben fovielmabl wiederum befehret, fiel aber wiederum barein, felbiger bennoch, mann er bor feinem Ende Buge thate, feelig werden tonnte. Ob nun gleich die bende andere Diftinctiones vornehme Theologi in ihren Schriften auch gebrauchten, wolle er fich boch berfelben, als auch anderer unbefannten Die Dens Arten, fo einem ober dem andern zu bart fallen und Unftog geben mogten, instunfftige ganglich enthalten, und fich fo wohl benen Bittenbergern, und Genaischen, als auch Frankfurthischen Responsis, worinnen fie überein famen, pure fubmittiren; auch in denen übrigen Puncten, fo nicht de fide maren, fich dergeftalt expliciten, daß bas Ministerium und mannialich baran boffentliche Satisfaction erlangen follten. Doch wurde am En-De aus feiner Beforberung ju Erffurth nichts, fondern er toard jum Inipector nach Wittstod beruffen.

S. III

Alls Anno 1674, der Allt Adamue auf dem Peteredberge sum Redor Magnifieur von der Universitete erwohlet ward, so wurden die Natisch-Opquistre durch den Universitetes-Secretarium abgebotte und in Auditorio Calicia der Bestung an die Seite gesetet; Im Adagebragieng Junder Biegetet mit dem Sgillsten, und Gern Albert mit dem Dr. Harv. Decano Faculatis Theologie, obngeachtet von der Jurisch-Faculat Dr. Sode und Dr. Junisch procedand; wie der Bestung auf der Biegeteten, Ben der Tafet saffen auch dieselte dem den, Obersten und Commendauren an der Seite.

Den is. Julii legte fich der Graf von Reuß mit z. Regiment neuges voorbener Goldaten in die Erffurthische Obrster und haußte 3. 2Bochen lang febr ubel.

Unno 1675, ward eine Commission in Erflueth angeordnet, welche das Biereigen Befen unter fludten, und 12. Personen, sonicht Ordnungemäßig qualifiertet waren, excluditte.

Den is, Junii kamen 900. Ranferl. Fuß Bolder anhero, und wurden ben die Burger einquartiret; wie dann auch vorher den 13, cjusdom 600,

366 666 3

Wurgburgifche ankamen. In diefem Jahre erfrehr der Wemvolliaim Berbite, und den Winter darauf die Dug-Baume.

Alnno 1676, war in der Stiffts Rirde B. M. V. zum ordentlichen Dem Prediger verordnet ein Theologus aus der Befellschafft Jefu, P. Gdoit mann genannt, und ben der Prediger-Rirche Pfarrer einer, Ramens Gorg Theol. Lic. diefe fiengen hefftig an gegen einander zu predigen auf dem Cangeln, und mas einer diefem Conntag auf der Cangel vortrug, dasmit Derlegte Der andere den folgenden bernach, weilen ein jeder gemiffe Etudn ten darzu bestellet, die des andern Prediat nachschreiben mußten. Er trieben ihre Controversion gegen einander fo befftig, daßendlich Ge. Chu füritl. Gnaden zu Dlanns unter den 4. Aug. ein ernitliches Reieript Mich Erffurth ergeben lieffen, daß man bende dimiteiren und anderswohn den follte. Sierob ward die Vrediger Gemeinde bochft confternitet, mi bielte benm Rath um Interceffionales ben Gr. Churfurit, Gnaden an,um unterthanigft vorzuftellen, es maren die Befduldigungen nochnichtmit fucht, noch der Lic. Bone geboret, fein Begentheilmirde es unrechtant bracht haben r. Das Ministerium bath auch, daß wann er in doctring, rd in moribus, aut vita einiger Ungebuhr überführet, fo fonnten von auswir difden Confistoriis und Theologischen Facultaten Darüber Informat eine let werden. Der Lic, Gon felbit bath, daff er gur Berantwortungmogh aclaffen werden. Diefe Schreiben fdicte der Rath nad Manns; M auf erfolgte den 19. (29.) Augufti ein anderweitigft guadiaftes Releript 3m Churfurit. Gnaden wollten gnadigft überfeben, daß Lic. Gone benfimt Pfarre nodi ant Beit verbleiben mogte, des anadiaften Berfehens, ernet de fich funfftig ertraglicher comportiren, in feinen Schranden balten, mit au feinet fernern Wetterung Urfach geben: alfo fam er, nachdem er 4 Zage fulpendiret gerbefen, wiederum gu feinem Umte. Er befamatt bald bernach Vocacion nach Sena, und weiten ihm die Bemeinde nichtiger ne laffen wollte, fo fdrieben Thro Sochfürfil. Durchl. der Bernon Bem bard von Sachfen Jena an dem Rath, daß er ihn diminiren fellte; W bero gieng er alfo obne Yaler-Predigt, den 9. Octob. von Erffurthat

Die gefdendte Sandwerder hattenben Loggeblund ihrer lebr 3 gen zeithero allerhand Migbrauche und Abentheuerliche Ceremonien, mil Pfaffen machen, Deftalten, und Zauffen gebrauchet, und unter andem bas Gacrament der beil. Zauffe profaniret, und damit Mergernifgegibil

meldes ihnen um beten wurde.

Mnno 1677. meaen acanderter fribirten den 26. 1 gegen dem Rath, das diefes Berd richtungen am tu merer der Ginna men, damit fie mit defto mehrer mebr Thre vor falt am Zag gele baben vermeinet mebr, fo wie vo Meiaung gar n Gerichts: Affelio geitige Ctarthal bung gemeldter iedesmabl allei Gnaden aleiden nen ober gar eit au ber eriediate Indiefer Brude ab; u

bor den Giad fes und des ?? Gleidyf

Mals Ratten Bell Baus ro

Den 15. feben, fo man Bopfie gefledi: Es ging durch es funte fie gi Stablein, und welches ihnen um diefe Beit vom Rath, ben nachbrudlicher Straffe verboten wurde.

Unno 1677, beflagte fich der Stadt : Rath ben Ibro Churfürfil, Gn. megen geanderter Cammeren Rechnung und Rathe Babl: Diefelbe referibirten ben 26. Nov. Gie batten folde Beranderung nicht aus Miftrauen gegen bem Rath, fondern defhalber gethan, weiten Gie Davor gebalten. Dan Diefes Berd von ihrer Cammer dependire, und ihre Rathe folde Berrichtungen am füglichften thun fonnten, fonderlich aber Sie und die Cammerer ber Ginnahm und Ausgabe Baft und Berantwortung zu entnehmen , damit fie andern dero Stadt Dolicen angebenden Berrichtungen, mit befto mehrern fleiß und Gorafalt invigiliren fonnten; wormit fie vielmehr Ihre vor Gie und der Stadt gemeines 2Bobifenn tragende Goraambas falt am Eag geleget, als fie ju andern wiedrigen Gedanden veranlaffet ju haben vermeinet, und defhalb follten die Cammerer die Rechnung nicht hurung mehr, fo wie vor einem Jahre befohlen, führen. Es mare auch 2) ihre Manua Meinung gar nicht, den Rath in der gewohnlichen Rathe Babi durch die hannital Gerichte: Affeffores auf einige Weife beeintrachtigen zu laffen, fondern der if munt geitige Ctatthalter und Stadt Cdultheiß der Haths : Babl, obne Busie mit bung gemelbter Stadt Gerichts Benfiger, oder ben Gebung ber Stimmen maint jedesmahl alleine benwohnen follten, doch dergeftalt, daß Gr. Churffirft. Engben gleichwohl jederzeit eine aus denen in die Wahl gebrachte Verfonen oder gar ein anderes qualificirtes Subjectum, nad Ihren Gutbefinden. au der erfedigten Stelle gu ernennen die offene Sand bleibe.

In diefem Jahre brandten den n. Febr. vier Saufer auf der Rrabmer-Brude ab; und ben 23, dito des Machte um 12. Ubrentfrunde in ber Taube nn dam vor den Graden ein Feuer, Durch Bermahrlofung des Malfers, davon die

in fande fes und bes Rachbars Saug in Die Aliche geleget murbe.

Gleichfalls find in diefem Jahre 279. gange Lobfe, jedes von zwen mann Male Raften gebrauet; eine neue Verrechte Ordnung gemacht, und das Boul Bauf vor den Graden abgebrochen worden.

Den 15. Marti ejusdem anni und folgende Lageließ fich ein Maadlein it ma feben, fo man obngefebr 10. Jahr alt geichthet. Ihre haare waren in Odente Bopfie geflochten, batte ein weines Rieid an, und fabe im Geflot blaf aus. affentitie es funte fie aber niemand verfichen. Inder Sand batte es ein braun roth Ctablein, und ichlug damit, indem es durchs Getrende oder über die Wieund dance and

333 333 3

fen gieng, die Biumen ab , daß man folde aller Orten herum liegen fate. Bollte ihr jemand nach, oder entgegen gehen , fo kam ihm ein genaligd Grauen an, daß er mußte zuruck weichen. Diese Begebenheitwurkew etlichen Derfonen in der Boaten erblich ausgesavet.

Der Rath batte zeithero allemahl ben benen in den Evgnetiffen Schulen angestellten Examinibus 1. Rieß Papier denen armen Andenaus theilen laffen; auf beffen Bitte wurde von der Churfurfil Cammerbeit

bet, daß es auch noch ferner alfo gehalten werden follte.

Den 6. Dec. wurde in der Stiffts Kirche B. M. V. und den 9. einsten in der Prediger Riche des Leich-Begingniff wegen des Ablebens, weplad St. Eburfüril. Gnadden Damiani Hartardi gehalten.

An. 1678. erichiene am himmelein Comet-Stern miteinem folgene fchredlichen langen Schwange, deegleichen vom Anfang ber Beltmichien jehn gesehn vorben. Danun dergleichen benneman Der Botening genange graufum für genaltige graufum betrieben aus der Turken durch Ungarn mitten in Teutschland ein, und alle ungehich viel Benschen Au Bien, Prag, Dreften, Leipzig, um alle mit 2000. in Erfürth binwea.

Das Evangelische Ministerium gratulitet dem neuerwählten Chusto ften Anshelmo Francisco, und erhielte darauf untern 19. Nov. einschrieb

Diaftes Untworts-Schreiben.

Alls hierauf Se. Churfürftl. Gnaden dem Zerrn von Zubmbin und Serrn von Ingelbeim die Huldigung einzunehmen nach Effurde fehidten, die Kalte aber fehr groß war, fo ward dieser Adus inder griffa Rathe Etube vollsogen.

Ainno 1680, ward von dem herrn Stafthalter und ber Chuffif Regierung, wegen der saumseligen Confren, die denen Evangelijfen ben Ainsen abauführen hatten, folgendes Mandat publicitet:

Se hochwardigften Karstenund herrn, herrn Anflini Fransis, des h. Stutts zu Munnt Erp Ballochfein, des heit Munica Beich Burton der Banglare und Churreiffen. Und guddigsten herrn, Wir in Se. Churft. Gn. Stadt Erstuttente ter Stattbatter und Rathe, thun biemnif kund; daß lind signifen geganten Evangelischen Kricken-Collectur-Westen verordust Conganitat Congenitation

melten Rird die bestimmt Sabre jum in Disputat 31 denen Rird Befoldunge ben. Bum Berichts & faumet wer ftelleten, at burd lanan ordnuna ut ordnung no Collectores webnter 3 feben, ban andererale Gericht, 9 Sulfe anf rii zu beifd madten 9 bietung ir gen noch gelijden und Obi get, bas nig in 3 folden ben Ber maifen Befester ein und wird, da

Gericht

miffarii flage

Unterthanen

19 A

amper.

500

63

西山野岩 首首

Street

Tr. Car

n Hebr

as lake

1 200 85

Pillatio

11.12

a none

ret:

miffarii flagend vorbracht, welchergeftalt viel unter ben Burgern und Unterthanen in der Stadt und auf dem Lande die Binfe, fo fle obgemelten Rirden von gewiffen Gutern, jabrlich zu geben foulbig, auf Die bestimmte Termine nicht richtig machten, fondern folde von einem Sabre jum andern aufwachsen lieffen, auch wohl gar die Rinfen felbit in Difputat zu zieben fich unterftunden; woraus dann erfolgete, daß denen Rirch und Schul Dienern die geborige und ohne das geringe Befoldungen zu rechter Beit nicht fonnten gereicht und gegeben wer-Bumaln weil Jahrlich wegen der faumigen Cenfiren an denen Berichts Stellen viel Unfosten und Zeit mufte aufgewendet und verfaumet werden, indem diefelben fich auf vielfaltige Geboth nichtein: ftelleten, auch wohl gar ihrer Schuldigfeit unverantwortlicher Beife. burch lanawierige Processe zu unterbrechen suchten, wider welche Unordnung und muthwilligen Aufenthalt dann eine nachdrudliche Bers ordnung nothig mare, und dabero der Stadt-Rath allhier zwar die Collectores zu treuen fleiß und ernfthaffter Einforderung mebrerwehnter Binfen verendet, und mit gewiffer Inftruction dergeftalt verfeben, daß fie die Cenfiten zu rechter Beit mabnen, da aber einer oder anderer alebenn mit feiner Schuldigfeit fich nicht einfinden murde, ben Gericht, Rath, Boigten oder Zwenermanns. Cammer um fcleunige Sulffe anhalten folten. Demnach dann nun vorgemeldte Commiffarii zu besto beffern Nachdrud und murdlichen Fortaange folder ae. machten Anftalt, auch unfern Obrigfeitlichen Benftand und Sand; bietung imploriet, und wir folde Sulffe denfelben nicht verfagen mo. Alls wird biermit allen und jeden, fo denen Evangen noch wollen. gelifden Rirden mit Erb. oder wiederfaufflichen Geld. Gedreidich und Obelen: Binfen verhafftet fennd, ernftlich gebothen und auferleget, daß fie Sahrlich ben berannabenden Bing Termin, ihre Gebuhrnif in Zeiten, und zum langften innerhalb 14. Tagen nach Berflieffuna folden Termins bem von jeder Gemeinde verordneten Collectori, ben Bermeidung wurdlicher Execution abstatten und entrichten follen, maffen wir dame biermit auch vererdnen, wann ein Cenfie binnen gefester Krift, fid) nicht wird eingestellet baben, auch nachgebene noch ein und ander zum meiften aber drenmal angemahnet worden fenn wird, daß auf des Collectoris Rlage und Anzeige, von vorgedachtem Bericht, Rath, Boiathen oder Zwenermanns-Cammer alfobald die Execution vollstreckt werden, und der saumige Censit alle dadurch verursachte Unkossen, an Gerichts und Hisse Gebühren abtragen soll. Da auch ein oder ander Censit die schuldigen Gederichte zin sein, nicht an guten tüchtigen Kornern, sondern an hinterwurst oder sonst allerhand zusammen gerafften unreinen und spalzigten Gezeuge liesern wolte, soll dasselbe dem Hospital, wie vor diesem, andeim fallen, und er nichts deito weniger ander gut Gedericht zu liesten angehalten werden. Wornach sich manniglich zu achten, und für angebrobeter Execution und Ungelegenheit zu hüten hat. Publicit in Ersturt, unter dem Chursursprisichen Regierungs-Insiegel, den (17.) 7. Januarii, Anno 1680.

Ein dergleichen Mandat war auch schonvorher unter dem Vicedom-Umt-Insteel den 12. (22.) Nov. Anno 1668, ausgesertiget und publicitst

worden.

Wegen der zu beforgenden Pest wurden in diesem Jahre 3. Thore, als das Andreas. Leber- und Schmidtsteter- Thor zugehalten, und die Schweine aus der Stadt geschaffet.

Auf dem Rathhaufe ließ sich ein schwarzer Mann in Trauer habit, und den 27. Decemb. zwer Lendetragende Frauen auf dem Balle sehen.

Den 29. Decemb. erschienen am himmel 3. Sonnen, und des Nadts wurde man um 12. Uhr eines langen Comet Sterns unter dem Monde, (3) mit zwen Flügeln, so wie ein feuriges Ereuß anzusehen, gewahr. Wie dann auch in der Stadt in diesem Jahr 548. Personen, und auf dem Landt 518. flurben.

jor:

⁽a) Im XII. Tom, des Theari Europai, findet man, p. 259, von diesem Comete angemerkt: Unter allen Albunder-Zeichen, so hin und wieder am himmel und Erden geschen worden, ist nicht das geringste der erschrecktliche Comet, reckenich Donnerstags den 16. (26. Dec.) gleich nach andrechender Nacht dat schen tassen, wieder ich Seitern an sich elsst im worden der sich und von den Bestimmellen. Der Sietern an sich fonsten ein gemeiner von der zweiten, ober dritten Gattung gedelm aber sehr seuerig, und doch dimckel, seine Nutch, deren Beginn von dem Eten unge sehr ber bem Horizont gestanden, erstreckte sich von Sud-Alein and Nachdstand und nahme ben nahe den höchsten Theil der Lufft ein. Die daran hangende Austwoder Schwanz war hell und flar, aber bieich, daß man auch die Fresen darunkt bequemsich erstennen und unterscheiden koner. Er ging, wie gemeldet, mit einstlichter Ratt

image

available

not

image

available

not

Derfon mit ben; Das wichtigfte aber, was Ge. Churfurftl. Gnaden ben Dero Unmefenheit in Erffurth vollbrachten, war die Emlojung des an das BerBogliche Sauf Sachfen verpfandeten Umte Comdorff. Denn vorbero batten Ge. Churfurftl. Gnaden Dero Dom Capitularn, Beheimen Rath und Statthalter ju Erffurth, herrn Johann Jacob Greyberen · Waltpothen von Baffenbeim, wie auch Dero Rathen, Stadt: Schultheiffen und Cammer-Directorn unterm s. Febr. committirt Gernon Griederichen zu Sachfen: Botha, des Umts Conndorff Dfandichilling anzubiethen, folchen auszugablen, und hingegen berührtes Umt in Poffeffion ju nehmen. Den 21. Mers ward von benden Theilen eine Conferenz gehalten, und ein Receis zu Dapier gebracht, unterschrieben und befiegelt. Den 21, Jun. gefchabe die wurdliche Ausgablung von 14000. Rtblr. als den Reft des Pfandfdillungs vor erfagtes Umt Tondorff, welches bas Sauf Cadifen Gotha hun 80. Jahr in Befig gehabt hatte. (b) Es wurde auch ein gutlicher Bergleich wegen der Jagden zu Erffurth abgefaßt, und nachgebens von ben-Derfeits hohen Principalen ratificiret. (c)

Den i. Julii giengen Ge. Churfurftl. Gnaden von Erffurt wiederum nach Manns ab.

Mnno 1681, ward durch den Serrn Pro-Cancellarium von Gudenus mit Mufbauung des groffen Collegii bey S. Michaelis der Anfang gemacht. Die Bruft-Wehren auf den Wallen, um die Stadt berum wurden auch repariet, woran alle Burger und Einwohner, auch die fonft fren waren, dren Tage fchangen, oder Davor 6. Grofden erlegen musten.

Begen der immer mehr anrudenden Deft verordnete der Magiftrac eine Charicativ-Unlage, ju welcher aberviele nichts geben wollten ober fun: ten. Bu Leipzig hatte die Peft aufgeboret, darum fdidte ber alldaffac Magiftrat ein Atteffat der Medicorum und Chirurgorum bieber, und bath, Daß die nadharliche Corretpondenz retabliret, auch Sandel und Bandel wiederum geoffnet werden moate.

Den 29. April wurde wegen abgewendeter Deft, ein Dauck Gebeth gedrudt, und in der Stadt und auf dem Lande auf der Cangel abgeleien: allein bald rudte fie wieder naber, dabero mard dem Stadt Phylico, Dr. THINE Alaa aaa a 2

Peid:

KA C

⁽b) Mulleri Annales Saxonics, p. 537. (c) Idem l. c.

Leichnern und denen Apotheckern befohlen, fich auf gute Præservanisum Curantia au befleißigen.

Die Raupen fraffen die Garten und die Baume in denen Mann

fabl ab, daß fie big auf den Berbit, als durre ffunden:

Den 16. Decemb. fiel eine feurige Rugel vom Simmel mitten unt

die Stadt, doch ohne Knall.

In Ersturth flurben 501. Personen, und unter solchen der herten ber dem ben Petersberge, Adamus, an dessen Stelle Nicolaus de Guana erwantet wurde.

§. VIII.

2(n. 1682, ward eine neue Dochzeit-Rindtauff-und Kleider Ording

publicirt und gedruckt.

Da Aln. 1680. der Kapferliche Sauptmann Tomiebourky mit feut co. Mann, nachdem fie denen Burgern groffen Berdruff ungefinnan Eger marchitet; jego famen fie aber unter dem Herrn Kenticheben gleicher Angabl wieder an, denen auf dem Anger ein Corps du Gunten gebautet wurde. Sie anderweitige Anfunft geschabe aus Furch ind der Kransbofen.

Den 9. Julii sieng die Pest an in Prsfurthzu grassiren. Eswald 3. Pest-Pharrex angenommen, ben nachmitagigen Gorteediensder Ive Beutet vor die armen Kranden angecronet, und eine Busk Wedenschalt. Die Seuche kan auch unter das Diek. Swurden Gassen vor der Aufgen Alfahre angenommen, die durch die Stadt gefin, den Kransfer iragen, und ihnen Medicamena. Genund Trindenkund mußten. Durch die Stadt wurden darzu Allmosen gejamilet. Argenanfasten frequentirten die Woche 4. Tage, und des Tages mit Studen.

Indem sich ein falsches Geschren ausbreitete, als wann Ersind bi lagert werden sollte, so kamen wiederum 4. Compagnien von Kapstidan Boldern aus Prage hieher.

Es ward auch ein Confilium Sanicatis angeordnet, darinnen der Morrunas-Rath Elias Melger und Dr. Mayer prafidirten.

Den 7. Junii hat mangu Zintmerninfra ben einem groffensensisten einen alten Mann, nebft 2. Knaben auf einem Schifflein am simmlini Biertel Stunde lang gefeben, foviele PerfonenvonGroffenskleinensist wegen der Contagion, auf den Gränisen Wade hielten, obierritt bisse.

Alls um die goldus Fosephus, der wurden den 10. I genden Tages mi

In der Sto Lande sos. Perfe

Unno 1683befohlen, fich mi und das Gymnasi wollte das Ubel fohlen, die Juau

Den 20. le

Alle Lagi vo. Uhr, in Bener, it, noch diese o des Vogten-Ce verleget hatte, March vors 2 vernahre die Bauren aber nold, ward w halber, Almäsondern des fondern des

Die geben; es war Brunnen vo tödtete feine ter Korn au fonen und ni riffen worde präget, da a flund mit de

image

not

available

fordia à Peste libera, Anno 1683. Unstr Revers der Würg: Engel, so im Schwerdt in die Scheide stedet: Sum. D. A. 1683. zu Wrsturth ersch Person. 9437. Unten: Mors jugulans cedit, vita salusque redit. (a)

Im Monat Julio ließ sich abermahl ein neuer Comet, umd gwarweit von dem Orte, da der vorm Jahr im Augulo geschen weden, m lich zwischen dem groffen Batenn und dem Aubermann sehen. Ded bieser Comet einer gang andern Gattung, als die dren, so zwoer, immed derem Jahren erschienen senn, massen geste wie eine, nach Ordungl Hinnissien Zeichen, sondern wider dieselbe seinen Lauff gehalten. ist nicht allein in Thuringen, sondern auch Meisten, Esses diesen, ein der wahren und mehren. (b)

Die Ranferliche Soldaten, die zeithero in den Zwingern gelegen, will in die Galtbofe einquartiret.

Der drey Brunnen: Gluß und deffen drey Quellen wurden mitonen ummauert und eingefaßt.

Beilen viele Sandwercheilleite abgegangen, fo referibitin E. Eurwichft. Gnaben den 24. Jan. und 7. Meis Anno 1684. dif fred Meifter, fo fid andere wenden wieden, mit dem Much Jadre und Meter Stude verschonet werden, und dafür 10. Gulden, balb der Serfiend auch balb dem Andberte etgeen follen; also file es auch in dem delle geglatten und halb dem Dambwerche ertegen follen; also file es auch in dem fellen gehalten werden, hig die Mannichafft in denen Zuifften ertigt mit

Etliche Sti m Müller: Pu lamens Froft, berfter war, ir nt durch den D Rühl: Knecht wiricht. (a)

Es murder dloffe zu Zir te Bermeier bern Pretions und den Air thati benm I ar der Wirthi annte fcone ? wurden gebend aber unter den Profession ein ahl ift ein Sci Historica ad An 1685. partim de in Erffurth u ommen fonn will ich folibe er gedadite uller aus bem Salor mabligen 21 er babe etm erwefer a enden vor liche Rlaffie

S. 9

⁽a) Siehe Motfdmanns Erfordiam literatam, p. 519.

⁽b) Theatrum Europanm, Tom, XII. p. 618.

⁽a) Theatres (b) Idem l.

⁽c) Siehe de

Etliche Studenten fuhren aufm Kahne und bekamen Sandel mit einem Müller: Purich aus der Weyden: Mibbe, der hied einen Studenten, Namens Froft, deffen Vater unter dem Czaar von Mofean wurdlicher Oberfier war, mit einem Beil durch das Genick bis an die Gurgel, und so fort durch den Nuck Grad rieff hinunter, woran er plöglich flatb. Der Muhl-Knecht ward hernach den 1. Aug. mit dem Schwerdtewiederum hin-

gericht. (a)

京田の日本

HAP.

经管销售等等

1 60

10 mm

Es wurden 10. Diebe auf einmahl executiret, welche auf dem Ober-Schloffe zu Kranichfeld dem alldafigen Sochfürstl. Sachsen Gothaifchen Amts-Berwefer viele taufend, theils an baaren Gelde, theils an Gilber und andern Preciofis nachtlicher Weile durch gewaltsames Einbrechen geftobe len, und den Amto-Berwefer baben übel tractiret. Gie hattenihren Aufe enthalt beum Wirthe ju Siversgehofen. Der vornehmfte Radelsführer war der Wirthin Bruder, ein Müller feiner Profession, welcher die fo genannte fcone Duble in Erffurth inne hatte und befaß. Gieben Diebe wurden gehendt, 3. decollirt, und zwen davon aufe Rath geleget, einer aber unter den Galgen begraben, weilen er nur 24. Stunden ben diefer Profession ein Mit Gebulffe gewesen. (b) Bon diefem merdwurdigen Dieb. Stabl ift ein Scripeum im Drucke unter folgenden Litul vorhanden: Epiflola Historica ad Ampliss. Amicum D. M. S. de decem latronibus Erfurti d. 12. Aug. 1685. partim decollatis, & partim sufpenfis Cc. (c) 3ch habe hin und wieder in Erffurth und anderwarts darnach fragen laffen, foldes aber nicht bes fommen fonnen: Da mir aber fonft eine Radyricht ertheilet worden, fo will ich folde, wegen feiner merdwurdigen Umfrande allhier mit einruden. Der gedachte Radelsführer von diefem Diebftahl und Diebes Bande, ein Muller aus Erffurth, fam einige Monate vorber, in diefem Jahre, nach dem Schloffe Ober Rranichfeld, und lieffe fich fruhe Morgens ben dem damabligen Umts Berwefer, Samuel Ruffner, melden, unter dem Borwand, er habe etwas mit ihm zu fpreden. Beilennun diefer Muller dem Umts-Bermefer gar mobil befannt mar, alfo liefer denfelben auchohne alles Bedenden vor fich fommen; und wie er fich ben ihm anfragte, ob er nicht etliche Rlaffeen von Berrichaffelichen Brenn: Solbe fonnte zu Rauff befommen?

(b) Idem l. c.

⁽a) Theatrum Europaum, Tom, XII. p. 971.

⁽c) Siehe des Berrn Zofrath Struvens Biblioth. Saxon. p. 712.

men? und ihme hierauf deren 15. veraccordiret wurden, gieng et auch aus des Umts-Bermefers Stube wiederum hinmeg. Er war aber nur judem Ende eigentlich gefommen, um des Schloffes Beichaffenbeit auszufund fcafften, und da er an der Pforte im Thor den Schluffel angefteffet fieben nimmt er folden beimlich mit fich davon. Bald darauf, wie der Collina gemiffet murde, und man Radfrage hielt, wer denfelben meggethan, mu niemand, der etwas davon wiffen wollte. Ben fo bewandten Umffanten ließ der Umts. Berwefer das Schloß herab reiffen, und fchidtees indenm ten am Schloß Berge liegenden Fleden, um einen neuen Schluffel gu mb den, brauchte aber die Borfichtigfeit, und ließ das Golof inetwasbrib Dern, Damit Der vorige Schluffel, fo fern er in jemande Sanden, wein nicht folieffen tonnte, auch deffelbigen Tages wiederum anfchlagen. Di Rachte darauf fommt der Diebifche Muller, der den Schluffelmit fib # nommen batte, mit feiner Diebes-Rotte, und will fich vermittelft deffelha einen fregen Eingang in das Schloferoffnen, indem aber der Schluffelnd gefchebener Beranderung nicht mehr aufzusperren fabig war, fo mußten mit feinen Companen vor Diefesmahl abreifen; er aber ritte nad Erffut und holete fich aus feiner Muble ein Brech Gifen, und fommt die felim De Macht wieder nach Rranidifeld, fangt aber feinen Diebes Procesauft ne andere Weife als das vorige mabl an, nemlich er fleiget mit feinen Ch meraden des Dachts von hinten an dem fteilen Colog. Berge durch B fche und Dornen hinauf, bif an die Mauer, womit das Schioß umgebin über welche er auch, vermittelft einer Leiter, durch den Graben bif and altes von innen verriegeltes Thor fommt. Durch diefes machte er milit nem ben fich habenden Bohrer vier Locher, ins Gevierote, worauferdam mit einer gleichfalls ben fich habenden Loch Cage lich eine Deffnung madi daß er mit einem Urm binein greiffen , den Riegel immendig megliten und mithin das Thor aufmaden funte, worauf er mit feiner Bant fo hinein begab, und durch viele Gange big vor des Umts Bermefers Gult Man fagt ein Magner in dem Fleden ware denen Diebes Bifdli hierzu behulfflich gewefen, und habe nicht allein den Bohrer und lode ge bergegeben, fondern, weilen er in dem Schloffe wohl befannt und & Gelegenbeit gewuft, ihnen auch den Weg gezeiget, und big dabin geführte wo der Amte Berwefer geschlaffen. Wie fie vor die Thur famen, lieft ten fie nicht tange an, fondern fdmiffen die Thur alfobaib entgieth, Dr Amte Berwefer durch diefen Tumult erwacht, vermeint es mate will

die Bothaifche Se bura nach Gotha 31 daber gefdwind c gebet gefdwinde preciren , aber zu nige im Belichte o bat, und ibn, wie er folle fagen, we blicklich ermorder alles was der Di bier mit dem in mefer. 2Bas m Rlauen Diefer Do ften aufichlieffen nun alles, mas d genadt, begaber

Bie fie b Dorffer eilferti fen gu begeben, fia nadzujuder ben. Allein ti richtete, traff e nen benden D Beffalt an. gehalten, und gebeten , weld Vapier mit e auch mit erm aebalten bab fdmitTen. fommt, find Infdrifft lie vilicitet und ! erfiebet, daß mit einem na Maelbat, b (Sifter, po

die Gothaische Berrschafft, welche offtmablen von ihrer Reise von Altenburg nach Gotha zu übernachten vfleget, da, und habe lange geflopfit, fpringt daber geschwind aus dem Bette, wirfft nur feinen Schlaff Rod um fich. gebet geschwinde aus der Rammer in die Stube, und will feinen Kehler depreciren, aber zu feinen größten Unglud: Denn er erblidt in derfelben eis nige im Belichte gefdwarte Verfonen, deren jeder ein Licht in ter Sand bat, und ibn, wie die Furier anfallen; wurgen, ichlagen, nagen und plagen, er folle fagen, wo er fein Geld und Pretiofa habe, oder fie wollen ihn augenblidlich ermorden. Da es nun nachdem Sieb heißt: Saut vor Saut, und alles was der Menfc bat laft er vor fein Leben, alfo gefchabe es auch alls bier mit dem in die Sande der Rauber und Morder gefallenen Umts-Bermefer. Was war ju thun? wollte der gute Mann fein Leben aus den Rlauen diefer Sarpnien retten, mußte er mit ihnen geben, Riften und Raften aufschlieffen, und ihnen nehmen laffen, was fie nur wollten. nun alles, mas denen verzweiffelten Greiffzu anftandig gemefen, zusammen

gepadt, begaben fie fich bavon mit einer guten Beute.

72

1

100

a, E

四個四個四個四個四

hali mm

Bie fie hinweg waren, fchicfte der Umts : Bermefer an alle Umts. Dorffer eilfertige Boten, mit Befehl, fich gleich ohne Bergug auf alle Straffen zu begeben, alles verdachtige zu vifieiren, auch in Wirthe Saufern fleiffig nachzusuchen, allein da war nirgende weder etwas zu horen noch zu feben. Allein der Amts-Schreiber, welcher ju Pferdte feine Rundschafft verrichtete, traff einige Spuren von diefen Raub-Bogelnin einem gwischen denen benden Dorffern, Riecheim und Biegeleben, liegenden Solge folgender Der Umte Bermefer hatte vor einigen Bochen Rind Tauffe gehalten, und den Superintendent in dem fleden Rranichfeld zu Gevatter gebeten , welcher den gewöhnlichen Pathen Pfennig oder Gingebinde in ein Papier mit einem Bunfche eingewickelt batte. Diefes batten die Diebe auch mit erwischt; in dem Waldlein aber, da fie inetwas fich mochten aufgehalten haben, das Geld aus dem Papier genommen und Diefes wegge-Indem nun der Umt : Schreiber ohngefehr in diefes Geholbe fdmiffen. fommt , findet er das weggeworffene Papier. Bie eres auf bebt, und die Infdrifft liefet, wird er bald gewahr, er fen auf der rechten Spuhr. viliciret und besichtiget alles gar genau, und wie er aus denen Sufffapffin erfiehet, daß die Diebe ein Pferdt ben fich gehabt, fo am rechten guß erft mit einem neuen Gifen, das auf der einen Geite 5. und auf der andern 4. Diagel bat, beleget, last er diefes fich eine Marque fepn, und nimmt ein Maaß (Siftor, von Erffurtb.) 23 bb bbb b Der

der Groffe und Breite darvon, und gehet der Spuhrnach, dieernicht lange behalt, fondern aufferhalb den Baldgen bald wiederum verliehret. 3m dem aber diefer Weg, wo er die Spuhr gefunden, nach Erffurth ging, id ibm ein, ob nicht der zwen Tage zuvor ben dem Umts Bermefergeneffm Muller aus Erffurth mit ben ber Diebes Gefellichafft und vielleicht in Saupt Radelsführer fenn mogte, weilen ben feiner Unwefenheit fich in Schluffel an der Pforte verlohren. Er nimmt fich daber vor, ohne juve Defimegen mit dem Umte Bermefer fich zu bereden, gerade auf Erffurthu gureiten, und wie er dabin fommt, meldet er fich ungefaumt geborigen Drit, Beiget an was vor ein confiderabler Diebstahl die vorige Racht auf dem Schloffe Ober Rranichfeld gefcheben, und bittet, weilen er einen mobile grundeten Berdacht auf diefen Muller babe, man monte ihn mit bullt an Sand geben, damit nicht etwa der Muller, wofern er davon Radridt erhielte, ausreiffen mogte. In diefem Gefuch ward ihm auch deferit, mi ihme jum Ungriff tudtige Perfonen mit gegeben. Diefe fellte er aufit Geite ohnweit des Mullers feiner Muble, mit dem Beding und Bein ten, wann er ihnen winden wurde, follten fie zufallen, und denjenigengenf fen, welchen er ihnen zeigen werde. Alle Diefes alfo veranftaltet, gingt nach der Schonen Muble gu, allwo er den Muller in der Thur febendam traff. Da nun bende vorher mit einander befannt, alfogrufte erden Mil ler; Diefer fragte, wo er berfame? worauf die Untwort fiel: Er mitte nige Tage verreifet gewefen, und fene jeBo willens nach dem Schleffe Sto nichfeld wieder zurude zu fehren. Wie bende nadgehens fich in ein Gt fprach gufammen einfaffen, fprach der Amt Chreiber jum Muller: Erbit geborer, daß er ein Pferd ju verfauffen habe , ob er baffelbe nicht fonnig feben befommen? worauf ihm der Muller jur Untwort gab: Es findl felbe bermablen nicht zu Saufe, indem der Mubl- Anecht Fruct bant holte, er werde aber bald darmit wieder fommen, und fodann fonnetti felbe feben. Jadem fie nungufammen alforeden, fommt der Muhl Smit mit dem Pferdte. Der Unt Schreiber befchauet es, und febet ihm bit rechten Buß auf, wo er dann fein vorher genommenes Maagbendy Gra im Malbe, und fonft alle andere darben genommene Meramabl volliam treffend befindet. Dierauf windet er denen im Geficht habenden Gul Rnechten, welche obingefaumt auf den Muller gufpringen, ibn beom Soff nehmen und aufe Rathbauß führen. 2Bie er babingebracht, unbjur20 fantniß angehalten wird, gestehet er den begangenen Diebitabl ein, im

befennet, die ger Bebaltnis im S gebofen veritede mfammen befind ionit anderwart mard ungefaumt de die faubere @ follten: Indem o gank alleine Gegenmebr, uni ren von bem 2 thun fich getrau unterbeifen ind regulirter Miti die nachaebens empfingen, mi gehlung, und 1 fich juit also v Borbeit der ? eine folde Ur bier mußte ein fenn, und zeit

> . Unno i Malter 6. If Herr 1 dem Magistr gen ist ic. ni Das num heffiga der Prediga

Beil Burfit. Sad let baten, ur tragen, und teffirt L.

image

not

available

niorat auch aufgetragen, expreste verfprochen worden, daßes aufeiner Confequens gereichen folte, wollte darben erzwingen, daß foldes beminder Die nung folgenden Pfarr (nemlich herr Kromeyern jum Barfuffen) & buhrete: Es wurde auch Dere Blias Melner Dbriffer Ratheme fter uber 3. Puncta deshalb vernommen, die er endlich beftardte, und fin Die Prediger und Barfuffer Gemeinde deshalb in einen Schriff Bedit coram Senatu, und die 3. Transitus famen mit einander in Sireit, eb der gierende alleine oder mit Bugiebung der Ex-Seniorum, oder die Emm gelifche Conjunctim, cum exclusione Dever Catholicorum, die Babl went nehmen batten, da denn Catholici foldes an 3bro Churfurit. Gnabma langen lieffen, dargegen Evangelici auch nicht ermangelten ihre gegen Rob Durfft unterthanigit einzuwenden , worauf den 10. Julii tiefes Churfin Refeript erfolgete; Dachdem zc. als laffen hechftgedachte Ihro Churfint. En gnadigit gefchehen, und anfange erwehnten Rathe Senioribus derdem Rathe Augfpurgifchen Confession ausdrucklich bedeuten, daß fie ein feidet befcheidenes Subjectum zum neuen Seniore hiefigen Evangelifden Minilten erfiefen mogten zc.

Allfo fommen die Seniores A. C. trium transituum in der Syndicat Ell ben jufammen, und erwählten per vota unanimia den neuen Pfarrer ;m Predigern Derr L. Breithaupten jum Seniore Ministerii, Der muttelt 4. Julii im Rathe confirmiret. Darauf den s. dico durch die herrn Ralls Deputatos auf der Rathe Rutichen ins Ministerium geführet und influt und den it, dies der Land Priefterfchafft und Schul Wefen vergefiellt.

Die Evangelifche Rathe Seniores fchieften den Stadt : Soribit # das Miniflerium, und lieffen demfelben vortragen : Gie bielten vergutit allen Unbeil vorzubeugen man fremwillig und ex charitate Christian M Lied : Das alte Jahr vergangen ift ic. vor diefes mahl ben jegigen fin tagen, in feiner Kirche mogte gefungen werden, welches weitlauffigiens, Decemb. pro und contra abgehandelt murde.

Begen des Beftungs Bauce wurden die Saufer auf dem Rutte Mardte weggeriffen; ingleichen der alte Kornhoff ben S. Nicolai, with

das S. Cyriaci-Clofter gebauet murde.

S. XII. Begen Ermehlung eines Actuarii Minifterii referibirten 3600 8 fürfit. Gnaben Um. 1688, daß er von denen Evangelifden Aathesenert Da zeithero wochentlich s. Bierem bir allein erwählet werden follte.

Stadt maren au fe 6. aufgethan Das neue Monnen bezogen

Den 24. D in Griffurth an, u fid Manns hat

21nno 1689 Michael Senn bern bas Braut auf dem Inger bofe bas Maai fich gar fehr bei Georn &

und verordnet. Den 9. gleichen das (5

alte Probiten gern in die 21 Den 10. ten ein, und : Das Blisen i

Thro (als s. Apoth 4) in ber 6

2115 2 rete, und mi mußte, fo m in Borfchla au verlegen warum dief

Anno

(a) Theatri

Stadt waren aufgethan worden, fo follten deren jego, mit der neuen Gerfte 6. aufgethan werden.

Das neue ben S. Nicolai erbaucte S. Cyriaci-Clofter wurde von denen

Monnen bezogen.

T.

147

11.3

はははは のののののははは

1800

n Mer

. MIT

Me french

THE THE

in Str

of the state of

ne Chi

South

William.

er auf de

n S.Ni.

ribina 3

den hat

Den 24. Dec. Famen Ge. Churfurfil. Gnaden, Anselmus Franciscus, in Erffurth an, und nahmen Dero Relidenz auf eine zeitlang allda, weil fich Manns batte an die Frankofen ergeben muffen.

Unno 1689. feste die Churfurfil. Cammer einen Brau Berwalter, Michael Senneberg, der follte, nebit dem Rathe und Biertele Bormundern das Brauwefen dirigiren; Diefer lief auch im fleinen Brau : Saufe auf dem Unger allerhand Urten von Bieren brauen, das follten die Gaftbofe das Maag vor 7. Df. bezahlen; worgegen aber die Biereigenschafft fich gar febr beschwebrete.

Georg Briedrich von Creun ward jum Cammer:Director ernennet

und verordnet.

Den 9. Octobr. brannte Jerem. Bottgere Saufauf dem Unger, ingleichen das Gerftenbergifche, nebft der Urfeliner Border Sauß, oder die alte Probiten ab, auch fielen in diefem Jahre 6. Saufer unter den Beringern in die Alfche.

Den 10. Julii folug das Gewitter des Machte an unterfchiedlichen Drten ein, und gundete ein Sauf auf dem Sugel an , das aans verbrandte.

Das Bligen und Donnern dauerte 2. Stunden ohne Aufhoren.

Ibro Churfurftl. Gnaden befahlen, daß in der Stadt nicht mehr, als, Upothecken, als 1) die Schone: 2) die Schwan: 3) die Romers 4) in der Schloffer Gaffe, s) und in der Rofen Peten fenn follte.

Alle Die Gefahr vor den Frantofen am Abeinitrobm fich immer mehrete, und man auf Berlegung des Ranferl. Cammer Gerichts beforget fenn mußte, fo wurden unterfchiedliche Derter und unter andern auch Erffurth in Borfchlag gebracht, wohin man nehmlich diefes bobe Reichs Gerichte ju verlegen gefounen war, es haben fich aber bernach Urfachen gefunden, warum biefe Stadt darzu nicht vor bequem gehalten werden fonnen. (a) XIV.

Unno 1690, wurde den 26. Nov. ein ftarffes Erdbeben in Erffurt verfpuret. Bbb bbb b 3

fruret, da nach Ausfage der Thurner fich die Erde achtmabl ftard beme get und die Gloden angefchlagen, fonderlich auf S. Nicolai und Wippeni

Thurnen.

D. Johann Pleichard Heinrici, Churfurfil. Regierunge-Diredn, murde von Gr. Churfürftl. Gnaden inftruiret, das gerruttete Dollien Be fen au untersuchen, und nach Didalichfeit au retablicen, worzu den 18. Fen. aus jedem Transitu 2. Rathe Glieder nebft denen benden Syndicis beroft net wurden.

In diefem Jahre ward ein Donativ-Gefchof zum andernmablage ben, weilen bas Bber Ers Stifft Manns von denen grangofen gangie wuftet und geplundert, das Unter Stifft aber durch ftarde Diarfdeichim

genommen worden.

Der in vielerlen Schrifften und Sachen gar wohlbefannte M. In quft Sermann Grande fam im April in Erffurth an, ward vom Senior privatim tentiret und ihm eine Gaft- Predigt zum Auguftinern aufgenan L. Sommering proteftirte im Rathe dargegen, weil er M. Frandewill Leipziger Theologischen Facultat und auch von Ihro Churfurfil. Dud gu Gachfen, wegen einiger irrigen Lehr Gage, vermoge ergangenn ! feriptorum verworffen worden, deme auch die meiften im Miniferioide rirten, ingwischen aber befchloffen wurde, man folle die Cache bis mit Oftern anfteben, und das gange Ministerium Darüber consultiren laffe. Es ward dem Seniori hinterbracht, daß man M. Franden die Gaft Bid nicht erlauben konnte, big das gange Ministerium darüber confucientim Deffen obngeacht predigte er den andern Ofter-Repertag: woraufdie Min Saupt Leute Johannis intra & extra, Gothardi & Nicolai Die Vota with Bu Sauf colligirten; dargegen aber einige aus der Gemeinde fichie Rathe befdmerten, und ein Decret an den Seniorem ausbrachten, bahnt len einige Eingepfarrte zum Augustinern M. Franden von Lubed jutten Diaconum verlangten, und vor nothig erachtet worden, dafdie Cadeut E. E. Ministerio überleget, defthalb ein Schiuf abgefaffet und Senamit Concluium Schrifflich referirt werden moge. Den 12, Man murden! Franden gu feiner Legitimation von Dreften aus 6. Boden grif !! ben. Den 26, bath die Gemeinde nochmable um die Confirmation Mil Francen, darauf voeirte der figende gange Rath, Evangel, und Cutte iche, man batte nicht auf die pluralitatem votorum Ministerialium fontifie weil der herr Senior nebft noch 3. andern, M. Franken de Orthodoni fi

geres Beugnuß ge Manifleriales Au mid mine geblieben un mer Refecen ub M. Rranenftein Edreiben von Le janebmen, wenn tath um 8. Zage aber bedeutet, da den beren enior fommen und ein nicht, to folle die Seniore A. C. In Evangel. Sache batten: unterde ordiniret.

Johann 7 gebalten, alio n provisionalizer w Es wurde Sohn Solimann fle Wachtmein gejdjabe in der

Un. 1691. fde, die fid ve und des Gefet indifference @ menfunffte, fr nen fo arotien fion, die aus f Pari von Sa and Serrn 3. anifellete, wel wieder Mufri Dinge fo dem

autes Beugnuß gegeben, auf deren famitatem zu feben. Diemeil aber 9. Ministeriales ju nicht geringen Detpect Des Rathe, vom anbefohlenen Examine geblieben und proteftet, fo follten fie ihn nochmable examiniren, und einer Retecen überführen, oder fo fort ordiniren. Den 30. Dan erfcbien M. Branenfrein und M. Blefch und bathen, weil M. France, vermog Schreiben von Leivzig einer heterodoxie beiduldiget wurde, es nicht übel ju nehmen, wenn fie von den abermahle anbefohlenen Examine blieben, und bath um 8. Tage Krift, bis ein Expediens gefunden worden; Es murde ihm aber bedeutet, daß fie noch heute ein Expediens angeben mochten, und an Den Gerrn enioremerajena das Decret, fie follten Nachmittage gufammen Fommen und ein Expediens erfinden, es mochte nun feldes erfolgen oder micht, fo folle die Ordmation por fich geben. Den 3. Manmurde von dem Seniore A. C. wieder die bende Obern proceftirt, daß fie in diefer pur Boangel. Cache fich immifciret und mit Bugiebung ber Memter decretiret batten: unterdeffentwurde doch M. France als Disconus zum Augustinern ordiniret.

Johann Jacob Traubert, Sofvital Borfieber, hatte nicht wohl Saus, tebalten, alfo mard von der Churfurit. Regierung 21dam Sallenborft,

Tarovisionaliter perordnet.

Es wurden auch in diefem Jahre 3. Turden getaufft, eine Frau, ihr Whi Sohn Solimann, von 18. Jahren, und noch einer von 3. Jahren, die der Oberin Te Wachtmeifier Bajolo, ju Belgrad gefangen befommen. Die Tauffe mittefdabe in der Raufmanns Rirche.

Un. 1691, regten fich die Pictiffen febr ftard in Erffurth. Junge Purthe, die fich ver Studiolos Theologia ausgaben, und der Bellfommenbeit tind des Gefetes Erfullung rubmeten, benen Leuten aber über allerhand adiference Cachen ein ichmeres Bewiffen machten, und allerhand Rufammenfunffte, fo wohl des Lages als ben der Dacht anftelleten, machten eiien fo groffen Lerm, das gnadigite Serrichafft den 27. Jan. eine Commitbion, die aus folgenden Perfonen, als dem Geren von Bretin, herrn Dr. Berri von Bartenfels, benden Oberfien Rathemeiftern, beren Wingheim und Serrn Sallenberften, und dem Syndico L. Commeringen bestunde, anftellete, welche die Pietiffen, fo unter den Schein der Gottfeeligfeit und prieder Aufrichtung Des Chriftenthums eine Bollfommenbeit und andere Dinge fo dem libris Symbolicis Aug. Confessionis und Formula Concordia

gen, und das fer feben wolle. I Paffores, um fold et feine Decreta eiren wollen . un Thun gedachte S auf folgenden M v. 8. 9. Detrus Boldsic. und f mit einigen aus tes bezogen, für er es maren, ul aber iconeten Pietiften gar nic ausgebotben, bi anbefohlen fie ret. Ihro Ch ficu Gerr Bre den, rescribirte fenn folle, Gie fen ihr ernfter moviren, und mennet die eir gieben. Mis Gegen Remor felbit fuchen

> macht nehm fprach: das Der Po da man die F et den Rath, tur etiam terr

fleucht ic. un

Er batte mol

gen M. Fran

M. 3ad (Biftor. po

entgegen, unter dem Schein der Evangel. Religion von fich ruhmeten, ben Tag und Racht Bufammenfunffte anftelleten, unterfuchen und examinren follten, gufdroerft aber die Chre Gottes gum Saupt 3mef haben,in alle Partialitæt entfernet fenntaffen. 2) Auf alle folde Sandel, Zufamme funffte und was darinnen gelehret oder vorgegangen, inquiriren, und mit fummariter. 3) Rach Unfeitung Der General-Inquifition jur Specialen fatte ten, Articul formiren und die Inquifiten gutlich vornehmen. hypotheles porfommen murden, fo die Orthodoxie betreffen, dasgefammit Ministerium darüber vernehmen. 5) Die Acta von fammtl. Commillaris und Actuario Sogeln verfchloffen auf eine Juriften-Facuitat fchiffen. 6 3% ubrige fo inegemein ju thun, wurde ihrer Legalitat und Dexteritationi fen, und wenn ben einen und andern die gradus Admonitionis, Abford rung der falfchen Lehr Gate, oder die Execution notbig, folten diefees and bem orn. Statthalter unterthanigft referiren. 7) Damit denen him Commiffariis folder Inquilition halber fein Borwurff gefchehen mogt wenn nur ihrer wenige fich diefes Berde unterfiengen, folten fie fammilie ben allen Seffionibus Die Regiffratur nebft dem Actuario unterfdreiben.

Bon erwehnten Commiffariis wurde infonderheit M. France, detit Studiofos begete, wegen feiner Lehre und Conventiculorum jur Redegiff und ibm, daß er nicht mehr in andere Gemeinden geben und Bufamme funffte halten follte, verboten. Beilen aber der Senior, Dr. Breithund fich feiner annahm, und ihn defendirte, fo wurde er auch mitin diefellig legenheit verwickelt, und ihm die Repetition feiner Predigt (fo erm fatt Saufe anzuftellen pflegte) verbothen, bis er fich mit dem Miniferionent gefeget haben, welches er auch that, und mit feinen Confratribus untim Dete, worauf ihm auch die Repetition wieder verftattet, bald aber aufim wieder verbotten, und weil er nicht parirte, ben to: Thi. Straffe unter get murbe, ba er denn am io. Trinitatis, davon ber Zerfforung Irribin gebandeit wird, feine Predigt mit Ausruffung des Bebe! über Cimit anfienge; bernach erzehlte er, wie man mit ibm umgienge, das Decrell fein Rathe-Decret, weil es nicht vongangen Rathe, fonbernnurvon tin, Wingheim und Sommering im Namen Des Rathe gegeben menter fen ein recht frevel Regiment, und Schande ju fagen, bag man ibm fier Liebe und Treue, fo er aegen die Stadt habe bliden laffen, allo folialite lobne. Et habe feine Boblfarth und beffere Beforderung ausgeflagen und mit Sorgfalt und Muthe gefuchet, die Leute auf beffere Migt pille

gen, und das jen nun der Dand, daß man ihm mit 10. Thir. Straffe anfeben wolle. Darauf fchiefte der Rath eine Inculpations-Schrift an alle Paftores, um folde ben u. Trinic bon benen Cankeln zu verlefen, barinnen er feine Decreta juftificitte, und den Seniorem, als babe er feine Juradifputiren wollen, und fich importun und obstingt erwiesen, beschulbigte, fein Thun gedachte Senat vor Gottes Gerichte ju verautworten. auf folgenden Montags den 24. Aug. hatte der Senior jum Tert, Actor. 4. v. 8. 9. Detrus fprach: 3br Oberften von Sfract und ihr Alefteffen bes Boldere, und fagte barauf, er babe es nicht mit den gangen, fendern nur mit einigen aus dem Rathe ju thun, fie batten fich auf das Gericht Got= tes bezogen, für welchen fie ihm auch antworten fellten, bis dabin wollte er es fparen, und nun weiter nichts ausführen. Die andern Gentlichen aber iconeten auf benen Canteln Des Senioris, M. Francfens und anderer Pietiften gar nicht. Die im Berdacht des Pietifini fenende Studioli murben ausgebothen, denen Burgern, ben welchen fie logirten, ben 20, 30. Thir. anbefohlen fie auszuschaffen, und in einem offentlichen Unfchlag garrelegiret. Boro Churfurfil. Gnaden, nachdem fie von dem jegigen Raibe Tranficu Gerr Brettin, Wingheim und Commeringen biervon berichtet worben, rescribirten: Dag weil von der neuen Secte M. France der Urheber fenn folle, Gie aber folder Berwirrung langer nicht nachfeben wollten, fo fen ibr ernfter Befehl, daß man M. Franden fo fort von feinen Dienfte removiren, und aus der Etadt ichaffen folle, fonfien aber maren fie nicht gemennet die einmabl gegebene Frenbeit denen rechten Lutheranern gu entgieben. Que M. France foldes erfuhr, gieng er im Rath und that feine Gegen Remonfration, worauf ibm gerathen wurde, dager feine Dimiffion felbit fuchen follte, er fagte aber, nach dem Prov. 28, v. 7. Der Gottloje fleucht ic. und applicirte Das gange Capitel und fprach gu L. Commering: Me Er batte wohl Urfache Buffe ju thun; Diefer antwortete: Aller nicht megen M. Franden: Hie er fen ja fein arguer Berfelger; medte fich wohl in acht nehmen, was er thue; Darauf richtete Diefer Die Ringer auf und fprach: das wollte er mit Gott bethäuern, bag er ihn nicht verfoige.

Der Partor Sagen predigte des Countags darauf, es mare Bote, ba man die Romme jum Thore binaus meife; der vurde betragte: Ob et den Nath, oder die Bürgerichgift gemeinet babe? Er nittwortert: Da-

tur etiam cereium, die Gottlofen vertreiben die Frommen.

M. Jacharins Jogel, Rector Gymnafii, war mit dem Seniore in Streit (Sifter, pon Erffurth.) Ecc ccc & gegerathen, weil die Gymnafiaften unter fich geftritten hatten, daß man die Gebothe Gottes vollfommen halten fonte, und er der Gegen Parthublen geffanden, dabero man ibm Chuld gebenwollte, er ware an ber nichtig festen Commiffion Urfache; die herren Commissarii aber quelleten fu das Contrarium, und dag es auf hohe Berordnung, turnemiich aber in Abolition des allhier diffentirenden Pietiftifden Befens, und für bie Dit fabrt der Evangelifchen Lehre fen verordnet worden. Den 21. Junifren de der Rector Sogel mit tem Seniore Dr. Breithaupten durch D. Mil lern, Prof. Theol. 34 Bena vergliden. Senatus deliberirte den 16, Sept. wil gleidwohl M. France auf Recommendation des Senioris vorm Jahre Mi Diaconat jum Muguftinern überfommen, da man fich dazumahi iden fe forget, er wurde feine Pieriftifche Lebre, darvon er bereits ju Beipigheich tiget und derhalben in Inquitition gewefen, ferner forttreiben, und nicht als turbas erregen, wie auch nunmehro gefcheben, da feiner Perfonwon unter deren Ministerialibus und denen Evangelischen Ex- und jego figenta Senioribus eine groffer und gefahrlidere Zwiefpait, und unter der Buge fchafft lauter Migtrauen angutreffen, dahero war er bedacht durch Lier tirung M. Francene tranquillitatem publicam hinwieder zu recuperitmit hin auch das Churfurfit. Refeript, ale eine Politifche Sache gegieblet, m definalb war Berr Brettin, L. Commering, Berr Wingheim, Berron Bartenfelf, und Serr Biob Wolff erfchienen, die andern aber, als min Syndieus Stiefe, Grunenwald, Dufch, Schorch, Ludolph, Biegler, lenhorft, blieben nach wie vormable auffen. Es wurde berer herrnis nifterialen Schreiben vertefen, welche berichtet, daß fie bas anbeiebin Compositions-Mittel nicht ausfinden fonnen, auch ex pare Sengus derbringung der Rube in Geifil und Politifchen als auch Burgerlichen Cu de ebenmasig feines ersonnen werden fonte, fo resolvirten fie M. granft Bu dimittirent, verbero aber burch den Stadt. Chreiber ihm foldets in be richten, ob er vielleidet felbit um feine Dimiffion anhaiten wolte. Ins Sept. bei abermabliger Bufammenfunfft, da der Senior Ministerii progut. tenda dimiffione ex Luthero Carpzovio, Dedekenno ein und anders mon deiret gehabt, fo wurde doch feine des M. Francens Dimiffion per min befchloffen, und ihm diefes Decret zugeschiert: Rachdemmahinoffindin daß min über Jabres Frijt biefiges Orts, fo wohl ben E. Wohl Emme Digen Miniferio und Rathe Stande Evangel. Theils, als aud unt in Burgerichafft groffe Une inigfeit und Migverftand entftanden und nichten

kidem aber entd bie dikentides Misdem Evangel. Mis das M. August & das M. Mis de entagen de man versident, dientides de etagten, mit an gånglidd, zu e nach der felbe fid.
Die Unau

balter ein wehnt aber nichts ver theils in die schw die ses Decret p 20. Sept. sehr s bunten Rocke

M. Fran Salle beruffen Confitorial-Ridenen Aeltefr ficherte, daß c

(a) Der Herr der V. Ferri den der Hil Ebr. XIII, 7 53. Luc. II. Subten Unr nimmermehr fort. Sein der Predigt hatte sich au Ment

ter fertitet

foldem aber entgegen zu geben, man bochitnothig befunden, damit dereinft Die offentliche Mighelligfeit und Unruben zu gemeiner Stadt und zumabl bem Epangel, Wefen jum Beffen wieder gehoben werden moge, und benn daß M. Quauft Bermann France, bifberiger Diaconus Augustini allbier, Diefes Umts erlaffen werde, fur das befte Mittel erachtet worden, zumahl man verfichert, daß derfelbe die bigherige Uneinigfeit guten, wo nicht meithe ftentbeils verurfachet babe: Alls wird geregten M. Kranden ex communi Senatus concluto dicies hiermit anaczeiget, und er augleich feines Diaconat-Umte, welches er ben der Augustiner Rirde zeither verseben, in Rrafft dies fes erlaffen, mit Bedeuten fich deffelben und was dem anbangig von dato an ganglich zu enthalten, auch feine Forderung anderwerte zu nichen, wormad berfelbe fich zu achten. Decretum den 18. Sept. 1691.

Die Augustiner Schul-Kinder übergaben bierauf dem Geren Stattm Mint balter ein wehmutbiges Supplicatum, thaten im Sofe einen Ruffall, es mogte aber nichts verfangen. Die Burger tupplicirten gleichfalls, wurden aber theils in die fchwarge, theils in die Licht Knechte Etuben gefeget. Gegen mut (thin) Diefes Decret predigte Dr. Breithaupt des darauffelgenden Conntage den meidelin 20. Sept. febr fcharff. Das Exordium war bergenommen von Rofephs

bunten Roce zc. (a)

M. France gieng zu feiner Mutter nach Gotha, wurde aber bald nach Arr Week n halle beruffen; Es hatte auch D. Breithaupt eine Vocarion nach Salle zum Confinorial-Rath, Prot. Theol. und Directore Seminarii erhalten, welche er Genuth denen Aelteffen der Prediger: Gemeinde den 25. Sept. eroffnete und verbut, bifin ficherte, daß er nimmerunche von bier zu weichen gemeinet gewefen, wie

Ccc ccc c 2

6. 16.

(a) Der herr Prof. Motifemann gebendet biervon in Erfordia literata continuata, in ber V. Fortfebung p. 701. (**) felgendes: Den Gingang in folder Predigtnabin er ben ber Differie bee Sofenhe und feiner Bruber ie, nam Exordio batte er ben & pruch Ebr. XIII, 7. In Der Abhandelung erffarete er fenderlich die Derter Luc. XII. 51. 52. 53. Luc. H. 34. Act. XXVIII, 22. in Unschung Der in Dem Dimitlions Decret vergeicutten Unrube. Dit bevaeffigter Drobung, Doft es benen Die bieran Cheil batten. nimmermebr murde moblachen. Den felgenden Montag fubr er mit gleichem Giffer fort. Gein Ginagna mar aus Joh. V. 35. Der Gert gber Joh. Vil. cz. und in ber Predigt erzehlte er den gangen Berlauf megen Beurlaubung M. Francens. Er batte fich auch einige Tomos Lutheri auf Die Cantel tragen latten, aus melden er

er:

it Educate to flien anhum of Der Sentited dekemo tet Brunfins Dec it: nother , to mobility & 3 ngel Ibakiss victiand com

, with training

incliant San

, to reinfall!

er denn die Sildesheimische, Darmstädtische und andere Vocationes aus geschlagen hatte; nachdem er aber vermennet, daßer in dieser nuen eine Solt mehr dienen könte, so habe ers acceptit. Den 26. Son, etssim er solches dem Rathe und resignitet daß Soniora-Lint, und suchte aus eine Concionem valedicloriam auf Wichaelis zu balten; wit erlauben, eine Concionem valedicloriam auf Wichaelis zu balten; wit ich aber Sonatus besorbete, er wurde noch mehr, als bisser gesichen, wit exagtitern und beschimpfen, zumahlen er den neuen Dienst eine vertinge Angelen acceptivet gehabt, so wurde ihm solches abgeschlagen.

S. XVII.
401. 1692, ließ fich allhier, wie sonft auch in Teutschlandund inden Niederlanden, ein Erdbeben ben nabe auf eine Stunde verspühren.(6) Die Boaten ward wieder angeordnet, und die Alemter abgesam

Ge. Churfurfil. Gnaden ertheilten der Stadt aus fonderbahrtich

menz 3. Rog: und Bieh-Mardte.

(a) Theatrum Europeum, Tom. XIV. p. 424.

In diesem damahlige Recko felh intimitte da April solonniter, selben so wohl au bat er aucheinig Titul Blat stehu Sec

Id! Und unter SeX

SeC Das Pros Hie

> Pho Ex

Der S

Der & "sind weiter "sonit gewöh "hat man in "bigen Jah "dacht. B. "Candidaten "unter and

> Auffe. Employen.

(b) In der er

In Diefem Sahre celebrirte Die Univerficatifr brittes lubilgum. Der Damabline Rector Magnificus, D. Georg Christoph Detri pon Sartens felf intimirte taffelbe in einem Programmate bon 4. Bogen ben 17. (27.) Muril folenniter, in welchem er von dem Urfbrunge der Univerfitzt, und Ders felben fo wohl auten als fchlimmen Faris fürflich bandette. Unter andern bat er aucheinige Chronodifticha mit einflieffen laffen; benn gleich über bem Titul Blat ftebet folgendes:

ScCVLa LabVntVr taClteqVe fenesClt hlera Id! VetVs, aft VIrIDans, fLoriDa Lata fChoLa.

Und unten auf dem Titul-Blat folgender Bers: SeXaginta VetVs (Vperat proh! LVftra LyCaVm. SeCLa CVI toto peCtore fera preCor.

Das Programma fanat fich alfo an:

Hiera, falve? jubila! Totoque corde gaude! Phabus redit post nubila: Sunt terna fecla, plaude. Exacta: quartum labitur

Altiffimi favore: Festum tibi parabitur Solenniore more.

Der Schluß ward mit folgenden Chronodiflicho gemacht: SaLVe posteritas! MaloribVs atqVe preCare

prospera qVaqVe tVis: IstVd & opto tlbl.

Der Berr Prof. Motfdmann fcbreibet von diefem Jubilao : (b) Es "find weiter feine befondere Solennitzten deffalls angeordnet, oder, wie "fonft gewöhnlich, Promotiones in allen Facultaten angefiellet worden: Doch "bat man in denen Programmatibus ben benen Promotionen, welche im fel-"bigen Jahre nach und nach in jeder Facultat geschehen find, des Jubilai ge-"bacht. Befonders hatte die Theologifche Facultat ben Promovirung dreper "Candidaten ein etwas weitlauftiges Programma publiciet, und darinnen "unter andern ihre Membra ergebiet.

"Luger dem ift zum Gedadtniß foldes dritten Jubilai von dem be"rühmten Gothaischen Medailleur Chrift, Wermuth eine Medaille verfer-"Quiffer dem ift jum Gedachtniß foldes britten Jubilai von dem be-

Cecece c 3

tiget

nha st Ecco. MUTT MINIS Profisi

Marie Marie

dist

mili

West and 10.02

⁽b) In der erften Sammlung Erfordia literat, p. 33-

"tiget morben, deren Werth fich etwa aufeinen Orte-Thalerbelaufi, be "rauf diefe Worte zu finden:

ACA.

ACA.

DEMIA:

Det Revers if:

DE GOUVERBUR

FLORENTI
SACRUM
C. W.

ARBATE S. PETRI
REVERENDISSIMO
ANNO JUBILEO
M. DC. XCII.

tim den dusersten Rand herum stehet:
INAUG. AN. MCCC. XCII. RECTORE LUDOVICO MULLEN
ARNSTADIENSI.

Es ift folde Munte an denen Universitats Sceptern ju feben, mit

au felbiger Zeit sind erneuert worden. (*)
gert von Creun gerereite zu dieser Zeit in Ersturt eine glidden
frepe Gewalt; verdoppelte die Ordinair-Gefälle, suchte die alte Reuten
von 20.30. Jahren auf, welche die Erben und Besiger der Giet keuten
null ließ sie durch militarisie Execution eintreiben. Datteinach
bie Quittung in der Contagion verlohren, so musteer es noch einmahlighte
Die Armste Wittliben, so sich mit Spinnen ernehrten, muften Quardiert.
Ber geben; viele liesen ihre Saufer freben und einfallen, oder micht aus der Etadt, wie dem auch der Commendant Morraigne seinethalbrid

bamlich zum Kelf Langwert, Teuti ben 16. Jan wurch Anger des Nach Monate gesehren genschafft, das fil bald aber nach bal bier abgehelet, vor einer Krand berm gefuner net mochten w den Staup-Be ktt. A mala eru Kelfen wir Nach

Beilenvi
Churfürst. Gr
incl. und von 2
mittelten aber
bauen folten, d
selbst annehme Dossidaten ab

Desgro D. Georgi Chr Bibliothec to Herrn Profet Gine M

fdwanger: au gebähren Beite, erfü gab ben ihre und jemand Lade auf, un das todte Ki vom Bettele er ihr verser tage Judica,

^(*) Alls ich dieses schriebe kommen mir des wegen seiner muntern mit außgender GefreibeAtt bekannten D. Johann Balthasers Schuppens Schriften und gesche in die Agand, morimen benm außthasers Schuppens Schriften und gesche in die Agand, morimen benm außthasers Schupens einer Laten 176, bon diese Universitetet solgendes angesübrte sinde Schleiner Laten 176, bon diese Universitet stüffen ist und schen 186, bei der Schluniz: Erdurdia est una solennis eivitas in Thoringia, & hote ziversitatem, quæ meo tempore fait in store, & suerunt multa suppositation nobilithe. Et Magistri, qui suerunt regentes in bursis, non permierunt kein in Poesi ex aliis santassiis: Sed suerunt diligentesin Aristotele & sueruntmein turcates, & se sevente oriter aufputare contra antiquos & norimales. Sund wolke M. Schlung ein großte Criticus und Orator seut, und lagte einsandsunt nun aubörent: Satus dietur à Stando. Quia quando aliquis ett diese, selbse unam bonam præbendam, vel dignitatem, tunc dieimus: sile bene sit. augundo ninhi habet, & est nulla in dignitate, tunc dietur males sare.

beimlich zum Keld Thore binaus beaab; an deffen Stelle der Frenberr von Lanamert, Teutider Ordens Mitter fam. Rurne Beit darauf, nebmid ben 16, Jan. wurde Creus in Alereft genommen, und aus feinen Saufe aufm Unger bes Machts hinmeg auf ben Petersberg geführet, allmo er etliche Monate gefeffen bat. Geine Gemablin gramete fich megen feiner Befangenichafft, daß fie trand wurde; erhielt jedoch daß er fie befuchen durffte, bald aber nach einer Stunde murde er wieder in feine gewahrfame gebracht: fie aber ftarb bald bernach, und murde ven ibren Freunden prachtig von bier abgebolet. Der von Erengen felbft frurb auch bald bernach, an was bor einer Rrandbeit, ift unbefannt, beffen Corper lange Zeit im Thurn, benm grunen Thore im Brubl gelegen. Diefer und Cannner Rath 2Bag. ner mochten mobl gar boje Hinfchlage gehabt haben, bafur ber lette auch Den Staup Befen ju Lohn befam; affo wurde der Burger Bunfch erfül let: A mala cruce libera nos domine.

Weilen viele Saufer eingingen und ungebauet blieben, fo erlieffen Ihro Churfuritl. Gnaden durch ein Patent vom 10. Julii alle Retardaten bis 1686. mie incl, und von Un. 1686, bis 1692, excl. denen Unvermogenden gang, dem bemittelten aber zur Belfite, Doch baf fie bafur die Saufer repariren und aufbauen folten, die Erb Bing und Stander Beren aber, folten fich der Saufer felbft annehmen, oder allen Erb und Stander Bingremittiren, von muffen

Soffiatten aber gar nichte forbern.

Silled Tilled

Des groffen Collegii Reparatur murde die Sabr unterm Rectorat Geren D. Georgi Chriftophori Petri von Sartenfels ju Ende, und die gerftreucte Bibliothec wieder in Ordnung gebracht, und mit neuen Buchern, fo die

ment Serrn Protestores verehrten, vermehret. Eine Mand bienete an einem gewiffen Ort, und wurde vom Praceptore fdwanger: vermiethete fich weiter an einen andern Ort, und alsibre Zeit du gebahren beran nabere, machte fie fich frand und blieb etliche Tage im Beite, criinfte bas Rind, und legte es in eine Lade; machte fich auf, und gab ben ihrer Frauen vor, fie wolle fich ben ibren Freunden curiren laffen. und jemand beten, der ihre Lade wegtruge: Indeffen madte die Kraudie Lade auf, um ju f ben, ch fie ibr mas entwendet batte: ba fand fie nun cantes Das todre Rind, und zeigte es der Obrigfeit an. Alle fie nun inhaffeiret, und mate bom Bettelvogte bewachet murde, trieb fie mit demfelben Chebruch, weil er ihr verfprochen, mit ihr durchzugeben. Da fie bende es nun am Contage Judica, daeben bie Spital Riemes war, vollgieben und gufammen ochapiren wollten, begegnete ihnen des Bettelvogte grau , welche akid grm machte, dabero wurden bende wiederum in Berhafft genommen. Dr Magd wurde der Ropff abgefchlagen und auf einen Pfabl genagelt, in Corper aber denen Medicis jur Anatomie übergeben. Der Bettel Rim wurde mit dem Staupenschlage des Landes verwiefen.

s. XVIII.

Anno 1693. wurde den 8. Sept. wiederum ein Erdbeben fo flate it fpuret, daß die Frau und Rinder auf S. Wipperti Thurn umgefallen. Dn Sturm-Bind ließ fich ju dregenmablen horen, und that in den Balen groffen Schaden, riffe auch auffm Balle etliche Linden Baume ausderen ben. Es fam auch ein groffes Seer Beufchreden, Die lagen eine viertill boch auf der Erde, und fraffen alles weg, und die Beinfibite wurdenvon Schlofen gerschlagen.

Das Bier-Brauen war fonft in Erffurth eine gar gute Nahrung jego aber war es fo verachtlich, daß etliche ihre Brau Lohfe verfamilin

bamit fie nur nicht die 30. Ehlr. Accife erlegen muften.

Der Thurn-Knouff Martini intra war aus Frevel von des hermin Greugen feinen Jager durchfchoffen worden, den mufte die Rirche Pradic torum abnehmen, repariren, und wieder auffegen laffen. In folden mudt eine Schrifft auf Pergament geleget.

A. C. M. DC. XCIII. XV. Kal. Jun.

Ecclesiæ Prædicatorum Evangelicæ Antistites, Ephori & Curators fuerunt.

In Spiritualibus.

Dn. Johann Weißenborn , SS. Theol, Lic. Paftor. Dn. M. Heinric. Guß, Paftor nonar. Rector Scholz. Dn. Job. Georg. Saccius , Diac.

In Politicis & secularibus.

Extraordinarii. Dn. Job. Val. Friefe, Syndicus. Dn. D. Georg. Heinr. Brudner, Ju. ?! Dn. Dr. Wrnft Tengel, Jur. P. Dn. Ant. Hallenborft , Lic.

Dn. Joh. Cafp. Westermann. Dn. Dr. Juft. Vesti, Medic. Prof. P. Dn. Wolffft, Seinr. Stanfcher Dn. Dr. Lud. Frid Jacobi, Med Profi 1. Malter Weigen hat gegolten 18. Ebaler. Der Reden 14 Mille Die Gerfte 9. Thaler. Der Saber 6. und ein halben Thaler.

Rind-Rleifd 1. G Br. Comeine Diefer Eh brandt , und die :

Den 20. Ju die fogenannte P fammlungen nicht Es wurden aber gelifden Chrifte meten , weder in Offenbahruna u ten. Dergleich acaen die Bredia Abendmabl geg

Anno 169 Thaler. Der Brod i, Grofd

Anno 169

helmo Francisco baufe nach ber und Cammer. dem folaten da rius und Fisca den von zwen tiati, Magistri den auf Bef acbanaet bat ratiorem bar und muften f Dedell mit d dicis und St benen Honor waren, Chu Stadt und Wifter no Aind-Kielich 1. Gr. 3. Pf. Schopfen-Kielich 1. Gr. 2. Pf. Kalb Fleisch 1. Gr. Schweine-Kielich 1. Gr. Schweine-Kielich 1. Gr. Schweine-Kielich 1. Gr. Schweine-Kielich 1. Gr. Dieser Thurn ift in dem legten groffen Brande 1736, wollig abgebrandt, und die Mauer nachardens vollig eingeriffen worden.

den 20. Juli wurde ein Decreum Senaus von allen Eangeln wider die hogenannte Pietissen verleige, daß selbige ausser des össensitäten Verlammlungen nich zusämmlung den men 100 kellige ausser des össensitäten sellen sellen Selfourben aber solde Leute darunter verstanden, die vor andern Evangelissen Edwiner eines besoden des elikaset und Solssommenheir sürchigestigen Edwiner eines besoden noch zum beiligen Abendungligenen, wiel auf Ostrobaberung und Entzäufung bieten, und ein 1000. särsiges Krich stauirsten. Dergleichen einer warder Schub, Knecht ber Unst. Sirthhausen, solgen die Peelsiges Kirchen wohnte, der in langer Zeit nicht zum beiligen Abendund zaangen.

s. XIX.

Ainno 1694, galt ein Malter Beigen 30. bie 32. Thaler, Die Gerfie 14. Thaler. Der hafer 14, bie 16, Ribit, ein Ep 5. Pfennige, und ein Pfund. Brod 1. Grofden.

XX.

Unno 1696, wurden die Exequien vor Abro Churfurfil. Gnaden Ans-Anno 1691, mucuen on Language Die Proceffiongieng vom Hath-helmo Francisco den 3. (13. April) achastem. Die Proceffiongieng vom Hathbaufe nach bem Stifft Maria. Erfilich gieng Die Churfurft, Regierung und Cammer, nebit dem Secretario, Cancelliften und Cammer-Registratore: Dem folgten das Berichte, Boigten Confulemen, Berichte Schopffen, Aduarius und Fiscal: Dann Die Universitat cum Secretario. Die 2. Corpora mur: ben von zwegen Marfdallen geführet, einige Doctores, Profesiores, Licentipti, Magiftri und Studenten fo in feiner wurdlichen Faculeat begriffen, wur ben auf Befehl Des herrn Stattbalters von der Univerficat, Da fie fich attgebanget hatten, von Mannel. 28achtmenter Lieutenant, ad corum honoratiorem bargu fie invitiret gemefen (fenderlich aber die Doctores) gemiefen, und muften fich alfo tepariren. Sierauf gieng ein Maridall und der Naths-Bedell mit dem fdmartgefleideten Stabe benen Die 3. Tranficus cum Synfilm dicis und Stadt Schreiben folgten, barauf fam der vierdte Marfchall mit benen Honoratioribus, als Doctores, Profesiores, Die nicht in der Facultæt waren, Churf. Beamte in der Stadt und aufm Lande, Advocati, Magiffri, Stadt und Land Officirer, vornehme Sandels Leute, Procuratores, Actua-(Biftor, von Erffurth.) Dod dod d rii.

rii. Ferner der fünste Maridall mit denen Biereigen, Anotheten, der einigten und andern Krähmeter, der fechie Maridall sübertedte swerder und Junffee. Der stebende und leste Maridall sübertedte swerder und Laufte Land: Voigte und heiten Maridall sübertedte bis ins Stlift giengbie trocska bis ins Stlift Marid, und dann in gleicher Ordnung wieder zundt wie Arthaufhauß, da der gange Trauer-Actus mit einer wohl abgespien Alder Anna durch den Stadt syndieum J. D. Friesen beschloften wurde.

Miber die Pictifien wurde jeho wieder aufe neuerine Commissionib dergesetet, gegen welche sich Diob Ludolph anderer Anthemeister imm harren anzuglichen Schreiben von Ihro Hochen Genach bestimmt, duch des halb von der Allesturin Ministerio excludiret wurde. Lichm Gottfried Schnaltzen aber wurde ein schaffes Decret zugestückt, al ihm gebotben in 10. Tagen die Stadt zu raumen, davon er aber appeliet.

Pastor zu S. Thomæ wird zum Diacono zum Kaussinann postelit, ab durch 2. Responsa von Jena und Dresden persuadiret, das Diacona. An

anzunehmen. ...

Das neuerbauete Augustiner-Closter ber S. Wipperti wurde firtig. Wegen der Bettler wurde gute Ordnung gemachet. Esisies nicht pieleten am 20. Aveil ber der Putver-Muble, hinter S. Moris, und sie gen mit Steinen Feuer, davon entzündete sich das verstreute Putve, dierspranze das Stamps Bloch, und die gange Muble. 4. Anden, dur ter Banden Mullers 2. Sohne, waren disaufin Todt verlett, undfutver 2. in wenig Tagen.

S. XXI.

Anno 1696. gerieth D. Georg Seinrich Brudner, Prof. Jun milli Johann Weisenborn, Pfarten zum Predigern über seine bendt pemotione Doctorell zu Irna gebalternen und auf Bragefrenderp Prof. Inlogie in Orud ausgegebene Oration contra Quackerianismum & Embair mum in einen weitläuftigen Brieff Wechsel.

L. Schmaln infinuiret feine Appellation. Der Sofpital Berficht

Biob Babe murde ermebiet.

Der alte Manntifiche Hof ein altes höltzernes mit Schieffer gibtel hauft vurde abgeriffen und feinern gebauet. Neben den Theeniteten beitereffichter feinerner Eiche wordungen ner erdeckam der Machielter ihre auf Martini tractivet worden, Des Kuchenmeisters Bediente mustendan

mit einen neuen i bratene Gans un undeinen dicken i defte Mann nich gen; diß nahm e

Joro Chu Junii allhier an. her hechte und Rühe Wende go Julii brachten I stenhielten fie, Lafel. Den 1 und Anton E ad nach Bamb warten. Ger

Die Chu
folle der Piletiv
als ein Sacra
boff begraben
Leuthe, sie be
seinem Hause
Schule nahn
nen Scudiosis

Der § ftarb im 66t Uhr ein Ge ichlug, als Dund Gas Braute (Ny schen. Di Hunds Ga

Chon gelica Deuf mit einen neuen weiffen Luch bededen, und in Topffen, Schuffeln eine gerbatene Gant und ein Gericht Aind Fleifch, Brod und Salt darauf feten, und einen biden Baum mit Strob und Reifs holf unwinden, (den der nare affele Mann nicht bis binuber an die Mauer tragen konnte) darneben legen; bis nach na kacht dare ben legen; bis nach na kacht tragen.

Ihri Churfürst. Gnaden Lotharius Pranciscus, gelangeten den 22ten inn althier an. Den 2sten vurden aus dem Bruhste Eraben e. Centiture Den der Den 2sten vurden und Kaufen gesichtet. Den 2sten vurde eine Jagod auf der Kube-Wegede gebatten, und viele hieste und Rebe geschoffen. Den sten dum bradten Jero Ehusten h. Die Studios eine Placht indese. Den eten bleiten sie Obenfürst. Den nicht werde, Den eten bielten sie, nebit Seenog Srieder, woch doch vollffendurel. Den einen mit Dersog Augusto Wilhelm von Wolffendurel und Ander Wegen eine Gedungstelle von den in Burges auf varien. Der Einzug aber war folenn de.

S. XXII.

Die Churfurfil. Regierung befahl bein Aafte ben 28. Sepsemb ei folle der Pielifteren fieuern. Dirchbaufens Sow Kniedt fareh, der ward als ein Sacrament Berachter durch die Bettel Vojgte aufm armen Ried boff begraden. Die Stadt: Anchte giengen vorber, und berüchten die Leuthe, sie begrähen einen Petitien und Dunder. Spielbaufen bielt in feinem Haufe eine Winder deute, da einige Burger ihre Kinder auf der Schule nahmen, und in dies sichtlich auf burger ühre Kinder auf der nen Studio fis unterfaget.

Der Berr Statisalter Johann Jacob Freyberr von Aassenheim, wie der in Geben Jahr eines Alters. Den 22 Mag entilmoft erfibe um 4. Ulbe ein Gewolter, so bis 2. Uhr anhielt, und acht mablen in der Stade ein Glutz, als zu Lauveneit, ind Jefüber Collegium, auf der Burg, in der Bradte (Nymphas aquaticas) mit geoffen Stoden von der Kaffe in der Bradte (Nymphas aquaticas) mit geoffen Stoden und durch bie in der Sunfage erfohagen.

Das groffe steinerne Wehr vorm Andreas: Thor wurde jur Perfe-

Deufdreden mit rauchen Ropffen, groffen gingen und 4. Slugeln flo. Dob dob d 2 gen

gen in unterschiedlichen Schwarmen nach dem Thuringer-Balle ju, daße eileber fielen, und von Hunden und Schweinen gefreffen wurden.

S. XXIII.

Qu S. Andrez war M. Bottfried Heinrici Pfart. Diefer fprad if und viel ben einer Bittwe ein, die eine bubiche Tochter batte. Da mb lich der Ruff in der Stadt fo fard gieng, mart ervom Seniore des Minife rii A. C. Defimegen zur Rede gestellet; welcher fich aber damit entschulbigt; Die Birtbe habe, als eine alte Frau fo vielen Rummer und Gewiffend Angli die ihn officers zu fich kommen lieffe und fie troften muffe. Endlich abn nabm es ben der Tochter einen ichlimmen Musbruch, und weiten bin Heinriei eine Che Frau hatte, gieng er Un. 1699, beimlich davon, lieffin und Rind figen. Er wurde jedennoch wegen eines anderwartigen Und wiederum aludlid in Samburg. Un Diefem Orte fing er vom neuralb bes Sandel an, deffen ungeacht wurde er Prediger in Coppenhagen. I Diefem Orte fing er allerhand leichtfertige Sandel an, bas er auch bafit mufite. Sierauf giebt er einen Medicum ab, wird aber wiederein Relb Die diger, bernach ein Caffee-Schenife; parentiretzum Spaß; fommt babut wiederum ine Dredigt - Umt, und wird Machmittage - Drediger in buy allwo er im vorigen Jahre gestorben ift.

Das Sauß jum Stolgen Anechte ward zur Statthaltern mid dann vorber hatten die Steren Statthalter in dem haufe zur Seich genannt an der Straffe getrochert; und der Derer Deberfe von Bien wi der Beftung Petersberg, den 18. Decemb. als Commendant vorzeitelle.

S. XXIV.

Anno 1700 wurden vom Könige in Polen und Eburfurlen Allen, Friderico Augund, dem Schotten Clofter allbier die Keliquien isch Abundantii, die ihm vom Nom aus durch dessen Abgesanden, dem Sem de Joye waren übersendet worden, verehret, welche dann den R. August ner folgenen Procession nach diesem Closter getragen wurden. Indische Bahre wurde auch der neue Calender in Ersturth eingeführet, undische von denen Cangeln verfündiget.

Won dem Fürstlich Gothalfden Berg- hauptmann von Itand ward eine Holy- Flose angeordnet, vermittelst welcher alle Jahr was Klafftern Holh ben Ersturth solten ausgeseset, und die Klasser vor pa

Thater verfaufft werden.

Unno 1702 berg; an dessen Jeil. Rom. Re allhier ankam, v Die Accist von vier Classen

Bon dem in einem Erffu fente nicht dabi fon Uriffi, wie von sich gegebe ächtlich sich geschaftlich sich der Safeli aber von gleiter zufücke gespartet. (a)

(a) Bon einem Bor Eltern m 8dmalgen nalio au Co: gemerdet: 1 notante ail fet man bon Lebrer, mar dafelbft auf nungen ber berfcberete, ein Reger m ber erlangen bem er mitte Un. 1592. 11 darauf an d ciniquifden!

Unno 1702, ftarb ber Berr Statthalter, Baron Sauft von Strombern; an beifen Stelle Das folgende Sabr berr Dhilipp Wilhelm, des Seil. Rom, Reiche Graf von Boineburg den 9. Mere als Statthalter allhier anfam, von welchen vorber, Cap. Ill. gehandelt worden.

Die Accile wurde auch in diefem Jahre erhobet, und ein Ropff Beld von vier Claffen angeordnet.

6. XXVI.

Bon dem in Erffurth gar mobibefannten L. Schmalnen, finde ich in einem Erffurthifden Chronico folgendes angemerdet: Le. Schmals fonte nicht dabin gebracht werden, daß er fein Befanntnig von der Derfon Chrifti, wie auch der Rechtfertinung eines armen Gunders für Gott, won fich gegeben hatte; hatte auch des Gebrauche des Abendmable verachtlich fich geauffert, und war auch alfo geftorben, wurde auf Befehl des Rathe in der Stille des Machte mit 3. Laternen begraben; die gebrauchte Radeln aber von benen Stadt Rnechten ausgelofdet, und die Leichen Begleiter gutude gewirfen, auch auf eine Ete des Rirchhoffs Mercatorung ein-But gefdarret. (a) 12 10 10

2000 000 0 a

Œŝ

2in.

(a) Bon einem gleiches Beichlechts Namens, ich weiß aber nicht, ob er mit Diefes feinen Der Eitern mag bermandt und von einer Kamilie gewesen fenn nemlich Valentine Schmalgen, findet man un Diario M. Johannis Wiperti, Conrectoris beom Gymnafio in Gotha, enthalten in Tenzelii Supplemento III. Hiftor. Gothan. p. 73. ans gemeratet: In his Valentinus Schmalz daduchus Photinianorum factus Racovii, annotante ad marginem manu fua Gualthero. In Buddei Bifforifchen Lexico lies fet man von ihm folgendes: SMALCIUS (Valentinus) ein berühmter Goeinignicher Lebrer, war ju Gotha in Thuringen 2ln, 1572, ben 12. Mart, gebobren. 21is er noch bafelbit auf dem Gymnafio ftudirte, that er fich ichen bergeftalt mit befonbern Mennungen berfur, daß er fo mobi ben feinem Rectore ale auch denen Predigernalle liebe verfcberhte, und Diefelbe, nach feinem eigenen Bericht, urtheilten, er wurde mit der Beit ein Reber werden. Weit er nun nicht boffen founte, daß er beren Bewogenheit mieber erlangen murde, verließ er In. 1589, feine Bater Stadt, und gieng endlich nache bem er mittler weile fich ju Beipzig, Wittenberg, Jena und Strafburg aufgehalten, 21n. 1592. nach Entigla in Polen, mofelbft er Rector in ber Schule mard, und fich Darauf an dem Chrift-Selt befagten Jahre burch feine abermablige Cauffe jur Co. einiamiden Gemeine befannte. Rach Diefem mard er Unno 1598, ju gublin, und

the date to

With Market

Es wurde auch in diesem Jahre eine neue Art von Bierdrauenis geführet, da das Bier sast dem Closter Bieren gleichfam, nur von die Malig gebrauet, und der Hopfen nicht zum diene Sast gefohr wurd An statt 2. Kasten wurde nur einer auf einmahl, und davon 100. Eine, auch etwas mehr Bier gebrauet, worden die gnadigste Werscheine stehen; I daß denen Biereigen das Hausbrauen, und 2) die Dieckwolf Brauwesen in berden Eirculn, wie auch des Breydanis dem Erddischle Wie bistere ge- und dierelassen das Gausbrauen, und 3 est graud nichte Mernung daß die erdöhete Accise die Biereigenschaft auch in Zusumsten Friedens Gale, und 3 est graud nichte Mernung das die erdöhete Accise die Biereigenschaft auch in Zusumsten Friedens Friedenschaft und in Index auch vieder abgetähan werden sollte. (b)

Un. 1607, ju Racow Pattor, allino er Un. 1624, gestorten. Er sind be sim Siaubens-Genosten in sehr großer Hochachung, wohnte soft allen Synodis mehr dyn-Visiausionen ben, die zu seiner Zeit unter den Socialinaren gehalten mehren historien beschieden. De einer Zeit unter den Socialinaren gehalten mehren historien beschieden. De eine Kentschieden, Polnischer und Deussche Socialis die beschieden. Socialis der Leiter in Steine der Visiauser, socialis der Steine gehalten gehalten der Visiaus der Vi

Hiftor. Crypto-Socinifmi brucen laffen.

Hittor. Crypto-schillini totater latjen.

(b) Seto biefer Gelegenhelt muß ich des ehemahligen bortrefflichen und in gank der gelanden, doß ein berühnten zumehren zu eren gelanden, doß ein berühnten tunnuneho aber betilderbener Prof. Medician Abare lich Der Johann Philipp Eyfel Un. 1689, den 17. (27.) Man eine Minde Difputationem circularem Medican, unter dem Etitul de Cerevifia Erfinnes halten, welches er p. 4. also bescheren unter dem Etitul de Cerevifia Erfinnes ex hordeo certa ratione, tosto & in polentam redacho, & storbus lugud Sidner ii cum aqua communi vitio vel culpa carente, debte decoctus ae paratific currente instimul justa fermentatione aliisque requisités operationibus abbits. Quanquam vero haz destinito aliis quoque compete cerevisité, tamen abbut studium jam solum occupatum erit de tali cerevisia Erfutrensi fortiosi, que me veterum coquitur, quemadmodum iis notissima est, qui hujus loci aque indrum conditionis gnari sunt. Merito ergo excludimus ess, que privisinosum, nea adeo fortes sunt, de quibus non practicari posest, quod fur visi voa call ili süblitutes. Unde Ægyptis cerevisia fortis vinum-irodegene decham acilii süblitutes.

Bey dener geordnet. Die Diß dauerte bis Admodiations-Cabacichafft wur

Das Statu Beiber nicht m den fich mit de

Die Boig auch zur Kuche

Den 14. Ju Pfalk, Joh.
3. Uhr auf der unterthänigste famen sie wied giengen per Po

> fic quoque Co tia de Cerev nem vini co Hordeam p quousque ad repositur in gradu fuper Præparation rem & fpil miscetur, & movetur & conceditur filtrum ftra ribus in ab dinis parte: gelcendum tuitur & de

Wie weit Me, werben fich nunmel Bey denen Meggern, ward wegen der Fleisch-Accide ein Unzer angeordnet. Diese musten won ieden Pfund Fleisch 2. Pf. Accide geben. Dis dauerte bis 1717. da die Megger bey der Ehversturk. Annodiations-Contract auf 1900. The vor sich ausbeachten und der Unzer. absechaafte wurde.

Das Statutum wegen des Adquallus wurde geandert, und follten die Weiber nicht mehr die helffte des Cemerbs voraus hintveg nehmen, fom dern fich mit der portion viril begunden faffen.

Die Boigten wurde wieder in 3. Aemter verwandelt, etliche Dorffer auch zur Kuchenmeisteren geleget, und das Stadt-Aint genennet.

Den 14. Jan. des Nachts im 11. Uhr kamen Jhro Churthirfil Durch.
31 Pfalh, Islam Wilhelm, allbier an, blieben die des andern Tages um
31. Uhr auf der Statthaltered. Derofelben machten alle Diealeria ihre
immetrichänigste Kuftvartung, sie reisten servier nach Nien. Den 22. Auskamen ist wieder grunder, blieben eine Nacht auf der Statthaltered, und
zu gleingen per Posta servier nach Gotha, um daselbie dem Beplager des Erde

加拉

TOTAL S

TIVET

而是"

14 1/m 5

5:5 DE L.

Sherit.

1314 455

. [:15]

6 (p. 3!

Interior I

to & trigs

ne dezist

11 7000

III (17:15.7.2.2

Entre

, cu :#F

TUSCATA

VILLE WATE

Prinkens lic quoque Cornelius Tacitus de litu, moribus & populis Germaniæ scribit sequentia de Cerevifia: Potui humor ex hordeo aut frumento in quandam fimilitudinem vini corruptus. Bon ber Bubereitung bes Malbes fcbreibet er, p. 6. alfo: Hordeum per biduum vel triduum in vafe aliquo amplo, aqua clara maceratur, quousque ad crefcendum & progerminandum, aptum reddatur. Mox exemptum reponitur in cellam, donec germinare incipiat; Postea mediante ignis moderato gradu fuper tabulatum & quidem interpolito panno fetaceo torretur & ficcatur, Præparationis ratione hæc polenta in molendino frangitur & in farinam craffiorem & spilliorem redigitur. Deinde cum aqua calida per aliquot horas cocta miscetur, & à servis hisce operationibus peculiariter destinatis per horam probe movetur & agitatur, talisque mixtura in vafe tecto affervatur, tamque diu ques conceditur, usque dum confideat craffa polentæ materia, & liquor clarus per filtrum stramineum separetur, aliqualis portio liquoris cum Lupuli salictarii floribus in aheno ulitato per plures horas tamdiu coquitur, donec magnamamaritudinis partem deponat, poltea cum priore liquore miscetur & coquitur, & ad frigescendum reponitur, quo facto, debito tempore fermentatio cum facibus instituitur & doliis rite picatis tempestive includitur, in quibus tamdiu affervatur, usque dum clara evadat & a fæcibus liberetur.

Bie welt das jetige Stade Bier bein verigen an Gute und Geschmack gleichfemme, werden bejenige am bellen angusigen wiffen, welche das vorige getrunden, und sich nur bei beigen bebienen milifen.

Dringens von Sachfen-Meynungen, Ernefti Ludovici, mit der Gothailam Dringefin, Dorothea Maria, benguwohnen.

Minno 1705, wurden in jeder Pfarre die fo genannte eiferne oder be fandige Ober-Saupt Leute in jeder Gemeinde angenommen, undihnent ne befondere Inftruction gegeben.

Es ward auch eine neue Berordnung gemacht, daß neue Unterthe nen und Burger Baume fegen follten.

In diefem Jahre ward auf dem Unger, dem Stotterheimifden Be baude gegenüber, ein neues Rauff Sauf, welches insgemein die Watt genennet wird, zu bauen angefangen, wohin fich der damablige berr Etall halter, in Benjenn der biefigen vornehmften Beltlichen Collegien, als Mt Churfurftl. Regierung, derer Berichte, und des Stadt: Rathe in folenort Procession, mit Bortragung des Schwerdts, dabin verfüget, und den W ften Stein geleget, worunter ein Taffelgen mit folgender Aufidrifft it get murbe:

Da ich allhier des Bieres gebende, fallt mir qualeich ben, meldergefiglt verfeiter ne Biere in Deutschland mit mancherlen Rahmen genennet merben. Das Binne ches zu Boftar gebrauet wird, beift Gofe; bas zu Daffel, ber Bund; bas ju Die tin, Der Reuterling; Das ju Ronigslutter, Der Ductftein; Das ju Edienieite Spolitein Quactelteis oder Cacabella; Das ju Bifmar, Kniefengd; Das ju Sap bura, Rummeltheis; ju Tefden in Dber Schlefien, Magers; Das ju Dopan Min; bas Stadt-Bier ju Leipzig, Raftrum; bas ju Babed in Bohmen, Somede; bus Garbeleben, Garley; Das ju Tecflenburg, in Beltphalen, Griefing; bas u Die bruck, Bufe; und ju Dunfier, Kolth; und das ju Braunfdweig, Mume; & Geng wird in einem Dorff ein Bier gebrauet, welches Mordeund Cobtiblist nennet wird; und ju Breglau berfaufft man ein Bier, welches Schopfie billim auf ein Bers gemacht, ber alfo lautet:

O! Schoeps, Schoeps, te libenter bibit omnis plebs.

Ingleichen noch einer :

Schoeps caput ascendit, nec scalis indiget ullis: Cespitat in Stirnis, mirabilis intus in hirnis.

Der Brerban, welcher auch aus Berften gebrauet wird, mithin bann eine Ante Biers ift, hat feinem Rahmen von Conrad Breyban, ber Demfelben Ma. 15th 1 Stoden, einem ohnweit Sannover gelegenen Dorffe, erfunden bat. Ein Dien !! folgenden Bere auf den Breyban gemacht:

Grandia, si summo fierent convivia cœlo, Breyhanam fuperis Jupiter ipfe daret.

Hypatheque

Emi

Sanctz S



CLEMENTE UNDECIMO

gubernante Ecclesiam Christi.

LEOPOLDO CÆSARE

moderante

Romanum Imperium,
Eminentifimus ac Cellifimus Princeps & Dominus

Daus LOTHARIUS FRANCISCUS,

Sanctz Sedis Mogunt, Archi-Episcopus, S. R. I. per Germaniam Archi-Cancellarius, Princeps Elector, Episco-

pus Bambergensis, ex familia Comitum à SCHOENBORN, &c.

:52

15 76

Domum hanc mercantilem pro commoditate,
utilitate & ornamento civitatis hujus suz
extrui curavit,

Per Pro-Principem & Confiliarium fuum intimum

Illustrissimum Dominum PHILIPPUM WILHELMUM

S. R. I. Comitem & nobilem Dominum in BOINEBURG,

Sacræ Cæfareæ Maj. Confiliarium Intimum & Camerarium
Metropolit. Ecclefiarum Mogunt.

& Trevirensis, nec non Equestris St. Albani Canonicum Capitularem & Se-

Anno R. O. M DCC V.



Bur Beforderung des Credit-Befens wurden in diesem Jahre die Hypathequen-Bincher angeordnet. Gee eee e Den Den 8. April wurden die alten Daufer und Mauern am Rabbank gegen dem Topffen-Marct abgeriffen, und neue dorthin gebaut.

Benim Berkauff des sogenannten Modes oder Meuen Bierswich das Bahns oder Bein Maaß eingeführet, und vor 4. und ein haben gegeben.

Die Regierungs Cammer- Gerichts-und Rathe-Pedellen much alle neu in Chut-Mannsifde Livrée gefleidet.

Es wurde auch anvefohlen die Sperlinge zu todten, und die Binge mußten die Köpffe zu den Pfarr Hauptleuten bringen.

Eine Allmosen-Cassa ward angeordnet.

Nach Albsterben des Syndici von Brettin, wurde D. Tenglach Dr. Brücknern zu Jena Ihro Churfürst. Gnaden von denen Senionis A. Oprzeencizet, und von deroselben Herr Dr. Tengel ernählet, midd 1707. geschade, in welchem Jahre auch ein Commercien Rath anzende wurde.

Schwerdt durch einen Stadt-Schultheissen allemahl das Gnidt Schwerdt durch einen Gerichts Dienervorgetragen wurde, swudie verordnet, daß solches ben Soleman Actibus dem Berrn Giatishalt wir den inngften Gerichts Ackloren mußte vorgeträgen werden.

Zeitbero hatten die Bürger die Kapferl. Soldaten in ihren haim haben ihnen Bette, Licht und Saltz geben muffen; da inin die Kroft sonen die Real-Terpheit ibrer haufer gekaufft, und iedes 100, Kindin Golfobel Lag mit 4. Ki. begablet batten, so wurden davoe die Thimm dem Stadt-Walle repriviret, und die Soldaten hinein geleget.

Die Burgerl. Officier - Stellen wurden ehebeffen nur von Mil Serren und Parriciis begleitet, aber nun kamen auch handwerder die wann fle ein gewisses gur Allmofen Casta gaben.

Die Schüben Compagnie, so mit gezogenen Nöbren nachter Schiffen, zogen am Johannie Zame mit einer neuen Kahne, haufen der Verompeten am Nathbaufe nach dem Schieß haufe vorm Beber Wissen bie alten Lunten Schünen aber mitgfen dieses und das Schieß dustword haufen der Schoe denen neuen Schügen übergeben und einraumen. Einer das Schießen mit sich da auf einer das Schießen und mit sich da auf einer das Schießen und neuen laseripe: In bee signo vincinut, und auf det andern ein Rentrieft.

mn Scepter in causa triumphat. Den 9. Ju

Anno 170 bere Baume , r

und bem durd ceffen annoch eine auf dem nete benderfeit geleget worden den: 1) Die R hauser Territo fees, Terfitor 4) Stotternh Schmanenfee fiattern und ! Des Stred 3 Unterthanen baufer Fluhr Chaferen ; borff, Ber Ufer Biehe von der Gt Ban und R an der fon 12) Die vo leben aber Nordhaufd Greng Bri 11) Shalld den Tamm! Sprotau.

18) Color

Binfen su I

nen Scepter in der Sand bielte, flund, mit der Umschrifft: Tandem bona causa triumphat.

Den 9. Junii ward das Einlag. Thor angeordnet.

S. XXIX.

Uluno 1709, war ein folder falter Winter, daß die Ruß und viel ans

bere Baume, wie auch die Weinfrode erfrohren.

113

¥L.

ment Male:

100

Mis

. Tradi

tata Se

milin s

with star

i Net

In diefem Sabre find einige zwischen dem hoben Ert Stifft Danns und dem durchlauchtigffen Saufe Sachfen Gifenach in denen voriaen Receffen annoch unerortert gebliebene Grang- und andere Streitigfeiten durch eine auf dem Schloffe Bippady veranffaltete Conferenz und bierzu verordnete benderfeitige Rathe durch Errichtung eines anderweitigen Receffus bengeleget worden, die verglichene und abgethane Puncta bestehen in folgen-Den: 1) Die Rlein Brembadifche Differenzien. 2) Gifpersteber und Mublbaufer Territorial- und andere Grent: Irrungen. 3) Des Comanenfees, Terfitorial-Grenge gwifden Chur : Manns und Gadfen : Gifenad. 4) Stotternheim und Schwanfeer-Grent und Roppel But, unterhalb der Schwanenfeeischen Straffen. 5) Greng Brungen, zwischen flein Rudel. frattern und Udeftattern, als Bardbaufer Gewerden. 6) Die Exundation des Streck Teiche der Gudenborn genannt, ju Schaden Chur Manntif. Unterthanen zu Ubeffatt, Alder und Biefen. 7) Steuerbarfeit des Bardbaufer Klubre. 8) Streitige Trifft Der gurftl. Gadbfifden Gifenachifden Schaferen ju Bachftedt, gegen die Chur Manngifche Gemeinden Ollen-Dorff, Beriftedt, und Zimmern infra. 9) Der Mittelhaufer prætendirte Ufer Biebe Beide oder Graf und Beiden Dungung ander fcmalen Gera von der Stein Brude bis an die Mittelhaufer Rluhr. 10) Bentraa zum Bau und Reparation des Johannis Behre in Erffurth, von allen Mublen an der fcmalen Gebra. 11) 2Balfd, und Ringlebifde Reld Gebrechen. 12) Die von Fürit. Uint Ringleben pratendirte, von Balich und Undisleben aber denegirte Riftheten in der Gehra. 13) Balfchleben und Rieth-Nordhaufen wegen dren Uder fo genannter Raf und Brod Biefen. Grens Jerungen, gwifden der Stotternheimer und Alperftadter Rlubr. 15) Schallenburg und Allperfiddt, wegen jenem denegirten Kabr: Beas uber den Tamm und Pfandung. 16) Brengen zwifden Schlog Bipvach und Sprotau. 17) Præcedenz ben Segung des Reld Gerichts am Langenfteine. 18) Schloß Bippach und Dilfdorffer Grengen. 19) Chur-Mannsifche Binfen ju Diffdorff. 20) Udeftedt und groffen Molfen wegen vermengt Gee cee e 2

liegender Acker der Koppelhut und Iurisdiction, 21) Streitige koppel Weite umd Jurisdiction zwischen flus und groß Molsen. 22) Nie wei groß Molser Plater przerodirte Steinsegunge Kosenbergwichen Verlenden weinstein 24) Deter Klandenbergen zu Stottenbeim daußbrauen. 23, Seineren vom Klandenbergischen Verhem Hausbrauen. 25, Judische 26 Urth; oder Frebn: Gelder von denen in anden Fuhrenbenden Veleber. 27) Von Bestellung derer Cavencen oder Lechen. 27) Von Bestellung derer Cavencen oder Lechen. 28) Durchschrung derer Ungehorsanen und Malescanten. 29) Des Siedle K. M. V. Klage wegen derer in Amt großen Rubelfiddt auf 500. Mille Krückten, ohne Geld-Reien, aussen ihre haben Jing: Retardatt und wie kerhaltende Ungeige derer neuen Posiciorn. 30) Eingegone Jinfras Closen der Verricorium. 32) Durch Marche durch des andern Terricorium. 31) Durch Marche durch des andern Terricorium. 31) Durch Marche durch des andern Terricorium. 31) Durch Midter und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Marche durch des andern Terricorium. 31) Durch Midter und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter durch Schaler in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter wir und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter wir und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter wir und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter wir und Erstädter in trinkst Terricorium. 32) Durch Midter Midter und Erstädter in trinkst Midter und Erstädter in trin

ş. XXX.

Anno 1711. wurden die Trauer Bloden, wegen Abfterbendes & fere Josephi gelautet.

Die Stahl oder Armbruff Schüben wurden abgeschafft, undbied der, so sie ichbried von gnadigster Berrschafft empfingen, denen Robe den gegeben; der Graben vor dem Lober Thor, darinnen sie ju station, wurde dem Cammer Nath Kolern, und nach dessen Towka Cammer Nath Boefeten überaeben.

S. XXXI.:

Alnno 1712. sungen die armen Kinder auf das Neue- Jahrdusch das alte Jahr vertgangen ist ic. auf der Krämer Beuker; im Casholle Burger wollte dieselbe schlagen, ward aber von den Lucherangungbert. dert. Darauf befahl der Herr Stattbalter, die dern Lieber:

Das alte Jahr vergangen ift ic.

D! SErre GOtt, bein gottlich Wort ic.

Brhalt uns Berr bey deinem Wort ic.

abzuschaffen, oder man wollte Chursuestl. scharffen Befehl aubringen Die sämtliche Evangelische Rathe-Seniores und Ministeriale hund beghalb im Ministerio zusammen, und berathischaften fich darüber: ins

niores Politici tr folviret, zeiget fo Actu

> Seer Can Seer Petr Seer Joh Seer Jo Seer Jo Der Cammer mablen von It kn worden, m mit denen sie n

Lieber:

Die Erly Or

Oder do damit man ar men fonnte 20 nen Umiland ten folle, und Freyheit, for dem Lande, als etwa ar

Den der Senior L angenomme absolut auf

(a) Siehe de

niores Politici traten in ber Syndicat-Stube jujammen, und mas biefe refolviret, zeiget folgender Extractus Protocolli. (a)

Actum Syndicat-Stube Den 20. Jan. 1712, Præfentes.

herr Cammer Rath Roler , Obrift Rathemeifter.

herr Detri von Sartenfels Oberfter Rathemeifter.

Berr Johann Schorch, Helter Burgemeifter. Berr Benjamin Sempel, Under Rathemeifter.

其語曲於曲路號品

a d

13

1780

rm, 5.

(Cine

Œ

Derr Johann David Seffe, Junger Burgermeifter. herr Johann Undreas Weißmantel, dritter Rathemeiffer.

Der Cammer Rath und Ober-Rathemeifter Roler proponirte Jag noch mablen von Ihrer Soch Graft. Excellenz dem Berren Statthalter befoh. len worden, man folte ohne Unftand und ohne Buthuung des Ministerii, mit denen fie nichts wolten zu thun haben, fich ertiaren, ob man die dren Lieder :

Das alte Jahr vergangen ift tc.

Prhalt une Ber ber deinem Wort ic. O SErre Gott dein nottlich Wort ic.

Oder doch davon die fo bart lautende Berfe aussegen wolte oder nicht? damit man auf Seiten bochloblicher Regierung feine Melures darnach nebe men fonnte ic. Deroivegen nun vorjego ju deliberiren, mas ben fotha. nen Umftanden zu thun: Db man nicht pro flatu noftro fich liebet refolviren folle, und zwar ex Christiana libertate und obne Prajudiz det Religions-Frenheit, forhane Lieder in den Lutherifden Rirden in der Stadt und auf Dem Lande, forwohl auf denen Baffen, auszufegen, und davon zu abftrahiren. als etwa groffere Ungelegenheit davon zu gewarten?

Conclusum à Senzeu

Das man folde Lieder gurud fesen und Davon abstrahiren folle,

Brneft Tennel, D. p. t. Syndic. mppr.

Den 10. und 17. Febr. fam das Minifterium wiederum gufammen, und der Senior berichtete, der Cammer Rath Roler habe ihre Erfldrung nicht angenommen, des herrn Statthalters Doch : Graff. Excellenz beffunden ablolut auf der Abichaffung der 3. Lieder, die Opponenten mogten fich vor Gee eee e a Schimpff

(a) Siehe den XLU. Theil Fabri Staats-Cangley, p. 88.

Schimpff und Schaden haten re. hierauf wurde vor gut angesehen, von Leivig, Wittenberg, Fran und Althouff Informace einzuholen, undefaur den auf ihrem Religious-Exercitio. Unterbessen wurden die Lutherische Gesang-Bucher, spetter zu deuten nicht allein verboten, sondern auch die

gedructe der folche drucken laffen, weggenommen.

Anzwischen ließ D. Rießling am Sonntage Rogate das Lied: O Berre Gott dein Gottlich Wort ic. singen, (b) deshalb wurde er wor Rath gefordert, und gestund, daß er das Lied babe fingenlaffen, sagte aber er wuste von keinen Decreto Senatus, darinnen foldies verboten worden, sondern aur von einem communicato, was ben Nathe vorgegangen ware; ein Conclusum in Dergleichen wichtigen Sachen mufte von allen drenen Standen erft gemachet werden. Er wurde aber denhalb fuspendirt den 7. Man 1712. und als das Ministerium und andere por ibn interceditten, und bathen, ibn wieder zu feinem Paftorat-Umt zu laffen, fo bief es; Jack fonnte geschehen, wenn er fich erflarete, daß das, was er gethan, nicht in contemtum Senatus gefcheben, fondern er dafür gehalten, daß daß Conclusum nicht per modum Decreti ad Ministerium gebracht worden, und er sich bin führe des Raths Decretis submittiren wolte; er blieb aber ben feiner erfin Mennung, und stellete per supplicatum den 18. Dian vor, es ware wedet in ber Stadt noch aufm Lande, das Singen gedachter Lieder per Decreum verbothen noch ein volliger Schluß im Ministerio gemacht worden, bathdas man ihm wieder zu feinem Umte und Berrichtungen admittiren welte. Er erhielt aber den 28. Man das Decret, weil er in feiner Erflarung vid Umfiande eingemischet, welche mit dem Decreto den 20. Dan nicht über ein famen, fo hatte er, umb feine dem Rath fculdige Submiffion, durcht borige Parition in der That zu erweifen, folden Decreto gleichformig wir allen Dingen pure & fine ambagibus fich zu erfidren. Er excufirte fichabit daß er der Evangelischen Religion wegen auf fich habenden drenfachen Ende in feinen Gewiffen febr niedergeschlagen, und dabero eine fleine Reifewer denommen, fich auswärtiger Theologorum Gewiffens Rath zu bedienen Der Rath fchicte ben r. Junii ihm einen Revers ju, welchen er unterforte ben follte, nebft diefen Decret: Demnach Sett D. Rieflingen ic. et fell ben Revers in 2. Tagen unterfdreiben, oder ipfo facto von feinem Pfatt Umte removirt fenn. Deffen Frau fam dargegen den 2. Junii em, und

⁽b) Giebe Fabri Staats-Cangley, XLII. Theil, p. 91.

bath, weil der Termin zur Erklarung zu furn mare, ihm so viel Zeit zulafen, das er mit seiner Delenkons-Schrift einkommenkonne, zumahlen fait ein Tag sich verfloffen, ebe ihm das Decree zu Gesichte kommen mare, Senatus aber sagte, er habe von 20. Man an Zeit genug gehabt und ließes bem Decree bewenden.

Das Ministerium stellete in einer unterthänigsten Schrifft an Se, Churfurit. Gnaden unterm 9. Jun. ihre Gravenina von; worauf aber baf-

felbe folgende Untiport erhielte:

記事中間

ije,

1000

non'i

THE PARTY

111 mgs

THE STATE

MILE.

17000

tonat

Mus Special- gnadigiten Befehl des Sochwurdigften ic. ic. unfers anadiaften Setrus, bleibt Seniori und gefammten Minifterio der Mugfpurgifden Confession in hodigedachter Gr. Churfurftl. Gn. Stadt Erffurth, auf ihr, Derofelben unterm 9. Diefes geborfamftes eingelieffertes unterthanigftes Memoriale cum adjunctis hiermit gur and. Digiten Resolution unverhalten, daß es jest bochftbefagte Ge. Churfüritliche Gnaden ben dem, wegen der befannten Lieder, oder vielmehr, wegen gewiffer darinn enthaltenen zur Religions- Frenheit nichts contribuirenden, fondern vielmehr gegen die im Bestphalischen Friedens Schlug unter allerfeits Religionen fo boch bedungenen Modeflia und Ehrerbietigfeit, ja gegen das Chriftenthum felbif lauffende, und fcon von vielen deren proteftirenden Religionen Berren Ctanden veranderten, alfo Gott und den Menfchen argerende Claufuln oder Berfen geschehenen Berboth lediglich und ein fur allemahl bewenden. foniten auch die angebrachte, und hauptsichlich gegen dasigen der Aluaivuraifchen Conteffion verwandten Rath gehende Befdwehrde folder gestalt werde untersuchen, und beborige Berfugung thunlaf fen, daß fich niemand darüber zu beschweren einige befugte Urfach baben werde. Gefialt bodgedacht Ge. Churfurfil, Gn. anadiaff gemennet, alles in Dero Erffurthifden Stadt foldergeffalt zu bandba. ben und zu unterhalten, daß es vor Gott und dem gangen Romifchen Reich recht und billig erscheinen mag. Signatum unter Dero eigenbandigen Subscription und anben gedruckten geheimbden Canklen-Secret-Inflegel. Bamberg den 3. Julii 1719. S. XXXII.

Ainno 1713, wurde den 10. Iulii das Dogel Schieffen aufm Andreas-Riethe gehalten. Darauf wurden dren Schau-Pfennige gemunget. Auf einem, fo viereckigt war, ftunde:

SaCra sVosqVe tibl CoMenDat Trola penates. Virgil. Aneid. Wufin Revers der Churfurft aufm Throne figend, vor welchenging

Schugen, einer mit der Scheibe, der andere mit bem Bogel in der ban frunden.

Auf der andern der Churfurft, neben welchem 4. Schugen funden, cum Inscript.

Princeps Elector nobis hæc gaudia fecit.

Muf der dritten die Bogel-Stange aufin Riethe, Inscript. Erfuth fches Bogel-Schieffen hier gewefen jum Bedachtnif. S. XXXIII.

Unno 1715. wurde die Statthalterey bey S. Wipperti ju bauenam fangen: Aufm Unger Das Maffer enge gefaßt, und mitten em Ein Zamm gepflaftert : das Baffer unter den Rupffer Schmiedten und Gb den Gieffern mit Bimmer Solt gugebedet; die Rudera Der Bartholome Rirche abgeriffen, und neue Dfarr Saufer gebauet.

Den 28. Julii mard durch ein Patent das halbe Saufer, Gefcos wh Addiz, auch gange Quartier Geld erlaffen, und das, was jemandaufmil

den tragen fan, fren in die Stadt paffiret. In diefem Jahr wurde der Bert Statthalter Graf von Bointen vom Schlage gerühret; er machte aber doch in Diefem Jahre allerhal

aute Berordnungen. Se XXXIII. Un. 1716. ermordete Gottfried Stier, ein Chur-Manngifder Com ral, feine Schwagerin und ihren aus der Schule nach Saufe fommin Cobn, nahm das vorhandene Geld, und leget unter das Bellen bolbin nende Lunden, nebft Schwefel und Strob, fcblog das Sauf ju um im fort; der erbarmende Gott wendete das vorfenende Hugliuf gnidigina indem die brennende Lunde ausgieng, fonft es ben ben barten Frofit, b alle Baffer eingefrohren waren, gewaltig Schaben thun founen. Di andern Zages murde die Mordthat offenbabe, und fiel der Berdadigd auf Steren, weil ihn die Nachbarn des Lages vorhere ins Saus feben ic. Er murbe alfo arreffiret, da er die That geffanden, und bid auf einer Schleiffe auf den Spital Rafen gefchlepnet, mit gluenben 38 gen gezwidet, und von oben ab gerabert, und am Stoiberge auf Robe flochten. Er bieß eigentlich Bernauer, aus Dlauen im Boigtanbegith

fig, war vor 2. ju Leipzig ben G Den 16. 9 ein folennes Fei gegangen, folde falt zu feben: Machden

diafter Chur u burt des eritge Alturien, LEO und Freuden digit anbefohl cellenz, unfer a Ungarn und 2 nachfolgende nerftags wurd tersbera, Enr Bloden in all Chur Mann zogen, sich S figen Staats reicher Beri bebe Umt i und der Amb Lautung all fungen wor Mannsift 2Beltlichen den ein ber alle auf St gerichtete (obgedachtes und unter 1 au aufgerich ausgeiporff der Damm

(Sifter, 1

tig, war vor 2. Jahrenwegen Diebstahl angeklaget worden; Erhatte fcon zu Leipzig den Staub-Befen bekommen.

Den is. May ward wegen der Geburth des Rapferlichen Pringens ein folennes Festin celebriret, und wie es gehalten worden, und darben zugegangen, solches ift aus einer damahls gedruckten Nachricht folgender Ge-

stalt zu feben; welche alfo lautet:

2

60

ing;

Marie Braili

(1)

Philips se

jahr. B

il della

Nachdemmabien Ihro Churfurftl. Gnaden zu Manns, unfer anddigfter Chur und Landes Fürft, zu Bezeigung der, wegen gluchlichfter Geburt des erftgebohrnen Erg-Bergogens von Deftereich und Dringen von Aliturien, LEOPOLDI, empfundenen bochften Freude ein offentliches Dand. und Kreuden Rest dabier in Dero Stadt Erffurth zu celebriren and digft anbefohlen: Als haben in gehorfamfter Befolgung deffen, Ihro Excellenz, unfer gnadiger Berr Statthalter, Rom. Rapfert. auchzu Sifvanien. Ungarn und Bobeimb Ronigliden Majeftat wurdlich geheimbder Rath. nachfolgende Bestellung veranstalten laffen; Remlich, vorgestrigen Donnerstags wurden ben anbrechenden Tag 70. Canonen auf der Bestung Detersberg, Enrigr Burg, und um die gange Stadt herum gelofet, auch die Bloden in allen Rirchen gelautet, worauf, nachdem die Ranferliche und Chur Mannfifche allhier in Guarnifon liegende Soldateica in Parade aufae: Jogen, fich Sochgedachte Ge. Excellenz in Begleitung der Bornehmern biefigen Staats, in die Stiffts Rirche B. M. Virginis erhoben allwoin Bolds reicher Berfammlung vieler 1000. Perfonen eine Prediat, und bierauf das bobe Umt von biefigen Serren Wenh Bijchoffe in Pontificalibus gehalten. und der Ambrofianifche Lob Befang unter Trompeten und Vauden Schall. Lautung aller Gloden, und drenmahliger Salve aus allen Canonen, abaefungen worden. Sierauf dann ju Mittag in dem neuerbauten Churfurit. Mannhiften Rauff Sauf den Bornehmften biefigen, fo wohl Geiftl. als. Weltlichen, Civil- und Militar-Bedienten, auch andern anwesenden Kremden ein berrliches Tractament gegeben, darben unterschiedliche und zwar alle auf Ihro Ranfert. Maj. und Dero Allerdurchlauchtigftes Ers Sauf gerichtete Befundheiten getrunden, und jedesmablen darzu aus zwolff an obgedachtes Rauff Sauf ju dem End gepflangten Canonen Salve gegeben. und unter mabrenden Tractament rother und weißer Bein aus dem bierau aufgerichteten doppelten Ablet gefprungen, weiß Brod unter das Bold ausgeworffen, und damit die Mahlzeit beichloffen worden. Ben angeben-Der Dammerung wurde das Rauff Sauf aus und innwendig illuminiret, Fif fif f ben (Ziltor, von Erffurth.)

ben welcher Illumination nachfolgende Ginn Bilber reprafemitt mit den:

Un dem erften Fenfter zeigete fich die Gottin Flora, in der Sand be bend ein Corna Copia, angefüllet mit allerhand Fruchten, welche fie uf das vor fich habende Durchlauchtigfte Ern Bernogliche Marven foglith falls mit vielen fconen Fruchten vollkommentlich umgeben, ausschiltig mit der Uberichrifft:

IN CAROLO SEXTO DOMVS FLORET.

Un dem andern Fenfier wurde vorgeftellet die Bermehrungs Bi tin Pomona, welche das dermablige Ranferl. Bappen mit allen acquintita Ronigreichen und Provingien vorzeiget, mit der Uberfdrifft:

DOMYS AVSTRIACA AVCTA EST. Un dem dritten wurde in einer Wolfen vorgestellet die Fürsichin feit Gottes, welche durch einen herab fliegenden Engel den neugebohran Erg Bergog dem fnienden Ranfer überbrachte, mit der Uberfdriff:

A DEO DIVO CAROLO SEXTO DATA EST PROLES. Un dem vierdten wurde repræfentiret der neugebohrne Ert briff. figend auf einen Ruffen, fo auf der einen Geite den Ern bergoglichen bei auf der andern das Wappen und den Rouff aufwarts gegen den himme haltend, allwo fich abermahl ein Cornu Copiz zeiget, aus welchem 6. 4 dere junge Erg Bergogen mit ihren Sutlein bervor ichaueten, mit bifft Uberfchrifft:

SEX ARCHI-DVCES POST ME TRAHO.

In der Mitten des obern Stodwerds wurde an dem einem genfin repratentiret ein thauender Simmel, welcher mit dem Thau das Erg ber Bogliche Bappen Schild auf die unten gemablte Welt-Rugel-reichichte ab goffe, mit der Uberfdrifft:

MVnDVs RORE HOCCE RIGATVR.

Un dem andern Fenfter zeigte fich die Monarchie, vorfich habende Ern Bernogliche Mappen, welches eine Schlange umzingelt, zwei Dille hielten auf benden Geiten mit einer Rlauen das Mappen, mit det anden traten fie auf die gefchloffene Erb. und Rirchen Feinde, mit der Uberfonfit OPE DEL ET COELL AVSTRIA ERIT IN ORBE VLTIMA.

Bey angehender Illumination wurden abermahle die 70. Canontal von der Beffung Petere Berg, Cyriar:Burg und denen Stadt: Malla

abgefeuret, un gen in groften

211. 1717 melder von de

als Statthalte Den 13. ke des mittler Knopffe eritlic Abends gegen Ben, welche ac Ben, und nur filbernen fleir gendes Chron VrH

> 2Inno geordnet, ba 7000, 98th Bibliothec M

Gleid Manns un gen in dene richtet wer Durchlaud und es bet lebifche Bi fders, un Buna des ge: Bende leber (Bre: dictional-11 fce ftritti fee und ar guterten.

abgefeuret, und alfo diefes Fellin mit einem kofibaren Ball biß gegen Morgen in gröften Freuden beschloffen.

Aln. 1717. fam den 19. Octobr ber Breyberr von Biden allhier an, welcher von dem Churfurfil. Gefandten, Beren Baron von Warsberg,

als Statthalter vorgestellet wurde.

林門面站

15

THE PARK

WINES.

Den 13. Sept. Nachnittag um 4. Uhrschlug das Gewitter in die Spiste des mittlern Thurns B. M. V. und weil die eichene Spindel unter dem Knopffe erflich heimlich brannte, und nicht geloschet werden funte, so schlug Abends gegen 9. Uhr die volle Flamme aus, ergriff die deude Neben Spisten, welche ganglich ausbrannten, darben dann 2. schone Glockenzerschmolzen, und nur die grosse Blocke, die unter einem Gewölde hieng, nebst 4. silbernen fleinen conserviret worden. Uber diesen faralen Brand ward folgendes Chronodistichon gemacht:

Vrbis Corona CaDit beatæ Delparæ basiLiCa,

Igne CœLl taCta tVrre Caret.

Anno 1718. ward ein neuer Professor Juris Publici & Historiarum an geordnet, darzuder herr Statthalter Graf von Boineburg ein Capital von 7000. Athle. zu deffen Besoldung gestisstet, auch, nebit feiner schonen

Bibliothec demfelben darüber zum Bibliothecarium verordnet.

Gleichwie in Un. 1709. ein Recels zwischen dem boben Ers-Stifft Manny und dem Durchlauchtigften Saufe Cachfen Gifenach, wegen einigen in benen vorigen Recessen annoch unerorterten Streitigkeiten mar errichtet worden; alfo geschabe ein gleiches in diesem 1719. Jahre mit dem Durchlauchtigften Saufe Gachfen Gotha. Er bestebet aus 25. Artiduln, und es betreffen die Bergleichs:Puncta 1) Die Sochheimisch und Bischlebifche Grenk Differenz. Dann die Arreftirung des Clofters S. Petri Rifders, und Befichtigung der Rifd- Sache auf der Gehra. 2) Die Bearen-Bung des Rodaer- und Chur Dannsiften Solbes, oder fo genannten 2Bage-Benden und Stepers. 3) Diobisburg- und Rodaifcher- auch Bifchleber Greng: Streit. 4) Mublbergifche bolg und Saarhaufifche lurisdictional- und Brent Streitigfeiten. 5) Erochtelbornische und Friemarifche ftrittige Jurisdiction und Sut, auch verweigerten Bentrag des Gefchoffes und anderer Onerum derer Friemarifchen in Erochtelborner Alubr Be: guterten. 6) Alte Differentien zwischen Erffurth und dem fonit Gleichi-Aff fff f 2 fchen ichen posten Walberfischen-modo Gothaischen Umt Tonna, die Offhiuin und Birnfladter Fluhr und dabero depentirende Collecten und Dritte Gebührniß. 7) Berichoß- und Befteuerung derer Tottelfiedter in 3m merifcher Rlubr gelegenen Meder. 8) Streitige Rlubr und buth Ich amifchen Torfelftedt und Schadroda. 9) 2Bitterdaifche und Grof Rabe rifche Jurisdiction-Rlubr und Sut-Beide in dem fo genannten Remente fchen Clofter Solge und Wiftenberg, die arme Badegenannt. 10) Did wig- und Groß Kahnerifche Greng- und Feld-Gebrechen. 11) Btramfi rung derer Erffürthischen Stiffts und Clofter-Zinsen. 12) Mobiloup und Moledorffifche Greng- und Sutweid-Brrungen in dem fo genamm verzahnten Felde. 13) Die strittig gemachte Jurisdiction und Cognina über die im Erffurthifden liegende Sachfen Gothaifde Leben und anden Kren Bitter. 14) Bamftedt und Ermftadtifche Grent Turbation. 19 Bifdleb: und Balterelebifde Grent: und Trifft: Strittigfeiten. 16) Ilm Rettbach und Apffelftadtuche Greng- und Sut-Brrungen. 17) Reinfatte brunner Soffe Differenzien. 18) Die Nottleber Erb Schillinge. 19) 1 20) Das von den jugs Beld zwifden Erffurth und Sachfen Botha. Graflichen Sauf Sobenlobe, wegen des von denen Schallenburgern jm Theil befigenden unter Gothaifde Sobeit gehörigen wulten Dorfis m nigen Schallenburg genannt, pratendirte Rachbar Recht betreffend. 4 Durch Mariches durch des andern Territorium. 22) Jagd Folge. 2 Bon Beffellung derer Caventon. 24) Durchführung Derer Ungehort men oder Maleficanton. 25. Arth- oder Frohn Beld von denen in anden Riubren habenden Medern. 1c.

XXXVII.

Anno 1721. wurden von denen Burgern zwene verordnet, daffiche 3hro Churfurfil. Gnaden um Erlaffung der Extraordinair-Accile mitt thanigit anhalten follten, darzu wurden Schabehorn, ein Lohgarber, mb Deithart, ein Rod, erwähler, die thaten, nebft ihren Advocaten D. Biff hauern ettiche Reifen nach Mannt, fie blieben aber nicht ben einem in dern griffen die Biereigen an, wollten viele Biere auf einmablaufgethin und das Bahn-Mang und fleine Bag-Accile abgefchafft wiffen, und bir und dar viel reformiren; erhielten auch endlich, daß das Wahn Das und fleine Bag-Accife abgefchafft wurde; fie hatten aber auch 824. 30 ler 13. Gr. verthan und Schulden gemacht, fo die Committenten habet Jablen muffen.

6. XXXVIII.

Mit dem getroffen die De

Anno 172 rechtinkeit vor Min 2. Nov. re Brau-Baufe 9 2) Alles Mal tigen in Erffu

Buder Univ V. jurechte ge IOHAN LOTH.

Uterqu venerat nument nobiliff LIPP medit: mina, natus CISC fump Dece

Unn die vier Co nifon lager ten befchri Orte finde ferl und (3 neue Fabr

(a) Remlid murdial C. XXXIIX.

Mit dem Sochfürstl. Saufe Sachsen Bermar wurde ein Bergleich getroffen die Delinquenten brevi manu zu extradiren.

6. XXXIX.

Unno 1724. ward dem Dorffe Windischholnhausen die Brau-Gerechtigkeit von der Ehursurfil. Regierung verstattet, jedoch mußtered sich den 2. Nov. reverüren, daß es) ein gesetzes Quantum Bier aus hiesigem Brau-Saufe Abholen, und vor solcher Abholung an kein Brauen gedenden.

2) Alles Malymachens sich enthalten, sondern das Maly ben dem Biereigen in Ersturthholen, und 3) das Brauen nur revocabiliter haben wolte.

Bu der Univerfitats-Bibliothec ward die Schola Juris hinter dem Stifft B. M. V. ju rechte gemacht, und über die Thur folgende Inscripe. in Stein gehauen:

Thick

511-16

11 61

TO COME

日本語の

the mil

Oliver .

JOHANNES PHILIPPUS, patruus Éiciter reduxit & muniit urbem: LOTHARIUS FRANCISCUS Nepos, legibus confervat & auget: Uterque Magnus & Maximus, quos in S.R. Imporii Electorum Catalogo veneratur Imperium Urbem Specta & Leges lege. Eximia ubique monumenta Prudentiz & Providentiz utrique adfitit fidele Miniferium, par nobilifimum, Pater & Filius, JOHANNES CHRISTIANUS L. B. PHILLIPP WILHELM Comes de BOINEBURG, uterque inter confiliorum meditamenta, uti fludia & labores, ira collecta undique librorum volumina, cum infigni dote usui publico confecravit, fovente & laudatos conatus clementer juvante Eminentiffimo Electore LOTHARIO FRANCISCO, qui dirutz Juris Scholz sacratum hoc Musarum Palatium magnis sumptibus erexit & Bibliothecz Boineburgicz dicavit Anno orbis 20, Decemb. M. DCC. XXIII.

S. XLI.

Anno 1726, fiel eine sonderbabre Solenniczt mit Einweihung vier vor die vier Compagnien vom Sidingischen Regiment, die in Effurth in Guarnison lagen, gehörige neue Jahnen vor, welche ich mit eben denjenigen Worten beschrieben allbier mit einrücken wilt, wie ich solche an einem gewissen Orte sinde. (a) Diese sind nun solgende: Dennach Ihro Römisch Ragisert und Catholische Majestat dero Vöhmischen Sidingischen Regimente neue Fahnen allergnädigst verliehen; Alls ist des von ermeldten Sissins Aff fff f

⁽a) Nemlich in Johann Bernhart Bellere, IV. Sammlung Churingifcher Mercis wurdigkeiten, p. 253.

gifchen Regimente in Erffurth in Guarnifon liegende Bataillon foldet aller bochften Gnade gleichermaffen theilhafftig worden: Biedannbaffelbeite ibn Jufommende 4. Sahnen den 28. Jan. 1726, jegigen Sabres, an Stin Ranf. Majeftat Dabmens Lage, folenniffime gu Erffurtheinweihenumb fchlagen laffen, welch Ceremoniel, da es fehr felten vorfommt, Die Coule cration, auch denen Proteftanten gang und gar unbefannt, ju communicità nicht unangenehm fallen durffte: Fruh Morgens ermeldten Tages 7. Uhr perfammlete fich Die gefamte Ranferliche Soldatelca auf ihren gewöhnlichen Varade Plate, nechft der Kanferlichen Saupt . Wacht, nachdem alle un iede Rapferl, Musquetiers durch die Chur Manneische Guarnison venihm Woften abgetofet worden, von dannen fie, benebit ihren alten gabun, gehöriger Ordnung abzogen, und unter Lautung ber groften Gloden wi bem Mardt, fich rangirten. Alcht Uhr wurde fie in gleicher Ordnung, bil ohne Gewehe, in die Dom Stiffte Rirche B. M. V. eingeführet, wohnte Geldute, Erompeten, und Pauden Schall denen pompeulen Ceremonia Den Unfang gab. Auf dem hoben Altar dafelbit lagen die gabnen, w wurde von Ihro Sochw. Gnaden dem herrn Benh Bildoff von Gibt nus, mit Affiftence einiger Berren Canonicorum unter der annehmlichten Mulic, das hobe Umt gehalten. Babrend diefer folennen Deffe, aleman ju Abfingung des Evangelii gelangete, zogen Dobinifder Gewohnbeitnich alle Goldaten, alle Officirer, Evangelifde fo wohl als Catholifdeibeit gen, und redten felbige fo bloß indie Dobe, als lange das Evangeliumit rete. Rechft denen Kanferl. Deuren Officirern und Gemeinen fanbenio auch die vornehmften der Stadt, Miniftri und auswartige Standes Am nen, Lutherifche und Catholifde , fo in und auffer Erfirth fic aufballa benebft denen gefamten Chur-Manngif. Serren Officiren, weldeinigital Bu Diefem Achu invitiret maren, in dem Chor gedachter Rirden mit it Das bobe Umt wurde fodann gefchloffen mit dem Choral: Ganct John L'tepomucene, ichau wie ich mich nach dir febne ze. Worauf benn geine 4. Sabnen auf dem hoben Altar, unter gewöhnlichen Gebeth, mit 200 Baffer befprenget, und von hochged. herrn Benh Bifcoff in jete 1013 erften Ragel Cronlein jeder gabne eingefchlagen wurden. Die Solanta führete man fodann in obiger Ordnung , unter abermahligen Glodin mi Trompeten- und Pauden Chall, aus der Rirchen auf dem Madi, felbit fie wieder ins Gewehr trat : Derfeiben folgeten die Sahnbrid: ihren neuen Fahnen, und denn die fammtliche bobe Bufdauer mamilia

meiblichen Beich die Stuffen berd dem Ende auf d pagnie wurde nu nachdem die alt morben, die neu Rabndrichen gu grauleine, Der bunden, an die viel deren dara aleiche matie, t berren Obrnit ber 6. Canoner darben zu laffe Diefer Umitant dricben fniend Mach diefen fo nach Berlefun gern die Sut foweren mui nehme zum a Salve und can fin mit einem Die Mulquete fich ebener n

Bum (
daille, word
ferl. Maj. M
SABETHA
GINA BOH
darauf bren
GUSTISSIM
SUBDITOR
Fon 28. Jan. 1
RATIONIS
Ecits flehen

Like sale

11,10

Charles ngmin ding

mic-

iten frie

ner Git

I COME

ibril, m

100 die Antonia

der anata

Ginde.

Carbonia

I Francis

Jemeinen is

tiat Simb

rin, with

16:rande

11 Geteit.

urden. Er

weiblichen Gefchlechte, die der Meffe mit bengewohnet. Alls fie ben nabe Die Stuffen berab, murden, nebft einer Salve aus der Musqueterie feche au dem Ende auf dem Marct geführte Canonen abgefeuret. Bor jede Compagnie wurde nunmehro ein Tifch gefeget, die Kahnen darauf gelegt, und nachdem die alten caffirt, und zu einem Undenden verwahrlich begeleget worden, die neuen fofort befdlagen. Die erften Ragel wurden von dem Sabndrichen zu foldem Achu erfieften fogenannten Brauten 4. Abelichen Krauleins, deren jede an ihre angewiesene Kahne ein foftbares Band gebunden, an die gahnen eingetrieben. Die übrigen Standes Derfonen, fo viel deren darzu kommen konnten, continuirten mit dem einschlagen auf gleiche maffe, bis folde gur Perfection fommen, und von dem dafigen Ranf. Derren Obrit Lieutenant von Ed unter abermabliger Salve und Lofung der 6. Canonen, vermittelft einer furgen Bermabnung, Buth und Blut darben zu laffen, denen Kahndriche eingehandiget worden; worben denn Diefer Umitand merdwurdig, daß die Kahnen von denen Berren Kahndrichen fniend mit Burudgebung eines Sand Ruffes angenommen worden. Mad diefen formirte die gante Bataillon einen Creng, ben welchem daffelbe nach Verlefung derer Kanferlichen Kriege Articul, mit aufgereckten Kingern die Sute und Musqueren im linden Arm halten, denen Kabnen laut fdweren mufte. hierauf verfügten fich fammtliche Noblesse und Bornehme zum andern mabl in die Stiffte Rirche, fungen unter nochmabliger Salve und canoniren, das Te Deum laudamus ab, und beschloffen Diefes Fcfin mit einem propern Tractament, und darauf gehaltenen Ball: morben Die Mulaueterie benim Gefundheit- Erinden, mit mehr wiederhoblten Salven. fich ebener maffen boren laffen.

Bum Gedachtnis diefer merdwurdigen Solennitat fiebet man eine Medaille, morauf die benden Bruit Bilder Thro benderfeite regierenden Ranferl. Mai. Mai. mit der Unterschrifft: CAROLUS ROM. IMP. ET ELitire finte SABETHA AUGUSTA, DEI GRATIA ROM, IMPERATRIX ET RE-Auf der andern Seite prafentiret fich ein Altar mit GINA BOHEMIÆ. Darauf brennenden Reuer, aus deffen Klamme Die Worte auffteigen : AU-GUSTISSIMUS VIVAT, an den oberften Rande des Altars ffebet: PIA Biens SUBDITORUM VOTA. In der Mitte deffelben: LÆTITIA PUBLICA. Den 28. Jan. 1726. 11nd unten im Abschnitt: IN MEMORIAM INAUGU-RATIONIS VEXILLORUM ERFORDIÆ. Dechft diefen Altar rechter n auf Ne Ji Ceits febet der Mars in feinen Darnifd, balt eine deren neuen Rabnen in be 3ultres

man bierauf d

Sturm-Blode

Lofung mit vie

germ, und me

bende Feuer F weiter getriebe

Bestung nicht

Betereberge 1

gleichen Reuer

geschwinde be

Reuer Beratt

ich diefes gem

fen, Ort und

Bege geffani

nommen batt fommen funt

Bind das in

dabin fam.

pen weife au

ren, alfo bar

funte es nun

ben fonte, n

nebit dem b

Dauß, neb

men, obne

men bermi

ter dem Te

fion gefcha

tet aber bel

die fleine b

ten wurde grams Ec barauf; ?

brannte es auf der a

mann Re (Sifter.

Der Sand, die übrigen dren liegen ibm ju Ruffen, linder Sand erident ein Romifches Beibe-Bild, mit einem Lorbeer Zweig in der banb. 3 ner foll den Behr Stand, diefe aber der Lehr und Rabr Stand min preiftwurdiger Regierung Gr. Romifden Ranfert. Majefidt vorftelligmi den. Die Uberfdrifft darben mar diefe: SIT PRETIOSA DIES, QUE PRAEMIA DEBITA PRÆBET.

S. XLII.

Anno 1732. den 3. Sept. haben Ihro Sodiwurden On. der jegorigie rende herr Statthalter, herr ANSELMUS FRANCISCUS ERNESTUS L. B. de WARSBERG, ihren folennen Einzug in hiefige Stadt gehalten.

Den 23. Diefes Monats, haben Ihro Sochw. Gnaden der Berr Citt balter, benebit Ihro Bochw. Bn. dem Geren Carl Philipp Seinrich Greyheren von Greiffenclau zu Vollrathe, von hiefiger Burger und Unterthanen, nomine Ihrer Churfurfil. Gnaden und eines Dednit Digen Capitule zu Manny Die gewohnliche Erb. und Landes Sulbigungan genommen .-

s. XLIII.

Anno 1736. gefchabe in Erffurth ein fehr lamentables undricht groffs Unglud. Denn, am 21. Sonntag nach Trinitatis, ale den 21, Octobert ftunde in dem in der Stungen Gaffe dem Gaft. Birth Wehlen gebonen Wirthe Saufe zur Slafden genannt, des Morgens gegen 9. Uhr, bint nem febr ftarden Dord - 2Beft - Binde, ein ploBliches Feuer, (a) wind um fo viel groffer und gefährlicher war, weilen die Leute meiftentheilichen in der Kirche, auch nicht fo bald, als es wohl hatte fenn follen, mit Cale gung an die Sturm Gloden Lermen gemacht wurde, wie ich dann fatt gefeben, daß die Flammen bennabe eine halbe Stunde vorber, durch Gind und Dampff gewutet, ehe auf der Dom : Rirche, welches doch die nicht beym Brande feyn mag, an die Glode gefchlagen wurde, daberodamit felbe um fo viel eber um fich greiffen funnte, da fait niemand jum liften porhanden, der Wind hingegen ungemein ftard und hefftig wat. 2 Wache vor den Graden gab durch zwen Schuffe die erfte Lofung, und mi

⁽a) Es lag ein Officier mit Recrouten vorher in diesem Wirthes Saufe, und ba unt gefaget, ber Birth fen mit benenfelben in Unfrieden gefommen, welche dann bas fent gur Revange follten angeleget haben, welches auch eine Stunde nach ihrem Ibman in öffentliche Flammen ausschlug.

man bierauf die Lerm. Drommel rubrete, fo wurde auch bald bernach an die Sturm-Blode gefchlagen, und auf der Enriar Burg die gewohnliche Reuer. Lofung mit vier Stud Schuffen gegeben. Da warnun frevlich Lermiber Lerm, und wer es borete, deme funden die Saare gen Berge. Die to. bende Keuer-Rlamme wurde durch den ftarden Wind immer vermebret und weiter getrieben, dabero murden auch die Stud Schuffe auf vorbefaater Bestung nicht allein wiederhoblet, fondern auch einige Canonen auf dem Detereberge loggebrannt, um dadurch das Land . Bold, welches ben dergleichen Feuers Noth zu Rettung berzu zu eilen verbunden ift, fchnell und gefdwinde berben zu ruffen. 25ann ich an einem Orte aute Unftalten mit Feuer Gerathe, Sprigen, und darzu verordneten Leuten gefeben, fo muß ich diefes gewiß von Erffurth fagen. Da famen nun zwar von allen Straffen, Ort und Enden Rettungs : Mittel berben, und wann fonft nichts im Bege gestanden batte, murde die Gluth, die zwar fcon febr überhand genommen batte, bald geddmpffet gemefen fenn; allein, wo man zum Reuer fommen funte, und die Waffer Runfte gebrauchen wollte, ba jagte der Bind das in die Dobe getriebene Baffer rudrodrts, daß nicht ein Eropffen Dabin fam, wo es hinkommen follte, und fdmiß bingegen das Keuer Rlumpen weife auf diejenige ju, welche zu denen Baffer. Sprigen verordnet maren, alfo daß fie fich felbft retten mußten, da fie andere retten folten. Da Funte es nun frentich nicht anders fenn, als, daß der Vulcanus wuten und toben fonte, wie er wollte. Der Baffhof, wo das Reuer ausgefommen mar. nebit dem daran febenden Bader : Saufe, wie auch des Riemer Duffts Dauß, nebit dem Birthe Saufe jum Sandfaß, frunden alfo in vollen Rlammen, ohne daß jemand aus furs vorber angeführter Urfache diefelbe zu bemmen vermogte. Da zwar binter der groffen boben Lilie, allwo man binter dem Binde fteben funte, mit der Schlangen : Sprige febr aute Defenfion gefchabe, auch die Sad Dfeiffen Muble gerettet ward, dem ohnaeach. tet aber brandte Die Sondorffe Baffe auf der einen Seite berunter, bis an Die fleine bobe Lilie, welches Sauß, obwohl febr befchadiget, dennoch erbalten wurde; und auf der andern Geiteging alles zu Grunde, bis an des Dilgrams Seiten Bebaude; das Bing und hinter Sauf aber gingen auch mit Darauf; In der Stungen-Gaffe binunter, und zwar auf der einen Geite brannte es bis an des Beder Libers Sols Ctall, der mit wegbrannte, und auf der andern Geite bis vorn binaus vor den Graden, da herrn Saupt. mann Meglere Sauf jur Taube genannt, aus feinen Diauern ausbrannte: (Siftor, von Erffurth.) Ggg ggg g Sin:

And a substitute of the substi

1100

1111

(14)

forti

1002

はいる

TOTAL TOTAL

Das Ele miederhobite G ken Stadt den ten und unten Slammen zu b famen, um no Riegel und 2 dedten den en als die bolkern die gante St einander aten In der fiiden Saufe

nemlich Serr Engelbardts Saug, den G wurde. D mann ber D Sterr M. G. Das Bacht felben Seri fter : Dauf Reg. Ratt rinnen gin cretarii 2 herr heh St. Mari herr D. S Die Coma das eine 23 auch die de

Das von Send

hingegen unter den Rupffer - Schmieden, da des Materialifien Bernei Sauf im Brand gerieth, da war nungant feine Rettung, indem die Baie Biemlich enge, und Die Flamme binuber auf Die andere Seite von dem Mit De getricben wurde, daß alfo die Saufer auf benden Geiten in voller flam me ftunden. Indem nun diefelbe mit Solt, weilen man gar feine, ein doch ben manchen gar fleine Sofe an den Baufern bat, und andern Mat rialien meistentheils angefüllet, und fonft von Solywerd alles ineinande gebauet, fo war die Slamme um fo viel groffer, um fo mebr, da ned in Wind dargu mit einer Gewalt binein blief. Wer hatte fich fodam mit ner Sprife, in eine fo enge, von benden Seiten mit boben bolbern Saufen bebauete Gaffe, die mit lauter Feuer-Bolden bedeitet mar, binein mann follen? Dabero nahm die Gefahr um fo mehr zu, da Vulcanus frege Britis Muf dem Endleich, da wieder Plat war, batte man fich nun girmib gefchidet, denen immer weiter freffenden Flammen, vermittelit die Rie fere, Salte gu machen. Da aber Die Gprigen andere nicht als gegen ben Wind, und das Baffer gleichfalls gegen demfelben mußte getriebenwicht, fo fabe man ein recht fürchterliches Spectacul, fo ich felbff mit Augengen ben, da der tobende Wind das ASaffer vollig jurud, und mit diffin bi Blammen, wie Feuer Ballen, auf die Spritten Meifter und deren Comp nen fcmis, alfo daß biefe nothwendig fich retten mußten, wo danndai fint wieder frene Gewalt behielt, und nicht allein das gange Endleich, fonten auch die Baffe unter den Gloden Biegern, die groffe Arche, und ben Sud Pauit, auf dem fogenannten Monnen- Cade, welches ein fast flemen mit Saufern umbaueter Plat ift in vollige Rlammen fam. Auf biffen Monnen Cade hatte man gwar durch eine Gaffe, ebe Diefelbe nochinhi Brand gerieth, eine Sprige gebracht; indem aber die Saffe, woduch fi gefommen war, nicht allein, fondern auch der gange Monnen Caf inte Brand und in Flamme verfiel, fo mußten fich ber Sprigen Meifen, mit Dargu gehörigen Leuten, über einen Steg, nach den Kleich Bandenme tiriren, und die Sprige, Die andern hatte helffen follen, fich aber muite nicht gu belffen vermochte, dem verzehrenden geuer überlaffen, bit auf gang, bis auf den metallenen Stiefel und Robe verbrannte: Dafannn benden, mas da vor eine groffe Doth und Glend mußgewefen fenn, man man die Lofdungs Mittel muß im Stiche und der Feuers. Gluth ubrill fen, wie muß es bernach denen Saufern gefcheben feyn? Die Rachbarn ben St. Pauli hatten alle ihre Mobilia in Die milit

Rirche diefes Nahmens retiriret, aber diefe nebft dem hohen Thurn und 3. Gloden, auch allen was hinein geschaffet worden, muste der reiffenden

Klamme zu Theil werden.

公司各日本日本日本日本日本

Das Elend wurde immer groffer, und die aufder Burg und Veftung wiederhohlte Stud-Schufte zeigeten die groffe Gefahr an, welche der gansten Stadt den Intergang brochete; ein Haufgandete das andere oben, mitten und unten an. hier fielen gange häufer zusammen, und schienen die Flammen zu begraben, die doch dadurch besto mehr Lufft und Nahrung bestamen, um noch grimmiger zu wuten. Dorten fracheten und frungen die Niegel und Balden von einander, die Kande schoffen berunter, und bedeften den engen Baffer Canal, die steinerne Gebäude brannten so wohl als die hölgerne, ja es flogen halb verbrannte Schindeln, die der Wind durch die gange Stadt trieb, das also Rauch, Dampff und Feuer-Funden durch

einander giengen, als wenns ichnevete.

In der groffen Archen endete fich gwar diefes Unglud am Seffifchen Saufe, auf der andern Seiten aber muften alle die fconen Saufer, nemlich herrn Johns, herrn Mollers, herrn Sen. D. Pfeiffers und herr Engelbardte, der Riammen berhalten, bis an Ober Bau Deren Meiers Dauß, den Sonneborn, der mit der groften Drube und Arbeit noch gerettet wurde. Das gange Endleich, und auf demfelben herr Diener, herr hoffmann der Materialift, herr henland, herr D. Rniephoff, Frau Engelin, Derr M. Cachfe und Derr Allbrechts Saufer; der Monnen: Gad, darauf Das Bachtelijde und alle andere Saufer; Die Schattemande Gaffe, inderfelben Berr Bolff, Serr Befti, ben St. Pauli das Bad und andere Coufter : Saufer, Serr Lieutnant Baldingers, Deren Adv. Badens, Tit. Serr Reg. Rath Streits 2Bobn und Schutt-Saufer; die fleine Alrche, und da rinnen ging der Frau Segin, Seren Rriegs: Commiffarii und Cammer Secretarii 2Belgens, Beren Umts Adjuncti Dhens, Des Stiffts : Umtmanns Serr Sebeffreite und Serrn Prof. Saufere fcone Gebaude mit fort, bis an St. Marien Magdalenen Cavelle; bendenen Predigern, Berr Dettingers, Serr D. Beiligenftadts, herr M. Aldlungs, und die Edufter Saufer bis an Die Schwanzinas Thur in der Schub Baffen aing alles verlobren, nur blieb Das eine Breitenbachische Sauf, wiewohl febr beschädiget, fteben: fo fielen auch die dafige Prediger Saufer zugleich mit in die Afde.

Das war aber noch lange nicht bes groffen Clendes fein Ende, fondern von Seyden Thore an brannte der gange Sonnenberg bis aufm langen

Ggg ggg g 2

Eteg

Radel wiedern befftigfeit und nod weit grof

Das übr porgefallen, it bung von dem gieng noch imi dienten Saufe Maret gans an zu brennen Sprigen wied fer, betraff eb vier ftarden andern Daus verftopffet, at lein was balf redte Berba berr Carthe rieth, folug brennen, da nur ibr Lebe in diefem ite in den Rell den, wiew aleich eine gen, foldie fich freifen ia nicht wi der der lie

Einreiffen 2119 Daußbetra gebachte er du lieber a deinem Pel trauen bef ethalten m

Stea, des Meffer : und Goldschmieds : Sauf, die Farbe , die Dirfonnis Muble, des Glafer Rrebfens Sauß, Rectorat-Bohnung und berifont

Strob Sauf aufm Prediger Sofe alles binweg.

Die Macht brach nunmehr herein, und da ich mich in meiner grand binten in die groffe Urche hinaus, nechft an des herrn heffensgroffen fit nernen Bebaude linder Sand anftoffenden Saufe befand, und glichum, rechter Sand am Endleiche und Daber, wie auch von vorne obnweitgebat meiner Frauen vordern vor den Graden heraus gebenden Saufe nedm Menge Feuer fabe und horete, flieg ich endlich bu oberft des Saufes, wh fabe aus deffen Dach Senfter mich um, wie es um das feuer funde. Sif ewiger Bott! was vor ein entfeslicher Anblid fam mir ju Gefichte, Mi fielen Virgilii Borte bey, da er von fich und dem Brande zu Eroja, Anil Lib. II. v. 302. also schreibet: fummi fastigia tecti

Ascensu supero, atque arrectis auribus adsto. In segetem veluti cum flamma furentibus Austris, Incidit: aut rapidus montano flumine torrens Sternit agros, sternit sata læta, boumque labores, Præcipitesque trahit fylvas: flupet inscius alto Accipiens fonitum faxi de vertice pastor.

Bon diefer Begend an, durch die groß und fleine Urche, bens, Pro-Rirche, die gange Gaffe vorben, auf dem Monnen Gade, das gangelit leich, unter den Rupffer Schmidten, ben der Prediger Rirde, gegen M Benden Thor und Connenberg hinab war nichts anders, als wit einber nendes Meer, von theile ichon niedergefallenen, theile noch in ber bik brennenden Saufern, und mitten in Diefer fürchterlich. und entigion Gluth brandten, als ferale Fadeln, der Rird Ehurn ben S. Pauli, Das Im Thurngen ben der Prediger Rirche, und der Thurn, bender Rirches. eini intra lichter lobe. Daift nun mit feiner Feber gu befcpreiben, with feslich diefes, ben nachtlicher Beit, von oben berab, ba man meiter, Bir ten auf der Gede feben fan, anguidauen, und mie erfraunlich bas Richt der oben berab fallenden feurigen Balden, von denen Daufen, und id Better Gefchren ber unglichtlichen Menfchen, Die noch zuweilen untermitte Erd und Meniden eridutternde und gur buffe ruffende Rnall ber be nernben Canonen anguboren war. Und Diefes Unglud maberte imm fort, die gange Nacht hindurch, bis des andern Tages gegen g. Ubr, die lich, die des andern Tages gegen g. Ubr, die lich, die des andern Tages gegen g. lich, durch gottliche Gnade diefe gewiß recht erfchredliche Born und Craft Radel wiederum gelofchet murte; und mofern nicht des Abends zuvor die Defftigfeit und Sturm des Windes nachgelaffen batte, mare das Unglud

noch weit groffer gewesen, und gewistlich verdoppelt worden.

Das übrige, was weiter ben diefen ungludlichen Brande bis zu Ende vorgefallen , will ich aus einer damable gedruckten vollständigen Befdreibung von demfelben annoch fuppliren, wo es dann alfo lautet: Das Feuer gieng noch immer fort, und brannten binter St. Martini derer Schul Be-Dienten Saufer, die Middaen Schule, das fleine Baglein, und der Touffen-Mardt gant ab. Die zum Rathhaus geborige baufer fingen auch ichon an zu brennen, wurden aber von denen dafelbit in der Referve geftandenen Sprigen wieder ausgelofchet. Der alte Marftall und andere Reben-baufer, betraff eben das Unglud auch, bis an die alte Juden Schule, welche in vier ftarden Mauern gelegen, die Nachbaren hatten ihre Bolle, Garn und andern Saugrath binein gebracht, und alle Locher mit Erde und f. v. Mift verstopffet, auch auf die Boden Manner mit Sand Sprigen gestellet; allein was halff alle folche menschliche Vorsichtigfeit gegen das gottliche gerechte Berbananis? denn fobald die daran gebauete Schuppe, darunter herr Carthaus leere Saffer, Strob und boly liegen hatte, im Brand gerieth, foling das Keuer durch ein Loch von unten binein, und fieng an zu brennen, daß die aufm Boden befindliche Versonen fich eiligft retiriren, um nur ihr Leben zu retten, und mit thranenden Alugen ansehen muften, wie in diefem feinernen Saufe alle darinnen befindliche Fruchte und Mobilia, bis in den Reller binein verbrannten, da bergegen ibre fleine bolberne Sauferden, wiewohl auch febr befchadiget, dennoch erhalten wurden. Dennobgleich eine gewiffe Derfon es vor das rathfamfte gehalten, und vorgeschlagen, folde Sauferchen gar abzureiffen, damit nur nicht das Reuer weiter um fich freffen fonte: Gin alter Mann aber dargegen eingewandt: Man fonte ja nicht miffen, ob in folden Sauferden eine fromme Geele wohnete, melde fet iteche der der liebe Gott ibr Sauglein wieder ichenden wolte, darauf die gum Ginreiffen parat gestandene Berd Leute wieder gurud gegangen.

Als nun des andern Tages gedachte Perfon diefes verbrannte groffe Sauf betrachtete, und die darnebennoch febende fleine Sauferchen erblichte, gedachte er an die Worte des alten Danmes, und fprach ben fich felbit : O Du lieber alter Bater! wie viel Proben ber gottlichen Borforge muft duin Deinem Leben ichon erfahren baben, daß du aus fo berg : findlichem Bertrauen hoffeteft, daß Bott dein Dauglein in diefen reiffenden Rlammen noch

erhalten murde.

中口門門田西西

11.0

N. N

obat

IN S

UT THE

Milbier maren nun dem Feuer feine Grengen von Gott gefiget, bi fic der Wind legte, und die Flamme einiger maffen getilget wurde. Il mehr ift auch Gottes Gnade, die er ben feiner Straffe noch erwiefen, & raus zu fpubren, daß die zwifden den Flammen geftandenen Schlifte Ab le dennoch erhalten worden, da hergegen der Wind die flamme iber bit Barfuffer Gebre hinuber geführet, und die Sauferden ben denen Butti fern an der Grafen Gaffen angezunder, und derfelben 18. in die Alfegte get. Darbey wurde es wohl nicht geblieben fenn, wenn nicht eben tilde Sprugen vom Lande zu Sulffe gefommen, und gute Rettung gethanbib Angleichen wurde auch der Frau Reg. Rathin Tengelin Scheuerhin ter ihrem Daufe aufm Junder Cande, fo gleichfals mit vier guten Maura und Dache vermabret, durch ein Feuer angegundet, und mit so. Edd Kruchten, benebst des Deren Zahlmeistere D. Deitmanne Solk Stalleging

lich verzehret. Co hatte auch das Flog-Feuer auf dem Cande ben berr D. Bit nern, und in der St. Johannis - Gaffen ben Beren Prof. Strablen, bem Stadt: Boigt hogeln, und an andern Orten wurdlich anaegundet, follt

alles bald wieder gelofchet worden.

Es war die Roth wohl recht groß, indem niemand wufte wohn t am erften gur Rettung lauffen folte, in der gangen Stadt mar geginde Flog geuer fein Sauf ficher, ein jeder fuchte feine Mobilia in Die Rillin oder an andere abgelegene Drte jufchaffen. Dahero waren in affen Chi fen bepadte 2Bagen, alte fdmadic und france Perfonen murben mit Sand geleitet ober getragen, und ein jeder fuchte nur feine Rinder und genes Leben zu erretten. Mancher der feinen eigenen Reller nicht gette et bat, fchaffere feine Mobilia in andere, allivo fie boch nebft bem Saufre brannt find, da bergegen fein eigener Reller unbefchibiget verblieben 20 noch andern waren die Mobilia im Reller gut geblieben, wem nur Mag ler. Loder beffer vermahret worden, oder auch bie berabgeicoffent bit Balden und Erdger das Gerobibe nicht eingefchlagen batte, da bum bi Feuer mit hinunter gefallen, und alle Roftbarfeitenvernichtet bitt.

Munmehro rudte die Racht (von welcher ich allicon Redung than, was ich gefeben, Diefes aber was folget, aus einer gebruften & fchreibung mit eingerucket) und mit derjelben defto groffere Migf Burcht heran, welche doch der erbarmende Gott in Gnaben minderin fich der Mind legte, und es fchien ale wenn das Feuer ganglich geing ware, und groat nochgur rechten Zeit; Denn weil die Burger fichangen

pen Tag mude fie die Sprife Bier und Bro zuhalten. 20 immer in die mit eiffernen aber von oben brannte, wur Anast Nacht les Keuer auf in des herrn Rirchen, welc Sauf lange a nen Gartens genug, aber e die Gebre at werden. D ne Saufer ne den alles im Dache fteber Born Gott bem Schutt 14. Zage be men berver braudet,u:

> 2lm aefehlet. die abachr be benin & de Freund darben gen Much lieft I ten und der Churfurft 300 Po als vor 40

En li

Ben Zag mude und matt gearbeitet und nicht gegeffen batten, fo wollten fie die Sprigen fieben laffen, wurden aber doch von andern, welcheihnen Bier und Brod gutrugen, ferner angefrischet, mit dem Lofden weiter an-Buhalten. 2Beil nun auf den Brand Statten bier und dar das Reuer noch immer in die Sobe flieg, fonderlich in Derr D. Beiligenftadts fteinern und mit eiffernen Thuren verwahrten Remmlatte, darinnen viel Sols lag, aber von oben ber war angezundet worden, und die gange Nacht bindurch brannte, wurde deßhalben beständig fortgestimmet. 1Ind als auch folde Alngft-Dacht überfranden war, fo gieng fruhe gegen 5. Uhr wieder ein belles Keuer auf, welches aufs neue beschoffen und bestimmet wurde, und zwar in des herrn Reg. Rath Streitens fleinern Saufern ben der Drediger-Rirchen, welche, da ichon das hinterfte an der Gebren gelegene Schutt-Sauf lange abgebrannt war, fich wegen des darzwischen gelegenen icho nen Gartens noch gehalten batte. Es war zwar in der Gebren Baffer genug, aber es fehlte an Arbeitern, und die muiten von druben ber durch Die Gebre auf Wagen übergeführet und auf Pferden hinüber geritten Doch war alle Sulffe umfonft, und muften auch noch diefe fchowerden. ne Saufer nebit vielen foftbaren Meublen, Budbern, Frudten und dergleiden alles im Feuer verderben, auffer einem einigen unter einem befondern Dache ftebenden Gewolbe, fo noch verschonet bliebe. Und damit war der Born Gottes gestillet, und die groffe Gluth gedampffet, nur daß das unter Dem Schutt verborgene Reuer, welches an verschiedenen Orten auch noch 14. Tage bernach fich merden ließ, und benm Aufraumen in belle Klammen bervor brach, immer mufte gelofchet werden, worzu das Land 23old gebrauchet, und ihnen von anadiger Berrichafft Bier und Brod gegeben wurde.

一种公司的社会经验的基础的

Mal.

hair i

MINT -

min al

mad

Charle In:

and the

schille artitut

n, many

Um Sonntage, da kein Beder gebaden hatte, hatte es fast an Brod gefeblet. E. Soch Geler Rath zu Gotha schieften auch 300. Brodte vor die abgebrannten Leute herüber, ingleichen hat auch die Gothaische Sprike benm Keuer sehr groffe Sulfse und Nettung gethan, welche nachbatische Kreundschaffe billig mit allem schuldigsien Dand zu rühmen, und die darben gewesen siehen Versonen sind defraziret und renumeriret worden. Auch sieß hiesige gnädige gerrichaffenoch a parer denen abgebrannten Leuten und denen so ihnen aufräumen halffen, 1000. Brodte à 4. Phund im Churstieft. Proviant Sause baden und austheilen, ohne diesenigen, so E-Soch Woler Rath allhier denen Bedern bezahlett, wie denn auch mehr

als vor 400. Ather. Bier darben ausgetrumken worden. Es liegen also 188, Forder-8, Hinter- und 9, zur Prediger-Kirchengebörige borige Haufer, 2. wuste Kirchen und 3. Thurne durch diesen ensessichen Brand in Stein und Aschen begraben, und unter denen Abgebrannten sind 2. Advocaten, 21. Biereigen, 5. Handels-Leuthe, 2. Macrialisten, 3. Gold-Arbeiter, 1. Kunst-Mahler, 2. Kurze-Bahr-Handeler, 1. Kupffer drucker, 2. Schor-Farber, 1. Buchsenschafter, 2. Kupffer-Schniede, 2. Schosser, 3. Wesser, 3. Beuger, 4. Schosser, 3. Messer, 5. Schotner, 3. Becker, 1. Baber, 4. Schreiner, 3. Messer, 5. Bottner, 5. Claser, 5. Bamach, 5. Memer, 5. Mahler, 2. Bumader, 2. Rumader, 3. Steiner, 5. Bottner, 5. Bahrer, 6. Bahrer, 7. Bahrer, 6. Bahrer, 7. Bahrer, 8. Beutler, 1. Klemper, 27. Bittben, 1. Tuncker und 17. Taglibner, (b)

Mit diesem ungludlichen Brande will ich diese Ersfurthische historien, und diesen herhiche und geundmuthigen Wunsch bag diese gute, alte und berühnte Stadt nimmermehr bergleichen lingulit weiter erfahren, sondern unter Gottes, wie auch des Ers-Sisselling Mannh und eines jedesmabligen Ers-Bischoff und Ehurfurstens Schuse mist floriren, wachsen, zunehmen und im gesegneten Auftandever-

bleiben, bif an der Reiten

ENDE.

(b) Dieses lehtere habe ich aus einer also rubricitit und An. 1736. abgedruckunsstade würdigen und vollständigen Welchreibung von dem in der Thüringskab Bradt Ersfurth am 26. Och gewesenen großen Brande heraus gezogen, wie sen Author p. 31. serner jum Beschluß also schreiber: Daß bep diesen entstäng Feuer die Sluth ungemein groß gewesen, in daraus abzunchmen: Als nach 4. Weden das Metall von denen zerschnolsenen Glocken des Reaulisussammen gesuckund hat man die Glocken-Klöppel unter dem Schutte noch dermassen heis beimen. Daher das Metall sehr verdorben und verwart. Die dermassen in Ersfurth sebende Kaylerl. gekrönte Poetin, Nadermosielle Sidernia Zedwig Fäunermannin, hat in einer vortreftischen wohlächgessten Wei wird dem Litul: Das am 21. und 22. Oktobr. 1736. unter Gluth und Flanmenschreichen Erschnolsen Ersfurth diesen einstellen Vrand nicht so wohl deserband, als denkult Biese Klage-Ode verdoret allerdings in dieser Ersfurthssichen Hilles Klage-Ode verdoret allerdings in dieser Erspurthssichen Hilles werden Plakere ein plakere sein Plakere

Register,

Derer in dem erst und andern Theile enthaltenen merchwürdigen Materien und Sachen.

ilitti i i i i i i i i i i i i i i i i i	tetten uno Chayem
2	1.
Mlad, Umt, mas bor Dorffer dargu	Adelbertus fordert den Behenden von den Shuringern, 54
geboren, 1013	Adeodatus, mer er demelen. 10
Abenberg, Friederich Graf von, fommt gu	Adolphus I. Graf von Raffau, wird Chur-
Erffurth ums Leben, 70 Abschiessen, folennes, 676. 691	fürst zu Mannt, 271
Abschieffen, solennes, 676. 691	Die Erffurther hangen ihm an und mer-
Abten und Closter S. Petri, Deljen Præten-	den excommunicitet, ibid.
fiones gegen ben Magistrat ben ber	Bibt ber Stadt einen Gnaden Brief,
Rapferl, Commillion, 754	272
Abt ju Reinhartsbrunn wird in der Stiffts.	Adolphus II. war bother Provilor ju Erfs
Rirdye B. M. V. disciplinitt, 79	
Bu S. Petri Bergleich mit der Stadt Erf	
furth, 35	
Abundantii, Des beil. Reliquien merder	Bird von Erffurth, als ihr rechter herr
dem Schotten Elofter verehret, 106	
Accife wird zu Erffurth eingeführet, 44	4 Stirbt, 341
448. erhoher, 106	9 Advocatia Erfurtenfis wird bon benen Gra=
Achte Erflarung, gegen Die Stadt Erffurti	fen bon Gleichen wieder an das Ert.
Relation der Commissariorum 85	4 Stifft Manns gebracht. 83
21sie folde vom Rayleri. Peroloe voujoge	1 Hemter, welche nach Erffurth gehoren, 1012
moruen, 88	Mhlenstein, Frid. Wilh. de, 1014 Albertus I. Erg-Bischoff zu Mannt residi-
Advantage MiniConii team to am an annu in	Albertus I. Ergs Signoff ju Wanns reliai-
Actuarius Ministerii, von wem er ermabl	et ret in Erffurth, 54
	uber in Lebens Gefahr, 54
Deffen Reliquien werden gefunden,	Machet die Ginwohner in Erffurth gu
Adelbertus, Graf von Saarbrucken, Prol	
	65 Albertus II. Erg. Bischoff zu Manns, 544
Wird Ert-Bischoff zu Mannt und re	
diret eine zeitlang in Erffurth,	55l 559 South his h Albert
(Siftor. von Erffurth.)	Shh hhh h Alber-

Reguter.

Cathon Coll Provis Andisleben.	Milling in Cille
Albertus, Berhog ju Sachfen, foll Provi- Andisleben, 1931	Groffer,
Albertus, Herhog zu Sachen, foll Provin Andrea, With Hieron. 1009 for auf dem Sichsfelbe und in Erfurth Andrea, With Hieron. 1009	Wird umffani
	Muguftiner Cloft
theteen, aggallet die Ziehet in Ernurn ein,	met
Som ibte hate anicht angehmen. Commt wieder in Erfung an 1013	Donde fomn
Griffithet mouth that they want a contraction at the	Berlangen bi
of the mind in 2006blone des Crachlons Dienen un	Wettangen vii
Albertus, Burggraf ju Kirchberg, wird in Anschlage des Cest Dischoff Diether ind Der Stadt Erffurth bargegen 30ak	m
- Ertrurth erhodien und betinder if A Colonie Coliminus, Churiuntinumin	Bergleich,
	Burde fertig
Albertus Graf von Gera, wird Rector Ma- flirbt, Albertus Graf von Gera, wird Rector Ma- gipel von Bishom, bekommt Capellinari	Avianus, Sync
Albertus Graf von Gera, wird Rector Ma-	Auxiliar-Bold
gillion of the per unartice, Cando	gegen Er
	Arel, Ochfens
graf in Couringent the in Guel Rohmen.	Cantler,
sichen Sohn Apek und andere in Erfe Bohmen, Wird der Erffurther Feind, 31	beffen An
	Berechtig
	Aşmannsdorfi
ringen bem Ausser Adolpho, 168 gen, singen bem Ausser Adolpho, 168 gen, Handel wissen ber Borkonskie, 173 31.48	allda, mi
Galand amilitan inin line bet Claus Col 1317 11111	Amt, was
furth wegen Guter Berfauffe, 173	- 1
furth wegen Guter Berkaufis, 173 Apffelledt, Ernst August, 185 Apolda, Theodoricus und Berholdent 186 Apolda, Theodoricus und Berholdent	
	Baber, reitet
	Erffurt
Erflurth, 2116d, Jus Patronatus allda, Bergleich bek, Appellations Saden, Bergleich bek, Mergleich bek, Merglei	Baber, 30
Mich, Jus Patronatus alloa, Wergield) best in promise	Balduinus,
	biget ?
Morheiligen Rirche in Erffurth, wer ne ers apolite Dag in Das Weter Eloffer, Linger	an
	Balneum J
Com Coff anggordnet. 1974 Deproyen	Bann
Allumofen-Cassa angeordnet, 1974 Altenburg wird von denen Ersturthern mit Armbrust, grosse in Ersturthe in Altenburg wird von denen Ersturthern in Armstell von denen Ersturthern in 223 Armstell vor den denen Ersturken	Bann, da
Sturm erobert, 223 Arnfadt miro bon beitin Capt.	einen
Chillia trobica fund. 46 gert, 11	
Ambicher, was dieses sind, Ammerbach, Conferenz allba mischen dem Bom Ambgrafen, Admissioner Alberto zu Manne, Wird von denen Erssuchen unwerde	Banner, G
Simmerham . Conferenz unou sibilation	nach
Administrator Alberto 311 Manne, 2Bird von derken Etilusian 1	Bartholom
	Baffenhein
Amplonius de Fago sifftet das Collegium Die Burger thun einen aus Enfurth, 301 gen die Ersturther bis aus Enfurth, 301	med
jur Himmels Pforte in Erffurth, 301 gen die Erffutige	Starb
304 Soules and the state of the	Baumler
Dime , Moiffer bed heiligen Rom, Reiche, Arrelfandi Jus, Deigner	9
gur Himnels-Phorte in Erffution 304 Jaule, 2004 Arrestandi Jus, Vergleich demonstration 2014 Arrestandi Arresta	4
V.	1
* .	

186 n febr
n Cohr
ibid.
187 1. 390
1. 390
hoben,
102
o viel
293 Erffur
265
205
200
265 266 1027 Ehur 985 1014 offurth
025
1014
rffurth.
i Dof
54
priar.
ibid.
8
rd) die
853
853 flieffet,
1, 510
2. 552
553
1054 lordern
ordern
3. feq.
Seimar
699 cd) Erf
n Orde
1063
1063

Regifter.

Brandenfels, 30

Feind, Breitenbach, T Erffueth

Breitenfeld, So Brettin, Glias ju der Str. Gebethe,

Bridner, D.

Streit mit
Brukfner, JacBrückner, JacBrückner hurr
Bruno, Erh S
Kapfer O
tharingen
Bubenheim,
Don hohe Bruno
Bubenheim,
Don hohe
fri
Budner, This
abe ber
flein her

Budner, In Budner, 3: Budfen, wa

Calender, n Caland Bin Calender 2 ben,

Worden Budskebt widert, Buhnert, E Burgenses Burger-Epi Burgfried i Buß-Predi

	O'L
Bibra, Hermannus de, Provifor ju E	rf. Bobeniahn wird befregen hefftig juhanti.
Bibra, Hermannus de, Provider au	53 Saar ju Leib und Leben angeflagt, 115
furth,	Bird gefolbert und julest gebiethild
Prihra i Principi	5.2.1
Bibra. Oberfter, Commendant auf Det ~	68 Boct, Gunther, Dindom in Erffuth, 341
- flung Detersberg,	68 Sout / Outritier / Cityern 68
flung Petersberg, Bicken, Friederich Wilhelm, Frenherr v	on, Southvien, Coinvide 1011
	183 Bohn, Joh. Heinrich, 1031 4 Bohn, Johann Philipp von, Kapfalion
oh es Griffurth felle	4 Sohn, Johann Phinte in Erffurth, 318
Bier, follen feche aufgethan werden, 10	253 Rohn, M. Ern. Hug. 1028 1091
Bier, Jouen Jedis aufgeriam te	Boineburg, Philipp Wilhelm Graf ma
Bier, neue Art, Bier, frembde, burffren ehedeffen in Erffi	arth Statthalter gu Erffurth, 1011. fin
Bier, fremboe, ourffielt enebellentit	
nicht verfaufft merden,	und Off por die Aufnahme Det Omverna
Bu Erffurth, ward ehedeffen der Gol	
	thec.
- Consumed Street Control of the Con	The stand of the standard of t
** ** ***	The same a series of the Publication
Brau Bermalter, wird gefebet, I	053 Salaritungentes Flori Jam Administra
Brau Bertunter an die Stadt Erffurt	h ges Bonice, Carolus, fleuer vellen. 16
Bilantepen, mito an oie Comme	5313 Salaritingentes 11 of the Administration of the Sonice, Carolus, stellet dem Administration of the Sonice of
faufft, and Gan Barring noch Griff	313 tor Alberto mul der Effuile urth, Bottlar, Linus von, wird der Effuile Feind, Feind, 55 60.71, 82
Bifchoff ju Muniter tonnin mad Con	cos Seind,
Bifchoffleben, mann ad und non	408 Brandt in Erming, 500 574 591, 19 wem 89. 163. 165. 514. 574 591, 19
Bifchoffleben, Bifthum gu Erffurth, wann es und ben	mem 89. 163. 163. 14 17 18. 61. 61 611. 612. 618. 629. 638. 61. 61
ORamini ed mieder in Abgang geromet	11 Brandis funditt bas Cachen Collegia
2Bird ju einen Monnen-Clofter gen	Breithaupt, Joachim Juft, wird Sen
abito su cinen com	
Bliede, mas diefes ift und heißt,	
Bloquade der Ctadt Crffurth,	
	makes onit Rectore Gymnau 115
Wird in einer Queue beg Collins	730 Gehet nach Salle, Valedidorism
aenommen.	
	1030 Darff feine Concion.
Bobenjahn, Dr. wird Syndicus ju Er	ffurth, ten, fourad, Jefuit, wirdnach 512 Breuning, Conrad, Jefuit, wirdnach 3 chaefendet, deffen Berrichung
	obgefendet, beffen Berrichtung
Schlagt einem Burger Die genfte	5 12 Breuning, Conrad, Jefun, manner ein, abgesendet, besten Berrichung 514 Bruhl, woher der Name, 3
	\$14. Other 1 modes of
,	

	Brandenfels, Joh. von, wird der Stadt	Sammeren zu Erffurth, ift viel fcbulbig, 408
1	Brandenfels, Joh. bon, with bet Class.	441
E.	Breitenbach, Meldior bon, Digdom gu	Sammerer Rechnung. 1037
1	Breitenbach, Meldior von, Bigoom ju	Cancellarius perpetuus, ber Universitæt
	Erffurth, 04	Cancellarius per peruda, etc
1	Erffurth, 64 Breitenfeld, Schlacht allba, 702 Brettin, Elias Balthafar von, gibt Anlas Brettin, Elias Balthafar von, gibt Anlas	- William in all alter treffects 500
Hi:	Brottin . Glias Balthafar von, gibt Unlap	Canonicus miro III elli Detorgencari
	The Not Corportatell Intention of Street, and	001
	Bebethe, 823 Bricaner, D. Georg Beinrich, gerath in Streit mit D. Joh. Weissenborn, 1066	
2.	Bellen D Genra Seinrich, gerath in	Capellen, Catholiche 1021. leg.
1	Britaner, D. Georg Heinrich, gerath in Greit mit D. Joh. Weissenborn, 1066 Brückner, Jacob Ernst, 1029 Arsteinaum, Job. Georg, 1030 Brühler-Thurn wird eingerissen, 711 Brühler-Thor gekauet, 711	S. Mariæ Magdalenen, 1021. 1eq
12	Strell lill D. Sty. 221 1029	Capelle an S. Michaelis Rirche wird ger
100	Brudner, Jacob Ciniy	bauet, 448
I	Brudmann, Joh. Story	Muf dem Rathhause wird gebauer, 309
	Brubler Thurn wird emgeriffen,	Conpellendorff bekommt Apel von Wigoont,
. 2	Brubler, Thor gebauer,	314
to and	Bruno, Ert Bifchoff zu Coln, wird bom	
1.5	Ranier Ottone I. Juli Sarayes	Wird mieder an Erfurth vertauft, 225
11.14	tharingen gemacht	236, 249, 407, 429
	Bubenheim, Frant Emmerich Wilhelm von, Dom Capitulischer Abgefandte	Conneumer Orden. 688
i de	non . Dom . Capitulifcher Abgefanote	
tel	nach Erffurt,	Der Thurn wird vom Better angeguns
50		See Significations some 573
130	Suditet Den Schorffrichter vom Rabens	Change in hamfelhette 191
al di	Grie harunter, und foramt Dabon, 477	Det, 373 Brandt in demfelben, 597 Cafpar Bagner thut Erfurt Schaden, 507
114 4	men detailed (Flinge 1027	Calpar Bagnet ihm Ciffatt Consiehen. cos
44	Buchnet, Millette Citato	Diundert Das Dotil Zbutteber der 2110
16.74	Buchner, 300. Seintrag in Grffurt gebraucht	Standt in demfelben, Saspar Wagner thu Ersturt Schaben, 507 Mündert das Dorff Waltersleben, 508 Catholische Fevertage, wie es wegender Arbeit zu halten, beit zu halten, Cadate, auf derselben wird großer Unstügen, Cadate, auf derselben wird großer Unstügen,
1 115	Buch en, wann he succession 280	beit ju buiten,
10.04	worden, und geplung	Cavate, auf derfelben wird groffet mie der Ca- trieben, und mit Steinen in der Ca- nonicorum Haufer geworffen, 652 Wird mit einem Shor verschlossen, dech
25.00	Budftedt mird eingenommen, and 383	trieben, und mit Clemen in det
F. Ald J	bert, 1036	nonicorum Daufer geworffelle
	Bühnert, Christian, 1029	Bird mit einem Thor verfcoloffen, bed
13715	Burgenles in Erifurth,	aber wieder meggeriffen, ibiel.
1.4		Censiten, saumselige, Mandat beswegen,
Will.	Burgfried mas diefes heißt, 2137	
IR TEN	Burgfried mas biefes herby Erffurth, 319	
C Hot	Cup person	
note his	Q.,	
4	Calender, neuer, wird eingeführet, 1068 Caland Binfen, woher fie den Namen, 316	Grahmahl mird acfunden, 994
ice Fabra	Catanh Binfen , mober fic den Ramen, 310	or and W mird in Griffurth in bauen ans
	Calanti Silletin mer bavon gefchrie	Stabmahl wird gefanden) Chor B. M. V. wird in Erffurth zu bauen and gefangen, 234 Chor
190	Calender Bruberluhallif itet 31	gefangen, Cher
THE REAL PROPERTY.	ben,	566 666 63

Chor B. M.V. mas diefer Bau fostet, ibid. 238 Commendant, Schwedischer in Efficial
feine Ers Bifcoffl. Dignitzet meder 91 ten ermorbet, 78
Oureuts) il des cines density (02 Compt. 612, 1028, 1040, 1046
mission in Ersfurth, 682 Comer, 612 1038 tout tout Ciborium mit consecriten Sostien mit der Commission, Rapfetl. retiriten fich at
Giborium mit contectițien spinen inte 89 Erffurth, 843
Topieti, Format Gommillion, Conferl, wegen ber Shillion
Citercienter tommen nach Erffurth, 72 Commillion, Kaplert, wegen on Jungen Clemens, Georg Melchior, 1014, 1029 Succession, 69
Clemens, Georg Melchior, 1014, 1029 Steen S. Pauli in Griffurth. 27 Begen der Pietiften, 1091
Clofter S. Pauli in Erffurth, 27 Wegen der Pietiten, 1911 Regler, ober der Regulirten Chor Frauen Concilium zu Costnie nummt feinen Er
Regler, oder ber Regulirten Chor grauen Concinum ju Comme
S. Augustini, wo es zu erst gestanden, 71 fang,
Bird nach dem Brandte wieder aufge- Concinum, fiete Sy nochus
SAugultini, wo es ju ert gettunven/71 Bird nach dem Brandte wieder aufget Concilium, siehe Synodus. bauet und an einen andern Ort trans-Concordata des Grassen von Geschan und Der Stehe Frienth.
feritet.
Das Reumercifde genennet, 121 Concordata mit beut Adminimate
Ciftercienfer. 72 berto I.
Minorifen. 76 Bertholdi,
macontiret.
han in his Getant transportitely 3571 appropries
Berben denen Catholischen wieder einges
Changlaigh habithand for hor Delli Mithibiles Com
geny Conradus L. Cras Sildon ill William P
gen, Cyriax wird bey S. Nicolai erbauet und Conradus I. Erse Sijdoff ju Marie in Conradus I. Erse Sijdoff ju Marie in Changen.
Delogen, 277
Coburg wird eingenommen, 315 Conradus iii. girtuftad
Collegium Seniorum, was demfelben die Stirbt allda, Soft Frank, Burgerschaft vorgeworffen, 746 Edler, 30h. 30st Frank, angefried. 104
Surgericiality borgerous living
Sargerschafft vorgewerstein. 746 Coter, 390, 301, 301, 301, 301, 301, 301, 301, 30
delinities bon bet Sutget walls and Contract of the und mirole w
biet Gastiveit gergatif
Wird gebauet, 1043 furth verbrannt, Dem Anger, weit
Wird gebauet, 1043 furth vertraunt, 1043 furth Collegium jur himmels Pforte wird ges Corps du Guarde auf dem Ansa, 1054 fie aufgebauet, 2012, 204 fie aufgebauet, 2013, 204
flifftet, 301. 304 fie aufgebauet, Coffeit

Cofferde, Theod Erffurth,

Eranichfeld, Cd geplundert Creuk, Georg ? Director. malt, 1062

Ereus, beiliges, rufalem b ches in R Ereus-Bruber Criminal-Juriso

Singen bas Cyriacus, mer Coriar - Monn und in di Die Sache Naumbi Streit, wel Wird erba Eprior Burg

Current-Cou

Bie biel o bet mor Mill eine Brunnen Wird de Dem C

Daberflabt Dadwich n Damm por befime

Damian S ganan Danct Reff

Dens,

	Cofferde, Theodoricus bon, Provifor ju	Danck-Fest wegen der Pest, 1046
1	(Guffreyth : 02	Decanus racultatis i licologicas ibub othi
	The contract of the same and th	meden hen der Raufert Commission
	geplundert, 213 Creus, Georg Friedrich von, wird Cammer	decretiret worden, 753
P	Cure Brong Griedrich non mirt Commer-	Decani B. M. V. 991, 1019
-		
ŧ	mait, 1002, with gefangen genommen,	Diebe, bestehlen die Rirche S. Martini in-
	The State of the S	era in (Friffierth. 8
1	Creus, heiliges, wollen die Rinder bon Je-	tra zu Erssurth, 8 3chen werden executiret, 1047 Diebstahl zu Kranichfeld, 1047, feg. Dienstherg ein Schloß, wa geschen, 1885
	rusalem holen, 75. Beichen, was jut-	Dishitable of Cranichtelly Tour feet
	ches in Rechten bedeutet, 142	Dienstberg, ein Schloß, wo gelegen, 185
1		
	704	
(3)	Current-Schuler angeordnet, 688	Mimmt die Buldigung ju Erffurth ein, 309
Cap	Singen Dagerfte mabl nach ber Deft, 1046	Relidiret in Erffurth, 311
	Comissions mer er gemefen. 304. (c)	Residiret in Erffurth, 311 Diederich, Andreas, 1026 Dietrich, Johann Christoph, 1030 Dietherus, Ers-Viscophi in Manns, 319
خست	Carian Dannen a Slafter mirb abgebrochen	Dietrich, Johann Christoph, 1030
	on his Sie Stadt translocitete 287	Dietherus, Erts-Bischoff zu Mannt, 319
	Die Sache wird von dem Bischoff gu	Detoumn String min I macrice printy
	Maumburg untersuchet, 388	Girafon honm Mhein, 1Did.
1	Raumburg untersuchet, 388	
1000	Streit, welcher darob entstanden, 389	Den Bann gethan, 321
1	Bird erbauet, 1052. bezogen, 1053	
3-1-	Coming Change maker the Dell Digities 394	in points or in prints
	and an non applitution and periodice	
1-1-10-5	bet worden, 406. 417.418. 419.422	with and his Gulbianna 210
40		and the contract of the contract (Gallet
1.50	Manusan allda mird acaraben, 597	
100	Wird benen Schweden eingeraumet,725	
1252	Dem Chur-Mannel. eingeraumet, 915	Bird ertappet, entwephet und verbrennt,
15.25 25.75 25.75 25.75	Dem Cyar army	339
3-70	D.	Diener, Andreas, 1937 Dolle Jahr zu Erffurth, 451 Dominicaner befommen eine Gasse ge- schendt zu Erssurth, 108
di.	Contract mirt abgebrannt, 985	Dolle Jahr zu Erffurth, 451
	Saturday on acting to	Dominicaner befommen eine Waffe ge-
	Damm vor dem Morie Ehor, Bergleich	Schenctt zu Erffurth, 108
und.	Damin bot bein Beberg. 250	Donativ-Gefchoff, Toigh Birds P
Till E		Donner latage in the Cultion time D. M.
met. [2]	Damian Dariare, Silasoff tons	V. ein, 638
: 015	gangniß gehalten,	Dornburg wird eingenommen, 315
11	gangniß gehalten, Danct-Fest, wegen des Westphalischen Frie	Doring, Joh. Ludwig, 1031. 1033
11,	dens, 79	Dors
		1011
Sp.		

Reguter.

Carbandi II

is and wird Childerici	Gerhardi II.	155
	Matthiæ,	187
	Dieterici.	309
Drefferus, Matthæus,	one informen foechcitet.	348.(1)
Dreger, Joh. Daniel, Stoht geleitet, 273		
	halfon . mird aber Darbon	DOD OUR
	Der lette, welchen die Chur	furften 10
	Manns in Erffurth gehalter	11 311
nommen, 734	Des Churfursten Anshelmi	Francica
	Des Contintien main	1011
Duberitaoniques Soft in Gymnasii, 639 Dumrich, Paul, Prof. Gymnasii, 639	and an Constitute of	Cacran
Dumrich, Paul, Prof. Gymnalii, 639 Dupadel, Schwedischer Oberster lieget in	Elpleben, tommt an et land 300	187
- Dupadel, Culterilate 2710	Clend-Dauß in Erffurth,	ain Steels
	Clicarue Lorat Don Jounitain)	A
Durino, July. January	detamental tenun may or	Illinitia la
	Engau, Joh. Chriftoph,	Saut of
506		CO deserte
Ebeleben, Apel von, Edictum Ferdinandeum Ecclesiasticum,	Elrleben, Deffen Fatalitæt beb	Southern
Edictum Ferdinandeum Etckenatte	Erffurth,	7 1019
Chebrecher wird zu Erffurth im Paradiel	Embrico, Præpontis Berner by Emmerich, Philipp Werner by	out Webler
Ehrhart, Joh. Heinrich, 1036 Eichen ohne Gerthen, ein Gesang welchel Giden ohne Gerthen, ein Gesang welchel	Ges Zinsen in Erffurth, wohe	t he access
Gieben ohne Gerthen, ein Gejang weicher	hen.	31
Die Jungen am S. Johannis-Abend; Erffurth fingen, woher er feinen th	Gobbahan in Thuringen,	
		1060, 104
	of the smiller, non meight	m die Aire
Sichflett, Fifthum wird geflifftet, 1	Erffurth foll entstanden	epu,
Einigkeits-Bund aufgericht, 832. 97	8 5 mann hiefe Stadt	PALES SELECT
	Ceffacto / toute out	1.5
ben. 833. 83	genommen, Der von diefer Stadt an	n erfic 200
as a sum of non emitted out it is	14 Mer Pell Clefet Cime	
		wirth 2
Einigungs-Recesses andefohlen. 1.	Ob des Prolomæi Bieurgi	ium data un
	Ob Des Ptolotilat Diens	. 4
Einlaße Thor angeordnet, 1086. fe Einwenhung Rapferl. Fahnen, 1086. fe	queth ju berfieden	histor Clark
Einwenhung Kaplett. Juhiter, als	Die alteffe Benennung bent	rile un Sur
Einzug der Churfurften gu Erffurth, als	Or I TH Diele Column 840 W.	7
Gerhardi L	71 ern umgeben gewesen	end ein Sop
Coluani i.		
Comaci and	50 bares 2Baffer gewefen,	E for
Henrici L		-0
	0	

Erfurth wird vom und vom Ka ben gefehet, Benfies Gewä Wird vom Ka Emdgrafen Wieder vom E

352

Die Geistliche Die Kapserin Pestilenh in d Kausst das E Wird von Fri Schwelg in Wird vom S

Deren jährli Statuten wer Nimmt an und wird Deffen Gro Begiebt fich

Broffer Be

ben hod Schuld Ber Heil Pagand Ist eine d Land, Wann d in dief Erfte He Lappen Wer die

Synodus Synodus Skeiche

(Sifter

21.12	Carried wind in Windsfriefe want eifet Co
Erffurth wird bom Dabfte excommuniciret,	Erfurth wird in Rirchspiele vertheilet, 69
und vom Rapfer aus dem Land-Frie-	Mito in ole acht ertiatet, 81
Den gefetet, 271	Db es eine Reichs, Stadt gewefen, 85.
Groffes Giemaffer allda. 274	254
Bird bom Rapfer Carolo IV. und bem	Wird vor das land Bericht nach Mittel
Landgrafen belagert, 273	baufen citiret, 173
	Erb-Cous-Bertrag swiften ber Ctabt
Bieder vom Landgrafen in Thuringen,	und bem Saufe Cachfen, 408
174. 175. 176. 213	Mug von ihren Creditoribus viel Erand.
Die Beiftliche weichen aus berfelben, 272	faal aussteben, 507
Die Rapferin tommt in Die Stadt, 273	Die Schmeden fchreiben bon hieraus flate
Deftilent in der Stadt. Giebe Definent.	Die Strand Chatuna allan Ortan aud.
Raufft das Solos Lippacy 270	de Brandschahung aller Orten aus,
Wird von Friderico, Derhoge ju Braun-	und bevestigen es noch mehr, 727
Chmeig in Cout genommen, 281	Bird bon benen Schweden belagert, 722
Bird bom Rapfer in die Acht erflaret,	Bird bon Gadfifden Voldern bloqui-
283	ret, 728
Deren jahrliche Ginnahme, 284	Bar benen Schweden ein nutbarer Ort,
	als fie die Stadt inne hatten, 733
Statuten werden allda gemacht, 301	Bill ben bem Befiphalifchen Friedens-
Rimmt an Macht und Reichthum ju,	Tractaten Die Reicheftadtifche Frep-
fillo force concluded	beit behaupten, worgegen aber ber
Deffen Groffe, 304	Churfurft protestiren laft, 735
Begiebt fich in Gachfifchen Cous, 309	Bird von Chur Danns berennet, 98.
312. 3.3	wurdlich belagert, und gehet mit Ac-
Broffer Brand allba, 337	cord über, 985
CIPIES AND CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR CONT	Deren Deputirte thun ben Gr. Churfurfil.
ben bochmuthia und bettant in treffe	Sin einen Guffall. 985
	On, einen Fußfall, 285
Der Deit. Bonifacius nennet fie urbem	Stadt-Rath wird regulirt und in Ord-
	timing depended
If eine der atteften Stadte in Teutsch.	Duf burch einen Abgefandten ben Raps
Bann die Chrifft. Religion den Anfang	Conferenz megen Der Willowann, 1008
Mann ole Christ. Stellgion ven den 10	Frinthister Executions-Receis, 1004
in dielet Crace State	Gentlerthicher (Stadis Maide
Bappen, 33	licemed bainar, compediture continues
Ber Diefelbe querft mit Mauern unige.	Ermes, Cafpar, Schwebifcher Commen- dant in Erffurth, laft bie Burgerichafft
Synodus allda, 29. Giehe noch weiter	Combre in Main 71, 290
Synodus.	Sin Galer of or Geffurth erhauet, S
Meicher Tag allog, 28. Giehe Reiche Zag	Erpo, ein Edler, ob er Erffurth erbauet, 5
(Till an man (Belliurth.)	gii iii i
(Liftor. von Erffurth.)	
	·

55

rymen

3/1	tyij	ivi
Ern Bifchoffe gu Mannt, welche in Erf	furt 19	çifd
eingeritten, und einige dabon allda rel	idi-	ξifd
eingeritten, und einige bubbli Albertu	s I.	
ret, als: Sigridus 1. 147	bid.	Fild
54. Albertus II. 6). Marco III. 78.	84.	FIRE
Sigfridus II. 76. Sight durch oilba it	irbt,	Flei
eingeriften, und einige dabon audu Ter ret, ale: Sigfridus I. 147 Albertu 54. Albertus II. 65. Marcolphus II Sigfridus II. 76. Sigfridus III. 78. Gebhardus, 91. welcher aud allba fi Marcorus, II.5. Henricus I.	122	Flei
99. Wellieras, and	Mat-1	
Gednaru. II. 1333	H:11#	Me
fammen specificiret, fammen specificiret, faigs Stiefel, ein Bieber Cauffer, Efen, Alexander von, Schwebischer	3 (*)	Fle
fammen ipeciticutt	689	. 5
Glaias Stefel, ett Zote Schwedischer	Resi-	Fo
Citen, Alexander bony Com	709	١.
dent, Efchmeiler, Gebaft. Ignatius,	1029	L.
Soh. Christoph,	1030	30
Merordnung Derentmegen	780	_
Eper, ein Mandel, foffet 9. Gr.	691	St
Chet, em merineen colen		1
D	639	١.
Faber, Basilius, Prof. Sackentiticher, ein Fuhrmann, wird be	r Erf	1
Sacfentich der, ein Jugennung ibre	573	2
turiber Semo	.1	. 150
Sahnen, beren Rapferlichen merden werbet,	(ego	نصادا
Saickenftein, Graf Berner, wird Ch	urfür	n o
Balctenftein, Stal Abether Refer	ipt a	n
in Manthy 104.	Cun	0,2
dem Magistrat zu Erffurth, 100. von, Goadjutor zu Manne,	. 22	30
Salciner, Joh. Christoph,	102	9/0
Falloch su Erffurth	102	11
Falloch ju Erffurth Fauft Frenherr von Strohmberg, C	Bettli	66
Bauft Frenherr bon Groundergy (Dhitipp Joseph, Statthalter,	10	ιιþ
Sehde Brief, wird denen Erffurther	n zug	362
Chicket.	4	07
Sehde-Vrief, wird denen Erstautiger schiefet, Fostum translationis S. Adelarii un ni wird zu sepern verordnet, Fostin wegen Geburth des Kapferl	ð Eol	oa-
mird m fenern berordnet,		90
Fallin megen Gjeburth Des Raufer	. Pr	in
Teluli letgen Citati	3.180	eq.

Feuer gu Erffurth. Siehe Brand.

Gilb-Cileffeln wurden jahrlich dem Stadt-Soultheiffen gegeben,

furt | Fifchmarcft ben ber Prediger Riche, 63 lidi- Sifchmauertein, wo es in Erffund geftanden, ıs I. bid. Fifter, 30h. Carl, TOTO 84. Flagellanten fommen in Thuringen, 22 irbt, Bleifch, regnet bom Simmel, 122 Fleifchhauer in Erfurth contribuitmmip Dem Duderfledtijchen Sofpital, 291 (Agu. Fleischer-Bunfft wied aufgehoben, .. am 8 (*) Steifch-Unber wird angeordneh Abgeschafft,-Reli- Folge, wegen der Folge und Dienfle inde bet groifchen Chur Manns und Effet Streit, 535. Bergleich defriegen bid 1030 Fordheim, M. Georg, erfter Lathenito Prediger in Erffurth, 780 691 Francte, August Berman, Streit denen 2Bird Disconus jum Manife nern, 1055. Wird wegen ber Conter ticulorum jur Rede gefest, 1056. 200 dimittiret, 573 Frankoffiche Suffe Ditter marchitain Erffurth wieder ab, Frasider, Seorg Seine. 1014 1017. En Gegg.

Universitæt zu Erffurth,

1029 Fren Dfennige in Erffurth gemund,

Bie viel fie gegolten,

1011 Fridericus, Derhog ju Braunfdmi

ju Erffurth, .

erfrochen, 90 Fridericus, Bergeg ju Gadfen, Gone

Erffurth in feinen Cous, 281: 281

gum Raufer erwehlet, aber ball mit

neur auf dem Eichefelbe, und Prorie

nachts . Feft in Erffurth,

Salgen, wann bracht in Sangloffe:Rir Sanfert, Elias Sang toftet I. Galsmann, Ar Baff Berichte M. 2301ffg. Seinr. 1028-107 ipt an Frauen, lendtragende laffen fich feben ios. Cuno Conner. Dr. mird Vice. Empla in Bebets Form 225 Stepberg, Dr. wird Vice Canffer to te Saufes & Bird ben au Manns Der Rath

einen Banbifft Die Braffichaff

Salka emi

Fridericus, Chur

Friede mijchen de

Friedens Weft go

riele, Gigiemu richides Stipe

Rrit mobin? T

Kruchtbares Sal

Suffemann ein

Unlag zu ei

Patent wegen

nicht, Gebfen. Beigler fom Geiftlicher n achano Beiffliche, C.

ben ben Frenheit ! megen err

Beleit ju C

Fridericus I. Rapfer, fepert bas Ben 200 Fridericus, Eandgraf in Thuringon, il

ı	einen Cand-Frieden auf, 218. Befommt	Georg, Bertog ju Sachfen, Ober-Aintmann
	. Die Graffichaft Weimar, 222. Rimmt	auf dem Eichsfelde und Provisor ju
1	Salha ein, 225	Critiirth.
1	Fridericus, Churfurft zu Mannt ftirbt, 700	Beorgen Buriche, ein Collegium qu Erfe
	Patent wegen der Erquer, ibid.	turth.
5	Friede gwifden dem Rapfer und Chur-Sad-	Berafurth, mas biefes heift.
3	_ len, 713	Gerhardus I. Ert Bifchoff zu Manns, balt
1	Friedens Fest gehalten, 713	feinen Einzug in Erffurth, or. Wird
1	Frieße, Sigismund, 1029	gefangen. ibid
	Friesisches Stipendium, 333	Gerhardus II. Ert. Bifchoff ju Mannt, fu-
12	Fris wohin? Fris woher? Die Frage gibt	det Erffurth und Thuringen in Rube ju
7	Unian zu einen Kriege. 221	Party to T Marty on mit how Goods Confe
12	Fruchtbares Jahr in Erffurt, 395.676.71	furth errichtet, 129. Berfaufft Die
23	Burftemann ein Erffurthifder Dauptmann,	Munte, das Marcht Meifter und Schults
	345	heiffen-Umt an die Ctadt, 164
310	65.	Serichte ju Erffurth, 143. Bird ange-
15 12		Didnet 906. Marinnen prodictiet her
31.73	Balgen, mann er auf den Stollberg ge-	Staot/Sa)ulke,
35	bracht worden, 42	Berichte vor dem lober Thor, 204
	Sangloffe Rirche wird gebauet, 250	Berichte Dauf in Erffurth wird an einem
100	Sanjert, Chas, 1030	andern Ort transferiret, 224. Dren
>	Sang toftet 1. Thir. 4. Gr. 693	berfelben, 42
1:115	Galsmann, Antonius, 1027	Berichts Schwerd wird dem herrn Statt.
12 2	Sulverichte, Verordnung derwegen, 778	balter vorgetragen, 1074
17.38	Bebete Formul foll mit Ginfchlieffung Des	Seldob, halbe Saufer wird erlaffen, 1080
(2.1.00	Daules Gachlen eingerichtet merden,480	Bewitter ichlagt ein, 1053. 1067. 1083
-	Bird bom Ranfer bor dem Churfurften	Berftenberg, Friedr. Beinrich von, 1083
100	Ju Manns unter Straffe anbefohlen, 842	Bifpersteben, Gericht allda, wird an Erf-
Ď.	Der Rath will pariren, der Pobel aber	
1	nicht, 845	
41.45	Gebfen, 265. 716	
20	Geifler fommen in Thuringen, 228	
Sec. 25.0		Sleichen, Grafen, Sigmund nimmt Erf- furthifche Kriege Bestallung an, 311-
- 3	gehangt, 187	
117 60	Beiftliche, Catholifde, beren Saufer werden	
1.401	bon ben Schweden geplundert, 703.	
	Frenheit und Immunitæt, Bergleich beg.	
161.41	wegen errichtet, 763	
200	Beleit ju Erffurth, Streit defroegen, 199-	
100	613.669	gii iii i 2 ibid.
10 10	•	A

**	.0.1.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	erl S
Saben ihren eigenen Erb Sit, 35. E Grafen, Jundern, Saufer, Rirde, E	ebs 3
Grafen, Junctern, Sualet, Senter	25 6
Begrabnis, Cro Sillen	in Or
Begrabnis, Erbiginjen, Bleichenstein, wird von den Schweden	24
genommen, mante sarfdmolken	wil G
Sleichenstein, wird bon ben Schiebent genommen, Slocke, groffe, im Brandte zerschmolken, mieber gegoffen werden, 441. Wei mieber gegoffen werden, 441.	fie
wieder gegoffen werben, 441	uno
bon neuen gegoffen und	AAI G
wie viel fie wieget, Sindiret bas G	bot-
wie viel fie wieger, Blibberg, 2Balther von, fundiret das Si ten-Clofter in Erffurth,	49
	ftrat
Sludes Copf wird guerfutty bentange angestellet, 34. Sewinnste in demse	Iben, G
Golbe, Schwedischer Dberfter und	com-
	1028
Sordon, P. Andreas,	1029
Sottfdalcf, Beorg, Greit mit P. Schone	man.
Sorbon, P. Andreas, Sottschalt, Georg, Sobse, Lic. Theol. Streit mit P. Schone nen,	1036
Sdrgenthal, & Comet	418
	diret,
Gottes Friede, was diefes helft, Grabmahl des Ronigs Childerici r Dornick gefunden,	137
Brechmohl Des Ronigs Childerici t	oird zu
Dornic gefunden,	994
	35
	en eris
furthern erobert und geplinder	282
er ord of an her ichmunicil Delui	CITO OF
	417
non Sachien micbet eingerofen	1028
Grant, P. Erhardus,	1029
Graffo, Jacob, Graffo, Frank,	103
Graffo, Frank	F-Hurt
Gregorianischer Calender wird ju	66
Greiffenberg, ein Schloß, wird bo	17
Greiffenclau, Baron von, wird vo	.,

Manns in das Lager vor Erffund ben Dert, 981. Friederich, Stattbaltet in Erffurth, rof. Brembach, tomunt an Erfunt, 24 Birb mieber eingelößt, roffen-Sommerda wird an Effuth in Paufft, 297. Rudelfledt, mirb wm 14

giftrat ju Erffurth gefaufft, udenus, Daniel von, Chur : Mantique Siegler, deffen Sauf mird gefturme, 917 Daniel Mauritius bon, 1014-if Com Schultheiß in Erffurth, Judenus, Joh. Christian Morie

Buldene gewenhete Rofe, wird bemtente Stadt Erffurth auf das Cofinis Concilium berordneten Deponts ju Theil Bunther Bock taufft bas Ditdom am 1

Erffurth. Suttern, Ludwig bon, ber Stadt Gfri Sauptmann, 174. Wird gefangen à

Gymnalium Senatorium with errigit/d

Sabertorn leget bas Seniorat niebe, no Sagen, Johann von, Carthaufer Mital

Erffurth, Sallenhorft wird ju denen Weftphili Griedens : Tractaten abgeordud 7 2Bird gefchlagen, 916, Johann, m bor einen Aufrolegier angegeben, Sanfrein, ein Schloß, wird bon ba furthern ungludlich belagent

Sandwerder Migbrauche merben # fcafft, 1036. Fremde Muffer unte angenommen,

Sarburg, ein Schloß, wird eingenomna I Sarras, Dietrich bon, foidet Effine nen Sehder Brieff.

SI

bauptleutbe, fo

angenomm Darffall, Meld furto, 64. aleichen, Dauf jum fole

ren aptire Saufer am R morden. Sann, ein nad Dorff.

Son Rubias Dakfelb, Rar Armee in Erffurtb.

Decht, groffer Deers Folge

Admin Heinrici, Selff: Beld

Denne, fo Denne, 3 Dendeh (Senneber Stadt Magni mirb o

> Denning me Henricus lam

Henricus ma

Henricu

	Dauptleuthe, fo genannte eiferne, wenn fiet let Erffurth eine	n Beanadiauna	8.Brief
	angenommen, 1072		122
	Darffall, Meldior von, Digdom ju Erf. Heinrici M. Gottfrie	b. Marrau S. A	indrez,
	furth, 64. Johann Chriftoph von, in- geht megen Ch	ebruch Dapon	1068
	gleichen, ibid. 713 Hercyniophordia	foll to viel als	Erffurth
	Dauf jum ftolben Rnecht jur Statthalte beiffen.	10. 10 0100 000	3
	ren aptiret, 1068 Deringe, werben	Lefuiten genenn	et . 652.
	Saufer am Rathhaufe, wenn fie gebauet einer toftet 4.	Sir.	991
	worden, 1074 Bert, Paul,		1029
	Sann, ein nach Erffurt gehöriges Sofpital Bermann von Bibr	a. Provifor au	
	Dorff, 1013 beschreibet alle Ci	urforfil Gerech	tiofeiten
,	Sann, Rudiger bon, Provisor ju Erffurth, allda, 189. 2B	rd non ber Bure	erichafft
	63 ju Erffurth arr		
	Satista Contant Bananat Samuel mie ban Frenheit geleket.		215
ľ	Litmee in Thuringen, 730. Bloquirt Derold, Rapferl. n	nit ber 2fchtele	rflarung
	Erffurth, ibid.	in the major o	853
	Geffurth, ibid. Des, Johann Fri	ebrich.	1030
	Sen't, drollet im Othor Staben delangen, Son Denschrecken,	•••••	1
	Soil Beuichteren, Son Beufer, M. D. F. Administratore Balduino angefundi Benfereden, thur	TO	27. 1022
	Deers Folge wird benen Erffurthern bom Bouldrecken, thur	Schaben, To	1667
	Administratore Balduino angefundi Depoen Thor in E	effurth, moher b	er Mame.
	get, 212 Depter Cyot in C	elimendi raddea a	126
	Heinrici, Joh. Pleichard, untersucht bas Bepland, Joh. M. Dolicen-Befen, 1954 Bepland, Joh. M.	atthet.	1029
	Policep-Besen, 1054 Bieronymi, Jacob	Bilhelm	1030
	Selff Gelber, Bergleich berentwegen, 771 Sieronomi, Jacob Simmels Pforte, 776 bom Magistrat	ein Souf in Frif	urth mird
	776 bom Magistrat	gefaufit. 206.	2Birb ein
	Denne, fostet 16. Gr. 691. 24. Gr. 692 Collegium bar	innen gestifftet.	301
	honne, Rudolph Christoph, 1027 Sindenhere, ein f	Schlof, mirh bo	n den Exfo
	Sencfeli Carl Abam, 1030 furthern ern	bert,	282
	Dennkel; Carl Mann, 1030 furthern erol henneberg, Grasen. Heinrich, wird der hiefchausen, ein's Magnificus urffurth, 315. Berthold, begraben, wied gerichmet.	Dietift, fein Gd	uh-Anecht
	Stadt Reind 1212. Johann, Rector farh, und me	ard durch Die Bet	tel-Boigte
	Magnificus ju Erffurth, 215. Berthold, bearghen.		1067
	wird gerühmet, - 430 Sochheim, ein 2	orff . fommt an	Erffurth,
	Sanning, Dr. mocht ein Legatum por att 215, 408.	Der Magiltrat	ebet emen
	ma Candmareta Tachter. (67) Rutherichen	Garrer Borthin.	711
	Henricus de Gerbstette erbauet die Scho- Sochieit, unglich	fliche, moben t	iele Gafte
	Henricus de Gerbitette erbauet die Scho Soughan, auguste lam luris in Ersturth, 296 umfommen		681
	12m Juris III Ciffurty	ordnuna berentr	oegen, 429
	Henricus de Erfordia, wann er gelebet, und Soudenten, 200	Tauf . und RI	eider . Ord.
			1044
	Henricus I. Erg-Bifchoff ju Mapne, erthein nung.		Dohn.
	311 111 . 3		

II

Sohnstein, Grafen, Henricus III. 1068 Dolb-Rioffe wird angeordnet. Sopffgarten, ein Schloß, wird bon benen 170 Erffurthern gerftoret, Georg bon,

Dofpital in Erffurth wird auf des Ert. Bis Johannes I. Ert. Bildoff ju Manis wo fcoffe Adolphi Befehl transportiret,

hoffien, confecrirte, werden aus der St. Johannes II. wird Ers Bifchoff ju Manie Martins-Rirche geftohlen, 89. Auf Dem Rofmarcte in eine Pfute geworffen, 911 Wunderwerd, welches fich barben er-

Hugo, ein bornehmer herr in Thuringen, ift der erfte , welcher ju milben Stifftungen in Diefem Lande etwas gibt, 12 Johannes Capiftranus fommt nad Effici,

Hugo, ein Detter ber Rapferin Gifelæ, les bet am Mauntifden Sofe,

eingenommen worden, 298 1038 1088 Sunde Sauf, ober Loch, Sunold, Joh. Chriftoph, 1026

net,

Jahr, febr fruchtbares in Thuringen, 71 395.676. mobifeiles, 1051, 1064. 1065

bifchen Vice-Commendant im Erfe furth.

Befuiter, wo fie anfanglich in Erffurth gemohnet, 996. Befommen den abgebrand. ten Stotterheimifchen Pallaft gur Jufbauung eines Collegii, 996. Ihnen wird Die Rirche S. Laurentii Interims-Weife, ju Saltung ihres Gottes Dienftes einge-996 raumet.

Iversgehofen, ein alter Ort,

212 Ingelheim, Anselmus Franciscus Fridericus Frenherr bon, Statthalter in Eff furth, 1010. Lucas, Dom : Capitiffe Abgefandte nach Erffurth, 506 de Indagine. Siehe Sagen.

bindet fich mit der Stadt Erffuth, go gen den Candarafen in Tharingen, 270 und halt feinen Gingug in Erffunt, 282 Errichtet ein Bundnif mit der Chatge gen bem Landarafen, ibid. Erfrillen furth ein Privilegium, ibid. Rommin Berbacht, ob habe er den neuemabin Rayfer ermorden laffen,

33 Johannis Thor in Erffurth wird fertig 311

Sulbigung in Erffurth, wie folche ehedeffen Johann von Alenblumen, tauff bet M dom-Mint in Erffurth, 346 Johann Wilhelm, Churfurft ju Pfich

fommt nach Erffurth, Hypotequen Bucher, wenn fie angeord Johann Zachariæ, ein Augustiner, Sich mird von Erffurth auf das Conciliumy 1073 Coffnit abgeordnet, 295. Difputiting Scharffiten gegen Johann Suffen, m überwindet ihn, ibid. Befommt ton Pabfte die gewenhete gulbene Refe 196

Bo er begraben liegt, Benaifcher Student, ermorder den Schwes Johann Philipp, wird Chursheff und 741. Erfucht Rapferl. Majeflatum me Commillion nach Erfurth, 745. 200 folche aufgetragen worden, 745. Senn nach Erffurth, 985. 989. Logitt # Deter Ciofter, 989. Derfichert Die Gitt bes frepen Religions-Exerciti, 989. Gr tulation an bemfelben, 990. Namel Suldigung ein, und was barben mit gangen, 991. Deffen Rebe ben britis genommenen Sulbigung, 992. Enhill tectorium, 9 Detersberg bet fert die Erffu Det Bifcoff Erffurth, ibie treffliche Unfte net eine Chur ein Ctabt : 6 Elerifen ben einladen, 99 ber ab, ibid freungen, mif Sachsen

bem Ebangeli

Meroda, ein t But. Rubel-Reft, m Sud Herma Itterodt, Go ordnet d

auf einer

Jude, getauf c:, miedern gangen, Ruben Dron Suden, mit . men , 270 - Raltes 2 Stelle . u Der geber thres III ibid-Juden :

2Berben 2Berden angearif Brief, andern o Den in &

3

1

おれる

13

13

1

出版書記書

dem Evangelischen Ministerio ein Pro-Juden Schule wird von den Juden gemies thet, 260. 2Bo Diefelbe geftanden und tectorium, 993. Entichlieffet fich ben Detersberg bevefligen zu laffen, 995. Du. mas fie bor Daufer befeffen, 122. Ropffe, ftert Die Erffurthifche Burgerichafft, ibid. eine Dunge ju Erffurth, mas Diefelbe ge-Der Bifchoff ju Munfter besucht ihn in golten, Erffurth, ibid. Dachet allerhand vor Bulifche Succession wird ben einer Ranferl. treffliche Unftalten in Erffurt, 995. Drde Commission in Erffurth tractiret, 632 net eine Churfurfil. Regierung, wie auch 2Ber darben gemefen, ein Stadt - Bericht an, 999. Baft Die Junderlein, merben wegen ihrer Rleibung Clerifen von benden Religionen gur Cafet gestraffet, einladen, 996. Reifet von Erffurth mies Jus Patronatus ju Alich, Bergleich befines ber ab, ibid. Stirbt, 1008 gen, 759. Bu Gifpersleben ben S. Viti. Brrungen, gwifden Chur-Manns und Chur-758. Bu Stotterheim, Sachfen werben ju Leipzig unterfucht auf einer Conferenz, Ifferoda, ein nach Erffurt geboriges Leben-Ralb, toftet 24. Fl. Gut, 1013 Rampff, mas diefes Bort in des Ert. Bis Jubel Fest, wegen ber Reformation, 702 Jud, Hermannus Paulus, 1027, fcoffe Gerhardi II. Dertrag heißt, 137 1027 Rarn-Buchfe, Die erfte in Diefen Landen, 264 Itterobt, Bothaifther Berg . Sauptmann Rauf-Sauf, neu, ober Die 2Bage, wenn gu ordnet die Sols Slofe an, 1068 bauen angefangen, Jude, getauffter wird verbrannt, weilen er Rellner, Bandel mit ihm, wird arreftiret, wiederum in Die Juden - Coule ge-461. Deffen Befanntniß, 681. gangen, 297 an den Galgen gebangt, 487 Ruden-Ordnung, 278 Rellner , Beorg, Chrift. 1029 Buben, muffen bas Burger , Recht anneh, Retten , werden ju Erffurth auf Einrathen men, 279. 2Bas fie por ibre Schule, Des Ranfers Rudolphi ber die Baffen Raltes Bad, Tant Sauf, Begrabnif. gemacht, Stelle , und Berkauffung der alten Rleis Kiliani und Matthes Rirche werden bom der geben muffen, ibid. 2Berben megen neuen aufgemauert. 681 thres Buchers benm Rapfer verklagt, Rindelhaufen, wird angegundet, Die Erffurther werden von allen Rinder, wollen das beilige Ereus von Jes ibid-Juden . Schulen loggesprochen , ibidem. rufalem holen, 75. Bieben aus Erffurth Werden aus ber Stadt gefchafft, 316. mit Canten und Springen, Werden von der Burgerichafft ju Erffurth Rind . Zauffen , Berordnung Derentwegen, angegriffen, 107. Erhalten einen Schut-68 I Brief , 126. Was fie jahrlich in ein und Ripper- und Bipper-Beld berurfachet viele andern geben muffen, 126. 189. 2Ber-Unrube, den in Erffurth und Thuringen erwurget, Rirchberg, Golmarus Graf bon, fommt ju 227 Erffurth ums leben, 70. Ein Schlof,

lin fommt nach Erffurth, 708. Rommt wird bon benen Erffurthern gerftoret, 171 Das imente mahl nach Erffurt. 710. Min Rirchen, Catholifche, 1021 ericoffen, und ihm zu Erffunt ein feit Rirche S. Laurentii wird geflifftet, 66. De nen Befuitern eingerdumet, 996. B.M. Begangniß gehalten, V. fallt ein, 66. 2Bird bom ifenen auf Ronigemard, Comebifder Beneral, 734 erbauet, 67. Bum beiligen Brunn, mann Ronigshofen, und bon wem fie gebauet, 90. S. Gan-Rniephoff, Joh. Dieron. gloffs, wann fie erbauet, 250. 251. S. Ropff-Belb wird bon Stang, Befft Prot. Wipperti wird mit Bauen vollendet, 308| und Schul-Collegen gefoben, Rirden Bebeth vor bem Churffirften ju Rrancheit in Erffurth, Manne erwertet groffe Unruhe, 818 Rorner, Joh. Anfelm Frant, Rapferl. Commiffion defreegen, 818. 2Bird Rranid, felb, Dannf, wird arreine, 40 nicht wollagen, 820. Die fich ber Streit Diebfiahl bafelbfb befimegen erhoben, 823. Bird von bem Rrieg ber Erffurther mit benen hemmis Baron Schmidtburg und bem Rath ein Selbrungen, Schluß, und ein Formular abgefaßt, wel Kriegs-Ruffung ju Erfunch im 14 Seath des aber das Ministerium nicht anneh-Responsum von ber Ruchenmeifteren Ant, wie viel Deffiche men will, 827-Theologifchen Facultæt ju Delmftebt, Ju- ten bargu geboren, riften Facultært ju Bieffen, und Gad Rugel, feurige, fallt vom Simmel, 164 fiften Ober-Confiltorio diefer Sache bal Rugeln, wie viel die Schweden netwat 829 Belagerung in Erfruth gefchoffen, 71 ber, 828. Rapferl. Decret, 1030 Rupffer-Minte, Riffner , 30h. Deter, Rirdheim, ein Dorff, bafelbft gefdiebet Shabe bon Reutern, 1031 Cand Friede in Thuringen aufgricht il Riefling D. laft bas Lied fingen: D. Derre Canb Gericht ju Mittelhaufen, ver bofer 1078 311 Cand-Gericht in Thuringen, Die wer Gibe SiOn bein zc. Rleiber Eracht in Erffurth. Rnabe fallt bom Gerobibe in ber Stiffts. genannt. Kirche B. M. V. unbeschädiget in Das Chor Pand Bold foll aufgeboten werden, In 8. 130cmann, Dicol. Matth. 91; Candaraf, Conrad, in Thuringen treditie bergb. Ert Bijchoff ju Mapet Sigtride Rniephoff wird erichoffen, 684 Rober mit Ririden. III. übel ju Erffurth, Ronig von Schweden fommt in Erffurt 703 111, übel ju Erfi Logirt in der hohen Lille, ibid. 3hm Pange, Dr. Johann, di 1036 werben der Stadt Schluffel præfentiret, Langguth, Joh Rubolph, 19 Bevefliget Die Ctatt, 704 Br. Lange Brude in Erffurth erfauth : 11 fehet die Etofter und groffe Glode, 704 Laplus procerum Thuringize, 1030 Biehet wieder weg, ibid. Deffen Geman-Lavey, Franciscus,

Laurentii - Rirche 66. Deffen 1

bos Convent C

Weimar wi Lipzig, Convent unerörferten E Abgefaßter R

ed von Schwa rold, welch timiret, tentin, Caspar Leslie, P. Bor tren, Baron t

in Erffur Liborius Stel Elofter, Bobenflein, Gr Erffurth Lotharingen,

gegen E Lowen Thor Grafen vor Und wird

Lied: Das o bothen, Limprecht, S Bierherr nigfeits: Wird au

Aliret, 84, Inquiliti geworffe Drud h mad IB Bird see

(Sift

it Lau	rentii - Rirche in Erffurth wird erbaut,	ben, 974.	Wieber ausge	graben, und in
6	6. Deffen jus Patronatus fommt an	Die Raufftr	anns-Rirche b	epaefest, ibid.
0	as Convent Canonicorum Regularium,	Deffen Ep	itanhium.	ibid.
	Tee P	ilien. D Glat	riel Benrich.	ibid. 1014. 1030
. Poid	be, Berbog Bernharde von Cachfen. &	internation Con	abrich Stilling	1014
·	Waimen who bear of the Campen's	moure, St	evila)	C - C - 1030
	Beimar wird burch Erffurth geführet, I	Jotnarius Fi	ancifcus, Enur	
	818	hier an,		1002
A Ceit	Big, Convent allda, wegen einiger annoch &	Lohmeper, H	ieron. ZBilb.	1030
spl u	merorterten Erffurthischen Gachen, 997	oue, Seb. 2	Indreas.	1032
	Abgefaßter Recess, 998	Pulmia Bil	thor in Rambi	erg, und gebobre
	bon Comanau, Jacobus Rapferl. De			gen, wird bom
	rold, welcher Die Achte Erflarung in-	Mac Can w		
nd!				lo IV. jum Erb
. 0	timiret, 885	Solidoll !	u Wanny veror	bnet, 271. Die
ans cen	min, Calpar Friedrich, 1030	Stadt E		entgegen, ibid
1.0	ntine Caspar Friedrich, 1030 eslie, P. Bonifacius, 1027. 1028	Belagert	Diefelbe, 273.	Rommt elendi
Set get	my Saron bon Der, eriter bommendant	alide mus	Yeben,	279
			erfter Chur M	lanntifder Dit
Li Li	borius Stelle, letter Dond im Regler,	bom in 3	huringen. 44	Bird hierzu bon
300,000	Clofter, ftirbt, 653	GanGer C	convede the	ommendiret, ib
E . P.	Clofter, flirbt, 653 benflein, Graf von, ift Commendant in Erffurth.	Stuplet C	C-4 00'C+-E	on Manufe me
食用の	Geffient, Otal bon, of Commendant in	Lupoidus,	Eth Silaboll	in madus, ion
MEN E	Erffurth, 705	megen	Erffurth feine	managen annatin
	otharingen, Bergog, fchict Bulffe, Bolder	len,		7
of.	gegen Erffurth, bommt von benen	Luther, D. I	.aur. Theoph.	102
8	dwen. Thor in Ernurth, fommt von benen	Lutherifche	Brediger merb	en aus bem C
₽.	Brafen bon Bleichen an Die Ctabt, 83	thotis	ben Dortfern m	ieber abgefchaff
	Und wird ingemauert, 173		,	71
Spirit &	lied : Das alte Jahr ze. wird gu fingen ber	Phhambura	Orto Giraf to	n. 12
	bothen, 1001, 1076	Cupinouty	T Superviels	Joh. Dan. Chri
	1051. 1070	churet as	Luzenwick,	John Dun. Chri
. Direct	Simprecht, Boldmar, wird jum Oberfle	n		10
a Shirps	Dierherrn ermablet, 819. 2Bill den Gi		977.	
	nigfeite Bund nicht unterfdyreiben, 83	3		
	2Bird aufe Rathbauß geferdert und arre	. Maak bor	2Bein und B	ier, Etreit Defin
	ftiret, 842. Wird gefchlagen, 916. Ru	ir! gen,		4
	Inquilition gebracht, ibid. Deffen vo	re Mandales	udus, ein Ran	ferl. Beleitema
mala in	geworffene Lafter tommen in offentliche	in is	effurth.	
	Drud heraus, 917. Deffin Defenfic	- Maabala	an Canalla me	
	Drud heraus, 917. Dell'il Derenno	m wagemer	110 Ct in C	Alba Caham
	und Bieberlegung bes porigen, 92	5. Magotein	tali lia) ili i	tive jugetty
A Table				
	Magel an bem Rathbaufe geftecht, u			
100		and Ornhel	Tere Orbnung a	bracht, 996. 🙎
tin Uni	ber Corner auf bem Lichmarate beat			
de la Unida ecerca la de racica	der Corper auf dem Fischwardte begi (Listor. von Erffurth.)	Rete	F F	

Meel, Chur . Manntilder Cantler.

fen Rede ben der Buldigung,

Meifart prediget im Stiffte S. Severi, 712

Munition ter @ Minte gu Erffu Gerhardo

Munte ju Erffu Grofden, Frep: Dfen Minter, Thom Minftergebofen Minken, wird

boten. Munke megen Univerlitat

Nadrichter if Morrini Mallau, Adol Erffurth

Raumburger: furth in Nebra wird Meumerdf . r in Erffuri

brannte bauet, 12 Clofter ei Das Gut Meufes, eir

Nicolaus d Erffu nien Monnen . C Erffu

men ' Nordhaus

Def Muhmen Sauf brennt ab, 991 Muller- Durich, ermordet einen Gillan

geno

Mon

Megiffet.

Reg	iftet.
Munition ber Stadt Erffurth, 388	Mortheim, Dartung von, Provisor gu Erf.
Mange ju Erffurth, wird vom Ers Bifchoff	furth, 63
	Notarius, Der Die Ranferl. Befehle über-
Mange zu Erffurth, als Juden-Ropffe, 319.	bracht, wird mit Schlägen tractiret, 854
Grofchen, Grofchlein, Pfennige, 319.	bracht, 573
gren: Wfennige. 226	Motnunfit, mad bieled fiebeufet 149
Whinker, Thomas, ein Wieder Cauffer, 586	
Dunftergehofen fommt an Erffurth, 266	2.
	Ober-Bierherrn-Stelle wird bem Limprocht
Munge wegen ber Peft, 1045. Wegen bee	
Universitæts-Jubilæi, 2069	Olandus, Georgius, Vice-Dom, 64
intern 8	Orborff und beffen Gegend wird S. Boni-
record: n.	facio übergeben, 13
TOTAL MARKET COLOR OF THE COLOR	Offa, Frenherr von, 699
	Organius, Ere Bijchoff zu Manne bringt S. Severi Reliquien mit sich aus Italien,
Martin Daffan A 1-1 1 10 Ct. D CC	27. Fordert den Zehenden in Churin-
Criffurth, 6.	al gen, 28
Raumburger-Bier, mas ber Rath ju Er	Otto, Joann Georg Ignatius, 1026
furth in einem Jahre Daraus gelofe	t. 30h. Gabriel, 1029
intillia Contraction in 331. 30	
and the control of th	Papius, Mannhifther Ctadt Chultheiß,
Court Villa	retiriret fich que Erffurth, 844
	e Dapier wird benen Evangel. Schulen und
bouet, tot Der Confer ertheilet Diet	enl getheilet, 1038
	ni Paradich, ein Gefangniß ju Erffurth, manu
nandle Das Gut Wilderoda, ibid. Brennt o	16. es erbauet, 63 Paradifo, Jacobus de, ein I heologus und
Nicolaus de Cuia, Parbinal, foitim no	AbMarfiffer . Clatter mird ben meberten De
- South . Printing und mito mit picten Cerci	1091 Oth pratements /or
nien empfangen,	
Stouten's Cuty tons oreies out the 201	3u Pestilent in Erffurth, 275. 331. 226. 572-
Erffurth, und woher er Diesen 3	64 feq. 1044 feq.
Dorbhausen mied bon denen Schweden	eine Detersberg in Erffurth, wie er ehevor ge-
genommen,	743 nennet worden, De
•	Stittit 2

Peter-Clofter, verbrannt, 73. 66. 2Bieder Probfte Der Stiffts Rirde S. Seven, 1010. auferbauct, 54. Kirms ju Erffurth, 126 Proceilion mit benen Reliquien des bullen Adelarii, Eobani, Severi, mie es borto Wird von den Schweden befest, 704 gehalten worden, 333. Degendes fin Petrus, Ert. Bifchoff ju Manns, halt feis Dens, 509. 2m Frohnleichnams Ege 171 uen Einzug in Erffurth, mird verboten, Pfaffen Sturmen, 575. Boher es ent-577 Profesior Juris Publici & Hilter, wind ftanden, 576. Berfe babon, geordnet, 586 Dfeiffer, ein Bieder : Tauffer, 1031 Profestores, beren Befoldung, Pfeiffer , D. Joh Laurentius, 1031 Provifor, mas diefes por ein Amt genen. 30). Chriftoph, Pfortifche Dof, wo er in Erffurth geftan-72 Provisores zu Erffurth, Johann Ringalis rode, 64. Adolph, Graf ju Raffan, h Philippi Jacobi Pfarr , Rirde in Erffurth Bertog Georg ju Endfen, ibiden. wird gestifftet. Hermannus de Bibra, 63. Sattus Philippus, Rayfer, retirirt fich nach Erfbon Dortheim, und noch andere meitig Pietiften regen fich ftard zu Erffurth, 1055. Pulber-Mable auf bem Damm, Unich fegg. Decretum wieder fie, Dulver-Muble hinter S. Marit grid : 1066 Reue Commission Defimegen. Brand, und werben bren Rnatet Boltermann, Joh. Seinrich, 1030 Por-Kirche fällt in der Kaufmanns-Kirche ein, 509. Abird in der Stiffts-Kirche nern in Erffurth gehalten, 709. Mit S. Severi bon denen Lutheranern aufgeauf daffelbe gepraget, bauet, 712. 2Berden bon benen Catholifchen wiederum beraus geriffen, 712 Pradel, de, Frangelice Ceneral, wird vom Quodlibet Buch, wer es geforiebn 31 Ronige in Francfreich beordert nach dem Rhein und Mannt ju gehen, 977. Bird Rad, ber Stadt Erffurth Mappen, mit bom Churfürften mit einem fofibahren feldes gegeben, 994 Raferen Des gemeinen Dobels ift excelle Degen befchendt, Prediger ju Erffurth, wird ins Sunde Loch groß, geflecket, 513. Runf Lutherijde merden Rath ju Erffurth, 41. Sehet junde ibres Uinte entlaffen,

N.

651. malit in Die Drediger Rirde, Predigten, Lutherifche, werden in benen Rathbauf wird renovitt, Stiffte Rirchen wiederum abgestellet, Ratios Stube wird erbrochen, mit the

ien, 575. 2Bahl, 805. 811. 80 817, 100 Unrube befregen, Probficy, B. M. V. ju Erffurth wird nach 272 Raub Schloffer werben gerfloret Raf-

989. 1019 Raupen, thun Chaden,

713

Arnitadt perleget.

Probfie B. M. V.

Regierung Ci gerichtet, Realer Cloffer Rebftedt, ein 3 beit mit Reichart, Chi · · Chri Reichs Studi

Raymundus, C

Rann Ludmia

Receis de An.

Rectores Gym

Reformation 0

Regimente Be

ber Burc

gat halt feit

Reichs Egg dovico da fer Conra derico 1. pho Reiff, Jeh.

Reiffenberg reich aba tu negot ber Erfi halter in Rector ermable

meg. Dieinbeten Reliquien gebrad werden

Relidenz ein (Retardate Reug, &

Rieder be niel.

		110000	
3526	Raymundus, Cardinal und Pabillicher Le	Rieth, Philipp Bilbelm Frenherr t	on, ift
ania -	gat halt feinen Einzug in Erffurth, 455	Commendant auf ber Beffung ?	eters.
2.48	Rapn, Ludwig ben, Dibdom, 64	berg, Rietnorthaufen,	1018
aml.	Receis de An. 1650. 749	Rietnorthaufen,	409
api Jaj≆	Rectores Gymnafii, 639	Robiden, ein Dorff, wird an die Sta	dt Erfo
Į.	Reformation des Gymnasii, 68	furth gefaufft,	313
7.5.11	Regiments Berordnung ju Erffurth, bor	Rombild, geplundert,	731
	der Burgerichafft verfaßt, 51	Roncelinus, Stadt Schultheiß,	1016
17 13	Regierung, Churfurfit, wird in Erffurth an	Rohrborn, Der Rath ju Erffurth far	ift das
11111	gerichtet, Regler Closter wird eingewenhet, Rehstedt, ein Dorff, munderbahre Begeber heit mit einem Mägdtein allda, 7	Dorff Recht allda,	334
	Regler Clofter wird eingewenhet,	Rog-Muhle,	612
FF. 8	Rebitedt, ein Dorn, muit rbabre Begeber	und Bieb Mardte,	1060
Sain F	heit mit einem Magdlein allda, 7	1 Hold, Joh. Martin,	1032
int Itl	Reichart, Christian, 102	9 Rotermund, 3ch. Michael, 1014	
15 to 10.5	- Christeph, 102		1029
n. C. 22	Reiche-Stadt, ch Erffurth eine gemefen,8	Kotherius, Staot Schultheig,	1016
in mini	Reiche Tag ju Erffurth, bom Rapfer L	- Denbeitagt wird bon benen Crifmin	ern bers
ert.	Con Commede III de Down Gaulen Co	Drunning Santon and Churche	13. 732
V CZ	derico I. 650. Dom Rapfer Rude	d- jum Rayfer ermablet, 53. Sch	lacht bis
(1) Det		amifchen ihm und Rapfer Heni	ico IV
	Spair Oak Chambrish	borgefallen,	ibid.
10.00	Reiffenberg, aron bon, wird nach Fran	de Rudolphus I. Confer, halt einen	
STITE ON	reich abgeordnet, um Auxiliar - Bole	er Tag ju Erffurth, 156. Salt	
A WA	ju negotiren, 976. 2Bird in bas la	ger allba, 158. Eaft einige unrubig	
5		ute binrichten, 158. Bleibt eine g	
			rdifden
(Bul. 22	Reftor Marnificus hen her University	zet Clofter ein Privilegium, 162.	Rufft
3	ermanlet, 1010. Wehet von Erffi	eth Das Erffurthifche Bier aus,	162
Ewit &	n) weg, it	id. Rupertus, Raufer, ertheilt ber St	
10 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	Demontal,		285
DES OFFICE	Reliquien S. Severi werden nach Erffi	irth Ruftenberg Selwig von, Dictom	65
Cifin	werden gefunden.	66	
		in Sadien Collegium, wird in Crit	urth tun-
			585
Salt an	Retardaten merden erlaffen,	063 Camiline Derboge ermannen er	furro Jum
		O35 Beborfam, 843. Salten ein	te Colife-
in Man	Didder von Groenflein, 3oh. Henricus	Dail Leus in Acampand are Gilling	n beingert
			986 Sa
The then 6	all a	Rff fff f 3	00
116 44			

Regiffer.

Megalier.	fommt ju Ern
Sacrament, beiliges, Miracul zu Rebftedt, terhalt, bes Duberfidbifon hoft tale, 291	ther and Sein
in einem Dorffe mit demfelben, 71 tale, in einem Dorffe mit demfelben, 71	furth, 175-
til tilletti de tilletti de tilletti de tilletti de tilletti de tilletti	Erffurthern g
	befommt Str
gerung der Studt Effatty . 732 Schneider, 30h. Heinrich 1009	den, 221.
Saute Creit hehmegen. 225 Schnee um Dictin	burg
Gentleman and that the control of th	Comigen biss.
Gifagra in Griffurth, 332. 190 Eprillian 25ingening	durch Erffurt
	703. Min
Sarg-Pfennige, Schola Juris, wird erbauet, Schola Juris, wird erbauet, Schola Juris, wird erbauet, 109	lichen ihre J
Schaffrichter wird wegen übel gelungener Scholaft, Johann Mam, 1039 Execution zu Tode gesteiniget, 561. Schorcht, Johann Mam,	als der Fein
Office evitorien, 641. 2010 generalisely	lid, and oh
651 Delegan A Famous an morth Griffithms	des sie suns
Schaffenstein, ein Schloß, wird eingenom Schotten: Munche kommen nach Erstwick Schottmann, P. S. J. Streit mit L. &	Schreiben Br und brei
men, 75 Goommain, P. S. J. Catha and 104	Comeine, m
Schats, unter S. Dionysii Kirche, Schulmeister erhangt sich in der Schaus Pfennige beym Bogel Schessen, Schulmeister erhangt sich in der Schulmeister erhaubt sich in der Schulmeister erhaubt sich in der Schulmeister erhaubt sich in	Endmenne) in
Saus Mennige beum Bogel Schieffen, Schulmeifter erhaust in in	Gedendorff,
1079. feq. String B. M. 1001	Der Ma
Standa Charita herammt 2000. Thir Charles Day Stant Grant Street 444 Mil	Seebach, &
	fürsten
	Geelen-Bad
	Geiger auf
	Gelmis, ME
	Serviten fo
The Columnament The	neue ein
things Sitt generally and Olfoc, are an Allen Molch	Seuche in
	Sever-Ge
fen-Sturmen, 577 Course Brief erhalten bei Cangel erhalten bei Can	word
hen 1069 Rudolpho,	S. Severi
Delly Section of the	gefomm
Echmidiburg, Baron von, fommt als Ray Schub, D. Benjamin, Cipming ferl. Commissarius nach Erssurth, 821. cus, dessen Rede ben der Indian	ab,
	Sigfridus
Deliberiret mit den 5. Rathen megen der Sebetes Formus 226. Bas darauf vor Schüken Dof, wird zu Erstund schalen.	ret lang
sine Recolution audoefallen. 826	Confec
Shmiedestedt, der Magistrat zu Erffurth Schiken Compagnie giehen verstern	ibid.
eine Refolution ausgefallen, 826' Somiebefladt, der Magiltrat un Erffurth Schüben Compagnie giehnversellender, funfft das Kirchenetegen allda, 332	Did.
faufft das Kirchen Lehen allda, 332 Schmidtstetter her wird gebauet, 670 Schwalbacher Restitutions-Recess, \$1	
Schmidte Bunfft, contribuiret mit sum Un- Schwartburg, Grafen, Deminy	
Somibifietter: Ther wird gebauet, 670 Schwalbacher Retinutions according Somibif Zunffi, contribuiret mit jum Un- Schwarzburg, Grafen, Heinich, Profile of	
,	

auf dem Gic fomunt ju Erff ther und Hein th, 175. Hurthern g omme Str h 22I.

auf dem Gichsfelde, 345. Seinrich	vilegia , ibid. Laft Erffurth mit einer
fommt ju Erffurth ums Leben, 70. Bun-	Mauer umgeben, 50. Salt einen Syno-
ther und Seinrich find Burgen gegen Erf	dum ju Erffurth, 51
furth, 175. Beinrich wird von benen	Sigfridus II. Ers : Bifchoff ju Manns , ver-
Erffurthern gefangen, 219. Gunther,	fallt in Rrieg mit dem Landgrafen in Thu
bekommt Streit mit Landgraf Friederi	ringen , 75. Salt feinen Gingug in Erf.
den, 221. Seinrich, frieget mit Burb	furth, 76. Relidiret ju Erffurth, und
burg, 264	
Schweden prætendiren den Durch-Marid	
Durch Crffurth, 702. Befehen die Gtadt	Sigfridus III. Ert Bifchoff ju Mannt reli-
703. Dlundern der Catholifthen Geift	
lichen ihre Saufer, ibid. Saufen arge	
als der Feind, 704. Stehlen erfchred	ubel mißhandelt, 79
ita, uno ohne Gaen, 707. Eled, wel	Sigfried bon Leubingen hilfft bas Duder-
ches sie sungen, ibid	ledtische Sospital mit fliften, 291
Schreiben Branolchagung aus Erffurth wei	Giden gu Erffurth, erfclagen einen Reuter,
und breit aus, 72 Schweine, werden aus der Stadt geschafft	der ben ihnen eingefehret mar, und
Schiveine, ibetoen ans bet Statt Belchall	fchanden eine Jungfrau zu Tode, die er ben fich hatte, 276
Section and Date Submis non if mit ha	er ben sich hatte, 276 Silberschlag, Negotium seinetwegen betref.
der Naumburgischen Conferenz, 980	
Seehach (Fhanhard han mird ham Chur	Silberichlag, Michael, gibt Unlag zur Strei
fürsten nach Erffurth abgeordnet, 30:	
Geelen Bad mie et gehalten marden an	Silberner Mann wird von Erffurth gefor-
Geiger auf dem Rathhaufe, 30	
Celmis, Wolff von, Der Stadt-Teind, 50	
562.56	Sommer, Durrer, 586. 612
Serviten fommen nach Erffurth, 170. Auf	B Raffer, 191
neue eingewenhet, 68	Sommerfeld, Andreas bon, Beneral, ift
Scuche in Erffurth, 300	
Sever-Berichte, wann und mo es gehalter	982
worden, 43	Commerda, 497. Umt, mas vor Dorffer
S. Severi Reliquien, wie sie nach Erffurtl	darju gehoren.
gefommen, 27. Stiffte : Rirche brenn	Sommern, denen Bauern allda werden die
ab, 53. 60	Pferde meggenommen, 554. Beplun-
Sigfridus I. Ert Bifchoff ju Mannt relidi	Dert, 698
ret lange Beit in Erffurth, 48. Forder	Gonnen, 3. erscheinen, 1040
den gehenden bon den Thuringern, 48	Spanifche Pfipf, eine Krandheit, 653
Confecriret den Abt auf den Petersberge,	Spende, im Sofpital gestifftet, 334. In
ibid. Ertheilt dem Clofter flattliche Pri	Der Ctiffts-Rirche B. M. V. 84
	Spœnla,

Diegitere.
Spenla, Joh. Daniel Richardus, Rector ber gewentet werben, 687. Berinen pirt die Lutherische Renn-Probingsho
Magnificus, 1074 tell, 1074
Charlinge merben 34 1001en belogiett
Spit, D. Joh. Christoph, 1029 Griffes timen geprediget, 713
Spit, D. Joh, Chrittoph, infettiet imen geprediget, 712 Sperreuter, Rayferl. General, infettiet imen geprediget, 713 Sperreuter, Rayferl. General, infettiet imen geprediget, 713 Sperreuter, Rayferl. General, infettiet imen geprediget, 713 Sperreuter, Rayferl. General, Rayf
Spord, Bavericher General, treibet alles Stipendium von einem Friesland zwei Geraffen General, treibet alles Stipendium von einem Friesland zwei Geraffen Ge
Snord . Baverifcher General, freiber ques Sipelidium bon einem general
Stick por Criticity integral in a stick Lione 1000
Dieh vor Ersturth meg. Stadt-Regiment, in Ersturt angeordnet, 41 Stieda, Mich. Henr. Stadt-Regiment, in Ersturt angeordnet, 41 Stieda, Mich. Henr. 2 int, wie viel Dorssichassien darzugehold Stiere Mordbiet und Execution, 1889 Amt, wie viel Dorssichassien darzugeholder, Graf Heinrich von, wieden der
Amt, wie viel Dorfficafften barju genos Greers Biblight an Deinrich ben, wirden ba
ren, Erffurthern geforfft, Gtatthalteren ben S. Wipperti zu bauen an Erffurthern geforfft, Gtatthalteren ben S. Wipperti zu bauen an 1080 Stoles Nicol wird gevierthillet,
getangen, Christianh 100
gefangen, gefangen, falfcher Prophet, 586 Stolfe, Johann Chriftoph, 109 Start, Nicolaus, falfcher Prophet, 188 Stolfe, Johann Chriftoph, Dietellet bet Sus
estatthalter in effutty, we le uni
ber gerolger, Sheffente, thun on cim
Stadt Schultheissen in Erffurt, 1617 Stonerngelin, Cocata Drandsad an in
Stabl, Ivo Joannes, 1027. 1030 Erfurth groffett Drantifum and 103
Grable ober Armbruit Coursell tout out
acidatti
Statuta in Erffurth , 301. erftes alloa, 107 Crofferingellit megen ber Pfarie
a Gira har all II.
Statutum wegen des Adquæstus wurde ge- andert.
annow!
Steinbect, M. Petrus wird von Ersteit nach Streit, Ignatius Christophorus, 180 Nostof jum Rector Magniticus ver Streit, Ignatius Christophorus, 180 Orbnet, 200 Franc. Philipp. 200 orbnet, 200 Franc. Philipp. 200 Orbnet, 20
orbnet, 300 Franc. Filings
Setomberg, Collineringer Removies
furth, 506 Sementor, 10th
furth, Greinmehen, Joan, Henr. von, 1027 Streit wegen einiger Lieber, Steinmehen, Joan Baron Kauft von,
Steinfee, Der Grafen bon Steichen Erbicit Stromberg, Baron Sauft Dung
Steinnteen, Joan, Henr. von, 1027 Streit weget einige terter, Giefen ber Grafen von Bleichen Erds Sie Stromberg, Baron Fault von, Sie fierfurth, erffurth, de figter,
at a la Malabian haff cittle lebs
ren, Commerce 200 277 276 572 Strumpffe, um ein paat lauffen bie Bon
Co. C. C. M. C.

Sterben in Erffurth, 109. 177. 226. 572 Strumpffe, um ein paar laufen bie Stiftes-Riche B. M. V. muß von neuen wies Knechte,

Greder, D. Cor

Student, foll g fommt darb ben Schweit in Erffurth Studenten 20 ben zu tu

Svviggerus, feine S thums @ Syftid, Sto

Synodus 311 des Erbil ter bem P fridi I. 5 Erb: Bifd Ert Bill ш.

Zalent, be Sannerod lager Eafche in ren, Tenneme

Leuder, Ecutid) Thaler,

Thauer Theolog

Theur

(Zi

Regifter.

	Megaliter.	
7	Strecker, D. Conrad Wilhelm, 1014. 1027. Thomasbruden wird eingenomme	n, und ge-
	1029 plundert,	213
•	Student, foll gerabbrechet werben, bemein Thor im Brubel, wird gu bauer	angefan.
~	fert fich aber des Charffrichters und gert,	
		1040
		1029
	in Erffurth tobt. 733 Churingen, wie es an Manns geto	mmen, 33
	in Erffurth tobt, 733 Ehuringen, weete an Manne geto Studenten Aufftand, 504. Kommen dar Churne werden auf den Mallet	reparitt,
•	ben au Purfe.	1074
	ben ju turg, Shurn im Bruhl mird erbauet,	275
1	ben ju turh, 505] Shurn im Bruhl mird erbauct, Svviggerus, Graf ju hieloberg übergibt. Am Rathhaule,	189
	thums Cichftett, 13 pariret 1064. brennt ab, m	rd eingerife
	Total Total	1065
	Synodus ju Erffurth unter dem Præsidio Biemeroth, Johann Heinrich,	1028, 1032
	Synodus ju Erffurth unter Dem Prælidio Cienterty Soyanis	1033
	bes Eth Bifchoffs Hildeberti, 29. Unter bem Prætidio bes Erh Bifchoffs Sig. Tieffthal, beffen Fatalitæt ben ter bem Prætidio bes Erh Bifchoffs Sig. Dieffichal, bef Erharth,	Belagerung
	ter dem Prælidio des Erson Come sig- Creffith der Gradt Erffurth,	984
	fridi I. 51. Unter dem Prætidio des Erts-Bischoffs Henrici I. 60. Unter dem Tonnichowsky, Kapl. Dauptr Erts-Bischoff Sigfrido II. 76. Sigfrido Conndors, em Schoff, wird Erts-Bischoff Sigfrido II. 76. Sigfrido Ertsuthern unit Sturm erobe	pon benen
	Cra Bildoff Sigirido II. 76. Sigirido Granthern mit Gturm erobe	rt. 223, 255
	III. 82 259. 407. 558. 21mt, wi	piel Dorffe
	m Confirm Charter Foff	et ber Stadt
d d	Zalent, beffen Werth, 285 112go, Kaplett. Doetfet tof	699
1	Cannerove, mit bott better Coffee Canfibore Cuft none iff ber Erf	furtber Reind
	Lagert, Lafte mit dem Rathe Siegel wird berloh Trinckindus, wer er gewesen	. 11
1	Eafche mit dem Rathe Gieget wird bettod Trinitatis-Mardt, mann er au	Fommen, asc
	ren, Senten Sierichte	42. 220
B	ren, Georg Jeachin, 1032 Troften-Oricht, Lenten, Berber wird seines Ames ente Grieben, werben 3. getausft, Lenter, M. Caspar wird seines Ames ente Grieben, werben 3. getausft, Trouber in Frünth achalten,	105
	Leuber, M. Cafpar wird feines gints ein Lutter, u Erffurth gehalten,	263. 43
H	feet, San Gal Gleneral, hefo	mut Provian
7		ird gefchlager
		ibi
Į.	Thater, gult 3. Fl. Rupffer Delb, 690	
	Shauer, Johann Undreas, 1031	
100	Consologishe Facultat, IDGS DED UT JANUA	b belagert, 50
d		th. 567. 251
٠	tiret morden, 953 Semin leitett un Cinat	was vor Dort
d		10
ļø,		n
ÇC)	(Ziftor. von Erffurth.)	

Deren Cancellarius perpetuus, ibid. 1075 Leget ibren Silud Diunfc ben bem Chen Dergleich zwifden Manns und Gotha, 1083 fürsten Job, Whilipp ab, 999. Basto Merrechts Dronung, Der Rapferl, Commiffion Derentweet Berordnung . Daß neue Burger Baume fe-1082 perhandelt morben, 753. Wer bein Ben follen, gefchrieben , 1025. Deren jetige Men-Udeffebt, fommt an Erffurth, 224. Groffes bra 1026. Jubilseum, 1061. Biblio Unbeil allda, Vice-Commendant, Schwedischer, wird in thec. 733 Bogel, Paul Henricus. Erffurth todt geftochen, In deep 187 Bogten wird angeordnet, 1060. Dier Briefe ju Erffurth, Bahl will bie Memter permandelt, Dierherren , Brief, 180. Bargerichafft auf eine andere Urt einge- Dogel-Schieffen wird aufm Andreas Rie Waltherus richtet wiffen, 742. 2Bas der Rath bard the gehalten, 1074 gegen publicitt, 742. Groffe Unruhe Unruhe por Die Erffurther, £10 817. 819 Bolcfenrober Dof, wo er geftanden, 399 defmegen, 1015 Uriel, Ert Bifchoff zu Maont, nimmiff Villicus civitatis, Der Stadt getreulich an, Bippad, bas Colof, wird bon benen Erf. furthern gefaufft, 276. 407. Starcte Uhberg, Sarrung von, berfaufft fin Bo Einquartirung allba, 69c. Aimt, mas richte ju Gifpersleben, 334 por Dorffer Dargu gehoren, 1013 Diefelbach, Grafichafft, wird bon dem Ma-12112Bachfenburg, fommt an Landgraf Int giftrat ju Erffurth getaufft, Wisson zu Ersturch, roorinneu bessen Ange, mene auf dem Anger, wenn judaat bestanden aus de fan Dominieu bessen de fan Dominieu besse de fan Dominieu bessen de fan Dominieu besse de fan Dominieu besse de fa befianden, 46. (a) Rommt wieder nach Bagner, Cammer-Rath befam den Cim Befen, Erffurth, 292. 316 Babn- oder Wein. Daag wurde ben ben Disdom-2fmt mird berfaufft, Mode-Bier eingeführet, 1074 Bit Disbom, eine Abeliche Ramilie, befiget Cap. abgefchaffi, pellendorff, wird ihnen aber wieder ab-314 Bahl eines Rectoris Magnifici, washort acnommen, Rapfert. Commillion defroegen derre Bibbome in Thuringen und Erffurth, wertiret morben. ben famtlich recenfiret, Ulrichin, Abelheid, mas von ihr zu mercfen, Wald zu Tambach, ein Stild bavenit nach Erffurth verfauft, 221 Umritt ju Erffurth, benm Doctorat, 513 2Ball, wird breiter gemacht, 679. Universitæt ju Erffurth, wie fie errichtet, hoher gemacht, 274. 2Bird inaugurirt, 380. Bonifa- ABallenflein, Rapferlicher Generaltenist cius IX, ertheilet eine Confirmations-Bulla Quartier, Maljo

Bergleich gwifden Danns und Gifenad,

Ballbleben, 266. 2Bir Ballenberg, 2 ger, predige

über ber Univerlitzet Privilein, all.

Baltbott, Fre balter gu Balther, 30t Maltersleber Exmitt

Balper Bug gefomn

pravit. Barebera. bon, Ct Salten d Bartbera. in Er Baffer mi Baller : 2

> Baffer-21 Baffer: 3 wird a define

> Baffer, 669. trever 2Bapfen dir Beiber Befe

mird Beidh ks. Divid.

Regifter.

_	Stratitoti
eriezh	2Balfcbleben, wird an Effurth vertaufit, 2Beimar, die Grafficbafft, wird an land
lan e	
200	266. Allird angezündet, 574. graf Friederichen abgetreten, 222 ABallenberg, Balentin, Lutherischer Predi Beimar, die Stadt wird von denen Ers
2000	ger, prediget in der Stiffis Rirche B. M. furthern geplundert, 170. Belagert, 174
	V. 709 Bein, gerath wohl in Erfurth, 449. 613.
Consi	Dette Continue Contin
1707.1	Baltbott, Frenherr von Baffenheim, Ctatt. 65 L. 669. 674. 676. 678. 686. 687.
1027. M	holter zu Erfurth, 1011 Wein erfrieret, 1036 Balther, Johann Friedrich, 1039 Beingartner, Ioh, Spivefler, 1032 Abaltresteben, ein Dorff, faussiches Balth zu Leinstelle im Augusto, 71, 390
127.1	Walther, Johann Friedrich, 1029 Beingartner, Joh. Splbeffer, 1032
	Waltersleben, ein Dorff, tauft ber Rath ju Weinlefe im Augusto, 71, 390
111123	Ermurth, 334 Wehr, fleinerne, wird fertig, 1067
1121277	Batper Bug in Erffurth, wann diefer auf Beigmantel, Joh. Carl, 1030
tion and	getommen, und mas darben vorgangen, Beiffenfee, 554
a min	184 Beiffenborn, Joh. Frieder. 1033
18	Waltherus Reslinger, Inquificor hæreticæ Beigen Bier, will man in Erffurth brauen,
2 (1720)	pravitatis. 265 276
iv. ned	Barbberg, Anshelm Franciscus, Frenherr Belt, Johann Molph, 1030
101219	Salten ben Guttug, 1088 ben Magiftrat ju Erffurth abgeordnet,
शेर प्रमासने	
TOTA (18, 18	in Erffurth ums leben, 70 Befel, M. Johann, Vice-Rector Magnifi-
i Exam	ABaller wird eingefaßt. 1080 cus. 216
25.	Waffer Braute hat man fliegen gefeben, Wetter, fchlagt in Severi und Nicolai-
	Total Thurn.
g, frem a	Baffer Umt wird in Erffurth angerichtet, Biedemann, Beinrich Chriftoph, 1029
n	162 2Bepben-Baune bor ben Graben, 628
ar in in	163 2Benben Baunie vor ben Braden, 628 2Baffer Schleuffe ben ber Carthaufer Muble 2Bilobann, Bergleich befregen, gwifchen
	mich ashaust man Glarichta Manafaich! Biotha Dllainear und Griffiurth amicha
ALERS LA	definegen, 786 tet, 1008
The BE	669. 673. 817. Deigier, werden unter difden Cloffer gefchendt, 162
Pin line	fregen Dimmel beendiget, 1016 Wilhelmus, Ert Bijdeff ju Manns beffen
11 2	Banien, hant, Engualifiches, monnes fun. Fitern, 22 26 Funtanat Phiringen
Rederish	diret, 1034 bon feinem Bater und fommt felbft ba-
hilling	Beiber fellen Die Geifiliche auf Pabfilichen bin, 33. Gibt Der Ctabt Erffurth ein
:cl. Consti	
some.	Befehl abidbaffen, 52. Pelh, barum! Rad jum Wappen, 33. 36 wird gelauffen, 689 Wilhelm, herbeg zu Sachlen-Weimar ift
Seupahin.	2Beichbild, 2Brichhauß, Weichfried, mas bier Commendant in Erfurth, 704
N MILES W	2Beid Caune wird auf dem Boden einiger Billerfledt wird jerfloret, 224
7 000000	to torthing of the control of the co
in, Rom	
mile	E11 111 t 2 215md

Bind, groffer in Erffurth, 59 Bindischaufen bekommt die Brau,	9. 640 Geredi
Bindifcholghaufen beromint bie Dinn b	1085
tigfeit, Binter, M. Joh. Lambertus, wird bon b ferl. Commission jum Decano F	acultatis 754
Theologiz declaritet,	Erffur,
thern ternorte,	Birb
bom Magnerar meggenommen,	655
Begivegen, Saunf von, wird erschoffen, Wohlfeile Zeit, 71. 110. 112. 156, 450.	638 576, 676,
	686.689. 610
Bolff, brudt bie Leule,	407
Wolffe Rebl.	1016
Buffefeld, 30h. Deinrich	1030
Prpes, Drfs, was biefes 2Bort beißt,	ibid

Bacharia Johann, ein Augustiner Monduit un bas Concilium nach Cofinit gefchidt, 295. Convineirt Johann Suffen, ibid. Belomm bie gulbene Rofe, ibid. 200 er begraben bent, 296 Bebend, ju beffen Mbgebung wollen fich bie Iheringer nicht verfichen, 52. Ert Bifcof Alber. rus I. gerath baraber in Lebens Gefuhr,

Biegenhain, Graf Gofmarus tommt in Erffurh ums Leben, Biegenner, werben querft in Tharingen gefchet, 197

In Erffurth, Biegler, Beorge Seinrich von, Biegler, ein Ctubent, fchieffet feinen Bater tobigen Biminern, ein Dorff, tommt an Erffurt, 111,713

Bimmermann Rudolph, 30ff, guldener, was diefes in Erffuth gatefatit Dauß wird gebauet, Ball Sauf vor Den Graden wird abgebreden, 1017 Bucht Brief, beffen Junbalt, 41 3werch, wird herrlich in bie Prebiger Riche mit einer Beid-Dredigt begraben,

Addenda & Corrigenda.

Begen febr weiter Entfernung des Autoris von der Druder Priffe find hin und wieder einige Fehler mit eingeschlichen, welche der geneigte Lefer ju bentef fern belieben wolle. Affhier werden einige angemerdet:

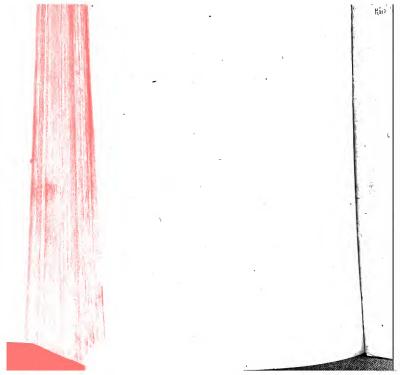
ibld.

Pag. 67, fan ben lie. (a) am Enbe noch bengefeftet merben : Vid. quoque Ton. III. Sript. 10. Migm. Nummus Bradeatus Tab. f. num. 10. und p. 162. Teozelii Explication, Pag. 34. lin. 4 and Cunmifations-Bulla, addatur, ber beiligen Glifabeth. Pag. 33. lin. a. por Henrici II. leg. Henrici V. 24. 70, lin. 26. wor Bregienbapu, leg, Birgenhann. Pag. 71. ift bie 5, und 6fe Beile von Ma. if wur al nicht ber unten gefegten Nora bollig megutaffen. Pag. 144. vor Bolbufft lief Benunff. bg.th. lie. 12. Bor Brubert. Cola, leg. Better ober Ausermander. P1g. 276. lin. 4-vor Smule et al. Pag. 190, iin, 6, vor 1393, leg. 1392. P. 199, lin, 31. vor Noffen, leg. Rofen. Pag. 315, foll in Affen. 11. 11. 13. ausgelolichet merben. Pag. 36. inn. 24. vor Angleit, tag. Rezelets. Pag. 19. in. 100. ren, beg, martet. Pag 333, lin. 12. muß es nach bem Worte Anne briffen: 1450, fen Orte Degel Schreiben de duto Judies, Des 1461. Eodem pag. lin. 10, bor Fol. 9, leg. und Judie Lucie auf ling pa. bor all leg. eft. Pag. 344. lin. 18. sor Dadnichter, leg Dechrichter. Boden pp. lin. nicht. bem Morte, reclide, mus mit braju geichet nerben, bor bie Cean Erffurth, und nedde. merben, fenn und bog alle die Regalis. Pag. 350. lin. 25. nach bem Worte beforer aus fannt fer nerden, das. Pag. 391. ba ber Churthirt Albertus I, auch barben Ere. Diffoff generat fielle muß wohl befire dovor Administrator gester urben wellen er in begen mit ber Beide Affind mit tete Concordain wiele Ground and the Concordain wiele Ground and trien Concordait uich Ere-Bidoff, jondern Adminifrance gegennet mirb, auch in fener Benfoff nicht Archi-Epilcopus, fonbern Adminiftrator fichet.

image

not

available



Mars .98 1

